

STATISTISCHES  
JAHRBUCH  
FÜR  
RHEINLAND - PFALZ



1988/89

HERAUSGEBER  
STATISTISCHES LANDESAMT RHEINLAND - PFALZ  
BAD EMS 1988



CIP – Kurztitelaufnahme der Deutschen Bibliothek  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Statistisches Jahrbuch für Rheinland-Pfalz  
ISSN 0556-8358

Druck und Vertrieb: Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz,  
Postfach, 5427 Bad Ems, Telefon (02603) \*710,  
Teletex 260 392 stle, Btx \* 47077 #, Telefax (02603) 71 315

Preis: DM 30,-

**Nachdruck mit Quellenangabe bei Einsenden eines Belegexemplares gestattet.**

Redaktionsschluß November 1988

## **Vorwort**

Das Statistische Landesamt bemüht sich seit jeher, die Fülle der hier gespeicherten Informationen so weit wie möglich den vielen Interessenten zugänglich zu machen. Während Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Wissenschaft die geforderten Daten gezielt über Datenbanken oder Fachpublikationen erhalten können, dient das Statistische Jahrbuch mehr der allgemeinen Information eines vielfältigen Benutzerkreises. Es erscheint alle zwei Jahre und enthält – in Tabellenform komprimiert – die wichtigsten Ergebnisse aus allen Gebieten der amtlichen Statistik. Es ist damit das Standard-Nachschlagewerk über die sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Verhältnisse in unserem Bundesland nach dem aktuellen Stand der Statistik.

Das Statistische Jahrbuch 1988/89 entspricht in seiner sachlichen Gliederung und der Darstellung der Ergebnisse des laufenden statistischen Erhebungsprogramms dem vorherigen Jahrbuch. Im Interesse des Benutzers sind wieder viele zeitliche und regionale Vergleiche und der Nachweis von Verhältniszahlen (Veränderungsraten, Anteilssätze, Pro-Kopf-Werte) aufgenommen worden, die einen schnellen Überblick ermöglichen. Dem Band vorangestellt sind ausführliche Zeitreihen mit statistischen Ergebnissen seit 1950.

Das Statistische Jahrbuch kann in dieser umfassenden Form nur vorgelegt werden, weil viele Stellen uns freundlicherweise Ergebnisse ihrer Geschäftsstatistiken zur Verfügung gestellt haben. Ihnen sei an dieser Stelle gedankt, ebenso wie allen Bürgern, die durch pünktliches und gewissenhaftes Ausfüllen der Fragebogen zu den Statistiken dazu beigetragen haben, den Gesetzesauftrag zeit- und sachgerecht zu erfüllen.

Nach Redaktionsschluß konnten die ersten regionalen Ergebnisse der Volkszählung 1987 vorgelegt werden. Um die Aktualität dieses Jahrbuches zu verbessern, wurden die wichtigsten Ergebnisse dem Tabellenteil vorangestellt, ohne daß jedoch die Seitenzahlen der folgenden Kapitel geändert werden konnten.

Bad Ems, im Dezember 1988

**Dr. K. H. Weis**  
Präsident  
des Statistischen Landesamtes  
Rheinland-Pfalz

# Inhalt

	Seite
Tabellenverzeichnis .....	7
Landeskundliche Angaben .....	17
Allgemeine Vorbemerkungen .....	22
Zeichenerklärungen .....	23
Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln .....	24
 <b>Rheinland-Pfalz</b>	
Zeitreihen wichtiger Ergebnisse .....	58
I. Gebiet und Bevölkerung .....	114
II. Bevölkerungsbewegung .....	134
A. Natürliche Bevölkerungsbewegung .....	134
B. Wanderungen .....	149
III. Gesundheitswesen .....	155
IV. Bildung und Kultur .....	165
V. Kirchliche Verhältnisse .....	183
VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit .....	184
VII. Wahlen .....	196
VIII. Erwerbstätigkeit .....	210
IX. Arbeitnehmerorganisationen .....	224
X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei .....	225
A. Betriebe .....	225
B. Bodennutzung und Ernte .....	238
C. Viehwirtschaft .....	255
XI. Unternehmen und Arbeitsstätten .....	259
A. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten .....	259
B. Gewerbean- und -abmeldungen .....	266
XII. Produzierendes Gewerbe .....	268
A. Verarbeitendes Gewerbe .....	268
B. Baugewerbe .....	284
C. Energiewirtschaft .....	290
D. Handwerk .....	294
XIII. Bautätigkeit und Wohnungen .....	300
A. Bautätigkeit .....	300
B. Wohnungen .....	304
XIV. Handel und Gastgewerbe .....	308
A. Handel .....	308
B. Gastgewerbe .....	322
XV. Verkehr .....	329
A. Gesamtstruktur .....	329
B. Eisenbahnen .....	330
C. Binnenschifffahrt .....	332
D. Straßenverkehr .....	335
E. Luftverkehr .....	345
XVI. Geld und Kredit, Versicherungen .....	346
XVII. Öffentliche Sozialleistungen .....	351
A. Sozialversicherung .....	351
B. Kriegsfolgenlasten .....	353
C. Wohngeld .....	355
D. Sozialhilfe .....	357
E. Jugendhilfe .....	361
F. Behinderte und Rehabilitation .....	366
XVIII. Öffentliche Finanzen .....	369
A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.) .....	369
B. Steuern .....	397
XIX. Preise .....	405
XX. Löhne und Gehälter .....	415
A. Struktur .....	415
B. Entwicklung .....	418
XXI. Versorgung und Verbrauch .....	425
A. Laufende Wirtschaftsrechnungen .....	425
B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben .....	430
XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen .....	432
XXIII. Umweltschutz .....	440
A. Abfallbeseitigung .....	440
B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung .....	446
C. Investitionen für Umweltschutz .....	454
D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe .....	456
 <b>Bundesrepublik Deutschland</b> .....	 458
 Quellennachweis .....	 483
Alphabetisches Sachregister .....	494



# Tabellenverzeichnis

## Rheinland-Pfalz

Seite

Seite

### Zeitreihen wichtiger Ergebnisse

58

#### I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1986	114
2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1986	114
3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1986	114
4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1986	115
5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1986	116
6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1986	121
7. Bevölkerung nach dem Alter in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1986 und 2001	122
8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1986	123
9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1986	124
10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1986	126
11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1986	126
12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970	126
13. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	127
14. Bevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	128
15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1987	129
16. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im März 1987	129
17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im März 1987	129
18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im März 1987	130
19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im März 1987	130
20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1987	131
21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1987	132
22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 31. Dezember 1987	132
23. Einbürgerungen nach Art der Einbürgerung und bestimmten Personengruppen 1950 bis 1987	133
24. Eingebürgerte Personen nach früherer Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Aufenthaltsdauer, Beteiligung am Erwerbsleben und Hochschulabschluß 1987	133

### II. Bevölkerungsbewegung

#### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1986	134
2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1986	135
3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1986	136
4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1986	136
5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1986	136
6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1986	137
7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1986	137
8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1986	137
9. Verheiratetenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1970 und 1986	138
10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1970 und 1986	138
11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1987	139
12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1987	139
13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1987	139
14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1987	140
15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1987	140
16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1987	140
17. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1987	140
18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1986	141
19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1986	141
20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1986	142
21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1986	142
22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1986	143
23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1986	143
24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1985	143
25. Abgekürzte Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1980/1985	144
26. Allgemeine Sterbetafel für Rheinland-Pfalz 1970/72	146
27. Gestorbene nach Alter u. Geschlecht 1986	148

#### B. Wanderungen

1. Wanderungen 1950 - 1986	149
2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1986	149
3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1986	150



	Seite		Seite
4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1986	151	11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1987	170
5. Wanderungen nach Verwaltungsbezirken 1986	152	12. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1987	171
6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1986	154	13. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1970 - 1987	171
<b>III. Gesundheitswesen</b>		14. Integrierte Gesamtschulen im September 1987	171
1. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1987	155	15. Freie Waldorfschulen im September 1987	172
2. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1986	155	16. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen nach Abschlußarten 1985 - 1987	172
3. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1986	155	17. Kollegs 1987	172
4. Sterbefälle und Sterblichkeit nach Todesursachen und Altersgruppen 1987	156	18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1987	173
5. Sterbefälle nach Todesursachen, Geschlecht und Altersgruppen 1987	158	19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1987	174
6. Erkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1987	160	20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1987	174
7. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1987	160	21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1987	174
8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1986	161	22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1987	175
9. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 - 1986	161	23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1987	175
10. Krankenhäuser und aufgestellte Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1986	162	24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1987	175
11. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1986	163	25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1987	175
12. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1986	163	26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1987	176
13. An Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erteilte Approbation 1975 - 1986	163	27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1987	176
14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken 1960 - 1986	164	28. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen Ende Dezember 1975 - 1987	177
15. In freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte nach Fachgebieten 1978 - 1986	164	29. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987	177
<b>IV. Bildung und Kultur</b>		30. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987	177
1. Allgemeinbildende Schulen 1975 - 1987	165	31. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987	178
2. Allgemeinbildende Schulen in den Verwaltungsbezirken im September 1987	166	32. Auszubildende bei den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987	178
3. Vorschulische Einrichtungen im September 1987	168	33. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg 1987	178
4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1987	168	34. Studenten an den Fachhochschulen nach Fachsemestern im Wintersemester 1987/88	179
5. Grundschulen und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1987	168	35. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1987 und Wintersemester 1987/88	179
6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1987	169	36. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten 1986	179
7. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1987	169		
8. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1987	169		
9. Sonderschulen im September 1987	170		
10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1987	170		



	Seite		Seite
37. Bestandene Abschlußprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen Wintersemester 1984/85 – Wintersemester 1986/87	180	2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947-1987	196
38. Studienseminare im März 1988	180	3. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984	196
39. Lehrerfort- und -weiterbildung 1983-1987	180	4. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1984	197
40. Einrichtungen der Weiterbildung 1986	180	5. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969/72 - 1984	197
41. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1986	181	6. Ergebnisse der Gemeinde-/Stadtratswahlen 1948 - 1984	197
42. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1987	181	7. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1984	198
43. Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1985/86 und 1986/87	181	8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1987	198
44. Filmtheater 1960 - 1986	182	9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1987	198
45. Sportvereine und Mitglieder 1960-1987	182	10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1984	199
46. Mitglieder von Sportvereinen 1985-1987	182	11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen	199
<b>V. Kirchliche Verhältnisse</b>		12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987	200
1. Römisch-katholische Kirche 1950 - 1985	183	13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 17. Mai 1987 nach Geschlecht und Altersgruppen	200
2. Evangelische Kirche 1980 und 1986	183	14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 17. Juni 1984 nach Geschlecht und Altersgruppen	200
<b>VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>		15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 in den Verwaltungsbezirken	201
1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1987	184	16. Ergebnisse der Landtagswahl vom 17. Mai 1987 in den Verwaltungsbezirken	202
2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1965 - 1987	185	17. Ergebnisse der Europawahl vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken	203
3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1987	186	18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken	204
4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1987	187	19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984	205
5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1987	188	<b>VIII. Erwerbstätigkeit</b>	
6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1987	189	1. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1987	210
7. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1987	189	2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im März 1987	210
8. Justizvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1987	189	3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1987	210
9. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1987	190	4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1987	211
10. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1987	190	5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im März 1987	211
11. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1987	190	6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im März 1987	211
12. Geschäftsanfall in der ordentlichen Gerichtsbarkeit sowie der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1970 - 1987	191	7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1987	212
13. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivilsachen 1987	192	8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1987	213
14. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1987	193	9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1987	214
15. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften sowie in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1987	194	10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1987	215
16. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1980 - 1987	195		
<b>VII. Wahlen</b>			
1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1987	196		



	Seite		Seite
11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1987	216	16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Betriebsarten 1981	234
12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1987	217	17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 - 1987	235
13. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1988	222	18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1987	235
14. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1988	222	19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1987	235
15. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1986 - 1987	223	20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1987	236
16. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1986 - 1988	223	21. Landwirtschaftliche Betriebe nach sozial-ökonomischen Betriebstypen und nach Betriebsgrößenklassen 1979 und 1985	236
<b>IX. Arbeitnehmerorganisationen</b>		22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1986	236
1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1987	224	23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1986	237
2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1987	224	24. Flurbereinigung 1953 - 1987	237
3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz-Saar, Ende September 1960 - 1987	224	<b>B. Bodennutzung und Ernte</b>	
4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1987	224	1. Witterungsverhältnisse 1982 - 1987	238
<b>X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>		2. Nutzung der Bodenflächen in den Verwaltungsbezirken 1985	240
<b>A. Betriebe</b>		3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1987	242
1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1987	225	4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1982 - 1987	244
2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1987	225	5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1982 - 1987	246
3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1987	225	6. Anbau und Ernte von Gemüse 1982 - 1987	247
4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen und Verwaltungsbezirken 1987	226	7. Anbau von Gemüse auf dem Freiland in den Hauptanbaubereichen 1981 und 1984	248
5. Landwirtschaftliche Betriebe und ihre Bodennutzung 1987	228	8. Baumobsterträge 1950 - 1987	248
6. Landwirtschaftliche Betriebe mit Schweinehaltung 1987	228	9. Obsternte 1982 - 1987	249
7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1987	228	10. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1976/77 - 1986/87	249
8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1987	229	11. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben nach Rebsorten und Anbaubereichen 1964 - 1987	250
9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft nach Verwaltungsbezirken 1983	230	12. Weinmosternte 1950 - 1987	252
10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1983	232	13. Weinmosternte nach Anbaubereichen und Bereichen 1987	252
11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1985	233	14. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1987	253
12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldflächen (WF) 1960 - 1987	233	15. Weinbestände 1979 - 1987	253
13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1979	233	16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen 1965 - 1986	254
14. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979	234	17. Holzeinschlag 1970 - 1987	254
15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1979	234	<b>C. Viehwirtschaft</b>	
		1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1987	255
		2. Viehhalter im Dezember 1950 - 1987	255
		3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1987	255
		4. Viehbestand in den Verwaltungsbezirken im Dezember 1986	256
		5. Milcherzeugung und Verwendung 1950 - 1987	258
		6. Schlachtungen und Schlachtmengen 1950 - 1987	258

Seite

Seite

**XI. Unternehmen und Arbeitsstätten***A. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten*

1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970 259
2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970 260
3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970 261

*B. Gewerbean- und abmeldungen*

1. Gewerbeanzeigen nach Grund der Meldung und Verwaltungsbezirken 1987 266
2. Angemeldete Gewerbebetriebe, Beschäftigte, Selbstständigkeitsgrad der Betriebe, Handwerksrolleneintragung und Wirtschaftszweige 1987 267

**XII. Produzierendes Gewerbe***A. Verarbeitendes Gewerbe*

1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1985 268
2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1987 270
3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1986 271
4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1985 272
5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1987 274
6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987 275
7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987 276
8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987 277
9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987 278
10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1986 279
11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken Ende September 1987 280
12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1980 und 1987 281
13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1987 282
14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1987 283

*B. Baugewerbe*

1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979 284
2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1986 285

3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1986 285
4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1987 286
5. Betriebe, Beschäftigte Ende Juni 1987 und Umsatz 1986 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen 287
6. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1987 und Umsatz 1986 des Bauhauptgewerbes nach Verwaltungsbezirken 288
7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1987 289
8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1987 und Umsatz 1986 des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen 289

*C. Energiewirtschaft*

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1986 290
2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1986 290
3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1986 290
4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergruppen 1960 - 1987 291
5. Gasversorgung 1960 - 1987 291
6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1987 291
7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1987 292
8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1987 293

*D. Handwerk*

1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77 294
2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977 295
3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77 295
4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976 296
5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1985 - 1987 297
6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1976/77 298

**XIII. Bautätigkeit und Wohnungen***A. Bautätigkeit*

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1987 300
2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1987 300
3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1987 300
4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1987 301



	Seite		Seite
5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1987	301	<b>B. Gastgewerbe</b>	
6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1987	301	1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1984/85	322
7. Wohnungszugang in den Verwaltungsbezirken 1987	302	2. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1984/85	323
8. Bauüberhang Ende Dezember 1986 und 1987	303	3. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1984/85	324
9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1987	303	4. Kapazität der Fremdenverkehrsbetriebe am 1. Januar 1981 und 1987	325
		5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1987	325
<b>B. Wohnungen</b>		6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1981 - 1987	325
1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978	304	7. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Herkunftsländern 1987	326
2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978	304	8. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen und ausgewählten Herkunftsländern 1987	326
3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978	304	9. Fremdenübernachtungen auf Campingplätzen 1987	326
4. Gebäude- und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1987	305	10. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1987	327
5. Wohngebäude und Modernisierungsarbeiten ab 1973 nach Baualter 1978	306	11. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Gastgewerbe im Jahre 1985	328
6. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm, Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978	306		
7. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden nach Art der Beheizung 1978	306	<b>XV. Verkehr</b>	
		<b>A. Gesamtstruktur</b>	
<b>XIV. Handel und Gastgewerbe</b>		1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970	329
<b>A. Handel</b>			
1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1984/85	308	<b>B. Eisenbahnen</b>	
2. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Großhandels 1984/85	309	1. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1986	330
3. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Großhandels 1984/85	310	2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1986	331
4. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1984/85	311		
5. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Einzelhandels 1984/85	312	<b>C. Binnenschifffahrt</b>	
6. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Einzelhandels 1984/85	313	1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1987	332
7. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Einzelhandel im Jahre 1985	314	2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1987	332
8. Strukturdaten für Unternehmen des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85	316	3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1987	333
9. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85	317	4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1987	333
10. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85	318	5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel 1960 - 1987	334
11. Außenhandel nach Warengruppen 1986 und 1987	319	6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1987	334
12. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1986 und 1987	320		
13. Entwicklung von Umsatz u. Beschäftigung im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftspruppen 1984 - 1986	321	<b>D. Straßenverkehr</b>	
14. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen 1985 - 1987	321	1. Straßen des überörtlichen Verkehrs nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1988	335
		2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1988	336
		3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1987	336

	Seite		Seite
4. Bestand an Kraftfahrzeugen in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1988	337	<i>B. Kriegsfolgelasten</i>	
5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen in den Verwaltungsbezirken 1986	338	1. Kriegsoferversorgung 1965 - 1987	353
6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1986	339	2. Ausgaben der Kriegsoferversorge nach Hilfearten 1980 - 1987	353
7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1986	339	3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsoferversorge nach Hilfearten Ende Dezember 1980 - 1987	354
8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1985 - 1987	340	4. Einmalige Leistungen der Kriegsoferversorge 1980 - 1987	354
9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1987	341	<i>C. Wohngeld</i>	
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1986 und 1987	341	1. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße und sozialer Stellung 1987	355
11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1986 und 1987	341	2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngelds 1987	356
12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1987	342	<i>D. Sozialhilfe</i>	
13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1987	343	1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960-1987	357
14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1987	343	2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1960 - 1987	357
15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Verwaltungsbezirken 1987	344	3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1987	358
<i>E. Luftverkehr</i>		4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1986	358
1. Starts auf Landeplätzen 1987	345	5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1987	359
2. Starts auf Segelflugplätzen 1987	345	6. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1986 nach Hauptursache der Hilfestellung und regionaler Gliederung	360
<b>XVI. Geld und Kredit, Versicherungen</b>		<i>E. Jugendhilfe</i>	
1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1985 - 1987	346	1. Erzieherische Hilfen 1960 - 1987	361
2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1985 - 1987	347	2. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen nach Art des Trägers und Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1986	362
3. Bankstellennetz Ende Dezember 1987	347	3. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen der Jugendhilfe am 31. Dezember 1986 nach Trägerart	364
4. Sparverkehr 1950 - 1987	348	4. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1987	365
5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1986 und 1987	348	<i>F. Behinderte und Rehabilitation</i>	
6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1987	349	1. Schwerbehinderte nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung Ende Dezember 1987	366
7. Wechsel- und Scheckproteste 1960-1987	349	2. Schwerbehinderte nach Staatsangehörigkeit und Alter Ende Dezember 1987	366
8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1987	349	3. Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung und Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1987	367
9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1987	350	4. Rehabilitationsmaßnahmen 1986	368
10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1986 eröffneten und bis zum Ende des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren	350	<b>XVIII. Öffentliche Finanzen</b>	
<b>XVII. Öffentliche Sozialleistungen</b>		<i>A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)</i>	
<i>A. Sozialversicherung</i>		1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985 und 1986	369
1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1987	351	2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985 und 1986	370
2. Rentenansprüche und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1987	352	3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1986	371
3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1980 - 1987	352		
4. Arbeitslosenversicherung 1960 - 1987	352		



	Seite		Seite
4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1981 - 1987	372	8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen 1980 und 1983	400
5. Ausgaben des Landes nach Arten 1985 - 1987	374	9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1980 und 1983	400
6. Einnahmen des Landes nach Arten 1985 - 1987	376	10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1983	400
7. Ausgaben und Einnahmen des Landes nach Arten und Aufgabenbereichen 1987	378	11. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964	401
8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 - 1986	380	12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach Wirtschaftsabteilungen 1974 - 1986	402
9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 - 1986	381	13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen 1980 - 1986	403
10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1986	382	14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1980 - 1986	404
11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1986	384		
12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1986	386	<b>XIX. Preise</b>	
13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1986	388	1. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in den Verwaltungsbezirken 1987	405
14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1987	389	2. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1987	406
15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1980 - 1988	390	3. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1986 und 1987	407
16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1987	391	4. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1987	407
17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1987	392	5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1988	407
18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1987	393	6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1988	408
19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1987	394	7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1988	409
20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1987	395	8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1988	409
21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten in den Verwaltungsbezirken 1987	396	9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965-1987	410
		10. Verbraucherpreise 1965 - 1988	412

### B. Steuern

1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1983	397
2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1983	398
3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1983	398
4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1983	398
5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1980 und 1983	399
6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1977 - 1983	399
7. Einkünfte ausgewählter freier Berufe 1983	399

### XX. Löhne und Gehälter

#### A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978	415
2. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978	415
3. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe und im Groß- und Einzelhandel 1984	416
4. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1981 und 1984	416
5. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1986 und 1987	417
6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Juli 1987	417

Seite

Seite

*B. Entwicklung*

1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1987	418
2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1987	419
3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1987	419
4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1975 - 1987	420
5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1975 - 1987	421
6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1987	422
7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1987	422
8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1987	423
9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1987	423
10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1987	424
11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet im September 1965 - 1987	424
12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk nach Handwerkszweigen 1970 - 1987	424

**XXI. Versorgung und Verbrauch***A. Laufende Wirtschaftsrechnungen*

1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1986	425
2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1986	426
3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1986	427
4. Monatlicher Verbrauch an Nahrungsmitteln 1984 und 1985	428

*B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben*

1. Ausstattung privater Haushalte mit ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983	430
---	-----

**XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

1. Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts 1970 - 1986	432
2. Entstehung des Inlandsprodukts 1970 - 1987	433
3. Bruttowertschöpfung nach Wirtschaftsbereichen 1970 - 1987	434

4. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 - 1986	438
5. Volkseinkommen und Einkommen der privaten Haushalte 1970 - 1986	439

**XXIII. Umweltschutz***A. Abfallbeseitigung*

1. Einrichtungen der öffentlichen Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1984	440
2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1980 - 1984	441
3. Abfallaufkommen der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1980 - 1984	441
4. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Verwaltungsbezirken 1984	442
5. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1984	443
6. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken 1984	444

*B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung*

1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983	446
2. Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983	447
3. Öffentliche Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983	448
4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983	449
5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983	450
6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983	451
7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983	452
8. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983	453

*C. Investitionen für Umweltschutz*

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1986	454
2. Umweltschutzinvestitionen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1986	455

*D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe*

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1987	456
2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalles 1985 - 1987	456



	Seite		Seite
<b>Bundesrepublik Deutschland</b>			
1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1986	458	37. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1987	470
2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1986	458	38. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1987	470
3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1986	458	39. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1986	470
4. Bevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1986	459	40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1987	471
5. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970	459	41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1988	471
6. Bevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970	459	42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1987	471
7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970	460	43. Fremdenverkehr 1987	472
8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1986	460	44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1987	472
9. Wanderungssaldo 1986	460	45. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsoferversorgung 1987, Kriegsopferfürsorge 1986	472
10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1986	461	46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1987	473
11. Allgemeinbildende Schulen und Kollegs 1986	461	47. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1986	473
12. Berufsbildende Schulen 1986	461	48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden 1987	473
13. Auszubildende 1986	462	49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985	474
14. Studien- und Berufswünsche 1987	462	50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985	474
15. Hochschulen WS 1987/88	462	51. Unmittelbare Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabebereichen 1985	475
16. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987	463	52. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1986	476
17. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten	463	53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1987	476
18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen	463	54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1983	477
19. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im März 1987	464	55. Umsatzsteuerpflichtige 1986, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1983	477
20. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im März 1987	464	56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1987	477
21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1987	464	57. Bruttostundenlöhne der Industriearbeiter im Oktober 1987	478
22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1987	465	58. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1987	478
23. Betriebssysteme und Standardbetriebs-einkommen in der Landwirtschaft 1985	465	59. Bruttomonatsverdienste der Industrieangestellten im Oktober 1987	478
24. Nutzung der Bodenflächen 1985	465	60. Bruttoinlandsprodukt der Bundesländer 1970 und 1987	479
25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1987	466	61. Bruttowertschöpfung der Bundesländer nach Wirtschaftsbereichen 1987	480
26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1987	466	62. Öffentliche Wasserversorgung 1983	481
27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1987	466	63. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1983	481
28. Viehbestand im Dezember 1987	467	64. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1983	481
29. Tierische Erzeugung 1987	467	65. Öffentliche Abfallbeseitigung 1984	482
30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen	467	66. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984	482
31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987	468	67. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1985	482
32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1987	468		
33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987	468		
34. Bauhauptgewerbe 1987	469		
35. Baufertigstellungen 1986	469		
36. Wohnverhältnisse 1978	469		



# Landeskundliche Angaben

## 1. Entstehung

Das Land Rheinland-Pfalz setzt sich aus den früheren Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz zusammen, die nach dem Zusammenbruch des Deutschen Reiches neu geschaffen worden waren. Die Provinz Rheinland-Hessen-Nassau wurde aus den zur preußischen Rheinprovinz gehörenden Regierungsbezirken Koblenz und Trier sowie vier Kreisen des zur preußischen Provinz Hessen-Nassau gehörenden Regierungsbezirks Wiesbaden, die zu einem neuen Regierungsbezirk Montabaur zusammengeschlossen wurden, gebildet. Die Provinz Hessen-Pfalz, die bis zum Ausscheiden des Regierungsbezirks Saar im September 1945 Mittelrhein-Saar hieß, entstand aus dem hessischen Regierungsbezirk Rheinhessen und dem bayrischen Regierungsbezirk Pfalz.

Durch Verordnung der französischen Militärregierung vom 30. August 1946 wurde aus den beiden Provinzen Rheinland-Hessen-Nassau und Hessen-Pfalz das Land Rheinland-Pfalz gebildet. Daraufhin trat am 5. Dezember 1946 in Koblenz die erste provisorische Landesregierung zusammen. Etwa zur gleichen Zeit begann die Beratende Landesversammlung mit der Ausarbeitung einer Verfassung, die in der Volksabstimmung vom 18. Mai 1947 durch die Mehrheit des Volkes sanktioniert wurde. Mit der Volksabstimmung über die Verfassung des Landes war die Wahl zum Landtag verbunden, aus der die erste verfassungsmäßig konstituierte Landesregierung hervorging.

Das Land Rheinland-Pfalz ist in die drei Regierungsbezirke Koblenz, Trier und Rheinhessen-Pfalz gegliedert, die aus insgesamt 12 kreisfreien Städten und 24 Landkreisen bestehen. Die Landkreise wiederum gliedern sich in 38 verbandsfreie Gemeinden und 163 Verbandsgemeinden. Insgesamt hat das Land 2303 Gemeinden. Landeshauptstadt und Regierungssitz ist seit 1950 Mainz.

### Länge der Grenzen

Länge der gesamten Landesgrenze	1 160 km
davon mit Frankreich	110 km
Saarland	198 km
Luxemburg	125 km
Belgien	56 km
Nordrhein-Westfalen	304 km
Hessen	273 km
Baden-Württemberg	94 km

### Äußerste Grenzpunkte

Im Norden: bei Friesenhagen, Kreis Altenkirchen (Westerwald), 7° 48' östlicher Länge und 50° 57' nördlicher Breite.

Im Süden: bei Neuburg am Rhein, Kreis Germersheim, 8° 14' östlicher Länge und 48° 58' nördlicher Breite.

Im Westen: bei Dasburg, Kreis Bitburg-Prüm, 6° 07' östlicher Länge und 50° 04' nördlicher Breite.

Im Osten: bei Altrip, Kreis Ludwigshafen am Rhein, 8° 31' östlicher Länge und 49° 26' nördlicher Breite.

## 2. Landschaften

Der größte Teil des Landes liegt im Mittelgebirgs-bergland. Mit Rheinhessen und der Vorderpfalz hat Rheinland-Pfalz jedoch im Südosten auch Anteil am nördlichen Oberrheinischen Tiefland.

### Oberrheinisches Tiefland

Das nördliche Oberrheinische Tiefland ist ein Teil der von Süden nach Norden verlaufenden, vom Rhein durchzogenen Oberrhein-Grabensenke, die beiderseits von Randgebirgen mit scharfen Längsbrüchen begleitet wird und aus diluvialen und alluvialen Flußaufschüttungen über tertiären Meeres- und Süßwasserablagerungen besteht. Der Anteil des Landes Rheinland-Pfalz umfaßt den linksrheinischen Abschnitt zwischen der Lauter und dem Eintritt des Rheins bei Bingen in das Rheinische Schiefergebirge (Mittelrhein). Im flacheren Süden wechseln bewaldete Schwemmkegel der linken Rheinzufüsse mit löblehmbedeckten flachen Riedeln, während sich im Norden das lößüberdeckte Rheinhessische Tafel- und Hügelland höher heraushebt. Am Haardt- rand im Westen liegt eine Vorhügelzone mit stark wechselndem Gesteinsuntergrund und Lößbedeckung, die Vorderhaardt mit der Weinstraße.

Das ganze nördliche Oberrheinische Tiefland, einschließlich der zum Rhein-Main-Tiefland zählenden, am Nordfuß des Rheinhessischen Tafel- und Hügellandes gelegenen Ingelheimer Rheinebene von Mainz bis Bingen, zeichnet sich durch Vorwiegen von Lößlehm- und Schwarzerdeböden und ein sehr trockenes, sonniges Beckenklima sowie durch besondere Eignung für anspruchsvolle landwirtschaftliche Intensivkulturen (Wein-, Obst- und Gemüsebau) aus.

### Rheinisches Schiefergebirge

Die ganze nördliche Hälfte des Landes wird vom Rheinischen Schiefergebirge eingenommen, das durch die tiefen Täler des Mittelrheins, der Lahn und Mosel gegliedert wird und, im großen gesehen, Hochflächencharakter aufweist. Es stellt einen aus paläozoischen Tonschiefern, Grauwacken und Quarziten aufgebauten Faltengebirgsrumpf dar, dessen Sättel und Mulden von Südwesten nach Nordosten verlaufen. Der Hohe Westerwald im Nordosten wird von einer Basaltplatte (bis 657 m) gebildet.

Von den naturräumlichen Großlandschaften des Rheinischen Schiefergebirges liegen die folgenden ganz oder zum Teil in Rheinland-Pfalz:



**Eifel:** Zertaltes Hochflächenland in 400 bis 600 m Höhe, vorwiegend aus gefalteten Schiefen und Grauwacken mit einzelnen Quarzitücken und der Kalkeifel in einem mittleren Süd-Nord-Streifen; zu Rhein und Mosel stufenförmig absteigend sowie randlich von zahlreichen Kerbtälern zerschnitten. Besonders im Südosten und Osten verbreitet vulkanische Gesteine und lockere Auswurfmassen sowie Maare; vorherrschend sandige Lehm Böden, vielfach flachgründig, ferner Kalkböden. Im höheren Westteil feuchtkühles, Wiesenkultur begünstigendes ozeanisches Hochlandklima, im niedrigeren Ostteil ein trockeneres ozeanisches Leeseitenklima.

**Hunsrück:** Schiefergebirgshochflächen um 500 bis 600 m, zur Mosel hin stark zertalt; im Süden aufragende Quarzitücken bis über 800 m. Meist sandige Lehm Böden, teils flachgründig. Mäßig feuchtkühles, windreiches Mittelgebirgsklima.

**Taunus:** Schiefergebirgshochfläche in 400 bis 500 m Höhe, randlich tief zerschnitten.

**Westerwald:** Schiefergebirgsplateaus in 300 bis 600 m Höhe; im vorderen niedrigeren Teil von Basaltkuppen überragt, im Hohen Westerwald mit einer ausgedehnten Basalttafel bedeckt. Meist sandig-lehmige, steinige Gebirgsböden, zum Teil auch tonige, blocküberstreute Basaltböden. Kühlfeuchtes, wind- und wolkenreiches Klima.

### Bodenerhebungen

(Höhe in m über Normal-Null)

<b>Eifel</b>			
	Salzkopf	.....	628
	Franzosenkopf	...	618
Hohe Acht	.....	747	
Ernstberg	.....	700	
Schneifel	.....	697	
Nürburg	.....	678	
Nerother Kopf	...	647	
Aremberg	.....	623	
Dietzenley	.....	617	
Höchstberg	.....	615	
<b>Hunsrück</b>			
	Fuchskauten (Hoher Westerwald)	....	657
	Saalberg (Hoher Westerwald)	....	654
	Alsberg	.....	613
	Lippersberg	.....	535
	Hartenfelser Kopf	..	479

### Hoch- und Idarwald

Erbeskopf	.....	817	
Steingerütterkopf	.....	757	
Sandkopf	.....	757	
Idarkopf	.....	745	
Usarkopf	.....	724	
Butterhecker			
Steinköpfe	....	723	
Ringelkopf	.....	712	
Rösterkopf	.....	708	
<b>Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland)</b>			
	Donnersberg	....	687
	Trautzberg	.....	604
	Teufelskopf	.....	594
	Königsberg	.....	567
	Feldberg	.....	566
	Potzberg	.....	562

### Soonwald und Bingerwald

Simmernkopf	...	653	
Opel	.....	650	
Hochsteinchen	..	648	
Kandrich	.....	637	
	Kalmit	.....	673
	Kesselberg	.....	662
	Hochberg	.....	634
	Hohe Loog	.....	622

### Haardtgebirge (Pfälzer Wald)

**Bergisch-Sauerländisches Gebirge (Süderbergland):** Bergland um Betzdorf und Kirchen (Sieg) im Nordwesten des Hohen Westerwaldes; durch reiche, vielästige Zertalung stark aufgelöste Rumpflächen paläozoischer Gesteine von 300 bis über 500 m Höhe, von der windungsreichen Sieg und ihren nördlichen und südöstlichen Hauptnebenflüssen bis 200 m tief zerschnitten. Überwiegend steinige, tonig-lehmige Hangschuttböden. Gemäßigt feuchtkühles, ozeanisches Mittelgebirgsklima.

**Mittelrheintal:** Durchbruchstal des Rheins durch das Schiefergebirge, im Süden in gefaltete Schiefer, Grauwacken und Quarzite steil eingeschnitten, begleitet von breiten Höhenterrassen über dem nur schmalen Cañon. Anschließend im mittleren Abschnitt das Mittelrheinische Becken mit der 10 km breiten Neuwieder Talweitung, der Pellenz und dem höher gelegenen Maifeld, bedeckt von vulkanischen Aschen, Bimstuff und Löß. Nach erneuter Verengung in der nördlich anschließenden Andernacher Pforte häufiger Wechsel von Engen und Weiten. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Talklima; klimatisch begünstigt sind besonders die rechtsufrigen Talhänge (Weinbau) und das sonnig-trockene Mittelrheinische Becken.

**Moseltal und Unteres Saartal:** In großen Windungen in steilgefaltete Schiefer und Grauwacken tief eingesenktes Engtal mit hochliegenden Terrassenflächen, verbunden mit der parallel verlaufenden, breiten Wittlicher Senke (im Rotliegenden). Vorwiegend flachgründige Gesteinsböden. Geschütztes, sommerwarmes und winter mildes Tal- und Beckenklima mit ausgesprochenen Sonnenhängen (Rebkulturen) und Schattenlagen.

**Unteres Lahntal:** Windungsreiches, an den Hängen meist bewaldetes Engtal, im Westen zum Teil bis 300 m tief eingeschnitten, mit dem offenen Limburger Becken im Osten. Das Lahntal ist ein weniger klimabegünstigtes Gegenstück zum Moseltal.

### Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe

Südlich des Rheinischen Schiefergebirges und westlich des nördlichen Oberrheinischen Tieflandes liegt das vielgestaltige und in seinen höheren nördlichen und östlichen Teilen stark aufgelöste Berg- und Hügelland der Pfalz und an der Nahe. Es gliedert sich in folgende naturräumliche Großlandschaften:

**Saar-Nahe-Bergland (Nordpfälzer Bergland):** Unruhiges Berg- und Hügelland mit vulkanischen Kuppen (Donnersberg 687 m, Bucklige Welt der Nordwestpfalz) und ausgedehnten welligen Flächen (zum Beispiel Baumholderer Platte); am Südrand die langgestreckte verkehrsdurchgängige Senke des Pfälzer Gebrüchs mit teilweise vermoortem Boden. Vorwiegend lehmige Böden über stark wechselndem Gesteinsuntergrund. In den tieferen Lagen unter 400 m trocken mildes Klima im Regen- und Windschatten des Hunsrück; in den höheren Lagen

kühlfeuchtes und sonnenscheinarmes Höhenklima; im Pfälzer Gebrüch häufig Bodennebel.

*Haardtgebirge (Pfälzer Wald)*: Buntsandsteinbergland von 400 bis 500 m, örtlich bis über 600 m Höhe; stark zertalt, oft steilkuppig, mit reicher Stufengliederung und tief zerkerbtem Steilabfall zum Oberrheinischen Tiefland; eingelagert zahlreiche kleine Becken und muldige Ausräume; im Dahner Felsenland bizarre Felswandbildungen. Trockensandige, steinige Böden, im Westen auf zusammenhängenden Hochflächen Lehminseln. Gemäßigtes Mittelgebirgsklima.

### Randgebiete zum Lothringischen Schichtstufenland

Im Südwesten des Rheinischen Schiefergebirges und des Berg- und Hügellandes der Pfalz und an der Nahe reichen mit dem Bitburger Gutland, dem Mosel-Saar-Gau und dem Zweibrücker Westrich noch Ausläufer des westlich anschließenden Lothringischen Schichtstufenlandes in das Land Rheinland-Pfalz herein:

*Pfälzisch-Saarländisches Muschelkalkgebiet (Zweibrücker Westrich)*: Wellige Muschelkalk- und Buntsandsteinflächen um 400 m mit schwacher Neigung nach Westen und niedrigen, nach Osten und Norden gerichteten Stufenrändern bei allgemein geringer Zertalung. Wasserarme, teils lehmige, teils sandige Böden. Mäßig feuchtes, mildes ozeanisches Klima.

*Bitburger Gutland mit Mosel-Saar-Gau*: Kalk- und Mergelhochflächen mit Buntsandsteinumrahmung, die durch die Zertalung in Riedel aufgelöst sind; im Südwesten durch größere Talzüge abgetrennte Lias-Sandstein-Plateaus. Mergelige, lehmige und sandige Böden. Warmgemäßigtes, ozeanisches Klima.

Die landwirtschaftlichen Unterschiede zwischen den rauen, waldreichen Höhengebieten mit wenig ertragreicher Landwirtschaft und den klimatisch und verkehrsmäßig begünstigten Tiefenzonen mit Wein- und Obstbau sind beträchtlich. In den von der Natur begünstigten Landesteilen (Rheinhausen, Vorderpfalz, Mittelrhein- und Moseltal) haben sich daher auch die wichtigsten und bedeutendsten wirtschaftlichen und kulturellen Mittelpunkte des Landes entwickelt.

## 3. Gewässer

### Flüsse

Die Hauptwasserader von Rheinland-Pfalz ist der Rhein, zu dessen Flußgebiet das ganze Land gehört. Ihm gegenüber spielen die anderen größeren Flüsse des Landes, Mosel, Nahe und Lahn, eine untergeordnete Rolle. Voll schiffbar innerhalb der Landesgrenzen sind der Rhein (für Schiffe bis zu 3000 t Tragfähigkeit), die Mosel (1500 t) und die Lahn (200 t).

Die Länge des Rheinstroms in Rheinland-Pfalz beträgt 290 km. Aber nur auf einer Strecke von 96 km

### Ortshöhenlagen (Höhe in m über Normal-Null)

Adenau	290
Altenkirchen (Ww.)	220
Alzey	172
Andernach	65
Bacharach	80
Bad Bergzabern	164
Bad Dürkheim	132
Bad Ems	85
Bad Kreuznach	104
Bad Münster am Stein-Ebernburg	117
Bad Neuenahr-Ahrweiler	
Stadtteil Ahrweiler	104
Stadtteil Neuenahr	92
Boppard	67
Bernkastel-Kues	104
Bingen	90
Birkenfeld	382
Bitburg	335
Cochem	92
Daun	400
Diez	119
Frankenthal (Pfalz)	96
Germersheim	100
Gerolstein	362
Idar-Oberstein Stadtteil Idar	300
Stadtteil Oberstein	250
Kaiserslautern	240
Kirchheimbolanden	250
Kirn	190
Koblenz	62
Kusel	226
Landau in der Pfalz	144
Landstuhl	246
Linz am Rhein	65
Ludwigshafen am Rhein	95
Mainz	82
Mayen	250
Meisenheim	140
Montabaur	253
Neustadt an der Weinstraße	142
Neuwied	64
Oberwesel	71
Pirmasens	400
Prüm	423
Remagen	60
Rockenhausen	198
Saarburg	160
Sankt Goar	72
Sankt Goarshausen	76
Sinzig	70
Simmern	400
Speyer	104
Trier	125
Vallendar	69
Wittlich	162
Worms	90
Zell (Mosel)	94
Zweibrücken	225



durchfließt er ganz das Land, sonst ist er Grenzfluß (194 km). Beim Pegel Oberwinter beträgt sein Einzugsgebiet 141 000 qkm. Wasserführung des Rheins bei Kaub: Mittelwasser (im Durchschnitt der Jahre 1901 bis 1949) 1 540 m<sup>3</sup>/sec; höchstes Hochwasser seit 1901 am 16. Januar 1920: 6 500 m<sup>3</sup>/sec; niedrigstes Niederwasser seit 1901 am 3. November 1947: 470 m<sup>3</sup>/sec. Seine Zuflüsse innerhalb des Landes Rheinland-Pfalz kommen aus dem Haardtgebirge (Pfälzer Wald), dem Saar-Nahe-Bergland sowie aus Hunsrück, Taunus, Eifel und Westerwald. Die wichtigsten unter ihnen sind linksrheinisch: Lauter (Grenze mit Frankreich), Queich, Speyerbach, Pfimm, Selz, Nahe, Mosel, Nette und Ahr; rechtsrheinisch: Wisper, Lahn, Sayn und Wied.

Der ganze deutsche Lauf der Mosel (232 km) gehört zu Rheinland-Pfalz. Die Mosel ist nach dem Rhein der wichtigste Fluß des Landes, obwohl ihr Einzugsbereich in Rheinland-Pfalz infolge der nahe an ihr Tal herangerückten Wasserscheide des Hunsrücks ziemlich klein ist (rund 5 700 qkm). Daher sind von ihren rechten Nebenflüssen auch nur die Saar, deren Lauf in Rheinland-Pfalz mit 32 km aber sehr kurz ist, und die Dhron zu nennen. Die wichtigsten linken Zuflüsse sind: Sauer mit Our und Prüm, Kyll, Lieser, Alf und Elzbach. Our und Sauer bilden zugleich die Landesgrenze mit Luxemburg.

Die Nahe fließt auf einer Strecke von 105 km in Rheinland-Pfalz, ihr Einzugsgebiet beträgt 4 042 qkm. Sie hat nur größere rechte Zuflüsse: Glan (mit Lauter), Alsenz, Apfelbach und Wiesbach. Die linken, aus dem Hunsrück kommenden, sind klein.

Die Lahn, der wichtigste Fluß des rechtsrheinischen Landesteils, gehört nur im Unterlauf (unterhalb Limburg auf etwa 56 km Länge) zu Rheinland-Pfalz.

Die Sieg verläuft zwischen Mudersbach und Fürthen, mit der Nister als südlichem Zufluß, auf etwa 46 km Länge durch den nördlichsten Zipfel des Landes.

### Seen

Der größte See des Landes ist der Laacher See, ein 320 ha großes und 51 m tiefes Maar. Das Pulvermaar bei Gillenfeld, der tiefste See des Landes und zugleich das tiefste Maar der Bundesrepublik, erreicht 74 m Tiefe (35 ha). An weiteren größeren Binnengewässern sind zu nennen: der Dreifelder Weiher (90 ha), das Meerfelder Maar (25 ha), der Haidenweiher (13 ha), das Schalkenmehrener Maar (22 ha) und der Birkenweiher (14 ha).

## 4. Klima

Das Land Rheinland-Pfalz steht klimatisch vorwiegend unter dem Einfluß gemäßigter feuchtmilder atlantischer Luftströmungen. Das gilt vor allem für den großen Bereich der Berg- und Hügelländer in über 300 m Höhenlage mit ihren mehr oder weniger stark von Tälern zerschnittenen Hochflächen,

Höhenrücken und Einzelbergstöcken. In abgewandelter Weise gilt es aber auch noch für den kleineren Bereich der tiefgelegenen Landesteile im Zuge der großen Senken und Täler.

### Berg- und Hügellandbereich

Dieser Bereich umfaßt flächenmäßig den bei weitem größten Teil des Landes. Er gehört zum Verbreitungsgebiet des West- und Mittelrheinischen Berg- und Hügellandklimas. Die wichtigsten Merkmale dieses Klimakreises sind hier im Durchschnitt eine Mitteltemperatur des wärmsten Monats (Juli) von weniger als 18 °C, eine solche des kältesten Monats (Januar) von weniger als 1 °C (Jahresschwankung 16 bis 18 °C), ferner ein Jahresgesamtniederschlag von über 600 mm (Niederschlagsmaxima in den Sommermonaten). Vorherrschender Vertreter der ursprünglichen natürlichen Pflanzengesellschaft ist der Buchenwald.

Die höheren Lagen dieses Berg- und Hügellandbereiches um 500 bis 600 m und darüber, wie zum Beispiel Hoher Westerwald, Hoheifel, Hunsrück, Hochfläche von Baumholder und Haardtgebirge (Pfälzer Wald), repräsentieren die klimatisch ungünstigere, kühlfeuchte und sonnenscheinarme Höhenvariante dieses Klimakreises. Sie sind dem Wind sehr ausgesetzt, haben nur mäßig warme bis kühle Sommer (Julimittel 14 bis 16,5 °C), feuchtkühle, zum Teil schneereiche Winter (Januarmittel 0 bis -2 °C), meist trüben Himmel und im Ablauf des Jahres trotz der Lage im südöstlichen Lee der Eifel noch relativ ergiebige Niederschläge bis zu 1 000 mm und darüber.

Andererseits aber zeigen große, unter 400 m gelegene Teile des ausgedehnten Saar-Nahe-Berglandes, insbesondere die Talweitungen, Senken und Mulden, die günstigen Eigenschaften der tieferen Lagen dieses Klimakreises, das heißt nur mäßig starken Windeinfluß, milde ausgeglichene Winter (Januarmittel um 0 °C und darüber) bei föhniger Erwärmung kalter Nordwest- und Nordwinde, schon warme, relativ sonnige Sommer (Julimittel um 17 bis 18 °C) und dabei für Ackerbau und Grünlandkultur noch ausreichend hohe Jahresniederschläge (600 bis 700 mm).

### Tiefgelegene Landesteile (60 bis 200 m)

Dieser Bereich genießt weithin alle Vorzüge des sommerwarmen Mittel- und Oberrheinischen Binnenlandklimas, welches, mit Einschränkung, als ein weit nördlich vordringender, abgeschwächter Ausläufer der burgundischen Klimaprovinz aufzufassen ist. Es ist ein vor rauen Winden geschütztes, unter günstigen Expositionsbedingungen noch durchaus spezifisches Rebbauklima, dessen ursprüngliche, natürliche Pflanzengesellschaft durch den Eichen-Hainbuchen-Wald und – an besonders trockenen Standorten – durch die Flora der Steppenheide mit einzelnen Vertretern südlicher, wärme- und trockenheitliebender Arten gekennzeichnet ist.

**Witterung 1977/1986 und 1987**

Monat <sup>1)</sup>	Niederschlags- menge		Tage mit minde- stens 0,1 mm Niederschlag		Mittel- temperatur		Sonnenschein- dauer		Bewölkung	
	1977/86	1987	1977/86	1987	1977/86	1987	1977/86	1987	1977/86	1987
	mm		Anzahl		°C		Stunden		Note <sup>2)</sup>	
Januar	84	48	19	13	-0,2	-4,5	37	53	6,1	5,9
Februar	55	73	13	19	-0,1	0,5	80	40	5,1	6,7
März	78	86	18	15	4,8	1,2	94	146	5,6	4,6
April	64	31	16	11	7,2	10,0	152	190	4,9	4,4
Mai	86	83	17	19	12,0	9,9	176	151	5,0	5,7
Juni	80	120	16	24	15,3	14,3	178	135	5,1	6,1
Juli	68	97	13	16	17,2	17,1	196	204	4,7	5,1
August	66	62	13	15	16,3	16,1	177	172	4,7	5,1
September	61	78	12	11	13,3	15,1	147	142	4,6	5,0
Oktober	70	110	15	16	9,1	9,6	88	91	5,4	5,9
November	72	83	15	16	4,2	4,8	51	30	5,9	6,8
Dezember	98	35	19	11	2,0	2,6	31	30	6,3	6,6
Jahr	882	906	186	186	8,4	8,1	1 407	1 384	5,3	5,7

1) Durchschnitte errechnet nach den Messungen des Deutschen Wetterdienstes in den Stationen Bad Marienberg, Blankenrath, Manderscheid, Mayen, Bernkastel, Birkenfeld-Feckweiler, Mainz, Neustadt a.d. Weinstr. und Pirmasens. — 2) Gemessen in Achtel der Himmelsfläche.

Zu diesem Bereich gehören hauptsächlich der linksrheinische Anteil des Landes am Oberrheinischen Tiefland, das Rheinhessische Tafel- und Hügelland, große Teile des trichterförmig vom Oberrheinischen Tiefland in das Saar-Nahe-Bergland eindringenden Unteren Nahelandes, die tiefen Einschnitte des Mittelrheintales mit dem Mittelrheinischen Becken sowie das Untere Mosel-, Untere Ahr- und teilweise auch das Untere Lahntal.

Hier sind die Sommer recht sonnig und warm, teilweise aber auch recht schwül (Julimittel 18 bis 19 °C), die Winter wechselnd kalt und sehr mild, im ganzen aber milde (Januarmittel bis über 1 °C).

Das Frühjahr kommt sehr zeitig (früheste Termine Deutschlands). Allerdings können die Niederschläge (im Jahresmittel 450 bis 600 mm) in sehr trockenen Jahren so gering werden, daß nur auf lößüberdeckten Gebietsteilen ein sicherer landwirtschaftlicher Ertrag gewährleistet ist. So weist zum Beispiel das Untere Naheland in der Statistik der absolut geringsten Jahresniederschläge die niedrigsten Werte Deutschlands auf (1921 teilweise nur um 250 mm). Am niederschlagsreichsten ist mit 650 bis 700 mm noch der Karlsruhe gegenüberliegende Teil des Oberrheinischen Tieflandes (im Luv des nördlichen Schwarzwaldes), am sommerwärmsten die Umgebung von Mainz mit der Ingelheimer Rheinebene (Julimittel zum Teil über 19 °C).



## Allgemeine Vorbemerkungen

Die im Hauptteil des Statistischen Jahrbuchs veröffentlichten Zahlenübersichten beziehen sich, soweit nicht ausdrücklich anders vermerkt, auf das Land Rheinland-Pfalz. Sie enthalten überwiegend Ergebnisse der vom Statistischen Landesamt Rheinland-Pfalz durchgeführten Erhebungen. Um ein möglichst vollständiges statistisches Gesamtbild des Landes zeichnen zu können, wurde aber auch Material herangezogen, das von anderen Stellen erhoben und aufbereitet wird. In diesen Fällen ist, außer bei den Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, unter der Tabelle die jeweilige Quelle angegeben.

Der Anhang enthält Zahlenübersichten für das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland, die für die wichtigsten Daten einen Vergleich der rheinland-pfälzischen Verhältnisse mit denen anderer Bundesländer ermöglichen und zugleich die Stellung von Rheinland-Pfalz innerhalb der Bundesrepublik Deutschland erkennen lassen. Die Länder- und Bundes-Vergleichstabellen fußen durchweg auf Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes und der anderen Statistischen Landesämter. Eine besondere Quellenangabe erfolgt hier nur, wenn das Material den Veröffentlichungen anderer als der genannten Stellen entnommen ist.

### Grundsätzliches zur wirtschaftlichen Gliederung

#### Wirtschaftssystematiken

Der wirtschaftlichen Gliederung der Statistiken liegt im allgemeinen die Systematik der Wirtschaftszweige (Herausgeber Statistisches Bundesamt Wiesbaden), zugrunde. Diese Systematik ordnet die wirtschaftlichen Institutionen zehn Wirtschaftsabteilungen zu:

- 0 Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- 1 Energie- und Wasserversorgung, Bergbau
- 2 Verarbeitendes Gewerbe
- 3 Baugewerbe
- 4 Handel
- 5 Verkehr und Nachrichtenübermittlung
- 6 Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe
- 7 Dienstleistungen, soweit von Unternehmen und freien Berufen erbracht
- 8 Organisationen ohne Erwerbszweck und private Haushalte
- 9 Gebietskörperschaften und Sozialversicherung.

Wirtschaftliche Unternehmen von Organisationen ohne Erwerbszweck und Gebietskörperschaften (zum Beispiel Bundesbahn, Bundespost, Kreditinstitute, Forsten, Versorgungsbetriebe) werden, gleichgültig ob sie eigene Rechtspersönlichkeit besitzen oder in Form von Eigen- oder Regiebetrieben geführt werden, nicht in die Abteilungen 8 und 9, sondern entsprechend ihrer Tätigkeit bei den Abteilungen 0 bis 7 eingeordnet.

Die Wirtschaftsabteilungen sind weiter unterteilt in Wirtschaftsunterabteilungen, Wirtschaftsgruppen, Wirtschaftsuntergruppen und Wirtschaftsklassen. Für globale Zusammenfassungen werden folgende vier große Wirtschaftsbereiche gebildet:

0	Land- und Forstwirtschaft
1 - 3	Produzierendes Gewerbe
4 - 5	Handel und Verkehr
6 - 9	Dienstleistungen.

Gelegentlich werden die Abteilungen 4 bis 9 auch als Dienstleistungsbereich zu einem einzigen Bereich zusammengefaßt.

Neben dieser allgemeinen Systematik wurden für einzelne Erhebungen spezielle Systematiken aufgestellt, die den erhebungstechnischen Möglichkeiten und sachlichen Notwendigkeiten der betreffenden Statistiken angepaßt sind. Sie sind in der Regel jedoch so aufgebaut, daß sie sich in die allgemeine Systematik einfügen.

#### Wirtschaftliche Institutionen

Die statistisch erfaßten wirtschaftlichen Institutionen können verschieden abgegrenzt sein. Man unterscheidet:

- (1) *Wirtschaftseinheiten*: In den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 wird darunter das Unternehmen als die Einheit verstanden, für die aus rechtlichen Gründen Bücher geführt und Jahresabschlüsse aufgestellt werden müssen. In den Wirtschaftsabteilungen 8 und 9 sind es die einzelnen Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften sowie Sozialversicherungsträger, für die eine Haushaltsrechnung aufgestellt wird.

Die so abgegrenzte institutionelle Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, gleichgültig ob die wirtschaftlichen Tätigkeiten räumlich getrennt (in mehreren örtlichen Einheiten) oder auf verschiedenen fachlichen Gebieten (zum Beispiel Produktion verschiedener Güter oder Ausübung von Produktions- und Verkehrsfunktionen) ausgeübt werden.

- (2) *Örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen)*: Die örtliche Einheit umfaßt die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit, die auf einem Grundstück unter einheitlicher Leitung durchgeführt wird. Die unter (1) definierten Wirtschaftseinheiten können aus einer oder mehreren örtlichen Einheiten bestehen.
- (3) *Fachliche Einheiten*: Die fachliche Einheit ist funktionell so abgegrenzt, daß sie alle gleichartigen wirtschaftlichen Tätigkeiten einer Wirtschaftseinheit (1) oder einer örtlichen Einheit (2) umfaßt. Falls die Wirtschaftseinheit oder örtliche Einheit mehrere Funktionen ausübt, wird sie in mehrere fachliche Einheiten zerlegt.

In der amtlichen Statistik werden in erster Linie Ergebnisse für Wirtschaftseinheiten (in den Wirtschaftsabteilungen 0 bis 7 Unternehmen) oder örtliche Einheiten (Arbeitsstätten, Betriebe, Niederlassungen) dargestellt. Angaben für fachliche Unternehmensteile werden dagegen, insbesondere wegen der Erfassungsschwierigkeiten, nur in wenigen Fällen erhoben (zum Beispiel in den Statistiken im produzierenden Gewerbe). Die Art der in einer Statistik dargestellten Einheit ist von großer Bedeutung für den spezifischen Aussagewert. So eignen sich zum Beispiel Ergebnisse für Unternehmen – falls es sich nicht um Wirtschaftszweige handelt, bei denen die Unternehmen fast ausschließlich nur aus einer örtlichen Einheit bestehen (zum Beispiel Landwirtschaft, Handelsvermittlung, freie Berufe, aber auch die meisten Handwerkszweige) – nicht für

regionale Untersuchungen, da die gesamte wirtschaftliche Tätigkeit am Sitz des Unternehmens nachgewiesen ist. Statistischen Ergebnissen für Unternehmen und örtliche Einheiten haftet gemeinsam der Nachteil an, daß sie keine umfassende Darstellung der einzelnen wirtschaftlichen Funktionen liefern. Unternehmen oder örtliche Einheiten, in denen mehrere wirtschaftliche Funktionen ausgeübt werden, sind dem Wirtschaftszweig zugeordnet, dem sie nach der schwerpunktmäßig ausgeübten Funktion angehören. So werden zum Beispiel Tankstellen, die zusammen mit Reparaturwerkstätten betrieben werden und bei denen der wirtschaftliche Schwerpunkt bei der Reparaturwerkstätte liegt, in der Wirtschaftssystematik nicht beim Handel, sondern im verarbeitenden Gewerbe nachgewiesen.

## Zeichenerklärungen

- = nichts vorhanden
- 0 = Zahl ist vorhanden, aber kleiner als die Hälfte der kleinsten in der betreffenden Tabelle gewählten Stelleneinheit.
- = kein Nachweis vorhanden/Angabe nicht möglich
- ... = Angabe fällt später an
- ( ) = Angabe, deren Aussagewert infolge geringer Feldbesetzung gemindert ist.

Bei Abgrenzung von Größenklassen wird im allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung wie „von 50 bis unter 100“ die Kurzform „50–100“ verwendet. Differenzen in den Summen sind durch Runden der Zahlen bedingt.

- p = vorläufige Angabe
- r = berichtigte Angabe
- s = geschätzte Angabe



## Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln

Entsprechend der Gliederung des Tabellenteils nach Sachgebieten wird im folgenden eine kurze methodische Einführung in den Tabellenteil des Statistischen Jahrbuchs gebracht, die über Gegenstand, erfaßte Merkmale und Periodizität aller bedeutenden statistischen Erhebungen Aufschluß gibt. Soweit es für das Verständnis der Tabellen erforderlich schien, ist den einzelnen Abschnitten der Einführung außerdem eine Erläuterung der wichtigsten statistischen Begriffe angefügt. Die dem — ebenfalls nach Sachgebieten gegliederten — Tabellenteil vorangestellte zusammenfassende Übersicht Zeitreihen wichtiger Ergebnisse enthält Hinweise auf das jeweilige Kapitel, dem die langfristigen Entwicklungsreihen zugehören, um dem Benutzer erforderlichenfalls das Auffinden benötigter Erläuterungen zu erleichtern.

### I. Gebiet und Bevölkerung

Kernstück der Bevölkerungsstatistik sind die in größeren Zeitabständen angeordneten Volkszählungen. Sie erfassen die gesamte Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Familienstand, Religionszugehörigkeit, Staatsangehörigkeit und weiteren Merkmalen. Die Ergebnisse erlauben einen tiefen Einblick in die demografische und soziale Struktur der Bevölkerung und eine quantitative Beurteilung gesellschaftlicher Zusammenhänge und Entwicklungen. Die letzte Volkszählung wurde mit Stichtag 25. Mai 1987 durchgeführt. Ergebnisse liegen bei Erscheinen dieses Statistischen Jahrbuchs jedoch noch nicht vor. Im folgenden wird daher, soweit Volkszählungsdaten angegeben sind, auf die Zählung vom 27. Mai 1970 zurückgegriffen.

Mit Hilfe der durch die Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung und der Wanderungsstatistik ermittelten Daten werden die Ergebnisse der Volkszählungen für das Land, die Regierungsbezirke und Kreise monatlich, für die Gemeinden jeweils zum 30. Juni und 31. Dezember fortgeschrieben, so daß es möglich ist, auch zwischen den Großzählungen den jeweiligen Bevölkerungsstand zu bestimmen.

Um auch kurzfristig einen tieferen Einblick in die Bevölkerungsstruktur und ihre Veränderungen zu erhalten, wird eine Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens (Mikrozensus) einmal jährlich bei 1 % aller Haushalte durchgeführt.

Ein weiterer besonders erfaßter Personenkreis sind die im Bundesgebiet wohnhaften und gemeldeten Ausländer und Staatenlosen. Es handelt sich dabei sowohl um Zahlen aus der Bevölkerungsfortschreibung als auch um Ergebnisse des Ausländerzentralregisters (AZR).

Die jährlich durchgeführte Einbürgerungsstatistik liefert Entscheidungshilfen auf dem Gebiet der Einbürgerungspolitik bzw. -praxis und des Staatsangehörigkeitsrechts.

Die regionale Bevölkerungsprognose legt die tatsächliche Bevölkerungsentwicklung bis zum Ende des jeweiligen Basisjahres zugrunde und errechnet Ergebnisse für einen Prognosezeitraum von 15 Jahren. Das Prognosemodell berücksichtigt allein die natürliche Bevölkerungsbewegung (Geburten und Sterbefälle). Dies unterstellt, daß sich die in ihrer Entwicklung nur schwer vorhersehbaren Zu- und Abwanderungen für die jeweils betrachteten Gebietseinheiten kompensieren.

### Begriffe

**Privathaushalt:** Als Privathaushalt zählt jede Personengemeinschaft, die zusammen wohnt und gemeinsam wirtschaftet. Es kann sich dabei um verwandte Personen, also Familien im engeren oder weiteren Sinne, oder um fremde Personen handeln. Auch eine allein wohnende und wirtschaftende Person gilt als Privathaushalt. Privathaushalte kommen auch im Anstaltsbereich vor, zum Beispiel Hausmeister, Heimleiter, Ehepaare in Altersheimen. Nicht als Haushalte gelten Anstalten.

Bei der Volkszählung 1970 sind die Privathaushalte für gemeindestatistische Zwecke total nach der Haushaltsgröße aufbereitet worden, außerdem aber auch für haushalts- und familienstatistische Strukturuntersuchungen in zehnpromzentiger Repräsentation nach verschiedenen soziologischen und wirtschaftssystematischen Merkmalen. Die Bevölkerung in Privathaushalten umfaßt bei der Volkszählung 1970 und dem Mikrozensus im Unterschied zur Volkszählung 1961, als nur die zur Wohnbevölkerung zählenden Personen eines Haushaltes gerechnet wurden, grundsätzlich alle in der Gemeinde gezählten Personen, die entweder allein oder zusammen mit Angehörigen eine Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft bilden. Zu ihnen gehören einmal Personen, die in der Erfassungsgemeinde ihren alleinigen Wohnsitz haben, ferner Personen mit mehreren Wohnsitzen, wobei es keine Rolle spielt, in welcher Gemeinde sie sich überwiegend aufhalten.

Die mehrfache Erfassung und Zuordnung von Personen mit mehr als einem Wohnsitz ist dadurch begründet, daß sie an jedem Wohnsitz allein oder zusammen mit Angehörigen eine selbständig wirtschaftende Einheit bilden, entsprechenden Wohnraum in Anspruch nehmen und an den infrastrukturellen Einrichtungen der jeweiligen Gemeinde teilhaben.

**Bevölkerung:** Der Feststellung der Einwohnerzahlen lag bis 1983 der Wohnbevölkerungsbegriff



zugrunde. Danach gehörten Personen mit nur einer Wohnung zur Wohnbevölkerung der Gemeinde, in der sich diese Wohnung befand. Personen mit mehr als einer Wohnung oder Unterkunft wurden der Wohnbevölkerung derjenigen Gemeinde zugeordnet, von der aus sie ihrer Arbeit oder Ausbildung nachgingen. Soweit sie weder berufstätig waren, noch sich in Ausbildung befanden, war die Wohnung oder Unterkunft maßgebend, in der sie sich überwiegend aufhielten.

Das Melderechtsrahmengesetz vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) und die in allen Bundesländern verabschiedeten Landesmeldegesetze erforderten eine Umstellung der Fortschreibung der Einwohnerzahlen auf den neuen Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung. Der Begriff der Hauptwohnung ist in § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes wie folgt definiert:

Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt.

Wegen der Aussetzung der für 1983 geplanten Volkszählung konnte die Fortschreibung der amtlichen Statistik nicht auf eine neue Basis nach dem Hauptwohnungsbegriff gebracht werden, so daß die Einwohnerzahlen weiterhin die Wohnbevölkerung von 1970 als Grundlage haben. Da jetzt aber die Zu- und Fortzüge von Personen mit mehreren Wohnungen eine neue Zuordnung nach dem Hauptwohnungsbegriff erfahren, entsprechen die aktuellen Einwohnerzahlen nicht mehr der bisherigen Wohnbevölkerungsdefinition.

Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschließlich Staatenlose).

Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

**Einbürgerungen:** Es wird unterschieden zwischen Anspruchs- und Ermessenseinbürgerungen. Bei den Anspruchseinbürgerungen handelt es sich größtenteils um Einbürgerungen von Personen, die Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 GG sind, ohne jedoch die deutsche Staatsangehörigkeit zu besitzen. Ermessenseinbürgerungen betreffen die Einbürgerung von Ausländern und Staatenlosen nach § 8 des Reichs- und Staatsangehörigkeitsgesetzes (RuStAG) und die Einbürgerung ausländischer Ehegatten von Deutschen nach § 9 RuStAG.

## II. Bevölkerungsbewegung

### A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

Zur Statistik der natürlichen Bevölkerungsbewegung melden die Standesämter monatlich Geburten,

Sterbefälle und Eheschließungen. Von den Justizbehörden werden die gerichtlichen Ehelösungen mitgeteilt. Die räumliche Zuordnung erfolgt bei Geburten nach dem Wohnort der Mutter, bei Sterbefällen nach dem Wohnort des Verstorbenen, bei Eheschließungen nach dem Sitz des Standesamtes und bei Ehelösungen nach dem Sitz des Gerichts.

Um eine Analyse der Bevölkerungsvorgänge zu ermöglichen, werden die Eheschließungen nach Alter, Staatsangehörigkeit, Religionszugehörigkeit und bisherigem Familienstand der Ehepartner, die Geburten nach Legitimität, Ehedauer, Kinderzahl, Staatsangehörigkeit und Religionszugehörigkeit der Eltern sowie dem Alter der Mutter aufgegliedert. Zur Berechnung von Sterbetafeln wird die Sterblichkeit nach Alter und Familienstand laufend beobachtet.

Die Statistik der gerichtlichen Ehelösungen liefert Angaben über Antragsteller, Entscheidungen in der Ehesache, Ehedauer sowie Staatsangehörigkeit, Kinderzahl und Alter der geschiedenen Ehepartner. Diese Nachweisungen basieren auf dem ab 1. Juli 1977 geltenden Eherecht.

### B. Wanderungen

Die Wanderungsstatistik ermittelt über die Einwohnermeldeämter monatlich die zu- und fortgezogenen Personen und gliedert sie nach Herkunft- und Zielgebieten, Alter, Geschlecht und Staatsangehörigkeit.

### Begriffe

**Wanderungssaldo:** Differenz zwischen Zuzügen und Fortzügen. Der Wanderungssaldo ist positiv bei Überwiegen der Zuzüge und negativ bei Überwiegen der Fortzüge.

## III. Gesundheitswesen

Die Statistiken des Gesundheitswesens liefern zum einen Informationen über den Gesundheitszustand der Bevölkerung und zum anderen Daten über Einrichtungen und Personal der Gesundheitsversorgung.

Die Todesursachenstatistik wird auf der Grundlage der von den Ärzten ausgestellten Todesbescheinigungen (vertraulicher Teil des Leichenschauscheins) erstellt, die dem Statistischen Landesamt von den Gesundheitsämtern zur Auswertung zugeleitet werden. Sind als Todesursachen mehrere Krankheiten aufgeführt, so geht nur das sogenannte Grundleiden in die Statistik ein, also jenes Leiden, das den Ablauf der zum Tode führenden Ereignisse ausgelöst hat. Die Verschlüsselung und Auswertung der Todesursachen erfolgt nach der Internationalen Klassifikation der Krankheiten, Verletzungen und Todesursachen (ICD) 1979 der Weltgesundheitsorganisation (WHO).

Die Statistik der meldepflichtigen Krankheiten umfaßt den Nachweis einer Reihe von Krankheiten,



die nach den Vorschriften des Bundesseuchengesetzes vom behandelnden Arzt dem zuständigen Gesundheitsamt anzuzeigen sind, welches seinerseits die Anzahl der an den jeweiligen Krankheiten Erkrankten und Gestorbenen dem Statistischen Landesamt mitteilt. In der vorliegenden Veröffentlichung werden nur die Erkrankungen, nicht jedoch die Todesfälle ausgewiesen.

Die Tuberkulosestatistik, deren Durchführung ebenfalls aufgrund des Bundesseuchengesetzes erfolgt, gibt Aufschluß über die Zugänge und den Bestand der Erkrankten in der Gliederung nach Tuberkulosearten. Die dem jeweiligen Gesundheitsamt gemeldeten Erkrankungen und Todesfälle werden von den dortigen Fürsorgestellen zu den Statistikmeldungen an das Statistische Landesamt zusammengestellt. Die Zahl der Todesfälle wird allerdings nur im Rahmen der Ergebnisse der Todesursachenstatistik ausgewiesen.

Die Statistik der Schwangerschaftsabbrüche basiert auf den Meldungen der den Eingriff vornehmenden Ärzte. Gemäß Art. 4 des 5. Gesetzes zur Reform des Strafrechts vom 18. Juni 1974 werden seit 1976 u. a. Angaben zur Person der Schwangeren wie Familienstand und Alter sowie die Begründung des Schwangerschaftsabbruchs (Indikation) erhoben und aufbereitet.

Für die Statistik der ärztlichen Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz werden die anonymisierten Untersuchungsbefunde der Ärzte dem Statistischen Landesamt von den Ärztekammern zur Auswertung zugeleitet. Nachgewiesen werden Anzahl und Untersuchungsergebnisse von Erst- und Nachuntersuchten in der Gliederung nach Alter, Größe und Gewicht der Jugendlichen.

Die Krankenhausstatistik wie auch die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens vermitteln wichtige Informationen über die der medizinischen Versorgung dienenden Einrichtungen und die dort tätigen Personen. Die Krankenhausstatistik wird aufgrund der 3. DVO zum Gesetz über die Vereinheitlichung des Gesundheitswesens durchgeführt. Durch sie werden alle Krankenhäuser in der Gliederung nach öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten Trägern sowie nach der Zweckbestimmung erfaßt. Nachgewiesen werden dabei u. a. die Bettenkapazität nach Fachabteilungen, die Zahl der Kranken, die Pflage tage und die Verweildauer sowie das im Krankenhaus tätige Personal nach den vorkommenden Berufen.

Die Statistik der Berufe des Gesundheitswesens wurde bis einschließlich 1984 auf der Grundlage entsprechender Meldungen der Gesundheitsämter an das Statistische Landesamt erstellt. Eine vollständige Nachweisung aller Medizinalpersonen ist den Gesundheitsämtern jedoch nach Änderung des rheinland-pfälzischen Meldegesetzes vom 22. Dezember 1982, das keine Berufsangabe bei melderepflichtigen Vorgängen mehr vorsieht, nicht mehr

möglich. Somit muß nunmehr bei den Berufen des Gesundheitswesens auf die Darstellung der Ärzte, die nicht in freier Praxis oder im Krankenhaus tätig sind, verzichtet werden; das gleiche gilt – mit Ausnahme des Personals der Gesundheitsämter, welches komplett nachgewiesen werden kann – für die außerhalb von Krankenanstalten tätigen nichtärztlichen Medizinalpersonen.

## IV. Bildung und Kultur

### A. Allgemein- und berufsbildende Schulen

In die Statistik der allgemeinbildenden Schulen sind die Grundschulen (mit Schulkindergärten), Hauptschulen, Sonderschulen (mit Sonderschulkindergärten), Realschulen, Gymnasien, Integrierten Gesamtschulen und die Freien Waldorfschulen einbezogen. Jährlich werden hier Daten über Schulen, Klassen, Schüler, Lehrer und pädagogische Fachkräfte in zum Teil sehr tiefer Differenzierung erfragt sowie u. a. auch über die Einzugsbereiche der Schulen, über Schulabgänger, Religions- und Ethikunterricht und über die Kurseinteilung in der reformierten Oberstufe (Mainzer Studienstufe) an Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen.

Im Rahmen der Schulstatistik werden auch die Kollegs erfaßt, an denen Erwachsene die Hochschulzugangsberechtigung erwerben können.

Die Statistik der berufsbildenden Schulen umfaßt die Berufs-, Berufsfach-, Berufsaufbau-, Fach- und Fachoberschulen sowie die beruflichen Gymnasien, an denen jährlich Daten über Schulen und Bildungsgänge, Klassen, Schüler und Lehrer erfragt werden.

### Begriffe

**Vorschulische Einrichtungen:** Schulkindergärten, die entweder an Grundschulen oder – als Sonderschulkindergärten – Sonderschulen angeschlossen sind. Hier werden die Kinder gefördert, die vom Schulbesuch zurückgestellt worden sind.

**Grundschulen und Hauptschulen:** Hierunter zählen

- Grundschulen, in denen Schüler in den Klassenstufen 1–4 in das schulische Lernen eingeführt werden;
- Hauptschulen, die in den Klassenstufen 5–9 bzw. 10 zur Berufsreife führen; mit dem Besuch des freiwilligen 10. Schuljahres kann der qualifizierte Sekundarabschluß I (früher: Mittlere Reife) erlangt werden;
- organisatorisch verbundene Grund- und Hauptschulen, zu denen räumlich zusammenhängende oder benachbarte Grundschulen und Hauptschulen zusammengefaßt werden sowie die noch bestehenden Volksschulen, die in Grund- und/oder Hauptschulen umgewandelt werden, sobald dies im jeweiligen Einzelfall möglich ist.



Die bis 1985/86 unter „Grund- und Hauptschulen“ zusammen nachgewiesenen Daten über Grundschulen und Hauptschulen werden seit 1986/87 – soweit möglich – getrennt dargestellt.

**Sonderschulen:** In Sonderschulen werden Kinder unterrichtet, die wegen ihrer Behinderung auf dem Bildungsweg der anderen Schularten auch durch besondere Hilfen nicht oder nicht ausreichend gefördert werden können. Sonderschulen können für Lernbehinderte, Geistigbehinderte, Blinde, Sehbehinderte, Gehörlose, Schwerhörige, Sprachbehinderte, Körperbehinderte und Verhaltensbehinderte eingerichtet werden.

**Realschulen:** Die Realschulen führen in den Klassenstufen 5 bis 10 zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I (früher: Mittlere Reife).

**Gymnasien:** Die Gymnasien führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Unter- und die Mittelstufen der Gymnasien (Klassenstufen 5 bis 10) vermitteln einen qualifizierten Sekundarabschluß I. In den Oberstufen wird nach einer Einführungsphase nicht in Klassen, sondern in einem System von aufeinander aufbauenden Halbjahreskursen unterrichtet (Mainzer Studienstufe).

**Integrierte Gesamtschulen:** Die Klassenstufen 5 bis 10 können ohne Gliederung nach Schularten zu integrierten Gesamtschulen zusammengefaßt werden, wobei der Unterricht in Klassen ergänzt wird um Unterricht in Kursen, die nach Leistung und Neigung der Schüler differenziert sind. Die Integrierten Gesamtschulen führen nach Klassenstufe 9 zu einem Hauptschulabschluß, nach Klassenstufe 10 zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I. Umfaßt eine Integrierte Gesamtschule eine Oberstufe, führt sie zur allgemeinen Hochschulreife. Die erste Integrierte Gesamtschule in Rheinland-Pfalz nahm 1973 in Kaiserslautern den Betrieb auf. Ihr folgten Integrierte Gesamtschulen in Kastellaun (1975/76), Ludwigshafen-Oggersheim (1980/81) und in Mainz-Bretzenheim (1986/87).

**Freie Waldorfschulen:** In Rheinland-Pfalz wurde die erste Freie Waldorfschule 1979/80 in Mainz errichtet. Ihr folgten weitere in Trier (1980/81), Neuwied (1985/86) und Frankenthal (1987/88).

**Berufsschulen:** Sie führen als Pflichtschule zusammen mit der betrieblichen Ausbildung zu einem berufsqualifizierenden Abschluß. Die Grundbildung an der Berufsschule erfolgt entweder in Vollzeitunterricht im Berufsgrundschuljahr oder in Teilzeitunterricht im Berufsgrundbildungsjahr. Die darauf aufbauende Fachbildung wird in Teilzeitunterricht durchgeführt. Teilzeitunterricht kann auch in Form von Blockunterricht erteilt werden. Dabei wird der Berufsschulunterricht in geschlossene Zeitblöcke zusammengefaßt, die mit betrieblicher Ausbildung abwechseln.

**Berufsfachschulen:** Auf einen Beruf vorbereitende Wahlschulen mit mindestens einem Jahr Voll-

zeitunterricht. Im Gegensatz zu den Berufsschulen, deren Unterricht die praktische Berufsausbildung ergänzt, vermittelt die Berufsfachschule eine fachlich ausgerichtete Berufsvorbildung.

**Berufsaufbauschulen:** Berufsbildende Wahlschulen, die als Teilzeitschulen neben, als Vollzeitschulen nach einem berufsqualifizierenden Bildungsgang zu einem qualifizierten Sekundarabschluß I führen.

**Fachoberschulen:** Die Fachoberschulen bauen auf einem qualifizierten Sekundarabschluß auf und führen zur Fachhochschulreife.

**Berufliche Gymnasien:** Schulen, die als gymnasiale Oberstufe auf einem qualifizierten Sekundarabschluß I aufbauen und zur allgemeinen Hochschulreife führen. Es gibt Wirtschaftsgymnasien und Technische Gymnasien.

**Fachschulen:** Der beruflichen Weiterbildung dienende Schulen. Sie setzen eine abgeschlossene Berufsausbildung voraus. Die Ausbildung umfaßt mindestens ein Schuljahr in Vollzeitunterricht oder zwei Schuljahre in Teilzeitunterricht.

**Lehrer und pädagogische Fachkräfte:** Hauptamtliche und hauptberufliche Lehrer müssen für das Lehramt, das sie ausüben, nach den Laufbahnvorschriften befähigt sein. In Ausnahmefällen können Lehrer im Angestelltenverhältnis für eine hauptberufliche Tätigkeit zugelassen werden. Hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrern kann Teilzeitbeschäftigung bewilligt werden. Zur Unterstützung der Arbeit der Lehrer können pädagogische oder technische Fachkräfte beschäftigt werden. Dies ist in der Regel an Sonderschulen der Fall.

Neben hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrern unterrichten an den Schulen auch nebenamtliche und nebenberufliche Lehrer, Lehrer im Gestellungsvertrag der Kirchen, Lehramtsanwärter und sonstige Lehrer.

## B. Hochschulen und Studienseminare

Die Hochschulstatistik umfaßt Erhebungen über Studenten, Prüfungen, Hochschulpersonal, Räume und Finanzen an allen Hochschulen sowie eine jährlich durchzuführende Befragung der Abiturienten und der Schüler in den Abschlußklassen an Fachoberschulen nach ihren Studien- und Berufswünschen. Die Studentenstatistik erfragt in jedem Semester in einer Individualerhebung Angaben zur Person, zur Hochschulzugangsberechtigung, zum Studiengang und zum Studienverlauf. Die Zahlen über abgelegte Prüfungen an Hochschulen werden mit zwei Erhebungen ermittelt. Mit einer Individualerhebung wird semesterweise festgestellt, wieviele Personen Prüfungen ablegten, wobei besonders die Angaben zum Studienverlauf und Studienabschluß interessieren. Daneben wird in jedem Semester bei den Prüfungsämtern die Zahl der Prüfungsfälle nach Studiengängen erfragt. Derzeit werden die Hoch-



schulstatistiken an den drei Universitäten Mainz, Trier und Kaiserslautern und der Erziehungswissenschaftlichen Hochschule Rheinland-Pfalz mit den Abteilungen Koblenz und Landau durchgeführt sowie an den Theologischen Hochschulen in Trier und Vallendar, der Hochschule für Verwaltungswissenschaften in Speyer, der Wissenschaftlichen Hochschule für Unternehmensführung in Koblenz, der Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz mit ihren sieben Abteilungen sowie den beiden Fachhochschulen in freier Trägerschaft und den Verwaltungsfachhochschulen.

Die Ausbildung der Lehrer mit erstem Staatsexamen wird statistisch mit der Statistik der Studienseminare erfaßt. Dabei werden halbjährlich an den Studienseminaren für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Sonderschulen, Realschulen, Gymnasien und berufsbildenden Schulen Alter, Geschlecht und Fächer der Seminarteilnehmer ermittelt sowie die abgelegten Prüfungen und Daten über das Personal.

### Begriffe

*Fachhochschulen:* Die Fachhochschulen sind Teile des gegliederten Hochschulbereichs. Sie vermitteln eine praxisbezogene Bildung, die zu sachgemäßer und selbständiger Anwendung wissenschaftlicher Methoden und Erkenntnissen in Beruf und Gesellschaft befähigen soll. Nach dem Grundlagensstudium, das mit einer Vorprüfung abgeschlossen wird, setzt die eigentliche Spezialisierung des Studiums ein.

*Wissenschaftliche Hochschulen:* Die wissenschaftlichen Hochschulen wirken mit den anderen Hochschulen des Landes im gegliederten Hochschulbereich zusammen. Sie dienen der Wissenschaft und der Kunst durch Forschung, Lehre und Studium.

### C. Berufsbildung

Für die Ausbildungsbereiche Industrie und Handel (einschließlich Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe), Handwerk, Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst (ohne Beamtenanwärter), Hauswirtschaft (städtischer Bereich) sowie Freie Berufe werden jährlich Daten über die Berufsbildung bei den Kammern bzw. den für die Berufsbildung zuständigen Stellen erfragt. Dabei interessieren die Zahlen der Auszubildenden, neu abgeschlossener und vorzeitig gelöster Ausbildungsverhältnisse sowie der Abschlußprüfungen je Ausbildungsberuf, außerdem auch Daten über Fortbildungsprüfungen und über Ausbildungsberater.

### Begriffe

*Auszubildende:* Als Auszubildender wird gezählt, wer aufgrund eines Berufsausbildungsvertrages in einem anerkannten Ausbildungsberuf ausgebildet wird. Nicht zu den Auszubildenden zählen Praktikanten,

Volontäre, Beamtenanwärter, Umschüler und Schüler einer vollzeitschulischen berufsbildenden Schule oder einer Schule des Gesundheitswesens.

### D. Sonstige Bildungsstatistiken

Aufschluß über die Ausbildungsförderung (Bafög) von Schülern und Studenten vermitteln die jährlichen Auswertungen von Daten der Oberfinanzdirektion. Auf Auswertungen aus den bei anderen Stellen vorliegenden Daten basieren auch die Nachweise über die öffentlichen kommunalen Büchereien (Daten der staatlichen Landesfachstelle für Bücherleihen), über die Theater (Daten des deutschen Bühnensvereins), über Filmtheater (Daten der Spitzenorganisation der Filmwirtschaft) sowie über die Sportvereine und ihre Mitglieder nach Alter und Sportart (Daten des Landessportbundes Rheinland-Pfalz). Über die Lehrerfort- und -weiterbildung werden die damit befaßten Institute befragt. Als weitere Statistik im tertiären Bildungsbereich werden außerdem die vom Landesbeirat für Weiterbildung ermittelten Daten über die Tätigkeit der Einrichtung der sieben staatlich anerkannten Landesorganisationen der Weiterbildung in Rheinland-Pfalz nachgewiesen, wobei die Zahlen der Einrichtungen, der durchgeführten Veranstaltungen, Unterrichtsstunden und Teilnehmer von Interesse sind.

### V. Kirchliche Verhältnisse

Die Statistischen Angaben über die kirchlichen Verhältnisse für die römisch-katholische und die evangelische Kirche beruhen auf Erhebungen der kirchenstatistischen Ämter. Das Statistische Jahrbuch bringt einen Überblick über den organisatorischen Aufbau der Kirchen und das kirchliche Leben.

### VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

Die im Statistischen Landesamt erstellten Rechtspflegestatistiken lassen sich in zwei Gruppen untergliedern. Es sind dies zum einen die Justizgeschäftsstatistiken und zum anderen die Rechtspflegestatistiken im engeren Sinne. Zu den letztgenannten zählen insbesondere die Strafverfolgungsstatistik und die Stafvollzugsstatistik, weiterhin die Bewährungshilfestatistik.

Die Strafverfolgungsstatistik beruht auf den Meldungen der Gerichte über die nach allgemeinem sowie die nach Jugendstrafrecht rechtskräftig Abgeurteilten. Zu den abgeurteilten Personen zählen neben den Verurteilten auch solche, die entweder freigesprochen wurden oder bei denen das Verfahren eingestellt oder von Strafe abgesehen wurde. Erhebungsmerkmale sind insbesondere die dem Verfahren zugrundeliegende Straftat, die gerichtliche Entscheidung bzw. – bei Verurteilten – die anerkannte Strafe sowie Alter, Geschlecht und Nationalität.



Die polizeiliche Kriminalstatistik, die vom Landes-kriminalamt erstellt wird, weist im Gegensatz zur Strafverfolgungsstatistik sämtliche bekanntgewordenen Straftaten aus, also auch jene, bei denen kein Täter ermittelt werden konnte (Anzeigen gegen Unbekannt) oder bei denen ein Verfahren nicht eröffnet wurde. Soweit ein Verurteilter mehrere Straftaten begangen hat, werden diese in der Kriminalstatistik jeweils einzeln gezählt, wogegen in der Strafverfolgungsstatistik eine personenbezogene Nachweisung der Abgeurteilten erfolgt.

Die Strafvollzugsstatistik gibt einen Überblick über die Zahl der Justizvollzugsanstalten und deren Belegungskapazität, den Bestand sowie die Zu- und Abgänge der Gefangenen und Verwahrten. Für die Einsitzenden werden darüber hinaus bestimmte persönliche und kriminologische Merkmale erhoben.

Die deutsche Gerichtsbarkeit gliedert sich in fünf Zweige; nämlich in die ordentliche Gerichtsbarkeit (Zivil- und Strafgerichte einschließlich der Staats- und Amtsanwaltschaften), die Verwaltungs-, Finanz-, Sozial- und Arbeitsgerichtsbarkeit. Der Geschäftsanfall der betreffenden Gerichte wird im Rahmen der jeweiligen Justizgeschäftsstatistiken erfaßt, wobei die Zahl der erledigten Verfahren sowie der Zugang und Bestand unerledigter Verfahren erhoben werden. Die Statistiken über die Tätigkeit der Arbeits- und Sozialgerichte werden vom Landesarbeitsgericht bzw. vom Landessozialgericht erstellt und – letztere über das Ministerium für Soziales und Familie – dem Statistischen Landesamt übermittelt, welches sie zu Jahresübersichten verdichtet. Der Geschäftsanfall der übrigen drei Gerichtszweige wird dagegen vom Statistischen Landesamt aufgrund der von den Gerichten übersandten Zählkarten ermittelt und aufbereitet.

## VII. Wahlen

Ergebnisse der Bundestags-, Europa-, Landtags- und Kommunalwahlen in Rheinland-Pfalz werden vom Statistischen Landesamt zusammengestellt und veröffentlicht. Um einen tieferen Einblick in das Wahlgeschehen zu bekommen, als es die einfache Auszählung der Stimmzettel ermöglicht, werden bei den Bundestags-, Europa- und Landtagswahlen in ausgewählten Wahlbezirken Wahlbeteiligung, Anteil der ungültigen Stimmen und Stimmenverteilung, nach Geschlecht und Altersgruppen gegliedert, repräsentativ ermittelt.

## VIII. Erwerbstätigkeit

Das gesamte Arbeitskräftepotential einer Volkswirtschaft wird in größeren Zeitabständen durch Berufszählungen erfaßt, die in Verbindung mit einer Volkszählung durchgeführt werden. Sie ergeben einen geschlossenen Überblick über die Erwerbstätigkeit der Bevölkerung. Wichtige Erhebungsmerkmale sind Unterhaltsquelle, Beruf, Stellung im Beruf, Wirtschaftszweig und Anschrift der Arbeitsstätte. Durch Kombinationen mit der Volkszählung ist es

darüber hinaus möglich, die hier erfaßten Merkmale wie Alter und Familienstand bei der Aufbereitung mit einzubeziehen.

Die Berufszählungen erlauben somit eine umfassende Darlegung der wirtschaftlichen und sozialen Schichtung der Bevölkerung und der sozialen Strukturverschiebungen in der modernen Industriegesellschaft. Da viele Daten für alle regionalen Einheiten bis herab zur kleinsten Gemeinde anfallen, bilden die Berufszählungsergebnisse sehr wichtige Unterlagen für Zwecke des Städtebaus und der Regionalplanung. Dies trifft insbesondere für die Darstellung der Pendelwanderung zu, die einen vollständigen Überblick über die räumliche Verflechtung des Erwerbslebens gibt. Zu dieser Frage werden bei den Berufszählungen, die mit Stichtag 13. September 1950, 6. Juni 1961 und 27. Mai 1970 stattfanden, wegen ihrer aktuellen verkehrs-, wirtschafts- und sozialpolitischen Bedeutung umfangreiche Unterlagen bereitgestellt.

Um den Mangel an laufenden aktuellen Beschäftigtenzahlen zu beheben, wurde die Beschäftigten- und Entgeltstatistik, kurz Beschäftigtenstatistik genannt, eingeführt. Die Ergebnisse beruhen auf Auswertungen der Bundesanstalt für Arbeit und auf eigenen Auswertungen der von der Bundesanstalt den Statistischen Landesämtern zur Verfügung gestellten Magnetbänder. Die Beschäftigtenstatistik erfaßt alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

Die Lücke zwischen den Berufszählungen wird für die wichtigen Daten mit Hilfe der Repräsentativstatistik der Bevölkerung und des Erwerbslebens, dem sogenannten Mikrozensus, geschlossen (vgl. Abschnitt I).

Das Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland erstellt monatlich die Statistik der Arbeitsvermittlung, die über Lage und Entwicklung auf dem Arbeitsmarkt Aufschluß gibt.

### Begriffe

*Arbeitslosenquote*: Anteil der Arbeitslosen an der Zahl der abhängigen Erwerbspersonen (ohne Soldaten).

*Belastungsquote*: Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

*Erwerbsfähige Bevölkerung*: Personen im erwerbsfähigen Alter (15 bis 65 Jahre).

*Erwerbspersonen/Erwerbstätige*: Zu den Erwerbspersonen zählen die Erwerbstätigen sowie die Arbeitslosen und Arbeitssuchenden (Erwerbslose). Personen, die haupt- oder nebenberuflich eine Tätigkeit ausüben, ohne Rücksicht auf deren Dauer und Bedeutung für den Lebensunterhalt, gehören zu der Gruppe der Erwerbstätigen. Sie werden grundsätz-



lich an ihrem Wohnort gezählt, das heißt dort, wo sie zur Wohnbevölkerung gehören. Die Erwerbstätigen sind dem Wirtschaftsbereich und der Stellung im Beruf zugerechnet, in denen sie ihre einzige oder Haupttätigkeit ausübten. Grundsätzlich werden für 1970 (Volkszählung) und mit den Mikrozensusdaten Erwerbstätige und für 1961 Erwerbspersonen nachgewiesen. Die Vergleichbarkeit der Zahlen wird durch diese begrifflichen Unterschiede nicht wesentlich beeinträchtigt, da 1961 nur 4955 (0,3 % der Erwerbspersonen) als Erwerbslose gezählt wurden.

Die Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen ist nicht identisch mit der Zahl der Beschäftigten aus der Beschäftigtenstatistik sowie der landwirtschaftlichen Betriebs- und nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung, da – abgesehen von methodischen Unterschieden – diese am Arbeitsort, jene am Wohnort gezählt werden. Auch Vergleiche zwischen den Beschäftigtenzahlen und der Zahl der Erwerbspersonen beziehungsweise Erwerbstätigen nach dem Arbeitsort sind nur mit Einschränkungen möglich, da sowohl in der Beschäftigtenstatistik als auch der Arbeitsstättenzählung andere Erfassungs- bzw. Zuordnungskriterien vorhanden sind. So zählen zum Personenkreis der Beschäftigtenstatistik nicht die Selbständigen, mithelfende Familienangehörige und Beamte, ferner nicht Arbeitnehmer, die aufgrund einer nur geringfügigen Tätigkeit keiner Versicherungspflicht unterliegen, während in der Arbeitsstättenzählung die Summe der registrierten Beschäftigungsfälle ausgewiesen wird, wobei Personen mit zwei oder mehr Arbeitsverhältnissen doppelt oder mehrfach gezählt sind.

*Erwerbsquote i.e.S.:* Auf die erwerbsfähige Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter.

*Erwerbsquote i.w.S.:* Auf die Bevölkerung bezogene Erwerbspersonen.

*Pendler:* Personen, die in einer anderen als ihrer Wohngemeinde arbeiten (Berufspendler) oder ihre Ausbildung erhalten (Ausbildungspendler, das sind nichterwerbstätige Schüler und Studierende) und täglich in ihre Wohngemeinde zurückkehren. Nicht zu den Pendlern gehören Personen mit beruflicher Reisetätigkeit, wie Handelsvertreter und Versicherungsagenten.

*Versicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer:* Hierzu gehören alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungs-, rentenversicherungs- bzw. beitragspflichtig nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind, oder für die Beitragsanteile zu den gesetzlichen Rentenversicherungen entrichtet werden.

## IX. Arbeitnehmerorganisationen

Es werden hier auf Landesebene Zahlenübersichten über die drei großen Arbeitnehmerorganisatio-

nen (Deutscher Gewerkschaftsbund, Deutsche Angestellten-Gewerkschaft, Deutscher Beamtenbund) vorgelegt.

## X. Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

### A. Betriebe

Eine allgemeine Inventur der landwirtschaftlichen Produktionsstätten findet in mehrjährigen Abständen, in der Regel alle zehn Jahre, anlässlich der Landwirtschaftszählung statt. Nach den Erhebungen der Jahre 1939, 1949, 1960 und 1971 war 1979 eine weitere Zählung dieser Art durchzuführen. Die Landwirtschaftszählung 1979 gliederte sich neben speziellen Erhebungen im Wein- und Gartenbau sowie in der Binnenfischerei in eine Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft sowie eine Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft.

Auskunftspflichtig bei der Vollerhebung waren alle Betriebe mit einer land- oder forstwirtschaftlich genutzten Fläche von jeweils mindestens 1 ha sowie mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, wenn die jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha genutzter Fläche entsprach. Die Repräsentativerhebung in der Landwirtschaft bezog sich auf etwa 10 % der Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von 1 ha und mehr beziehungsweise einer vergleichbaren Marktproduktion.

Bei der Weinbauerhebung 1979/80 wurden alle Betriebe mit einer Rebfläche von 10 Ar und mehr sowie solche mit weniger als 10 Ar, die Weinbauerzeugnisse zum Verkauf herstellten, erfaßt. Die Gartenbauerhebung 1981/82 bezog sich auf Betriebe, die Gartenbauerzeugnisse zum Verkauf anbauen, mit einer gärtnerischen Nutzfläche von mindestens 15 Ar sowie auf Betriebe mit Unterglasanlagen.

Zur laufenden Beobachtung der Strukturveränderungen in der Landwirtschaft wird, beginnend 1975, in den Jahren zwischen den Landwirtschaftszählungen in zweijährigem Turnus eine Agrarberichterstattung durchgeführt, deren Erhebungsbereich sich mit dem der Landwirtschaftszählung deckt. Hinsichtlich der zu erhebenden Merkmale und ihrer Aufbereitung gliedert sie sich in ein Grund-, ein Ergänzungs- und ein Zusatzprogramm.

Das Grundprogramm umfaßt Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung im Mai und zur Dezember-Viehzählung sowie Daten aus der jährlich im Mai für den Berichtsmontat April stattfindenden Arbeitskräfteerhebung in der Landwirtschaft. Diese Daten werden mit Hilfe einer Betriebsnummer zusammengeführt und im Betriebszusammenhang dargestellt. Die Angaben zur Bodennutzungshaupterhebung und Viehzählung werden ab 1979 nur noch in jedem vierten Jahr für die Gesamtheit der zum Erfassungsbereich der Agrarberichterstattung gehörenden landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe herangezogen. Für die dazwischen liegenden Berichtsjahre erfolgt eine Auswertung für eine repräsentative



Auswahl von landwirtschaftlichen Stichprobenbetrieben. Dies ist bei der stets auf repräsentativem Wege durchgeführten Arbeitskräfteerhebung in jedem Berichtsjahr der Agrarberichterstattung der Fall.

Das Ergänzungsprogramm enthält demgegenüber speziell für die Agrarberichterstattung zu erhebende Merkmale. Sie sind aus organisatorischen Gründen jedoch in die Erhebungsbogen für die Bodennutzungshaupterhebung bzw. die Arbeitskräfteerhebung integriert. So stehen im Zusammenhang mit der Bodennutzungshaupterhebung Fragen zur Buchführung und nach einem außerbetrieblichen Einkommen. Gemeinsam mit der Arbeitskräfteerhebung (und damit in allen Berichtsjahren repräsentativ) werden Angaben über die Besitzverhältnisse an der landwirtschaftlich genutzten Fläche, die Pachtpreise sowie die Erwerbs- und Unterhaltsquellen von Betriebsinhaber und Familienangehörigen erfragt.

Von der Möglichkeit, über das Grund- und Ergänzungsprogramm hinausgehende Merkmale im Rahmen eines Zusatzprogramms zu erfragen, wurde 1987 erstmals Gebrauch gemacht. Gegenstand dieses Erhebungsteils war die Hofnachfolgesituation landwirtschaftlicher Betriebe.

Zahl und Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe und der Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der landwirtschaftlich genutzten Fläche bzw. der Waldfläche werden jährlich aus den Unterlagen der Bodennutzungshaupterhebung (Feststellung der betrieblichen Einheiten) ermittelt. Dargestellt werden die Betriebe, die in den Erhebungsbereich von Agrarberichterstattung bzw. Landwirtschaftszählung fallen.

Für den Weinbau, in Rheinland-Pfalz ein wichtiger landwirtschaftlicher Betriebszweig, fand 1964 eine Weinbaukatastererhebung statt. Dabei hatten alle Betriebe mit 10 und mehr Ar Rebland und darüber hinaus auch solche mit weniger als 10 Ar, wenn sie Trauben, Most oder Wein in den Verkehr brachten, ihre Rebflächen nach Besitzverhältnissen, Zahl der Rebgrundstücke, Erzeugungsart, Lagegestaltung, Rebsorten, Pflanzjahren und Pflanzdichten nachzuweisen. Die Ergebnisse dieser Erhebung wurden jährlich mittels Meldungen über Rodungen und Anpflanzungen fortgeschrieben. Diese Fortschreibung erstreckte sich auf die Angaben über die bestockte Rebfläche, die Rebsorten, die Pflanzjahre und die Lagegestaltung.

Ab 1979 ist die Weinbaukatastererhebung durch ein System von statistischen Erhebungen der Rebflächen ersetzt worden. Danach finden alle zehn Jahre Grunderhebungen über die bestockte Rebfläche und ihre alters- und sortenmäßige Zusammensetzung statt. Jährliche Zwischenerhebungen beziehen sich lediglich auf die infolge von Rodungen und Neu- bzw. Wiederanpflanzungen eingetretenen Veränderungen bei der bestockten Rebfläche und den Rebsorten. Die erste Grunderhebung fand gemeinsam mit der Weinbauerhebung 1979/80 statt.

Für die Beurteilung der wirtschaftlichen Situation der Landwirtschaft ist die Zahl der Arbeitskräfte von großer Bedeutung. Deshalb werden, ergänzend zu den Landwirtschaftszählungen, beginnend mit dem Wirtschaftsjahr 1964/65, in zweijährigem Turnus für einzelne Berichtsmomente und ab 1979 jährlich für den Monat April Arbeitskräfteerhebungen nach dem Stichprobenverfahren durchgeführt. Der Erhebungsbereich erstreckt sich auf landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche bzw. einer vergleichbaren Marktproduktion.

Die Zahl der Schlepper und Mähdrescher der landwirtschaftlichen Betriebe stammt aus einer Aufbereitung der Anträge auf Gasöl-Verbilligung durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

## Begriffe

**AK-Einheit:** Maßeinheit der Arbeitsleistung einer im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb vollbeschäftigten und nach ihrem Alter voll leistungsfähigen Arbeitskraft. Die Arbeitsleistung einer mit betrieblichen Arbeiten vollbeschäftigten Arbeitskraft wird bei einem Alter von 16 bis unter 65 Jahren mit 1,0 AK-Einheit, bei einem Alter von 15 Jahren mit 0,5 AK-Einheit und bei einem Alter von 65 und mehr Jahren mit 0,3 AK-Einheiten bewertet. Bei den Betriebsinhabern sowie den 65 Jahre und älteren ständigen familienfremden Arbeitskräften erfolgt kein altersabhängiger Abzug. Entsprechend wird die Arbeitsleistung der teilbeschäftigten Arbeitskräfte an der durchschnittlichen Arbeitsleistung der vollbeschäftigten Arbeitskräfte gemessen und mit Bruchteilen einer AK-Einheit errechnet in die Ergebnisse einbezogen.

**Arbeitskräfte:** Personen im Alter von 15 Jahren und darüber, die im Berichtszeitraum im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers tätig sind. Sie gliedern sich in Familienarbeitskräfte und familienfremde Arbeitskräfte.

**Betrieb:** Technisch-wirtschaftliche Einheit, die für Rechnung eines Inhabers (Betriebsinhaber) bewirtschaftet wird, einer einheitlichen Betriebsführung untersteht und land- und/oder forstwirtschaftliche Erzeugnisse hervorbringt.

**Betriebssystem:** Bezeichnung für Gliederungen nach der Betriebssystematik für die Landwirtschaft. Die Zuordnung der Betriebe zu den Positionen der Betriebssystematik (Betriebsbereich, -form, -art oder -typ) erfolgt nach dem Verhältnis der Standarddeckungsbeiträge der Produktionszweige des Betriebes zueinander und zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes.

Die Betriebssystematik besitzt folgenden vierstufigen Aufbau:

In der untersten Stufe wird die Gesamtheit der



Betriebe der Land- und Forstwirtschaft den Betriebsbereichen

Landwirtschaft  
Gartenbau  
Forstwirtschaft

zugeordnet, wenn mindestens 75 % des Standarddeckungsbeitrages der Betriebe aus den entsprechend zugehörigen Betriebszweigen stammen. Erreicht dieser in keinem Fall die erforderlichen 75 %, jedoch mindestens 50 %, werden sie den Kombinationsbetrieben zugerechnet. Wenn der Anteil für keinen der genannten Bereiche die 50 %-Marke erreicht, handelt es sich um kombinierte Verbundbetriebe.

In der zweiten Gliederungsstufe werden die Betriebe des Betriebsbereiches Landwirtschaft in die Betriebsformen

Marktf Fruchtbetriebe  
Futterbaubetriebe  
Veredlungsbetriebe  
Dauerkulturbetriebe

unterteilt, wenn mindestens 50 % des gesamten Standarddeckungsbeitrages aus einer dieser Produktionsrichtungen stammen. Werden die 50 % nicht erbracht, zählen sie zu den landwirtschaftlichen Gemischtbetrieben.

Bei den Betrieben des Bereiches Gartenbau erfolgt in gleicher Weise eine Untergliederung in die Betriebsformen

Gemüsebetriebe  
Zierpflanzenbetriebe  
Baumschulbetriebe

bzw. gartenbauliche Gemischtbetriebe.

Für den Betriebsbereich Forstwirtschaft und die kombinierten Verbundbetriebe erfolgt keine weitere Aufgliederung. Bei den Kombinationsbetrieben werden die zweite und die dritte Gliederungsstufe übersprungen.

In der dritten Stufe erfolgt eine Unterteilung der Betriebsformen in die Betriebsarten

Spezialbetriebe  
Verbundbetriebe.

Als Spezialbetriebe gelten solche, bei denen der Anteil einer Produktionsrichtung am Standarddeckungsbeitrag 75 % und mehr ausmacht. Bei den Verbundbetrieben kommen 50 bis 75 % des Standarddeckungsbeitrages aus einer Produktionsrichtung.

Auf der vierten Stufe werden die Spezialbetriebe nach dem vorherrschenden Produktionszweig gekennzeichnet. Bei den Verbundbetrieben geschieht die Kennzeichnung durch die vorherrschende und die zweitwichtigste Produktionsrichtung.

**Familienarbeitskräfte:** Betriebsinhaber und seine auf dem Betrieb lebenden und mithelfenden Familienangehörigen und Verwandten.

**Familienfremde Arbeitskräfte:** Familienfremde Personen und im Betrieb mithelfende Verwandte und Verschwägte des Betriebsinhabers, die nicht auf dem Betrieb leben. Nicht hierzu gehören Personen, die im Rahmen der Nachbarschaftshilfe oder im Auftrag von Lohnunternehmen im Betrieb arbeiten. Es ist zu unterscheiden zwischen ständig und nichtständig beschäftigten Personen. Bei den ständig Beschäftigten liegt ein unbefristetes oder auf mindestens drei Monate abgeschlossenes Arbeitsverhältnis zum Betrieb vor.

**Forstbetrieb:** Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Forstwirtschaft liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche kleiner als 10 % der Waldfläche ist.

**Gartenbaubetrieb:** Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 50 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, Handel mit zugekaufter Ware sowie gartenbaulichen Dienstleistungen stammen.

**Gärtnerische Nutzfläche:** Mit Obst, Gemüse, Zierpflanzen, Baumschulkulturen sowie gärtnerischem Samenbau genutzte Fläche. Der Flächennachweis erfolgt dabei nach der Hauptnutzung.

**Landwirtschaftlicher Betrieb:** Betrieb, dessen Erzeugungsschwerpunkt bei der Landwirtschaft einschließlich des Obst-, Garten- und Weinbaues liegt. Dies wird als gegeben angesehen, wenn die landwirtschaftlich genutzte Fläche gleich oder größer als 10 % der Waldfläche ist.

**Landwirtschaftlich genutzte Fläche:** Acker- und Dauergrünland, Haus- und Nutzgärten, Obstanlagen, Baumschulen, Rebflächen, Korbweiden- und Pappelanlagen sowie Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes. Nicht hierzu gehören die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, die Ziergärten sowie die privaten Park- und Rasenflächen.

**Landwirtschaftliche Nutzfläche:** Landwirtschaftlich genutzte Fläche (ohne Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen) sowie die nicht mehr genutzte landwirtschaftliche Fläche, privaten Parkanlagen, Rasenflächen und Ziergärten.

**Reiner Gartenbaubetrieb:** Betrieb mit Anbau von Gartengewächsen, dessen Betriebseinnahmen zu 75 % und mehr aus selbst erzeugten gartenbaulichen Produkten, aus dem Verkauf zugekaufter Ware sowie aus Dienstleistungen gartenbaulicher Art stammen.

**Reiner Weinbaubetrieb:** Betrieb mit Weinbau, dessen Betriebseinnahmen (einschließlich angeschlossene Gewerbe- und Nebenbetriebe) zu 90 % und mehr aus dem Anbau von Keltertrauben sowie aus Rebschulen oder Unterlagenschnittgärten stammen.

**Landwirtschaftsjahr:** 1. Juli bis 30. Juni.

**Standardbetriebseinkommen:** Das Standardbetriebseinkommen ist ein unter Verwendung statistischer Quellen berechnetes Einkommen zur Kenn-



zeichnung der wirtschaftlichen Größe der Betriebe. Es wird unter modellmäßigen Annahmen anhand der betrieblichen Daten über Art und Umfang der Bodennutzung und Viehhaltung sowie durchschnittlicher, insbesondere aus Buchführungsunterlagen abgeleiteter Angaben über Erlöse und Kosten ermittelt. Die Berechnung geht vom Standarddeckungsbeitrag des Betriebes aus. Hiervon abgezogen werden die den einzelnen Frucht- und Viehharten nicht zurechenbaren festen Spezialkosten und Gemeinkosten, wobei man nach dem Betriebssystem und der Höhe des Standarddeckungsbeitrages differenziert. Hinzugerechnet werden die sonstigen Erträge, zum Beispiel aus Jagd- und Fischereiverpachtung, Arbeiten für Dritte. Das Standardbetriebseinkommen entspricht vom Konzept her etwa der im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen festgestellten Nettowertschöpfung zu Faktorkosten. Es werden somit weder die vom Betriebsinhaber gezahlten Löhne, Pachten und Schuldzinsen noch die erhaltenen Zinsen und Pachten berücksichtigt. Da die Berechnung des Standardbetriebseinkommens von durchschnittlichen Angaben über Erlöse und Kosten ausgeht, kann das tatsächlich erzielte Betriebseinkommen vom statistisch errechneten Standardbetriebseinkommen im Einzelfall mehr oder weniger stark abweichen.

**Standarddeckungsbeitrag:** Der Standarddeckungsbeitrag je Flächeneinheit einer Fruchtart bzw. je Tiereinheit einer Viehart ist eine sich aus erzeugter Menge mal zugehörigem Preis ergebende geldliche Bruttoleistung abzüglich der zurechenbaren Kosten (variable Spezialkosten), wobei nicht mit betriebspezifischen, sondern mit standardisierten Erträgen, Preisen und Kosten gerechnet wird. Die Bruttoleistung und die variablen Spezialkosten werden aus Statistiken und Buchführungsunterlagen über Preise, Erträge und Leistungen sowie durchschnittliche Erlöse und Kosten ermittelt. Die so ermittelten Standarddeckungsbeiträge je Flächen- bzw. Tiereinheit werden mit den betrieblichen Angaben über Art und Umfang der Bodennutzung bzw. Viehhaltung multipliziert. Die Ergebnisse werden – um die Struktur des Standarddeckungsbeitrages des Betriebes ermitteln zu können – auf vier Aggregationsstufen zu Standarddeckungsbeiträgen der Produktionszweige, -richtungen und -bereiche sowie schließlich zum Standarddeckungsbeitrag des Betriebes summiert. Damit bei der Betriebsklassifizierung, deren Grundlage der Standarddeckungsbeitrag bildet, regionale Ertragsunterschiede berücksichtigt werden können, werden die Standarddeckungsbeiträge der einzelnen Vieh- und Fruchtarten für fünf Leistungsklassen der wirtschaftlichen Ertragsfähigkeit errechnet.

**Vollbeschäftigte:** Familienarbeitskräfte und ständige familienfremde Arbeitskräfte, die in jeder der vier Wochen des Berichtszeitraumes im landwirtschaftlichen Betrieb bzw. im Betrieb einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers mindestens 42 Stunden (Familienarbeitskräfte) bzw. mindestens 40 Stunden (familienfremde Arbeitskräfte) beschäftigt sind.

## B. Bodennutzung und Ernte

Hauptaufgabe der Bodennutzungs- und Erntestatistik ist die Ermittlung der pflanzlichen Produktion. Dabei liefert die Bodennutzungserhebung Angaben über die Anbauflächen, welche die Grundlage der Erntestatistik darstellen. Nach ihrer 1979 wirksam gewordenen Neugestaltung umfaßt die Bodennutzungserhebung neben ergänzenden Feststellungen im Bereich der Sonderkulturen eine Flächenerhebung sowie eine Bodennutzungshaupterhebung. Die Flächenerhebung liefert auf der Basis des Liegenschaftskatasters vor allem Angaben über die Nutzung der Bodenflächen außerhalb der Landwirtschaft. Sie wurde nach ihrer erstmaligen Durchführung im Jahre 1979 für 1981 wiederholt und erfolgt seither alle vier Jahre. Die Bodennutzungshaupterhebung besteht aus einer jährlichen totalen Feststellung der betrieblichen Einheiten für Zwecke der Betriebsgrößenstrukturermittlung sowie einer Erhebung der Hauptnutzungs-, Kultur- und Fruchtarten. Letztere findet alle vier Jahre total und zwischenzeitlich repräsentativ statt. Der Erhebungsbereich der Bodennutzungshaupterhebung erstreckt sich auf land- und forstwirtschaftliche Betriebe und Gesamtflächen ab 1 ha sowie Betriebe unter 1 ha oder ohne landwirtschaftlich genutzte Fläche, deren jährliche landwirtschaftliche Markterzeugung der von 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche entspricht. Einzubeziehen sind ferner Flächen, auf denen Anbau von Reben, Obst, Gemüse, Zierpflanzen oder Baumschulerzeugnissen für den Verkauf betrieben wird. Die Auskunftspflicht der Gemeinden für die Flächen außerhalb der erhebungspflichtigen Betriebe ist weggefallen, was zusammen mit der geänderten unteren Erfassungsgrenze bei den Betrieben (bis 1979 0,5 ha Gesamtfläche) teilweise zu Brüchen in den anbau- und erntestatistischen Reihen geführt hat.

Eine Erntestatistik besteht für Feldfrüchte und Grünland, sowie für Obst, Gemüse und Weinmost und beruht zum einen auf Schätzungen ehrenamtlicher Berichterstatter, zum anderen auf Erntemessungen. Von April bis November erfolgen Meldungen über Wachstumsstand und Ernte der einzelnen Fruchtarten. Endgültige Ertragsschätzungen werden durch Erntemessungen ergänzt. Auf zufällig ausgewählten Feldern werden bei der Besonderen Erntermittlung die Hektarerträge für Roggen, Weizen und Gerste durch Probeschnitte und Volldrusche, für Hafer nur durch Probeschnitte sowie für Kartoffeln durch Proberodungen von Sachverständigen exakt gemessen. Bei den Ergänzenden Erntermittlungen werden Messungen für Runkelrüben und im Wein- und Obstbau durch die Betriebsinhaber selbst vorgenommen. Die Anbauflächen nach der Bodennutzungshaupterhebung und die Hektarerträge nach der Erntestatistik bilden die Faktoren zur Berechnung der gesamten Erntemenge.

Die Bodennutzungshaupterhebung liefert keine ausreichenden Angaben für den Bereich der Sonderkulturen. Ihre statistische Erfassung erfolgt daher durch ergänzende Erhebungen. So wird der Anbau



von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf im Juli eines jeden Jahres ermittelt, und zwar seit 1984 alle vier Jahre allgemein und zwischenzeitlich repräsentativ. Als Grundlage für die Berechnung der Ernte im Marktobstbau dienen die Ergebnisse der in fünfjährigen Abständen stattfindenden Obstanbuerhebungen (zuletzt 1982). Den Ernteberechnungen im übrigen Obstbau liegen die Baumzahlen aus der Obstbaumzählung 1965 zugrunde. Für die Weinmosternte werden die Rebflächen aus den jährlichen statistischen Erhebungen der Rebflächen herangezogen. Von den übrigen Sonderkulturen werden im Rahmen der allgemeinen Gemüseanbuerhebung die Anbauflächen von Blumen und Zierpflanzen und alle zwei Jahre im Rahmen einer gesonderten Erhebung die Pflanzenbestände in Baumschulen festgestellt.

Zur Beurteilung der Lage auf dem Weinmarkt sind von den Weinbaubetrieben bzw. den weinerzeugenden Betrieben jährlich bis spätestens 15. Dezember eine Traubenerntemeldung und eine Weinerzeugungsmeldung abzugeben. Alle natürlichen oder juristischen Personen, die gewerbsmäßig Wein oder Traubenmost be- oder verarbeiten, lagern oder damit handeln, haben darüber hinaus eine Meldung über die am 31. August vorhandenen Bestände sowie die Lagerbehälter vorzunehmen. Ausgenommen hiervon sind Inhaber von Gaststätten- und Einzelhandelsbetrieben sowie Privatverbraucher, sofern sie sich keiner eigenen oder fremden Kellereinrichtung bedienen und weniger als 2 500 Liter Wein lagern.

Die mengenmäßige Erzeugung der Forstwirtschaft wird im Rahmen der Berichterstattung über Holzeinschlag durch das Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten ermittelt.

## Begriffe

**Betriebsfläche:** Unbebaute Flächen, die vorherrschend gewerblich, industriell oder für Zwecke der Ver- und Entsorgung genutzt werden.

**Gebäude- und Freifläche:** Flächen mit Gebäuden und baulichen Anlagen sowie unbebaute Flächen, die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind, wie Vorgärten, Hausgärten, Spielplätze oder Stellplätze und andere Flächen, es sei denn, daß sie wegen eigenständiger Verwendung nach ihrer tatsächlichen Nutzung ausgewiesen werden.

**Landwirtschaftsfläche (Flächenerhebung):** Flächen, die dem Ackerbau, der Wiesen- und Weidewirtschaft, dem Gartenbau oder dem Weinbau dienen. Hierzu rechnen ferner die unkultivierten Moor- und Heideflächen sowie unbebaute Flächen, die dem landwirtschaftlichen Betrieb dienen. Sie unterscheidet sich von der landwirtschaftlich genutzten Fläche bei der Bodennutzungshaupterhebung durch die Einbeziehung der nicht mehr genutzten Flächen und der Moor- und Heideflächen. Geschlossene Bestände von Korbweiden und Pappeln, Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie

Hausgärten sind im Gegensatz zur landwirtschaftlich genutzten Fläche nicht enthalten.

**Unland:** Flächen, die nicht geordnet genutzt werden, wie Felsen, Steinriegel, größere Böschungen, stillgelegtes Abbauland.

**Verkehrsfläche:** Flächen, die dem Straßen-, Schienen- oder Luftverkehr dienen.

**Waldfläche (Bodennutzungshaupterhebung):** Holzbodenfläche und zum Betrieb gehörende Pflanzgärten. Zur Holzbodenfläche gehören auch Wege unter 5 Meter Breite, Kahlfächen, die wieder aufgeforstet werden (Blößen), gering bestockte und unbestockte Flächen (Nichtwirtschaftswald, Holzlagerplätze), deren Größe den Zuwachs nicht wesentlich mindert.

**Waldfläche (Flächenerhebung):** Flächen, die mit Bäumen und Sträuchern bewachsen sind und hauptsächlich forstwirtschaftlich genutzt werden, einschließlich Waldblößen, Pflanzgärten, Wildäsungsflächen und dgl. Im Gegensatz zur Bodennutzungshaupterhebung enthält sie auch Pappelanlagen und Weihnachtsbaumkulturen außerhalb des Waldes sowie im Wald gelegene, dauernd als Wiese genutzte Flächen, die dort unter der landwirtschaftlich genutzten Fläche nachgewiesen werden.

**Wasserfläche:** Flächen, die ständig oder zeitweilig mit Wasser bedeckt sind, gleichgültig, ob das Wasser in natürlichen oder künstlichen Betten abfließt oder steht, einschließlich der zugehörigen Böschungen.

## C. Tierische Produktion

Die Erhebungen im Bereich der Viehwirtschaft haben die Ermittlung des Viehbestandes und der tierischen Produktion zum Ziel. Letztere ist jedoch nur insoweit Gegenstand der Viehwirtschaftsstatistik, als es sich um die wichtigsten Erzeugnisse Fleisch, Milch und Eier handelt. Weniger bedeutende tierische Erzeugnisse wie Wolle, Häute, Federn, Bienenhonig usw. werden von der amtlichen Statistik nicht erfaßt.

Viehzählungen werden viermal im Jahr durchgeführt: Ab 1980 im jährlichen Wechsel eine allgemeine bzw. eine repräsentative Zählung landwirtschaftlicher Nutztiere Anfang Dezember sowie jährlich eine repräsentative Zwischenzählung des Rinder- und Schafbestandes Anfang Juni und zwei repräsentative Schweinezählungen Anfang April und August.

Um einen Überblick über die Struktur der Viehhaltung zu gewinnen, werden im Rahmen der allgemeinen Viehzählung alle zwei Jahre die Bestände von Rindern, Milchkühen, Schweinen, Zuchtsauen, Mastschweinen, Legehennen, Masthühnern und Schafen nach Bestandsgrößenklassen aufbereitet.

Angaben über die Produktion von Fleisch und Milch liefern die Schlachtungs- und Schlachtgewichts- bzw. die Milchstatistik. Die Schlachtungsstatistik bringt in Verbindung mit der Schlachtgewichtsstatistik monatlich Angaben über Zahl, Durch-



schnittsschlachtgewicht und Gesamtschlachtmenge der geschlachteten Tiere. Einmal jährlich werden die Ergebnisse der Schlacht tier- und Fleischuntersuchung, welche über Schädigungen des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge Aufschluß geben, zusammengestellt. Ergänzendes Material bietet eine vom Ministerium für Umwelt und Gesundheit geführte Tierseuchenstatistik. Mit dieser Erhebung werden monatlich der Bestand und Neuzugang an verseuchten Gemeinden und Gehöften sowie kranken, seuchen- und ansteckungsverdächtigen Tieren ermittelt.

Die Milcherzeugung und -verwendung wird monatlich festgestellt, und zwar durch die Erhebung der Milcherzeugung in den dem Landeskontrollverband Rheinland-Pfalz angeschlossenen Betrieben, der Anlieferungen an Molkereien und Milchsammelstellen sowie durch ergänzende Schätzungen.

Angaben zur Eierzeugung werden seit 1987 monatlich in Betrieben mit mindestens 3000 Hennenhaltungsplätzen erhoben. Ergänzend werden über die Betriebs- und Marktwirtschaftlichen Meldungen neben Erlös- und Aufwandsangaben aus verschiedenen Bereichen Daten zur Eierzeugung in kleineren Legehennenbeständen gewonnen, die in Verbindung mit den Ergebnissen der Statistik zur Legehennenhaltung und Eierzeugung sowie der Viehzählung zur Ermittlung der Eierproduktion herangezogen werden.

## **XI. Unternehmen und Arbeitsstätten**

### **A. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten**

Eine lückenlose Bestandsaufnahme der gesamten gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe, der Organisationen ohne Erwerbscharakter und des öffentlichen Dienstes findet in etwa zehnjährigem Erhebungsrhythmus statt, und zwar jeweils im Rahmen der zusammen mit den Volks-, Berufs-, Gebäude- und Wohnungszählungen durchgeführten nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählungen. Diese Arbeitsstättenzählungen — die letzten erfolgten mit Stichtag vom 27. Mai 1970 und 25. Mai 1987 — erfassen die örtlichen Betriebseinheiten als Arbeitsstätten (vergleiche Allgemeine Vorbemerkungen), wobei allerdings auch eine Aufbereitung bestimmter Daten aus den Bereichen der gewerblichen Wirtschaft einschließlich der freien Berufe nach Unternehmen (Wirtschaftseinheiten) erfolgt. Sie erfragen im Sinne einer gesamtwirtschaftlichen Inventur die wichtigsten Strukturdaten, insbesondere Wirtschaftszweig, Beschäftigtenzahl sowie Löhne und Gehälter (letztere 1970 erstmals). Ihre Bedeutung liegt somit vor allem in der umfassenden Darstellung der wichtigsten Strukturdaten, der wirtschaftlichen Institutionen in tiefer branchenmäßiger und regionaler Gliederung. Sachlich eingehendere Unterlagen werden darüber hinaus durch zum Teil repräsentativ durchgeführte Spezialerhebungen bereitgestellt, die auf die besonderen Verhältnisse der einzelnen Wirtschaftsbereiche zugeschnitten sind.

### **Begriffe**

*Arbeitsstätte:* Örtliche Betriebseinheit, in welcher regelmäßig eine oder mehrere Personen unter einheitlicher Leitung haupt- oder nebenberuflich erwerbstätig sind, sowie Selbständige und freiberuflich Tätige, bei denen eine Arbeitsstätte im Sinne einer ständigen räumlich oder technisch erkennbaren Einrichtung nicht vorhanden ist (Handelsvertreter, Hebammen, Schriftsteller und ähnliche, welche grundsätzlich an ihrem Wohnort zu erfassen sind).

*Beschäftigte:* In den Arbeitsstätten beziehungsweise Unternehmen tätige Personen, wie tätige Inhaber, unbezahlt mithelfende Familienangehörige sowie die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Unternehmen stehenden Arbeitskräfte (Arbeitnehmer) einschließlich der nur vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), nicht jedoch Heimarbeiter und zur Ableistung des Grundwehrdienstes oder des zivilen Ersatzdienstes Einberufene.

*Löhne und Gehälter:* Summe der Bruttobezüge aller Arbeitnehmer (Bar- und Sachbezüge) ohne Pflichtbeiträge der Arbeitgeber zur Sozialversicherung und Zahlungen auf Grund des Kindergeldgesetzes (Bruttolohn- und Gehaltssumme).

*Unternehmen:* Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit, welche aus einer oder mehreren Niederlassungen bestehen kann (Ein- oder Mehrbetriebsunternehmen).

### **B. Gewerbean- und -abmeldungen**

Die Anzeigepflicht für Gewerbetreibende ist durch die Verordnung über die Anzeigen nach § 14 und § 55 c der Gewerbeordnung vom 19. Oktober 1979 (BGBl. I S. 1761) geregelt. Dieses Verfahren soll den Behörden eine Prüfung ermöglichen, ob der Betriebsinhaber etwaige gesetzliche Voraussetzungen für den Betrieb erfüllt und seinen gewerberechtlichen Verpflichtungen nachkommt. Dabei sind die für die Anmeldungen, Ummeldungen und Abmeldungen jeweils einige Vordrucke vorgesehen. Durchschriften dieser Anzeigen erhalten das Gewerbeamt, die Industrie- und Handelskammer, die Handwerkskammer und das Statistische Landesamt.

Eine Anzeigepflicht nach den §§ 14 und 55 c der Gewerbeordnung ist nur für den Betrieb eines Gewerbes bzw. für selbständige Gewerbetreibende gegeben. Eine Meldepflicht besteht nicht für die Urproduktion, so zum Beispiel für Land- und Forstwirtschaft, Gartenbau und Weinbau, sofern diese nicht gewerblich betrieben wird. Ausgenommen sind auch freie Berufe im Sinne des Gewerberechts wie wissenschaftliche, künstlerische oder schriftstellerische Tätigkeiten sowie Dienstleistungen höherer Art mit entsprechender Ausbildung (Ärzte, Rechtsanwälte). Weithin ausgeschlossen sind die Verwaltung des eigenen Vermögens, generell verbotene bzw. sozial unwürdige Tätigkeiten, Privatunterricht, Krankenpfleger und andere Heilberufe sowie Betriebe und Nebenbetriebe von Bahn und Post.



## Begriffe

**Anmeldung:** Zu den anzeigepflichtigen Vorgängen rechnen

- Neuerrichtung eines Betriebes, einer Zweigniederlassung oder einer unselbständigen Zweigstelle. Wird ein Betrieb aus einer anderen Gemeinde in den Bereich der Anmeldebehörde verlegt, so wird dieser als eine Neuerrichtung behandelt, die Verlegung innerhalb der Gemeinde dagegen als Gewerbeummeldung.
- Übernahme eines bereits bestehenden Betriebes, zum Beispiel durch Kauf, Pacht, Erbfolge oder Änderung der Rechtsform.

**Abmeldungen:** Hierzu rechnen

- Vollständige Aufgabe eines Betriebes oder Verlegung in eine andere Gemeinde.
- Teilweise Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebes. Entscheidend ist dabei nicht die Aufgabe eines Teils der bisher angemeldeten Tätigkeiten, zugleich muß eine Zweigniederlassung oder unselbständige Zweigstelle geschlossen werden.
- Aufgabe eines weiterbestehenden Betriebes durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge oder Änderung der Rechtsform.

**Ummeldung:** Zu den anzeigepflichtigen Vorgängen gehören

- Verlegung eines bestehenden Betriebes innerhalb der Gemeinde.
- Erweiterung der Betriebstätigkeit auf Bereiche, die bisher nicht geschäftsbüchlich sind.
- Änderung der Betriebstätigkeit.

## XII. Produzierendes Gewerbe

Zum produzierenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Elektrizität, Gas, Fernwärme und Wasser zu erzeugen bzw. zu gewinnen und zu verteilen, Waren zu gewinnen oder zu be- oder verarbeiten. Das produzierende Gewerbe umfaßt den Bergbau, das verarbeitende Gewerbe, das Baugewerbe sowie die Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung.

Mit dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe vom 6. November 1975 (BGBl. I S. 2779) wurden die vorher in verschiedenen Gesetzen geregelten Statistiken in diesem Bereich in einer gemeinsamen Rechtsgrundlage zusammengefaßt und vereinheitlicht. Die Fassung der Bekanntmachung vom 30. Mai 1980 (BGBl. I S. 641) berücksichtigt die Änderungen durch Artikel 7 des Ersten Gesetzes zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 294). Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. Septem-

ber 1984 (BGBl. I S. 1247) und dem zweiten Gesetz zur Änderung statistischer Rechtsvorschriften vom 19. Dezember 1986 (BGBl. I S. 2555) wurde ferner die Erhebung bestimmter Sachverhalte ausgesetzt bzw. der Turnus der Erhebung verlängert. Der Übergang auf das neue System vollzog sich ab 1976 nach einem Stufenplan. Nach Einführung der neuen Systematik der Wirtschaftszweige, Fassung für die Statistik im produzierenden Gewerbe (SYPRO), wurde der Berichtskreis, der nunmehr grundsätzlich alle Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr mit wirtschaftlichem Schwerpunkt im produzierenden Gewerbe (einschließlich produzierendes Handwerk) und deren Betriebe umfaßt, neu abgegrenzt.

### A. Verarbeitendes Gewerbe

Zum verarbeitenden Gewerbe gehören alle Institutionen, deren wirtschaftliche Tätigkeit überwiegend darin besteht, Erzeugnisse zu be- oder verarbeiten, und zwar in der Regel mit dem Ziel, andere Produkte herzustellen. Die Tätigkeit kann auch darin bestehen, Erzeugnisse zu veredeln, zu montieren oder zu reparieren. Das verarbeitende Gewerbe umfaßt auch die Institutionen, deren überwiegende Tätigkeit in der Gewinnung von Steinen und Erden besteht. Diese Zweige wurden einbezogen, weil vielfach Gewinnung und Verarbeitung nicht zu trennen sind und der Schwerpunkt meist bei der Verarbeitung liegt.

Nach dem Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe werden im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe kurz- und langfristige Erhebungen bei Betrieben und Unternehmen durchgeführt. Die wesentlichen kurzfristigen Statistiken umfassen den Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen, den Monatsbericht für Betriebe, den monatlichen Produktions-Eilbericht sowie die vierteljährliche Produktionserhebung. Zum Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen sind alle Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, die mehr als eine Niederlassung unterhalten, berichtspflichtig. Zu den übrigen kurzfristigen Statistiken müssen alle Betriebe dieses Bereichs – unabhängig von ihrer Größe – von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit 20 Beschäftigten und mehr sowie die entsprechenden Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes melden. Dies gilt zugleich für die Betriebe des produzierenden Handwerks.

Abweichend von der allgemeinen Erfassungsgrenze von 20 und mehr Beschäftigten werden aus Gründen einer besseren Repräsentation in den folgenden Wirtschaftszweigen die Unternehmen bzw. Betriebe mit zehn und mehr Beschäftigten erfaßt:

- 2512 Gewinnung von Natursteinen
- 2516 Gewinnung von Sand, Kies
- 2591 Herstellung von Transportbeton
- 6816 Herstellung von Kartoffelerzeugnissen
- 6825 Obst- und Gemüseverarbeitung



- 6847 Talgschmelzen, Schmalzsiedereien
- 6856 Fischverarbeitung
- 6872 Mälzerei
- 6873 Alkoholbrennerei
- 6875 Herstellung von Spirituosen
- 6879 Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser, Limonaden
- 6889 Herstellung von Futtermitteln

Für den Wirtschaftszweig 5311 Säge- und Hobelwerke gilt folgende Regelung: Sägewerke werden mit einem „Jahreseinschnitt von mindestens 1000 m<sup>3</sup> Rundholz“ erfaßt, während Hobelwerke entsprechend der allgemeinen Erfassungsgrenze „20 tätige Personen und mehr“ in die Erhebung einbezogen werden.

Im Monatsbericht für Mehrbetriebsunternehmen werden die tätigen Personen, die Lohn- und Gehaltssumme und der Umsatz erfaßt. Die Ergebnisse dieser Erhebung ermöglichen in Verbindung mit den entsprechenden Werten der Einbetriebsunternehmen aus dem Monatsbericht für Betriebe monatliche und jährliche Unternehmensdarstellungen. Diese Daten dienen sowohl der kurzfristigen Konjunkturanalyse als auch der mittel- und langfristigen Beobachtung von Wachstumsprozessen und Strukturveränderungen.

Der Monatsbericht für Betriebe erfaßt die Beschäftigten, Arbeiterstunden, Arbeitsentgelte und den Umsatz sowie die Brennstoff-, Strom- und Gasversorgung. Daneben wird der Auftragseingang erfragt, eine für die Beurteilung der konjunkturellen Entwicklung besonders wichtige Größe.

Die laufenden Produktionserhebungen gliedern sich in den monatlichen Produktions-Eilbericht und die vierteljährliche Produktionserhebung. Dabei erfaßt die vierteljährliche Produktionserhebung Menge und Wert sämtlicher Erzeugnisse, während sich der Produktions-Eilbericht auf eine Auswahl der wichtigsten Erzeugnisse beschränkt. Der Produktions-Eilbericht liefert Angaben von höchster Aktualität. Sie bilden die Grundlage für die Berechnung des Index der Produktion, der eine der wichtigsten Zahlenreihen über den Stand der wirtschaftlichen Entwicklung liefert.

Einmal jährlich, und zwar im September, werden auch die Industriebetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten, die nicht zum Monatsbericht für Betriebe auskunftspflichtig sind, im Rahmen der Statistiken im produzierenden Gewerbe mit einem wesentlich eingeschränkten Erhebungsprogramm erfaßt. Für die Handwerkswirtschaft sieht das Gesetz über die Statistik im produzierenden Gewerbe dagegen keine jährliche Erfassung der Betriebe dieser Größenordnung vor. Die jährlichen Gesamtergebnisse umfassen daher nach der neuen Berichtskreisabgrenzung alle Industriebetriebe und die Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten.

Bei den jährlichen Investitionserhebungen für Unternehmen und für Betriebe werden einheitlich neben den Unternehmen des Bergbaus und des verarbeitenden Gewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten die Betriebe dieses Bereichs — unabhängig von ihrer Größe — von Unternehmen mit 20 Beschäftigten und mehr des produzierenden Gewerbes sowie die Betriebe mit 20 Beschäftigten und mehr von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes erfaßt. Die Beschäftigtengrenze von 20 gilt hier auch für die Betriebe der Wirtschaftszweige, die zu den kurzfristigen Statistiken bereits ab zehn Beschäftigten bzw. 1000 m<sup>3</sup> Rundholzeinschnitt im Jahr herangezogen werden. Die Beschäftigten- und Umsatzangaben werden in der hier geltenden Berichtskreisabgrenzung aus den Monatsberichten für Unternehmen bzw. Betriebe übernommen.

Aus Vergleichsgründen wurden alle noch nach dem Konzept der Industriestatistik erhobenen Ergebnisse der früheren Jahre auf die neue Berichtskreisabgrenzung und Systematik umgerechnet.

### Begriffe

**Auslandsumsatz:** Erlöse für direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland (ohne DDR und Berlin [Ost]) ansässig sind, sowie Lieferungen an inländische Firmen, die die bestellten Waren ohne weitere Be- oder Verarbeitung exportieren.

**Betrieb:** Örtliche Betriebseinheit einschließlich der in der Nähe liegenden Hilfs- und Nebenbetriebe, wenn sie unter derselben technischen und organisatorischen Leitung stehen. Örtlich getrennte Hauptverwaltungen von Unternehmen des Bergbaus und verarbeitenden Gewerbes werden als eigenständige Betriebe dieses Bereichs erfaßt. Die Ergebnisse für Betriebe (einschließlich baugewerblicher und sonstiger Betriebsteile) werden nach Wirtschaftszweigen dargestellt. Dabei werden kombinierte Betriebe, die mehreren Wirtschaftszweigen angehören, jeweils in ihrer Gesamtheit demjenigen Wirtschaftszweig zugerechnet, in dem der Schwerpunkt der wirtschaftlichen Tätigkeit des Betriebes, gemessen an der Beschäftigtenzahl, liegt.

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber), aber ohne Heimarbeiter.

**Bruttoanlageinvestitionen:** Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich selbsterstellter und noch im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne Erwerb von Beteiligungen, Wertpapieren, von ganzen Unternehmen und Betrieben, aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

**Geleistete Arbeiterstunden:** Alle von den Arbeitern (einschließlich gewerblich Auszubildenden) tatsächlich geleisteten Stunden.

**Index der Arbeitsproduktivität:** Gradmesser für die Entwicklung des zu den Preisen des Basisjahres



bewerteten Produktionsergebnisses je Beschäftigten und je geleisteter Arbeiterstunde. Bei der Berechnung werden die Indexzahlen über die Produktion auf die Meßzahlen über die Beschäftigten und die geleisteten Arbeiterstunden bezogen.

*Index der Produktion:* Gradmesser für die Entwicklung der Produktion in den einzelnen Wirtschaftszweigen unter Ausschaltung von Preisschwankungen und von Kalenderunregelmäßigkeiten. Seine fortlaufende Berechnung stützt sich in erster Linie auf Angaben über die Produktionsmengen einer repräsentativen Auswahl von Erzeugnissen aus dem Produktions-Eilbericht. Dem Gewichtungsschema liegen die Nettoproduktionswerte für 1980 zugrunde.

*Lohn- und Gehaltssumme:* Summe der Brutto-bezüge (Bar- und Sachbezüge) ohne Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung. Lohn- und Gehaltszuschläge (einschließlich Gratifikationen) sind einbezogen. Nicht erfaßt sind dagegen allgemeine soziale Aufwendungen sowie Vergütungen, die als Spesensersatz anzusehen sind.

*Umsatz:* Erlöse aus eigenen Erzeugnissen und industriellen oder handwerklichen Dienstleistungen, außerdem aus dem Verkauf von Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen oder nichthandwerklichen Tätigkeiten. Als Umsatz gilt, unabhängig vom Zahlungseingang, die Summe der Rechnungsbeträge (ohne Umsatzsteuer) der im Berichtszeitraum abgerechneten Lieferungen und Leistungen an Dritte einschließlich etwa darin enthaltener Verbrauchsteuern und Kosten für Fracht, Porto und Verpackung, auch wenn diese gesondert berechnet werden.

*Unternehmen:* Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit (ohne rechtlich selbständige Tochtergesellschaften) einschließlich aller produzierender und nichtproduzierender Teile.

## B. Baugewerbe

Die statistische Erfassung der Bauwirtschaft (Bauhaupt- und Ausbaugewerbe) ist Aufgabe der Bauberichterstattung, die sich in ihrer Organisation und ihrem Erhebungsprogramm eng an die übrigen Statistiken des produzierenden Gewerbes anschließt. Wie diese gliedert sie sich in eine laufende monatliche Erhebung, die sich an die Betriebe der Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten wendet, und eine Totalerhebung im Juni eines jeden Jahres, in die auch die Kleinbetriebe — beim Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten — einbezogen werden. Im Zuge der Reform der kurzfristigen Statistiken erfolgte erstmals mit der Totalerhebung 1976 neben der Umstellung auf die SYPRO-Gliederung und einer getrennten Ausweisung des Fertigteilbaus auch die Einbeziehung des früheren Bauhilfsgewerbes (Gerüstbau, Fassadenreinigung, Gebäudetrocknung) in das Bauhauptgewerbe. Der funktionell abgegrenzte Berichtskreis umfaßt die Gewerbezweige Hoch- und Tiefbau, Herstellung und Montage von Fertigteilbauten, Gerüstbau, Spezialbau, Stukateur-, Gipser- und Verputzergewerbe, Zimmerei

und Dachdeckerei. Für das Ausbaugewerbe werden ab 1977 eigenständige Erhebungen durchgeführt. Maßgebend für die Zuordnung der Betriebe zu einem der Gewerbezweige ist der wirtschaftliche Schwerpunkt (gemessen an der Zahl der Beschäftigten).

Erhebungsmerkmale des Monatsberichts sind die Beschäftigten, die Arbeitsstunden und Arbeitsentgelte, der Umsatz und beim Bauhauptgewerbe der Auftragseingang. Da das Baugewerbe für die konjunkturelle Entwicklung der Gesamtwirtschaft von entscheidender Bedeutung ist, wurde beim Bauhauptgewerbe vierteljährlich zusätzlich noch die Frage nach dem Auftragsbestand in das Erhebungsprogramm aufgenommen. In der Totalerhebung wird darüber hinaus die Ausrüstung mit Baumaschinen erfragt. Die Ergebnisse des Monatsberichts im Bauhauptgewerbe werden unter Zugrundelegung der Eckwerte aus der Totalerhebung auf alle Betriebe hochgerechnet. Diese durchlaufenden Reihen ermöglichen es, zusammen mit den Ergebnissen des Ausbaugewerbes, monatlich den Entwicklungsstand des gesamten Baugewerbes aufzuzeigen.

Der institutionell abgegrenzte Berichtskreis der jährlichen Unternehmens- und Investitionserhebungen umfaßt beim Bauhauptgewerbe Unternehmen mit 20 und mehr, im Ausbaugewerbe ab zehn Beschäftigten, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt — gemessen an der Zahl der Beschäftigten — im Baugewerbe liegt, einschließlich aller nicht zum Baugewerbe gehörenden Unternehmensteile, jedoch nicht Zweigniederlassungen im Ausland und land- und forstwirtschaftliche Unternehmensteile. Erhebungsmerkmale sind Beschäftigte, Lohn- und Gehaltssummen, Jahresbauleistung und sonstige Leistungen (beim Ausbaugewerbe: Umsatz) sowie Bruttoanlageinvestitionen.

## Begriffe

*Betrieb:* Örtliche Betriebseinheit; als selbständige Betriebe gelten auch Arbeitsgemeinschaften mit eigener Ertrags- und Aufwandsrechnung (meist Gesellschaften bürgerlichen Rechts) und Baustellen mit eigenem Baubüro in einem anderen Bundesland als dem Sitz des Betriebes.

*Beschäftigte:* Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber).

*Bruttoanlageinvestitionen:* Bruttozugänge auf den Anlagekonten der Unternehmen einschließlich im Bau befindlicher Anlagen und Ersatzinvestitionen, jedoch ohne aktivierte Forschungs- und Entwicklungskosten und ohne Anzahlungen auf noch nicht gelieferte Investitionsgüter.

*Geleistete Arbeitsstunden:* Von den Beschäftigten auf Baustellen und Bauhöfen geleistete Arbeitsstunden; abgerechnete, aber nicht geleistete Stunden werden abgesetzt. Für die Zuordnung der Arbeitsstunden zu den verschiedenen Bauarten im Bauhauptgewerbe ist die überwiegende Zweckbestimmung des einzelnen Auftrags maßgebend. Die



für die Trümmerbeseitigung und auf Bauhöfen geleisteten Arbeitsstunden werden anteilig auf die Bauarten umgelegt.

**Gesamtumsatz:** Rechnungsbetrag der Bau- bzw. Ausbauleistungen einschließlich Handels- und anderer Umsätze.

**Jahresbauleistung:** Wert der im Unternehmen geleisteten Bauarbeiten, unabhängig davon, ob sie abgerechnet oder angezahlt sind.

**Lohn- und Gehaltsumme:** Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben.

Diese Beträge verstehen sich

- ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung,
- ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes,
- ohne Winterbau-Umlage,
- ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung,
- ohne gezahltes Vorruhestandsgeld.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind zur Bruttolohnsumme und nicht zur Bruttogehaltsumme zu rechnen. Den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften zuzurechnen, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Einzubeziehen sind auch Zahlungen für eine Beschäftigung, die nur wegen Unterschreitung der Steuerepflichtgrenzen steuerfrei sind.

**Sonstige Leistungen:** Umsatz von Erzeugnissen und Leistungen aus Nebenbetrieben ohne Rücksicht auf den Zahlungseingang sowie Umsatz aus Nebengeschäften; Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen sind nicht einbezogen.

**Unternehmen:** Rechtlich selbständige Wirtschaftseinheit. Als Unternehmen gelten auch Arbeitsgemeinschaften.

### C. Energiewirtschaft

Die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen werden durch eine Jahres- und eine Monatsstatistik erfaßt. Die Jahresstatistik ermittelt für Elektrizitätsunternehmen und Gasversorgungsunternehmen Menge und Wert des Absatzes nach Verbrauchergruppen und außerdem in gesonderten Erhebungen die Anlageinvestitionen. Die Monatsstatistik gibt darüber hinaus einen nahezu vollständigen Überblick über die Produktions-, Absatz- und Vorratswirtschaft, indem sie Kapazität und Erzeugung nach Quellen, Bezug, Eigenverbrauch, Verluste, Absatz sowie Materialeinsatz und -bestand erfragt.

Der großen Bedeutung des verarbeitenden Gewerbes als Energieerzeuger und -verbraucher wird auch im statistischen Erhebungsprogramm

Rechnung getragen. So werden die Stromerzeugungsanlagen und die Anlagen zur Erzeugung und Umwandlung brennbarer Gase durch besondere Jahreserhebungen erfaßt, die etwa die gleichen Daten wie für die öffentlichen Energieversorgungsunternehmen ermitteln. Der Energieverbrauch des verarbeitenden Gewerbes fällt dagegen bereits im Rahmen des Monatsberichts für Betriebe an.

### Begriffe

**Brennstoff- und Energieverbrauch:** Gesamtverbrauch für Fabrikation, Heizung, Energieversorgung usw. Die Umrechnung in Steinkohleneinheiten erfolgt nach folgenden Faktoren: Steinkohle, Steinkohlenbriketts = 1, Steinkohlenkoks = 0,97, Rohbraunkohle = 0,27, Braunkohlenbriketts und -koks = 0,69, Heizöl, leicht = 1,46, Heizöl, mittelschwer, schwer = 1,40, Ortsgas, Erdgas (1 000 Nm<sup>3</sup>) = 1,20, Strom (1 000 kWh) = 0,123.

**Engpaßleistung:** Maximale Dauerleistung eines Kraftwerkblocks oder eines Kraftwerks, die bestimmt wird durch den leistungsschwächsten Anlagenteil (Kesselanlagen, Maschinensätze, Transformatoren oder Kühlanlagen, einschließlich in Reparatur oder Überholung befindlicher und in Reserve stehender Anlagenteile). Wenn der in Kesselanlagen gewonnene Dampf sowohl zur Elektrizitätserzeugung als auch anderen Zwecken dient, zum Beispiel als Betriebsdampf, wird nur der Teil der Kesselleistung berücksichtigt, der für die Elektrizitätserzeugung zur Verfügung steht.

### D. Handwerk

Das Handwerk, zu dem alle diejenigen örtlichen Betriebseinheiten von natürlichen und juristischen Personen gehören, die nach § 6 der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragen sind, ist in größeren Zeitabständen Gegenstand besonderer Handwerkszählungen, welche die für die Struktur der Handwerksbetriebe wesentlichen Daten ermitteln. Dabei wird das Erhebungsprogramm durch Fragestellungen, die jeweils von besonderem wirtschafts- und sozialpolitischem Interesse sind, weiter ausgestaltet. Handwerkszählungen wurden bisher 1949, 1956, 1963, 1968 und zum 31. März 1977 durchgeführt.

Zwischenzeitliche Angaben liefert die repräsentative Handwerksberichterstattung, die bei etwa 7 % aller in der Handwerksrolle eingetragenen Betriebe vierteljährlich Beschäftigte und Umsatz erfragt.

### Begriffe

**Beschäftigte:** Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige, Auszubildende, Arbeiter und Angestellte einschließlich der vorübergehend abwesenden Personen (Kranke, Urlauber usw.), aber ohne Heimarbeiter.

**Umsatz:** Gesamtbetrag der anderen Firmen und sonstigen Kunden in Rechnung gestellten Lieferun-



gen und Leistungen ohne Rücksicht auf den Zeitpunkt dieser Lieferung oder Leistung einschließlich Eigenverbrauch.

### XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

#### A. Bautätigkeit

Die Statistik der Hochbautätigkeit gliedert sich in die Statistiken der erteilten Baugenehmigungen, des Bauüberhangs, der Baufertigstellungen, der Abgänge sowie der Fortschreibung des Bestandes an Wohngebäuden, Wohnungen und Räumen.

Erhebungsgegenstand sind die genehmigungs- und zustimmungspflichtigen Bauvorhaben, durch die Wohn- und Nutzraum zugeht, abgeht oder baulich geändert wird. Die Bauämter melden monatlich die erteilten Baugenehmigungen mit Angaben über Bauherrn, Lage und Art des Gebäudes, Art der Bautätigkeit und Bauweise, Größe des Zugangs, Wohn- bzw. Nutzfläche, Baukosten, Zahl der Wohnungen und Wohnräume. Die Statistik der Baugenehmigungen gibt so Aufschluß über das Ausmaß der geplanten Baumaßnahmen und die voraussichtliche Entwicklung der Bauwirtschaft. Die Baufertigstellungen werden im gleichen Umfang wie die Baugenehmigungen erfaßt. Die Bauüberhangserhebung wird zum 31. Dezember als Bestandsaufnahme der genehmigten, aber noch nicht fertiggestellten Baumaßnahmen durchgeführt und schließt damit die Statistik der Baugenehmigungen und Baufertigstellungen ab. Außerdem wird ebenfalls zum Jahresende der Abgang an Gebäuden, Wohnungen und Wohnräumen durch Abbruch, Brand, Nutzungsänderung usw. registriert.

Die Statistik der Hochbautätigkeit wird ergänzt durch die Statistik der Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau. Diese Erhebung erfaßt jährlich nach den Angaben der Landesbank und Girozentrale Rheinland-Pfalz – Landestreuhandstelle – die mit öffentlichen Mitteln geförderten Bauvorhaben nach Art, Kostenzusammensetzung, Förderungsformen und Finanzierungsquellen.

Neben den bewilligten werden auch die mit öffentlichen Mitteln fertiggestellten Wohnungen statistisch erfaßt.

#### Begriffe

**Gebäude:** Jedes freistehende oder durch Brandmauer von dem nebenstehenden Gebäude getrennte Bauwerk. Bei Doppel-, Gruppen- oder Reihenhäusern ist jeder Teil, der von dem anderen durch eine vom Dach bis zum Keller reichende Trennungswand geschieden ist, als selbständiges Gebäude zu betrachten.

**Errichtung neuer Gebäude:** Neubauten sowie Wiederaufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

**Nichtwohnbauten:** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

**Umbauter Raum:** Von den Außenflächen des Hauses umfaßter Raum. Nicht ausgebaut Dachgeschosse werden dabei nur mit einem Drittel des tatsächlich umbauten Raumes angesetzt.

**Veranschlagte reine Baukosten:** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld) und besondere Betriebseinrichtungen.

**Wohngebäude:** Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Gesamtnutzfläche – Wohnzwecken dienen.

**Wohnfläche:** Gesamtfläche der Wohnungen innerhalb der Außenmauern sowie die Fläche einzelner Wohnräume außerhalb von Wohnungen. In der Wohnfläche nicht enthalten sind Keller, Dachböden und die Grundfläche von Treppen innerhalb abgeschlossener Wohnungen.

#### B. Wohnungen

Während die Bautätigkeitsstatistik auf die periodische Erfassung des Zu- und Abgangs an Gebäuden und Wohnungen gerichtet ist, wird durch die in größeren Zeitabständen durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählungen, zuletzt 1987, der Gesamtbestand an Gebäuden und Wohnungen aufgenommen. Diese Zählungen liefern aufschlußreiches Material über den Wohnungsbestand nach Gebäudearten, Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen, die Wohnparteien nach ihrer Größe, der Art der Unterbringung, den Besitzverhältnissen und der Zahl der verfügbaren Räume, die Mieten nach Wohnungsgrößenklassen und Baualtersgruppen.

Da die Totalzählungen vergleichsweise nur verhältnismäßig wenige und in erster Linie strukturelle Aussagen zu bringen vermögen und sehr hohe Kosten verursachen, werden sie zwischenzeitlich ergänzt durch Wohnungsstichproben. Bisher wurden solche Stichprobenerhebungen in den Jahren 1957, 1960, 1965, 1972 und 1978 durchgeführt. Sie beschränken sich auf eine nach stichprobentheoretischen Grundsätzen ausgesuchte Erhebungsmasse von 1 % des Gesamtbestandes an Wohnungen.

Die wichtigsten Ergebnisse der Gebäude- und Wohnungszählungen über den Gebäude- und Wohnungsbestand werden anhand der Angaben aus der Bautätigkeitsstatistik jährlich fortgeschrieben.



## Begriffe

**Bewohnte Gebäude:** Darunter sind alle Wohngebäude, alle Nichtwohngebäude mit Wohnraum sowie alle bewohnten sogenannten Sonstigen Unterkünfte zusammengefaßt. Die von ausländischen Streitkräften in Anspruch genommenen Gebäude werden nicht berücksichtigt. Privatrechtlich von Angehörigen ausländischer Streitkräfte gemietete Gebäude sind hingegen erfaßt, da die darin liegenden Wohnungen zum verfügbaren deutschen Wohnungsbestand gehören.

**Eigentümer- und Eigentumswohnungen:** Eigentümerwohnungen sind von Gebäudeeigentümern oder deren Angehörigen bewohnte Wohnungen. Eigentumswohnungen sind Wohnungen, in denen Wohnungseigentum nach den Vorschriften des Wohnungseigentumsgesetzes vom 30. Juli 1973 (BGBl. I S. 910) begründet worden ist oder werden soll (§ 12 Abs. 1 II. WoBauG).

**Mietwohnungen:** Mietwohnungen sind alle Wohnungen, die sich nicht im Eigentum des Wohnungsinhabers befinden. Es ist hierbei unerheblich, ob für diese Wohnung zum Zeitpunkt der Zählung tatsächlich eine Miete gezahlt wurde oder nicht, zum Beispiel bei kostenloser Überlassung von Werks- oder Stiftswohnungen.

**Öffentliche Förderung:** Als öffentlich gefördert gilt eine Wohnung, die nach der Wohnungsreform fertiggestellt und für die im Rahmen des sozialen Wohnungsbaus öffentliche Mittel bewilligt worden sind. Im Ersten Förderungsweg wird der Wohnungsbau für den nach § 25 II. WoBauG begünstigten Personenkreis gefördert, und zwar mit öffentlichen Mitteln im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG. Der Erste Förderungsweg umfaßt damit den traditionellen öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau.

Im Zweiten Förderungsweg werden mit Mitteln aus öffentlichen Haushalten, die nicht als öffentliche Mittel im Sinne des § 6 Abs. 1 II. WoBauG gelten, Bauvorhaben im Rahmen des steuerbegünstigten Wohnungsbaus auch für Personen mit höherem Einkommen gefördert. Die im Zweiten Förderungsweg geförderten Wohnungen sind in der Regel nur solchen Personen zu überlassen, die gemäß § 88 a II. WoBauG durch den Bezug der Wohnung eine öffentlich geförderte Wohnung freimachen oder deren Jahreseinkommen die in § 25 II. WoBauG bestimmte Einkommensgrenze nicht um mehr als 40 % übersteigt.

**Wohnungen:** Als Wohnung gilt die Gesamtheit der Räume, die der baulichen Anlage nach zur Unterbringung eines Haushalts bestimmt ist und die eine eigene Küche oder Kochnische sowie einen eigenen Wohnungseingang unmittelbar vom Treppenhaus oder von außen aufweist. Dabei ist es gleichgültig, ob in dieser Wohnung ein oder mehrere Haushalte untergebracht sind. Nicht zu den Wohnungen zählen solche im Kellergeschoß und in Sonstigen Unterkünften.

## XIV. Handel und Gastgewerbe

Die Handel und Gastgewerbe betreffenden laufenden Statistiken beschränken sich im wesentlichen auf die Ermittlung weniger Daten, wie Umsatz, Beschäftigte, Beherbergungskapazität, Zahl der übernachtenden Gäste und deren Übernachtungen. Eine umfassende Untersuchung der Unternehmens- und Betriebsstruktur des Groß- und Einzelhandels, der Handelsvermittlung und des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes ermöglichen die Ergebnisse der Handels- und Gaststättenzählung, zuletzt für 1984/85.

Da in dem Zeitraum zwischen den Handels- und Gaststättenzählungen keine Angaben über die regionale Verteilung der Einzelhandelsumsätze anfallen, die Aufschlüsse über die unterschiedliche Absatzintensität in den einzelnen Verwaltungsbezirken vermitteln, wird in Rheinland-Pfalz bereits seit 1966 im Rhythmus der Umsatzsteuerstatistik eine Kombination der Ergebnisse der laufenden Einzelhandelsstatistik mit denjenigen der Umsatzsteuerstatistik vorgenommen (Kombinationsstatistik). Dabei handelt es sich insoweit um eine Korrektur der Unternehmensergebnisse der Umsatzsteuerstatistik, als die Umsätze der großen Mehrbetriebsunternehmen in den Verwaltungsbezirken nachgewiesen werden, wo sie von den einzelnen Betrieben tatsächlich erzielt wurden.

### A. Handel

Die laufende Einzelhandelsstatistik stützt sich auf die monatlichen Berichte eines aus dem Grundmaterial der Handels- und Gaststättenzählung repräsentativ ausgewählten Kreises von Einzelhandelsunternehmen. Sie liefert in kürzester Zeit Angaben über die Entwicklung des Einzelhandels, die eine wesentliche Grundlage für die kurzfristige Konjunkturbeobachtung darstellen. Einmal jährlich wird außerdem der Wert der Wareneingänge und des Warenbestandes — und vom Geschäftsjahr 1979 an aufgrund des Gesetzes über die Statistik im Handel und Gastgewerbe vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) zusätzlich die Investitionen als auch die Lohn- und Gehaltssummen sowie in mehrjährigen Abständen außerdem in einer Ergänzungserhebung das Warensortiment — erfaßt, wodurch Einblicke in die Vorratshaltung, Ertragslage und Investitionstätigkeit der verschiedenen Einzelhandelszweige möglich werden.

Aus der repräsentativen Großhandelsstatistik, deren Erhebungsprogramm im wesentlichen dem der Einzelhandelsstatistik entspricht, werden auch Länderergebnisse bereitgestellt. Die Großhandelsstatistik wird zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet. Letzteres gilt auch für die Jahreserhebung in der Handelsvermittlung (seit 1983 nur noch in zweijährigen Abständen).

Die Außenhandelsstatistik, die zentral beim Statistischen Bundesamt bearbeitet wird, stellt den grenzüberschreitenden Warenverkehr der Bundesrepublik Deutschland (einschließlich West-Berlin)



mit dem Ausland (ohne Währungsgebiet der D-Mark-Ost) dar, gegliedert nach Warenarten und Herstellungs- bzw. Verbrauchsländern. Bei einem Vergleich der Ergebnisse der Einfuhr- mit denen der Ausfuhrstatistik ist zu beachten, daß es sich bei der Einfuhr um die Ergebnisse des Generalhandels handelt, der sich vom Spezialhandel (Ausfuhr) durch den unterschiedlichen Nachweis der auf Lager eingeführten ausländischen Waren unterscheidet.

## Begriffe

**Einzelhandel:** Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an private Haushalte (Letztverbraucher) sowie Verkauf an andere Abnehmer, wenn die Waren überwiegend in einer sonst nur im Einzelhandel üblichen Form abgesetzt werden (Kraftfahrzeuge, Bürobedarf u.ä.).

**Generalhandel (Einfuhr):** Einfuhr von Waren in den freien Verkehr, ferner die Einfuhr zur Veredelung im Inland (aktive Veredelung) beziehungsweise nach Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie alle Einfuhren auf Lager (Zollgut- und Freihafenlager).

**Großhandel:** Verkauf von fertig bezogenen Waren in eigenem Namen an Abnehmer, die sie weiterverkaufen, verarbeiten oder für sonstige betriebliche Zwecke (zum Beispiel für Investitionen, als Brenn- oder Kraftstoff) verwenden. Eingeschlossen sind auch Lieferungen an Behörden und andere öffentliche Institutionen.

**Handelsvermittlung:** Vermittlung von Waren in fremdem Namen und für fremde Rechnung; auch die überwiegend von Einkaufs- und Verkaufsgenossenschaften getätigten Delkredere- oder Zentralregulierungsgeschäfte rechnen zur Handelsvermittlung.

**Lagerbestand:** Inventurwert des Warenlagers zu Einstandspreisen. Er wird jeweils zum Jahresende festgestellt. Beim durchschnittlichen Lagerbestand handelt es sich um den ungewogenen Mittelwert des Anfangs- und Endbestandes.

**Lagerdauer:** Zeitraum, in dem der Lagerbestand durchschnittlich erneuert wird; Quotient aus der Zahl der Tage eines Jahres (365) und der Umschlagshäufigkeit.

**Rohertrag:** Umsatz abzüglich des Wareneinsatzes.

**Spezialhandel (Ausfuhr):** Ausfuhr von Waren aus dem freien Verkehr, ferner die Wiederausfuhr nach Veredelung im Inland (aktive Veredelung) bzw. die Ausfuhr zur Veredelung im Ausland (passive Veredelung) sowie die Lieferung von Waren für den Bedarf ausgehender fremder Seeschiffe und Luftfahrzeuge. Als Wert wird der Grenzübergangswert angesetzt, das heißt der Wert frei Grenze.

**Umsatz:** Den Kunden in Rechnung gestellter Wert aller Warenlieferungen und Dienstleistungen (auch Eigenverbrauch) ohne Rücksicht auf den Zahlungs-

eingang. Erlösschmälerungen wie Rabatte, Retouren, Preisnachlässe und Skonti sind abgesetzt. Im Bereich Handelsvermittlung gelten nur die Provisionseinnahmen und Kostenvergütungen als Umsatz.

**Umschlagshäufigkeit des Warenlagers:** Quotient aus dem Wareneinsatz und dem durchschnittlichen Lagerbestand.

**Wareneinkauf:** Gesamtwert der zum Wiederverkauf (Handelsware) und zur gewerblichen Be- und/oder Verarbeitung bestimmten Waren.

**Wareneinsatz:** Umsatz zu Einstandspreisen. Er errechnet sich aus Wareneinkauf plus Anfangsbestand minus Endbestand des Warenlagers.

## B. Gastgewerbe

Umsatz und Beschäftigte des Gastgewerbes werden monatlich auf repräsentativer Basis durch die Statistik im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe ermittelt. Darüber hinaus sind vom Geschäftsjahr 1979 an jährliche Erhebungen über den Wert der Wareneingänge und Warenbestände, die Investitionstätigkeit und die Lohn- und Gehaltssummen durchzuführen. Nach Art. 13 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. 9. 1984 (BGBl. I S. 1249) werden vom Geschäftsjahr 1983 an diese Strukturdaten nur noch alle zwei Jahre erfragt.

Im Rahmen der Fremdenverkehrsstatistik werden ab 1. Januar 1981 bundeseinheitlich von allen Beherbergungsbetrieben mit neun und mehr Betten monatlich die angekommenen Gäste und deren Übernachtungen, jeweils differenziert nach der Staatsangehörigkeit, erfaßt. Gleiches gilt für Jugendherbergen, Kinderheime und Campingplätze. In sechsjährlichem Rhythmus finden umfassende Kapazitätserhebungen statt, erstmals zum 1. Januar 1981. Rechtsgrundlage ist das Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr vom 14. Juli 1980 (BGBl. I S. 953). Weiterhin werden gemäß landesrechtlicher Grundlage bei den bis 1980 in Rheinland-Pfalz ausschließlich befragten 643 Fremdenverkehrsgemeinden auch die Privatzimmervermieter und gewerblichen Kleinbetriebe mit weniger als neun Betten in diese kurzfristige Statistik einbezogen.

Die Beherbergungsstätten ohne Campingplätze werden nach den Betriebsarten Hotels, Hotels garnis, Gasthäuser, Pensionen und Fremdenheime, Erholungs- und Ferienheime einschließlich Kinderheime, Heilstätten, Sanatorien und Kuranstalten, Ferienzentren bzw. Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen sowie Privatquartiere einschließlich gewerbliche Kleinbetriebe untergliedert. Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen wird nach Großstädten, Heilbädern, Luftkurorten, Erholungsorten, Fremdenverkehrsorten und sonstigen Gemeinden differenziert.



## Begriffe

*Ausnutzung der Bettenkapazität:* Verhältnis von tatsächlicher Übernachtungszahl zur Zahl der möglichen Übernachtungen.

*Mittlere Aufenthaltsdauer:* Verhältnis von Übernachtungen zur Zahl der Besucher.

## XV. Verkehr

### A. Gesamtstruktur

Im Gegensatz zu anderen Bereichen der gewerblichen Wirtschaft werden die Betriebe und Unternehmen der Verkehrswirtschaft nicht laufend durch statistische Erhebungen erfaßt. Wichtige Ausnahmen bilden hier allerdings die Deutsche Bundesbahn, die Unternehmen zur Beförderung von Personen mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln und die Binnenschifffahrt. Die laufenden Verkehrsstatistiken beschränken sich darauf, jeweils gesondert bestimmte Beförderungs- bzw. Transportmittel und Verkehrseinrichtungen (Schiffsbestand, Straßen, Kraftfahrzeugbestand) sowie wichtige Verkehrsleistungen (Güterversand und -empfang, Beförderungs- und Transportleistungen) festzustellen. Die sich dadurch ergebende Lücke im statistischen Gesamtbild wird durch die Ergebnisse der Arbeitsstättenzählung, die die wichtigsten Daten, wie die Zahl der Arbeitsstätten, der Beschäftigten sowie die Höhe der Löhne und Gehälter aller Verkehrsträger enthält, geschlossen.

## Begriffe

*Binnenverkehr:* Zum Binnenverkehr zählen alle Gütersendungen zwischen Orten innerhalb des Erhebungsgebietes. Versand und Empfang sind hier gleich groß, da Einlade- und Ausladeorte im gleichen Erhebungsgebiet liegen.

*Güterumschlag:* Summe aus Gütereingang und Güterversand.

### B. Eisenbahnen

Die von der Deutschen Bundesbahn erstellte Statistik der Güterbewegung auf den Eisenbahnen erfaßt auch die nichtbundeseigenen Eisenbahnen des öffentlichen Verkehrs. Sie gibt einen Überblick über den Güterversand und -empfang im frachtpflichtigen Wagenladungsverkehr nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken. Dabei bleiben der Stückgut- und Expreßgutverkehr wegen der Mannigfaltigkeit der Sendungen unberücksichtigt, desgleichen der Dienstgutverkehr der Bundesbahn.

### C. Binnenschifffahrt

Die Binnenschifffahrtsstatistik gliedert sich in eine Fortschreibung des Schiffsbestandes der Binnen-

flotte, die vom Bundesministerium für Verkehr durchgeführt wird, und eine Statistik des Schiffs- und Güterverkehrs auf den Binnenwasserstraßen, deren Ergebnisse nicht nur den Umfang des Schiffs- und Güterverkehrs in den Häfen, Lösch- und Ladestellen, sondern — wie für die anderen Verkehrsträger — auch die Gliederung des Güterversands und -empfangs nach Gütergruppen und Verkehrsbezirken aufzeigen. Ab 1969 werden in der Binnenschifffahrt (einschließlich Hafenschifffahrt) jährlich umfassendere Unternehmenserhebungen durchgeführt.

### D. Straßenverkehr

Im Rahmen der Erhebungen über den Straßenverkehr werden der Straßen- und Kraftfahrzeugbestand, die Güter- und Personenbeförderung mit Kraftfahrzeugen und die Straßenverkehrsunfälle erfaßt.

Jeweils zum Jahresbeginn wird die Länge der Straßen des überörtlichen Verkehrs differenziert nach Straßenklassen (Bundesautobahnen, Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), freien Strecken und Ortsdurchfahrten sowie Baulasträgern festgestellt. Die Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs wird von der Straßenverwaltung des Landes bearbeitet.

Die Statistik des Kraftfahrzeug- und -anhängerbestandes beruht auf den Meldungen der Zulassungsstellen an das Kraftfahrt-Bundesamt, Flensburg. Die Aufbereitung erfolgt für den Kraftfahrzeug- und -anhängerbestand halbjährlich (zum 1. Januar und 1. Juli), für Zulassungen von fabrikneuen Kraftfahrzeugen und -anhängern und Besitzumschreibungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern monatlich sowie für die Löschungen von Kraftfahrzeugen und -anhängern jährlich durch das Kraftfahrt-Bundesamt.

Der Güterverkehr mit Kraftfahrzeugen wird laufend insoweit erfaßt, als er über die Grenzen der Nahzone hinausgeht oder außerhalb der Nahzone erfolgt (Güterfernverkehr). Als Nahzone gilt der in Luftlinie gerechnete Umkreis von 50 km um den Standort des Kraftfahrzeuges. Die Erhebung wird getrennt für den gewerblichen Güterfernverkehr und den Werkfernverkehr mit deutschen Lastkraftwagen von der Bundesanstalt für den Güterfernverkehr und dem Kraftfahrt-Bundesamt als Stichprobe durchgeführt. Der gewerbliche Möbelfernverkehr, die Transporte der Deutschen Bundesbahn und der grenzüberschreitende Güterverkehr mit deutschen und ausländischen Lastkraftwagen werden total vom Kraftfahrt-Bundesamt aufbereitet. Die Ergebnisse vermitteln ein Bild über den Güterversand und -empfang nach Güterarten und Verkehrsbezirken.

Die Statistik des Personenverkehrs mit öffentlichen Straßenverkehrsmitteln erfaßt beim Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn, den nichtbundeseigenen Eisenbahnen, den kommunalen und gemischtwirtschaftlichen sowie den privaten Unternehmen die Zahl der mit Straßenbahnen, Obussen und Kraftomnibussen im Linien- und Gele-



genheitsverkehr beförderten Personen sowie die Zahl der gefahrenen Wagenkilometer, der Personenkilometer und die Einnahmen. Soweit kein Stadt- bzw. Straßenbahn- oder Obusverkehr betrieben wird, beschränkt sich – gemäß § 11 der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 – seit Anfang Oktober 1984 die laufende Erfassung der Verkehrsleistungen auf eine einheitliche vierteljährliche Befragung der Unternehmen mit 6 und mehr Kraftomnibussen. Eine jährliche Unternehmensstatistik ermittelt jeweils zum 1. Oktober eines Jahres die wirtschaftlichen Tätigkeiten, die Umsätze, die Zahl der Beschäftigten, die Länge der in Betrieb befindlichen Linien und Angaben über den verfügbaren Fahrzeugbestand bei allen Unternehmen mit Kraftomnibusverkehr.

Auf die Unfallanzeigen der Polizeidienststellen stützt sich die Statistik der Straßenverkehrsunfälle. Angaben über Unfälle, Verletzte und Getötete, beteiligte Verkehrsteilnehmer sowie Unfallursachen werden monatlich aufbereitet.

### Begriffe

*Unfälle:* Unfälle in Verbindung mit dem Fahrverkehr auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen, bei denen bei mindestens einem der beteiligten Verkehrsteilnehmer Personen- und/oder Sachschaden entstanden ist.

*Beteiligte Verkehrsteilnehmer:* Fahrzeugführer (nicht Mitfahrer) und Fußgänger, die selbst oder deren Fahrzeuge Schäden erlitten oder hervorriefen.

*Getötete:* Personen, die an der Unfallstelle oder innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen starben.

*Schwerverletzte:* Personen, die unmittelbar nach dem Unfall in ein Krankenhaus zur stationären Behandlung eingeliefert wurden.

*Leichtverletzte:* Personen, deren Verletzungen keinen Krankenhausaufenthalt erforderten.

*Unfallart:* Es wird nach zehn Arten unterschieden, die die erste Phase des Gesamtablaufes des Unfalls ausdrücken.

*Unfalltyp:* Der Unfalltyp bezeichnet den Verkehrsvorgang bzw. die Konfliktsituation, woraus der Unfall entstanden ist.

### E. Luftverkehr

Die Luftfahrtstatistik untergliedert sich in eine Unternehmensstatistik und eine Verkehrsstatistik. Während die Unternehmensstatistik Angaben über die wirtschaftliche Tätigkeit der in der Luftfahrt tätigen Unternehmen, ihre Ausrüstung mit Luftfahrzeugen, ihren Personalbestand und ihre Umsätze vermittelt, wird im Rahmen der Luftverkehrsstatistik die Flugtätigkeit (Starts) auf den einzelnen Flugplätzen erfaßt. Bei den elf Verkehrsflughäfen im Bundesgebiet, die ausschließlich außerhalb von Rheinland-Pfalz liegen, ist über gewerbliche Starts und Landun-

gen täglich für jeden einzelnen Flug ein ausführlicher statistischer Bericht abzugeben. Dagegen wird der gewerbliche Verkehr auf den übrigen Flugplätzen mit monatlichen Sammelmeldungen vereinfacht erhoben. Der nichtgewerbliche Luftverkehr (einschließlich Segelflüge) wird nur jährlich erfaßt. Da die Zahl der in Rheinland-Pfalz ansässigen Luftfahrtunternehmen relativ unbedeutend ist, wird die Darstellung der Ergebnisse der Luftfahrtstatistik auf die Entwicklung der Flugtätigkeit auf den Verkehrslandeplätzen und Segelflugplätzen beschränkt.

### Begriffe

*Gewerblicher Verkehr:* Alle Flüge von Luftfahrtunternehmen gegen Entgelt zur Beförderung von Personen und Sachen sowie Flüge zu sonstigen Zwecken gegen Entgelt.

*Gewerbliche Schulf Flüge:* Von gewerblichen Flugschulen gegen Entgelt durchgeführte Ausbildungsflüge.

## XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

Die Geld- und Kreditstatistiken werden überwiegend von der Deutschen Bundesbank, geschlossen für das gesamte Währungsgebiet, bearbeitet. Eine regionale Gliederung kann dabei naturgemäß nur in wenigen Fällen in Betracht kommen. Im Statistischen Jahrbuch werden deshalb nur einige markante Daten aus den entsprechenden Erhebungen der Landeszentralbank bzw. des Statistischen Bundesamtes (Bauspargeschäft) über das Geld- und Kreditwesen nachgewiesen, so über die Kredite und Einlagen, den Teilzahlungskredit, das Bauspargeschäft bei den Bausparkassen und den Sparverkehr bei den Kreditinstituten (ohne Landeszentralbank, Post giro- und Postsparkassenämter sowie ländliche Kreditgenossenschaften, und zwar bis 1968 mit einer Bilanzsumme von weniger als 2 Mill. DM am 31. Dezember 1961, danach mit einer Bilanzsumme von weniger als 5 Mill. DM am 31. Dezember 1967 und von Dezember 1973 bis November 1985 mit einer Bilanzsumme von weniger als 10 Mill. DM am 31. Dezember 1972). Aus der Umgestaltung der Bankenstatistik, insbesondere der Veränderung des Kreises der berichtspflichtigen Institute, der Neuabgrenzung der Bankengruppen und Sektoren und der neuen Fristengliederung, resultiert ab 1969 ein Bruch in der Kontinuität der Zeitreihen.

Das langfristige Aktiv- und Passivgeschäft der Boden- und Kommunalkreditinstitute ist Gegenstand einer besonderen, monatlich beim Statistischen Bundesamt durchgeführten Erhebung.

Die Amtsgerichte fungieren als Berichtsstellen für die Statistik der Konkurse und Vergleichsverfahren. Diese monatlich durchgeführte Erhebung ermittelt die Konkurse und Vergleichsverfahren und ihre finanziellen Ergebnisse nach Rechtsformen und Wirtschaftszweigen. Von der Landeszentralbank werden darüber hinaus monatlich Anzahl und Betrag der Wechsel- und Scheckproteste mitgeteilt.



## Begriffe

**Kurzfristige Kredite:** Kredite mit einer Laufzeit bis zu einem Jahr (bis 1968: sechs Monate).

**Mittelfristige Kredite:** Kredite mit einer Laufzeit von ein bis vier Jahren (bis 1968: sechs Monate bis vier Jahre).

**Langfristige Kredite:** Kredite mit einer Laufzeit von vier und mehr Jahren.

**Sichteinlagen:** Einlagen mit einer Kündigungsfrist von weniger als 30 Tagen bzw. einem Monat.

**Termingelder:** Einlagen mit einer Kündigungsfrist von 30 und mehr Tagen bzw. mindestens einem Monat.

**Spareinlagen:** Einlagen nach §§ 21 ff. KWG.

## XVII. Öffentliche Sozialleistungen

Nicht alle Statistiken über soziale Leistungen werden vom Statistischen Landesamt erhoben. Vielmehr wird ein Teil der von anderen Behörden oder Fachverbänden für ihren Geschäftsbereich ohnehin ermittelten Statistikdaten für die vorliegende Veröffentlichung herangezogen. Dies gilt für die Angaben aus den Bereichen Sozialversicherung sowie Kriegsoferversorgung.

### A. Sozialversicherung

Die Sozialversicherung gliedert sich in die Kranken-, Unfall-, Renten- und Arbeitslosenversicherung. Die entsprechenden Statistiken werden von den einzelnen Sozialversicherungsträgern geführt, deren Verbände dem Statistischen Landesamt ihre statistischen Ergebnisse zur Auswertung und Veröffentlichung zur Verfügung stellen. Da sich jedoch die geschäftsstatistischen Daten eines Teils der Versicherungsträger nicht nach Bundesländern abgrenzen lassen, kann für Rheinland-Pfalz kein vollständiger, alle Versicherungszweige umfassender Überblick über die Sozialversicherung gegeben werden.

Von der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) können aus dem vorerwähnten Grund nur Daten über die Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen (RVO-Kassen) nachgewiesen werden, darunter die Zahl der Kassen, der Mitglieder, der Leistungsfälle sowie die Höhe von Einnahmen, Ausgaben und Vermögen. Keine regionalisierbaren Angaben liegen dagegen insbesondere von den Ersatzkassen für Arbeiter und Angestellte, der Landwirtschaftlichen Krankenkasse, der Bundesknappschaft und der Seekrankenkasse vor.

Auf Rheinland-Pfalz bezogene Angaben über die gesetzliche Rentenversicherung stehen für die Arbeiterrentenversicherung, nicht aber für die Rentenversicherung der Angestellten, die Altershilfe für Landwirte und die Bundesknappschaft zur Verfügung. Das Datenmaterial über die Arbeiterrenten-

versicherung wird jährlich von der Landesversicherungsanstalt (LVA) geliefert, so insbesondere die Zahl der gestellten Rentenanträge und der bewilligten Renten, der Rentenbestand, die Höhe der Aufwendungen und Erträge sowie des Vermögens.

Daten der Arbeitslosenversicherung werden vom Landesarbeitsamt übermittelt. Nachgewiesen werden die Zahl der Leistungsempfänger sowie die Höhe der Leistungen, getrennt nach Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe. Letztere erhält ein Arbeitsloser unter besonderen Voraussetzungen (§ 134 Arbeitsförderungsgesetz), wenn er keinen Anspruch (mehr) auf Zahlung von Arbeitslosengeld hat. Dieser Anspruch ist gegeben, wenn der Arbeitslose der Arbeitsvermittlung zur Verfügung steht und mindestens 180 Tage in einer die Beitragspflicht begründenden Beschäftigung gestanden hat.

### B. Kriegsfolgelasten

In der vorliegenden Veröffentlichung erfolgt ein Nachweis der Kriegsfolgelasten für die Bereiche Kriegsoferversorgung und Kriegsopferversorge.

Über die Kriegsoferversorgung führt das Statistische Landesamt keine eigene Statistik. Die hier ausgewiesenen Zahlenwerte werden jeweils vom Landesversorgungsamt zur Verfügung gestellt. Es handelt sich dabei im wesentlichen um die Zahl der Versorgungsberechtigten, gegliedert nach Art der Empfänger, sowie die Höhe der Versorgungsleistungen nach Leistungsarten.

Die Statistik der Kriegsopferversorge (KOF) wird vom Statistischen Landesamt durchgeführt. Die Reform des Kriegsoferechts durch das Erste Neuordnungsgesetz vom 27. Juni 1960 war mit einer Neufassung des Bundesversorgungsgesetzes (BVG) verbunden. Mit der Verabschiedung des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) vom 30. Juni 1961, welches am 1. Juni 1962 in Kraft trat, wurde die KOF aus der allgemeinen Sozialhilfe ausgegliedert. Dem trug auch eine neue statistische Rechtsgrundlage Rechnung, nämlich das Gesetz über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsopferversorge und der Jugendhilfe vom 15. Januar 1963, welches mit Wirkung vom 1. Januar 1963 in Kraft trat. Mit diesem Gesetz wurden jeweils gesonderte Statistiken über die Sozialhilfe einerseits und die KOF andererseits angeordnet, nachdem bis dahin die Leistungen der KOF im Rahmen der öffentlichen Fürsorge nachgewiesen worden waren.

Die erstmals für das Berichtsjahr 1963 durchgeführte, eigenständige Statistik der Kriegsopferversorge konnte infolge von Anlauf- und Umstellungsproblemen noch nicht vollständig in der vorgesehenen Form erstellt werden. Das gleiche gilt auch noch für das Jahr 1964. Vergleichbares Zahlenmaterial steht daher als Zeitreihe erst ab dem Erhebungsjahr 1965 zur Verfügung. Die Statistik erfaßt die Leistungen (Ausgaben und Einnahmen) der KOF nach den



§§ 25 bis 27 g und 64 b des BVG; weiterhin die entsprechenden Leistungen aufgrund von Gesetzen, die das BVG für anwendbar erklären, so zum Beispiel Leistungen nach dem Häftlingshilfegesetz, dem Soldatenversorgungsgesetz oder dem Zivildienstgesetz. Ebenfalls erhoben wird die Zahl der Leistungsempfänger.

### C. Wohngeld

Die Wohngeldstatistik erfaßt die nach dem Wohngeldgesetz gewährten Miet- und Lastenzuschüsse an Privathaushalte mit im allgemeinen niedrigen Familieneinkommen. Sie gibt am Jahresende Aufschluß über laufende Gewährungen, Bewilligungen, Abgänge, gezahlte Wohngeldbeträge und über die Verteilung der Miet- und Lastenzuschüsse auf die einzelnen sozialen Schichten.

#### Begriffe

*Lastenzuschuß:* Zuschuß von den vom Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung aus Kapitaldienst und Bewirtschaftung zu tragenden Lasten.

*Mietzuschuß:* Zuschuß zu dem vom Mieter zu zahlenden Mietzins.

*Wohngeld:* Staatlicher Zuschuß zu den Aufwendungen für den Wohnraum nach den Bestimmungen des Wohngeldgesetzes.

### D. Sozialhilfe

Gegenstand der Sozialhilfestatistik sind die im Rahmen des Bundessozialhilfegesetzes (BSHG) gewährten vielfältigen Leistungen der öffentlichen Träger. Das Inkrafttreten des BSHG im Jahre 1962 und des Gesetzes über die Durchführung von Statistiken auf dem Gebiet der Sozialhilfe, der Kriegsofopferfürsorge und der Jugendhilfe im Jahre 1963 bedeutete eine Umstellung und damit einen gewissen Bruch in den statistischen Nachweisungen gegenüber der bis dahin durchgeführten Fürsorgestatistik. Dadurch ist die Vergleichbarkeit der Daten in den Zeitreihen teilweise eingeschränkt.

Durch die Sozialhilfestatistik werden jährlich zum einen die Einnahmen und Ausgaben der Sozialhilfeträger und zum anderen die Zahl der Empfänger der Hilfeleistungen erfaßt. Dabei wird unterschieden zwischen Hilfe in und außerhalb von Einrichtungen, die sich wiederum in Hilfe zum Lebensunterhalt und Hilfe in besonderen Lebenslagen gliedern. Ferner wird differenziert nach Hilfearten und Empfängergruppen. Berichtspflichtig sind die Landkreise und kreisfreien Städte als örtliche Träger sowie das Landesamt für Jugend und Soziales als überörtlicher Träger.

### E. Jugendhilfe

Die Statistik der Jugendhilfe basiert auf der selben Rechtsgrundlage wie die Statistiken der Sozialhilfe

und der Kriegsofopferfürsorge. Statistisch erfaßt werden vor allem die Leistungen der öffentlichen Jugendhilfe, aber auch bestimmte Aktivitäten der Träger der freien Jugendhilfe sowie der privatgewerblichen Träger, wobei letztere nur eine untergeordnete Rolle spielen.

Die Jugendhilfestatistik besteht aus vier Teilerhebungen, und zwar

Teil I	Erzieherische Hilfen
Teil II	Maßnahmen der Jugendarbeit
Teil III	Einrichtungen und darin tätige Personen
Teil IV	Aufwand aus öffentlichen Mitteln

Die Teile I und IV werden jährlich erhoben, für die Teile II und III ist eine vierjährige Periodizität vorgesehen. Im Rahmen des Teils I der Statistik werden im wesentlichen die aufgrund des Jugendwohlfahrtsgesetzes (JWG) erbrachten Leistungen nachgewiesen, also die Maßnahmen zur Förderung der Jugendwohlfahrt sowie der Kreis der betreuten Minderjährigen und jungen Volljährigen. Zuständig für die erzieherischen Hilfen sind ganz überwiegend die Jugendämter, in geringem Umfang, so bei der Erziehungs- und Familienberatung, auch freie Träger. Zu Teil IV melden die Jugendwohlfahrtsbehörden und – seit 1987 – die Gemeinden ohne eigenes Jugendamt, soweit sie Aufgaben der Jugendhilfe erfüllen, die Höhe des Aufwands aus öffentlichen Mitteln sowie die Einnahmen im Bereich der Jugendhilfe.

Die jüngste Erhebung des Teils III der Jugendhilfestatistik wurde für das Berichtsjahr 1986 vorgenommen, so daß über die Jugendhilfeeinrichtungen und das darin tätige Personal in der vorliegenden Veröffentlichung Ergebnisse ausgewiesen werden können. Teil II wird für das Erhebungsjahr 1988 durchgeführt, so daß etwa Ende 1989 Ergebnisse vorliegen werden.

### F. Behinderte und Rehabilitation

Das Schwerbehindertengesetz ist Rechtsgrundlage für die Durchführung der Statistik der Behinderten sowie der Statistik über die Durchführung von Maßnahmen zur Rehabilitation.

Die Behindertenstatistik wurde erstmals zum Stichtag 31. Dezember 1979 durchgeführt; es ist ein zweijähriger Erhebungsturnus vorgeschrieben. Durch das Erste Gesetz zur Änderung des Schwerbehindertengesetzes vom 24. Juli 1986 ergaben sich einige Modifizierungen des Erhebungsprogramms, die bei der Erhebung zum 31. Dezember 1987 zum Tragen kamen und die Vergleichbarkeit zu den vorhergehenden Erhebungen zum Teil etwas einschränken. So entfiel die Erfassung der Stellung des Behinderten im Erwerbsleben bzw. Beruf; weiterhin wurde die Maßgröße „Minderung der Erwerbsfähigkeit“ (MdE) durch den Begriff „Grad der Behinderung“ (GdB) ersetzt. Die einschneidendste Neuerung



ergab sich dadurch, daß für die Bundesstatistik der zu erfassende Personenkreis auf die Schwerbehinderten mit gültigem Ausweis reduziert wurde. Das Landesversorgungsamt stellt dem Statistischen Landesamt die Ausgangsdaten zur Erstellung der Statistik zur Verfügung. Neben persönlichen Merkmalen der Behinderten wie Alter und Geschlecht weist die Statistik insbesondere Art, Ursache und Grad der Behinderung aus.

Die Rehabilitationsstatistik wird seit dem Berichtsjahr 1981, und zwar jährlich, durchgeführt. Auskunftspflichtig sind die Träger der Rehabilitationsmaßnahmen, das sind insbesondere die Träger der gesetzlichen Kranken-, Unfall- und Rentenversicherung, der Kriegsopferversorgung und -fürsorge sowie der Sozialhilfe und der Arbeitsförderung. Bei Einführung der Rehabilitationsstatistik konnten noch nicht alle Berichtspflichtigen in die Erhebung einbezogen werden, so daß für die ersten Erhebungsjahre nur unvollständige Ergebnisse vorliegen. Gegenstand der Statistik sind die im Berichtsjahr abgeschlossenen Maßnahmen zur Rehabilitation. Nachgewiesen werden Zahl und persönliche Merkmale der Rehabilitanden, Art und Ursache der Behinderung sowie Art, Dauer und Ergebnis der durchgeführten Maßnahmen.

## **XVIII. Öffentliche Finanzen**

### **A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)**

Kernstück der Staats- und Gemeindefinanzstatistik ist die Haushaltsrechnungstatistik. Sie wird ergänzt durch vierteljährliche Zwischenerhebungen, ferner durch Statistiken über die Schulden und das Personal. Neben den Rechnungsergebnissen werden im Rahmen der Finanzplanungsstatistik auch Planzahlen erfaßt. Zum Berichtskreis gehören außer den Gebietskörperschaften die als Sondervermögen außerhalb der Haushalte geführten öffentlichen Krankenanstalten sowie die öffentlichen Wirtschaftsunternehmen mit eigener Rechtspersönlichkeit. Seit 1974 zählen ebenso die Sozialversicherungsträger und die kommunalen Zweckverbände dazu.

In der Staatsfinanzstatistik werden die in der Haushaltsrechnung ausgewiesenen Finanzvorfälle nach Einnahme- und Ausgabearten und nach Aufgabenbereichen (Funktionen) aufbereitet. Die volle Vergleichbarkeit der statistischen Angaben über die Finanzen von Bund und Ländern wird durch eine einheitliche Haushaltssystematik (Gruppierungs- und Funktionenplan) gewährleistet, die auf das Gesetz über die Grundsätze des Haushaltsrechts des Bundes und der Länder vom 19. August 1969 zurückgeht.

Das Erhebungsprogramm der Gemeindefinanzstatistik ist grundsätzlich das gleiche wie das der Staatsfinanzstatistik. Der Erhebungskatalog ist durch die kommunale Haushaltssystematik vorgegeben. Den Rahmen bildet der obligatorische Gliederungs- und Gruppierungsplan, der durch die Verwaltungsvorschriften über die Gliederung und die Gruppierung der Haushaltspläne der Gemeinden und Gemeindeverbände vom 17. Juli 1974, die unter dem 16. September 1981 neu gefaßt worden sind, verbindlich festgelegt wurde. Soweit eine Gemeinde in ihrem Haushaltsplan keine zusätzlichen Unterteilungen vornimmt, entspricht dieses Konzept einer Erfassung der einzelnen Haushaltsstellen. Im Gegensatz zu den früheren Erhebungen ist damit seit 1975 eine detaillierte Datenbasis für alle Gemeinden und Gemeindeverbände verfügbar.

Die Staats- und Gemeindefinanzstatistik gibt einen geschlossenen Überblick über die Tätigkeit der öffentlichen Verwaltung und ermöglicht eine exakte Analyse der Einnahmen- und Ausgabenstruktur der Gebietskörperschaften. Da die Angaben nach einem bundeseinheitlichen Schema erhoben und aufbereitet werden, sind die Ergebnisse nicht nur in zeitlicher, sondern auch in regionaler Hinsicht vergleichbar. Die Haushaltspläne und -rechnungen selbst können für diese Zwecke nicht als Grundlage herangezogen werden, da der institutionelle Aufbau der staatlichen und kommunalen Verwaltungen und die daraus resultierende Lastenverteilung sehr unterschiedlich sein können.

Da die Ergebnisse der jährlichen Rechnungstatistiken erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt vorliegen, werden sie im Bereich der Staatsfinanzen durch die monatliche Berichterstattung über das Steueraufkommen und die vierteljährliche Statistik der kassenmäßigen Haushaltseinnahmen und -ausgaben ergänzt. Auf dem Gebiet der Gemeindefinanzen werden vierteljährlich die kassenmäßigen Einnahmen und Ausgaben sowie die Schulden erfragt. Die Zwischenerhebungen geben über die kurzfristige Entwicklung der wichtigsten finanzwirtschaftlichen Eckdaten Aufschluß. Ihrer großen Aktualität wegen werden diese Ergebnisse als Grundlage zur Berechnung des horizontalen Länderfinanzausgleichs, des kommunalen Finanzausgleichs sowie des Realsteuervergleichs verwendet.

Die Erhebung über das Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften wird jährlich durchgeführt. Der Stichtag wurde 1974 vom 2. Oktober auf den 30. Juni vorverlegt. Getrennt erfaßt wird das Personal der Verwaltung (Behörden und Einrichtungen), der öffentlichen Krankenanstalten sowie der rechtlich unselbständigen Wirtschaftsunternehmen (Regiebetriebe und Eigenbetriebe). Jährlich erfaßt wird das Personal in der Gliederung nach Dienstverhältnissen; in jedem dritten Jahr zusätzlich gegliedert nach Aufgabenbereichen, Geschlecht, Laufbahngruppen und Einstufungen; in jedem neunten Jahr erfolgt zusätzlich eine Gliederung nach



Altersgruppen. Durch das 2. Statistikbereinigungsgesetz ist der Erhebungssturnus für die in drei- bzw. neunjährigen Abständen durchzuführenden Statistiken auf fünf bzw. zehn Jahre festgelegt worden. Das Personal des Landes wird jährlich nach dem Programm der großen Erhebung aufbereitet.

Der Schuldenstand des Landes und der Gemeinden (Gv.), der Eigenbetriebe sowie der kommunalen Krankenanstalten wird zum Ende eines jeden Jahres festgestellt. Die Statistik gliedert den Schuldenstand und die Schuldenbewegung im abgelaufenen Jahr nach Arten (Kreditgeber); außerdem werden die Schulden aus Kreditmarktmitteln nach Fälligkeiten (Restlaufzeit) und die Schuldenaufnahmen nach Laufzeiten erfaßt.

## Begriffe

**Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen):** Summe der Ausgaben (Einnahmen) in finanzstatistischer Abgrenzung (im Unterschied zur Abschlußsumme der Haushalte).

**Bereinigte Bruttoausgaben (Bereinigte Bruttoeinnahmen):** Summe der Ausgaben (Einnahmen) des Verwaltungs- und Vermögenshaushalts abzüglich der haushaltstechnischen Verrechnungen (Zuführungen zwischen den Teilhaushalten, kalkulatorische Kosten, innere Leistungsverrechnung, Zinsen für innere Darlehen).

**Gesamtausgaben (Gesamteinnahmen):** Bruttoausgaben (Bruttoeinnahmen) abzüglich der Zahlungen von Gebietskörperschaften und öffentlichen Verwaltungen, die in der jeweiligen Darstellungseinheit eingeschlossen sind (Verwaltungen gleicher Ebene).

**Unmittelbare Ausgaben:** Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen an den öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Erfüllungsprinzip). Die unmittelbaren Ausgaben zeigen den Umfang der Aufgaben, die von der betreffenden Körperschaft erfüllt werden; die Art der Mittelbereitstellung bleibt unberücksichtigt.

**Unmittelbare Einnahmen:** Bruttoeinnahmen abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich.

**Nettoausgaben:** Bruttoausgaben abzüglich der Zahlungen vom öffentlichen Bereich (Bereinigung nach dem Belastungsprinzip). Die Nettoausgaben zeigen, in welchem Umfang die betreffende Körperschaft ihre Ausgaben aus eigenen Mitteln decken muß.

**Fundierte Schulden:** Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen, soweit sie durch Übernahme einer besonderen Schuldverpflichtung oder durch eine Schuldurkunde fundiert sind und haushaltsmäßig vereinnahmt wurden.

**Schwebende Schulden (Kassenkredite):** Kurzfristige Verbindlichkeiten, die zur Überbrückung

einer vorübergehenden Anspannung der Kassenlage dienen.

**Realsteueraufbringungskraft:** Da die Gemeinden die Hebesätze der Realsteuern autonom festlegen (Art. 106 Abs. 6 GG), ist auf der Basis des Realsteuertaufkommens kein aussagefähiger Steuerkraftvergleich möglich. Den Vergleichsmaßstab liefert die Realsteueraufbringungskraft, bei deren Berechnung die Steuerkraft durch Multiplikation der Grundbeträge (fiktive Meßbeträge) mit den jeweiligen gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesätzen normiert wird.

## B. Steuern

Die Steuerstatistiken nehmen im Rahmen der gesamten Wirtschaftsstatistik eine zentrale Stellung ein. Zu ihren Erhebungsgegenständen gehören derart wichtige Größen wie Einkommen, Umsatz und Vermögen, die primäre Ansatzpunkte für jede volkswirtschaftliche Gesamtbetrachtung sind. Die Steuerstatistiken sind daher auch eine der wichtigsten Materialquellen zur Erstellung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Ihr Nachteil besteht darin, daß ihre Ergebnisse im allgemeinen erst zu einem verhältnismäßig späten Zeitpunkt bereitgestellt werden können, da sie als Sekundärstatistiken an den Abschluß der Veranlagungs- bzw. Feststellungsarbeiten bei der Finanzverwaltung gebunden sind.

Einen Überblick über das gesamte Einkommen einer Volkswirtschaft, soweit es steuerlich erfaßt wird, liefern Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerstatistiken. Wegen des großen Umfangs der Erhebungs- und Aufbereitungsarbeiten werden sie nur in mehrjährigen, ab 1965 dreijährigen Abständen durchgeführt. Der Lohnsteuerstatistik haben bis einschließlich 1974 als Erhebungsunterlagen die Lohnsteuerkarten und – in den Fällen des maschinellen Lohnsteuer-Jahresausgleichs durch das Finanzamt – maschinelle Datenträger der Finanzverwaltung gedient. Ab 1977 werden auch bei maschinell veranlagten Arbeitnehmern nicht mehr deren Lohnsteuerkarten, sondern Datenbänder als Erhebungsunterlagen der Statistik benutzt. Die Lohnsteuerstatistik erfaßt Bruttolohn, Versorgungsbezüge, Lohnsteuer und Steuerfreibeträge der insbesondere nach Geschlecht, Steuerklassen und Bruttolohngruppen gegliederten Steuerpflichtigen. In Angleichung an die Regelung bei der Einkommensteuerstatistik rechnen ab der Lohnsteuerstatistik 1968 Ehegatten mit beiderseitigem Lohneinkommen als nur ein Steuerpflichtiger. Um eine Vergleichbarkeit mit früheren Erhebungen zu ermöglichen, erfolgt in den Tabellenübersichten zum Teil zusätzlich noch ein Individualnachweis nach den einzelnen Steuerfällen.

Die Einkommensteuerstatistik wurde bis 1974 ganz überwiegend an Hand von maschinellen Datenträgern der Finanzverwaltung, der Rest an Hand von Durchschriften der Steuerbescheide durchgeführt.



Seit 1977 wird auf die Erfassung der manuell Veranlagten wegen ihrer zahlenmäßig immer geringer gewordenen Bedeutung verzichtet. Als Erhebungsunterlagen zur Körperschaftsteuerstatistik wurden bis 1983 ausschließlich Durchschriften der Steuerbescheide verwendet. Ab 1986 werden auch die für diese Statistik erforderlichen Daten überwiegend auf Magnetbändern von der Finanzverwaltung bereitgestellt. Wichtige Erhebungstatbestände sind die Einkünfte nach Arten, die Abzugsbeträge, das Einkommen und die Steuerschuld der in der Einkommenssteuerstatistik nach Einkommensgruppen, in der Körperschaftsteuerstatistik nach Einkommensgruppen und Rechtsformen gegliederten Steuerpflichtigen. Die auf den Erhebungsbogen eingetragenen beziehungsweise auf den Datenbändern enthaltenen Gewerkekennziffern erlauben ferner eine Gruppierung der Steuerpflichtigen mit Einkünften aus Gewerbebetrieb nach Wirtschaftszweigen, die allerdings nur in sechsjährlichen Abständen durchgeführt wird.

Bei der regelmäßig in Verbindung mit der Hauptveranlagung zur Vermögensteuer und der Hauptfeststellung der Einheitswerte des gewerblichen Betriebsvermögens durchgeführten Vermögensteuer- und Einheitswertstatistik wird an Hand der Durchschriften der Steuer- und Feststellungsbescheide das Vermögen aller natürlichen und nichtnatürlichen Personen in der Gliederung, wie sie sich aus dem steuerlich festgelegten Berechnungsgang ergibt, ermittelt und aufbereitet. Die Vermögensteuerstatistik liefert so Aufschluß über die Vermögensarten, die Abzugsbeträge und die Steuerschuld nach Vermögensgruppen sowie in sozioökonomischer Gliederung, bei den nichtnatürlichen Personen auch nach Rechtsformen. Durch die Einheitswertstatistik werden darüber hinaus Angaben über die Zusammensetzung des Vermögens, die Schulden und den Einheitswert der nach Einheitswertgruppen, Rechtsformen und Wirtschaftszweigen gegliederten gewerblichen Betriebe bereitgestellt.

Der Umsatzsteuerstatistik, die von 1954 bis 1962 jährlich durchgeführt wurde und seitdem nur noch alle zwei Jahre wiederholt wird, liegen ab 1970 auf Datenbändern gespeicherte Angaben der Finanzverwaltung zugrunde, die den monatlich oder vierteljährlich vom Steuerpflichtigen abzugebenden Umsatzsteuer-Voranmeldungen entnommen werden. Erfaßt werden im allgemeinen die Umsätze des Erhebungs- und Vorjahres sowie die Umsatzsteuerbeträge der nach Wirtschaftszweigen, Umsatzgrößenklassen, Kreisen und Rechtsformen untergliederten Steuerpflichtigen mit einem Jahresumsatz über 20 000 DM (bis 1978: 12 000 DM). Die wirtschaftssystematische Untergliederung der Unternehmen erfolgt seit 1980 auf der Grundlage der revidierten Systematik der Wirtschaftszweige von 1979.

## XIX. Preise

Aufgabe der Preisstatistik ist es, exakte Daten über die Preisentwicklung auf den verschiedenen Märkten bereitzustellen. Die Auswahl der berichtenden Betriebe ist aber auf Landesebene nur bei wenigen Statistiken hinreichend groß, um einen vollständigen Überblick aufgrund einer ausreichend großen Zahl erhobener Preise zu geben. Die Auswertung der meisten Preisstatistiken, vor allem die Berechnung von Preisindizes, erfolgt daher nur für das gesamte Bundesgebiet und einige größere Bundesländer. Die Bundesergebnisse können jedoch durchweg auch für Rheinland-Pfalz Gültigkeit beanspruchen, da das Bundesgebiet räumlich gesehen im großen und ganzen einen einzigen Markt bildet; zumindest aber besteht zwischen etwaigen räumlichen Teilmärkten eine enge Kommunikation. Einer regional unterschiedlichen Preisentwicklung sind aus diesem Grund enge Grenzen gesetzt, insbesondere auf den Großhandelsmärkten, die sich in der Regel durch hohe Markttransparenz auszeichnen. Von den Verbraucherpreisen und den Kaufwerten für Bauland und landwirtschaftliche Grundstücke abgesehen, werden daher im Statistischen Jahrbuch für die übrigen Märkte Preisangaben für das Bundesgebiet gebracht.

Die Statistik der Erzeuger- und Großhandelspreise wendet sich an die auf den Großhandelsmärkten als Anbieter und Nachfrager tätigen Firmen oder an die mit der Marktorganisation betrauten Stellen und erfaßt im gesamten Bundesgebiet gegenwärtig monatlich die Erzeugerpreise der wichtigsten land- und forstwirtschaftlichen Erzeugnisse und industriellen Rohstoffe, Halb- und Fertigwaren. Aus diesen Angaben werden vom Statistischen Bundesamt hauptsächlich der Index der Grundstoffpreise, der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte und der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte berechnet. Wegen der hohen Reagibilität der Erzeugerpreise sind die Ergebnisse dieser Erhebung vor allem für die Konjunkturbeobachtung von größter Wichtigkeit.

Die Statistik der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel wird zentral vom Statistischen Bundesamt aufbereitet und durch die Berechnung eines entsprechenden Index ausgewertet. Die Erhebung basiert auf den von Genossenschaften, Einzelhandelsgeschäften und Handwerksbetrieben monatlich abgegebenen Meldungen über die Verbraucherpreise für wichtige Betriebsmittel und Leistungen.

Die Statistik der Baupreise erfaßt bei ausgewählten Baufirmen die Preise der verschiedenen Bauleistungen. Sie bilden den Ausgangspunkt für die Berechnung von Preisindizes für alle wichtigen Bauwerksarbeiten: Wohngebäude, landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebsgebäude, Bürogebäude, Tiefbauvorhaben.

Der Baulandmarkt wird durch die Statistik der Baulandveräußerungen und Kaufwerte beobachtet, die



alle Verkäufe von unbebauten nichtlandwirtschaftlichen Grundstücken ab 100 m<sup>2</sup> erfaßt.

Die Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz gibt Aufschluß über die Höhe der Kaufwerte, ihre regionalen Unterschiede sowie ihre Abhängigkeit von den natürlichen Ertragsbedingungen. Erfaßt werden Verkäufe, bei denen die veräußerte Fläche der landwirtschaftlichen Nutzung mindestens 10 ar groß ist und vom Kaufpreis mehr als 90 % auf diese Fläche entfallen.

Die Statistik der Verbraucherpreise ermittelt in jedem Monat die Preise in einer repräsentativen Auswahl von Gemeinden für die wichtigsten Waren sowie Dienstleistungen bei einer ausgewählten Anzahl von Betrieben des Einzelhandels, des Handwerks, des Dienstleistungsgewerbes und der öffentlichen Versorgung. Außerdem werden über die Gemeindebehörden Wohnungsmieten erfragt. Die so als Landesergebnisse bereitgestellten Angaben werden vom Statistischen Bundesamt im Preisindex für die Lebenshaltung nach Verwendungszwecken zusammengefaßt. Der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte gibt am umfassendsten die Entwicklung des Verbraucherpreisniveaus an und hat deshalb in den letzten Jahren eine dominierende Bedeutung erlangt. Daneben werden vier weitere Preisindizes für die Lebenshaltung verschiedener repräsentativer Bevölkerungsgruppen ermittelt, und zwar für Vier-Personen-Haushalte von Arbeitnehmern mit mittlerem Einkommen, für Vier-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen, für Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern sowie für die einfache Lebenshaltung eines Kindes. Nicht zu verwechseln sind diese Preisindizes für die Lebenshaltung mit dem Preisindex für den privaten Verbrauch in der Abgrenzung der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen. Für die Gewichtung ist die Verbrauchsstruktur im Jahre 1980 maßgebend, wie sie sich aus der Statistik der Wirtschaftsrechnungen und den Einkommens- und Verbrauchsstichproben ergibt. Das Statistische Bundesamt berechnet darüber hinaus einen Index der Einzelhandelspreise, in dem die Preisreihen nach Warengruppen und Einzelhandelsbranchen zusammengefaßt werden. Da die einzelnen Preisindizes mit zunehmender zeitlicher Entfernung vom Basisjahr infolge veränderter Verbrauchsgewohnheiten ungenauer werden, können nur durch Umbasierungen in Abständen von etwa fünf Jahren die Aktualität und der Aussagewert der Indizes erhalten werden.

Zentral vom Statistischen Bundesamt werden die Statistik der Grundstoffpreise, die Statistik der Ein- und Ausführpreise, die Statistik der Verkehrspreise und der internationale Vergleich der Preise für die Lebenshaltung bearbeitet.

## XX. Löhne und Gehälter

Der Aufbau der Lohn- und Gehaltsstatistik entspricht in seinen Grundzügen dem in der stati-

stischen Praxis häufiger anzutreffenden Prinzip, Erhebungen mit umfangreichem Programm, die ins einzelne gehende Ergebnisse liefern, nur in mehrjährigen Abständen durchzuführen, während in der Zwischenzeit laufende Erhebungen nur die Entwicklung der wichtigsten Daten zu erfassen suchen. Diese beiden Typen von Erhebungen werden in der Lohn- und Gehaltsstatistik durch die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung sowie die Arbeitskostenerhebung und die laufenden Verdiensterhebungen repräsentiert.

### A. Struktur

Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen wurden bisher in der gewerblichen Wirtschaft für November 1951 sowie jeweils Oktober 1957, 1962, 1966, 1972 und 1978, in der Landwirtschaft für die Zeit von November 1949 bis Oktober 1950, von Februar 1953 bis Januar 1954 und Februar 1962 bis Januar 1963, in der Forstwirtschaft für die Forstwirtschaftsjahre 1950, 1953 und 1962, im Erwerbsgartenbau für Mai 1962 durchgeführt. Sie lieferten tiefgegliederte Angaben über die Struktur der Beschäftigten und die Zusammensetzung ihrer Arbeitsverdienste. In die Erhebungen wurde nur eine repräsentative Auswahl an Betrieben einbezogen, da das Erhebungsprogramm weder von der Sache noch vom Umfang her eine Totalerhebung als angebracht erscheinen läßt. Eine Ausnahme davon machte nur die Strukturerhebung in der Forstwirtschaft 1962.

Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebung 1978 erfaßte in Rheinland-Pfalz repräsentativ die Arbeiter in Industrie und Handwerk sowie die Angestellten in Industrie, Handel und im Dienstleistungsbereich. Die Industrie schloß dabei Energiewirtschaft und Baugewerke, der Handel das Geld- und Versicherungswesen mit ein. Wichtige Erhebungsdaten waren Bruttoverdienste und gesetzliche Abzüge (bei den Arbeitern auch die bezahlte und geleistete Arbeitszeit) der nach Geschlecht, Leistungsgruppen, Wirtschaftszweigen und Altersklassen (bei den Angestellten auch der Art von Beschäftigung, bei den Arbeitern der Lohnform) gegliederten Beschäftigten.

Eine Arbeitskostenerhebung für das produzierende Gewerbe fand erstmalig 1957 im Zusammenhang mit der Lohn- und Gehaltsstrukturerhebung statt. Von 1959 bis 1964 wurden EG-Erhebungen für einzelne Industriezweige durchgeführt. Seit 1966 gibt es Arbeitskostenerhebungen für das produzierende Gewerbe in dreijährigem Turnus. Arbeitskostenerhebungen im Handel sowie im Bank- und Versicherungsgewerbe erfolgten bisher in den Jahren 1970, 1974, 1978, 1981 und 1984.

Die auf repräsentativer Grundlage durchgeführte Arbeitskostenerhebung 1978 vereinigte erstmals die früher getrennten Erhebungen für das produzierende Gewerbe sowie den Handel, das Bank- und Versicherungsgewerbe. Sie lieferte tiefgegliederte Angaben über Art und Umfang der Personalkosten in der Gliederung nach Arbeitern und Angestellten



sowie über die Anzahl der beschäftigten Arbeitnehmer und geleisteten Arbeitsstunden. Erfasst wurden neben dem Bruttoentgelt für geleistete Arbeit alle Personalkosten. Hauptsächlich Aufwandsarten sind Sonderzahlungen, Vergütung arbeitsfreier Tage, Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen und Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung.

## B. Entwicklung

Laufende Verdiensterhebungen finden vierteljährlich in Industrie und Handel jeweils für den ersten Monat des Quartals, halbjährlich im Handwerk (Mai und November) und jährlich in der Landwirtschaft (September) statt. Die Verdienststatistik in Industrie und Handel ermittelt bei ausgewählten Betrieben das durchschnittliche Bruttomonatsgehalt der kaufmännischen und technischen Angestellten sowie den durchschnittlichen Bruttostunden- und Wochenlohn und die durchschnittliche bezahlte Wochenarbeitszeit der Arbeiter. Arbeiter und Angestellte sind dabei nach Geschlecht, Leistungsgruppen und Wirtschaftszweigen gegliedert. Die Abgrenzung von Industrie und Handel ist die gleiche wie bei der Gehalts- und Lohnstrukturhebung für Oktober 1978. Ähnlich lautet das Erhebungsprogramm für die repräsentative Verdienststatistik im Handwerk.

Die Verdienststatistik in der Landwirtschaft wendet sich an ausgewählte Betriebe ab 1 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche. In Anpassung an die Arbeitsverhältnisse in der Landwirtschaft wurden die Bruttobarverdienste der ständig vollbeschäftigten männlichen und weiblichen Arbeiter erfragt. Ab 1977 wurden nur noch die vollbeschäftigten männlichen Arbeiter in die Erhebung einbezogen, ab 1986 wiederum auch die weiblichen.

Die Bruttojahresverdiensterhebung soll die Entwicklung der Gesamtjahresverdienste einschließlich der bis zu diesem Zeitpunkt noch nicht nachgewiesenen Sonderzahlungen für die in den Wirtschaftsbereichen Industrie und Handel (einschließlich Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe) beschäftigten Arbeitnehmer aufzeigen. Die Erhebung wird nach der gleichen Stichprobenmethode und bei dem gleichen Berichtsfirmenkreis durchgeführt wie die vierteljährliche Verdiensterhebung in Industrie und Handel. Zu erfassen sind die Jahresverdienste von Personen, die das ganze Jahr über als Vollbeschäftigte im gleichen Betrieb tätig waren. Bei der Darstellung der Ergebnisse – und dies ist bei ihrer Bewertung, insbesondere bei dem Vergleich der Verdienste von Männern und Frauen, zu berücksichtigen – ist eine Trennung des Jahresverdienstes in laufende und einmalige Zahlungen, die Gliederung nach Leistungsgruppen und bei den Angestellten außerdem nach Beschäftigungsarten, wie das bei der vierteljährlichen Erhebung geschieht, nicht möglich.

## Begriffe

**Angestellte:** In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die angestelltenrentenversicherungs-

pflichtig sind oder deshalb von der Versicherungspflicht befreit sind, weil sie unter besondere Befreiungsvorschriften fallen. Nicht einbezogen sind Betriebsinhaber und gesetzliche Vertreter von Körperschaften, ferner bei den laufenden Verdiensterhebungen Angestellte der Leistungsgruppe I.

**Leistungsgruppe I:** Kaufmännische und technische Angestellte in leitender Stellung mit Aufsichts- und Dispositionsbefugnis.

**Leistungsgruppe II:** Kaufmännische und technische Angestellte mit besonderen Erfahrungen und selbständigen Leistungen in verantwortlicher Tätigkeit mit eingeschränkter Dispositionsbefugnis, die Angestellte anderer Tätigkeitsgruppen einzusetzen und verantwortlich zu leiten haben. Ferner Angestellte mit umfassenden kaufmännischen oder technischen Kenntnissen. Außerdem Angestellte, die als Obermeister, Oberrichtmeister oder Meister mit hohem beruflichen Können und besonderer Verantwortung großen Werkstätten oder Abteilungen vorstehen.

**Leistungsgruppe III:** Kaufmännische oder technische Angestellte mit mehrjähriger Berufserfahrung oder besonderen Fachkenntnissen und Fähigkeiten bzw. mit Spezialtätigkeiten, die nach allgemeiner Anweisung selbständig arbeiten, jedoch keine Verantwortung für die Tätigkeit anderer tragen. Außerdem Angestellte mit qualifizierter Tätigkeit, die die fachlichen Erfahrungen eines Meisters, Richtmeisters oder Gießereimeisters aufweisen, bei erhöhter Verantwortung größeren Abteilungen vorstehen und denen Aufsichtspersonen und Hilfsmeister unterstellt sind.

**Leistungsgruppe IV:** Kaufmännische und technische Angestellte ohne eigene Entscheidungsbefugnis in einfacher Tätigkeit, deren Ausübung eine abgeschlossene Berufsausbildung oder durch mehrjährige Berufstätigkeit, den erfolgreichen Besuch einer Fachschule oder privates Studium erworbene Fachkenntnisse voraussetzt. Außerdem Angestellte, die als Aufsichtspersonen einer kleinen Zahl von überwiegend ungelernten Arbeitern vorstehen, sowie Hilfsmeister, Hilfswerkmeister oder Hilfsrichtmeister.

**Leistungsgruppe V:** Kaufmännische und technische Angestellte in einfacher, schematischer oder mechanischer Tätigkeit, die keine Berufsausbildung erfordert.

**Arbeiter:** In abhängiger Stellung beschäftigte Personen, die arbeiterrentenversicherungspflichtig sind, unabhängig davon, ob sie unmittelbar an der Produktion des Betriebes beteiligt sind oder zu dem Kreis der nichtproduktionstypischen Beschäftigten, wie Kraftfahrer, Betriebshandwerker, Putzfrauen, Pfortner, gehören. Nicht einbezogen sind Heimarbeiter.

**Leistungsgruppe 1:** Arbeiter, die aufgrund ihrer Fachkenntnisse und Fähigkeiten mit Arbeiten



beschäftigt werden, welche als besonders schwierig oder verantwortungsvoll oder vielgestaltig anzusehen sind. Die Befähigung kann durch abgeschlossene Lehre oder durch langjährige Beschäftigung bei entsprechenden Arbeiten erworben sein.

**Leistungsgruppe 2:** Arbeiter, die im Rahmen einer speziellen, meist branchengebundenen Tätigkeit mit gleichmäßig wiederkehrenden oder mit weniger schwierigen und verantwortungsvollen Arbeiten beschäftigt werden, für die keine allgemeine Berufsbefähigung vorausgesetzt werden muß. Die Kenntnisse und Fähigkeiten für diese Arbeiten haben die Arbeiter meist im Rahmen einer mindestens drei Monate dauernden Anlernzeit mit oder ohne Abschlußprüfung erworben.

**Leistungsgruppe 3:** Arbeiter, die mit einfachen, als Hilfsarbeiten zu bewertenden Tätigkeiten beschäftigt sind, für die eine fachliche Ausbildung auch nur beschränkter Art nicht erforderlich ist.

**Bezahlte Arbeitszeit:** Geleistete Arbeitsstunden zuzüglich der bezahlten Ausfallstunden, zum Beispiel gesetzliche Feiertage, bezahlter Urlaub, bezahlte Arbeitspausen, bezahlte Freizeit aus betrieblichen und persönlichen Gründen (Betriebsversammlungen, Betriebsfeiern, Arztbesuch, Familienfeiern usw.).

**Mehrarbeitszeit:** Arbeitszeit, die über die regelmäßige betriebliche Arbeitszeit hinaus geleistet und nicht durch Freizeit an anderen Tagen abgegolten wird, unabhängig davon, ob sie zuschlagpflichtig ist oder nicht.

**Bruttoverdienst:** Bruttoverdienst ist der tarifliche oder frei vereinbarte Lohn bzw. das tariflich oder frei vereinbarte Gehalt einschließlich tariflicher und außertariflicher Leistungs-, Sozial- und sonstiger Zulagen und Zuschläge (einschließlich lohnsteuerpflichtiger Auslösungen), wie sie dem Arbeitnehmer effektiv als Arbeitsverdienst berechnet werden. In den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die vom Arbeitgeber freiwillig übernommenen Lohnsteuerbeträge und Arbeitnehmeranteile der Beiträge zur Sozialversicherung, (2) der nach den Sätzen für die Sozialversicherung berechnete Wert von freier Kost bzw. Unterkunft, sofern hierdurch Lohn abgegolten wird, (3) zusätzliche vermögenswirksame Leistungen (Arbeitgeberzulage), (4) bei Angestellten, die neben einem festen Gehalt eine Umsatzprovision beziehen, der auf den Erhebungsmonat entfallende Provisionsanteil.

Nicht in den Bruttoverdienst einbezogen sind (1) die nicht der Arbeitstätigkeit in der Erhebungszeit zuzuschlagende Beträge (Vorschüsse, Darlehen, Nachzahlungen usw.), (2) Spesenersatz, Trennungsschadigungen, Auslösungen (soweit sie nicht lohnsteuerpflichtig sind) usw., (3) die Zahlungen, die aus betriebseigenen oder fiskalischen Mitteln als Unterstützung oder Beihilfe für betriebsbedingte

Arbeitszeiteinschränkungen (Kurzarbeit usw.) geleistet werden, (4) zusätzliches Urlaubsgeld, (5) Gratifikationen, Jahresabschlußprämien, 13. Monatsgehalt und Gewinnbeteiligungen, es sei denn, sie werden in regelmäßigen monatlichen Teilbeträgen gezahlt, (6) Sachleistungen, durch die kein Lohn oder Gehalt abgegolten wird, (7) der von den Arbeitgebern im Baugewerbe an die Zusatzversorgungskasse abzuführende Gesamtbetrag zur Aufbringung der Mittel für die tariflich festgelegten Leistungen an Urlaub, Lohnausgleich, Winterbau und Zusatzversorgung, (8) Arbeitnehmersparzulage nach dem Vermögensbildungsgesetz.

## XXI. Versorgung und Verbrauch

### A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

Die Statistik der laufenden Wirtschaftsrechnungen gibt Aufschluß über Einnahmen und Ausgaben in den privaten Haushalten. Durch periodische Stichprobenerhebungen werden ab 1964 drei (statt bisher zwei) Bevölkerungsschichten erfaßt: eine untere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Zwei-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit einem monatlichen Einkommen bis 1800 DM, eine mittlere Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Arbeitnehmer-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 2700 und 4100 DM, und eine gehobene Verbrauchergruppe, repräsentiert durch Beamten- und Angestellten-Haushalte von vier Personen mit einem monatlichen Bruttoeinkommen zwischen 4900 und 6500 DM, jeweils gültig für das Jahr 1986.

Vor 1963 waren die Verbrauchsausgaben Hauptmerkmal für die Auswahl der Haushalte, ab 1963 dagegen die Haushaltseinkommen, wobei die Grenzen dieser Einkommen für die einzelnen Verbrauchergruppen der jeweiligen Entwicklung angepaßt werden. Erfragt werden die durchschnittlichen monatlichen Einnahmen und Ausgaben nach Arten bzw. Bedarfsgruppen. Aus den Ergebnissen wird das Mengenschema (Warenkorb) zur Berechnung des Preisindex für die Lebenshaltung abgeleitet. Wegen des niedrigen Repräsentationsgrades dieser Statistik sind im Statistischen Jahrbuch nur die Ergebnisse für das gesamte Bundesgebiet aufgenommen.

Unabhängig von den aufgrund der laufenden Wirtschaftsrechnungen ermittelten Preisindizes für die Lebenshaltung privater Haushalte errechnet das Statistische Bundesamt auch einen Preisindex für den Mindestunterhaltsbedarf von Kindern im 1. bis 18. Lebensjahr, die als Erstkinder von der Mutter oder den mütterlichen Verwandten betreut werden.

### B. Einkommens- und Verbrauchsstichproben

Mit der Einkommens- und Verbrauchsstichprobe — die erste fand in den Jahren 1962/63 statt, weitere



1969, 1972, 1978, 1983 und 1988 — führt die amtliche Statistik ihre Bemühungen um Verbesserung und Ausbau des statistischen Instrumentariums auf dem Gebiet der Einkommens-, Verbrauchs- und Vermögensstatistik fort. Die Erhebung bringt aktuelles Zahlenmaterial über Höhe, Zusammensetzung und Verteilung der Einkommen privater Haushalte und über die wichtigsten Faktoren der Einkommensverwendung.

## **XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen**

Aus den Wirtschafts- und Finanzstatistiken sind für die einzelnen Bereiche der Volkswirtschaft vielfältige, mehr oder weniger detaillierte Informationen verfügbar. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen stellen ein Auswertungssystem dar, in dem dieses Datenmaterial nach einheitlichen Konzepten zu einem konsistenten Rechenwerk zusammengeführt wird. Die theoretische Grundlage hierfür bildet die Analyse des Wirtschaftskreislaufs, wie sie aus den Ansätzen der modernen makroökonomischen Theorie entwickelt wurde.

Als Ergebnis sollen die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen ein möglichst vollständiges Gesamtbild des Wirtschaftsprozesses und der ökonomischen Aktivitäten in einer Volkswirtschaft liefern. Um diese gesamtwirtschaftliche Darstellung überschaubar zu machen, müssen die Wirtschaftssubjekte und die wirtschaftlichen Vorgänge nach bestimmten Kriterien zusammengefaßt werden. Die Wirtschaftseinheiten werden zunächst nach der Art ihrer Beteiligung am Wirtschaftsprozess und ihrem wirtschaftlichen Verhalten den drei großen Sektoren Unternehmen, Staat und private Haushalte zugeordnet; eine tiefere Untergliederung, insbesondere des Unternehmenssektors, ist für bestimmte Teilkomplexe, etwa die Güterproduktion und Einkommensentstehung, vorgesehen. Die Ergebnisse der wirtschaftlichen Tätigkeit werden zu gesamtwirtschaftlichen Aggregatgrößen zusammengefaßt. Diese Kennzahlen ermöglichen die Analyse von Struktur und Entwicklung

- der Produktion, Verteilung und Verwendung der Güter,
  - der Entstehung, Verteilung, Umverteilung und Verwendung der Einkommen sowie
  - der Vermögensbildung und ihrer Finanzierung
- im Kreislaufzusammenhang. Da es sich um Stromgrößen handelt, sind die Werte zeitraumbezogen.

Die Entstehungsrechnung umfaßt alle Transaktionen im Zusammenhang mit der Güterproduktion und der damit verbundenen Entstehung von Einkommen. Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen, der Wert der innerhalb eines bestimmten Gebietes („Inland“) erzeugten Sachgüter und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen), ist der wichtigste Maßstab der wirt-

schaftlichen Leistungskraft. Die nach Wirtschaftsbereichen tief gegliederte Bruttowertschöpfung zu Marktpreisen gibt Aufschluß über die sektorale Wirtschaftsstruktur. Das Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten, das sich aus dem Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen nach Abzug der Abschreibungen sowie des Saldos aus direkten Steuern und Subventionen ergibt, stellt die Summe aller im Inland entstandenen Einkommen dar. Die Aggregate der Entstehungsrechnung werden sowohl bewertet nach jeweiligen Preisen (nominal) als auch preisbereinigt (real) ermittelt.

### **Schematische Herleitung wichtiger Begriffe der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen**

#### **1. Einkommensentstehung**

- Produktionswert
- ./. Vorleistungen
- = Unbereinigte Bruttowertschöpfung
- ./. Unterstellte Entgelte für Bankdienstleistungen
- = Bereinigte Bruttowertschöpfung
- + Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer und Einfuhrabgaben
- = *Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen*
- ./. Abschreibungen
- = Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- ./. Indirekte Steuern abzüglich Subventionen
- = *Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)*

#### **2. Einkommensverwendung**

- Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen:*
  - Privater Verbrauch
  - Staatsverbrauch
  - Bruttoanlageinvestitionen
  - Vorratsveränderung
  - Außenbeitrag

#### **3. Einkommensverteilung und -umverteilung**

- Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten
- + Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt
- = *Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkseinkommen):*
  - Bruttoeinkommen aus unselbständiger Arbeit
  - Bruttoeinkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen
- + Empfangene laufende Übertragungen
- ./. Geleistete laufende Übertragungen
- = *Verfügbares Einkommen*
- ./. Letzter Verbrauch
- = Ersparnis



Zentrale Größe der Verwendungsrechnung ist das Bruttosozialprodukt zu Marktpreisen, das sich aus dem Bruttoinlandsprodukt herleiten läßt durch Addition der jenseits der Gebietsgrenzen entstandenen Faktorentgelte, die den in einem bestimmten Gebiet ansässigen Personen und Institutionen („Inländer“) zugeflossen sind, und Subtraktion der im Inland entstandenen Faktorentgelte, die Personen und Institutionen jenseits der Gebietsgrenzen zugeflossen sind. Von der Güterseite her gesehen wird das den Inländern zur Verfügung stehende Bruttosozialprodukt für den privaten Verbrauch, den Staatsverbrauch, die Bruttoanlageinvestitionen, die Vorratsinvestitionen und die Ausfuhr verwendet; die in diesen Aggregaten enthaltenen importierten Güter sind abzusetzen, indem sie mit der Ausfuhr saldiert werden (Außenbeitrag). Auch in der Verwendungsrechnung werden nominale und reale Größen ermittelt.

Ausgangspunkt der Verteilungsrechnung ist das Nettosozialprodukt zu Faktorkosten oder Volkseinkommen, die Summe der den Inländern zugeflossenen Faktorentgelte, die sich aus dem Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten und dem Saldo der Einkommensströme zwischen dem Inland und der übrigen Welt ergibt. Die Einkommensverteilung kann sektoral (Einkommen der privaten Haushalte, der Unternehmen bzw. des Staates), aber auch funktional (Einkommen aus unselbständiger Arbeit bzw. aus Unternehmertätigkeit und Vermögen) dargestellt werden. Ausgehend von dieser primären Einkommensverteilung wird in der Umverteilungsrechnung das verfügbare Einkommen der inländischen Sektoren ermittelt, indem die empfangenen laufenden Übertragungen (beispielsweise Transferzahlungen des Staates wie Renten, Kindergeld und dergleichen) hinzugezählt und die geleisteten laufenden Übertragungen (insbesondere direkte Steuern) abgesetzt werden. Das verfügbare Einkommen kann schließlich nach seiner Verwendung in den letzten Verbrauch und die Ersparnis aufgeteilt werden. Große volkswirtschaftliche Bedeutung hat das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte, das für den privaten Konsum und die private Ersparnis bereitsteht; diese beiden Aggregate sind für die konjunkturelle Entwicklung und die Finanzierung der gesamtwirtschaftlichen Vermögensbildung von ausschlaggebendem Gewicht.

Die besonderen methodischen und praktischen Probleme einer regionalen Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung sind nur in enger wechselseitiger Abstimmung der Bundesländer unter Einbeziehung der nationalen Rechnung zu lösen. Die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Statistischen Bundesamtes beziehen sich auf den Gesamtraum der Bundesrepublik Deutschland; Ergebnisse für die einzelnen Bundesländer fallen dabei nicht an. Obwohl die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder grundsätzlich ein eigenes Rechenwerk darstellen, muß ihre Aufstellung doch in engem Bezug zu den Berechnungen für das Bundesgebiet erfolgen. Soweit möglich wird daher eine methodische Übereinstimmung mit der Bundesrechnung angestrebt.

Die spezifischen Probleme der Länderrechnung betreffen zunächst die Datenbasis. Das Statistische Bundesamt kann seine Berechnungen auf eine breitere Grundlage stützen. Dies gilt insbesondere für Stichprobenerhebungen, soweit sie zwar auf Bundesebene, nicht jedoch in regionaler Gliederung ausreichend abgesicherte Ergebnisse liefern. Hinzu kommt, daß die Bundesländer keine abgeschlossenen Wirtschaftsräume darstellen, so daß statistische Daten zum Warenverkehr über die Ländergrenzen fehlen (eine Ausnahme bildet Berlin). Ein geschlossenes Kreislaufschema, vergleichbar dem Kontensystem der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen des Bundes, läßt sich daher auf Länderebene nicht realisieren. Der Außenbeitrag kann so nicht aus originären Daten, sondern nur als Teil eines Residuums („Restposten“) ermittelt werden.

Weiterhin gibt es spezielle methodische Probleme, die aus dem Übergang auf kleinere räumliche Einheiten und der damit zwangsläufig verbundenen Zunahme grenzüberschreitender Aktivitäten resultieren. Das wichtigste Problem dieser Art stellen die sogenannten Mehrländerunternehmen dar, das sind Unternehmen mit mehreren Betriebsstätten, die in verschiedenen Bundesländern liegen; bei Großunternehmen ist dies fast die Regel. Die Bundesrechnung, die von dem Unternehmen als kleinster selbständig bilanzierender Einheit ausgeht, kann auf eine Reihe detaillierter Unternehmensstatistiken zurückgreifen. Die Länderrechnung dagegen muß zunächst die verfügbaren Betriebsstatistiken zugrunde legen und im übrigen versuchen, die nur für die Unternehmensebene vorliegenden Werte auf die Betriebe aufzuschlüsseln. Zwar konnten hierbei bereits erhebliche methodische Fortschritte erzielt werden, doch sind bei weitem noch nicht alle Fragen zufriedenstellend gelöst.

Die spezifischen Probleme der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder hinsichtlich Datenbasis und Methodik haben Abweichungen von der nationalen Rechnung zur Folge, die sich zwangsläufig auch in divergierenden Ergebnissen niederschlagen müssen. Zwar werden in einigen Fällen die Länderwerte unmittelbar aus dem Bundesergebnis abgeleitet, indem der Bundeswert mit Hilfe eines geeigneten Schlüssels auf die Länder aufgeteilt wird, in der Regel werden die Länderwerte jedoch zunächst autonom berechnet. Die Summe der so ermittelten Länderwerte weicht daher im allgemeinen von dem zugehörigen Bundeswert ab, so daß nachträglich eine rechnerische Abstimmung vorgenommen werden muß. Dieses als „Kordinierung“ bezeichnete Korrekturverfahren sieht vor, daß für jedes berechnete Aggregat ein Faktor zu ermitteln ist, indem der Bundeswert zur Summe der autonom bestimmten Länderwerte in Beziehung gesetzt wird; die Eigenberechnung von Berlin bleibt dabei ausgeklammert. Mit diesem sogenannten Koordinierungsfaktor werden die einzelnen Länderwerte multipliziert, so daß im Ergebnis eine rechnerische Übereinstimmung mit dem Bundeswert erreicht ist. Die-



ses pauschale Abstimmungsverfahren ist sicher nicht unproblematisch, jedoch sind die zu vermutenden Schwachstellen nicht operational zu belegen, so daß es bisher bei dieser Lösung geblieben ist.

In methodischer Hinsicht bedeutsam ist, daß durch die Koordinierung auch konzeptionelle Unschärfen beseitigt werden. Die vorwiegend auf betriebswirtschaftlichen Konzepten beruhende Schätzung der Länderwerte wird auf die in der Bundesrechnung realisierten volkswirtschaftlichen Konzepte entsprechend dem System der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen umgestellt.

In die sehr differenzierten Berechnungen, die schließlich zur Ermittlung der gesamtwirtschaftlichen Aggregate führen, gehen Ergebnisse aus einer Vielzahl von Einzelstatistiken ein. Da diese Daten, insbesondere bei umfangreicheren Erhebungen mit entsprechend längerer Aufbereitungsdauer, relativ spät vorliegen, können auch die auf dieser umfassenden Datengrundlage basierenden sogenannten Originärberechnungen für die Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen der Länder nur mit erheblicher zeitlicher Verzögerung abgeschlossen werden. Um den Bedarf an aktuellen Informationen zur gesamtwirtschaftlichen Entwicklung Rechnung zu tragen, werden für die wichtigsten Aggregate Schätzungen vorgenommen, die nach dem dabei angewandten Verfahren als „Fortschreibung“ bezeichnet werden: Aus dem Vorjahr vorliegende Basiswerte werden mit Hilfe von Meßzahlenreihen für Tatbestände fortgeschrieben, deren Entwicklung als repräsentativ für das jeweilige Aggregat angesehen wird. Aus Originärberechnungen stammen die hier veröffentlichten Daten bis einschließlich 1985, in der Verwendungs- und Verteilungsrechnung teilweise nur bis einschließlich 1984. Die jüngeren Angaben sind Fortschreibungsergebnisse und haben daher nur vorläufigen Charakter.

## XXIII. Umweltschutz

Während einige umweltschutzrelevante Tatbestände bereits durch frühere Statistiken erfaßt worden waren, wie die öffentliche und industrielle Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung sowie die Investitionen für Umweltschutz in der Industrie, dem Bauhauptgewerbe und dem produzierenden Handwerk, hat das Gesetz über Umweltstatistiken von 1974 in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. März 1980 (BGBl. I S. 311) die Voraussetzung für umfassende Umweltstatistiken geschaffen. Mit der Statistikbereinigungsverordnung vom 14. September 1984 (BGBl. I S. 1247) wurde der Erhebungsturnus für einen Teil der dort genannten Statistiken verlängert.

### A. Abfallbeseitigung

Für die Statistik der öffentlichen Abfallbeseitigung sind in Rheinland-Pfalz die Verwaltungen der

kreisfreien Städte und Landkreise als Entsorgungs-verpflichtete bzw. Betreiber von Abfallentsorgungsanlagen sowie die von diesen hierfür beauftragten Firmen auskunftspflichtig. Bei der Statistik der betrieblichen Abfallentsorgung werden Betriebe der Gas-, Fernwärme- und Elektrizitätserzeugung, der Wasserversorgung, des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes sowie die Krankenhäuser einbezogen. Die Statistiken der öffentlichen und betrieblichen Abfallbeseitigung wurden bisher in zweijährigem Turnus durchgeführt. Durch o.g. Rechtsverordnung wurde der Erhebungsturnus auf drei Jahre verlängert.

### Begriffe

**Abfall:** Stoffe, deren sich der Besitzer entledigen will oder deren geordnete Entsorgung aus Gründen des Allgemeinwohls zu erfolgen hat. Es kann sich um feste, pastöse oder flüssige Abfälle handeln.

**Abfallentsorgung:** Sie umfaßt das Einsammeln, Befördern, Behandeln sowie Lagern und Ablagern der Abfälle.

**Abfallentsorgungsanlagen:** Anlagen, die der Beseitigung von Abfällen dienen, wie Deponien, Feuerungsanlagen, Kompostierungsanlagen, Umladestationen, Verbrennungsanlagen.

**Deponie:** Anlage für die oberirdische Abfallablagerung.

**Umladestation:** Anlage, in welcher vorwiegend Hausmüll, Sperrmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle kurzfristig zwischengelagert werden.

**Verbrennungsanlage:** Anlage, in der brennbare Abfälle — ggf. unter Wärmegewinnung — entsorgt werden.

### B. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Auskunftspflicht für die Statistik der öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung obliegt in Rheinland-Pfalz den Gemeinden, Verbandsgemeinden und sonstigen Betreibern von öffentlichen Wasserversorgungs- und -gewinnungsanlagen bzw. Abwasserbeseitigungsanlagen, wie Kanalisationssystemen und Kläranlagen. Im Rahmen der Statistik der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft werden Unternehmen bzw. Betriebe der Industrie und des verarbeitenden Handwerks zur Berichterstattung herangezogen. Die Erhebungen über die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfolgen in vierjährigem Abstand; die Statistiken der betrieblichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wurden bisher in zweijährigem Turnus durchgeführt. Künftig ist ein vierjähriger Turnus (s. o. g. Rechtsverordnung) vorgesehen.



## Begriffe

**Abwasserableitung:** Gesamtheit des unver- und verschmutzt abgeleiteten Abwassers, und zwar sowohl direkt in oberirdische Gewässer oder in den Untergrund (unmittelbare Ableitung) als auch in Kanalisationssysteme (mittelbare Ableitung).

**Grundwasser:** Wasser, welches unterirdische Hohlräume zusammenhängend ausfüllt und nur der Erdschwere unterliegt ohne natürlichen Austritt.

**Kanalisation:** Leitungssystem, welches ausschließlich zum Sammeln und Ableiten von Abwasser einschließlich Niederschlagswasser bestimmt ist. Die Gesamtkanalisation setzt sich aus Anlagen der Misch- und Trennkanalisation zusammen.

**Kläranlage:** Anlage zur Behandlung bzw. Reinigung von Abwasser, welche entweder auf mechanischen oder biologischen Verfahrensweisen mit bzw. ohne weitergehende chemisch-physikalische Behandlung beruht.

**Mechanische Abwasserbehandlung:** Entfernung von Schwimm-, Schweb- und Sinkstoffen aus dem Abwasser auf mechanischem Wege, zum Beispiel in Absetzbecken.

**Mischkanalisation:** Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser gemeinsam abgeleitet werden.

**Oberflächenwasser:** Wasser natürlicher und künstlicher oberirdischer Gewässer, wie Flüssen, Seen, Teichen, Talsperren.

**Quellwasser:** An einem bestimmten Ort auf natürliche Weise oder mittels künstlicher Fassung austretendes Grundwasser.

**Biologische Abwasserreinigung:** Bei der biologischen Abwasserreinigung werden aus Abwasser gelöste Schmutzstoffe, Kolloide und Schwebstoffe durch aeroben und/oder anaeroben Abbau, Aufbau neuer Zellsubstanz und Adsorption an Bakterienflocken oder biologischen Rasen, zum Beispiel in Belebungsanlagen, entfernt.

Weitergehende Behandlung ist ein sich an die mechanische und biologische Abwasserbehandlung anschließende Abwasserbehandlung (z.B. chemische und chemisch-physikalische Abwasserbehandlung).

**Trennkanalisation:** Kanalanlage, in der Abwasser und Niederschlagswasser getrennt gesammelt und abgeleitet werden. Hierbei wird das Abwasser in der

Regel einer Kläranlage zugeführt, während das Niederschlagswasser ungereinigt in den Vorfluter gelangt.

**Vorfluter:** Gewässer, in welches Abwasser eingeleitet wird.

**Wasseraufkommen:** Gesamtwassermenge aus der Eigengewinnung bzw. -förderung und dem Fremdbezug. Die Eigengewinnung setzt sich aus Grund- und Quellwasser sowie Oberflächenwasser zusammen.

## C. Investitionen für den Umweltschutz

Im Rahmen der jährlichen Investitionserhebung im produzierenden Gewerbe werden auch die Bruttouzugänge an Sachanlagen, die dem Schutz der Umwelt dienen, erfaßt. Die Investitionsdaten sind nach den Bereichen Abfallbeseitigung, Gewässerschutz, Lärmbekämpfung und Luftreinhaltung zu gliedern.

## Begriffe

**Umweltschutzinvestitionen:** Zugänge an Sachanlagen zum Schutz vor schädlichen Einflüssen, die bei der Produktionstätigkeit entstehen (produktionsbezogene Investitionen) sowie zur Herstellung von Erzeugnissen, die bei Verwendung oder Verbrauch eine geringere Umweltbelastung hervorrufen (produktbezogene Investitionen). Zu den produktbezogenen Investitionen zählen nur die aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Vorschriften erfolgten Investitionen.

## D. Unfälle bei der Lagerung oder dem Transport wassergefährdender Stoffe

Diese Statistik erfaßt jährlich alle Unfälle bei denen wassergefährdende Stoffe aus Leitungen sowie Lagerbehältern und Fahrzeugen durch Auslaufen oder Versickern in ein oberirdisches Gewässer, eine Abwasseranlage oder in den Boden eingedrungen sind. Nicht einbezogen werden nur solche Unfälle, bei denen eine Beeinträchtigung oder Gefährdung eines Gewässers oder des Trinkwassers mit Sicherheit auszuschließen ist. Die Unfälle werden von den Verwaltungen der kreisfreien Städte und Landkreise registriert und bekanntgegeben. Die gemeldeten Daten beinhalten Unfallbeteiligung, Art und Menge des wassergefährdenden Stoffes, Art, Ort und Zeit des Unfalles, Unfallursache und Unfallfolgen.



Ergebnisse der Volkszählung vom 25. Mai 1987 nach Verwaltungsbezirken

Bevölkerung nach Art des Wohnsitzes in den Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987

Verwaltungsbezirk	Wohnberechtigte Bevölkerung				Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung <sup>1)</sup>		
	insgesamt	mit alleiniger Wohnung	mit Hauptwohnung	mit Nebenwohnung	zusammen	Ausländer	
	Anzahl	%			Anzahl		%
Kreisfreie Stadt Koblenz	112 050	92,7	3,9	3,4	108 246	4 735	4,4
Landkreise							
Ahrweiler	116 536	92,6	2,8	4,6	111 232	4 395	4,0
Altenkirchen (Ww.)	124 739	94,6	2,2	3,2	120 757	4 384	3,6
Bad Kreuznach	149 501	94,1	2,9	3,0	144 966	5 647	3,9
Bad Kreuznach, Stadt	40 252	93,0	3,8	3,3	38 942	3 144	8,1
Birkenfeld	88 974	92,7	3,4	3,9	85 484	1 645	1,9
Idar-Oberstein, Stadt	34 870	93,6	2,9	3,5	33 643	858	2,6
Cochem-Zell	63 403	91,8	3,7	4,5	60 530	699	1,2
Mayen-Koblenz	193 312	94,9	2,5	2,6	188 282	5 748	3,1
Andernach, Stadt	27 612	94,2	2,7	3,2	26 739	1 063	4,0
Mayen, Stadt	19 146	93,8	3,2	2,9	18 584	410	2,2
Neuwied	162 955	93,5	2,5	4,1	156 332	6 090	3,9
Neuwied, Stadt	61 766	95,4	2,2	2,4	60 261	2 702	4,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	94 802	91,3	3,2	5,5	89 554	2 198	2,5
Rhein-Lahn-Kreis	121 168	92,7	2,9	4,5	115 758	3 209	2,8
Lahnstein, Stadt	18 634	92,6	3,1	4,3	17 827	601	3,4
Westerwaldkreis	177 519	93,5	2,6	3,8	170 689	7 175	4,2
RB Koblenz	1 404 959	93,4	2,9	3,8	1 351 830	45 925	3,4
Kreisfreie Stadt Trier	99 144	89,6	5,3	5,1	94 118	2 800	3,0
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	111 102	92,9	2,9	4,1	106 492	1 911	1,8
Bitburg-Prüm	94 299	91,6	3,3	5,1	89 478	1 497	1,7
Daun	63 069	86,4	4,0	9,6	57 040	836	1,5
Trier-Saarburg	129 051	94,4	2,6	2,9	125 299	2 186	1,7
RB Trier	496 665	91,6	3,5	4,9	472 427	9 230	2,0
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	46 120	94,1	2,9	3,0	44 717	4 129	9,2
Kaiserslautern	102 192	90,5	4,8	4,8	97 326	6 658	6,8
Landau i. d. Pfalz	37 481	92,0	4,2	3,8	36 057	1 274	3,5
Ludwigshafen am Rhein	160 915	93,7	3,6	2,7	156 601	20 573	13,1
Mainz	180 414	89,2	6,5	4,4	172 529	17 281	10,0
Neustadt a. d. Weinstr.	51 840	93,3	3,4	3,3	50 120	1 941	3,9
Pirmasens	49 019	95,5	2,5	2,1	47 997	1 446	3,0
Speyer	45 882	92,7	3,3	4,0	44 034	3 268	7,4
Worms	75 515	95,0	2,5	2,5	73 635	4 435	6,0
Zweibrücken	34 192	95,1	2,5	2,4	33 373	993	3,0
Landkreise							
Alzey-Worms	101 799	95,8	2,1	2,1	99 619	2 721	2,7
Bad Dürkheim	123 586	94,6	2,6	2,8	120 129	4 029	3,4
Donnersbergkreis	68 685	95,0	2,2	2,8	66 756	2 395	3,6
Germersheim	106 319	94,4	2,7	2,8	103 294	6 219	6,0
Kaiserslautern	97 668	95,3	2,1	2,6	95 129	2 812	3,0
Kusel	76 901	95,4	2,1	2,4	75 028	1 236	1,6
Südliche Weinstraße	100 880	93,8	2,7	3,5	97 348	2 358	2,4
Ludwigshafen	132 821	95,1	2,6	2,3	129 795	5 352	4,1
Mainz-Bingen	167 417	95,1	2,8	2,1	163 836	6 454	3,9
Bingen am Rhein, Stadt	23 692	94,3	3,1	2,6	23 070	922	4,0
Ingelheim am Rhein, Stadt	21 681	93,9	3,3	2,8	21 081	1 338	6,3
Pirmasens	102 439	94,3	2,6	3,1	99 243	1 691	1,7
RB Rheinhessen-Pfalz	1 862 085	93,8	3,2	3,0	1 806 566	97 265	5,4
Rheinland-Pfalz	3 763 709	93,4	3,1	3,5	3 630 823	152 420	4,2
Kreisfreie Städte	994 764	92,1	4,2	3,6	958 753	69 533	7,3
Landkreise	2 768 945	93,8	2,7	3,5	2 672 070	82 887	3,1

1) Personen mit alleiniger Wohnung oder Hauptwohnung.



Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Altersgruppen  
in den Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987

Verwaltungsbezirk	Männer	Frauen	Alter in Jahren					
			unter 6	6 – 18	18 – 45	45 – 60	60 und mehr	
	Anzahl	%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 630	57 616	53,2	5,1	11,1	39,8	20,3	23,7
Landkreise								
Ahrweiler	53 033	58 199	52,3	5,9	12,2	37,7	20,4	23,7
Altenkirchen (Ww.)	58 545	62 212	51,5	6,2	13,5	38,2	20,7	21,4
Bad Kreuznach	68 905	76 061	52,5	6,0	12,9	38,4	19,9	22,8
Bad Kreuznach, Stadt	17 659	21 283	54,7	5,5	11,6	37,9	19,0	26,0
Birkenfeld	41 319	44 165	51,7	5,6	12,3	37,9	21,5	22,7
Idar-Oberstein, Stadt	15 951	17 692	52,6	5,0	11,0	37,1	22,1	24,8
Cochem-Zell	29 652	30 878	51,0	6,1	13,5	37,8	20,2	22,5
Mayen-Koblenz	91 232	97 050	51,5	6,0	12,7	39,8	20,6	20,9
Andernach, Stadt	12 828	13 911	52,0	5,8	11,6	38,3	20,9	23,4
Mayen, Stadt	8 947	9 637	51,9	5,6	12,3	39,3	19,6	23,1
Neuwied	74 798	81 534	52,2	5,8	12,2	38,0	21,3	22,6
Neuwied, Stadt	28 339	31 922	53,0	5,4	11,7	38,2	21,9	22,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	43 548	46 006	51,4	6,2	13,7	38,2	19,4	22,6
Rhein-Lahn-Kreis	55 705	60 053	51,9	5,6	12,5	37,7	20,6	23,7
Lahnstein, Stadt	8 447	9 380	52,6	5,0	11,5	37,6	21,4	24,6
Westerwaldkreis	83 052	87 637	51,3	6,5	13,7	39,1	20,2	20,5
RB Koblenz	650 419	701 411	51,9	5,9	12,8	38,5	20,5	22,3
Kreisfreie Stadt Trier	43 402	50 716	53,9	5,4	11,0	40,5	19,1	23,9
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	51 516	54 976	51,6	6,1	14,2	37,8	19,7	22,2
Bitburg-Prüm	43 777	45 701	51,1	6,5	14,3	37,6	19,6	22,0
Daun	27 995	29 045	50,9	6,3	13,7	37,4	20,0	22,6
Trier-Saarburg	61 246	64 053	51,1	6,6	14,4	40,0	20,2	18,9
RB Trier	227 936	244 491	51,8	6,2	13,6	38,8	19,7	21,7
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	21 530	23 187	51,9	5,5	12,2	39,6	22,2	20,4
Kaiserslautern	46 504	50 822	52,2	5,2	11,0	40,7	20,2	22,9
Landau i. d. Pfalz	16 565	19 492	54,1	6,0	11,1	39,9	19,6	23,4
Ludwigshafen am Rhein	75 096	81 505	52,0	5,6	11,2	39,9	22,0	21,2
Mainz	81 238	91 291	52,9	5,4	10,7	44,1	19,8	20,0
Neustadt a. d. Weinstr.	23 439	26 681	53,2	5,7	11,2	37,6	20,5	25,0
Pirmasens	22 464	25 533	53,2	4,8	11,4	36,6	22,4	24,8
Speyer	20 532	23 502	53,4	6,0	12,0	40,7	19,8	21,5
Worms	34 880	38 755	52,6	5,8	12,0	39,4	20,1	22,7
Zweibrücken	15 659	17 714	53,1	5,3	11,9	36,9	21,3	24,5
Landkreise								
Alzey-Worms	48 526	51 093	51,3	6,4	13,8	39,9	19,9	20,1
Bad Dürkheim	57 953	62 176	51,8	5,8	12,7	38,6	21,6	21,3
Donnersbergkreis	32 533	34 223	51,3	6,2	13,8	39,0	20,0	21,0
Germersheim	50 767	52 527	50,9	6,8	14,0	42,3	20,6	16,2
Kaiserslautern	46 321	48 808	51,3	6,0	12,8	38,9	21,2	21,1
Kusel	36 786	38 242	51,0	6,0	13,0	38,1	21,0	21,9
Südliche Weinstraße	46 996	50 352	51,7	6,3	13,2	39,0	20,7	20,7
Ludwigshafen	63 404	66 391	51,2	6,1	12,5	40,4	22,7	18,3
Mainz-Bingen	79 501	84 335	51,5	6,4	13,4	41,1	20,3	18,8
Bingen am Rhein, Stadt	10 843	12 227	53,0	5,5	11,5	38,9	20,5	23,6
Ingelheim am Rhein, Stadt	10 257	10 824	51,3	6,5	13,1	42,0	19,6	18,8
Pirmasens	48 545	50 698	51,1	6,0	13,3	38,7	22,2	19,8
RB Rheinhessen-Pfalz	869 239	937 327	51,9	5,9	12,4	40,1	20,9	20,7
Rheinland-Pfalz	1 747 594	1 883 229	51,9	6,0	12,7	39,3	20,6	21,4
Kreisfreie Städte	451 939	506 814	52,9	5,5	11,3	40,4	20,5	22,4
Landkreise	1 295 655	1 376 415	51,5	6,1	13,2	39,0	20,6	21,1

**Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung nach Religionszugehörigkeit und Familienstand  
in den Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987**

Verwaltungsbezirk	Römisch – katholisch		Evangelisch (nur Landeskirche)		Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Ge- schieden
	Anzahl	%	Anzahl	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	75 039	69,3	24 593	22,7	37,1	47,9	9,6	5,4
Landkreise								
Ahrweiler	88 365	79,4	15 579	14,0	36,5	51,0	9,3	3,2
Altenkirchen (Ww.)	63 304	52,4	48 337	40,0	36,4	52,1	9,1	2,4
Bad Kreuznach	54 740	37,8	78 668	54,3	37,2	50,0	9,6	3,2
Bad Kreuznach, Stadt	14 950	38,4	18 812	48,3	38,0	46,0	10,8	5,3
Birkenfeld	20 381	23,8	58 691	68,7	35,5	51,4	9,8	3,2
Idar-Oberstein, Stadt	6 426	19,1	23 387	69,5	34,2	50,8	10,8	4,3
Cochem-Zell	54 955	90,8	4 079	6,7	38,5	50,7	9,2	1,7
Mayen-Koblenz	153 161	81,3	24 727	13,1	36,6	51,6	8,7	3,2
Andernach, Stadt	19 670	73,6	4 621	17,3	36,2	50,0	9,4	4,4
Mayen, Stadt	16 027	86,2	1 791	9,6	36,0	51,0	9,6	3,5
Neuwied	90 607	58,0	51 660	33,0	35,2	52,1	9,2	3,5
Neuwied, Stadt	31 401	52,1	22 532	37,4	34,7	51,0	10,0	4,3
Rhein-Hunsrück-Kreis	51 075	57,0	33 585	37,5	37,8	51,1	8,9	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	41 481	35,8	66 548	57,5	35,8	51,1	10,0	3,1
Lahnstein, Stadt	11 559	64,8	5 146	28,9	34,9	50,3	10,4	4,3
Westerwaldkreis	103 908	60,9	54 483	31,9	37,0	52,1	8,5	2,4
RB Koblenz	797 016	59,0	460 950	34,1	36,6	51,1	9,2	3,1
Kreisfreie Stadt Trier	78 897	83,8	10 154	10,8	40,8	44,9	9,6	4,7
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	86 900	81,6	16 320	15,3	38,7	49,9	9,4	2,1
Bitburg-Prüm	83 614	93,4	3 750	4,2	40,7	48,9	8,7	1,8
Dau	51 101	89,6	4 066	7,1	38,5	51,1	8,5	1,8
Trier-Saarburg	114 119	91,1	7 824	6,2	39,8	50,5	7,8	2,0
RB Trier	414 631	87,8	42 114	8,9	39,8	49,0	8,8	2,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	17 573	39,3	20 544	45,9	35,3	51,7	8,8	4,2
Kaiserslautern	33 475	34,4	52 101	53,5	37,3	47,2	9,8	5,7
Landau i. d. Pfalz	16 774	46,5	16 538	45,9	38,5	46,3	10,4	4,8
Ludwigshafen am Rhein	60 033	38,3	67 469	43,1	36,1	49,5	9,4	4,9
Mainz	87 986	51,0	54 952	31,9	40,5	46,2	8,2	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	20 842	41,6	23 920	47,7	36,0	49,8	10,4	3,8
Pirmasens	16 624	34,6	27 361	57,0	34,5	48,4	11,4	5,6
Speyer	20 876	47,4	17 183	39,0	37,4	48,2	9,1	5,2
Worms	25 372	34,5	38 266	52,0	35,9	50,0	9,9	4,2
Zweibrücken	9 759	29,2	21 075	63,1	33,9	51,1	10,4	4,6
Landkreise								
Alzey-Worms	27 390	27,5	63 135	63,4	36,8	52,1	8,6	2,5
Bad Dürkheim	41 247	34,3	67 174	55,9	35,2	52,6	9,3	2,9
Donnersbergkreis	16 117	24,1	45 194	67,7	36,9	51,1	9,2	2,8
Germersheim	60 846	58,9	32 728	31,7	38,6	51,5	7,3	2,6
Kaiserslautern	42 377	44,5	47 038	49,4	35,6	52,5	9,2	2,7
Kusel	17 478	23,3	54 384	72,5	35,1	53,2	9,7	2,1
Südliche Weinstraße	52 736	54,2	39 306	40,4	37,7	51,0	8,8	2,5
Ludwigshafen	61 299	47,2	55 065	42,4	34,3	55,2	7,8	2,6
Mainz-Bingen	80 682	49,2	66 621	40,7	37,6	51,5	8,1	2,9
Bingen am Rhein, Stadt	15 764	68,3	5 731	24,8	36,8	49,3	10,3	3,5
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 097	38,4	9 892	46,9	37,9	50,5	7,9	3,7
Pirmasens	56 667	57,1	38 834	39,1	36,5	52,9	8,4	2,2
RB Rheinhessen-Pfalz	766 153	42,4	848 888	47,0	36,8	50,7	8,9	3,6
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>1 977 800</b>	<b>54,5</b>	<b>1 351 952</b>	<b>37,2</b>	<b>37,1</b>	<b>50,6</b>	<b>9,0</b>	<b>3,3</b>
Kreisfreie Städte	463 250	48,3	374 156	39,0	37,5	48,0	9,5	5,0
Landkreise	1 514 550	56,7	977 796	36,6	36,9	51,6	8,8	2,6



**Erwerbstätige am Ort der Hauptwohnung nach Geschlecht und Wirtschaftsbereich  
in den Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Männer	Ausländer		Wirtschaftsbereich			
					Land- und Forstwirt- schaft	Produzie- rendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Sonstige Dienstlei- stungen
Anzahl			%					
Kreisfreie Stadt Koblenz	45 934	27 819	2 113	4,6	1,0	22,9	20,6	55,5
Landkreise								
Ahrweiler	46 658	30 027	1 903	4,1	3,8	35,4	15,5	45,3
Altenkirchen (Ww.)	48 565	32 760	1 838	3,8	2,3	51,6	18,1	28,1
Bad Kreuznach	61 638	38 834	2 407	3,9	5,6	38,7	18,1	37,6
Bad Kreuznach, Stadt	15 851	9 242	1 344	8,5	2,4	32,1	20,5	45,1
Birkenfeld	37 931	24 473	676	1,8	3,2	40,4	14,2	42,3
Idar-Oberstein, Stadt	15 071	9 393	375	2,5	0,7	42,6	16,4	40,2
Cochem-Zell	25 937	17 121	282	1,1	10,9	31,3	16,5	41,3
Mayen-Koblenz	80 419	52 421	2 191	2,7	3,3	37,9	18,4	40,4
Andernach, Stadt	11 080	7 061	409	3,7	1,5	38,6	18,0	41,9
Mayen, Stadt	7 564	4 847	165	2,2	2,4	34,9	19,1	43,6
Neuwied	65 696	42 170	2 595	4,1	2,4	44,9	16,1	36,6
Neuwied, Stadt	25 305	15 926	1 109	4,4	1,1	43,6	17,3	38,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	38 310	24 952	1 035	2,7	5,3	39,2	17,2	38,3
Rhein-Lahn-Kreis	49 905	32 128	1 419	2,8	3,7	37,2	18,2	41,0
Lahnstein, Stadt	7 589	4 790	259	3,4	0,9	29,2	21,1	48,7
Westerwaldkreis	72 498	48 070	2 979	4,1	2,5	48,2	17,0	32,2
RB Koblenz	573 491	370 775	19 438	3,4	3,6	39,7	17,4	39,3
Kreisfreie Stadt Trier	36 246	21 986	1 160	3,2	1,2	27,2	22,3	49,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	45 661	29 771	777	1,7	12,1	36,3	16,3	35,3
Bitburg-Prüm	36 891	24 643	597	1,6	12,5	37,3	15,1	35,1
Daun	23 237	15 757	321	1,4	7,9	38,6	16,3	37,2
Trier-Saarburg	53 818	35 552	840	1,6	8,3	37,7	18,2	35,8
RB Trier	195 853	127 709	3 695	1,9	8,6	35,4	17,7	38,2
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	19 725	12 555	1 771	9,0	1,3	55,5	13,5	29,7
Kaiserslautern	40 888	24 968	2 900	7,1	0,7	32,2	19,6	47,4
Landau i. d. Pfalz	15 581	9 391	651	4,2	4,8	32,6	18,8	43,8
Ludwigshafen am Rhein	67 572	43 013	8 775	13,0	1,0	53,8	15,2	30,0
Mainz	78 311	45 879	7 974	10,2	1,2	31,1	16,5	51,2
Neustadt a. d. Weinstr.	21 147	13 124	810	3,8	4,7	35,0	19,0	41,3
Pirmasens	21 303	12 453	605	2,8	0,9	47,2	19,1	32,8
Speyer	19 480	11 694	1 520	7,8	0,9	41,6	15,3	42,2
Worms	31 162	19 740	1 919	6,2	2,6	44,9	19,9	32,6
Zweibrücken	13 636	8 467	422	3,1	2,0	38,4	15,6	44,0
Landkreise								
Alzey-Worms	44 696	28 960	1 094	2,4	11,7	41,0	18,5	28,7
Bad Dürkheim	53 201	34 476	1 829	3,4	7,4	46,7	14,7	31,1
Donnersbergkreis	29 054	19 005	986	3,4	6,7	49,0	14,0	30,4
Germersheim	48 077	31 172	2 611	5,4	3,6	50,9	14,1	31,4
Kaiserslautern	41 738	27 163	1 311	3,1	2,9	41,7	16,5	38,9
Kusel	31 459	21 291	469	1,5	3,9	50,3	12,9	33,0
Südliche Weinstraße	44 181	27 779	1 027	2,3	10,5	39,3	15,7	34,5
Ludwigshafen	59 586	38 448	2 295	3,9	3,3	52,4	15,7	28,5
Mainz-Bingen	75 175	47 476	2 818	3,7	7,3	40,3	17,6	34,8
Bingen am Rhein, Stadt	9 946	6 218	436	4,4	3,2	38,9	23,7	34,2
Ingelheim am Rhein, Stadt	9 615	5 968	506	5,3	6,0	48,9	13,3	31,8
Pirmasens	46 047	28 657	732	1,6	3,4	51,9	14,0	30,6
RB Rheinhessen-Pfalz	802 019	505 711	42 519	5,3	4,3	44,0	16,2	35,5
Rheinland-Pfalz	1 571 363	1 004 195	65 652	4,2	4,6	41,4	16,8	37,2
Kreisfreie Städte	410 985	251 089	30 620	7,5	1,5	37,7	17,9	42,8
Landkreise	1 160 378	753 106	35 032	3,0	5,7	42,6	16,4	35,3

**Erwerbstätige nach Stellung im Beruf sowie Erwerbslose und Schüler/Studierende  
am Ort der Hauptwohnung in den Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987**

Verwaltungsbezirk	Erwerbstätige				Erwerbslose			Schüler und Studierende
	Selb- ständige	Mithelfende Familien- angehörige	Beamte, Richter, Soldaten, Angestellte (einschl. kaufm. und techn. Aus- zubildende)	Arbeiter (einschl. gewerbl. Auszu- bildende)	zusammen	Ausländer		
	%				Anzahl		%	Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	7,5	1,0	63,4	28,1	4 563	478	10,5	14 072
Landkreise								
Ahrweiler	9,9	2,2	51,2	36,7	3 133	280	8,9	14 228
Altenkirchen (Ww.)	7,9	1,7	44,2	46,2	3 631	231	6,4	15 863
Bad Kreuznach	9,7	2,6	47,4	40,3	4 641	453	9,8	19 023
Bad Kreuznach, Stadt	9,6	1,5	52,5	36,4	1 762	273	15,5	4 957
Birkenfeld	9,8	2,4	43,2	44,6	2 599	121	4,7	10 124
Idar-Oberstein, Stadt	10,4	1,9	46,0	41,8	1 188	71	6,0	3 694
Cochem-Zell	12,7	4,8	42,1	40,3	1 377	43	3,1	8 055
Mayen-Koblenz	9,0	1,9	51,7	37,4	6 333	460	7,3	24 182
Andernach, Stadt	9,0	1,6	54,7	34,6	1 150	111	9,7	3 217
Mayen, Stadt	9,3	1,5	53,6	35,6	838	37	4,4	2 295
Neuwied	9,2	1,9	50,6	38,3	5 364	436	8,1	19 898
Neuwied, Stadt	7,6	1,3	53,0	38,1	2 601	231	8,9	7 601
Rhein-Hunsrück-Kreis	9,3	2,9	46,0	41,8	2 069	112	5,4	12 197
Rhein-Lahn-Kreis	8,9	2,4	49,4	39,3	2 817	157	5,6	14 235
Lahnstein, Stadt	7,7	1,2	57,9	33,1	577	36	6,2	2 141
Westerwaldkreis	8,7	2,0	45,0	44,3	4 469	387	8,7	22 696
RB Koblenz	9,1	2,2	48,9	39,7	40 996	3 158	7,7	174 573
Kreisfreie Stadt Trier	8,5	1,2	57,2	33,1	4 852	267	5,5	14 250
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	13,3	4,8	39,5	42,4	2 828	109	3,9	14 577
Bitburg-Prüm	13,9	5,3	38,0	42,9	2 455	65	2,6	12 390
Daun	10,8	3,8	42,4	43,0	1 502	50	3,3	7 752
Trier-Saarburg	10,0	3,8	45,1	41,1	3 851	132	3,4	18 022
RB Trier	11,3	3,8	44,4	40,5	15 488	623	4,0	66 991
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	6,3	1,2	48,3	44,3	1 548	256	16,5	5 992
Kaiserslautern	7,4	1,0	52,7	38,9	4 226	407	9,6	14 280
Landau i. d. Pfalz	10,1	3,1	51,5	35,4	1 211	80	6,6	4 786
Ludwigshafen am Rhein	5,2	0,8	48,0	45,9	7 173	1 448	20,2	19 396
Mainz	6,8	1,0	61,7	30,5	5 267	956	18,2	29 069
Neustadt a. d. Weinstr.	9,9	2,5	54,1	33,5	1 534	116	7,6	6 209
Pirmasens	8,3	1,1	42,8	47,8	2 569	150	5,8	5 521
Speyer	7,4	1,1	52,6	38,9	1 779	237	13,3	5 829
Worms	8,2	1,7	47,2	42,9	2 677	292	10,9	9 560
Zweibrücken	7,8	1,7	50,1	40,5	1 406	72	5,1	4 205
Landkreise								
Alzey-Worms	11,8	5,0	43,3	39,8	2 380	159	6,7	13 573
Bad Dürkheim	10,1	3,4	47,5	38,9	2 754	190	6,9	15 322
Donnersbergkreis	9,1	2,9	39,9	48,1	1 748	108	6,2	8 788
Germersheim	7,5	2,1	43,4	47,0	2 360	257	10,9	14 808
Kaiserslautern	7,7	1,6	44,5	46,1	2 587	153	5,9	12 310
Kusel	6,9	2,5	37,2	53,4	2 264	75	3,3	9 194
Südliche Weinstraße	11,6	5,0	42,9	40,6	2 363	144	6,1	12 640
Ludwigshafen	7,9	1,9	53,2	37,0	2 788	265	9,5	16 966
Mainz-Bingen	9,4	3,6	52,9	34,1	3 570	347	9,7	23 547
Bingen am Rhein, Stadt	8,8	2,0	53,9	35,4	630	51	8,1	2 993
Ingelheim am Rhein, Stadt	8,3	3,6	53,6	34,5	505	42	8,3	3 030
Pirmasens	7,7	1,7	38,8	51,8	3 499	92	2,6	12 777
RB Rheinhessen-Pfalz	8,3	2,3	48,4	41,1	55 703	5 804	10,4	244 772
Rheinland-Pfalz	9,0	2,5	48,1	40,5	112 187	9 585	8,5	486 336
Kreisfreie Städte	7,3	1,2	54,0	37,4	38 805	4 759	12,3	133 169
Landkreise	9,5	2,9	46,0	41,6	73 382	4 826	6,6	353 167



Privathaushalte nach Personenzahl in den Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987

Verwaltungsbezirk	Privathaushalte mit ... Personen						Bevölkerung in Privathaus- halten
	insgesamt	1	2	3	4	5 und mehr	
	Anzahl	%					Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 177	37,0	30,1	17,0	11,7	4,3	109 217
Landkreise							
Ahrweiler	45 132	27,7	30,0	19,0	15,6	7,6	112 118
Altenkirchen (Ww.)	45 852	22,6	28,7	21,1	17,9	9,7	122 590
Bad Kreuznach	56 939	26,1	29,4	19,7	15,9	8,8	145 806
Bad Kreuznach, Stadt	17 748	37,5	30,5	15,7	11,0	5,2	38 812
Birkenfeld	34 083	25,1	29,7	21,4	16,1	7,8	86 944
Idar-Oberstein, Stadt	14 424	28,7	32,5	20,5	13,4	4,8	33 833
Cochem-Zell	22 644	23,3	26,6	20,4	19,2	10,4	61 383
Mayen-Koblenz	74 716	25,1	30,0	21,3	16,5	7,1	189 078
Andernach, Stadt	11 338	29,9	31,7	18,8	13,8	5,8	26 821
Mayen, Stadt	7 941	30,2	29,9	20,5	13,7	5,8	18 800
Neuwied	63 236	25,6	31,3	20,9	15,4	6,9	157 718
Neuwied, Stadt	26 117	30,2	31,3	20,3	13,1	5,1	61 027
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 072	22,2	27,5	20,1	18,3	11,9	91 446
Rhein-Lahn-Kreis	45 817	26,2	29,5	19,9	16,3	8,1	116 426
Lahnstein, Stadt	8 050	33,9	30,4	18,2	13,0	4,5	18 128
Westerwaldkreis	63 187	20,8	28,4	21,3	18,7	10,7	173 538
RB Koblenz	534 855	25,7	29,4	20,2	16,3	8,3	1 366 264
Kreisfreie Stadt Trier	45 831	42,4	27,1	15,3	10,5	4,7	96 119
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	39 798	23,4	26,8	19,8	18,7	11,3	108 635
Bitburg-Prüm	30 587	19,7	25,1	19,5	19,2	16,5	91 280
Daun	20 641	20,1	27,1	20,0	19,4	13,4	58 920
Trier-Saarburg	44 940	19,6	26,1	22,3	20,2	11,9	127 526
RB Trier	181 797	26,3	26,5	19,2	17,2	10,9	482 480
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	19 278	29,4	31,6	20,1	13,6	5,3	45 477
Kaiserslautern	47 723	40,0	29,7	16,7	9,9	3,7	99 913
Landau i. d. Pfalz	16 312	36,9	27,3	18,2	12,9	4,8	36 353
Ludwigshafen am Rhein	74 250	38,8	29,6	17,2	10,1	4,3	158 317
Mainz	86 906	44,5	27,5	14,4	9,8	3,8	175 712
Neustadt a. d. Weinstr.	22 172	33,2	30,2	18,2	13,2	5,3	50 831
Pirmasens	22 254	35,5	31,8	19,0	9,9	3,9	48 135
Speyer	19 774	35,2	29,6	18,8	12,1	4,4	44 076
Worms	32 723	33,8	30,3	18,6	12,3	5,0	74 176
Zweibrücken	14 514	30,3	32,0	20,0	12,6	5,1	33 683
Landkreise							
Alzey-Worms	36 997	20,5	29,1	21,9	18,8	9,7	100 773
Bad Dürkheim	48 168	24,6	30,4	22,3	16,5	6,1	121 025
Donnersbergkreis	24 914	21,3	29,2	22,4	17,4	9,8	67 330
Germersheim	39 810	23,6	27,2	22,4	18,6	8,2	105 093
Kaiserslautern	36 485	21,8	29,4	23,7	17,1	8,0	96 172
Kusel	28 014	19,6	29,2	24,0	17,8	9,3	76 224
Südliche Weinstraße	37 324	23,2	28,1	21,7	18,3	8,7	98 757
Ludwigshafen	51 401	21,3	31,7	24,1	17,1	5,8	131 816
Mainz-Bingen	64 049	24,2	30,0	20,7	17,4	7,8	164 945
Bingen am Rhein, Stadt	9 973	31,8	30,7	18,9	13,1	5,5	23 102
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 455	27,4	30,0	19,6	16,2	6,8	20 926
Pirmasens	37 062	19,5	28,5	24,7	18,4	9,0	101 093
RB Rheinhessen-Pfalz	760 130	29,7	29,4	20,1	14,5	6,3	1 829 901
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>1 476 782</b>	<b>27,8</b>	<b>29,1</b>	<b>20,0</b>	<b>15,5</b>	<b>7,6</b>	<b>3 678 645</b>
Kreisfreie Städte	451 914	38,5	29,3	16,9	11,0	4,3	972 009
Landkreise	1 024 868	23,1	29,0	21,4	17,5	9,0	2 706 636

**Arbeitsstätten in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1987**

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Je 1000 Einwohner	
	1970 <sup>1)</sup>	1987	Veränderung	1970	1987
	Anzahl		%	Anzahl	
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 865	5 184	6,6	41	48
Landkreise					
Ahrweiler	4 614	5 118	10,9	44	46
Altenkirchen (Ww.)	4 167	4 819	15,6	34	40
Bad Kreuznach	6 221	5 978	- 3,9	42	41
Bad Kreuznach, Stadt	2 005	1 901	- 5,2	48	49
Birkenfeld	5 026	4 716	- 6,2	54	55
Idar-Oberstein, Stadt	2 122	2 200	3,7	54	65
Cochem-Zell	2 960	3 070	3,7	45	51
Mayen-Koblenz	6 866	7 803	13,6	37	41
Andernach, Stadt	1 052	1 308	24,3	39	49
Mayen, Stadt	866	1 037	19,7	42	56
Neuwied	6 008	7 126	18,6	41	46
Neuwied, Stadt	2 582	2 515	- 2,6	41	42
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 158	4 267	2,6	48	48
Rhein-Lahn-Kreis	5 152	5 416	5,1	43	47
Lahnstein, Stadt	707	846	19,7	36	47
Westerwaldkreis	6 953	8 418	21,1	43	49
RB Koblenz	56 990	61 915	8,6	42	46
Kreisfreie Stadt Trier	4 129	4 378	6,0	40	47
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	5 211	5 260	0,9	47	49
Bitburg-Prüm	4 119	4 119	-	44	46
Daun	2 782	2 767	- 0,5	49	49
Trier-Saarburg	3 859	4 445	15,2	33	35
RB Trier	20 100	20 969	4,3	42	44
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	1 211	1 621	33,9	30	36
Kaiserslautern	3 947	4 324	9,6	40	44
Landau i. d. Pfalz	1 810	1 997	10,3	47	55
Ludwigshafen am Rhein	5 416	5 856	8,1	30	37
Mainz	6 212	5 748	- 7,5	36	33
Neustadt a. d. Weinstr.	2 381	2 008	- 15,7	46	40
Pirmasens	2 493	2 225	- 10,8	43	46
Speyer	1 590	1 980	24,5	38	45
Worms	2 728	3 025	10,9	36	41
Zweibrücken	1 447	1 485	2,6	38	44
Landkreise					
Alzey-Worms	3 576	3 625	1,4	37	36
Bad Dürkheim	4 622	4 795	3,7	40	40
Donnersbergkreis	3 158	2 727	- 13,6	47	41
Germersheim	3 496	3 709	6,1	38	36
Kaiserslautern	3 814	3 595	- 5,7	40	38
Kusel	3 253	2 796	- 14,0	41	37
Südliche Weinstraße	4 221	4 520	7,1	43	46
Ludwigshafen	3 606	4 558	26,4	31	35
Mainz-Bingen	5 460	6 336	16,0	36	39
Bingen am Rhein, Stadt	1 221	1 414	15,8	48	61
Ingelheim am Rhein, Stadt	640	846	32,2	32	40
Pirmasens	4 428	3 782	- 14,6	43	38
RB Rheinhessen-Pfalz	68 869	70 712	2,7	38	39
Kammerbezirke					
Rheinhessen	17 976	18 734	4,2	36	37
Pfalz	50 893	51 978	2,1	39	40
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>145 959</b>	<b>153 596</b>	<b>5,2</b>	<b>40</b>	<b>42</b>
Kreisfreie Städte	38 229	39 831	4,2	38	42
Landkreise	107 730	113 765	5,6	41	43

1) Ohne 281 Arbeitsstätten, die nach der Wirtschaftszweigsystematik für 1987 nicht mehr zur gewerblichen Landwirtschaft zählen.



# Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken 1970 und 1987

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Je Arbeitsstätte		Je 1000 Einwohner	
	1970 <sup>1)</sup>	1987	Veränderung	1970	1987	1970	1987
	Anzahl		%	Anzahl			
Kreisfreie Stadt Koblenz	72 310	81 493	12,7	14,9	15,7	605	753
Landkreise							
Ahrweiler	32 068	36 278	13,1	7,0	7,1	309	326
Altenkirchen (Ww.)	38 219	40 780	6,7	9,2	8,5	315	338
Bad Kreuznach	53 384	55 432	3,8	8,6	9,3	362	382
Bad Kreuznach, Stadt	27 661	28 486	3,0	13,8	15,0	656	731
Birkenfeld	33 517	35 113	4,8	6,7	7,4	358	411
Idar-Oberstein, Stadt	18 990	19 154	0,9	8,9	8,7	487	569
Cochem-Zell	17 714	19 217	8,5	6,0	6,3	268	317
Mayen-Koblenz	54 157	60 278	11,3	7,9	7,7	290	320
Andernach, Stadt	13 547	13 711	1,2	12,9	10,5	499	513
Mayen, Stadt	9 996	11 171	11,8	11,5	10,8	481	601
Neuwied	50 775	59 130	16,5	8,5	8,3	343	378
Neuwied, Stadt	27 787	30 192	8,7	10,8	12,0	444	501
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 714	33 487	25,4	6,4	7,8	305	374
Rhein-Lahn-Kreis	34 707	41 086	18,4	6,7	7,6	289	355
Lahnstein, Stadt	7 964	8 299	4,2	11,3	9,8	404	466
Westerwaldkreis	51 026	63 697	24,8	7,3	7,6	319	373
RB Koblenz	464 591	525 991	13,2	8,2	8,5	343	389
Kreisfreie Stadt Trier	51 333	59 094	15,1	12,4	13,5	495	628
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	29 197	39 561	35,5	5,6	7,5	265	371
Bitburg-Prüm	22 784	29 164	28,0	5,5	7,1	244	326
Daun	15 220	19 473	27,9	5,5	7,0	267	341
Trier-Saarburg	24 747	28 835	16,5	6,4	6,5	209	230
RB Trier	143 281	176 127	22,9	7,1	8,4	297	373
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	20 773	21 399	3,0	17,2	13,2	508	479
Kaiserslautern	56 806	67 540	18,9	14,4	15,6	570	694
Landau i. d. Pfalz	21 234	20 611	-2,9	11,7	10,3	549	572
Ludwigshafen am Rhein	113 994	114 258	0,2	21,0	19,5	639	730
Mainz	97 117	111 821	15,1	15,6	19,5	564	648
Neustadt a. d. Weinstr.	20 856	20 680	-0,8	8,8	10,3	403	413
Pirmasens	30 210	28 472	-5,8	12,1	12,8	523	593
Speyer	21 662	23 038	6,4	13,6	11,6	519	523
Worms	32 224	32 015	-0,6	11,8	10,6	420	435
Zweibrücken	19 638	17 518	-10,8	13,6	11,8	513	525
Landkreise							
Alzey-Worms	18 517	21 472	16,0	5,2	5,9	192	216
Bad Dürkheim	31 335	33 761	7,7	6,8	7,0	273	281
Donnersbergkreis	17 824	20 720	16,2	5,6	7,6	266	310
Germersheim	28 946	38 311	32,4	8,3	10,3	316	371
Kaiserslautern	24 616	28 606	16,2	6,5	8,0	256	301
Kusel	16 198	17 422	7,6	5,0	6,2	205	232
Südliche Weinstraße	24 355	27 855	14,4	5,8	6,2	248	286
Ludwigshafen	17 849	26 427	48,1	4,9	5,8	155	204
Mainz-Bingen	41 896	46 993	12,2	7,7	7,4	277	287
Bingen am Rhein, Stadt	12 135	12 224	0,7	9,9	8,6	475	530
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 964	10 913	21,7	14,0	12,9	454	518
Pirmasens	31 345	26 596	-15,2	7,1	7,0	304	268
RB Rheinhessen-Pfalz	687 395	745 515	8,5	10,0	10,5	380	413
Kammerbezirke							
Rheinhessen	189 754	212 301	11,9	10,6	11,3	382	417
Pfalz	497 641	533 214	7,1	9,8	10,3	379	411
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>1 295 267</b>	<b>1 447 633</b>	<b>11,8</b>	<b>8,9</b>	<b>9,4</b>	<b>355</b>	<b>399</b>
Kreisfreie Städte	558 157	597 939	7,1	14,6	15,0	548	624
Landkreise	737 110	849 694	15,3	6,8	7,5	281	318

1) Ohne 689 Beschäftigte, die nach der Wirtschaftszweigsystematik für 1987 nicht mehr zur gewerblichen Landwirtschaft zählen.

**Beschäftigte und ausländische Arbeitnehmer in den Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987**

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte					Ausländische Arbeitnehmer		
	insgesamt	weiblich	Teilzeitbeschäftigte			insgesamt		weiblich
			zusammen		weiblich	Anzahl	Anteil an Arbeitnehmern insgesamt in %	%
			Anzahl	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	81 493	41,2	12 534	15,4	88,3	1 921	2,5	35,5
Landkreise								
Ahrweiler	36 248	42,2	6 420	17,7	79,3	1 051	3,4	34,1
Altenkirchen (Ww.)	40 780	35,6	5 810	14,2	77,9	1 240	3,4	25,3
Bad Kreuznach	55 432	41,2	8 894	16,0	83,7	1 566	3,2	34,6
Bad Kreuznach, Stadt	28 486	42,2	4 631	16,3	88,0	949	3,5	30,7
Birkenfeld	35 113	39,5	5 980	17,0	80,6	307	1,0	40,1
Idar-Oberstein, Stadt	19 154	41,1	2 968	15,5	83,2	177	1,0	33,9
Cochem-Zell	19 217	40,8	3 058	15,9	76,9	141	0,9	47,5
Mayen-Koblenz	60 278	36,4	9 547	15,8	80,0	1 192	2,3	20,2
Andernach, Stadt	13 711	34,6	1 846	13,5	84,8	322	2,6	20,5
Mayen, Stadt	11 171	42,4	2 068	18,5	82,4	112	1,1	22,3
Neuwied	59 130	41,1	10 264	17,4	84,3	1 812	3,5	32,4
Neuwied, Stadt	30 192	43,5	5 234	17,3	90,4	805	2,9	30,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	33 487	38,5	5 309	15,9	79,1	878	3,0	39,0
Rhein-Lahn-Kreis	41 086	43,4	10 074	24,5	73,9	990	2,8	32,7
Lahnstein, Stadt	8 299	38,4	1 340	16,1	80,1	274	3,7	50,4
Westerwaldkreis	63 697	38,0	11 261	17,7	76,3	2 392	4,4	25,3
RB Koblenz	525 991	39,8	89 151	16,9	80,6	13 490	2,9	31,0
Kreisfreie Stadt Trier	59 094	39,6	8 523	14,4	82,4	871	1,6	32,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	39 561	39,5	6 187	15,6	81,8	488	1,4	26,8
Bitburg-Prüm	29 164	38,3	4 746	16,3	77,0	358	1,4	33,5
Dahn	19 473	40,1	3 452	17,7	83,0	265	1,6	59,6
Trier-Saarburg	28 835	40,0	5 672	19,7	78,9	369	1,5	25,5
RB Trier	176 127	39,5	28 580	16,2	80,7	2 351	1,5	33,3
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	21 399	39,6	3 206	15,0	87,5	1 214	6,1	32,1
Kaiserslautern	67 540	36,9	10 148	15,0	83,1	2 402	3,8	35,5
Landau i. d. Pfalz	20 611	44,1	3 694	17,9	86,0	556	3,0	27,5
Ludwigshafen am Rhein	114 258	31,4	13 973	12,2	87,6	7 266	6,7	25,5
Mainz	111 821	40,8	17 831	15,9	83,6	7 202	6,7	42,7
Neustadt a. d. Weinstr.	20 680	45,1	3 509	17,0	86,0	542	2,9	29,5
Pirmasens	28 472	41,9	3 378	11,9	83,8	997	3,8	38,8
Speyer	23 038	45,6	3 841	16,7	89,8	922	4,3	45,6
Worms	32 015	38,6	4 482	14,0	84,9	1 224	4,2	26,7
Zweibrücken	17 518	38,8	2 552	14,6	82,8	940	5,9	17,7
Landkreise								
Alzey-Worms	21 472	45,4	4 521	21,1	80,2	381	2,2	22,8
Bad Dürkheim	33 761	44,6	6 445	19,1	82,6	1 223	4,3	34,1
Donnersbergkreis	20 720	39,1	3 271	15,8	79,5	738	4,1	20,5
Germersheim	38 311	35,1	5 392	14,1	82,6	4 000	11,6	18,6
Kaiserslautern	28 606	42,2	4 569	16,0	80,4	879	3,5	34,4
Kusel	17 422	43,7	3 835	22,0	69,5	566	3,9	15,7
Südliche Weinstraße	27 855	43,8	5 239	18,8	81,4	858	3,7	23,3
Ludwigshafen	26 427	44,4	5 953	22,5	78,9	1 295	6,0	21,1
Mainz-Bingen	46 993	42,1	8 692	18,5	78,7	1 943	4,8	37,9
Bingen am Rhein, Stadt	12 224	41,5	1 928	15,8	82,6	292	2,7	37,0
Ingelheim am Rhein, Stadt	10 913	42,3	1 614	14,8	82,7	322	3,2	31,4
Pirmasens	26 596	46,6	3 995	15,0	82,5	700	3,1	57,9
RB Rheinhessen-Pfalz	745 515	39,8	118 526	15,9	82,9	35 848	5,3	31,2
Kammerbezirke								
Rheinhessen	212 301	41,2	35 526	16,7	82,1	10 750	5,5	39,3
Pfalz	533 214	39,3	83 000	15,6	83,2	25 098	5,2	27,7
Rheinland-Pfalz	1 447 633	39,8	236 257	16,3	81,7	51 689	4,0	31,3
Kreisfreie Städte	597 939	38,8	87 671	14,7	85,4	26 057	4,4	33,5
Landkreise	849 694	40,5	148 586	17,5	79,6	25 632	3,5	28,9



**Wohngebäude und Wohnungen am 25. Oktober 1968, 31. Dezember 1986 und 25. Mai 1987**

Verwaltungsbezirk	Wohngebäude					Wohnungen				
	25.10.1968	31.12.1986 1)	25.5.1987	Veränderung 1987 zu 1968	Abweichung 1987 zu 1986	25.10.1968	31.12.1986 1)	25.5.1987	Veränderung 1987 zu 1968	Abweichung 1987 zu 1986
	Anzahl			%		Anzahl			%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	13 547	17 138	17 450	28,8	1,8	40 287	51 565	51 125	26,9	- 0,9
Landkreise										
Ahrweiler	21 409	30 847	29 988	40,1	- 2,8	32 535	51 039	47 141	44,9	- 7,6
Altenkirchen (Ww.)	24 434	33 720	33 213	35,9	- 1,5	37 178	51 615	46 651	25,5	- 9,6
Bad Kreuznach	28 046	37 937	37 067	32,2	- 2,3	45 320	62 305	58 244	28,5	- 6,5
Bad Kreuznach, Stadt	5 606	6 971	7 193	28,3	3,2	14 349	18 906	18 056	25,8	- 4,5
Birkenfeld	18 041	23 709	23 383	29,6	- 1,4	29 323	38 663	35 751	21,9	- 7,5
Idar-Oberstein, Stadt	6 721	8 264	8 384	24,7	1,5	13 141	16 091	14 957	13,8	- 7,0
Cochem-Zell	14 754	19 420	18 230	23,6	- 6,1	19 818	27 635	24 218	22,2	- 12,4
Mayen-Koblenz	35 458	47 287	47 273	33,3	- 0,0	59 060	80 166	75 227	27,4	- 6,2
Andernach, Stadt	4 496	5 887	5 948	32,3	1,0	8 780	12 246	11 229	27,9	- 8,3
Mayen, Stadt	3 214	4 194	4 194	30,5	-	6 796	8 906	7 912	16,4	- 11,2
Neuwied	28 288	41 085	41 490	46,7	1,0	48 119	69 369	65 273	35,6	- 5,9
Neuwied, Stadt	10 552	13 784	14 066	33,3	2,0	21 612	28 263	26 384	22,1	- 6,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	17 620	25 935	25 037	42,1	- 3,5	25 657	38 439	36 243	41,3	- 5,7
Rhein-Lahn-Kreis	22 088	29 188	28 972	31,2	- 0,7	38 685	51 422	47 294	22,3	- 8,0
Lahnstein, Stadt	2 641	3 299	3 288	24,5	- 0,3	7 078	9 297	8 280	17,0	- 10,9
Westerwaldkreis	32 961	47 857	47 031	42,7	- 1,7	47 802	70 780	64 773	35,5	- 8,5
RB Koblenz	256 646	354 123	349 134	36,0	- 1,4	423 784	592 998	551 940	30,2	- 6,9
Kreisfreie Stadt Trier	13 835	17 106	16 715	20,8	- 2,3	34 195	46 971	45 570	33,3	- 3,0
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	24 536	32 191	30 948	26,1	- 3,9	32 695	44 769	42 331	29,5	- 5,4
Bitburg-Prüm	20 804	28 441	26 766	28,7	- 5,9	26 220	36 950	35 250	34,4	- 4,6
Daun	12 768	18 825	18 107	41,8	- 3,8	16 418	25 137	23 373	42,4	- 7,0
Trier-Saarburg	24 036	32 368	33 602	39,8	3,8	31 482	43 908	45 804	45,5	4,3
RB Trier	95 979	128 931	126 138	31,4	- 2,2	141 010	197 735	192 328	36,4	- 2,7
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	5 460	7 334	7 196	31,8	- 1,9	13 275	20 904	19 907	50,0	- 4,8
Kaiserslautern	13 048	16 545	16 821	28,9	1,7	37 244	50 875	48 784	31,0	- 4,1
Landau i. d. Pfalz	6 121	8 041	8 018	31,0	- 0,3	12 642	16 738	15 795	24,9	- 5,6
Ludwigshafen am Rhein	20 276	23 436	22 917	13,0	- 2,2	61 437	76 509	72 303	17,7	- 5,5
Mainz	17 304	24 810	25 070	44,9	1,0	56 783	88 604	86 987	53,2	- 1,8
Neustadt a. d. Weinstr.	8 661	10 987	10 921	26,1	- 0,6	18 310	24 203	22 556	23,2	- 6,8
Pirmasens	7 804	9 554	9 465	21,3	- 0,9	21 722	26 278	23 006	5,9	- 12,5
Speyer	5 673	7 643	7 986	40,8	4,5	14 106	20 591	19 612	39,0	- 4,8
Worms	12 399	15 537	15 041	21,3	- 3,2	27 199	35 312	32 266	18,6	- 8,6
Zweibrücken	6 544	7 798	7 851	20,0	0,7	13 984	16 747	15 090	7,9	- 9,9
Landkreise										
Alzey-Worms	21 904	30 356	28 634	30,7	- 5,7	29 079	41 851	37 100	27,6	- 11,4
Bad Dürkheim	24 624	34 484	33 598	36,4	- 2,6	38 460	54 749	49 005	27,4	- 10,5
Donnersbergkreis	14 952	20 148	19 323	29,2	- 4,1	20 724	29 352	26 260	26,7	- 10,5
Germersheim	17 942	26 868	25 807	43,8	- 3,9	26 643	44 151	39 653	48,8	- 10,2
Kaiserslautern	20 494	27 749	27 566	34,5	- 0,7	31 447	44 835	41 385	31,6	- 7,7
Kusel	17 509	21 907	21 499	22,8	- 1,9	24 444	31 983	29 014	18,7	- 9,3
Südliche Weinstraße	21 577	28 634	27 510	27,5	- 3,9	30 487	42 684	38 014	24,7	- 10,9
Ludwigshafen	23 980	35 362	34 670	44,6	- 2,0	36 633	56 657	51 552	40,7	- 9,0
Mainz-Bingen	29 804	40 759	41 848	40,4	2,7	47 488	67 114	64 671	36,2	- 3,6
Bingen am Rhein, Stadt	3 928	5 025	4 808	22,4	- 4,3	8 560	11 052	10 004	16,9	- 9,5
Ingelheim am Rhein, Stadt	3 563	4 803	4 740	33,0	- 1,3	6 366	9 390	8 473	33,1	- 9,8
Pirmasens	21 242	28 460	27 908	31,4	- 1,9	31 680	43 371	38 764	22,4	- 10,6
RB Rheinhessen-Pfalz	317 318	426 412	419 649	32,2	- 1,6	593 787	833 508	771 724	30,0	- 7,4
<b>Rheinland-Pfalz</b>	<b>669 943</b>	<b>909 466</b>	<b>894 921</b>	<b>33,6</b>	<b>- 1,6</b>	<b>1 158 581</b>	<b>1 624 241</b>	<b>1 515 992</b>	<b>30,8</b>	<b>- 6,7</b>
Kreisfreie Städte	130 672	165 929	165 451	26,6	- 0,3	351 184	475 297	453 001	29,0	- 4,7
Landkreise	539 271	743 537	729 470	35,3	- 1,9	807 397	1 148 944	1 062 991	31,7	- 7,5

1) Ergebnisse der Fortschreibung.

**Wohnungen nach öffentlicher Förderung und Baualter am 25. Mai 1987**

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Öffentlich gefördert <sup>2)</sup>	Baualter des Gebäudes						
			bis	1901 –	1919 –	1949 –	1958 –	1969 –	1979 und später
			1900	1918	1948	1957	1968	1978	
Anzahl									
Kreisfreie Stadt Koblenz	50 639	8 294	5 097	3 420	5 888	11 304	11 951	8 885	4 094
Landkreise									
Ahrweiler	45 258	2 466	5 907	2 687	5 117	4 902	10 386	9 980	6 279
Altenkirchen (Ww.)	45 951	4 439	6 761	4 230	6 898	5 585	9 157	8 119	5 201
Bad Kreuznach	57 619	6 199	12 725	3 747	6 091	5 628	12 213	10 451	6 764
Bad Kreuznach, Stadt	17 931	2 776	2 426	1 052	2 335	2 317	4 632	3 363	1 806
Birkenfeld	34 908	4 109	6 634	2 749	5 047	4 693	7 344	5 050	3 391
Idar-Oberstein, Stadt	14 660	2 095	1 868	1 608	2 554	2 135	3 433	2 067	995
Cochem-Zell	23 570	1 479	6 086	1 948	2 585	2 195	4 466	3 837	2 453
Mayen-Koblenz	74 629	6 817	12 434	5 552	8 633	8 930	15 131	15 272	8 677
Andernach, Stadt	11 135	1 462	1 171	727	1 542	1 644	2 361	2 434	1 256
Mayen, Stadt	7 862	1 269	737	701	1 091	1 447	1 753	1 484	649
Neuwied	63 800	5 920	8 169	5 060	8 768	6 633	13 827	13 419	7 924
Neuwied, Stadt	26 235	4 042	3 214	2 671	3 905	3 246	6 056	4 564	2 579
Rhein-Hunsrück-Kreis	35 222	2 582	7 075	2 461	3 573	3 081	6 919	7 516	4 597
Rhein-Lahn-Kreis	46 236	4 645	11 627	3 908	5 100	4 301	8 937	7 477	4 886
Lahnstein, Stadt	8 057	1 156	1 467	841	1 000	1 191	1 712	1 104	742
Westerwaldkreis	63 574	4 797	9 873	4 897	8 249	6 160	13 423	12 641	8 331
RB Koblenz	541 406	51 747	92 388	40 659	65 949	63 412	113 754	102 647	62 597
Kreisfreie Stadt Trier	44 561	8 751	5 224	4 036	7 078	6 414	8 640	7 358	5 811
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	41 145	2 662	10 548	3 284	4 616	3 919	7 011	6 848	4 919
Bitburg-Prüm	33 860	2 051	7 312	1 690	4 000	4 548	6 094	5 667	4 549
Daun	21 246	1 722	3 750	1 373	2 645	2 390	4 332	3 935	2 821
Trier-Saarburg	45 001	4 095	8 267	2 543	4 981	5 061	8 481	9 373	6 295
RB Trier	185 813	19 281	35 101	12 926	23 320	22 332	34 558	33 181	24 395
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	19 737	4 162	1 253	1 479	2 735	2 451	4 476	4 723	2 620
Kaiserslautern	48 396	9 249	3 676	3 072	6 929	9 195	11 116	8 964	5 444
Landau i. d. Pfalz	15 661	1 847	2 470	935	2 043	2 250	3 758	2 564	1 641
Ludwigshafen am Rhein	71 280	19 414	4 070	5 631	12 725	14 896	17 780	11 210	4 968
Mainz	84 752	17 163	5 651	5 271	7 844	15 142	20 361	20 304	10 179
Neustadt a. d. Weinstr.	21 994	2 930	4 329	1 252	2 985	2 885	4 616	3 855	2 072
Pirmasens	22 843	3 184	1 420	1 989	4 415	5 853	4 873	3 027	1 266
Speyer	19 341	2 981	2 491	1 307	2 336	2 014	4 599	4 350	2 244
Worms	32 034	5 360	4 457	3 336	4 736	4 231	7 085	5 556	2 633
Zweibrücken	14 960	2 719	1 455	1 408	2 461	3 185	3 590	1 922	939
Landkreise									
Alzey-Worms	36 984	2 474	10 833	2 796	2 913	2 557	6 153	6 214	5 518
Bad Dürkheim	48 475	3 727	9 332	2 953	5 570	5 485	9 335	9 246	6 554
Donnersbergkreis	25 980	3 065	7 882	1 784	2 037	1 796	4 560	4 244	3 677
Germersheim	39 407	4 005	5 482	2 049	3 639	3 688	9 129	9 679	5 741
Kaiserslautern	41 148	2 980	6 727	2 718	5 248	5 583	8 361	6 995	5 516
Kusel	28 889	2 458	7 869	3 055	3 752	3 152	4 458	3 735	2 868
Südliche Weinstraße	37 467	2 880	10 188	1 839	3 542	3 986	6 292	6 698	4 922
Ludwigshafen	51 426	4 662	5 391	3 019	7 086	5 775	10 949	11 232	7 974
Mainz-Bingen	64 245	5 580	13 529	4 445	5 819	5 022	12 269	13 533	9 628
Bingen am Rhein, Stadt	9 975	1 658	1 947	996	1 250	1 373	1 826	1 786	797
Ingelheim am Rhein, Stadt	8 383	636	1 327	470	838	859	1 989	1 687	1 213
Pirmasens	38 277	2 808	4 742	2 544	5 811	6 083	8 951	5 974	4 172
RB Rheinhessen-Pfalz	763 296	103 648	113 247	52 882	94 626	105 229	162 711	144 025	90 576
Rheinland-Pfalz	1 490 515	174 676	240 736	106 467	183 895	190 973	311 023	279 853	177 568
Kreisfreie Städte	446 198	86 054	41 593	33 136	62 175	79 820	102 845	82 718	43 911
Landkreise	1 044 317	88 622	199 143	73 331	121 720	111 153	208 178	197 135	133 657

1) Ohne Freizeitwohnungen und ohne Wohnungen in Gebäuden mit vollständiger Wohnheimnutzung. — 2) Nur 1. Förderungsweg.



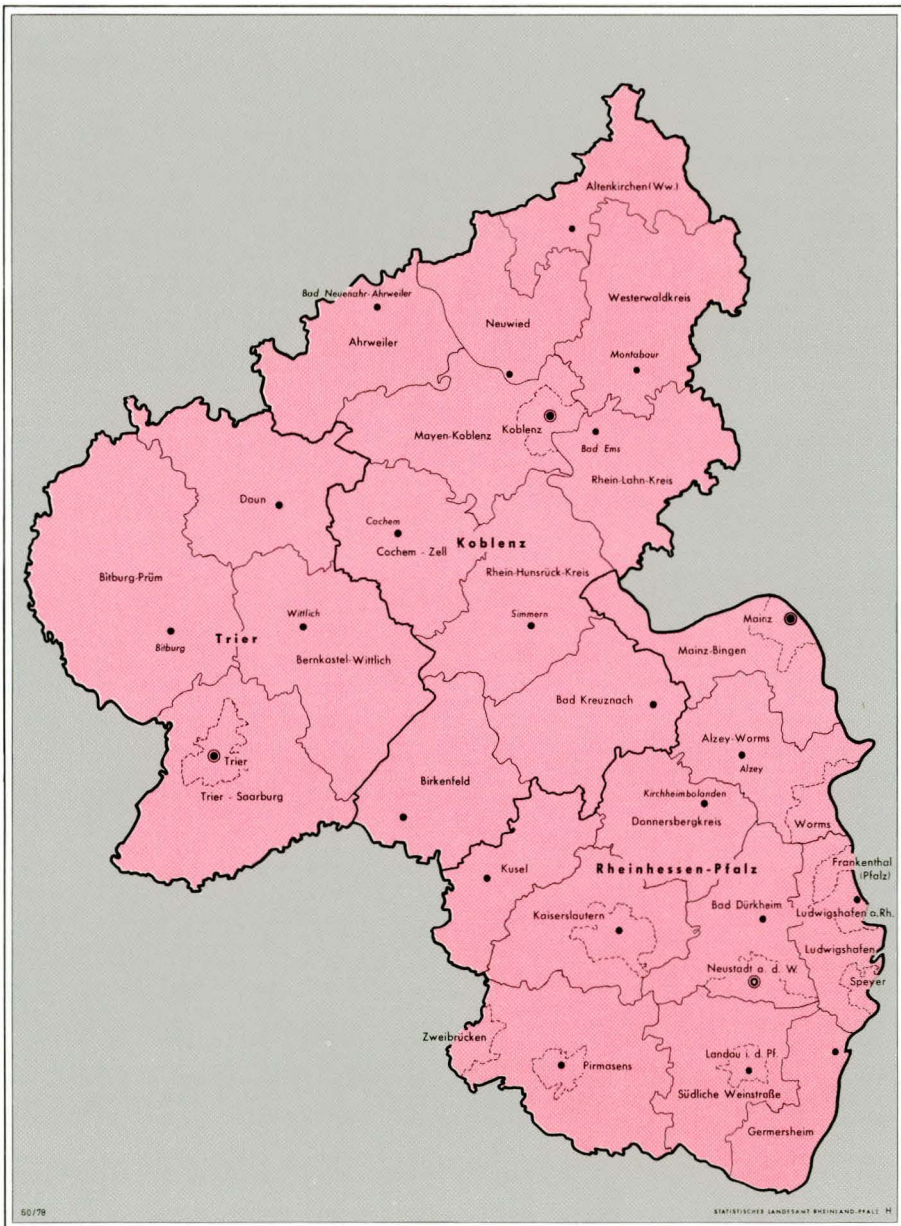
**Quadratmetermieten nach Verwaltungsbezirken am 25. Mai 1987**

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup> 25. 5. 1987	Quadratmetermieten										
		25. 10. 1968	25. 5. 1987	Veränderung 1987 zu 1968	in ... errichteten nichtöffentlich geförderten Gebäuden				nach der Ausstattung			
					bis 1948	1949 – 1968	1969 – 1978	1979 und später	mit Bad u. WC		ohne Bad, mit WC in der Wohnung	ohne WC
									mit	ohne		
Anzahl	DM je m <sup>2</sup>	DM je m <sup>2</sup>	%	DM je m <sup>2</sup>								
Kreisfreie Stadt Koblenz	30 531	2,33	6,37	173,4	5,57	6,39	7,22	8,19	6,72	5,33	4,86	5,26
Landkreise												
Ahrweiler	15 843	2,37	6,40	170,0	5,64	6,25	6,72	7,39	6,63	5,45	5,06	4,92
Altenkirchen (Ww.)	11 826	1,86	5,49	195,2	4,99	5,43	5,69	6,32	5,71	4,88	4,33	5,16
Bad Kreuznach	20 178	2,14	6,04	182,2	5,12	6,20	6,92	7,43	6,61	5,05	4,48	4,95
Bad Kreuznach, Stadt	10 531	2,38	6,48	172,3	5,51	6,52	7,79	8,54	7,10	5,26	4,67	5,47
Birkenfeld	9 901	1,84	5,49	198,4	4,94	5,58	6,03	6,87	5,96	4,84	4,19	4,40
Idar-Oberstein, Stadt	6 056	1,87	5,50	194,1	5,00	5,51	6,29	7,23	6,03	4,83	4,18	4,44
Cochem-Zell	4 576	1,85	4,91	165,4	4,49	5,06	5,07	5,52	5,12	4,39	4,31	4,73
Mayen-Koblenz	27 154	2,01	5,68	182,6	4,95	5,52	6,09	6,65	5,93	5,13	4,22	4,76
Andernach, Stadt	5 344	2,10	6,04	187,6	5,27	5,87	6,60	7,51	6,40	5,04	4,63	5,99
Mayen, Stadt	3 788	1,86	5,45	193,0	4,83	5,28	5,78	6,45	5,80	4,86	3,97	4,46
Neuwied	23 108	2,06	6,12	197,1	5,54	6,02	6,52	7,04	6,34	5,38	5,15	4,84
Neuwied, Stadt	12 071	2,02	6,23	208,4	5,62	6,22	6,87	7,71	6,52	5,39	4,76	4,84
Rhein-Hunsrück-Kreis	8 845	1,96	5,27	168,9	4,85	5,19	5,43	6,04	5,51	4,60	4,40	4,43
Rhein-Lahn-Kreis	15 918	1,91	5,53	189,5	4,96	5,63	5,98	6,64	5,85	4,94	4,17	4,46
Lahnstein, Stadt	4 500	2,08	5,97	187,0	5,29	6,05	6,95	7,97	6,38	5,33	4,28	4,71
Westerwaldkreis	15 292	1,95	5,41	177,4	4,85	5,36	5,53	6,09	5,60	4,87	4,51	4,99
RB Koblenz	183 172	2,07	5,85	182,6	5,15	5,85	6,27	6,86	6,16	5,07	4,49	4,80
Kreisfreie Stadt Trier	27 537	2,23	6,45	189,2	5,77	6,36	7,12	8,71	6,86	5,61	4,41	5,38
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	8 822	1,75	5,28	201,7	4,58	5,18	5,75	6,40	5,65	4,46	3,77	4,14
Bitburg-Prüm	5 510	1,86	5,32	186,0	4,73	5,36	5,49	6,14	5,57	4,76	4,38	4,64
Daun	4 676	1,80	5,33	196,1	4,69	5,25	5,39	6,16	5,56	4,75	4,14	4,70
Trier-Saarburg	9 714	1,88	5,47	191,0	4,78	5,33	5,65	6,24	5,70	4,91	4,40	4,75
RB Trier	56 259	2,03	5,85	188,2	5,22	5,69	6,10	7,04	6,18	5,13	4,29	4,90
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	9 765	2,13	6,48	204,2	5,11	6,56	7,67	8,46	7,36	4,98	3,86	5,43
Kaiserslautern	28 304	2,22	6,39	187,8	5,31	6,50	7,80	9,34	7,19	5,10	4,45	5,38
Landau i. d. Pfalz	6 618	2,11	6,04	186,3	5,31	6,07	7,04	7,64	6,61	5,14	4,95	4,79
Ludwigshafen am Rhein	40 554	2,21	6,44	191,4	5,62	6,68	7,67	8,97	7,02	5,36	4,42	5,19
Mainz	52 672	2,60	8,28	218,5	6,86	8,19	9,90	11,28	9,03	6,09	5,47	6,41
Neustadt a. d. Weinstr.	9 903	2,21	6,46	192,3	5,77	6,48	7,50	8,56	7,15	5,51	4,97	5,04
Pirmasens	12 497	2,14	5,43	153,7	4,78	5,45	6,46	7,04	5,90	4,89	4,52	4,58
Speyer	10 895	2,16	6,35	194,0	5,40	6,16	7,31	8,50	7,05	5,27	4,82	5,14
Worms	16 463	2,11	6,27	197,2	5,35	6,61	7,42	8,30	7,04	5,09	4,29	4,97
Zweibrücken	6 296	1,98	5,58	181,8	5,01	5,53	6,42	6,97	6,00	4,90	4,09	4,50
Landkreise												
Alzey-Worms	7 724	1,70	6,24	267,1	5,27	6,18	6,82	7,66	6,78	5,29	4,47	4,42
Bad Dürkheim	12 998	2,05	6,48	216,1	5,60	6,53	7,04	7,99	7,01	5,44	4,79	5,14
Donnersbergkreis	5 725	1,61	5,74	256,5	4,71	5,62	6,30	6,88	6,37	5,01	4,28	4,00
Germersheim	10 876	2,01	6,34	215,4	5,26	5,98	6,66	7,70	6,77	5,14	4,96	4,70
Kaiserslautern	7 207	1,84	6,08	230,4	5,50	5,94	6,67	7,32	6,54	5,26	4,28	5,58
Kusel	4 344	1,53	5,34	249,0	4,46	5,61	6,13	6,72	5,91	4,79	3,75	4,47
Südliche Weinstraße	8 225	1,81	5,93	227,6	5,11	5,78	6,38	7,33	6,42	5,00	4,40	4,59
Ludwigshafen	12 902	2,23	6,78	204,0	5,90	6,55	7,16	8,14	7,16	5,73	5,19	5,68
Mainz-Bingen	19 671	2,12	7,01	230,7	5,95	7,02	7,76	8,71	7,52	5,71	5,69	5,75
Bingen am Rhein, Stadt	4 585	2,00	6,27	213,5	5,60	6,52	7,46	8,96	6,86	5,48	4,85	4,74
Ingelheim am Rhein, Stadt	2 724	2,45	7,46	204,5	6,37	7,27	7,95	9,02	7,86	5,96	6,23	5,75
Pirmasens	6 751	1,65	5,07	207,3	4,58	5,01	5,45	6,28	5,44	4,48	4,06	4,30
RB Rheinhessen-Pfalz	290 390	2,16	6,60	205,6	5,54	6,60	7,67	8,56	7,27	5,32	4,69	5,14
Rheinland-Pfalz	529 821	2,12	6,25	194,8	5,36	6,22	6,92	7,73	6,73	5,22	4,59	5,01

<sup>1)</sup> Bewohnte reine Mietwohnungen mit Mietangaben, ohne Dienst-, Werks-, Hausmeister-, Stiftswohnung, Berufs- oder Geschäftsmietwohnung; ohne Mietwohnungen ausländischer Streitkräfte; ohne verbilligt, kostenlos oder ermäßig überlassene Wohnungen; ohne völlig untervermietete Wohnungen.

# Rheinland-Pfalz

Stand 1.1. 1980





Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
1	<b>Bevölkerung</b>	JD	1 000	2 909	3 014	3 068	3 121	3 169	3 207	3 244
2	Bevölkerung	JD	1 000	1 345	1 399	1 427	1 457	1 482	1 502	1 522
3	männlich	JD	1 000	1 564	1 615	1 641	1 664	1 687	1 704	1 722
4	weiblich	JD	Anzahl	-	16 494	18 108	18 553	23 422	25 170	26 054
5	Ausländer	JS	Anzahl	9	94	320	373	361	647	1 054
6	Einbürgerungen	JD	1 000	147	152	155	157	160	162	164
7	<b>Bevölkerungsbewegung</b>	JS	1 000	32,6	31,8	30,2	29,1	27,7	29,2	30,0
8	Eheschließungen	JS	Anzahl	11,0	10,3	9,6	9,1	8,5	8,9	9,2
9	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	3 381	2 418	2 231	2 286	2 160	2 222	2 168
10	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 319	2 373	2 203	2 249	2 133	2 197	2 129
11	Ehescheidungen	JS	Anzahl	11,2	7,7	7,0	7,0	6,6	6,7	6,4
12	auf 10 000 Einwohner	JS	1 000	56,1	56,6	57,4	58,4	60,3	60,3	62,8
13	Lebendgeborene	JS	Anzahl	18,9	18,4	18,3	18,3	18,6	18,3	19,3
14	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	4 242	4 327	4 212	4 194	4 365	3 840	3 704
15	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	75,6	76,5	73,4	71,8	72,4	63,7	59,0
16	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	1 146	1 141	1 163	1 147	1 172	1 191	1 065
17	Totgeborene	JS	Anzahl	20,0	19,8	19,9	19,3	19,1	19,4	16,7
18	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
19	Gestorbene	JS	Anzahl	10,8	11,0	10,7	11,4	10,6	10,9	11,6
20	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	2 950	3 075	2 953	2 746	2 706	2 522	2 747
21	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	52,8	54,4	51,6	47,2	45,1	41,8	44,1
22	auf 1 000 Lebendgeborene <sup>1)</sup>	JS	1 000	24,2	22,6	23,7	21,9	25,8	24,6	25,1
23	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	Anzahl	8,1	7,3	7,5	6,8	8,0	7,5	7,7
24	auf 1 000 Einwohner	JS	1 000	160	98	95	111	99	101	110
25	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	45	56	60	78	83	88	94
26	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	115	42	35	33	16	13	16
27	Wanderungssaldo	JS	1 000	105	107	101	114	119	121	121
28	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	105	107	101	114	119	121	121

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
1	<b>Bevölkerung</b>	JD	1 000	3 660	3 645	3 671	3 685	3 698	3 696	3 678
2	Bevölkerung	JD	1 000	1 739	1 738	1 754	1 762	1 771	1 770	1 758
3	männlich	JD	1 000	1 921	1 907	1 917	1 922	1 926	1 926	1 920
4	weiblich	JD	Anzahl	82 107	101 100	124 082	131 986	149 254	155 124	150 177
5	Ausländer	JS	Anzahl	721	776	805	880	873	1 179	884
6	Einbürgerungen	JD	1 000	185	184	185	186	186	186	185
7	<b>Bevölkerungsbewegung</b>	JS	1 000	27,0	27,7	27,1	26,4	25,6	24,4	25,7
8	Eheschließungen	JS	Anzahl	7,4	7,6	7,4	7,2	6,9	6,6	7,0
9	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	3 663	4 003	4 380	4 682	5 033	5 430	6 362
10	Rechtskräftige Entscheidungen in Ehesachen	JS	Anzahl	3 652	3 989	4 362	4 675	5 028	5 427	6 357
11	Ehescheidungen	JS	Anzahl	10,0	10,9	11,9	12,7	13,6	14,7	17,3
12	auf 10 000 Einwohner	JS	1 000	54,0	48,7	46,0	41,0	37,0	35,9	34,4
13	Lebendgeborene	JS	Anzahl	14,8	13,4	12,5	11,1	10,0	9,7	9,3
14	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	2 357	2 331	2 314	2 239	2 121	2 083	1 963
15	Nichtehelich Lebendgeborene	JS	Anzahl	43,7	47,9	50,3	54,6	57,3	58,0	57,1
16	auf 1 000 Lebendgeborene	JS	Anzahl	594	514	482	442	341	303	276
17	Totgeborene	JS	Anzahl	10,9	10,4	10,4	10,7	9,1	8,4	8,0
18	auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	JS	1 000	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9
19	Gestorbene	JS	Anzahl	12,1	12,0	12,0	11,9	12,0	11,8	12,2
20	auf 1 000 Einwohner	JS	Anzahl	1 371	1 241	1 052	989	911	805	737
21	Im 1. Lebensjahr Gestorbene	JS	Anzahl	25,1	25,2	22,7	23,8	24,3	22,3	21,3
22	auf 1 000 Lebendgeborene <sup>1)</sup>	JS	1 000	9,6	5,0	2,0	-2,9	-7,2	-7,6	-10,6
23	Geborenen- bzw. Gestorbenenüberschuß	JS	Anzahl	2,6	1,4	0,6	-0,8	-1,9	-2,1	-2,9
24	auf 1 000 Einwohner	JS	1 000	123	130	127	125	126	102	86
25	Zuzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	106	109	109	110	108	107	98
26	Fortzüge über die Landesgrenze	JS	1 000	17	21	18	15	18	-5	-12
27	Wanderungssaldo	JS	1 000	128	123	124	126	131	131	123
28	Wanderungen innerhalb des Landes	JS	1 000	128	123	124	126	131	131	123

1) Ab 1960 unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
3 286	3 327	3 358	3 381	3 417	3 457	3 493	3 530	3 567	3 602	3 620	3 635	1
1 545	1 566	1 581	1 593	1 614	1 635	1 654	1 673	1 693	1 712	1 718	1 724	2
1 741	1 761	1 777	1 788	1 803	1 822	1 840	1 857	1 874	1 890	1 902	1 911	3
26 171	25 846	26 725	31 233	37 899	43 776	50 083	56 481	66 742	74 313	64 269	66 830	4
1 391	1 220	1 441	1 124	978	1 023	975	886	1 026	1 137	1 175	1 122	5
166	168	169	170	172	174	176	178	180	182	182	183	6
30,1	30,8	31,9	31,9	31,9	31,3	29,8	29,1	27,6	26,8	27,9	25,7	7
9,1	9,2	9,5	9,4	9,3	9,1	8,5	8,2	7,7	7,5	7,7	7,1	8
2 194	2 270	2 246	2 292	2 291	2 394	2 458	2 677	2 866	2 758	3 128	3 362	9
2 162	2 243	2 221	2 270	2 263	2 375	2 442	2 667	2 850	2 736	3 114	3 345	10
6,6	6,7	6,6	6,7	6,6	6,9	7,0	7,6	8,0	7,6	8,6	9,2	11
64,7	61,5	64,0	64,3	66,7	66,2	67,8	67,3	64,5	64,2	61,1	58,5	12
19,7	18,4	19,0	18,9	19,5	19,1	19,4	19,1	18,1	17,8	16,9	16,1	13
3 516	3 463	3 402	3 350	3 343	3 001	2 894	2 676	2 521	2 440	2 311	2 442	14
54,3	56,3	53,1	52,1	50,1	45,3	42,7	39,7	39,1	38,0	37,8	41,7	15
1 073	1 007	1 000	1 023	896	899	961	881	794	774	704	670	16
16,3	16,1	15,4	15,7	13,2	13,4	14,0	12,9	12,2	11,9	11,4	11,3	17
37,6	36,2	37,1	39,5	38,0	39,3	41,1	38,5	40,1	40,8	41,0	44,2	18
11,4	10,8	11,0	11,6	11,1	11,4	11,8	10,9	11,3	11,3	11,3	12,2	19
2 419	2 402	2 569	2 369	2 291	2 132	1 938	1 826	1 545	1 550	1 503	1 410	20
37,6	38,7	40,4	36,9	34,5	32,2	28,7	27,1	23,8	24,1	24,5	24,0	21
27,1	25,3	26,9	24,7	28,7	26,8	26,7	28,8	24,3	23,5	20,0	14,3	22
8,2	7,6	8,0	7,3	8,4	7,8	7,6	8,2	6,8	6,5	5,5	3,9	23
120	114	99	109	114	109	111	116	121	123	104	109	24
101	99	104	101	101	100	103	109	109	116	111	105	25
19	16	-5	8	13	9	8	7	12	7	-7	4	26
115	114	117	115	116	111	117	123	120	128	127	134	27

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
3 657	3 645	3 634	3 632	3 639	3 642	3 639	3 634	3 624	3 615	3 611	3 609	1
1 745	1 738	1 733	1 732	1 739	1 741	1 740	1 737	1 734	1 731	1 732	1 732	2
1 912	1 906	1 902	1 899	1 900	1 901	1 899	1 897	1 890	1 884	1 879	1 877	3
143 242	141 090	141 952	148 315	162 848	169 237	170 881	166 524	161 515	161 711	167 732	172 295	4
1 167	1 475	1 532	1 513	1 276	1 364	1 335	1 491	1 551	1 412	1 238	1 188	5
184	183	183	183	184	183	183	183	183	182	182	182	6
24,2	23,7	21,6	22,8	23,3	22,7	23,0	23,3	23,0	22,9	22,8	23,9	7
6,6	6,5	5,9	6,3	6,4	6,2	6,3	6,4	6,3	6,3	6,3	6,6	8
6 124	4 797	2 143	5 414	5 582	6 178	6 974	6 756	7 273	7 219	7 359	7 520	9
6 120	4 786	2 137	5 413	5 579	6 172	6 965	6 747	7 266	7 215	7 354	7 516	10
16,7	13,1	5,9	14,9	15,3	17,0	19,1	18,6	20,0	19,9	20,4	20,4	11
34,5	34,1	34,3	34,8	37,3	37,4	37,1	35,4	35,5	34,9	37,1	37,8	12
9,4	9,4	9,5	9,6	10,2	10,3	10,2	9,7	9,8	9,6	10,3	10,5	13
1 949	1 913	2 026	2 054	2 409	2 436	2 662	2 651	2 599	2 682	2 912	2 817	14
56,4	56,1	59,0	59,0	64,7	65,1	71,7	74,8	73,2	76,9	78,3	74,6	15
251	207	231	199	203	199	171	179	139	148	150	130	16
7,2	6,0	6,7	5,7	5,4	5,3	4,6	5,0	3,9	4,2	4,0	3,4	17
44,7	41,9	44,0	43,1	43,6	44,3	43,6	44,5	42,9	42,6	43,2	42,0	18
12,2	11,5	12,1	11,9	12,0	12,2	12,0	12,2	11,8	11,8	12,0	11,6	19
664	541	608	436	478	422	408	390	366	348	327	343	20
19,2	15,8	17,7	12,6	12,9	11,3	11,0	10,9	10,3	9,9	8,9	9,1	21
-10,2	-7,8	-9,7	-8,3	-6,3	-6,9	-6,4	-9,0	-7,4	-7,7	-6,0	-4,2	22
-2,8	-2,1	-2,7	-2,3	-1,7	-1,9	-1,8	-2,5	-2,0	-2,1	-1,7	-1,2	23
89	90	90	95	103	94	90	85	77	76	77	78	24
95	92	89	85	87	89	88	79	79	77	75	76	25
-7	-2	1	10	16	6	2	6	-2	-1	2	2	26
124	126	125	126	134	134	134	139	122	125	125	120	27



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Gesundheitswesen</b>									
1	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	2 685	1 954	1 985	1 996	1 602	1 217	1 017
2	Scharlach	JS	Anzahl	4 984	3 312	2 650	3 426	3 781	2 839	1 777
3	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	28,9	29,7	29,1	28,1	29,0	29,9	30,3
4	Zugänge	JS	Anzahl	7 070	7 205	6 492	6 502	5 946	5 576	5 148
5	Krankenhäuser	JA	Anzahl	216	227	228	229	232	231	230
6	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	139	143	143	149	136	135	134
7	Planmäßige Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	27,7	28,6	29,1	29,8	30,5	31,5	31,8
8	Berufe des Gesundheitswesens Ärzte	JA	Anzahl	2 728	3 300	3 418	3 351	3 473	3 546	3 635
9	Fachärzte	JA	Anzahl	710	848	943	1 004	1 041	1 065	1 116
10	Zahnärzte und Dentisten	JA	Anzahl	1 184	1 272	1 296	1 387	1 386	1 470	1 580
11	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	5 593	5 502	5 972	4 924	5 309	5 403	5 493
12	Hebammen	JA	Anzahl	1 060	1 069	1 074	1 044	1 026	1 009	969
13	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	32,0	34,0	33,7	36,5	34,5	35,7	37,7
14	Neubildungen	JS	Anzahl	4 908	5 073	5 594	5 750	5 842	6 010	6 362
15	Bösartige Neubildungen Krankheiten der	JS	Anzahl	4 755	4 941	5 179	5 089	5 179	5 382	5 711
16	Atmungsorgane	JS	Anzahl	2 951	3 440	2 581	3 904	2 505	2 699	3 407
17	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	1 863	1 736	1 600	1 570	1 685	1 743	1 843
18	Unfälle	JS	Anzahl	1 429	1 433	1 534	1 761	1 844	1 885	1 882
19	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	435	455	576	744	840	853	855
20	Selbstmord	JS	Anzahl	411	405	432	448	483	466	456
21	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	18	31	21	23	25	24	16

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Gesundheitswesen</b>									
1	Neuerkrankungen an Diphtherie	JS	Anzahl	7	2	2	1	4	1	2
2	Scharlach	JS	Anzahl	1 222	913	1 061	1 116	1 714	2 582	1 858
3	Aktive Tuberkulose Bestand	JA	1 000	13,0	12,2	10,9	10,3	8,0	7,6	7,1
4	Zugänge	JS	Anzahl	2 716	2 630	2 468	2 206	2 095	2 047	1 832
5	Krankenhäuser	JA	Anzahl	229	229	229	230	228	220	219
6	Allgemeine Krankenhäuser	JA	Anzahl	121	118	117	116	116	115	114
7	Aufgestellte Betten in Krankenhäusern	JA	1 000	41,9	42,4	42,4	43,3	43,9	43,6	43,2
8	Berufe des Gesundheitswesens <sup>1)</sup> Ärzte	JA	Anzahl	4 635	4 677	4 890	5 268	5 488	5 554	5 783
9	Fachärzte	JA	Anzahl	1 849	1 914	1 986	2 664	2 179	2 523	2 710
10	Zahnärzte	JA	Anzahl	1 536	1 505	1 549	1 563	1 485	1 517	1 579
11	Krankenschwestern und -pfleger	JA	Anzahl	6 082	6 362	6 459	7 039	7 543	7 770	8 708
12	Hebammen	JA	Anzahl	614	585	534	516	487	465	437
13	Sterbefälle nach Todesursachen	JS	1 000	44,4	43,7	44,0	43,9	44,2	43,5	44,9
14	Neubildungen	JS	Anzahl	8 724	8 702	9 091	9 050	9 323	9 404	9 551
15	Bösartige Neubildungen <sup>2)</sup> Krankheiten der	JS	Anzahl	7 902	7 966	8 319	8 269	8 487	9 069	9 205
16	Atmungsorgane	JS	Anzahl	3 851	3 662	3 060	2 846	2 710	2 465	2 872
17	Verdauungsorgane	JS	Anzahl	2 509	2 440	2 517	2 524	2 523	2 420	2 551
18	Unfälle	JS	Anzahl	2 145	2 374	2 399	2 366	2 430	2 131	1 980
19	Kraftfahrzeugunfälle	JS	Anzahl	1 036	1 190	1 177	1 174	1 072	962	949
20	Selbstmord	JS	Anzahl	637	661	629	675	726	684	737
21	Mord, Totschlag	JS	Anzahl	39	47	43	51	53	44	50

1) Ab Jahresanfang 1986: Nur in freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte und Zahnärzte; in Krankenhäusern beschäftigte bildenden Organe.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
756 1 514	635 1 256	481 1 327	223 1 115	123 993	51 1 107	52 1 443	42 2 021	27 1 398	21 1 327	7 1 260	8 1 032	1 2
29,6 4 847	28,8 5 103	26,7 4 362	25,0 3 998	23,1 3 886	22,1 3 605	20,6 3 853	18,5 3 537	17,2 2 994	15,2 3 501	14,7 2 965	13,8 3 027	3 4
238 132	237 134	239 133	240 137	244 135	248 134	248 132	247 131	245 131	241 127	238 126	235 125	5 6
32,9	33,6	34,5	35,5	36,5	37,2	37,6	38,4	38,8	39,6	39,9	41,0	7
3 736 1 222 1 615	3 892 1 306 1 578	3 863 1 285 1 627	3 920 1 422 1 647	4 076 1 488 1 561	4 173 1 589 1 584	4 232 1 620 1 514	4 464 1 717 1 569	4 551 1 682 1 578	4 552 1 758 1 561	4 486 1 791 1 578	4 526 1 834 1 540	8 9 10
5 527 924	5 561 915	5 486 901	5 722 821	5 424 793	5 567 798	5 795 796	5 856 729	5 763 704	5 752 682	5 951 654	6 075 631	11 12
37,6 6 316 5 705	36,2 6 334 5 628	37,1 6 513 5 796	39,5 6 987 6 282	38,0 6 940 6 296	39,3 7 153 6 435	41,1 7 528 6 789	38,5 7 707 7 015	40,1 7 969 7 261	40,8 8 156 7 457	41,0 8 617 7 859	44,2 9 027 8 185	13 14 15
4 575 1 855 1 773 891 482 19	3 766 1 890 1 606 772 558 20	3 117 1 980 1 978 987 560 28	3 559 2 117 1 908 935 558 40	1 982 2 201 2 006 972 546 43	2 672 2 270 2 054 941 506 26	3 937 2 280 1 985 937 543 27	2 441 2 411 2 113 1 032 556 51	2 631 2 532 2 024 943 614 36	2 415 2 497 2 137 991 585 41	2 493 2 410 2 154 1 071 628 45	3 560 2 539 2 270 1 097 635 28	16 17 18 19 20 21

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
7 1 738	2 1 299	5 1 321	1 1 265	1 .	2 .	- .	- .	2 .	- .	- .	- .	1 2
6,5 1 823	5,9 1 709	5,7 1 618	5,3 1 525	4,3 1 457	3,1 1 268	2,8 1 093	2,4 1 119	2,2 858	1,9 838	1,7 732	1,4 784	3 4
227 113	225 107	220 103	213 100	210 97	206 96	207 94	204 94	205 94	203 94	201 89	200 87	5 6
44,9	44,9	43,7	43,2	42,9	42,9	43,3	42,7	42,1	42,4	41,7	41,5	7
6 086 2 730 1 562	6 534 2 812 1 594	6 735 3 126 1 539	7 057 3 232 1 535	7 509 3 432 1 570	7 485 3 477 1 622	7 786 3 671 1 629	8 297 3 674 1 662	8 538 3 893 1 666	8 826 3 840 1 675	7 672 . 1 477	7 835 . 1 570	8 9 10
8 157 424	8 612 404	8 895 399	9 436 388	9 564 387	9 802 390	10 446 392	10 774 382	11 030 371	11 149 378	12 637 341	13 109 352	11 12
44,7 9 726 9 372	41,9 9 764 9 458	44,0 9 864 9 615	43,1 9 943 9 675	43,6 10 089 9 807	44,3 10 343 9 975	43,6 10 305 9 929	44,5 10 384 10 042	42,9 10 281 9 868	42,6 10 456 10 067	43,2 10 613 10 144	42,0 10 705 10 330	13 14 15
2 493 2 398 1 888 990 805 42	1 885 2 344 1 823 950 765 39	2 256 2 268 1 876 915 745 55	2 159 2 177 1 611 789 758 47	1 874 2 194 1 522 803 769 44	1 974 2 135 1 432 726 751 50	2 371 1 958 1 243 653 808 51	2 494 1 968 1 293 696 776 34	2 273 1 821 1 206 584 780 45	2 418 1 775 1 033 487 792 28	2 661 1 794 1 101 530 690 47	2 162 1 772 1 075 471 671 36	16 17 18 19 20 21

Krankenschwestern / -pfleger und Hebammen. - 2) Bis einschl. 1973 ohne bösartige Neubildungen der lymphatischen und blut-



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Bildung und Kultur</b>	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	3 036	3 076	3 080	3 101	3 148	3 157	3 169
2	Sonderschulen		Anzahl	32	48	52	54	53	50	52
3	Realschulen		Anzahl	12	13	20	20	22	26	30
4	Gymnasien		Anzahl	117	117	116	116	117	117	116
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	5	5	5	5	6	7	7
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	.	37	43	45	46	46	50
	Schüler an									
11	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)	1 000	399	397	367	355	337	327	328	
12	Sonderschulen	1 000	4	5	5	5	4	4	4	
13	Realschulen	1 000	3	3	4	4	5	6	7	
14	Gymnasien	1 000	40	42	43	44	47	49	48	
15	Integrierten Gesamtschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	
16	Freien Waldorfschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	
17	Kollegs	1 000	-	-	-	-	-	-	-	
18	Berufsschulen	1 000	103	130	135	144	146	146	138	
19	Berufsfachschulen	1 000	.	5,5	6,4	7,2	7,8	7,9	7,4	
20	Berufsaufbauschulen	1 000	-	-	-	0,1	0,2	0,3	0,4	
21	Fachoberschulen	1 000	-	-	-	-	-	-	-	
22	Beruflichen Gymnasien	1 000	-	-	-	-	-	-	-	
23	Fachschulen	1 000	.	4,6	5,0	5,4	5,1	5,3	5,5	
24	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>	1 000	1,9	2,1	2,1	2,1	2,2	2,2	2,4	
25	Schulen des Gesundheitswesens	1 000	.	0,7	0,7	0,9	1,0	1,1	1,1	

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	
	<b>Bildung und Kultur</b>	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
1	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	2 468	2 019	1 788	1 558	1 377	1 312	1 268
2	Sonderschulen		Anzahl	125	134	138	156	165	165	163
3	Realschulen		Anzahl	80	84	88	97	97	98	100
4	Gymnasien		Anzahl	128	128	130	131	134	135	135
5	Integrierte Gesamtschulen		Anzahl	—	—	—	—	1	1	2
6	Freie Waldorfschulen		Anzahl	—	—	—	—	—	—	—
7	Kollegs		Anzahl	4	4	3	3	3	3	3
8	Berufsbildende Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	·	·	179	172	177	167	168
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	8	8	—	—	—	—	—
10	Schulen des Gesundheitswesens	Anzahl	103	112	112	116	119	125	122	
	Schüler an									
11	Grundschulen und Hauptschulen (Volksschulen)	1 000	417	427	431	424	417	410	410	
12	Sonderschulen	1 000	12	13	14	15	17	18	19	
13	Realschulen	1 000	34	37	40	47	52	56	60	
14	Gymnasien	1 000	91	91	94	103	109	112	116	
15	Integrierten Gesamtschulen	1 000	—	—	—	—	0,4	0,7	1,4	
16	Freien Waldorfschulen	1 000	—	—	—	—	—	—	—	
17	Kollegs	1 000	0,5	0,6	0,7	0,7	0,6	0,6	0,6	
18	Berufsschulen	1 000	114	117	116	115	114	111	102	
19	Berufsfachschulen	1 000	12,7	12,8	13,1	14,3	15,4	16,7	16,4	
20	Berufsaufbauschulen	1 000	3,8	3,5	3,5	3,6	3,9	4,1	3,5	
21	Fachoberschulen	1 000	0,6	1,9	3,1	4,2	5,1	5,3	5,0	
22	Beruflichen Gymnasien	1 000	0,5	0,8	1,0	1,2	1,4	1,7	1,8	
23	Fachschulen	1 000	5,2	5,5	5,1	4,9	5,6	5,5	5,8	
24	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>	1 000	2,5	3,2	—	—	—	—	—	
25	Schulen des Gesundheitswesens	1 000	3,5	4,1	4,2	4,4	4,9	5,5	6,1	

1) Verwaltungseinheiten; ohne Schulen des Gesundheitswesens. — 2) Ab 1971 Fachhochschulen.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
3 163	3 163	3 171	3 185	3 179	3 178	3 176	3 158	3 030	2 904	2 752	2 623	1
52	60	47	49	55	62	65	67	76	87	99	112	2
31	33	36	38	44	47	50	56	59	67	71	74	3
118	120	120	122	121	122	122	122	123	123	124	128	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	1	1	2	2	4	4	4	7
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	8
7	7	8	8	8	8	8	8	8	10	10	10	9
57	59	61	63	65	66	71	77	80	82	100	107	10
330	337	350	367	378	386	392	392	393	392	404	409	11
4	4	4	4	5	6	6	7	7	8	9	10	12
8	8	9	10	10	11	13	15	17	20	26	31	13
47	48	49	51	53	56	58	62	69	75	86	91	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16
111	131	120	104	102	101	110	121	126	129	122	119	17
5,7	8,3	7,8	6,6	7,2	7,8	8,6	9,4	9,9	10,2	11,61	12,2	18
1,4	1,9	1,8	1,9	1,8	2,1	2,1	2,2	2,5	2,8	3,2	3,7	19
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	21
-	-	-	-	-	-	0,0	0,1	0,1	0,2	0,2	0,4	22
5,8	5,6	5,4	4,7	4,7	4,5	4,4	4,6	4,7	4,7	5,1	5,1	23
2,8	2,9	2,9	2,9	2,9	2,9	3,0	3,0	2,8	2,7	2,6	2,6	24
1,4	1,5	1,4	1,4	1,5	1,4	1,5	1,6	2,0	2,1	2,7	3,1	25

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
1 238	1 212	1 192	1 189	1 188	1 191	1 192	1 193	1 189	1 190	1 187	1 187	1
161	158	160	158	157	156	156	156	154	154	156	155	2
102	105	105	105	104	104	106	106	107	107	108	108	3
136	136	138	138	139	139	138	137	137	137	137	137	4
2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	4	4	5
-	-	-	1	2	2	2	2	2	3	3	4	6
3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	3	7
175	166	165	174	175	171	177	169	168	167	141	137	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
115	111	112	109	109	115	116	117	107	108	101	100	10
405	384	360	334	309	288	269	253	240	229	224	222	11
20	20	19	19	18	17	16	15	14	13	13	12	12
64	68	69	70	69	68	66	62	58	55	51	49	13
118	119	122	125	127	126	122	116	109	104	100	95	14
1,7	2,1	2,4	2,6	2,9	3,0	3,1	3,3	3,3	3,3	3,4	3,4	15
-	-	-	0,1	0,3	0,3	0,4	0,5	0,5	0,8	0,9	1,0	16
0,5	0,5	0,5	0,6	0,7	0,8	0,8	0,7	0,6	0,6	0,6	0,6	17
97	103	115	126	129	127	124	123	125	124	119	110	18
15,6	16,8	18,5	19,1	19,3	19,7	20,6	20,7	20,1	19,5	17,5	16,6	19
2,9	2,4	2,0	2,0	2,2	2,0	1,9	1,5	1,3	1,0	1,0	1,0	20
4,8	3,2	2,3	2,7	3,1	3,5	3,6	3,3	3,2	3,2	3,5	4,0	21
1,9	1,8	1,9	2,0	2,2	2,2	2,3	2,2	2,1	2,1	2,1	2,2	22
5,4	4,8	5,8	6,4	6,8	7,1	7,1	7,1	7,0	7,0	6,9	7,1	23
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	24
6,1	6,1	6,1	6,1	6,3	6,9	7,2	7,3	7,2	7,2	6,6	6,2	25



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956	
	<b>Bildung und Kultur</b>									
1	Hauptberufliche Lehrer an Grundschulen und	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
	Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	8 330	8 560	8 734	8 850	8 891	8 810	8 794
2	Sonderschulen		Anzahl	146	186	212	225	201	204	213
3	Realschulen		Anzahl	81	93	129	139	157	181	232
4	Gymnasien		Anzahl	1 889	2 033	1 968	2 060	2 138	2 212	2 247
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
8	Berufsbildenden Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	-	-	-	1 742	1 764	1 780	1 885
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	100	106	110	97	106	121	130
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	-	-	-	4	5	7	9
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern	JE	1 000	22	27	30	32	34	38	40
12	Handwerkskammern	JE	1 000	33	33	34	33	35	37	36
13	Landwirtschaftskammern	JE <sup>4)</sup>	1 000	1,2	1,2	1,3	1,4	1,4	1,4	1,7
14	Übrigen Kammern	JE	1 000	-	-	-	-	-	-	-
	Studenten an									
15	Universitäten	WS	Anzahl	4 931	3 991	3 646	3 283	3 153	3 324	3 791
16	Theologischen Hochschulen	WS	Anzahl	243	256	220	231	202	195	224
17	Erziehungswiss. Hochschulen	WS	Anzahl	614	257	244	524	544	644	725
18	Sonst. wiss. Hochschulen	WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
19	Fachhochschulen <sup>3)</sup>	WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
	<b>Kirchliche Verhältnisse</b>									
	Römisch-katholische Kirche									
20	Taufen	J	1 000	34	34	35	35	36	36	36
21	Trauungen	J	1 000	18	18	17	17	16	16	17
	Evangelische Kirche									
22	Taufen	J	1 000	-	-	-	-	19	20	21
23	Trauungen	J	1 000	-	-	-	-	9	10	10

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit	1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975	
	<b>Bildung und Kultur</b>									
1	Hauptberufliche Lehrer an Grundschulen und	Stichtag nach Beginn des Schuljahres								
	Hauptschulen (Volksschulen)		Anzahl	13 211	13 732	14 555	15 220	15 592	16 398	16 356
2	Sonderschulen		Anzahl	851	984	1 124	1 444	1 607	1 777	1 902
3	Realschulen		Anzahl	1 325	1 521	1 705	1 876	2 057	2 299	2 382
4	Gymnasien		Anzahl	3 956	4 218	4 471	4 791	5 108	5 286	5 417
5	Integrierten Gesamtschulen		Anzahl	-	-	-	-	29	59	78
6	Freien Waldorfschulen		Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
7	Kollegs		Anzahl	-	51	55	58	60	57	58
8	Berufsbildenden Schulen <sup>1)</sup>		Anzahl	2 466	2 531	2 606	2 716	2 859	3 102	3 190
9	Ingenieurschulen <sup>2)</sup>		Anzahl	221	218	-	-	-	-	-
10	Schulen des Gesundheitswesens		Anzahl	19	35	43	103	152	228	252
	Auszubildende bei									
11	Industrie- und Handelskammern	JE	1 000	44	46	45	42	39	36	
12	Handwerkskammern	JE	1 000	32	33	32	34	35	35	
13	Landwirtschaftskammern	JE <sup>4)</sup>	1 000	4,5	3,1	2,5	2,2	2,0	2,2	
14	Übrigen Kammern	JE	1 000	-	-	-	8,9	9,6	9,6	
	Studenten an									
15	Universitäten	WS	Anzahl	10 855	11 943	14 028	16 047	18 736	20 392	22 705
16	Theologischen Hochschulen	WS	Anzahl	158	193	195	149	131	157	216
17	Erziehungswiss. Hochschulen	WS	Anzahl	3 791	4 183	4 619	4 492	5 020	5 519	4 863
18	Sonst. wiss. Hochschulen	WS	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
19	Fachhochschulen <sup>3)</sup>	WS	Anzahl	-	-	5 156	5 943	6 752	7 778	8 359
	<b>Kirchliche Verhältnisse</b>									
	Römisch-katholische Kirche									
20	Taufen	J	1 000	32	28	26	23	20	20	19
21	Trauungen	J	1 000	14	14	14	14	13	12	12
	Evangelische Kirche									
22	Taufen	J	1 000	21	18	17	15	13	13	12
23	Trauungen	J	1 000	10	9	9	8	8	7	7

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens. - 2) Ab 1971 Fachhochschulen. - 3) Bis 1970 Ingenieurschulen; ab Wintersemester

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
8 803	8 937	9 031	9 332	9 572	9 842	10 225	10 153	10 358	11 347	12 257	12 557	1
218	235	208	226	273	297	333	343	374	441	558	661	2
258	282	318	350	380	417	470	536	641	762	997	1 138	3
2 285	2 347	2 374	2 463	2 526	2 569	2 653	2 727	2 853	3 045	3 295	3 671	4
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	6
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	7
1 919	1 944	1 915	1 926	1 952	2 029	1 979	2 028	2 102	2 161	2 318	2 373	8
156	165	173	181	187	196	194	196	209	222	231	227	9
11	10	9	11	11	13	16	20	17	13	20	25	10
38	36	38	36	37	36	38	42	43	45	45	45	11
31	28	27	27	25	25	29	31	32	33	34	34	12
1,8	1,5	1,3	1,1	1,0	1,1	1,4	1,8	3,3	3,7	3,9	4,7	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	14
4 302	4 770	5 214	5 618	6 173	6 862	7 154	7 305	7 440	8 493	9 032	10 067	15
218	199	187	219	215	227	185	184	169	217	226	197	16
798	1 047	1 274	1 560	1 894	1 733	1 802	2 035	1 917	3 355	3 580	4 204	17
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	18
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	19
37	37	39	39	40	40	41	40	39	38	36	34	20
16	17	18	18	18	18	17	16	15	14	14	14	21
23	23	23	23	24	24	26	25	25	24	24	22	22
10	10	12	11	11	11	10	10	10	10	10	9	23

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
16 141	15 689	15 649	15 781	15 890	15 794	15 577	15 333	15 002	14 651	14 532	14 275	1
2 125	2 213	2 278	2 355	2 460	2 627	2 695	2 703	2 693	2 698	2 725	2 679	2
2 643	2 842	2 910	3 076	3 176	3 239	3 198	3 191	3 194	3 159	3 180	3 148	3
5 780	5 806	6 000	6 328	6 597	6 789	6 871	6 896	6 865	6 990	7 021	6 980	4
99	133	157	177	205	211	214	227	239	244	270	294	5
-	-	-	5	14	15	24	30	37	54	60	73	6
55	51	51	56	57	66	65	61	64	62	61	61	7
3 394	3 540	3 707	3 951	4 222	4 404	4 626	4 792	4 837	4 882	4 806	4 786	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
258	262	254	270	278	323	342	355	348	362	313	313	
34	36	40	44	47	46	46	47	49	50	49	47	11
33	35	41	46	48	47	46	46	46	44	42	39	12
2,2	2,7	3,1	3,5	3,4	3,2	3,4	3,9	3,8	3,9	3,7	3,2	13
9,3	9,7	10,1	10,7	11,0	11,7	11,7	12,0	12,5	12,7	12,5	12,6	14
23 921	25 830	27 026	28 375	29 916	32 831	35 787	37 752	38 872	38 920	39 048	39 898	15
282	343	356	365	429	458	473	454	415	369	347	301	16
4 006	3 396	2 820	2 688	2 686	2 850	2 827	2 697	2 852	2 474	2 620	2 792	17
-	-	294	231	307	348	349	403	500	580	531	610	18
8 505	8 150	8 090	8 458	8 882	9 966	14 194	15 940	16 824	17 590	18 441	19 182	19
19	19	19	19	20	.	.	.	.	20	...	...	
12	11	11	11	11	.	.	.	.	10	...	...	21
12	12	13	12	13	13	13	13	13	13	13	...	22
7	7	6	6	6	6	6	6	6	6	6	...	23

1982/83 einschl. Verwaltungsfachhochschulen. - 4) Bis 1967 Ende Juni.



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	60	72	80	82	82	89	93
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	1 990	2 354	2 600	2 630	2 604	2 788	2 863
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	45	53	62	62	65	70	72
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	76	74	78	76	79	78	77
5	Abgeurteilte	JS	1 000	21	29	34	38	43	42	42
6	Verurteilte	JS	1 000	17	25	29	33	36	37	37
7	Jugendliche	JS	1 000	1,0	1,5	1,8	1,8	2,0	2,3	2,4
8	Heranwachsende	JS	1 000	2,3	3,1	3,3	3,8	4,1	4,7	4,9
9	Erwachsene	JS	1 000	14	20	24	27	29	30	30
	Geschäftsanfall bei den Justizbehörden									
	Amtsgerichte									
10	Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	53	60	58	57	57	54	52
11	Strafsachen u. Bußgeldverf. <sup>1)</sup>	JS	1 000	16	19	21	23	24	26	26
	Landgerichte									
12	Zivilsachen	JS	1 000	14	16	16	17	17	17	16
13	Strafsachen <sup>1)</sup>	JS	1 000	6,8	9,0	11	12	14	15	15
	Oberlandesgerichte									
14	Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	2,5	2,5	2,8	2,1	2,1	2,2	2,1
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. <sup>1)</sup>	JS	1 000	1,2	1,2	1,4	1,5	2,1	2,2	2,1
	Erladigte Verfahren der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	0,6	1,3	1,6	1,9	1,8	2,0	2,0
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	.	.	.	.	.	22,6	20,7
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	.	9,6	10,7	11,9	10,5	9,8	9,6

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Rechtspflege und öffentliche Sicherheit</b>									
1	Bekanntgewordene Straftaten	JS	1 000	101	108	116	126	130	136	140
2	auf 100 000 Einwohner	JS	Anzahl	2 792	2 928	3 162	3 423	3 528	3 693	3 802
3	Aufgeklärte Straftaten	JS	1 000	57	57	58	62	67	67	65
4	Anteil an bekanntgewordenen Fällen	JS	%	56	53	50	49	51	49	47
5	Abgeurteilte	JS	1 000	41	43	42	44	43	47	45
6	Verurteilte	JS	1 000	36	38	37	39	38	41	39
7	Jugendliche	JS	1 000	3,6	3,5	3,7	3,9	3,7	4,0	3,7
8	Heranwachsende	JS	1 000	4,8	5,3	5,7	5,9	5,6	5,7	5,9
9	Erwachsene	JS	1 000	28	29	28	29	29	31	29
	Geschäftsanfall bei den Justizbehörden									
	Amtsgerichte									
10	Zivilprozeßsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	44	46	40	42	44	49	55
11	Strafsachen u. Bußgeldverf. <sup>1)</sup>	JS	1 000	32	.	38	40	42	46	52
	Landgerichte									
12	Zivilsachen	JS	1 000	24	25	27	28	31	33	3,0
13	Strafsachen <sup>1)</sup>	JS	1 000	7,4	.	7,5	7,5	7,4	8,1	8,6
	Oberlandesgerichte									
14	Zivilsachen (einschl. Familiensachen)	JS	1 000	3,9	3,8	3,7	4,0	4,0	4,4	4,8
15	Strafsachen u. Bußgeldverf. <sup>1)</sup>	JS	1 000	3,1	.	1,4	1,5	1,4	1,5	1,8
	Erladigte Verfahren der Verwaltungsgerichte	JS	1 000	2,6	3,0	3,3	4,1	4,0	4,5	4,6
17	der Sozialgerichte	JS	1 000	10,2	9,8	9,9	9,7	9,2	8,7	8,8
18	der Arbeitsgerichte	JS	1 000	8,8	9,1	9,1	10,3	10,8	13,3	16,5

1) Ab 1971 anstelle der Registerauszählung Nachweisungen der Justizstatistik.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
96 2 915 72  76 43 38 2,6 5,0 30	98 2 948 74  76 43 37 2,8 5,2 29	103 3 071 77  75 43 38 2,5 5,8 29	103 3 051 74  72 43 38 2,2 5,6 30	107 3 125 75  70 43 37 2,3 5,3 30	108 3 139 76  70 43 37 2,4 5,1 30	82 2 343 49  60 40 35 2,4 4,2 28	84 2 382 49  58 41 36 2,6 4,0 29	86 2 422 50  58 39 34 2,5 3,7 28	92 2 551 53  57 40 36 2,6 3,8 29	101 2 784 58  58 43 38 2,7 4,3 31	107 2 941 60  56 45 39 3,2 4,6 31	1 2 3  4 5 6 7 8 9
49	45	44	45	42	44	44	42	43	44	45	44	10
27	27	30	28	29	28	27	28	23	24	26	37	11
18 7,5	18 7,2	19 7,2	22 7,4	25 7,2	28 7,2	27 7,3	27 7,4	26 7,2	26 7,1	26 7,7	25 7,7	12 13
2,1	2,1	2,2	2,2	2,3	2,5	2,6	3,1	3,3	3,2	3,6	3,8	14
2,6	2,6	2,1	2,2	2,2	2,2	2,3	2,2	2,5	2,3	2,5	3,1	15
2,1 20,0 9,3	2,5 17,9 9,3	2,6 17,6 9,4	2,4 16,6 8,2	2,3 14,4 8,5	2,2 13,4 8,4	2,3 12,8 8,4	2,4 11,9 9,0	2,3 11,0 9,0	2,6 10,2 9,3	2,5 10,4 9,7	2,5 10,6 8,9	16 17 18

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
152 4 164 75  49 43 36 4,3 5,6 26	160 4 396 76  47 53 46 4,6 7,0 34	162 4 453 75  46 52 44 5,0 6,9 32	173 4 768 86  48 50 42 4,9 6,5 30	182 5 008 85  47 53 42 5,7 6,4 30	190 5 216 94  49 54 44 6,0 6,7 31	200 5 483 98  49 55 45 6,1 7,2 32	202 5 551 100  50 56 47 6,0 7,1 34	196 5 394 100  51 54 45 5,3 6,6 33	192 5 306 96  50 54 45 4,3 6,2 35	198 5 488 98  49 51 43 3,4 5,8 34	204 5 671 100  49 50 42 2,8 5,3 34	1 2 3  4 5 6 7 8 9
53	49	62	65	71	77	83	90	88	94	94	93	10
55	61	62	65	70	71	73	76	75	76	75	68	11
30 8,6	26 9,8	21 9,5	22 8,9	24 9,2	27 8,8	30 9,2	26 9,2	26 8,6	27 9,0	28 8,7	28 8,2	12 13
4,7	4,2	4,8	4,9	5,1	5,5	6,1	6,4	6,5	6,7	7,1	7,2	14
2,1	2,1	2,3	2,3	2,4	2,4	2,4	2,4	2,3	2,4	2,4	2,2	15
5,6 7,6 15,6	7,2 7,6 15,3	9,2 7,7 14,5	8,8 7,9 14,3	10,2 8,7 15,1	12,3 8,7 16,9	12,6 9,6 19,0	11,9 10,2 18,9	11,1 11,1 19,9	10,4 11,4 18,7	12,0 10,8 17,9	12,9 10,6 18,5	16 17 18



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Erwerbstätigkeit</b>									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	51,7	38,7	38,0	43,4	32,7	15,1	14,2
2	Männer	30.9.	1 000	39,3	25,6	26,6	33,6	22,1	8,8	8,1
3	Frauen	30.9.	1 000	12,4	13,0	11,3	9,9	10,7	6,3	6,0
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	5,5	2,7	2,7	2,9	2,5	0,8	0,7
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	18,5	18,0	16,1	16,6	12,9	5,7	5,5
6	Bauberufe	30.9.	1 000	6,8	4,3	6,2	10,7	5,2	1,4	1,6
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	5,7	5,7	5,6	5,0	6,5	9,6	8,8
8	Männer	30.9.	1 000	3,2	3,5	3,6	2,3	3,8	6,1	5,2
9	Frauen	30.9.	1 000	2,5	2,2	2,0	2,7	2,7	3,5	3,6
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	1,5	0,7	0,6	0,7	0,9	0,6
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	1,7	1,1	1,4	1,3	1,9	3,6	3,5
12	Bauberufe	30.9.	1 000	0,8	1,3	1,6	0,7	1,5	2,2	1,9
	<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	JE	1 000	247	288	289	290	287	289	300
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	24	31	27	29	29	30	30
15	IG Metall	JE	1 000	45	52	54	55	56	58	61
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	40	44	46	43	43	45	49
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	30	37	36	38	38	36	39

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Erwerbstätigkeit</b>									
1	Arbeitslose	30.9.	1 000	4,5	5,1	7,2	8,5	10,1	33,6	62,4
2	Männer	30.9.	1 000	2,6	2,5	3,6	4,4	5,0	19,6	37,8
3	Frauen	30.9.	1 000	2,0	2,7	3,6	4,1	5,1	14,0	24,6
4	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,3	0,7
5	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	2,1	2,8	3,1	3,6	4,1	14,7	26,6
6	Bauberufe	30.9.	1 000	0,1	0,1	0,2	0,3	0,4	2,9	4,9
7	Offene Stellen	30.9.	1 000	35,2	33,8	28,2	30,1	30,0	14,1	10,9
8	Männer	30.9.	1 000	21,9	22,0	18,6	19,1	20,0	8,3	6,1
9	Frauen	30.9.	1 000	13,3	11,8	9,6	11,1	10,0	5,9	4,8
10	Ausgewählte Berufsgruppen Land- und forstwirtschaftliche Berufe	30.9.	1 000	0,8	0,6	0,4	0,4	0,6	0,4	0,4
11	Industrielle und handwerkliche Berufe	30.9.	1 000	20,5	17,6	12,6	13,5	14,1	5,1	3,7
12	Bauberufe	30.9.	1 000	2,8	3,3	2,8	3,4	3,0	0,8	1,1
	<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>									
13	Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	JE	1 000	325	335	353	357	371	365	373
14	IG Bau, Steine und Erden	JE	1 000	37	38	37	40	40	36	36
15	IG Metall	JE	1 000	72	75	80	82	86	77	85
16	IG Chemie, Papier, Keramik	JE	1 000	63	70	71	77	80	81	80
17	Gewerkschaft ÖTV	JE	1 000	44	46	54	47	48	45	46

1) Bis 1961 Ende September.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
18,5 13,3 5,2	15,1 9,5 5,5	7,9 5,5 2,4	4,7 3,1 1,6	4,0 2,6 1,3	3,9 2,7 1,2	3,7 2,6 1,1	4,1 2,9 1,2	3,7 2,5 1,2	5,4 3,9 1,5	20,0 15,0 5,1	7,5 5,0 2,5	1 2 3
1,3	0,6	0,6	0,2	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,7	0,2	4
6,7 3,8	6,6 1,7	3,0 0,9	2,0 0,3	1,6 0,2	2,0 0,1	1,8 0,1	2,0 0,1	1,9 0,1	3,0 0,2	12,7 1,0	4,1 0,2	5 6
7,5 3,5 4,1	9,9 5,8 4,0	14,9 8,2 6,7	23,5 14,5 9,1	23,8 14,4 9,4	25,5 15,6 9,9	27,4 16,8 10,5	27,6 16,1 11,5	30,3 17,6 12,8	21,3 11,8 9,6	13,5 6,8 6,7	24,6 14,5 10,1	7 8 9
0,3	0,5	0,2	0,8	0,5	0,4	1,0	0,5	0,4	0,5	0,6	0,8	10
3,1 1,1	3,5 2,4	7,5 2,6	12,0 4,5	11,8 4,6	13,8 3,3	14,3 3,5	15,1 3,2	16,5 3,2	10,2 2,0	5,4 1,7	12,7 2,8	11 12
309 32 63 51 41	311 32 63 51 40	302 30 61 49 41	307 31 64 49 43	307 32 65 49 43	308 35 64 50 44	303 35 63 47 44	304 36 63 50 44	311 38 66 53 43	320 38 72 57 43	314 38 68 59 43	313 38 67 60 43	13 14 15 16 17

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
52,8 27,3 25,5	52,4 24,4 27,9	47,2 20,4 26,7	39,2 16,3 22,9	46,7 20,6 26,1	68,4 32,2 36,2	98,0 52,6 45,4	112,6 59,4 53,2	111,2 58,3 52,9	112,5 57,4 55,1	104,9 51,6 53,3	104,6 50,8 53,9	1 2 3
0,7	0,7	0,6	0,5	0,7	1,0	1,6	1,9	1,9	2,1	2,0	1,9	4
18,2 2,5	17,8 1,9	15,9 1,3	13,0 1,0	16,1 1,7	25,1 3,5	37,6 6,2	41,9 6,0	38,8 7,3	38,1 7,3	35,3 5,9	35,9 5,6	5 6
11,4 7,0 4,4	11,4 7,3 4,1	12,1 8,0 4,1	15,6 10,5 5,0	14,9 9,7 5,2	9,6 6,3 3,3	5,1 3,1 2,0	4,1 - -	4,2 - -	5,3 - -	7,7 - -	8,9 - -	7 8 9
0,4	0,6	0,5	0,6	0,6	0,5	0,4	0,3	0,2	0,3	0,4	0,5	10
4,8 1,1	4,5 1,0	4,8 1,2	6,5 1,4	5,8 1,0	3,3 0,7	1,6 0,3	1,2 0,3	1,5 0,2	1,8 0,4	2,4 0,6	3,0 0,7	11 12
349 35 72 79 49	347 34 74 78 51	358 35 76 76 52	363 35 76 77 52	390 36 84 77 55	390 37 87 76 55	387 36 86 74 56	379 36 86 73 57	379 35 84 73 57	383 34 85 75 59	386 33 86 76 61	386 33 86 77 62	13 14 15 16 17



## Zeitreihen wich-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>										
1	Mitglieder der DAG <sup>1)</sup>	30. 9.	1 000	2	4	5	6	7	8	9
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	11	18	24	29	32	34	38
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	Mai	1 000	174	.	.	.	.	.	.
4	1 – 10 ha LF	Mai	1 000	158	.	.	.	.	.	.
5	10 – 20 ha LF	Mai	1 000	14	.	.	.	.	.	.
6	20 – 30 ha LF	Mai	1 000	2	.	.	.	.	.	.
7	30 – 50 ha LF	Mai	1 000	1	.	.	.	.	.	.
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	0	.	.	.	.	.	.
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	734	735	730	734	733	735	736
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>2)3)</sup>	Mai	1 000 ha	953	953	962	960	983	982	990
11	Ackerland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	616	616	624	623	640	636	643
12	Dauergrünland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	262	260	261	260	262	264	263
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	8	8	9	9	9	9	8
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	41	43	43	44	48	49	50

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Arbeitnehmerorganisationen</b>										
1	Mitglieder der DAG <sup>1)</sup>	30. 9.	1 000	25	25	26	26	26	26	27
2	Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes	30. 9.	1 000	53	54	54	56	57	59	60
<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>										
3	Landwirtschaftliche Betriebe insgesamt <sup>2)</sup>	Mai	1 000	107	96	89	87	83	77	74
4	1 – 10 ha LF	Mai	1 000	79	67	61	59	56	50	48
5	10 – 20 ha LF	Mai	1 000	21	20	19	17	16	15	15
6	20 – 30 ha LF	Mai	1 000	6	6	7	7	7	7	7
7	30 – 50 ha LF	Mai	1 000	1	2	2	3	3	4	4
8	50 u. mehr ha LF	Mai	1 000	0	0	0	1	1	1	1
9	Waldfläche	Mai	1 000 ha	753	750	751	752	752	752	752
10	Landwirtschaftlich genutzte Fläche <sup>2) 3)</sup>	Mai	1 000 ha	960	912	910	900	890	879	871
11	Ackerland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	559	541	540	533	526	519	512
12	Dauergrünland <sup>4)</sup>	Mai	1 000 ha	306	276	275	271	268	261	260
13	Obstanlagen	Mai	1 000 ha	12	12	11	11	11	10	10
14	Rebfläche	Mai	1 000 ha	58	61	62	63	65	66	67

1) Ab 1968 Rheinland-Pfalz – Saarland. – 2) Ab 1 ha LF. – 3) Bis 1969 landwirtschaftl. Nutzfläche (LN). Daten ab 1979 mit

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
9	9	9	9	10	10	11	10	11	11	11	25	1
41	43	45	45	47	49	50	51	51	52	53	53	2
.	.	.	138	.	.	.	.	119	116	113	111	3
.	.	.	115	.	.	.	.	91	88	85	83	4
.	.	.	19	.	.	.	.	22	22	22	22	5
.	.	.	2	.	.	.	.	4	4	5	5	6
.	.	.	1	.	.	.	.	1	1	1	1	7
.	.	.	0	.	.	.	.	0	0	0	0	8
739	744	747	747	750	750	750	750	753	753	753	751	9
986	980	976	970	965	961	961	959	965	964	963	961	10
635	629	624	617	608	605	605	602	577	572	568	562	11
268	269	269	269	272	271	271	270	299	300	303	305	12
8	9	9	9	9	10	10	10	11	12	12	12	13
50	50	51	52	53	53	54	54	57	57	57	58	14

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
26	27	27	27	27	27	28	29	30	30	31	31	1
60	60	61	61	61	62	61	61	61	61	61	62	2
71	69	68	64	63	61	59	58	56	55	54	51	3
45	44	43	39	39	37	36	35	34	33	32	30	4
14	14	13	13	12	12	11	11	11	10	10	9	5
7	7	7	7	6	6	6	6	6	6	5	5	6
4	4	4	4	5	5	5	5	5	5	5	5	7
1	1	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	8
752	751	751	714	714	713	712	712	712	714	713	713	9
871	879	876	766	760	759	750	735	732	729	728	720	10
506	502	497	446	443	442	436	428	424	429	428	421	11
265	276	278	244	242	240	237	230	229	224	223	223	12
10	10	10	7	7	7	7	7	7	6	6	6	13
67	68	68	65	65	66	67	68	68	68	67	67	14

denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar. – 4) Ab 1970 nur genutzte Flächen.



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
	Anbaufläche <sup>1)</sup>									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	321	315	338	344	352	352	361
2	Weizen	Mai	1 000 ha	64	68	83	72	76	77	71
3	Roggen	Mai	1 000 ha	96	90	88	92	109	101	92
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	3	3	4	5	3	4	3
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	52	51	55	66	55	64	77
6	Hafer	Mai	1 000 ha	100	97	101	102	98	96	105
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	90	91	97	98	105	99	102
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	6	5	5	5	6	5	6
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	84	86	92	93	99	94	96
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	13	14	13	13	15	15	17
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	101	109	99	94	96	97	84
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	6	5	6	6	6	6	7
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	851	896	838	893	1 018	952	972
14	Weizen	JS	1 000 t	187	221	240	194	211	237	219
15	Roggen	JS	1 000 t	257	233	201	229	329	244	223
16	Wintergerste	JS	1 000 t	7	9	10	13	9	11	10
17	Sommergerste	JS	1 000 t	144	160	147	187	180	197	228
18	Hafer	JS	1 000 t	241	258	223	251	262	238	262
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	2 246	2 073	1 950	1 911	2 364	2 202	2 497
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	104	93	72	92	87	81	119
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	2 142	1 980	1 877	1 819	2 277	2 122	2 377
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	486	475	380	463	578	574	688
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 432	1 789	1 509	1 423	1 538	1 811	1 694

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
	Anbaufläche <sup>1)</sup>									
1	Getreide									
	(ohne Körnermais)	Mai	1 000 ha	372	372	373	376	376	375	375
2	Weizen	Mai	1 000 ha	136	128	134	133	129	128	119
3	Roggen	Mai	1 000 ha	40	42	42	40	33	33	30
4	Wintergerste	Mai	1 000 ha	12	15	18	19	20	24	23
5	Sommergerste	Mai	1 000 ha	85	92	85	93	104	99	109
6	Hafer	Mai	1 000 ha	73	70	69	69	67	66	69
7	Kartoffeln	Mai	1 000 ha	51	53	47	44	41	39	32
8	Frühkartoffeln	Mai	1 000 ha	5	7	5	6	6	6	5
9	Spätkartoffeln	Mai	1 000 ha	45	47	42	38	36	33	27
10	Zuckerrüben	Mai	1 000 ha	20	20	22	22	22	24	27
11	Futterpflanzen	Mai	1 000 ha	48	42	45	40	38	38	36
12	Gemüse	Mai	1 000 ha	7	8	7	7	6	6	6
	Erntemenge									
13	Getreide									
	(ohne Körnermais)	JS	1 000 t	1 348	1 157	1 378	1 416	1 379	1 539	1 432
14	Weizen	JS	1 000 t	532	448	550	529	509	585	506
15	Roggen	JS	1 000 t	125	132	144	142	117	126	101
16	Wintergerste	JS	1 000 t	47	53	74	80	81	113	96
17	Sommergerste	JS	1 000 t	305	267	308	345	375	374	403
18	Hafer	JS	1 000 t	250	189	223	239	221	249	240
19	Kartoffeln	JS	1 000 t	1 401	1 326	1 224	1 243	938	1 075	782
20	Frühkartoffeln	JS	1 000 t	119	132	114	129	120	120	111
21	Spätkartoffeln	JS	1 000 t	1 282	1 194	1 110	1 115	819	955	671
22	Zuckerrüben	JS	1 000 t	1 005	1 011	1 049	1 128	1 079	1 175	1 351
23	Rauhfutter	JS	1 000 t	1 427	1 624	1 452	1 582	1 370	1 296	1 275

1) Daten ab 1979 mit denen früherer Jahre nicht voll vergleichbar.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
362	362	360	364	358	349	360	360	356	354	358	369	1
87	100	101	112	111	96	119	117	120	116	121	131	2
90	100	91	81	69	52	63	69	70	63	59	52	3
5	7	9	10	14	6	10	11	9	10	12	12	4
77	62	63	61	72	84	74	72	67	78	76	79	5
92	81	82	80	75	88	77	75	68	65	67	70	6
97	94	91	87	81	85	78	74	66	61	54	55	7
5	6	6	6	6	7	8	7	6	7	6	6	8
91	89	85	81	75	78	70	66	59	54	48	49	9
19	21	20	19	16	21	22	24	19	20	19	19	10
80	78	79	71	79	72	72	74	65	65	63	49	11
7	7	7	8	8	9	9	9	7	7	7	7	12
921	997	1 027	1 181	876	913	1 140	1 057	1 071	1 055	1 323	1 258	13
267	296	335	419	302	276	411	400	406	377	506	487	14
212	275	256	233	147	110	182	192	172	178	196	163	15
14	20	30	39	35	17	31	37	32	30	48	44	16
197	171	177	208	153	242	251	203	206	227	279	272	17
204	205	192	222	199	215	216	179	192	185	218	216	18
2 029	1 926	1 697	1 964	1 877	2 114	2 144	1 478	1 567	1 565	1 627	1 499	19
73	103	80	87	88	105	174	110	121	149	142	127	20
1 956	1 824	1 617	1 877	1 789	2 009	1 970	1 368	1 446	1 416	1 485	1 372	21
724	919	671	936	651	743	960	813	908	985	959	1 067	22
1 649	1 798	1 409	1 670	1 613	1 163	1 452	1 157	1 598	1 632	1 604	1 630	23

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
374	376	377	350	350	350	343	333	330	331	321	308	1
122	122	122	118	116	119	113	113	114	107	106	104	2
37	44	41	35	35	31	27	28	29	29	28	28	3
29	36	44	48	50	53	49	49	52	49	51	48	4
100	96	98	87	88	84	92	88	82	90	86	80	5
63	57	52	49	49	51	51	45	43	45	38	36	6
33	32	28	16	15	13	13	13	12	12	12	11	7
6	6	6	4	4	4	4	4	3	4	4	4	8
27	26	23	12	11	10	10	9	8	8	8	7	9
27	25	25	23	23	24	22	22	22	23	23	22	10
34	33	33	31	29	29	30	30	31	32	34	30	11
6	6	6	4	4	4	4	4	4	4	6	5	12
972	1 412	1 627	1 525	1 410	1 453	1 537	1 271	1 666	1 591	1 491	1 393	13
385	500	589	568	506	555	575	527	683	592	558	552	14
104	154	165	140	130	120	104	99	142	131	115	108	15
97	161	221	222	249	217	250	220	293	248	244	205	16
244	342	359	356	297	314	372	269	341	389	374	336	17
101	183	220	192	190	203	193	129	171	183	151	140	18
603	843	707	441	318	346	349	265	352	380	381	337	19
88	129	117	89	89	87	88	73	88	115	121	118	20
515	714	590	352	230	259	262	191	263	265	261	218	21
1 189	1 346	1 247	1 169	1 168	1 375	1 210	970	1 179	1 177	1 213	1 235	22
975	1 589	1 561	1 433	1 347	1 359	1 328	1 222	1 360	1 446	1 291	1 537	23



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	2 443	2 376	2 163	2 041	2 446	1 899	743
2	Weißmost	JS	1 000 hl	2 078	1 986	1 859	1 742	2 083	1 609	720
3	Rotmost	JS	1 000 hl	365	390	304	299	363	290	23
4	Durchschnittliches Mostgewicht Weißmost	JS	°Öchsle	76	75	83	86	64	68	61
5	Rotmost	JS	°Öchsle	67	70	78	76	65	64	67
6	Durchschnittlicher Säuregehalt Weißmost	JS	o/oo	10,1	10,8	9,6	8,5	12,7	12,4	13,9
7	Rotmost	JS	o/oo	8,2	8,8	7,1	7,3	9,9	11,3	10,7
8	Viehhalter	Dez.	1 000	358	358	344	341	332	316	305
9	Viehbestand									
10	Pferde	Dez.	1 000	88	86	82	78	73	69	66
11	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	678	698	703	689	666	672	696
12	Milchkühe	Dez.	1 000	366	372	371	367	358	346	344
13	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	628	733	646	608	733	732	727
14	Zuchtsauen	Dez.	1 000	44	40	35	38	47	43	46
15	Schafe	Dez.	1 000	79	82	79	65	52	48	48
16	Legehennen	Dez.	1 000	2 575	2 904	3 041	3 301	3 340	3 189	3 228
17	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	637	690	724	753	776	762	794
18	an Molkereien geliefert	JS	%	50	51	51	51	54	56	59
19	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	1 787	1 878	1 942	2 019	2 123	2 150	2 291

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1	Weinmosternte insgesamt	JS	1 000 hl	4 374	7 229	4 461	5 533	7 657	5 468	6 642
2	Weißmost	JS	1 000 hl	3 968	6 498	4 044	5 037	7 040	5 026	6 142
3	Rotmost	JS	1 000 hl	406	731	417	496	617	442	500
4	Durchschnittliches Mostgewicht Weißmost	JS	°Öchsle	69	65	82	62	70	68	76
5	Rotmost	JS	°Öchsle	67	61	79	61	65	67	69
6	Durchschnittlicher Säuregehalt Weißmost	JS	o/oo	11,2	10,2	8,5	12,7	8,2	10,0	9,0
7	Rotmost	JS	o/oo	10,7	9,4	7,4	12,0	7,5	8,3	8,2
8	Viehhalter	Dez.	1 000	137	127	115	101	82	69	66
9	Viehbestand									
10	Pferde	Dez.	1 000	18	17	17	17	18	19	20
11	Rinder insgesamt	Dez.	1 000	754	726	686	678	693	684	675
12	Milchkühe	Dez.	1 000	288	266	252	251	250	242	239
13	Schweine insgesamt	Dez.	1 000	758	827	741	744	737	711	677
14	Zuchtsauen	Dez.	1 000	70	77	69	70	71	69	73
15	Schafe	Dez.	1 000	49	55	62	63	75	75	78
16	Legehennen	Dez.	1 000	4 330	4 012	4 001	3 837	3 616	3 384	3 170
17	Milcherzeugung insgesamt	JS	1 000 t	1 029	995	951	956	940	936	919
18	an Molkereien geliefert	JS	%	78	80	81	83	85	84	87
19	Durchschnittliche Milchleistung je Kuh	JS	kg	3 504	3 528	3 656	3 799	3 744	3 737	3 796

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
1 784 1 566 218	3 622 3 178 444	3 324 2 912 412	5 693 4 938 755	2 773 2 410 363	2 902 2 524 378	4 380 3 919 461	5 386 4 755 631	3 714 3 230 484	3 457 3 098 359	4 544 4 076 468	4 339 3 820 519	1 2 3
69 67	68 67	92 83	67 64	72 67	73 69	68 69	77 72	60 57	77 74	74 70	61 59	4 5
12,9 12,2	11,5 10,0	7,5 6,4	10,2 9,2	9,5 7,7	11,3 9,1	10,6 8,7	7,2 5,9	14,1 12,8	8,7 8,1	11,0 9,1	13,0 12,3	6 7
296	284	268	256	240	228	212	199	182	176	167	155	8
62 697 336 739 49 50 3 381	60 694 327 659 42 54 3 364	55 704 326 668 46 55 3 390	51 734 335 711 52 53 3 321	45 763 337 769 58 53 3 235	40 737 327 706 51 50 3 252	35 718 312 712 56 50 3 405	31 705 302 747 55 47 3 513	27 739 298 722 56 41 3 639	24 760 298 739 62 45 3 957	21 761 297 822 68 47 4 166	20 755 294 787 65 47 4 310	9 10 11 12 13 14 15
830 62	827 64	855 66	906 69	955 69	962 69	970 70	991 70	986 72	1 011 74	1 043 75	1 059 77	16 17
2 410	2 458	2 616	2 780	2 854	2 855	2 968	3 176	3 262	3 386	3 499	3 565	18

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
6 028 5 585 443	6 829 6 384 445	5 178 4 790 388	5 396 5 094 302	3 390 3 161 229	5 305 5 037 268	10 561 10 102 459	8 932 8 460 472	5 669 5 319 350	4 144 3 909 236	6 729 6 276 454	6 323 5 855 468	1 2 3
85 74	67 64	70 66	76 71	70 67	73 68	70 68	74 69	62 62	75 73	68 67	68 65	4 5
7,5 6,9	11,8 11,2	11,4 9,9	9,3 8,3	12,0 10,2	9,4 8,5	8,2 7,8	8,8 8,0	12,9 11,6	9,5 8,3	9,9 9,7	10,4 9,4	6 7
62	.	58	55	53	.	46	.	42	.	39	.	8
21 654 233 683 75 83 2 931	22 672 237 699 79 89 2 347	22 682 238 729 81 86 2 084	22 678 236 687 79 88 1 995	21 673 235 695 78 100 2 007	22 655 228 646 75 89 1 944	21 638 228 658 75 95 1 918	19 638 230 677 76 92 1 802	19 637 227 640 75 100 1 812	.	20 604 216 639 76 113 1 793	.	9 10 11 12 13 14 15
906 90	882 92	919 93	948 94	961 95	931 95	942 95	979 95	955 95	946 94	962 95	882 94	16 17
3 794	3 790	3 873	3 977	4 075	4 024	4 123	4 292	4 172	4 239	4 395	4 223	18



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1	Eiererzeugung	JS	Mill.	-	312	346	378	426	421	401
2	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	899	1 031	1 132	1 202	1 208	1 330	1 332
3	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	135	140	146	170	184	178	181
4	Bullen	JS	1 000	14	15	20	26	27	30	39
5	Kühe	JS	1 000	58	59	57	60	64	66	63
6	weibliche Rinder	JS	1 000	47	50	54	66	76	67	65
7	Kälber	JS	1 000	125	129	136	160	158	139	122
8	Schweine	JS	1 000	595	727	815	836	839	989	1 007
9	Schafe	JS	1 000	28	19	18	20	11	9	7
10	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	93	110	119	125	129	139	142
11	Rinder	JS	1 000 t	31	33	34	39	43	43	45
12	Kälber	JS	1 000 t	4	4	5	6	6	5	5
13	Schweine	JS	1 000 t	55	69	77	77	77	89	90
	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>									
14	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	-	1 392	1 393	1 396	1 471	1 551	1 613
15	GmbH	JA	Anzahl	-	1 232	1 240	1 246	1 329	1 417	1 482
16	Stammkapital	JA	Mill. DM	-	189	188	188	201	231	248
17	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	-	160	153	150	142	134	131
18	Grundkapital	JA	Mill. DM	-	293	285	292	629	663	849

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Land- und Forstwirtschaft, Fischerei</b>									
1	Eiererzeugung	JS	Mill.	969	984	969	1 065	964	927	915
2	Schlachtungen insgesamt	JS	1 000	1 494	1 482	1 514	1 432	1 387	1 396	1 382
3	Rinder (ohne Kälber)	JS	1 000	230	243	237	198	194	217	209
4	Bullen	JS	1 000	112	118	121	106	103	107	111
5	Kühe	JS	1 000	65	70	63	54	59	71	55
6	weibliche Rinder	JS	1 000	51	53	52	36	31	37	41
7	Kälber	JS	1 000	31	24	21	14	9	13	10
8	Schweine	JS	1 000	1 227	1 207	1 248	1 212	1 176	1 156	1 150
9	Schafe	JS	1 000	5	6	7	7	7	10	12
10	Schlachtmenge insgesamt	JS	1 000 t	166	169	170	158	154	159	154
11	Rinder	JS	1 000 t	63	67	66	56	57	63	60
12	Kälber	JS	1 000 t	2	2	2	1	1	1	1
13	Schweine	JS	1 000 t	101	99	102	100	95	95	93
	<b>Unternehmen und Arbeitsstätten</b>									
14	Kapitalgesellschaften	JA	Anzahl	3 313	3 636	3 947	4 359	5 009	5 580	6 136
15	GmbH	JA	Anzahl	3 217	3 541	3 853	4 266	4 920	5 493	6 051
16	Stammkapital	JA	Mill. DM	1 234	1 432	1 559	1 653	1 831	2 125	2 304
17	AG einschl. KG a.A.	JA	Anzahl	96	95	94	93	89	87	85
18	Grundkapital	JA	Mill. DM	1 846	1 988	2 174	2 355	2 396	2 514	2 673

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
431	457	449	431	446	479	543	603	658	748	842	929	1
1 418	1 454	1 431	1 472	1 517	1 571	1 497	1 527	1 489	1 480	1 464	1 549	2
195	199	205	207	211	232	234	232	208	221	220	227	3
52	60	68	78	87	104	109	109	98	112	115	113	4
66	65	66	56	52	51	52	53	50	52	51	59	5
65	63	63	65	67	74	70	65	55	54	52	52	6
127	118	106	104	92	96	86	75	57	57	54	44	7
1 077	1 120	1 102	1 144	1 201	1 231	1 165	1 209	1 213	1 193	1 182	1 270	8
8	7	7	7	6	6	6	6	6	5	5	6	9
152	154	154	156	161	169	167	170	162	164	163	170	10
48	50	51	52	56	61	62	61	55	60	60	62	11
5	5	5	5	4	5	5	4	4	4	3	3	12
96	98	97	97	99	102	99	103	102	99	98	105	13
1 639	1 676	1 713	1 759	1 816	1 895	2 012	2 156	2 362	2 582	2 788	3 059	14
1 513	1 551	1 589	1 644	1 706	1 786	1 899	2 046	2 249	2 475	2 687	2 961	15
258	364	413	430	511	585	643	710	815	899	1 014	1 084	16
126	125	124	115	110	109	113	110	113	107	101	98	17
849	956	963	1 067	1 147	1 293	1 317	1 319	1 350	1 649	1 741	1 793	18

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
877	783	644	575	553	580	583	561	549	552	549	.	1
1 380	1 403	1 508	1 578	1 633	1 634	1 607	1 623	1 624	1 633	1 659	1 665	2
214	189	192	199	211	212	203	199	207	195	198	189	3
113	106	107	112	117	111	107	104	100	97	98	90	4
60	52	56	59	65	68	64	61	70	61	64	62	5
39	30	28	27	29	33	31	34	37	37	36	36	6
9	7	6	5	5	4	4	3	4	4	3	4	7
1 141	1 188	1 285	1 342	1 379	1 371	1 358	1 378	1 367	1 388	1 412	1 418	8
15	17	22	31	36	46	41	41	45	44	44	53	9
157	151	162	169	174	172	169	171	172	171	178	176	10
61	55	57	59	62	61	59	58	60	57	59	56	11
1	1	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
94	95	104	108	111	110	109	112	111	113	117	118	13
6 838	7 571	8 676	10 182	11 781	13 473	14 823	15 687	.	.	.	.	14
6 751	7 485	8 592	10 097	11 696	13 386	14 735	15 595	.	.	.	.	15
2 330	2 494	2 815	3 019	3 260	3 505	3 734	4 102	.	.	.	.	16
87	86	84	85	85	87	88	92	.	.	.	.	17
2 852	2 903	3 105	3 127	3 182	3 280	3 545	3 756	.	.	.	.	18



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Produzierendes Gewerbe</b> VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Betriebe	MD	Anzahl	2 576	2 953	2 951	3 076	3 151	3 217	3 332
2	Beschäftigte	MD	1 000	227	262	271	283	297	320	348
3	Arbeiter	MD	1 000	189	219	225	234	245	268	286
4	Arbeiter	MD	%	83,3	83,5	83,0	82,6	82,4	82,5	82,2
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	435	486	502	519	548	601	628
6	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	677	902	990	1 088	1 188	1 372	1 580
7	Lohnsumme	JS	Mill. DM	510	684	746	810	884	1 022	1 170
8	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	167	218	244	278	304	350	410
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	3,9	5,7	6,0	6,6	7,4	8,5	9,5
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	44,9	47,7	46,6	46,9	47,7	48,7	47,7
11	Chemische Industrie	JS	%	22,1	22,3	19,7	22,8	23,9	24,5	23,5
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	13,0	13,4	14,7	13,8	13,9	14,0	14,7
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	22,1	21,1	20,1	20,6	19,7	19,5	20,0
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	20,0	17,8	18,6	18,7	18,7	17,8	17,6
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	0,4	0,7	0,7	0,8	1,0	1,2	1,4
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	17,2	15,9	16,6	16,6	16,1	15,9	16,7
17	Exportquote	JS	%	11,3	13,0	11,4	12,5	13,6	14,7	14,5

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Produzierendes Gewerbe</b> VERARBEITENDES GEWERBE (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Betriebe	MD	Anzahl	3 227	3 296	3 379	3 339	3 187	3 134	2 968
2	Beschäftigte	MD	1 000	412	425	427	422	427	423	390
3	Arbeiter	MD	1 000	310	320	318	311	313	304	281
4	Arbeiter	MD	%	74,9	75,3	74,6	73,8	73,4	71,8	70,7
5	Geleistete Arbeiterstunden	JS	Mill.	586	606	589	571	572	536	484
6	Lohn- und Gehaltssumme	JS	Mill. DM	5 032	6 088	6 704	7 314	8 296	9 076	9 208
7	Lohnsumme	JS	Mill. DM	3 332	4 069	4 422	4 755	5 379	5 760	5 671
8	Gehaltssumme	JS	Mill. DM	1 700	2 019	2 282	2 559	2 917	3 316	3 537
9	Umsatz (ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mrd. DM	27,9	31,6	34,8	38,0	42,2	48,9	48,3
10	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	JS	%	39,2	39,2	38,2	38,2	39,8	43,8	39,7
11	Chemische Industrie	JS	%	25,2	23,6	22,6	22,8	23,5	27,0	23,8
12	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	29,4	31,2	31,9	32,1	30,6	29,3	33,1
13	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	JS	%	18,5	17,8	17,7	18,0	17,4	15,7	15,5
14	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	JS	%	12,9	11,8	12,2	11,7	12,2	11,2	11,7
15	Auslandsumsatz	JS	Mrd. DM	6,3	6,9	7,3	8,7	10,4	14,7	14,0
16	Lohn- und Gehaltsquote	JS	%	18,0	19,3	19,3	19,2	19,7	18,5	19,1
17	Exportquote	JS	%	22,4	21,8	21,0	23,0	24,6	30,0	29,1

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
3 282	3 160	3 116	3 127	3 271	3 341	3 471	3 462	3 479	3 392	3 346	3 256	1
358	356	360	369	388	390	386	391	399	408	386	390	2
292	288	290	298	309	307	300	302	309	311	289	292	3
81,7	81,0	80,4	80,2	79,5	78,7	77,6	77,2	76,9	76,3	74,7	74,7	4
614	587	596	614	616	600	577	584	595	589	538	553	5
1 704	1 791	1 939	2 224	2 573	2 832	3 023	3 431	3 763	4 089	4 003	4 350	6
1 252	1 294	1 393	1 592	1 829	1 997	2 103	2 375	2 598	2 787	2 628	2 872	7
452	497	546	632	744	835	920	1 056	1 165	1 302	1 375	1 478	8
10,5	10,8	11,7	12,6	13,8	14,7	15,9	17,7	18,9	20,9	22,4	24,2	9
48,1	47,8	48,2	49,6	46,5	45,3	44,5	46,0	45,1	44,7	41,4	41,0	10
25,5	26,7	28,6	29,6	26,7	26,0	26,1	27,2	27,5	27,9	27,0	27,2	11
14,6	15,3	15,8	15,6	18,6	18,4	19,8	18,7	19,2	21,4	25,2	26,8	12
19,6	18,7	19,3	19,9	20,0	21,3	20,2	20,3	20,5	20,0	18,9	18,6	13
17,7	18,2	16,7	14,9	14,9	15,0	15,5	15,0	15,2	13,9	14,5	13,6	14
1,7	1,7	1,9	2,1	2,1	2,3	2,6	2,9	3,2	3,8	4,7	5,6	15
16,2	16,6	16,6	17,6	18,6	19,3	19,0	19,4	19,5	19,5	17,9	18,0	16
15,9	16,0	16,1	16,9	15,3	15,4	16,1	16,5	16,8	18,3	20,8	23,1	17

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
2 854	2 914	2 893	2 893	2 899	2 898	2 843	2 732	2 684	2 655	2 614	2 584	1
388	387	386	392	397	391	378	362	361	364	367	365	2
276	276	274	278	282	276	264	251	250	252	253	250	3
71,0	71,2	70,9	71,0	71,0	70,5	69,8	69,4	69,3	69,2	68,9	68,5	4
491	490	479	483	482	466	447	429	426	424	425	417	5
9 830	10 601	11 173	12 072	12 980	13 495	13 670	13 766	14 184	14 912	15 683	16 282	6
6 101	6 559	6 849	7 413	7 963	8 183	8 142	8 097	8 310	8 718	9 123	9 393	7
3 729	4 042	4 324	4 659	5 017	5 312	5 528	5 669	5 874	6 194	6 560	6 889	8
54,0	56,8	57,7	65,7	71,9	73,9	75,1	76,7	79,9	82,5	81,4	83,0	9
40,8	38,3	38,5	40,5	40,5	38,0	38,7	41,0	43,5	43,0	40,8	41,0	10
24,8	23,2	23,1	24,1	22,9	24,5	25,7	28,4	31,5	31,0	28,8	29,5	11
32,2	35,6	34,4	33,4	34,0	36,3	35,5	33,2	30,5	31,3	32,2	32,3	12
15,4	15,5	16,0	16,1	15,9	15,5	15,2	15,4	15,4	15,6	16,6	16,5	13
11,6	10,6	11,1	10,0	9,6	10,2	10,6	10,4	10,6	10,1	10,4	10,2	14
15,7	16,5	16,3	19,2	21,8	26,2	27,3	26,2	28,4	30,2	28,9	29,9	15
18,2	18,7	19,4	18,4	18,0	18,3	18,2	18,0	17,8	18,1	19,3	19,6	16
29,1	29,0	28,2	29,2	30,3	35,4	36,3	34,2	35,5	36,6	35,5	36,1	17



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
VERARBEITENDES GEWERBE										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	10	13	13	15	18	20	22
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	10	12	12	15	18	20	22
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	8	10	10	11	13	15	16
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	16	18	18	21	23	26	29
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	12	14	16	19	21	23	28
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	19	21	21	21	24	25	26
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	12	14	14	14	16	16	18
BAUHAUPTGEWERBE										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 378	4 929	5 094	4 808	4 496	4 458	4 378
9	Beschäftigte	MD	1 000	56	59	68	77	72	76	76
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	2	2	3	4	3	3	4
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	23	24	27	31	29	30	31
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	18	20	26	31	28	31	29
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	7	6	6	6	7	7	7
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	102	118	139	162	150	156	158
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	46	52	57	71	70	69	69
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	24	37	53	65	53	54	58

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
VERARBEITENDES GEWERBE										
1	Index der Produktion	MD	1980 = 100	69	74	78	85	92	90	85
2	Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	MD	1980 = 100	71	77	82	91	99	97	87
3	Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	61	69	71	75	83	84	83
4	Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	MD	1980 = 100	79	80	84	91	95	89	85
5	Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	MD	1980 = 100	62	65	71	70	77	81	80
6	Index der Arbeitsproduktivität je Beschäftigten	MD	1980 = 100	66	69	73	80	85	85	86
7	je Arbeiterstunde	MD	1980 = 100	56	59	63	71	76	81	84
BAUHAUPTGEWERBE										
8	Betriebe	30. 6.	Anzahl	4 671	4 573	4 552	4 485	4 410	4 270	4 052
9	Beschäftigte	MD	1 000	91	89	89	89	87	80	71
10	Kaufmännische und technische Angestellte	MD	1 000	7	7	7	8	8	8	7
11	Facharbeiter, Poliere, Meister	MD	1 000	50	48	48	49	49	44	40
12	Fachwerker und Werker	MD	1 000	27	27	26	26	24	20	17
13	Gewerblich Auszubildende	MD	1 000	2	2	2	2	2	2	2
14	Geleistete Arbeitsstunden	JS	Mill.	152	154	159	160	148	134	117
15	Wohnungsbau	JS	Mill.	57	55	59	63	59	52	45
16	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill.	68	69	69	66	60	57	51

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 8 - 16).

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
25	25	28	31	33	35	38	42	46	51	53	60	1
24	25	27	31	33	35	39	45	49	53	56	63	2
17	17	18	22	23	25	26	29	32	38	45	50	3
32	33	38	43	46	49	50	55	61	62	61	69	4
32	32	34	32	36	40	44	48	51	53	54	58	5
28	29	32	33	35	37	40	43	46	50	56	61	6
20	22	23	24	27	29	32	35	37	41	48	52	7
4 252 69	4 204 66	4 163 75	4 136 79	4 116 82	4 555 91	4 560 98	4 748 100	4 733 99	4 691 96	4 622 87	4 723 90	8 9
4	4	4	4	4	5	5	6	6	6	6	6	10
30	30	35	40	41	45	49	51	51	51	47	48	11
24	24	28	28	30	33	35	35	33	31	26	28	12
6	4	3	3	3	3	3	3	3	3	3	2	13
137	125	145	147	151	163	160	177	168	169	153	153	14
63	58	64	60	59	62	58	65	59	64	65	62	15
45	42	51	52	59	70	74	80	75	73	63	65	16

1976	1977 <sup>1)</sup>	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
93	92	93	100	100	99	96	97	98	100	102	104	1
98	95	97	104	100	96	92	96	101	103	107	110	2
88	91	90	95	100	104	108	103	96	100	98	97	3
93	93	93	98	100	96	92	92	93	93	97	97	4
90	85	90	97	100	101	95	97	99	103	106	111	5
81	96	96	101	100	100	104	109	111	112	113	116	6
91	91	94	99	100	102	104	109	111	113	116	120	7
3 965 68	3 915 70	3 865 71	3 838 74	3 896 75	3 905 74	3 966 70	3 951 69	3 928 68	3 814 63	3 815 62	3 727 60	8 9
7	8	8	8	9	9	9	9	9	8	8	8	10
39	40	40	40	40	39	37	36	35	33	31	31	11
16	16	16	17	18	17	15	16	16	15	15	15	12
2	2	3	4	5	5	5	5	5	5	4	3	13
109	111	109	116	113	105	99	97	96	83	85	84	14
43	47	46	48	47	43	40	40	40	31	32	29	15
43	41	41	45	41	38	36	35	34	32	33	33	16



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	126	168	225	273	254	291	322
2	Umsatz	JS	Mill. DM	337	474	827	918	829	905	973
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)	JS	Mill. DM	.	.	.	.	345	353	334
4	Wohnungsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	359	385	448
5	Öffentlicher und Verkehrsbau	JS	Mill. DM	.	.	.	.	.	.	.
5	Gerätebestand	30. 6.	Anzahl	2 000	2 247	3 197	3 979	4 426	4 975	5 825
6	Betonmischer	30. 6.	Anzahl	41	69	113	172	208	254	327
7	Turmdrehkrane	30. 6.	Anzahl	85	156	170	248	253	300	441
8	Bagger	30. 6.	Anzahl	627	924	1 105	1 401	1 589	1 815	2 177
9	Lastkraftwagen	30. 6.	Anzahl	246	351	364	455	495	583	654
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	.	.	.	.	.	.	.
ENERGIEWIRTSCHAFT										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	1 152	.	1 297	1 391	1 593	1 758	1 840
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	1 571	1 957	2 303	2 519	2 993	3 583	3 986
12	Gaserzeugung <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	24	27	38	57	66	69	70
13	Gasaufkommen <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	.	.	.	232	289	349	347
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	2 593	2 708	2 904	3 030	3 385	3 659	3 628

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
BAUHAUPTGEWERBE										
1	Lohn- und Gehaltsumme	JS	Mill. DM	1 003	1 194	1 376	1 574	1 665	1 652	1 565
2	Umsatz	JS	Mill. DM	2 639	3 072	3 905	3 982	4 165	4 576	4 340
3	(ab 1968 ohne Umsatzsteuer)									
3	Wohnungsbau									
4	Öffentlicher und Verkehrsbau									
5	Gerätebestand	30. 6.	Anzahl	11 878	11 598	11 306	11 283	11 148	10 610	9 843
6	Betonmischer									
6	Turmdrehkrane									
7	Bagger									
8	Lastkraftwagen									
9	Straßenwalzen	30. 6.	Anzahl	1 586	1 648	1 672	1 799	1 774	1 914	1 826
ENERGIEWIRTSCHAFT										
10	Elektrizitätserzeugung	JS	Mill. kWh	6 810	6 513	5 636	6 213	6 427	6 140	5 808
11	Elektrizitätsaufkommen	JS	Mill. kWh	9 883	11 137	12 184	13 054	13 859	14 768	14 239
12	Gaserzeugung <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	4	4	4	4	2	2	1
13	Gasaufkommen <sup>2)</sup>	JS	Mill. m <sup>3</sup>	639	727	1 184	1 435	1 526	1 691	1 800
14	Kohleverbrauch des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	JS	1 000 t SkE	1 493	1 232	1 049	915	893	1 062	806

1) Ab 1977 einschl. Fertigteil- und Gerüstbau (Lfd. Nr. 1 - 9). - 2) Umgerechnet auf einen oberen Heizwert HO = 35 169 kJ/m<sup>3</sup>.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
304	312	381	432	513	613	688	847	907	958	848	916	1
872	909	1 142	1 355	1 596	2 052	2 233	2 543	2 614	2 813	2 712	1 810	2
334	358	415	460	489	600	629	757	800	886	872	620	3
367	380	493	575	763	1 096	1 233	1 329	1 304	1 396	1 396	850	4
6 111	6 377	7 001	7 849	8 584	9 828	10 674	11 519	12 136	12 374	12 191	11 918	5
337	363	486	625	847	1 172	1 474	1 770	2 043	2 156	2 200	2 277	6
472	519	653	764	901	1 190	1 462	1 729	1 875	1 974	1 994	2 228	7
2 260	2 354	2 729	2 943	2 233	3 933	4 517	5 131	5 516	5 912	5 879	6 014	8
690	673	636	736	801	887	1 055	1 179	1 198	1 330	1 376	1 463	9
2 004	2 322	2 613	2 722	3 026	3 093	3 521	4 055	4 779	5 364	5 872	6 453	10
4 353	4 502	4 711	5 455	5 779	6 180	6 647	7 152	7 644	8 114	8 340	8 988	11
67	66	68	71	75	75	88	88	74	66	68	19	12
357	375	384	363	400	388	390	381	352	390	467	547	13
3 676	3 350	3 292	3 378	2 983	2 956	3 004	2 895	2 442	1 958	1 611	1 543	14

1976	1977 <sup>1)</sup>	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
1 596	1 646	1 742	1 989	2 137	2 132	2 138	2 220	2 225	1 995	2 116	2 093	1
3 924	4 773	4 625	5 193	6 622	6 230	6 050	6 286	6 561	5 995	6 129	6 384	2
1 257	1 896	1 803	2 051	2 692	2 251	2 251	2 352	2 480	2 005	1 941	1 962	3
1 930	1 925	1 908	2 121	2 559	2 522	2 392	2 430	2 442	2 466	2 575	2 555	4
9 564	9 280	9 300	9 312	9 162	8 736	8 436	8 087	7 651	7 209	6 851	6 418	5
2 672	2 528	2 506	2 574	2 619	2 533	2 458	2 331	2 246	2 122	2 031	1 897	6
2 454	2 514	2 594	2 667	2 800	2 918	2 891	2 912	2 892	2 739	2 763	2 778	7
6 862	6 719	7 044	7 481	7 830	7 837	7 817	6 587	6 480	6 159	6 190	5 933	8
1 833	1 905	1 948	2 030	2 101	2 138	2 187	1 872	1 797	1 724	1 734	1 723	9
6 088	6 892	6 789	6 881	6 742	6 259	4 862	4 681	5 063	4 825	7 596	...	10
15 572	16 052	17 523	18 604	18 541	19 237	19 473	20 637	21 155	22 005	22 074	22 475	11
2	1	1	1	1	2	2	2	2	2	2	2	12
2 030	2 338	2 792	3 369	3 397	3 538	3 362	3 780	4 054	4 296	4 055	4 630	13
1 027	981	889	914	989	1 059	964	1 043	1 098	1 029	962	948	14



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>ENERGIEWIRTSCHAFT</b> des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	.	.	.	.	23	64	157
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	1 693	1 997	2 153	2 522	2 985	3 490	3 871
3	Wasserversorgung	JS	Mill. m <sup>3</sup>	.	.	.	.	.	724	.
	<b>HANDWERK</b>									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
5	Umsatz	VjD	1976 = 100	.	.	.	.	.	.	.
	<b>Bautätigkeit</b>									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,2	10,6	8,4	11,9	13,4	14,5	13,7
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	6,0	6,1	6,0	5,4	6,1	7,2	7,1
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	32,6	4,9	22,0	31,3	33,1	34,3	32,0
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	5,1	10,0	9,0	10,1	10,8	12,0	13,0
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	2,6	4,8	6,1	5,5	5,2	5,9	6,5
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	12,2	24,3	22,5	25,8	27,9	29,1	30,5
	<b>Wohnungen</b>									
12	Wohnungsbestand									
13	Wohngebäude	JS	1 000	467	478	487	497	508	520	533
	Wohnungen	JS	1 000	703	731	754	781	809	840	867

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>ENERGIEWIRTSCHAFT</b> des verarbeitenden Gewerbes (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)									
1	Heizölverbrauch	JS	1 000 t	2 109	2 375	2 439	2 509	2 618	2 300	2 257
2	Stromverbrauch	JS	Mill. kWh	8 880	9 496	9 690	10 201	10 495	11 036	9 916
3	Wasserversorgung	JS	Mill. m <sup>3</sup>	1 367	.	1 545	.	1 617	.	1 228
	<b>HANDWERK</b>									
4	Beschäftigte	30. 9.	1976 = 100	107	106	106	105	104	100	100
5	Umsatz	VjD	1976 = 100	64	72	82	87	96	102	104
	<b>Bautätigkeit</b>									
	Baugenehmigungen									
6	Wohngebäude	JS	1 000	13,6	13,7	15,8	18,0	17,0	13,1	11,8
7	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,7	3,3	3,0	3,0	3,2	2,5	2,8
8	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	27,5	29,2	35,4	44,1	38,7	25,8	21,0
	Baufertigstellungen									
9	Wohngebäude	JS	1 000	13,0	12,0	13,3	15,0	16,2	14,5	12,7
10	Nichtwohngebäude	JS	1 000	3,4	3,0	3,0	3,1	3,0	2,8	2,6
11	Wohnungen in Wohngebäuden	JS	1 000	26,1	23,9	26,1	32,9	37,8	32,5	26,4
	<b>Wohnungen</b>									
12	Wohnungsbestand									
13	Wohngebäude	JS	1 000	690	702	714	729	745	759	771
	Wohnungen	JS	1 000	1 198	1 222	1 247	1 280	1 317	1 349	1 375

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
123 4 275 970	186 4 414 .	251 4 771 1 050	349 5 213 .	634 5 442 987	670 5 784 .	771 6 199 1 011	992 6 634 .	1 416 7 120 1 064	1 809 7 648 .	1 874 7 831 1 186	1 937 8 365 .	1 2 3
.	.	.	.	.	103 40	97 44	101 49	105 55	108 58	106 57	108 56	4 5
12,0 6,9 25,6	12,8 7,1 32,0	14,2 7,7 34,5	14,8 5,7 31,4	15,3 6,0 33,0	16,1 5,8 35,8	15,9 5,4 33,7	15,9 6,3 32,5	16,2 4,1 32,8	16,1 3,8 31,9	13,6 3,5 29,3	13,2 3,6 28,3	6 7 8
12,2 6,5 28,1	11,5 6,5 25,6	12,7 6,8 30,5	13,3 5,3 30,9	13,7 5,4 30,1	14,1 5,5 29,5	15,0 4,9 31,7	15,8 5,9 32,5	15,3 3,7 31,6	15,5 3,6 32,6	14,4 3,5 29,0	13,4 3,4 26,7	9 10 11
546 896	557 920	570 951	575 1 009	588 1 037	602 1 065	617 1 095	632 1 125	647 1 154	662 1 184	676 1 210	677 1 172	12 13

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
2 472 10 958 .	2 386 11 073 1 354	2 321 11 297 .	2 387 12 108 1 456	2 080 11 901 .	1 650 11 842 1 438	1 445 11 391 .	1 114 11 491 1 396	988 11 886 .	798 12 212 .	752 12 331 .	733 12 083 .	1 2 3
100 100	99 105	104 110	106 121	104 133	103 132	101 131	101 136	100 139	97 137	96 145	95 148	4 5
13,9 2,4 22,8	14,1 2,4 22,6	17,5 2,8 27,9	16,0 2,6 25,6	15,7 2,7 26,1	12,5 2,1 23,0	9,7 1,9 21,2	12,2 2,4 26,5	9,8 1,9 20,5	8,5 1,8 16,7	8,9 2,0 15,3	8,6 1,9 13,0	6 7 8
13,3 2,6 24,9	14,6 2,6 25,8	15,5 2,6 24,8	13,8 2,1 22,2	15,4 2,6 24,4	14,0 2,3 22,9	11,9 2,2 21,5	11,0 2,0 21,8	11,5 2,2 24,8	10,6 2,0 21,1	9,0 1,7 16,2	8,4 1,7 14,6	9 10 11
784 1 400	798 1 425	813 1 449	827 1 471	842 1 495	856 1 518	867 1 541	878 1 562	890 1 587	901 1 608	909 1 624	918 1 639	12 13



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
<b>Handel</b>										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1986 = 100	11	13	13	15	16	17	19
2	Beschäftigte	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
<b>AUSFUHR</b>										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	430	756	746	889	1 045	1 246	1 453
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	12	20	24	26	32	40	53
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	419	736	723	863	1 013	1 206	1 400
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	34	39	38	41	48	55	63
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	70	102	116	141	162	216	250
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	314	594	568	681	804	935	1 087
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	232	338	317	367	424	518	659
10	Frankreich	JS	Mill. DM	50	75	51	51	59	83	118
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	15	47	41	57	65	66	74
12	USA	JS	Mill. DM	30	77	11	118	115	127	123
<b>Gastgewerbe</b>										
13	Umsatz	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Beschäftigte	JD	1986 = 100	.	.	.	.	.	.	.
<b>FREM DENVERKEHR <sup>1)</sup></b>										
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	.	1 508	1 701	1 979	2 134	2 395	2 452
16	Auslandsgäste	JS	1 000	.	155	206	285	366	440	445
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	.	4 550	5 144	5 990	6 459	7 502	8 471
18	Auslandsgäste	JS	1 000	.	270	349	490	626	759	819
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	.	26,4	28,1	28,1	27,8	30,1	31,5

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
<b>Handel</b>										
1	Umsatz des Einzelhandels	JD	1986 = 100	38	42	47	51	57	60	66
2	Beschäftigte	JD	1986 = 100	98	99	102	104	107	105	103
<b>AUSFUHR</b>										
3	Ausfuhr insgesamt	JS	Mill. DM	6 251	6 795	7 604	8 849	10 402	14 157	13 603
4	Ernährungswirtschaft	JS	Mill. DM	193	226	241	305	496	588	559
5	Gewerbliche Wirtschaft	JS	Mill. DM	6 058	6 569	7 362	8 544	9 906	13 569	13 045
6	Rohstoffe	JS	Mill. DM	107	116	122	124	138	148	133
7	Halbwaren	JS	Mill. DM	324	355	434	425	538	872	761
8	Fertigwaren	JS	Mill. DM	5 627	6 098	6 807	7 994	9 230	12 549	12 151
9	EG-Länder	JS	Mill. DM	3 044	3 239	3 776	4 457	5 192	6 768	5 707
10	Frankreich	JS	Mill. DM	993	995	1 123	1 474	1 598	1 977	1 734
11	Großbritannien	JS	Mill. DM	246	273	353	460	559	815	616
12	USA	JS	Mill. DM	314	379	470	517	569	604	511
<b>Gastgewerbe</b>										
13	Umsatz	JD	1986 = 100	56	62	66	69	72	75	79
14	Beschäftigte	JD	1986 = 100	108	107	107	107	107	106	105
<b>FREM DENVERKEHR <sup>1)</sup></b>										
15	Fremdenanmeldungen	JS	1 000	3 419	3 558	3 776	3 770	3 757	3 797	4 043
16	Auslandsgäste	JS	1 000	703	737	721	687	633	577	727
17	Fremdenübernachtungen	JS	1 000	12 306	12 696	13 795	14 085	14 436	14 613	15 905
18	Auslandsgäste	JS	1 000	1 664	1 698	1 724	1 731	1 621	1 492	2 048
19	Ausnutzung der Bettenkapazität	JD	%	30,5	30,7	32,8	32,5	32,5	31,9	32,5

1) Bis 1971 Fremdenverkehrs-jahr (1. 4. bis 31. 3. ), ab 1972 Kalenderjahr.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
20 .	21 .	22 .	23 .	25 .	26 103	28 100	30 101	32 100	34 100	33 99	34 98	1 2
1 720 54 1 666 69 327 1 270 788 129 101 119	1 743 58 1 685 70 277 1 338 792 200 114 108	1 897 63 1 834 55 278 1 501 830 155 112 109	2 127 64 2 064 64 271 1 728 911 139 143 123	2 217 73 2 144 77 266 1 801 966 159 154 123	2 308 65 2 244 71 252 1 920 1 010 193 149 144	2 523 72 2 452 74 258 2 120 1 189 238 159 132	2 894 83 2 811 80 257 2 475 1 382 297 194 144	3 146 94 3 053 82 262 2 708 1 493 325 208 182	3 971 115 3 856 90 325 3 441 1 964 504 248 222	4 716 140 4 575 90 349 4 136 2 335 645 265 229	5 355 174 5 180 96 341 4 744 2 575 804 241 269	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
.	.	.	.	.	39 95	42 97	45 99	49 101	51 101	51 104	51 105	13 14
2 518 471 9 058 908 32,3	2 605 489 9 528 936 32,6	2 716 499 10 048 948 33,6	2 766 510 10 174 949 33,0	2 907 505 10 670 971 33,2	2 855 491 10 677 981 32,7	2 965 525 11 056 1 047 33,1	3 027 540 11 250 1 074 33,5	3 211 575 11 753 1 153 33,4	3 186 597 11 866 1 275 33,2	3 183 595 11 748 1 321 33,2	3 177 633 11 642 1 459 30,8	15 16 17 18 19

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
71 103	77 104	81 106	87 107	92 107	94 107	94 102	96 101	97 101	98 100	100 100	103 101	1 2
16 004 645 15 359 159 926 14 274 7 363 2 313 841 745	16 729 845 15 884 176 917 14 791 7 868 2 362 971 782	16 341 892 15 450 180 851 14 419 7 719 2 259 1 013 927	18 621 1 067 17 554 179 1 213 16 163 9 356 2 572 1 322 860	21 678 1 242 20 436 210 1 173 19 053 10 315 3 004 1 382 838	26 120 1 442 24 678 245 1 613 22 820 11 427 3 171 1 572 1 104	26 883 1 616 25 267 228 1 702 23 337 11 869 3 413 1 754 1 118	25 516 1 667 23 849 224 1 703 21 922 12 082 3 339 1 970 1 434	28 058 2 030 26 028 257 2 075 23 696 13 728 3 560 2 339 1 858	30 690 2 145 28 546 293 2 130 26 122 15 231 3 767 2 707 2 053	29 316 1 876 27 439 259 1 750 25 430 15 605 3 910 2 689 1 908	29 766 1 786 27 980 263 1 721 25 997 16 418 4 043 2 821 1 735	3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
81 102	86 103	89 104	92 104	95 103	97 93	98 92	97 95	99 96	101 98	100 100	100 101	13 14
4 326 818 16 506 2 351 31,9	4 523 859 16 471 2 452 31,4	4 767 879 17 471 2 619 30,9	4 878 825 18 352 2 522 32,5	5 037 914 18 798 2 907 32,2	5 001 872 18 581 2 666 29,6	5 007 852 18 327 2 536 28,2	5 150 920 18 021 2 846 27,8	5 254 1 256 18 385 3 797 28,1	5 292 1 357 18 690 4 193 28,7	5 240 1 256 18 775 4 103 28,5	5 434 1 301 19 289 4 261 29,0	15 16 17 18 19



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Verkehr</b>									
	<b>EISENBAHNEN</b>									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	22	26	26	25	24	25	27
2	Empfang	JS	Mill. t	11	14	14	14	13	13	14
3	Versand	JS	Mill. t	11	12	12	11	11	12	13
	<b>BINNENSCHIFFFAHRT</b>									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	10	12	13	15	16	19	20
5	Empfang	JS	Mill. t	5	6	7	7	8	9	9
6	Versand	JS	Mill. t	5	6	6	8	8	10	11
	<b>Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre</b>									
7	Bergverkehr									
	Güterschiffe	JS	1 000	27	32	34	37	39	44	48
8	Ladung	JS	Mill. t	17	23	24	25	26	29	35
9	Talverkehr									
	Güterschiffe	JS	1 000	27	32	34	37	39	44	48
10	Ladung	JS	Mill. t	7	7	7	9	9	10	10
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	-	-	-	-	10	13	13
12	Empfang	JS	Mill. t	-	-	-	-	4	5	5
13	Versand	JS	Mill. t	-	-	-	-	6	8	8

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Verkehr</b>									
	<b>EISENBAHNEN</b>									
1	Güterumschlag	JS	Mill. t	21	24	23	23	22	21	18
2	Empfang	JS	Mill. t	10	10	10	10	9	9	8
3	Versand	JS	Mill. t	11	14	13	13	13	12	10
	<b>BINNENSCHIFFFAHRT</b>									
4	Güterumschlag	JS	Mill. t	37	40	38	38	37	35	32
5	Empfang	JS	Mill. t	19	19	19	19	20	19	17
6	Versand	JS	Mill. t	18	21	19	19	17	16	15
	<b>Schiffs- und Güter- durchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel <sup>1)</sup></b>									
7	Bergverkehr									
	Güterschiffe	JS	1 000	49	43	52	50	44	39	35
8	Ladung	JS	Mill. t	35	34	33	31	32	32	30
9	Talverkehr									
	Güterschiffe	JS	1 000	52	47	57	55	50	45	40
10	Ladung	JS	Mill. t	17	18	14	14	16	18	18
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
11	Güterumschlag im Fernverkehr	JS	Mill. t	18	20	21	24	26	28	28
12	Empfang	JS	Mill. t	8	9	9	10	11	12	12
13	Versand	JS	Mill. t	10	11	12	14	15	16	16

1) bis 1986: Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
27 14 13	25 13 12	22 11 11	23 12 11	22 11 11	22 11 11	23 12 11	23 11 12	22 11 11	21 10 11	19 9 10	21 10 11	1 2 3
21 10 11	22 10 12	23 10 13	28 13 15	29 13 16	30 14 16	31 15 16	31 15 16	33 16 17	35 17 18	34 17 17	37 18 19	4 5 6
54 36	52 35	59 35	63 45	66 45	69 45	60 44	72 42	57 42	54 41	52 38	47 35	7 8
54 10	52 11	60 12	64 14	66 13	70 12	61 12	73 13	58 15	55 17	54 19	50 19	9 10
12 5 7	12 5 7	13 5 8	15 6 9	15 6 9	16 7 9	16 7 9	16 7 9	18 8 10	18 8 10	17 7 10	18 8 10	11 12 13

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
18 8 10	17 7 10	17 7 10	19 8 11	19 8 11	19 9 10	17 8 9	16 7 9	17 8 9	17 8 9	16 8 8	· · ·	1 2 3
34 19 15	35 19 16	37 20 17	38 20 18	37 19 18	35 18 17	33 18 15	32 18 14	32 18 14	29 17 12	30 18 11	30 18 11	4 5 6
43 31	34 31	35 33	33 33	32 33	29 31	28 31	29 31	29 30	29 29	30 34	30 31	7 8
49 15	41 18	40 16	38 18	36 18	33 17	32 18	33 16	32 16	30 13	32 15	30 15	9 10
32 14 18	33 14 19	35 15 20	36 15 21	37 16 21	37 16 21	36 15 21	39 17 22	40 17 23	· · ·	· · ·	· · ·	11 12 13



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder <sup>2)</sup>	JS	1 000	18	21	26	27	22	16	11
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	8	9	11	13	15	21	26
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	4	4	5	4	4	4	4
	Kraftfahrzeugbestand <sup>1)</sup>									
4	Krafträder <sup>2)</sup>	1. 7.	1 000	65	82	112	145	167	176	177
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	31	37	51	66	79	91	110
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	22	22	30	36	38	36	37
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	12	17	21	26	28	34	36
8	mit Personenschaden	JS	1 000	-	9	11	13	14	17	17
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	-	8	10	13	14	17	19
10	Getötete Personen	JS	Anzahl	453	499	555	818	891	895	894
11	Verletzte Personen	JS	1 000	8	11	14	17	18	22	22
12	Schwerverletzte	JS	1 000	-	-	-	-	8	9	9
	<b>Geld und Kredite, Versicherungen</b>									
13	Kredite von Kreditinstituten <sup>3)</sup>	JE	Mill. DM	909	996	1 286	1 632	2 016	2 484	2 805
14	Kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	726	736	897	1 056	1 178	1 294	1 387
15	Mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	44	53	77	115	160	186	212
16	Langfristige Kredite	JE	Mill. DM	140	207	312	461	678	1 004	1 206
17	Einlagen bei Kreditinstituten <sup>4) 5)</sup>	JE	Mill. DM	764	955	1 202	1 566	2 000	2 254	2 474
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	379	461	485	531	617	675	693
19	Termingelder	JE	Mill. DM	136	203	299	418	477	457	513
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	249	291	418	617	907	1 122	1 268
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	147	188	152	185	205	193	175
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	75	77	48	74	93	42	46
23	Wechselproteste	JS	1 000	13	19	24	34	42	37	41
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	9	11	14	20	25	21	24

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>STRASSENVERKEHR</b>									
	Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge									
1	Krafträder <sup>2)</sup>	JS	1 000	0	0	1	2	3	2	3
2	Personenkraftwagen	JS	1 000	94	108	112	114	110	89	111
3	Lastkraftwagen	JS	1 000	7	8	8	7	7	5	5
	Kraftfahrzeugbestand <sup>1)</sup>									
4	Krafträder <sup>2)</sup>	1. 7.	1 000	19	16	13	13	14	16	17
5	Personenkraftwagen	1. 7.	1 000	680	755	821	876	938	957	991
6	Lastkraftwagen	1. 7.	1 000	58	62	65	66	68	68	67
7	Straßenverkehrsunfälle	JS	1 000	79	89	87	91	87	81	83
8	mit Personenschaden	JS	1 000	20	22	22	23	22	20	21
9	mit nur Sachschaden	JS	1 000	59	66	65	68	65	61	62
10	Getötete Personen	JS	Anzahl	1 080	1 209	1 241	1 213	1 085	963	954
11	Verletzte Personen	JS	1 000	29	33	32	33	31	28	29
12	Schwerverletzte	JS	1 000	10	11	11	12	10	9	9
	<b>Geld und Kredite, Versicherungen</b>									
13	Kredite von Kreditinstituten <sup>3) 4)</sup>	JE	Mill. DM	17 732	19 655	22 898	26 531	29 977	32 378	32 667
14	Kurzfristige Kredite	JE	Mill. DM	4 474	5 095	5 703	6 574	7 636	8 158	7 973
15	Mittelfristige Kredite	JE	Mill. DM	1 851	2 177	2 952	3 393	3 396	3 537	3 638
16	Langfristige Kredite	JE	Mill. DM	11 406	12 384	14 243	16 564	18 945	20 683	21 056
17	Einlagen bei Kreditinstituten <sup>3) 5)</sup>	JE	Mill. DM	14 461	16 391	19 138	22 097	25 273	27 654	31 445
18	Sichteinlagen	JE	Mill. DM	2 491	2 825	3 270	3 627	3 804	4 082	4 902
19	Termingelder	JE	Mill. DM	2 537	3 073	3 855	4 728	6 757	7 166	6 356
20	Spareinlagen	JE	Mill. DM	9 433	10 493	12 013	13 742	14 711	16 406	20 188
	Zahlungsschwierigkeiten									
21	Konkurse	JS	Anzahl	164	199	190	208	259	367	483
22	Vergleichsverfahren	JS	Anzahl	15	27	19	17	10	27	25
23	Wechselproteste	JS	1 000	22	20	19	18	19	21	15
24	Wechselproteste	JS	Mill. DM	39	44	48	59	60	83	72

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr. - 2) Ab 1976 einschl. Kleinkrafträder. - 3) Zur monatlichen Bilanzstatistik ämter. Von den Kreditgenossenschaften wurden bis 1984 nur diejenigen Institute erfaßt, deren Bilanzsumme einen bestimmten 31.12.1972). - 4) Von 1966 bis 1974 einschl. der durchlfd. Kredite. - 5) Ohne die durchlfd. Kredite, bis 1967 auch ohne die

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
7	4	4	3	3	1	1	1	0	0	0	0	1
28	34	42	50	54	60	62	64	73	74	69	72	2
3	4	5	6	6	7	7	7	7	6	6	6	3
170	156	142	133	121	105	85	66	51	39	28	22	4
134	160	192	234	281	336	390	442	494	550	590	628	5
37	37	36	39	42	45	48	50	52	54	54	56	6
36	42	49	56	58	62	67	67	68	72	73	77	7
17	18	20	21	20	19	19	20	19	20	20	21	8
19	24	29	36	38	43	48	48	49	52	53	56	9
914	820	1 085	1 021	1 043	964	1 028	1 090	998	1 075	1 151	1 164	10
22	23	27	28	28	27	26	28	27	29	29	30	11
9	9	10	9	9	8	9	9	9	9	10	10	12
3 028	3 296	4 106	4 781	5 585	6 623	7 700	9 024	10 226	11 716	12 632	14 605	13
1 403	1 470	1 689	1 922	2 136	2 310	2 545	2 910	3 106	3 329	3 459	3 544	14
252	268	378	474	582	788	913	1 057	1 307	1 487	1 556	1 574	15
1 373	1 559	2 039	2 385	2 868	3 525	4 243	5 058	5 813	6 900	7 617	9 487	16
3 090	3 726	4 529	5 241	6 115	6 846	7 696	8 551	10 176	11 461	13 163	12 997	17
825	1 043	1 216	1 411	1 563	1 789	1 988	2 122	2 372	2 410	2 764	2 345	18
743	826	1 026	1 143	1 508	1 527	1 594	1 698	2 217	2 632	3 079	2 204	19
1 522	1 857	2 287	2 687	3 044	3 530	4 114	4 731	5 588	6 419	7 320	8 448	20
209	154	94	124	102	124	119	113	132	163	166	138	21
46	34	34	29	25	20	16	17	19	34	40	20	22
39	37	34	35	38	33	35	33	29	30	31	24	23
25	25	26	24	29	29	36	37	44	48	51	33	24

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
6	6	7	8	9	16	18	16	12	8	6	-	1
123	137	143	139	126	121	114	127	124	124	150	-	2
6	6	7	8	8	7	5	6	6	6	6	-	3
34	38	40	43	48	58	71	83	92	95	94	91	4
1 053	1 125	1 197	1 280	1 322	1 356	1 384	1 413	1 454	1 480	1 543	1 584	5
67	68	70	74	77	79	79	78	79	78	79	79	6
93	101	107	110	111	111	110	112	118	121	124	127	7
22	23	23	23	23	22	22	23	22	20	20	19	8
71	77	84	87	88	89	88	89	96	101	104	108	9
985	944	962	804	840	741	722	730	634	524	571	501	10
30	32	32	31	31	29	29	30	29	26	26	26	11
10	10	10	10	10	9	9	10	9	8	8	7	12
35 644	39 357	45 173	51 851	57 122	62 594	67 259	71 328	75 111	79 858	80 239	82 443	13
8 210	8 778	9 380	11 102	12 527	14 184	15 238	15 322	16 246	15 996	14 794	14 189	14
4 078	4 516	5 811	6 365	6 955	8 123	9 143	9 676	9 309	9 174	7 811	7 135	15
23 356	26 063	29 982	34 384	37 640	40 286	42 878	46 331	49 556	54 688	57 634	61 119	16
34 202	37 882	42 302	45 323	48 947	52 450	56 251	59 426	63 350	70 018	74 877	79 944	17
5 180	5 842	6 972	7 183	7 299	7 200	7 840	8 744	9 110	9 611	10 448	11 012	18
6 828	8 159	9 752	11 866	15 091	18 840	19 487	20 136	22 330	24 610	26 136	28 315	19
22 194	23 881	25 578	26 275	26 556	26 410	28 923	30 546	31 910	35 796	38 293	40 617	20
539	444	462	425	441	617	792	888	800	909	980	955	21
10	2	5	2	5	3	8	13	6	8	-	4	22
12	12	11	10	11	13	14	12	11	11	8	7	23
49	48	52	50	82	99	97	96	101	97	72	51	24

berichtende Kreditinstitute einschl. der Kreditinstitute mit Hauptsitz außerhalb von Rheinland-Pfalz, ohne Postcheck- und Postsparkassen-Schwellenwert überschritt (1967-1969: 2 Mill. DM am 31. 12. 1961; 1970-1974: 5 Mill. DM am 31. 12. 1967; 1975-1984: 10 Mill. DM am aufgenommenen Kredite.



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>									
	Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>									
1	Mitglieder	MD	1 000	-	-	-	717	734	749	773
2	Rentner	MD	1 000	-	-	-	311	313	313	214
3	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	-	-	-	154	165	178	199
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	-	-	-	151	159	180	203
	Arbeiterrentenversicherung <sup>1)</sup>									
5	Laufende Renten	JE	1 000	220	235	241	242	239	239	261
6	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	120	169	214	260	267	311	360
7	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	117	146	190	217	220	248	297
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe <sup>1)</sup>									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	52	45	45	54	50	36	31
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	26	23	26	34	32	27	25
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	26	22	19	20	18	9	6
	Kriegsopferversorgung <sup>1)</sup>									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	260	275	283	280	276	268	259
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	176	189	175	181	196	214	247
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	-	-	-	-	-	-	-
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
	Sozialhilfe <sup>1)</sup>									
17	Empfänger <sup>2)</sup>	JS <sup>3)</sup>	1 000	61	48	44	47	47	54	59
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	48	43	47	51	55	52	57
	Jugendhilfe <sup>1)</sup>									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	4 506	4 727	4 831	4 680	4 583	4 137	4 068
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	-	-	-	-	-	-	-
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	31	33	34	34	35	35	36
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	418	363	391	452	589	579	735
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	3 661	3 791	3 931	4 059	3 912	3 571	3 318

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Öffentliche Sozialleistungen</b>									
	Soziale Krankenversicherung <sup>1)</sup>									
1	Mitglieder	MD	1 000	752	764	764	756	742	733	721
2	Rentner	MD	1 000	342	350	361	366	370	376	385
3	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	851	912	1 089	1 255	1 496	1 733	2 110
4	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	876	899	1 111	1 281	1 451	1 684	2 076
	Arbeiterrentenversicherung <sup>1)</sup>									
5	Laufende Renten	JE	1 000	384	395	411	424	439	452	463
6	Erfolgswirks. Reineinnahmen	JS	Mill. DM	1 530	1 575	1 765	1 997	2 265	-	-
7	Erfolgswirksame Reinausgaben	JS	Mill. DM	1 467	1 545	1 723	2 012	2 319	-	-
	Arbeitslosenversicherung und Arbeitslosenhilfe <sup>1)</sup>									
8	Hauptbetragsempfänger	MD	1 000	8	8	8	10	9	24	52
9	von Arbeitslosenversch.	MD	1 000	7	7	7	9	8	22	44
10	von Arbeitslosenhilfe	MD	1 000	1	1	1	1	1	2	8
	Kriegsopferversorgung <sup>1)</sup>									
11	Versorgungsberechtigte	JE	1 000	164	161	157	153	149	126	142
12	Versorgungsleistungen	JS	Mill. DM	413	464	502	531	565	628	690
	Kriegsopferfürsorge									
13	Empfänger	JE	Anzahl	9 023	9 412	10 499	11 136	11 595	12 097	11 946
14	von Erziehungsbeihilfen	JE	Anzahl	4 810	4 951	4 804	5 037	5 085	4 691	4 293
15	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	23	27	34	40	43	50	53
16	für Erziehungsbeihilfen	JS	Mill. DM	10	11	12	16	16	16	15
	Sozialhilfe <sup>1)</sup>									
17	Empfänger <sup>2)</sup>	JS <sup>3)</sup>	1 000	67	69	76	79	90	100	103
18	Bruttoausgaben	JS	Mill. DM	138	162	193	241	274	342	371
	Jugendhilfe <sup>1)</sup>									
19	Pflegekinder	JE	Anzahl	3 736	2 908	2 875	2 849	3 018	3 134	3 276
	Minderjährige									
20	unter Amtspflegschaft	JE	1 000	-	24	23	22	22	21	19
21	unter Amtsvormundschaft	JE	1 000	30	5	6	6	6	6	5
22	in freiwilliger Erziehungshilfe	JE	Anzahl	1 294	1 249	1 131	1 090	1 072	1 084	1 108
23	in Fürsorgeerziehung	JE	Anzahl	1 353	1 145	817	643	490	374	296

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4.-31.12. - 2) Ab 1963 bei

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
798	794	792	787	795	797	799	803	813	811	792	742	1
222	227	228	229	232	232	233	236	241	247	258	327	2
237	301	318	349	404	468	494	530	604	688	731	778	3
244	281	311	349	397	449	479	519	591	683	706	788	4
257	270	275	286	239	299	307	318	328	341	356	369	5
466	508	545	606	737	756	814	901	986	1 063	1 054	1 190	6
412	511	541	584	638	722	775	833	981	1 084	1 233	1 350	7
37	39	27	12	7	7	9	7	7	6	24	16	8
30	32	22	11	6	7	8	6	7	6	22	13	9
7	7	5	1	1	0	1	1	0	0	2	3	10
243	233	221	208	202	192	183	180	178	176	172	168	11
252	242	231	202	287	286	272	327	362	371	416	413	12
.	.	.	.	.	.	7 592	7 493	7 756	8 017	8 178	8 667	13
.	.	.	.	.	.	5 933	5 343	5 345	5 378	4 963	4 929	14
.	.	.	.	.	.	11	12	14	21	21	21	15
.	.	.	.	.	.	9	8	9	11	10	10	16
57	56	51	49	48	47	90	66	66	67	69	69	17
59	67	66	49	70	71	77	87	100	115	126	128	18
3 757	3 800	3 661	3 639	3 704	3 627	3 920	4 137	4 242	3 937	3 989	3 953	19
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	20
36	36	36	37	37	36	36	35	34	33	32	31	21
757	740	817	821	843	961	1 189	1 335	1 332	1 347	1 329	1 306	22
2 850	2 417	2 043	1 887	1 739	1 709	1 715	1 673	1 504	1 464	1 416	1 393	23

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
717	719	728	739	749	752	749	744	741	741	740	732	1
391	396	398	397	395	394	392	389	389	386	384	383	2
2 414	2 519	2 604	2 780	3 036	...	3 457	3 507	3 553	3 667	3 938	4 153	3
2 233	2 389	2 570	2 777	3 070	...	3 151	3 231	3 630	3 790	3 999	4 138	4
471	478	485	489	496	498	494	498	512	511	516	525	5
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	6
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	7
47	42	38	33	33	49	68	83	80	81	78	77	8
37	33	29	26	26	40	53	58	49	50	48	48	9
11	10	8	7	7	9	15	25	30	31	30	29	10
138	135	132	128	124	120	116	113	109	105	101	98	11
742	791	809	834	844	855	870	853	849	829	813	807	12
11 392	11 021	10 040	9 761	9 638	9 249	8 909	6 955	6 359	6 591	7 174	6 599	13
3 743	3 375	2 838	2 699	2 661	2 194	1 896	1 564	1 304	1 009	899	696	14
53	53	53	54	56	61	67	56	64	60	78	75	15
13	13	14	11	11	9	8	7	6	5	4	3	16
106	105	98	94	99	.	102	105	114	137	143	...	17
430	467	488	522	566	645	687	790	850	931	1 045	1 145	18
3 237	3 304	3 318	3 469	3 677	3 715	3 524	3 408	3 446	3 442	3 396	3 401	19
19	19	18	18	19	19	19	20	20	20	21	22	20
5	5	5	5	5	5	5	5	4	4	4	4	21
1 190	1 206	1 232	1 184	1 117	956	882	835	777	676	551	477	22
265	286	263	211	166	144	86	57	49	36	17	11	23

erstmalig. Hilfestellung u. Übernahme d. Hilfe aus Vorjahr; 1963 einschl. Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bis 1962 Stichtagszahlen.



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Öffentliche Finanzen</b>									
	<b>AUSGABEN UND EINNÄHMEN DER GEMEINDEN (GV.) <sup>1) 2)</sup></b>									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	512	569	619	683	838	979	1 076
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	125	140	161	177	186	202	229
3	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	244	220	204	204	277	315	367
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	68	105	133	163	191	257	284
5	Übrige vermögens-wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	22	42	48	57	96	108	91
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich <sup>4)</sup> nach Aufgabenbereichen <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	53	62	72	82	87	95	104
7	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	43	48	54	56	57	62	69
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	13	15	15	18	18	18	21
9	Schulen	JS	Mill. DM	40	54	65	75	90	112	131
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	9	13	13	15	17	19	21
11	Soziale Sicherung	JS	Mill. DM	77	66	41	27	91	105	146
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	26	30	35	40	45	51	58
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	97	102	119	145	176	206	210
14	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	56	63	76	88	105	127	148
15	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	67	78	92	98	108	143	128
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	84	98	110	121	129	138	145
17	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	393	436	462	510	645	755	797
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	511	593	660	777	869	994	1 044
19	Steuern, steuerähn. Einnahmen	JS	Mill. DM	146	191	217	246	273	281	309
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	204	230	230	247	263	317	325

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Öffentliche Finanzen</b>									
	<b>AUSGABEN UND EINNÄHMEN DER GEMEINDEN (GV.) <sup>2) 6)</sup></b>									
1	Bereinigte Bruttoausgaben nach Ausgabearten <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	3 476	4 031	4 789	5 380	6 122	7 048	7 162
2	Personalausgaben	JS	Mill. DM	682	788	955	1 078	1 274	1 468	1 658
3	Übrige Verwaltungs- und Zweckausgaben	JS	Mill. DM	918	1 083	1 263	1 484	1 720	2 040	1 927
4	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	1 138	1 347	1 633	1 711	1 787	1 878	1 588
5	Übrige vermögens-wirksame Ausgaben	JS	Mill. DM	405	433	489	557	580	732	707
6	Zahlungen an den öffentlichen Bereich <sup>4)</sup> nach Aufgabenbereichen <sup>3)</sup>	JS	Mill. DM	331	381	449	550	761	930	1 282
7	Allgemeine Verwaltung	JS	Mill. DM	193	225	281	333	371	405	531
8	Öffentl. Sicherheit u. Ordnung	JS	Mill. DM	35	41	51	62	74	82	152
9	Schulen	JS	Mill. DM	431	524	687	790	850	904	701
10	Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege	JS	Mill. DM	63	71	82	95	104	107	112
11	Soziale Sicherung	JS	Mill. DM	322	375	482	613	734	910	1 027
12	Gesundheit, Sport, Erholung	JS	Mill. DM	319	386	451	523	640	744	846
13	Bau-, Wohnungswesen, Verkehr	JS	Mill. DM	664	734	828	911	990	1 114	912
14	Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung	JS	Mill. DM	685	818	962	1 012	1 120	1 302	695
15	Wirtschaftl. Unternehmen, allg. Grund- u. Sondervermögen	JS	Mill. DM	297	359	401	397	411	475	431
16	Allgemeine Finanzwirtschaft	JS	Mill. DM	466	500	564	644	828	1 005	1 755
17	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	2 593	2 974	3 504	3 832	4 254	4 963	4 743
18	Bereinigte Bruttoeinnahmen nach Einnahmearten <sup>5)</sup>	JS	Mill. DM	3 499	3 998	4 723	5 373	6 197	6 804	7 037
19	Steuern, steuerähn. Einnahmen	JS	Mill. DM	997	974	1 113	1 335	1 577	1 727	1 726
20	Verwaltungs- und Betriebseinnahmen	JS	Mill. DM	895	1 006	1 142	1 310	1 571	1 807	1 506

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. - 2) Bis 1979 einschl. der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. - 3) Die Abgrenzung der Ausgabearten u. der Aufgabenbereiche ist durch die Haushaltsreform teilw. bände. - 5) Die Abgrenzung der Einnahmearten ist durch die Haushaltsreform teilw. geänd. worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
1 131	1 205	1 325	1 138	1 655	1 911	2 130	2 489	2 715	2 938	2 869	3 073	1
252	298	304	251	367	396	414	447	495	553	573	603	2
351	327	348	290	404	451	500	559	644	727	767	826	3
268	298	362	334	500	636	757	953	998	1 014	913	964	4
145	152	172	150	222	243	254	325	341	380	335	383	5
115	128	140	114	162	185	205	205	237	264	281	297	6
75	78	82	70	100	106	117	130	147	163	170	173	7
23	23	23	18	25	26	28	29	31	32	32	33	8
148	161	179	151	226	265	281	333	377	425	415	402	9
23	23	25	23	37	45	46	48	50	52	49	55	10
133	130	134	107	149	160	173	198	241	270	277	291	11
64	80	92	72	115	133	147	185	204	231	238	273	12
201	228	262	212	309	365	432	489	505	540	521	574	13
157	170	196	190	283	363	413	485	525	551	547	599	14
161	146	145	141	90	106	230	301	303	328	266	303	15
148	166	187	153	321	341	265	291	334	346	354	370	16
851	914	1 006	865	1 223	1 322	1 461	1 776	1 947	2 130	2 071	2 232	17
1 148	1 235	1 336	1 189	1 675	1 923	2 162	2 439	2 760	2 914	2 860	3 078	18
342	383	445	390	519	577	615	671	730	784	777	797	19
333	347	367	323	432	463	481	531	584	663	719	824	20

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
7 353	7 914	8 401	9 014	8 912	9 643	9 886	9 924	10 240	10 539	10 455	.	1
1 731	1 887	1 981	2 093	1 775	1 887	1 941	1 993	2 038	2 119	2 231	.	2
2 043	2 195	2 308	2 498	2 481	2 804	2 941	2 905	3 042	3 245	3 336	.	3
1 547	1 560	1 766	2 113	2 251	2 264	2 008	1 864	1 796	1 840	1 956	.	4
719	867	911	812	812	936	1 213	1 299	1 428	1 319	793	.	5
1 313	1 405	1 435	1 498	1 593	1 752	1 783	1 863	1 936	2 016	2 139	.	6
547	569	608	664	722	774	797	806	809	824	867	.	7
159	170	178	202	232	244	235	244	249	259	276	.	8
712	744	715	806	922	984	974	916	940	947	976	.	9
125	136	162	181	206	227	223	222	237	269	285	.	10
1 098	1 169	1 258	1 350	1 385	1 527	1 586	1 640	1 705	1 847	2 039	.	11
855	966	1 056	1 221	517	542	511	515	535	536	431	.	12
924	956	1 126	1 274	1 409	1 475	1 365	1 327	1 340	1 354	1 464	.	13
714	704	770	844	962	1 003	984	1 009	1 006	1 089	1 082	.	14
421	493	488	495	523	559	519	512	543	606	586	.	15
1 798	2 007	2 040	1 977	2 034	2 308	2 692	2 733	2 876	2 808	2 449	.	16
4 854	5 268	5 536	5 964	5 788	6 201	6 510	6 547	6 750	6 908	6 578	.	17
7 418	7 954	8 490	8 931	8 920	9 575	9 851	9 915	10 331	10 609	10 451	.	18
1 943	2 209	2 284	2 390	2 805	2 678	2 722	2 764	3 129	3 340	3 212	.	19
1 671	1 855	1 932	2 012	1 462	1 513	1 615	1 726	1 797	1 909	1 984	.	20

seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentl. Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. sind daher mit denen geänd. worden, so daß die Angaben für 1975 ff. nicht mit denen der Vorjahre vergleichbar sind. - 4) Bis 1974 ohne Zahlungen an Zweckver-  
denen der Vorjahre vergleichbar sind. - 6) Ab 1986 ohne Umschuldungen.



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.) <sup>1) 2)</sup>									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	33	17	28	53	101	118	75
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	9	22	28	29	39	54	57
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	119	133	157	173	193	224	279
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES <sup>1) 2)</sup>									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	529	546	630	749	849	947	1 194
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	394	459	534	629	702	806	1 025
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	170	254	284	328	358	387	445
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	18	22	40	50	51	78	88
8	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	206	183	209	251	293	341	492
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	135	87	97	120	147	141	169
10	an Gemeinden	JS	Mill. DM	49	58	71	71	77	91	150
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	446	427	501	598	677	727	879
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	486	570	632	714	775	863	1 052
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	404	450	503	563	603	643	737
14	Steuern u. steuerähnli. Abgaben	JS	Mill. DM	282	317	366	421	440	483	562
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	27	33	36	52	55	59	63
16	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	95	100	101	90	109	101	112

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DER GEMEINDEN (GV.) <sup>2) 3)</sup>									
1	Schuldenaufnahmen einschl. innere Darlehen	JS	Mill. DM	500	697	895	883	895	877	758
2	Übrige vermögenswirksame Einnahmen	JS	Mill. DM	224	265	287	297	287	286	628
3	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	883	1 057	1 286	1 548	1 867	2 107	2 419
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES <sup>2)</sup>									
	Ausgaben und Einnahmen ohne besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Gesamtausgaben	JS	Mill. DM	3 837	4 429	5 344	6 023	6 863	7 671	8 360
5	Unmittelbare Ausgaben	JS	Mill. DM	3 191	3 630	4 370	4 912	5 439	6 101	6 804
6	Personalausgaben	JS	Mill. DM	1 446	1 803	2 193	2 424	2 802	3 220	3 459
7	Sachinvestitionen	JS	Mill. DM	207	312	413	394	415	486	497
8	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben, Zahlungen an andere Bereiche	JS	Mill. DM	1 537	1 515	1 764	2 094	2 222	2 395	2 848
9	Zahlungen an den öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	646	799	974	1 111	1 424	1 570	1 556
10	an Gemeinden	JS	Mill. DM	548	681	871	1 017	1 317	1 453	1 511
11	Nettoausgaben	JS	Mill. DM	2 567	3 318	4 055	4 407	4 990	5 734	6 273
12	Gesamteinnahmen	JS	Mill. DM	3 787	4 248	4 786	5 662	6 593	7 021	7 206
13	Unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	2 517	3 137	3 497	4 046	4 720	5 084	5 128
14	Steuern u. steuerähnli. Abgaben	JS	Mill. DM	2 102	2 681	3 003	3 483	4 145	4 078	4 414
15	Gebühren, sonstige Entgelte	JS	Mill. DM	164	163	184	181	204	262	297
16	Übrige unmittelbare Einnahmen	JS	Mill. DM	251	293	310	382	371	744	417

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1. 4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1. 4. - 31. 12. — 2) Bis 1979 einschl. der der Vorjahre nur bedingt vergleichbar. — 3) Ab 1986 ohne Umschuldungen.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
134	135	128	120	195	194	253	344	516	462	387	428	1
60	77	76	82	97	100	143	180	162	197	180	188	2
280	291	319	273	432	589	669	713	768	808	798	841	3
1 371	1 465	1 709	1 442	2 123	2 414	2 675	2 792	3 037	3 317	3 416	3 646	4
1 196	1 255	1 479	1 240	1 793	1 897	2 162	2 224	2 425	2 666	2 779	2 991	5
498	512	518	441	655	695	808	864	974	1 104	1 180	1 276	6
49	59	78	76	102	129	167	198	234	250	228	196	7
650	683	882	723	1 035	1 073	1 187	1 163	1 217	1 311	1 370	1 519	8
175	211	231	202	330	516	513	567	612	652	637	655	9
120	131	176	148	261	377	429	492	524	560	546	548	10
888	819	851	750	1 119	1 392	1 585	1 787	2 063	2 218	2 274	2 315	11
1 240	1 489	1 765	1 511	2 299	2 494	2 609	2 695	2 756	3 000	3 136	3 506	12
757	843	907	818	1 294	1 472	1 518	1 690	1 783	1 901	1 994	2 174	13
584	637	717	641	1 055	1 229	1 255	1 401	1 474	1 570	1 658	1 801	14
67	71	79	62	93	92	98	111	123	131	140	151	15
106	134	111	115	146	151	166	178	185	200	197	222	16

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
677	647	736	764	753	1 028	1 285	1 125	1 116	946	590	·	1
628	598	673	714	776	914	853	923	799	782	788	·	2
2 499	2 645	2 865	3 051	3 124	3 442	3 376	3 377	3 490	3 632	3 877	·	3
8 681	9 177	9 754	10 487	11 078	11 677	11 985	12 206	12 449	12 922	13 597	14 117	4
6 898	7 291	7 968	8 579	8 894	9 439	9 773	10 028	10 161	10 562	11 083	11 392	5
3 643	3 881	4 122	4 396	4 536	4 805	4 962	5 122	5 185	5 341	5 567	5 764	6
473	475	494	539	574	532	538	527	532	608	641	619	7
2 758	2 921	3 339	3 600	3 777	4 078	4 256	4 377	4 436	4 604	4 869	5 005	8
1 782	1 886	1 786	1 908	2 184	2 238	2 212	2 178	2 288	2 360	2 514	2 725	9
1 646	1 723	1 645	1 764	2 079	2 132	2 109	2 076	2 200	2 278	2 445	2 643	10
6 585	7 006	7 478	8 117	8 763	9 238	9 613	9 792	10 023	10 395	10 832	11 484	11
7 675	8 598	9 154	9 833	9 969	10 102	10 496	10 844	11 310	11 823	12 262	12 727	12
5 579	6 427	6 878	7 464	7 654	7 663	8 124	8 430	8 884	9 296	9 497	10 094	13
4 783	5 540	5 917	6 470	6 835	6 777	7 112	7 457	7 863	8 256	8 467	9 055	14
345	377	380	398	188	211	221	234	240	238	249	258	15
451	510	581	596	631	675	791	739	781	802	781	781	16

seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentl. Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. sind daher mit denen



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES <sup>1) 2)</sup>									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	83	119	129	151	172	220	315
2	vom Bund	JS	Mill. DM	10	52	56	42	74	70	143
3	von Ländern	JS	Mill. DM	28	37	35	30	23	80	104
	Besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	2	31	41	28	10	23	37
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	0	0	1	3	4	6	21
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	5	12	19	68	68	94	117
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	5	12	16	60	58	93	116
	STEUERAUFKOMMEN									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	435	611	842	958	1 015	1 072	1 176
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	315	459	528	526	530	591
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	80	126	174	171	172	192	233
11	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	96	114	198	248	238	228	239
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	1	2	3	3	10	12	17
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	44	73	84	105	106	98	102
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	216	264	283	324	360	413	420
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	204	255	271	311	342	384	394
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	27	31	34	37	36	43	57
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	1	14	15	14	12	17	29
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	53	51	61	87	96	112	125
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	4	4	5	16	21	22	25
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	21	25	28	33	37	45	53
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	18	14	17	21	22	27	30

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	AUSGABEN UND EINNAHMEN DES LANDES <sup>2)</sup>									
1	Zahlungen vom öffentlichen Bereich	JS	Mill. DM	1 270	1 111	1 289	1 616	1 873	1 934	2 078
2	Zuweisungen vom Bund	JS	Mill. DM	722	757	900	1 183	1 339	1 359	1 512
3	Zuweisungen von Ländern	JS	Mill. DM	434	234	260	289	292	289	299
	Besondere Finanzierungsvorgänge									
4	Ausgaben insgesamt	JS	Mill. DM	181	160	57	367	330	232	288
5	Tilgung von Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	100	80	50	324	160	203	252
6	Einnahmen insgesamt	JS	Mill. DM	203	308	477	728	601	735	1 303
7	Schuldenaufnahme aus Kreditmarktmitteln	JS	Mill. DM	180	300	471	721	595	719	1 234
	STEUERAUFKOMMEN									
8	Gemeinschaftsteuern	JS	Mill. DM	4 162	4 734	5 455	6 303	7 377	8 089	8 296
9	Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	2 479	3 051	3 484	4 093	5 181	5 734	5 738
10	Lohnsteuer	JS	Mill. DM	1 154	1 727	2 154	2 493	3 178	3 715	3 691
11	Veranlagte Einkommensteuer	JS	Mill. DM	804	755	840	1 045	1 231	1 260	1 369
12	Kapitalertragsteuer	JS	Mill. DM	89	102	108	84	94	102	106
13	Körperschaftsteuer	JS	Mill. DM	432	467	382	470	678	655	573
14	Steuern vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 683	1 683	1 971	2 210	2 196	2 355	2 558
15	Bundessteuern	JS	Mill. DM	828	1 046	1 137	1 304	1 201	1 143	1 105
16	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	JS	Mill. DM	731	950	1 032	1 215	1 082	1 021	1 050
17	Branntweinmonopol	JS	Mill. DM	263	277	314	341	402	432	472
18	Mineralölsteuer	JS	Mill. DM	93	280	329	478	280	192	170
19	Landessteuern	JS	Mill. DM	415	462	488	535	598	574	605
20	Vermögensteuer	JS	Mill. DM	93	118	112	120	153	119	131
21	Kraftfahrzeugsteuer	JS	Mill. DM	214	233	252	290	307	313	324
22	Biersteuer	JS	Mill. DM	68	66	69	71	76	74	74

1) Bis 1959 Rechnungsjahre, die am 1.4. des angegebenen Jahres beginnen; 1960 Rumpfrechnungsjahr 1.4. - 31.12. — 2) Bis 1979 einschl. denen der Vorjahre nur bedingt vergleichbar.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
483	646	858	693	1 005	1 022	1 091	1 005	974	1 099	1 142	1 331	1
259	287	398	390	560	600	646	594	553	653	696	839	2
143	239	313	224	381	347	359	326	327	347	333	377	3
79	126	54	39	142	86	42	202	167	118	120	122	4
23	65	54	32	61	70	22	91	19	17	19	20	5
158	106	3	2	39	39	9	139	250	333	458	274	6
158	70	0	1	—	—	2	128	200	319	434	190	7
1 209	1 284	1 428	1 643	2 028	2 280	2 509	2 872	3 081	3 136	3 135	3 370	8
614	657	754	913	1 207	1 410	1 529	1 739	1 824	1 922	1 954	2 147	9
222	238	238	324	427	504	595	681	712	825	851	959	10
255	241	315	383	474	549	614	666	696	723	716	752	11
20	21	29	36	42	47	50	51	63	67	74	86	12
117	157	172	170	264	310	270	341	353	307	313	350	13
595	627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 223	14
476	522	507	493	577	551	660	752	811	747	694	694	15
446	493	468	461	534	510	621	709	763	698	650	640	16
89	100	99	104	118	140	127	145	169	204	204	230	17
33	30	37	61	75	72	29	30	42	76	84	78	18
137	150	176	191	221	262	258	299	311	346	377	390	19
25	29	38	35	53	71	52	72	66	76	92	90	20
59	66	74	89	100	115	130	143	159	175	183	200	21
36	38	40	42	45	48	52	56	56	60	61	63	22

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
2 095	2 171	2 276	2 370	2 315	2 438	2 372	2 414	2 426	2 527	2 765	2 633	1
1 478	1 502	1 621	1 781	1 731	1 778	1 741	1 722	1 736	1 673	1 778	1 741	2
270	360	386	301	264	315	263	303	261	393	500	375	3
636	698	573	524	704	647	909	1 056	1 240	1 239	1 419	1 484	4
381	442	573	524	622	638	909	1 001	1 235	1 232	1 397	1 377	5
1 639	1 275	1 198	1 187	1 817	2 110	2 324	2 365	2 323	2 277	2 745	2 763	6
1 590	1 267	1 198	1 187	1 817	2 070	2 317	2 365	2 318	2 272	2 725	2 741	7
9 160	10 471	11 194	12 261	13 432	13 260	13 905	14 528	15 239	15 989	16 202	17 466	8
6 345	7 633	7 854	8 415	9 279	9 112	9 528	9 865	10 431	11 262	11 706	12 159	9
4 171	4 682	4 742	4 997	6 181	6 300	6 713	6 979	7 374	7 927	8 122	8 524	10
1 373	1 826	1 893	1 939	1 857	1 630	1 540	1 227	1 195	1 260	1 487	1 477	11
91	122	140	161	196	204	204	174	249	247	325	350	12
710	1 004	1 078	1 318	1 046	978	1 071	1 485	1 612	1 828	1 772	1 809	13
2 816	2 838	3 340	3 845	4 152	4 147	4 377	4 663	4 808	4 727	4 496	5 307	14
1 173	1 203	1 393	1 649	1 743	1 939	1 963	1 968	1 798	1 540	1 540	1 584	15
1 116	1 163	1 367	1 624	1 717	1 912	1 931	1 931	1 755	1 493	1 500	1 542	16
461	520	556	553	543	582	585	544	610	597	612	580	17
167	238	455	665	755	869	863	887	632	394	391	425	18
712	790	774	876	811	843	870	908	882	901	1 049	1 033	19
151	235	182	186	178	198	202	224	172	173	174	210	20
341	365	385	481	408	408	422	434	456	464	588	524	21
— 79	79	76	75	77	78	78	74	73	72	74	74	22

der seit 1976 sukzessive aus den Haushalten ausgegliederten öffentl. Krankenanstalten; die Angaben für die Jahre 1980 ff. sind daher mit



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	STEUERAUFKOMMEN									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	139	179	214	239	267	287	301
2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	-	83	102	126	147	162	172
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	-	31	31	32	33	32	33
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	-	47	47	48	50	51	52
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	843	1 105	1 399	1 609	1 737	1 884	2 023
	STEUERVERTEILUNG									
6	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	427	620	807	961	1 042	1 125	1 192
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	-	64	146	212	199	183	197
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	214	296	383	430	489	542	585
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	280	309	381	412	433	477	535
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	221	251	312	316	326	346	394
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	136	176	210	235	262	282	296
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
16	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	STEUERAUFKOMMEN									
1	Gemeindesteuern	JS	Mill. DM	964	834	958	1 128	1 313	1 409	1 365
2	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	JS	Mill. DM	699	550	656	796	952	1 021	917
3	Grundsteuer A	JS	Mill. DM	39	38	34	34	34	33	34
4	Grundsteuer B	JS	Mill. DM	111	116	123	138	151	156	198
5	Steueraufkommen insgesamt	JS	Mill. DM	6 370	7 077	8 039	9 270	10 489	11 215	11 372
	STEUERVERTEILUNG									
6	Steuereinnahmen des Bundes	JS	Mill. DM	3 338	3 686	4 181	4 696	5 100	5 356	5 546
7	Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	868	1 352	1 533	1 799	2 282	2 518	2 515
8	vom Umsatz	JS	Mill. DM	1 683	1 178	1 380	1 440	1 438	1 500	1 746
9	Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	110	132	153	179	195	180
10	Steuereinnahmen des Landes	JS	Mill. DM	2 067	2 658	2 979	3 459	4 119	4 407	4 311
11	Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	JS	Mill. DM	1 611	1 352	1 533	1 799	2 272	2 503	2 507
12	vom Umsatz	JS	Mill. DM	-	734	827	971	1 069	1 135	1 019
13	Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	110	132	153	179	195	180
14	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	JS	Mill. DM	964	920	1 129	1 313	1 562	1 734	1 731
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	JS	Mill. DM	-	306	433	491	607	712	708
16	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage	JS	Mill. DM	-	330	393	489	594	634	574

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
330	341	434	461	495	563	593	634	686	738	739	785	1
195	196	262	297	321	377	407	434	469	514	511	542	2
33	34	36	36	36	38	37	38	39	39	39	38	3
55	60	79	65	68	73	76	82	88	94	100	106	4
2 151	2 297	2 544	2 788	3 321	3 655	4 021	4 557	4 889	4 967	4 944	5 239	5
1 262	1 366	1 427	1 533	1 802	1 898	2 162	2 547	2 756	2 688	2 580	2 688	6
204	227	264	320	422	493	535	678	711	749	723	794	7
595	627	674	730	821	870	980	1 133	1 256	1 215	1 181	1 224	8
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	9
565	596	691	803	1 035	1 206	1 277	1 377	1 447	1 541	1 626	1 766	10
409	430	490	593	785	916	994	1 061	1 113	1 172	1 231	1 353	11
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	12
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	13
324	335	426	452	484	551	581	634	686	728	739	785	14
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	15
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	16

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
1 575	1 759	1 797	1 874	1 968	1 827	1 782	1 750	2 062	2 197	2 032	2 017	1
1 054	1 239	1 255	1 334	1 472	1 344	1 297	1 198	1 505	1 613	1 431	1 415	2
34	30	31	32	32	31	32	32	33	33	32	33	3
242	255	272	277	287	293	302	328	341	355	371	375	4
12 621	14 223	15 159	16 659	17 953	17 869	18 519	19 153	19 981	20 627	20 824	22 101	5
6 082	6 753	7 324	8 199	8 744	8 851	9 254	9 493	9 626	9 693	9 711	10 471	6
2 784	3 361	3 454	3 713	4 028	3 952	4 138	4 317	4 573	4 942	5 132	5 330	7
1 943	1 958	2 255	2 596	2 803	2 800	3 002	3 101	3 150	3 097	2 923	3 450	8
181	231	221	242	170	160	151	107	106	115	116	108	9
4 748	5 501	5 878	6 433	6 788	6 733	7 054	7 390	7 792	8 182	8 386	8 960	10
2 777	3 350	3 442	3 697	4 012	3 934	4 119	4 293	4 545	4 908	5 104	5 298	11
1 077	1 130	1 441	1 618	1 796	1 797	1 914	2 082	2 259	2 258	2 117	2 521	12
182	231	221	242	170	160	151	107	106	115	116	108	13
1 963	2 222	2 286	2 376	2 822	2 698	2 712	2 775	3 122	3 331	3 260	3 305	14
776	911	929	971	1 200	1 189	1 238	1 231	1 285	1 378	1 441	1 500	15
666	791	814	865	1 127	1 027	990	993	1 279	1 370	1 217	1 203	16



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
PERSONAL										
1	Personalstand	2. 10.	1 000	74	.	72	77	78	82	83
2	Land	2. 10.	Anzahl	40 053	.	41 934	46 573	46 747	48 483	49 365
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.	Anzahl	34 096	.	30 101	30 850	31 473	33 082	34 098
4	Beamte und Richter	2. 10.	Anzahl	27 167	.	29 172	30 660	31 848	32 850	33 657
5	Angestellte	2. 10.	Anzahl	22 668	.	23 536	24 638	25 439	26 391	27 154
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	24 314	.	19 327	22 116	20 933	22 324	22 652
SCHULDEN										
7	Schulden des Landes	JE	Mill. DM	803	646	825	928	1 023	1 174	1 172
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	28	40	47	103	140	232	333
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE	Mill. DM	24	33	39	78	105	187	278
10	Anleihen	JE	Mill. DM	—	1	26	63	61	58	87
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE	Mill. DM	—	—	—	10	42	61	60
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE	Mill. DM	4	6	9	25	36	46	55
13	Ausgleichsforderungen	JE	Mill. DM	715	532	539	537	545	560	419
14	Schulden bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	60	74	238	289	338	382	420
15	beim Bund und LAF	JE	Mill. DM	58	72	236	287	337	381	419
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE	Mill. DM	.	.	.	.	268	364	416
17	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	172	249	284
18	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	96	113	133
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	.	.	.	.	32	48	60
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	.	.	.	.	29	42	51
21	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	.	.	.	.	4	7	9

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
PERSONAL										
1	Personalstand	2. 10.	1) Anzahl	109	113	117	123	125	127	130
2	Land	2. 10.		68 323	72 124	75 181	79 088	80 787	81 902	83 014
3	Gemeinden (Gv.)	2. 10.		40 313	41 371	41 549	43 498	44 233	44 980	47 160
4	Beamte und Richter	2. 10.		46 217	48 085	50 672	52 834	54 359	55 397	57 430
5	Angestellte	2. 10.		40 178	42 347	43 481	46 601	48 376	49 300	49 871
6	Arbeiter	2. 10.	Anzahl	22 241	23 063	22 577	23 151	22 285	22 185	22 873
SCHULDEN										
7	Schulden des Landes	JE	2) Mill. DM	2 511	2 711	3 108	3 490	3 897	4 428	5 473
8	Schulden aus Kreditmarktmitteln	JE		1 455	1 681	2 106	2 505	2 908	3 444	4 487
9	Kreditmarktmittel im engeren Sinn	JE		1 435	1 631	1 942	2 198	2 563	3 077	4 107
10	Anleihen	JE		696	682	805	767	718	654	587
11	Schulden bei Banken und Sparkassen	JE		588	861	1 050	1 413	1 825	2 402	3 470
12	Kredite von Sozialversicherungen	JE		20	50	165	307	345	366	380
13	Ausgleichsforderungen	JE		351	344	337	330	323	316	309
14	Schulden bei Verwaltungen	JE		706	686	665	654	665	668	678
15	beim Bund und LAF	JE		705	684	664	653	665	667	677
16	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände	JE		Mill. DM	2 729	3 207	3 791	4 388	5 048	5 337
17	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	2 465	2 928	3 508	4 107	4 766	5 045	5 421
18	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	264	279	284	281	283	292	315
19	Schulden der kommunalen Eigenbetriebe	JE	Mill. DM	525	570	470	488	348	550	698
20	aus Kreditmarktmitteln	JE	Mill. DM	510	557	460	475	337	529	673
21	bei Verwaltungen	JE	Mill. DM	15	13	11	13	11	21	25

1) Ab 1974 am 30. Juni. - 2) Bis 1959 am 31. März des folgenden Jahres.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
85	.	.	87	89	91	93	95	98	102	104	104	1
49 820	.	.	50 845	52 515	53 661	55 956	57 302	60 138	61 765	64 111	64 872	2
34 998	.	.	36 262	36 775	37 540	37 252	37 686	38 273	39 982	40 128	39 500	3
34 481	.	.	36 401	36 995	38 098	39 262	40 074	41 076	42 075	43 037	43 747	4
27 453	.	.	28 860	30 043	30 945	31 797	32 962	34 537	36 819	38 679	38 862	5
22 884	.	.	21 846	22 252	22 158	22 149	21 952	22 798	22 853	22 523	21 763	6
1 388	1 440	1 505	1 513	1 462	1 413	1 401	1 446	1 625	1 914	2 228	2 460	7
466	451	403	376	320	256	242	284	471	779	1 130	1 375	8
412	400	355	337	286	226	213	257	447	756	1 109	1 354	9
135	150	130	130	130	130	124	176	372	369	566	711	10
130	182	179	166	130	90	85	79	73	311	394	424	11
54	51	48	39	34	30	29	28	24	23	21	21	12
418	408	405	399	395	394	389	384	379	372	369	362	13
504	581	697	738	747	763	770	778	775	763	728	723	14
500	578	694	736	745	761	769	777	773	762	726	721	15
493	579	650	728	838	961	1 114	1 324	1 722	2 014	2 220	2 438	16
345	416	475	543	644	754	919	1 117	1 503	1 789	1 986	2 188	17
148	163	175	186	194	207	195	206	219	226	234	249	18
102	116	129	143	171	197	225	283	344	423	454	494	19
89	103	116	130	158	184	205	265	327	408	439	478	20
13	13	13	13	13	13	20	18	17	15	15	16	21

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
131	129	131	133	135	137	137	136	135	135	134	134	1
83 503	82 423	83 522	85 058	85 803	86 538	86 563	86 082	85 405	84 502	83 777	83 127	2
47 862	47 052	47 795	48 370	49 523	50 681	50 539	49 863	50 078	50 396	50 533	51 027	3
58 535	58 751	59 904	60 888	61 683	62 551	63 015	63 152	62 819	62 078	61 612	61 327	4
49 930	48 839	48 995	50 048	50 674	51 339	51 012	50 352	50 170	50 045	49 948	50 314	5
22 900	21 885	22 418	22 492	22 969	23 329	23 075	22 441	22 494	22 775	22 750	22 513	6
6 633	7 215	7 823	8 640	9 644	11 300	12 918	14 328	15 458	16 629	17 758	19 413	7
5 623	6 198	6 803	7 612	8 607	10 227	11 814	13 188	14 276	15 402	16 470	18 082	8
5 279	5 861	6 483	7 338	8 354	9 980	11 588	12 878	13 878	15 035	16 143	17 794	9
516	433	344	265	188	138	82	52	30	15	450	480	10
4 595	5 239	5 891	6 762	7 673	9 068	10 006	10 401	10 749	11 547	12 165	13 634	11
344	337	321	273	253	247	227	311	398	367	327	287	12
301	292	284	275	266	257	248	238	228	218	207	196	13
709	725	736	753	771	815	856	901	953	1 010	1 080	1 136	14
709	724	736	753	771	815	855	901	953	1 010	1 080	1 136	15
5 931	5 939	6 023	6 224	6 435	6 854	7 220	7 440	7 505	7 647	7 745	7 757	16
5 596	5 617	5 716	5 931	6 155	6 592	6 960	7 204	7 281	7 420	7 442	7 456	17
335	322	307	293	280	262	260	236	224	228	303	301	18
848	922	1 023	1 149	1 332	1 450	1 579	1 700	1 799	1 901	2 189	2 655	19
815	884	983	1 114	1 292	1 412	1 542	1 659	1 766	1 850	2 047	2 395	20
33	38	40	35	39	38	37	41	33	51	142	260	21



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Preise</b>									
1	Baulandpreise									
2	Baureifes Land	JD	DM/m <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.
3	Rohbauland	JD	DM/m <sup>2</sup>	.	.	.	.	.	.	.
4	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	19	22	24	23	23	24	25
5	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	44	52	53	52	51	52	52
6	Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	JD	1980 = 100	17	19	22	26	26	26	27
7	Steine und Erden, Asbest-waren, Schleifmittel	JD	1980 = 100	49	45	48	48	48	49	50
8	Eisen und Stahl	JD	1980 = 100	37	45	63	65	63	65	67
9	Chemische Erzeugnisse	JD	1980 = 100	68	78	76	72	71	72	72
10	Lederwaren und Schuhe	JD	1980 = 100	37	42	38	37	37	36	37
11	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
12	Getreide	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
13	Hackfrüchte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
14	Schlachtvieh	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
15	Milch	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
16	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
17	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
18	Saatgut	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
19	Preisindex für die Lebenshaltung									
20	Alle privaten Haushalte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
21	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1980 = 100	40	43	44	43	43	44	45
22	Rentnerhaushalte	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.
23	Unterhalt eines Kindes	JD	1980 = 100	.	.	.	.	.	.	.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Preise</b>									
1	Baulandpreise									
2	Baureifes Land	JD	DM/m <sup>2</sup>	23,99	22,34	24,45	27,64	28,59	28,43	33,67
3	Rohbauland	JD	DM/m <sup>2</sup>	11,29	16,57	20,85	24,61	24,89	30,92	24,25
4	Preisindex für Wohngebäude	JD	1980 = 100	45	52	57	61	66	71	72
5	Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	58	61	63	65	69	79	82
6	Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	JD	1980 = 100	32	37	41	43	45	58	72
7	Steine und Erden, Asbest-waren, Schleifmittel	JD	1980 = 100	58	62	68	70	72	78	81
8	Eisen und Stahl	JD	1980 = 100	69	75	78	80	87	102	96
9	Chemische Erzeugnisse	JD	1980 = 100	66	66	66	66	68	85	87
10	Lederwaren und Schuhe	JD	1980 = 100	49	53	57	61	68	72	75
11	Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	74	68	71	78	83	81	91
12	Getreide	JD	1980 = 100	80	78	78	78	80	85	93
13	Hackfrüchte	JD	1980 = 100	60	50	44	55	61	50	81
14	Schlachtvieh	JD	1980 = 100	85	81	78	90	99	91	102
15	Milch	JD	1980 = 100	67	64	69	74	75	80	90
16	Index der Einkaufspreise landwirtschaftl. Betriebsmittel <sup>1)</sup>	JD	1980 = 100	58	60	63	66	73	79	83
17	Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	JD	1980 = 100	60	59	62	64	66	80	90
18	Saatgut	JD	1980 = 100	69	76	75	73	76	80	81
19	Preisindex für die Lebenshaltung									
20	Alle privaten Haushalte	JD	1980 = 100	59	61	64	68	72	77	82
21	Arbeitnehmerhaushalte	JD	1980 = 100	60	62	65	68	73	78	83
22	Rentnerhaushalte	JD	1980 = 100	59	61	64	68	73	78	83
23	Unterhalt eines Kindes	JD	1980 = 100	57	59	62	66	71	76	82

1) Ab 1968 ohne Mehrwertsteuer.

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
.	.	.	.	.	10,77	12,15	14,01	15,66	16,01	17,87	21,44	1
.	.	.	.	.	7,51	8,65	10,58	11,21	12,19	9,64	11,58	2
26	27	28	30	32	35	37	38	40	41	40	42	3
53	53	53	53	54	55	55	56	57	58	57	57	4
29	30	30	30	30	30	30	30	32	31	31	31	5
51	51	52	53	54	55	57	58	59	59	59	58	6
71	72	72	72	71	70	70	69	69	69	65	64	7
72	71	71	70	69	68	67	67	69	69	68	67	8
37	38	39	41	42	43	43	43	44	47	48	48	9
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	70	10
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	81	11
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	46	12
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	78	13
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	67	14
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	58	15
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	16
.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	62	17
.	.	.	.	.	50	51	52	54	56	57	58	18
46	47	47	48	49	51	52	53	55	57	58	59	19
44	45	45	46	47	49	50	52	54	56	57	58	20
.	.	.	.	.	47	49	50	52	54	54	55	21

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
36,68	41,68	47,65	52,73	58,58	66,18	70,48	82,91	81,50	76,25	84,27	88,73	1
32,83	30,65	29,13	36,74	33,04	34,58	41,26	35,44	32,13	27,96	24,22	35,47	2
75	78	83	90	100	106	109	111	114	115	116	119	3
85	88	89	93	100	108	114	116	119	122	118	116	4
77	78	83	85	100	116	125	127	132	134	128	126	5
82	85	88	92	100	106	113	116	118	120	122	122	6
97	93	94	96	100	104	116	111	115	120	115	107	7
88	87	86	93	100	109	114	114	118	122	115	111	8
78	83	86	92	100	105	108	111	114	118	120	121	9
102	101	97	98	100	106	110	108	107	103	97	94	10
102	100	99	99	100	103	107	108	105	93	91	90	11
130	87	90	95	100	101	106	121	108	93	102	98	12
105	106	99	100	100	108	116	109	107	102	91	84	13
95	97	98	100	100	102	108	113	110	109	109	107	14
89	92	90	95	100	108	113	114	116	115	108	104	15
92	90	90	92	100	112	118	111	110	115	111	95	16
102	113	99	100	100	104	109	115	121	117	115	115	17
86	89	91	95	100	106	112	116	118	121	121	121	18
86	89	92	95	100	106	112	116	118	121	121	121	19
87	90	92	95	100	106	112	116	119	121	121	121	20
87	89	91	95	100	106	111	114	117	119	119	120	21



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Preise</b>									
	Verbraucherpreise									
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	3,41	3,89	4,33	4,16	4,29	4,59	4,82
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	4,51	4,75	4,77	4,84	5,23	5,11	5,58
3	Deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,22	0,24	0,26	0,25	0,24	0,24	0,25
4	Frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,36	0,38	0,40	0,40	0,40	0,40	0,42
5	Deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	5,53	6,13	6,51	6,33	6,41	6,82	7,05
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,44	2,44	2,22	2,12	2,07	2,00	2,01
7	Mischbrot	JD	DM/kg	0,52	0,68	0,70	0,70	0,70	0,74	0,75
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	.	.	.	.	.	0,85	0,86
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	0,76	0,68	1,10	0,97	0,98	1,01	1,19
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	0,92	1,11	1,08	0,95	1,02	0,94	1,13
11	Braunkohlenbriketts	JD	DM/100 kg	5,00	5,40	5,80	5,94	6,46	6,84	7,12
	<b>Löhne und Gehälter <sup>1)</sup></b>									
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	1,19	1,37	1,48	1,52	1,58	1,66	1,80
13	Männliche Arbeiter	JD	DM	1,29	1,48	1,61	1,66	1,72	1,83	1,98
14	Weibliche Arbeiter	JD	DM	0,75	0,90	0,96	0,99	0,99	1,07	1,19
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	57	64	70	72	76	80	86
16	Männliche Arbeiter	JD	DM	63	71	77	80	84	90	97
17	Weibliche Arbeiter	JD	DM	34	39	43	45	45	49	54
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	47,9	47,2	47,3	47,5	48,2	48,2	47,9
19	Männliche Arbeiter	JD	Stunden	48,7	48,4	48,1	48,2	49,2	49,1	48,9
20	Weibliche Arbeiter	JD	Stunden	44,9	43,2	44,8	45,1	45,0	45,2	45,0

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Preise</b>									
	Verbraucherpreise									
1	Rindfleisch zum Kochen	JD	DM/kg	6,64	6,77	6,80	7,72	8,85	8,88	9,16
2	Schweinekotelett	JD	DM/kg	7,97	8,43	8,22	8,79	9,75	10,01	10,19
3	Deutsche Eier	JD	DM/Stück	0,23	0,20	0,22	0,23	0,24	0,26	0,23
4	Frische Vollmilch	JD	DM/Ltr.	0,75	0,75	0,81	0,89	0,93	1,00	1,08
5	Deutsche Markenbutter	JD	DM/kg	7,80	7,61	7,96	8,12	7,96	7,88	8,52
6	Pflanzenmargarine	JD	DM/kg	2,66	3,27	3,52	3,55	3,51	4,32	4,84
7	Mischbrot	JD	DM/kg	1,27	1,38	1,49	1,60	1,78	2,00	2,16
8	Weizenmehl	JD	DM/kg	1,03	1,01	1,02	0,99	1,02	1,07	1,12
9	Speisekartoffeln	JD	DM/5 kg	1,99	2,36	1,91	2,08	2,78	2,42	3,10
10	Tafeläpfel	JD	DM/kg	1,19	1,07	1,15	1,40	1,67	1,54	2,11
11	Braunkohlenbriketts	JD	DM/100 kg	11,92	12,82	13,86	15,02	16,40	18,50	20,14
	<b>Löhne und Gehälter <sup>1)</sup></b>									
	Arbeiter in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
12	Bruttostundenverdienst	JD	DM	5,10	5,86	6,55	7,16	7,96	8,91	9,59
13	Männliche Arbeiter	JD	DM	5,43	6,27	7,00	7,65	8,50	9,48	10,15
14	Weibliche Arbeiter	JD	DM	3,66	4,16	4,70	5,16	5,75	6,54	7,13
15	Bruttowochenverdienst	JD	DM	228	261	288	312	344	377	397
16	Männliche Arbeiter	JD	DM	250	287	315	342	375	407	425
17	Weibliche Arbeiter	JD	DM	151	169	189	207	228	258	279
18	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	44,7	44,5	43,8	43,6	43,0	42,1	41,3
19	Männliche Arbeiter	JD	Stunden	45,8	45,7	45,1	44,6	44,1	42,9	41,8
20	Weibliche Arbeiter	JD	Stunden	41,1	40,6	40,0	39,9	39,4	39,5	39,0

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 12 - 20).

tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
4,95	5,11	5,61	5,72	5,85	5,84	5,92	6,58	7,30	7,25	6,77	6,51	1
5,83	5,92	6,64	5,74	7,09	7,20	7,62	7,89	8,13	8,70	8,29	7,38	2
0,24	0,23	0,22	0,22	0,23	0,21	0,26	0,23	0,25	0,25	0,23	0,22	3
0,43	0,43	0,44	0,44	0,44	0,44	0,46	0,50	0,50	0,68	0,70	0,71	4
7,23	7,01	7,18	6,64	6,95	7,39	7,53	7,72	7,90	7,91	7,91	7,86	5
2,04	2,04	2,14	2,20	2,20	2,20	2,20	2,30	2,48	2,75	2,65	2,64	6
0,77	0,84	0,84	0,85	0,90	0,96	0,99	1,05	1,11	1,21	1,25	1,25	7
0,88	0,95	0,96	0,96	0,97	1,04	1,04	1,05	1,06	1,09	1,11	1,07	8
1,07	1,12	1,52	1,39	1,44	1,78	1,31	1,49	2,11	2,16	1,72	1,55	9
1,28	1,58	1,15	1,31	1,16	1,36	1,25	1,30	1,40	1,34	1,19	1,11	10
7,52	8,24	8,26	8,54	8,88	9,40	10,22	10,78	11,22	11,16	11,22	11,56	11
1,95	2,10	2,23	2,48	2,76	3,09	3,37	3,71	4,09	4,35	4,46	4,63	12
2,13	2,28	2,42	2,67	2,96	3,31	3,60	3,98	4,37	4,64	4,76	4,94	13
1,31	1,42	1,53	1,74	1,97	2,21	2,42	2,67	2,95	3,16	3,22	3,37	14
91	96	103	114	126	139	152	166	185	194	193	205	15
100	106	114	125	138	153	166	183	202	213	211	224	16
59	61	67	75	84	93	101	110	122	129	129	138	17
46,7	45,8	46,2	46,1	45,7	45,2	45,2	44,9	44,9	44,6	43,1	44,0	18
47,4	46,9	47,1	47,1	46,7	46,2	46,1	45,9	46,0	45,7	44,1	44,9	19
44,4	42,6	43,4	42,9	42,3	42,0	41,9	41,2	41,3	40,9	39,8	40,9	20

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
9,71	9,59	9,68	10,07	10,39	10,75	12,08	12,40	12,38	12,06	11,73	11,54	1
11,36	11,36	11,30	11,02	11,42	11,93	12,72	12,61	12,36	12,23	11,82	11,45	2
0,25	0,26	0,25	0,24	0,26	0,29	0,27	0,27	0,28	0,27	0,26	0,26	3
1,11	1,11	1,11	1,12	1,15	1,19	1,24	1,26	1,24	1,20	1,21	1,18	4
8,96	9,20	9,28	9,44	9,52	10,04	10,56	10,88	10,40	9,64	9,28	8,68	5
4,36	4,40	4,48	4,44	4,68	4,92	5,04	5,20	6,16	6,44	3,94	3,42	6
2,21	2,29	2,30	2,45	2,59	2,73	2,83	2,88	2,92	2,96	2,98	3,00	7
1,13	1,20	1,19	1,26	1,36	1,43	1,51	1,53	1,50	1,45	1,36	1,22	8
6,18	3,90	2,80	3,52	3,70	4,44	4,92	4,70	5,82	4,12	4,24	4,54	9
2,07	2,72	2,62	2,23	2,58	2,74	3,33	2,97	3,41	3,30	2,97	2,88	10
21,42	21,86	23,46	25,00	27,44	31,30	35,98	37,40	38,52	39,74	42,01	41,53	11
10,23	11,01	11,59	12,28	13,08	13,86	14,64	15,10	15,49	16,07	16,72	17,48	12
10,82	11,63	12,23	12,99	13,80	14,59	15,39	15,92	16,32	16,95	17,57	18,34	13
7,61	8,18	8,69	9,20	9,84	10,46	11,01	11,17	11,52	11,99	12,48	12,95	14
433	465	489	516	545	575	600	622	636	655	680	710	15
464	497	523	554	582	611	639	665	675	696	721	752	16
303	326	346	366	388	412	430	438	452	471	489	505	17
42,1	42,2	42,1	41,9	41,7	41,3	41,0	41,1	41,0	40,7	40,7	40,6	18
42,4	42,7	42,6	42,5	42,2	41,8	41,4	41,6	41,4	41,1	41,0	40,9	19
39,9	39,8	39,8	39,7	39,5	39,4	39,1	39,1	39,3	39,3	39,2	39,0	20



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Löhne und Gehälter <sup>1)</sup></b>									
	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau									
1	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
2	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
3	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
4	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
5	Technische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
6	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
7	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe									
8	Bruttomonatsverdienst	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
9	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
10	Männliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
11	Weibliche Angestellte	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
	Arbeiter im Handwerk									
	Bruttostundenverdienst									
12	Vollgesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
13	Junggesellen	JD	DM	.	.	.	.	.	.	.
	Bezahlte Wochenarbeitszeit									
14	Vollgesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.
15	Junggesellen	JD	Stunden	.	.	.	.	.	.	.

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Löhne und Gehälter <sup>1)</sup></b>									
1	Angestellte (Gr. II - V) in Industrie, Hoch- und Tiefbau Bruttomonatsverdienst	JD	DM	1 271	1 430	1 586	1 730	1 971	2 194	2 369
2	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	1 112	1 245	1 382	1 511	1 744	1 939	2 107
3	Männliche Angestellte	JD	DM	1 359	1 517	1 674	1 826	2 105	2 313	2 485
4	Weibliche Angestellte	JD	DM	849	961	1 078	1 187	1 345	1 521	1 665
5	Technische Angestellte	JD	DM	1 467	1 652	1 824	1 976	2 223	2 474	2 645
6	Männliche Angestellte	JD	DM	1 497	1 688	1 861	2 017	2 271	2 526	2 698
7	Weibliche Angestellte	JD	DM	992	1 116	1 259	1 370	1 510	1 704	1 856
8	Angestellte (Gr. II - V) im Handel, Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe Bruttomonatsverdienst	JD	DM	857	963	1 074	1 181	1 341	1 498	1 623
9	Kaufmännische Angestellte	JD	DM	843	947	1 056	1 162	1 319	1 481	1 608
10	Männliche Angestellte	JD	DM	1 113	1 257	1 404	1 531	1 711	1 889	2 029
11	Weibliche Angestellte	JD	DM	643	723	809	899	1 021	1 181	1 290
12	Arbeiter im Handwerk Bruttostundenverdienst	JD	DM	5,22	5,98	6,85	7,65	8,51	9,12	9,74
13	Vollgesellen Junggesellen	JD	DM	3,95	4,72	5,41	6,10	6,73	7,49	7,75
14	Bezahlte Wochenarbeitszeit	JD	Stunden	45,2	44,7	44,1	43,5	43,3	42,9	42,5
15	Vollgesellen Junggesellen	JD	Stunden	44,5	44,0	43,7	43,6	43,2	42,8	42,7

1) Ab 1983 neuer Berichtskreis; Zahlen früherer Jahre daher nicht voll vergleichbar (Lfd. Nr. 1 - 11).

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
524	558	593	654	725	790	850	913	999	1 070	1 190	1 166	1
465	493	522	571	630	687	742	799	872	936	973	1 022	2
556	596	632	699	776	845	906	970	1 058	1 135	1 178	1 245	3
358	377	399	433	476	523	568	615	674	723	749	781	4
622	663	708	779	868	941	999	1 066	1 166	1 243	1 280	1 342	5
632	674	721	791	882	956	1 016	1 087	1 188	1 266	1 303	1 368	6
430	456	473	521	587	637	676	715	790	847	874	909	7
338	362	375	408	463	497	550	595	665	723	758	793	8
330	355	366	400	452	487	538	585	652	710	744	781	9
460	494	511	554	624	671	736	787	867	939	979	1 031	10
254	274	284	310	350	379	418	461	504	542	571	596	11
2,07	2,18	2,31	2,51	2,78	3,13	3,47	3,81	4,21	4,54	4,60	4,77	12
1,67	1,77	1,85	1,99	2,19	2,49	2,76	2,97	3,31	3,55	3,39	3,53	13
46,8	46,8	46,7	46,6	46,2	46,0	45,8	45,5	45,4	45,1	44,7	44,9	14
47,3	47,4	47,0	46,9	46,4	46,1	46,1	45,4	45,0	44,8	44,2	44,4	15

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
2 528	2 719	2 871	3 028	3 268	3 454	3 631	3 738	3 881	4 040	4 219	4 368	1
2 265	2 440	2 584	2 735	2 951	3 119	3 291	3 385	3 504	3 620	3 776	3 907	2
2 663	2 869	3 037	3 221	3 490	3 690	3 883	4 046	4 176	4 309	4 495	4 651	3
1 788	1 929	2 047	2 165	2 313	2 438	2 572	2 607	2 710	2 822	2 946	3 053	4
2 798	2 999	3 153	3 313	3 572	3 767	3 943	4 076	4 232	4 419	4 609	4 772	5
2 855	3 063	3 218	3 381	3 646	3 846	4 026	4 164	4 319	4 516	4 714	4 883	6
1 959	2 107	2 243	2 351	2 510	2 670	2 794	2 874	3 018	3 127	3 277	3 399	7
1 729	1 856	1 988	2 114	2 264	2 373	2 509	2 525	2 642	2 739	2 868	3 008	8
1 713	1 842	1 974	2 099	2 249	2 357	2 488	2 514	2 626	2 727	2 858	2 997	9
2 144	2 296	2 449	2 593	2 778	2 871	3 021	3 125	3 208	3 301	3 452	3 596	10
1 378	1 485	1 586	1 693	1 816	1 935	2 053	2 057	2 172	2 270	2 373	2 487	11
10,28	10,84	11,36	12,19	13,15	13,92	14,34	14,84	15,30	15,68	16,10	16,56	12
7,99	8,67	9,39	9,72	10,43	10,91	10,70	11,03	11,48	11,78	12,12	12,59	13
42,4	41,9	41,7	41,9	41,9	41,5	41,2	41,0	41,0	40,9	41,1	40,9	14
42,3	41,9	42,2	41,5	41,7	41,4	40,9	40,6	40,8	41,0	40,8	40,6	15



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Versorgung und Verbrauch</b>									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	345	398	445	479	507	550	601
2	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	288	331	373	401	428	460	500
3	in Rentnerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	180	197	217
4	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	.	.	.	.	173	190	208
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
5	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	5 498	6 964	8 012	8 641	9 316	10 512	11 372
6	Zuwachsrates	JS	%	.	26,7	15,0	7,9	7,8	12,8	8,2
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	15	19	22	24	26	29	31
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	.	.	.	.	.	.	.
9	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	1 890	2 311	2 612	2 769	2 940	3 278	3 506
10	Zuwachsrates	JS	%	.	22,3	13,0	6,0	6,2	11,5	7,0
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	19	23	26	28	30	33	35

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Versorgung und Verbrauch</b>									
	Wirtschaftsrechnungen									
1	in Arbeitnehmerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	1 340	1 507	1 732	1 931	2 177	2 433	2 684
2	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	1 010	1 089	1 222	1 312	1 471	1 600	1 801
3	in Rentnerhaushalten Gesamteinnahmen je Haushalt und Monat	JD	DM	509	558	612	695	748	848	912
4	Gesamtausgaben je Haushalt und Monat	JD	DM	473	518	568	621	677	754	818
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
5	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen	JS	Mill. DM	32 164	35 916	40 137	44 323	48 524	52 491	54 040
6	Zuwachsrates	JS	%	14,0	11,7	11,8	10,4	9,5	8,2	3,0
7	Meßzahl	JS	1970 = 100	90	100	112	123	135	146	150
8	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,4	5,3	5,3	5,4	5,3	5,3	5,3
9	Bruttoinlandsprodukt je Einwohner	JS	DM	8 873	9 852	10 935	12 028	13 123	14 202	14 693
10	Zuwachsrates	JS	%	13,3	11,0	11,0	10,0	9,1	8,2	3,5
11	Meßzahl	JS	1970 = 100	90	100	111	122	133	144	149

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
640	658	711	743	810	894	964	1 024	1 107	1 180	1 179	1 212	1
540	544	586	607	660	723	772	823	881	926	911	928	2
274	272	285	283	291	317	344	371	401	437	448	468	3
246	253	263	271	281	308	340	357	384	420	428	440	4
11 954	12 651	13 767	15 436	16 738	18 271	19 742	21 443	23 833	25 861	26 303	28 224	5
5,1	5,8	8,8	12,1	8,4	9,2	8,1	8,6	11,1	8,5	1,7	7,3	6
33	35	38	43	47	51	55	60	66	72	73	79	7
.	.	.	5,1	5,0	5,1	5,2	5,1	5,2	5,3	5,3	5,3	8
3 638	3 802	4 100	4 566	4 898	5 291	5 665	6 097	6 714	7 224	7 319	7 831	9
3,8	4,5	7,8	11,4	7,3	8,0	7,1	7,6	10,1	7,6	1,3	7,0	10
37	38	41	46	50	54	58	62	68	73	74	79	11

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
2 882	3 067	3 271	3 469	3 697	3 922	3 999	4 184	4 302	4 498	4 696	.	1
1 961	2 083	2 150	2 330	2 443	2 551	2 688	2 834	2 845	2 862	3 032	.	2
998	1 084	1 163	1 238	1 330	1 405	1 495	1 565	1 652	1 703	1 835	.	3
878	927	987	1 076	1 171	1 213	1 298	1 400	1 435	1 498	1 571	.	4
59 344	63 781	67 862	74 067	78 968	82 117	85 754	89 627	93 120	95 986	103 474	108 001	5
9,8	7,5	6,4	9,1	6,6	4,0	4,4	4,5	3,9	3,1	7,8	4,4	6
165	178	189	206	220	229	239	250	259	267	288	301	7
5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,2	5,3	5,4	8
16 228	17 499	18 672	20 395	21 700	22 546	23 565	24 666	25 672	26 520	28 647	29 950	9
10,4	7,8	6,7	9,2	6,4	3,9	4,5	4,7	4,1	3,3	8,0	4,5	10
165	178	190	207	220	229	239	250	261	269	291	304	11



Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1950	1951	1952	1953	1954	1955	1956
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	14,3	14,6	12,8	11,5	11,6	10,9	10,2
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,5	2,4	2,3	2,3	2,5	2,4	2,4
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	37,0	38,6	37,4	38,7	39,5	40,3	40,2
4	Baugewerbe	JS	%	5,4	5,9	7,6	8,1	7,0	7,3	7,3
5	Handel	JS	%	11,0	10,5	11,5	10,9	10,7	10,9	11,1
6	Verkehr	JS	%	8,2	7,6	7,3	7,0	6,8	6,7	6,6
7	Kreditinstitute	JS	%	1,2	1,1	0,9	0,9	0,9	0,9	1,2
8	Wohnungsvermietung	JS	%	6,1	5,0	4,6	4,8	4,7	4,5	4,8
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	4,6	4,5	4,8	5,0	5,2	5,4	5,4
10	Staat	JS	%	8,0	8,3	9,3	9,1	9,3	9,0	9,1
11	Private Haushalte	JS	%	1,7	1,5	1,5	1,7	1,8	1,7	1,7
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	16 581	19 115	21 127	22 930	24 447	26 822	27 988
13	Zuwachsrate	JS	%	-	15,3	10,5	8,5	6,6	9,7	4,3
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	28	32	36	39	42	46	48
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
16	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen <sup>2)</sup> je Erwerbstätigen	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
17	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	-	-	-	-	-	-	-
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	-	-	-	-	-	-	-
25	Zuwachsrate	JS	%	-	-	-	-	-	-	-
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	-	-	-	-	-	-	-

Lfd. Nr.	Berichtsmerkmal	Einheit		1969	1970	1971	1972	1973	1974	1975
	<b>Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen</b>									
	Anteil der Wirtschaftsbereiche <sup>1)</sup>									
1	Land- und Forstwirtschaft	JS	%	5,6	4,7	5,0	4,7	4,1	3,4	3,5
2	Energiewirtschaft	JS	%	2,5	2,3	2,2	2,2	2,2	2,2	2,5
3	Verarbeitendes Gewerbe	JS	%	44,5	43,6	42,1	41,6	41,8	42,2	39,9
4	Baugewerbe	JS	%	7,5	7,5	7,8	7,8	7,5	6,8	6,3
5	Handel	JS	%	8,4	8,5	8,8	8,7	8,4	7,9	8,2
6	Verkehr	JS	%	5,3	5,4	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4
7	Kreditinstitute	JS	%	2,1	2,3	2,5	2,7	2,7	3,0	3,3
8	Wohnungsvermietung	JS	%	5,6	5,6	5,5	5,6	5,9	5,9	6,4
9	Sonstige Dienstleistungen	JS	%	7,1	7,3	7,4	7,7	7,8	8,1	8,7
10	Staat	JS	%	10,0	11,0	11,7	11,9	12,5	13,1	13,7
11	Private Haushalte	JS	%	1,4	1,7	1,8	1,8	1,9	2,0	2,1
12	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen <sup>2)</sup>	JS	Mill. DM	56 030	58 884	60 851	64 036	66 235	66 995	65 610
13	Zuwachsrate	JS	%	9,2	5,1	3,3	5,2	3,4	1,1	- 2,1
14	Meßzahl	JS	1970 = 100	95	100	103	109	112	114	111
15	Anteil am Bundesergebnis	JS	%	5,2	5,2	5,2	5,3	5,2	5,3	5,2
16	Bruttoinlandsprodukt in konstanten Preisen <sup>2)</sup> je Erwerbstätigen	JS	DM	38 350	39 857	41 257	43 449	44 705	46 098	46 289
17	Zuwachsrate	JS	%	7,7	3,9	3,5	5,3	2,9	3,1	0,4
18	Meßzahl	JS	1970 = 100	96	100	104	109	112	116	116
19	Volkseinkommen	JS	Mill. DM	24 862	28 354	31 556	34 680	38 749	41 970	43 415
20	Einkommen aus unselbständiger Arbeit	JS	%	65,3	67,4	68,7	69,5	71,2	72,4	73,3
21	Einkommen aus Unternehmer-tätigkeit und Vermögen	JS	%	34,7	32,6	31,3	30,5	28,8	27,6	26,7
22	Volkseinkommen je Einwohner	JS	DM	6 858	7 778	8 597	9 411	10 480	11 356	11 804
23	Bruttosozialprodukt	JS	Mill. DM	32 217	36 402	40 752	44 841	49 505	53 590	55 676
24	Bruttosozialprodukt je Einwohner	JS	DM	8 887	9 986	11 102	12 169	13 389	14 500	15 138
25	Zuwachsrate	JS	%	11,0	12,4	11,2	9,6	10,0	8,3	4,4
26	Meßzahl	JS	1970 = 100	89	100	111	122	134	145	152

1) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer. - 2) In Preisen von 1980, Originärwerte 1950 - 1959 in Preisen von 1962.

## tiger Ergebnisse

1957	1958	1959	1960	1961	1962	1963	1964	1965	1966	1967	1968	Lfd. Nr.
10,1	10,1	9,9	8,8	8,0	7,7	7,2	5,9	6,7	6,1	5,5	5,7	1
2,3	2,5	2,8	2,6	2,5	2,5	2,5	2,6	2,6	2,4	2,4	2,7	2
39,7	39,5	39,6	41,2	40,5	39,5	39,3	40,6	40,8	41,3	42,4	42,8	3
6,6	6,6	7,4	7,8	8,5	9,8	9,4	9,6	8,9	8,6	7,7	7,6	4
11,4	11,7	11,4	11,1	11,1	11,4	11,2	11,1	10,7	10,3	10,2	9,0	5
6,6	6,7	6,6	6,5	6,3	6,2	6,2	6,0	5,6	5,6	5,5	5,6	6
1,4	1,4	1,6	1,8	1,8	1,8	1,9	1,9	2,0	2,1	2,2	2,2	7
4,8	4,8	4,7	4,8	4,9	4,7	4,8	4,9	4,9	5,0	5,5	5,6	8
5,5	5,8	5,9	5,7	5,9	5,9	6,6	6,6	6,9	7,0	7,1	7,0	9
9,8	9,1	8,3	8,0	8,8	8,9	9,3	9,3	9,4	10,1	10,0	10,2	10
1,8	1,8	1,8	1,7	1,7	1,6	1,6	1,5	1,4	1,4	1,5	1,5	11
28 754	29 819	32 056	35 479	36 709	38 849	41 028	43 436	46 250	48 387	48 839	51 986	12
2,7	3,7	7,5	10,7	3,5	5,8	5,6	5,9	6,5	4,6	0,9	5,0	13
49	51	54	60	62	66	70	74	79	82	83	87	14
.	.	.	4,9	4,8	4,9	5,0	5,0	5,0	5,1	5,1	5,1	15
.	.	.	23 570	24 040	25 410	27 210	28 830	30 620	32 000	33 550	35 610	16
.	.	.	.	2,0	5,7	7,1	6,0	6,2	4,5	4,8	6,1	17
.	.	.	59	60	64	68	72	77	80	84	89	18
.	.	.	12 528	13 619	14 747	15 747	17 461	19 092	20 587	20 830	22 702	19
.	.	.	60,3	63,2	64,6	65,2	65,1	65,3	66,1	65,3	64,0	20
.	.	.	39,7	36,8	35,4	34,8	34,9	34,7	33,9	34,7	36,0	21
.	.	.	3 705	3 986	4 271	4 519	4 965	5 378	5 751	5 796	6 299	22
.	.	.	15 713	17 160	18 647	20 009	22 187	24 264	26 201	26 743	28 864	23
.	.	.	4 647	5 022	5 400	5 741	6 309	6 835	7 319	7 441	8 009	24
.	.	.	.	8,1	7,5	6,3	9,9	8,3	7,1	1,7	7,6	25
.	.	.	47	51	54	58	63	69	74	75	81	26

1976	1977	1978	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987	Lfd. Nr.
3,8	3,7	3,3	3,0	2,6	2,7	3,0	2,2	2,5	2,5	2,2	1,9	1
2,5	2,4	2,4	2,2	2,1	2,2	2,4	2,3	2,3	2,3	2,2	2,0	2
40,2	39,7	39,0	39,6	38,5	37,5	37,1	37,5	37,1	37,5	39,9	40,2	3
6,2	6,4	6,7	6,9	7,2	6,7	6,3	6,3	6,2	5,5	5,3	5,4	4
8,4	8,5	8,7	8,7	8,8	8,7	8,6	8,9	8,7	8,3	7,8	7,7	5
5,3	5,3	5,3	5,2	5,2	5,2	5,1	5,0	5,2	5,1	4,9	4,8	6
3,1	3,1	3,2	3,2	3,4	3,6	4,0	4,1	4,1	4,0	3,8	3,7	7
6,3	6,4	6,4	6,3	6,4	6,6	6,8	7,1	7,4	7,6	7,3	7,4	8
8,9	9,5	10,0	10,2	10,8	11,5	11,8	11,8	11,9	12,4	12,3	12,7	9
13,2	13,1	13,1	12,7	13,0	13,1	12,8	12,6	12,5	12,5	12,1	12,1	10
2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,0	2,1	2,1	2,2	2,2	2,2	11
69 680	72 362	73 798	77 382	78 968	78 996	79 487	80 653	82 016	82 598	85 233	87 104	12
6,2	3,8	2,0	4,9	2,0	0,0	0,6	1,5	1,7	0,7	3,2	2,2	13
118	123	125	131	134	134	135	137	139	140	145	148	14
5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,3	5,4	5,4	5,3	5,3	5,3	5,3	15
49 747	51 334	52 021	53 946	54 587	54 961	56 224	57 556	58 524	58 864	60 604	61 644	16
7,5	3,2	1,3	3,7	1,2	0,7	2,3	2,4	1,7	0,6	3,0	1,7	17
125	129	131	135	137	138	141	144	147	148	152	155	18
47 669	50 657	54 339	58 585	61 582	63 333	65 221	68 605	72 362	75 375	80 511	...	19
72,1	73,1	72,6	72,8	74,8	76,0	75,8	74,2	73,0	72,4	70,9	...	20
27,9	26,9	27,4	27,2	25,2	24,0	24,2	25,8	27,0	27,6	29,1	...	21
13 035	13 898	14 951	16 132	16 923	17 389	17 922	18 881	19 949	20 825	22 289	...	22
61 071	65 022	69 852	75 994	80 695	83 157	85 902	90 151	95 026	98 401	104 708	...	23
16 700	17 840	19 219	20 925	22 175	22 831	23 605	24 810	26 198	27 187	28 988	...	24
10,3	6,8	7,7	8,9	6,0	3,0	3,4	5,1	5,6	3,8	6,6	...	25
167	179	192	210	222	229	236	248	262	272	290	...	26



I. Gebiet und Bevölkerung

1. Bevölkerung und Bevölkerungsdichte 1871 - 1986

Jahr 1)	Bevölkerung				Bevölkerungsdichte			
	Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk			Rheinland-Pfalz	Regierungsbezirk		
		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz		Koblenz	Trier	Rheinhesen-Pfalz
	Anzahl				Einwohner je km <sup>2</sup>			
1871	1 832 388	719 240	302 975	810 173	92	89	62	119
1895	2 170 114	822 043	330 017	1 018 054	109	102	67	149
1900	2 303 725	858 368	342 103	1 103 254	116	106	69	162
1910	2 541 697	939 975	378 633	1 223 089	128	116	77	179
1925	2 690 165	987 134	405 290	1 297 741	136	122	82	190
1933	2 841 395	1 040 054	424 179	1 377 162	143	129	86	202
1939	2 959 994	1 058 687	456 990	1 444 317	149	131	93	211
1946 2)	2 740 923	1 028 214	402 851	1 309 858	138	127	82	192
1950	3 004 784	1 127 122	436 004	1 441 658	151	139	89	211
1956	3 259 393	1 197 996	459 361	1 602 036	164	148	93	235
1961	3 417 116	1 256 115	465 066	1 695 935	172	155	94	248
1970	3 645 437	1 354 269	482 412	1 808 756	184	167	98	265
1984 3)	3 623 985	1 352 896	470 431	1 800 658	183	167	96	264
1985	3 615 049	1 348 186	468 915	1 797 948	182	167	95	263
1986	3 611 437	1 346 018	467 572	1 797 847	182	166	95	263

1) Ergebnisse der Volkszählung (1871 - 1910 ortsanwesende Bevölkerung). - 2) Ohne 10 818 Kriegsgefangene, Zivilinternierte und Flüchtlinge in Lagern. - 3) Fortgeschriebene Ergebnisse zum 31. 12. .

2. Bevölkerungsentwicklung 1950 - 1986

Jahr	Geborenenüberschuß bzw. Gestorbenenüberschuß (-)		Wanderungssaldo		Bevölkerungszu- bzw. -abnahme 1)		Bevölkerungsstand im Durchschnitt des Jahres
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl
1950	24 189	8,1	114 925	38,7	139 114	46,9	2 909 400
1955	24 574	7,5	13 442	4,1	38 016	11,6	3 206 600
1960	24 718	7,3	7 946	2,3	32 664	9,6	3 380 958
1965	24 335	6,8	12 117	3,4	36 452	10,2	3 567 327
1970	5 012	1,4	20 849	5,7	25 861	7,1	3 645 437
1975	-10 566	-2,9	-11 723	-3,2	-22 289	-6,1	3 677 979
1980	-6 323	-1,7	15 610	4,3	9 287	2,6	3 639 009
1982	-6 435	-1,8	1 712	0,5	-4 723	-1,3	3 639 148
1983	-9 037	-2,5	6 019	1,7	-3 018	-0,8	3 633 644
1984	-7 386	-2,0	-2 117	-0,6	-9 503	-2,6	3 627 292
1985	-7 688	-2,1	-1 248	-0,3	-8 936	-2,5	3 619 446
1986	-6 033	-1,7	2 421	0,7	-3 612	-1,0	3 612 119

1) Einschl. Berichtigung von Gemeindeergebnissen.

3. Gemeinden und Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen 1939 - 1986

Gemeinden mit ... Einwohner	1939 1)			1950			1970			1986		
	Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung		Ge-mein-den	Bevölkerung	
		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%		Anzahl	%
unter - 200	598	77 352	2,6	554	71 282	2,4	495	61 438	1,7	433	52 909	1,5
200 - 500	1 102	367 034	12,4	1 077	359 608	12,0	846	283 584	7,8	709	241 392	6,7
500 - 1 000	677	466 085	15,7	696	485 639	16,2	591	410 820	11,3	549	388 985	10,8
1 000 - 2 000	341	472 363	16,0	358	493 434	16,4	332	459 873	12,6	317	442 990	12,3
2 000 - 3 000	73	176 030	5,9	97	237 769	7,9	114	275 667	7,6	120	288 189	8,0
3 000 - 5 000	68	261 342	8,8	66	257 990	8,6	68	265 080	7,3	65	248 114	6,9
5 000 - 10 000	31	206 470	7,0	39	246 245	8,2	62	417 729	11,5	72	478 978	13,3
10 000 - 20 000	7	90 018	3,0	10	129 407	4,3	17	230 979	6,3	19	280 059	7,8
20 000 - 50 000	8	215 224	7,3	9	254 170	8,5	10	323 408	8,9	12	418 227	11,6
50 000 - 100 000	5	358 863	12,1	5	345 339	11,5	5	345 475	9,5	4	320 150	8,9
100 000 und mehr	2	269 185	9,1	1	123 869	4,1	4	571 384	15,7	3	451 444	12,5
Insgesamt	2 912	2 959 966	100,0	2 912	3 004 752	100,0	2 544	3 645 437	100,0	2 303	3 611 437	100,0
unter 2 000	2 718	1 382 834	46,7	2 685	1 409 963	46,9	2 264	1 215 715	33,3	2 008	1 126 276	31,2
" 5 000	2 859	1 820 206	61,5	2 848	1 905 722	63,4	2 446	1 756 462	48,2	2 193	1 662 579	46,0
" 20 000	2 897	2 116 694	71,5	2 897	2 281 374	75,9	2 525	2 405 170	66,0	2 284	2 421 616	67,1
" 100 000	2 910	2 690 781	90,9	2 911	2 880 883	95,9	2 540	3 074 053	84,3	2 300	3 159 993	87,5

1) Gebietsstand 1950.

## 4. Fläche und Bevölkerung der Verwaltungsbezirke 1939 - 1986

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1986	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1986
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1986			
	km <sup>2</sup>	Anzahl						%	Einw. je km <sup>2</sup>
Kreisfreie Stadt Koblenz	105,01	103 678	80 841	116 094	119 434	110 277	57 572	52,2	1 050
Landkreise									
Ahrweiler	787,07	73 995	82 996	92 757	103 862	110 929	58 367	52,6	141
Altenkirchen (Ww.)	641,89	90 557	101 099	112 396	121 181	120 314	62 230	51,7	187
Bad Kreuznach	863,57	115 725	127 059	136 734	147 360	144 440	76 551	53,0	167
Bad Kreuznach, St	46,11	32 862	33 803	39 267	42 146	39 713	22 082	55,6	861
Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	84 946	43 989	51,8	106
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	33 980	17 452	51,4	513
Cochem-Zell	719,33	60 571	63 073	63 917	65 998	59 242	30 179	50,9	82
Mayen-Koblenz	816,89	137 875	154 133	172 361	186 974	184 886	95 474	51,6	226
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 520	13 690	51,6	498
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	18 454	9 476	51,3	318
Neuwied	626,85	110 096	121 265	134 684	148 202	154 876	81 235	52,5	247
Neuwied, St	86,61	47 135	52 314	59 265	62 560	58 263	31 007	53,2	673
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,96	73 503	80 372	81 686	87 450	88 967	45 645	51,3	92
Rhein-Lahn-Kreis	782,34	98 947	110 739	116 061	120 183	116 738	60 510	51,8	149
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 086	9 452	52,3	491
Westerwaldkreis	988,68	116 980	127 593	137 739	160 006	170 403	87 661	51,4	172
RB Koblenz	8 092,58	1 058 687	1 127 122	1 256 115	1 354 269	1 346 018	699 413	52,0	166
Kreisfreie Stadt Trier	117,20	102 867	90 777	105 735	103 724	93 076	50 772	54,5	794
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 177,74	102 186	106 309	107 309	109 983	106 112	55 218	52,0	90
Bitburg-Prüm	1 627,19	99 306	87 643	90 893	93 396	87 273	45 438	52,1	54
Daun	911,00	49 677	50 882	51 938	56 954	56 001	28 657	51,2	61
Trier-Saarburg	1 092,69	102 954	100 393	109 191	118 355	125 110	64 235	51,3	114
RB Trier	4 925,82	456 990	436 004	465 066	482 412	467 572	244 320	52,3	95
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	43,79	28 562	27 114	35 732	40 898	44 269	23 014	52,0	1 011
Kaiserslautern	139,70	80 213	73 160	99 309	99 617	96 766	50 277	52,0	693
Landau i. d. Pfalz	82,97	32 263	30 634	36 060	38 644	35 284	19 320	54,8	425
Ludwigshafen a. Rhein	77,63	145 876	125 439	167 576	178 298	152 162	79 853	52,5	1 960
Mainz	97,74	137 480	103 508	151 907	172 195	189 005	98 401	52,1	1 934
Neustadt a. d. Weinstr.	117,13	42 086	45 547	52 275	51 781	48 391	25 778	53,3	413
Pirmasens	61,41	58 848	49 676	60 932	57 773	46 077	25 007	54,3	750
Speyer	42,58	30 058	31 841	38 485	41 763	42 865	22 956	53,6	1 007
Worms	108,72	69 358	64 473	75 306	76 697	72 045	38 330	53,2	663
Zweibrücken	70,68	35 582	30 651	38 092	38 251	32 722	17 434	53,3	463
Landkreise									
Alzey-Worms	588,16	80 228	94 516	92 937	96 304	98 372	50 627	51,5	167
Bad Dürkheim	594,86	84 795	97 629	108 276	114 782	118 725	61 778	52,0	200
Donnersbergkreis	645,48	54 782	61 840	64 181	66 957	66 317	34 315	51,7	103
Germersheim	463,20	66 252	66 635	76 693	91 680	101 666	52 321	51,5	219
Kaiserslautern	639,75	69 496	76 855	92 000	96 314	94 538	48 744	51,6	148
Kusel	551,81	68 495	73 610	77 844	79 040	73 616	38 143	51,8	133
Südliche Weinstraße	639,88	88 077	90 657	95 653	98 206	95 615	49 817	52,1	149
Ludwigshafen	304,87	73 400	84 163	100 027	115 136	129 747	66 202	51,0	426
Mainz-Bingen	605,25	114 683	131 018	137 924	151 274	162 131	83 067	51,2	268
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	22 138	11 797	53,3	586
Ingelheim am Rhein, St	49,89	11 817	14 218	16 854	19 735	21 519	10 633	49,4	431
Pirmasens	953,75	83 783	82 692	94 726	103 146	97 534	50 301	51,6	102
RB Rheinhessen-Pfalz	6 829,37	1 444 317	1 441 658	1 695 935	1 808 756	1 797 847	935 685	52,0	263
Rheinland-Pfalz	19 847,76	2 959 994	3 004 784	3 417 116	3 645 437	3 611 437	1 879 418	52,0	182
Kreisfreie Städte	1 064,55	866 871	753 661	977 503	1 019 075	962 939	508 714	52,8	905
Landkreise	18 783,21	2 093 123	2 251 123	2 439 613	2 626 362	2 648 498	1 370 704	51,8	141



### 5. Fläche und Bevölkerung der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1986

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1986	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1986
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1986			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl							%
Landkreis Ahrweiler	787,07	73 995	82 996	92 757	103 862	110 929	58 367	52,6	141
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	63,30	15 795	18 091	21 652	24 015	24 749	13 656	55,2	391
Grafschaft	57,64	4 448	5 193	5 422	5 916	7 643	3 791	49,6	133
Remagen, St	33,16	8 839	10 415	12 246	13 590	14 270	7 586	53,2	430
Sinzig, St	41,01	6 761	8 079	9 562	12 116	14 871	7 730	52,0	363
Verbandsgemeinden									
Adenau	257,68	11 800	12 173	12 367	13 208	12 665	6 398	50,5	49
Altenahr	153,90	8 351	8 706	9 765	10 623	10 392	5 360	51,6	68
Bad Breisig	41,84	6 368	7 573	8 421	9 531	10 741	5 879	54,7	257
Brohlthal	138,53	11 633	12 766	13 322	14 863	15 598	7 967	51,1	113
Landkreis Altenkirchen (Ww.)	641,89	90 557	101 099	112 396	121 181	120 314	62 230	51,7	187
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	18,01	5 581	6 367	7 425	7 734	6 988	3 557	50,9	388
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Westerwald)	153,46	14 619	16 714	17 475	18 285	18 547	9 751	52,6	121
Betzdorf	24,51	12 070	13 102	14 734	15 597	15 702	8 076	51,4	641
Daaden	61,01	7 613	8 670	10 465	11 197	11 059	5 698	51,5	181
Flammersfeld	75,29	6 377	7 439	7 799	8 610	9 322	4 806	51,6	124
Gebhardshain	48,98	6 422	6 837	7 955	9 182	9 744	4 992	51,2	199
Hamm (Sieg)	42,30	6 881	7 482	8 195	9 664	10 363	5 290	51,0	245
Kirchen (Sieg)	126,86	19 021	21 258	24 138	26 281	24 164	12 563	52,0	190
Wissen	91,47	11 973	13 230	14 210	14 631	14 425	7 497	52,0	158
Landkreis Bad Kreuznach	863,57	115 725	127 059	136 734	147 360	144 440	76 551	53,0	167
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	46,11	32 862	33 803	39 267	42 146	39 713	22 082	55,6	861
Kirn, St	16,53	9 014	9 885	10 919	10 777	8 642	4 762	55,1	523
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	48,14	5 571	6 657	6 552	7 033	7 677	4 021	52,4	159
Bad Münster a. Stein-Ebernburg	59,45	8 565	9 086	9 988	10 744	10 658	5 647	53,0	179
Kirn-Land	118,01	7 593	8 248	8 982	9 691	9 831	4 995	50,8	83
Langenlonsheim	49,52	7 855	9 387	9 820	11 209	11 760	6 011	51,1	237
Meisenheim	100,24	8 893	9 734	9 420	9 474	8 686	4 581	52,7	87
Rüdesheim	172,43	14 578	16 282	17 083	19 687	21 520	11 084	51,5	125
Sobornheim	173,64	15 448	17 474	17 851	19 402	17 405	8 911	51,2	100
Stromberg	79,50	5 346	6 503	6 852	7 197	8 548	4 457	52,1	108
Landkreis Birkenfeld	798,00	76 760	77 952	91 686	93 619	84 946	43 989	51,8	106
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	113,74	486	539	500	312	75	43	57,3	1
Idar-Oberstein, St	66,18	32 530	31 752	39 229	39 000	33 980	17 452	51,4	513
Verbandsgemeinden									
Baumholder	78,98	8 692	9 010	11 486	11 494	9 894	5 234	52,9	125
Birkenfeld	213,13	14 480	15 042	17 430	18 542	18 194	9 285	51,0	85
Herrstein	221,96	13 888	14 794	15 870	16 782	16 412	8 576	52,3	74
Rhaunen	104,01	6 684	6 815	7 171	7 489	6 391	3 399	53,2	61
Landkreis Cochem-Zell	719,33	60 571	63 073	63 917	65 998	59 242	30 179	50,9	82
Verbandfreie Gemeinde									
Cochem, St	21,25	5 255	5 808	6 927	6 946	5 266	2 538	48,2	248

**noch: 5. Fläche und Bevölkerung**  
**der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1986**

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1986	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1986	
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1986				
						ins- gesamt	weiblich			
	km <sup>2</sup>	Anzahl							%	Einw. je km <sup>2</sup>
noch: Landkreis Cochem-Zell										
Verbandsgemeinden										
Cochem-Land	125,58	11 328	11 888	11 301	11 626	10 305	5 348	51,9	82	
Kaisersesch	99,51	9 519	9 713	9 440	10 860	9 956	5 098	51,2	100	
Treis-Karden	133,04	8 947	9 749	9 712	9 953	8 647	4 478	51,8	65	
Ulmen	146,80	8 112	8 238	9 053	9 780	10 156	4 850	47,8	69	
Zell (Mosel)	193,15	17 410	17 677	17 484	16 833	14 912	7 867	52,8	77	
Landkreis Mayen-Koblenz	816,89	137 875	154 133	172 361	186 974	184 886	95 474	51,6	226	
Verbandsfreie Gemeinden										
Andernach, St	53,23	18 390	20 780	26 518	27 140	26 520	13 690	51,6	498	
Bendorf, St	24,07	11 275	12 627	14 784	15 828	15 051	7 970	53,0	625	
Mayen, St	58,05	17 525	16 827	19 744	20 765	18 454	9 476	51,3	318	
Verbandsgemeinden										
Andernach-Land	55,23	9 530	11 242	13 806	15 036	15 001	7 497	50,0	272	
Maifeld	161,95	14 373	16 825	16 029	16 810	16 440	8 378	51,0	102	
Mayen-Land	167,70	13 098	13 537	13 860	15 295	14 883	7 620	51,2	89	
Mendig	53,99	9 067	9 900	10 993	12 066	11 934	5 961	49,9	221	
Rhens	28,73	5 031	5 778	6 552	8 137	8 097	4 197	51,8	282	
Untermosel	135,12	12 881	15 674	14 837	15 914	16 185	8 603	53,2	120	
Vallendar	26,34	8 999	10 512	11 523	12 921	14 843	8 025	54,1	564	
Weißenthurm	52,48	17 706	20 431	23 715	27 062	27 478	14 057	51,2	524	
Landkreis Neuwied	626,85	110 096	121 265	134 684	148 202	154 876	81 235	52,5	247	
Verbandsfreie Gemeinde										
Neuwied, St	86,61	47 135	52 314	59 265	62 560	58 263	31 007	53,2	673	
Verbandsgemeinden										
Asbach	108,22	10 359	10 767	11 295	13 496	16 999	8 608	50,6	157	
Bad Hönningen	55,28	9 960	11 350	12 495	12 412	11 283	5 986	53,1	204	
Dierdorf	65,80	5 473	6 096	6 506	7 740	8 152	4 127	50,6	124	
Linz am Rhein	64,70	11 797	12 931	13 926	15 395	15 414	8 214	53,3	238	
Puderbach	95,65	7 198	8 083	8 343	10 224	11 629	6 013	51,7	122	
Rengsdorf	74,95	6 988	8 039	9 064	10 610	13 573	7 075	52,1	181	
Unkel	26,53	5 418	6 492	7 492	8 775	11 236	5 804	51,7	424	
Waldbreitbach	49,10	5 768	5 193	6 298	6 990	8 327	4 401	52,9	170	
Rhein-Hunsrück-Kreis	962,96	73 503	80 372	81 686	87 450	88 967	45 645	51,3	92	
Verbandsfreie Gemeinde										
Boppard, St	75,14	11 697	14 070	14 790	15 671	17 347	8 840	51,0	231	
Verbandsgemeinden										
Emmelshausen	134,90	8 231	8 894	9 431	10 604	12 255	6 142	50,1	91	
Kastellaun	153,06	10 863	11 396	10 689	12 079	12 140	6 165	50,8	79	
Kirchberg (Hunsrück)	227,87	14 599	15 022	15 842	16 099	14 611	7 545	51,6	64	
Rheinböllen	108,04	5 369	6 214	6 498	7 692	7 923	4 087	51,6	73	
Sankt Goar-Oberwesel	98,47	10 108	10 788	10 419	10 525	9 868	5 077	51,4	100	
Simmern/Hunsrück	165,48	12 636	13 988	14 017	14 780	14 823	7 789	52,5	90	
Rhein-Lahn-Kreis	782,34	98 947	110 739	116 061	120 183	116 738	60 510	51,8	149	
Verbandsfreie Gemeinde										
Lahnstein, St	36,85	16 406	16 423	20 416	19 695	18 086	9 452	52,3	491	
Verbandsgemeinden										
Bad Ems	57,39	12 725	14 974	15 818	16 902	17 788	9 584	53,9	310	
Braubach	56,68	7 286	8 362	8 351	8 363	8 065	4 353	54,0	142	
Diez	106,22	17 086	19 817	21 251	23 114	21 775	10 969	50,4	205	
Hahnstätten	56,59	5 900	7 341	7 487	8 191	8 757	4 472	51,1	155	
Katzenelnbogen	103,79	6 567	7 524	7 295	7 596	8 120	4 158	51,2	78	
Loreley	111,86	11 828	13 155	12 223	11 903	10 012	5 176	51,7	90	
Nassau	97,33	9 558	10 166	10 731	11 370	10 766	5 516	51,2	111	
Nastätten	155,62	11 591	12 977	12 489	13 049	13 369	6 830	51,1	86	



noch: 5. Fläche und Bevölkerung  
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1986

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1986	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1986
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1986			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl							%
Westerwaldkreis	988,68	116 980	127 593	137 739	160 006	170 403	87 661	51,4	172
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Westerwald)	83,07	11 270	11 992	12 790	15 339	16 053	8 313	51,8	193
Hachenburg	173,65	15 419	17 241	17 846	19 892	21 367	11 099	51,9	123
Höhr-Grenzhausen	35,85	8 286	9 692	11 362	11 939	11 948	6 355	53,2	333
Montabaur	151,08	19 905	21 528	24 166	28 902	32 886	16 752	50,9	218
Ransbach-Baumbach	49,76	6 780	7 602	8 630	10 256	12 037	6 189	51,4	242
Rennerod	133,05	10 701	10 844	11 545	14 000	14 334	7 271	50,7	108
Selters (Westerwald)	111,14	9 618	10 637	10 836	11 949	12 698	6 483	51,1	114
Wallmerod	82,93	8 823	9 602	9 677	11 026	11 472	5 863	51,1	138
Westerburg	111,48	13 892	14 541	15 622	19 631	20 517	10 392	50,7	184
Wirges	56,68	12 286	13 914	15 265	17 072	17 091	8 944	52,3	302
Landkreis Bernkastel-Wittlich	1 177,74	102 186	106 309	107 309	109 983	106 112	55 218	52,0	90
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	122,15	8 798	8 685	8 841	9 473	9 705	4 990	51,4	79
Wittlich, St	49,21	12 017	11 465	12 972	14 215	15 488	7 874	50,8	315
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	207,67	24 946	26 738	25 955	25 151	22 904	12 198	53,3	110
Kröv-Bausendorf	116,44	9 826	9 381	9 169	9 241	8 918	4 655	52,2	77
Manderscheid	162,16	7 291	7 896	7 557	7 986	7 442	3 873	52,0	46
Neumagen-Dhron	51,40	6 643	7 197	7 217	7 171	6 101	3 168	51,9	119
Thalfang	144,70	6 863	6 737	7 089	7 297	6 876	3 525	51,3	48
Traben-Trarbach	88,24	10 141	11 575	11 162	10 467	9 397	5 093	54,2	106
Wittlich-Land	235,77	15 661	16 635	17 347	18 982	19 281	9 842	51,0	82
Landkreis Bitburg-Prüm	1 627,19	99 306	87 643	90 893	93 396	87 273	45 438	52,1	54
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	47,48	7 971	6 715	9 405	10 119	10 309	5 696	55,3	217
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	265,52	13 618	10 903	10 332	10 535	10 472	5 337	51,0	39
Bitburg-Land	275,83	15 978	16 025	16 130	16 304	14 449	7 454	51,6	52
Irrel	114,09	9 165	7 200	7 841	8 243	7 852	4 085	52,0	69
Kyllburg	153,22	9 437	9 365	8 974	8 949	7 869	4 135	52,5	51
Neuerburg	246,03	14 359	11 092	11 108	10 817	9 518	4 848	50,9	39
Prüm	464,95	22 365	19 370	19 648	20 521	19 959	10 277	51,5	43
Speicher	60,06	6 413	6 973	7 455	7 908	6 845	3 606	52,7	114
Landkreis Daun	911,00	49 677	50 882	51 938	56 954	56 001	28 657	51,2	61
Verbandsgemeinden									
Daun	315,90	16 845	17 402	18 105	20 500	20 410	10 463	51,3	65
Gerolstein	188,20	11 749	12 419	12 385	13 887	12 750	6 589	51,7	68
Hillesheim	129,38	6 696	7 126	7 301	7 673	7 928	4 046	51,0	61
Kelberg	139,95	6 147	6 404	6 290	6 737	6 688	3 398	50,8	48
Obere Kyll	137,57	8 240	7 531	7 857	8 157	8 225	4 161	50,6	60
Landkreis Trier-Saarburg	1 092,69	102 954	100 393	109 191	118 355	125 110	64 235	51,3	114
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	145,47	11 729	11 409	12 790	14 543	13 951	7 221	51,8	96
Kell	160,16	7 245	7 459	8 504	9 247	8 901	4 563	51,3	56
Konz	130,97	20 414	19 599	21 400	23 567	26 282	13 568	51,6	201
Ruwer	126,58	10 405	10 780	11 642	12 773	16 171	8 211	50,8	128
Saarburg	199,21	20 421	18 136	19 925	20 430	18 545	9 778	52,7	93
Schweich	154,41	17 740	18 876	19 823	21 252	21 963	11 364	51,7	142
Trier-Land	175,90	15 000	14 134	15 107	16 543	19 297	9 530	49,4	110
Landkreis Alzey-Worms	588,16	80 228	94 516	92 937	96 304	98 372	50 627	51,5	167
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	35,22	11 975	13 126	14 303	14 646	15 665	8 108	51,8	445
Osthofen, St	18,63	4 743	5 510	5 732	6 732	6 546	3 532	54,0	351

**noch: 5. Fläche und Bevölkerung**  
**der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1986**

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1986	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1986
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1986			
	ins- gesamt					weiblich	%	Einw. je km <sup>2</sup>	
	km <sup>2</sup>	Anzahl							
noch: Landkreis Alzey-Worms									
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	173,89	17 688	21 439	19 901	19 308	18 242	9 357	51,3	105
Eich	68,47	9 350	10 549	10 500	11 139	11 018	5 549	50,4	161
Monsheim	45,53	6 835	8 515	8 334	8 659	8 598	4 394	51,1	189
Westhofen	72,33	9 012	11 066	10 254	10 292	9 839	5 070	51,5	136
Wöllstein	61,44	6 402	7 516	7 505	7 655	8 243	4 233	51,4	134
Wörstadt	112,66	14 223	16 795	16 408	17 873	20 221	10 384	51,4	179
Landkreis Bad Dürkheim	594,86	84 795	97 629	108 276	114 782	118 725	61 778	52,0	200
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	102,64	12 197	13 571	15 460	16 620	15 391	8 335	54,2	150
Grünstadt, St	18,10	6 980	7 782	9 426	10 582	11 717	6 195	52,9	648
Haßloch	40,03	10 971	12 291	15 350	17 864	18 191	9 352	51,4	454
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	57,02	7 665	8 804	9 368	9 368	9 807	5 129	52,3	172
Freinsheim	60,71	9 191	10 939	11 235	11 178	13 215	6 796	51,4	218
Grünstadt-Land	104,85	13 601	16 262	16 622	16 885	17 371	8 886	51,2	166
Hettenleidelheim	40,31	6 634	7 785	8 328	9 221	10 039	5 146	51,3	249
Lambrecht (Pfalz)	129,20	12 803	14 563	16 335	16 237	13 848	7 280	52,6	107
Wachenheim an der Weinstr.	42,00	4 753	5 632	6 152	6 827	9 146	4 659	50,9	218
Donnersbergkreis	645,48	54 782	61 840	64 181	66 957	66 317	34 315	51,7	103
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	103,00	7 986	8 543	8 528	8 342	6 921	3 595	51,9	67
Eisenberg (Pfalz)	63,68	6 873	7 493	9 541	11 292	11 781	6 041	51,3	185
Göllheim	79,53	7 751	9 370	8 790	9 013	9 807	5 061	51,6	123
Kirchheimbolanden	147,33	13 101	15 466	15 382	15 580	15 010	7 820	52,1	102
Rockenhausen	140,76	10 092	11 158	11 270	11 984	11 727	6 152	52,5	83
Winnweiler	111,18	8 979	9 810	10 670	10 746	11 071	5 646	51,0	100
Landkreis Germersheim	463,20	66 252	66 635	76 693	91 680	101 666	52 321	51,5	219
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	21,30	7 121	6 623	9 133	11 106	12 741	7 021	55,1	598
Wörth am Rhein, St	131,63	9 596	7 583	9 640	14 601	16 880	8 487	50,3	128
Verbandsgemeinden									
Bellheim	43,56	8 102	8 841	9 549	10 228	10 815	5 525	51,1	248
Hagenbach	33,73	6 183	5 979	6 937	9 111	9 669	4 904	50,7	287
Jockgrim	40,93	7 776	8 238	9 327	11 499	13 279	6 685	50,3	324
Kandel	68,88	10 146	10 346	10 993	12 228	13 369	6 912	51,7	194
Lingenfeld	70,18	8 748	9 909	11 088	11 765	12 541	6 416	51,2	179
Rülzheim	52,98	8 580	9 116	10 026	11 142	12 372	6 371	51,5	234
Landkreis Kaiserslautern	639,75	69 496	76 855	92 000	96 314	94 538	48 744	51,6	148
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	59,58	6 266	7 154	9 162	9 449	9 969	4 838	48,5	167
Enkenbach-Alsenborn	64,12	6 917	7 973	10 006	10 625	11 028	5 883	53,3	172
Hochspeyer	78,23	4 829	5 519	6 376	6 705	6 237	3 275	52,5	80
Kaiserslautern-Süd	94,18	5 752	6 552	7 845	8 900	9 637	4 919	51,0	102
Landstuhl	56,15	12 611	12 358	15 847	16 150	14 347	7 585	52,9	256
Otterbach	47,18	7 043	7 979	8 521	8 922	8 148	4 247	52,1	173
Otterberg	75,88	7 149	7 537	7 965	8 362	7 896	4 086	51,7	104
Ramstein-Miesenbach	92,58	11 549	13 297	16 646	17 067	16 189	8 175	50,5	175
Weilerbach	71,85	7 380	8 486	9 632	10 134	11 087	5 736	51,7	154
Landkreis Kusel	551,81	68 495	73 610	77 844	79 040	73 616	38 143	51,8	133
Verbandsgemeinden									
Altenglan	75,24	10 337	10 929	11 769	11 992	10 503	5 459	52,0	140
Glan-Münchweiler	77,83	8 971	9 555	10 352	10 460	9 381	4 829	51,5	121
Kusel	98,84	13 809	13 939	14 706	15 055	13 589	7 039	51,8	137
Lauterecken	118,49	12 640	14 048	13 921	13 799	12 156	6 365	52,4	103
Schönenberg-Kübelberg	50,52	8 862	9 862	11 212	11 548	11 101	5 719	51,5	220
Waldmohr	27,49	4 631	5 317	6 135	6 599	8 079	4 189	51,9	294
Wolfstein	103,39	9 245	9 960	9 749	9 587	8 807	4 543	51,6	85



noch: 5. Fläche und Bevölkerung  
der verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1939 - 1986

Verwaltungsbezirk	Fläche am 31. 12. 1986	Bevölkerung							Be- völke- rungs- dichte 1986
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1986			
						ins- gesamt	weiblich		
	km <sup>2</sup>	Anzahl							%
Landkreis Südliche Weinstraße	639,88	88 077	90 657	95 653	98 206	95 615	49 817	52,1	149
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	129,85	14 689	15 274	17 155	17 775	16 193	8 439	52,1	125
Bad Bergzabern	164,62	20 617	17 847	20 506	20 869	20 269	10 504	51,8	123
Edenkoben	119,70	16 938	18 974	18 777	19 073	17 117	9 026	52,7	143
Herxheim	49,94	9 887	10 465	11 444	12 053	12 638	6 603	52,2	253
Landau-Land	90,40	12 421	13 445	13 055	13 433	12 886	6 691	51,9	143
Maikammer	39,74	6 737	7 543	7 244	7 108	6 903	3 599	52,1	174
Offenbach an der Queich	45,62	6 788	7 109	7 472	7 895	9 609	4 955	51,6	211
Landkreis Ludwigshafen	304,87	73 400	84 163	100 027	115 136	129 747	66 202	51,0	426
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	10,48	3 607	3 683	4 482	5 341	5 913	3 050	51,6	564
Bobenheim-Roxheim	20,44	5 296	6 016	7 223	8 807	8 338	4 340	52,1	408
Böhl-Iggelheim	32,85	6 391	7 365	8 290	9 488	9 890	5 108	51,6	301
Lambsheim	12,75	3 746	3 941	4 725	5 496	5 302	2 731	51,5	416
Limburgerhof	8,99	3 061	4 044	6 614	8 813	9 839	4 956	50,4	1 095
Mutterstadt	20,48	6 228	6 983	8 270	8 306	12 012	6 211	51,7	586
Neuhofen	12,30	3 407	3 641	4 179	5 291	6 765	3 492	51,6	550
Römerberg	27,86	4 773	5 540	6 269	6 536	7 070	3 597	50,9	254
Schifferstadt, St	28,06	11 315	13 242	15 636	17 148	17 415	8 798	50,5	621
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	33,18	5 797	6 750	7 908	9 219	11 222	5 751	51,2	338
Dudenhofen	27,12	5 038	5 734	6 652	7 329	9 343	4 619	49,4	345
Heßheim	24,93	4 427	5 088	5 616	7 555	8 955	4 529	50,6	359
Maxdorf	16,94	5 398	6 626	7 837	8 923	10 102	5 120	50,7	596
Waldsee	28,50	4 916	5 510	6 326	6 884	7 581	3 900	51,4	266
Landkreis Mainz-Bingen	605,25	114 683	131 018	137 924	151 274	162 131	83 067	51,2	268
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	37,75	21 925	21 745	25 446	25 542	22 138	11 797	53,3	586
Budenheim	10,61	3 469	4 465	5 503	7 291	7 223	3 665	50,7	681
Ingelheim am Rhein, St	49,89	11 817	14 218	16 854	19 735	21 519	10 633	49,4	431
Verbandsgemeinden									
Rhein-Nahe	114,86	12 677	14 149	13 937	14 524	13 719	7 114	51,9	119
Bodenheim	34,14	7 254	8 774	8 797	10 760	14 552	7 354	50,5	426
Gau-Algesheim	60,60	9 421	10 651	10 825	11 576	12 521	6 337	50,6	207
Guntersblum	58,69	7 313	8 788	7 903	7 789	7 668	3 979	51,9	131
Heidesheim am Rhein	23,45	5 643	5 572	6 331	7 477	7 865	4 017	51,1	335
Nieder-Olm	73,04	9 937	12 206	12 590	16 102	23 185	11 762	50,7	317
Nierstein-Oppenheim	86,27	17 513	21 247	20 735	20 739	21 075	10 968	52,0	244
Sprendlingen-Gensingen	55,96	7 714	9 203	9 003	9 739	10 666	5 441	51,0	191
Landkreis Pirmasens	953,75	83 783	82 692	94 726	103 146	97 534	50 301	51,6	102
Verbandsgemeinden									
Dahn	215,59	13 789	11 160	13 764	15 086	14 741	7 625	51,7	68
Hauenstein	109,99	7 506	8 223	9 623	10 562	8 932	4 632	51,9	81
Pirmasens-Land	143,00	9 478	8 790	10 043	11 521	12 561	6 398	50,9	88
Rodalben	123,60	12 238	12 796	14 646	16 311	14 727	7 651	52,0	119
Thaleischweiler-Fröschen	63,65	10 402	9 849	10 796	11 797	10 971	5 618	51,2	172
Waldfischbach-Burgalben	94,22	10 326	11 377	13 135	13 863	12 523	6 515	52,0	133
Walhalben	79,00	6 213	6 849	7 176	7 547	7 441	3 778	50,8	94
Zweibrücken-Land	124,69	13 831	13 648	15 543	16 459	15 638	8 084	51,7	125
Verbandsfreie Gemeinden	1 669,73	421 403	451 207	532 419	577 963	575 975	301 600	52,4	345
Verbandsgemeinden	17 113,45	1 671 720	1 799 916	1 907 194	2 048 399	2 072 523	1 069 104	51,6	121

## 6. Bevölkerungsentwicklung in den Verwaltungsbezirken 1961 - 1986

Verwaltungsbezirk	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme							
	6. 6. 1961 - 26. 5. 1970				27. 5. 1970 - 31. 12. 1986			
	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme		Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Wande- rungs- saldo	Bevölkerungszu- bzw. -abnahme <sup>1)</sup>	
	Anzahl		%		Anzahl		%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 365	- 2 025	3 340	2,9	- 4 584	- 4 573	- 9 157	- 7,7
Landkreise								
Ahrweiler	5 149	5 956	11 105	12,0	- 5 142	12 209	7 067	6,8
Altenkirchen (Ww.)	7 963	822	8 785	7,8	- 2 411	1 435	- 867	- 0,7
Bad Kreuznach	6 578	4 048	10 626	7,8	- 5 377	2 407	- 2 920	- 2,0
Bad Kreuznach, St	1 150	1 729	2 879	7,3	- 2 855	422	- 2 433	- 5,8
Birkenfeld	5 891	- 3 958	1 933	2,1	- 3 657	- 5 017	- 8 673	- 9,3
Idar-Oberstein, St	2 298	- 2 527	- 229	- 0,6	- 2 485	- 2 536	- 5 020	- 12,9
Cochem-Zell	4 434	- 2 353	2 081	3,3	- 1 991	- 4 791	- 6 756	- 10,2
Mayen-Koblenz	10 701	3 912	14 613	8,5	- 3 909	1 850	- 2 088	- 1,1
Andernach, St	1 043	- 421	622	2,3	- 1 386	766	- 620	- 2,3
Mayen, St	1 143	- 122	1 021	5,2	- 821	- 1 490	- 2 311	- 11,1
Neuwied	5 501	8 017	13 518	10,0	- 8 652	15 321	6 674	4,5
Neuwied, St	1 974	1 321	3 295	5,6	- 3 884	- 413	- 4 297	- 6,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 905	859	5 764	7,1	- 2 250	3 773	1 517	1,7
Rhein-Lahn-Kreis	3 808	314	4 122	3,6	- 8 136	4 691	- 3 445	- 2,9
Lahnstein, St	612	- 1 333	- 721	- 3,5	- 1 128	- 481	- 1 609	- 8,2
Westerwaldkreis	10 178	12 089	22 267	16,2	- 2 492	12 819	10 397	6,5
RB Koblenz	70 473	27 681	98 154	7,8	- 48 601	40 124	- 8 251	- 0,6
Kreisfreie Stadt Trier	4 861	- 6 872	- 2 011	- 1,9	- 4 492	- 6 163	- 10 648	- 10,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 498	- 3 824	2 674	2,5	- 2 259	- 1 612	- 3 871	- 3,5
Bitburg-Prüm	7 055	- 4 552	2 503	2,8	- 1 837	- 4 720	- 6 123	- 6,6
Daun	4 062	954	5 016	9,7	- 798	- 164	- 953	- 1,7
Trier-Saarburg	10 134	- 970	9 164	8,4	1 525	5 237	6 755	5,7
RB Trier	32 610	- 15 264	17 346	3,7	- 7 861	- 7 422	- 14 840	- 3,1
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1 903	3 263	5 166	14,5	- 627	4 028	3 371	8,2
Kaiserslautern	3 937	- 3 629	308	0,3	- 4 590	1 690	- 2 851	- 2,9
Landau i. d. Pfalz	1 532	1 052	2 584	7,2	- 2 062	- 1 298	- 3 360	- 8,7
Ludwigshafen a. Rhein	8 110	2 612	10 722	6,4	- 6 495	- 19 641	- 26 136	- 14,7
Mainz	5 998	14 290	20 288	13,4	- 3 550	20 355	16 810	9,8
Neustadt a. d. Weinstr.	1 806	- 2 300	- 494	- 0,9	- 3 247	- 52	- 3 390	- 6,5
Pirmasens	1 917	- 5 076	- 3 159	- 5,2	- 5 571	- 6 127	- 11 696	- 20,2
Speyer	1 451	1 827	3 278	8,5	- 929	2 031	1 102	2,6
Worms	2 732	- 1 341	1 391	1,8	- 3 977	- 675	- 4 652	- 6,1
Zweibrücken	2 182	- 2 023	159	0,4	- 2 149	- 3 380	- 5 529	- 14,5
Landkreise								
Alzey-Worms	4 019	- 652	3 367	3,6	- 2 294	4 362	2 068	2,1
Bad Dürkheim	5 039	1 467	6 506	6,0	- 4 980	8 623	3 943	3,4
Donnersbergkreis	2 867	- 91	2 776	4,3	- 2 803	2 163	- 640	- 1,0
Germersheim	7 208	7 779	14 987	19,5	3 276	6 710	9 986	10,9
Kaiserslautern	6 427	- 2 113	4 314	4,7	- 2 642	914	- 1 776	- 1,8
Kusel	4 014	- 2 818	1 196	1,5	- 3 212	- 2 212	- 5 424	- 6,9
Südliche Weinstraße	3 708	- 1 155	2 553	2,7	- 3 565	614	- 2 591	- 2,6
Ludwigshafen	6 948	8 161	15 109	15,1	- 250	14 808	14 611	12,7
Mainz-Bingen	7 886	5 464	13 350	9,7	- 1 442	12 304	10 857	7,2
Bingen am Rhein, St	808	- 712	96	0,4	- 2 215	- 1 189	- 3 354	- 13,1
Ingelheim am Rhein, St	1 129	1 752	2 881	17,1	- 10	1 794	1 784	9,0
Pirmasens	8 402	18	8 420	8,9	- 1 072	- 4 310	- 5 612	- 5,4
RB Rheinhessen-Pfalz	88 086	24 735	112 821	6,7	- 52 181	40 907	- 10 909	- 0,6
Rheinland-Pfalz	191 169	37 152	228 321	6,7	- 108 643	73 609	- 34 000	- 0,9
Kreisfreie Städte	41 794	- 222	41 572	4,3	- 42 273	- 13 805	- 56 136	- 5,5
Landkreise	149 375	37 374	186 749	7,7	- 66 370	87 414	22 136	0,8

1) Differenzen ergeben sich durch Ein- bzw. Ausgliederung von Gemeindeteilen sowie durch Berichtigung von Gemeindeergebnissen.



7. Bevölkerung nach dem Alter in den Verwaltungsbezirken  
am 31. Dezember 1986 und 2001 <sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	1986				2001			
	insgesamt	Unter 20 Jahre	20 – 60 Jahre	60 Jahre und älter	insgesamt	Unter 20 Jahre	20 – 60 Jahre	60 Jahre und älter
	Anzahl							
Kreisfreie Stadt Koblenz	110 277	21 373	64 306	24 598	102 000	18 300	57 200	26 600
Landkreise								
Ahrweiler	110 929	24 140	60 049	26 740	104 700	21 900	54 600	28 200
Altenkirchen (Ww.)	120 314	28 515	65 808	25 991	116 200	25 400	61 500	29 300
Bad Kreuznach	144 440	32 919	78 723	32 798	136 900	28 500	73 600	34 800
Bad Kreuznach, St	39 713	8 169	21 423	10 121	37 000	7 700	19 800	9 400
Birkenfeld	84 946	18 474	47 410	19 062	79 300	15 700	41 900	21 800
Idar-Oberstein, St	33 980	6 587	19 196	8 197	31 000	6 000	15 900	9 100
Cochem-Zell	59 242	14 074	31 809	13 359	57 800	13 200	30 300	14 300
Mayen-Koblenz	184 886	42 010	104 280	38 596	177 000	36 400	96 200	44 400
Andernach, St	26 520	5 555	14 602	6 363	24 500	4 900	12 900	6 700
Mayen, St	18 454	3 969	10 339	4 146	17 400	3 500	9 500	4 400
Neuwied	154 876	33 948	85 572	35 356	145 700	29 600	77 300	38 800
Neuwied, St	58 263	12 357	32 714	13 192	55 000	11 200	29 000	14 800
Rhein-Hunsrück-Kreis	88 967	21 179	47 870	19 918	86 000	18 400	46 000	21 500
Rhein-Lahn-Kreis	116 738	24 882	63 797	28 059	108 100	20 900	57 600	29 500
Lahnstein, St	18 086	3 548	10 084	4 454	16 600	3 100	8 700	4 800
Westerwaldkreis	170 403	41 040	94 275	35 088	166 200	36 200	89 800	40 200
RB Koblenz	1 346 018	302 554	743 899	299 565	1 279 800	264 400	686 100	329 400
Kreisfreie Stadt Trier	93 076	18 800	52 613	21 663	85 500	16 600	47 300	21 700
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	106 112	25 945	56 836	23 331	101 600	21 400	55 000	25 300
Bitburg-Prüm	87 273	22 351	45 754	19 168	85 600	20 300	44 900	20 400
Daun	56 001	13 815	29 303	12 883	56 100	13 900	28 200	14 000
Trier-Saarburg	125 110	31 449	70 181	23 480	124 700	27 900	67 800	29 000
RB Trier	467 572	112 360	254 687	100 525	453 500	100 000	243 200	110 300
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	44 269	9 617	25 703	8 949	41 600	7 400	22 900	11 300
Kaiserslautern	96 766	19 002	56 192	21 572	88 800	16 300	49 900	22 700
Landau i. d. Pfalz	35 284	7 617	19 344	8 323	33 000	7 000	17 800	8 300
Ludwigshafen a. Rhein	152 162	31 225	88 416	32 521	142 100	27 100	76 700	38 300
Mainz	189 005	34 396	119 962	34 647	175 600	28 200	106 800	40 600
Neustadt a. d. Weinstr.	48 391	10 351	26 121	11 919	45 200	9 500	23 500	12 200
Pirmasens	46 077	9 472	25 159	11 446	40 600	7 600	21 600	11 500
Speyer	42 865	9 516	24 298	9 051	40 700	8 100	22 700	9 900
Worms	72 045	15 745	40 022	16 278	67 500	14 000	36 700	16 800
Zweibrücken	32 722	6 937	17 854	7 931	30 100	5 900	15 900	8 300
Landkreise								
Alzey-Worms	98 372	23 522	54 864	19 986	94 900	19 700	52 100	23 100
Bad Dürkheim	118 725	26 418	66 824	25 483	111 700	22 100	60 000	29 600
Donnersbergkreis	66 317	15 739	36 559	14 019	63 100	13 100	34 400	15 600
Germersheim	101 666	25 349	59 930	16 387	100 500	21 300	56 700	22 400
Kaiserslautern	94 538	21 248	53 470	19 820	89 900	18 200	48 500	23 100
Kusel	73 616	16 941	40 396	16 279	69 600	14 400	37 000	18 100
Südliche Weinstraße	95 615	22 500	53 604	19 511	92 000	19 800	49 400	22 800
Ludwigshafen	129 747	28 530	77 634	23 583	124 700	23 400	69 000	32 300
Mainz-Bingen	162 131	38 324	93 691	30 116	157 600	32 500	88 200	37 000
Bingen am Rhein, St	22 138	4 735	12 221	5 182	20 800	4 300	11 000	5 400
Ingelheim am Rhein, St	21 519	4 982	12 768	3 769	21 100	4 200	12 200	4 600
Pirmasens	97 534	22 846	55 434	19 254	93 600	18 900	50 400	24 300
RB Rheinhessen-Pfalz	1 797 847	395 295	1 035 477	367 075	1 702 800	334 600	940 300	428 000
Rheinland-Pfalz	3 611 437	810 209	2 034 063	767 165	3 436 200	699 000	1 869 600	867 600
Kreisfreie Städte	962 939	194 051	559 990	208 898	892 700	165 900	498 900	228 000
Landkreise	2 648 498	616 158	1 474 073	558 267	2 543 500	533 100	1 370 700	639 700

1) Ergebnisse der regionalen Bevölkerungsprognose auf Basis des Jahres 1986; vgl. Vorbemerkungen.

## 8. Gemeinden mit 5 000 und mehr Einwohnern am 31. Dezember 1986

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
5 000 - 10 000 Einwohner		
Oppenheim, St.	Mainz-Bingen	5 011
Westerburg, St.	Westerwaldkreis	5 012
Waldfischbach-Burgalben	Pirmasens	5 096
Bad Hönningen, St.	Neuwied	5 117
Kusel, St.	Kusel	5 144
Waldmohr	Kusel	5 145
Plaidt	Mayen-Koblenz	5 173
Cochem, St.	Cochem-Zell	5 266
Dudenhofen	Ludwigshafen	5 278
Lambsheim	Ludwigshafen	5 302
Asbach	Neuwied	5 321
Maxdorf	Ludwigshafen	5 357
Gau-Algesheim, St.	Mainz-Bingen	5 403
Hermeskeil, St.	Trier-Saarburg	5 410
Edenkoben, St.	Südliche Weinstraße	5 428
Linz a. Rhein, St.	Neuwied	5 443
Schweich, St.	Trier-Saarburg	5 480
Birkenfeld, St.	Birkenfeld	5 485
Saulheim	Alzey-Worms	5 486
Neustadt (Wied)	Neuwied	5 569
Saarburg, St.	Trier-Saarburg	5 605
Jockgrim	Germersheim	5 610
Simmern/Hunsrück, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	5 705
Rockenhausen, St.	Donnersbergkreis	5 769
Wörstadt	Alzey-Worms	5 795
Nierstein	Mainz-Bingen	5 835
Bodenheim	Mainz-Bingen	5 886
Kirchheimbolanden, St.	Donnersbergkreis	5 908
Altrip	Ludwigshafen	5 913
Traben-Trarbach, St.	Bernkastel-Wittlich	5 952
Ransbach-Baumbach, St.	Westerwaldkreis	5 960
Heidesheim am Rhein	Mainz-Bingen	5 979
Mudersbach	Altenkirchen (Ww.)	6 090
Weißenthurm, St.	Mayen-Koblenz	6 156
Bad Bergzabern, St.	Südliche Weinstraße	6 157
Sobernheim, St.	Bad Kreuznach	6 215
Dannstadt-Schauernheim	Ludwigshafen	6 353
Nieder-Olm	Mainz-Bingen	6 365
Osthofen, St.	Alzey-Worms	6 546
Gerolstein, St.	Daun	6 556
Rülzheim	Germersheim	6 562
Enkenbach-Alsenborn	Kaiserslautern	6 603
Anweiler am Trifels, St.	Südliche Weinstraße	6 690
Neuhofen	Ludwigshafen	6 765
Bruchmühlbach-Miesau	Kaiserslautern	6 798
Bernkastel-Kues, St.	Bernkastel-Wittlich	6 804
Bellheim	Germersheim	6 834
Bad Breisig, St.	Ahrweiler	6 942
Herdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	6 988
Römerberg	Ludwigshafen	7 070
Daun, St.	Daun	7 170
Rodalben, St.	Pirmasens	7 193
Budenheim	Mainz-Bingen	7 223
Kandel, St.	Germersheim	7 417
Ramstein-Miesenbach	Kaiserslautern	7 551
Mendig, St.	Mayen-Koblenz	7 592
Grafshaft	Ahrweiler	7 643
Wissen, St.	Altenkirchen (Ww.)	7 847
Landstuhl, St.	Kaiserslautern	7 853
Höhr-Grenzhausen, St.	Westerwaldkreis	7 875
Eisenberg (Pfalz), St.	Donnersbergkreis	7 897
Bobenheim-Roxheim	Ludwigshafen	8 338
Kirn, St.	Bad Kreuznach	8 642
Herxheim bei Landau/Pfalz	Südliche Weinstraße	8 886
Kirchen (Sieg)	Altenkirchen (Ww.)	8 899
Vallendar, St.	Mayen-Koblenz	8 946
Diez, St.	Rhein-Lahn-Kreis	8 955
Mühlheim-Kärlich	Mayen-Koblenz	9 467
Morbach	Bernkastel-Wittlich	9 705
Bad Ems, St.	Rhein-Lahn-Kreis	9 813
Limburgerhof	Ludwigshafen	9 839
Böhl-Iggelheim	Ludwigshafen	9 890

Gemeinde	Kreis	Be- völke- rung
10 000 - 20 000 Einwohner		
Betzdorf, St.	Altenkirchen (Ww.)	10 002
Bitburg, St.	Bitburg-Prüm	10 309
Montabaur, St.	Westerwaldkreis	10 692
Grünstadt, St.	Bad Dürkheim	11 717
Mutterstadt	Ludwigshafen	12 012
Germersheim, St.	Germersheim	12 741
Remagen, St.	Ahrweiler	14 270
Sinzig, St.	Ahrweiler	14 871
Bendorf, St.	Mayen-Koblenz	15 051
Bad Dürkheim, St.	Bad Dürkheim	15 391
Konz, St.	Trier-Saarburg	15 477
Wittlich, St.	Bernkastel-Wittlich	15 488
Alzey, St.	Alzey-Worms	15 665
Wörth am Rhein, St.	Germersheim	16 880
Boppard, St.	Rhein-Hunsrück-Kreis	17 347
Schifferstadt, St.	Ludwigshafen	17 415
Lahnstein, St.	Rhein-Lahn-Kreis	18 086
Haßloch	Bad Dürkheim	18 191
Mayen, St.	Mayen-Koblenz	18 454
20 000 - 50 000 Einwohner		
Ingelheim am Rhein, St.	Mainz-Bingen	21 519
Bingen am Rhein, St.	Mainz-Bingen	22 138
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St.	Ahrweiler	24 749
Andernach, St.	Mayen-Koblenz	26 520
Zweibrücken, St.	Kreisfreie Stadt	32 722
Idar-Oberstein, St.	Birkenfeld	33 980
Landau i. d. Pfalz, St.	Kreisfreie Stadt	35 284
Bad Kreuznach, St.	Bad Kreuznach	39 713
Speyer, St.	Kreisfreie Stadt	42 865
Frankenthal (Pfalz), St.	Kreisfreie Stadt	44 269
Pirmasens, St.	Kreisfreie Stadt	46 077
Neustadt a. d. Weinstr., St.	Kreisfreie Stadt	48 391
50 000 - 100 000 Einwohner		
Neuwied, St.	Neuwied	58 263
Worms, St.	Kreisfreie Stadt	72 045
Trier, St.	Kreisfreie Stadt	93 076
Kaiserslautern, St.	Kreisfreie Stadt	96 766
100 000 und mehr Einwohner		
Koblenz, St.	Kreisfreie Stadt	110 277
Ludwigshafen am Rhein, St.	Kreisfreie Stadt	152 162
Mainz, St.	Kreisfreie Stadt	189 005



## 9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1986

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
unter 1 Jahr	37 042	18 857	18 185	100,0	—	—	—
1 - 2 Jahre	35 062	17 964	17 098	100,0	—	—	—
2 - 3 "	35 608	18 188	17 420	100,0	—	—	—
3 - 4 "	35 657	18 277	17 380	100,0	—	—	—
4 - 5 "	37 316	19 216	18 100	100,0	—	—	—
Zusammen	180 685	92 502	88 183	100,0	—	—	—
5 - 6 Jahre	37 656	19 404	18 252	100,0	—	—	—
6 - 7 "	37 532	19 006	18 526	100,0	—	—	—
7 - 8 "	35 086	17 771	17 315	100,0	—	—	—
8 - 9 "	34 797	18 003	16 794	100,0	—	—	—
9 - 10 "	34 240	17 448	16 792	100,0	—	—	—
Zusammen	179 311	91 632	87 679	100,0	—	—	—
10 - 11 Jahre	34 717	17 848	16 869	100,0	—	—	—
11 - 12 "	34 016	17 372	16 644	100,0	—	—	—
12 - 13 "	35 263	17 810	17 453	100,0	—	—	—
13 - 14 "	36 714	18 697	18 017	100,0	—	—	—
14 - 15 "	40 940	20 913	20 027	100,0	—	—	—
Zusammen	181 650	92 640	89 010	100,0	—	—	—
15 - 16 Jahre	46 371	23 864	22 507	100,0	0,0	—	—
16 - 17 "	48 785	25 112	23 673	99,9	0,1	—	—
17 - 18 "	54 507	28 042	26 465	99,7	0,3	—	0,0
18 - 19 "	58 500	29 971	28 529	98,7	1,3	—	0,0
19 - 20 "	60 400	30 872	29 528	96,7	3,2	0,0	0,0
Zusammen	268 563	137 861	130 702	98,9	1,1	0,0	0,0
20 - 21 Jahre	63 749	32 966	30 783	93,4	6,4	0,0	0,2
21 - 22 "	63 923	33 004	30 919	88,2	11,6	0,0	0,3
22 - 23 "	66 288	34 507	31 781	81,5	17,9	0,0	0,6
23 - 24 "	65 845	34 364	31 481	72,8	26,2	0,0	1,0
24 - 25 "	63 437	32 946	30 491	64,1	34,3	0,0	1,6
Zusammen	323 242	167 787	155 455	80,0	19,3	0,0	0,7
25 - 26 Jahre	62 652	32 402	30 250	54,8	42,8	0,1	2,4
26 - 27 "	59 814	30 905	28 909	45,7	51,1	0,1	3,1
27 - 28 "	57 588	29 862	27 726	37,5	58,4	0,1	4,1
28 - 29 "	55 502	28 991	26 511	31,9	63,5	0,2	4,5
29 - 30 "	54 095	28 137	25 958	25,5	69,0	0,2	5,3
Zusammen	289 651	150 297	139 354	39,6	56,5	0,1	3,8
30 - 31 Jahre	52 769	27 175	25 594	21,4	72,8	0,3	5,5
31 - 32 "	50 727	26 068	24 659	17,2	76,2	0,3	6,2
32 - 33 "	51 150	26 387	24 763	14,9	78,2	0,4	6,5
33 - 34 "	50 198	25 671	24 527	12,1	80,2	0,5	7,1
34 - 35 "	50 259	25 865	24 394	10,2	81,8	0,6	7,4
Zusammen	255 103	131 166	123 937	15,2	77,8	0,4	6,6
35 - 36 Jahre	49 153	25 099	24 054	7,1	84,3	0,8	7,8
36 - 37 "	50 854	26 396	24 458	7,0	84,4	0,8	7,7
37 - 38 "	50 426	26 036	24 390	6,6	85,2	0,8	7,4
38 - 39 "	44 393	22 874	21 519	6,6	84,3	1,0	8,1
39 - 40 "	39 365	20 027	19 338	6,0	85,0	1,1	7,8
Zusammen	234 191	120 432	113 759	6,7	84,6	0,9	7,8

## noch : 9. Bevölkerung nach Alter, Geschlecht und Familienstand 1986

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Ledig	Verheiratet	Verwitwet	Geschieden
	Anzahl			%			
40 - 41 Jahre	36 075	18 086	17 989	5,3	85,0	1,4	8,3
41 - 42 "	31 582	15 715	15 867	6,2	83,7	1,3	8,7
42 - 43 "	41 732	20 982	20 750	5,4	85,0	1,4	8,2
43 - 44 "	42 429	21 438	20 991	5,7	84,7	1,7	7,9
44 - 45 "	41 996	21 303	20 693	6,4	84,5	1,8	7,3
Zusammen	193 814	97 524	96 290	5,8	84,6	1,5	8,0
45 - 46 Jahre	52 868	26 576	26 292	6,0	84,6	2,0	7,4
46 - 47 "	58 816	29 289	29 527	6,3	84,7	2,4	6,6
47 - 48 "	58 252	29 489	28 763	6,0	85,3	2,6	6,0
48 - 49 "	55 240	27 974	27 266	6,0	85,1	3,0	6,0
49 - 50 "	52 468	26 519	25 949	5,9	85,2	3,4	5,5
Zusammen	277 644	139 847	137 797	6,0	85,0	2,7	6,3
50 - 51 Jahre	53 052	26 883	26 169	6,1	84,8	3,8	5,2
51 - 52 "	51 927	26 295	25 632	5,9	84,5	4,4	5,2
52 - 53 "	48 821	24 779	24 042	6,1	84,3	4,9	4,7
53 - 54 "	40 918	20 647	20 271	5,8	84,0	5,6	4,7
54 - 55 "	41 048	20 666	20 382	5,8	83,9	5,9	4,4
Zusammen	235 766	119 270	116 496	5,9	84,3	4,8	4,9
55 - 56 Jahre	42 669	21 317	21 352	5,8	83,0	6,8	4,3
56 - 57 "	46 026	22 979	23 047	5,7	82,6	7,7	3,9
57 - 58 "	45 595	22 521	23 074	5,6	82,2	8,3	3,8
58 - 59 "	46 499	23 020	23 479	5,7	81,6	9,0	3,7
59 - 60 "	43 863	20 873	22 990	5,9	80,3	10,3	3,4
Zusammen	224 652	110 710	113 942	5,8	81,9	8,5	3,8
60 - 61 Jahre	43 513	19 472	24 041	6,3	78,6	11,7	3,5
61 - 62 "	43 778	18 722	25 056	6,5	76,5	13,4	3,6
62 - 63 "	40 706	16 046	24 660	7,0	74,0	15,5	3,5
63 - 64 "	40 561	16 064	24 497	7,0	72,2	17,4	3,4
64 - 65 "	42 672	16 813	25 859	6,9	70,5	19,4	3,3
Zusammen	211 230	87 117	124 113	6,7	74,4	15,4	3,4
65 - 66 Jahre	42 682	16 653	26 029	6,4	68,9	21,7	3,1
66 - 67 "	40 495	15 417	25 078	6,3	65,8	24,6	3,2
67 - 68 "	31 171	11 867	19 304	6,3	63,9	26,7	3,2
68 - 69 "	20 505	7 755	12 750	6,5	60,7	29,8	3,0
69 - 70 "	19 586	7 358	12 228	6,5	58,1	32,4	3,0
Zusammen	154 439	59 050	95 389	6,4	64,6	25,9	3,1
70 - 71 Jahre	21 291	7 970	13 321	6,6	56,6	34,1	2,8
71 - 72 "	27 086	10 017	17 069	6,6	54,7	35,8	2,9
72 - 73 "	33 537	12 090	21 447	6,5	52,8	38,1	2,6
73 - 74 "	32 631	11 692	20 939	6,4	50,0	40,9	2,7
74 - 75 "	31 674	11 207	20 467	6,7	47,4	43,5	2,4
Zusammen	146 219	52 976	93 243	6,6	51,9	38,9	2,7
75 - 76 Jahre	28 856	10 186	18 670	6,7	44,8	46,0	2,5
76 - 77 "	28 453	9 720	18 733	6,9	41,2	49,6	2,3
77 - 78 "	26 881	8 953	17 928	7,3	38,7	52,1	2,0
78 - 79 "	24 879	8 060	16 819	7,7	35,9	54,4	2,0
79 - 80 "	22 722	7 405	15 317	8,2	34,1	56,1	1,7
Zusammen	131 791	44 324	87 467	7,3	39,3	51,3	2,1
80 Jahre und älter	123 486	36 884	86 602	9,3	22,3	67,1	1,4
Insgesamt	3 611 437	1 732 019	1 879 418	37,2	50,4	9,0	3,4



10. Bevölkerung nach Altersgruppen 1900 - 1986

Alter	1900		1939		1950		1961		1970		1986	
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	364	15,7	305	10,3	250	8,3	355	10,4	349	9,6	218	6,0
6 - 14 "	404	17,5	383	13,0	402	13,5	425	12,4	493	13,5	282	7,8
14 - 20 "	274	11,8	339	11,4	284	9,4	250	7,3	325	8,9	310	8,6
20 - 25 "	220	9,4	189	6,4	235	7,8	276	8,1	211	5,8	323	9,0
25 - 30 "	186	8,0	258	8,7	226	7,5	232	6,8	224	6,2	290	8,0
30 - 35 "	157	6,8	261	8,8	150	5,0	240	7,0	279	7,7	255	7,1
35 - 40 "	139	6,0	240	8,1	219	7,3	236	6,9	231	6,3	234	6,5
40 - 45 "	120	5,2	193	6,5	239	8,0	172	5,0	240	6,6	194	5,4
45 - 50 "	104	4,5	163	5,5	232	7,7	215	6,3	233	6,4	278	7,7
50 - 55 "	94	4,1	146	4,9	196	6,5	241	7,0	149	4,1	236	6,5
55 - 60 "	84	3,7	138	4,7	156	5,2	229	6,8	220	6,0	225	6,2
60 - 65 "	68	2,9	129	4,3	132	4,4	190	5,6	219	6,0	211	5,8
65 und älter	102	4,4	216	7,3	282	9,4	359	10,5	471	12,9	556	15,4
Insgesamt	2 314	100,0	2 960	100,0	3 005	100,0	3 417	100,0	3 645	100,0	3 611	100,0

11. Frauen- bzw. Männerüberschuß nach Altersgruppen 1939 - 1986

Alter	Frauen je 1 000 Männer					Männer		Frauen	
	1939	1950	1961	1970	1986				
	Anzahl					1 000	%	1 000	%
unter 6 Jahre	958	958	949	952	951	112	6,5	106	5,7
6 - 15 "	968	967	953	952	961	165	9,5	158	8,4
15 - 18 "	966	982	962	954	943	77	4,4	73	3,9
18 - 21 "	813	972	960	932	947	94	5,4	89	4,7
21 - 25 "	760	1 061	960	944	925	135	7,8	125	6,6
25 - 30 "	980	1 368	942	954	927	150	8,7	139	7,4
30 - 35 "	992	1 402	985	935	945	131	7,6	124	6,6
35 - 40 "	1 012	1 339	1 316	926	945	120	7,0	114	6,1
40 - 45 "	1 205	1 236	1 384	1 017	987	98	5,6	96	5,1
45 - 50 "	1 267	1 111	1 345	1 360	985	140	8,1	138	7,3
50 - 55 "	1 185	1 214	1 281	1 400	977	119	6,9	116	6,2
55 - 60 "	1 110	1 352	1 175	1 380	1 029	111	6,4	114	6,1
60 - 65 "	1 066	1 300	1 282	1 361	1 425	87	5,0	124	6,6
65 und älter	1 101	1 196	1 449	1 523	1 877	193	11,2	363	19,3
Insgesamt	1 011	1 145	1 117	1 097	1 085	1 732	100,0	1 879	100,0

12. Bevölkerung nach Religionszugehörigkeit, Geschlecht und Familienstand am 27. Mai 1970

Familien- stand	Bevölkerung			Katholiken			Evangelische			Angehörige übriger Gemeinschaften			Gemeinschaftslose 1)		
	1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%		1 000	%	
Insgesamt															
Ledig	1 490,5	40,9	100,0	882,3	43,4	59,2	567,4	38,3	38,0	18,1	34,0	1,2	22,6	29,2	1,5
Verheiratet	1 802,2	49,4	100,0	968,2	47,7	53,7	757,3	51,1	42,0	30,4	57,1	1,7	46,3	59,9	2,6
Verwitwet	306,9	8,4	100,0	160,9	7,9	52,4	135,8	9,2	44,3	3,6	6,8	1,2	6,4	8,3	2,1
Geschieden	45,8	1,3	100,0	20,3	1,0	44,2	22,6	1,5	49,2	0,9	1,7	2,1	2,1	2,7	4,5
I n s g e s a m t	3 645,4	100,0	100,0	2 031,7	100,0	55,7	1 483,2	100,0	40,7	53,2	100,0	1,4	77,3	100,0	2,1
Männer															
Ledig	773,9	44,5	100,0	453,7	47,0	58,6	297,5	42,5	38,5	10,3	35,3	1,3	12,4	28,9	1,6
Verheiratet	899,2	51,7	100,0	479,1	49,6	53,3	374,2	53,5	41,6	18,1	62,0	2,0	27,8	64,8	3,1
Verwitwet	48,6	2,8	100,0	25,9	2,7	53,2	20,5	2,9	42,3	0,5	1,7	1,1	1,6	3,7	3,3
Geschieden	16,5	0,9	100,0	7,3	0,8	44,1	7,8	1,1	47,3	0,3	1,0	1,9	1,1	2,6	6,7
Zusammen	1 738,2	100,0	100,0	966,0	100,0	55,6	700,0	100,0	40,3	29,2	100,0	1,7	42,9	100,0	2,5
Frauen															
Ledig	716,6	37,6	100,0	428,6	40,2	59,8	270,0	34,5	37,6	7,9	32,9	1,1	10,2	29,7	1,4
Verheiratet	903,0	47,3	100,0	489,1	45,9	54,2	383,1	48,9	42,5	12,4	51,7	1,3	18,5	53,8	2,0
Verwitwet	258,2	13,5	100,0	135,0	12,7	52,3	115,3	14,7	44,7	3,1	12,9	1,2	4,8	14,0	1,8
Geschieden	29,3	1,5	100,0	13,0	1,2	44,3	14,8	1,9	50,3	0,6	2,5	2,2	1,0	2,9	3,3
Zusammen	1 907,2	100,0	100,0	1 065,7	100,0	55,9	783,2	100,0	41,1	24,0	100,0	1,2	34,4	100,0	1,8

1) Einschließlich Personen ohne Angabe des religiösen Bekenntnisses.

## 13. Religionszugehörigkeit der Bevölkerung in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Römisch- katholisch		Evangelisch (einschließlich evangelische Freikirchen)		Sonstige Religions- gemeinschaften		Gemeinschaftslos, ohne Angabe	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	119 434	85 560	71,6	30 008	25,1	998	0,8	2 868	2,4
Landkreise									
Ahrweiler	103 862	88 385	85,1	13 090	12,6	830	0,8	1 557	1,5
Altenkirchen (Ww.)	121 181	65 504	54,1	52 149	43,0	1 892	1,6	1 636	1,4
Bad Kreuznach	147 360	55 154	37,4	86 848	58,9	2 227	1,5	3 131	2,1
Bad Kreuznach, St	42 146	16 560	39,3	23 428	55,6	880	2,1	1 278	3,0
Birkenfeld	93 619	20 941	22,4	69 187	73,9	1 734	1,9	1 757	1,9
Idar-Oberstein, St	39 000	7 028	18,0	29 613	75,9	1 354	3,5	1 005	2,6
Cochem-Zell	65 998	60 723	92,0	4 323	6,6	335	0,5	617	0,9
Mayen-Koblenz	186 974	159 294	85,2	23 317	12,5	1 700	0,9	2 663	1,4
Andernach, St	27 140	21 351	78,7	4 938	18,2	298	1,1	553	2,0
Mayen, St	20 765	18 171	87,5	2 188	10,5	157	0,8	249	1,2
Neuwied	148 202	88 339	59,6	55 160	37,2	1 850	1,2	2 853	1,9
Neuwied, St	62 560	32 764	52,4	27 645	44,2	1 018	1,6	1 133	1,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	87 450	51 015	58,3	34 329	39,3	542	0,6	1 564	1,8
Rhein-Lahn-Kreis	120 183	42 073	35,0	73 769	61,4	1 312	1,1	3 029	2,5
Lahnstein, St	19 695	13 205	67,0	5 905	30,0	213	1,1	372	1,9
Westerwaldkreis	160 006	100 663	62,9	54 731	34,2	1 961	1,2	2 651	1,7
RB Koblenz	1 354 269	817 651	60,4	496 911	36,7	15 381	1,1	24 326	1,8
Kreisfreie Stadt Trier	103 724	89 714	86,5	11 209	10,8	1 644	1,6	1 157	1,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	109 983	90 798	82,6	17 700	16,1	442	0,4	1 043	0,9
Bitburg-Prüm	93 396	88 587	94,9	3 410	3,7	393	0,4	1 006	1,1
Daun	56 954	53 124	93,3	3 180	5,6	222	0,4	428	0,8
Trier-Saarlouis	118 355	110 768	93,6	5 616	4,7	606	0,5	1 365	1,2
RB Trier	482 412	432 991	89,8	41 115	8,5	3 307	0,7	4 999	1,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	40 898	15 700	38,4	22 837	55,8	1 071	2,6	1 290	3,2
Kaiserslautern	99 617	33 176	33,3	61 092	61,3	2 444	2,5	2 905	2,9
Landau i. d. Pfalz	38 644	18 153	47,0	19 440	50,3	509	1,3	542	1,4
Ludwigshafen a. Rhein	178 298	71 173	39,9	92 073	51,6	7 474	4,2	7 578	4,3
Mainz	172 195	94 394	54,8	64 941	37,7	4 005	2,3	8 855	5,1
Neustadt a. d. Weinstr.	51 781	22 515	43,5	27 264	52,7	924	1,8	1 078	2,1
Pirmasens	57 773	19 343	33,5	36 257	62,8	767	1,3	1 406	2,4
Speyer	41 763	20 939	50,1	18 886	45,2	772	1,8	1 166	2,8
Worms	76 697	26 831	35,0	45 400	59,2	1 995	2,6	2 471	3,2
Zweibrücken	38 251	10 615	27,8	26 265	68,7	711	1,9	660	1,7
Landkreise									
Alzey-Worms	96 304	24 739	25,7	67 616	70,2	1 931	2,0	2 018	2,1
Bad Dürkheim	114 782	39 702	34,6	70 308	61,3	2 195	1,9	2 577	2,2
Donnersbergkreis	66 957	15 583	23,3	49 463	73,9	910	1,4	1 001	1,5
Germersheim	91 680	58 196	63,5	30 720	33,5	1 622	1,8	1 142	1,2
Kaiserslautern	96 314	43 489	45,2	50 635	52,6	888	0,9	1 302	1,4
Kusel	79 040	16 838	21,3	60 575	76,6	384	0,5	1 243	1,6
Südliche Weinstraße	98 206	53 121	54,1	40 778	41,5	1 121	1,1	3 186	3,2
Ludwigshafen	115 136	58 487	50,8	51 986	45,2	1 934	1,7	2 729	2,4
Mainz-Bingen	151 274	78 472	51,9	67 097	44,4	1 913	1,3	3 792	2,5
Bingen am Rhein, St	25 542	18 264	71,5	6 375	25,0	207	0,8	696	2,7
Ingelheim am Rhein, St	19 735	7 575	38,4	10 978	55,6	447	2,3	735	3,7
Pirmasens	103 146	59 592	57,8	41 531	40,3	942	0,9	1 081	1,0
RB Rheinhessen-Pfalz	1 808 756	781 058	43,2	945 164	52,3	34 512	1,9	48 022	2,7
Rheinland-Pfalz	3 645 437	2 031 700	55,7	1 483 190	40,7	53 200	1,5	77 347	2,1
Kreisfreie Städte	1 019 075	508 113	49,9	455 672	44,7	23 314	2,3	31 976	3,1
Landkreise	2 626 362	1 523 587	58,0	1 027 518	39,1	29 886	1,1	45 371	1,7



14. Bevölkerung mit höchstem Schulabschluß in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Abschluß <sup>1)</sup> an											
		Allgemeinbildenden Schulen						Berufsbildenden Schulen				Hoch- schulen	
		Volksschule		Mittlere Reife		Abitur		Berufsfach-/ Fachschule		Ingenieur- schule			
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 547	61 546	70,3	10 398	11,9	2 588	3,0	7 474	8,5	1 606	1,8	3 935	4,5
Landkreise													
Ahrweiler	75 103	60 953	81,2	4 893	6,5	1 131	1,5	5 628	7,5	486	0,6	2 012	2,7
Altenkirchen (Ww.)	86 518	75 352	87,1	3 191	3,7	576	0,7	5 361	6,2	577	0,7	1 461	1,7
Bad Kreuznach	108 024	88 820	82,2	6 649	6,2	1 405	1,3	7 739	7,2	824	0,8	2 587	2,4
Bad Kreuznach, St	31 525	22 848	72,5	3 301	10,5	680	2,2	2 970	9,4	404	1,3	1 322	4,2
Birkenfeld	67 758	57 713	85,2	3 647	5,4	817	1,2	4 108	6,1	298	0,4	1 175	1,7
Idar-Oberstein, St	28 688	23 503	81,9	2 101	7,3	504	1,8	1 823	6,4	153	0,5	604	2,1
Cochem-Zell	46 786	40 724	87,0	1 831	3,9	392	0,8	2 973	6,4	182	0,4	684	1,5
Mayen-Koblenz	134 702	112 528	83,5	7 650	5,7	1 383	1,0	9 442	7,0	944	0,7	2 755	2,0
Andernach, St	20 066	16 020	79,8	1 438	7,2	332	1,7	1 539	7,7	165	0,8	572	2,9
Mayen, St	14 798	11 703	79,1	1 222	8,3	231	1,6	1 099	7,4	121	0,8	422	2,9
Neuwied	108 364	89 201	82,3	6 502	6,0	1 189	1,1	8 247	7,6	794	0,7	2 431	2,2
Neuwied, St	46 211	37 057	80,2	3 266	7,1	591	1,3	3 681	8,0	397	0,9	1 219	2,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	62 399	52 959	84,9	2 736	4,4	561	0,9	4 420	7,1	358	0,6	1 365	2,2
Rhein-Lahn-Kreis	89 320	74 030	82,9	5 578	6,2	1 055	1,2	6 115	6,8	653	0,7	1 889	2,1
Lahnstein, St	14 546	11 578	79,6	1 174	8,1	224	1,5	977	6,7	156	1,1	437	3,0
Westerwaldkreis	113 957	98 370	86,3	5 275	4,6	886	0,8	6 762	5,9	774	0,7	1 890	1,7
RB Koblenz	980 478	812 196	82,8	58 350	6,0	11 983	1,2	68 269	7,0	7 496	0,8	22 184	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	74 641	56 378	75,5	5 815	7,8	1 556	2,1	6 997	9,4	1 021	1,4	2 874	3,9
Landkreise													
Bernkastel-Wittlich	77 620	66 883	86,2	2 872	3,7	618	0,8	5 518	7,1	306	0,4	1 423	1,8
Bitburg-Prüm	64 096	55 997	87,4	1 706	2,7	379	0,6	4 672	7,3	230	0,4	1 112	1,7
Daun	39 026	34 062	87,3	1 332	3,4	334	0,9	2 450	6,3	163	0,4	685	1,8
Trier-Saarburg	81 797	71 722	87,7	2 273	2,8	548	0,7	5 469	6,7	463	0,6	1 322	1,6
RB Trier	337 180	285 042	84,5	13 998	4,2	3 435	1,0	25 106	7,4	2 183	0,6	7 416	2,2
Kreisfreie Städte													
Frankenthal (Pfalz)	30 304	24 106	79,5	2 010	6,6	415	1,4	2 262	7,5	477	1,6	1 034	3,4
Kaiserslautern	74 242	57 677	77,7	6 480	8,7	1 393	1,9	5 452	7,3	813	1,1	2 427	3,3
Landau i. d. Pfalz	27 649	20 137	72,8	3 158	11,4	512	1,9	2 495	9,0	231	0,8	1 116	4,0
Ludwigshafen a. Rhein	133 968	104 354	77,9	9 942	7,4	2 206	1,6	11 329	8,5	1 578	1,2	4 559	3,4
Mainz	125 237	87 998	70,3	13 879	11,1	3 688	2,9	10 943	8,7	1 904	1,5	6 825	5,4
Neustadt a. d. Weinstr.	38 248	28 631	74,9	3 758	9,8	822	2,1	3 165	8,3	441	1,2	1 431	3,7
Pirmasens	43 280	36 349	84,0	2 743	6,3	507	1,2	2 570	5,9	189	0,4	922	2,1
Speyer	30 455	22 187	72,9	3 194	10,5	605	2,0	2 804	9,2	322	1,1	1 343	4,4
Worms	56 732	45 816	80,8	4 493	7,9	788	1,4	3 659	6,4	414	0,7	1 562	2,8
Zweibrücken	28 179	23 083	81,9	1 949	6,9	393	1,4	1 689	6,0	247	0,9	818	2,9
Landkreise													
Alzey-Worms	70 125	61 003	87,0	2 818	4,0	613	0,9	4 395	6,3	276	0,4	1 020	1,5
Bad Dürkheim	84 037	70 290	83,6	4 446	5,3	873	1,0	6 037	7,2	586	0,7	1 805	2,1
Donnersbergkreis	48 401	42 326	87,4	1 824	3,8	310	0,6	2 920	6,0	221	0,5	800	1,7
Germersheim	63 690	55 679	87,4	2 432	3,8	489	0,8	3 741	5,9	341	0,5	1 008	1,6
Kaiserslautern	68 659	59 673	86,9	2 717	4,0	513	0,7	4 418	6,4	368	0,5	970	1,4
Kusel	57 151	51 396	89,9	1 653	2,9	334	0,6	2 898	5,1	153	0,3	717	1,3
Südliche Weinstraße	70 869	60 976	86,0	3 357	4,7	513	0,7	4 577	6,5	247	0,3	1 199	1,7
Ludwigshafen	83 593	70 894	84,8	3 994	4,8	704	0,8	5 847	7,0	638	0,8	1 516	1,8
Mainz-Bingen	109 590	89 787	81,9	6 486	5,9	1 509	1,4	8 125	7,4	956	0,9	2 727	2,5
Bingen am Rhein, St	18 786	14 927	79,5	1 483	7,9	342	1,8	1 342	7,1	201	1,1	491	2,6
Ingelheim am Rhein, St	14 210	10 514	74,0	1 180	8,3	372	2,6	1 293	9,1	189	1,3	662	4,7
Pirmasens	72 959	65 866	90,3	2 131	2,9	403	0,6	3 473	4,8	170	0,2	916	1,3
RB Rheinhessen-Pfalz	1 317 368	1 078 228	81,8	83 464	6,3	17 590	1,3	92 799	7,0	10 572	0,8	34 715	2,6
Rheinland-Pfalz	2 635 026	2 175 466	82,6	155 812	5,9	33 008	1,3	186 174	7,1	20 251	0,8	64 315	2,4
Kreisfreie Städte	750 482	568 262	75,7	67 819	9,0	15 473	2,1	60 839	8,1	9 243	1,2	28 846	3,8
Landkreise	1 884 544	1 607 204	85,3	87 993	4,7	17 535	0,9	125 335	6,7	11 008	0,6	35 469	1,9

1) Ohne die noch in weiterer Ausbildung befindlichen Personen ; Stand des Bildungssystems z. Z. der Zählung.

## 15. Privathaushalte nach Personenzahl 1961 - 1987

Haushaltsgröße	1961		1970		1987			
					insgesamt		Veränderung zu	
	Anzahl	%	Anzahl	%			1961	1970
1 Person	185 818	16,9	237 959	19,5	453 600	29,6	144,1	90,6
2 Personen	286 096	26,0	319 813	26,2	460 900	30,1	61,1	44,1
3 Personen	253 943	23,1	247 079	20,3	291 600	19,0	14,8	18,0
4 Personen	190 820	17,3	209 605	17,2	227 400	14,9	19,2	8,5
5 Personen u. mehr	184 148	16,7	204 425	16,8	97 600	6,4	- 47,0	- 52,3
<b>Insgesamt</b>	<b>1 100 825</b>	<b>100,0</b>	<b>1 218 881</b>	<b>100,0</b>	<b>1 531 100</b>	<b>100,0</b>	<b>39,1</b>	<b>25,6</b>

## 16. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt und Familienstand im März 1987

Familien- stand	Ins- gesamt	Überwiegender Lebensunterhalt durch ...											
		Erwerbs- tätigkeit (einschl. Soldat)		Arbeits- losegeld, -hilfe		Rente, Pension		Eltern, Ehemann usw.		eigenes Vermögen, Vermietung, Zinsen, Altenteil		Sozialhilfe und sonstige Unter- stützungen	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Ledig	1 308 200	440 000	33,6	32 000	2,4	54 400	4,2	742 600	56,8	(-)	(-)	36 900	2,8
Verheiratet	1 863 100	963 800	51,7	35 500	1,9	292 700	15,7	553 300	29,7	(6 200)	(0,3)	11 600	0,6
Verwitwet/ geschieden	437 000	79 600	18,2	(9 300)	(2,1)	326 300	74,7	(5 200)	(1,2)	(-)	(-)	13 100	3,0
Insgesamt	3 608 300	1 483 400	41,1	76 800	2,1	673 400	18,7	1 301 100	36,1	12 000	0,3	61 600	1,7

## 17. Privathaushalte und Bevölkerung in Privathaushalten nach Alter und Geschlecht des Haushaltsvorstandes im März 1987

Alter Geschlecht	Privathaushalte						Bevölkerung in Privathaushalten						Durchschnittliche Haushaltsgröße
	Ins-gesamt	mit ... Personen					ins-gesamt	mit ... Personen					
		1	2	3	4	5 und mehr		1	2	3	4	5 und mehr	
1 000													
unter 20 Jahre	(-)	(-)	(-)	(-)	-	-	(-)	(-)	(-)	(-)	-	-	1,2
20 - 25 "	67,6	39,1	20,7	(6,7)	(-)	-	105,0	39,1	41,4	20,1	(-)	-	1,6
25 - 30 "	116,9	36,3	40,3	26,7	10,6	(-)	254,9	36,3	80,6	80,1	42,4	15,5	2,2
30 - 35 "	125,5	23,3	27,3	35,3	31,0	(8,6)	352,2	23,3	54,6	105,9	124,0	44,4	2,8
35 - 40 "	139,1	20,8	21,6	35,7	44,5	16,5	434,3	20,8	43,2	107,1	178,0	85,2	3,1
40 - 45 "	112,7	16,0	16,9	28,8	34,7	16,3	361,4	16,0	33,8	86,4	138,8	86,4	3,2
45 - 50 "	162,8	17,8	33,0	42,4	44,8	24,8	522,0	17,8	66,0	127,2	179,2	131,8	3,2
50 - 55 "	139,1	17,5	38,1	38,1	30,9	14,5	408,6	17,5	76,2	114,3	123,6	77,0	2,9
55 - 60 "	132,3	24,6	48,7	33,3	17,0	(8,7)	336,8	24,6	97,4	99,9	68,0	46,9	2,5
60 - 65 "	131,8	37,6	62,8	20,5	(7,7)	(-)	272,9	37,6	125,6	61,5	30,8	17,4	2,1
65 - 70 "	102,4	40,5	47,4	10,5	(-)	(-)	184,0	40,5	94,8	31,5	12,4	(-)	1,8
70 - 75 "	104,8	56,2	40,4	(6,6)	(-)	(-)	164,1	56,2	80,8	19,8	(-)	(-)	1,6
75 und älter	192,0	120,4	63,2	(6,9)	(-)	(-)	274,2	120,4	126,4	20,7	(-)	(-)	1,4
Insgesamt	1 531,1	453,6	460,9	291,6	227,4	97,6	3 675,2	453,6	921,8	874,8	909,6	515,4	2,4
Männlich	1 113,0	151,9	386,5	263,5	217,8	93,3	3 079,1	151,9	773,0	790,5	871,2	492,5	2,8
Weiblich	418,1	301,7	74,4	28,1	(9,6)	(-)	596,1	301,7	148,8	84,3	38,4	22,9	1,4



18. Familien nach Familienstand und Alter des Familienvorstandes sowie nach Kinderzahl im März 1987

Familienstand	Familien			Familien mit ... Kind (ern)			Kinder
	insgesamt	ohne Kinder	mit Kindern	1	2	3 und mehr	
Insgesamt							
Ledig	(8 400)	–	(8 400)	(7 800)	(-)	(-)	(9 400)
Verheiratet	957 900	395 600	562 300	266 100	219 400	76 800	953 200
Verwitwet	324 000	277 000	47 000	34 100	10 200	(-)	63 300
Geschieden	99 400	67 000	32 400	21 700	(8 700)	(-)	45 900
I n s g e s a m t	1 389 700	739 600	650 100	329 700	238 700	81 700	1 071 800
unter 25 Jahre							
Verheiratet	19 100	12 200	(6 900)	(5 800)	(-)	–	(8 000)
Verwitwet/geschieden	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	–	(-)
Zusammen	24 400	14 700	(9 700)	(8 200)	(-)	–	11 200
25 - 35 Jahre							
Verheiratet	160 600	50 800	109 800	58 200	42 100	(9 500)	172 500
Verwitwet/geschieden	20 500	11 100	(9 400)	(5 300)	(-)	(-)	14 300
Zusammen	184 900	61 900	123 000	67 100	45 500	10 400	191 200
35 - 45 Jahre							
Verheiratet	200 500	30 300	170 200	61 100	81 800	27 300	312 600
Verwitwet/geschieden	33 100	17 700	15 400	(9 500)	(-)	(-)	23 500
Zusammen	235 100	48 000	187 100	72 000	86 400	28 700	337 700
45 - 55 Jahre							
Verheiratet	242 400	61 600	180 800	75 500	72 900	32 400	326 400
Verwitwet/geschieden	42 100	22 100	20 000	12 300	(5 800)	(-)	30 000
Zusammen	285 300	83 700	201 600	88 500	78 800	34 300	357 300
55 - 65 Jahre							
Verheiratet	178 800	105 200	73 600	47 600	18 800	(7 200)	109 000
Verwitwet/geschieden	66 400	51 300	15 100	11 100	(-)	(-)	19 800
Zusammen	245 400	156 500	88 900	58 900	22 200	(7 800)	129 000
65 Jahre und älter							
Verheiratet	156 500	135 500	21 000	17 900	(-)	(-)	24 700
Verwitwet/geschieden	258 000	239 300	18 700	17 000	(-)	(-)	20 600
Zusammen	414 600	374 800	39 800	35 000	(-)	(-)	45 400

19. Familien nach Zahl und Alter der Kinder im März 1987

Familie Alter des Kindes	Insgesamt	Mit ... in der Familie lebenden Kindern			
		1	2	3	4 und mehr
Familien					
ohne Kinder	739 600	–	–	–	–
mit Kindern unter 18 Jahren	432 900	241 400	150 400	34 300	(6 800)
unter 6 "	172 300	133 400	35 000	(-)	(-)
von 6 – 15 "	237 400	163 800	64 200	(8 300)	(-)
von 15 – 18 "	127 300	118 200	(8 600)	(-)	–
I n s g e s a m t	1 389 700	329 700	238 700	66 300	15 400
Kinder in Familien					
mit Kindern unter 18 Jahren	673 900	241 400	300 800	102 900	28 800
unter 6 "	215 400	133 400	70 000	10 800	(-)
von 6 – 15 "	321 600	163 800	128 400	24 900	(-)
von 15 – 18 "	136 900	118 200	17 200	(-)	–
I n s g e s a m t	1 071 800	329 700	477 400	198 900	65 800

## 20. Ausländer nach ausgewählter Staatsangehörigkeit in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Männlich		Auf 1 000 der Bevöl- kerung	Türken	Ita- liener	Jugo- slawen	Grie- chen	Spanier	Fran- zosen
	Anzahl		%		Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 302	2 930	55,3	48	1 711	568	721	110	109	225
Landkreise										
Ahrweiler	4 838	2 633	54,4	44	1 454	467	494	132	200	143
Altenkirchen (Ww.)	4 938	2 944	59,6	41	2 231	484	455	338	173	48
Bad Kreuznach	5 897	3 254	55,2	41	2 819	476	226	73	103	193
Bad Kreuznach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 791	1 029	57,5	21	76	170	112	15	21	113
Idar-Oberstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	818	450	55,0	14	98	78	48	10	5	41
Mayen-Koblenz	6 390	3 554	55,6	35	2 173	819	543	75	229	267
Andernach, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	6 735	3 956	58,7	44	2 092	948	817	99	377	148
Neuwied, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 881	1 635	56,8	32	758	186	227	29	149	128
Rhein-Lahn-Kreis	3 592	2 066	57,5	31	1 127	498	423	71	57	142
Lahnstein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	7 718	4 413	57,2	45	3 427	1 125	784	104	272	123
RB Koblenz	50 900	28 864	56,7	38	17 966	5 819	4 850	1 056	1 695	1 571
Kreisfreie Stadt Trier	3 377	1 927	57,1	36	108	263	146	68	55	714
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	2 327	1 319	56,7	22	504	142	188	20	26	261
Bitburg-Prüm	1 650	889	53,9	19	91	115	58	19	25	86
Daun	902	516	57,2	16	177	66	75	10	6	41
Trier-Saarburg	2 397	1 346	56,2	19	251	162	164	17	46	325
RB Trier	10 653	5 997	56,3	23	1 131	748	631	134	158	1 427
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	4 601	2 536	55,1	104	1 353	1 490	412	255	101	100
Kaiserslautern	7 143	4 282	59,9	74	871	604	502	112	57	364
Landau i. d. Pfalz	1 610	920	57,1	46	255	225	107	29	27	500
Ludwigshafen a. Rhein	22 705	13 332	58,7	150	6 542	5 805	3 002	2 874	429	389
Mainz	21 071	12 051	57,2	111	4 576	4 661	2 693	455	638	552
Neustadt a. d. Weinstr.	2 040	1 123	55,0	42	704	171	103	67	31	292
Pirmasens	1 702	1 018	59,8	37	293	216	77	73	26	135
Speyer	3 944	2 222	56,3	92	775	718	1 004	62	36	409
Worms	4 826	2 710	56,2	67	2 261	501	360	295	59	157
Zweibrücken	1 134	636	56,1	35	124	159	136	25	71	120
Landkreise										
Alzey-Worms	2 967	1 636	55,1	30	1 393	215	138	42	62	94
Bad Dürkheim	4 882	2 847	58,3	41	1 521	484	374	194	102	209
Donnersbergkreis	2 578	1 426	55,3	39	1 196	195	152	41	82	92
Germersheim	6 965	3 860	55,4	68	3 615	509	520	102	176	293
Kaiserslautern	3 707	2 136	57,6	39	580	311	249	71	145	186
Kusel	1 331	783	58,8	18	326	113	68	33	5	78
Südliche Weinstraße	2 534	1 474	58,2	27	737	204	123	150	75	293
Ludwigshafen	5 590	3 094	55,3	43	2 368	878	445	147	198	201
Mainz-Bingen	7 442	4 175	56,1	46	2 466	1 012	805	149	190	200
Bingen am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	1 970	1 153	58,5	20	158	176	160	118	40	203
RB Rheinhessen-Pfalz	110 742	63 414	57,3	62	32 114	18 647	11 430	5 294	2 550	4 867
Rheinland-Pfalz	172 295	98 275	57,0	48	51 211	25 214	16 911	6 484	4 403	7 865
Kreisfreie Städte	79 455	45 687	57,5	83	19 573	15 381	9 263	4 425	1 639	3 957
Landkreise	92 840	52 588	56,6	35	31 638	9 833	7 648	2 059	2 764	3 908

Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.



21. Ausländer und Staatenlose am 30. September 1960 - 1987

Staatsangehörigkeit	1960	1965	1970	1975 <sup>1)</sup>	1980	1984	1985 <sup>2)</sup>	1986	1987
Europa	26 749	59 143	90 019	133 879	142 131	138 596	136 634	138 841	142 632
Belgien	360	505	634	855	917	1 003	1 019	1 032	1 048
Dänemark	152	163	151	204	239	244	260	261	271
Frankreich	3 101	4 142	5 652	7 125	7 155	7 499	7 594	7 709	7 865
Griechenland	446	4 993	7 382	8 288	6 525	6 680	6 573	6 503	6 484
Großbritannien und Nordirland	363	606	1 021	1 846	2 490	2 825	2 898	2 985	3 056
Irland	.	.	.	100	120	161	198	223	225
Italien	5 419	18 119	21 600	26 667	27 554	25 181	24 893	25 137	25 214
Luxemburg	761	707	842	1 011	1 003	1 041	1 099	1 138	1 183
Niederlande	1 520	2 035	2 355	3 009	3 150	3 442	3 395	3 442	3 448
Portugal	39	456	1 969	5 153	4 702	3 751	3 370	3 449	3 488
Spanien	497	6 729	7 694	8 089	5 374	4 778	4 661	4 614	4 403
Jugoslawien	1 150	3 219	13 805	19 848	17 099	16 899	16 619	16 776	16 911
Österreich	2 502	3 361	4 026	5 006	4 870	4 994	4 969	5 027	5 084
Polen	5 613	4 824	3 878	3 924	3 691	4 476	4 949	5 406	6 860
Türkei	150	4 704	14 163	37 205	51 926	50 161	48 710	49 598	51 211
Afrika	266	818	1 473	2 608	3 515	4 286	4 679	5 220	5 364
Marokko	13	170	243	732	927	1 176	1 301	1 409	1 544
Tunesien	9	28	467	939	1 219	1 276	1 183	1 203	1 231
Amerika	1 539	3 187	4 703	7 155	7 222	7 911	8 261	8 578	8 713
Brasilien	25	171	415	477	419	392	424	449	469
Kanada	76	164	249	348	362	409	374	385	394
Vereinigte Staaten	1 325	2 605	3 697	5 786	5 671	6 213	6 489	6 730	6 793
Asien	742	1 732	2 643	4 687	8 223	8 978	10 323	13 160	13 644
Indien	61	253	392	573	1 015	838	927	990	865
Iran	247	413	633	1 050	1 554	1 590	1 883	3 277	3 489
Vietnam	.	.	.	49	894	1 411	1 382	1 383	1 391
Australien und Ozeanien	19	103	178	270	223	234	202	207	224
Staatenlose <sup>3)</sup>	1 918	1 759	2 084	1 578	1 534	1 510	1 612	1 726	1 718
Insgesamt	31 233	66 742	101 100	150 177	162 848	161 515	161 711	167 732	172 295

1) Zahlen ab 1975 vom Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes. - 2) Ab 1985 31. 12. des Jahres. -  
3) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.

22. Ausländer nach ihrer Aufenthaltsdauer im Bundesgebiet am 31. Dezember 1987

Staatsangehörigkeit	Ausländer			Mit einer Aufenthaltsdauer von ... Jahren							
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	unter 1	1 - 4	4 - 6	6 - 8	8 - 10	10 - 15	15 - 20	20 u. mehr
Europa	142 632	80 689	61 943	7 905	13 326	7 389	12 343	11 670	29 122	38 747	22 130
Belgien	1 048	496	552	61	123	78	73	62	182	213	256
Dänemark	271	96	175	28	32	9	21	22	38	57	64
Frankreich	7 865	3 911	3 954	459	997	568	653	585	1 129	1 494	1 980
Griechenland	6 484	3 505	2 979	226	416	301	310	262	971	2 509	1 489
Großbritannien und Nordirland	3 056	1 522	1 534	313	546	301	337	274	584	433	268
Irland	225	112	113	34	66	21	24	16	39	22	3
Italien	25 214	15 411	9 803	960	2 112	1 324	1 727	1 810	4 299	7 233	5 749
Luxemburg	1 183	664	519	97	213	84	73	45	130	164	377
Niederlande	3 448	1 735	1 713	158	387	211	192	141	470	645	1 244
Portugal	3 488	1 838	1 650	93	204	101	170	190	1 228	1 267	235
Spanien	4 403	2 478	1 925	68	202	119	137	135	707	1 620	1 415
Jugoslawien	16 911	9 520	7 391	478	891	598	979	913	3 659	7 984	1 409
Österreich	5 084	2 714	2 370	188	361	181	269	223	672	1 278	1 912
Polen	6 860	4 238	2 622	1 794	1 597	374	705	174	201	137	1 878
Türkei	51 211	29 375	21 836	2 323	4 409	2 657	6 213	6 503	14 181	12 815	2 110
Afrika	5 364	3 480	1 884	458	1 583	465	601	468	682	843	264
Marokko	1 544	948	596	142	294	118	199	165	249	299	78
Tunesien	1 231	764	467	47	149	109	131	114	247	412	22
Amerika	8 713	4 863	3 850	871	1 917	846	625	607	1 356	1 539	952
Brasilien	469	237	232	50	111	29	27	15	56	145	36
Kanada	394	185	209	40	70	21	12	30	40	117	64
Vereinigte Staaten	6 793	4 020	2 773	652	1 487	662	476	457	1 085	1 178	796
Asien	13 644	8 143	5 501	1 455	5 782	1 219	1 525	1 435	1 141	606	481
Indien	865	572	293	79	231	82	116	126	124	62	45
Iran	3 489	2 321	1 168	407	2 006	129	196	207	187	152	205
Vietnam	1 391	767	624	48	188	270	348	484	35	13	5
Australien und Ozeanien	224	112	112	31	16	18	15	8	34	58	44
Staatenlose <sup>1)</sup>	1 718	988	730	63	404	72	102	184	122	92	679
Insgesamt	172 295	98 275	74 020	10 783	23 028	10 009	15 211	14 372	32 457	41 885	24 550

1) Einschließlich ungeklärt und ohne Angabe.  
Quelle: Ausländerzentralregister des Bundesverwaltungsamtes.

## 23. Einbürgerungen nach Art der Einbürgerung und bestimmten Personengruppen 1950 – 1987

Jahr	Ins- gesamt	Anspruchs- einbürgerungen		Ermessens- einbürgerungen		Männer		Frauen		Jugendliche <sup>1)</sup>	
	Anzahl		%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1950	9	5	55,6	4	44,4	.	.	.	.	.	.
1955	647	279	43,1	368	56,9	233	36,0	215	33,2	199	30,8
1960	1 124	803	71,3	321	28,6	402	35,8	393	35,0	329	29,3
1965	1 026	627	61,1	399	38,9	346	33,7	304	29,6	376	36,6
1970	776	346	44,6	430	55,4	271	34,9	194	25,0	311	40,1
1975	884	480	54,3	404	45,7	366	41,4	276	31,2	242	27,4
1980	1 276	751	58,9	525	41,1	525	41,1	493	38,6	258	20,2
1983	1 491	988	66,3	503	33,7	541	36,3	600	40,2	350	23,5
1984	1 551	967	62,3	584	37,7	575	37,1	605	39,0	371	23,9
1985	1 412	825	58,4	587	41,6	547	38,7	562	39,8	303	21,5
1986	1 238	713	57,6	525	42,4	451	36,4	520	42,0	267	21,6
1987	1 188	702	59,1	486	40,9	449	37,8	484	40,7	255	21,5

1) Unter 21 Jahre; ab 1976 unter 18 Jahre.

## 24. Eingebürgerte Personen nach früherer Staatsangehörigkeit, Altersgruppen, Aufenthaltsdauer, Beteiligung am Erwerbsleben und Hochschulabschluß 1987

Berichts-merkmal	Ins-gesamt	Nach dem Land der früheren Staatsangehörigkeit							
		Italien	Jugo-slawien	Polen	Rumänien	Sowjet-union	Tschecho-slowakei	Türkei	Ungarn
Einbürgerungen	1 188	24	94	240	368	38	45	37	44
darunter Anspruchs-einbürgerungen	702	2	18	200	350	38	26	–	24
Altersgruppen									
Alter									
unter 15 Jahre	200	6	15	50	56	7	5	8	11
15 – 18 Jahre	55	–	11	6	18	3	4	2	1
18 – 25 Jahre	104	5	9	8	32	5	2	5	1
25 – 35 Jahre	279	6	11	76	69	6	17	3	14
35 – 45 Jahre	249	4	21	60	51	8	11	11	9
45 – 55 Jahre	125	2	13	22	42	3	5	6	4
55 – 65 Jahre	111	–	11	15	59	5	–	1	2
65 und mehr Jahre	65	1	3	3	41	1	1	1	2
Aufenthaltsdauer <sup>1)</sup>									
Aufenthaltsdauer									
unter 6 Jahre	28	–	–	4	3	–	–	1	3
darunter Jugendliche <sup>2)</sup>	18	–	–	1	3	–	–	1	3
6 – 11 Jahre	106	–	6	6	10	–	7	5	7
darunter Jugendliche <sup>2)</sup>	18	–	4	–	2	–	1	4	–
11 – 21 Jahre	228	14	61	7	5	–	12	22	6
darunter Jugendliche <sup>2)</sup>	54	5	18	2	–	–	2	5	2
21 und mehr Jahre	119	8	9	23	–	–	–	9	4
Beteiligung am Erwerbsleben <sup>3)</sup>									
Erwerbstätig	262	13	39	27	7	–	11	18	9
darunter selbstständig	21	1	3	–	–	–	–	3	1
Nicht erwerbstätig	224	9	37	13	11	–	8	19	11
Hochschulabschluß <sup>3)</sup>									
Hochschulabschluß	78	–	12	5	2	–	–	10	2

1) Nur Ermessenseinbürgerungen ohne Einbürgerungen aus dem Ausland. – 2) Unter 18 Jahren. – 3) Nur Ermessenseinbürgerungen.



II. Bevölkerungsbewegung

A. Natürliche Bevölkerungsbewegung

1. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1950 - 1986

Grundzahlen

Jahr	Ehe-schlie-ßungen	Lebendgeborene				Totgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>					Ge-borenen-bzw. Gestor-benen-(-) überschuß
		ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	nicht-ehe-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	im ersten Lebens-jahr	in den ersten 7 Lebens-tagen	
1950	32 617	56 147	29 115	27 032	4 242	1 146	136	31 958	16 145	15 813	2 950	1 482	24 189
1955	29 160	60 259	31 130	29 129	3 840	1 191	116	35 685	18 418	17 267	2 522	1 278	24 574
1960	31 924	64 251	32 743	31 508	3 350	1 023	72	39 533	20 596	18 937	2 369	1 299	24 718
1963	29 830	67 768	34 945	32 823	2 894	961	61	41 065	21 314	19 751	1 938	1 232	26 703
1964	29 062	67 323	34 695	32 628	2 676	881	60	38 529	20 343	18 186	1 826	1 155	28 794
1965	27 642	64 480	32 915	31 565	2 521	794	36	40 145	20 983	19 162	1 545	1 070	24 335
1966	26 844	64 249	33 196	31 053	2 440	774	41	40 758	21 011	19 747	1 550	1 089	23 491
1967	27 875	61 090	31 187	29 903	2 311	704	45	41 041	21 296	19 745	1 503	1 031	20 049
1968	25 695	58 532	30 086	28 446	2 442	670	32	44 219	22 750	21 469	1 410	924	14 313
1969	26 998	53 987	27 787	26 200	2 357	594	50	44 430	22 812	21 618	1 371	919	9 557
1970	27 665	48 706	25 119	23 587	2 331	514	35	43 694	22 202	21 492	1 241	902	5 012
1971	27 077	46 049	23 810	22 239	2 314	482	47	44 001	22 381	21 620	1 052	717	2 048
1972	26 444	41 035	21 023	20 012	2 239	442	26	43 914	22 360	21 554	989	610	- 2 879
1973	25 641	37 000	19 052	17 948	2 121	341	36	44 186	22 355	21 831	911	543	- 7 186
1974	24 444	35 885	18 305	17 580	2 083	303	26	43 487	22 001	21 486	805	453	- 7 602
1975	25 674	34 377	17 668	16 709	1 963	276	17	44 943	22 681	22 262	737	424	- 10 566
1976	24 199	34 544	17 872	16 672	1 949	251	26	44 706	22 382	22 324	664	357	- 10 162
1977	23 720	34 129	17 525	16 604	1 913	207	20	41 941	21 113	20 828	541	289	- 7 812
1978	21 613	34 346	17 838	16 508	2 026	231	24	44 029	21 917	22 112	608	301	- 9 683
1979	22 756	34 805	17 785	17 020	2 054	199	22	43 108	21 295	21 813	436	212	- 8 303
1980	23 268	37 253	18 982	18 271	2 409	203	29	43 576	21 649	21 927	478	255	- 6 323
1981	22 710	37 402	19 293	18 109	2 436	199	27	44 269	21 808	22 461	422	204	- 6 867
1982	23 002	37 132	19 218	17 914	2 662	171	25	43 567	21 117	22 450	408	176	- 6 435
1983	23 317	35 422	18 191	17 231	2 651	179	17	44 459	21 743	22 716	390	165	- 9 037
1984	23 016	35 504	18 139	17 365	2 599	139	14	42 890	20 780	22 110	366	148	- 7 386
1985	22 971	34 899	17 839	17 060	2 682	148	15	42 587	20 464	22 123	348	131	- 7 688
1986	22 814	37 181	18 953	18 228	2 912	150	28	43 214	20 605	22 609	327	122	- 6 033

Verhältniszahlen

Jahr	Ehe- schlie- ßungen	Lebend- geborene	Ge- storbene 1)	Geborenen- bzw. Gestor- benen- (-) überschuß	Nicht- ehelich Lebend- geborene	Gestorbene 1)		Totgeborene auf 1 000 Lebend- und Totgeborene	Knaben auf 1 000 lebend- geborene Mädchen
						im ersten Lebensjahr 2)	in den ersten 7 Le- benstagen		
						auf 1 000 Lebendgeborene			
1950	11,0	18,9	10,8	8,1	75,6	52,8	26,4	20,0	1 077
1955	8,9	18,3	10,9	7,5	63,7	41,8	21,2	19,4	1 069
1960	9,4	18,9	11,6	7,3	52,1	36,9	20,2	15,7	1 039
1963	8,5	19,4	11,8	7,6	42,7	28,7	18,2	14,0	1 065
1964	8,2	19,1	10,9	8,2	39,7	27,1	17,2	12,9	1 063
1965	7,7	18,1	11,3	6,8	39,1	23,8	16,6	12,2	1 043
1966	7,5	17,8	11,3	6,5	38,0	24,1	16,9	11,9	1 069
1967	7,7	16,9	11,3	5,5	37,8	24,5	16,9	11,4	1 043
1968	7,1	16,1	12,2	3,9	41,7	24,0	15,8	11,3	1 058
1969	7,4	14,8	12,1	2,6	43,7	25,1	17,0	10,9	1 061
1970	7,6	13,4	12,0	1,4	47,9	25,2	18,5	10,4	1 085
1971	7,4	12,5	12,0	0,6	50,3	22,7	15,6	10,4	1 071
1972	7,2	11,1	11,9	- 0,8	54,6	23,8	14,9	10,7	1 051
1973	6,9	10,0	12,0	- 1,9	57,3	24,3	14,7	9,1	1 062
1974	6,6	9,7	11,8	- 2,1	58,0	22,3	12,6	8,4	1 041
1975	7,0	9,3	12,2	- 2,9	57,1	21,3	12,3	8,0	1 057
1976	6,6	9,4	12,2	- 2,8	56,4	19,2	10,3	7,2	1 072
1977	6,5	9,4	11,5	- 2,1	56,1	15,8	8,5	6,0	1 056
1978	5,9	9,5	12,1	- 2,7	59,0	17,7	8,8	6,7	1 081
1979	6,3	9,6	11,9	- 2,3	59,0	12,6	6,1	5,7	1 045
1980	6,4	10,2	12,0	- 1,7	64,7	12,9	6,8	5,4	1 039
1981	6,2	10,3	12,2	- 1,9	65,1	11,3	5,5	5,3	1 065
1982	6,3	10,2	12,0	- 1,8	71,7	11,0	4,7	4,6	1 073
1983	6,4	9,7	12,2	- 2,5	74,8	10,9	4,7	5,0	1 056
1984	6,3	9,8	11,8	- 2,0	73,2	10,3	4,2	3,9	1 045
1985	6,3	9,6	11,8	- 2,1	76,9	9,9	3,8	4,2	1 046
1986	6,3	10,3	12,0	- 1,7	78,3	8,9	3,3	4,0	1 040

1) Ohne Totgeborene. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## 2. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene in den Verwaltungsbezirken 1986

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß	
	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner	Anzahl	auf 1 000 Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	743	6,7	1 061	9,6	1 272	11,5	- 211	- 1,9
Landkreise								
Ahrweiler	662	6,0	1 136	10,3	1 386	12,5	- 250	- 2,3
Altenkirchen (Ww.)	800	6,6	1 282	10,6	1 450	12,0	- 168	- 1,4
Bad Kreuznach	851	5,9	1 578	10,9	1 877	13,0	- 299	- 2,1
Bad Kreuznach, St	260	6,5	417	10,5	567	14,2	- 150	- 3,8
Birkenfeld	593	7,0	800	9,4	1 103	12,9	- 303	- 3,6
Idar-Oberstein, St	212	6,2	299	8,8	491	14,4	- 192	- 5,6
Cochem-Zell	362	6,1	596	10,0	770	13,0	- 174	- 2,9
Mayen-Koblenz	1 190	6,4	1 909	10,3	2 152	11,6	- 243	- 1,3
Andernach, St	160	6,0	244	9,2	314	11,8	- 70	- 2,6
Mayen, St	138	7,4	178	9,6	228	12,3	- 50	- 2,7
Neuwied	975	6,3	1 584	10,2	1 840	11,9	- 256	- 1,7
Neuwied, St	424	7,3	624	10,7	720	12,3	- 96	- 1,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	596	6,7	1 034	11,6	1 018	11,4	16	0,2
Rhein-Lahn-Kreis	707	6,0	1 040	8,9	1 569	13,4	- 529	- 4,5
Lahnstein, St	106	5,8	139	7,6	214	11,8	- 75	- 4,1
Westerwaldkreis	1 012	5,9	1 851	10,9	1 974	11,6	- 123	- 0,7
RB Koblenz	8 491	6,3	13 871	10,3	16 411	12,2	- 2 540	- 1,9
Kreisfreie Stadt Trier	682	7,3	945	10,1	1 162	12,5	- 217	- 2,3
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	628	5,9	1 057	9,9	1 295	12,2	- 238	- 2,2
Bitburg-Prüm	588	6,7	910	10,4	1 199	13,7	- 289	- 3,3
Daun	338	6,0	625	11,2	644	11,5	- 19	- 0,3
Trier-Saarburg	727	5,8	1 332	10,7	1 339	10,7	- 7	- 0,1
RB Trier	2 963	6,3	4 869	10,4	5 639	12,0	- 770	- 1,6
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	285	6,5	416	9,4	531	12,0	- 115	- 2,6
Kaiserslautern	757	7,8	940	9,7	1 246	12,8	- 306	- 3,1
Landau i. d. Pfalz	282	8,0	400	11,3	478	13,5	- 78	- 2,2
Ludwigshafen a. Rhein	971	6,3	1 581	10,3	1 817	11,9	- 236	- 1,5
Mainz	1 109	5,9	1 718	9,1	1 908	10,1	- 190	- 1,0
Neustadt a. d. Weinstr.	351	7,2	520	10,7	690	14,2	- 170	- 3,5
Pirmasens	365	7,9	418	9,0	726	15,7	- 308	- 6,6
Speyer	309	7,2	441	10,3	520	12,1	- 79	- 1,8
Worms	554	7,7	793	11,0	960	13,4	- 167	- 2,3
Zweibrücken	282	8,6	314	9,5	459	14,0	- 145	- 4,4
Landkreise								
Alzey-Worms	538	5,5	1 052	10,7	1 127	11,5	- 75	- 0,8
Bad Dürkheim	684	5,8	1 124	9,5	1 503	12,7	- 379	- 3,2
Donnersbergkreis	431	6,5	717	10,8	856	12,9	- 139	- 2,1
Germersheim	600	5,9	1 211	11,9	1 066	10,5	145	1,4
Kaiserslautern	592	6,3	972	10,3	1 149	12,2	- 177	- 1,9
Kusel	439	6,0	773	10,5	947	12,9	- 174	- 2,4
Südliche Weinstraße	571	6,0	998	10,5	1 069	11,2	- 71	- 0,7
Ludwigshafen	702	5,4	1 288	10,0	1 253	9,7	35	- 0,3
Mainz-Bingen	959	5,9	1 701	10,5	1 755	10,8	- 54	- 0,3
Bingen am Rhein, St	158	7,1	213	9,6	345	15,5	- 132	- 5,9
Ingelheim am Rhein, St	123	5,7	205	9,5	235	10,9	- 30	- 1,4
Pirmasens	579	5,9	1 064	10,9	1 104	11,3	- 40	- 0,4
RB Rheinhessen-Pfalz	11 360	6,3	18 441	10,3	21 164	11,8	- 2 723	- 1,5
Rheinland-Pfalz	22 814	6,3	37 181	10,3	43 214	12,0	- 6 033	- 1,7
Kreisfreie Städte	6 690	6,9	9 547	9,9	11 769	12,2	- 2 222	- 2,3
Landkreise	16 124	6,1	27 634	10,4	31 445	11,9	- 3 811	- 1,4

1) Ohne Totgeborene.



3. Eheschließungen nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1986

Familienstand des Mannes vor der Eheschließung	Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand der Frau vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
	Anzahl				% der Eheschließungen			
Ledig	18 352	16 394	98	1 860	80,4	71,9	0,4	8,2
Verwitwet 1)	574	149	149	276	2,5	0,7	0,7	1,2
Geschieden 2)	3 888	1 877	95	1 916	17,0	8,2	0,4	8,4
Insgesamt	22 814	18 420	342	4 052	100,0	80,7	1,5	17,8

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

4. Eheschließende nach Alter und bisherigem Familienstand 1986

Alter der Eheschließenden	Eheschließende Männer				Eheschließende Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
unter 16 Jahre	-	-	-	-	1	1	-	-
16 - 17 "	-	-	-	-	48	48	-	-
17 - 18 "	1	1	-	-	158	158	-	-
18 - 19 "	83	83	-	-	749	748	-	1
19 - 20 "	273	272	-	1	1 152	1 150	-	2
20 - 25 "	6 868	6 780	1	87	10 550	10 167	13	370
25 - 30 "	8 296	7 706	5	585	5 722	4 669	24	1 029
30 - 35 "	3 377	2 436	17	924	2 026	1 026	43	957
35 - 40 "	1 548	658	25	865	914	229	25	660
40 - 45 "	784	199	51	534	486	56	39	391
45 - 50 "	658	133	76	449	454	53	47	354
50 - 55 "	334	42	73	219	227	42	31	154
55 - 60 "	223	29	83	111	139	29	42	68
60 - 65 "	162	6	78	78	117	27	40	50
65 und älter	207	7	165	35	71	17	38	16
Insgesamt	22 814	18 352	574	3 888	22 814	18 420	342	4 052

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist. - 2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

5. Eheschließungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehepartner 1986

Staats- angehörigkeit des Mannes	Ins- gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau								
		Deutsch- land	Ausland							Staaten- los
			zu- sammen	Frank- reich	Italien	Jugo- slawien	Öster- reich	Türkei	USA	
Deutschland	21 459	20 915	541	52	32	47	38	14	42	3
Ausland	1 336	1 055	281	5	27	16	1	7	124	–
Frankreich	80	80	–	–	–	–	–	–	–	–
Italien	126	98	28	–	23	2	–	–	–	–
Jugoslawien	42	32	10	–	–	9	–	–	–	–
Österreich	23	23	–	–	–	–	–	–	–	–
Türkei	78	68	10	–	–	2	–	6	–	–
USA	672	511	161	3	3	2	–	–	121	–
Staatenlos	19	11	4	–	–	1	–	1	–	4
Insgesamt	22 814	21 981	826	57	59	64	39	22	166	7

## 6. Durchschnittliches Heiratsalter nach dem bisherigen Familienstand der Ehepartner 1950 - 1986

Jahr	Männer				Frauen			
	Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung			Ins- gesamt	Familienstand vor der Eheschließung		
		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)		ledig	verwitwet 1)	geschieden 2)
1950	29,1	27,6	45,5	38,4	26,3	25,2	35,4	34,2
1955	28,1	26,5	46,9	38,7	25,4	24,2	40,0	35,4
1960	26,8	25,1	50,8	38,2	23,8	22,5	42,0	31,8
1965	27,3	25,2	53,9	37,6	24,1	22,8	44,9	33,7
1970	26,8	24,6	55,8	37,1	23,4	21,8	46,7	33,6
1971	26,6	24,3	54,7	37,3	23,2	21,6	44,9	33,8
1972	26,6	24,2	55,9	36,8	23,3	21,6	47,3	33,6
1973	26,7	24,3	55,2	37,2	23,5	21,6	46,3	33,7
1974	27,4	24,9	56,9	37,2	24,1	22,1	47,4	33,9
1975	27,1	24,6	56,7	37,1	23,8	21,9	49,0	33,7
1976	27,5	24,9	57,4	36,7	24,2	22,1	48,8	33,8
1977	27,5	25,0	57,5	36,5	24,3	22,2	49,6	33,3
1978	27,6	25,1	57,8	37,3	24,3	22,3	49,7	33,7
1979	27,8	25,3	56,0	37,5	24,5	22,5	48,2	33,7
1980	27,9	25,4	56,4	37,3	24,6	22,6	48,6	34,0
1981	28,2	25,7	57,2	37,1	25,0	22,9	48,3	34,1
1982	28,7	26,0	56,0	37,6	25,4	23,1	48,0	34,1
1983	29,4	26,3	58,7	38,2	26,2	23,4	49,7	34,3
1984	29,1	26,4	56,0	38,0	25,8	23,7	48,4	34,7
1985	29,3	26,6	56,6	38,3	26,2	24,0	48,1	34,8
1986	29,7	26,9	57,6	38,6	26,5	24,3	47,7	35,0

1) Einschl. Personen, deren früherer Ehegatte für tot erklärt worden ist.

2) Einschl. Personen, deren frühere Ehe aufgehoben worden ist.

## 7. Eheschließende Männer nach Heiratsalter und Altersunterschied zur Frau 1986

Heiratsalter des Mannes	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zur Frau 1)	Von 100 eheschließenden Männern heirateten eine								
			um ... Jahre jüngere Frau				gleich- altrige Frau	um ... Jahre ältere Frau			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 20 Jahre	357	- 0,7	-	-	-	30	25	34	8	1	1
20 - 25 "	6 868	+ 0,8	-	-	12	50	15	16	4	1	1
25 - 30 "	8 296	+ 2,6	1	9	30	40	8	8	2	1	1
30 - 35 "	3 377	+ 4,3	12	21	27	23	5	7	3	1	1
35 - 40 "	1 548	+ 6,3	32	19	18	14	4	6	3	1	2
40 - 45 "	784	+ 7,5	40	13	18	10	4	7	5	1	2
45 - 50 "	658	+ 8,0	44	10	12	14	4	8	5	2	1

1) Mann älter + ; Mann jünger - .

## 8. Eheschließende Frauen nach Heiratsalter und Altersunterschied zum Mann 1986

Heiratsalter der Frau	Ins- gesamt	Durch- schnittlicher Alters- unterschied zum Mann 1)	Von 100 eheschließenden Frauen heirateten einen								
			um ... Jahre jüngeren Mann				gleich- altrigen Mann	um ... Jahre älteren Mann			
			10 und mehr	7 - 9	4 - 6	1 - 3		1 - 3	4 - 6	7 - 9	10 und mehr
unter 18 Jahre	207	-5,3	—	—	—	—	—	37	38	14	12
18 - 20 "	1 901	-4,5	—	—	—	1	5	42	32	12	8
20 - 25 "	10 550	-3,4	—	—	—	8	10	43	24	9	6
25 - 30 "	5 722	-2,7	—	1	5	16	11	34	17	8	9
30 - 35 "	2 026	-2,1	2	5	11	17	8	23	14	7	13
35 - 40 "	914	-1,9	7	7	9	16	6	14	16	10	16
40 - 45 "	486	-2,1	7	8	9	10	6	19	16	10	15
45 - 50 "	454	-2,7	8	3	9	15	6	17	13	9	20

1) Frau älter + ; Frau jünger - .



9. Verheiratenquote und Heiratshäufigkeit nach Alter und Geschlecht 1970 und 1986

Alter	Männer						Frauen					
	von 100 Männern waren verheiratet		von 100 ledigen Männern haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Männern haben geheiratet		von 100 Frauen waren verheiratet		von 100 ledigen Frauen haben geheiratet		von 100 verwitweten und geschiedenen Frauen haben geheiratet	
	1970	1986	1970	1986	1970	1986	1970	1986	1970	1986	1970	1986
16 - 17 Jahre	0	-	-	-	-	-	1	0	2	0	-	-
17 - 18 "	0	0	-	0	-	-	5	1	6	1	-	-
18 - 19 "	1	0	1	0	-	-	13	3	14	3	2	33
19 - 20 "	3	1	4	1	-	100	26	6	20	4	20	10
16 - 20 Jahre	1	0	1	0	-	100	11	2	10	2	12	12
20 - 21 Jahre	8	2	7	2	2	13	41	11	25	7	22	29
21 - 22 "	18	5	18	3	23	8	56	19	37	8	30	28
22 - 23 "	29	9	19	5	17	16	67	28	33	10	30	25
23 - 24 "	40	15	23	6	31	13	75	39	31	12	25	20
24 - 25 "	49	21	24	8	30	15	80	48	28	12	30	20
20 - 25 Jahre	26	10	16	5	23	14	61	29	30	9	28	22
25 - 26 Jahre	59	29	23	9	31	12	83	57	24	13	29	19
26 - 27 "	65	38	23	10	33	13	85	65	23	13	27	18
27 - 28 "	70	47	22	11	35	12	86	71	19	13	21	16
28 - 29 "	74	53	18	10	22	14	88	75	16	13	19	14
29 - 30 "	77	60	16	11	28	13	89	78	14	12	21	12
25 - 30 Jahre	70	45	21	10	29	13	87	69	20	13	23	15
30 - 35 Jahre	83	71	11	8	22	11	90	85	9	10	14	11
35 - 40 "	89	81	5	5	17	54	89	88	4	9	8	6
40 - 50 "	92	84	2	2	13	9	82	86	2	1	3	3
50 - 60 "	92	87	1	1	7	3	66	79	1	1	1	1

10. Eheschließungen nach der Religionszugehörigkeit der Ehepartner 1970 und 1986

Religionszugehörigkeit des Mannes	Insgesamt		Religionszugehörigkeit der Frau							
			römisch- katholisch		evangelisch		sonstige Religionen		freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	
	1970	1986	1970	1986	1970	1986	1970	1986	1970	1986
Anzahl										
Römisch-katholisch	15 026	12 250	11 146	8 715	3 750	3 284	69	65	61	186
Evangelisch	11 863	8 595	4 122	3 507	7 567	4 805	68	80	106	203
Sonstige Religionen	273	391	79	140	90	102	99	133	5	16
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	503	1 578	177	540	229	599	8	30	89	409
Insgesamt	27 665	22 814	15 524	12 902	11 636	8 790	244	308	261	814
% aller Eheschließungen										
Römisch-katholisch	54,3	53,7	40,3	38,2	13,6	14,4	0,2	0,3	0,2	0,8
Evangelisch	42,9	37,7	14,9	15,4	27,4	21,1	0,2	0,4	0,4	0,9
Sonstige Religionen	1,0	1,7	0,3	0,6	0,3	0,4	0,4	0,6	0,0	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1,8	6,9	0,6	2,4	0,8	2,6	0,0	0,1	0,3	1,8
Insgesamt	100,0	100,0	56,1	56,6	42,1	38,5	0,9	1,4	0,9	3,6

11. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen 1970 - 1987

Urteil	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Ehescheidungen	3 989	6 357	5 579	6 172	6 965	6 747	7 266	7 215	7 354	7 516
Auf 10 000 der Bevölkerung	10,9	17,3	15,3	17,0	19,1	18,6	20,0	19,9	20,4	20,8
Aufhebung	13	4	1	2	4	3	4	3	3	2
Nichtigkeit	1	1	2	4	5	3	3	1	2	2
Klageabweisung	100	89	27	40	27	25	21	16	17	9
Rechtskräftige Urteile	4 103	6 451	5 609	6 218	7 001	6 781	7 294	7 235	7 376	7 529

1) Ehelösungen nach dem bis zum 30. 6. 1977 geltenden Recht. - 2) Ehelösungen nach dem ab 1. 7. 1977 geltenden Recht.

12. Gerichtliche Ehelösungen und Abweisungen nach Art der Entscheidung und Antragsteller 1987

Art der Ehescheidung	Ins- gesamt	Antragsteller								Staats- anwalt- schaft
		Mann			Frau			beide		
		zu- sammen	ohne	mit	zu- sammen	ohne	mit			
			Zustimmung der Frau			Zustimmung des Mannes				
Ehelösungen										
Scheidung der Ehe										
vor einjähriger Trennung	467	131	5	126	245	13	232	91	–	
nach einjähriger Trennung	776	228	142	86	466	313	153	82	–	
einverständlich	5 570	1 577	–	1 577	2 832	–	2 832	1 161	–	
nach dreijähriger Trennung	691	239	37	202	346	79	267	106	–	
aufgrund anderer Vorschriften	12	1	–	1	10	5	5	1	–	
Aufhebung der Ehe	2	–	–	–	1	1	–	1	–	
Nichtigkeit der Ehe	2	–	–	–	–	–	–	–	2	
Insgesamt	7 520	2 176	184	1 992	3 900	411	3 489	1 442	2	
Abweisungen										
Abweisung der Klage										
vor einjähriger Trennung	5	3	3	–	2	1	1	–	–	
nach Härteklause	–	–	–	–	–	–	–	–	–	
aus anderen Gründen	2	–	–	–	2	2	–	–	–	
Abweisungen (Nichtigkeit, Aufhebung)	2	1	1	–	1	1	–	–	–	
Insgesamt	9	4	4	–	5	4	1	–	–	

13. Ehescheidungen nach dem Alter der Geschiedenen 1987

Alter des Mannes	Ins-gesamt	Alter der Frau									
		unter 20 Jahre	20 - 25 Jahre	25 - 30 Jahre	30 - 35 Jahre	35 - 40 Jahre	40 - 45 Jahre	45 - 50 Jahre	50 - 60 Jahre	60 - 70 Jahre	70 u. mehr Jahre
unter 20 Jahre	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
20 - 25 "	412	19	302	77	9	2	2	1	-	-	-
25 - 30 "	1 468	12	539	768	117	21	5	2	3	1	-
30 - 35 "	1 558	2	119	726	622	72	10	5	2	-	-
35 - 40 "	1 379	-	34	191	592	496	42	14	10	-	-
40 - 45 "	986	-	10	62	137	397	295	64	20	1	-
45 - 50 "	849	-	3	19	43	132	301	277	70	4	-
50 - 60 "	679	-	1	8	19	37	71	243	275	25	-
60 - 70 "	144	-	-	-	2	2	4	22	56	54	4
70 und mehr "	39	-	-	-	1	1	1	4	6	13	13
Insgesamt	7 516	33	1 010	1 851	1 542	1 160	731	632	442	98	17



14. Ehescheidungen nach der Ehedauer und dem Altersunterschied der Ehegatten 1987

Ehe- schließungs- jahr	Ins- gesamt	Altersunterschied der Ehegatten										
		Frau . . . Jahre älter				Mann und Frau gleichaltrig	Mann . . . Jahre älter					
		6 u. mehr	4 - 5	2 - 3	unter 2		unter 2	2 - 3	4 - 5	6 - 7	8 - 9	10 u. mehr
1987	12	–	–	1	–	2	2	3	1	–	1	2
1986	141	5	4	12	9	32	18	22	16	6	6	11
1985	353	12	8	19	10	54	55	85	31	29	21	29
1984	530	24	12	27	18	101	48	116	72	43	27	42
1981 - 1983	1 562	36	36	73	56	255	209	363	231	123	64	116
1976 - 1980	1 743	48	27	76	59	284	214	444	242	139	85	125
1971 - 1975	1 169	18	14	38	28	185	181	292	184	90	58	81
1966 - 1970	886	21	12	28	29	156	109	243	127	65	46	50
1962 - 1965	522	9	12	25	16	106	66	120	86	37	16	29
1961 und früher	598	12	11	32	32	129	80	143	69	56	14	20
Insgesamt	7 516	185	136	331	257	1 304	982	1 831	1 059	588	338	505

15. Ehescheidungen nach der Ehedauer 1950 - 1987

Jahr	Ins- gesamt	Nach einer Ehedauer von . . . Jahren <sup>1)</sup>												
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10 - 15	16 - 20	21 - 25	26 u. mehr
Anzahl														
1950	3 319	80	177	235	209	139	220	250	217	158	677	511	246	200
1960	2 270	77	185	200	207	186	145	154	109	112	467	160	127	141
1970	3 989	245	279	345	306	290	289	220	219	202	700	429	283	172
1980	5 579	179	302	415	445	472	353	331	283	301	1 128	653	389	328
1985	7 215	134	328	448	561	528	441	427	377	366	1 630	892	634	449
1987	7 516	153	353	530	556	542	464	433	393	324	1 532	965	673	598
%														
1950	100,0	2,4	5,3	7,1	6,3	4,2	6,6	7,5	6,5	4,8	20,4	15,4	7,4	6,0
1960	100,0	3,4	8,1	8,8	9,1	8,2	6,4	6,8	4,8	4,9	20,6	7,0	5,6	6,2
1970	100,0	6,1	7,0	8,6	7,7	7,3	7,2	5,5	5,5	5,1	17,5	11,0	7,1	4,3
1980	100,0	3,2	5,4	7,4	8,0	8,5	6,3	5,9	5,1	5,4	20,2	11,7	7,0	5,9
1985	100,0	1,9	4,5	6,2	7,8	7,3	6,1	5,9	5,2	5,0	22,6	12,4	8,8	6,2
1987	100,0	2,0	4,7	7,1	7,4	7,2	6,2	5,8	5,2	4,3	20,4	12,8	9,0	8,0

1) Berechnet als Differenz zwischen dem Jahr der Scheidung und dem Jahr der Eheschließung.

16. Ehescheidungen nach der Zahl der Kinder 1950 - 1987

Jahr	Ins-gesamt	Mit . . . noch lebenden minderjährigen Kindern						Gesamtzahl der Kinder
		keinem	1	2	3	4	5 und mehr	
1950	3 319	1 423	1 044	533	179	87	53	3 297
1960	2 270	873	808	353	161	43	32	2 344
1970	3 989	1 315	1 340	768	333	131	102	4 927
1980	5 579	2 489	1 819	921	263	67	23	4 845
1985	7 215	3 203	2 599	1 151	205	43	14	5 770
1987	7 516	3 442	2 646	1 149	216	47	16	5 869

17. Ehescheidungen nach der Staatsangehörigkeit der Ehegatten 1987

Staatsangehörigkeit des Mannes	Ins-gesamt	Staatsangehörigkeit der Frau							
		deutsch	griechisch	italienisch	jugoslawisch	spanisch	türkisch	sonstige	staatenlos
Deutsch	7 026	6 901	-	7	13	3	3	97	2
Griechisch	11	4	6	-	1	-	-	-	-
Italienisch	39	30	-	7	-	-	1	1	-
Jugoslawisch	25	16	-	-	9	-	-	-	-
Spanisch	11	9	-	-	-	2	-	-	-
Türkisch	49	38	-	-	-	-	11	-	-
Sonstige	349	266	-	-	1	-	1	81	-
Staatenlos	6	4	-	-	-	-	-	1	1
Insgesamt	7 516	7 268	6	14	24	5	16	180	3

## 18. Geborene nach Alter und Staatsangehörigkeit der Mutter sowie Legitimität der Kinder 1986

Alter der Mutter 1)	Lebendgeborene						Totgeborene	
	Zusammen	auf 1 000 Frauen 2)	ehelich	nicht-ehelich	einer ausländ. Mutter		Ins-gesamt	ehelich
					Ins-gesamt	auf 1 000 Ausländerinnen 2)		
15 Jahre	10	0,4	2	8	3	1,8	–	–
16 "	51	2,2	11	40	8	5,1	1	–
17 "	169	6,4	59	110	31	21,8	1	–
18 "	410	14,4	222	188	71	48,7	4	2
19 "	629	21,3	430	199	76	56,6	1	1
Zusammen	1 269	9,4	724	545	189	25,6	7	3
20 Jahre	1 034	33,5	788	246	111	69,4	7	4
21 "	1 385	44,5	1 150	235	166	104,9	13	9
22 "	1 893	59,3	1 658	235	189	109,8	8	6
23 "	2 370	74,9	2 128	242	195	118,3	11	9
24 "	2 719	88,8	2 531	188	190	111,8	10	8
Zusammen	9 401	60,3	8 255	1 146	851	102,8	49	36
25 Jahre	3 236	106,6	3 058	178	149	92,1	6	5
26 "	3 276	112,9	3 124	152	188	107,2	9	9
27 "	3 276	117,9	3 123	153	187	108,9	11	10
28 "	2 878	108,4	2 754	124	148	95,6	11	11
29 "	2 683	103,4	2 566	117	125	76,4	7	7
Zusammen	15 349	111,9	14 625	724	797	96,2	44	42
30 Jahre	2 356	92,2	2 258	98	134	82,4	10	6
31 "	2 043	82,9	1 958	85	123	67,7	13	11
32 "	1 640	66,3	1 566	74	107	63,0	3	3
33 "	1 319	53,8	1 266	53	88	48,4	4	4
34 "	1 045	42,8	994	51	91	46,0	3	3
Zusammen	8 403	68,2	8 042	361	543	59,9	33	27
35 Jahre	809	33,6	770	39	86	46,8	3	2
36 "	636	26,1	613	23	68	34,4	3	3
37 "	480	19,7	449	31	55	29,8	2	2
38 "	312	14,5	305	7	36	21,1	1	1
39 "	214	11,1	204	10	38	26,3	4	3
Zusammen	2 451	22,1	2 341	110	283	33,0	13	11
40 Jahre	103	5,7	93	10	20	14,7	1	1
41 "	65	4,1	60	5	12	9,3	–	–
42 "	55	2,7	51	4	13	11,5	–	–
43 "	38	1,8	35	3	4	3,6	2	1
44 "	21	1,0	20	1	3	2,8	1	1
Zusammen	282	2,8	259	23	52	9,1	4	3
15 - 44 Jahre	37 155	48,7	34 246	2 909	2 715	57,4	150	122
45 Jahre	12	0,5	11	1	–	–	–	–
46 "	9	0,3	8	1	–	–	–	–
47 "	2	0,1	2	–	1	1,2	–	–
48 "	–	–	–	–	–	–	–	–
49 "	1	0,0	1	–	–	–	–	–
Zusammen	24	0,2	22	2	1	0,3	–	–
Insgesamt	37 179	41,3	34 268	2 911	2 716	53,0	150	122

1) Differenz zwischen Geburtsjahr des Kindes und Geburtsjahr der Mutter. – 2) Des gleichen Alters; Einzeljahre nach Geburtsjahren, Summen nach Altersjahren.

## 19. Lebendgeborene nach Staatsangehörigkeit der Eltern 1986

Staatsangehörigkeit des Vaters	Ins-gesamt	Staatsangehörigkeit der Mutter									
		Deutsch-land	Ausland								Staaten-los
			Zusammen	Türkei	Italien	Jugo-slawien	Frank-reich	Griechen-land	Span-nien	Portu-gal	
Ehelich Lebendgeborene	34 269	31 728	2 522	999	317	165	114	58	54	35	19
Deutschland	31 465	30 853	608	12	34	44	76	11	27	11	4
Ausland	2 787	874	1 911	986	283	121	38	47	27	24	2
Türkei	1 067	82	985	983	–	–	–	–	1	–	–
Italien	460	166	294	1	282	1	4	–	2	1	–
Jugoslawien	160	42	118	1	–	116	1	–	–	–	–
Frankreich	110	77	33	–	–	–	31	–	–	–	–
Griechenland	64	16	48	–	–	1	–	47	–	–	–
Spanien	46	21	25	–	–	–	–	–	24	–	–
Portugal	29	7	22	–	–	–	–	–	–	22	–
Staatenlos	17	1	3	1	–	–	–	–	–	–	13
Nichtehel. Lebendgeborene	2 912	2 737	170	23	32	8	15	3	4	6	5
Insgesamt	37 181	34 465	2 692	1 022	349	173	129	61	58	41	24



20. Ehelich Lebendgeborene nach Ehedauer der Eltern und Lebendgeburtenfolge 1986

Ehedauer der Eltern 1)	Ins- gesamt	Als . . . Kind Geborene 2)								
		1.	2.	3.	4.	5.	6.	7.	8.	9. und weitere
unter 3 Monate	935	935	-	-	-	-	-	-	-	-
3 - 6 "	2 430	2 430	-	-	-	-	-	-	-	-
6 - 9 "	1 509	1 502	4	-	-	2	1	-	-	-
9 - 12 "	1 060	892	101	41	13	5	5	1	1	1
Zusammen	5 934	5 759	105	41	13	7	6	1	1	1
12 - 15 Monate	1 456	931	336	127	45	8	8	1	-	-
15 - 18 "	1 561	839	495	165	41	10	6	3	1	1
18 - 21 "	1 631	782	589	197	42	14	2	2	2	1
21 - 24 "	1 731	735	762	181	29	12	8	3	1	-
Zusammen	6 379	3 287	2 182	670	157	44	24	9	4	2
2 - 3 Jahre	6 329	2 344	3 008	723	178	38	25	7	2	4
3 - 4 "	4 895	1 648	2 511	546	134	29	11	8	6	2
4 - 5 "	3 172	1 134	1 535	384	83	25	4	4	3	-
5 - 6 "	2 274	839	992	340	64	26	7	1	4	1
6 - 7 "	1 637	649	655	268	51	13	1	-	-	-
7 - 8 "	929	406	293	177	41	8	4	-	-	-
8 - 9 "	661	281	242	120	17	-	1	-	-	-
9 - 10 "	505	212	146	108	24	12	3	-	-	-
10 - 15 "	1 043	455	318	197	62	9	1	1	-	-
15 - 20 "	148	48	60	33	5	2	-	-	-	-
20 und mehr "	8	3	3	2	-	-	-	-	-	-
Zusammen	21 601	8 019	9 763	2 898	659	162	57	21	15	7
Mehrlingskinder 3)	355	-	179	112	47	10	3	2	1	1
Insgesamt	34 269	17 065	12 229	3 721	876	223	90	33	21	11
in %	100,0	49,8	35,7	10,9	2,6	0,7	0,3	0,1	0,1	0,0

1) Für die 1. Kinder Zeitunterschied zwischen Eheschließung und Geburt, für die 2. und weiteren Kinder Zeitabstand von der Geburt des vorangegangenen Kindes. - 2) Unter Berücksichtigung sämtlicher in der jetzigen Ehe lebendgeborenen sowie legitimierten Kinder. - 3) Zweite und weitere Mehrlingskinder aus einer Niederkunft.

21. Lebendgeborene nach Religionszugehörigkeit der Eltern bzw. der Mutter 1986

Religions- zugehörigkeit des Vaters	Religionszugehörigkeit der Mutter									
	Ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftsli. und ohne Angabe	Ins- gesamt	rö- misch- katho- lisch	evange- lisch	son- stige Reli- gionen	frei- religiös, gemein- schaftsli. und ohne Angabe
	Anzahl					% der ehelich bzw. nichtehelich Lebendgeborenen				
Ehelich Lebendgeborene	34 269	19 573	12 062	1 606	1 028	100,0	57,1	35,2	4,7	3,0
Römisch-katholisch	19 002	14 335	4 463	66	138	55,4	41,8	13,0	0,2	0,4
Evangelisch	11 616	4 508	6 879	58	171	33,9	13,2	20,1	0,2	0,5
Sonstige Religionen	1 764	156	121	1 466	21	5,1	0,5	0,4	4,3	0,1
Freireligiös, gemeinschaftslos und ohne Angabe	1 887	574	599	16	698	5,5	1,7	1,7	0,0	2,0
Nichtehelich Lebendgeborene	2 912	1 586	1 122	48	156	100,0	54,5	38,5	1,6	5,4
Insgesamt	37 181	21 159	13 184	1 654	1 184	100,0	56,9	35,5	4,4	3,2

## 22. Mehrlingsgeburten und Mehrlingskinder 1950 - 1986

Jahr	Zwillingsgeburten			Drillingsgeburten				Mehrlingskinder			
	2 Knaben	1 Knabe 1 Mädchen	2 Mädchen	3 Knaben	2 Knaben 1 Mädchen	1 Knabe 2 Mädchen	3 Mädchen	Knaben		Mädchen	
		lebend- geboren			tot- geboren	lebend- geboren		tot- geboren			
1950	181	201	188	1	3	2	1	542	32	564	23
1955	209	246	190	1	3	1	1	642	32	597	37
1960	245	231	232	3	3	4	1	701	39	685	24
1965	252	222	239	1	2	–	2	714	19	686	22
1970	157	137	171	–	–	1	2	435	17	480	7
1975	93	73	121	–	–	2	2	252	9	322	3
1980	120	84	134	1	4	3	3	330	8	368	3
1981	115	106	131	1	1	2	–	331	12	369	4
1982	111	82	121	1	1	2	2	308	3	334	1
1983	113	88	113	1	1	–	–	317	2	311	4
1984	132	115	142	1	–	3	3	378	7	412	2
1985	137	108	122	–	2	4	1	387	3	362	3
1986	136	94	131	2	2	3	3	373	6	372	1

## 23. Säuglingssterblichkeit 1950 - 1986

Jahr	Im ersten Lebensjahr Gestorbene <sup>1)</sup>					In den ersten 7 Lebenstagen Gestorbene			In den ersten 28 Lebenstagen Gestorbene		
	Ins- gesamt	Knaben	Mädchen	ehelich	nicht- ehelich	Zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich	Zu- sammen	Knaben	nicht- ehelich
	auf 1 000 Lebendgeborene										
1950	52,8	59,5	45,7	48,9	101,5	26,4	29,2	48,1	30,9	34,0	57,3
1955	41,8	46,3	37,0	38,5	89,8	21,2	23,1	42,7	26,5	29,0	55,5
1960	36,9	42,4	31,2	34,9	73,0	20,2	23,5	40,0	24,4	28,3	48,4
1965	23,8	27,0	20,6	22,9	46,6	16,6	18,8	35,7	18,3	20,7	38,1
1970	25,2	28,7	21,6	24,2	45,5	18,5	21,8	38,6	20,6	23,6	40,8
1975	21,3	24,4	18,1	20,9	27,9	12,3	14,4	20,9	14,7	16,8	22,4
1980	12,9	16,0	9,8	12,3	22,8	6,8	8,6	10,8	8,2	10,2	13,7
1981	11,3	12,2	10,3	10,8	17,7	5,5	5,9	9,0	6,7	7,0	9,9
1982	11,0	12,0	9,9	11,0	10,7	4,7	4,8	3,8	6,1	6,2	5,3
1983	10,9	12,4	9,4	10,5	16,2	4,7	5,3	7,5	6,2	7,3	7,5
1984	10,3	10,1	10,5	10,0	14,6	4,2	4,6	4,6	5,6	5,7	6,5
1985	9,9	11,5	8,3	9,4	16,1	3,8	4,1	7,8	5,0	5,9	9,7
1986	8,9	9,9	7,8	8,7	12,2	3,3	4,0	3,4	4,6	5,4	6,2

1) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

## 24. Lebenserwartung nach Alter und Geschlecht 1871 - 1985

Vollendetes Altersjahr	Männer					Frauen				
	1871/80	1901/10	1949/51	1970/72	1980/85	1871/80	1901/10	1949/51	1970/72	1980/85
0	36	45	65	67	70	38	48	68	74	77
1	47	55	68	68	70	48	57	71	74	77
10	47	51	60	60	62	48	53	63	66	68
20	38	43	50	50	52	40	45	53	56	58
30	31	35	41	41	42	33	37	44	46	48
40	24	27	32	32	33	26	29	35	37	39
50	18	19	24	23	24	19	21	26	28	30
60	12	13	16	15	17	13	14	17	19	21
65	10	10	13	12	13	10	11	14	15	17
70	7	8	10	9	10	8	8	10	12	13
75	6	6	7	7	8	6	6	8	9	10
80	4	4	5	5	6	4	5	6	6	7
85	3	3	4	4	4	3	3	4	4	5
90	2	2	3	3	3	2	3	3	3	4

Vor 1949 Reichsgebiet, 1949/51 Bundesgebiet ohne Berlin und Saarland, ab 1960/62 Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Quelle: Statistisches Bundesamt (Sterbetafeln).



## 25. Abgekürzte Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Jahre						
0	1 235	0,012350	70,37	971	0,009706	77,05
1	90	0,000910	70,24	79	0,000796	76,80
2	65	0,000658	69,31	45	0,000456	75,86
3	54	0,000543	68,35	39	0,000395	74,89
4	45	0,000452	67,39	32	0,000326	73,92
5	34	0,000346	66,42	26	0,000267	72,95
6	28	0,000288	65,44	20	0,000201	71,97
7	25	0,000251	64,46	18	0,000179	70,98
8	25	0,000255	63,48	18	0,000179	69,99
9	24	0,000243	62,49	21	0,000210	69,01
10	24	0,000243	61,51	20	0,000201	68,02
11	25	0,000252	60,52	18	0,000182	67,03
12	25	0,000251	59,54	16	0,000163	66,05
13	28	0,000280	58,55	19	0,000193	65,06
14	36	0,000363	57,57	24	0,000246	64,07
15	60	0,000614	56,59	31	0,000311	63,09
16	89	0,000902	55,63	39	0,000393	62,10
17	119	0,001213	54,68	49	0,000492	61,13
18	134	0,001366	53,74	51	0,000521	60,16
19	139	0,001424	52,81	47	0,000473	59,19
20	132	0,001355	51,89	44	0,000448	58,22
21	125	0,001282	50,96	42	0,000429	57,24
22	121	0,001240	50,02	40	0,000406	56,27
23	122	0,001249	49,08	36	0,000371	55,29
24	120	0,001237	48,15	41	0,000420	54,31
25	116	0,001191	47,20	47	0,000477	53,33
26	110	0,001139	46,26	51	0,000524	52,36
27	114	0,001179	45,31	51	0,000522	51,39
28	118	0,001217	44,36	53	0,000538	50,41
29	117	0,001213	43,42	54	0,000550	49,44
30	122	0,001260	42,47	59	0,000603	48,47
31	130	0,001349	41,52	63	0,000648	47,50
32	134	0,001397	40,58	69	0,000706	46,53
33	135	0,001407	39,63	73	0,000750	45,56
34	139	0,001451	38,69	76	0,000773	44,59
35	148	0,001548	37,75	83	0,000855	43,63
36	165	0,001728	36,80	98	0,001009	42,66
37	192	0,002011	35,87	110	0,001133	41,71
38	218	0,002283	34,94	116	0,001194	40,75
39	237	0,002489	34,02	123	0,001267	39,80
40	264	0,002783	33,10	135	0,001395	38,85
41	280	0,002960	32,19	142	0,001461	37,90
42	305	0,003234	31,29	156	0,001609	36,96
43	331	0,003522	30,38	171	0,001770	36,02
44	371	0,003956	29,49	190	0,001973	35,08

1) Gestorbene im Alter 90 und älter. - 2) Wert für das Bundesgebiet.

## für Rheinland-Pfalz 1980/85

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahr- scheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durch- schnittliche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahr- scheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durch- schnittliche Lebens- erwartung im Alter x in Jahren
Jahre						
45	399	0,004277	28,61	202	0,002100	34,15
46	432	0,004653	27,73	225	0,002341	33,22
47	473	0,005111	26,85	245	0,002556	32,30
48	525	0,005710	25,99	269	0,002810	31,38
49	590	0,006451	25,14	297	0,003114	30,47
50	653	0,007179	24,30	327	0,003436	29,56
51	721	0,007993	23,47	357	0,003773	28,66
52	785	0,008772	22,65	384	0,004073	27,77
53	856	0,009645	21,85	414	0,004402	26,88
54	923	0,010497	21,06	441	0,004716	25,99
55	995	0,011442	20,27	478	0,005133	25,11
56	1 062	0,012347	19,50	523	0,005646	24,24
57	1 142	0,013444	18,74	567	0,006150	23,38
58	1 214	0,014493	17,99	617	0,006742	22,52
59	1 321	0,016006	17,25	681	0,007490	21,67
60	1 456	0,017919	16,52	754	0,008356	20,83
61	1 576	0,019752	15,81	810	0,009054	20,00
62	1 684	0,021534	15,12	872	0,009830	19,18
63	1 778	0,023237	14,44	947	0,010778	18,36
64	1 913	0,025594	13,77	1 030	0,011857	17,56
65	2 045	0,028077	13,12	1 101	0,012824	16,76
66	2 194	0,030999	12,49	1 203	0,014198	15,97
67	2 331	0,033982	11,87	1 330	0,015923	15,20
68	2 477	0,037386	11,27	1 495	0,018186	14,43
69	2 618	0,041046	10,69	1 645	0,020383	13,69
70	2 766	0,045218	10,12	1 800	0,022757	12,97
71	2 903	0,049700	9,58	1 959	0,025353	12,26
72	3 032	0,054625	9,06	2 184	0,028993	11,56
73	3 158	0,060194	8,55	2 430	0,033227	10,89
74	3 299	0,066907	8,07	2 656	0,037559	10,25
75	3 429	0,074528	7,61	2 865	0,042109	9,63
76	3 512	0,082486	7,18	3 125	0,047937	9,03
77	3 530	0,090357	6,78	3 360	0,054141	8,46
78	3 498	0,098440	6,40	3 588	0,061133	7,92
79	3 403	0,106221	6,05	3 796	0,068874	7,40
80	3 302	0,115302	5,71	4 023	0,078392	6,91
81	3 170	0,125129	5,39	4 170	0,088170	6,45
82	3 010	0,135816	5,09	4 234	0,098178	6,03
83	2 821	0,147259	4,81	4 243	0,109117	5,63
84	2 606	0,159566	4,55	4 224	0,121909	5,26
85	2 374	0,172954	4,32	4 118	0,135370	4,92
86	2 099	0,184921	4,12	3 926	0,149243	4,61
87	1 811	0,195730	3,94	3 655	0,163317	4,34
88	1 528	0,205252	3,78	3 356	0,179240	4,08
89	1 274	0,215452	3,62	3 019	0,196481	3,87
90	4 640 <sup>1)</sup>	1,000000	3,48 <sup>2)</sup>	12 348 <sup>1)</sup>	1,000000	3,69 <sup>2)</sup>



26. Allgemeine Sterbetafel

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche	
0	1 918	0,01 918	67,04
1	141	0,00 144	68,34
2	50	0,00 051	68,42
3	50 <sup>1)</sup>	0,00 051 <sup>1)</sup>	68,44
Monate	während eines Monats	für einen Monat	
0	2 160	0,02 160	67,04
1	106	0,00 108	68,44
2	91	0,00 093	68,43
3	77	0,00 079	68,41
4	54	0,00 055	68,38
5	53	0,00 054	68,34
6	42	0,00 043	68,29
7	37	0,00 038	68,24
8	28	0,00 029	68,18
9	28	0,00 029	68,12
10	25	0,00 026	68,05
11	26	0,00 027	67,99
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	2 727	0,02 727	67,04
1	168	0,00 173	67,92
2	86	0,00 088	67,04
3	91	0,00 094	66,10
4	85	0,00 088	65,16
5	75	0,00 078	64,22
6	66	0,00 068	63,26
7	58	0,00 060	62,31
8	53	0,00 055	61,34
9	49	0,00 051	60,38
10	48	0,00 050	59,41
11	49	0,00 051	58,44
12	53	0,00 055	57,47
13	59	0,00 062	56,50
14	71	0,00 074	55,53
15	89	0,00 092	54,57
16	115	0,00 120	53,62
17	152	0,00 158	52,69
18	194	0,00 202	51,77
19	223	0,00 233	50,87
20	201	0,00 210	49,99
21	200	0,00 210	49,10
22	191	0,00 201	48,20
23	181	0,00 190	47,29
24	170	0,00 180	46,38
25	162	0,00 172	45,47
26	157	0,00 166	44,54
27	154	0,00 163	43,62
28	154	0,00 163	42,69
29	156	0,00 166	41,76
30	160	0,00 171	40,82
31	166	0,00 177	39,89
32	173	0,00 185	38,96
33	179	0,00 192	38,03
34	187	0,00 200	37,11
35	198	0,00 213	36,18
36	214	0,00 231	35,26
37	235	0,00 255	34,34
38	261	0,00 283	33,42
39	289	0,00 314	32,52

1) In den übrigen Tagen des 1. Lebensmonats.

Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Wochen	während einer Woche	für eine Woche	
0	1 347	0,01 347	73,57
1	110	0,00 111	74,55
2	76	0,00 077	74,62
3	36 <sup>1)</sup>	0,00 037 <sup>1)</sup>	74,66
Monate	während eines Monats	für einen Monat	
0	1 582	0,01 582	73,57
1	83	0,00 084	74,66
2	81	0,00 082	74,64
3	38	0,00 039	74,62
4	44	0,00 045	74,57
5	41	0,00 042	74,52
6	27	0,00 028	74,47
7	41	0,00 042	74,40
8	41	0,00 042	74,35
9	23	0,00 023	74,30
10	14	0,00 014	74,23
11	21	0,00 021	74,16
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
0	2 036	0,02 036	73,57
1	135	0,00 138	74,09
2	75	0,00 077	73,19
3	64	0,00 065	72,25
4	52	0,00 053	71,30
5	44	0,00 045	70,33
6	39	0,00 040	69,37
7	36	0,00 037	68,39
8	32	0,00 033	67,42
9	29	0,00 029	66,44
10	26	0,00 026	65,46
11	24	0,00 025	64,48
12	25	0,00 025	63,49
13	28	0,00 029	62,51
14	34	0,00 035	61,53
15	45	0,00 046	60,55
16	57	0,00 058	59,58
17	65	0,00 067	58,61
18	64	0,00 066	57,65
19	57	0,00 059	56,69
20	62	0,00 064	55,72
21	62	0,00 064	54,76
22	63	0,00 065	53,79
23	63	0,00 065	52,82
24	64	0,00 066	51,86
25	64	0,00 066	50,89
26	65	0,00 067	49,93
27	66	0,00 068	48,96
28	68	0,00 070	47,99
29	70	0,00 073	47,03
30	73	0,00 076	46,06
31	76	0,00 079	45,09
32	80	0,00 083	44,13
33	86	0,00 089	43,17
34	94	0,00 098	42,20
35	104	0,00 109	41,24
36	116	0,00 121	40,29
37	129	0,00 135	39,34
38	144	0,00 150	38,39
39	159	0,00 167	37,45

## für Rheinland-Pfalz 1970/72

Vollendetes Alter	Männliche Bevölkerung			Vollendetes Alter	Weibliche Bevölkerung		
	Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren		Gestorbene im Alter x bis unter x + 1	Sterbewahrscheinlichkeit vom Alter x bis x + 1	durchschnittliche Lebenserwartung im Alter x in Jahren
Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr		Jahre	während eines Jahres	für ein Jahr	
40	315	0,00 344	31,62	40	176	0,00 184	36,51
41	341	0,00 373	30,73	41	193	0,00 203	35,58
42	365	0,00 401	29,84	42	213	0,00 224	34,65
43	389	0,00 429	28,96	43	233	0,00 246	33,72
44	414	0,00 458	28,08	44	254	0,00 269	32,80
45	441	0,00 491	27,21	45	277	0,00 294	31,89
46	473	0,00 529	26,34	46	303	0,00 322	30,98
47	513	0,00 576	25,47	47	331	0,00 353	30,08
48	562	0,00 635	24,62	48	362	0,00 388	29,19
49	620	0,00 705	23,77	49	394	0,00 424	28,30
50	685	0,00 785	22,94	50	426	0,00 460	27,42
51	753	0,00 869	22,12	51	456	0,00 495	26,54
52	822	0,00 957	21,31	52	483	0,00 527	25,67
53	892	0,01 049	20,51	53	508	0,00 557	24,81
54	964	0,01 146	19,72	54	536	0,00 591	23,94
55	1 042	0,01 253	18,94	55	572	0,00 634	23,08
56	1 128	0,01 374	18,18	56	620	0,00 692	22,22
57	1 226	0,01 514	17,42	57	680	0,00 764	21,38
58	1 340	0,01 680	16,68	58	749	0,00 848	20,54
59	1 474	0,01 880	15,96	59	821	0,00 937	19,71
60	1 623	0,02 109	15,26	60	893	0,01 029	18,89
61	1 776	0,02 357	14,57	61	967	0,01 126	18,08
62	1 926	0,02 619	13,91	62	1 048	0,01 235	17,28
63	2 069	0,02 889	13,27	63	1 144	0,01 365	16,49
64	2 207	0,03 173	12,65	64	1 263	0,01 527	15,71
65	2 348	0,03 487	12,05	65	1 404	0,01 725	14,95
66	2 496	0,03 840	11,47	66	1 564	0,01 955	14,20
67	2 644	0,04 230	10,91	67	1 735	0,02 212	13,48
68	2 787	0,04 656	10,37	68	1 908	0,02 487	12,77
69	2 918	0,05 114	9,85	69	2 080	0,02 781	12,08
70	3 029	0,05 594	9,35	70	2 255	0,03 101	11,41
71	3 116	0,06 096	8,88	71	2 446	0,03 470	10,76
72	3 179	0,06 622	8,42	72	2 660	0,03 910	10,13
73	3 214	0,07 169	7,98	73	2 899	0,04 434	9,52
74	3 222	0,07 743	7,56	74	3 145	0,05 035	8,94
75	3 205	0,08 350	7,16	75	3 376	0,05 691	8,39
76	3 170	0,09 011	6,76	76	3 572	0,06 384	7,87
77	3 117	0,09 738	6,38	77	3 722	0,07 107	7,37
78	3 044	0,10 535	6,02	78	3 838	0,07 888	6,89
79	2 950	0,11 409	5,67	79	3 927	0,08 762	6,44
80	2 833	0,12 370	5,33	80	3 989	0,09 756	6,01
81	2 692	0,13 416	5,01	81	4 007	0,10 858	5,61
82	2 529	0,14 556	4,71	82	3 963	0,12 048	5,23
83	2 345	0,15 790	4,43	83	3 853	0,13 319	4,88
84	2 135	0,17 073	4,17	84	3 678	0,14 665	4,55
85	1 903	0,18 356	3,92	85	3 447	0,16 105	4,24
86	1 663	0,19 644	3,69	86	3 164	0,17 621	3,96
87	1 427	0,20 973	3,47	87	2 841	0,19 207	3,70
88	1 205	0,22 414	3,26	88	2 493	0,20 861	3,46
89	1 007	0,24 151	3,05	89	2 134	0,22 564	3,25
90	819	0,25 879	2,87	90	1 783	0,24 353	3,05
91	647	0,27 622	2,69	91	1 454	0,26 244	2,87
92	500	0,29 450	2,53	92	1 159	0,28 365	2,71
93	375	0,31 364	2,38	93	898	0,30 683	2,58
94	274	0,33 364	2,23	94	628	0,30 927	2,50
95	194	0,35 448	2,10	95	454	0,32 409	2,40
96	133	0,37 614	1,97	96	320	0,33 804	2,31
97	88	0,39 859	1,86	97	220	0,35 098	2,24
98	56	0,42 180	1,75	98	148	0,36 280	2,17
99	34	0,44 572	1,66	99	97	0,37 339	2,13
100	20	0,47 028	1,58	100	62	0,38 266	2,10



27. Gestorbene nach Alter und Geschlecht 1986

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
unter 1 Jahr <sup>1)</sup>	327	187	140
1 - 2 Jahre	26	10	16
2 - 3 "	15	8	7
3 - 4 "	13	7	6
4 - 5 "	9	6	3
Zusammen	390	218	172
5 - 6 Jahre	5	2	3
6 - 7 "	8	5	3
7 - 8 "	5	4	1
8 - 9 "	9	4	5
9 - 10 "	5	-	5
Zusammen	32	15	17
10 - 11 Jahre	4	2	2
11 - 12 "	10	5	5
12 - 13 "	7	4	3
13 - 14 "	10	9	1
14 - 15 "	11	6	5
Zusammen	42	26	16
15 - 16 Jahre	15	10	5
16 - 17 "	24	17	7
17 - 18 "	30	17	13
18 - 19 "	52	38	14
19 - 20 "	48	38	10
Zusammen	169	120	49
20 - 21 Jahre	51	39	12
21 - 22 "	47	37	10
22 - 23 "	50	41	9
23 - 24 "	49	39	10
24 - 25 "	49	32	17
Zusammen	246	188	58
25 - 26 Jahre	52	39	13
26 - 27 "	40	27	13
27 - 28 "	48	40	8
28 - 29 "	33	25	8
29 - 30 "	41	27	14
Zusammen	214	158	56
30 - 31 Jahre	50	31	19
31 - 32 "	50	40	10
32 - 33 "	48	28	20
33 - 34 "	50	33	17
34 - 35 "	57	32	25
Zusammen	255	164	91
35 - 36 Jahre	65	46	19
36 - 37 "	74	57	17
37 - 38 "	84	58	26
38 - 39 "	55	32	23
39 - 40 "	66	40	26
Zusammen	344	233	111
40 - 41 Jahre	61	42	19
41 - 42 "	73	43	30
42 - 43 "	101	65	36
43 - 44 "	103	71	32
44 - 45 "	115	75	40
Zusammen	453	296	157
45 - 46 Jahre	151	102	49
46 - 47 "	202	142	60
47 - 48 "	161	102	59
48 - 49 "	226	155	71
49 - 50 "	222	152	70
Zusammen	962	653	309

1) Ohne Totgeborene.

Alter	Insgesamt	Männlich	Weiblich
50 - 51 Jahre	256	180	76
51 - 52 "	250	177	73
52 - 53 "	259	184	75
53 - 54 "	247	169	78
54 - 55 "	281	208	73
Zusammen	1 293	918	375
55 - 56 Jahre	359	250	109
56 - 57 "	403	293	110
57 - 58 "	411	285	126
58 - 59 "	472	323	149
59 - 60 "	462	308	154
Zusammen	2 107	1 459	648
60 - 61 Jahre	490	306	184
61 - 62 "	511	305	206
62 - 63 "	592	320	272
63 - 64 "	596	364	232
64 - 65 "	683	401	282
Zusammen	2 872	1 696	1 176
65 - 66 Jahre	772	449	323
66 - 67 "	790	438	352
67 - 68 "	505	272	233
68 - 69 "	463	258	205
69 - 70 "	537	295	242
Zusammen	3 067	1 712	1 355
70 - 71 Jahre	669	355	314
71 - 72 "	1 007	545	462
72 - 73 "	1 169	590	579
73 - 74 "	1 358	701	657
74 - 75 "	1 397	705	692
Zusammen	5 600	2 896	2 704
75 - 76 Jahre	1 415	683	732
76 - 77 "	1 550	738	812
77 - 78 "	1 727	820	907
78 - 79 "	1 815	838	977
79 - 80 "	1 786	774	1 012
Zusammen	8 293	3 853	4 440
80 - 81 Jahre	1 786	733	1 053
81 - 82 "	1 787	755	1 032
82 - 83 "	1 794	721	1 073
83 - 84 "	1 563	619	944
84 - 85 "	1 636	601	1 035
Zusammen	8 566	3 429	5 137
85 - 86 Jahre	1 500	542	958
86 - 87 "	1 292	460	832
87 - 88 "	1 136	363	773
88 - 89 "	980	295	685
89 - 90 "	795	226	569
Zusammen	5 703	1 886	3 817
90 - 91 Jahre	664	179	485
91 - 92 "	536	147	389
92 - 93 "	411	114	297
93 - 94 "	324	81	243
94 - 95 "	229	47	182
Zusammen	2 164	568	1 596
95 u. mehr Jahre	442	117	325
Insgesamt	43 214	20 605	22 609

**B. Wanderungen****1. Wanderungen 1950 - 1986**

Jahr	Wanderungen innerhalb des Landes <sup>1)</sup>	Wanderungen über die Landesgrenzen			Wanderungen innerhalb des Landes <sup>1)</sup>	Wanderungen über die Landesgrenzen		
		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo		Zuzüge	Fortzüge	Wanderungs- saldo
		Anzahl				auf 1 000 Einwohner und 1 Jahr		
1950	104 637	160 144	45 219	114 925	35,2	53,9	15,2	38,7
1955	120 699	101 330	87 888	13 442	36,7	30,8	26,8	4,1
1960	114 880	109 356	101 410	7 946	33,9	32,2	29,9	2,3
1965	120 209	121 000	108 883	12 117	33,7	33,9	30,5	3,4
1966	128 407	123 165	116 185	6 980	35,6	34,2	32,3	1,9
1967	127 225	103 730	111 019	- 7 289	35,1	28,7	30,7	- 2,0
1968	134 060	109 108	104 828	4 280	36,9	30,0	28,8	1,2
1969	128 117	123 325	106 138	17 187	35,0	33,7	29,0	4,7
1970	122 942	129 860	109 011	20 849	33,7	35,6	29,9	5,7
1971	124 208	126 962	109 423	17 539	33,8	34,6	29,8	4,8
1972	125 886	124 518	109 786	14 732	34,2	33,8	29,8	4,0
1973	131 454	125 566	107 965	17 601	35,6	34,0	29,2	4,8
1974	131 233	102 239	107 358	- 5 119	35,5	27,7	29,0	- 1,4
1975	122 914	86 262	97 985	- 11 723	33,4	23,5	26,6	- 3,2
1976	124 323	88 709	95 323	- 6 614	34,0	24,3	26,1	- 1,8
1977	126 424	89 759	92 122	- 2 363	34,7	24,6	25,3	- 0,6
1978	125 334	89 893	88 604	1 289	34,5	24,7	24,4	0,4
1979	126 180	95 362	85 315	10 047	34,7	26,3	23,5	2,8
1980	134 106	102 613	87 003	15 610	36,9	28,2	23,9	4,3
1981	134 280	94 285	88 685	5 600	36,9	25,9	24,3	1,5
1982	134 314	89 874	88 162	1 712	36,9	24,7	24,2	0,5
1983	138 639	84 795	78 776	6 019	38,2	23,3	21,7	1,7
1984	122 300	77 089	79 206	- 2 117	33,7	21,3	21,8	- 0,6
1985	125 487	75 804	77 052	- 1 248	34,7	20,9	21,3	- 0,3
1986	124 544	76 995	74 574	2 421	34,5	21,3	20,6	0,7

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden.

**2. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Altersgruppen 1986**

Alter am 31. 12.	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Insgesamt									
unter 5 Jahre	5 278	2 701	2 577	4 040	2 095	1 945	1 238	606	632
5 - 10 "	3 887	1 955	1 932	3 517	1 813	1 704	370	142	228
10 - 15 "	3 009	1 566	1 443	2 335	1 200	1 135	674	366	308
15 - 20 "	4 975	2 354	2 621	4 609	2 037	2 572	366	317	49
20 - 25 "	14 069	6 879	7 190	15 664	6 943	8 721	- 1 595	- 64	- 1 531
25 - 30 "	13 614	7 544	6 070	14 241	7 527	6 714	- 627	17	- 644
30 - 35 "	9 298	5 420	3 878	8 962	5 212	3 750	336	208	128
35 - 40 "	5 678	3 397	2 281	5 472	3 294	2 178	206	103	103
40 - 45 "	3 726	2 244	1 482	3 606	2 256	1 350	120	- 12	132
45 - 50 "	3 370	1 978	1 392	3 064	1 772	1 292	306	206	100
50 - 55 "	2 190	1 194	996	2 065	1 163	902	125	31	94
55 - 60 "	1 853	940	913	1 469	742	727	384	198	186
60 - 65 "	1 970	867	1 103	1 614	709	905	356	158	198
65 - 70 "	1 241	515	726	1 126	458	668	115	57	58
70 und älter	2 837	850	1 987	2 790	917	1 873	47	- 67	114
Insgesamt	76 995	40 404	36 591	74 574	38 138	36 436	2 421	2 266	155
Ausländer									
unter 5 Jahre	1 537	784	753	864	461	403	673	323	350
5 - 10 "	1 337	681	656	1 107	596	511	230	85	145
10 - 15 "	1 266	695	571	817	429	388	449	266	183
15 - 20 "	2 207	1 109	1 098	1 364	640	724	843	469	374
20 - 25 "	5 131	2 994	2 137	3 251	1 763	1 488	1 880	1 231	649
25 - 30 "	4 228	2 806	1 422	2 733	1 752	981	1 495	1 054	441
30 - 35 "	2 946	1 876	1 070	2 154	1 398	756	792	478	314
35 - 40 "	1 908	1 209	699	1 649	1 048	601	259	161	98
40 - 45 "	1 275	813	462	1 132	735	397	143	78	65
45 - 50 "	945	582	363	870	549	321	75	33	42
50 - 55 "	739	383	356	769	438	331	- 30	- 55	25
55 - 60 "	563	255	308	586	287	299	- 23	- 32	9
60 - 65 "	506	212	294	552	272	280	- 46	- 60	14
65 - 70 "	266	107	159	265	107	158	1	-	1
70 und älter	358	119	239	334	116	218	24	3	21
Insgesamt	25 212	14 625	10 587	18 447	10 591	7 856	6 765	4 034	2 731



3. Wanderungen über die Landesgrenzen nach Herkunfts- und Zielländern 1986

Herkunfts- bzw. Zielland	Zuzüge			Fortzüge			Wanderungssaldo		
	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich	ins-gesamt	männ-lich	weib-lich
Insgesamt									
Bundesgebiet	50 088	25 646	24 442	57 135	28 997	28 138	- 7 047	- 3 351	- 3 696
Schleswig-Holstein	1 119	612	507	1 087	626	461	32	- 14	46
Hamburg	526	270	256	686	371	315	- 160	- 101	- 59
Niedersachsen	2 675	1 361	1 314	2 761	1 436	1 325	- 86	- 75	- 11
Bremen	252	135	117	209	109	100	43	26	17
Nordrhein-Westfalen	15 998	8 049	7 949	15 821	7 772	8 049	177	277	- 100
Hessen	10 899	5 564	5 335	11 965	6 019	5 946	- 1 066	- 455	- 611
Baden-Württemberg	9 766	5 070	4 696	12 798	6 585	6 213	- 3 032	- 1 515	- 1 517
Bayern	4 049	2 135	1 914	6 231	3 191	3 040	- 2 182	- 1 056	- 1 126
Saarland	3 947	1 991	1 956	3 442	1 758	1 684	505	233	272
Berlin (West)	857	459	398	2 135	1 130	1 005	- 1 278	- 671	- 607
DDR einschl. Berlin (Ost)	1 218	581	637	160	71	89	1 058	510	548
Ausland	24 858	13 582	11 276	17 278	9 069	8 209	7 580	4 513	3 067
Europäisches Ausland	14 971	7 799	7 172	11 905	6 320	5 585	3 066	1 479	1 587
Frankreich	1 055	488	567	931	404	527	124	84	40
Griechenland	365	205	160	508	267	241	- 143	- 62	- 81
Großbritannien und Nordirland	621	284	337	513	238	275	108	46	62
Italien	2 056	1 247	809	1 882	1 154	728	174	93	81
Jugoslawien	833	405	428	704	353	351	129	52	77
Niederlande	403	227	176	387	215	172	16	12	4
Österreich	422	248	174	384	229	155	38	19	19
Polen <sup>1)</sup>	4 245	2 247	1 998	2 697	1 400	1 297	1 548	847	701
Portugal	180	85	95	140	78	62	40	7	33
Schweiz	246	111	135	343	158	185	- 97	- 47	- 50
Spanien	309	161	148	391	219	172	- 82	- 58	- 24
Türkei	2 139	1 048	1 091	1 692	914	778	447	134	313
Übriges europäisches Ausland	2 097	1 043	1 054	1 333	691	642	764	352	412
Außereuropäisches Ausland	9 887	5 783	4 104	5 373	2 749	2 624	4 514	3 034	1 480
USA	2 539	1 166	1 373	2 550	1 043	1 507	- 11	123	- 134
Übriges Amerika	694	310	384	611	326	285	83	- 16	99
Afrika	1 307	846	461	703	432	271	604	414	190
Asien	5 245	3 405	1 840	1 348	867	481	3 897	2 538	1 359
Australien	102	56	46	161	81	80	- 59	- 25	- 34
Unbekannt und ohne Angabe	831	595	236	1	1	-	830	594	236
Insgesamt	76 995	40 404	36 591	74 574	38 138	36 436	2 421	2 266	155
Ausländer									
Bundesgebiet	4 783	3 002	1 781	5 298	3 277	2 021	- 515	- 275	- 240
Schleswig-Holstein	73	43	30	38	25	13	35	18	17
Hamburg	79	44	35	129	81	48	- 50	- 37	- 13
Niedersachsen	238	133	105	209	135	74	29	- 2	31
Bremen	29	16	13	11	7	4	18	9	9
Nordrhein-Westfalen	1 040	647	393	1 104	689	415	- 64	- 42	- 22
Hessen	1 229	777	452	1 482	933	549	- 253	- 156	- 97
Baden-Württemberg	1 348	855	493	1 347	807	540	1	48	- 47
Bayern	384	252	132	559	341	218	- 175	- 89	- 86
Saarland	260	164	96	199	127	72	61	37	24
Berlin (West)	103	71	32	220	132	88	- 117	- 61	- 56
DDR einschl. Berlin (Ost)	29	23	6	6	1	5	23	22	1
Ausland	20 218	11 483	8 735	13 143	7 313	5 830	7 075	4 170	2 905
Europäisches Ausland	12 384	6 542	5 842	9 949	5 393	4 556	2 435	1 149	1 286
Frankreich	739	348	391	526	239	287	213	109	104
Griechenland	313	181	132	442	243	199	- 129	- 62	- 67
Großbritannien und Nordirland	536	242	294	398	187	211	138	55	83
Italien	1 897	1 181	716	1 745	1 096	649	152	85	67
Jugoslawien	811	393	418	686	346	340	125	47	78
Niederlande	262	154	108	205	116	89	57	38	19
Österreich	316	202	114	226	154	72	90	48	42
Polen <sup>1)</sup>	3 582	1 921	1 661	2 647	1 378	1 269	935	543	392
Portugal	141	66	75	92	53	39	49	13	36
Schweiz	147	65	82	120	58	62	27	7	20
Spanien	176	83	93	239	133	106	- 63	- 50	- 13
Türkei	2 101	1 032	1 069	1 662	901	761	439	131	308
Übriges europäisches Ausland	1 363	674	689	961	489	472	402	185	217
Außereuropäisches Ausland	7 834	4 941	2 893	3 194	1 920	1 274	4 640	3 021	1 619
USA	1 350	783	567	1 202	657	545	148	126	22
Übriges Amerika	396	151	245	289	145	144	107	6	101
Afrika	1 022	700	322	481	324	157	541	376	165
Asien	5 015	3 281	1 734	1 162	761	401	3 853	2 520	1 333
Australien	51	26	25	60	33	27	- 9	- 7	- 2
Unbekannt und ohne Angabe	182	117	65	-	-	-	182	117	65
Insgesamt	25 212	14 625	10 587	18 447	10 591	7 856	6 765	4 034	2 731

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches.

## 4. Wanderungen von Ausländern über die Kreisgrenzen nach Verwaltungsbezirken 1986

Verwaltungsbezirk	Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo	darunter : über die Landesgrenze				
						Zuzüge		Fortzüge		Wande- rungs- saldo
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich		zu- sammen	männ- lich	zu- sammen	männ- lich	
Kreisfreie Stadt Koblenz	717	412	641	405	76	474	267	469	300	5
Landkreise										
Ahrweiler	633	375	492	269	141	371	210	429	233	- 58
Altenkirchen (Ww.)	671	393	435	261	236	497	269	391	234	106
Bad Kreuznach	774	475	620	344	154	431	238	508	275	- 77
Bad Kreuznach, St	358	205	334	181	24	237	125	270	140	- 33
Birkenfeld	494	306	299	182	195	293	171	267	164	26
Idar-Oberstein, St	239	160	155	103	84	163	108	138	94	25
Cochem-Zell	260	165	128	89	132	116	60	91	68	25
Mayen-Koblenz	1 013	627	660	386	353	400	202	474	282	- 74
Andernach, St	150	86	99	65	51	56	26	74	48	- 18
Mayen, St	94	66	56	39	38	33	20	45	33	- 12
Neuwied	978	657	673	420	305	522	314	539	340	- 17
Neuwied, St	370	235	280	165	90	188	107	199	114	- 11
Rhein-Hunsrück-Kreis	817	497	683	411	134	629	359	568	342	61
Rhein-Lahn-Kreis	636	388	517	295	119	411	225	451	257	- 40
Lahnstein, St	166	91	137	60	29	121	58	110	47	11
Westerwaldkreis	1 100	702	801	498	299	550	310	710	439	- 160
RB Koblenz	8 093	4 997	5 949	3 560	2 144	4 694	2 625	4 897	2 934	- 203
Kreisfreie Stadt Trier	996	544	680	351	316	770	383	577	283	193
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	446	276	286	182	160	218	116	224	140	- 6
Bitburg-Prüm	484	302	373	233	111	307	175	304	181	3
Daun	260	148	169	105	91	112	61	151	94	- 39
Trier-Saarburg	790	476	444	268	346	380	204	347	202	33
RB Trier	2 976	1 746	1 952	1 139	1 024	1 787	939	1 603	900	184
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	1 102	593	924	484	178	937	486	828	430	109
Kaiserslautern	1 674	885	1 407	761	267	1 484	768	1 211	643	273
Landau i. d. Pfalz	272	179	214	139	58	156	96	145	95	11
Ludwigshafen a. Rhein	2 439	1 388	2 263	1 366	176	2 123	1 198	2 020	1 217	103
Mainz	2 916	1 662	2 325	1 325	591	2 646	1 500	2 086	1 186	560
Neustadt a. d. Weinstr.	419	260	228	143	191	179	97	170	113	9
Pirmasens	431	252	349	195	82	286	147	292	162	- 6
Speyer	437	257	366	223	71	327	184	289	179	38
Worms	834	456	666	374	168	687	377	582	323	105
Zweibrücken	281	154	263	124	18	225	112	249	118	- 24
Landkreise										
Alzey-Worms	529	301	358	209	171	358	192	248	144	110
Bad Dürkheim	871	541	544	325	327	438	241	392	238	46
Donnersbergkreis	325	191	275	148	50	215	111	195	102	20
Germersheim	938	489	1 000	563	- 62	802	410	920	512	- 118
Kaiserslautern	830	433	611	329	219	575	268	467	237	108
Kusel	302	202	185	103	117	139	80	146	85	- 7
Südliche Weinstraße	571	350	308	184	263	288	145	229	136	59
Ludwigshafen	967	543	762	440	205	532	306	534	302	- 2
Mainz-Bingen	6 443	4 433	6 177	4 330	266	6 132	4 232	742	415	5 390
Bingen am Rhein, St	148	81	134	74	14	133	70	109	59	24
Ingelheim am Rhein, St	5 571	3 978	5 428	3 909	143	5 428	3 871	201	124	5 227
Pirmasens	521	345	280	159	241	202	111	202	120	-
RB Rheinhessen-Pfalz	23 102	13 914	19 505	11 924	3 597	18 731	11 061	11 947	6 757	6 784
Rheinland-Pfalz	34 171	20 657	27 406	16 623	6 765	25 212	14 625	18 447	10 591	6 765
Kreisfreie Städte	12 518	7 042	10 326	5 890	2 192	10 294	5 615	8 918	5 049	1 376
Landkreise	21 653	13 615	17 080	10 733	4 573	14 918	9 010	9 529	5 542	5 389



## 5. Wanderungen nach

Lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Wanderungen innerhalb des Kreises 1)	Wanderungen über					
			Zuzüge					
			insgesamt	männlich	weiblich	aus anderen Kreisen des Landes	aus anderen Bundesländern	aus übrigen Gebieten 3)
1	Kreisfreie Stadt Koblenz	-	5 168	2 649	2 519	3 054	1 547	567
2	Landkreise							
3	Ahrweiler	2 226	4 003	2 027	1 976	1 113	2 506	384
4	Altenkirchen (Ww.)	3 264	3 750	1 871	1 879	925	2 367	458
5	Bad Kreuznach	4 221	4 283	2 230	2 053	2 311	1 471	501
6	Bad Kreuznach, St	-	2 308	1 112	1 196	1 529	535	244
7	Birkenfeld	1 926	2 489	1 323	1 166	956	1 144	389
8	Idar-Oberstein, St	-	1 547	844	703	844	490	213
9	Cochem-Zell	1 127	1 684	881	803	876	658	150
10	Mayen-Koblenz	3 742	6 138	3 110	3 028	3 953	1 681	504
11	Andernach, St	-	1 208	620	588	854	264	90
12	Mayen, St	-	733	414	319	541	139	53
13	Neuwied	3 515	5 614	2 928	2 686	2 282	2 747	585
14	Neuwied, St	-	2 299	1 153	1 146	1 502	579	218
15	Rhein-Hunsrück-Kreis	1 947	3 102	1 593	1 509	1 461	1 002	639
16	Rhein-Lahn-Kreis	2 540	4 108	2 163	1 945	1 487	2 185	436
17	Lahnstein, St	-	872	452	420	565	170	137
18	Westerwaldkreis	4 886	5 331	2 786	2 545	2 263	2 534	534
18	RB Koblenz	29 394	45 670	23 561	22 109	20 681	19 842	5 147
19	Kreisfreie Stadt Trier	-	4 365	2 156	2 209	2 198	1 302	865
20	Landkreise							
21	Bernkastel-Wittlich	1 906	2 651	1 366	1 285	1 425	941	285
22	Bitburg-Prüm	2 045	2 119	1 061	1 058	875	846	398
23	Daun	1 377	1 983	1 069	914	806	1 047	130
24	Trier-Saarburg	2 249	4 033	2 056	1 977	2 449	1 144	440
24	RB Trier	7 577	15 151	7 708	7 443	7 753	5 280	2 118
25	Kreisfreie Städte							
26	Frankenthal (Pfalz)	-	3 083	1 564	1 519	1 475	512	1 096
27	Kaiserslautern	-	4 859	2 440	2 419	2 131	1 092	1 636
28	Landau i. d. Pfalz	-	1 835	928	907	1 218	438	179
29	Ludwigshafen a. Rhein	-	7 105	3 761	3 344	2 562	2 697	1 846
30	Mainz	-	11 059	5 555	5 504	3 588	5 131	2 340
31	Neustadt a. d. Weinstr.	-	2 195	1 128	1 067	1 452	530	213
32	Pirmasens	-	1 737	914	823	1 058	307	372
33	Speyer	-	2 189	1 109	1 080	1 190	681	318
34	Worms	-	3 267	1 593	1 674	1 500	1 087	680
35	Zweibrücken	-	1 343	687	656	567	503	273
36	Landkreise							
37	Alzey-Worms	1 785	4 291	2 152	2 139	2 252	1 025	1 014
38	Bad Dürkheim	1 881	5 314	2 768	2 546	3 327	1 497	490
39	Donnersbergkreis	1 735	2 226	1 095	1 131	1 525	431	270
40	Germersheim	2 049	3 802	1 957	1 845	1 292	1 826	684
41	Kaiserslautern	1 724	3 885	1 947	1 938	2 397	843	645
42	Kusel	1 503	2 016	1 055	961	1 018	813	185
43	Südliche Weinstraße	1 687	3 575	1 839	1 736	2 326	911	338
44	Ludwigshafen	1 391	5 804	2 939	2 865	3 760	1 489	555
45	Mainz-Bingen	3 530	12 145	7 188	4 957	3 480	2 445	6 220
46	Bingen am Rhein, St	-	1 134	563	571	720	268	146
47	Ingelheim am Rhein, St	-	6 535	4 425	2 110	781	317	5 437
48	Pirmasens	1 613	3 119	1 619	1 500	2 123	708	288
47	RB Rheinhessen-Pfalz	18 898	84 849	44 238	40 611	40 241	24 966	19 642
48	Rheinland-Pfalz	55 869	145 670	75 507	70 163	68 675	50 088	26 907
49	Kreisfreie Städte	-	48 205	24 484	23 721	21 993	15 827	10 385
50	Landkreise	55 869	97 465	51 023	46 442	46 682	34 261	16 522

1) Ohne Umzüge innerhalb der Gemeinden. - 2) Bei großen kreisangehörigen Städten Wanderungen über die Gemeindegrenzen. -

## Verwaltungsbezirken 1986

die Kreisgrenzen <sup>2)</sup>											Lfd. Nr.
Fortzüge						Wanderungssaldo					
ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	nach anderen Kreisen des Landes	nach anderen Bundes- ländern	nach übrigen Gebieten 3)	ins- gesamt	mit anderen Kreisen des Landes	mit anderen Bundes- ländern	mit übrigen Gebieten 3)	auf 1 000 Ein- Wohner	
5 523	2 782	2 741	3 056	2 112	355	- 355	- 2	- 565	212	- 3,2	1
3 566	1 719	1 847	848	2 344	374	437	265	162	10	3,9	2
3 916	1 909	2 007	945	2 678	293	- 166	- 20	- 311	165	- 1,4	3
4 178	2 089	2 089	1 781	1 878	519	105	530	- 407	- 18	0,7	4
2 258	1 055	1 203	1 398	616	244	50	131	- 81	-	1,3	5
2 650	1 427	1 223	944	1 351	355	- 161	12	- 207	34	- 1,9	6
1 633	895	738	855	611	167	- 86	- 11	- 121	46	2,5	7
1 821	908	913	814	883	124	- 137	62	- 225	26	- 2,3	8
6 060	3 059	3 001	3 460	2 167	433	78	493	- 486	71	0,4	9
1 148	591	557	736	359	53	60	118	- 95	37	2,3	10
860	453	407	539	278	43	- 127	2	- 139	10	6,8	11
5 413	2 719	2 694	1 824	3 067	522	201	458	- 320	63	1,3	12
2 411	1 215	1 196	1 444	777	190	- 112	58	- 198	28	1,9	13
3 244	1 625	1 619	1 431	1 328	485	- 142	30	- 326	154	- 1,6	14
3 914	1 959	1 955	1 325	2 234	355	194	162	- 49	81	1,7	15
1 001	497	504	615	271	115	- 129	- 50	- 101	22	7,1	16
5 013	2 525	2 488	1 666	2 780	567	318	597	- 246	- 33	1,9	17
45 298	22 721	22 577	18 094	22 822	4 382	372	2 587	- 2 980	765	0,3	18
4 544	2 173	2 371	2 161	1 744	639	- 179	37	- 442	226	- 1,9	19
2 792	1 383	1 409	1 305	1 251	236	- 141	120	- 310	49	- 1,3	20
2 421	1 153	1 268	908	1 116	397	- 302	- 33	- 270	1	- 3,4	21
2 063	1 067	996	699	1 190	174	- 80	107	- 143	- 44	- 1,4	22
3 904	1 961	1 943	2 005	1 489	410	129	444	- 345	30	1,0	23
15 724	7 737	7 987	7 078	6 790	1 856	- 573	675	- 1 510	262	- 1,2	24
2 640	1 357	1 283	1 281	547	812	443	194	- 35	284	10,0	25
5 451	2 807	2 644	2 636	1 619	1 196	- 592	- 505	- 527	440	- 6,1	26
1 955	984	971	1 135	672	148	- 120	83	- 234	31	- 3,4	27
8 361	4 412	3 949	3 516	3 167	1 678	- 1 256	- 954	- 470	168	- 8,2	28
10 435	5 313	5 122	3 725	5 069	1 641	624	- 137	62	699	3,3	29
2 097	1 070	1 027	1 266	656	175	98	186	- 126	38	2,0	30
1 878	950	928	1 044	533	301	- 141	14	- 226	71	- 3,0	31
2 538	1 277	1 261	1 249	1 030	259	- 349	- 59	- 349	59	- 8,1	32
2 882	1 438	1 444	1 184	1 169	529	385	316	- 82	151	5,4	33
1 494	743	751	502	717	275	- 151	65	- 214	- 2	- 4,6	34
3 567	1 818	1 749	2 280	1 069	218	724	- 28	- 44	796	7,4	35
4 176	2 078	2 098	2 491	1 240	445	1 138	836	257	45	9,6	36
2 565	1 275	1 290	1 531	824	210	- 339	- 6	- 393	60	- 5,1	37
4 018	2 073	1 945	1 267	1 990	761	- 216	25	- 164	- 77	- 2,1	38
3 755	1 907	1 848	2 185	1 032	538	130	212	- 189	107	1,4	39
1 929	921	1 008	933	860	136	87	85	- 47	49	1,2	40
3 242	1 604	1 638	1 990	984	268	333	336	- 73	70	3,5	41
4 820	2 447	2 373	3 062	1 262	496	984	698	227	59	7,6	42
11 400	6 841	4 559	8 466	2 090	844	745	- 4 986	355	5 376	4,6	43
1 176	606	570	770	276	130	- 42	- 50	- 8	16	1,9	44
6 419	4 371	2 048	5 849	366	204	116	- 5 068	- 49	5 233	5,4	45
3 024	1 468	1 556	1 760	993	271	95	363	- 285	17	1,0	46
82 227	42 783	39 444	43 503	27 523	11 201	2 622	- 3 262	- 2 557	8 441	1,5	47
143 249	73 241	70 008	68 675	57 135	17 439	2 421	-	- 7 047	9 468	0,7	48
49 798	25 306	24 492	22 755	19 035	8 008	- 1 593	- 762	- 3 208	2 377	- 1,7	49
93 451	47 935	45 516	45 920	38 100	9 431	4 014	762	- 3 839	7 091	1,5	50

3) Einschl. „Unbekannt und ohne Angabe“.



### 6. Wanderungen über die Auslandsgrenzen des Bundesgebietes nach der Staatsangehörigkeit 1986

Staatsangehörigkeit	Zuzüge		Fortzüge		Wanderungssaldo	
	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich	ins- gesamt	männ- lich
Deutschland	4 640	2 099	4 135	1 756	505	343
Belgien	78	30	51	23	27	7
Bulgarien	36	19	20	12	16	7
Dänemark	35	11	22	7	13	4
Finnland	40	15	45	14	- 5	1
Frankreich	712	328	489	212	223	116
Griechenland	314	181	444	243	- 130	- 62
Großbritannien	550	246	407	196	143	50
Irland	67	29	39	7	28	22
Italien	1 903	1 181	1 744	1 094	159	87
Jugoslawien	815	397	698	349	117	48
Luxemburg	132	75	74	44	58	31
Niederlande	288	163	212	118	76	45
Norwegen	24	7	23	4	1	3
Österreich	317	198	228	154	89	44
Polen	3 589	1 928	2 748	1 441	841	487
Portugal	146	67	97	54	49	13
Rumänien	207	92	81	33	126	59
Schweden	52	25	25	15	27	10
Schweiz	112	48	83	40	29	8
Sowjetunion	69	25	53	22	16	3
Spanien	156	76	223	123	- 67	- 47
Tschechoslowakei	271	119	234	104	37	15
Türkei	2 103	1 034	1 675	902	428	132
Ungarn	268	178	201	142	67	36
Übriges Europa	32	20	16	12	16	8
Europäisches Ausland	12 316	6 492	9 932	5 365	2 384	1 127
Ägypten	63	51	34	24	29	27
Algerien	38	25	41	24	- 3	1
Marokko	145	69	57	33	88	36
Südafrika	29	12	14	3	15	9
Tunesien	89	51	117	73	- 28	- 22
Übriges Afrika	648	488	233	181	415	307
Afrika	1 012	696	496	338	516	358
Argentinien	26	9	32	14	- 6	- 5
Brasilien	107	45	52	29	55	16
Chile	30	9	18	6	12	3
Kanada	77	29	62	28	15	1
Peru	27	12	7	2	20	10
Venezuela	5	-	8	3	- 3	- 3
USA	1 325	779	966	538	359	241
Übriges Amerika	123	44	84	37	39	7
Amerika	1 720	927	1 229	657	491	270
Afghanistan	101	66	14	11	87	55
Indien	389	343	211	174	178	169
Indonesien	60	40	40	23	20	17
Iran	2 014	1 357	373	210	1 641	1 147
Israel	37	32	21	14	16	18
Japan	101	60	76	39	25	21
Libanon	658	422	121	92	537	330
Pakistan	204	167	89	79	115	88
Philippinen	166	20	70	15	96	5
Süd-Korea	70	28	40	16	30	12
Thailand	142	18	55	16	87	2
Vietnam	39	26	8	3	31	23
Übriges Asien	790	567	236	181	554	386
Asien	4 771	3 146	1 354	873	3 417	2 273
Australien	43	21	49	24	- 6	- 3
Außereuropäisches Ausland	7 546	4 790	3 128	1 892	4 418	2 898
Staatenlos	18	10	27	20	- 9	- 10
Ungeklärt und ohne Angabe	338	191	56	36	282	155
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>24 858</b>	<b>13 582</b>	<b>17 278</b>	<b>9 069</b>	<b>7 580</b>	<b>4 513</b>

## 1. Schwangerschaftsabbrüche nach Alter und Familienstand der Schwangeren 1987

Alter der Schwangeren Familienstand	Ins- gesamt	Allgemeine medizinische		Psychia- trische		Eugenische		Ethische (kriminolo- gische)		Sonstige schwere Notlage		Unbekannt	
		Indikation											
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 18 Jahre	67	8	11,9	–	–	–	–	1	1,5	58	86,6	–	–
18 - 25 "	509	61	12,0	6	1,2	7	1,4	2	0,4	420	82,5	13	2,6
25 - 30 "	424	50	11,8	16	3,8	7	1,7	–	–	339	80,0	12	2,8
30 - 35 "	351	54	15,4	18	5,1	9	2,6	–	–	261	74,4	9	2,6
35 - 40 "	314	68	21,7	11	3,5	9	2,9	–	–	219	69,7	7	2,2
40 - 45 "	120	26	21,7	4	3,3	4	3,3	–	–	79	65,8	7	5,8
45 Jahre und älter	34	11	32,4	1	2,9	–	–	–	–	21	61,8	1	2,9
ohne Altersangabe	17	6	35,3	–	–	–	–	–	–	11	64,7	–	–
Ledig	739	93	12,6	11	1,5	6	0,8	3	0,4	602	81,5	24	3,2
Verheiratet	878	148	16,9	36	4,1	29	3,3	–	–	646	73,6	19	2,2
Verwitwet	9	5	55,6	–	–	–	–	–	–	4	44,4	–	–
Geschieden	167	33	19,8	8	4,8	1	0,6	–	–	122	73,1	3	1,8
Unbekannt	43	5	11,6	1	2,3	–	–	–	–	34	79,1	3	7,0
Insgesamt	1 836	284	15,5	56	3,1	36	2,0	3	0,2	1 408	76,7	49	2,7

## 2. Ärztlicher Untersuchungsbefund bei Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1986

Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte		Untersuchungsbefund	Erst- untersuchte		Nach- untersuchte	
	ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)		ins- gesamt	Be- funde 1)	ins- gesamt	Be- funde 1)
	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	%	Anzahl	%
Eingeschränkter Visus	12 555	24,1	5 877	21,5	Störungen der Bauchorgane	191	16,8	140	12,1
Eingeschränktes Hörvermögen	356	18,0	155	11,6	Veränderter Brustkorb	566	21,2	267	16,5
Behandlungsbedürftiges Gebiß	2 107	–	1 044	–	Deformierte Wirbelsäule	2 256	25,1	1 054	23,8
Veränderte Tonsillen	1 709	–	830	–	Grobe Auffälligkeiten				
Adipoeser Ernährungszustand	2 625	–	1 290	–	im motorischen und sensitiven				
Reduzierter Ernährungszustand	1 179	2,9	392	1,7	Nervensystem	53	60,4	20	25,0
Schwache Muskulatur	898	29,8	294	19,0	im vegetativen Nervensystem	77	27,3	26	26,9
Veränderte Schilddrüse	1 307	7,8	705	7,0	im Geistes- u. Gemütszustand	49	36,7	19	15,8
Lungengeräusche und sonstiges	562	11,2	93	10,8	Positive Urinbefunde	883	–	451	–
Herzrhythmusstörungen und					Deutlich verfrühter Ent-				
sonstiges	617	19,9	286	15,4	wicklungsstand	82	–	38	–
Periphere Durchblutungs-					Deutlich verspäteter Ent-				
störungen	115	18,3	66	18,2	wicklungsstand	99	–	26	–

1) Befunde, die zu Gefährdungsvermerken geführt haben.

## 3. Ärztliche Untersuchungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz 1986

Alter	Alle Untersuchten							Untersuchte mit Gefährdungsvermerk						
	ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg			ins- gesamt	Größe in cm			Gewicht in kg		
		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr		unter 150	150 - 179	180 und mehr	unter 55	55 - 69	70 und mehr
		Anzahl							%					
Erstuntersuchte														
14 Jahre	995	5	878	112	274	501	220	17,8	80,0	17,1	20,5	17,9	17,4	18,6
15 "	7 420	31	6 189	1 200	1 665	3 980	1 775	15,3	22,6	15,3	15,2	19,0	14,3	14,1
16 "	11 121	23	9 046	2 052	2 325	5 931	2 865	15,1	26,1	15,0	15,5	16,1	14,9	14,8
17 "	7 490	32	6 129	1 329	1 518	4 010	1 962	14,6	28,1	14,2	16,5	16,6	13,8	14,8
Insgesamt	27 026	91	22 242	4 693	5 782	14 422	6 822	15,1	28,6	15,0	15,8	17,2	14,5	14,8
Nachuntersuchte														
14 Jahre	30	-	26	4	3	15	12	16,7	-	15,4	25,0	33,3	20,0	8,3
15 "	292	1	233	58	51	146	95	13,4	-	12,9	15,5	17,6	10,3	15,8
16 "	4 817	12	3 726	1 079	648	2 567	1 602	12,3	-	12,4	11,9	11,4	12,2	12,7
17 "	8 303	19	6 303	1 981	1 046	4 382	2 875	12,4	21,1	12,4	12,6	12,4	12,1	12,9
Insgesamt	13 442	32	10 288	3 122	1 748	7 110	4 584	12,4	12,5	12,4	12,4	12,2	12,1	12,9



4. Sterbefälle und Sterblichkeit nach

Lfd. Nr.	Todesursache	Sterbe-					
		ins- gesamt	im Alter von . . .				
			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
		An-					
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	271	7	4	-	6	33
2	Tuberkulose	52	-	-	-	-	5
3	der Atmungsorgane	48	-	-	-	-	4
4	anderer Organe	4	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	10 705	2	7	13	60	698
6	Bösartige Neubildungen	10 330	2	4	11	59	679
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	3 624	-	-	-	2	176
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 954	-	-	-	-	108
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	2 776	-	-	-	9	192
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	666	-	2	7	30	58
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	375	-	3	2	1	19
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	459	-	2	1	9	20
13	Diabetes mellitus	374	-	-	-	2	14
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	95	2	-	-	1	6
15	Psychiatrische Krankheiten	432	-	-	1	6	68
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	550	5	9	8	28	40
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	22 407	2	1	2	36	442
18	Herzkrankheiten	13 319	2	1	1	25	334
19	Ischämische Herzkrankheiten	8 179	-	-	-	7	220
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	609	-	-	-	1	11
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	6 318	-	-	-	6	74
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	1 977	-	-	1	3	11
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	184	-	-	-	1	12
24	Krankheiten der Atmungsorgane	2 162	8	6	3	14	42
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	12	2	2	2	1	1
26	Pneumonie	856	3	2	-	1	7
27	Grippe	2	-	-	-	-	1
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	1 069	2	1	-	12	27
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	1 772	1	-	-	9	166
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	144	-	-	-	1	6
31	Blinddarmentzündung	13	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	29	-	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darmes und des Bauchfells	172	-	-	-	-	4
34	Krankheiten der Leber	900	-	-	-	4	139
35	Leberzirrhose	854	-	-	-	3	130
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	108	-	-	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	474	-	-	-	5	12
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	316	-	-	-	4	7
38	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	129	-	-	-	1	4
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	29	-	-	-	-	1
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	6	-	-	-	4	2
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	33	-	-	-	-	2
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	139	1	-	-	1	5
44	Angeborene Mißbildungen	126	80	10	8	9	7
45	des Kreislaufsystems	62	33	3	5	7	5
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	135	134	-	1	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	446	87	2	-	9	30
48	Unfälle und Vergiftungen	1 075	14	18	35	270	169
49	Kraftfahrzeugunfälle	471	-	4	18	221	78
50	Unfälle durch Sturz	343	-	2	2	8	23
51	Selbstmord	671	-	-	2	105	180
52	Mord, Totschlag	36	-	1	3	10	15
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	22	-	-	1	3	7
54	Insgesamt	42 016	343	60	78	585	1 944

1) Der jeweiligen Altersgruppe. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 3) Sterblichkeit bezogen

## Todesursachen und Altersgruppen 1987

fälle			Sterblichkeit										Lfd. Nr.
Jahren			ins- gesamt	im Alter von . . . Jahren									
50 - 65	65 - 75	75 und mehr		unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr		
auf 100 000 der mittleren Bevölkerung 1986 <sup>1)</sup>													
zahl													
62	63	96	7,5	19,5	2,8	-	0,7	3,4	9,3	21,1	38,0	1	
12	11	24	1,4	-	-	-	-	0,5	1,8	3,7	9,5	2	
12	11	21	1,3	-	-	-	-	0,4	1,8	3,7	8,3	3	
-	-	3	0,1	-	-	-	-	0,1	-	-	1,2	4	
2 506	2 683	4 736	296,4	5,6	4,8	3,6	6,8	72,6	374,6	899,9	1 872,5	5	
2 442	2 603	4 530	286,0	5,6	2,8	3,0	6,7	70,6	365,0	873,1	1 791,1	6	
705	930	1 811	100,3	-	-	-	0,2	18,3	105,4	311,9	716,0	7	
646	543	657	54,1	-	-	-	-	11,2	96,6	182,1	259,8	8	
625	676	1 274	76,9	-	-	-	1,0	20,0	93,4	226,7	503,7	9	
121	175	273	18,4	-	1,4	1,9	3,4	6,0	18,1	58,7	107,9	10	
64	80	206	10,4	-	2,1	0,5	0,1	2,0	9,6	26,8	81,4	11	
66	88	273	12,7	-	1,4	0,3	1,0	2,1	9,9	29,5	107,9	12	
43	77	238	10,4	-	-	-	0,2	1,5	6,4	25,8	94,1	13	
16	15	55	2,6	5,6	-	-	0,1	0,6	2,4	5,0	21,7	14	
91	65	201	12,0	-	-	0,3	0,7	7,1	13,6	21,8	79,5	15	
89	118	253	15,2	13,9	6,2	2,2	3,2	4,2	13,3	39,6	100,0	16	
2 250	4 048	15 626	620,3	5,6	0,7	0,5	4,1	46,0	336,3	1 357,7	6 178,2	17	
1 748	2 592	8 616	368,7	5,6	0,7	0,3	2,8	34,7	261,3	869,4	3 406,6	18	
1 283	1 843	4 826	226,4	-	-	-	0,8	22,9	191,8	618,1	1 908,1	19	
67	136	394	16,9	-	-	-	0,1	1,1	10,0	45,6	155,8	20	
338	1 039	4 861	174,9	-	-	-	0,7	7,7	50,5	348,5	1 921,9	21	
67	233	1 662	54,7	-	-	0,3	0,3	1,1	10,0	78,1	657,1	22	
30	48	93	5,1	-	-	-	0,1	1,2	4,5	16,1	36,8	23	
207	444	1 438	59,9	22,3	4,2	0,8	1,6	4,4	30,9	148,9	568,6	24	
-	1	3	0,3	5,6	1,4	0,5	0,1	0,1	-	0,3	1,2	25	
34	101	708	23,7	8,4	1,4	-	0,1	0,7	5,1	33,9	279,9	26	
-	1	-	0,1	-	-	-	-	0,1	-	0,3	-	27	
145	288	594	29,6	5,6	0,7	-	1,4	2,8	21,7	96,6	234,9	28	
445	358	793	49,1	2,8	-	-	1,0	17,3	66,5	120,1	313,5	29	
24	23	90	4,0	-	-	-	0,1	0,6	3,6	7,7	35,6	30	
1	2	10	0,4	-	-	-	-	-	0,2	0,7	4,0	31	
1	8	19	0,8	-	-	-	-	0,1	0,2	2,7	7,5	32	
18	25	125	4,8	-	-	-	-	0,4	2,7	8,4	49,4	33	
337	197	223	24,9	-	-	-	0,5	14,5	50,4	66,1	88,2	34	
329	188	204	23,6	-	-	-	0,3	13,5	49,2	63,1	80,7	35	
10	19	79	3,0	-	-	-	-	-	1,5	6,4	31,2	36	
42	80	335	13,1	-	-	-	0,6	1,2	6,3	26,8	132,5	37	
25	57	223	8,7	-	-	-	0,5	0,7	3,7	19,1	88,2	38	
14	21	89	3,6	-	-	-	0,1	0,4	2,1	7,0	35,2	39	
3	2	23	0,8	-	-	-	-	0,1	0,4	0,7	9,1	40	
-	-	-	0,7 <sup>2)</sup>	-	-	-	0,9 <sup>3)</sup>	0,4 <sup>3)</sup>	-	-	-	41	
5	5	21	0,9	-	-	-	-	0,2	0,7	1,7	8,3	42	
21	34	77	3,8	2,8	-	-	0,1	0,5	3,1	11,4	30,4	43	
7	1	4	3,5	222,9	6,9	2,2	1,0	0,7	1,0	0,3	1,6	44	
4	1	4	1,7	91,9	2,1	1,4	0,8	0,5	0,6	0,3	1,6	45	
-	-	-	357,4 <sup>4)</sup>	354,7 <sup>4)</sup>	-	2,6 <sup>4)</sup>	-	-	-	-	-	46	
38	24	256	12,3	242,4	1,4	-	1,0	3,1	5,7	8,1	101,2	47	
165	81	323	29,8	39,0	12,5	9,6	30,5	17,6	24,7	27,2	127,7	48	
64	29	57	13,0	-	2,8	4,9	25,0	8,1	9,6	9,7	22,5	49	
45	38	225	9,5	-	1,4	0,5	0,9	2,4	6,7	12,7	89,0	50	
186	100	98	18,6	-	-	0,5	11,9	18,7	27,8	33,5	38,7	51	
4	2	1	1,0	-	0,7	0,8	1,1	1,6	0,6	0,7	0,4	52	
6	2	3	0,6	-	-	0,3	0,3	0,7	0,9	0,7	1,2	53	
6 206	8 211	24 589	1 163,2	955,6	41,5	21,4	66,1	202,2	927,6	2 754,0	9 722,0	54	

auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 30 bzw. 30 - 50 Jahren. - 4) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.



## 5. Sterbefälle nach Todesursachen,

Lfd. Nr.	Todesursache	Männ-						
		ins- gesamt	auf 100 000 Männer	im Alter von . . .				
				unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50
1	Infektiöse und parasitäre Krankheiten	156	9,0	4	2	-	4	25
2	Tuberkulose	40	2,3	-	-	-	-	5
3	der Atmungsorgane	39	2,3	-	-	-	-	4
4	anderer Organe	1	0,1	-	-	-	-	1
5	Neubildungen	5 613	324,2	2	4	8	40	366
6	Bösartige Neubildungen	5 431	313,7	2	3	7	39	353
7	der Verdauungsorgane und des Bauchfells	1 693	97,8	-	-	-	1	113
8	der Atmungs- und intrathorakalen Organe	1 666	96,2	-	-	-	-	86
9	der Brustdrüsen, der Harn- und Geschlechts- organe	1 000	57,8	-	-	-	5	26
10	des lymphatischen und hämatopoetischen Gewebes	353	20,4	-	1	4	22	35
11	Gutartige Neubildungen und Neubildungen unbekannten Charakters	182	10,5	-	1	1	1	13
12	Endokrinopathien, Ernährungs- und Stoffwechsel- krankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem	161	9,3	-	2	-	5	14
13	Diabetes mellitus	131	7,6	-	-	-	2	11
14	Krankheiten des Blutes und der blutbildenden Organe	42	2,4	2	-	-	-	5
15	Psychiatrische Krankheiten	252	14,6	-	-	-	4	60
16	Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	253	14,6	3	7	7	16	23
17	Krankheiten des Kreislaufsystems	9 883	570,8	1	1	1	24	337
18	Herzkrankheiten	6 385	368,8	1	1	-	18	273
19	Ischämische Herzkrankheiten	4 300	248,4	-	-	-	6	189
20	Hypertonie und Hochdruckkrankheiten	204	11,8	-	-	-	1	7
21	Krankheiten des zerebrovaskulären Systems	2 436	140,7	-	-	-	4	46
22	Krankheiten der Arterien, Arteriolen und Kapillaren	787	45,5	-	-	1	1	6
23	Krankheiten der Venen und Lymphgefäße sowie sonstige Krankheiten des Kreislaufsystems	71	4,1	-	-	-	-	5
24	Krankheiten der Atmungsorgane	1 307	75,5	4	3	3	8	23
25	Akute Krankheiten der oberen Luftwege	6	0,3	1	1	2	-	-
26	Pneumonie	423	24,4	2	1	-	1	5
27	Grippe	1	0,1	-	-	-	-	1
28	Bronchitis, Emphysem und Asthma	750	43,3	1	1	-	7	12
29	Krankheiten der Verdauungsorgane	952	55,0	1	-	-	5	110
30	Magen- und Zwölffingerdarmgeschwür	64	3,7	-	-	-	-	4
31	Blinddarmentzündung	9	0,5	-	-	-	-	-
32	Eingeweidebrüche	14	0,8	-	-	-	-	1
33	Sonstige Krankheiten des Darmes und des Bauchfells	56	3,2	-	-	-	-	4
34	Krankheiten der Leber	573	33,1	-	-	-	3	88
35	Leberzirrhose	549	31,7	-	-	-	3	82
36	Krankheiten der Gallenblase und Gallengänge	42	2,4	-	-	-	-	-
37	Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	210	12,1	-	-	-	3	6
38	Nephritis, Nephrotisches Syndrom und Nephrose	139	8,0	-	-	-	2	4
39	Sonstige Krankheiten der Harnorgane	47	2,7	-	-	-	1	2
40	Krankheiten der Geschlechtsorgane (nicht venerisch)	24	1,4	-	-	-	-	-
41	Komplikationen in der Schwangerschaft, bei der Entbindung und im Wochenbett	-	-	-	-	-	-	-
42	Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	7	0,4	-	-	-	-	-
43	Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	34	2,0	-	-	-	-	2
44	Angeborene Mißbildungen	64	3,7	46	3	6	4	1
45	des Kreislaufsystems	30	1,7	19	-	4	3	1
46	Bestimmte Affektionen, die ihren Ursprung in der Perinatalzeit haben	72	373,9 <sup>2)</sup>	71	-	1	-	-
47	Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	173	10,0	44	2	-	8	17
48	Unfälle und Vergiftungen	677	39,1	7	11	24	229	137
49	Kraftfahrzeugunfälle	344	19,9	-	3	11	184	61
50	Unfälle durch Sturz	142	8,2	-	1	2	8	18
51	Selbstmord	419	24,2	-	-	2	79	116
52	Mord, Totschlag	18	1,0	-	1	-	4	9
53	Sonstige Gewalteinwirkungen	18	1,0	-	-	1	3	6
54	Insgesamt	20 311	1 173,2	185	36	53	436	1 257

1) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Frauen im Alter von 15 - 50 Jahren. - 2) Sterblichkeit bezogen auf 100 000 Lebendgeborene.

## Geschlecht und Altersgruppe 1987

Männlich			Weiblich										Lfd. Nr.
Jahren			ins-gesamt	auf 100 000 Frauen	im Alter von . . . Jahren								
50 - 65	65 - 75	75 und mehr			unter 1	1 - 5	5 - 15	15 - 30	30 - 50	50 - 65	65 - 75	75 und mehr	
43	32	46	115	6,1	3	2	-	2	8	19	31	50	1
9	10	16	12	0,6	-	-	-	-	-	3	1	8	2
9	10	16	9	0,5	-	-	-	-	-	3	1	5	3
-	-	-	3	0,2	-	-	-	-	-	-	-	3	4
1 512	1 487	2 194	5 092	270,7	-	3	5	20	332	994	1 196	2 542	5
1 470	1 443	2 114	4 899	260,5	-	1	4	20	326	972	1 160	2 416	6
422	483	674	1 931	102,7	-	-	-	1	63	283	447	1 137	7
574	467	539	288	15,3	-	-	-	-	22	72	76	118	8
164	249	556	1 776	94,4	-	-	-	4	166	461	427	718	9
70	95	126	313	16,6	-	1	3	8	23	51	80	147	10
42	44	80	193	10,3	-	2	1	-	6	22	36	126	11
31	33	76	298	15,8	-	-	1	4	6	35	55	197	12
22	29	67	243	12,9	-	-	-	-	3	21	48	171	13
8	8	19	53	2,8	-	-	-	1	1	8	7	36	14
73	36	79	180	9,6	-	-	1	2	8	18	29	122	15
46	62	89	297	15,8	2	2	1	12	17	43	56	164	16
1 642	2 218	5 659	12 524	665,9	1	-	1	12	105	608	1 830	9 967	17
1 322	1 486	3 284	6 934	368,7	1	-	1	7	61	426	1 106	5 332	18
1 004	1 088	2 013	3 879	206,2	-	-	-	1	31	279	755	2 813	19
38	59	99	405	21,5	-	-	-	-	4	29	77	295	20
217	521	1 648	3 882	206,4	-	-	-	2	28	121	518	3 213	21
51	130	598	1 190	63,3	-	-	-	2	5	16	103	1 064	22
14	22	30	113	6,0	-	-	-	1	7	16	26	63	23
151	304	811	855	45,5	4	3	-	6	19	56	140	627	24
-	1	1	6	0,3	1	1	-	1	1	-	-	2	25
26	54	334	433	23,0	1	1	-	-	2	8	47	374	26
-	-	-	1	0,1	-	-	-	-	-	-	1	-	27
106	213	410	319	17,0	1	-	-	5	15	39	75	184	28
324	196	316	820	43,6	-	-	-	4	56	121	162	477	29
14	9	37	80	4,3	-	-	-	1	2	10	14	53	30
1	2	6	4	0,2	-	-	-	-	-	-	-	4	31
-	6	7	15	0,8	-	-	-	-	-	1	2	12	32
9	11	32	116	6,2	-	-	-	-	-	9	14	93	33
253	120	109	327	17,4	-	-	-	1	51	84	77	114	34
246	115	103	305	16,2	-	-	-	-	48	83	73	101	35
4	7	31	66	3,5	-	-	-	-	-	6	12	48	36
23	37	141	264	14,0	-	-	-	2	6	19	43	194	37
15	24	94	177	9,4	-	-	-	2	3	10	33	129	38
6	12	26	82	4,4	-	-	-	-	2	8	9	63	39
2	1	21	5	0,3	-	-	-	-	1	1	1	2	40
-	-	-	6	0,7 <sup>1)</sup>	-	-	-	4	2	-	-	-	41
3	2	2	26	1,4	-	-	-	-	2	2	3	19	42
11	7	14	105	5,6	1	-	-	1	3	10	27	63	43
2	-	2	62	3,3	34	7	2	5	6	5	1	2	44
1	-	2	32	1,7	14	3	1	4	4	3	1	2	45
-	-	-	63	340,2 <sup>2)</sup>	63	-	-	-	-	-	-	-	46
25	9	68	273	14,5	43	-	-	1	13	13	15	188	47
115	41	113	398	21,2	7	7	11	41	32	50	40	210	48
45	15	25	127	6,8	-	1	7	37	17	19	14	32	49
30	18	65	201	10,7	-	1	-	-	5	15	20	160	50
116	41	65	252	13,4	-	-	-	26	64	70	59	33	51
3	1	-	18	1,0	-	-	3	6	6	1	1	1	52
6	-	2	4	0,2	-	-	-	-	1	-	2	1	53
4 134	4 514	9 696	21 705	1 154,0	158	24	25	149	687	2 072	3 697	14 893	54



## 6. Erkrankungen an wichtigen meldepflichtigen Krankheiten 1965 - 1987

Krankheit	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987
Insgesamt							
Enteritis infectiosa							
Salmonellose	229	1 005	2 025	4 157	2 589	2 713	3 269
übrige Formen	49	91	67	137	1 664	1 724	2 126
Ornithose	4	19	6	13	14	6	15
Paratyphus A, B und C	-	-	-	9	6	7	6
Shigellenruhr	-	-	-	100	90	78	129
Toxoplasmose	-	-	-	14	10	5	7
Malaria	3	-	5	14	18	43	23
Meningitis/Encephalitis							
Meningokokken - Meningitis	79	104	133	69	51	47	31
andere bakterielle Meningitiden	-	-	-	100	92	74	57
Virus Meningoencephalitis	-	-	-	57	47	44	41
übrige Formen	-	-	-	83	97	64	68
Virushepatitis							
Hepatitis A	-	-	-	418	349	213	167
Hepatitis B	-	-	-	505	290	268	159
nicht bestimmbare und übrige Formen	-	-	-	89	68	46	40
Auf 100 000 Einwohner							
Enteritis infectiosa							
Salmonellose	6,4	27,6	55,2	114,1	71,5	75,1	90,6
übrige Formen	1,4	2,5	1,8	3,8	46,0	47,7	58,9
Ornithose	0,1	0,5	0,2	0,4	0,4	0,2	0,4
Paratyphus A, B und C	-	-	-	0,2	0,2	0,2	0,2
Shigellenruhr	-	-	-	2,7	2,5	2,2	3,6
Toxoplasmose	-	-	-	0,4	0,3	0,1	0,2
Malaria	0,1	-	0,1	0,4	0,5	1,2	0,6
Meningitis/Encephalitis							
Meningokokken - Meningitis	2,2	2,9	3,6	1,9	1,4	1,3	0,9
andere bakterielle Meningitiden	-	-	-	2,7	2,5	2,0	1,6
Virus Meningoencephalitis	-	-	-	1,6	1,3	1,2	1,1
übrige Formen	-	-	-	2,3	2,7	1,8	1,9
Virushepatitis							
Hepatitis A	-	-	-	11,5	9,7	5,9	4,6
Hepatitis B	-	-	-	13,9	8,0	7,4	4,4
nicht bestimmbare und übrige Formen	-	-	-	2,4	1,9	1,3	1,1

## 7. Bestand und Zugänge der an aktiver Tuberkulose Erkrankten 1970 - 1987

Jahr	Tuberkulose der Atmungsorgane					Tuber- kulose anderer Organe	Aktive Tuberkulose insgesamt		Konver- toren
	mit Bakteriennachweis insgesamt   chronisch		ohne Bakterien- nachweis	insgesamt					
	Anzahl				auf 10 000 Einwohner		Anzahl		
Bestand									
31. 12. 1970	2 312	-	6 494	8 806	23,8	2 092	10 898	29,5	-
31. 12. 1975	1 265	185	3 893	5 158	14,1	1 327	6 485	17,7	-
31. 12. 1980	501	66	2 069	2 570	7,1	522	3 092	8,5	-
31. 12. 1985	323	20	1 057	1 380	3,8	299	1 679	4,6	-
31. 12. 1987	333	19	824	1 157	3,2	243	1 400	3,9	-
Zugänge									
1970	845	-	1 384	2 229	6,0	501	2 730	7,4	-
1975	661	-	845	1 506	4,1	376	1 882	5,1	30
1980	531	-	732	1 263	3,5	227	1 490	4,1	25
1985	374	-	320	694	1,9	144	838	2,3	30
1987	383	-	279	662	1,8	122	784	2,2	21

## 8. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Regierungsbezirken Ende Dezember 1986

Größenklasse Regierungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Öffentliche Krankenhäuser		Freigemeinnützige Krankenhäuser		Private Krankenhäuser	
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Krankenhäuser								
unter 50 Betten	28	834	2	40	4	165	22	629
50 – 100 "	33	2 278	4	299	16	1 131	13	848
100 – 200 "	63	9 400	20	3 004	21	3 192	22	3 204
200 – 300 "	39	9 229	8	1 941	21	5 000	10	2 288
300 – 500 "	23	8 611	6	2 012	17	6 599	–	–
500 und mehr "	14	11 118	9	8 229	4	2 311	1	578
Koblenz	118	20 205	23	5 699	47	9 378	48	5 128
Trier	24	5 376	2	400	15	3 794	7	1 182
Rheinhausen-Pfalz	58	15 889	24	9 426	21	5 226	13	1 237
<b>Insgesamt</b>	<b>200</b>	<b>41 470</b>	<b>49</b>	<b>15 525</b>	<b>83</b>	<b>18 398</b>	<b>68</b>	<b>7 547</b>

## 9. Krankenhäuser und planmäßige Betten nach Art und Zweckbestimmung Ende Dezember 1960 – 1986

Jahr Zweckbestimmung	Krankenhäuser insgesamt						Öffentliche Kranken- häuser		Freigemein- nützige Kranken- häuser		Private Kranken- häuser	
	An- Zahl	Betten	Sta- tionär be- handelte Kranke	Pflegetage	Ver- weil- dauer in Tagen	Betten aus- nutzung in %	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten	An- zahl	Betten
<b>Insgesamt</b>												
1960	244	36 506	445 185	11 722 352	28	88,0	62	14 365	131	19 334	50	2 807
1965	241	39 591	497 943	12 738 378	27	88,2	61	15 842	123	19 899	57	3 850
1970	229	42 364	583 274	13 669 161	25	88,4	62	17 904	110	20 272	57	4 188
1975	227	44 873	642 258	13 711 009	22	83,7	62	18 660	99	19 770	66	6 443
1980	206	42 875	700 965	13 540 440	20	86,5	57	18 039	83	18 014	66	6 822
1981	207	43 297	703 369	13 427 354	20	85,0	54	17 517	85	18 566	68	7 214
1982	204	42 737	703 470	13 160 993	19	84,4	53	17 055	85	18 392	66	7 290
1983	205	42 073	697 812	12 830 051	19	83,5	52	16 573	84	18 178	69	7 322
1984	203	42 192	719 583	13 209 584	19	85,8	51	16 599	84	18 268	68	7 325
1985	201	41 715	727 706	13 214 195	19	86,8	50	15 883	81	18 169	70	7 663
1986	200	41 470	752 492	13 242 305	18	87,5	49	15 525	83	18 398	68	7 547
<b>Nach Zweckbestimmung 1986</b>												
<u>Krankenhäuser für Akutkranke</u>	120	28 355	658 936	9 011 958	14	87,1	34	11 280	63	15 170	23	1 905
Allgemeine Krankenhäuser ohne abgegrenzte Fach- abteilungen	1	70	–	–	–	–	–	–	1	70	–	–
mit abgegrenzten Fach- abteilungen	86	25 144	610 390	7 981 528	13	87,0	29	10 458	55	14 492	2	194
Fachkrankenhäuser für Innere Krankheiten	20	2 266	28 020	726 587	27	87,8	4	542	4	330	12	1 394
Säuglings- und Kinder- krankheiten	1	65	–	–	–	–	–	–	1	65	–	–
Chirurgie und Orthopädie	6	194	4 075	59 076	15	83,4	–	–	1	133	5	61
Gynäkologie u. Geburtshilfe	2	61	–	–	–	–	–	–	–	–	2	61
Unfall-Krankenhaus	1	280	–	–	–	–	1	280	–	–	–	–
Andere Fachkrankenhäuser	3	275	5 705	93 956	17	93,6	–	–	1	80	2	195
<u>Sonderkrankenhäuser (ohne Kurkrankenhäuser)</u>	43	8 921	50 819	3 001 726	69	92,2	8	3 246	16	2 887	19	2 788
Fachkrankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	20	6 495	28 766	2 208 250	96	93,2	5	2 935	9	2 418	6	1 142
Suchtkrankheiten	11	1 075	4 512	381 863	110	97,3	1	125	3	192	7	758
Rheumatische Krankheiten	2	379	–	–	–	–	–	–	–	–	2	379
Rehabilitation	7	860	11 112	249 283	24	79,4	1	172	2	179	4	509
Chronisch Kranke sowie Geriatric	2	98	–	–	–	–	–	–	2	98	–	–
Sonstige Fachkrankenhäuser	1	14	–	–	–	–	1	14	–	–	–	–
<u>Kurkrankenhäuser</u>	37	4 194	42 737	1 228 621	30	80,3	7	999	4	341	26	2 854



## 10. Krankenhäuser und aufgestellte Betten in den Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1986

Verwaltungsbezirk	Krankenhäuser insgesamt		Krankenhäuser für Akutkranke			Sonderkrankenhäuser insgesamt		darunter			
	Anzahl	Betten	Anzahl	Betten	Betten je 1 000 Einw.	Anzahl	Betten	Kurkrankenhäuser		Krankenhäuser für Psychiatrie und Neurologie	
								Anzahl	Betten	Anzahl	Betten
Kreisfreie Stadt Koblenz	6	1 880	5	1 797	16,3	1	83	1	83	–	–
Landkreise											
Ahrweiler	24	2 468	16	1 767	15,9	8	701	4	333	1	200
Altenkirchen (Ww.)	6	830	3	678	5,6	3	152	–	–	–	–
Bad Kreuznach	22	3 389	6	1 150	8,0	16	2 239	8	811	4	735
Bad Kreuznach, St	11	1 954	3	770	19,4	8	1 184	3	311	1	180
Birkenfeld	5	910	3	685	8,1	2	225	1	120	1	105
Idar-Oberstein, St	1	509	1	509	15,0	–	–	–	–	–	–
Cochem-Zell	12	1 426	4	563	9,5	8	863	7	590	1	273
Mayen-Koblenz	8	2 413	3	846	4,6	5	1 567	–	–	3	1 433
Andernach, St	4	1 431	1	353	13,3	3	1 078	–	–	1	944
Mayen, St	1	303	1	303	16,4	–	–	–	–	–	–
Neuwied	8	2 045	5	1 440	9,3	3	605	1	150	2	455
Neuwied, St	3	1 050	3	1 050	18,0	–	–	–	–	–	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	5	990	3	698	7,8	2	292	1	120	–	–
Rhein-Lahn-Kreis	15	2 806	7	1 108	9,5	8	1 698	5	804	2	695
Lahnstein, St	2	502	2	502	27,8	–	–	–	–	–	–
Westerwaldkreis	7	1 048	3	707	4,1	4	341	1	40	–	–
RB Koblenz	118	20 205	58	11 439	8,5	60	8 766	29	3 051	14	3 896
Kreisfreie Stadt Trier	6	1 990	6	1 990	21,4	–	–	–	–	–	–
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	8	1 578	3	605	5,7	5	973	5	973	–	–
Bitburg-Prüm	4	648	3	548	6,3	1	100	1	100	–	–
Daun	4	695	2	406	7,3	2	289	–	–	–	–
Trier-Saarburg	2	465	2	465	3,7	–	–	–	–	–	–
RB Trier	24	5 376	16	4 014	8,6	8	1 362	6	1 073	–	–
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	1	345	1	345	7,8	–	–	–	–	–	–
Kaiserslautern	4	981	4	981	10,1	–	–	–	–	–	–
Landau i. d. Pfalz	2	636	2	636	18,0	–	–	–	–	–	–
Ludwigshafen a. Rhein	4	2 017	4	2 017	13,3	–	–	–	–	–	–
Mainz	5	2 728	4	2 702	14,3	1	26	–	–	1	26
Neustadt a. d. Weinstr.	3	466	3	466	9,6	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	3	445	3	445	9,7	–	–	–	–	–	–
Speyer	3	718	3	718	16,8	–	–	–	–	–	–
Worms	2	757	2	757	10,5	–	–	–	–	–	–
Zweibrücken	2	574	2	574	17,5	–	–	–	–	–	–
Landkreise											
Alzey-Worms	2	888	1	168	1,7	1	720	–	–	1	720
Bad Dürkheim	4	1 258	3	680	5,7	1	578	–	–	1	578
Donnersbergkreis	3	348	2	274	4,1	1	74	–	–	–	–
Germersheim	2	471	2	471	4,6	–	–	–	–	–	–
Kaiserslautern	1	400	1	400	4,2	–	–	–	–	–	–
Kusel	1	270	1	270	3,7	–	–	–	–	–	–
Südliche Weinstraße	10	1 874	4	376	3,9	6	1 498	2	70	2	1 240
Ludwigshafen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mainz-Bingen	2	309	2	309	1,9	–	–	–	–	–	–
Bingen am Rhein, St	1	200	1	200	9,0	–	–	–	–	–	–
Ingelheim am Rhein, St	1	109	1	109	5,1	–	–	–	–	–	–
Pirmasens	4	404	2	313	3,2	2	91	–	–	1	35
RB Rheinhessen-Pfalz	58	15 889	46	12 902	7,2	12	2 987	2	70	6	2 599
Rheinland-Pfalz	200	41 470	120	28 355	7,9	80	13 115	37	4 194	20	6 495
Kreisfreie Städte	41	13 537	39	13 428	13,9	2	109	1	83	1	26
Landkreise	159	27 933	81	14 927	5,6	78	13 006	36	4 111	19	6 469

## 11. Personal der Krankenhäuser Ende Dezember 1970 - 1986

Beruf	Insgesamt				Auf 1 000 aufgestellte Betten			
	1970	1975	1980	1986	1970	1975	1980	1986
Ärzte	2 389	3 103	3 771	4 203	56,4	69,2	88,0	101,4
Leitende Ärzte (einschl. leitende Belegärzte) <sup>1)</sup>	694	812	826	586	16,4	18,1	19,3	14,1
Oberärzte	315	485	647	729	7,4	10,8	15,1	17,6
Assistenzärzte	1 278	1 731	2 235	2 538	30,2	38,6	52,1	61,2
Sonstige Ärzte	3	2	9	40	0,1	0,0	0,2	1,0
Belegärzte	99	73	54	310	2,3	1,6	1,3	7,5
Medizinalassistenten	258	300	12	-	6,1	6,7	0,3	-
Pflegepersonal	12 528	18 682	20 453	22 707	295,7	416,3	477,0	547,6
Krankenschwestern	4 806	7 314	8 881	10 889	113,4	163,0	207,1	262,6
in Ausbildung	1 961	2 881	3 231	3 824	46,3	64,2	75,4	92,2
Kinderkrankenschwestern/-pfleger	729	1 055	1 376	1 318	17,2	23,5	32,1	31,8
in Ausbildung	535	727	598	512	12,6	16,2	13,9	12,3
Krankenpfleger	795	1 303	1 832	2 220	18,8	29,0	42,7	53,5
in Ausbildung	281	577	510	601	6,6	12,9	11,9	14,5
Krankenpflegehelfer(-innen)	937	2 064	1 945	1 606	22,1	46,0	45,4	38,7
in Ausbildung	227	397	270	249	5,4	8,8	6,3	6,0
Hebammen	376	348	328	352	8,9	7,8	7,7	8,5
Sonstige	1 881	2 016	1 482	1 136	44,4	44,9	34,6	27,4
Apothekenpersonal	131	207	259	242	3,1	4,6	6,0	5,8
Approbierte Apotheker	23	36	41	52	0,5	0,8	1,0	1,3
Sonstiges pharmazeutisches Personal	31	38	53	56	0,7	0,8	1,2	1,4
Sonstiges nichtpharmazeutisches Personal	77	133	165	134	1,8	3,0	3,8	3,2
Medizinisch-technische Hilfskräfte	1 386	2 129	1 881	2 073	32,7	47,4	46,2	50,0
Medizinisch-technische Assistenten	569	893	667	489	13,4	19,9	15,6	11,8
Medizinisch-technische Gehilfen	404	750	-	-	9,5	16,7	-	-
Ungeprüftes Personal im medizinisch-technischen Dienst	413	486	1 314	1 584	9,7	10,8	30,6	38,2
Krankengymnasten	141	220	347	431	3,3	4,9	8,1	10,4
Masseure, medizinische Bademeister	383	555	630	661	9,0	12,4	14,7	15,9
Sonstiges medizinisches Personal	539	1 014	1 943	2 800	12,7	22,6	45,3	67,5
Wirtschaftskräfte	10 824	11 776	10 891	10 263	255,5	262,4	254,0	247,5
Verwaltungskräfte	2 301	2 942	3 365	3 164	54,3	65,6	78,5	76,3

1) Ab 1983 ohne leitende Belegärzte.

## 12. Personal der Gesundheitsämter Ende Dezember 1965 - 1986

Gesundheitsämter Beruf des Personals	1965	1970	1975	1980	1984	1985	1986
Gesundheitsämter <sup>1)</sup>	40	40	40	40	41	41	41
Vollbeschäftigte Ärzte	91	89	82	89	85	85	89
Nicht vollbeschäftigte Ärzte	311	346	-	-	-	-	-
Sozialarbeiter	179	160	124	134	129	132	133
Med.-techn. Assistenten und Gehilfen	43	49	25	35	40	43	43
Gesundheitsaufseher und Desinfektoren	45	50	52	48	53	53	54
Büropersonal	227	249	277	285	297	301	299

1) 26 Hauptstellen und 15 selbständige Nebenstellen.

## 13. An Ärzte, Zahnärzte und Apotheker erteilte Approbationen 1975 - 1986

Jahr	Ärzte			Zahnärzte			Apotheker		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1975	232	187	45	106	89	17	48	27	21
1980	415	300	115	74	58	16	51	18	33
1981	374	262	112	89	69	20	52	25	27
1982	372	259	113	84	53	31	80	35	45
1983	471	313	158	93	62	31	80	28	52
1984	481	326	155	116	84	32	66	25	41
1985	486	311	175	119	81	38	95	27	68
1986	482	307	175	118	80	38	60	15	45



## 14. Berufstätige Ärzte und Zahnärzte sowie Apotheken 1960 - 1986

Jahr	Ärzte					Zahnärzte		Apotheken	
	insgesamt		in freier Praxis	mit haupt- amtlicher Kranken- haus- tätigkeit	in ver- waltender Tätigkeit 1)				
	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	Anzahl			auf 100 000 Einwohner	Anzahl	auf 100 000 Einwohner	
1960	4 076	119,5	2 741	952	383	1 561	45,9	562	16,5
1965	4 552	124,4	2 889	1 184	479	1 548	43,2	626	17,5
1970	4 890	133,6	2 804	1 559	527	1 549	42,3	693	18,9
1975	6 086	166,0	3 040	2 426	620	1 562	42,6	834	22,8
1980 <sup>2)</sup>	7 485	205,5	3 489	3 215	781	1 622	44,5	984	27,0
1985 <sup>3)</sup>	7 672	212,2	3 870	3 802	-	1 474	40,8	1 092	30,2
1986	7 835	217,0	3 942	3 893	-	1 570	43,5	1 107	30,7

1) Ärzte bei Behörden und Körperschaften des öffentlichen Rechts, in wissenschaftlich-theoretischen Instituten, hauptamtliche Werksärzte sowie sonstige angestellte Ärzte in der Privatwirtschaft, sofern sie hauptamtlich tätig sind. - 2) Bis 1980; Quelle: Angaben der Gesundheitsämter. - 3) Ab 1985: In freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte bzw. Zahnärzte.

## 15. In freier Praxis und in Krankenhäusern tätige Ärzte nach Fachgebieten 1978 - 1986

Fachgebiet	1978	1980	1982	1983	1984	1985	1986
<u>Ärzte in freier Praxis<sup>1)</sup> (insgesamt)</u>	3 476	3 650	3 540	3 665	3 781	3 870	3 942
Allgemeinmedizin	1 620	1 634	1 733	1 767	1 811	1 838	1 863
Anästhesiologie	11	11	5	10	10	13	12
Augenheilkunde	154	158	161	166	173	174	175
Chirurgie	158	173	88	97	98	100	101
Dermatologie und Venerologie	86	82	81	85	87	89	92
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	260	281	263	275	283	293	297
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	123	124	122	122	118	120	121
Innere Medizin	525	552	478	509	525	536	559
Kieferorthopädie	-	49	56	60	61	63	69
Kinderheilkunde	168	175	168	177	182	187	185
Laboratoriumsmedizin	13	14	13	16	18	18	18
Lungen- und Bronchialheilkunde	20	21	20	20	20	17	16
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	3	5	12	9	10	10	12
Nervenheilkunde (Neurologie, Psychiatrie)	78	91	86	95	104	113	117
Orthopädie	96	105	108	111	127	132	134
Pathologie	8	8	9	9	10	9	9
Radiologie	77	79	60	57	61	68	69
Urologie	75	85	76	77	80	87	90
Sonstige	1	3	1	3	3	3	3
<u>Ärzte in Krankenhäusern<sup>2)</sup> (insgesamt)</u>	3 126	3 466	3 673	3 664	3 823	3 802	3 893
Allgemeinmedizin	55	132	54	52	43	51	48
Anästhesiologie	177	217	250	266	290	299	313
Augenheilkunde	18	21	15	17	13	11	11
Chirurgie	344	387	328	333	343	331	320
Dermatologie und Venerologie	18	14	19	16	28	16	16
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	123	133	119	123	124	116	121
Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde	32	31	25	26	27	22	21
Innere Medizin	383	423	364	380	386	379	382
Kinderheilkunde	105	97	70	76	78	79	81
Laboratoriumsmedizin	17	18	17	18	20	15	15
Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie	7	10	8	7	9	14	14
Nervenheilkunde (Neurologie, Psychiatrie)	98	112	85	44	58	72	75
Neurologie	-	-	19	34	26	27	21
Orthopädie	40	35	35	33	34	29	35
Pathologie	18	23	19	20	21	21	22
Psychiatrie	-	-	13	52	46	29	33
Radiologie	68	87	88	79	84	86	89
Urologie	32	41	44	40	40	35	37
Sonstige Fachärzte	33	29	31	29	30	43	44
Übrige Ärzte (z. B. in der Weiterbildung)	1 558	1 656	2 070	2 019	2 123	2 127	2 195
<u>Ärzte zusammen</u>	6 602	7 116	7 213	7 329	7 604	7 672	7 835

1) Quelle: Landesärztekammer - 2) Quelle: Krankenhausstatistik.

# IV. Bildung und Kultur

165

## 1. Allgemeinbildende Schulen 1975 - 1987

Schul-jahr	Schulen	Klassen 1)	Schüler			Schulab-gänger 2)	Hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrer 3)		Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer/sonstige Lehrer	
			ins- gesamt	je Klasse 1)	Mädchen in %		Lehrer 4)	erteilte Wochen- stunden einschl. Mehr- arbeits- stunden 5)	Lehrer	erteilte Wochen- stunden 5)
Insgesamt										
1975/76	1 995	-	607 488	-	48,5	47 989	-	-	-	-
1980/81	1 802	18 612	527 125	26,3	48,9	62 281	-	-	-	-
1985/86	1 776	16 776	405 896	22,1	48,8	51 535	-	622 461	-	26 897
1986/87	1 779	16 519	391 598	21,6	48,8	46 879	-	609 954	-	24 447
1987/88	1 786	16 386	384 041	21,4	48,8	-	-	597 008	-	22 622
Vorschulische Einrichtungen										
1975/76	86	110	1 879	17,1	46,9	-	114	3 070	4	14
1980/81	87	99	1 066	10,8	40,5	-	123	3 362	-	-
1985/86	81	89	1 178	13,2	37,9	-	95	2 541	7	28
1986/87	85	94	1 212	12,9	37,6	-	103	2 601	-	-
1987/88	92	101	1 304	12,9	39,0	-	110	2 672	4	29
Grundschulen 6)										
1975/76	1 072	-	237 904	-	48,7	-	-	-	-	-
1980/81	975	6 967	163 571	23,5	48,8	-	-	-	-	-
1985/86	976	6 589	135 251	20,5	48,6	-	7 353	179 322	-	6 658
1986/87	973	6 663	137 435	20,6	48,7	-	7 438	180 012	-	6 425
1987/88	973	6 743	141 143	20,9	48,9	-	...	177 868	-	6 495
Hauptschulen 7)										
1975/76	437	-	171 792	-	47,7	27 293	-	-	-	-
1980/81	335	5 033	145 451	28,9	46,2	33 898	-	-	-	-
1985/86	315	4 037	93 788	23,2	45,3	23 499	6 529	159 052	-	4 746
1986/87	313	3 839	86 069	22,4	45,1	20 493	6 270	150 248	-	4 143
1987/88	313	3 710	80 912	21,8	45,0	...	...	142 161	-	3 498
Sonderschulen										
1975/76	163	1 383	18 680	13,5	41,1	1 853	1 902	52 374	201	1 307
1980/81	157	1 497	18 094	12,1	39,8	2 836	2 460	66 545	402	2 525
1985/86	154	1 393	13 198	9,5	39,3	2 244	2 698	68 270	280	1 724
1986/87	156	1 371	12 606	9,2	39,2	2 137	2 725	64 978	264	1 434
1987/88	155	1 332	12 173	9,1	39,1	...	2 679	64 294	242	1 365
Realschulen										
1975/76	100	1 817	59 929	33,0	53,7	7 103	2 382	58 055	317	1 943
1980/81	104	2 138	68 924	32,2	54,0	11 314	3 176	68 945	559	3 797
1985/86	107	2 019	54 883	27,2	54,2	11 181	3 159	67 845	539	3 826
1986/87	108	1 962	51 132	26,1	54,2	10 242	3 180	66 749	416	3 113
1987/88	108	1 922	48 593	25,3	53,4	...	3 148	65 926	405	2 818
Gymnasien										
1975/76	135	2 559	115 947	34,0	48,7	11 635	5 417	118 686	1 360	9 236
1980/81	139	2 783	126 845	32,4	50,8	13 788	6 597	134 899	1 881	12 795
1985/86	137	2 517	103 552	27,3	50,8	14 066	6 990	139 276	1 357	9 623
1986/87	137	2 450	98 917	26,6	50,8	13 495	7 021	138 595	1 288	9 019
1987/88	137	2 429	95 459	25,9	50,9	...	6 980	136 782	1 179	8 135
Integrierte Gesamtschulen										
1975/76	2	31	1 357	32,7	47,1	105	78	1 764	13	133
1980/81	3	86	2 904	29,9	48,8	445	205	4 305	27	226
1985/86	3	108	3 291	28,0	46,9	545	244	5 196	27	240
1986/87	4	113	3 368	27,1	46,3	497	270	5 495	27	223
1987/88	4	117	3 492	26,6	46,7	...	294	5 888	21	177
Freie Waldorfschulen										
1975/76	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1980/81	2	9	270	30,0	49,3	-	14	275	6	21
1985/86	3	24	755	31,5	51,4	-	54	959	8	52
1986/87	3	27	859	31,8	51,9	15	60	1 276	14	90
1987/88	4	32	965	30,2	52,0	...	73	1 417	17	105

- 1) Bei vorschulischen Einrichtungen: Gruppen; bei Gymnasien und Integrierten Gesamtschulen: Ohne Sekundarstufe II. - 2) Schulentlassungen mit und ohne Abschluszeugnis. - 3) Voll- und Teilzeitlehrer; bei Sonderschulen einschl. pädagogischen Fachkräften. - 4) Bei Grundschulen und Hauptschulen: Lehrer - Fälle. - 5) Bei Schulen mit schulübergreifender Orientierungsstufe werden die Wochenstunden der federführenden Schule zugerechnet. - 6) Einschl. Klassenstufen 1 - 4 von organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschulen und noch bestehenden Volksschulen. - 7) Einschl. Klassenstufen 5 - 9/10 von organisatorisch verbundenen Grund- und Hauptschulen und noch bestehenden Volksschulen.



## 2. Allgemeinbildende Schulen in den

Verwaltungsbezirk	Grundschulen				Hauptschulen				Grund- schulen und Haupt- schulen: Haupt- berufliche Lehrer	Sonder-  Schulen
	Schulen	Klassen	Schüler		Schulen	Klassen	Schüler			
			ins- gesamt	je Klasse			ins- gesamt	je Klasse		
Kreisfreie Stadt Koblenz	25	182	3 643	20,0	6	83	1 793	21,6	371	3
Landkreise										
Ahrweiler	30	208	4 283	20,6	10	100	2 190	21,9	420	5
Altenkirchen (Ww.)	30	226	4 970	22,0	11	135	2 884	21,4	491	4
Bad Kreuznach	34	278	5 847	21,0	11	151	3 418	22,6	579	7
Bad Kreuznach, St	5	63	1 355	21,5	2	42	941	22,4	158	3
Birkenfeld	24	160	3 136	19,6	11	103	2 074	20,1	344	4
Idar-Oberstein, St	10	67	1 352	20,2	5	48	699	14,6	155	3
Cochem-Zell	26	125	2 366	18,9	8	75	1 648	22,0	273	4
Mayen-Koblenz	62	352	7 202	20,5	17	202	4 385	21,7	731	8
Andernach, St	6	44	969	22,0	1	19	429	22,6	85	1
Mayen, St	5	33	663	20,1	2	23	500	21,7	78	3
Neuwied	39	274	5 861	21,4	12	151	3 350	22,2	571	10
Neuwied, St	11	93	2 127	22,9	5	71	1 580	22,3	236	7
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	168	3 756	22,4	7	87	2 010	23,1	350	3
Rhein-Lahn-Kreis	24	193	4 277	22,2	11	118	2 575	21,8	432	7
Lahnstein, St	3	28	637	22,8	2	17	339	19,9	63	1
Westerwaldkreis	55	344	7 207	21,0	16	202	4 537	22,5	733	8
RB Koblenz	370	2 510	52 548	20,9	120	1 407	30 864	21,9	5 295	63
Kreisfreie Stadt Trier	24	160	3 128	19,6	9	99	2 065	20,9	355	5
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	45	236	4 486	19,0	10	127	2 873	22,6	480	6
Bitburg-Prüm	35	194	3 826	19,7	13	135	2 824	20,9	435	5
Daun	18	116	2 421	20,9	7	78	1 571	20,1	263	3
Trier-Saarburg	48	272	5 478	20,1	13	114	2 424	21,3	487	7
RB Trier	170	978	19 339	19,8	52	553	11 757	21,3	2 020	26
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	10	79	1 705	21,6	2	43	1 013	23,6	182	4
Kaiserslautern	19	155	3 220	20,8	6	82	1 806	22,0	323	3
Landau i. d. Pfalz	9	64	1 326	20,7	2	34	822	24,2	128	4
Ludwigshafen a. Rhein	23	240	5 239	21,8	8	131	2 902	22,2	544	7
Mainz	26	256	5 842	22,8	13	122	2 653	21,7	590	3
Neustadt a. d. Weinstr.	12	85	1 687	19,8	4	42	882	21,0	186	2
Pirmasens	9	79	1 713	21,7	4	56	1 193	21,3	196	2
Speyer	4	62	1 574	25,4	4	46	1 015	22,1	168	2
Worms	14	125	2 757	22,1	5	73	1 646	22,5	282	2
Zweibrücken	8	60	1 261	21,0	3	37	783	21,2	141	2
Landkreise										
Alzey-Worms	30	200	4 298	21,5	10	122	2 526	20,7	427	3
Bad Dürkheim	33	225	4 756	21,1	8	92	2 002	21,8	432	6
Donnersbergkreis	21	131	2 733	20,9	6	97	2 212	22,8	314	3
Germersheim	30	209	4 483	21,4	8	124	2 760	22,3	457	4
Kaiserslautern	30	188	3 736	19,9	8	93	2 076	22,3	378	3
Kusel	25	149	3 008	20,2	8	96	2 181	22,7	320	3
Südliche Weinstraße	25	181	3 786	20,9	8	92	1 995	21,7	368	4
Ludwigshafen	30	249	5 376	21,6	11	103	2 038	19,8	483	1
Mainz-Bingen	44	326	6 828	20,9	13	155	3 346	21,6	657	6
Bingen am Rhein, St	7	36	752	20,9	2	29	647	22,3	90	1
Ingelheim am Rhein, St	4	42	888	21,1	2	22	450	20,5	92	1
Pirmasens	31	192	3 928	20,5	10	110	2 440	22,2	384	2
RB Rheinhessen-Pfalz	433	3 255	69 256	21,3	141	1 750	38 291	21,9	6 960	66
Rheinland-Pfalz	973	6 743	141 143	20,9	313	3 710	80 912	21,8	14 275	155
Kreisfreie Städte	183	1 547	33 095	21,4	66	848	18 573	21,9	3 466	39
Landkreise	790	5 196	108 048	20,8	247	2 862	62 339	23,2	10 809	116

1) Einschließlich pädagogischen Fachkräften. 2) Nur Sekundarstufe I.

## Verwaltungsbezirken im September 1987

schulen			Realschulen				Gymnasien				Verwaltungsbezirk
Schüler		haupt-beruf-liche Lehrer <sup>1)</sup>	Schulen	Schüler		haupt-beruf-liche Lehrer	Schulen	Schüler		haupt-beruf-liche Lehrer	
ins-gesamt	je Klasse			ins-gesamt	je Klasse			ins-gesamt	je Klasse <sup>2)</sup>		
438	11,2	66	3	1 531	25,5	103	7	4 813	25,8	356	Kreisfreie Stadt Koblenz
264	9,4	49	4	1 251	22,7	87	6	2 998	24,5	243	Landkreise
302	10,1	52	4	1 772	25,3	108	3	1 926	27,3	150	Ahrweiler
667	8,1	194	4	2 045	25,9	134	7	4 029	24,7	310	Altenkirchen (Ww.)
406	7,7	145	1	734	27,2	47	3	2 111	24,6	158	Bad Kreuznach
263	10,1	44	2	790	24,7	52	3	1 859	25,6	138	Bad Kreuznach, St
204	10,2	35	1	577	26,2	35	2	1 128	25,7	86	Birkenfeld
277	7,9	75	2	650	25,0	44	1	474	26,1	37	Idar-Oberstein, St
584	9,9	101	3	1 767	26,8	109	6	4 074	25,5	305	Cochem-Zell
104	13,0	13	1	677	27,1	43	2	1 450	25,5	110	Mayen-Koblenz
216	9,0	41	1	732	27,1	44	1	786	26,0	59	Andernach, St
1 120	7,7	342	5	2 411	25,4	148	5	3 965	25,3	288	Mayen, St
951	7,3	318	2	1 074	25,6	66	2	2 005	25,9	145	Neuwied
205	10,3	34	4	1 167	23,3	79	2	1 717	25,8	127	Neuwied, St
471	8,9	98	5	1 735	24,8	120	5	3 300	24,9	237	Rhein-Hunsrück-Kreis
82	10,3	12	1	372	26,6	26	2	1 451	25,9	99	Rhein-Lahn-Kreis
404	9,0	80	6	2 420	24,4	158	5	3 237	25,5	233	Lahnstein, St
											Westerwaldkreis
4 995	8,9	1 135	42	17 539	25,0	1 142	50	32 392	25,4	2 424	RB Koblenz
391	7,1	107	4	1 259	23,8	88	7	5 091	25,3	373	Kreisfreie Stadt Trier
311	7,6	91	5	2 169	24,9	142	4	2 515	25,3	180	Landkreise
198	7,3	56	5	1 765	23,9	120	5	2 152	23,8	160	Bernkastel-Wittlich
135	8,4	30	2	855	25,1	52	3	1 704	25,0	126	Bitburg-Prüm
394	8,8	85	4	2 186	26,0	132	3	1 817	26,2	135	Daun
											Trier-Saarburg
1 429	7,8	369	20	8 234	24,8	534	22	13 279	25,1	974	RB Trier
428	8,1	109	1	987	28,2	57	2	2 301	27,3	163	Kreisfreie Städte
309	10,3	62	2	995	26,2	53	6	4 290	25,9	305	Frankenthal (Pfalz)
320	8,2	95	2	932	26,6	55	4	2 698	26,1	210	Kaiserslautern
726	9,7	160	4	1 724	25,0	120	6	4 175	25,4	316	Landau i. d. Pfalz
390	10,8	77	5	2 373	25,8	152	8	7 825	28,5	541	Ludwigshafen a. Rhein
127	11,5	18	1	620	28,2	38	3	2 730	26,5	193	Mainz
244	9,4	48	1	602	26,2	35	3	1 956	25,3	140	Neustadt a. d. Weinstr.
206	10,8	32	2	892	25,5	57	5	2 495	24,3	198	Pirmasens
195	9,8	37	2	1 146	25,5	74	3	2 712	27,3	183	Speyer
138	8,6	28	1	654	27,3	41	3	2 067	25,7	149	Worms
											Zweibrücken
245	12,3	36	3	1 642	24,9	110	3	1 579	27,4	119	Landkreise
328	10,3	58	2	1 159	25,8	73	2	1 990	26,7	134	Alzey-Worms
276	10,6	49	2	1 048	25,0	69	3	1 690	25,3	132	Bad Dürkheim
269	11,2	45	2	1 302	26,6	79	2	1 891	26,3	134	Donnersbergkreis
356	9,4	86	2	705	25,2	47	1	611	22,5	46	Germersheim
190	9,5	34	2	888	24,7	60	2	1 236	25,8	89	Kaiserslautern
268	9,6	54	4	1 458	25,6	98	2	1 326	27,0	99	Kusel
78	11,1	11	3	1 252	25,0	87	1	1 075	26,7	70	Südliche Weinstraße
550	9,8	121	3	1 720	25,7	120	5	4 655	27,2	323	Ludwigshafen
106	11,8	15	1	617	25,7	40	2	1 678	25,8	125	Mainz-Bingen
106	10,6	13	1	547	26,0	36	1	877	27,9	63	Bingen am Rhein, St
106	11,8	15	2	721	24,0	47	1	486	26,3	38	Ingelheim am Rhein, St
											Pirmasens
5 749	9,8	1 175	46	22 820	25,7	1 472	65	49 788	26,5	3 582	RB Rheinhessen-Pfalz
12 173	9,1	2 679	108	48 593	25,3	3 148	137	95 459	25,9	6 980	Rheinland-Pfalz
3 912	9,3	839	28	13 715	25,8	873	57	43 153	26,3	3 127	Kreisfreie Städte
8 261	9,0	1 840	80	34 878	25,1	2 275	80	52 306	25,6	3 853	Landkreise



3. Vorschulische Einrichtungen im September 1987

Schulart	Ein- rich- tungen	Klas- sen/ Gruppen	Kinder insgesamt				Lehrer und Erzieher			
			Deutsche		Ausländer		hauptberuflich		nebenamtlich, -beruflich	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu sammen	weib- lich	zu sammen	weib- lich
Schulkindergärten	83	85	981	381	182	79	88	87	-	-
Sonderschulkindergärten	7	12	94	21	4	3	20	16	4	1
Zusammen	90	97	1 075	402	186	82	108	103	4	1
Außerdem : Gruppen mit französ. Spracharbeit im Elementarbereich	2	4	42	23	1	1	2	2	-	-
Insgesamt	92	101	1 117	425	187	83	110	105	4	1

4. Lehrer an allgemeinbildenden Schulen nach Schulart, Schulform und Beschäftigungsverhältnis im September 1987

Schulart Schulform	Hauptamtliche/hauptberufliche Lehrer <sup>1)</sup>							Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramtsanwärter, sonstige Lehrer	
	insgesamt		davon				Mehr- arbeits- stunden		
			vollzeit- beschäftigte		teilzeit- beschäftigte				
	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	Personen	erteilte Wochen- stunden	
Grundschulen und Hauptschulen	14 275	320 029	10 473	255 985	3 802	64 033	11	2 160	9 993
Grundschulen	7 069	157 846	4 884	120 219	2 185	37 622	5	1 399	5 835
Hauptschulen	4 808	107 834	3 849	92 792	959	15 040	2	471	2 597
Grund- und Hauptschulen	2 369	53 659	1 717	42 388	652	11 267	4	286	1 547
Noch bestehende Volksschulen	29	690	23	586	6	104	–	4	14
Sonderschulen	2 679	64 294	2 219	56 894	460	7 400	–	242	1 365
Schulen für									
Lernbehinderte	1 085	23 471	906	20 820	179	2 651	–	110	648
Geistigbehinderte	717	18 722	598	16 702	119	2 020	–	44	271
Blinde und Sehbehinderte	74	1 833	59	1 585	15	248	–	3	11
Gehörlose und Schwerhörige	155	3 353	131	3 009	24	344	–	20	80
Sprachbehinderte	132	2 863	99	2 318	33	545	–	26	134
Körperbehinderte	447	12 351	367	10 952	80	1 399	–	36	204
Verhaltensbehinderte	69	1 701	59	1 508	10	193	–	3	17
Realschulen	3 148	65 926	2 176	50 912	972	14 987	27	405	2 818
Gymnasien	6 980	136 782	5 385	114 191	1 595	22 183	408	1 179	8 135
Integrierte Gesamtschulen	294	5 888	210	4 663	84	1 225	–	21	177
Freie Waldorfschulen	73	1 417	47	1 002	26	386	29	17	105
Insgesamt	27 449	594 336	20 510	483 647	6 939	110 214	475	4 024	22 593

1) Bei Sonderschulen einschl. pädagogischen Fachkräften.

5. Grundschulen und Hauptschulen nach Schulformen 1971 - 1987

Schuljahr	Insgesamt		Grundschulen		Hauptschulen		Grund- und Hauptschulen		Noch bestehende Volksschulen	
	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler	Schulen	Schüler
1971/72	1 788	431 322	859	157 980	147	73 124	87	60 053	695	140 165
1975/76	1 268	409 696	833	186 086	195	113 124	98	69 581	142	40 905
1980/81	1 188	309 022	844	141 234	213	108 536	102	53 441	29	5 811
1981/82	1 191	287 797	864	133 822	216	103 606	98	48 083	13	2 286
1982/83	1 192	269 189	869	126 290	215	96 794	98	44 478	10	1 627
1983/84	1 193	253 414	873	122 325	215	88 666	98	41 282	7	1 141
1984/85	1 189	240 297	870	120 502	214	80 201	98	38 534	7	1 060
1985/86	1 190	229 039	873	119 721	214	72 367	96	36 027	7	924
1986/87	1 187	223 504	873	121 687	214	66 483	96	34 716	4	618
1987/88	1 187	222 055	873	124 720	214	62 461	97	34 431	3	443

## 6. Schulen, Schüler und Zahl der Klassen an Grundschulen und Hauptschulen 1970 - 1987

Schuljahr	Ins- gesamt	Schulen mit . . . Klassen								
		1	2	3	4	5	6	7	8	9 u. mehr
Schulen										
1970/71	2 019	373	463	174	162	65	79	69	72	562
1975/76	1 268	9	75	32	228	63	53	35	147	626
1980/81	1 188	2	31	25	272	62	64	49	151	532
1985/86	1 190	1	33	49	284	71	56	52	164	480
1986/87	1 187	1	33	47	272	76	55	61	159	483
1987/88	1 187	2	28	52	267	73	62	51	162	490
Schüler										
1970/71	426 712	12 706	31 171	18 161	22 173	11 171	16 202	16 826	19 780	278 522
1975/76	409 696	257	4 277	2 661	25 161	8 806	8 444	6 303	33 156	320 631
1980/81 <sup>1)</sup>	309 097	31	1 292	1 376	22 601	6 895	8 111	7 021	27 568	234 202
1985/86 <sup>1)</sup>	229 096	8	1 127	2 486	20 728	6 772	6 342	6 588	26 563	158 482
1986/87 <sup>1)</sup>	223 424	10	1 202	2 331	20 064	7 353	6 229	7 871	25 873	152 491
1987/88 <sup>1)</sup>	221 901	46	1 079	2 678	20 030	7 054	7 100	6 648	26 272	150 994

1) Einschließlich der schulartübergreifenden Orientierungsstufe, die an Hauptschulen geführt wird.

## 7. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1987

Schuljahr	Ins- gesamt	Schüler in Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	426 712	2 878	0,7	84 752	19,9	237 900	55,8	101 182	23,7
1975/76	409 696	8 609	2,1	139 440	34,0	245 522	59,9	16 125	3,9
1980/81	309 022	40 386	13,1	181 465	58,7	87 080	28,2	91	0,0
1984/85	240 297	68 675	28,6	163 292	68,0	8 330	3,5	-	-
1985/86	229 039	70 933	31,0	154 830	67,6	3 276	1,4	-	-
1986/87	223 504	73 972	33,1	148 308	66,4	1 224	0,5	-	-
1987/88	222 055	75 369	33,9	145 751	65,6	935	0,4	-	-

## 8. Schüler der Grundschulen und Hauptschulen nach Klassenstufen 1970 - 1987

Schuljahr	Grundschulen					Hauptschulen					
	Ins- gesamt	in Klassenstufe ...				Ins- gesamt	in Klassenstufe ...				
		1.	2.	3.	4.		5.	6.	7.	8.	9. u. 10.
Insgesamt											
1970/71	252 524	70 464	67 920	66 184	47 956	174 188	32 085	37 456	38 727	35 014	30 906
1975/76	237 904	57 484	59 263	60 073	61 084	171 792	36 732	37 864	37 680	35 192	24 324
1980/81	163 571	36 322	38 913	42 530	45 806	145 451	24 839	28 206	29 931	30 572	31 903
1985/86	135 251	34 317	34 605	33 556	32 773	93 788	15 413	16 703	18 505	20 222	22 945
1986/87	137 435	36 532	33 976	34 026	32 901	86 069	14 777	16 156	16 911	18 003	20 222
1987/88	141 143	37 898	36 138	33 679	33 428	80 912	14 773	15 551	15 813	16 370	18 405
Jungen											
1970/71	129 308	36 378	34 854	33 425	24 651	87 678	16 540	19 069	19 547	17 440	15 082
1975/76	121 968	29 796	30 318	30 720	31 134	89 765	19 282	19 934	19 979	18 114	12 456
1980/81	83 807	18 603	19 931	21 763	23 510	78 271	13 574	15 296	16 209	16 438	16 754
1985/86	69 496	17 608	17 735	17 374	16 779	51 297	8 292	9 163	10 251	11 095	12 496
1986/87	70 535	18 669	17 409	17 460	16 997	47 227	8 084	8 833	9 316	9 953	11 041
1987/88	72 183	19 479	18 395	17 250	17 059	44 463	8 229	8 568	8 660	8 993	10 013
Mädchen											
1970/71	123 216	34 086	33 066	32 759	23 305	86 510	15 545	18 387	19 180	17 574	15 824
1975/76	115 936	27 688	28 945	29 353	29 950	82 027	17 450	17 930	17 701	17 078	11 868
1980/81	79 764	17 716	18 982	20 769	22 297	67 180	11 265	12 910	13 722	14 134	15 149
1985/86	65 755	16 709	16 870	16 182	15 994	42 491	7 121	7 540	8 254	9 127	10 449
1986/87	66 900	17 863	16 567	16 566	15 904	38 842	6 693	7 323	7 595	8 050	9 181
1987/88	68 960	18 419	17 743	16 429	16 369	36 449	6 544	6 983	7 153	7 377	8 392



9. Sonderschulen im September 1987

Schulform	Schulen	Schüler				Schul- ab- gänger 1)	Hauptamtliche/ hauptberufliche Lehrer einschl. pädagogischen Fachkräften		Nebenamtliche/ nebenberufliche Lehrer, Lehramts- anwärter und sonst. Lehrer einschl. pädagog. Fachkräften	
		ins- gesamt	je Schule	je Klasse	Mädchen in %		Per- sonen	erteilte Wochen- stunden einschl. Mehr- arbeit	Per- sonen	erteilte Wochen- stunden
Schulen für Lernbehinderte	89	7 704	86,6	11,2	39,8	1 543	1 085	23 471	110	648
Geistigbehinderte	41	2 119	51,7	6,7	40,7	290	717	18 722	44	271
Blinde und Sehbehinderte	1	164	164,0	5,9	38,4	27	74	1 833	3	11
Gehörlose u. Schwerhörige	3	469	156,3	6,1	41,8	94	155	3 353	20	80
Sprachbehinderte	9	461	51,2	10,0	25,2	1	132	2 863	26	134
Körperbehinderte	8	986	123,3	6,8	42,8	101	447	12 351	36	204
Verhaltensbehinderte	4	270	67,5	7,7	11,5	81	69	1 701	3	17
Insgesamt	155	12 173	78,5	9,1	39,1	2 137	2 679	64 294	242	1 365
Öffentliche Schulen	132	10 325	78,2	9,6	39,8	1 852	2 029	46 892	218	1 258
Private Schulen	23	1 848	80,3	7,1	35,2	285	650	17 402	24	107

1) Im Juli 1987 nach der für die jeweilige Schulform vorgesehenen Schulbesuchsdauer.

10. Klassen an Realschulen nach Klassenfrequenzgruppen 1970 - 1987

Schuljahr	Ins-gesamt	Klassen mit ... Schülern							
		bis 20		21 - 30		31 - 40		41 und mehr	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1970/71	1 132	14	1,2	365	32,2	664	58,7	89	7,9
1975/76	1 817	17	0,9	474	26,1	1 264	69,6	62	3,4
1980/81	2 138	11	0,5	691	32,3	1 433	67,0	3	0,1
1985/86	2 019	90	4,5	1 525	75,5	404	20,0	-	-
1986/87	1 962	128	6,5	1 617	82,4	217	11,1	-	-
1987/88	1 922	180	9,4	1 628	84,7	114	5,9	-	-

11. Schüler an Realschulen nach Klassenstufen 1970 - 1987

Schuljahr	Ins- gesamt	In der . . . Klassenstufe					
		5.	6.	7.	8.	9.	10.
Insgesamt							
1970/71	37 056	7 023	7 529	7 736	6 114	4 342	4 312
1975/76	59 929	11 235	11 072	11 733	11 269	7 927	6 693
1980/81	68 924	10 060	10 564	12 682	12 403	12 123	11 092
1985/86	54 883	7 034	7 502	8 687	9 848	10 834	10 978
1986/87	51 132	6 975	7 348	7 894	8 700	10 148	10 067
1987/88	48 593	6 728	7 234	8 040	7 961	9 097	9 533
Jungen							
1970/71	17 740	3 371	3 582	3 602	2 889	2 220	2 076
1975/76	27 724	5 246	5 121	5 398	5 096	3 693	3 170
1980/81	31 725	4 713	4 901	5 898	5 707	5 586	4 920
1985/86	25 143	3 270	3 529	3 968	4 457	4 943	4 976
1986/87	23 427	3 232	3 438	3 625	3 979	4 592	4 561
1987/88	22 656	3 226	3 407	3 775	3 709	4 183	4 356
Mädchen							
1970/71	19 316	3 652	3 947	4 134	3 225	2 122	2 236
1975/76	32 205	5 989	5 951	6 335	6 173	4 234	3 523
1980/81	37 199	5 347	5 663	6 784	6 696	6 537	6 172
1985/86	29 740	3 764	3 973	4 719	5 391	5 891	6 002
1986/87	27 705	3 743	3 910	4 269	4 721	5 556	5 506
1987/88	25 937	3 502	3 827	4 265	4 252	4 914	5 177

## 12. Schüler an Gymnasien nach Klassenfrequenzgruppen im September 1987

Regierungsbezirk	Ins- gesamt 1)	Schüler in Klassen mit ... Schülern					
		bis 20		21 - 30		31 - 40	
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Koblenz	21 389	1 487	7,0	17 606	82,3	2 296	10,7
Trier	8 594	911	10,6	6 285	73,1	1 398	16,3
Rheinhausen-Pfalz	32 936	1 617	4,9	25 309	76,8	6 010	18,2
Rheinland-Pfalz	62 919	4 015	6,4	49 200	78,2	9 704	15,4

1) Ohne Schüler der Mainzer Studienstufe.

## 13. Schüler an Gymnasien nach Klassenstufen 1970 - 1987

Schuljahr	Ins- gesamt	In der ... Klassen- / Jahrgangsstufe								
		5.	6.	7.	8.	9.	10.	11.	12.	13.
Insgesamt										
1970/71	90 760	12 225	12 489	13 823	12 575	9 348	10 016	7 860	6 279	6 145
1975/76	115 947	16 091	16 062	16 439	15 893	11 842	10 805	10 152	10 010	8 653
1980/81	126 845	14 438	15 928	15 655	15 127	14 825	14 321	13 264	12 101	11 186
1985/86	103 552	10 595	10 541	11 011	11 810	12 134	12 591	11 862	11 545	11 463
1986/87	98 917	10 376	10 517	10 588	10 615	11 356	11 649	11 438	11 119	11 259
1987/88	95 459	10 818	10 414	10 445	10 157	10 140	10 945	10 935	10 724	10 881
Jungen										
1970/71	50 604	6 736	6 833	7 603	6 888	5 080	5 538	4 583	3 768	3 575
1975/76	59 520	8 133	8 190	8 285	7 906	5 913	5 622	5 502	5 341	4 628
1980/81	62 393	7 021	8 026	7 653	7 349	7 173	6 845	6 588	6 035	5 703
1985/86	50 923	5 260	5 129	5 417	5 770	5 836	6 143	5 918	5 686	5 764
1986/87	48 697	5 068	5 253	5 146	5 205	5 540	5 554	5 822	5 513	5 596
1987/88	46 888	5 243	5 079	5 154	4 905	4 956	5 280	5 365	5 469	5 437
Mädchen										
1970/71	40 156	5 489	5 656	6 220	5 687	4 268	4 478	3 277	2 511	2 570
1975/76	56 427	7 958	7 872	8 154	7 987	5 929	5 183	4 650	4 669	4 025
1980/81	64 452	7 417	7 902	8 002	7 778	7 652	7 476	6 676	6 066	5 483
1985/86	52 629	5 335	5 412	5 594	6 040	6 298	6 448	5 944	5 859	5 699
1986/87	50 220	5 308	5 264	5 442	5 410	5 816	6 095	5 616	5 606	5 663
1987/88	48 571	5 575	5 335	5 291	5 252	5 184	5 665	5 570	5 255	5 444

## 14. Integrierte Gesamtschulen im September 1987

Schule	Klassen 1)	Schüler			Hauptamtliche / hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche / nebenberufliche und sonstige Lehrer	
		insgesamt	je Klasse 1)	Mädchen in %	Personen	Wochen- stunden	Personen	Wochen- stunden
Kastellaun	33	786	23,8	49,0	61	1 372	4	43
Kaiserslautern	36	1 228	27,7	46,7	107	2 163	10	55
Ludwigshafen- Oggersheim	36	1 129	27,3	45,5	100	1 865	3	32
Mainz-Bretzenheim	12	349	29,1	45,6	26	488	4	47
Insgesamt	117	3 492	26,6	46,7	294	5 888	21	177

1) Ohne Sekundarstufe II



## 15. Freie Waldorfschulen im September 1987

Schule	Klassen	Schüler			Hauptamtliche / hauptberufliche Lehrer		Nebenamtliche / nebenberufliche und sonstige Lehrer	
		insgesamt	je Klasse	Mädchen in %	Personen	Wochen- stunden	Personen	Wochen- stunden
Neuwied	7	249	35,6	47,8	14	288	7	48
Trier	10	287	28,7	50,2	24	439	3	18
Frankenthal	2	41	20,5	48,8	4	66	–	–
Mainz-Finthen	13	388	29,8	56,4	31	595	7	39
<b>Insgesamt</b>	<b>32</b>	<b>965</b>	<b>30,2</b>	<b>52,0</b>	<b>73</b>	<b>1 388</b>	<b>17</b>	<b>105</b>

## 16. Schulabgänger aus allgemeinbildenden Schulen nach Abschlußarten 1985 - 1987

Schulart	Schul- abgänger ins- gesamt	davon									
		ohne Hauptschul- abschluß <sup>1)</sup>		darunter		mit Hauptschul- abschluß		mit qualifiziertem Sekundar- abschluß I		mit Hochschulreife	
				mit dem Abschluß- zeugnis einer Sonderschule							
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>1984/85</b>											
Hauptschulen	26 269	2 236	8,5	–	–	22 805	86,8	1 228	4,7	–	–
Sonderschulen	2 346	1 963	83,7	1 444	73,6	376	16,0	7	0,3	–	–
Realschulen	11 479	141	1,2	–	–	556	4,8	10 782	93,9	–	–
Gymnasien	14 230	89	0,6	–	–	344	2,4	2 941	20,7	10 856	76,3
Integrierte Gesamtschulen	501	3	0,6	–	–	191	38,1	232	46,3	75	15,0
<b>Insgesamt</b>	<b>54 825</b>	<b>4 432</b>	<b>8,1</b>	<b>1 444</b>	<b>32,6</b>	<b>24 272</b>	<b>44,3</b>	<b>15 190</b>	<b>27,7</b>	<b>10 931</b>	<b>19,9</b>
<b>1985/86</b>											
Hauptschulen	23 499	2 540	10,8	–	–	19 803	84,3	1 156	4,9	–	–
Sonderschulen	2 244	1 858	82,8	1 409	75,8	378	16,8	8	0,4	–	–
Realschulen	11 181	101	0,9	–	–	510	4,6	10 570	94,5	–	–
Gymnasien	14 066	64	0,5	–	–	340	2,4	2 874	20,4	10 788	76,7
Integrierte Gesamtschulen	545	12	2,2	–	–	167	30,6	285	52,3	81	14,9
<b>Insgesamt</b>	<b>51 535</b>	<b>4 575</b>	<b>8,9</b>	<b>1 409</b>	<b>30,8</b>	<b>21 198</b>	<b>41,1</b>	<b>14 893</b>	<b>28,9</b>	<b>10 869</b>	<b>21,1</b>
<b>1986/87</b>											
Hauptschulen	20 493	2 247	11,0	–	–	17 121	83,5	1 125	5,5	–	–
Sonderschulen	2 137	1 847	86,4	1 376	74,5	280	13,1	10	0,5	–	–
Realschulen	10 242	131	1,3	–	–	425	4,1	9 686	94,6	–	–
Gymnasien	13 495	162	1,2	–	–	311	2,3	2 443	18,1	10 579	78,4
Integrierte Gesamtschulen	497	20	4,0	–	–	153	30,8	262	52,7	62	12,5
Freie Waldorfschulen	15	–	–	–	–	3	20,0	12	80,0	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>46 879</b>	<b>4 407</b>	<b>9,4</b>	<b>1 376</b>	<b>31,2</b>	<b>18 293</b>	<b>39,0</b>	<b>13 538</b>	<b>28,9</b>	<b>10 641</b>	<b>22,7</b>

1) Einschl. Abschluß- und Abgangszeugnis der Schule für Lernbehinderte und der Schule für Geistigbehinderte und einschl. Schulabgängern aus Klassenstufe 8 und darunter.

## 17. Kollegs 1987

Institutionen	Teilnehmer			Schulische Vorbildung						1987 abgelegte Reifeprüfungen	
	ins- gesamt 1)	weib- lich	unter 25 Jahre	Haupt- schul- ab- schluß	SI-Abschluß erworben an			Fach- hoch- schul- reife	sonstige schul- liche Vor- bildung	ins- gesamt	weib- lich
					Real- schulen	Gym- nasien	son- stigen Schulen				
Koblenz-Kolleg	174	75	113	19	68	29	8	14	36	30	11
Speyer-Kolleg	159	68	95	9	59	23	9	10	49	37	16
Ketteler-Kolleg Mainz	269	149	180	46	111	45	4	18	45	66	32
Insgesamt	602	292	388	74	238	97	21	42	130	133	59

1) Ohne Sonderlehrgang.

## 18. Berufsbildende Schulen 1970 - 1987

(ohne Schulen des Gesundheitswesens)

Schuljahr	Insgesamt					darunter: private Schulen <sup>1)</sup>				
	Schulen/ Bildungs- gänge <sup>2)</sup>	Klassen	Schüler			Schulen/ Bildungs- gänge	Klassen	Schüler		
			ins- gesamt	je Klasse	Mädchen in %			ins- gesamt	je Klasse	Mädchen in %
Insgesamt										
1971/72	179	6 142	141 573	23,0	42,5	72	277	6 342	22,9	50,1
1975/76	168	5 958	134 912	22,6	41,8	77	347	8 052	23,2	59,0
1980/81	175	7 009	163 024	23,3	43,5	82	387	8 307	21,5	70,3
1985/86	167	7 030	157 012	22,3	44,8	73	384	7 303	19,0	70,8
1986/87	141	6 831	149 511	21,9	44,7	48	300	5 729	19,1	70,4
1987/88	137	6 637	141 342	21,3	44,5	46	295	5 438	18,4	69,8
Berufsschulen										
1970/71	78	5 115	116 921	22,9	42,6	14	73	814	11,2	38,1
1975/76	88	4 645	102 398	22,0	40,0	23	68	928	13,6	55,9
1980/81	99	5 610	129 427	23,1	40,2	18	88	1 006	11,4	46,7
1985/86	97	5 562	124 217	22,3	41,8	14	91	1 010	11,1	35,0
1986/87	97	5 462	118 533	21,7	42,2	14	106	1 115	10,5	33,5
1987/88	93	5 250	110 386	21,0	42,4	11	108	1 095	10,1	31,4
Berufsfachschulen										
1970/71	179	460	12 764	27,7	59,1	60	124	3 563	28,7	60,6
1975/76	194	632	16 362	25,9	60,6	43	149	3 851	25,8	61,7
1980/81	219	766	19 335	25,2	67,0	51	166	4 176	25,2	74,9
1985/86	256	848	19 490	23,0	67,1	59	181	3 700	20,4	76,3
1986/87	234	749	17 465	23,3	65,4	31	95	2 273	23,9	75,1
1987/88	234	738	16 638	22,5	63,9	30	88	2 063	23,4	75,3
Berufsaufbauschulen										
1970/71	52	158	3 521	22,3	7,9	2	10	279	27,9	1,1
1975/76	64	149	3 548	23,8	19,9	5	8	245	30,6	50,2
1980/81	49	91	2 198	24,2	20,2	4	5	163	32,6	45,4
1985/86	40	52	1 022	19,7	16,1	2	2	38	19,0	84,2
1986/87	38	47	956	20,3	18,6	1	1	31	31,0	100,0
1987/88	36	47	1 017	21,6	21,1	1	1	22	22,0	100,0
Fachoberschulen										
1970/71	33	82	1 856	22,6	18,0	1	2	34	17,0	100,0
1975/76	70	206	5 047	24,5	27,8	6	15	432	28,8	46,3
1980/81	73	127	3 129	24,6	25,6	6	8	192	24,0	59,9
1985/86	73	136	3 186	23,4	20,2	2	2	39	19,5	76,9
1986/87	72	141	3 515	24,9	20,3	1	1	31	31,0	96,8
1987/88	75	160	4 018	25,1	20,6	2	2	42	21,0	78,6
Berufliche Gymnasien										
1970/71	8	31	776	25,0	25,8	-	-	-	-	-
1975/76	14	77	1 765	22,9	36,5	-	-	-	-	-
1980/81	15	121	2 160	17,9	36,6	-	-	-	-	-
1985/86	15	116	2 082	17,9	39,1	-	-	-	-	-
1986/87	15	114	2 099	18,4	38,4	-	-	-	-	-
1987/88	15	117	2 203	18,8	37,9	-	-	-	-	-
Fachschulen										
1970/71	77	269	5 548	20,6	39,9	21	74	1 536	20,8	46,7
1975/76	94	249	5 792	23,3	48,4	38	107	2 596	24,3	59,0
1980/81	127	294	6 775	23,0	56,9	51	120	2 770	23,1	74,2
1985/86	142	316	7 015	22,2	52,9	45	108	2 516	23,3	76,7
1986/87	138	318	6 943	21,8	53,0	41	97	2 279	23,5	83,0
1987/88	144	325	7 080	21,8	51,6	42	96	2 216	23,1	83,1

1) Ab 1986/87 ohne private Ergänzungsschulen. - 2) Bei Schulen/Bildungsgänge sind als „Insgesamt“ die Verwaltungseinheiten ausgewiesen.



19. Hauptberufliche Lehrer an berufsbildenden Schulen im Oktober 1987

Geschlecht	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Altersgruppen von ... Jahren							
		unter 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 60	60 u. älter
Männlich	3 301	1	49	423	814	603	562	744	105
Weiblich	1 485	6	156	354	287	165	219	257	41
Insgesamt	4 786	7	205	777	1 101	768	781	1 001	146

1) Ohne Lehrer an Schulen des Gesundheitswesens.

20. Lehrer an berufsbildenden Schulen nach Geschlecht und erteilten Wochenstunden im Oktober 1987

Geschlecht	Lehrer			Wochen- stunden- list	davon erteilt von						
					hauptamtlichen/haupt- beruflichen Lehrern			nicht hauptberuflich beschäftigten Lehrern			
	zu- sammen	davon			zu- sammen	davon		zu- sammen	davon		
		haupt- amtliche/ hauptberufliche Lehrer	nicht haupt- berufliche Lehrer			im Rahmen des Regel- stunden- maßes	Mehr- arbeit		neben- amtliche/ nebenberufliche Lehrer	Lehrer im Vor- berei- tungs- dienst	Lehrer and. Schu- len / an Studien- seminaren
Insgesamt <sup>1)</sup>											
Männlich	4 320	3 301	1 019	75 129	69 963	69 651	312	5 166	3 248	451	1 467
Weiblich	1 938	1 485	453	29 584	27 176	27 118	58	2 408	1 820	290	298
I n s g e s a m t	6 258	4 786	1 472	104 713	97 139	96 769	370	7 574	5 068	741	1 765
Öffentliche Schulen											
Männlich	3 966	3 162	804	71 747	67 466	67 193	273	4 281	2 363	451	1 467
Weiblich	1 607	1 283	324	25 371	23 565	23 546	19	1 806	1 218	290	298
Zusammen	5 573	4 445	1 128	97 118	91 031	90 739	292	6 087	3 581	741	1 765
Private Schulen											
Männlich	354	139	215	3 382	2 497	2 458	39	885	885	-	-
Weiblich	331	202	129	4 213	3 611	3 572	39	602	602	-	-
Zusammen	685	341	344	7 595	6 108	6 030	78	1 487	1 487	-	-

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

21. Schüler an Berufsschulen im Oktober 1987

Berufsfeld/Berufsgruppe	Ins- gesamt	Klassenstufe							
		Grundstufe (1. Klassenstufe)		Fachstufe					
		zu- sammen	weib- lich	I (2. Klassenstufe)		II (3. Klassenstufe)		III (7. Halbjahr)	
				zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Wirtschaft und Verwaltung	30 646	7 796	5 598	12 098	8 369	10 752	6 922	-	-
Metalltechnik	22 720	6 758	248	6 894	224	7 042	234	2 026	107
Elektrotechnik	9 082	2 383	160	2 473	102	2 385	80	1 841	37
Bautechnik	5 609	1 653	250	1 828	220	2 128	250	-	-
Holztechnik	3 303	994	54	1 076	74	1 222	57	11	1
Textiltechnik und Bekleidung	1 185	441	405	538	507	206	193	-	-
Chemie, Physik und Biologie	1 845	549	173	606	206	569	159	121	44
Drucktechnik	727	250	112	249	91	228	77	-	-
Farbtechnik und Raumgestaltung	2 765	825	137	923	171	1 017	154	-	-
Gesundheit	4 268	1 467	1 466	1 995	1 993	806	805	-	-
Körperpflege	4 066	1 383	1 321	1 315	1 238	1 368	1 290	-	-
Ernährung und Hauswirtschaft	13 117	4 705	3 285	4 165	2 600	4 247	2 334	-	-
Agrarwirtschaft	3 238	897	331	1 085	349	1 256	360	-	-
Edelstein, Schmuck, Instrumentenbau	305	100	65	68	35	103	53	34	21
Glas	31	13	3	8	2	10	3	-	-
Keramik	192	81	49	55	41	56	27	-	-
Leder	277	73	55	104	75	99	39	1	-
Einzelberufe	1 168	351	188	355	161	343	165	119	50
Praktikanten	58	30	27	21	21	7	7	-	-
Schüler im Weiterbildungsangebot	21	-	-	8	6	13	9	-	-
Mithelfende im elterlichen Betrieb oder Haushalt	78	21	20	35	30	22	20	-	-
Schüler in einem Beschäftigungs- verhältnis ohne Ausbildungsvertrag	1 065	316	123	461	216	288	164	-	-
Nichtbeschäftigte	2 562	1 543	608	556	352	463	292	-	-
Schüler im Sonderberufsgrundschuljahr	1 590	1 590	763	-	-	-	-	-	-
Schüler in MBSE-Klassen	29	29	13	-	-	-	-	-	-
Schüler im Berufsvorbereitungsjahr	280	280	137	-	-	-	-	-	-
Schüler mit sonstiger Ausbildung	159	85	80	74	74	-	-	-	-
Insgesamt	110 386	34 613	15 671	36 990	17 157	34 630	13 694	4 153	260

22. Schüler an Berufsfachschulen im Oktober 1987

Bildungsgang	Ins- gesamt	Klassenstufe					
		1. (einschl. Jahresklassen)		2.		3.	
		zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Gewerblich-technisch	2 084	1 135	112	807	69	142	50
Chemie, Physik und Biologie	465	249	160	216	144	-	-
Wirtschaft	9 757	5 407	3 518	4 350	2 831	-	-
Informatik	364	222	35	142	23	-	-
Hauswirtschaft/Sozialwesen	3 547	1 921	1 794	1 626	1 540	-	-
Kinderpflege	316	152	152	164	164	-	-
Landwirtschaft	45	26	5	19	-	-	-
Sonstige Bildungsgänge	60	60	36	-	-	-	-
Insgesamt	16 638	9 172	5 812	7 324	4 771	142	50

23. Schüler an Berufsaufbauschulen im Oktober 1987

Bildungsgang	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Schuljahr		2. Schuljahr		3. Schuljahr	
			zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu sammen	weib- lich
Technik	563	21	551	20	-	-	12	1
Wirtschaft	71	25	71	25	-	-	-	-
Hauswirtschaft/Sozialwesen	216	134	203	122	13	12	-	-
Landwirtschaft	20	6	20	6	-	-	-	-
Polizei	147	29	147	29	-	-	-	-
Insgesamt	1 017	215	992	202	13	12	12	1

24. Schüler an Fachoberschulen im Oktober 1987

Bildungsgang	Schüler					Schüler je Klasse
	insgesamt	männlich		weiblich		
		Anzahl	%	Anzahl	%	
Technik	2 346	2 225	94,8	121	5,2	25,8
Wirtschaft	1 177	709	60,2	468	39,8	24
Sozialwesen	337	120	35,6	217	64,4	24,1
Landwirtschaft	111	88	79,3	23	20,7	27,7
Polizei	47	47	100,0	–	–	23,5
I n s g e s a m t	4 018	3 189	79,4	829	20,6	25,1

25. Schüler an Beruflichen Gymnasien im Oktober 1987

Bildungsgang	Schüler			Klassenstufe								
				11.			12.			13.		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
Wirtschaft	1 622	845	777	670	338	332	495	264	231	457	243	214
Technik	581	522	59	261	233	28	183	170	13	137	119	18
Insgesamt	2 203	1 367	836	931	571	360	678	434	244	594	362	232



## 26. Schüler an Fachschulen im Oktober 1987

Bildungsgang	Schüler <sup>1)</sup>			1. Klassenstufe/ 1. und 2. Halbjahr		2. Klassenstufe/ 3. und 4. Halbjahr		3. Klassenstufe/ 5. und mehr Halbjahre	
	insgesamt	männlich	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich	zu-sammen	weiblich
Bildungsgang für Wirtschaft									
Hotel- und Gaststättengewerbe	28	12	16	28	16	–	–	–	–
Datenverarbeitung	258	142	116	172	84	86	32	–	–
Bildungsgang für Technik									
Bautechnik	139	116	23	81	5	58	18	–	–
Elektrotechnik	706	698	8	295	2	223	3	188	3
Karosserie- und Fahrzeugbautechnik	57	55	2	30	2	27	–	–	–
Keramiktechnik	42	22	20	23	12	19	8	–	–
Maschinentechnik	894	869	25	435	8	259	6	200	11
Schuhtechnik	57	46	11	33	7	24	4	–	–
Bildungsgang für Naturwissenschaften									
Umweltschutztechnik	31	24	7	31	7	–	–	–	–
Chemietechnik	88	77	11	27	4	24	2	37	5
Physiktechnik	28	24	4	–	–	13	2	15	2
Bildungsgang für Keramikgestaltung	71	11	60	25	21	21	19	25	20
Edelstein- und Schmuckgestaltung	26	11	15	16	12	10	3	–	–
Bildungsgang für Hauswirtschaft									
Wirtschaftsleiter / -in (städtisch)	206	1	205	96	95	110	110	–	–
Ländliche Wirtschaftsleiter / -in	119	–	119	119	119	–	–	–	–
Ländliche Wirtschaftsleiter / -in	51	–	51	22	22	29	29	–	–
Bildungsgang für Landwirtschaft									
Wirtschaftler / -in (Land-, Wein- u. Gartenbau)	717	655	62	717	62	–	–	–	–
Techniker für Landbau	48	43	5	48	5	–	–	–	–
Techniker für Weinbau und Kellereiwirtschaft	60	55	5	60	5	–	–	–	–
Landwirtschaftlicher Betriebssekretär	27	1	26	27	26	–	–	–	–
Bildungsgang für Sozialwesen									
Erzieher	2 201	111	2 090	743	704	699	672	759	714
Erziehungshelfer	89	30	59	48	36	41	23	–	–
Familienpfleger	27	–	27	10	10	17	17	–	–
Altenpfleger	711	79	632	385	341	326	291	–	–
Sondererzieher	33	5	28	16	14	17	14	–	–
Bildungsgang an einer Meisterschule									
Friseur	24	5	19	24	19	–	–	–	–
Vorbereitung auf die Meisterprüfung verschiedener Berufe	342	336	6	342	6	–	–	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>7 080</b>	<b>3 428</b>	<b>3 652</b>	<b>3 853</b>	<b>1 644</b>	<b>2 003</b>	<b>1 253</b>	<b>1 224</b>	<b>755</b>

1) Ohne Schulen des Gesundheitswesens.

## 27. Studienwünsche der Abiturienten und Fachoberschüler 1971 - 1987

Jahr	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
	insgesamt	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich	zusammen	weiblich
	Anzahl		%					
1971	6 578	2 602	85,8	83,2	8,3	6,2	5,9	7,7
1972	9 547	2 654	90,3	89,3	5,9	5,5	3,7	5,3
1973	9 271	3 362	88,2	87,6	7,6	6,5	4,3	5,9
1974	10 680	3 864	83,4	81,3	10,5	9,5	6,1	9,2
1975	10 271	3 792	78,1	73,8	12,8	12,3	9,1	13,9
1976	12 314	4 935	74,8	69,5	15,0	15,2	10,2	15,3
1977	13 195	5 486	70,5	65,9	17,9	17,9	11,6	16,2
1978	12 296	5 123	67,0	63,2	19,7	18,7	13,2	18,0
1979	10 368	4 309	67,6	64,0	20,4	19,0	12,0	17,0
1980	10 726	4 522	67,5	61,9	21,2	21,0	11,3	17,1
1981	13 448	5 966	71,9	66,6	17,3	17,7	10,7	15,8
1982	14 346	6 337	76,5	68,6	11,3	12,3	12,2	19,1
1983	15 152	6 463	71,7	61,6	13,6	14,8	14,6	23,6
1984	15 448	6 884	69,7	60,1	13,3	14,3	16,9	25,6
1985	14 482	6 521	66,1	55,7	16,5	18,2	17,4	26,1
1986	14 546	6 455	67,8	59,1	14,3	14,9	17,9	25,9
1987	14 663	6 426	67,6	58,3	17,6	19,1	14,8	22,6

## 28. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen Ende Dezember 1975 - 1987

Jahr	Auszubildende		Ausbildungsbereich											
			Industrie und Handel <sup>1)</sup>		Handwerk		Landwirtschaft		Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>		Hauswirtschaft (städt. Bereich)		Freie Berufe	
	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weiblich	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.	insges.	weibl.
1975	83 043	28 487	36 284	14 265	34 975	6 460	2 161	301	2 134	488	1 021	1 021	6 468	5 952
1978	94 411	34 669	40 382	17 423	40 824	8 876	3 129	571	2 770	786	1 041	1 040	6 265	5 973
1979	104 535	38 466	44 386	19 476	45 966	9 923	3 463	678	2 832	814	983	982	6 905	6 593
1980	109 343	40 670	47 491	21 171	47 527	10 149	3 354	673	2 840	882	892	890	7 239	6 905
1981	108 874	40 960	46 480	20 684	47 497	10 304	3 245	650	3 066	1 037	820	820	7 766	7 465
1982	107 325	40 469	45 711	19 864	46 491	10 426	3 437	785	3 040	1 055	811	811	7 835	7 528
1983	109 177	41 220	46 946	20 279	46 316	10 380	3 918	938	3 231	1 154	1 011	1 011	7 755	7 458
1984	111 510	43 270	49 180	21 854	45 952	10 520	3 833	917	3 622	1 377	990	990	7 933	7 612
1985	110 672	43 919	50 199	22 642	43 890	10 496	3 904	928	3 954	1 465	878	878	7 847	7 510
1986	106 726	42 871	48 691	21 819	41 853	10 537	3 701	873	3 976	1 472	804	802	7 701	7 368
1987 <sup>3)</sup>	101 081	41 467	46 585	20 755	38 786	10 136	3 159	758	3 890	1 437	1 251	1 226	7 410	7 115

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden. – 3) Einschließlich der Auszubildenden in speziell geregelten Ausbildungsgängen für Behinderte gemäß § 48 BBiG und § 42 b HwO.

## 29. Auszubildende nach Ausbildungsbereichen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987

Ausbildungsbereich	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	46 585	20 755	12 812	17 404	14 432	1 937	18 749
Handwerk	38 786	10 176	11 064	12 526	13 133	2 063	13 775
Landwirtschaft	3 159	758	823	1 080	1 256	–	1 024
Öffentlicher Dienst <sup>2)</sup>	3 890	1 437	1 045	1 361	1 484	–	1 375
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	1 251	1 226	242	602	407	–	640
Freie Berufe	7 410	7 115	2 928	3 167	1 315	–	3 075
<b>Insgesamt</b>	<b>101 081</b>	<b>41 467</b>	<b>28 914</b>	<b>36 140</b>	<b>32 027</b>	<b>4 000</b>	<b>38 638</b>

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe. – 2) Ohne diejenigen Auszubildenden des öffentlichen Dienstes, deren Ausbildungsberufe nach dem Berufsbildungsgesetz bei anderen zuständigen Stellen (Kammern) registriert werden.

## 30. Auszubildende bei Industrie- und Handelskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Gewerbliche Ausbildungsberufe	19 090	2 962	5 501	6 141	5 511	1 937	6 513
Metalltechnik	9 751	653	2 633	3 030	2 919	1 169	2 908
Elektrotechnik	3 311	115	882	957	855	617	1 294
Bau, Steine, Erden	1 562	570	492	526	544	–	542
Chemie, Physik, Biologie	2 154	588	695	750	574	135	749
Holz	329	14	98	110	112	9	103
Papier, Druck	685	219	211	246	228	–	269
Leder, Textil, Bekleidung	877	720	360	377	140	–	508
Nahrung und Genuß	61	3	17	21	23	–	21
Glas, Keramik, Schmuck- u. Edelsteine	202	78	59	58	78	7	63
Gewerbl. Sonderberufe nach § 48 BBiG	158	2	54	66	38	–	56
Kaufmännische Ausbildungsberufe	27 495	17 793	7 311	11 263	8 921	–	12 236
Industrie	3 322	1 981	517	1 352	1 453	–	1 376
Handel	9 965	6 534	3 179	4 016	2 770	–	4 913
Kreditgewerbe	2 986	1 537	551	1 279	1 156	–	1 279
Versicherungen	312	86	87	116	109	–	132
Hotel- und Gaststättengewerbe	3 221	1 875	1 030	1 159	1 032	–	1 351
Verkehrs- und Transportgewerbe	929	523	238	386	305	–	368
Sonstige Berufe	6 758	5 256	1 708	2 954	2 096	–	2 815
Kaufm. Sonderberufe nach § 48 BBiG	2	1	1	1	–	–	2
<b>Insgesamt</b>	<b>46 585</b>	<b>20 755</b>	<b>12 812</b>	<b>17 404</b>	<b>14 432</b>	<b>1 937</b>	<b>18 749</b>



31. Auszubildende bei Handwerkskammern nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Handwerkliche Ausbildungsberufe	34 130	6 085	9 670	10 865	11 552	2 043	11 950
Bau- und Ausbauhandwerk	5 122	181	1 525	1 647	1 950	–	1 827
Metallhandwerk	16 164	304	4 410	4 878	4 956	1 920	5 310
Holzhandwerk	2 597	154	641	934	1 017	5	959
Bekleidungs-, Textil- u. Lederhandwerk	756	522	148	320	279	9	288
Nahrungsmittelhandwerk	3 891	469	1 125	1 288	1 478	–	1 370
Gesundheits- und Körperpflege, Chemisches u. Reinigungshandwerk	5 026	4 224	1 648	1 601	1 669	108	1 970
Glas-, Papier-, keramisches und sonstiges Handwerk	574	231	173	197	203	1	226
Kaufmännische Ausbildungsberufe	4 329	4 006	1 290	1 572	1 467	–	1 698
Sonstige Ausbildungsberufe	194	79	67	53	54	20	89
Behinderten-Ausbildungsberufe nach §§ 41, 42b HwO	133	6	37	36	60	–	38
<b>Insgesamt</b>	<b>38 786</b>	<b>10 176</b>	<b>11 064</b>	<b>12 526</b>	<b>13 133</b>	<b>2 063</b>	<b>13 775</b>

32. Auszubildende bei den übrigen Ausbildungsbereichen (Landwirtschaft, Öffentlicher Dienst, Hauswirtschaft, Freie Berufe) nach Berufsgruppen, Ausbildungsjahren und neu abgeschlossenen Ausbildungsverhältnissen Ende Dezember 1987

Berufsgruppe	Auszubildende		Im ... Ausbildungsjahr				Neu abgeschlossene Ausbildungsverhältnisse
	insgesamt	weiblich	1.	2.	3.	4.	
Landwirte und Winzer	1 187	141	268	400	519	–	317
Tierzüchter, Fischereiberufe	28	9	8	9	11	–	10
Gartenbauer	1 253	405	390	409	454	–	434
Forst-, Jagdberufe	454	–	122	168	164	–	153
Elektriker	1 110	117	346	379	385	–	375
Ernährungsberufe	11	–	4	3	4	–	4
Straßen-, Tiefbauer	24	–	4	6	14	–	10
Techniker	78	17	18	30	30	–	27
Technische Sonderfachkräfte	22	14	6	5	11	–	7
Warenkaufleute	619	619	310	309	–	–	310
Berufe des Landverkehrs	217	–	62	64	91	–	62
Berufe des Nachrichtenverkehrs	442	168	–	225	217	–	225
Fachgehilfe in steuer- und wirtschaftsber. Berufen	1 437	1 195	405	544	488	–	543
Bürofach-, Bürohilfskräfte	3 465	2 710	1 273	1 269	923	–	1 284
Assistent an Bibliotheken	31	27	15	16	–	–	16
Pferdewirt	82	64	25	32	25	–	33
Gesundheitsdienstberufe	3 658	3 653	1 493	1 628	537	–	1 499
Schwimmeistergehilfe	71	33	18	20	33	–	22
Hauswirtschaftliche Berufe	1 385	1 360	244	657	484	–	709
Ver- und Entsorger	136	4	27	37	72	–	74
<b>Insgesamt</b>	<b>15 710</b>	<b>10 536</b>	<b>5 038</b>	<b>6 210</b>	<b>4 462</b>	<b>–</b>	<b>6 114</b>

33. Teilnehmer an Abschluß- und Fortbildungsprüfungen in der beruflichen Bildung nach Ausbildungsbereichen und Prüfungserfolg 1987

Ausbildungsbereich	Abschlußprüfungen				Fortbildungsprüfungen			
	insgesamt	weiblich	bestanden	weiblich	insgesamt	bestanden	Meisterprüfungen	
							insgesamt	bestanden
Industrie und Handel <sup>1)</sup>	23 444	11 594	21 516	10 509	2 917	2 254	582	495
Handwerk	14 720	3 325	12 347	2 890	2 955	2 076	2 830	1 958
Landwirtschaft	1 484	369	1 315	342	477	364	477	364
Öffentlicher Dienst	1 470	573	1 408	557	49	49	44	44
Hauswirtschaft (städt. Bereich)	1 056	1 044	989	978	96	76	96	76
Freie Berufe	3 167	3 032	3 011	2 887	32	32	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>45 341</b>	<b>19 937</b>	<b>40 586</b>	<b>18 163</b>	<b>6 526</b>	<b>4 851</b>	<b>4 029</b>	<b>2 937</b>

1) Einschl. Banken, Versicherungen, Gast- und Verkehrsgewerbe.

## 34. Studenten an den Fachhochschulen nach Fachsemestern im Wintersemester 1987/88

Fachhochschule	Ins- gesamt	Weib- lich	1. Semester		2. Semester		3. Semester		4. Semester		5. Semester		6. Semester und weitere	
			zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich	zu- sam- men	weib- lich
Fachhochschule des Landes Rheinland-Pfalz	16 149	4 642	3 165	919	893	379	2 586	725	843	329	2 304	588	6 358	1 702
Abt. Bingen	1 453	123	343	35	2	–	310	28	19	1	262	22	517	37
Kaiserslautern	2 433	402	504	83	7	4	380	57	16	8	386	56	1 140	194
Koblenz	2 418	546	260	51	188	48	387	103	165	40	375	99	1 043	205
Ludwigshafen/Worms	3 548	1 340	735	308	374	156	424	158	392	146	432	168	1 191	404
Mainz I	1 584	678	195	83	122	71	171	72	93	54	162	43	841	355
Mainz II	1 557	590	413	161	136	56	323	128	76	30	194	65	415	150
Trier	3 156	963	715	198	64	44	591	179	82	50	493	135	1 211	357
Fachhochschulen in freier Trägerschaft	882	633	249	175	6	5	239	176	5	4	225	161	158	112
Ludwigshafen	361	239	115	70	4	3	103	70	3	2	90	61	46	33
Mainz	521	394	134	105	2	2	136	106	2	2	135	100	112	79
Verwaltungsfachhochschulen	2 151	711	573	205	125	32	667	222	120	30	539	196	127	26
<b>Insgesamt</b>	<b>19 182</b>	<b>5 986</b>	<b>3 987</b>	<b>1 299</b>	<b>1 024</b>	<b>416</b>	<b>3 492</b>	<b>1 123</b>	<b>968</b>	<b>363</b>	<b>3 068</b>	<b>945</b>	<b>6 643</b>	<b>1 840</b>

## 35. Studenten an den wissenschaftlichen Hochschulen im Sommersemester 1987 und Wintersemester 1987/88

Hochschule/Fächergruppe	Sommersemester 1987				Wintersemester 1987/88			
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	Aus- länder
Universität Mainz (einschl. Gernersheim)	24 168	12 392	11 776	1 419	25 006	12 756	12 250	1 526
Sprach- und Kulturwissenschaften	8 582	3 058	5 524	714	8 815	3 109	5 706	785
Sport	503	323	180	26	505	320	185	23
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	4 738	2 912	1 826	129	4 926	3 006	1 920	156
Mathematik, Naturwissenschaften	5 015	3 123	1 892	283	5 351	3 350	2 001	291
Humanmedizin (einschl. Zahnmedizin)	4 354	2 554	1 800	244	4 381	2 540	1 841	246
Kunst und Kunstwissenschaft	976	422	554	23	1 028	431	597	25
Universität Trier	6 729	3 406	3 323	441	7 521	3 797	3 724	531
Sprach- und Kulturwissenschaften	2 649	1 007	1 642	277	2 876	1 079	1 797	336
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	2 829	1 767	1 062	134	3 254	2 026	1 228	162
Mathematik, Naturwissenschaften	986	555	431	20	1 116	628	488	22
Ingenieurwissenschaften	1	–	1	–	–	–	–	–
Kunst und Kunstwissenschaft	264	77	187	10	275	64	211	11
Universität Kaiserslautern	6 397	5 316	1 081	297	7 371	6 100	1 271	380
Sprach- und Kulturwissenschaften	17	15	2	–	19	17	2	–
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	465	439	26	19	587	554	33	23
Mathematik, Naturwissenschaften	2 759	2 110	649	85	3 135	2 396	739	125
Ingenieurwissenschaften	3 156	2 752	404	193	3 630	3 133	497	232
Hochschule für Verwaltungswissenschaften, Speyer	458	325	133	26	445	295	150	29
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	458	325	133	26	445	295	150	29
Wissenschaftliche Hochschule für Unternehmens- führung, Koblenz	117	87	30	2	165	132	33	4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	117	87	30	2	165	132	33	4
Theologische Fakultät Trier	244	190	54	11	239	185	54	19
Sprach- und Kulturwissenschaften	244	190	54	11	239	185	54	19
Theologische Hochschule, Vallendar	64	42	22	4	62	40	22	4
Sprach- und Kulturwissenschaften	64	42	22	4	62	40	22	4
Erziehungswissenschaftliche Hochschule Rheinland-Pfalz	2 409	1 058	1 351	81	2 792	1 173	1 619	63
<b>Insgesamt</b>	<b>40 586</b>	<b>22 816</b>	<b>17 770</b>	<b>2 281</b>	<b>43 601</b>	<b>24 478</b>	<b>19 123</b>	<b>2 556</b>

## 36. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (Bafög) Geförderte und finanzieller Aufwand nach Ausbildungsstätten 1986

Ausbildungsstätten	Geförderte		Finanzieller Aufwand						Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Kopf <sup>3)</sup>
	insgesamt	durchschnittlich je Monat	insgesamt		davon				
					Zuschuß		Darlehen		
			Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Gymnasien	611	402	2 220	2,1	2 220	100,0	–	–	460
Berufsfachschulen <sup>1)</sup>	3 306	2 015	10 256	9,5	10 256	100,0	–	–	424
Fachschulen <sup>2)</sup>	1 482	706	4 554	4,2	4 554	100,0	–	–	537
Fachhochschulen	7 343	4 769	32 595	30,1	120	0,4	32 475	99,6	570
Wissenschaftl. Hochschulen	10 812	7 715	50 579	46,7	2 603	5,1	47 976	94,9	546
Übrige Ausbildungsstätten	2 039	1 157	8 085	7,5	8 062	99,7	23	0,3	583
Insgesamt	25 593	16 764	108 289	100,0	27 815	25,7	80 474	74,3	538

1) Einschließlich Fachschulklassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung nicht voraussetzt. – 2) Nur Fachschul-  
klassen, deren Besuch eine abgeschlossene Berufsausbildung voraussetzt. – 3) Bezogen auf die durchschnittlich je Monat Geförderten.



37. Bestandene Abschlußprüfungen an wissenschaftlichen Hochschulen  
Wintersemester 1984/85 – Wintersemester 1986/87

Fächergruppe	WS 1984/85	SS 1985	WS 1985/86	SS 1986	WS 1986/87	WS 1984/85	SS 1985	WS 1985/86	SS 1986	WS 1986/87
	Bestand. Abschlußprüf. (ohne Promotionen)					Promotionen				
Sprach- und Kulturwissenschaften	618	645	543	646	572	33	19	23	37	20
Sport	47	33	53	43	25	-	-	-	-	-
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	264	337	280	390	294	30	17	20	12	23
Mathematik, Naturwissenschaften	272	335	316	315	331	64	94	56	81	87
Medizin	159	204	176	190	250	203	151	192	158	201
Ingenieurwissenschaften	119	121	120	93	90	-	-	-	1	1
Kunst und Kunstwissenschaft	42	63	49	45	55	1	-	9	4	-
Insgesamt	1 521	1 738	1 537	1 722	1 617	331	281	300	293	332

38. Studienseminare im März 1988

Ausbildung für das Lehramt an	Teilnehmer					1987 (1. 2. 87 bis 31. 1. 88) mit Erfolg abgelegte Prüfungen	
	insgesamt	1. Ausbildungsjahr		2. Ausbildungsjahr		insgesamt	weiblich
		zusammen	weiblich	zusammen	weiblich		
Grund- und Hauptschulen	158	115	98	43	36	109	95
Sonderschulen	85	43	34	42	33	75	54
Realschulen	129	79	56	50	40	91	70
Gymnasien	375	265	163	110	66	260	158
Berufsbildenden Schulen	187	112	65	75	25	148	92
Höherer Dienst	166	102	58	64	20	126	77
Gehobener Dienst	21	10	7	11	5	22	15
i n s g e s a m t	934	614	416	320	200	683	469

39. Lehrerfort- und -weiterbildung 1983 - 1987

Jahr	Insgesamt		Davon am							
			Staatlichen Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (SIL), Speyer				Institut für Lehrerfort- und -weiterbildung (ILF), Mainz		Erziehungswissensch. Fort- und Weiterbildungsinstitut (EFWI), Landau	
	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	darunter :	Teilnehmer	darunter :	Veranstaltungen	Teilnehmer	Veranstaltungen	Teilnehmer
				von sonst. Trägern 1)		von sonst. Trägern 1)				
1983	2 148	41 232	1 434	357	26 000	2 600	442	11 025	272	4 207
1984	2 341	51 255	1 612	359	35 000	1 220	432	12 125	297	4 130
1985	1 834	38 064	1 091	486	20 500	1 323	445	12 274	298	5 290
1986	2 391	44 578	1 691	530	28 242	1 342	411	11 971	289	4 365
1987	2 463	44 181	1 746	596	28 150	2 387	378	10 366	339	5 665

1) Veranstaltungen sonstiger Träger = Lehrer, die mit finanziellen Zuschüssen und organisatorischer Betreuung durch das SIL Speyer an Veranstaltungen sonstiger Träger teilnehmen.

40. Einrichtungen der Weiterbildung 1986

Landesorganisation	Zahl der Einrichtungen	Durchgeführte Veranstaltungen			Zahl der Unterrichtsstunden			Teilnehmer
		insgesamt	Einzelveranstaltungen	längerfristige Veranstaltungen	insgesamt	Einzelveranstaltungen	längerfristige Veranstaltungen	
Bildungswerk des Landessportbundes	5	764	129	635	23 508	702	22 806	12 870
DGB-Bildungswerk	6	1 874	1 196	678	29 855,5	4 182,5	25 673	32 983
Evangelische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung	21	17 575	12 746	4 829	153 376	34 307	119 069	447 397
Katholische Landesarbeitsgemeinschaft für Erwachsenenbildung	23	20 228	11 759	8 469	225 085,5	39 212	185 873,5	498 664
Landesarbeitsgemeinschaft für politische Bildung „Arbeit und Leben“	5	272	150	122	8 164	936	7 228	4 556
Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung	8	8 173	7 471	702	51 555	30 327	21 228	258 108
Verband der Volkshochschulen	77	25 024	5 371	19 653	519 019	17 341	501 678	676 397
Insgesamt	145	73 910	38 822	35 088	1 010 563	127 007,5	883 555,5	1 930 975

### 41. Weiterbildung nach Stoffgebieten 1986

Stoffgebiet	Unterrichtsstunden							
	insgesamt		davon					
			Einzelveranstaltungen		längerfristige Veranstaltungen			
					ohne internatsmäßige Unterbringung		mit internatsmäßiger Unterbringung	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Arbeitswelt, Betriebs- und Volkswirtschaft	132 161,5	13,1	24 560	19,3	54 195,5	7,2	53 406	41,2
Erziehungs- und Geisteswissenschaften	220 762	21,8	53 298,5	42,0	118 326,5	15,7	49 137	37,9
Sprachen	174 015	17,2	1 037	0,8	172 978	22,9	–	–
Wirtschaft, Kaufmännische Praxis	75 435	7,5	8 455	6,7	63 624	8,4	3 356	2,6
Mathematik, Naturwissenschaft, Technik	29 247	2,9	5 846	4,6	18 706	2,5	4 695	3,6
Kreatives Gestalten, Freizeitaktivitäten	156 047,5	15,4	13 007	10,2	133 586,5	17,7	9 454	7,3
Gesundheit, Gymnastik, Körperpflege, Haushaltsführung	213 803	21,2	20 023	15,8	184 229	24,4	9 551	7,4
Vorbereitung auf Schulabschlüsse	7 059	0,7	13	0,0	7 046	0,9	–	–
Sonstiges	2 033	0,2	768	0,6	1 229	0,2	36	0,0
<b>Insgesamt</b>	<b>1 010 563</b>	<b>100,0</b>	<b>127 007,5</b>	<b>100,0</b>	<b>753 920,5</b>	<b>100,0</b>	<b>129 635</b>	<b>100,0</b>

### 42. Öffentliche kommunale Büchereien 1965 - 1987

Jahr	Gemeinden mit Büchereien	Wohnbevölkerung in Gemeinden mit Büchereien		Medienbestand		Entleihungen		Finanzieller Aufwand	
				insgesamt	Veränderung	insgesamt	Veränderung	insgesamt	Veränderung
				1 000	%	1 000	%	1 000 DM	%
1965	1 105	2 331	65,4	1 469	6,8	3 192	5,5	4 741	17,7
1970	867	2 499	68,6	1 683	1,8	3 571	4,3	6 067	7,3
1975	602	2 433	66,4	1 981	2,5	5 710	7,2	11 522	36,9
1980	516	2 331	64,0	2 536	4,0	6 285	4,7	18 632	9,4
1981	502	2 328	63,9	2 667	5,2	6 524	3,8	19 428	4,3
1982	513	2 331	64,1	2 768	3,8	6 354	-2,6	19 855	2,2
1983	509	2 319	63,8	2 848	2,9	6 397	0,7	19 840	-0,1
1984	500	2 308	63,7	2 929	2,8	6 400	0,0	21 157	6,6
1985	435	2 258	62,5	2 999	2,4	6 228	-2,7	22 972	8,6
1986	430	2 236	61,9	3 073	2,5	6 542	5,0	24 225	5,5
1987	432	2 249	62,3	3 188	3,7	6 273	-4,1	24 285	0,2

Quelle: Staatliche Landesfachstelle für Büchereiwesen.

### 43. Öffentliche Theater in den Spielzeiten 1985/86 und 1986/87

Berichtsmerkmal	1985/86	1986/87	Städtische Bühnen Mainz	Stadttheater Koblenz	Pfalztheater Kaiserslautern	Stadttheater Trier	Landesbühne Rheinl.-Pfalz Neuwied
Spielstätten öffentlicher Theater	16	16	5	3	3	4	1
Dem Publikum angebotene Plätze	3 676	3 736	1 479 <sup>1)</sup>	683	608 <sup>2)</sup>	687 <sup>3)</sup>	279
Personal	994	1 030	339	168	286	216	21
darunter: künstlerisches Personal	549	559	171	84	174	125	5
<b>Veranstaltungen</b>							
Veranstaltungen im eigenen Haus	1 518	1 632	385	488	268	319	172
Opern	195	234	65	77	39	53	–
Ballette	49	74	36	22	8	8	–
Operetten	189	198	61	50	38	49	–
Musicals	59	24	–	11	13	–	–
Schauspiele	626	683	151	203	109	156	64
Kinder- und Jugendtheater	269	285	43	125	50	39	28
Konzerte des Theaterorchesters	35	40	19	–	11	10	–
Gastspiele fremder Ensembles	96	94	10	–	–	4	80
Gastspiele und Abstechevorstellungen	496	376	22	–	138	9	207
<b>Besucher</b>							
– der eigenen und fremden							
Veranstaltungen im eigenen Haus	586 165	625 351	221 568	133 765	104 917	118 659	46 442
Opern	107 304	120 980	44 090	31 664	18 936	26 290	–
Ballette	18 999	29 282	16 270	6 594	3 623	2 795	–
Operetten	101 158	107 134	43 369	21 371	17 817	24 577	–
Musicals	28 657	12 084	811	4 933	6 340	–	–
Schauspiele	201 445	217 400	65 099	51 039	28 366	35 119	37 777
Kinder- und Jugendtheater	104 007	108 980	35 284	18 164	24 145	22 722	8 665
Konzerte des Theaterorchesters	24 595	29 491	16 645	–	5 690	7 156	–
– der Gastspiele und Abstechevorstellungen	198 653	164 924	18 077	–	96 735	1 052	49 060

1) Ohne Rheingoldhalle. – 2) Ohne Fruchthalle. – 3) Ohne Amphitheater und Kurfürstliches Palais.

Quelle: Deutscher Bühnenverein – Bundesverband Deutscher Theater.



44. Filmtheater 1960 - 1986

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986
Ortsfeste Filmtheater am 31. 12.	528	415	276	241	236	252	243	228	201
Sitzplätze am 31. 12.	185 931	149 947	105 972	88 954	67 669	60 289	57 122	52 585	43 019
je 1 000 Einwohner	54,7	41,9	29,1	24,3	18,6	16,6	15,8	14,5	11,9
Besucher (Mill.)	33,7	17,4	9,3	7,0	7,8	6,4	5,3	5,5	5,1
je Einwohner	9,9	4,9	2,6	1,9	2,1	1,8	1,5	1,5	1,4

Quelle: Spitzenorganisation der Filmwirtschaft e.V.

45. Sportvereine und Mitglieder 1960 - 1987

Jahr	Rheinland-Pfalz		Rheinland		Pfalz		Rheinhausen	
	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder	Vereine	gemeldete Mitglieder
1960	2 805	386 379	1 376	150 208	927	153 217	502	82 954
1965	3 053	465 371	1 573	191 636	973	178 921	507	94 814
1970	3 293	628 649	1 743	259 294	1 059	230 187	538	123 085
1975	3 695	818 072	1 920	329 112	1 246	300 059	580	152 785
1980	4 501	1 008 277	2 383	417 265	1 440	360 308	678	186 549
1985	5 281	1 133 277	2 886	506 340	1 639	413 934	756	208 890
1986	5 421	1 156 921	2 973	516 412	1 677	423 581	771	213 189
1987	5 423	1 187 176	3 015	530 066	1 703	435 189	788	217 380

Einschließlich direkte Mitglieder beim Landessportbund, zum Teil Doppelzählungen durch Doppelmitgliedschaften im Sportbund Rheinland und Sportbund Rheinhausen.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

46. Mitglieder von Sportvereinen 1985 - 1987

Fachverbände <sup>1)</sup>	1985	1986	1987							Wett- kampf- sport
			ins- gesamt	weib- lich	Mitglieder im Alter von ... Jahren					
					unter 7	7 - 14	15 - 18	19 - 25	26 u. älter	
Badminton	5 354	5 794	6 832	2 903	49	796	1 145	1 940	2 902	3 541
Bahnengolf	894	882	871	241	7	78	88	170	528	562
Basketball	6 551	6 544	7 111	2 188	32	1 582	1 761	1 953	1 783	5 348
Behindertensport	6 237	6 357	6 597	1 632	22	169	133	305	5 968	1 978
Boxen	2 333	2 165	2 079	139	20	230	370	607	852	1 000
DLRG	30 440	21 342	31 162	13 045	1 081	8 963	5 709	5 220	10 189	6 443
Eis- und Rollsport	2 493	2 337	2 138	1 079	84	504	343	339	868	778
Fechten	1 737	1 663	1 672	583	18	439	318	364	533	892
Fußball	356 469	361 102	367 612	41 902	5 037	47 583	35 465	69 944	209 583	181 079
Gewichtheben	2 297	2 420	2 468	864	4	60	191	734	1 479	390
Golf	2 824	3 179	2 992	1 289	12	90	152	275	2 463	1 599
Handball	40 694	41 192	41 381	11 593	565	7 073	7 046	9 853	16 844	27 285
Hockey	3 469	3 695	3 734	1 133	54	865	614	692	1 509	2 928
Judo	10 962	11 933	12 674	3 400	338	5 110	2 346	2 448	2 432	7 684
Kanu	6 388	6 324	6 426	2 304	184	665	819	989	3 769	1 085
Karate	4 402	4 529	4 527	1 061	11	732	1 085	1 559	1 140	2 727
Kegeln	13 385	13 711	13 669	3 723	45	547	730	1 940	10 407	8 614
Kneipp	2 579	2 744	3 060	2 216	34	50	18	91	2 867	1 435
Leichtathletik	59 580	58 837	56 967	24 997	1 915	14 440	8 551	8 978	23 083	29 057
Luftsport	5 136	5 326	5 317	491	–	55	328	844	4 090	1 809
Radsport	11 076	11 741	12 136	2 655	93	1 135	935	1 405	8 568	3 284
Reiten und Fahren	25 079	25 530	25 952	14 441	319	3 779	3 758	4 830	13 266	6 776
Ringern	2 742	2 801	2 911	480	41	312	371	597	1 590	1 086
Rudern	6 585	6 515	6 414	1 577	31	463	737	1 050	4 133	1 943
Schach	5 715	5 982	6 154	319	1	532	897	1 403	3 321	4 857
Schießen	41 739	42 873	43 350	5 786	88	1 700	3 402	6 253	31 907	22 282
Schwerathletik	4 202	4 419	4 445	898	115	401	403	960	2 566	1 384
Schwimmen	23 798	24 062	24 228	11 754	1 195	8 466	2 867	3 088	8 612	10 361
Segeln	4 448	4 667	4 648	1 448	45	263	406	552	3 382	1 572
Ski (Wintersport)	27 484	28 363	28 931	12 800	567	3 584	3 681	5 199	15 900	7 085
Sportfischen	15 086	16 515	16 973	957	33	706	1 137	2 085	13 012	5 821
Tanzsport	4 449	5 523	6 396	3 604	32	494	862	1 253	3 755	2 333
Tauchsport	1 401	1 527	1 633	408	35	91	139	298	1 070	181
Tennis	99 742	108 227	117 360	49 043	772	14 417	14 819	17 256	70 096	43 109
Tischtennis	47 733	50 081	51 632	12 613	454	9 942	8 862	10 850	21 524	30 443
Turnen	219 925	226 652	238 370	159 481	21 782	51 006	20 147	26 623	118 812	76 199
Volleyball	14 771	16 290	16 825	8 158	125	1 723	3 356	5 874	5 747	9 801
Sonstige Sportarten	34 600	61 390	56 066 <sup>2)</sup>	18 881	1 550	6 834	5 922	8 825	28 777	3 978

1) Mehrfachzählungen durch Mitgliedschaften in mehreren Fachverbänden möglich. - 2) Von 4 158 Mitgliedern liegt keine Altersangabe vor.

Quelle: Landessportbund Rheinland-Pfalz.

# V. Kirchliche Verhältnisse

## 1. Römisch-katholische Kirche 1950 - 1985

Berichtsmerkmal	1950	1955	1960	1965	1970	1975	1980	1985
Kirchengemeinden insgesamt <sup>1)</sup>	1 170	1 178	1 192	1 215	1 234	1 237	·	1 247
Pfarrseelsorger insgesamt <sup>1)</sup>	1 370	1 345	1 353	1 360	1 264	1 086	·	·
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen insgesamt	34 347	35 605	38 826	38 960	27 847	18 806	20 062	19 954
darunter:								
– von Kindern aus katholischen Ehen	27 467	28 703	31 085	30 950	21 424	14 212	14 620	14 140
– von Kindern aus gemischt-katholischen Ehen	4 559	5 095	6 243	6 867	5 454	3 852	4 299	4 710
– von Kindern nichtkatholischer Eltern	62	42	36	31	23	·	44	81
Trauungen insgesamt	17 850	15 799	18 004	15 109	13 931	12 348	10 750	9 500
davon:								
– von katholischen Ehepaaren	14 863	12 768	14 141	11 399	10 235	8 821	7 697	6 769
– von gemischt-katholischen Ehepaaren	2 987	3 031	3 863	3 710	3 696	3 527	3 053	2 731
Übertritte insgesamt	1 220	841	802	581	237	181	235	248
Rücktritte insgesamt	452	293	257	193	91	112	189	191
Austritte insgesamt	1 014	1 195	1 324	1 105	2 682	2 628	2 861	3 608
Beerdigungen insgesamt	18 203	19 474	21 440	21 600	23 509	23 605	23 070	22 862

1) Am Jahresende.  
Q u e l l e : Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz – Referat Statistik –, Bonn.

## 2. Evangelische Kirche 1980 und 1986

Berichtsmerkmal	Rheinland-Pfalz		Evangelische Kirche im Rheinland		Evangelische Kirche in Hessen und Nassau		Evangelische Kirche der Pfalz	
	1980	1986	1980	1986	1980	1986	1980	1986
Rechtlich selbständige Kirchen-gemeinden	895	891	204	206	256	258	435	427
<u>Geistliche</u>								
Pfarrer in einem Gemeindepfarramt <sup>1)</sup>	693	756	212	220	171	212	310	324
darunter: Frauen	33	73	6	15	9	27	18	31
<u>Kirchliches Leben</u>								
Taufen von Kindern insgesamt	13 231	13 432	3 513	3 448	3 317	3 317	6 401	6 667
darunter:								
– aus evangelischen Ehen	7 896	7 107	2 123	1 797	1 992	1 790	3 781	3 520
– aus ev./röm.-kath. Ehen	4 144	4 796	1 132	1 340	999	1 077	2 013	2 379
– aus ev./sonstigen Ehen	776	906	151	161	306	305	319	440
Konfirmierte insgesamt	24 033	15 621	6 539	4 233	5 884	3 954	11 610	7 434
Trauungen insgesamt	6 199	5 620	1 679	1 450	1 442	1 356	3 078	2 814
darunter:								
– von evangelischen Ehepaaren	3 690	3 285	968	850	901	832	1 821	1 603
– von ev./röm.-kath. Ehepaaren <sup>2)</sup>	2 297	2 165	681	581	483	476	1 133	1 108
– von ev./sonstigen Ehepaaren	209	162	28	18	57	45	124	99
Bestattungen insgesamt	19 083	18 589	5 293	5 034	4 526	4 392	9 264	9 163
Kircheneintritte <sup>3)</sup> insgesamt	1 188	1 357	338	384	279	373	571	600
Kirchenaustritte insgesamt	3 153	4 620	657	886	860	1 359	1 636	2 375

1) Pfarrer, Geistliche ohne theologisch-wissenschaftliches Vollstudium, Pastoren/Pfarrer im Hilfsdienst bzw. Pfarrvikare nach zweitem theologischem Examen. – 2) Einschl. Trauungen eines evangelischen mit einem röm.-kath. Ehepartner unter Mitwirkung eines röm.-kath. Geistlichen. – 3) Einschl. Taufen von Erwachsenen (nach vollendetem 14. Lebensjahr) und Wiedereintritte.  
Q u e l l e : Kirchenverwaltungen der Evangelischen Kirche im Rheinland, der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau und der Evangelischen Kirche der Pfalz.



VI. Rechtspflege und öffentliche Sicherheit

1. Bekanntgewordene und aufgeklärte Straftaten nach der strafbaren Handlung 1987

Grundzahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle			Auf- ge- klärte Fälle
		in Gemeinden mit ... Einwohner			
		unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	889	389	201	299	880
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	26	11	6	9	26
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	2 007	908	391	706	1 397
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	43	22	1	20	35
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	458	201	94	163	319
Vergewaltigung (§ 177)	268	113	53	101	187
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	190	89	33	67	180
Kindestötung (§ 217)	1	-	1	-	1
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	10	4	5	1	10
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	45	30	8	7	43
Gefährli. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	2 968	1 321	667	980	2 589
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2) )	3	1	1	1	3
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	118 785	53 749	27 749	36 511	37 477
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	5 819	2 694	1 422	1 702	1 683
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	10 516	3 702	3 541	3 273	1 025
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	26 031	11 643	5 593	8 787	5 450
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	3 017	1 923	509	582	2 637
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	2 925	1 438	723	763	2 009
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	1 094	395	291	408	586
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	1 388	706	285	395	1 383
Betrug (§§ 263 - 265b)	17 987	8 302	4 316	5 361	16 885
Untreue (§ 266)	238	95	62	81	234
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	1 462	790	323	346	1 334
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	1 280	917	204	159	655
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	100	52	21	27	91
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	3 854	1 617	1 107	1 129	3 737
Sonstige Straftaten	46 222	26 459	9 137	10 911	28 088
I n s g e s a m t	204 491	98 896	46 040	58 743	100 245

Verhältniszahlen

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	ins- gesamt 1)	Bekanntgewordene Fälle			Auf- ge- klärte Fälle
		in Gemeinden mit . . . Einwohner			
		unter 20 000	20 000 - 100 000	100 000 u. mehr	
		auf 100 000 Einwohner			
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111, 113, 114, 120, 121)	24,7	16,1	36,7	46,7	99,0
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	0,7	0,5	1,1	1,4	100,0
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184b)	55,7	37,6	71,4	110,3	69,6
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	1,2	0,9	0,1	3,1	81,4
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	12,7	8,3	17,2	25,5	69,7
Vergewaltigung (§ 177)	7,4	4,7	9,7	15,8	69,8
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213, 216)	5,3	3,7	6,0	10,5	94,7
Kindestötung (§ 217)	0,0	-	0,2	-	100,0
Abbruch der Schwangerschaft (§§ 218, 218b, 219, 219a)	0,3	0,2	0,9	0,2	100,0
Fahrlässige Tötung (§ 222) - nicht in Verb. mit Verkehrsunfall -	1,2	1,2	1,5	1,1	95,6
Gefährl. u. schw. Körperverl., Vergiftung (§§ 223a, 224, 225, 227, 229)	82,3	54,6	121,7	153,1	87,2
Körperverletzung mit tödlichem Ausgang (§§ 226, 227, 229 (2) )	0,1	0,0	0,2	0,2	100,0
Diebstahl (§§ 242, 243, 244, 247, 248a - c)	3 294,0	2 222,9	5 064,0	5 704,0	31,6
Kraftwagen-, Motorrad- und Mopeddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	161,4	111,4	259,5	265,9	28,9
Fahrraddiebstahl; einschl. unbefugter Ingebrauchnahme	291,6	153,1	646,2	511,3	9,7
Diebstahl aus Kraftfahrzeugen	721,9	481,5	1 020,7	1 372,8	20,9
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234, 235-237, 239-241, 316c)	83,7	79,5	92,9	90,9	87,4
Unterschlagung (§§ 246, 247, 248a)	81,1	59,5	131,9	119,2	68,7
Raub, räuberische Erpressung, räuberischer Angriff auf Kraftfahrer (§§ 249 - 252, 255, 316a)	30,3	16,3	53,1	63,7	53,6
Begünstigung, Strafvereitelung und Hehlerei (§§ 257 - 260)	38,5	29,2	52,0	61,7	99,6
Betrug (§§ 263 - 265b)	498,8	343,3	787,6	837,5	93,9
Untreue (§ 266)	6,6	3,9	11,3	12,7	98,3
Urkundenfälschung (§§ 267, 268, 271 - 275, 277 - 279, 281)	40,5	32,7	58,9	54,1	91,2
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	35,5	37,9	37,2	24,8	51,2
Straftaten im Amte (§§ 331, 332, 335, 335a, 336, 340, 343 - 345, 348, 352 - 355, 357)	2,8	2,2	3,8	4,2	91,0
Rauschgiftdelikte (Betäubungsmittelgesetz vom 28. 7. 1981 mit VO)	106,9	66,9	202,0	176,4	97,0
Sonstige Straftaten	1 281,8	1 081,8	1 667,4	1 704,6	60,8
I n s g e s a m t	5 670,8	4 090,0	8 402,0	9 177,2	49,0

1) Einschl. der Fälle mit unbekanntem Tatort; ohne Verkehrsdelikte und strafrechtliche Landesgesetze.

Quelle : Landeskriminalamt.

## 2. Verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung 1965 - 1987

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	9	2	5	12	10	8	8
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	285	224	316	318	367	236	301
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	1 763	2 247	2 593	3 275	3 402	3 254	3 401
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	287	224	199	173	193	182	123
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 851	2 799	2 957
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	1	4	-	4	11	8	7
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	132	100	110	272	320	319	389
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	87	80	74	100	149	113	162
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	-	2	1	6	12	2	2
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	692	606	658	656	471	445	383
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	646	589	637	649	470	439	375
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	677	454	404	361	328	322	291
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	161	19	11	9	7	10	10
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	173	168	155	130	94	102	100
Vergewaltigung (§ 177)	50	73	82	85	73	79	67
Zuhälterei (§ 181 a)	14	10	11	1	6	1	7
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	112	91	67	57	66	53	45
Beleidigung (§§ 185 - 200)	671	524	496	654	724	743	696
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	427	391	340	257	215	179	211
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	29	17	40	55	65	46	44
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	54	14	6	4	-	-	1
Fahrlässige Tötung (§ 222)	340	357	292	198	149	132	164
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	307	338	279	181	138	118	143
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	7 499	8 240	6 801	5 385	4 587	4 680	4 661
Leichte Körperverletzung (§ 223)	748	755	752	851	892	926	930
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	668	618	692	750	803	852	820
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	6 053	6 840	5 309	3 764	2 870	2 880	2 885
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	5 467	6 483	5 026	3 491	2 541	2 594	2 576
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	235	233	272	295	526	556	444
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	5 279	8 405	8 187	8 609	10 506	9 221	9 252
Diebstahl (§§ 242 - 244)	4 473	7 728	7 643	8 181	9 982	8 720	8 746
Unterschlagung (§ 246)	563	473	393	320	410	407	404
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	226	188	137	85	69	45	51
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	98	170	246	235	338	309	246
Raub (§§ 249 - 252, 255)	86	150	224	217	321	289	221
Erpressung (§ 253)	12	20	22	18	17	20	25
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	319	438	326	330	387	364	316
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	59	90	66	109	127	105	94
Hehlerei (§§ 259, 260)	260	348	260	221	260	259	222
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	2 258	2 141	1 944	2 122	3 983	3 986	4 178
Betrug (§ 263)	2 051	1 914	1 689	1 844	3 514	3 551	3 673
Untreue (§ 266)	170	156	105	110	122	124	111
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	213	311	687	799	1 083	967	900
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	.	.	.	27	63	64	51
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	230	137	150	85	90	75	48
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	542	474	436	524	536	543	551
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	3 629	5 865	7 833	9 622	9 113	8 581	7 983
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	107	59	43	46	50	61	64
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 605	5 202	7 283	9 147	8 660	8 139	7 566
Vollrausch (§ 323 a)	619	450	381	344	308	256	286
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	.	.	.	.	93	122	221
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	40	33	19	14	17	11	13
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	25 089	31 082	31 899	33 964	37 333	35 116	34 723
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	.	423	347	385	274	236	227
Straßenverkehrsgesetz	5 527	2 798	2 902	4 068	2 900	2 532	2 195
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	18	106	447	851	999	1 145	1 360
Ausländergesetz	.	393	435	386	261	238	171
Abgabenordnung	929	611	795	1 104	1 270	1 380	1 237
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	8 921	6 648	6 906	8 473	8 091	7 782	7 440
Straftaten insgesamt	34 010	37 730	38 805	42 437	45 424	42 898	42 163



### 3. Abgeurteilte und verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung und gerichtlichen Entscheidung 1987

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- gesamt	Verurteilte					Personen mit anderen Entscheidungen		
		zu- sam- men	Er- wach- sene 1)	Heranwachs. 2)		Ju- gend- liche 3)	zu- sam- men	Ein- stellung des Ver- fahrens	Frei- spruch
				abgeurteilt nach					
				all- gem.	Ju- gend-				
				Strafrecht					
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	13	8	7	-	-	1	5	4	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	352	301	258	20	17	6	51	48	3
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 998	3 401	2 731	475	123	72	597	483	114
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	155	123	107	6	5	5	32	25	7
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	3 419	2 957	2 372	439	97	49	462	383	79
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	8	7	7	-	-	-	1	-	1
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	594	389	353	19	10	7	205	125	77
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	229	162	137	8	5	12	67	52	15
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	2	2	2	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	624	383	381	1	1	-	241	219	22
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	614	375	373	1	1	-	239	217	22
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	379	291	238	6	23	24	88	45	41
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	11	10	10	-	-	-	1	1	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	118	100	87	1	1	11	18	13	4
Vergewaltigung (§ 177)	85	67	47	2	13	5	18	1	17
Zuhälterei (§ 181 a)	9	7	7	-	-	-	2	2	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	65	45	36	1	3	5	20	8	12
Beleidigung (§§ 185 - 200)	882	696	630	31	15	20	186	166	18
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	272	211	167	27	13	4	61	41	15
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	50	44	40	-	3	1	6	1	2
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	2	1	1	-	-	-	1	1	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	216	164	124	27	10	3	52	39	11
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	183	143	105	26	9	3	40	31	7
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	6 015	4 661	3 604	594	197	266	1 354	1 157	192
Leichte Körperverletzung (§ 223)	1 231	930	727	61	61	81	301	255	46
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	1 195	820	540	56	97	127	375	286	87
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	3 551	2 885	2 317	475	37	56	666	611	52
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	3 159	2 576	2 063	432	31	50	583	538	42
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	699	444	374	38	18	14	255	201	53
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	10 514	9 252	6 597	470	824	1 361	1 262	966	291
Diebstahl (§§ 242 - 244)	9 844	8 746	6 184	441	796	1 325	1 098	848	245
Unterschlagung (§ 246)	554	404	340	27	20	17	150	106	44
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	63	51	23	2	7	19	12	12	-
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	300	246	128	3	62	53	54	19	35
Raub (§§ 249 - 252, 255)	270	221	114	3	60	44	49	16	33
Erpressung (§ 253)	30	25	14	-	2	9	5	3	2
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	457	316	224	32	27	33	141	107	34
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	139	94	67	14	6	7	45	36	9
Hehlerei (§§ 259, 260)	318	222	157	18	21	26	96	71	25
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	5 335	4 178	3 915	116	112	35	1 157	900	257
Betrug (§ 263)	4 744	3 673	3 485	98	67	23	1 071	831	240
Untreue (§ 266)	157	111	105	-	5	1	46	34	12
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	1 058	900	722	60	56	62	158	126	32
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	59	51	51	-	-	-	8	7	1
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	77	48	40	4	-	4	29	27	2
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	727	551	346	56	55	94	176	129	46
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	8 307	7 983	7 136	644	101	102	324	236	84
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	82	64	54	-	1	9	18	10	7
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	7 837	7 566	6 772	624	81	89	271	199	69
Vollrausch (§ 323 a)	301	286	261	11	11	3	15	12	3
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	369	221	214	6	-	1	148	135	13
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	19	13	12	-	1	-	6	3	3
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	41 301	34 723	28 281	2 610	1 660	2 172	6 578	5 199	1 351
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	331	227	197	14	9	7	104	97	7
Straßenverkehrsgesetz	2 546	2 195	1 349	309	85	452	351	302	49
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 529	1 360	939	128	226	67	169	102	65
Ausländergesetz	220	171	160	8	2	1	49	48	1
Abgabenordnung	1 307	1 237	1 207	24	4	2	70	62	8
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	8 558	7 440	5 834	630	365	611	1 118	950	166
Straftaten insgesamt	49 859	42 163	34 115	3 240	2 025	2 783	7 696	6 149	1 517

1) 21 Jahre und älter. - 2) 18 bis 20 Jahre alt. - 3) 14 bis 17 Jahre alt.

#### 4. Nach allgemeinem Strafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und erkannten Strafen 1987

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen			Erkannte Strafen			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	18-25 Jahre	25-40 Jahre	40 und älter	Frei- heits- strafe 1)	dar. zur Bewähr. n. § 56 StGB aus- gesetzt	Geld- strafe allein	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	7	7	-	1	5	1	1	1	6	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	278	255	23	93	130	55	60	38	218	163
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	3 206	2 677	529	1 137	1 171	898	212	156	2 994	903
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	113	96	17	36	57	20	1	-	112	62
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	2 811	2 354	457	1 004	981	826	175	132	2 636	732
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	7	7	-	-	4	3	4	2	3	5
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	372	242	130	92	163	117	192	168	180	186
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	145	108	37	47	49	49	32	20	113	87
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	2	2	-	-	1	1	1	1	1	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	382	368	14	18	254	110	370	309	12	276
Verletzung der Unterhaltspflicht (§ 170 b)	374	362	12	17	247	110	366	305	8	274
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	244	231	13	54	112	78	178	99	66	143
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	10	10	-	2	3	5	6	4	4	8
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	88	88	-	15	31	42	65	38	23	41
Vergewaltigung (§ 177)	49	49	-	18	23	8	48	16	1	37
Zuhälterei (§ 181 a)	7	4	3	-	5	2	6	5	1	4
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlichen Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	37	37	-	9	19	9	13	10	24	21
Beleidigung (§§ 185 - 200)	661	578	83	151	270	240	15	9	646	287
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	194	174	20	71	71	52	89	38	105	45
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	40	38	2	6	22	12	40	4	-	22
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	1	-	1	1	-	-	-	-	1	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	151	135	16	64	47	40	48	34	103	24
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	131	118	13	58	41	32	41	27	90	20
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	4 198	3 636	562	1 579	1 580	1 039	452	311	3 746	1 357
Leichte Körperverletzung (§ 223)	788	736	52	259	384	145	132	84	656	433
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	596	555	41	216	281	99	214	140	382	370
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	2 792	2 330	462	1 099	904	789	86	74	2 706	545
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	2 495	2 089	406	999	817	679	81	69	2 414	472
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	412	381	31	127	186	99	45	37	367	168
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	7 067	4 737	2 330	1 885	2 731	2 451	1 787	1 021	5 280	3 348
Diebstahl (§§ 242 - 244)	5 546	3 352	2 194	1 236	2 050	2 260	839	514	4 707	2 297
Unterschlagung (§ 246)	367	295	72	112	184	71	81	53	286	204
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	25	25	-	10	11	4	9	4	16	16
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	131	122	9	48	68	15	127	40	4	91
Raub (§§ 249 - 252, 255)	117	109	8	41	61	15	115	36	2	80
Erpressung (§ 253)	14	13	1	7	7	-	12	4	2	10
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	256	218	38	97	109	50	53	39	203	134
Begünstigung und Strafreitelung (§§ 257, 258)	81	65	16	35	34	12	4	3	77	36
Hehlerei (§§ 259, 260)	175	153	22	62	75	38	49	36	126	98
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	4 031	3 037	994	761	1 981	1 289	1 103	804	2 928	2 109
Betrug (§ 263)	3 583	2 682	901	626	1 784	1 173	1 003	730	2 580	1 877
Untreue (§ 266)	105	79	26	10	57	38	52	46	53	47
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	782	585	197	229	370	183	265	160	517	392
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	51	43	8	1	16	34	6	5	45	13
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	44	39	5	13	17	14	2	2	42	19
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	402	376	26	167	178	57	31	17	371	214
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	7 780	7 316	464	1 968	3 362	2 450	1 323	1 003	6 457	2 795
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	54	51	3	15	22	17	27	12	27	31
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	7 396	6 952	444	1 879	3 173	2 344	1 186	896	6 210	2 548
Vollrausch (§ 323 a)	272	248	24	57	138	77	95	71	177	189
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	220	208	12	30	66	124	13	12	207	50
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	12	12	-	1	5	6	5	4	7	3
<b>Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen</b>	<b>30 891</b>	<b>25 364</b>	<b>5 527</b>	<b>8 571</b>	<b>12 902</b>	<b>9 418</b>	<b>6 369</b>	<b>4 296</b>	<b>24 522</b>	<b>12 792</b>
<b>Straftaten gegen das/die</b>										
Waffengesetz	211	206	5	59	91	61	29	25	182	82
Straßenverkehrsgesetz	1 658	1 426	232	722	629	307	280	174	1 378	854
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	1 067	895	172	607	446	14	474	293	593	534
Ausländergesetz	168	128	40	44	90	34	5	3	163	29
Abgabenordnung	1 231	928	303	116	441	674	50	39	1 181	239
<b>Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen</b>	<b>6 464</b>	<b>5 306</b>	<b>1 158</b>	<b>2 129</b>	<b>2 688</b>	<b>1 647</b>	<b>994</b>	<b>660</b>	<b>5 470</b>	<b>2 436</b>
<b>Straftaten insgesamt</b>	<b>37 355</b>	<b>30 670</b>	<b>6 685</b>	<b>10 700</b>	<b>15 590</b>	<b>11 065</b>	<b>7 363</b>	<b>4 956</b>	<b>29 992</b>	<b>15 228</b>

1) Einschl. Strafarrrest.



5. Nach Jugendstrafrecht verurteilte Personen nach der strafbaren Handlung, Geschlecht, Altersgruppen und angeordneten Strafen 1987

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Geschlecht		Altersgruppen		Angeordnete Strafen, Zuchtmittel und Erziehungsmaßregeln			Vor- be- straf- te
		männ- lich	weib- lich	14-17 Jahre	18-20 Jahre	Ju- gend- strafe	Zucht- mittel	Erzieh- ungs- maß- regeln	
Friedensverrat, Hochverrat, Staatsgefährdung, Landesverrat (§§ 80 - 101)	1	1	-	1	-	-	1	-	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 121)	23	22	1	6	17	8	13	2	18
Straftaten gegen die öffentl. Ordnung (§§ 123 - 145)	195	172	23	72	123	13	169	13	66
Hausfriedensbruch (§§ 123, 124)	10	9	1	5	5	1	8	1	5
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	146	127	19	49	97	10	127	9	48
Geld- und Wertzeichenfälschung (§§ 146 - 152)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Falsche uneidl. Aussage u. Meineid (§§ 153 - 163)	17	10	7	7	10	5	12	-	6
Falsche Verdächtigung (§§ 164, 165)	17	14	3	12	5	2	15	-	8
Straftaten, welche sich auf die Religion und die Weltanschauung beziehen (§§ 166 - 168)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Straftaten gegen den Personenstand, die Ehe und die Familie (§§ 169 - 173)	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Verletzung der Unterhaltungspflicht (§ 170 b)	1	1	-	-	1	-	1	-	1
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	47	46	1	24	23	28	17	2	17
Homosexuelle Handlungen (§ 175)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sexueller Mißbrauch von Kindern (§ 176)	12	11	1	11	1	3	9	-	4
Vergewaltigung (§ 177)	18	18	-	5	13	17	-	1	7
Zuhälterei (§ 181 a)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Exhibitionistische Handlungen und Erregung öffentlicher Ärgernisses (§§ 183, 183 a)	8	8	-	5	3	2	6	-	3
Beleidigung (§§ 185 - 200)	35	31	4	20	15	-	32	3	13
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	17	17	-	4	13	12	5	-	5
Mord und Totschlag (§§ 211 - 213)	4	4	-	1	3	4	-	-	3
Abbruch der Schwangerschaft (§ 218)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fahrlässige Tötung (§ 222)	13	13	-	3	10	8	5	-	2
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	12	12	-	3	9	8	4	-	2
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	463	422	41	266	197	95	355	13	196
Leichte Körperverletzung (§ 223)	142	129	13	81	61	17	119	6	62
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	224	205	19	127	97	70	148	6	113
Fahrlässige Körperverletzung (§ 230)	93	86	7	56	37	5	87	1	19
in Verbindung mit einem Verkehrsunfall	81	75	6	50	31	5	75	1	18
Straftaten geg. die persönl. Freiheit (§§ 234 - 241)	32	31	1	14	18	1	29	2	10
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	2 185	1 772	413	1 361	824	553	1 535	97	838
Diebstahl (§§ 242 - 244)	2 121	1 719	402	1 325	796	548	1 480	93	817
Unterschlagung (§ 246)	37	27	10	17	20	3	32	2	13
Unbefugter Fahrzeuggebrauch (§ 248 b)	26	25	1	19	7	2	22	2	7
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	115	108	7	53	62	96	17	2	60
Raub (§§ 249 - 252, 255)	104	99	5	44	60	93	11	-	54
Erpressung (§ 253)	11	9	2	9	2	3	6	2	3
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	60	57	3	33	27	7	48	5	18
Begünstigung und Strafvereitelung (§§ 257, 258)	13	11	2	7	6	-	11	2	5
Hehlerei (§§ 259, 260)	47	46	1	26	21	7	37	3	13
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	147	109	38	35	112	24	118	5	61
Betrug (§ 263)	90	69	21	23	67	20	67	3	39
Untreue (§ 266)	6	4	2	1	5	-	6	-	-
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	118	96	22	62	56	23	87	8	43
Konkursstraftaten (§§ 283 - 283 d)	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Strafbarer Eigennutz (§§ 284 - 302)	4	4	-	4	-	-	4	-	2
Sachbeschädigung (§§ 303 - 305)	149	139	10	94	55	13	129	7	57
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 323)	203	198	5	102	101	29	166	8	69
Brandstiftung (§§ 306 - 309)	10	10	-	9	1	4	6	-	3
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	170	166	4	89	81	16	146	8	55
Vollrausch (§ 323 a)	14	13	1	3	11	1	13	-	5
Straftaten gegen die Umwelt (§§ 324 - 330 d)	1	1	-	1	-	-	1	-	1
Straftaten im Amte (§§ 331 - 358)	1	1	-	-	1	-	1	-	-
Straftaten nach dem Strafgesetzbuch zusammen	3 832	3 253	579	2 172	1 660	909	2 755	168	1 490
Straftaten gegen das/die Waffengesetz	16	14	2	7	9	-	16	-	5
Straßenverkehrsgesetz	537	513	24	452	85	9	498	30	169
Gesetz über den Verkehr mit Betäubungsmitteln	293	258	35	67	226	118	169	6	120
Ausländergesetz	3	3	-	1	2	-	3	-	1
Abgabenordnung	6	6	-	2	4	-	5	1	4
Straftaten nach anderen Gesetzen zusammen	976	913	63	611	365	141	782	53	348
Straftaten insgesamt	4 808	4 166	642	2 783	2 025	1 050	3 537	221	1 838

## 6. Verurteilte Personen nach Geschlecht und Altersgruppen 1960 - 1987

Geschlecht Alter	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987
Insgesamt										
Männlich	33 411	30 161	32 370	33 446	36 537	39 640	38 065	37 869	35 795	34 836
Weiblich	4 309	3 849	5 360	5 359	5 900	7 209	7 285	7 555	7 103	7 327
14 - 17 Jahre	2 242	2 520	3 539	3 684	5 680	6 032	5 373	4 293	3 418	2 783
18 - 20 "	5 565	3 715	5 250	5 858	6 450	7 077	6 600	6 157	5 838	5 265
21 - 24 "	7 173	6 627	5 785	6 437	6 639	7 486	7 208	7 661	7 428	7 460
25 - 39 "	13 787	13 707	14 900	14 186	13 901	15 254	14 993	15 702	15 290	15 590
40 und älter	8 953	7 441	8 256	8 640	9 767	11 000	11 176	11 611	10 924	11 065
Insgesamt	37 720	34 010	37 730	38 805	42 437	46 849	45 350	45 424	42 898	42 163
Auf 100 000 strafmündige Einwohner gleichen Geschlechts bzw. Alters										
Männlich	2 791	2 406	2 476	2 436	2 572	2 720	2 596	2 574	2 428	2 360
Weiblich	304	264	356	345	369	442	445	461	434	448
14 - 17 Jahre	1 363	1 265	1 608	1 520	2 165	2 431	2 255	1 931	1 644	1 460
18 - 20 "	3 162	3 244	3 241	3 529	3 464	3 579	3 322	3 143	3 091	2 883
21 - 24 "	3 383	3 361	3 669	3 099	3 077	3 149	2 921	3 010	2 861	2 875
25 - 39 "	1 981	1 851	2 010	1 946	2 004	2 183	2 107	2 162	2 031	2 001
40 und älter	656	509	538	547	587	645	654	678	641	651
Insgesamt	1 444	1 253	1 341	1 327	1 405	1 517	1 460	1 460	1 378	1 355

## 7. Wegen Straßenverkehrsdelikten verurteilte Personen 1965 - 1987

Straßenverkehrsdelikte (§ des Strafgesetzbuches)	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987
Unerlaubtes Entfernen vom Unfallort (§ 142)	1 231	1 857	2 216	2 826	2 851	2 799	2 957
in Trunkenheit	266	561	651	644	731	681	718
Fahrlässige Tötung in Verb. mit Verkehrsunfall (§ 222)	307	338	279	181	138	118	143
in Trunkenheit	46	78	78	63	27	32	26
Fahrl. Körperverletzung i. Verb. m. Verkehrsunfall (§ 230)	5 467	6 483	5 026	3 491	2 541	2 594	2 576
in Trunkenheit	603	921	791	733	587	567	563
Gefährdung des Straßenverkehrs (§§ 315 b - 316)	2 695	5 202	7 283	9 147	8 660	8 139	7 566
Trunkenheit am Steuer (§§ 315 c Abs. 1 Nr. 1 a, 316)	2 237	4 922	7 053	8 891	8 353	7 892	7 174
Vollrausch in Verbindung mit Verkehrsunfall (§ 323 a)	65	121	76	77	73	68	69
Straftaten gegen das Straßenverkehrsgesetz (StVG)	5 527	2 798	2 902	4 068	2 900	2 532	2 195
Insgesamt	15 292	16 799	17 782	19 790	17 163	16 250	15 506
% aller Delikte	45,0	44,5	45,8	46,6	37,8	37,9	36,8

## 8. Justizvollzugsanstalten, Belegung sowie Zu- und Abgänge von Gefangenen und Verwahrten 1960 - 1987

Jahr	Voll- zugs- an- stalten	Beleg- fähig- keit	Belegung am Jahresende			Zugang			Abgang		
			ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	Vollzug von		ins- gesamt	Vollzug von	
							Frei- heits- strafe <sup>1)</sup>	Jugend- strafe <sup>2)</sup>		Frei- heits- strafe <sup>1)</sup>	Jugend- strafe <sup>2)</sup>
1960	39	3 586	2 799	2 564	235	13 549	5 302	674	13 904	5 617	685
1965	32	3 578	2 642	2 512	130	16 573	10 366	684	16 752	10 432	492
1970	11	3 357	2 301	2 233	68	15 779	5 298	1 293	16 068	5 659	1 311
1975	9	3 054	2 648	2 605	43	20 613	7 324	968	20 593	7 341	952
1980	10	3 065	2 845	2 796	49	26 314	12 914	1 390	26 262	12 887	1 409
1983	10	3 275	3 156	3 066	90	31 098	17 524	1 524	31 060	17 428	1 507
1984	10	3 275	2 988	2 913	75	30 237	17 428	1 677	30 405	17 563	1 667
1985	10	3 274	2 896	2 805	91	29 430	17 389	1 441	29 522	17 488	1 488
1986	10	3 386	2 631	2 555	76	29 470	17 963	1 405	29 735	18 142	1 440
1987	10	3 360	2 534	2 452	82	27 844	16 268	1 485	27 941	16 389	1 508

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.



9. Gefangene und Verwahrte in Justizvollzugsanstalten nach der strafbaren Handlung und Art der Strafe Ende März 1987

Strafbare Handlung (§ des Strafgesetzbuches)	Ins- ge- samt	Männ- lich	Weib- lich	Freiheitsstrafe 1)			Jugendstrafe 2)	
				zu- sam- men	Alter der Gefangenen in Jahren			18 u. älter
					18 - 21	21 - 25	25 u. älter	
Widerstand gegen die Staatsgewalt (§§ 111 - 122)	11	10	1	9	-	2	7	2
Straftaten gegen die öffentliche Ordnung (§§ 123 - 145)	5	3	2	4	-	-	4	1
Falsche uneidliche Aussage und Meineid (§§ 153 - 163)	10	9	1	10	-	1	9	-
Straftaten gegen den Personenstand, Ehe und Familie (§§ 169 - 173)	62	61	1	62	-	1	61	-
Straftaten gegen die sexuelle Selbstbestimmung (§§ 174 - 184)	161	161	-	143	1	17	125	13
Straftaten gegen das Leben (§§ 211 - 222)	251	248	3	220	1	18	201	28
Mord (§ 211)	175	173	2	154	1	17	136	19
Totschlag (§§ 212, 213)	76	75	1	66	-	1	65	9
Fahrlässige Tötung, außer im Straßenverkehr (§ 222)	-	-	-	-	-	-	-	-
Körperverletzung (§§ 223 - 233)	115	114	1	100	1	20	79	12
Gefährliche Körperverletzung (§ 223 a)	70	70	-	59	1	13	45	9
Diebstahl und Unterschlagung (§§ 242 - 248)	733	706	27	576	6	116	454	127
Einfacher Diebstahl (§ 242)	220	194	26	200	3	27	170	15
Schwerer Diebstahl (§§ 243, 244)	494	493	1	358	3	87	268	111
Raub und Erpressung (§§ 249 - 256)	328	325	3	274	4	53	217	49
Begünstigung und Hehlerei (§§ 257 - 262)	12	12	-	12	-	-	12	-
Betrug und Untreue (§§ 263 - 266)	212	203	9	207	1	12	194	4
Urkundenfälschung (§§ 267 - 282)	74	73	1	66	1	4	61	7
Gemeingefährliche Straftaten (§§ 306 - 315 a, 316 a - 323 c)	79	79	-	72	2	6	64	5
Straftaten im Straßenverkehr	182	182	-	172	3	27	142	9
Straftaten nach dem Straßenverkehrsgesetz	45	45	-	44	2	5	37	-
Straftaten nach dem Wehrstrafgesetz	2	2	-	1	-	1	-	1
Straftaten nach dem Betäubungsmittelgesetz	164	156	8	150	-	33	117	14
Sonstige Straftaten	47	47	-	42	1	2	39	4
Insgesamt	2 448	2 391	57	2 120	21	313	1 786	276

1) Einschl. Jugendstrafe bei Verurteilten, die gem. § 92 JGG aus dem Jugendstrafvollzug ausgenommen sind. - 2) Einschl. Freiheitsstrafen, die gem. § 114 JGG in der Jugendstrafanstalt vollzogen werden.

10. Erledigte Verfahren der Sozialgerichte 1970 - 1987

Art der Angelegenheiten	1970			1980			1987		
	Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte		Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte		Sozial- gerichte	Landes- sozialgerichte	
	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den	Klagen	Beru- fungen	Be- schwer- den
Krankenversicherung	203	17	1	387	67	9	527	112	8
Unfallversicherung	1 891	180	10	1 309	164	8	1 373	180	20
Rentenversicherung der Arbeiter	3 002	160	14	2 184	350	6	1 999	376	27
Rentenversicherung der Angestellten	1 091	92	2	818	101	10	845	139	9
Knappschaftsversicherung	132	25	-	80	27	1	122	16	-
Altershilfe für Landwirte	.	.	-	117	10	1	106	6	-
Arbeitslosenversicherung 1)	199	21	1	1 126	99	3	1 881	184	15
Kriegsopferversorgung	1 902	328	13	903	147	8	793	141	16
Feststellung der Behinderung nach § 3 SchwbG	.	.	.	633	7	1	1 489	111	11
Sonstige Angelegenheiten	440	49	3	30	2	-	35	1	1
Insgesamt	8 860	872	44	7 587	974	47	9 166	1 266	107

1) Einschl. Kindergeldsachen.  
Quelle: Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport.

11. Erledigte Verfahren der Arbeitsgerichte 1965 - 1987

Art des Verfahrens	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorjahr in %
Arbeitsgerichte								
Urteilsverfahren	7 712	7 800	15 164	13 737	16 604	16 125	16 596	2,9
Beschlußverfahren	23	16	230	148	315	282	315	11,7
Sonstige Verfahren	43	40	114	124	152	138	124	- 10,1
Landesarbeitsgericht								
Berufungsverfahren	285	386	792	862	1 186	1 052	1 173	11,5
Beschwerdeverfahren	55	62	159	218	399	306	269	- 12,1

**12. Geschäftsfall in der ordentlichen Gerichtsbarkeit  
sowie der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1970 - 1987**

Berichtsmerkmal	1970	1975	1980	1984	1985	1986	1987	
							ins- gesamt	Veränd. z. Vorj. in %
<b>A. Zivilsachen</b>								
<b>I. Zivilprozeßsachen</b>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Eingänge	45 526	54 879	51 625	65 947	71 073	71 123	70 308	- 1,1
Erledigte Verfahren	44 102	51 525	50 214	65 669	68 931	71 845	71 360	- 0,7
<u>Landgerichte</u>								
Eingänge	24 952	30 275	23 982	25 625	27 364	27 550	27 955	1,5
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	23 671	31 194	20 475	21 974	22 393	23 726	23 962	1,0
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	3 776	4 796	3 571	4 415	4 085	4 272	4 481	4,9
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	2 745	3 220	2 523	2 754	2 601	2 596	2 921	12,5
<b>II. Familiensachen</b>								
<u>Amtsgerichte</u>								
Eingänge	.	.	18 825	22 417	22 976	22 892	22 445	- 2,0
Erledigte Verfahren	.	.	17 671	22 725	22 608	22 695	23 348	2,9
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	.	.	1 507	2 362	2 589	2 791	2 674	- 4,2
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	.	.	874	1 131	1 200	1 292	1 394	7,9
<b>B. Strafsachen und Bußgeldverfahren</b>								
<u>Amtsgerichte <sup>2)</sup></u>								
Eingänge	.	51 511	69 449	76 333	74 934	74 818	68 101	- 9,0
Erledigte Verfahren	.	48 750	68 427	75 386	76 071	75 593	68 777	- 9,0
<u>Landgerichte</u>								
Eingänge	.	8 552	9 203	8 626	9 015	8 651	8 245	- 4,7
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	.	3 763	4 479	4 487	4 678	4 192	4 328	3,2
<u>Oberlandesgerichte</u>								
Eingänge	.	1 791	2 416	2 347	2 370	2 391	2 243	- 6,2
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	.	813	1 039	783	899	891	797	- 10,5
<b>C. Ermittlungsverfahren bei den Staats- und Amtsanwaltschaften</b>								
<u>Staatsanwaltschaften <sup>3)</sup></u>								
Eingänge	.	.	138 446	145 955	144 345	145 623	147 700	1,4
Erledigte Verfahren	.	.	137 185	146 628	142 692	144 505	146 132	1,1
<u>Generalstaatsanwaltschaften</u>								
Eingänge	.	.	28	23	23	17	25	47,1
Erledigte Verfahren	.	.	37	23	24	13	21	61,5
<b>D. Verwaltungsgerichtsbarkeit</b>								
<u>Verwaltungsgerichte</u>								
Eingänge	.	.	.	8 228	8 819	9 210	9 965	8,2
Erledigte Verfahren	.	.	.	8 741	8 090	9 562	9 955	4,1
<u>Oberverwaltungsgericht</u>								
Eingänge	.	.	.	2 615	2 351	3 187	3 783	18,7
Erledigte Verfahren <sup>1)</sup>	.	.	.	2 344	2 270	2 428	2 922	20,3
<b>E. Finanzgerichtsbarkeit</b>								
<u>Finanzgericht</u>								
Eingänge	.	.	.	2 033	2 122	2 354	1 904	- 19,1
Erledigte Verfahren	.	.	.	1 996	1 972	2 154	1 953	- 9,3

1) Ohne erledigte Verfahren in der Beschwerdeinstanz. - 2) Ohne Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen, jugendgerichtlichen Verfügungen u. einzelrichterl. Anordnungen. - 3) Ohne Anzeigen gegen unbekannte Täter u. Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitsgesetz.



## 13. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Zivilsachen 1987

<u>Amtsgerichte</u>			
<b>I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten</b>			
Mahnsachen			
Zivilprozeßsachen	204 309		
Eingänge	70 308		
Erledigte Verfahren	71 360		
Arreste und einstweilige Verfügungen	3 616		
Gewöhnliche Prozesse	65 193		
Wohnungsmietrecht	11 680		
Unterhaltsrecht	406		
Verkehrsunfallrecht	8 181		
Bau- und Architektenrecht	742		
Kaufrecht	12 684		
Verteilungsverfahren	45		
Zwangsversteigerungen von Gegenständen des unbeweglichen Vermögens	4 506		
Zwangsverwaltungen	854		
Sonstige zur Zuständigkeit des Vollstreckungsgerichts gehörige Vollstreckungssachen	186 166		
Anträge außerhalb eines bei Gericht anhängigen Streitverfahrens	5 041		
<b>II. Familiensachen</b>			
Eingänge	22 445		
Erledigte Verfahren	23 348		
Scheidungsverfahren	9 410		
Andere Eheverfahren	63		
Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen	2 069		
Verfahren über allein anhängige Familiensachen	11 529		
Prozeßkostenhilfeverfahren	277		
<b>III. Konkurs- und Vergleichsverfahren</b>			
Eröffnungen von Konkursen einschl. Anschlußkonkursen	204		
Eröffnungen von Vergleichsverfahren zur Abwendung des Konkurses	13		
<b>IV. Angelegenheiten der freiwilligen Gerichtsbarkeit <sup>1)</sup></b>			
Beurkundungen von Rechtsgeschäften und tatsächlichen Vorgängen	1 029		
Standesamtssachen	394		
Verfügungen von Todes wegen (zur Verwahrung und Aufbewahrung eingegangene Verfügungen)	23 020		
Anträge auf Todeserklärung und Feststellung der Todeszeit	166		
sonstige Handlungen und Entscheidungen der freiwilligen Gerichtsbarkeit außerhalb eines anhängigen Verfahrens	15 293		
Grundbuchsachen			
Eintragungen von Eigentumsveränderungen	152 385		
Eintragungen und Löschungen in Abt. II und III	364 439		
Vermittlungen und Auseinandersetzungen und sonstige Handlungen des Nachlaßgerichts außerhalb eines Verfahrens auf Vermittlung der Auseinandersetzung und Erbenermittlung	25 881		
Am Jahresschluß anhängige Vormund-, Pfleg- und Beistandschaften	67 798		
Verfahren auf vormundschaftliche Genehmigung zur Unterbringung	1 668		
Andere vormundschaftliche Angelegenheiten	5 924		
Erziehungsbeistandschaften	23		
Fürsorgeerziehungssachen	5		
Adoptionssachen	651		
		<b>Registersachen (Bestand am Jahresende)</b>	
		Eingetragene Vereine	18 129
		Eintragungen im Güterrechtsregister	56 004
		In das Handelsregister eingetragene Einzelkaufleute, juristische Personen, offene Handelsgesellschaften und Kommanditgesellschaften	16 589
		Aktiengesellschaften	286
		Kommanditgesellschaften auf Aktien	14
		Gesellschaften mit beschränkter Haftung	20 045
		Versicherungs-Vereine auf Gegenseitigkeit	2
		Eingetragene Genossenschaften	730
		Eintragungen im Musterregister	6 991
		Eintragungen von Seeschiffen	152
		Eintragungen von Binnenschiffen	670
		Kirchenaustritte	4 939
		Unterbringungssachen	2 649
		Landwirtschaftssachen	253
		Höfesachen einschließlich Versorgungsstreitigkeiten	124
		<u>Landgerichte</u>	
		<b>I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten erster Instanz</b>	
		Eingänge	18 551
		Erledigte Verfahren	18 380
		Urkunden-, Wechsel-, Scheckprozesse	676
		Arreste oder einstweilige Verfügungen	1 081
		Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	375
		Gewöhnliche Prozesse	15 570
		Verkehrsunfallrecht	1 566
		Bau- und Architektenrecht	1 566
		Kaufrecht	2 747
		<b>II. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten in der Berufungsinstanz</b>	
		Eingänge	5 557
		Erledigte Verfahren	5 582
		Arreste oder einstweilige Verfügungen	100
		Gewöhnliche Prozesse	5 387
		Wohnungsmietrecht	1 053
		Verkehrsunfallrecht	1 048
		Bau- und Architektenrecht	255
		Kaufrecht	920
		<b>III. Beschwerden</b>	
		Eingänge	3 847
		<u>Oberlandesgericht</u>	
		<b>A. Zivilsachen</b>	
		<b>I. Berufungen</b>	
		Eingänge	3 066
		Erledigte Verfahren	2 921
		Entschädigungs-, Rückerstattungssachen	117
		Gewöhnliche Prozesse	2 552
		Verkehrsunfallrecht	277
		Bau- und Architektenrecht	308
		Kaufrecht	396
		<b>II. Beschwerden</b>	
		Eingänge	1 415
		<b>B. Familiensachen</b>	
		<b>I. Berufungen und Beschwerden gegen Endentscheidungen</b>	
		Eingänge	1 389
		Erledigte Verfahren	1 394
		Scheidungsverfahren	44
		andere Eheverfahren	1
		Verfahren über abgetrennte Scheidungsfolgesachen und allein anhängige Familiensachen	1 317
		<b>II. Beschwerden</b>	
		Eingänge	1 285

1) Quelle: Ministerium der Justiz.

## 14. Geschäftsanfall bei den ordentlichen Gerichten in Strafsachen und Bußgeldverfahren 1987

<u>Amtsgerichte</u>			
Strafsachen und Bußgeldverfahren			
I. Geschäftsentwicklung			
Eingänge	68 101		
Erledigte Verfahren	68 777		
Anklagen	24 127		
Beschleunigte Verfahren (§ 212 StPO)	16		
Vereinfachte Jugendverfahren (§ 76 JGG)	995		
Hauptverhandlungen nach § 408 Abs. 2 StPO	117		
Einsprüche gegen einen Strafbefehl	10 021		
Privatklagen	366		
Objektive Verfahren	6		
Nachverfahren nach § 439 StPO	3		
Eröffnung durch ein Gericht höherer Ordnung	5		
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO, § 40 JGG)	1		
Bußgeldverfahren	20 746		
Erzwingungshaftanträge (§ 96 Abs. 1 OWiG)	12 374		
Die Verfahren wurden erledigt durch:			
Urteil			
Urteil wegen Straftaten	19 625		
Urteil ausschl. wegen Ordnungswidrigkeiten	5 775		
Beschluß			
nach § 70 oder § 72 OWiG	1 409		
nach § 441 Abs. 2 StPO	6		
Einstellung	9 094		
Vorläufige Einstellung	4 549		
Vorlage/Verweisung an ein Gericht höherer Ordnung	221		
Eröffnung bei/Verweisung an ein Gericht niedriger Ordnung	6		
Ablehnung, Zurückweisung	290		
Zurücknahme, Fallenlassen des Einspruchs/der Klage	11 580		
Vergleich in Privatklagesachen	21		
Anordnung der Erzwingungshaft	8 755		
Ablehnung der Erzwingungshaft	473		
Verbindung nach § 4 StPO	3 046		
Auf andere Weise	1 468		
Hauptverhandlungen insgesamt	46 458		
Anklagesachen	23 863		
Privatklagesachen	138		
Sonstige Strafsachen	8 504		
Bußgeldverfahren	13 953		
Hauptverhandlungstage insgesamt	48 125		
II. Geschäftsanfall ausgewählter Verfahren			
Anträge auf Erlaß von Strafbefehlen	29 543		
Einzelne richterliche Anordnungen	40 725		
Vollstreckungsverfahren (VRJs)	6 223		
III. Rechtshilfesachen			
Ersuchen an das Amtsgericht	12 085		
Ersuchen an die Geschäftsstelle	6 713		
<u>Landgerichte</u>			
Strafsachen			
I. Strafsachen in der ersten Instanz			
Eingänge	789		
Erledigte Verfahren	745		
Anklagen	712		
Objektive Verfahren	1		
Nachverfahren nach § 439 StPO	—		
Sicherungsverfahren (§ 413 StPO)	5		
Vorlage durch ein Gericht niedriger Ordnung (§ 209 Abs. 3 StPO, § 40 Abs. 2 JGG)	17		
Verweisung durch ein Gericht niedriger Ordnung (§ 270 StPO)	9		
Eröffnung des Hauptverfahrens durch ein Gericht höherer Ordnung	1		
Die Verfahren wurden erledigt durch:			
Urteil			
Einstellung			
Vorläufige Einstellung			
Nichtzulassung der Rechtsbeschwerde			
Zurücknahme			
Auf andere Weise			
Hauptverhandlungen insgesamt			
III. Geschäftsanfall an sonstigen Verfahren			
Beschwerden in Strafsachen (einschl. Kostenbeschwerden)			
Anträge auf Haftentscheidungen nach §§ 121 ff. StPO			
Anträge auf gerichtliche Entscheidung im Klageerzwingungsverfahren (§ 172 StPO)			
Auslieferungsverfahren			
Verfahren nach § 23 EGG VG			
Anträge nach § 99 BRAGEBO			



### 15. Geschäftsanfall bei den Staatsanwaltschaften sowie in der Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit 1987

<u>Staatsanwaltschaften</u>		<u>Verwaltungsgerichte</u>	
I. Ermittlungsverfahren		I. Hauptverfahren	
Eingänge	147 700	Eingänge	5 599
Erledigte Verfahren	146 132	Erledigte Verfahren	5 596
Anklage	23 443	Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht	
Antrag auf Erlaß eines Strafbefehls	28 334	Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	45
Einstellung mit Auflage	9 587	Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	254
Einstellung ohne Auflage	15 136	Wirtschafts-, Wirtschaftsverwaltungs-, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	448
Zurückweisung oder Einstellung nach § 170 Abs. 2 StPO	37 402	Polizei-, Ordnungs-, Wohnrecht, Umweltschutz	1 932
Vereinfachtes Jugendverfahren	902	Raumordnung, Landesplanung; Bau-, Boden-, Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	605
Verweisung auf den Weg der Privatklage	5 614	Abgabenrecht	917
Abgabe an die Verwaltungsbehörde als Ordnungswidrigkeit	13 477	Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	838
Vorläufige Einstellung	4 442	Sozial-, Jugendschutz-, Kindergarten- sowie Kriegsfolgerecht	447
Auf andere Weise	7 795	Sonstiges	110
Zahl der Personen, gegen die ermittelt wurde	168 128	II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)	
Anzeigen gegen unbekannte Täter	126 683	Eingänge	3 600
Verfahren nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	19 940	Erledigte Verfahren	3 573
II. Sonstige Tätigkeit		Parlaments-, Wahl- und Kommunalrecht	
Gnadensachen	3 126	Recht der juristischen Personen des öffentlichen Rechts, Staatsaufsicht	20
Entschädigungssachen nach dem StrEG	41	Kultur-, Schul-, Hochschul-, Kirchen- und Erwachsenenbildungsrecht, Sport	65
Zivilsachen	223	Wirtschafts-, Wirtschaftsverwaltungs-, Landwirtschafts-, Jagd-, Forst- und Fischereirecht, Recht der freien Berufe	142
Rechtshilfesachen	3 279	Polizei-, Ordnungs-, Wohnrecht, Umweltschutz	1 521
Zahl der Personen, gegen die eine Vollstreckung eingeleitet wurde	53 636	Raumordnung, Landesplanung; Bau-, Boden-, Städtebauförderungsrecht einschl. Enteignung	213
		Abgaberecht	310
<u>Generalstaatsanwaltschaften</u>		Öffentlicher Dienst, Wehrpflicht, Dienstrecht des Zivilschutzes, Personalvertretungsrecht	221
I. Ermittlungsverfahren OJs		Sozial-, Jugendschutz-, Kindergarten- sowie Kriegsfolgerecht	238
Eingänge	25	Sonstiges	843
Erledigte Verfahren	21	III. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen	
II. Sonstige Tätigkeit		Eingänge	766
Revisionen	448	Erledigte Verfahren	786
Rechtsbeschwerden nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz	369	<u>Oberverwaltungsgericht</u>	
Beschwerden gegen gerichtliche Entscheidungen	1 330	I. Erstinstanzliche Hauptverfahren	
Beschwerden gegen Staats- und Amtsanwälte	1 398	Eingänge	107
Haftprüfungsverfahren	179	Erledigte Verfahren	111
Aus- und Durchlieferungssachen	19	II. Berufungen	
Gnadensachen	345	Eingänge	1 086
Verfahren nach der BRAO, BNotO und dem Steuerberatungsgesetz	171	Erledigte Verfahren	1 035
Ersuchen um innerdeutsche Rechts- und Amtshilfe	15	III. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz (ohne Numerus-Clausus-Sachen)	
Rechtssachen (Vertretung des Fiskus)	371	Eingänge	1 314
Entschädigungssachen nach dem StrEG	45	Erledigte Verfahren	1 346
Angelegenheiten nach dem NATO-Truppenstatut	9	IV. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz in Numerus-Clausus-Sachen	
Rechtshilfeangelegenheiten mit dem Ausland	195	Eingänge	923
Kartellbußgeldsachen	-	Erledigte Verfahren	430
		V. Sonstige Beschwerden	353
<u>Finanzgericht</u>			
I. Klagen			
Eingänge	1 701		
Erledigte Verfahren	1 763		
II. Verfahren zur Gewährung von vorläufigem Rechtsschutz			
Eingänge	202		
Erledigte Verfahren	190		

## 16. Einsätze der Feuerwehr, Brandschäden und -ursachen 1980 - 1987

Berichtsmerkmale	1980	1983	1984	1985	1986	1987
Einsätze						
Technische und andere Hilfsleistungen	11 213	13 843	13 402	13 507	15 628	14 818
Kraftfahrzeugunfall	2 321	717	855	799	1 080	1 010
Unwetter, Hochwasser, Eis	2 046	1 515	1 803	1 449	1 381	1 237
Hilfe für Menschen (Beatmung, Notverband u. a.)	532	777	342	380	479	522
Hilfe für Tiere	376	462	599	674	950	956
Beseitigung von Verkehrshindernissen	2 421	2 553	3 074	2 624	3 187	3 046
Arbeitseinsatz	1 228	3 753	1 891	2 077	2 167	2 451
Sonstiges	2 289	4 066	4 838	5 504	6 384	5 596
Kranken- und Verletztentransporte	9 669	8 444	8 652	8 688	8 834	8 882
Brandeinsätze	6 770	7 049	7 793	7 612	7 966	8 059
Wohngebäude	2 359	2 375	1 809	2 334	2 116	2 371
Gewerbebetriebe	555	475	589	590	576	716
Landwirtschaftliche Anwesen	426	264	427	390	488	337
Wälder, Wiesen, Müllplätze u. Müllbehälter	1 549	2 118	2 932	2 345	1 598	1 450
Straßenfahrzeuge	1 488	1 197	1 360	1 475	1 758	1 954
Sonstiges	393	620	676	478	1 430	1 231
<b>Insgesamt</b>	<b>27 652</b>	<b>29 336</b>	<b>29 847</b>	<b>29 807</b>	<b>32 428</b>	<b>31 759</b>
Brandschäden (Mill. DM)						
Wohngebäude	19,7	45,1	28,5	36,0	43,7	34,8
Gewerbebetriebe	45,4	68,1	114,7	52,5	48,4	66,7
Landwirtschaft	16,2	16,7	16,1	23,5	28,4	15,3
Straßenfahrzeuge	5,2	8,0	7,7	11,0	10,9	10,0
Sonstige	23,4	23,6	7,1	7,6	17,1	9,7
<b>Insgesamt</b>	<b>109,9</b>	<b>161,5</b>	<b>174,1</b>	<b>130,6</b>	<b>148,6</b>	<b>136,5</b>
Brandursachen						
Feuerungs- und Kaminanlagen	842	1 008	785	1 117	835	870
Unvorsichtiges Umgehen mit Feuer	261	605	501	382	362	455
Unvorsichtiges Abbrennen von Gras u. dgl.	158	359	495	351	251	147
Elektrische Geräte	167	365	303	343	419	471
Schweißen	68	368	101	140	152	198
Technische Mängel an Fahrzeugen	622	812	603	705	720	947
Vorsätzliche Brandstiftung	452	478	605	550	590	636
Brandstiftung durch Kinder	193	177	299	232	218	182
Sonstige	2 136	889	1 084	1 229	1 150	1 249
Nicht ermittelt	1 871	1 988	3 017	2 563	3 279	2 904
<b>Insgesamt</b>	<b>6 770</b>	<b>7 049</b>	<b>7 793</b>	<b>7 612</b>	<b>7 976</b>	<b>8 059</b>

Quelle : Ministerium des Innern und für Sport.



VII. Wahlen

1. Ergebnisse der Bundestagswahlen 1949 - 1987

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf					
		Zweitstimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	
Anzahl									
1949	1 900 797	82 200	1 431 556	702 125	408 905	226 625	–	93 901	
1953	2 143 337	67 344	1 775 363	924 932	482 686	214 805	–	152 940	
1957	2 237 023	77 220	1 899 005	1 019 709	578 203	185 288	–	115 805	
1961	2 348 108	99 994	1 969 933	964 270	659 830	259 578	–	86 255	
1965	2 403 771	58 581	2 055 730	1 013 573	754 175	209 028	–	78 954	
1969	2 410 176	41 208	2 056 100	982 640	825 379	128 650	–	119 431	
1972	2 623 690	26 146	2 377 861	1 090 339	1 067 953	193 499	–	26 070	
1976	2 676 952	19 693	2 429 253	1 211 208	1 013 574	183 575	–	20 896	
1980	2 759 777	29 203	2 451 560	1 118 216	1 048 611	239 921	33 500	11 312	
1983	2 816 609	44 595	2 501 671	1 241 886	959 714	174 658	113 185	12 228	
1987	2 874 920	31 626	2 461 976	1 110 633	912 175	223 350	183 602	32 216	
%									
1949	79,6	5,4	94,6	49,0	28,6	15,8	–	6,6	
1953	86,0	3,7	96,3	52,1	27,2	12,1	–	8,6	
1957	88,3	3,9	96,1	53,7	30,4	9,8	–	6,1	
1961	88,2	4,8	95,2	48,9	33,5	13,2	–	4,4	
1965	88,0	2,8	97,2	49,3	36,7	10,2	–	3,8	
1969	87,0	2,0	98,0	47,8	40,1	6,3	–	5,8	
1972	91,6	1,1	98,9	45,9	44,9	8,1	–	1,1	
1976	91,5	0,8	99,2	49,9	41,7	7,6	–	0,9	
1980	89,9	1,2	98,8	45,6	42,8	9,8	1,4	0,5	
1983	90,4	1,8	98,2	49,6	38,4	7,0	4,5	0,5	
1987	86,7	1,3	98,7	45,1	37,1	9,1	7,5	1,3	

2. Ergebnisse der Landtagswahlen 1947 - 1987

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- ver- einigungen
Anzahl									
1947	1 666 547	137 515	1 161 052	547 875	398 594	113 844	–	100 739	–
1951	2 021 104	75 393	1 437 250	563 274	488 374	240 071	–	135 519	10 012
1955	2 151 228	50 921	1 583 829	741 384	501 751	201 847	–	93 627	45 220
1959	2 266 778	36 873	1 712 354	829 236	596 984	165 937	–	120 197	–
1963	2 363 313	31 775	1 752 486	777 838	713 469	177 377	–	83 802	–
1967	2 387 307	29 007	1 843 959	861 142	679 177	153 089	–	150 551	–
1971	2 584 585	26 536	2 026 372	1 012 847	821 350	120 444	–	71 731	–
1975	2 648 336	20 663	2 120 481	1 143 360	817 018	118 762	–	34 043	7 298
1979	2 717 051	27 322	2 184 540	1 094 480	923 965	139 248	–	26 847	–
1983	2 811 713	26 441	2 515 393	1 306 090	995 795	88 289	113 809	11 410	–
1987	2 866 516	28 653	2 177 314	981 412	844 241	158 964	128 653	32 175	31 869
%									
1947	77,9	10,6	89,4	47,2	34,3	9,8	–	8,7	–
1951	74,8	5,0	95,0	39,2	34,0	16,7	–	9,4	0,7
1955	76,0	3,1	96,9	46,8	31,7	12,7	–	5,9	2,9
1959	77,2	2,1	97,9	48,4	34,9	9,7	–	7,0	–
1963	75,5	1,8	98,2	44,4	40,7	10,1	–	4,8	–
1967	78,5	1,5	98,5	46,7	36,8	8,3	–	8,2	–
1971	79,4	1,3	98,7	50,0	40,5	5,9	–	3,5	–
1975	80,8	1,0	99,0	53,9	38,5	5,6	–	1,6	0,3
1979	81,4	1,2	98,8	50,1	42,3	6,4	–	1,2	–
1983	90,4	1,0	99,0	51,9	39,6	3,5	4,5	0,5	–
1987	77,0	1,3	98,7	45,1	38,8	7,3	5,9	1,5	1,5

3. Ergebnisse der Europawahlen 1979 und 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	
								zu- sammen	Frieden
Anzahl									
1979	2 726 474	45 166	2 085 336	1 026 042	856 263	133 323	50 883	18 825	–
1984	2 837 671	83 902	2 081 817	969 846	802 626	104 820	137 028	67 497	22 489
%									
1979	78,1	2,1	97,9	49,2	41,1	6,4	2,4	0,9	–
1984	76,3	3,9	96,1	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	1,1

## 4. Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen 1948 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1948	1 828 973	133 928	1 213 182	540 810	413 270	127 322	–	90 470	41 310
1952	2 072 836	94 403	1 549 147	603 187	517 625	249 362	–	58 143	120 830
1956	2 175 170	73 488	1 658 155	681 895	655 753	204 232	–	23 184	93 091
1960	2 288 068	73 341	1 749 902	793 478	659 745	218 520	–	24 388	53 771
1964	2 362 936	61 955	1 860 628	813 223	798 074	188 982	–	15 649	44 700
1969/72	2 441 284	59 165	1 801 082	790 260	741 863	143 976	–	45 682	79 301
1974	2 633 981	46 539	2 088 438	1 077 283	741 052	182 639	–	25 223	62 241
1979	2 716 672	52 090	2 078 448	987 338	876 870	142 829	–	6 006	65 405
1984	2 827 414	87 928	2 070 588	940 534	830 495	104 016	111 828	2 349	81 366
%									
1948	73,7	9,9	90,1	44,6	34,1	10,5	–	7,5	3,4
1952	79,3	5,7	94,3	38,9	33,4	16,1	–	3,8	7,8
1956	79,6	4,2	95,8	41,1	39,5	12,3	–	1,4	5,6
1960	79,7	4,0	96,0	45,3	37,7	12,5	–	1,4	3,1
1964	81,4	3,2	96,8	43,7	42,9	10,2	–	0,8	2,4
1969/72	76,2	3,2	96,8	43,9	41,2	8,0	–	2,5	4,4
1974	81,1	2,2	97,8	51,6	35,5	8,7	–	1,2	3,0
1979	78,4	2,4	97,6	47,5	42,2	6,9	–	0,3	3,1
1984	76,3	4,1	95,9	45,4	40,1	5,0	5,4	0,1	3,9

## 5. Ergebnisse der Verbandsgemeinderatswahlen 1969 / 72 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen
Anzahl									
1969/72	1 465 103	32 362	1 078 292	483 587	377 523	48 165	–	843	168 174
1974	1 504 319	36 771	1 229 278	613 376	383 337	94 711	–	1 016	136 838
1979	1 551 142	37 954	1 238 560	572 948	469 361	77 700	–	417	118 134
1984	1 634 870	56 986	1 257 696	574 269	476 119	57 882	14 546	696	134 184
%									
1969/72	75,8	2,9	97,1	44,8	35,0	4,5	–	0,1	15,6
1974	84,2	2,9	97,1	49,9	31,2	7,7	–	0,1	11,1
1979	82,3	3,0	97,0	46,3	37,9	6,3	–	0,0	9,5
1984	80,4	4,3	95,7	45,7	37,9	4,6	1,2	0,1	10,7

## 6. Ergebnisse der Gemeinde- / Stadtratswahlen 1948 - 1984

(einschließlich Stadtratswahlen der kreisfreien Städte)

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	Wähler- gruppen	Mehrheits- wahl
Anzahl										
1948	1 824 782	116 967	1 227 711	322 066	308 901	64 693	–	69 964	204 564	257 523
1952	2 065 102	74 691	1 565 451	324 686	354 126	79 691	–	44 729	525 504	236 715
1956	2 166 198	67 895	1 658 190	366 708	437 260	67 272	–	8 550	529 329	249 071
1960	2 276 850	71 592	1 746 879	446 283	456 549	88 285	–	6 797	452 984	295 981
1964	2 350 019	65 078	1 852 231	473 474	546 636	76 401	–	2 858	478 287	274 575
1969	2 371 432	65 357	1 768 352	460 566	519 385	70 937	–	18 486	457 828	241 150
1974	2 629 061	51 602	2 081 295	752 361	598 791	100 065	–	15 632	364 564	249 882
1979	2 711 819	62 457	2 065 343	707 019	702 217	87 421	–	6 609	324 172	237 905
1984	2 822 826	77 474	2 077 529	698 058	688 326	63 298	50 036	2 863	321 176	253 772
%										
1948	73,7	8,7	91,3	26,2	25,2	5,3	–	5,7	16,7	21,0
1952	79,4	4,6	95,4	20,7	22,6	5,1	–	2,9	33,6	15,1
1956	79,7	3,9	96,1	22,1	26,4	4,1	–	0,5	31,9	15,0
1960	79,9	3,9	96,1	25,5	26,1	5,1	–	0,4	25,9	16,9
1964	81,6	3,4	96,6	25,6	29,5	4,1	–	0,2	25,8	14,8
1969	77,3	3,6	96,4	26,0	29,4	4,0	–	1,0	25,9	13,6
1974	81,1	2,4	97,6	36,1	28,8	4,8	–	0,8	17,5	12,0
1979	78,5	2,9	97,1	34,2	34,0	4,2	–	0,3	15,7	11,5
1984	76,3	3,6	96,4	33,6	33,1	3,0	2,4	0,1	15,5	12,2



7. Ergebnisse der Wahlen zum Bezirkstag der Pfalz 1951 - 1984

Wahl	Wahl- berechtigte, Wahl- beteiligung	Ungültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						Wähler- gruppen
		Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien		
Anzahl										
1951	706 571	29 214	508 981	157 766	212 595	83 212	–	55 408	–	
1952	734 868	38 246	554 926	187 198	234 549	103 943	–	29 236	–	
1956	785 309	30 588	593 469	215 290	273 418	76 652	–	21 090	–	7 019
1960	832 524	27 855	633 198	241 429	278 124	71 041	–	42 604	–	
1964	859 725	24 206	670 391	253 019	324 027	68 225	–	25 120	–	
1969	859 150	24 293	645 639	239 449	292 971	47 403	–	54 674	–	11 142
1974	944 941	18 607	748 453	362 593	303 727	63 931	–	18 202	–	
1979	973 885	22 347	740 043	340 429	347 069	52 545	–	–	–	
1984	1 007 657	20 186	748 781	318 086	322 647	33 698	50 199	–	–	24 151
%										
1951	76,2	5,4	94,6	31,0	41,8	16,3	–	10,9	–	
1952	80,8	6,4	93,6	33,7	42,3	18,7	–	5,3	–	
1956	79,5	4,9	95,1	36,3	46,1	12,9	–	3,5	–	1,2
1960	79,4	4,2	95,8	38,1	43,9	11,2	–	6,7	–	
1964	80,8	3,5	96,5	37,7	48,3	10,2	–	3,7	–	
1969	78,0	3,6	96,4	37,1	45,4	7,3	–	8,5	–	1,7
1974	81,2	2,4	97,6	48,4	40,6	8,5	–	2,4	–	
1979	78,3	2,9	97,1	46,0	46,9	7,1	–	–	–	
1984	76,3	2,6	97,4	42,5	43,1	4,5	6,7	–	–	3,2

8. Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz im Bundestag 1949 - 1987

Partei	1949	1953	1957	1961	1965	1969	1972	1976	1980	1983	1987
CDU	13	18	18	16	16	16	15	16	15	16	15
SPD	7	9	10	11	12	13	14	13	14	12	12
F.D.P.	4	4	3	4	3	2	2	2	3	2	3
KPD	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	2
Insgesamt	25	31	31	31	31	31	31	31	32	31	32

9. Sitzverteilung im Landtag 1947 - 1987

Partei	1947	1951	1955	1959	1963	1967	1971	1975	1979	1983	1987
CDU	48	43	51	52	46	49	52	55	51	57	48
SPD	34	38	36	37	43	39	42	40	43	43	40
F.D.P.	11	19	13	10	11	8	6	5	6	-	7
GRÜNE	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5
KPD	8	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
DRP	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
NPD	-	-	-	-	-	4	-	-	-	-	-
Insgesamt	101	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

10. Sitzverteilung in den kommunalen Vertretungskörperschaften 1948 - 1984

Wahl	Sitze ins- gesamt	Gewählt durch									
		Verhältniswahl								Mehrheitswahl	
		zusammen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige Parteien	Wähler- gruppen		
		Anzahl	%	Anzahl							
Gemeinde-/Stadträte											
1948	27 299	13 973	51,2	4 255	3 396	441	–	386	5 495	13 326	48,8
1952	28 294	18 654	65,9	3 296	2 794	295	–	122	12 147	9 640	34,1
1956	28 424	17 939	63,1	3 083	2 867	235	–	15	11 739	10 485	36,9
1960	28 525	16 836	59,0	3 617	3 018	324	–	14	9 863	11 689	41,0
1964	28 854	17 675	61,3	3 705	3 479	292	–	10	10 189	11 179	38,7
1969	26 261	15 953	60,7	3 276	3 265	283	–	18	9 111	10 308	39,3
1974	24 487	15 787	64,5	5 113	3 909	427	–	6	6 332	8 700	35,5
1979	23 901	15 697	65,7	5 214	4 789	372	–	5	5 317	8 204	34,3
1984	23 929	15 417	64,4	5 216	4 852	255	102	2	4 990	8 512	35,6
Verbandsgemeinderäte											
1969/72	3 833	3 833	100,0	1 778	1 341	128	–	–	586	–	–
1974	4 548	4 548	100,0	2 322	1 443	295	–	–	488	–	–
1979	4 473	4 473	100,0	2 129	1 744	213	–	–	387	–	–
1984	4 469	4 469	100,0	2 104	1 735	136	35	–	459	–	–
Kreistage											
1948	1 119	1 119	100,0	574	361	99	–	38	47	–	–
1952	1 149	1 149	100,0	503	366	187	–	4	89	–	–
1956	1 155	1 155	100,0	522	425	143	–	8	57	–	–
1960	1 177	1 177	100,0	582	412	140	–	14	29	–	–
1964	1 193	1 193	100,0	568	491	110	–	5	19	–	–
1969/72	937	937	100,0	457	373	66	–	18	23	–	–
1974	1 004	1 004	100,0	555	346	90	–	–	13	–	–
1979	1 004	1 004	100,0	511	413	60	–	–	20	–	–
1984	1 008	1 008	100,0	500	402	33	44	–	29	–	–
Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz											
1951	29	29	100,0	9	13	5	–	2	–	–	–
1952	29	29	100,0	10	12	6	–	1	–	–	–
1956	29	29	100,0	11	14	4	–	–	–	–	–
1960	29	29	100,0	11	13	3	–	2	–	–	–
1964	29	29	100,0	11	15	3	–	–	–	–	–
1969	29	29	100,0	11	14	2	–	2	–	–	–
1974	29	29	100,0	15	12	2	–	–	–	–	–
1979	29	29	100,0	13	14	2	–	–	–	–	–
1984	29	29	100,0	13	14	–	2	–	–	–	–

11. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987  
nach Geschlecht und Altersgruppen  
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Zweit- stimmen	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
			%				
Insgesamt	86,0	1,2	45,4	37,5	8,8	7,0	1,4
18 - 25 Jahre	78,8	0,9	37,7	36,7	9,3	14,2	2,0
25 - 35 "	81,3	0,9	37,4	38,6	7,6	14,9	1,6
35 - 45 "	87,4	0,7	44,2	36,9	10,1	7,7	1,0
45 - 60 "	90,5	1,3	47,7	38,0	9,6	3,4	1,3
60 und älter	87,6	1,8	52,6	36,8	7,6	1,8	1,3
Männer	86,6	1,1	43,8	38,0	9,2	7,2	1,8
18 - 25 Jahre	78,2	0,8	38,8	36,2	9,5	13,2	2,3
25 - 35 "	81,5	0,8	37,3	38,9	7,7	14,4	1,7
35 - 45 "	87,0	0,7	42,8	37,9	10,1	7,9	1,3
45 - 60 "	91,0	1,2	46,1	38,9	10,1	3,2	1,6
60 und älter	91,0	1,7	50,0	37,5	8,3	2,1	2,1
Frauen	85,5	1,3	46,9	36,9	8,4	6,8	0,9
18 - 25 Jahre	79,6	1,1	36,4	37,3	9,1	15,4	1,8
25 - 35 "	81,0	1,0	37,4	38,3	7,4	15,5	1,4
35 - 45 "	87,9	0,8	45,7	36,0	10,0	7,5	0,8
45 - 60 "	90,1	1,4	49,3	37,1	9,2	3,6	0,8
60 und älter	85,5	1,9	54,3	36,3	7,1	1,6	0,7



12. Kombination der Erst- und Zweitstimmen bei der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987  
(Repräsentative Ergebnisse)

Zweit- stimme	Von 1 000 Wählern, die mit ihrer Zweitstimme nebenstehende Partei oder ungültig wählten, wählten mit ihrer Erststimme						
	eine and. Partei oder ungültig	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige	ungültig
CDU	48	952	20	13	6	4	5
SPD	62	20	938	6	28	3	5
F.D.P.	593	416	128	407	29	8	12
GRÜNE	414	49	316	17	586	26	6
Sonstige	486	171	121	57	77	514	60
Ungültig	209	96	86	12	6	9	790

13. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Landtagswahl vom 17. Mai 1987  
nach Geschlecht und Altersgruppen  
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
			%				
Insgesamt	77,0	1,5	45,1	39,2	7,2	5,6	2,8
18 - 25 Jahre	64,2	1,5	38,5	37,8	6,7	13,1	4,0
25 - 35 "	67,6	1,2	37,2	40,7	5,9	13,4	2,8
35 - 45 "	76,6	1,1	43,5	40,0	8,0	5,9	2,5
45 - 60 "	84,0	1,7	46,7	40,1	8,2	2,2	2,9
60 und älter	83,7	1,5	51,7	37,6	6,9	1,4	2,5
Männer	77,6	1,4	43,1	39,9	7,7	5,8	3,5
18 - 25 Jahre	64,3	1,5	39,5	37,3	6,9	11,9	4,5
25 - 35 "	67,8	1,1	36,8	41,2	6,1	12,9	3,1
35 - 45 "	75,7	1,1	41,6	41,1	8,0	6,3	3,0
45 - 60 "	85,6	1,6	44,8	40,9	8,6	2,1	3,5
60 und älter	87,7	1,6	48,5	38,2	7,8	1,6	3,9
Frauen	76,5	1,5	47,0	38,5	6,8	5,5	2,2
18 - 25 Jahre	64,0	1,6	37,3	38,3	6,5	14,5	3,4
25 - 35 "	67,5	1,3	37,7	40,1	5,8	13,9	2,4
35 - 45 "	77,5	1,1	45,4	39,0	7,9	5,6	2,1
45 - 60 "	82,4	1,8	48,7	39,1	7,7	2,3	2,2
60 und älter	81,2	1,5	53,8	37,2	6,3	1,2	1,6

14. Wahlbeteiligung und Stimmabgabe bei der Europawahl vom 17. Juni 1984  
nach Geschlecht und Altersgruppen  
(Repräsentative Ergebnisse)

Geschlecht Altersgruppe	Wahl- beteiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
			CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige
			%				
Insgesamt	73,7	3,8	46,8	38,5	4,8	6,7	3,2
18 - 25 Jahre	62,5	2,8	38,1	38,1	3,6	15,9	4,3
25 - 35 "	64,1	3,3	38,7	39,5	4,0	14,0	3,8
35 - 45 "	74,6	3,7	48,3	37,7	5,2	6,0	2,7
45 - 60 "	80,9	4,4	48,8	39,7	5,3	3,1	3,0
60 und älter	79,0	3,9	52,8	37,2	5,2	2,2	2,8
Männer	73,8	4,2	45,4	38,8	5,2	7,5	3,1
18 - 25 Jahre	64,0	3,0	39,8	37,6	3,6	15,6	3,5
25 - 35 "	63,4	3,7	38,1	39,0	4,3	15,4	3,1
35 - 45 "	73,4	4,3	47,2	38,2	5,3	6,6	2,6
45 - 60 "	81,4	4,8	48,0	40,1	5,8	3,1	3,0
60 und älter	81,6	4,5	49,9	37,9	5,9	2,7	3,5
Frauen	73,7	3,4	48,1	38,2	4,6	6,0	3,2
18 - 25 Jahre	60,9	2,6	36,3	38,6	3,7	16,2	5,2
25 - 35 "	64,8	2,8	39,3	40,0	3,7	12,5	4,5
35 - 45 "	75,9	3,1	49,4	37,2	5,2	5,4	2,8
45 - 60 "	80,4	3,9	49,7	39,3	4,9	3,1	2,9
60 und älter	77,4	3,6	54,6	36,7	4,7	1,8	2,3

## 15. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf						
			Zweitstimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	NPD	ÖDP	Sonst.
	Anzahl	%	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	88 059	84,1	0,9	73 451	44,3	36,3	10,2	7,9	0,4	0,7	0,1
Landkreise											
Ahrweiler	88 999	87,7	1,1	77 248	59,3	23,0	10,4	6,4	0,3	0,5	0,1
Altenkirchen (Ww.)	95 665	87,6	1,0	82 959	47,0	37,9	8,4	5,9	0,3	0,3	0,1
Bad Kreuznach	115 124	86,7	1,1	98 649	39,1	42,6	10,0	7,2	0,7	0,3	0,1
Bad Kreuznach, St	30 470	81,6	0,9	24 641	38,9	41,0	11,2	7,8	0,7	0,3	0,1
Birkenfeld	70 246	85,0	1,1	59 073	37,6	44,9	9,7	6,6	0,7	0,3	0,1
Idar-Oberstein, St	28 243	84,3	0,9	23 602	37,1	45,6	9,8	6,5	0,6	0,3	0,1
Cochem-Zell	49 215	90,3	1,7	43 678	61,6	23,3	8,1	5,4	0,8	0,5	0,2
Mayen-Koblenz	150 059	86,8	1,0	128 900	47,8	36,7	8,3	6,3	0,3	0,5	0,1
Andernach, St	21 347	84,3	0,9	17 841	44,9	38,2	8,9	7,0	0,4	0,6	0,1
Mayen, St	15 044	86,8	0,8	12 963	42,0	43,2	7,9	6,0	0,2	0,5	0,0
Neuwied	125 365	87,0	1,0	108 014	43,8	38,5	9,5	7,4	0,3	0,4	0,1
Neuwied, St	48 832	85,2	0,9	41 194	35,6	46,4	8,6	8,6	0,3	0,4	0,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 318	88,8	1,0	62 683	46,8	33,9	10,9	7,3	0,4	0,7	0,1
Rhein-Lahn-Kreis	93 274	86,1	1,0	79 571	39,6	43,6	8,8	6,8	0,5	0,5	0,1
Lahnstein, St	14 573	85,8	0,9	12 393	43,4	40,6	8,1	6,8	0,4	0,8	0,1
Westerwaldkreis	134 466	87,3	0,9	116 348	49,3	35,4	8,3	6,2	0,4	0,3	0,1
RB Koblenz	1 081 790	86,9	1,0	930 574	46,4	36,6	9,3	6,7	0,4	0,4	0,1
Kreisfreie Stadt Trier	75 500	82,1	1,2	61 251	44,0	37,0	8,7	9,4	0,4	0,5	0,1
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	85 838	86,3	1,9	72 728	54,2	27,1	10,7	6,7	0,8	0,4	0,2
Bitburg-Prüm	71 615	85,9	2,3	60 070	55,6	27,0	9,7	6,3	0,4	0,8	0,2
Daun	46 406	88,4	1,6	40 371	61,0	23,7	8,6	5,7	0,4	0,4	0,2
Trier-Saarburg	99 488	89,5	2,0	87 223	50,2	34,0	7,5	7,1	0,5	0,6	0,1
RB Trier	378 847	86,5	1,8	321 643	52,3	30,4	9,0	7,1	0,5	0,5	0,2
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	34 297	85,7	1,2	29 026	43,1	39,3	8,8	7,3	1,1	0,3	0,2
Kaiserslautern	75 899	81,4	1,2	61 041	38,6	42,8	8,3	8,7	1,1	0,3	0,1
Landau i. d. Pfalz	29 137	84,8	1,1	24 432	42,9	35,2	10,4	9,4	1,1	0,9	0,1
Ludwigshafen a. Rhein	114 906	83,9	1,1	95 331	39,5	44,5	7,1	7,6	0,8	0,4	0,2
Mainz	131 702	84,6	0,9	110 415	39,5	34,8	11,3	13,2	0,6	0,5	0,1
Neustadt a. d. Weinstr.	40 555	87,3	1,3	34 931	46,4	32,9	10,5	8,5	1,1	0,4	0,2
Pirmasens	40 186	80,1	1,7	31 662	41,5	43,3	7,3	5,7	1,7	0,3	0,2
Speyer	33 686	84,6	1,1	28 176	41,8	37,9	8,8	9,6	0,7	0,9	0,2
Worms	58 276	81,7	1,0	47 087	38,1	44,0	8,3	8,2	1,2	0,2	0,1
Zweibrücken	27 596	83,7	1,2	22 820	37,1	45,4	8,4	7,2	1,3	0,4	0,2
Landkreise											
Alzey-Worms	78 057	88,5	1,4	68 169	36,7	43,6	10,1	8,0	1,1	0,3	0,1
Bad Dürkheim	96 159	88,4	1,3	83 899	42,2	38,7	10,4	7,3	0,9	0,3	0,1
Donnersbergkreis	52 334	87,3	1,5	45 020	36,0	46,1	8,7	7,2	1,6	0,3	0,1
Germersheim	77 460	89,2	1,4	68 149	49,3	33,9	7,8	7,3	1,0	0,6	0,1
Kaiserslautern	76 183	88,2	1,5	66 206	44,4	41,3	6,6	6,3	1,0	0,3	0,1
Kusel	60 810	87,1	1,3	52 255	31,7	53,8	6,0	6,7	1,5	0,2	0,1
Südliche Weinstraße	76 913	89,8	1,7	67 905	49,8	31,8	9,4	7,2	1,1	0,6	0,1
Ludwigshafen	103 045	90,9	1,3	92 419	46,5	36,0	8,8	7,3	0,8	0,4	0,2
Mainz-Bingen	126 993	88,3	1,2	110 861	41,5	36,2	11,5	9,6	0,8	0,4	0,1
Bingen am Rhein, St	18 609	86,9	1,4	15 939	46,9	34,5	9,2	8,5	0,5	0,3	0,1
Ingelheim am Rhein, St	15 974	86,0	0,9	13 614	40,5	35,3	13,5	9,8	0,5	0,3	0,1
Pirmasens	80 089	89,1	2,0	69 955	51,6	33,4	7,3	5,9	1,2	0,3	0,2
RB Rheinhessen-Pfalz	1 414 283	86,7	1,3	1 209 759	42,2	39,2	8,9	8,1	1,0	0,4	0,1
Rheinland-Pfalz	2 874 920	86,7	1,3	2 461 976	45,1	37,1	9,1	7,5	0,7	0,4	0,1
Kreisfreie Städte	748 799	83,6	1,1	619 623	41,1	39,3	9,1	9,0	0,8	0,5	0,1
Landkreise	2 125 121	87,9	1,3	1 842 353	46,5	36,3	9,1	6,9	0,7	0,4	0,1



## 16. Ergebnisse der Landtagswahl vom 17. Mai 1987 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf						
			Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	NPD	FWG	Sonst.
	Anzahl	%	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 681	73,1	0,9	63 509	45,3	37,8	8,6	6,5	0,5	0,3	0,9
Landkreise											
Ahrweiler	88 664	77,3	1,2	67 708	59,5	24,5	8,4	4,7	0,4	1,6	0,9
Altenkirchen (Ww.)	95 188	77,9	1,1	73 359	46,7	39,1	8,0	4,3	0,5	1,0	0,4
Bad Kreuznach	114 843	77,6	1,1	88 168	39,2	44,2	8,0	5,6	0,9	1,5	0,5
Bad Kreuznach, St	30 386	71,0	1,1	21 326	40,7	41,5	9,5	6,2	0,9	0,5	0,7
Birkenfeld	69 873	74,5	0,9	51 626	37,7	47,2	8,0	5,0	0,9	0,7	0,5
Idar-Oberstein, St	28 062	73,3	0,7	20 428	37,9	47,3	7,5	5,1	0,7	0,8	0,7
Cochem-Zell	49 066	83,1	1,7	40 090	58,9	25,2	7,5	5,1	0,7	2,0	0,6
Mayen-Koblenz	150 322	77,2	1,0	114 862	48,8	38,4	6,3	4,9	0,3	0,6	0,6
Andernach, St	21 426	73,6	1,0	15 606	46,3	40,4	6,6	5,4	0,3	0,4	0,6
Mayen, St	15 042	78,0	0,9	11 626	42,6	46,0	5,7	4,4	0,3	0,2	0,7
Neuwied	124 883	76,9	1,1	94 925	45,0	40,5	6,7	5,3	0,4	1,6	0,5
Neuwied, St	48 657	73,8	1,1	35 536	37,6	48,7	6,1	6,4	0,4	0,3	0,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	71 124	81,5	1,0	57 382	47,1	35,4	9,7	5,6	0,4	0,7	1,0
Rhein-Lahn-Kreis	92 787	78,7	0,9	72 343	40,0	46,7	6,4	4,8	0,7	1,0	0,5
Lahnstein, St	14 529	77,8	0,7	11 228	43,9	45,0	5,4	3,9	0,4	0,5	1,0
Westerwaldkreis	134 023	77,9	1,1	103 295	49,6	36,7	6,3	5,1	0,5	1,4	0,4
RB Koblenz	1 078 454	77,5	1,1	827 267	46,8	38,3	7,4	5,2	0,5	1,1	0,6
Kreisfreie Stadt Trier	75 201	69,2	1,1	51 449	47,1	36,4	6,3	8,1	0,6	0,9	0,7
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	85 544	75,7	1,9	63 540	50,3	29,3	10,4	5,2	0,9	3,3	0,6
Bitburg-Prüm	71 451	74,7	2,0	52 355	53,6	28,5	6,7	4,8	0,3	5,2	0,9
Daun	46 287	78,0	1,5	35 551	60,6	24,8	6,5	4,2	0,4	3,0	0,6
Trier-Saarburg	99 486	79,6	1,8	77 745	50,3	34,4	5,3	5,6	0,5	3,2	0,7
RB Trier	377 969	75,5	1,7	280 640	51,6	31,3	7,1	5,6	0,5	3,1	0,7
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	34 322	74,2	1,5	25 074	43,5	41,4	6,7	6,1	1,2	0,4	0,6
Kaiserslautern	75 668	69,0	1,3	51 518	38,5	44,5	7,5	7,2	1,3	0,5	0,6
Landau i. d. Pfalz	28 940	73,5	1,6	20 934	43,1	36,6	9,0	8,0	1,4	0,5	1,5
Ludwigshafen a. Rhein	114 346	71,2	1,0	80 620	40,1	46,9	5,1	6,2	0,8	0,3	0,5
Mainz	130 834	75,7	0,9	98 193	41,3	37,7	8,8	10,1	0,6	0,6	0,8
Neustadt a. d. Weinstr.	40 394	78,6	1,4	31 310	47,3	34,6	7,4	6,7	1,1	2,2	0,7
Pirmasens	39 972	67,1	1,6	26 392	42,1	45,2	5,4	4,6	1,6	0,6	0,5
Speyer	33 700	72,9	1,4	24 233	45,2	38,2	6,4	7,6	0,7	0,5	1,3
Worms	58 029	71,2	0,7	41 030	38,7	45,8	6,1	6,3	1,4	1,2	0,5
Zweibrücken	27 452	71,5	1,3	19 366	37,2	47,7	7,0	4,8	1,3	1,3	0,7
Landkreise											
Alzey-Worms	77 940	80,3	1,4	61 658	35,1	46,3	8,4	6,2	1,3	2,3	0,4
Bad Dürkheim	95 947	79,4	1,3	75 209	41,2	41,3	8,6	6,0	1,1	1,2	0,6
Donnersbergkreis	52 345	79,4	1,4	40 945	34,7	48,4	7,7	6,1	1,9	0,8	0,4
Germersheim	77 221	78,6	1,4	59 828	49,5	35,1	6,4	5,9	1,3	0,7	1,1
Kaiserslautern	76 010	79,5	1,5	59 549	43,0	43,1	5,2	5,2	1,1	1,9	0,4
Kusel	60 719	77,8	1,4	46 556	30,4	54,8	4,5	5,7	1,5	2,6	0,5
Südliche Weinstraße	76 872	81,2	2,0	61 213	48,0	33,9	8,5	6,2	1,4	1,2	0,9
Ludwigshafen	102 602	81,9	1,5	82 754	46,6	38,2	6,9	6,0	0,9	0,8	0,6
Mainz-Bingen	126 819	79,8	1,2	99 934	41,5	38,1	8,7	7,4	0,8	2,9	0,6
Bingen am Rhein, St	18 508	78,1	1,5	14 242	47,2	36,7	7,3	7,2	0,6	0,6	0,5
Ingelheim am Rhein, St	15 923	75,4	1,3	11 843	42,0	37,4	10,5	7,6	0,5	1,3	0,6
Pirmasens	79 961	80,8	2,3	63 091	49,7	34,0	7,6	5,1	1,4	1,6	0,5
RB Rheinhessen-Pfalz	1 410 093	76,9	1,4	1 069 407	42,0	41,1	7,3	6,6	1,1	1,3	0,6
Rheinland-Pfalz	2 866 516	77,0	1,3	2 177 314	45,1	38,8	7,3	5,9	0,8	1,5	0,6
Kreisfreie Städte	746 539	72,3	1,1	533 628	42,3	40,9	7,1	7,3	0,9	0,7	0,7
Landkreise	2 119 977	78,6	1,4	1 643 686	46,0	38,1	7,4	5,5	0,8	1,7	0,6

## 17. Ergebnisse der Europawahl vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gültige	Gültige	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					
			Stimmen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien	
									zu- sammen	Frieden
	Anzahl	%		Anzahl				%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 833	68,9	2,5	59 020	47,8	36,4	5,1	7,7	3,0	1,1
Landkreise										
Ahrweiler	87 346	75,8	3,1	64 163	62,3	23,7	4,7	6,3	3,1	1,0
Altenkirchen (Ww.)	95 208	77,9	3,0	72 013	48,8	37,2	5,0	6,1	3,0	1,0
Bad Kreuznach	113 767	76,8	3,5	84 292	40,2	43,3	6,9	6,4	3,3	1,2
Bad Kreuznach, St	30 146	65,5	3,0	19 169	40,8	40,3	8,1	7,2	3,7	1,6
Birkenfeld	70 580	73,3	3,5	49 904	38,0	46,3	6,2	6,3	3,1	1,1
Idar-Oberstein, St	28 543	69,5	2,9	19 277	37,5	47,5	5,5	6,0	3,4	1,4
Cochem-Zell	49 184	82,5	15,2	34 377	63,4	24,0	4,0	5,6	3,0	0,9
Mayen-Koblenz	147 820	76,2	3,2	109 151	50,5	37,4	3,8	5,7	2,6	0,9
Andernach, St	21 120	71,8	3,0	14 704	46,2	40,5	4,4	6,4	2,6	0,9
Mayen, St	15 213	76,8	2,4	11 409	44,0	44,6	3,9	5,3	2,2	1,0
Neuwied	123 670	75,0	2,9	90 052	46,7	39,5	4,4	6,4	3,0	1,0
Neuwied, St	48 683	68,5	2,6	32 484	38,7	47,6	3,8	6,9	2,9	1,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 607	79,9	3,6	54 437	49,0	33,4	7,8	6,8	3,0	1,2
Rhein-Lahn-Kreis	92 363	77,3	3,3	69 018	40,0	45,8	5,0	5,9	3,3	1,1
Lahnstein, St	14 722	73,4	2,4	10 542	43,8	41,8	4,8	6,7	2,9	1,1
Westerwaldkreis	131 684	79,3	3,3	100 938	50,4	36,0	4,2	6,3	3,2	1,2
RB Koblenz	1 070 062	76,5	3,8	787 365	48,3	37,3	5,1	6,3	3,0	1,1
Kreisfreie Stadt Trier	74 884	65,6	2,4	47 936	49,5	37,4	3,9	6,8	2,4	0,8
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	85 494	76,7	12,4	57 404	58,1	27,1	5,6	5,9	3,2	1,2
Bitburg-Prüm	71 564	77,9	7,1	51 796	59,0	27,0	4,7	6,1	3,2	0,9
Daun	46 098	79,3	4,9	34 768	63,4	23,9	3,8	5,8	3,2	0,9
Trier-Saarburg	98 058	80,0	6,7	73 254	54,7	33,2	3,4	6,1	2,6	0,9
RB Trier	376 098	75,9	7,1	265 158	56,5	30,2	4,3	6,1	2,9	1,0
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	33 346	72,3	2,6	23 487	42,7	42,8	4,6	6,6	3,3	1,1
Kaiserslautern	75 835	66,8	2,7	49 317	38,4	45,4	5,3	7,6	3,4	1,2
Landau i. d. Pfalz	29 092	72,5	2,5	20 561	44,6	35,9	5,9	9,1	4,4	1,4
Ludwigshafen a. Rhein	115 493	69,3	2,0	78 494	37,3	49,6	3,4	6,6	3,0	1,1
Mainz	125 675	70,8	2,5	86 774	41,3	39,7	5,8	9,7	3,6	1,5
Neustadt a. d. Weinstr.	40 449	76,3	2,8	30 001	47,9	35,2	5,4	7,3	4,2	1,3
Pirmasens	40 592	67,9	3,4	26 642	42,4	47,0	2,9	4,7	3,0	0,9
Speyer	32 942	71,0	2,4	22 825	42,0	41,2	4,6	7,7	4,5	1,6
Worms	57 599	68,0	2,5	38 221	39,6	47,0	3,9	6,2	3,3	1,2
Zweibrücken	27 897	69,8	2,6	18 971	35,9	49,0	5,4	6,0	3,8	1,2
Landkreise										
Alzey-Worms	76 101	82,9	3,5	60 886	37,3	46,5	6,6	6,4	3,2	0,9
Bad Dürkheim	94 245	80,3	2,9	73 457	42,2	41,6	5,7	6,8	3,7	1,1
Donnersbergkreis	52 024	81,7	3,3	41 090	35,4	47,7	6,7	6,5	3,7	1,1
Germersheim	75 252	80,2	3,2	58 393	49,7	34,3	5,5	7,0	3,5	0,9
Kaiserslautern	75 766	80,6	3,5	58 964	44,0	41,9	4,4	6,2	3,5	1,0
Kusel	60 789	78,8	3,4	46 246	31,4	54,0	3,9	6,8	4,0	1,2
Südliche Weinstraße	75 427	82,7	4,0	59 883	51,0	31,9	6,3	6,7	4,1	1,3
Ludwigshafen	100 125	80,4	2,6	78 445	46,2	39,6	4,6	6,4	3,2	1,1
Mainz-Bingen	123 360	79,5	3,4	94 706	43,9	38,9	6,6	7,5	3,1	1,2
Bingen am Rhein, St	18 642	75,9	3,3	13 683	49,4	37,0	5,0	6,1	2,5	0,8
Ingelheim am Rhein, St	15 521	75,0	3,1	11 288	42,5	39,7	7,2	7,6	3,1	1,4
Pirmasens	79 502	81,7	4,6	61 931	53,7	33,4	4,4	5,2	3,3	0,8
RB Rheinhessen-Pfalz	1 391 511	76,3	3,1	1 029 294	42,7	41,7	5,2	6,9	3,5	1,1
Rheinland-Pfalz	2 837 671	76,3	3,9	2 081 817	46,6	38,6	5,0	6,6	3,2	1,1
Kreisfreie Städte	741 637	69,5	2,5	502 249	42,3	42,3	4,7	7,4	3,4	1,2
Landkreise	2 096 034	78,7	4,3	1 579 568	48,0	37,4	5,2	6,3	3,2	1,1



## 18. Ergebnisse der Kommunalwahlen vom 17. Juni 1984 in den Verwaltungsbezirken

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitze ins- ge- samt	Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen		CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl							
Kreisfreie Stadt Koblenz	87 270	68,9	2,6	48,4	38,9	5,1	7,6	–	55	27	22	2	4	–
Landkreise														
Ahrweiler	86 927	75,8	3,8	62,7	25,9	5,4	6,1	–	41	26	11	2	2	–
Altenkirchen (Ww.)	94 968	78,1	3,2	47,6	37,6	5,9	5,2	3,7	41	21	16	2	2	–
Bad Kreuznach	113 377	76,9	3,7	38,8	44,3	7,0	6,3	3,6	45	18	21	3	3	–
Bad Kreuznach, St	29 888	65,5	3,2	38,7	40,5	11,8	9,0	–	43	17	18	5	3	–
Birkenfeld	70 394	73,3	3,7	36,5	48,4	7,4	–	6,2	41	15	21	3	–	2
Idar-Oberstein, St	28 403	69,4	3,1	30,7	46,7	3,1	–	14,7	39	13	20	–	–	6
Cochem-Zell	49 001	82,6	7,8	61,7	27,6	5,7	5,1	–	37	24	10	2	1	–
Mayen-Koblenz	147 658	76,2	3,4	50,8	39,4	4,3	5,5	–	49	27	20	–	2	–
Andernach, St	21 038	71,7	2,4	40,9	41,0	–	6,5	11,5	35	15	15	–	2	3
Mayen, St	15 165	76,9	2,8	45,0	50,0	5,0	–	–	31	14	16	1	–	–
Neuwied	123 245	74,9	3,2	46,1	40,2	3,6	5,7	4,4	49	25	21	–	3	–
Neuwied, St	48 512	68,3	3,0	39,6	49,9	3,6	6,9	–	47	19	25	–	3	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 146	80,6	3,1	48,5	34,8	9,7	6,9	–	41	20	15	4	2	–
Rhein-Lahn-Kreis	91 968	77,6	3,1	37,9	45,9	3,9	4,9	7,3	41	17	21	–	–	3
Lahnstein, St	14 640	73,2	2,2	39,6	42,7	4,5	6,4	6,8	31	13	14	–	2	2
Westerwaldkreis	131 633	79,3	4,1	49,5	38,8	4,0	–	7,6	49	25	20	–	–	4
RB Koblenz	1 066 587	76,6	3,6	47,6	38,9	5,4	4,8	3,2	489	245	198	18	19	9
Kreisfreie Stadt Trier	74 465	65,5	2,9	51,2	38,2	3,7	6,9	–	51	28	20	–	3	–
Landkreise														
Bernkastel-Wittlich	85 265	76,8	7,9	58,8	27,1	8,0	6,1	–	41	25	11	3	2	–
Bitburg-Prüm	71 320	78,5	6,6	58,1	26,4	4,1	5,4	5,9	41	26	11	–	2	2
Daun	45 996	79,5	6,0	64,9	25,4	3,4	6,3	–	33	23	8	–	2	–
Trier-Saarburg	97 808	80,4	5,7	54,6	32,9	2,7	5,5	4,3	45	27	16	–	2	–
RB Trier	374 854	76,2	6,0	56,9	30,3	4,4	6,0	2,3	211	129	66	3	11	2
Kreisfreie Städte														
Frankenthal (Pfalz)	33 123	72,0	4,1	38,5	44,2	3,6	5,8	8,0	43	18	20	–	2	3
Kaiserslautern	75 672	66,3	3,6	38,3	47,3	6,1	7,2	1,1	51	20	25	3	3	–
Landau i. d. Pfalz	28 895	72,3	3,9	43,5	35,7	–	–	20,9	39	18	14	–	–	7
Ludwigshafen a. Rhein	114 879	68,8	4,0	34,1	57,2	2,4	5,7	–	59	21	35	–	3	–
Mainz	124 891	70,5	2,3	40,4	43,7	6,1	9,2	–	59	24	27	3	5	–
Neustadt a. d. Weinstr.	40 244	76,3	4,0	44,5	35,0	3,5	6,4	10,6	43	20	16	–	3	4
Pirmasens	40 406	68,0	5,7	35,7	57,8	–	–	6,5	43	16	25	–	–	2
Speyer	32 790	70,6	4,1	35,8	42,2	6,0	6,1	9,2	43	16	19	2	2	4
Worms	57 490	67,9	2,2	38,6	48,0	2,4	5,3	5,3	47	19	24	–	2	2
Zweibrücken	27 793	69,5	4,8	33,4	49,1	5,8	5,2	6,4	39	13	20	2	2	2
Landkreise														
Alzey-Worms	75 813	83,2	3,9	33,1	50,8	6,6	–	9,4	41	14	21	2	–	4
Bad Dürkheim	94 852	79,2	3,3	38,8	42,5	5,4	6,0	7,4	41	16	18	2	2	3
Donnersbergkreis	51 885	81,9	4,0	34,4	50,3	9,1	6,2	–	37	13	19	3	2	–
Germersheim	74 900	80,1	4,4	49,6	35,5	6,8	8,0	–	41	21	15	2	3	–
Kaiserslautern	75 451	80,8	3,8	41,6	40,7	3,5	5,5	8,6	41	18	18	–	2	3
Kusel	60 584	78,8	3,7	29,0	54,9	3,6	5,5	6,1	37	11	22	–	2	2
Südliche Weinstraße	74 967	82,9	4,9	48,9	31,8	5,3	5,8	8,2	41	21	13	2	2	3
Ludwigshafen	99 548	80,6	3,1	45,3	40,2	4,7	6,1	3,7	45	22	20	–	3	–
Mainz-Bingen	122 630	79,6	3,8	41,3	39,1	6,0	6,7	6,9	49	21	19	3	3	3
Bingen am Rhein, St	18 525	75,9	3,8	48,9	42,1	9,0	–	–	35	17	15	3	–	–
Ingelheim am Rhein, St	15 402	74,9	2,5	40,7	44,1	6,3	–	7,9	35	15	16	2	–	2
Pirmasens	79 194	82,0	6,5	55,0	34,7	5,2	5,1	–	41	23	14	2	2	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 385 973	76,2	3,9	40,7	43,6	4,9	5,7	4,9	880	366	405	24	43	42
Rheinland-Pfalz	2 827 414	76,3	4,1	45,4	40,1	5,0	5,4	3,9	1 580	740	669	45	73	53
Kreisfreie Städte	737 918	69,2	3,4	40,6	45,4	4,1	6,3	3,4	572	240	267	12	29	24
Landkreise	2 089 496	78,9	4,3	46,9	38,4	5,3	5,1	4,1	1 008	500	402	33	44	29

1) Kreisfreie und große kreisangehörige Städte: Stadtratswahlen; Landkreise: Kreistagswahlen; Regierungsbezirkssummen und Landessumme: Ergebnisse der Stadtratswahlen der kreisfreien Städte und der Kreistagswahlen der Landkreise.

### 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%					Anzahl						
<u>Landkreis Ahrweiler</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	20 069	75,2	3,1	46,7	29,7	5,3	–	18,3	17	11	1	–	6
Grafenschaft	5 417	75,4	3,2	61,0	29,7	9,3	–	–	13	6	2	–	–
Remagen, St	10 626	69,3	2,7	51,5	25,4	–	5,8	17,3	14	7	–	1	5
Sinzig, St	11 445	70,0	2,4	40,4	23,5	5,2	8,7	22,2	12	6	1	2	6
Verbandsgemeinden													
Adenau	10 529	82,3	5,1	73,0	21,3	5,7	–	–	20	6	1	–	–
Altenahr	8 361	80,9	4,8	73,3	23,4	3,4	–	–	21	6	–	–	–
Bad Breisig	8 637	74,4	3,1	54,0	34,2	–	–	11,8	15	9	–	–	3
Brohlthal	12 447	75,7	4,1	58,6	27,0	–	–	14,4	19	8	–	–	4
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Herdorf, St	5 615	73,9	3,0	48,3	42,6	5,3	–	3,8	12	10	1	–	–
Verbandsgemeinden													
Altenkirchen (Ww.)	14 806	81,6	3,1	30,9	53,1	9,4	6,6	–	9	17	3	2	–
Betzdorf	11 752	76,9	2,6	52,8	32,2	5,9	–	9,1	17	10	1	–	3
Daaden	8 500	71,1	3,4	24,0	45,7	16,8	–	13,5	7	13	4	–	3
Flammersfeld	7 382	81,1	3,9	52,7	32,6	6,8	–	8,0	13	8	1	–	1
Gebhardshain	7 548	87,7	3,5	69,1	20,8	–	–	10,1	16	5	–	–	2
Hamm (Sieg)	7 976	79,1	2,3	26,9	52,7	6,2	6,3	7,9	8	15	1	1	2
Kirchen (Sieg)	19 570	76,0	3,9	52,5	40,2	7,3	–	–	19	14	2	–	–
Wissen	11 493	78,4	3,2	57,5	30,4	1,9	–	10,1	18	10	–	–	3
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Kreuznach, St	29 888	65,5	3,2	38,7	40,5	11,8	9,0	–	17	18	5	3	–
Kirn, St	7 394	72,7	2,5	34,3	60,1	5,6	–	–	8	14	1	–	–
Verbandsgemeinden													
Bad Kreuznach	5 849	83,9	3,2	32,4	40,2	12,4	–	15,1	8	9	3	–	3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	8 772	81,5	2,8	43,2	45,4	11,4	–	–	12	12	3	–	–
Kirn-Land	7 941	84,0	4,1	20,9	54,0	3,1	–	22,0	6	15	–	–	6
Langenlonsheim	8 837	80,3	3,4	42,2	38,4	5,2	–	14,1	12	10	1	–	4
Meisenheim	6 992	83,1	3,6	34,9	57,1	8,0	–	–	8	14	1	–	–
Rüdesheim	16 889	84,5	3,8	45,4	44,0	4,5	–	6,1	17	16	–	–	2
Sobernheim	14 219	78,9	3,5	27,9	44,2	5,2	7,1	15,6	10	14	1	2	4
Stromberg	6 317	80,1	5,2	56,1	37,7	6,2	–	–	13	9	1	–	–
<u>Landkreis Birkenfeld</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Gutsbezirk Baumholder	65	73,8	4,2	– Mehrheitswahl –									
Idar-Oberstein, St	28 403	69,4	3,1	30,7	46,7	3,1	–	14,7	13	20	–	–	6
Verbandsgemeinden													
Baumholder	8 229	78,1	3,8	30,4	46,4	5,8	–	17,3	8	13	1	–	5
Birkenfeld	14 492	77,0	3,7	37,0	49,9	7,2	–	5,9	12	16	2	–	1
Herrstein	13 601	74,6	3,8	39,0	44,7	8,6	–	7,8	13	14	2	–	2
Rhaunen	5 463	73,8	3,8	34,5	42,1	10,2	–	13,2	8	9	2	–	2
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Cochem, St	4 234	77,9	3,6	43,7	33,3	–	–	23,0	9	7	–	–	5
Verbandsgemeinden													
Cochem-Land	8 697	86,5	9,7	52,8	19,9	5,2	5,5	16,5	15	6	1	1	4
Kaisersesch	8 392	80,6	5,1	64,4	35,6	–	–	–	18	9	–	–	–
Treis-Karden	7 480	83,6	4,9	62,9	23,4	7,3	–	6,4	16	5	1	–	1
Ulmen	7 445	83,6	6,6	58,8	21,7	2,8	–	16,8	14	5	–	–	4
Zell (Mosel)	12 692	81,8	8,6	58,8	21,5	5,9	–	13,8	19	7	1	–	4



noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gül- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung					
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	
	Anzahl	%							Anzahl					
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>														
Verbandsfreie Gemeinden														
Andernach, St	21 038	71,7	2,4	40,9	41,0	–	6,5	11,5	15	15	–	2	3	
Bendorf, St	11 468	76,5	3,1	39,6	53,0	6,0	–	–	13	17	1	–	–	
Mayen, St	15 165	76,9	2,8	45,0	50,0	5,0	–	–	14	16	1	–	–	
Verbandsgemeinden														
Andernach-Land	11 542	76,9	2,1	49,3	50,7	–	–	–	15	16	–	–	–	
Maifeld	13 240	78,5	2,6	53,8	32,8	–	4,0	9,4	18	10	–	–	3	
Mayen-Land	12 248	82,5	4,8	65,9	34,1	–	–	–	21	10	–	–	–	
Mendig	9 443	76,4	3,1	46,9	45,3	3,5	–	4,2	14	13	–	–	–	
Rhens	6 602	81,2	3,3	45,6	28,8	–	–	25,6	11	6	–	–	6	
Untermosel	12 882	80,3	4,6	59,4	24,5	3,7	–	12,4	19	8	–	–	4	
Vallendar	12 288	75,7	3,0	53,7	40,4	5,9	–	–	17	13	1	–	–	
Weißenthurm	21 217	72,6	3,8	49,6	42,3	4,0	–	4,1	19	16	–	–	–	
<u>Landkreis Neuwied</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Neuwied, St	48 512	68,3	3,0	39,6	49,9	3,6	6,9	–	19	25	–	3	–	
Verbandsgemeinden														
Asbach	12 538	78,2	3,8	57,5	29,2	–	–	13,3	18	9	–	–	4	
Bad Hönningen	9 682	79,6	3,0	50,2	39,6	2,4	–	7,8	14	11	–	–	2	
Dierdorf	6 319	79,3	3,5	33,9	38,6	5,1	6,2	16,2	8	9	1	1	4	
Linz am Rhein	12 258	81,3	2,7	53,0	21,4	1,8	4,4	19,5	18	7	–	–	6	
Pudersbach	9 047	80,1	3,3	33,6	46,0	3,2	–	17,2	9	13	–	–	5	
Rengsdorf	10 540	81,2	2,8	33,2	50,3	7,3	–	9,2	9	14	2	–	2	
Unkel	8 302	77,3	2,6	51,5	27,0	5,1	6,7	9,7	15	8	1	1	2	
Waldbreitbach	5 894	76,1	3,6	58,9	24,1	–	–	17,0	14	5	–	–	4	
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Boppard, St	12 188	75,5	2,7	44,1	30,5	4,8	8,6	11,9	15	10	–	3	3	
Verbandsgemeinden														
Emmelshausen	9 660	83,5	2,9	65,6	21,5	5,6	7,3	–	18	6	1	2	–	
Kastellaun	9 899	79,7	3,1	47,7	35,0	11,8	5,5	–	13	10	3	1	–	
Kirchberg (Hunsrück)	12 498	81,4	3,4	36,4	35,9	12,0	6,0	9,8	12	11	4	1	3	
Rheinböllen	6 105	80,0	2,3	47,4	38,5	9,6	–	4,4	12	9	2	–	–	
Sankt Goar-Oberwesel	7 896	82,9	4,6	58,0	33,8	8,2	–	–	16	9	2	–	–	
Simmern/Hunsrück	11 914	81,7	2,4	38,4	40,7	14,5	6,5	–	12	13	4	2	–	
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>														
Verbandsfreie Gemeinde														
Lahnstein, St	14 640	73,2	2,2	39,6	42,7	4,5	6,4	6,8	13	14	–	2	2	
Verbandsgemeinden														
Bad Ems	13 633	74,7	3,5	40,9	47,1	4,2	–	7,8	13	16	–	–	2	
Braubach	6 415	79,2	3,8	39,8	48,2	–	–	12,0	9	12	–	–	2	
Diez	17 111	75,5	3,7	34,2	52,7	6,0	–	7,0	12	19	2	–	2	
Hahnstätten	6 650	81,0	2,9	30,1	52,5	4,7	–	12,7	7	13	–	–	3	
Katzenelnbogen	5 910	78,4	2,8	34,7	41,7	–	–	23,6	8	10	–	–	5	
Loreley	8 494	81,9	2,9	35,1	46,1	4,0	–	14,7	10	13	–	–	4	
Nassau	8 311	78,8	3,2	39,9	42,0	–	–	18,1	11	11	–	–	5	
Nastätten	10 706	82,9	3,1	29,1	42,9	3,8	–	24,2	8	12	–	–	7	

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- tei- ligung	Un- gült- ige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%							Anzahl				
<u>Westerwaldkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Bad Marienberg (Westerwald)	12 933	75,4	3,4	27,3	51,7	6,3	-	14,6	8	17	2	-	4
Hachenburg	16 558	84,7	3,0	36,3	44,3	5,2	-	14,2	13	16	1	-	5
Höhr-Grenzhausen	9 251	73,7	3,2	41,9	42,4	3,4	-	12,4	12	12	-	-	3
Montabaur	24 477	77,9	4,0	57,0	30,3	3,3	-	9,4	24	12	-	-	3
Ransbach-Baumbach	8 626	75,7	3,7	50,8	27,2	-	-	22,0	14	7	-	-	6
Rennerod	10 867	79,3	4,1	51,7	36,6	-	-	11,7	14	10	-	-	3
Selters (Westerwald)	9 819	81,4	3,6	43,0	38,9	6,3	-	11,9	12	11	1	-	3
Wallmerod	8 918	85,4	4,0	66,4	22,6	-	-	11,0	18	6	-	-	3
Westerburg	15 994	80,3	4,1	54,5	39,5	6,0	-	-	19	14	2	-	-
Wirges	13 386	81,7	3,3	50,8	35,5	1,1	-	12,6	16	11	-	-	4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Morbach	7 658	71,7	4,8	56,2	26,4	2,9	-	14,5	16	7	-	-	4
Wittlich, St	11 689	68,9	3,4	52,6	35,0	12,4	-	-	16	11	4	-	-
Verbandsgemeinden													
Bernkastel-Kues	19 050	79,2	8,4	55,3	26,1	8,3	-	10,2	20	9	3	-	3
Kröv-Bausendorf	7 102	75,4	7,6	57,5	27,1	7,0	-	8,4	14	6	1	-	2
Manderscheid	6 128	79,9	7,4	68,0	18,5	-	-	13,5	16	4	-	-	3
Neumagen-Dhron	5 201	78,6	7,7	55,1	24,7	7,1	-	13,2	12	5	1	-	3
Thalfang	5 709	84,7	6,0	54,3	34,1	11,7	-	-	13	8	2	-	-
Traben-Trarbach	7 775	72,6	4,8	42,1	34,1	10,0	-	13,8	12	9	2	-	4
Wittlich-Land	14 828	80,8	8,5	56,2	24,4	3,2	-	16,3	18	8	-	-	5
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>													
Verbandsfreie Gemeinde													
Bitburg, St	8 622	69,9	3,3	45,2	29,7	3,9	-	21,2	13	8	-	-	6
Verbandsgemeinden													
Arzfeld	7 769	78,9	6,5	65,1	20,0	-	-	14,9	19	5	-	-	3
Bitburg-Land	12 215	81,2	7,5	55,2	26,1	-	-	18,7	17	8	-	-	6
Irrel	6 238	83,3	5,8	57,1	27,8	-	-	15,1	14	6	-	-	3
Kyllburg	6 604	79,1	8,9	62,6	31,9	5,5	-	-	15	7	1	-	-
Neuerburg	7 785	80,9	5,7	61,8	26,5	11,7	-	-	17	7	3	-	-
Prüm	16 201	76,4	6,8	61,5	25,7	3,8	-	9,0	23	9	-	-	3
Speicher	5 790	82,3	5,1	49,4	38,2	12,3	-	-	12	9	2	-	-
<u>Landkreis Daun</u>													
Verbandsgemeinden													
Daun	16 864	80,8	6,3	67,0	29,1	3,9	-	-	25	10	-	-	-
Gerolstein	10 723	72,0	5,7	61,0	33,8	5,3	-	-	17	9	1	-	-
Hillesheim	6 134	63,9	2,8	66,7	22,6	-	-	10,7	16	5	-	-	2
Kelberg	5 575	86,7	5,8	54,7	14,0	-	5,0	26,3	12	3	-	-	6
Obere Kyll	6 559	80,8	3,9	50,7	23,3	-	-	26,0	12	5	-	-	6
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>													
Verbandsgemeinden													
Hermeskeil	11 252	83,2	4,3	44,7	42,8	2,1	-	10,4	12	12	-	-	3
Kell	7 097	87,6	6,1	64,4	35,6	-	-	-	15	8	-	-	-
Konz	20 340	74,1	6,1	58,2	36,7	5,2	-	-	21	13	1	-	-
Ruwer	12 307	83,7	3,9	63,8	36,2	-	-	-	20	11	-	-	-
Saarburg	14 987	77,6	6,2	55,3	29,7	-	-	14,9	20	10	-	-	5
Schweich	17 458	82,5	5,2	50,9	30,7	2,0	4,2	12,2	19	12	-	-	4
Trier-Land	14 266	81,1	6,0	52,7	34,9	2,6	-	9,8	18	11	-	-	2



noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teilig- ung	Un- gül- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wäh- ler- grup- pen
	Anzahl	%								Anzahl			
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Alzey, St	11 327	77,9	2,4	26,3	52,2	3,3	6,0	12,3	8	17	–	2	4
Osthofen, St	5 192	80,3	3,3	26,7	61,1	–	–	12,1	6	13	–	–	2
Verbandsgemeinden													
Alzey-Land	14 684	86,8	4,1	30,6	48,4	5,9	–	15,1	10	16	1	–	4
Eich	8 616	80,7	3,9	21,7	51,0	10,2	–	17,1	6	14	3	–	4
Monsheim	6 703	86,0	3,4	17,4	47,3	4,2	–	31,0	4	12	–	–	7
Westhofen	7 838	86,4	3,2	31,6	41,8	6,6	–	20,0	9	12	1	–	5
Wöllstein	6 252	87,3	3,1	45,2	43,2	3,7	–	7,8	11	11	–	–	1
Wörrstadt	15 129	81,9	3,9	37,5	44,7	8,0	–	9,7	12	14	2	–	3
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bad Dürkheim, St	13 360	76,4	2,8	35,1	44,1	6,6	7,5	6,7	11	14	2	2	2
Grünstadt, St	9 076	76,1	2,4	36,7	48,5	5,1	–	9,6	11	15	1	–	–
Haßloch	15 397	68,6	3,6	33,6	48,1	2,4	–	15,1	11	16	–	–	4
Verbandsgemeinden													
Deidesheim	7 617	87,1	3,8	50,9	29,5	–	–	19,5	14	8	–	–	5
Freinsheim	10 352	83,0	2,2	30,0	53,7	8,0	–	8,3	8	15	2	–	2
Grünstadt-Land	13 456	86,1	3,5	33,4	43,8	4,6	–	18,2	11	15	–	–	5
Hettenleidelheim	7 417	82,1	3,9	41,8	38,2	–	–	20,0	10	9	–	–	4
Lambrecht (Pfalz)	11 374	82,6	3,9	41,0	44,7	2,8	–	11,4	11	13	–	–	3
Wachenheim a. d. Weinstraße	6 902	80,5	3,0	29,2	34,2	7,9	–	28,7	7	8	1	–	7
<u>Donnersbergkreis</u>													
Verbandsgemeinden													
Alsenz-Obermoschel	5 907	83,6	4,1	27,7	51,6	8,5	–	12,2	6	12	1	–	2
Eisenberg (Pfalz)	8 637	82,1	3,7	22,7	56,2	–	–	21,1	6	15	–	–	6
Göllheim	7 608	84,0	4,5	22,1	37,0	3,5	–	37,4	6	10	–	–	11
Kirchheimbolanden	11 949	79,3	3,4	30,8	48,7	3,5	5,7	11,3	10	16	–	2	3
Rockenhausen	8 974	83,0	3,9	25,3	50,1	17,5	–	7,2	7	14	4	–	2
Winnweiler	8 736	81,6	4,2	38,8	47,0	6,3	–	7,8	11	13	1	–	2
<u>Landkreis Gernersheim</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Gernersheim, St	8 311	73,9	3,0	49,0	30,5	6,1	7,6	6,8	14	8	1	2	2
Wörth a. Rhein, St	12 241	74,3	3,3	53,3	33,1	3,4	10,2	–	17	11	–	3	–
Verbandsgemeinden													
Bellheim	8 217	86,1	4,9	45,9	26,2	–	–	28,0	12	7	–	–	8
Hagenbach	7 023	78,3	4,6	38,2	36,8	–	7,1	17,9	9	9	–	1	4
Jockgrim	9 793	79,9	5,3	49,5	24,5	11,2	6,7	8,2	14	7	3	1	2
Kandel	10 611	77,0	4,0	33,2	43,3	16,3	7,2	–	9	12	4	2	–
Lingenfeld	9 178	84,2	3,3	26,6	45,0	–	–	28,4	7	12	–	–	8
Rülzheim	9 676	86,4	7,2	68,3	31,7	–	–	–	19	8	–	–	–
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>													
Verbandsgemeinden													
Bruchmühlbach-Miesau	7 388	80,7	4,8	38,9	51,5	–	–	9,7	11	14	–	–	2
Enkenbach-Alsenborn	8 742	80,9	3,2	34,8	44,1	6,9	5,3	8,9	10	12	2	1	2
Hochspeyer	5 074	85,0	2,1	25,6	50,8	–	–	23,6	5	11	–	–	5
Kaiserslautern-Süd	7 555	84,0	3,9	42,4	29,3	2,5	4,4	21,4	11	7	–	–	5
Landstuhl	11 576	80,0	4,9	51,1	27,4	2,4	–	19,1	16	9	–	–	6
Otterbach	6 793	81,1	4,4	37,4	39,5	3,9	4,6	14,6	10	10	–	–	3
Otterberg	6 562	80,2	3,5	33,8	45,4	5,2	6,8	8,7	8	11	1	1	2
Ramstein-Miesenbach	12 991	78,6	3,8	48,7	37,7	1,9	5,6	6,0	16	12	–	1	2
Weilerbach	8 677	80,6	3,7	30,2	51,8	3,5	–	14,6	8	15	–	–	4

noch: 19. Ergebnisse der Gemeinderatswahlen in den verbandsfreien Gemeinden  
und der Verbandsgemeinderatswahlen vom 17. Juni 1984

Verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Wahl- be- rech- tigte	Wahl- be- teil- gung	Un- gült- tige Stim- men	Von den gültigen Stimmen entfielen auf					Sitzverteilung				
				CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen	CDU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Wähler- grup- pen
	Anzahl				%					Anzahl			
<u>Landkreis Kusel</u>													
Verbandsgemeinden													
Altenglan	8 894	75,9	3,1	27,8	66,8	–	5,4	–	7	19	–	1	–
Glan-Münchweilerei	7 839	80,3	4,1	24,8	58,8	1,4	–	13,7	7	17	–	–	3
Kusel	11 372	78,2	3,4	21,5	56,0	4,9	6,4	11,2	6	17	–	2	2
Lauterecken	10 097	80,0	4,0	29,4	56,8	7,0	–	6,9	8	16	1	–	2
Schöneberg-Kübelberg	9 190	82,8	4,3	39,5	44,6	–	–	15,9	11	13	–	–	3
Waldmohr	5 901	76,7	2,9	31,8	59,8	–	–	8,5	7	14	–	–	2
Wolfstein	7 196	76,4	4,1	26,8	52,4	4,0	7,2	9,5	7	13	–	1	2
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>													
Verbandsgemeinden													
Annweiler am Trifels	12 828	82,0	6,8	46,1	35,0	3,9	6,5	8,5	16	11	–	2	2
Bad Bergzabern	15 827	81,4	4,7	43,0	29,5	6,6	6,2	14,7	16	10	2	2	5
Edenkoben	13 747	82,6	4,5	44,1	28,6	5,4	–	21,9	15	9	1	–	6
Herxheim	9 649	84,7	4,5	60,9	23,9	–	–	15,3	17	6	–	–	4
Landau-Land	10 168	85,1	5,1	44,3	44,9	10,8	–	–	12	12	3	–	–
Maikammer	5 468	86,0	4,9	56,8	23,6	–	–	19,6	12	5	–	–	4
Offenbach a. d. Queich	7 152	81,1	3,5	46,2	38,5	6,4	–	8,9	11	9	1	–	2
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Altrip	4 484	75,1	3,5	25,2	50,7	–	9,8	14,3	5	11	–	2	3
Bobenheim-Roxheim	6 869	84,8	3,2	43,5	47,6	2,6	–	6,3	10	12	–	–	1
Böhl-Iggelheim	7 849	79,1	3,4	32,2	52,8	–	–	15,0	7	13	–	–	3
Lambsheim	4 180	83,5	2,9	30,6	53,7	6,2	–	9,5	6	12	1	–	2
Limburgerhof	7 184	80,7	2,9	39,8	47,7	12,5	–	–	9	11	3	–	–
Mutterstadt	9 239	76,9	2,8	34,8	38,6	–	–	26,5	9	11	–	–	7
Neuhofen	5 325	81,1	3,0	28,8	67,3	3,9	–	–	6	15	–	–	–
Römerberg	5 408	77,6	3,7	60,5	34,2	5,3	–	–	13	7	1	–	–
Schifferstadt, St	12 988	77,5	2,9	59,8	25,9	2,5	6,4	5,4	20	8	–	2	1
Verbandsgemeinden													
Dannstadt-Schauernheim	8 581	83,3	3,6	52,2	36,2	–	–	11,7	14	10	–	–	3
Dudenhofen	6 896	80,9	4,3	59,7	30,0	10,3	–	–	14	7	2	–	–
Heßheim	6 913	83,8	2,9	36,5	47,1	–	–	16,5	8	11	–	–	4
Maxdorf	7 588	82,3	3,6	31,8	50,4	14,3	–	3,5	8	12	3	–	–
Waldsee	5 975	85,2	2,5	46,1	33,3	–	6,2	14,4	10	7	–	1	3
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>													
Verbandsfreie Gemeinden													
Bingen am Rhein, St	18 525	75,9	3,8	48,9	42,1	9,0	–	–	17	15	3	–	–
Budenheim	5 152	78,4	2,3	30,7	34,7	4,8	–	29,8	7	8	–	–	6
Ingelheim am Rhein, St	15 402	74,9	2,5	40,7	44,1	6,3	–	7,9	15	16	2	–	2
Verbandsgemeinden													
Bingen-Land	11 185	82,6	3,8	42,7	40,9	4,9	–	11,4	14	14	–	–	3
Bodenheim	10 116	82,8	3,1	47,8	42,0	2,8	–	7,4	13	12	–	–	2
Gau-Algesheim	9 625	81,4	3,9	42,9	33,9	6,5	6,8	9,8	13	10	1	2	1
Guntersblum	5 935	83,7	3,2	32,4	45,9	6,2	–	15,4	8	11	1	–	3
Heidesheim am Rhein	5 753	77,1	3,7	42,2	39,5	12,2	–	6,1	9	9	2	–	1
Nieder-Olm	16 508	78,1	3,6	35,3	41,0	5,6	–	18,0	12	15	2	–	6
Nierstein-Oppenheim	16 537	83,3	3,6	31,0	41,8	6,8	–	15,7	12	15	2	–	6
Sprendlingen-Gensingen	7 594	83,7	3,2	28,8	41,6	7,3	–	22,3	8	12	2	–	5
<u>Landkreis Pirmasens</u>													
Verbandsgemeinden													
Dahn	11 940	79,1	9,6	53,7	20,8	–	–	25,6	17	6	–	–	8
Hauenstein	7 506	84,3	6,4	49,1	26,3	11,7	7,6	5,3	12	6	3	1	1
Pirmasens-Land	9 814	79,8	5,2	45,0	44,6	–	–	10,4	12	12	–	–	3
Rodalben	12 231	83,9	6,3	68,5	25,4	–	–	6,1	22	8	–	–	1
Thaleischweiler-Fröschen	8 966	83,2	4,9	41,2	45,8	5,2	–	7,8	11	13	1	–	2
Waldfischbach-Burgalben	10 346	80,6	5,4	51,3	34,9	–	–	13,8	14	10	–	–	3
Wallhalben	5 760	86,5	4,9	56,3	26,9	5,7	–	11,1	13	6	1	–	3
Zweibrücken-Land	12 528	81,4	4,9	45,0	44,9	10,1	–	–	14	14	3	–	–

VIII. Erwerbstätigkeit

1. Bevölkerung nach Beteiligung am Erwerbsleben und Geschlecht 1961 - 1987

Beteiligung am Erwerbsleben	1961			1970			1987		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
Bevölkerung	3 417 116	1 613 786	1 803 330	3 645 437	1 738 212	1 907 225	3 608 300	1 730 800	1 877 500
Erwerbspersonen	1 630 289	1 020 939	609 350	1 527 143	1 002 447	524 696	1 716 200	1 067 500	648 700
Erwerbstätige	1 625 334	1 017 843	607 491	1 523 145	999 609	523 536	1 584 000	1 001 100	582 900
Erwerbslose	4 955	3 096	1 859	3 998	2 838	1 160	132 200	66 400	65 800
Nichterwerbspersonen	1 786 827	592 847	1 193 980	2 118 294	735 765	1 382 529	1 892 100	663 300	1 228 800
Erwerbsfähige Bevölkerung <sup>1)</sup>	2 237 066	1 046 409	1 190 657	2 276 910	1 091 694	1 185 216	2 500 200	1 257 200	1 243 000
Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter <sup>1)</sup>	1 535 127	965 238	569 889	1 475 539	970 716	504 823	1 697 800	1 058 000	639 800
Erwerbs- und Belastungsquoten in %									
Erwerbsquote i. w. S. <sup>2)</sup>	47,7	63,3	33,8	41,9	57,7	27,5	47,6	61,7	34,6
Erwerbsquote i. e. S. <sup>3)</sup>	68,6	92,2	47,9	64,8	88,9	42,6	67,9	84,2	51,5
Belastungsquote <sup>4)</sup>	110	-	-	139	-	-	110	-	-

1) Personen von 15 bis unter 65 Jahren. - 2) Erwerbspersonen bezogen auf Bevölkerung. - 3) Erwerbspersonen im erwerbsfähigen Alter bezogen auf erwerbsfähige Bevölkerung. - 4) Nichterwerbspersonen auf 100 Erwerbspersonen.

2. Erwerbsquoten nach Altersgruppen und Familienstand im März 1987

Altersgruppe	Insgesamt			Verheiratete			Ledige, Verwitwete und Geschiedene		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich	zu- sammen	männ- lich	weib- lich
	Anteil der Erwerbspersonen an der Bevölkerung in %								
15 - 20 Jahre	48,8	52,6	44,9	50,0	100,0	44,0	48,8	52,4	44,9
20 - 25 "	82,2	84,8	79,4	77,1	97,6	68,5	83,3	83,3	83,4
25 - 30 "	79,2	90,9	67,0	74,4	97,5	58,5	85,7	85,4	86,2
30 - 35 "	78,3	98,1	58,2	74,5	99,1	52,6	92,1	95,4	86,5
35 - 40 "	79,3	99,1	59,0	76,5	99,3	53,1	94,2	98,1	90,0
40 - 45 "	78,9	98,9	58,4	77,1	99,4	53,9	89,8	95,8	83,9
45 - 50 "	74,8	96,3	50,8	73,7	97,4	47,5	82,1	89,8	72,7
50 - 55 "	68,4	93,4	42,7	67,4	94,2	37,7	74,3	86,7	66,3
55 - 60 "	58,0	80,6	36,3	58,1	82,0	31,3	57,2	70,2	51,6
60 - 65 "	19,8	32,3	10,5	20,8	32,1	(9,2)	16,9	34,0	12,8
65 - 70 "	(6,2)	(8,1)	(-)	(6,7)	(7,9)	(5,4)	(5,1)	10,0	(-)
70 und mehr "	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Insgesamt	47,6	61,7	34,6	57,7	75,1	40,0	36,7	45,7	29,3

3. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen und Geschlecht 1961 - 1987

Wirtschaftsabteilung	1961 <sup>1)</sup>		1970		1987	
	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	351 960	57,5	163 724	48,4	86 000	44,4
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	16 799	9,1	12 176	13,7	14 700	(-)
Verarbeitendes Gewerbe	532 073	27,5	563 709	27,6	552 400	24,0
Baugewerbe	133 448	2,9	123 963	4,9	98 100	(9,1)
Handel	171 342	51,8	178 901	51,5	177 500	56,1
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	83 975	11,1	78 547	14,5	79 900	23,5
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	20 480	41,0	31 600	42,3	49 800	48,6
Dienstleistungen						
soweit anderweitig nicht genannt	158 343	61,4	190 602	61,8	302 400	62,7
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	30 376	80,9	18 716	66,6	25 600	59,4
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	131 493	20,6	161 207	21,0	197 600	27,1
Insgesamt	1 630 289	37,4	1 523 145	34,4	1 584 000	36,8

1) Einschl. 4 955 Erwerbslose.



4. Erwerbspersonen und Erwerbsquote 1965 - 1987

Jahr	Erwerbspersonen <sup>1)</sup>					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
1 000						%				
1965	1 599	1 012	587	309	278	45	60	31	35	28
1970	1 562	999	563	316	247	42	57	29	35	24
1975	1 572	1 015	557	327	231	43	58	29	34	24
1977	1 564	998	566	333	233	43	57	30	36	24
1978	1 572	1 007	566	338	228	43	58	30	36	23
1979	1 595	1 018	578	340	237	44	59	30	37	24
1980	1 612	1 033	579	350	229	44	60	31	37	24
1981	1 646	1 043	603	360	243	45	60	32	38	25
1982	1 660	1 048	612	367	246	46	60	32	39	25
1983	1 673	1 045	628	380	248	46	60	33	40	26
1984	1 667	1 039	628	371	257	46	60	33	40	27
1985	1 685	1 051	635	373	262	47	61	34	40	28
1986	1 693	1 057	637	368	269	47	61	34	40	28
1987	1 716	1 068	649	369	280	48	62	35	40	29

1) Einschl. Soldaten.

5. Erwerbspersonen und Erwerbsquote nach Altersgruppen im März 1987

Altersgruppe	Erwerbspersonen					Erwerbsquote				
	ins- gesamt	Männer	Frauen			ins- gesamt	Männer	Frauen		
			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet			zu- sammen	ver- heiratet	nicht ver- heiratet
	1 000					%				
15 - 25 Jahre	374	201	173	29	144	67	70	64	67	63
25 - 35 "	412	250	162	109	53	79	94	63	56	86
35 - 45 "	362	230	132	102	31	79	99	59	54	87
45 - 55 "	380	260	119	93	27	72	95	47	43	69
55 - 65 "	171	117	54	34	20	39	59	23	21	28
65 Jahre und älter	18	10	(9)	(-)	(6)	(-)	(5)	(-)	(-)	(-)

6. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Wirtschaftsbereichen im März 1987

Stellung im Beruf	Ins- gesamt	Land- und Forstwirtschaft		Produzierendes Gewerbe		Handel und Verkehr		Dienst- leistungen	
	1 000	%		1 000	%	1 000	%	1 000	%
Insgesamt									
Selbständige	154	34	22	33	21	36	23	50	33
Mithelfende Familienangehörige	48	33	69	(-)	(-)	(-)	(-)	(7)	(15)
Beamte und Richter	151	(-)	(-)	(-)	(-)	31	21	119	79
Angestellte (einschl. Auszubildende)	610	(-)	(-)	204	33	123	20	279	46
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	622	15	2	422	68	64	10	120	19
I n s g e s a m t	1 584	86	5	665	42	257	16	575	36
Männer									
Selbständige	116	30	26	30	26	23	20	33	28
Mithelfende Familienangehörige	(6)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Beamte und Richter	124	(-)	(-)	(-)	(-)	26	21	98	79
Angestellte (einschl. Auszubildende)	283	(-)	(-)	133	47	44	16	103	36
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	472	11	2	357	76	46	10	58	12
Zusammen	1 001	48	5	521	52	139	14	293	29
Frauen									
Selbständige	38	(-)	(-)	(-)	(-)	13	34	18	47
Mithelfende Familienangehörige	42	29	69	(-)	(-)	(-)	(-)	(5)	(12)
Beamte und Richter	27	(-)	(-)	(-)	(-)	(5)	(19)	21	78
Angestellte (einschl. Auszubildende)	327	(-)	(-)	71	22	78	24	176	54
Arbeiter (einschl. Auszubildende)	150	(-)	(-)	66	44	18	12	62	41
Zusammen	583	38	7	144	25	118	20	282	48

7. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in den Verwaltungsbezirken Ende Juni 1975 - 1987

Verwaltungsbezirk	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 054	58 621	57 001	57 840	58 030	58 229	58 842
Landkreise							
Ahrweiler	24 738	25 855	25 143	25 343	25 287	25 234	25 578
Altenkirchen (Ww.)	27 888	29 781	28 534	28 488	28 968	29 775	30 711
Bad Kreuznach	43 649	44 847	42 472	42 318	42 903	42 492	43 140
Bad Kreuznach, St	24 394	24 112	23 152	22 875	23 220	23 221	23 285
Birkenfeld	25 476	26 523	26 144	26 070	26 095	26 659	26 924
Idar-Oberstein	17 245	17 362	16 877	16 891	16 867	17 101	17 449
Cochem-Zell	13 631	14 554	13 629	13 769	13 935	13 981	14 066
Mayen-Koblenz	40 737	45 099	43 774	43 966	43 300	43 539	44 621
Andernach, St	11 226	12 051	10 541	10 417	10 600	10 620	11 045
Mayen, St	8 021	8 785	8 746	8 908	8 900	8 773	8 900
Neuwied	40 692	44 539	43 139	43 120	42 968	43 341	43 505
Neuwied, St	22 793	24 220	23 312	23 105	23 029	23 344	23 522
Rhein-Hunsrück-Kreis	19 082	23 251	22 902	23 352	23 748	24 435	25 059
Rhein-Lahn-Kreis	25 073	26 803	26 182	26 460	26 518	26 733	27 110
Lahnstein, St	5 902	6 078	6 034	5 933	5 757	5 728	5 558
Westerwaldkreis	40 957	45 392	43 346	44 243	44 305	44 949	46 304
RB Koblenz	359 977	385 265	372 266	374 969	376 057	379 367	385 860
Kreisfreie Stadt Trier	44 040	47 497	45 624	45 304	45 626	45 839	45 590
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	23 578	27 494	27 325	27 733	27 649	28 285	29 028
Bitburg-Prüm	18 566	21 402	20 330	20 619	20 493	20 915	21 336
Daun	11 264	13 023	12 798	13 069	12 719	12 413	13 066
Trier-Saarburg	17 377	19 759	19 436	19 307	18 730	18 951	19 249
RB Trier	114 825	129 175	125 513	126 032	125 217	126 403	128 269
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	18 238	18 626	17 911	17 380	17 315	17 327	17 200
Kaiserslautern	49 441	51 968	52 817	52 504	52 503	53 117	53 543
Landau i. d. Pfalz	15 584	16 377	15 919	15 572	15 217	15 516	15 291
Ludwigshafen a. Rhein	101 345	99 037	95 557	94 920	96 268	98 675	99 873
Mainz	84 067	89 722	88 573	88 693	91 035	92 867	94 746
Neustadt a. d. Weinstr.	16 440	17 289	15 660	15 450	15 781	15 707	15 901
Pirmasens	25 175	27 416	26 749	27 698	27 782	27 838	27 498
Speyer	19 771	20 599	20 107	19 977	19 495	19 414	19 970
Worms	24 974	25 829	24 823	24 879	25 029	25 629	26 365
Zweibrücken	14 062	13 724	12 387	12 276	12 358	12 391	12 280
Landkreise							
Alzey-Worms	12 854	14 174	14 285	14 409	14 532	14 702	14 910
Bad Dürkheim	22 219	23 610	23 042	23 399	23 841	24 208	25 221
Donnersbergkreis	13 765	15 060	14 748	15 133	15 859	15 871	16 185
Germersheim	25 702	28 646	29 469	29 043	29 901	30 283	31 120
Kaiserslautern	16 425	19 706	19 003	19 451	20 011	19 897	19 925
Kusel	10 974	11 933	10 847	11 023	10 774	10 773	10 984
Südliche Weinstraße	18 730	19 553	19 359	18 987	19 212	19 261	19 448
Ludwigshafen	14 129	16 030	15 992	16 085	16 120	16 447	17 535
Mainz-Bingen	33 668	35 374	34 105	34 068	33 820	33 489	33 325
Bingen am Rhein, St	9 219	9 344	8 787	8 747	8 753	8 487	8 610
Ingelheim am Rhein, St	8 124	8 558	8 493	8 451	8 804	8 925	9 015
Pirmasens	21 989	23 910	22 225	22 292	21 975	21 192	20 886
RB Rheinhessen-Pfalz	559 552	588 583	573 578	573 239	578 828	584 604	592 206
Rheinland-Pfalz	1 034 354	1 103 023	1 071 357	1 074 240	1 080 102	1 090 374	1 106 335
Kreisfreie Städte	471 191	486 705	473 128	472 493	476 439	482 549	487 099
Landkreise	563 163	616 318	598 229	601 747	603 663	607 825	619 236

Quelle : Bundesanstalt für Arbeit.

**8. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
nach Staatsangehörigkeit und Stellung im Beruf Ende Juni 1987**

Verwaltungsbezirk	Beschäftigte				Ausländer			
	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	ins- gesamt	weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 842	25 522	23 775	35 067	2 065	758	1 596	469
Landkreise								
Ahrweiler	25 578	10 512	14 077	11 501	1 227	420	1 068	159
Altenkirchen (Ww.)	30 711	10 783	18 376	12 335	1 436	281	1 313	123
Bad Kreuznach	43 140	17 697	23 910	19 230	1 729	550	1 447	282
Bad Kreuznach, St	23 285	9 944	11 404	11 881	1 032	306	825	207
Birkenfeld	26 924	10 732	15 852	11 072	404	150	278	126
Idar-Oberstein, St	17 449	7 340	9 603	7 846	266	101	183	83
Cochem-Zell	14 066	5 513	8 654	5 412	194	81	139	55
Mayen-Koblenz	44 621	15 081	25 373	19 248	1 498	284	1 322	176
Andernach, St	11 045	3 604	5 932	5 113	392	66	342	50
Mayen, St	8 900	3 766	4 523	4 377	105	31	78	27
Neuwied	43 505	17 131	23 067	20 438	2 002	484	1 720	282
Neuwied, St	23 522	10 019	11 056	12 466	860	241	686	174
Rhein-Hunsrück-Kreis	25 059	9 064	15 311	9 748	911	326	754	157
Rhein-Lahn-Kreis	27 110	11 459	15 329	11 781	1 066	305	903	163
Lahnstein, St	5 558	2 153	2 954	2 604	219	69	169	50
Westerwaldkreis	46 304	16 414	28 360	17 944	2 580	605	2 411	169
RB Koblenz	385 860	149 908	212 084	173 776	15 112	4 244	12 951	2 161
Kreisfreie Stadt Trier	45 590	19 345	21 239	24 351	953	282	592	361
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	29 028	10 876	17 850	11 178	538	131	439	99
Bitburg-Prüm	21 336	7 480	13 012	8 324	324	109	196	128
Daun	13 066	4 463	8 083	4 983	199	64	152	47
Trier-Saarburg	19 249	6 684	12 328	6 921	378	83	311	67
RB Trier	128 269	48 848	72 512	55 757	2 392	669	1 690	702
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	17 200	6 593	8 666	8 534	1 204	367	1 029	175
Kaiserslautern	53 543	18 916	28 680	24 863	2 451	790	1 715	736
Landau i. d. Pfalz	15 291	7 208	6 761	8 530	545	146	392	153
Ludwigshafen a. Rhein	99 873	28 917	50 452	49 421	7 373	1 532	6 350	1 023
Mainz	94 746	40 499	36 798	57 948	6 710	2 393	5 226	1 484
Neustadt a. d. Weinstr.	15 901	7 681	6 902	8 999	554	170	410	144
Pirmasens	27 498	11 786	14 949	12 549	1 215	442	862	353
Speyer	19 970	9 664	9 164	10 806	1 044	476	887	157
Worms	26 365	10 394	14 379	11 986	1 347	393	1 114	233
Zweibrücken	12 280	4 603	6 848	5 432	652	106	561	91
Landkreise								
Alzey-Worms	14 910	6 601	7 619	7 291	507	110	435	72
Bad Dürkheim	25 221	10 598	14 186	11 035	1 383	383	1 201	182
Donnersbergkreis	16 185	6 036	10 297	5 888	747	156	660	87
Germersheim	31 120	10 071	20 068	11 052	3 881	632	3 586	295
Kaiserslautern	19 925	8 415	12 255	7 670	929	286	686	243
Kusel	10 984	4 755	6 598	4 386	232	50	192	40
Südliche Weinstraße	19 448	8 387	11 622	7 826	855	209	772	83
Ludwigshafen	17 535	7 616	9 773	7 762	1 556	417	1 421	135
Mainz-Bingen	33 325	13 798	15 851	17 474	1 794	546	1 516	278
Bingen am Rhein, St	8 610	3 782	3 820	4 790	308	111	256	52
Ingelheim am Rhein, St	9 015	3 740	3 507	5 508	340	108	216	124
Pirmasens	20 886	10 415	14 793	6 093	716	361	660	56
RB Rheinhessen-Pfalz	592 206	232 953	306 661	285 545	35 695	9 965	29 675	6 020
Rheinland-Pfalz	1 106 335	431 709	591 257	515 078	53 199	14 878	44 316	8 883
Kreisfreie Städte	487 099	191 128	228 613	258 486	26 113	7 855	20 734	5 379
Landkreise	619 236	240 581	362 644	256 592	27 086	7 023	23 582	3 504

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.



### 9. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen, Stellung im Beruf und Staatsangehörigkeit Ende Juni 1987

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Deutsche	Aus- länder
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17 265	14 792	2 473	16 262	1 003
Produzierendes Gewerbe	530 871	377 305	153 566	497 479	33 392
Energiewirtschaft und Wasserversorgung, Bergbau	13 673	7 182	6 491	13 547	126
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	434 919	300 882	134 037	406 753	28 166
Chemische Industrie und Mineralölverarbeitung	73 405	39 281	34 124	69 214	4 191
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	24 369	18 338	6 031	22 340	2 029
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden; Feinkeramik und Glasgewerbe	31 265	22 953	8 312	27 907	3 358
Eisen- und NE-Metallerzeugung, Gießerei und Stahlverformung	22 164	17 615	4 549	20 181	1 983
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau <sup>2)</sup>	118 745	82 911	35 834	110 651	8 094
Elektrotechnik <sup>3)</sup> , Feinmechanik und Optik; Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumenten, Sportgeräten, Spiel- und Schmuckwaren	52 612	39 425	13 187	49 096	3 516
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	41 378	31 217	10 161	39 386	1 992
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	31 188	25 750	5 438	29 326	1 862
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	39 793	23 392	16 401	38 652	1 141
Baugewerbe	82 279	69 241	13 038	77 179	5 100
Bauhauptgewerbe	58 116	49 203	8 913	53 818	4 298
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	24 163	20 038	4 125	23 361	802
Handel und Verkehr	182 442	69 877	112 565	178 173	4 269
Handel	139 769	38 158	101 611	136 727	3 042
Großhandel	46 202	17 269	28 933	44 878	1 324
Handelsvermittlung	6 732	2 468	4 264	6 569	163
Einzelhandel	86 835	18 421	68 414	85 280	1 555
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	42 673	31 719	10 954	41 446	1 227
Eisenbahnen	5 966	5 362	604	5 838	128
Deutsche Bundespost	11 894	9 093	2 801	11 814	80
Verkehr (ohne Eisenbahnen und Deutsche Bundespost)	24 813	17 264	7 549	23 794	1 019
Sonstige Wirtschaftsbereiche (Dienstleistungen)	375 752	129 283	246 469	361 217	14 535
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	37 145	1 937	35 208	36 932	213
Kredit- und sonstige Finanzierungsinstitute	30 800	1 779	29 021	30 630	170
Versicherungsgewerbe	6 345	158	6 187	6 302	43
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	207 050	77 232	129 818	196 217	10 833
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe	37 065	25 264	11 801	33 051	4 014
Reinigung (einschl. Schornsteinfeger) und Körperpflege	17 666	16 320	1 346	16 081	1 585
Wissenschaft, Bildung, Kunst und Publizistik	48 041	12 968	35 073	46 004	2 037
Gesundheits- und Veterinärwesen	64 072	11 097	52 975	62 236	1 836
Rechts- und Wirtschaftsberatung sowie andere, vor- wiegend für Unternehmen erbrachte Dienstleistungen	27 507	2 860	24 647	26 989	518
Sonstige Dienstleistungen	12 699	8 723	3 976	11 856	843
Organisationen ohne Erwerbscharakter und private Haushalte	20 467	5 101	15 366	19 972	495
darunter:					
Christliche Kirchen, Orden, religiöse und weltanschauliche Vereinigungen	7 426	1 487	5 939	7 265	161
Organisationen des Wirtschaftslebens und übrige Organisationen ohne Erwerbscharakter	11 020	2 186	8 834	10 744	276
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	111 090	45 013	66 077	108 096	2 994
Gebietskörperschaften	102 714	44 376	58 338	99 754	2 960
Sozialversicherung	8 376	637	7 739	8 342	34
Ohne Angabe	5	-	5	5	-
<b>Insgesamt</b>	<b>1 106 335</b>	<b>591 257</b>	<b>515 078</b>	<b>1 053 136</b>	<b>53 199</b>

1) Einschließlich der Personen in beruflicher Ausbildung. - 2) Einschließlich Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung. - 3) Ohne Herstellung von Geräten und Einrichtungen für die automatische Datenverarbeitung.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

## 10. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach ihrer Ausbildung Ende Juni 1987

Wirtschaftsabteilung	Ins- gesamt	Mit nachstehender Ausbildung								
		Volks-/Hauptschulabschluß, Mittlere Reife			Hochschulreife			Abschluß an einer		ohne An- gabe
		zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	zu- sam- men	ohne ab- geschl. Berufs- aus- bildung	mit ab- geschl. Berufs- aus- bildung	hö- heren Fach-/ Fach- hoch- schule	Hoch- schule/ Uni- versi- tät	
Insgesamt										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	17 265	15 540	7 785	7 755	336	171	165	308	177	904
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	13 673	12 573	2 523	10 050	273	141	132	570	154	103
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) <sup>1)</sup>	434 924	401 183	151 677	249 506	7 598	3 509	4 089	7 390	7 525	11 228
Baugewerbe	82 279	75 594	23 748	51 846	663	256	407	798	300	4 924
Handel	139 769	129 322	32 332	96 990	2 627	1 023	1 604	700	1 269	5 851
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	42 673	39 710	13 021	26 689	500	284	216	98	47	2 318
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	37 145	31 277	6 086	25 191	4 451	1 929	2 522	489	571	357
Dienstleistungen, a. n. g.	207 050	171 368	57 934	113 434	6 844	2 336	4 508	3 566	12 081	13 191
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	20 467	16 122	4 860	11 262	679	226	453	1 329	1 326	1 011
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	111 090	100 059	30 827	69 232	2 243	944	1 299	2 833	1 594	4 361
Arbeiter	591 257	554 727	256 753	297 974	2 708	1 697	1 011	471	484	32 867
Angestellte	515 078	438 021	74 040	363 981	23 506	9 122	14 384	17 610	24 560	11 381
Insgesamt	1 106 335	992 748	330 793	661 955	26 214	10 819	15 395	18 081	25 044	44 248
darunter Ausländer	53 199	44 469	29 145	15 324	735	296	439	436	1 478	6 081
Weiblich										
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	4 148	3 730	2 054	1 676	139	72	67	37	19	223
Energiewirtschaft und Wasser- versorgung, Bergbau	2 517	2 370	876	1 494	104	68	36	19	10	14
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe) <sup>1)</sup>	108 489	100 739	53 578	47 161	2 705	1 400	1 305	474	618	3 953
Baugewerbe	6 929	6 538	1 551	4 987	161	67	94	39	28	163
Handel	77 005	71 403	18 239	53 164	1 441	549	892	167	584	3 410
Verkehr und Nachrichten- übermittlung	12 151	11 580	3 152	8 428	278	188	90	16	11	266
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	18 894	16 300	4 334	11 966	2 115	914	1 201	117	91	271
Dienstleistungen, a. n. g.	142 082	123 210	43 819	79 391	4 347	1 470	2 877	1 176	4 454	8 895
Organisationen ohne Erwerbs- charakter und private Haushalte	13 994	11 566	3 857	7 709	414	142	272	790	462	762
Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	45 500	41 975	14 663	27 312	1 012	468	544	622	574	1 317
Arbeiter	140 030	126 515	89 936	36 579	763	526	237	69	300	12 383
Angestellte	291 679	262 896	56 187	206 709	11 953	4 812	7 141	3 388	6 551	6 891
Zusammen	431 709	389 411	146 123	243 288	12 716	5 338	7 378	3 457	6 851	19 274
darunter Ausländer	14 878	12 217	8 830	3 387	279	113	166	74	381	1 927

1) Einschl. der Personen „ohne Angabe“ der Wirtschaftsabteilung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

## 11. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Berufen Ende Juni 1987

Berufliche Gliederung	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	In beruf- licher Aus- bildung	Aus- länder
Pflanzenbauer, Tierzüchter, Fischereiberufe	21 930	4 383	20 286	1 644	3 731	1 264
Bergleute, Mineralgewinner	1 150	10	1 129	21	5	90
Fertigungsberufe						
Steinbearbeiter, Baustoffhersteller	6 125	459	6 025	100	356	578
Keramiker, Glasmacher	6 693	1 851	6 469	224	228	1 378
Chemiearbeiter, Kunststoffverarbeiter	37 817	6 689	36 648	1 169	1 222	4 624
Papierhersteller, -verarbeiter, Drucker	13 246	3 500	11 998	1 248	756	829
Holzaufbereiter, Holzwarenfertiger und verwandte Berufe	4 048	448	3 954	94	117	494
Metallerzeuger, -bearbeiter	26 585	1 915	26 250	335	1 204	3 606
Schlosser, Mechaniker und zugeordnete Berufe	95 467	2 939	90 029	5 438	18 927	4 212
Elektriker	32 403	956	30 033	2 370	7 204	803
Montierer und Metallberufe, a. n. g.	23 106	9 124	22 947	159	159	3 856
Textil- und Bekleidungsberufe	9 318	7 416	9 023	295	998	779
Lederhersteller, Leder- und Fellverarbeiter	16 535	11 090	16 167	368	435	952
Ernährungsberufe	34 249	12 460	32 142	2 107	5 810	2 787
Bauberufe	49 416	231	47 669	1 747	2 950	4 140
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	10 759	603	10 367	392	992	537
Tischler, Modellbauer	14 989	392	14 535	454	2 757	540
Maler, Lackierer und verwandte Berufe	11 921	692	11 702	219	2 016	625
Warenprüfer, Versandfertigmacher	18 548	7 665	17 318	1 230	96	1 848
Hilfsarbeiter ohne nähere Tätigkeitsangabe	5 035	1 332	4 974	61	23	545
Maschinenisten und zugehörige Berufe	11 297	55	10 912	385	37	460
Zusammen	427 557	69 817	409 162	18 395	46 287	33 593
Technische Berufe						
Ingenieure, Chemiker, Physiker, Mathematiker	17 311	673	120	17 191	96	525
Techniker, technische Sonderfachkräfte	51 047	7 950	3 588	47 459	3 370	775
Zusammen	68 358	8 623	3 708	64 650	3 466	1 300
Dienstleistungsberufe						
Warenkaufleute	85 566	57 845	4 376	81 190	12 354	1 304
Dienstleistungskaufleute und zugehörige Berufe	36 120	16 587	746	35 374	3 700	270
Verkehrsberufe	81 936	12 342	71 325	10 611	882	3 612
Organisations-, Verwaltungs-, Büroberufe	203 532	131 321	2 952	200 580	16 589	2 718
Ordnungs-, Sicherheitsberufe	13 989	1 411	10 563	3 426	127	448
Schriftwerkschaffende, schriftwerkordnende sowie künstlerische Berufe	7 780	2 984	1 022	6 758	572	492
Gesundheitsberufe	57 478	48 013	1 789	55 689	9 921	1 572
Sozial- und Erziehungsberufe, anderweitig nicht genannte geistes- und naturwissen- schaftliche Berufe	32 427	22 459	1 234	31 193	2 230	894
Allgemeine Dienstleistungsberufe	66 765	55 383	61 955	4 810	7 146	5 560
Zusammen	585 593	348 345	155 962	429 631	53 521	16 870
Sonstige Arbeitskräfte	1 740	531	1 004	736	1 316	82
Ohne Angabe	7	–	6	1	–	–
Insgesamt	1 106 335	431 709	591 257	515 078	108 326	53 199

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.



## 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- du- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Koblenz	58 842	25 522	40,4	59,6	3,5	0,4	26,3	23,2	50,0
Landkreise									
<u>Ahrweiler</u>	25 578	10 512	55,0	45,0	4,8	2,4	42,3	12,8	42,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	10 745	5 111	45,7	54,3	4,9	0,9	29,3	10,9	58,9
Remagen, St	2 666	1 046	55,8	44,2	9,1	1,1	52,0	9,9	36,9
Sinzig, St	2 380	851	60,6	39,4	7,6	1,2	55,0	15,3	28,6
Grafenschaft	545	187	62,2	37,8	1,5	11,0	40,2	17,6	31,2
Verbandsgemeinden									
Adenau	2 510	916	62,9	37,1	1,1	6,8	52,4	12,1	28,7
Altenahr	1 509	549	73,6	26,4	4,2	4,2	52,2	9,3	34,3
Bad Breisig	1 827	667	56,2	43,8	4,9	1,6	44,3	18,0	36,1
Brohlthal	3 396	1 185	64,2	35,8	2,6	3,8	54,6	17,4	24,2
<u>Altenkirchen (Ww.)</u>	30 711	10 783	59,8	40,2	4,7	0,9	59,3	17,2	22,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	1 626	541	74,7	25,3	7,7	0,6	80,2	8,3	10,9
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	5 630	2 093	52,4	47,6	4,1	0,7	44,8	21,7	32,9
Betzdorf	6 730	2 679	56,1	43,9	6,1	0,2	57,3	25,1	17,4
Daaden	2 839	702	69,7	30,3	3,5	0,6	79,8	7,0	12,5
Flammersfeld	1 635	549	66,1	33,9	5,9	1,3	55,2	17,6	25,8
Gebhardshain	1 380	450	65,1	34,9	2,8	0,9	58,2	19,9	21,1
Hamm (Sieg)	2 253	739	70,8	29,2	6,7	0,8	72,8	10,6	15,8
Kirchen (Sieg)	5 272	1 752	59,3	40,7	3,9	0,6	60,0	13,2	26,2
Wissen	3 346	1 278	52,5	47,5	2,4	3,1	52,2	16,3	28,5
<u>Bad Kreuznach</u>	43 140	17 697	55,4	44,6	4,0	1,8	46,2	17,6	34,4
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	23 285	9 944	49,0	51,0	4,4	0,6	40,6	20,2	38,6
Kirn, St	4 748	2 059	63,1	36,9	2,6	0,2	67,1	10,7	22,1
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	435	132	70,1	29,9	2,8	9,9	57,0	12,0	21,1
Bad Münster am Stein-Ebernbg.	1 741	840	61,7	38,3	3,5	3,5	34,8	8,1	53,6
Kirn-Land	827	261	70,0	30,0	1,1	1,9	53,7	28,5	15,8
Langenlonsheim	3 216	1 091	63,6	36,4	6,6	6,3	54,7	24,9	14,1
Meisenheim	1 676	775	47,5	52,5	1,3	1,7	34,1	16,5	47,7
Rüdesheim	1 966	652	65,2	34,8	6,8	6,4	50,6	13,4	29,7
Sobernheim	3 935	1 355	63,2	36,8	1,8	2,2	48,4	11,0	38,4
Stromberg	3 311	588	71,8	28,2	3,7	3,8	58,2	13,0	24,9
<u>Birkenfeld</u>	26 924	10 732	58,9	41,1	1,5	1,2	43,7	14,7	40,5
Verbandsfreie Gemeinden									
Idar-Oberstein, St	17 449	7 340	55,0	45,0	1,5	0,3	41,6	16,1	42,1
Gutsbezirk Baumholder	6	6	100,0	-	-	-	-	-	100,0
Verbandsgemeinden									
Baumholder	2 409	792	69,4	30,6	2,1	1,1	30,9	13,1	55,0
Birkenfeld	3 697	1 550	59,7	40,3	1,4	3,1	44,5	13,1	39,3
Herrstein	2 490	779	70,1	29,9	1,1	3,7	65,6	10,7	20,0
Rhaunen	873	265	70,7	29,3	1,0	4,6	54,8	8,5	32,2
<u>Cochem-Zell</u>	14 066	5 513	61,5	38,5	1,4	4,1	39,6	13,7	42,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	3 097	1 547	45,3	54,7	1,7	0,6	21,1	18,9	59,4
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	1 185	367	74,5	25,5	0,9	10,6	50,1	17,1	22,1
Kaisersesch	1 614	658	64,1	35,9	0,8	5,0	51,7	14,3	28,9
Ulmen	2 801	1 043	65,2	34,8	1,3	2,4	14,6	7,7	75,4
Treis-Karden	1 320	409	67,7	32,3	1,4	5,0	61,7	10,5	22,8
Zell (Mosel)	4 049	1 489	64,6	35,4	1,5	5,2	56,1	13,9	24,8

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Mayen-Koblenz</u>	44 621	15 081	56,9	43,1	3,4	1,3	52,0	17,7	29,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	11 045	3 604	53,7	46,3	3,5	0,5	52,2	14,9	32,4
Bendorf, St	3 569	1 175	57,4	42,6	7,3	0,4	56,1	17,0	26,5
Mayen, St	8 900	3 766	50,8	49,2	1,2	1,2	40,9	23,2	34,7
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	3 657	895	62,6	37,4	2,3	0,4	66,5	15,7	17,4
Maifeld	2 231	895	65,4	34,6	1,3	4,1	52,0	18,6	25,4
Mayen-Land	1 445	304	75,5	24,5	1,2	5,7	68,2	8,1	18,0
Mendig	1 941	780	64,2	35,8	2,5	1,6	52,8	13,5	32,0
Rhens	1 134	366	57,3	42,7	2,9	1,4	56,5	20,6	21,4
Untermosel	1 987	725	61,7	38,3	3,4	4,0	45,8	9,9	40,4
Vallendar	2 236	1 104	46,6	53,4	4,8	0,7	31,2	11,6	56,5
Weißenthurm	6 476	1 467	59,8	40,2	5,5	1,1	60,9	23,6	14,5
<u>Neuwied</u>	43 505	17 131	53,0	47,0	4,6	1,3	53,9	14,8	30,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	23 522	10 019	47,0	53,0	3,7	0,7	49,2	16,8	33,3
Verbandsgemeinden									
Asbach	4 024	1 382	64,5	35,5	3,8	0,9	64,3	12,0	22,9
Bad Hönningen	2 812	715	62,6	37,4	6,9	1,8	71,3	6,9	19,9
Dierdorf	1 708	653	58,4	41,6	2,5	3,6	53,3	16,0	27,0
Linz a. Rhein	3 693	1 424	52,9	47,1	8,7	0,8	55,9	16,7	26,6
Pudersbach	2 373	706	66,8	33,2	4,1	2,1	73,3	10,4	14,2
Rengsdorf	2 473	849	65,8	34,2	5,0	4,5	55,2	14,3	25,9
Unkel	1 574	678	51,5	48,5	10,3	2,7	55,7	12,7	28,9
Waldbreitbach	1 326	705	51,6	48,4	3,6	0,8	23,8	8,7	66,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	25 059	9 064	61,1	38,9	3,6	2,1	50,5	15,0	32,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	3 996	1 712	54,6	45,4	5,6	3,4	46,7	11,2	38,8
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	2 649	930	62,5	37,5	3,4	2,0	63,1	18,1	16,8
Kastellaun	3 428	1 103	65,1	34,9	1,3	2,3	49,7	14,8	33,1
Kirchberg (Hunsrück)	3 467	1 118	64,9	35,1	1,8	2,5	58,0	15,8	23,7
Rheinböllen	2 734	782	76,8	23,2	10,3	3,0	80,9	5,2	10,9
Sankt Goar-Oberwesel	2 002	834	60,5	39,5	2,9	0,4	35,2	11,4	53,0
Simmern/Hunsrück	6 783	2 585	54,3	45,7	2,2	1,3	36,7	20,6	41,4
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	27 110	11 459	56,5	43,5	3,9	1,8	45,8	12,4	39,9
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	5 558	2 153	53,1	46,9	3,9	1,1	46,4	20,6	31,9
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	5 569	3 163	52,3	47,7	3,4	1,6	30,1	6,5	61,8
Braubach	916	328	60,8	39,2	5,9	3,4	48,9	8,6	39,1
Diez	5 225	1 870	55,2	44,8	5,6	1,0	41,3	12,7	45,1
Hahnstätten	1 474	571	66,7	33,3	3,7	2,5	71,2	10,9	15,4
Katzenelnbogen	1 024	406	61,5	38,5	1,4	6,3	43,5	15,9	34,4
Nassau	2 948	1 350	54,1	45,9	5,0	1,5	50,8	7,5	40,2
Nastätten	3 130	1 165	65,7	34,3	1,7	2,9	60,1	14,0	23,0
Loreley	1 266	453	59,5	40,5	3,2	2,8	54,8	10,3	32,1
<u>Westerwaldkreis</u>	46 304	16 414	61,2	38,8	5,6	1,8	60,5	14,5	23,2
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Ww.)	4 889	1 630	60,4	39,6	2,6	1,2	63,1	17,0	18,7
Hachenburg	5 278	2 256	53,2	46,8	1,8	1,8	44,6	22,4	31,2
Höhr-Grenzhausen	5 120	2 050	63,3	36,7	11,1	3,0	72,6	9,3	15,1
Montabaur	7 899	3 274	53,6	46,4	4,7	1,9	43,1	18,3	36,7
Ransbach-Baumbach	4 195	1 473	64,9	35,1	12,2	0,9	71,3	14,4	13,4
Rennerod	2 216	691	66,1	33,9	3,1	2,4	68,1	10,8	18,7
Selters (Ww.)	2 824	821	67,6	32,4	5,5	2,0	69,5	9,1	19,4
Wallmerod	1 956	554	67,4	32,6	5,6	4,3	69,3	9,0	17,3
Westerburg	4 579	1 598	61,3	38,7	1,9	1,4	54,6	12,5	31,4
Wirges	7 348	2 067	66,7	33,3	6,6	0,8	70,1	12,6	16,5

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
Kreisfreie Stadt Trier	45 590	19 345	46,6	53,4	2,1	0,6	30,6	25,8	43,0
Landkreise									
<u>Bernkastel-Wittlich</u>	29 028	10 876	61,5	38,5	1,9	3,8	47,6	17,7	30,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	2 519	704	70,8	29,2	1,2	2,2	63,9	16,3	17,6
Wittlich, St	9 755	3 944	56,1	43,9	3,0	0,8	46,3	22,2	30,7
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	5 960	2 597	53,7	46,3	1,4	6,6	33,8	15,7	43,8
Kröv-Bausendorf	1 193	379	67,1	32,9	2,1	7,7	49,3	14,8	28,2
Manderscheid	1 222	483	73,2	26,8	0,6	7,9	48,3	7,4	36,4
Neumagen-Dhron	1 081	383	68,2	31,8	0,8	10,1	52,1	12,7	25,2
Thalfang	1 765	400	72,1	27,9	1,0	3,6	74,7	9,8	11,9
Traben-Trarbach	2 416	1 084	57,6	42,4	1,2	2,7	34,9	29,0	33,4
Wittlich-Land	3 117	902	73,8	26,2	1,4	4,8	57,2	11,3	26,7
<u>Bitburg-Prüm</u>	21 336	7 480	61,0	39,0	1,5	3,0	44,8	16,5	35,6
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	8 061	3 023	50,5	49,5	1,9	0,6	28,4	22,7	48,3
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	1 263	467	73,9	26,1	1,0	8,9	56,7	8,1	26,3
Bitburg-Land	1 463	426	77,1	22,9	1,3	7,7	43,0	15,8	33,5
Irrel	922	327	71,8	28,2	1,1	6,2	43,9	10,0	39,9
Kyllburg	1 186	311	75,3	24,7	1,1	3,9	64,9	7,3	23,9
Neuerburg	1 455	629	65,6	34,4	1,0	6,9	44,5	12,6	36,1
Prüm	5 623	1 807	61,7	38,3	1,4	2,9	57,2	15,7	24,3
Speicher	1 363	490	66,3	33,7	1,4	0,8	65,2	9,0	25,0
<u>Daun</u>	13 066	4 463	61,9	38,1	1,5	3,5	50,2	13,6	32,8
Verbandsgemeinden									
Daun	5 553	2 143	58,5	41,5	1,1	2,6	43,7	12,9	40,9
Gerolstein	3 460	1 157	61,9	38,1	1,2	2,6	49,4	12,3	35,7
Hillesheim	1 629	477	68,3	31,7	1,8	6,0	60,5	16,0	17,5
Kelberg	959	235	66,8	33,2	1,3	7,0	62,3	6,7	24,1
Obere Kyll	1 465	451	64,0	36,0	3,8	3,9	57,0	21,2	17,9
<u>Trier-Saarburg</u>	19 249	6 684	64,0	36,0	2,0	4,1	55,8	13,4	26,7
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	2 513	1 050	55,1	44,9	1,1	3,0	43,4	18,7	34,9
Kell	1 951	617	75,2	24,8	0,6	4,0	81,5	3,7	10,8
Konz	4 730	1 259	68,8	31,2	4,4	2,1	68,0	10,0	19,9
Ruwer	1 753	745	73,5	26,5	1,4	4,6	67,9	10,3	17,2
Saarburg	3 138	1 337	53,6	46,4	1,5	4,0	38,6	15,7	41,7
Schweich	3 244	1 150	60,3	39,7	1,2	8,2	42,0	21,5	28,3
Trier-Land	1 920	526	67,4	32,6	1,2	3,1	56,3	10,4	30,3
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	17 200	6 593	50,4	49,6	7,0	0,2	63,6	15,2	21,0
Kaiserslautern	53 543	18 916	53,6	46,4	4,6	0,2	40,0	18,9	40,9
Landau i. d. Pfalz	15 291	7 208	44,2	55,8	3,6	0,7	33,3	23,9	42,1
Ludwigshafen a. Rhein	99 873	28 917	50,5	49,5	7,4	0,6	69,5	10,1	19,8
Mainz	94 746	40 499	38,8	61,2	7,1	0,3	34,8	16,2	48,8
Neustadt a. d. Weinstr.	15 901	7 681	43,4	56,6	3,5	1,3	28,3	24,5	45,9
Pirmasens	27 498	11 786	54,4	45,6	4,4	0,2	47,1	17,3	35,5
Speyer	19 970	9 664	45,9	54,1	5,2	0,2	41,0	14,4	44,4
Worms	26 365	10 394	54,5	45,5	5,1	0,9	49,4	20,9	28,9
Zweibrücken	12 280	4 603	55,8	44,2	5,3	0,9	53,3	12,7	33,1

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle : Bundesanstalt für Arbeit.



noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Pro- du- zie- rendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<b>Landkreise</b>									
<u>Alzey-Worms</u>	14 910	6 601	51,1	48,9	3,4	6,1	36,3	26,9	30,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	6 913	3 581	41,1	58,9	2,6	0,8	24,6	37,6	37,1
Osthofen, St	1 008	487	50,9	49,1	3,1	3,9	54,1	11,6	30,5
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 397	378	65,4	34,6	4,4	16,5	49,5	17,2	16,8
Eich	794	356	58,4	41,6	1,6	10,8	29,0	37,2	23,0
Monsheim	820	344	62,2	37,8	4,9	16,6	38,4	20,7	24,3
Westhofen	944	349	61,3	38,7	2,5	15,1	38,5	11,9	34,5
Wöllstein	1 007	335	64,7	35,3	5,6	9,9	56,1	9,4	24,5
Wörrstadt	2 027	771	56,6	43,4	5,0	6,0	49,3	18,8	25,9
<u>Bad Dürkheim</u>	25 221	10 598	56,2	43,8	5,5	3,4	43,6	15,4	37,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	5 974	2 903	44,3	55,7	6,2	1,7	30,3	15,0	53,0
Grünstadt, St	4 977	2 103	52,9	47,1	6,2	1,1	38,8	17,0	43,1
Haßloch	3 805	1 480	56,7	43,3	4,3	1,2	41,3	24,1	33,4
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	1 229	637	57,9	42,1	3,9	9,8	30,4	16,4	43,4
Freinsheim	1 329	554	58,8	41,2	3,2	8,5	40,1	16,3	35,1
Grünstadt-Land	1 975	704	66,1	33,9	7,0	7,5	63,9	9,9	18,6
Hettenleidelheim	1 501	620	67,0	33,0	7,5	1,7	57,1	14,9	26,3
Lambrecht (Pfalz)	3 189	1 133	69,1	30,9	4,6	3,9	73,4	6,8	15,9
Wachenheim a. d. Weinstr.	1 242	464	59,7	40,3	4,1	11,2	25,2	13,9	49,7
<u>Donnersbergkreis</u>	16 185	6 036	63,6	36,4	4,6	2,5	61,1	8,1	28,3
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	654	252	55,5	44,5	0,5	4,3	55,7	12,5	27,5
Eisenberg (Pfalz)	3 146	1 105	63,3	36,7	7,9	0,2	70,9	11,5	17,5
Göllheim	1 457	583	70,6	29,4	2,2	4,7	67,9	10,3	17,1
Kirchheimbolanden	5 441	1 978	61,4	38,6	5,1	1,6	50,8	6,7	40,9
Rockenhausen	3 960	1 631	65,4	34,6	3,5	1,3	66,9	5,8	26,0
Winnweiler	1 527	487	64,6	35,4	3,3	11,3	58,5	7,9	22,3
<u>Germersheim</u>	31 120	10 071	64,5	35,5	12,5	1,2	65,3	9,6	24,0
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	7 803	2 834	57,5	42,5	10,7	0,3	38,5	11,5	49,7
Wörth a. Rhein, St	13 010	2 625	72,5	27,5	18,9	0,4	90,8	3,3	5,5
Verbandsgemeinden									
Bellheim	1 913	595	68,7	31,3	2,9	0,4	67,6	15,9	16,0
Hagenbach	957	402	65,4	34,6	13,2	4,7	50,8	16,8	27,7
Jockgrim	1 154	432	61,3	38,7	2,5	1,6	55,4	20,8	22,2
Kandel	3 108	1 795	49,6	50,4	5,7	2,6	43,5	13,6	40,3
Lingenfeld	1 436	571	60,9	39,1	8,2	7,5	50,7	18,4	23,5
Rülzheim	1 739	817	62,7	37,3	4,6	1,8	57,8	14,4	26,0
<u>Kaiserslautern</u>	19 925	8 415	61,5	38,5	4,7	2,1	45,8	11,9	40,2
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	2 010	992	77,4	22,6	3,5	0,9	78,6	6,9	13,6
Enkenbach-Alsenborn	2 751	898	67,5	32,5	4,4	1,3	66,3	7,6	24,7
Hochspeyer	516	211	66,5	33,5	4,8	9,9	38,6	18,8	32,8
Kaiserslautern-Süd	1 039	509	74,3	25,7	2,1	4,5	61,7	9,3	24,4
Landstuhl	8 324	3 553	54,0	46,0	5,6	0,9	22,5	12,3	64,4
Otterbach	712	253	57,4	42,6	1,1	1,0	62,4	10,7	26,0
Otterberg	889	381	61,8	38,2	3,3	6,2	55,6	13,4	24,9
Ramstein-Miesenbach	2 729	1 213	64,6	35,4	6,2	3,4	57,8	15,5	23,3
Weilerbach	955	405	53,2	46,8	2,2	2,7	51,2	20,8	25,2

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

noch : 12. Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen in den  
Verbandsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden Ende Juni 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Weib- lich	Ar- beiter 1)	An- gestellte 1)	Aus- länder	Land- und Forst- wirt- schaft	Produ- zierendes Ge- werbe	Handel und Ver- kehr	Son- stiger Be- reich
	Anzahl		%						
<u>Kusel</u>	10 984	4 755	60,1	39,9	2,1	1,6	55,3	12,1	31,0
Verbandsgemeinden									
Altenglan	1 231	401	69,9	30,1	2,1	0,5	65,4	14,0	20,1
Glan-Münchweiler	638	319	56,4	43,6	0,9	4,5	48,6	14,9	32,0
Kusel	2 878	1 416	47,3	52,7	1,5	0,6	33,1	15,2	51,1
Lauterecken	1 615	638	60,9	39,1	1,0	1,7	64,8	11,8	21,7
Schönenberg-Kübelberg	842	354	53,9	46,1	1,0	3,7	46,9	20,0	29,5
Waldmohr	1 602	636	62,3	37,7	5,1	1,9	60,4	9,6	28,2
Wolfstein	2 178	991	72,6	27,4	2,4	1,7	73,3	5,3	19,7
<u>Südliche Weinstraße</u>	19 448	8 387	59,8	40,2	4,4	2,9	47,2	14,2	35,6
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	3 389	1 482	67,4	32,6	2,7	1,8	61,9	10,1	26,2
Bad Bergzabern	5 185	2 468	49,3	50,7	2,1	1,4	23,7	12,9	62,0
Edenkoben	4 355	1 422	63,1	36,9	10,3	3,5	62,1	11,9	22,5
Herxheim	2 487	1 319	62,5	37,5	3,2	1,3	49,5	19,5	29,7
Landau-Land	1 490	609	65,8	34,2	2,2	9,0	52,6	11,6	26,8
Maikammer	969	431	63,8	36,2	2,4	9,1	40,5	12,5	38,0
Offenbach a. d. Queich	1 573	656	55,9	44,1	4,5	1,7	47,4	29,6	21,3
<u>Ludwigshafen</u>	17 535	7 616	55,7	44,3	8,9	7,4	43,4	26,0	23,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	358	156	58,1	41,9	5,6	2,8	33,8	32,7	30,7
Bobenheim-Roxheim	1 834	743	57,5	42,5	9,3	1,4	54,3	32,0	12,3
Böhl-Iggelheim	1 014	414	60,1	39,9	4,7	0,8	70,5	8,0	20,7
Lambsheim	598	274	57,7	42,3	6,5	3,0	42,3	23,4	31,3
Limburgerhof	1 929	918	44,2	55,8	4,9	46,6	19,6	10,9	22,9
Mutterstadt	1 570	840	40,7	59,3	4,3	1,0	20,5	46,0	32,5
Neuhofen	636	246	62,4	37,6	7,9	3,9	45,6	21,5	28,9
Römerberg	840	430	44,8	55,2	3,5	2,9	25,1	50,4	21,7
Schifferstadt, St	3 665	1 613	60,1	39,9	14,8	2,4	55,9	20,8	21,0
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	1 190	473	62,3	37,7	11,3	3,9	46,7	29,0	20,3
Dudenhofen	1 077	493	55,2	44,8	5,4	1,6	49,0	25,8	23,6
Heßheim	553	216	56,8	43,2	5,6	1,8	29,7	15,9	52,6
Maxdorf	1 777	568	65,0	35,0	14,0	5,5	47,1	32,7	14,7
Waldsee	494	232	57,9	42,1	4,3	3,6	37,2	16,2	42,9
<u>Mainz-Bingen</u>	33 325	13 798	47,6	52,4	5,4	3,0	50,7	22,6	23,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	8 610	3 782	44,4	55,6	3,6	0,8	42,3	30,0	26,9
Budenheim	2 336	639	68,7	31,3	18,8	1,0	83,4	4,0	11,6
Ingelheim am Rhein, St	9 015	3 740	38,9	61,1	3,8	0,9	58,9	22,8	17,3
Verbandsgemeinden									
Rhein-Nahe	918	426	57,8	42,2	2,1	4,9	37,5	22,1	35,5
Bodenheim	1 770	724	52,7	47,3	9,4	4,1	64,5	12,7	18,7
Gau-Algesheim	1 377	512	57,7	42,3	7,3	4,9	48,9	14,1	32,1
Guntersblum	613	239	54,5	45,5	2,0	16,3	44,7	7,0	32,0
Heidesheim am Rhein	975	389	56,8	43,2	4,2	3,3	38,3	24,8	33,6
Nieder-Olm	2 837	1 244	44,7	55,3	4,7	3,9	52,5	18,4	25,1
Nierstein-Oppenheim	2 943	1 278	48,6	51,4	3,0	6,4	34,6	22,9	36,1
Sprendlingen-Gensingen	1 931	825	55,8	44,2	7,5	10,6	35,9	36,6	17,0
<u>Pirmasens</u>	20 886	10 415	70,8	29,2	3,4	2,2	68,0	12,8	17,0
Verbandsgemeinden									
Dahn	3 702	1 973	67,1	32,9	4,2	2,9	59,2	11,8	26,1
Hauenstein	3 025	1 508	74,0	26,0	2,0	2,0	78,0	8,5	11,4
Pirmasens-Land	2 268	1 295	81,2	18,8	8,6	3,2	78,7	7,5	10,6
Rodalben	4 108	2 194	68,1	31,9	3,0	1,6	69,9	8,5	20,0
Thaleischweiler-Fröschen	2 185	1 054	66,9	33,1	3,1	0,6	40,5	47,0	11,9
Waldfishbach-Burgalben	3 488	1 381	67,7	32,3	1,3	1,9	74,9	7,1	16,2
Wallhalben	984	537	83,0	17,0	2,0	1,8	81,4	3,3	13,5
Zweibrücken-Land	1 126	473	70,2	29,8	3,9	5,2	61,8	14,1	18,9
Rheinland-Pfalz	1 106 335	431 709	53,4	46,6	4,8	1,6	48,0	16,5	34,0

1) Einschl. der Personen in beruflicher Ausbildung. – Quelle : Bundesanstalt für Arbeit.

13. Arbeitslose, offene Stellen und Kurzarbeiter 1960 - 1988

Jahr/Monat	Arbeitslose			Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen			Kurzarbeiter		
	ins- gesamt	Männer	Frauen		ins- gesamt	Männer	Frauen	ins- gesamt	Männer	Frauen
1960	15 226	11 754	3 472	1,3	19 738	12 040	7 698	676	269	407
1961	9 394	7 427	1 967	0,8	23 027	14 177	8 850	360	186	174
1962	8 724	6 904	1 820	0,7	23 851	14 051	9 800	268	99	169
1963	10 801	9 022	1 779	0,8	23 443	13 570	9 873	525	330	195
1964	8 785	6 923	1 862	0,7	24 566	14 157	10 409	145	69	76
1965	8 506	6 902	1 604	0,7	27 493	15 356	12 137	100	65	35
1966	9 344	7 512	1 832	0,8	22 428	12 009	10 419	1 059	500	559
1967	29 807	24 050	5 757	2,6	11 702	5 393	6 309	6 699	3 795	2 904
1968	18 991	15 158	3 833	1,6	19 065	10 176	8 889	613	453	160
1969	10 192	7 715	2 477	0,9	30 799	18 656	12 143	69	48	21
1970	9 567	6 598	2 969	0,8	33 284	20 935	12 349	1 268	608	660
1971	10 737	6 517	4 220	0,9	27 835	17 735	10 100	4 673	2 742	1 931
1972	12 985	7 811	5 174	1,1	26 920	16 711	10 209	4 087	2 500	1 587
1973	14 056	8 091	5 965	1,2	29 198	18 925	10 273	4 345	2 015	2 331
1974	35 059	21 614	13 445	2,8	14 850	8 619	6 231	14 856	9 640	5 216
1975	66 512	42 659	23 853	5,1	11 190	5 930	5 260	33 266	24 672	8 594
1976	62 624	36 268	26 356	4,8	11 292	6 599	4 693	9 871	7 266	2 605
1977	58 989	30 182	28 807	4,6	11 131	6 921	4 210	7 738	5 394	2 344
1978	55 749	27 299	28 450	4,3	12 232	7 691	4 541	6 984	5 075	1 909
1979	48 262	23 121	25 141	3,7	15 375	10 052	5 323	4 731	3 095	1 636
1980	50 144	24 008	26 136	3,8	15 683	10 047	5 636	8 558	6 245	2 313
1981	72 334	37 118	35 216	5,4	10 740	6 714	4 026	18 520	13 176	5 344
1982	100 365	56 124	44 241	7,1	5 945	3 546	2 399	27 349	20 846	6 503
1983	122 256	69 433	52 823	8,5	4 123	.	.	29 026	22 820	6 207
1984	120 162	67 230	52 932	8,3	4 172	.	.	17 571	13 717	3 854
1985	124 496	69 679	54 817	8,6	4 919	.	.	13 751	11 179	2 572
1986	119 432	63 608	55 824	8,3	7 144	.	.	11 261	8 689	2 572
1987	116 602	61 911	54 691	8,1	8 317	.	.	11 005	8 803	2 202
1988 Januar	132 453	73 955	58 498	9,2	7 541	.	.	17 099	14 497	2 602
Februar	132 802	75 447	57 355	9,2	8 342	.	.	19 721	16 819	2 902
März	124 213	69 175	55 038	8,6	9 518	.	.	17 441	14 677	2 764
April	111 963	58 222	53 741	7,7	9 204	.	.	13 828	11 069	2 759
Mai	104 845	52 653	52 192	7,2	9 555	.	.	8 266	6 199	2 067
Juni	101 630	49 810	51 820	7,0	9 611	.	.	5 700	4 096	1 604

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

14. Arbeitslose und offene Stellen nach Arbeitsamtsbezirken Ende Juni 1988

Arbeitsamtsbezirk	Arbeitslose				Arbeits- losen- quote in %	Offene Stellen	
	insgesamt	Männer	Teilzeit- arbeitslose	Angestellten- berufe		insgesamt	Angestellten- berufe
Bad Kreuznach	8 492	4 071	1 282	2 766	9,4	727	225
Kaiserslautern	11 300	5 206	1 411	3 609	10,1	574	215
Koblenz	7 087	3 736	915	2 787	7,5	746	256
Landau	7 683	3 641	1 086	2 685	7,0	715	234
Ludwigshafen	13 274	6 635	1 474	4 743	7,8	1 235	554
Mainz	13 593	6 651	1 714	5 628	7,4	1 613	716
Mayen	6 899	3 482	1 014	2 564	9,5	642	225
Montabaur	6 038	2 824	881	2 188	6,6	706	198
Neuwied	6 816	3 494	955	2 610	7,7	879	238
Pirmasens	7 542	3 013	1 118	1 876	11,0	658	208
Trier	12 906	7 057	1 387	4 534	9,7	1 116	322
Rheinland-Pfalz	101 630	49 810	13 237	35 990	7,0	9 611	3 391

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.



## 15. Arbeitslose nach Personengruppen in den Arbeitsamtsbezirken 1986 - 1987

Arbeitsamtsbezirk	Nichtdeutsche			Jugendliche unter 20 Jahren			59 Jahre und älter		
	Jahresdurchschnitt		Juni 1988	Jahresdurchschnitt		Juni 1988	Jahresdurchschnitt		Juni 1988
	1986	1987		1986	1987		1986	1987	
Bad Kreuznach	500	570	562	850	790	445	346	338	292
Kaiserslautern	652	745	773	1 043	996	831	460	450	496
Koblenz	767	744	600	839	719	411	232	217	226
Landau	731	701	612	874	698	429	320	280	330
Ludwigshafen	2 030	2 096	1 939	1 325	1 045	730	635	435	401
Mainz	1 808	1 811	1 627	1 318	1 142	838	450	471	564
Mayen	491	489	405	758	589	321	334	340	325
Montabaur	551	535	437	725	575	328	251	235	233
Neuwied	602	574	428	716	523	300	280	311	361
Pirmasens	264	313	308	570	577	389	279	312	455
Trier	457	490	440	1 598	1 299	770	497	486	461
Rheinland-Pfalz	8 851	9 069	8 131	10 617	8 954	5 792	4 084	3 876	4 144

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

## 16. Arbeitslose nach ausgewählten Berufsgruppen 1986 - 1988

Berufsgruppe	Insgesamt			Männer			Frauen		
	Quartalsdurchschnitt		6/88	Quartalsdurchschnitt		6/88	Quartalsdurchschnitt		6/88
	1986	1987		1986	1987		1986	1987	
Land- u. forstwirtschaftliche Berufe	2 543	2 708	1 949	1 827	1 968	1 380	716	740	569
Bauberufe	9 332	8 825	5 624	9 324	8 817	5 619	8	8	5
Industrie- u. handwerkliche Berufe	40 978	40 720	34 879	27 299	26 482	20 825	13 679	14 238	14 054
Metallerzeuger, -bearbeiter	1 481	1 683	1 573	1 312	1 515	1 405	169	168	168
Schlosser, Mechaniker	6 073	5 834	4 793	5 794	5 546	4 502	279	288	291
Montierer und Metallberufe	4 083	4 230	4 010	2 322	2 394	2 144	1 761	1 836	1 866
Ernährungsberufe	4 777	4 588	3 750	2 387	2 245	1 655	2 390	2 343	2 095
Bau-, Raumausstatter, Polsterer	1 780	1 791	1 005	1 688	1 653	893	92	138	112
Tischler, Modellbauer	1 834	1 656	1 226	1 720	1 546	1 116	114	110	110
Maler, Lackierer	2 312	2 223	1 237	2 187	2 075	1 099	125	148	138
Hilfsarbeiter	4 665	4 442	4 096	3 201	3 054	2 802	1 464	1 388	1 294
Sonstige Berufe	65 963	63 190	59 178	24 659	24 001	21 986	41 304	39 189	37 192
Warenkaufleute	11 010	10 489	9 871	2 515	2 409	2 222	8 495	8 080	7 649
Verkehrsberufe	3 674	3 641	2 817	3 217	3 140	2 254	457	501	563
Lagerverwalter, -arbeiter	6 038	5 815	5 424	5 223	5 024	4 643	815	791	781
Organisations-, Verwaltungs- und Büroberufe	14 201	13 581	13 767	3 034	2 903	2 923	11 167	10 678	10 844
Ordnungs- und Sicherheitsberufe	1 848	1 966	2 038	1 697	1 782	1 851	151	184	187
Insgesamt	118 811	115 433	101 630	63 106	61 261	49 810	55 705	54 172	51 820

Quelle: Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

IX. Arbeitnehmerorganisationen

1. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, Ende Dezember 1960 - 1987

Gewerkschaft	1960 <sup>1)</sup>	1965	1970	1975	1980	1985	1987
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	3 372	3 159	2 585	3 553	2 278	2 567	2 610
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	9 436	6 508	5 447	2 852	2 022	1 877	1 278
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	31 068	37 505	37 967	35 665	36 425	34 273	32 669
Industrie-Gewerkschaft Metall	63 767	66 212	75 275	84 528	83 810	85 035	85 870
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	49 237	53 385	70 060	79 597	76 751	74 866	77 497
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 750	4 899	4 282	4 035	4 456	4 614	4 943
Gewerkschaft Holz und Kunststoff	8 329	6 802	6 125	6 028	8 549	8 099	7 861
Gewerkschaft Leder	14 743	14 000	9 449	6 177	9 990	8 896	8 747
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	7 414	4 497	4 412	3 496	5 178	4 712	4 444
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	12 965	12 138	10 569	10 330	15 098	11 670	11 487
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	7 049	7 154	8 401	13 593	19 713	20 046	21 013
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport u. Verkehr	42 646	42 630	45 574	46 214	55 242	58 706	61 572
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	34 143	31 321	28 900	46 640	27 738	23 890	21 782
Deutsche Postgewerkschaft	13 783	14 811	18 968	21 554	25 008	27 113	27 724
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	4 004	4 938	5 943	5 976	6 656	6 805	6 739
Gewerkschaft Kunst	251	833	1 136	2 929	3 848	2 474	2 588
Gewerkschaft der Polizei	.	.	.	.	6 830	7 131	6 911
Insgesamt	306 957	310 792	335 093	373 167	389 592	382 774	385 735

1) Ende September.  
Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

2. Mitglieder der Einzelgewerkschaften des DGB, Landesbezirk Rheinland-Pfalz, nach Geschlecht und Stellung im Beruf Ende Dezember 1987

Gewerkschaft	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Arbeiter	Angestellte	Beamte
Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft	2 610	2 400	210	2 432	89	89
Industrie-Gewerkschaft Bergbau und Energie	1 278	1 257	21	1 218	60	-
Industrie-Gewerkschaft Bau, Steine, Erden	32 669	30 346	2 323	30 095	2 574	-
Industrie-Gewerkschaft Metall	85 870	75 590	10 280	74 189	11 681	-
Industrie-Gewerkschaft Chemie, Papier, Keramik	77 497	66 943	10 554	58 861	18 636	-
Industrie-Gewerkschaft Druck und Papier	4 943	3 733	1 210	3 604	1 339	-
Gewerkschaft Holz und Kunststoff	7 861	6 659	1 202	7 304	557	-
Gewerkschaft Leder	8 747	3 808	4 939	8 481	266	-
Gewerkschaft Textil, Bekleidung	4 444	1 700	2 744	4 123	321	-
Gewerkschaft Nahrung, Genuß, Gaststätten	11 487	8 257	3 230	9 263	2 224	-
Gewerkschaft Handel, Banken und Versicherungen	21 013	7 707	13 306	3 232	17 781	-
Gewerkschaft Öffentl. Dienste, Transport und Verkehr	61 572	42 295	19 277	29 327	28 447	3 798
Gewerkschaft der Eisenbahner Deutschlands	21 782	19 563	2 219	9 636	494	11 652
Deutsche Postgewerkschaft	27 724	18 941	8 783	8 590	2 580	16 554
Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft	6 739	3 325	3 414	-	1 559	5 180
Gewerkschaft Kunst	2 588	1 735	853	-	2 588	-
Gewerkschaft der Polizei	6 911	6 350	561	297	529	6 085
Insgesamt	385 735	300 609	85 126	250 652	91 725	43 358

Quelle: Deutscher Gewerkschaftsbund (DGB), Landesbezirk Rheinland-Pfalz.

3. Mitglieder der DAG, Landesverband Rheinland-Pfalz – Saar, Ende September 1960 - 1987

Gruppe	1960	1965	1970 <sup>1)</sup>	1975	1980	1985	1986	1987
Kaufmännische Angestellte	3 690	3 634	9 906	10 184	10 457	11 301	11 311	11 584
Banken u. Spark., Versicherungen	1 121	1 253	2 564	2 802	2 516	3 084	3 008	3 207
Öffentlicher Dienst	2 141	2 835	6 221	6 721	6 983	9 113	9 494	9 569
Techniker, Werkmeister	2 296	3 115	6 754	6 847	6 735	6 772	6 818	6 794
Insgesamt	9 248	10 837	25 445	26 554	26 691	30 270	30 631	31 154

1) Ab 1970 Ergebnis für Rheinland-Pfalz und Saarland.  
Quelle: Deutsche Angestellten-Gewerkschaft (DAG), Landesverband Rheinland-Pfalz – Saar.

4. Mitglieder des Deutschen Beamtenbundes, Landesbund Rheinland-Pfalz, Ende September 1960 - 1987

Gruppe	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987
Landesbeamte	25 620	30 374	32 548	38 505	39 673	40 779	.	.
Bundesbeamte	19 360	21 010	21 516	21 603	21 201	20 143	.	.
Insgesamt	44 980	51 384	54 064	60 108	60 874	60 922	60 845	61 941

Quelle: Deutscher Beamtenbund (DBB), Landesbund Rheinland-Pfalz.

A. Betriebe

1. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1987

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1979	1983	1986	1987
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	36 865	29 920	17 032	10 679	10 014	8 415	9 177
1 – 2 " "	42 922	31 709	16 464	10 991	10 054	9 542	8 772
2 – 5 " "	72 691	48 237	24 465	15 171	13 474	12 720	11 803
5 – 10 " "	42 240	35 355	20 035	13 148	11 044	9 960	9 389
10 – 20 " "	13 795	19 476	18 596	12 514	10 916	9 817	9 340
20 – 30 " "	1 578	2 467	6 842	6 522	5 758	5 360	5 112
30 – 40 " "	} 616	680	1 902	3 116	3 171	3 051	3 018
40 – 50 " "			552	1 383	1 444	1 591	1 615
50 – 75 " "			328	969	1 251	1 456	1 563
75 – 100 " "			74	197	275	381	418
100 u. mehr " "	65	44	68	102	127	172	208
Insgesamt	211 017	168 128	106 358	74 792	67 528	62 465	60 415

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

2. Landwirtschaftlich genutzte Fläche der landwirtschaftlichen Betriebe nach Betriebsgrößenklassen 1949 - 1987

Betriebs- größenklasse	1949	1960	1971	1979	1983	1986	1987
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	26 706	21 612	12 154	6 066	5 680	4 847	5 243
1 – 2 " "	62 836	45 798	23 507	15 357	14 103	13 347	12 336
2 – 5 " "	239 305	159 189	81 456	50 003	44 307	41 626	38 681
5 – 10 " "	292 572	253 728	143 469	94 182	79 363	71 680	67 628
10 – 20 " "	180 633	261 257	265 639	178 856	156 206	140 811	134 111
20 – 30 " "	37 360	57 875	163 981	159 160	141 178	131 930	125 813
30 – 40 " "	} 22 830	24 791	64 432	106 285	108 773	104 952	103 908
40 – 50 " "			24 335	61 048	64 096	70 721	71 797
50 – 75 " "			19 288	56 695	73 950	86 643	92 943
75 – 100 " "			6 256	16 656	23 374	32 177	35 406
100 u. mehr " "	8 974	6 245	10 018	16 215	18 972	23 995	28 553
Insgesamt	887 970	846 650	814 536	760 527	730 005	722 739	716 418

1) 1949 - 1971 0,5 - 1 ha LF, ab 1979 mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

3. Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben 1987

Betriebs- größenklasse	Betriebe insgesamt		Betriebe mit eigener LF <sup>1)</sup>			Betriebe mit gepachteter LF				
	Be- triebe	LF	Be- triebe	LF	Eigen- fläche	Be- triebe	LF	Pachtfläche		
								zu- sammen	gepachtet von	
									Familien- ange- hörigen	son- stigen Personen
1 000	1 000 ha	1 000	1 000 ha		1 000	1 000 ha				
unter 1 ha LF <sup>2)</sup>	8,6	5,0	7,9	4,7	4,3	1,7	1,1	0,6	0,4	0,2
1 – 2 " "	8,0	11,6	7,6	10,9	9,5	2,5	3,9	1,9	1,0	0,9
2 – 5 " "	11,0	35,8	10,2	33,2	26,6	5,3	17,7	8,7	4,0	4,7
5 – 10 " "	9,4	68,1	8,7	63,0	44,5	6,7	48,9	23,0	9,4	13,5
10 – 20 " "	9,6	139,1	8,7	126,5	76,2	8,4	122,4	62,5	19,8	42,7
20 – 30 " "	4,9	121,0	4,5	111,9	59,9	4,6	114,4	60,8	15,6	45,2
30 – 50 " "	4,6	174,5	4,3	161,7	77,1	4,4	166,0	96,8	21,6	75,2
50 u. mehr " "	2,2	155,1	2,0	145,2	57,8	2,1	148,0	96,0	13,3	82,7
Insgesamt	58,3	710,1	54,0	657,2	355,8	35,6	622,4	350,3	85,1	265,2

1) Selbstbewirtschaftet. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.



4. Landwirtschaftliche Betriebe nach Betriebs-

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . ha								
		unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 u. mehr
		Anzahl								
Kreisfreie Stadt Koblenz	160	32	10	19	19	48	25	4	.	.
Landkreise										
Ahrweiler	1 838	276	271	404	320	269	123	72	39	64
Altenkirchen (Ww.)	1 302	27	172	331	270	228	129	68	.	.
Bad Kreuznach	2 921	325	380	561	566	571	254	115	54	95
Bad Kreuznach, St	172	44	21	25	20	37	10	.	.	7
Birkenfeld	1 010	24	100	149	172	220	123	77	51	94
Idar-Oberstein, St	46	10	4	9	7	7	.	.	—	4
Cochem-Zell	2 864	705	658	569	320	289	140	58	46	79
Mayen-Koblenz	2 028	213	161	261	277	453	302	163	93	105
Andernach, St	76	.	.	5	5	17	20	8	5	10
Mayen, St	76	6	4	8	7	11	15	9	6	10
Neuwied	1 247	77	177	267	211	227	115	75	39	59
Neuwied, St	129	26	12	16	16	25	14	9	6	5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 605	95	266	492	642	549	216	132	75	138
Rhein-Lahn-Kreis	1 691	83	215	338	320	292	159	110	72	102
Lahnstein, St	26	3	.	6	5	4	.	.	.	.
Westerwaldkreis	2 053	31	313	759	400	249	100	47	41	113
RB Koblenz	19 719	1 888	2 723	4 150	3 517	3 395	1 686	921	545	894
Kreisfreie Stadt Trier	174	38	38	29	29	15	10	3	5	7
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	4 848	1 074	1 137	1 240	568	352	157	115	72	133
Bitburg-Prüm	4 498	62	373	636	716	973	753	552	241	192
Daun	2 265	9	222	474	603	453	177	134	93	100
Trier-Saarburg	4 366	916	795	1 227	552	378	196	122	75	105
RB Trier	16 151	2 099	2 565	3 606	2 468	2 171	1 293	926	486	537
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	92	.	.	6	5	15	30	12	.	12
Kaiserslautern	59	6	7	14	7	4	6	6	3	6
Landau i. d. Pfalz	554	180	113	91	108	39	9	8	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	133	20	6	11	8	47	14	15	6	6
Mainz	418	85	42	70	55	86	49	19	9	3
Neustadt a. d. Weinstr.	679	240	101	138	117	50	18	8	4	3
Pirmasens	88	10	14	9	16	14	15	5	.	.
Speyer	50	.	.	6	4	5	4	8	.	4
Worms	406	84	25	40	41	85	55	42	20	14
Zweibrücken	126	11	15	17	9	17	14	12	10	21
Landkreise										
Alzey-Worms	4 050	1 050	518	494	461	700	460	209	90	68
Bad Dürkheim	2 329	546	329	451	446	328	114	54	.	.
Donnersbergkreis	1 519	63	134	147	157	339	297	165	83	134
Germersheim	1 260	135	201	273	154	237	120	73	31	36
Kaiserslautern	896	21	98	127	108	182	119	99	51	91
Kusel	1 286	47	215	242	184	205	122	78	63	130
Südliche Weinstraße	3 979	1 114	694	828	666	436	137	59	26	19
Ludwigshafen	911	110	79	110	120	196	135	86	40	35
Mainz-Bingen	4 597	1 420	739	775	626	568	248	104	54	63
Bingen am Rhein, St	307	105	62	61	47	21	6	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	536	222	86	87	91	36	8	.	.	.
Pirmasens	1 113	30	148	198	112	221	167	109	55	73
RB Rheinhessen-Pfalz	24 545	5 190	3 484	4 047	3 404	3 774	2 133	1 171	584	758
Rheinland-Pfalz	60 415	9 177	8 772	11 803	9 389	9 340	5 112	3 018	1 615	2 189
Kreisfreie Städte	2 939	724	377	450	418	425	249	142	70	84
Landkreise	57 476	8 453	8 395	11 353	8 971	8 915	4 863	2 876	1 545	2 105

1) Betriebe mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

## größtenklassen und Verwaltungsbezirken 1987

Landwirtschaftlich genutzte Fläche	In Betrieben mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von . . . ha									Verwaltungsbezirk
	unter 1 1)	1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 u. mehr	
ha										
1 817	14	15	60	145	698	605	132	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
19 814	146	376	1 357	2 266	3 841	3 092	2 498	1 733	4 505	Landkreise
16 523	8	249	1 077	1 965	3 303	3 176	2 303	.	.	Ahrweiler
34 289	187	535	1 855	4 140	8 205	6 209	3 974	2 394	6 791	Altenkirchen (Ww.)
1 894	24	29	79	149	554	235	.	.	530	Bad Kreuznach
19 941	8	134	519	1 274	3 109	3 050	2 662	2 256	6 928	Bad Kreuznach, St
744	3	6	31	48	107	.	.	—	404	Birkenfeld
22 915	436	935	1 739	2 310	4 108	3 448	2 032	2 039	5 866	Idar-Oberstein, St
35 141	112	229	862	2 063	6 745	7 385	5 602	4 168	7 975	Cochem-Zell
1 931	.	.	18	40	259	477	276	212	648	Mayen-Koblenz
1 991	1	6	27	49	150	353	319	266	822	Andernach, St
16 918	35	249	891	1 512	3 285	2 854	2 569	1 739	3 787	Mayen, St
1 834	11	17	56	119	369	338	309	277	339	Neuwied
37 151	51	368	1 701	4 692	7 688	5 396	4 496	3 339	9 421	Neuwied, St
26 420	45	297	1 112	2 380	4 192	3 917	3 769	3 206	7 503	Rhein-Hunsrück-Kreis
413	1	.	19	42	72	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
23 711	9	449	2 546	2 770	3 455	2 422	1 661	1 819	8 579	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
254 640	1 051	3 836	13 719	25 517	48 629	41 554	31 698	24 257	64 382	RB Koblenz
1 748	17	51	90	207	230	239	99	214	600	Kreisfreie Stadt Trier
35 957	639	1 637	3 813	4 004	4 975	3 881	3 976	3 261	9 771	Landkreise
82 779	29	507	2 198	5 201	14 160	18 505	19 030	10 695	12 455	Bernkastel-Wittlich
32 786	5	309	1 651	4 286	6 302	4 372	4 684	4 131	7 044	Bitburg-Prüm
34 920	546	1 137	3 884	3 817	5 429	4 891	4 194	3 292	7 730	Daun
										Trier-Saarburg
188 190	1 236	3 641	11 636	17 515	31 096	31 888	31 983	21 593	37 600	RB Trier
2 610	.	.	20	34	246	728	413	.	907	Kreisfreie Städte
1 123	4	9	44	56	61	144	212	142	452	Frankenthal (Pfalz)
2 671	110	155	288	803	470	228	265	.	.	Kaiserslautern
2 522	7	9	34	61	695	323	523	269	600	Landau i. d. Pfalz
4 438	41	61	235	418	1 219	1 206	675	391	193	Ludwigshafen a. Rhein
3 538	141	139	458	825	705	442	284	179	366	Mainz
1 164	3	19	29	107	199	381	162	.	.	Neustadt a. d. Weinstr.
851	.	.	18	28	79	94	280	.	299	Pirmasens
6 355	39	34	119	294	1 269	1 364	1 439	894	903	Speyer
2 943	6	20	56	66	234	344	417	464	1 337	Worms
										Zweibrücken
43 454	583	732	1 631	3 418	10 301	11 186	7 156	4 008	4 437	Landkreise
18 579	321	459	1 532	3 216	4 472	2 755	1 877	.	.	Alzey-Worms
32 882	33	172	496	1 182	5 029	7 363	5 692	3 689	9 227	Bad Dürkheim
15 135	73	286	895	1 094	3 435	2 965	2 495	1 376	2 515	Donnersbergkreis
18 881	9	132	411	742	2 745	2 994	3 434	2 257	6 156	Germersheim
23 734	26	292	812	1 335	2 966	3 025	2 700	2 788	9 789	Kaiserslautern
23 420	672	984	2 731	4 728	6 004	3 334	2 027	1 167	1 773	Kusel
15 268	54	111	353	864	2 868	3 316	2 944	1 772	2 987	Südliche Weinstraße
33 621	819	1 040	2 494	4 488	8 111	6 053	3 548	2 398	4 671	Ludwigshafen
1 422	65	88	208	341	300	142	.	.	.	Mainz-Bingen
2 281	132	122	291	639	486	193	.	.	.	Bingen am Rhein, St
20 399	8	197	670	837	3 278	4 126	3 684	2 448	5 149	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
273 588	2 956	4 859	13 326	24 596	54 386	52 371	40 227	25 947	54 920	RB Rheinhessen-Pfalz
716 418	5 243	12 336	38 681	67 628	134 111	125 813	103 908	71 797	156 902	Rheinland-Pfalz
31 780	389	520	1 451	3 044	6 105	6 098	4 901	3 120	6 155	Kreisfreie Städte
684 638	4 854	11 816	37 230	64 584	128 006	119 715	99 007	68 677	150 747	Landkreise

5. Landwirtschaftliche Betriebe und

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Waldfläche		LF		Betriebe					
							Acker-					
							zusammen		Getreide		Kartoffeln	
	Be- triebe	Betriebs- fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	9 177	7 707	1 396	788	9 075	5 242	1 552	462	316	105	521	54
1 - 2 " "	8 772	16 830	2 341	2 285	8 772	12 337	3 879	3 338	3 038	2 460	2 159	344
2 - 5 " "	11 803	45 819	3 508	3 735	11 803	38 682	7 197	14 181	6 492	11 579	4 222	777
5 - 10 " "	9 389	74 459	3 307	4 271	9 389	67 627	7 419	31 548	7 077	26 302	4 221	978
10 - 20 " "	9 340	143 375	3 695	6 304	9 340	134 112	8 604	80 504	8 443	62 894	4 532	2 360
20 - 30 " "	5 112	133 051	2 261	5 268	5 112	125 815	4 903	80 314	4 851	59 257	2 223	2 346
30 - 50 " "	4 633	186 030	2 260	7 756	4 633	175 702	4 448	108 011	4 384	76 950	1 761	2 923
50 - 100 " "	1 981	135 213	971	4 911	1 981	128 350	1 922	82 190	1 899	57 622	542	1 250
100 u. mehr " "	208	30 942	99	1 484	208	28 550	201	19 741	197	13 471	24	196
Insgesamt	60 415	773 427	19 838	36 803	60 313	716 418	40 125	420 288	36 697	310 640	20 205	11 225

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

6. Landwirtschaftliche Betriebe mit

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit . . . Zuchtsauen									
			zusammen		1 - 9		10 - 19		20 - 29		30 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	380	19 445	84	1 022	70	273	6	89	.	.	.	.
1 - 2 " "	1 291	6 423	116	482	104	320	.	.	—	—	.	.
2 - 5 " "	3 004	20 889	305	1 703	268	854	28	351	4	100	5	398
5 - 10 " "	3 612	33 188	566	3 614	433	1 449	96	1 245	32	751	5	169
10 - 20 " "	4 561	98 001	1 136	14 227	688	2 371	211	2 838	104	2 456	133	6 562
20 - 30 " "	2 651	126 927	934	18 450	433	1 619	173	2 433	106	2 553	222	11 845
30 - 50 " "	2 270	189 853	885	23 237	327	1 305	155	2 144	109	2 606	294	17 182
50 - 100 " "	853	116 249	298	11 692	64	274	56	751	38	902	140	9 765
100 u. mehr " "	78	18 875	25	1 136	7	33	.	.	.	.	13	1 007
Insgesamt	18 700	629 850	4 349	75 563	2 394	8 498	738	10 012	398	9 475	819	47 578

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

7. Landwirtschaftliche Betriebe mit Rinderhaltung 1987

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit . . . Milchkühen									
			zusammen		1 - 19		20 - 29		30 - 39		40 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	104	1 331	64	348	64	348	—	—	—	—	—	—
1 - 2 " "	652	3 149	275	747	.	.	.	.	—	—	—	—
2 - 5 " "	2 435	13 662	1 181	3 397	.	.	.	.	—	—	—	—
5 - 10 " "	3 960	37 516	2 534	11 511	2 530	11 427	4	84	—	—	—	—
10 - 20 " "	5 129	97 425	3 838	32 981	3 700	29 720	121	2 700	.	.	.	.
20 - 30 " "	3 205	114 292	2 582	42 035	1 783	21 180	618	14 507	.	.	.	.
30 - 50 " "	3 265	189 114	2 844	72 693	941	12 489	908	22 020	640	21 581	355	16 603
50 - 100 " "	1 483	125 404	1 247	46 162	168	2 248	304	7 509	258	8 773	517	27 632
100 u. mehr " "	132	16 588	91	4 883	6	78	6	148	18	627	61	4 030
Insgesamt	20 365	598 481	14 656	214 757	10 645	81 558	1 964	47 044	1 070	35 987	977	50 168

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.



## ihre Bodennutzung 1987

mit										Betriebs- größenklasse
land				Dauergrünland		Obstanlagen		Rebfläche		
Zuckerrüben		Futterpflanzen								
Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	Be- triebe	Fläche	
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
7	1	69	14	516	113	1 257	500	7 421	4 054	unter 1 ha LF <sup>1)</sup>
56	14	299	141	3 007	2 610	836	483	4 729	5 698	1 – 2 " "
147	77	665	506	5 634	10 477	982	886	5 149	12 807	2 – 5 " "
429	489	1 224	1 080	5 619	19 541	871	1 370	3 214	14 849	5 – 10 " "
1 686	4 135	2 492	3 717	6 053	37 378	774	1 724	2 755	14 157	10 – 20 " "
1 429	5 661	2 003	5 485	3 507	37 540	304	599	1 298	7 139	20 – 30 " "
1 128	6 945	2 272	9 917	3 527	61 640	190	462	843	5 174	30 – 50 " "
366	3 712	1 131	7 919	1 637	44 026	45	70	218	1 828	50 – 100 " "
33	763	113	1 405	171	8 354	9	29	17	418	100 u. mehr " "
5 281	21 799	10 268	30 185	29 671	221 680	5 268	6 123	25 644	66 123	Insgesamt

## Schweinehaltung 1987

Mit . . . Mastschweinen von 20 kg und mehr Lebendgewicht												Betriebs- größenklasse
zusammen		1 – 19		20 – 49		50 – 99		100 – 199		200 und mehr		
Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	
351 1 180 2 757 3 281 4 226 2 482 2 147 816 74	15 917 4 408 14 479 19 393 46 790 61 586 109 367 74 931 14 150	307 1 166 2 691 3 110 3 703 1 922 1 405 414 24	1 343 3 587 8 773 12 044 17 204 9 778 7 173 2 156 110	19 . 55 126 339 282 284 109 .	612 . 1 555 3 389 10 205 8 539 9 113 3 484 .	. . 5 32 117 127 170 83 .	. . 320 2 277 8 125 8 786 11 659 5 821 .	. — . 13 49 84 134 77 7	. — . 1 683 6 443 11 888 19 162 10 816 1 001	12 . . — 18 67 154 133 26	12 813 . . — 4 813 22 595 62 260 52 654 12 050	
17 314	361 021	14 742	62 168	1 231	37 419	556	38 480	370	51 740	415	171 214	Insgesamt

## 8. Landwirtschaftliche Betriebe mit Legehennenhaltung 1987

Betriebs- größenklasse	Insgesamt		Mit . . . Legehennen $\frac{1}{2}$ Jahr und älter									
			1 - 99		100 - 999		1 000 - 2 999		3 000 - 4 999		5 000 und mehr	
	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere	Be- triebe	Tiere
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	383	436 806	319	3 638	30	15 351	8	12 290	8	32 890	18	372 637
1 - 2 " "	1 195	39 205	1 170	15 670	21	8 135	.	.	—	—	.	.
2 - 5 " "	2 211	84 621	2 154	28 383	41	15 338	.	.	—	—	.	.
5 - 10 " "	2 516	277 068	2 452	34 969	28	11 893	25	42 356	8	28 414	3	159 436
10 - 20 " "	3 125	209 952	2 995	47 126	83	28 508	33	61 348	8	29 200	6	43 770
20 - 30 " "	1 619	236 987	1 495	24 996	81	29 692	25	37 962	7	27 240	11	117 097
30 - 50 " "	1 203	147 073	1 111	20 451	58	20 535	23	37 213	4	13 498	7	55 376
50 - 100 " "	436	174 219	381	7 149	35	12 043	12	19 657	3	11 900	5	123 470
100 u. mehr " "	35	24 569	27	579	5	2 340	—	—	—	—	3	21 650
Insgesamt	12 723	1 630 500	12 104	182 961	382	143 835	143	233 426	38	143 142	56	927 136

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

9. Betriebssysteme in der Land- und Forstwirtschaft

Verwaltungsbezirk	Betriebe insgesamt		Betriebsbereich							
			zusammen		Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe	
	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha
Kreisfreie Stadt Koblenz	193	1 899	154	1 835	68	1 045	26	414	.	.
Landkreise										
Ahrweiler	2 567	21 097	1 831	20 063	501	6 137	774	11 475	39	494
Altenkirchen (Ww.)	1 963	17 036	1 339	16 553	193	1 057	1 029	14 472	40	328
Bad Kreuznach	3 440	35 070	3 146	34 827	506	6 214	607	10 101	39	554
Bad Kreuznach, St	180	.	154	1 726	.	.	.	.	—	—
Birkenfeld	1 440	20 161	1 093	19 893	166	1 641	797	15 236	.	.
Idar-Oberstein, St	64	.	36	718	3	9	28	424	.	.
Cochem-Zell	3 336	23 354	3 160	23 187	946	10 283	366	7 683	38	627
Mayen-Koblenz	2 442	35 475	2 089	35 186	1 175	23 837	260	4 446	181	3 211
Andernach, St	90	.	78	1 946	54	1 411	17	373	.	.
Mayen, St	90	.	69	1 836	49	1 446	6	72	11	220
Neuwied	1 679	17 547	1 311	17 115	293	3 322	819	12 492	34	341
Neuwied, St	148	.	110	2 006	58	1 205	32	641	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 219	37 904	2 950	37 644	1 126	10 928	1 315	21 615	77	945
Rhein-Lahn-Kreis	2 085	26 635	1 874	26 514	693	7 282	743	14 875	103	1 009
Lahnstein, St	30	.	23	377	5	38	13	302	—	—
Westerwaldkreis	2 578	23 967	2 207	23 358	554	2 755	1 545	19 583	49	489
RB Koblenz	24 942	260 146	21 154	256 174	6 221	74 501	8 281	132 391	653	9 209
Kreisfreie Stadt Trier	209	1 805	156	1 737	29	211	35	595	3	13
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	5 604	36 766	5 315	36 300	630	5 004	1 259	21 393	67	935
Bitburg-Prüm	6 074	84 890	4 827	83 100	568	4 447	3 723	70 020	312	4 510
Daun	3 023	33 619	2 487	32 998	475	3 292	1 899	28 774	29	244
Trier-Saarburg	5 197	35 659	4 802	35 258	549	4 026	945	16 772	96	1 220
RB Trier	20 107	192 739	17 587	189 393	2 251	16 979	7 861	137 554	507	6 924
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	98	2 478	92	2 403	86	2 301	.	.	.	—
Kaiserslautern	99	1 158	61	1 111	19	470	36	518	3	5
Landau i. d. Pfalz	602	2 759	571	2 733	31	769	—	—	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	153	2 635	104	2 317	99	2 226	.	.	.	.
Mainz	458	4 401	396	4 223	135	2 337	.	.	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	764	3 660	736	3 599	16	334	.	.	.	.
Pirmasens	137	1 248	80	1 221	18	165	57	987	.	.
Speyer	55	885	35	866	28	829	.	.	—	—
Worms	428	6 477	397	6 425	86	2 302	7	90	6	12
Zweibrücken	166	3 032	124	2 977	28	590	68	1 728	16	482
Landkreise										
Alzey-Worms	4 466	43 750	4 388	43 568	463	10 050	6	96	22	143
Bad Dürkheim	2 656	18 757	2 529	18 647	212	4 555	35	501	12	91
Donnersbergkreis	1 757	32 970	1 624	32 793	905	19 312	396	8 399	71	1 126
Germersheim	1 470	15 267	1 272	14 411	888	10 335	75	939	27	442
Kaiserslautern	1 193	20 296	940	20 022	220	3 237	610	14 490	44	778
Kusel	1 681	23 948	1 410	23 732	405	4 366	839	17 293	41	699
Südliche Weinstraße	4 695	23 663	4 175	22 532	364	4 281	66	768	6	106
Ludwigshafen	1 030	15 347	801	13 923	623	12 524	29	346	17	154
Mainz-Bingen	5 032	33 842	4 881	33 616	173	4 149	30	467	14	45
Bingen am Rhein, St	342	.	334	1 470	9	116	6	89	—	—
Ingelheim am Rhein, St	575	.	544	2 179	3	60	.	.	.	.
Pirmasens	1 823	21 377	1 136	21 004	242	2 554	774	16 716	56	1 022
RB Rheinhessen-Pfalz	28 763	277 947	25 752	272 123	5 041	87 685	3 041	63 858	351	5 236
Rheinland-Pfalz	73 812	730 832	64 493	717 690	13 513	179 166	19 183	333 804	1 511	21 369
Kreisfreie Städte	3 362	32 437	2 906	31 447	643	13 579	242	4 851	46	653
Landkreise	70 450	698 397	61 587	686 244	12 870	165 588	18 941	328 952	1 465	20 713

## nach Verwaltungsbezirken 1983

Landwirtschaft						Betriebsbereich Gartenbau		Betriebsbereich Forstwirtschaft		Verwaltungsbezirk
Dauerkultur- betriebe		darunter		Gemischt- betriebe						
		Weinbau- betriebe								
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	
43	152	-	-	-	-	26	14	9	18	Kreisfreie Stadt Koblenz
419	870	374	537	98	1 088	45	152	560	471	Landkreise
7	16	-	-	70	680	21	28	540	249	Ahrweiler
1 785	13 734	1 493	9 176	209	4 222	54	69	203	47	Altenkirchen (Ww.)
149	1 597	-	-	-	-	20	-	3	-	Bad Kreuznach
-	-	-	-	77	1 814	21	21	286	86	Bad Kreuznach, St
-	-	-	-	3	282	-	-	17	-	Birkenfeld
1 705	2 549	1 679	2 306	105	2 043	13	58	153	35	Idar-Oberstein, St
324	804	190	360	149	2 889	88	131	229	95	Cochem-Zell
-	-	-	-	4	143	5	-	7	-	Mayen-Koblenz
-	-	-	-	3	98	-	-	-	-	Andernach, St
103	191	61	99	62	770	60	106	262	143	Mayen, St
12	41	-	-	-	-	28	-	10	-	Neuwied
234	784	134	392	198	3 372	18	19	225	56	Neuwied, St
139	283	70	156	196	3 064	28	30	175	68	Rhein-Hunsrück-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	-	3	-	Rhein-Lahn-Kreis
-	-	-	-	-	-	34	211	302	110	Lahnstein, St
										Westerwaldkreis
4 763	19 388	4 023	13 091	1 236	20 685	408	837	2 944	1 378	RB Koblenz
71	569	57	497	18	348	36	58	12	4	Kreisfreie Stadt Trier
3 232	7 040	3 154	6 309	127	1 927	23	28	220	218	Landkreise
8	24	-	-	216	4 100	23	34	985	566	Bernkastel-Wittlich
3	7	-	-	81	680	8	5	442	258	Bitburg-Prüm
2 960	9 494	2 778	7 659	252	3 746	16	29	323	133	Daun
										Trier-Saarburg
6 274	17 134	5 989	14 465	694	10 802	106	154	1 982	1 178	RB Trier
-	-	-	-	-	-	4	6	-	-	Kreisfreie Städte
-	-	-	-	3	118	8	37	30	10	Frankenthal (Pfalz)
536	1 936	526	1 764	-	-	19	23	10	2	Kaiserslautern
-	-	-	-	-	-	39	208	3	-	Landau i. d. Pfalz
245	1 673	41	137	11	192	50	101	-	-	Ludwigshafen a. Rhein
700	2 644	661	2 100	12	220	15	45	6	0	Mainz
-	-	-	-	-	-	11	9	42	15	Neustadt a. d. Weinstr.
3	4	-	-	-	-	16	16	3	-	Pirmasens
277	3 497	199	1 848	21	523	28	41	-	-	Speyer
-	-	-	-	-	-	13	35	24	3	Worms
										Zweibrücken
3 848	32 071	2 950	14 651	49	1 208	40	91	16	11	Landkreise
2 254	13 287	2 013	10 387	16	211	41	46	68	12	Alzey-Worms
128	1 080	64	442	124	2 877	23	34	95	35	Bad Dürkheim
192	1 141	108	264	90	1 554	84	330	39	24	Donnersbergkreis
11	20	-	-	55	1 499	12	68	219	143	Germersheim
55	83	-	-	70	1 292	14	89	231	86	Kaiserslautern
3 644	15 931	3 390	12 192	95	1 443	29	88	371	560	Kusel
109	562	62	155	23	335	158	740	21	2	Südliche Weinstraße
4 581	26 964	3 246	15 050	83	1 989	51	92	31	14	Ludwigshafen
316	1 155	-	-	3	110	5	-	-	-	Mainz-Bingen
534	2 026	-	-	4	74	11	-	3	-	Bingen am Rhein, St
8	12	-	-	56	701	22	16	602	206	Ingelheim am Rhein, St
										Pirmasens
16 595	100 936	13 262	58 995	724	14 406	677	2 115	1 814	1 123	RB Rheinhessen-Pfalz
27 632	137 460	23 274	86 552	2 654	45 892	1 191	3 106	6 740	3 679	Rheinland-Pfalz
1 879	10 504	1 507	6 414	96	1 859	265	593	142	52	Kreisfreie Städte
25 753	126 951	21 767	80 136	2 558	44 028	926	2 515	6 598	3 628	Landkreise



## 10. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Betriebe <sup>1)</sup> insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 30 000		30 000 – 50 000		50 000 und mehr	
	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF	Anzahl	LF
Kreisfreie Stadt Koblenz	178	1 819	66	280	47	541	25	390	30	381	10	225
Landkreise												
Ahrweiler	2 080	20 721	1 441	6 510	255	2 937	129	2 662	153	4 057	102	4 557
Altenkirchen (Ww.)	1 460	16 917	977	5 146	188	2 843	109	2 288	128	3 889	58	2 750
Bad Kreuznach	3 231	34 885	1 455	6 045	524	5 045	299	4 203	415	7 893	538	11 697
Bad Kreuznach, St	173	.	52	.	23	.	14	.	25	.	59	.
Birkenfeld	1 164	19 923	660	4 116	205	3 657	105	2 903	125	4 885	69	4 363
Idar-Oberstein, St	46	.	31	.	5	.	5	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	3 177	22 979	1 566	6 869	745	4 175	379	2 936	353	4 431	134	4 569
Mayen-Koblenz	2 213	35 407	910	4 303	347	4 058	257	4 588	374	8 851	325	13 607
Andernach, St	81	.	18	.	17	.	15	.	17	.	14	.
Mayen, St	80	.	27	.	9	.	11	.	14	.	19	.
Neuwied	1 436	17 508	887	4 467	199	2 724	125	2 534	130	3 782	95	4 001
Neuwied, St	141	.	77	.	22	.	18	.	13	.	11	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 001	37 846	1 895	10 379	483	6 664	217	4 858	242	7 592	164	8 352
Rhein-Lahn-Kreis	1 913	26 525	1 120	5 699	289	3 871	146	2 941	217	6 576	141	7 440
Lahnstein, St	26	.	14	.	5	.	3	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	2 301	23 781	1 885	9 631	152	2 737	83	1 918	89	3 824	92	5 669
RB Koblenz	22 154	258 310	12 862	63 446	3 434	39 253	1 874	32 223	2 256	56 160	1 728	67 230
Kreisfreie Stadt Trier	188	1 533	94	328	42	367	19	170	11	282	22	385
Landkreise												
Bernkastel-Wittlich	5 369	36 210	2 402	8 844	1 078	5 538	624	4 141	779	7 683	486	10 005
Bitburg-Prüm	5 153	84 781	2 518	15 023	772	11 853	626	13 967	803	24 577	434	19 360
Daun	2 621	33 513	1 902	12 210	292	5 152	150	4 034	181	6 784	96	5 334
Trier-Saarburg	4 881	35 354	2 518	7 774	815	5 292	552	4 696	632	8 594	364	8 997
RB Trier	18 212	191 392	9 434	44 176	2 999	28 205	1 971	27 007	2 406	47 921	1 402	44 083
Kreisfreie Städte												
Frankenthal (Pfalz)	97	2 474	13	42	10	116	19	341	24	610	31	1 366
Kaiserslautern	71	1 147	42	209	3	38	10	245	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz	590	2 655	280	272	80	190	31	155	82	569	117	1 468
Ludwigshafen a. Rhein	148	2 353	31	147	25	299	32	545	32	739	28	621
Mainz	454	4 401	178	301	86	597	64	805	69	1 148	57	1 551
Neustadt a. d. Weinstr.	748	3 594	333	304	95	233	67	198	93	795	160	2 064
Pirmasens	99	1 178	56	290	17	220	10	207	.	.	.	.
Speyer	47	846	15	77	11	141	4	89	7	174	10	366
Worms	425	6 466	111	205	32	219	36	349	63	1 022	183	4 675
Zweibrücken	138	2 988	60	279	18	285	12	292	20	777	28	1 356
Landkreise												
Alzey-Worms	4 441	43 467	1 752	1 977	498	2 319	368	3 155	588	7 200	1 235	28 814
Bad Dürkheim	2 577	18 601	972	1 272	272	1 061	215	1 442	313	2 568	805	12 258
Donnersbergkreis	1 660	32 664	689	4 273	317	5 678	228	5 762	244	8 141	182	8 809
Germersheim	1 434	15 250	770	2 302	181	1 596	131	1 909	175	3 490	177	5 951
Kaiserslautern	995	20 150	470	3 082	161	3 170	127	3 580	160	5 770	77	4 549
Kusel	1 475	23 863	928	5 252	212	4 349	115	3 417	149	6 390	71	4 456
Südliche Weinstraße	4 279	23 495	1 983	2 628	590	1 997	407	3 227	575	4 913	724	10 731
Ludwigshafen	1 007	14 831	388	1 451	143	1 655	128	2 115	181	3 844	167	5 768
Mainz-Bingen	4 982	33 622	2 364	2 826	596	2 130	412	2 583	590	5 734	1 020	20 348
Bingen am Rhein, St	339	.	187	.	43	.	27	.	43	.	39	.
Ingelheim am Rhein, St	573	.	364	.	45	.	33	.	75	.	56	.
Pirmasens	1 254	21 003	658	3 439	183	3 414	160	3 772	162	5 615	91	4 763
RB Rheinhessen-Pfalz	26 921	275 048	12 093	30 618	3 530	29 708	2 576	34 187	3 547	60 079	5 175	120 455
Rheinland-Pfalz	67 287	724 750	34 389	138 243	9 963	97 165	6 421	93 417	8 209	164 160	8 305	231 767
Kreisfreie Städte	3 183	31 454	1 279	2 734	466	3 246	329	3 786	451	7 075	658	14 618
Landkreise	64 104	693 296	33 110	135 518	9 497	93 915	6 092	89 631	7 758	157 083	7 647	217 148

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind.

## 11. Landwirtschaftliche Betriebe und Standardbetriebseinkommen nach Betriebsgrößenklassen 1985

Betriebs- größenklasse	Betriebe <sup>1)</sup> insgesamt		Mit einem Standardbetriebseinkommen von . . . DM									
			unter 10 000		10 000 – 20 000		20 000 – 30 000		30 000 – 50 000		50 000 und mehr	
	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF	1 000	1 000 ha LF
unter 1 ha LF <sup>2)</sup>	8,6	5,0	7,7	4,3	0,8	0,6	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0	0,0
1 – 2 " "	8,7	12,3	5,6	7,6	2,0	2,9	0,8	1,3	0,2	0,4	0,0	0,0
2 – 5 " "	12,1	39,4	7,0	23,2	1,2	3,4	1,3	3,9	1,9	6,3	0,7	2,6
5 – 10 " "	10,1	72,4	6,3	44,8	0,9	6,7	0,4	3,2	0,7	5,1	1,7	12,6
10 – 20 " "	10,2	148,0	2,7	34,8	3,4	49,6	1,4	22,7	1,1	16,4	1,7	24,5
20 – 30 " "	5,4	131,7	0,1	3,4	0,8	19,8	1,6	38,1	1,5	37,8	1,3	32,7
30 – 50 " "	4,6	174,6	0,0	1,7	0,1	4,0	0,4	13,8	1,8	65,1	2,3	90,0
50 u. mehr " "	1,8	128,9	0,0	0,3	0,0	1,1	0,0	2,2	0,2	13,6	1,6	111,7
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>61,5</b>	<b>712,3</b>	<b>29,4</b>	<b>120,2</b>	<b>9,1</b>	<b>88,0</b>	<b>6,1</b>	<b>85,2</b>	<b>7,5</b>	<b>144,7</b>	<b>9,3</b>	<b>274,2</b>

1) Deren Inhaber natürliche Personen sind. – 2) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

## 12. Forstbetriebe nach Betriebsgrößenklassen der Waldfläche (WF) 1960 - 1987

Betriebs- größenklasse Besitzart	Betriebe					Waldfläche				
	1960	1971	1979	1986	1987	1960	1971	1979	1986	1987
	Anzahl					ha				
1 – 50 ha WF	2 756	3 947	4 865	4 432	4 829	26 391	25 406	26 228	25 921	27 154
50 – 200 " "	1 274	1 120	1 011	988	993	139 907	125 322	116 006	113 135	114 069
200 – 500 " "	541	478	455	465	462	165 199	147 734	140 897	143 778	141 971
500 – 1 000 " "	156	158	166	162	166	107 558	112 427	117 125	115 268	117 613
1 000 u. mehr " "	98	102	114	112	113	234 322	248 266	270 917	270 697	272 012
Staatsforsten	-	112	116	116	115	-	203 209	217 741	219 779	221 076
Körperschaftsforsten	-	2 194	2 102	2 082	2 092	-	382 515	384 343	382 751	382 688
Privatforsten	-	3 499	4 393	3 961	4 356	-	73 430	69 072	66 270	69 056
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>4 825</b>	<b>5 805</b>	<b>6 611</b>	<b>6 159</b>	<b>6 563</b>	<b>673 377</b>	<b>659 155</b>	<b>671 155</b>	<b>668 804</b>	<b>672 821</b>

## 13. Betriebe mit Weinbau nach Anbaubereichen und Bereichen 1979

Anbaubereich Bereich	Be- triebe ins- samt	Land- wirt- schaft- lich ge- nutzte Fläche	Ge- samte Reb- fläche	Be- stockte Reb- fläche	Betriebe mit Ein- kommen von Be- triebsinhaber oder Ehegatte ausschl. oder überwiegend aus Weinbau bzw. Landwirtschaft		Reine Weinbau- betriebe		Weinbaubetriebe mit Landwirtschaft		
					Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	gesamte Reb- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftl. genutzte Fläche	gesamte Reb- fläche
	Anzahl	ha	ha	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	ha
Ahr	740	825	470	408	129	188	651	360	21	139	39
Mittelrhein <sup>1)</sup>	1 031	3 252	848	762	246	424	700	553	118	522	80
Bacharach	449	1 115	379	350	85	158	363	277	32	176	27
Rhein-Burgengau <sup>1)</sup>	582	2 137	475	410	161	266	337	276	86	347	53
Mosel-Saar-Ruwer	11 115	28 077	12 672	12 254	5 507	9 224	9 229	10 402	729	5 951	835
Bernkastel	6 168	12 821	7 593	7 391	3 513	6 086	5 408	6 599	252	2 011	290
Obermosel	1 056	5 827	1 056	1 039	409	745	699	604	222	2 383	322
Saar-Ruwer	1 534	5 414	1 800	1 733	455	835	1 160	1 408	190	1 047	160
Zell/Mosel	2 357	4 011	2 221	2 084	1 130	1 559	1 962	1 791	65	508	60
Naher	2 327	18 820	5 113	4 499	1 111	3 876	1 158	2 750	605	6 501	1 534
Bad Kreuznach	1 101	6 682	3 236	2 891	566	2 560	735	2 064	268	3 174	874
Schloß Böckelheim	1 226	12 136	1 876	1 605	545	1 316	423	689	337	3 326	659
Rheinhausen	11 203	80 471	25 026	23 552	5 497	20 749	6 131	10 161	3 360	43 117	11 242
Bingen	4 000	26 771	8 481	7 816	1 996	6 888	1 991	3 240	1 442	15 756	4 198
Nierstein	4 556	31 578	9 911	9 405	2 089	8 105	2 711	4 408	1 175	16 064	3 935
Wonnegau	2 647	22 121	6 633	6 333	1 412	5 754	1 429	2 513	743	11 295	3 111
Rheinfalz	11 465	50 713	22 549	21 957	4 806	18 067	8 419	15 353	1 651	16 224	4 942
Südliche Weinstraße	6 858	26 809	12 125	11 896	2 807	9 565	5 244	8 656	857	8 853	2 318
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	23 900	10 422	10 057	1 999	8 502	3 175	6 696	794	7 371	2 626
Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	37 881	182 158	66 678	63 432	17 296	52 528	26 288	39 579	6 484	72 454	18 672

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).



14. Betriebe mit Weinbau nach Betriebsgrößenklassen 1964 - 1979

Betriebs- größenklasse nach der bestockten Rebfläche	Betriebe					Bestockte Rebfläche				
	1964	1972	1979	Veränderung		1964	1972	1979	Veränderung	
				1979 zu 1964	1979 zu 1972				1979 zu 1964	1979 zu 1972
Anzahl			%		ha			%		
unter 0,10 ha	4 809	2 529	1 665	– 65,4	– 34,2	292	154	98	– 66,4	– 36,4
0,10 – 0,50 "	32 402	20 273	12 642	– 61,0	– 37,6	8 207	5 155	3 353	– 59,1	– 35,0
0,50 – 1 "	13 886	9 519	6 975	– 49,8	– 26,7	9 763	6 627	4 918	– 49,6	– 25,8
1 – 2 "	9 068	8 283	6 519	– 28,1	– 21,3	12 477	11 537	9 173	– 26,5	– 20,5
2 – 3 "	} 4 145	3 652	3 496	} 71,4	– 4,3	} 11 812	8 792	8 442	} 88,7	– 4,0
3 – 5 "		3 182	3 609		13,4		11 928	13 845		16,1
5 – 10 "		509	1 449		2 558		402,6	9 335		16 886
10 u. mehr "	132	245	417	215,9	70,2	2 269	4 400	6 717	196,0	52,7
Insgesamt	64 951	49 132	37 881	– 41,7	– 22,9	48 196	57 928	63 432	31,6	9,5

15. Weinausbau und -absatz der Betriebe mit Weinbau nach Anbaugebieten und Bereichen 1979

Anbaugebiet Bereich	Betriebe insgesamt		Nichtausbauende Betriebe		Ausbauende Betriebe				Weinabsatz ausbauender Betriebe			
	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	Be- triebe	ge- samte Reb- fläche	mit Ausbau der gesamten Ernte		Flaschenwein		Faßwein	
							Be- triebe	gesamte Reb- fläche	ins- gesamt	zu 100 %	ins- gesamt	zu 100 %
Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl	ha	Anzahl				
Ahr	740	470	667	331	73	139	71	135	70	58	7	3
Mittelrhein <sup>1)</sup>	1 031	848	514	206	517	648	507	644	431	290	188	84
Bacharach	449	379	249	114	200	262	198	261	126	59	136	74
Rhein-Burgengau <sup>1)</sup>	582	475	265	91	317	386	309	383	305	231	52	10
Mosel-Saar-Ruwer	11 115	12 672	3 771	1 851	7 344	10 818	5 211	7 513	4 386	1 189	6 114	2 950
Bernkastel	6 168	7 593	1 431	586	4 737	7 011	3 292	4 774	2 826	608	4 114	1 909
Obermosel	1 056	1 056	831	541	225	515	86	179	73	4	221	152
Saar-Ruwer	1 534	1 800	1 096	572	438	1 225	274	924	292	114	323	142
Zell/Mosel	2 357	2 221	413	151	1 944	2 066	1 559	1 637	1 195	463	1 456	747
Nahe	2 327	5 113	1 024	885	1 303	4 228	1 146	3 789	788	394	898	512
Bad Kreuznach	1 101	3 236	288	330	813	2 910	697	2 571	457	175	631	355
Schloß Böckelheim	1 226	1 876	736	557	490	1 322	449	1 220	331	219	267	157
Rheinhessen	11 203	25 026	4 153	3 207	7 050	21 823	5 367	15 600	2 844	582	6 445	4 196
Bingen	4 000	8 481	1 314	997	2 686	7 484	2 150	5 800	985	215	2 461	1 695
Nierstein	4 556	9 911	1 555	1 015	3 001	8 895	2 391	6 836	1 122	231	2 760	1 877
Wonnegau	2 647	6 633	1 284	1 196	1 363	5 439	826	2 962	737	136	1 224	624
Rheinpfalz	11 465	22 549	6 708	7 066	4 757	15 482	2 688	8 471	1 681	522	4 209	3 063
Südliche Weinstraße	6 858	12 125	3 219	2 215	3 639	9 909	1 931	4 583	904	246	3 377	2 724
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	4 607	10 422	3 489	4 850	1 118	5 572	757	3 892	777	276	832	339
Rheinland-Pfalz <sup>1)</sup>	37 881	66 678	16 837	13 546	21 044	53 138	14 990	36 152	10 200	3 035	17 861	10 808

1) Einschließlich der Betriebe des Landes Nordrhein-Westfalen (Siebengebirge).

16. Betriebe mit Anbau von Gartengewächsen nach Betriebsarten 1981

Betriebs- größenklasse nach der gärtnerischen Nutzfläche	Insgesamt			Gartenbaubetriebe				Landwirtschaftliche Betriebe mit Gartenbau		
				zusammen		reine Gartenbaubetriebe				
	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	gärt- nerische Nutz- fläche	Be- triebe	landwirt- schaftlich genutzte Fläche	gärt- nerische Nutz- fläche
unter 0,25 ha	1 336	2 697	229	988	162	926	150	348	2 348	67
0,25 – 0,50 "	1 685	6 154	585	1 079	377	968	338	606	5 468	207
0,50 – 1 "	1 526	8 029	1 035	895	611	741	506	631	6 917	425
1 – 2 "	1 115	9 260	1 518	568	787	449	621	547	7 756	731
2 – 3 "	452	4 392	1 080	256	612	179	429	196	3 221	468
3 – 5 "	438	4 715	1 639	276	1 049	178	675	162	2 794	590
5 u. mehr "	496	9 579	4 803	409	4 158	284	2 984	87	2 967	643
Insgesamt	7 048	44 827	10 888	4 471	7 756	3 725	5 704	2 577	31 471	3 131



17. Betriebe mit Verkaufsanbau von Baumobst 1972 – 1987

Obstart Sorte	Betriebe			Fläche			Bäume		
	1972	1982	1987	1972	1982	1987	1972	1982	1987
	Anzahl			ha			Anzahl		
Äpfel	3 377	2 002	2 159	1 700	1 551	1 785	1 146 529	1 426 280	1 918 642
Golden Delicious	-	-	1 281	564	412	262	428 995	351 131	245 021
Cox Orange	-	-	502	322	188	151	253 454	182 338	176 336
Boskoop	-	-	1 098	93	156	170	56 007	142 098	171 698
James Grieve	-	-	-	133	127	92	86 178	96 742	79 527
Melrose	-	-	-	-	90	122	-	104 469	143 901
Gloster	-	-	786	3	82	135	2 679	94 894	161 008
Birnen	1 702	739	846	399	202	194	205 142	121 361	129 155
Alexander Lucas	-	-	-	85	55	50	50 494	36 915	37 487
Williams Christbirne	-	-	-	93	53	56	51 884	36 969	40 499
Süßkirschen	3 307	1 854	1 863	605	427	409	119 621	78 448	74 276
Sauerkirschen	4 981	3 780	3 300	2 223	2 717	2 162	850 762	1 090 384	900 143
Pflaumen und Zwetschen	2 772	1 874	2 062	674	661	746	207 957	213 884	250 968
Mirabellen und Renekloden	1 459	868	1 070	141	115	120	36 509	29 375	31 803
Aprikosen	702	290	218	153	51	25	41 706	12 659	6 730
Pfirsiche	816	280	324	168	58	44	75 860	24 718	19 546
Insgesamt <sup>1)</sup>	6 734	4 543	4 203	6 084	5 788	5 486	2 686 747	2 997 919	3 331 263

1) 1972 und 1982 einschließlich Walnüsse.

18. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben ab 2 ha landwirtschaftlich genutzter Fläche 1949 - 1987

Beschäftigtengruppe	1949 <sup>1)</sup>	1960/61 <sup>1)</sup>	1970/71	1979 <sup>2)</sup>	1980	1983	1986	1987
	1 000							
Familienarbeitskräfte	436,1	302,5	185,8	117,5	119,4	108,9	102,4	93,1
Vollbeschäftigte	391,5	235,0	67,4	35,6	36,7	32,1	32,2	30,0
Teilbeschäftigte	44,7	67,5	118,4	81,9	82,7	76,8	70,2	63,1
Familienfremde Arbeitskräfte	80,9	43,0	25,3	27,1	29,1	27,0	27,6	25,1
Ständige	46,1	15,2	9,4	7,1	6,9	6,2	6,0	5,6
Nichtständige	34,8	27,8	15,9	19,9	22,2	20,9	21,6	19,5
Insgesamt	517,1	345,5	211,1	144,6	148,5	135,9	130,0	118,3

1) Einschließlich Haushalt des Betriebsinhabers. - 2) Ab 1979 nur Berichtsmonat April.

19. Familienarbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Altersgruppen im April 1987

Beschäftigtengruppe	Insgesamt		Im Alter von . . . Jahren									
			unter 35		35 - 45		45 - 55		55 - 65		65 und mehr	
	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich	männ- lich	weib- lich
1 000												
Insgesamt												
Betriebsinhaber	53,2	4,9	6,8	0,8	9,0	0,7	18,3	1,2	15,9	1,3	3,2	0,9
Familienangehörige	22,4	43,3	13,6	7,5	1,3	7,4	1,3	14,6	2,5	10,1	3,7	3,7
Insgesamt	75,6	48,2	20,3	8,3	10,3	8,1	19,7	15,8	18,4	11,4	7,0	4,6
Vollbeschäftigte												
Betriebsinhaber	23,1	0,8	3,3	0,1	4,2	0,2	8,0	0,3	7,1	0,3	0,4	0,0
Familienangehörige	5,1	4,6	3,5	0,6	0,3	1,0	0,2	1,9	0,5	1,0	0,6	0,1
Zusammen	28,1	5,4	6,8	0,7	4,5	1,1	8,2	2,1	7,6	1,3	1,0	0,2
Teilbeschäftigte												
Betriebsinhaber	30,2	4,1	3,4	0,7	4,8	0,5	10,4	0,9	8,8	1,0	2,8	0,9
Familienangehörige	17,3	38,7	10,1	6,8	1,0	6,5	1,1	12,8	2,0	9,0	3,1	3,6
Zusammen	47,5	42,7	13,5	7,6	5,7	7,0	11,5	13,7	10,8	10,1	5,9	4,4

20. Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben nach Betriebsgrößenklassen im April 1987

Betriebsgrößenklasse	Familienarbeitskräfte				Familienfremde Arbeitskräfte				Betrieblicher Arbeitsaufwand in AK-Einheiten	
	Vollbeschäftigte		Teilbeschäftigte		Ständige		Nichtständige		insgesamt	je 100 ha LF
	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich	insgesamt	männlich		
	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%		Anzahl
unter 1 ha LF <sup>1)</sup>	1,4	73,2	14,4	57,4	0,8	56,2	1,4	39,6	5 889	118,2
1 - 2 " "	2,1	75,6	12,8	59,3	0,4	58,8	1,9	41,1	6 190	53,6
2 - 5 " "	4,8	77,0	16,7	57,8	0,7	65,0	4,6	37,5	11 435	32,0
5 - 10 " "	4,3	80,7	15,8	55,9	0,9	78,4	4,8	34,0	11 119	16,3
10 - 20 " "	6,9	84,0	14,8	50,8	1,1	73,3	4,6	40,9	14 088	10,1
20 - 30 " "	5,2	87,9	6,8	40,5	0,6	65,5	2,2	36,5	8 615	7,1
30 - 50 " "	5,7	89,6	6,0	32,4	0,9	72,3	2,2	40,7	9 285	5,3
50 u. mehr " "	3,1	91,2	3,0	32,5	1,3	77,7	1,1	45,1	5 614	3,6
Insgesamt	33,5	83,8	90,2	52,6	6,7	70,3	22,8	38,4	72 237	10,2

1) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

21. Landwirtschaftliche Betriebe nach sozialökonomischen Betriebstypen und nach Betriebsgrößenklassen 1979 und 1985 (in 1 000)

Betriebsgrößenklasse	Jahr	Betriebe, deren Inhaber natürliche Personen sind insgesamt		Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen größer ist als das außerbetriebliche Einkommen <sup>1) 2)</sup>		Betriebe, in denen das betriebliche Einkommen kleiner ist als das außerbetriebliche Einkommen <sup>1)</sup>	
		Betriebe	LF	Betriebe	LF	Betriebe	LF
unter 1 ha LF <sup>3)</sup>	1979	10,6	6,0	2,2	1,2	8,5	4,8
	1985	8,6	5,0	1,4	0,8	7,2	4,1
1 - 2 " "	1979	11,0	15,3	2,8	4,1	8,1	11,2
	1985	8,7	12,3	2,0	3,0	6,6	9,3
2 - 5 " "	1979	15,1	49,8	4,7	15,4	10,4	34,4
	1985	12,1	39,4	4,2	13,7	7,9	25,7
5 - 10 " "	1979	13,1	93,9	4,8	34,8	8,3	59,1
	1985	10,1	72,4	3,8	27,5	6,3	44,9
10 - 20 " "	1979	12,5	178,4	7,8	116,5	4,6	61,9
	1985	10,2	148,0	6,0	88,9	4,2	59,1
20 - 30 " "	1979	6,5	158,7	5,8	141,0	0,7	17,7
	1985	5,4	131,7	4,5	111,2	0,9	20,5
30 - 50 " "	1979	4,5	166,6	4,2	158,1	0,2	8,5
	1985	4,6	174,6	4,4	164,3	0,3	10,3
50 u. mehr " "	1979	1,2	85,9	1,2	81,5	0,1	4,4
	1985	1,8	128,9	1,8	121,4	0,1	7,5
Insgesamt	1979	74,5	754,6	33,5	552,6	41,1	202,0
	1985	61,5	712,3	28,0	530,8	33,5	181,5

1) Des Betriebsinhabers und/oder seines Ehegatten. - 2) Einschl. Betriebe ohne außerbetriebliches Einkommen des Betriebsinhabers und seines Ehegatten. - 3) Mit einer Marktproduktion, die derjenigen von 1 ha LF entspricht.

22. Verwendung von Schleppern in der Landwirtschaft 1960 - 1986

Jahr	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Mit einer Nennleistung von . . . KW				
		bis 17	18 - 25	26 - 37	38 - 59	60 und mehr
1960	65 359	54 800	8 784		1 775	
1965	87 702	59 777	19 819		8 106	
1970	95 481	45 387	26 761	19 328		4 005
1973	97 271	37 324	27 812	24 254		7 881
1974	96 010	34 146	27 447	25 224		9 193
1975	97 062	32 213	27 065	26 427	10 310	1 047
1976	98 350	30 219	27 353	26 806	12 265	1 707
1977	99 083	24 316	31 188	28 763	13 652	1 164
1978	99 348	22 523	30 585	29 927	15 039	1 274
1979	99 684	20 720	29 898	30 919	16 549	1 598
1980	100 017	19 154	28 977	31 704	18 174	2 008
1981	99 288	17 425	27 898	32 111	19 469	2 385
1982	97 586	15 666	26 351	32 223	20 461	2 885
1983	97 394	13 754	24 907	32 652	22 351	3 730
1984	94 524	11 781	23 130	32 232	23 117	4 264
1985	91 801	10 182	21 626	31 299	23 887	4 807
1986	89 971	9 186	20 309	30 665	24 540	5 271

1) Betriebseigene Zweachs- und Kettenschlepper. - Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

## 23. Verwendung von Mähdreschern in der Landwirtschaft 1960 - 1986

Jahr <sup>1)</sup>	Im Alleinbesitz landwirtschaftlicher Betriebe mit ... ha LF				Im gemein- schaftl. Besitz landwirtschaftl. Betriebe	Im Besitz von gewerblichen Lohn- unternehmen
	zusammen	unter 20	20 - 50	50 und mehr		
1960	2 106	1 310	657	139	1 211	826
1970	14 533	8 042	6 124	367	478	522
1973	15 280	7 499	7 118	663	356	415
1974	14 902	7 121	7 050	731	353	400
1975	14 826	6 951	7 075	800	342	381
1976	14 474	6 685	6 952	837	338	348
1977	14 340	6 475	6 959	906	336	401
1978	14 235	6 338	6 899	998	314	391
1979	14 303	6 497	6 716	1 090	287	334
1980	13 951	6 185	6 590	1 176	263	340
1981	13 561	6 027	6 325	1 209	237	348
1982	13 325	5 912	6 136	1 277	226	361
1983	12 871	5 550	5 975	1 346	241	360
1984	12 498	5 230	5 808	1 460	203	347
1985	10 419	3 711	5 212	1 496	187	371
1986	10 195	3 566	5 060	1 569	172	377

1) Ab 1985 ohne Mähdrescher mit Benzinmotor.

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.

## 24. Flurbereinigung 1953 - 1987

Jahr	Grundstücks- zuteilungen		Beteiligte Grundeigentümer (Ab 1961 beteiligte Betriebe)			Alte Besitz- stücke	Neue Besitzstücke		Zu- sammen- legungs- ergebnis
	Ver- fahren	Fläche	ins- gesamt	mit Besitzstücken			ins- gesamt	un- verändert zuteilt	
				1 oder 2	über 2				
		Anzahl	ha	Anzahl					
1953	44	22 143	11 120	5 658	5 462	104 354	28 924	-	3,6 : 1
1954	48	22 014	10 246	5 445	4 801	119 447	26 957	-	4,4 : 1
1955	80	22 637	12 051	7 186	4 865	90 000	22 593	-	4,0 : 1
1956	79	21 826	14 593	8 005	6 588	107 635	30 051	-	3,6 : 1
1957	64	26 733	17 016	8 963	8 053	134 201	31 560	-	4,3 : 1
1958	82	28 263	17 497	9 034	8 463	132 904	39 554	11 544	4,3 : 1
1959	71	32 812	16 972	8 234	8 738	148 084	44 707	17 299	4,8 : 1
1960	83	34 090	21 271	11 366	9 905	160 310	47 468	17 539	4,8 : 1
1964	70	28 623	8 015	3 135	4 880	90 337	24 041	8 157	5,2 : 1
1965	56	27 869	7 453	3 249	4 204	76 288	20 391	9 388	6,1 : 1
1966	73	29 309	7 696	2 987	4 709	93 015	26 281	11 809	5,6 : 1
1967	57	29 207	8 519	3 364	5 155	98 817	25 894	9 760	5,5 : 1
1968	71	24 483	7 900	2 897	5 003	79 531	21 002	7 518	5,3 : 1
1969	71	28 391	7 106	2 567	4 539	84 444	18 890	6 023	6,1 : 1
1970	68	25 099	6 520	3 751	2 769	77 231	20 929	7 165	5,1 : 1
1971	72	25 414	5 018	2 816	2 202	64 065	15 266	5 468	6,0 : 1
1972	72	30 463	4 976	2 539	2 437	79 622	18 816	6 317	5,9 : 1
1973	61	20 590	5 208	3 113	2 095	61 067	16 306	3 828	4,6 : 1
1974	54	19 029	4 498	2 857	1 641	49 712	12 034	4 710	6,1 : 1
1975	49	14 293	-	-	-	41 983	10 380	-	-
1976	48	14 267	-	-	-	44 432	11 924	-	-
1977	46	18 256	-	-	-	49 517	13 659	-	-
1978	43	16 661	-	-	-	33 621	8 725	-	-
1979	50	16 518	-	-	-	59 546	15 374	-	-
1980	33	12 698	-	-	-	40 267	12 762	-	-
1981	36	16 195	-	-	-	34 285	10 497	-	-
1982	33	18 091	-	-	-	37 550	12 004	-	-
1983	41	12 263	-	-	-	35 808	11 010	-	-
1984	35	15 308	-	-	-	29 118	8 102	-	-
1985	28	7 868	-	-	-	14 036	3 918	-	-
1986	31	10 099	-	-	-	15 181	3 838	-	-
1987	34	10 867	-	-	-	15 958	3 819	-	-

Quelle: Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten.



B. Bodennutzung

1. Witterungsverhältnisse

Beobachtungs- station (Höhe über NN)  Jahr	Lufttemperatur						Luft- feuchte	Nieder- schlag	
	mittlere	höchste		tiefste		tiefste am Erdboden			
	° C		Datum	° C	Datum	° C	Datum		%
Bad Marienberg (547 m)									
1982	7,5	28,4	4.6.	- 14,2	10.1.	- 17,8	10.1.	83	1 229
1983	7,5	30,3	17.7.	- 10,8	16.2.	- 16,6	12.12.	83	1 244
1984	6,5	29,0	11.7.	- 9,3	17.2.	- 14,8	17.2.	85	1 406
1985	5,9	26,8	14.7.	- 16,8	8.1.	- 21,6	4.1.	83	1 163
1986	6,5	30,2	21.8.	- 19,7	9.2.	- 20,7	22.2.	83	1 285
1987	6,0	29,1	30.6.	- 18,8	11.1.	- 22,0	12.1.	85	1 283
Hilgenroth/Ww. (290 m)									
1982	8,9	31,4	2.6.	- 18,6	13.1.	- 20,2	13.1.	81	1 021
1983	9,1	33,0	31.7.	- 10,6	16.2.	- 12,4	16.2.	79	909
1984	8,3	32,0	10.7.	- 9,2	18.2.	- 10,6	18.2.	83	1 144
1985	7,7	30,4	14.6.	- 18,6	14.1.	- 22,2	14.1.	81	969
1986	8,3	33,8	21.8.	- 18,0	9.2.	- 19,6	9.2.	81	1 097
1987	7,7	30,6	30.6.	- 19,4	13.1.	- 21,4	13.1.	84	1 207
Bad Neuenahr-Ahrw. (111 m)									
1982	9,8	33,0	9.7.	- 19,5	13.1.	.	.	78	.
1983	10,2	35,0	17.7.	- 10,5	16.2.	- 13,0	16.2.	76	647
1984	9,7	35,0	11.7.	- 9,2	17.2.	- 12,5	19.2.	81	884
1985	9,1	34,4	14.7.	- 17,0	13.1.	- 20,0	14.1.	78	594
1986	9,8	34,5	21.8.	- 15,5	9.2.	- 17,0	26.2.	73	770
1987	10,2	33,2	21.8.	- 14,0	11.1.	- 16,0	11.1.	79	866
Schneifelforsthaus (657 m)									
1982	7,1	29,3	9.7.	- 13,2	10.1.	- 20,7	7.1.	83	1 386
1983	7,1	31,3	31.7.	- 10,6	16.2.	- 16,0	12.12.	83	1 239
1984	6,2	29,5	11.7.	- 10,5	19.2.	- 18,3	17.2.	84	1 590
1985	5,5	27,5	25.7./14.8.	- 17,5	6.1.	- 19,8	20.2.	84	1 063
1986	-	-	-	-	-	-	-	-	-
1987	6,0	28,3	30.6.	- 19,2	12.1.	- 19,2	11.1.	85	1 229
Trier-Stadt (144 m)									
1982	10,5	33,2	9.7.	- 14,5	14.1.	- 16,0	14.1.	76	815
1983	10,6	35,4	31.7.	- 8,6	15.11.	- 10,3	15.11.	74	686
1984	9,7	33,1	11.7.	- 7,5	20.2.	- 10,0	17.2.	77	887
1985	9,0	32,5	14.8.	- 14,4	5.1.	- 17,5	14.1.	77	668
1986	9,6	35,2	21.8.	- 13,5	22.2.	- 15,0	22.2.	78	742
1987	9,3	32,2	30.6.	- 15,4	12.1.	- 17,5	13.1.	82	874
Bernkastel (120 m)									
1982	10,7	33,5	9.7.	- 13,7	14.1.	- 18,0	14.1.	69	774
1983	10,9	35,4	31.7.	- 7,8	15.11.	- 9,9	15.11.	64	610
1984	9,9	35,0	11.7.	- 6,8	17.2.	- 9,1	17.2.	71	841
1985	9,3	33,5	14.7.	- 14,0	20.2.	- 17,3	20.2.	75	555
1986	9,9	35,4	21.8.	- 13,6	22.2.	-	-	76	707
1987	9,6	32,9	30.6.	- 16,3	13.1.	- 21,6	13.1.	74	876
Deuselbach/Hunsrück (480 m)									
1982	8,5	30,3	9.7.	- 11,0	10.1.	- 14,0	24.2.	80	794
1983	8,5	32,3	31.7.	- 9,6	16.2.	- 12,1	15.11.	79	783
1984	7,6	31,0	11.7.	- 8,6	31.12.	- 10,9	31.12.	80	887
1985	7,2	29,8	14.7.	- 16,1	8.1.	- 19,6	11.2.	79	669
1986	7,6	32,0	30.8.	- 16,9	9.2.	- 18,5	10.2.	79	782
1987	7,2	29,0	30.6.	- 18,0	13.1.	- 21,7	13.1.	82	1 040
Bad Kreuznach (159 m)									
1982	9,9	31,8	15.7.	- 19,8	15.1.	- 22,7	14.1.	74	487
1983	10,2	34,5	26.7.	- 10,3	23.2.	- 13,9	22.2.	73	455
1984	9,2	34,9	11.7.	- 9,4	20.2.	- 11,6	20.2.	76	502
1985	8,8	33,2	14.8.	- 17,5	20.2.	- 20,1	20.2.	73	443
1986	9,0	34,7	21.8.	- 14,1	22.2.	- 17,3	22.2.	76	545
1987	8,8	31,4	30.6.	- 17,8	13.1.	- 17,4	13.1.	77	579
Worms (91 m)									
1982	11,0	32,8	9.7.	- 14,1	14.1.	- 13,8	15.1.	70	551
1983	11,0	35,5	26.7.	- 7,8	16.12.	.	.	69	.
1984	10,0	34,4	11.7.	- 6,6	18.2.	.	.	73	609
1985	9,6	32,5	14.8.	- 14,4	12.2.	- 14,8	12./16.2.	75	467
1986	10,2	34,6	21.8.	- 12,9	9.2.	- 13,2	9.2.	76	650
1987	9,8	32,6	30.6.	- 17,1	13.1.	- 17,1	13.1.	78	785
Neustadt a. d. Weinstr. (125 m)									
1982	10,7	32,2	14.7.	- 12,9	14.1.	- 15,5	14.1.	73	689
1983	10,7	35,5	31.7.	- 9,2	16.12.	- 11,8	15.11.	73	577
1984	9,7	34,5	11.7.	- 9,0	20.2.	- 10,6	20.2.	75	554
1985	9,3	32,8	14.8.	- 17,4	9.1.	- 24,3	5.1.	74	385
1986	9,9	34,8	30.8.	- 13,0	22.2.	- 17,6	9.2.	75	611
1987	9,6	33,0	30.6.	- 19,0	13.1.	- 22,4	13.1.	78	558
Pirmasens (280 m)									
1982	8,4	30,5	9.7.	- 18,0	13.1.	- 23,0	14.1.	84	940
1983	8,6	34,0	31.7.	- 10,5	15.11.	- 13,5	15.11.	82	909
1984	7,7	33,0	11.7.	- 11,4	17.2.	- 13,0	18.2.	85	954
1985	7,1	31,5	14.8.	- 20,8	9.1.	- 25,0	6.1.	82	737
1986	7,7	32,6	21.8.	- 17,0	22.2.	- 18,4	22.2.	84	1 081
1987	7,7	28,8	30.6.	- 21,2	13.1.	- 22,6	13.1.	86	939

1) Höchsttemperatur mindestens 30° C.

-

2) Höchsttemperatur mindestens 25° C.

-

3) Tiefsttemperatur weniger als 0° C.

## und Ernte

1982 - 1987

Tage mit					Heiße Tage <sup>1)</sup>	Sommer- tage <sup>2)</sup>	Frost- tage <sup>3)</sup>	Eis- tage <sup>4)</sup>	Sonnen- schein- dauer	Beobachtungs- station (Höhe über NN) Jahr
Niederschlag			Schnee- fall ≥ 0,1 mm	Schnee- decke						
≥ 0,1 mm	≥ 1,0 mm	≥ 10,0 mm								
Anzahl									Stunden	
198	148	37	65	68	.	17	104	22	1 622	Bad Marienberg (547 m)
211	171	39	60	80	2	31	95	36	1 551	1982
224	160	48	72	98	.	9	113	27	1 333	1983
222	166	32	71	96	.	3	121	60	1 551	1984
215	150	43	79	96	1	19	107	55	1 540	1985
225	165	48	67	93	.	7	112	55	1 394	1986
										1987
182	140	30	31	30	7	35	75	11	.	Hilgenroth/Ww. (290 m)
191	155	28	34	33	11	50	82	16	.	1982
191	146	36	45	18	5	16	68	6	.	1983
197	158	30	53	63	2	18	102	42	.	1984
180	145	33	43	54	4	33	74	28	.	1985
202	158	44	44	60	2	17	96	31	.	1986
										1987
142	.	.	9	19	13	55	61	9	.	Bad Neuenahr-Ahrw. (111 m)
139	118	17	6	7	15	62	67	9	1 480	1982
153	132	23	16	5	9	27	42	.	1 225	1983
144	120	13	30	50	5	38	90	30	1 405	1984
162	134	16	24	35	8	44	59	18	1 494	1985
172	142	30	21	30	10	36	58	14	1 317	1986
										1987
208	160	47	62	65	.	16	105	20	.	Schneifelforsthaus (657 m)
222	176	41	61	63	2	29	104	31	.	1982
225	172	51	76	108	.	10	120	31	.	1983
212	159	42	68	94	.	8	119	60	.	1984
—	—	—	—	—	—	—	—	—	.	1985
231	168	47	66	92	.	10	109	48	.	1986
										1987
176	138	22	8	24	9	57	56	15	1 331	Trier-Stadt (144 m)
175	132	15	18	5	19	67	67	5	1 235	1982
179	134	28	26	8	7	26	44	.	1 108	1983
186	129	17	42	51	4	33	82	30	1 262	1984
183	128	16	28	28	9	45	66	17	1 194	1985
181	136	26	30	31	3	30	73	21	1 144	1986
										1987
192	128	20	10	19	10	58	49	16	1 438	Bernkastel (120 m)
185	114	12	26	5	16	66	64	12	1 353	1982
200	131	25	22	3	6	28	43	1	1 143	1983
184	113	10	42	48	4	36	80	29	1 334	1984
190	121	16	30	36	7	46	65	18	1 353	1985
202	129	17	27	33	4	31	71	21	1 270	1986
										1987
192	131	22	45	36	1	26	78	16	1 810	Deuselbach/Hunsrück (480 m)
194	134	22	43	46	3	40	90	21	1 692	1982
197	133	29	55	60	1	14	94	14	1 503	1983
199	134	17	57	76	.	11	104	47	1 687	1984
200	137	18	67	70	1	25	92	37	1 643	1985
204	146	28	52	62	.	13	95	38	1 517	1986
										1987
167	94	9	13	27	12	59	67	18	1 601	Bad Kreuznach (159 m)
162	97	5	21	4	17	58	70	15	1 489	1982
178	95	12	21	7	7	31	59	1	1 320	1983
150	79	12	36	52	4	39	93	38	1 530	1984
171	109	12	25	36	5	44	70	26	1 500	1985
171	115	11	21	38	2	30	79	28	1 357	1986
										1987
155	105	20	5	20	13	61	51	15	.	Worms (91 m)
168	.	.	10	.	14	61	59	12	.	1982
183	126	17	15	1	6	34	45	1	.	1983
164	98	7	33	52	4	40	82	36	.	1984
188	123	17	27	40	12	49	61	20	.	1985
194	136	18	30	27	4	39	69	25	.	1986
										1987
175	107	21	18	26	16	62	54	15	1 802	Neustadt a. d. Weinstr. (125 m)
154	107	17	18	12	16	63	63	16	1 681	1982
168	108	15	23	6	6	32	72	2	1 502	1983
133	81	6	24	53	4	44	98	38	1 728	1984
157	116	13	21	41	5	48	70	25	1 625	1985
152	112	16	21	28	5	36	78	26	1 562	1986
										1987
181	132	27	30	29	2	40	105	18	.	Pirmasens (280 m)
185	140	27	32	13	11	52	100	13	.	1982
198	136	32	42	22	5	19	100	3	.	1983
190	127	23	46	60	3	24	129	35	.	1984
200	142	32	48	40	1	34	103	25	.	1985
203	145	28	39	47	.	17	112	29	.	1986
										1987

4) Höchsttemperatur weniger als 0°C. — Quelle: Deutscher Wetterdienst.

## 2. Nutzung der Bodenflächen

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Gebäude- und Freifläche		Betriebsfläche		Erholungs- fläche	Verkehrs-	
				ins- gesamt	Abbauland		ins- gesamt	
	ha	%	ha	%				
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 501	2 105	20,1	103	53	284	932	8,9
Landkreise								
Ahrweiler	78 694	3 265	4,1	355	238	361	4 626	5,9
Altenkirchen (Ww.)	64 189	4 751	7,4	270	49	354	3 729	5,8
Bad Kreuznach	86 351	4 278	5,0	494	331	397	4 643	5,4
Bad Kreuznach, St	4 611	828	18,0	17	12	29	378	8,2
Birkenfeld	79 800	3 398	4,3	267	171	311	3 555	4,5
Idar-Oberstein, St	6 618	1 108	16,7	34	17	86	406	6,1
Cochem-Zell	71 888	2 462	3,4	112	14	205	3 606	5,0
Mayen-Koblenz	81 689	5 362	6,6	816	400	458	4 693	5,7
Andernach, St	5 323	709	13,3	125	35	79	339	6,4
Mayen, St	5 805	524	9,0	38	10	33	379	6,5
Neuwied	62 679	4 919	7,8	527	186	385	3 630	5,8
Neuwied, St	8 660	1 352	15,6	253	67	83	650	7,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	96 299	3 419	3,6	108	35	371	5 742	6,0
Rhein-Lahn-Kreis	78 236	3 222	4,1	345	186	558	4 479	5,7
Lahnstein, St	3 685	379	10,3	11	1	73	244	6,6
Westerwaldkreis	98 881	6 431	6,5	996	743	689	5 971	6,0
RB Koblenz	809 208	43 614	5,4	4 395	2 405	4 373	45 605	5,6
Kreisfreie Stadt Trier	11 722	1 866	15,9	71	35	86	1 036	8,8
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	117 749	3 838	3,3	275	182	351	6 141	5,2
Bitburg-Prüm	162 693	4 294	2,6	197	117	300	6 837	4,2
Daun	91 100	2 923	3,2	558	381	464	5 677	6,2
Trier-Saarburg	109 276	4 449	4,1	230	63	426	5 420	5,0
RB Trier	492 540	17 369	3,5	1 331	778	1 627	25 111	5,1
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	4 380	733	16,7	24	4	111	452	10,3
Kaiserslautern	13 970	2 155	15,4	64	3	153	1 036	7,4
Landau i. d. Pfalz	8 299	821	9,9	22	1	34	521	6,3
Ludwigshafen a. Rhein	7 768	2 541	32,7	56	28	148	1 126	14,5
Mainz	9 774	2 523	25,8	89	69	295	1 321	13,5
Neustadt a. d. Weinstr.	11 711	1 116	9,5	46	15	142	651	5,6
Pirmasens	6 141	958	15,6	26	3	120	467	7,6
Speyer	4 258	1 001	23,5	119	90	53	401	9,4
Worms	10 873	1 568	14,4	48	9	197	1 098	10,1
Zweibrücken	7 055	926	13,1	16	–	106	499	7,1
Landkreise								
Alzey-Worms	58 817	2 780	4,7	110	61	234	3 804	6,5
Bad Dürkheim	59 483	3 315	5,6	172	54	538	2 412	4,1
Donnersbergkreis	64 525	2 258	3,5	236	95	283	3 044	4,7
Germersheim	46 318	2 911	6,3	502	264	198	2 066	4,5
Kaiserslautern	63 989	3 367	5,3	104	37	382	2 846	4,4
Kusel	55 191	2 485	4,5	423	130	254	3 025	5,5
Südliche Weinstraße	63 987	2 746	4,3	108	50	256	2 952	4,6
Ludwigshafen	30 487	2 836	9,3	517	403	354	1 583	5,2
Mainz-Bingen	60 573	3 944	6,5	366	206	391	4 035	6,7
Bingen am Rhein, St	3 775	524	13,9	22	3	59	459	12,2
Ingelheim am Rhein, St	4 987	479	9,6	34	14	56	293	5,9
Pirmasens	95 375	3 458	3,6	143	25	506	3 504	3,7
RB Rheinhessen-Pfalz	682 973	44 442	6,5	3 190	1 547	4 755	36 843	5,4
Rheinland-Pfalz	1 984 720	105 425	5,3	8 915	4 730	10 754	107 559	5,4
Kreisfreie Städte	106 452	18 313	17,2	684	310	1 729	9 540	9,0
Landkreise	1 878 268	87 111	4,6	8 231	4 421	9 025	98 019	5,2



## in den Verwaltungsbezirken 1985

fläc	Landwirtschafts- fläc		Wald- fläc		Wasser- fläc	Flächen anderer Nutzung		Verwaltungsbezirk
						ins- gesamt	Unland	
	ha	%	ha	%		ha		
774	2 922	27,8	2 756	26,2	572	828	36	Kreisfreie Stadt Koblenz
4 464	29 618	37,6	38 964	49,5	1 182	322	276	Landkreise
3 466	21 591	33,6	31 610	49,2	611	1 273	108	Ahrweiler
4 414	43 522	50,4	31 207	36,1	774	1 036	354	Altenkirchen (Ww.)
355	2 306	50,0	844	18,3	80	129	33	Bad Kreuznach
3 421	25 832	32,4	34 216	42,9	406	11 816	210	Bad Kreuznach, St
370	1 650	24,9	3 088	46,7	80	166	69	Birkenfeld
3 490	30 457	42,4	33 383	46,4	1 103	561	203	Idar-Oberstein, St
4 353	44 464	54,4	23 556	28,8	1 458	882	608	Cochem-Zell
298	2 642	49,6	1 225	23,0	183	21	16	Mayen-Koblenz
337	2 534	43,6	2 122	36,6	34	141	133	Andernach, St
3 461	24 331	38,8	27 516	43,9	1 192	179	117	Mayen, St
619	3 283	37,9	2 673	30,9	326	41	19	Neuwied
5 505	42 964	44,6	41 954	43,6	830	912	204	Neuwied, St
4 212	32 459	41,5	35 112	44,9	1 376	686	508	Rhein-Hunsrück-Kreis
180	546	14,8	2 179	59,1	147	106	10	Rhein-Lahn-Kreis
5 682	42 810	43,3	38 852	39,3	1 261	1 871	418	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
43 243	340 968	42,1	339 125	41,9	10 763	20 366	3 042	RB Koblenz
889	3 450	29,4	4 346	37,1	416	451	84	Kreisfreie Stadt Trier
5 834	49 015	41,6	56 039	47,6	1 512	577	281	Landkreise
6 545	91 762	56,4	56 912	35,0	962	1 430	413	Bernkastel-Wittlich
5 378	41 414	45,5	39 060	42,9	617	387	207	Bitburg-Prüm
4 999	49 179	45,0	47 304	43,3	1 410	858	314	Daun
								Trier-Saarburg
23 644	234 821	47,7	203 661	41,3	4 918	3 702	1 300	RB Trier
432	2 920	66,7	19	0,4	69	53	11	Kreisfreie Städte
946	1 624	11,6	8 819	63,1	67	52	46	Frankenthal (Pfalz)
480	4 077	49,1	2 501	30,1	35	289	74	Kaiserslautern
952	3 227	41,5	166	2,1	390	112	70	Landau i. d. Pfalz
1 107	4 710	48,2	249	2,5	347	241	48	Ludwigshafen a. Rhein
483	4 715	40,3	4 946	42,2	61	34	13	Mainz
446	2 137	34,8	2 239	36,5	25	170	17	Neustadt a. d. Weinstr.
347	1 268	29,8	1 012	23,8	306	98	49	Pirmasens
1 007	7 162	65,9	204	1,9	494	101	25	Speyer
454	3 633	51,5	1 419	20,1	59	397	45	Worms
								Zweibrücken
3 565	48 373	82,2	2 471	4,2	747	298	180	Landkreise
2 191	22 526	37,9	30 035	50,5	240	245	158	Alzey-Worms
2 904	38 120	59,1	19 999	31,0	290	294	200	Bad Dürkheim
1 889	20 583	44,4	18 153	39,2	1 714	192	63	Donnersbergkreis
2 611	24 267	37,9	30 829	48,2	281	1 912	138	Germersheim
2 859	32 956	59,7	15 264	27,7	337	449	164	Kaiserslautern
2 835	29 333	45,8	28 037	43,8	364	190	85	Kusel
1 511	18 666	61,2	5 041	16,5	1 260	229	36	Südliche Weinstraße
3 653	41 096	67,8	8 382	13,8	1 879	479	156	Ludwigshafen
386	2 175	57,6	98	2,6	384	53	21	Mainz-Bingen
278	3 641	73,0	150	3,0	301	33	11	Bingen am Rhein, St
3 316	27 876	29,2	58 957	61,8	459	471	115	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
33 986	339 269	49,7	238 742	35,0	9 425	6 307	1 692	RB Rheinhessen-Pfalz
100 872	915 058	46,1	781 527	39,4	25 106	30 375	6 034	Rheinland-Pfalz
8 317	41 845	39,3	28 675	26,9	2 841	2 826	518	Kreisfreie Städte
92 558	873 214	46,5	752 852	40,1	22 265	27 549	5 516	Landkreise

## 3. Bodennutzung der landwirtschaftlichen Betriebe

Verwaltungsbezirk	Gesamt- fläche	Wald- fläche	Nicht mehr genutzte landwirt- schaftliche Fläche	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Ackerland		Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen
						% 1)		
Kreisfreie Stadt Koblenz	5 352	3 357	50	1 836	1 455	79,2	4	107
Landkreise								
Ahrweiler	53 387	30 886	1 050	20 030	10 518	52,5	50	307
Altenkirchen (Ww.)	44 726	27 278	273	16 600	5 493	33,1	27	3
Bad Kreuznach	67 091	30 739	495	34 445	22 017	63,9	73	71
Bad Kreuznach, St	2 733	765	4	1 897	991	52,2	5	9
Birkenfeld	57 026	36 213	186	20 079	10 840	54,0	18	0
Idar-Oberstein, St	7 173	6 309	48	745	433	58,1	1	-
Cochem-Zell	55 047	30 925	352	23 005	16 659	72,4	42	15
Mayen-Koblenz	55 339	18 869	251	35 246	31 049	88,1	43	326
Andernach, St	3 682	1 671	2	1 936	1 761	91,0	2	14
Mayen, St	5 002	2 958	6	1 994	1 767	88,6	1	.
Neuwied	43 690	25 471	195	17 032	7 970	46,8	31	72
Neuwied, St	9 746	7 739	25	1 835	1 462	79,7	1	27
Rhein-Hunsrück-Kreis	76 848	38 498	318	37 281	25 721	69,0	37	67
Rhein-Lahn-Kreis	60 672	32 911	246	26 491	19 279	72,8	38	85
Lahnstein, St	3 281	2 824	4	429	226	52,7	1	7
Westerwaldkreis	64 021	39 004	559	23 780	8 441	35,5	25	4
RB Koblenz	583 199	314 152	3 976	255 825	159 443	62,3	389	1 058
Kreisfreie Stadt Trier	6 035	4 105	49	1 755	859	48,9	5	18
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	92 865	54 356	735	36 328	18 112	49,9	67	50
Bitburg-Prüm	126 428	40 959	331	83 017	31 541	38,0	112	8
Daun	69 702	35 559	328	32 888	10 451	31,8	43	4
Trier-Saarburg	81 189	43 102	1 388	35 203	18 056	51,3	84	75
RB Trier	376 218	178 080	2 830	189 191	79 019	41,8	312	155
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 646	.	2	2 610	2 568	98,4	.	2
Kaiserslautern	11 078	9 842	28	1 133	850	75,0	3	.
Landau i. d. Pfalz	6 300	3 478	44	2 700	991	36,7	13	45
Ludwigshafen a. Rhein	2 964	411	3	2 522	2 475	98,1	.	.
Mainz	4 873	356	5	4 455	3 445	77,3	4	700
Neustadt a. d. Weinstr.	8 660	4 915	39	3 591	1 238	34,5	15	40
Pirmasens	5 966	4 559	43	1 183	712	60,2	6	3
Speyer	2 089	1 030	.	852	794	93,2	2	.
Worms	6 565	.	.	6 366	4 902	77,0	6	34
Zweibrücken	5 362	2 253	16	2 950	2 004	67,9	2	3
Landkreise								
Alzey-Worms	48 040	3 695	60	43 592	30 320	69,6	99	158
Bad Dürkheim	52 042	32 605	165	18 712	8 896	47,5	47	934
Donnersbergkreis	50 804	16 870	212	32 968	27 102	82,2	42	83
Germersheim	35 162	19 286	99	15 247	13 169	86,4	19	87
Kaiserslautern	48 711	29 022	178	18 980	11 594	61,1	32	9
Kusel	38 007	13 121	294	23 860	14 738	61,8	36	46
Südliche Weinstraße	49 258	23 597	1 139	23 748	10 951	46,1	78	262
Ludwigshafen	19 356	3 684	66	15 352	14 481	94,3	15	74
Mainz-Bingen	41 941	6 948	384	33 837	19 319	57,1	84	2 596
Bingen am Rhein, St	3 635	2 096	37	1 440	557	38,7	4	129
Ingelheim am Rhein, St	3 657	1 205	55	2 313	733	31,7	6	840
Pirmasens	67 891	45 042	1 048	20 612	12 239	59,4	55	11
RB Rheinhessen-Pfalz	507 716	220 824	3 828	275 269	182 787	66,4	559	5 091
Rheinland-Pfalz	1 467 133	713 056	10 635	720 285	421 248	58,5	1 259	6 304
Kreisfreie Städte	67 890	34 417	283	31 953	22 293	69,8	61	955
Landkreise	1 399 242	678 640	10 352	688 333	398 957	58,0	1 199	5 348

1) Anteil an der landwirtschaftlich genutzten Fläche.

## und Forstbetriebe nach Verwaltungsbezirken 1987

Baum- schulen	Dauergrünland						Reb- fläche	Verwaltungsbezirk
	insgesamt		Wiesen	Mäh- weiden	Weiden	Hu- tungen		
ha		% 1)	ha					
7	215	11,7	71	79	.	.	.	Kreisfreie Stadt Koblenz
148	8 525	42,6	3 136	3 240	1 688	461	474	Landkreise
21	11 053	66,6	3 161	4 639	3 063	190	—	Ahrweiler
22	6 766	19,6	4 983	653	868	262	5 480	Altenkirchen (Ww.)
.	62	3,3	37	.	19	.	827	Bad Kreuznach
5	9 208	45,9	6 327	1 645	.	.	.	Bad Kreuznach, St
.	307	41,2	233	44	25	.	.	Birkenfeld
.	4 181	18,2	2 568	1 084	442	87	2 045	Idar-Oberstein, St
56	3 488	9,9	1 636	1 161	535	155	273	Cochem-Zell
.	157	8,1	51	39	66	2	.	Mayen-Koblenz
14	210	10,5	112	67	29	.	—	Andernach, St
54	8 808	51,7	2 968	3 187	2 327	326	91	Mayen, St
18	322	17,5	135	45	74	68	—	Neuwied
9	11 234	30,1	8 723	1 399	1 038	74	196	Neuwied, St
.	6 977	26,3	3 677	1 782	1 224	294	98	Rhein-Hunsrück-Kreis
—	195	45,5	66	47	74	7	—	Rhein-Lahn-Kreis
164	15 140	63,7	7 211	4 464	3 075	390	—	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
539	85 593	33,5	44 460	23 333	15 444	2 356	8 706	RB Koblenz
	493	28,1	269	73	125	25	364	Kreisfreie Stadt Trier
19	13 180	36,3	6 589	3 811	2 307	473	4 892	Landkreise
114	51 240	61,7	11 508	30 102	8 730	900	—	Bernkastel-Wittlich
.	22 385	68,1	6 756	12 170	3 002	457	—	Bitburg-Prüm
25	11 996	34,1	5 123	4 042	2 553	277	4 956	Dau
								Trier-Saarburg
175	99 294	52,5	30 246	50 199	16 717	2 133	10 212	RB Trier
—	23	0,9	4	.	.	.	17	Kreisfreie Städte
.	263	23,2	133	81	37	12	.	Frankenthal (Pfalz)
6	129	4,8	83	14	13	19	1 515	Kaiserslautern
—	44	1,7	27	.	.	—	.	Landau i. d. Pfalz
.	50	1,1	37	—	12	.	247	Ludwigshafen a. Rhein
8	472	13,1	158	49	15	249	1 816	Mainz
.	459	38,8	314	44	88	12	—	Neustadt a. d. Weinstr.
2	50	5,9	28	—	.	.	2	Pirmasens
14	99	1,6	65	13	16	6	1 310	Speyer
.	932	31,6	599	150	166	16	—	Worms
								Zweibrücken
29	169	0,4	101	21	28	19	12 802	Landkreise
31	646	3,5	406	114	62	64	8 145	Alzey-Worms
7	5 358	16,3	2 988	1 021	1 024	324	373	Bad Dürkheim
14	1 411	9,3	1 148	79	153	30	518	Donnersbergkreis
72	7 272	38,3	3 854	1 698	1 460	260	.	Germersheim
22	9 016	37,8	5 227	1 996	1 459	334	—	Kaiserslautern
15	2 067	8,7	1 101	167	422	377	10 372	Kusel
22	519	3,4	335	63	71	50	241	Südliche Weinstraße
41	1 037	3,1	477	123	136	301	10 749	Ludwigshafen
.	91	6,3	46	43	.	—	659	Mainz-Bingen
30	99	4,3	38	.	46	11	604	Bingen am Rhein, St
7	8 300	40,3	4 841	1 413	1 572	474	—	Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
325	38 315	13,9	21 926	7 055	6 760	2 573	48 108	RB Rheinhessen-Pfalz
1 039	223 202	31,0	96 633	80 586	38 922	7 061	67 026	Rheinland-Pfalz
86	3 229	10,1	1 788	512	563	365	5 320	Kreisfreie Städte
953	219 974	32,0	94 844	80 075	38 359	6 696	61 707	Landkreise



4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1982 - 1987

Jahr	Landwirt- schaftlich genutzte Fläche	Haus- und Nutz- gärten	Obst- anlagen	Baum- schulen	Dauer- grünland insgesamt	Weiden ohne Hutungen	Hutungen
	1 000 ha						
1982	750,2	2,4	6,7	0,9	236,7	46,7	7,3
1983	735,2	1,9	6,6	0,7	230,3	46,1	7,7
1984	731,6	1,9	6,6	0,9	229,4	45,8	7,2
1985	729,4	1,3	6,2	1,1	224,0	39,7	6,7
1986	727,5	1,2	6,4	0,8	223,4	40,8	7,1
1987	720,3	1,3	6,3	1,0	223,2	38,9	7,1
D 1981/86	738,8	1,8	6,6	0,9	230,6	44,4	7,2

Jahr	Wiesen und Mähweiden (Heu)			Rebfläche	Ackerland	Getreide insgesamt (ohne Körnermais)		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge			Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t			1 000 ha	dt	1 000 t
1982	182,6	68,4	1 250,0	67,1	436,2	342,9	44,8	1 537,3
1983	176,5	65,0	1 146,8	67,6	427,8	332,5	38,2	1 271,5
1984	176,4	72,2	1 273,9	68,1	424,4	329,6	50,5	1 665,6
1985	177,7	75,5	1 340,8	67,6	428,8	330,9	48,1	1 590,6
1986	175,5	67,7	1 187,5	67,3	428,1	321,1	46,4	1 490,6
1987	177,2	81,1	1 437,3	67,0	421,2	308,2	45,2	1 392,7
D 1981/86	179,0	69,6	1 246,5	67,4	431,3	334,5	44,9	1 501,5

Jahr	Weizen zusammen			Winterweizen			Sommerweizen <sup>1)</sup>		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	112,7	51,0	574,9	106,4	51,3	546,3	6,3	45,6	28,7
1983	113,4	46,5	527,4	109,6	46,8	513,2	3,8	37,7	14,2
1984	114,2	59,8	683,0	110,2	60,1	662,2	4,1	51,1	20,8
1985	106,9	55,4	592,4	101,1	55,9	565,5	5,7	46,9	26,9
1986	105,7	52,8	557,8	96,4	53,5	515,6	9,3	45,5	42,1
1987	103,8	53,2	552,5	93,3	54,0	503,7	10,5	46,4	48,8
D 1981/86	112,0	51,9	581,7	106,2	52,3	555,9	5,8	44,9	25,9

1) Einschl. Hartweizen (Durum).

Jahr	Roggen			Gerste zusammen			Wintergerste		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	27,2	38,2	103,8	140,5	44,3	622,1	48,8	51,2	250,1
1983	28,0	35,3	98,8	137,0	35,7	489,8	49,5	44,6	220,5
1984	29,2	48,5	141,5	133,8	47,3	633,2	51,9	56,3	292,6
1985	29,1	45,0	130,8	138,4	46,0	636,4	48,7	50,9	247,8
1986	28,1	41,0	115,3	137,3	45,0	617,8	51,3	47,6	243,7
1987	27,7	39,1	108,5	128,4	42,1	541,0	48,1	42,6	204,8
D 1981/86	28,8	41,0	118,3	137,4	42,8	588,5	50,6	48,5	245,4

## noch: 4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1982 - 1987

Jahr	Sommergerste			Wintermenggetreide			Hafer			Sommermenggetreide <sup>1)</sup>		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	91,7	40,6	372,0	1,0	40,4	3,9	51,4	37,6	193,0	10,2	38,8	39,7
1983	87,5	30,8	269,3	1,0	34,9	3,6	45,0	28,7	129,2	8,1	28,1	22,7
1984	81,8	41,6	340,6	0,9	46,5	4,4	42,9	39,7	170,6	8,5	38,8	32,9
1985	89,8	43,3	388,7	2,3	42,5	9,8	44,9	40,9	183,4	9,3	40,5	37,8
1986	86,1	43,5	374,1	1,2	43,0	5,2	38,4	39,4	151,2	10,4	41,6	43,4
1987	80,3	41,9	336,2	1,3	41,4	5,6	35,7	39,4	140,4	11,3	39,7	44,8
D 1981/86	86,8	39,5	343,2	1,3	41,2	5,5	45,6	37,7	171,8	9,5	37,8	35,8

1) Einschl. Triticale.

Jahr	Hülsen- früchte zus.	Futtererbsen			Ackerbohnen			Öl- früchte zus.	Winterraps		
	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	0,9	-	-	-	0,5	34,6	1,7	6,3	5,7	26,7	15,3
1983	0,9	-	-	-	0,4	28,6	1,2	10,0	9,5	23,4	22,3
1984	1,2	-	-	-	0,6	37,1	2,1	11,3	10,7	23,2	24,8
1985	2,8	-	-	-	0,6	39,5	2,6	10,0	9,3	24,3	22,7
1986	5,3	-	-	-	0,8	37,9	3,1	13,0	12,3	28,1	34,6
1987	7,1	5,4	31,7	17,2	1,2	37,8	4,4	25,9	21,0	29,4	61,7
D 1981/86	2,0	-	-	-	0,5	35,9	1,9	9,1	8,5	25,1	21,4

Jahr	Körnermais (einschl. Corn-Cob-Mix)			Kartoffeln zusammen			Frühkartoffeln		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	4,0	67,9	27,3	13,4	260,9	349,3	3,8	228,3	87,5
1983	3,5	55,8	19,3	12,9	205,4	264,9	3,7	198,2	73,4
1984	2,9	59,3	17,3	11,8	297,9	351,8	3,3	264,6	88,4
1985	2,9	60,6	17,5	12,5	304,0	379,9	4,1	277,2	114,8
1986	3,7	61,1	22,8	12,4	306,6	381,5	4,4	274,2	120,8
1987	3,0	58,4	17,4	11,4	295,3	336,8	4,0	295,3	118,4
D 1981/86	3,4	61,6	21,0	12,7	271,9	345,5	3,9	247,3	95,2

Jahr	Spätkartoffeln			Zuckerrüben		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	9,6	274,0	261,9	22,5	538,3	1 209,6
1983	9,2	208,3	191,5	22,0	440,8	970,2
1984	8,5	311,0	263,4	22,2	531,7	1 179,4
1985	8,4	317,3	265,0	23,1	509,1	1 176,8
1986	8,0	324,3	260,6	22,7	534,9	1 213,0
1987	7,4	295,3	218,4	21,8	566,3	1 234,6
D 1981/86	8,9	282,6	250,2	22,8	521,6	1 187,3

noch: 4. Anbau und Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1982 - 1987

Jahr	Runkelrüben			Gemüse, Erdbeeren und sonstige Gartengewächse	Futter- pflanzen zusammen
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	
1982	9,4	953,1	891,7	3,7	29,9
1983	8,4	686,4	576,9	4,2	29,6
1984	7,7	838,4	649,6	3,7	31,0
1985	6,8	976,7	667,0	4,5	32,3
1986	6,3	954,7	605,1	5,7	33,9
1987	5,8	1 129,8	652,2	4,9	30,2
D 1981/86	8,2	922,1	752,6	4,3	31,0

Jahr	Klee, Klee gras und Klee-Luzerne-Gemisch (Heu)			Luzerne (Heu)		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	6,1	71,9	43,6	2,1	77,8	16,3
1983	5,7	67,8	38,9	1,9	68,9	13,4
1984	5,3	78,8	41,9	1,9	78,8	15,2
1985	5,2	78,5	40,9	1,8	80,7	14,4
1986	5,5	72,7	40,2	2,0	73,9	14,6
1987	4,9	87,6	42,9	1,9	89,5	16,7
D 1981/86	5,6	73,4	41,2	2,0	76,7	15,7

Jahr	Grasanbau auf dem Ackerland (Heu)			Silomais		
	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge	Fläche	Hektarertrag	Erntemenge
	1 000 ha	dt	1 000 t	1 000 ha	dt	1 000 t
1982	2,7	69,2	18,5	18,5	555,6	1 030,4
1983	3,4	66,7	22,9	18,0	396,6	714,8
1984	3,9	74,1	29,2	19,5	451,1	881,9
1985	6,5	75,8	49,6	18,3	491,4	900,1
1986	7,0	69,5	48,6	19,0	512,2	971,2
1987	4,6	85,6	39,6	17,8	493,3	878,2
D 1981/86	4,3	71,4	30,8	18,5	495,4	917,9

5. Anteil der wichtigsten Fruchtarten am Ackerland 1982 - 1987

Jahr	Getreide						Hülsen- früchte	Öl- früchte	Hackfrüchte			Futter- pflanzen
	ins- gesamt	Weizen	Roggen	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer			ins- gesamt	Kar- toffeln	Zucker- rüben	
	%											
1982	78,6	25,8	6,2	11,2	21,0	11,8	0,2	1,5	10,6	3,1	5,2	6,8
1983	77,7	26,5	6,5	11,6	20,5	10,5	0,2	2,3	10,4	3,0	5,1	6,9
1984	77,7	26,9	6,9	12,2	19,3	10,1	0,3	2,7	10,0	2,8	5,2	7,3
1985	77,2	24,9	6,8	11,3	20,9	10,5	0,7	2,3	10,1	2,9	5,4	7,5
1986	75,0	24,7	6,6	12,0	20,1	9,0	1,2	3,0	9,9	2,9	5,3	7,9
1987	73,2	24,6	6,6	11,4	19,1	8,5	1,7	6,2	9,4	2,7	5,2	7,2
D 1981/86	77,6	26,0	6,7	11,7	20,1	10,6	0,5	2,1	10,3	3,0	5,3	7,2



## 6. Anbau und Ernte von Gemüse 1982 - 1987

Jahr	Weißkohl			Rotkohl			Wirsing		
	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge	Fläche	Hektar- ertrag	Erntemenge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1982	194	415,3	8 071	107	347,2	3 716	110	272,8	3 012
1983	226	372,9	8 415	107	326,1	3 511	96	266,9	2 564
1984	237	423,5	10 027	157	374,1	5 847	105	299,3	3 151
1985	206	451,8	9 296	106	366,8	3 873	84	289,8	2 443
1986	194	416,0	8 070	127	360,1	4 573	87	271,5	2 362
1987	186	427,1	7 944	116	373,1	4 328	89	301,3	2 682
D 1981/86	211	422,1	8 942	119	358,7	4 260	100	281,7	2 787

Jahr	Rosenkohl			Blumenkohl			Chinakohl			Kohlrabi		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1982	56	128,7	728	647	269,5	17 427	-	-	-	150	257,9	3 860
1983	41	111,8	456	730	271,6	19 840	-	-	-	147	278,3	4 091
1984	41	127,0	521	610	277,8	16 940	-	-	-	157	269,3	4 232
1985	38	133,3	507	646	293,8	18 975	-	-	-	176	374,8	6 598
1986	42	127,9	537	722	283,1	20 439	149	(363,0)	(5 409)	212	281,2	5 961
1987	41	131,5	539	699	306,9	21 451	162	(364,3)	(5 902)	198	291,9	5 780
D 1981/86	45	125,8	561	665	275,7	18 334	-	-	-	164	288,0	4 737

Jahr	Kopfsalat			Spinat			Karotten			Möhren		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1982	717	211,5	15 165	473	182,8	8 650	118	249,0	2 934	348	307,1	10 693
1983	927	219,6	20 351	490	176,9	8 664	153	234,7	3 590	346	301,5	10 434
1984	760	227,6	17 312	459	188,6	8 662	82	260,9	2 133	531	314,6	16 699
1985	767	231,2	17 744	426	195,5	8 333	124	272,2	3 370	510	320,0	16 316
1986	782	228,8	17 893	403	186,8	7 529	125	(247,9)	(3 099)	514	326,6	16 788
1987	801	237,0	18 982	310	188,8	5 852	116	(240,1)	(2 786)	489	330,2	16 147
D 1981/86	785	224,1	17 605	465	184,7	8 591	128	249,7	3 199	425	313,7	13 304

Jahr	Sellerie			Porree			Speisezwiebeln			Spargel		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1982	154	338,7	5 204	134	305,6	4 107	460	300,9	13 824	311	36,4	1 132
1983	119	291,5	3 455	129	265,2	3 405	492	277,2	13 630	304	35,7	1 087
1984	120	309,5	3 702	153	296,5	4 550	598	296,5	17 727	360	33,6	1 209
1985	140	334,0	4 662	142	301,4	4 292	668	401,8	26 838	358	36,8	1 318
1986	145	324,5	4 705	178	276,3	4 918	712	386,6	27 526	317	37,0	1 173
1987	115	316,9	3 644	163	283,4	4 619	634	419,7	26 609	350	31,8	1 113
D 1981/86	139	326,7	4 557	145	287,7	4 180	554	337,6	18 710	328	36,3	1 191

noch: 6. Anbau und Ernte von Gemüse 1982 - 1987

Jahr	Frischerbsen, gedroschen			Grüne Pflückbohnen			Gurken			Tomaten		
	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Fläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t	ha	dt	t
1982	103	52,0	535	178	109,2	1 947	65	212,3	1 374	35	420,7	1 469
1983	81	56,7	456	145	99,3	1 437	32	197,8	642	29	452,9	1 304
1984	87	64,6	565	167	106,1	1 774	44	190,8	828	21	370,9	778
1985	76	67,5	516	149	111,1	1 658	33	219,1	718	17	427,3	726
1986	57	61,5	351	218	111,8	2 438	54	249,5	1 347	24	393,4	944
1987	40	(65,7)	(263)	164	101,7	1 667	13	(215,7)	(280)	11	370,0	407
D 1981/86	87	56,9	495	180	107,2	1 929	47	218,8	1 033	27	403,6	1 103

7. Anbau von Gemüse auf dem Freiland in den Hauptanbaugebieten 1981 und 1984

Verwaltungsbezirk	1981		1984		Veränderung	
	ha	%	ha	%	ha	%
LK Ludwigshafen	2 340	48,1	2 658	47,9	318	13,6
Vfr. Gem. Bobenheim-Roxheim	468	9,6	592	10,7	124	26,5
Vfr. Gem. Schifferstadt	165	3,4	327	5,9	162	98,2
Gem. Dannstadt-Schauernheim	207	4,3	289	5,2	82	39,6
Gem. Maxdorf	295	6,1	249	4,5	- 46	- 15,6
Gem. Fußgönheim	235	4,8	237	4,3	2	0,9
Vfr. Gem. Lambsheim	194	4,0	181	3,3	- 13	- 6,7
Übrige Gemeinden	776	15,9	783	14,1	7	0,9
LK Germersheim	775	15,9	882	15,9	107	13,8
Gem. Weingarten	145	3,0	187	3,7	42	29,0
Übrige Gemeinden	630	12,9	695	12,5	65	10,3
Kfr. St. Ludwigshafen am Rhein	595	12,1	664	12,0	69	11,6
Kfr. St. Frankenthal (Pfalz)	394	8,1	423	7,6	29	7,4
Kfr. St. Mainz	181	3,7	185	3,3	4	2,2
LK Südliche Weinstraße	148	3,0	160	2,9	12	8,1
LK Mainz-Bingen	104	2,1	138	2,5	34	32,7
Übrige Kreise	330	6,8	442	7,9	112	33,9
Rheinland-Pfalz	4 867	100	5 552	100	685	14,1

8. Baumobsterträge 1950 - 1987

Obstart	D 1950/55	D 1960/65	D 1970/75	1982	1983	1984	1985	1986	D 1981/86	1987
	kg									
Äpfel	30,1	25,0	25,5	37,8	17,6	25,6	21,5	26,4	23,5	19,6
Birnen	29,0	24,2	26,7	29,8	19,5	20,1	17,7	21,6	20,1	18,6
Süßkirschen	29,3	27,1	26,8	30,4	29,5	24,7	23,7	23,6	24,1	22,4
Sauerkirschen	22,3	20,9	22,5	23,0	17,7	22,6	18,0	20,9	19,4	23,8
Pflaumen und Zwetschen	24,7	23,2	22,3	38,4	25,8	24,9	25,6	26,7	25,8	22,0
Mirabellen und Renekloden	21,9	19,4	19,5	26,6	25,9	20,1	24,3	18,5	21,2	17,0
Aprikosen	13,0	15,4	20,5	20,9	11,6	14,5	10,5	14,2	13,8	14,4
Pfirsiche	13,3	13,0	14,5	18,4	12,7	15,2	8,5	12,8	12,3	11,7

## 9. Obsternte 1982 - 1987

Jahr	Baumobst insgesamt <sup>1)</sup>		Äpfel		Birnen		Süßkirschen	
	ins- gesamt	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau
	dt							
1982	1 892 500	814 109	898 333	411 134	156 678	31 190	90 098	23 848
1983	1 155 752	550 560	417 943	224 071	102 492	27 615	87 434	23 608
1984	1 381 279	742 692	607 912	368 853	105 785	25 078	73 224	21 860
1985	1 207 308	618 719	510 687	304 879	92 900	21 558	70 140	18 063
1986	1 390 783	724 869	627 115	356 917	113 628	26 454	70 076	20 533
1987	1 196 474	697 367	466 783	313 376	97 608	23 092	66 407	20 539
D 1981/86	1 282 774	629 239	550 546	299 523	107 986	26 038	72 353	20 309

1) Ohne Walnüsse

Jahr	Sauerkirschen		Pflaumen und Zwetschen		Mirabellen und Renekloden	Aprikosen	Pfirsiche	Erdbeeren
	zu- sammen	Markt- obstbau	zu- sammen	Markt- obstbau				
	dt							
1982	281 545	250 788	345 608	82 141	61 205	11 167	47 866	9 098
1983	216 452	191 117	232 642	68 504	59 589	6 173	33 027	8 339
1984	276 412	247 716	224 307	65 206	46 249	7 758	39 632	8 891
1985	219 948	195 971	229 972	64 594	55 971	5 596	22 094	9 417
1986	256 296	231 813	240 016	73 653	42 658	7 606	33 388	10 255
1987	290 734	265 595	197 648	59 907	39 130	7 720	30 444	10 565
D 1981/86	230 710	205 538	231 684	63 515	49 087	7 855	32 553	9 150

## 10. Versorgung der Landwirtschaft mit Handelsdünger in den Landwirtschaftsjahren 1976/77 - 1986/87

Land- wirtschafts- jahr	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)	Stickstoff (N)	Phosphat (P <sub>2</sub> O <sub>5</sub> )	Kali (K <sub>2</sub> O)	Kalk (CaO)
	1 000 t Reinnährstoff				kg Reinnährstoff je ha LF <sup>1)</sup>			
1976/77	74,7	57,7	77,5	29,3	85,7	66,2	89,0	33,7
1977/78	70,1	56,1	77,1	33,4	79,8	63,8	87,8	38,0
1978/79	68,5	54,9	74,1	37,4	78,2	62,6	84,6	42,7
1979/80	77,5	55,9	75,3	36,5	101,1	73,0	98,3	47,7
1980/81	76,5	50,1	69,7	28,1	100,7	65,9	91,8	37,0
1981/82	66,8	46,7	67,1	37,3	88,0	61,6	88,4	49,2
1982/83	70,3	42,3	63,3	41,6	93,8	56,4	84,5	55,5
1983/84	60,9	41,1	61,3	47,4	82,8	55,9	83,4	64,5
1984/85	67,5	43,2	63,6	39,1	92,2	59,0	86,9	51,8
1985/86	71,6	44,5	63,2	52,8	98,2	61,1	86,7	66,0
1986/87	80,2	47,2	64,0	58,4	110,2	64,8	87,9	63,2

1) Wegen gesetzlicher Änderungen der Auskunftspflicht bei der Bodennutzungshaupterhebung ab 1979/80 mit denen früherer Wirtschaftsjahre nicht voll vergleichbar.

Quelle: Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und Statistisches Bundesamt.



11. Bestockte Rebflächen der Keltertrauben

Lfd. Nr.	Rebsorte <sup>1)</sup>	Rheinland-Pfalz			Anbaugebiete					
					Ahr			Mittelrhein <sup>2)</sup>		
		1964	1979	1987	1964	1979	1987	1964	1979	1987
		ha								
	Weißweinrebsorten									
	Beerenfarbe weiß (B)									
1	Albalonga	-	37	32	-	0	-	-	-	-
2	Auxerrois	20	11	10	-	-	-	1	-	-
3	Bacchus	2	2 394	2 994	-	1	1	-	7	7
4	Ehrenfelser	-	337	450	-	-	-	-	3	5
5	Elbling	1 061	1 049	1 104	1	0	0	1	0	-
6	Faberrebe	-	1 858	2 193	-	0	-	-	4	4
7	Findling	-	34	38	-	-	-	-	-	-
8	Freisamer	6	28	22	-	-	-	-	0	0
9	Huxelrebe	56	1 478	1 711	-	0	0	-	3	2
10	Kanzler	-	107	95	-	-	-	-	0	0
11	Kerner	3	3 880	5 868	-	3	7	-	39	42
12	Morio-Muskat	1 050	2 988	2 397	-	0	0	-	1	0
13	Müller-Thurgau	10 821	16 116	15 082	71	64	47	57	79	76
14	Muskateller, Gelber	6	9	13	-	-	-	-	-	-
15	Nobling	-	26	21	-	-	-	-	0	0
16	Optima	-	474	465	-	1	0	-	3	2
17	Ortega	-	988	1 200	-	0	0	-	2	2
18	Regner	-	59	167	-	1	-	-	0	-
19	Reichensteiner	-	225	326	-	0	-	-	1	1
20	Riesling	12 853	13 100	14 177	102	74	60	734	568	553
21	Rieslaner	16	16	14	-	0	0	-	1	1
22	Scheurebe	324	3 469	4 013	-	-	0	2	8	5
23	Silvaner, Grüner	15 918	7 911	5 720	-	0	0	35	10	8
24	Weißburgunder	201	445	434	2	0	2	-	2	2
25	Würzer	-	61	115	-	1	-	-	0	-
26	Sonstige	-	16	14	-	1	1	-	-	-
	Beerenfarbe grau (G)									
27	Ruländer	223	1 351	1 079	-	1	1	-	5	4
28	Septimer	2	32	25	-	-	-	-	0	-
	Beerenfarbe rosé (RS)									
29	Perle	16	177	154	-	0	0	-	1	1
30	Schönburger	-	52	61	-	-	-	-	0	0
	Beerenfarbe rot (R)									
31	Malvasier, Früher Roter	11	14	14	-	-	-	-	-	-
32	Siegerrebe	67	265	245	-	-	-	-	0	0
33	Traminer, Roter	275	542	472	-	-	-	2	2	2
34	Sonstige	-	2	2	-	-	-	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe weiß (B)									
35	Dalkauer	-	15	16	-	-	-	-	-	-
36	Forta	-	11	10	-	-	-	-	0	0
37	Gutenborner	-	11	10	-	-	-	-	0	0
38	Hölder	-	7	11	-	-	-	-	-	-
39	Mariensteiner	-	25	22	-	-	-	-	-	-
40	Sonstige	-	82	79	-	0	0	-	0	1
	Beerenfarbe rosé (RS)									
41	Sonstige	-	4	5	-	-	-	-	-	-
42	Sonstige Weißweinrebsorten	-	166	240	-	3	3	-	2	3
43	Zusammen	43 053	59 873	61 120	187	150	124	833	739	721
	Rotweinrebsorten									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
44	Burgunder, Blauer Früh	8	7	10	4	3	4	-	-	-
45	Burgunder, Blauer Spät	206	432	839	103	120	170	4	5	10
46	Domina	-	13	20	-	10	10	-	-	-
47	Dornfelder	-	98	642	-	3	10	-	0	1
48	Dunkelfelder	-	12	65	-	1	3	-	0	1
49	Heroldrebe	5	146	186	-	0	0	-	0	0
50	Müllerrebe	2	38	89	-	-	-	-	-	-
51	Portugieser, Blauer	4 618	2 515	2 884	147	118	105	5	2	3
52	Rotberger	2	7	13	-	0	2	-	0	-
53	Saint Laurent	12	6	11	-	-	-	-	-	-
54	Sonstige	-	8	11	-	-	0	-	-	-
	Versuchsanbau									
	Beerenfarbe schwarz (N)									
55	Deckrot	-	16	15	-	0	0	-	0	0
56	Sonstige	-	3	4	-	0	0	-	-	0
57	Sonstige Rotweinrebsorten	-	11	16	-	3	3	-	0	0
58	Zusammen	4 858	3 312	4 805	254	259	307	9	8	15
59	Insgesamt	48 091	63 187	65 925	444	409	431	843	748	736

1) Rebsorten mit 1987 weniger als 10 ha Anbaufläche im Land sind nicht einzeln aufgeführt (Sonstige). – 2) Nur Rebflächen der

## nach Rebsorten und Anbaubetrieben 1964 - 1987

Anbaugebiete												Lfd. Nr.
Mosel-Saar-Ruwer <sup>2)</sup>			Nahe			Rheinhesen			Rheinpfalz			
1964	1979	1987	1964	1979	1987	1964	1979	1987	1964	1979	1987	
ha												
–	0	0	–	1	1	–	23	22	–	13	9	1
8	2	2	3	3	3	5	3	3	3	3	2	2
2	257	284	–	198	261	–	1 521	1 971	–	411	470	3
–	6	14	–	24	51	–	60	118	–	244	262	4
1 059	1 049	1 104	–	–	–	–	–	–	–	–	–	5
–	7	9	–	123	138	–	1 366	1 677	–	358	365	6
–	26	32	–	–	–	–	6	6	–	1	1	7
–	0	–	–	5	5	3	14	11	3	8	5	8
1	13	12	1	49	56	37	795	934	17	618	706	9
–	1	1	–	7	7	–	69	61	–	30	28	10
–	456	848	–	232	373	2	1 219	2 076	1	1 932	2 524	11
4	5	4	26	58	46	328	1 105	888	692	1 821	1 458	12
870	2 725	2 850	943	1 312	1 204	5 393	6 633	5 696	3 487	5 303	5 209	13
1	–	1	1	3	2	1	2	2	3	4	9	14
–	0	0	–	1	1	–	14	11	–	11	9	15
–	195	198	–	43	44	–	193	181	–	40	40	16
–	159	145	–	20	24	–	511	661	–	296	368	17
–	1	–	–	3	–	–	47	149	–	6	10	18
–	60	80	–	7	–	–	104	178	–	52	–	19
7 770	7 167	7 072	1 006	981	1 035	984	1 243	1 708	2 257	3 066	3 749	20
4	–	0	2	1	0	9	9	7	1	6	5	21
9	14	14	51	266	318	157	1 961	2 322	105	1 220	1 356	22
11	3	3	1 605	841	582	7 629	4 286	3 251	6 638	2 771	1 875	23
–	7	8	17	59	60	13	93	119	169	285	244	24
–	0	–	–	8	23	–	43	77	–	9	13	25
–	–	0	–	1	1	–	8	6	–	7	5	26
3	7	8	10	119	115	100	530	422	110	689	528	27
–	–	–	–	1	1	1	26	19	1	5	4	28
–	3	2	–	6	6	4	136	121	12	31	23	29
–	1	–	–	5	5	–	29	37	–	17	–	30
–	–	–	–	–	–	7	13	12	4	1	2	31
1	1	1	10	20	16	35	163	150	21	81	79	32
1	0	2	18	16	16	71	138	119	183	386	334	33
–	–	–	–	0	0	–	1	1	–	1	1	34
–	0	0	–	6	6	–	8	9	–	1	1	35
–	3	2	–	1	1	–	4	4	–	3	3	36
–	5	5	–	0	0	–	3	2	–	3	3	37
–	–	0	–	–	0	–	4	6	–	3	4	38
–	0	0	–	0	0	–	10	9	–	15	14	39
–	23	19	–	2	0	–	36	36	–	20	20	40
–	0	0	–	0	0	–	4	5	–	–	–	41
–	15	36	–	10	11	–	86	144	–	51	44	42
9 759	12 210	12 760	3 702	4 436	4 424	14 793	22 516	23 231	13 779	19 821	19 861	43
–	0	–	–	–	0	2	3	4	2	1	1	44
–	0	5	4	14	43	42	159	318	52	133	293	45
–	–	–	–	0	–	–	–	5	–	–	4	46
–	–	–	–	1	28	–	34	275	–	60	329	47
–	–	–	–	0	5	–	5	27	–	5	31	48
–	–	–	–	1	–	1	39	51	4	106	135	49
–	–	–	–	2	–	–	5	8	2	32	76	50
1	1	–	33	31	56	1 333	713	866	3 099	1 649	1 853	51
–	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	52
–	–	–	–	1	–	8	2	2	2	3	8	53
–	0	–	–	1	0	–	4	5	–	3	4	54
–	–	–	–	–	–	–	11	11	–	5	4	55
–	0	0	–	–	0	–	0	0	–	2	2	56
–	–	1	–	–	0	–	5	7	–	3	4	57
1	2	7	41	50	141	1 391	983	1 586	3 162	2 010	2 748	58
9 777	12 212	12 767	3 749	4 487	4 565	16 252	23 500	24 817	17 026	21 831	22 609	59

rheinland-pfälzischen Betriebe.

12. Weinmosternte 1950 - 1987

Jahr	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- reblfläche	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	hl					
1950	32 608	74,9	2 443 355	73,6	2 078 303	84,0	365 052
1955	41 479	45,8	1 898 952	44,5	1 609 473	54,5	289 479
1956	41 567	17,9	743 063	19,8	720 006	4,4	23 057
1957	40 950	43,6	1 783 645	43,1	1 565 490	46,8	218 155
1958	41 370	87,5	3 621 538	86,5	3 177 595	96,0	443 943
1959	43 157	77,0	3 324 469	75,9	2 911 875	86,5	412 594
1960	44 644	127,5	5 692 952	124,1	4 938 447	155,6	754 505
1961	45 971	60,3	2 773 447	58,9	2 410 371	72,2	363 076
1962	46 687	62,2	2 902 362	60,5	2 523 746	76,4	378 616
1963	47 629	92,0	4 380 007	91,8	3 919 293	93,6	460 714
1964	47 826	112,6	5 386 115	110,8	4 754 629	128,1	631 486
1965	47 917	77,5	3 713 674	75,2	3 229 675	96,9	483 999
1966	48 145	71,8	3 457 050	71,6	3 098 195	73,4	358 855
1967	48 675	93,4	4 544 235	92,9	4 076 507	97,3	467 728
1968	49 187	88,2	4 339 136	85,9	3 820 357	110,0	518 779
1969	49 977	87,5	4 373 796	87,5	3 967 797	88,1	405 999
1970	51 883	139,3	7 229 457	137,3	6 498 186	160,9	731 271
1971	52 854	84,4	4 461 303	83,4	4 043 870	95,5	417 433
1972	54 072	102,3	5 532 957	101,0	5 037 149	118,5	495 808
1973	55 517	137,9	7 656 662	136,7	7 039 935	153,1	616 727
1974	57 000	95,9	5 467 131	94,7	5 025 607	113,0	441 524
1975	57 716	115,1	6 642 371	114,0	6 141 967	130,9	500 404
1976	58 582	102,9	6 028 161	101,8	5 585 470	118,5	442 691
1977	59 206	115,3	6 829 298	114,9	6 383 787	122,4	445 511
1978	59 684	86,8	5 177 722	85,5	4 789 489	106,1	388 233
1979	57 465	93,9	5 395 782	93,2	5 094 292	107,3	301 490
1980	59 025	57,4	3 390 249	56,3	3 161 331	80,9	228 918
1981	57 851	91,7	5 305 339	91,3	5 036 870	99,2	268 469
1982	58 005	182,1	10 560 670	183,4	10 102 053	156,8	458 617
1983	58 926	151,6	8 932 009	151,5	8 459 805	153,8	472 204
1984	60 006	94,5	5 668 740	93,8	5 319 132	106,8	349 608
1985	60 710	68,3	4 144 176	68,4	3 908 529	66,7	235 647
1986	61 028	110,3	6 729 072	109,5	6 275 551	122,9	453 521
1987	61 246	103,2	6 322 959	102,0	5 855 205	122,3	467 754
D 1981/86	59 424	116,0	6 890 003	115,9	6 516 991	116,6	373 012

13. Weinmosternte nach Anbaugebieten und Bereichen 1987

Anbaugebiet Bereich	Insgesamt			Weißmost		Rotmost	
	Ertrags- reblfläche <sup>1)</sup>	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge	Hektar- ertrag	Ernte- menge
	ha	hl					
Ahr	386	87,0	33 570	68,8	8 666	95,8	24 904
Mittelrhein <sup>2)</sup>	721	87,6	63 132	87,5	62 108	-	-
Bacharach	330	82,1	27 093	82,0	26 885	-	-
Rhein-Burgengau	391	92,2	36 039	92,2	35 223	-	-
Mosel-Saar-Ruwer <sup>2)</sup>	12 070	110,8	1 337 959	110,9	1 337 755	-	-
Bernkastel	7 388	111,7	825 403	111,7	825 403	-	-
Obermosel	1 056	118,8	125 448	118,8	125 448	-	-
Saar-Ruwer	1 671	100,7	168 241	100,7	168 145	-	-
Zell/Mosel	1 955	112,0	218 867	112,0	218 759	-	-
Nahe	4 304	85,9	369 748	85,3	358 495	112,5	11 253
Bad Kreuznach	2 772	90,1	249 636	89,3	240 514	-	-
Schloß Böckelheim	1 532	78,4	120 112	78,1	117 981	-	-
Rheinessen	22 931	95,0	2 179 221	93,8	2 031 155	116,5	148 066
Bingen	7 563	94,8	716 860	93,4	659 359	113,4	57 501
Nierstein	9 303	92,7	862 242	92,1	827 495	109,3	34 747
Wonnegau	6 065	98,9	600 119	96,9	544 301	125,2	55 818
Rheinpfalz	20 834	112,3	2 339 329	110,3	2 057 026	129,5	282 303
Südliche Weinstraße	11 482	117,0	1 343 485	116,3	1 256 068	128,0	87 417
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	9 352	106,5	995 844	102,0	800 958	130,2	194 886
Insgesamt	61 246	103,2	6 322 959	102,0	5 855 205	122,3	467 754

1) Stand 31. 8. des Vorjahres. – 2) Nur Rebflächen der rheinland-pfälzischen Betriebe des Anbaugebietes.



## 14. Weinmostgüte nach Anbaubereichen und Bereichen 1987

Anbaubereich Bereich	Von der Erntemenge geeignet für			Mostgewicht		Durchschnittl. Säuregehalt	
	Tafelwein	Qualitäts- wein	Qualitätswein mit Prädikat	Weißmost	Rotmost	Weißmost	Rotmost
	Anteil am Mostertrag in %			° Öchsle		Promille	
Ahr	4	84	12	66	67	12,1	12,2
Mittelrhein	1	80	19	66	-	13,6	-
Bacharach	1	95	4	61	-	14,5	-
Rhein-Burgengau	0	69	31	69	-	12,9	-
Mosel-Saar-Ruwer	4	88	8	60	-	12,9	-
Bernkastel	4	87	9	61	-	12,6	-
Obermosel	5	95	0	57	-	12,5	-
Saar-Ruwer	7	91	2	57	-	14,3	-
Zell/Mosel	3	85	12	61	-	13,0	-
Nahe	2	83	15	66	64	11,5	10,7
Bad Kreuznach	2	86	12	65	-	11,4	-
Schloß Böckelheim	2	77	21	67	-	11,6	-
Rheinhessen	1	74	25	71	67	9,4	9,9
Bingen	0	82	18	69	68	9,8	10,7
Nierstein	0	72	28	72	69	9,2	9,2
Wonnegau	1	68	31	72	66	9,3	9,5
Rheinpfalz	3	79	18	69	64	9,5	8,9
Südliche Weinstraße	3	81	16	68	64	9,2	8,7
Mittelhaardt- Deutsche Weinstraße	2	78	20	71	64	10,0	9,0
Rheinland-Pfalz	2	80	18	68	65	10,4	9,4

## 15. Weinbestände 1979 - 1987

Weinart	1979	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987 <sup>1)</sup>		
									ins- gesamt	Er- zeuger	Han- del
	1 000 hl								%		
Weinbestand insgesamt	8 047,6	7 594,1	5 777,5	5 689,0	9 060,6	8 564,8	8 565,1	7 670,8	8 440,9	61,9	38,1
Weißwein <sup>2)</sup>	6 060,9	5 607,6	3 815,8	3 673,2	7 060,9	6 570,9	6 579,6	5 969,4	6 765,4	72,4	27,6
Tafelwein	300,2	254,5	272,7	233,2	454,7	415,7	754,0	505,8	511,3	27,7	72,3
Landwein	-	-	-	-	-	211,4	379,7	90,7	209,4	39,5	60,5
Qualitätswein	3 352,4	2 565,0	1 750,9	1 828,5	4 282,3	2 900,7	3 686,3	2 984,2	3 716,7	75,1	24,9
Qualitätswein mit Prädikat	2 408,3	2 788,0	1 792,2	1 611,4	2 324,0	3 254,5	2 139,3	2 479,4	2 537,4	77,5	22,5
Rotwein <sup>2)</sup>	425,1	372,7	306,3	338,6	466,3	484,2	487,3	359,8	380,0	64,1	35,9
Tafelwein	100,8	62,3	103,2	108,6	94,4	80,2	102,5	85,9	88,1	18,9	81,1
Landwein	-	-	-	-	-	26,4	37,4	29,3	30,5	20,4	79,6
Qualitätswein	304,4	278,2	178,1	207,4	340,7	319,1	340,9	234,6	255,8	77,1	22,9
Qualitätswein mit Prädikat	19,9	32,1	25,0	22,6	31,3	84,9	43,9	39,3	36,1	81,6	18,4
Schaumwein <sup>2)</sup>	1 045,9	1 072,4	1 202,2	1 298,0	1 126,2	1 203,7	1 063,0	1 058,1	1 039,3	2,6	97,4
Sonstiger Wein <sup>2)</sup>	276,4	342,2	196,2	182,5	180,9	69,6	144,1	86,8	99,0	29,4	70,6
Wein aus Nicht-EG-Ländern	239,3	199,4	256,9	196,8	226,3	236,6	291,2	196,6	157,2	14,6	85,4

1) Mit den früheren Jahren nicht voll vergleichbar. – 2) Einschl. Beständen aus der EG.

16. Verkaufsfertige Obstgehölze und Forstpflanzen in Baumschulen 1965 - 1986

Pflanzenart	1965	1970	1975	1980	1982	1983	1984	1985	1986
	1 000 Stück								
Obstgehölze									
Äpfel	163	117	35	71	43	41	56	59	67
Birnen	68	64	23	24	17	17	18	23	20
Quitten	6	1	1	1	1	1	1	2	4
Süßkirschen	27	34	15	25	25	23	32	26	20
Sauerkirschen	47	49	19	38	24	26	30	29	38
Pflaumen und Zwetschen	46	23	20	36	20	15	18	20	23
Mirabellen und Renekloden	15	12	7	8	6	5	8	6	8
Pfirsiche	45	23	17	18	15	11	11	12	16
Aprikosen	11	5	7	4	6	3	3	4	4
Himbeeren	17	11	4	10	9	10	9	14	13
Johannisbeeren (mit Stämmen)	158	80	60	91	51	54	59	62	49
Stachelbeeren	14	16	9	11	11	11	10	17	14
Forstpflanzen									
Laubholzpflanzen	7 945	14 558	24 226	18 521	19 911	19 851	17 225	19 939	29 692
Eichen	1 042	1 090	1 605	1 096	4 112	5 916	3 694	3 752	12 700
Rotbuchen	1 297	2 118	3 182	535	2 283	4 464	7 001	12 477	13 609
Sonstige Laubholzpflanzen	5 606	11 350	19 439	16 890	13 516	9 471	6 530	3 710	3 383
Nadelholzpflanzen	103 891	101 061	102 900	74 783	62 643	51 208	44 345	44 715	42 617
Fichten	62 996	65 021	64 452	42 992	39 439	34 122	25 987	25 174	22 778
Douglasien	18 581	19 911	26 936	20 830	12 094	10 901	11 667	12 536	12 703
Kiefern	14 572	8 754	4 873	5 969	3 772	2 998	2 657	2 573	2 581
Europäische Lärchen	3 050	3 168	2 088	1 157	1 392	948	1 155	1 132	925
Japanische Lärchen	609	757	778	717	457	756	540	540	533
Sonstige Nadelholzpflanzen	4 083	3 450	3 773	3 118	5 489	1 483	2 339	2 760	3 097

17. Holzeinschlag 1970 - 1987

Holzsorte	1970	1975	1980	1982	1983	1984	1985	1986	1987
	1 000 fm ohne Rinde								
Laubholz	1 332	1 220	1 149	1 016	970	1 009	996	1 028	976
Eiche									
Stammholz, Stangen, Schwellen,									
Grubenholz	239	201	162	111	102	125	120	108	107
Buche und übrige Laubhölzer									
Stammholz, Stangen, Schwellen,									
Grubenholz	376	381	310	236	269	262	260	261	247
Industrieholz (lang)	52	147	234	214	203	257	232	261	268
Industrieholz (kurz)	308	359	213	127	62	36	27	28	25
Schichtholz	357	132	230	328	334	329	357	370	329
Nadelholz	1 528	1 503	1 873	1 671	1 668	1 941	3 156	2 254	2 140
Fichte, Tanne, Douglasie									
Stammholz, Stangen, Schwellen,									
Grubenholz	898	727	904	607	826	993	1 965	1 147	1 110
Kiefer, Lärche, Weymouthskiefer									
Stammholz, Stangen, Schwellen,									
Grubenholz	360	305	371	328	221	263	247	216	197
Industrieholz (lang)	-	138	244	306	297	370	475	489	435
Industrieholz (kurz)	216	295	271	329	207	193	312	277	279
Schichtholz	54	38	83	101	117	122	157	125	119
Insgesamt	2 860	2 723	3 022	2 687	2 638	2 950	4 152	3 282	3 116
Staatswald	945	910	1 085	904	913	1 038	1 239	1 048	976
Körperschaftswald	1 634	1 557	1 640	1 549	1 478	1 689	2 615	1 947	1 813
Privatwald	255	224	255	199	211	168	239	245	289
Bundesforsten	26	32	42	35	36	55	59	42	38

Quelle : Ministerium für Landwirtschaft, Weinbau und Forsten

## C. Viehwirtschaft

## 1. Viehbestände im Dezember 1950 - 1987

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen 1/2 Jahr u. älter
1950	87 783	678 204	366 000	628 053	44 082	79 253	2 574 623
1955	68 875	672 135	345 574	732 492	43 031	48 263	3 189 076
1960	50 570	733 861	334 569	711 296	51 875	53 300	3 321 479
1965	27 142	739 233	298 432	721 814	55 643	41 312	3 638 838
1970	16 642	725 734	265 755	827 395	76 533	55 198	4 011 888
1975	20 239	674 790	238 689	677 019	72 904	77 649	3 169 664
1978	21 525	682 292	238 423	729 319	80 747	85 578	2 083 670
1979	21 836	678 215	235 806	687 333	78 509	87 614	1 995 057
1980	21 290	672 930	234 610	695 202	77 934	99 706	2 006 802
1981	21 818	654 784	228 359	646 433	74 616	88 748	1 944 431
1982	20 946	638 387	227 983	658 352	75 203	95 007	1 918 178
1983	19 455	638 156	230 306	676 994	76 079	92 279	1 802 085
1984	19 135	637 259	227 428	639 542	75 097	99 719	1 812 095
1985	.	631 833	219 960	666 891	79 626	101 207	1 793 022
1986	19 927	604 321	216 081	639 312	76 075	113 124	1 687 914
1987	.	578 933	201 649	592 034	68 135	117 879	.

## 2. Viehhalter im Dezember 1950 - 1987

Jahr	Insgesamt	darunter mit						
		Pferden	Rindern	Milchkühen	Schweinen	Zuchtsauen	Schafen	Legehennen 1)
1950	357 631	48 913	159 095	-	212 741	-	15 672	327 232
1955	315 686	46 029	136 194	-	188 977	-	3 650	288 853
1960	256 049	37 781	112 310	-	149 169	-	2 024	230 860
1965	182 384	21 218	85 327	79 431	108 762	-	1 403	155 907
1970	127 034	10 679	60 882	52 382	76 745	-	2 390	97 020
1975	65 691	8 555	40 943	34 555	45 894	10 142	3 676	38 534
1978	57 905	8 042	34 247	27 377	37 456	8 297	4 113	29 356
1979	54 682	7 844	31 880	24 905	33 456	7 112	4 175	26 208
1980	53 269	6 852	29 658	22 805	30 346	6 552	4 140	23 753
1981	.	6 637	28 300	21 226	27 539	5 814	3 779	21 868
1982	46 173	6 245	26 367	19 965	27 271	5 735	3 970	19 982
1983	.	5 622	25 362	18 941	24 670	5 442	3 679	19 094
1984	41 787	5 816	24 049	17 447	23 442	5 024	4 090	17 638
1985	.	.	22 443	15 830	23 662	5 405	3 972	17 546
1986	39 465	5 872	21 455	15 801	20 621	4 485	4 194	15 667
1987	.	.	19 696	13 534	18 311	4 017	3 857	.

1) Vor 1972 Hühnerhalter.

## 3. Durchschnittlicher Viehbestand je Halter im Dezember 1950 - 1987

Jahr	Pferde	Rinder	Milchkühe	Schweine	Zuchtsauen	Schafe	Legehennen 1) 1/2 Jahr u. älter
1950	1,8	4,3	-	3,0	-	5,1	7,9
1955	1,5	4,9	-	3,9	-	13,2	11,0
1960	1,3	6,5	-	4,8	-	26,3	14,4
1965	1,3	8,7	3,8	6,6	-	29,4	23,3
1970	1,6	11,9	5,1	10,8	-	23,1	41,4
1975	2,4	16,5	6,9	14,8	7,2	21,1	82,3
1978	2,7	19,9	8,7	19,5	9,7	20,8	71,0
1979	2,8	21,3	9,5	20,5	11,0	21,0	76,1
1980	3,1	22,7	10,3	22,9	11,9	24,1	84,5
1981	3,3	23,1	10,8	23,5	12,8	23,5	88,9
1982	3,4	24,2	11,4	24,1	13,1	23,9	96,0
1983	3,5	25,2	12,2	27,4	14,0	25,1	94,4
1984	3,3	26,5	13,0	27,3	14,9	24,4	102,7
1985	.	28,2	13,9	28,2	14,7	25,5	102,2
1986	3,4	28,2	14,3	31,0	17,0	27,0	107,7
1987	.	29,4	14,9	32,3	17,0	30,6	.

1) Vor 1972 Hühner.



4. Viehbestand in den Verwaltungs-

Verwaltungsbezirk	Rinder								
	ins- gesamt	Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg	1/2 bis unter 1 Jahr		1 bis unter 2 Jahre			2 Jahre	
			männ- lich	weib- lich	männ- lich	weiblich		männ- lich	zum Fär- Schlach- ten
						zum Schlach- ten	zur Zucht und Nutzung		
Kreisfreie Stadt Koblenz	1 138	152	142	78	229	16	100	39	.
Landkreise									
Ahrweiler	20 543	2 556	1 756	2 180	2 166	589	2 364	239	147
Altenkirchen (Ww.)	27 412	3 179	1 773	3 124	2 105	814	3 517	189	271
Bad Kreuznach	20 592	3 027	2 193	2 137	3 018	938	1 762	237	176
Bad Kreuznach, St	79	15	.	6	11	.	.	.	–
Birkenfeld	23 735	3 654	2 215	2 457	2 926	880	2 233	196	179
Idar-Oberstein, St	787	68	86	95	96	28	103	11	–
Cochem-Zell	13 952	1 810	1 224	1 389	1 578	558	1 362	211	.
Mayen-Koblenz	16 341	2 260	2 055	1 481	2 672	355	1 503	192	64
Andernach, St	1 625	261	293	129	350	16	104	5	–
Mayen, St	1 132	218	213	83	212	9	60	18	6
Neuwied	23 950	2 589	1 529	2 791	1 692	787	3 121	258	333
Neuwied, St	1 059	131	77	112	105	11	143	9	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	39 066	5 194	3 464	4 319	4 715	1 555	4 224	436	322
Rhein-Lahn-Kreis	27 694	4 083	2 861	2 878	3 381	1 035	2 707	321	185
Lahnstein, St	592	44	62	71	58	27	69	8	.
Westerwaldkreis	30 184	3 158	2 250	3 402	2 478	1 213	3 808	385	400
RB Koblenz	244 607	31 662	21 462	26 236	26 960	8 740	26 701	2 703	2 205
Kreisfreie Stadt Trier	1 194	130	89	157	62	39	131	18	14
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	36 581	4 790	2 946	4 141	3 405	1 055	4 051	329	305
Bitburg-Prüm	130 573	15 229	3 256	16 671	2 983	1 389	20 508	693	1 204
Daun	43 286	4 435	1 345	5 256	1 143	1 088	6 457	228	469
Trier-Saarburg	31 666	3 775	2 192	3 542	2 346	989	3 786	285	262
RB Trier	243 300	28 359	9 828	29 767	9 939	4 560	34 933	1 553	2 254
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	204	.	.	.	22	.	.	.	–
Kaiserslautern	747	88	65	71	84	21	89	.	.
Landau i. d. Pfalz	206	14	57	8	52	21	.	–	.
Ludwigshafen a. Rhein	202	.	26	.	89	–	11	–	.
Mainz	159	27	55	.	52	.	.	–	–
Neustadt a. d. Weinstr.	678	87	71	54	126	23	51	11	.
Pirmasens	1 418	207	155	124	170	64	119	7	8
Speyer	68	11	.	11	20	.	.	–	–
Worms	932	128	88	70	196	30	61	22	.
Zweibrücken	3 243	482	292	360	360	73	381	20	.
Landkreise									
Alzey-Worms	1 600	217	232	109	326	44	93	66	15
Bad Dürkheim	1 928	245	325	136	536	50	93	51	21
Donnersbergkreis	18 170	2 552	1 736	1 788	2 365	954	1 734	252	96
Germersheim	5 702	847	871	433	1 235	138	317	74	38
Kaiserslautern	21 397	2 859	2 314	2 310	2 690	998	1 853	209	145
Kusel	24 667	3 392	2 480	2 590	3 428	1 160	2 226	262	155
Südliche Weinstraße	3 758	537	614	260	827	112	200	72	27
Ludwigshafen	1 730	178	244	94	399	51	117	55	20
Mainz-Bingen	2 503	341	354	188	381	87	172	56	34
Bingen am Rhein, St	298	36	32	35	21	21	19	.	15
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	27 102	3 789	2 849	2 661	3 396	680	2 904	331	160
RB Rheinhessen-Pfalz	116 414	16 025	12 840	11 300	16 754	4 511	10 470	1 509	741
Rheinland-Pfalz	604 321	76 046	44 130	67 303	53 653	17 811	72 104	5 765	5 200
Kreisfreie Städte	10 189	1 350	1 052	966	1 462	292	992	138	50
Landkreise	594 132	74 696	43 078	66 337	52 191	17 519	71 112	5 627	5 150

## bezirken im Dezember 1986

und älter sen		Schweine					Schafe	Lege- hennen (1/2 Jahr und älter)	Verwaltungsbezirk
		ins- gesamt	Ferkel und Jung- schweine (unter 50 kg)	Mast- schweine (über 50 kg)	Zuchtsauen				
					zu- sammen	trächtig			
zur Zucht und Nutzung	Milch- kühe								
45	315	1 954	816	793	325	205	63	58 579	Kreisfreie Stadt Koblenz
880	7 101	9 752	4 940	3 692	1 069	686	6 587	80 209	Landkreise
1 591	9 494	8 485	4 096	3 653	694	478	4 509	92 772	Ahrweiler
652	6 143	18 559	10 106	6 380	1 940	1 272	5 442	46 439	Altenkirchen (Ww.)
-	.	.	.	.	.	.	.	626	Bad Kreuznach
1 110	7 443	22 040	11 750	7 493	2 581	1 585	2 620	18 594	Bad Kreuznach, St
25	275	566	242	323	.	.	815	292	Birkenfeld
648	4 845	19 769	10 727	6 368	2 564	1 670	3 096	21 686	Idar- Oberstein, St
526	4 895	120 171	62 003	43 202	14 275	9 013	2 696	105 612	Cochem-Zell
21	417	1 472	814	637	.	.	72	7 221	Mayen-Koblenz
43	261	5 679	2 739	2 391	530	339	324	16 541	Andernach, St
1 391	8 735	9 349	4 309	4 504	505	326	5 804	52 418	Mayen, St
86	374	2 073	802	1 168	97	56	1 564	20 465	Neuwied
1 724	12 510	35 410	18 277	13 808	3 135	2 055	4 755	55 548	Neuwied, St
1 052	8 428	41 114	21 736	14 174	4 935	3 063	5 803	66 171	Rhein-Hunsrück-Kreis
22	173	98	65	19	.	.	.	2 204	Rhein-Lahn-Kreis
1 882	9 884	8 265	3 586	3 929	714	507	7 352	91 795	Lahnstein, St
									Westerwaldkreis
11 501	79 793	294 868	152 346	107 996	32 737	20 860	48 727	689 823	RB Koblenz
46	406	710	370	249	84	56	239	2 386	Kreisfreie Stadt Trier
1 996	12 540	25 430	12 288	10 712	2 344	1 506	6 441	35 669	Landkreise
9 165	57 240	108 086	61 028	28 287	18 059	11 304	9 637	132 985	Bernkastel-Wittlich
2 834	19 195	8 367	4 084	3 461	786	501	6 994	36 603	Bitburg-Prüm
1 765	11 470	38 653	22 116	10 599	5 573	3 442	2 402	71 764	Dau
									Trier-Saarburg
15 806	100 851	181 246	99 886	53 308	26 846	16 809	25 713	279 407	RB Trier
-	88	616	246	368	.	.	-	.	Kreisfreie Städte
19	261	1 225	725	411	.	.	173	1 124	Frankenthal (Pfalz)
.	47	1 310	529	750	.	.	210	3 439	Kaiserslautern
.	39	487	200	234	.	.	-	11 850	Landau i. d. Pfalz
-	15	2 981	1 430	1 291	249	197	28	41 845	Ludwigshafen a. Rhein
17	234	1 098	439	633	.	.	1 485	14 013	Mainz
33	528	903	460	298	140	98	680	704	Neustadt a. d. Weinstr.
-	14	190	117	40	.	.	118	.	Pirmasens
19	307	2 291	844	1 265	172	122	82	70 753	Speyer
108	1 100	5 780	3 072	1 973	683	394	1 336	7 478	Worms
									Zweibrücken
10	468	13 754	6 727	5 572	1 385	916	309	134 596	Landkreise
46	387	4 524	1 973	2 203	324	235	1 623	8 009	Alzey-Worms
673	5 687	35 514	18 789	12 058	4 430	2 873	6 585	78 732	Bad Dürkheim
70	1 573	13 105	6 292	5 318	1 365	928	1 573	45 504	Donnersbergkreis
827	6 602	13 693	6 463	5 841	1 322	877	4 761	45 205	Germersheim
825	7 305	15 281	7 686	5 916	1 581	1 072	7 516	28 766	Kaiserslautern
32	850	6 024	2 844	2 613	531	357	4 219	103 565	Kusel
41	495	5 942	2 633	2 828	462	260	1 792	42 391	Südliche Weinstraße
55	673	14 225	6 711	5 840	1 492	976	1 209	23 444	Ludwigshafen
9	.	.	.	.	.	.	.	331	Mainz-Bingen
.	.	613	282	280	48	30	243	421	Bingen am Rhein, St
935	8 764	24 255	11 966	10 072	2 134	1 421	4 985	39 284	Ingelheim am Rhein, St
									Pirmasens
3 719	35 437	163 198	80 146	65 524	16 492	10 893	38 684	718 684	RB Rheinhessen-Pfalz
31 026	216 081	639 312	332 378	226 828	76 075	48 562	113 124	1 687 914	Rheinland-Pfalz
296	3 354	19 545	9 248	8 305	1 875	1 239	4 414	230 153	Kreisfreie Städte
30 730	212 727	619 767	323 130	218 523	74 200	47 323	108 710	1 457 761	Landkreise

5. Milcherzeugung und -verwendung 1950 - 1987

Jahr	Milchkuh- bestand	Milch- leistung je Kuh	Milch- erzeugung	An Molkereien geliefert	Verfüttert	Im Haushalt des Kuhhalters verbraucht
		kg	t	% der Erzeugung		
1950	356 202	1 787	636 505	49,8	15,4	30,1
1955	354 571	2 150	762 477	56,2	12,8	24,1
1960	326 025	2 780	906 494	68,7	10,6	15,5
1965	302 324	3 262	986 307	72,1	10,9	11,0
1970	282 202	3 528	995 474	79,5	9,2	7,5
1975	242 132	3 796	919 094	86,5	6,7	4,5
1980	235 806	4 075	960 979	95,0	2,1	1,8
1981	231 485	4 024	931 402	94,8	2,4	1,7
1982	228 359	4 123	941 638	95,2	2,1	1,6
1983	227 983	4 292	978 524	95,4	2,1	1,4
1984	228 863	4 172	954 714	95,0	2,5	1,5
1985	223 239	4 239	946 376	94,2	3,4	1,4
1986	218 938	4 395	962 258	94,6	3,3	1,2
1987	208 850	4 223	881 922	94,2	3,5	1,3

6. Schlachtungen und Schlachtmengen 1950 - 1987

Jahr	Ins- gesamt	Rinder (ohne Kälber)				Kälber	Schweine	Schafe	Pferde
		zu- sammen	Bullen	Kühe	Weibliche Rinder				
Schlachtungen									
1950	899 258	135 388	14 427	57 575	47 021	124 923	594 965	28 195	8 277
1955	1 330 106	178 154	30 081	66 449	67 233	139 319	988 765	8 686	6 032
1960	1 471 660	206 889	78 129	55 702	65 269	104 095	1 144 274	7 128	5 805
1965	1 488 681	207 885	98 259	49 684	54 686	57 389	1 213 175	5 684	3 545
1970	1 482 225	243 089	117 567	70 387	53 161	24 342	1 207 127	6 057	1 425
1975	1 382 066	208 566	110 501	54 974	41 248	9 911	1 149 833	12 369	1 297
1980	1 633 001	211 327	116 822	64 974	28 955	4 589	1 379 317	36 073	1 619
1981	1 634 295	212 475	110 725	68 014	32 964	3 926	1 370 628	45 645	1 519
1982	1 607 265	202 927	107 235	64 049	31 167	3 660	1 357 823	41 155	1 570
1983	1 622 809	198 920	104 126	60 752	33 516	3 160	1 377 775	41 419	1 377
1984	1 623 841	206 756	99 560	69 719	37 001	3 673	1 366 517	45 405	1 297
1985	1 632 578	195 384	97 304	60 773	36 996	3 535	1 387 743	44 466	1 224
1986	1 659 118	198 302	98 496	63 762	35 714	3 454	1 412 390	43 523	1 202
1987	1 665 992	188 562	90 320	62 325	35 625	3 637	1 419 083	53 201	1 208
Schlachtmengen in t									
1950	92 807	30 651	3 087	13 763	9 122	4 148	54 859	776	2 231
1955	139 031	42 779	7 374	16 546	14 858	5 369	88 564	260	1 856
1960	156 370	52 164	21 016	14 539	14 428	4 776	97 397	199	1 757
1965	161 784	55 235	28 224	13 156	12 324	3 507	101 678	150	1 194
1970	168 910	67 283	35 949	18 459	12 327	1 881	99 132	153	458
1975	153 870	59 703	34 525	15 130	9 499	914	92 595	321	335
1980	174 141	61 736	36 800	17 608	7 161	446	110 747	844	367
1981	172 164	60 849	34 307	17 995	8 329	369	109 514	1 078	352
1982	169 491	58 674	33 919	16 994	7 622	347	109 303	973	372
1983	171 297	58 078	33 384	16 313	8 212	292	111 628	989	308
1984	172 389	59 983	32 201	18 584	9 047	399	110 516	1 162	326
1985	171 353	57 037	31 387	16 400	9 154	367	112 610	1 016	320
1986	177 504	59 248	32 526	17 544	9 080	362	116 546	1 034	309
1987	176 208	56 337	29 851	17 150	9 247	380	117 988	1 205	294



# XI. Unternehmen und Arbeitsstätten

259

## A. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten

### 1. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1950, 1961 und 1970

Wirtschaftsunterabteilung	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			weiblich		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	439	1 058	924	1 514	2 504	3 125	249	560	787
Landw. Tierhaltung, Dienstleistungen	·	772	542	·	1 302	1 527	·	254	373
Fischerei (ohne Binnen-), Gewerbliche Gärtnerei, Tierhaltung	·	286	382	·	1 202	1 598	·	306	414
Energiewirtschaft, Wasserversorgung, Bergbau	463	516	600	12 822	12 540	9 754	780	1 324	1 467
Energiewirtschaft, Wasserversorgung	408	480	593	7 157	8 835	9 494	555	1 090	1 452
Bergbau	36	36	7	5 048	3 705	260	121	234	15
Verarbeitendes Gewerbe (ohne Baugewerbe)	52 073	38 622	29 643	364 013	493 447	519 841	85 130	140 853	145 570
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	312	319	290	37 629	69 823	74 119	6 575	12 713	15 446
Kunststoff-, Gummi- und Asbestverarbeitung	115	221	402	4 400	12 879	21 234	1 958	5 243	5 694
Gew. u. Verarb. von Steinen u. Erden; Feinkeramik, Glasgewerbe	2 611	2 577	1 885	44 481	59 118	47 492	3 001	8 198	7 443
Metallerzeugung und -bearbeitung	4 088	2 400	1 837	27 730	32 158	26 552	1 097	2 732	2 722
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau, Herst. v. ADV-Geräten u. ä.	3 767	3 345	3 428	40 531	72 608	106 048	2 877	8 204	14 589
Elektrotechnik (ohne Herst. von ADV-Geräten u. ä.), Feinmechanik, Herst. von EBM-Waren usw.	2 964	3 093	3 157	22 822	43 494	58 887	5 595	16 221	20 555
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	7 754	6 426	4 991	52 885	59 087	56 563	6 932	13 782	13 345
Leder-, Textil- und Bekleidungs-gewerbe	18 194	10 214	5 675	78 659	85 485	74 848	37 970	51 416	46 276
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12 144	10 027	7 978	53 917	58 795	54 098	18 880	22 344	19 500
Baugewerbe	12 173	11 023	10 423	89 380	115 150	116 669	1 710	4 234	6 696
Bauhauptgewerbe	5 466	4 609	4 520	67 016	85 325	86 620	891	1 976	3 251
Ausbau- und Bauhilfsgewerbe	6 698	6 414	5 903	22 308	29 825	30 049	816	2 258	3 445
Handel	44 586	55 149	45 792	128 284	195 108	200 644	53 490	96 242	99 325
Großhandel	8 781	8 805	7 786	43 385	61 021	66 509	10 802	18 975	21 278
Handelsvermittlung	3 526	6 455	4 623	4 733	11 648	9 446	774	3 047	3 083
Einzelhandel	32 259	39 889	33 383	79 618	122 439	124 689	41 604	74 220	74 964
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9 593	10 481	8 808	75 835	83 242	74 131	6 248	10 635	11 904
Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	1 503	4 126	4 189	8 724	21 257	27 863	2 545	8 204	11 978
Kreditinstitute u. ä.	811	2 384	2 246	6 345	15 371	20 262	1 766	6 101	9 211
Versicherungsgewerbe	690	1 742	1 943	2 345	5 886	7 601	771	2 103	2 767
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	39 322	35 582	34 444	158 256	116 182	130 044	63 411	67 514	74 936
Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe		14 397	15 689		45 111	47 719		28 463	28 237
Reinigung, Körperpflege		6 095	5 759		23 330	25 537		15 896	18 765
Wissenschaft, Bildung, Kunst, Publizistik		2 723	1 890		10 938	11 365		5 893	5 342
Gesundheits- und Veterinärwesen		5 662	4 701		14 309	16 538		8 626	11 420
Rechts- und Wirtschaftsberatung usw.		5 183	4 907		16 295	21 687		6 532	8 901
Sonst. Dienstleistungen		1 522	1 498		6 199	7 198		2 104	2 272
Organisationen ohne Erwerbscharakter		4 189	3 970		28 859	37 553		19 661	26 458
Gebietskörperschaften, Sozialversicherung		9 248	7 447		100 943	176 332		31 786	60 918
Gebietskörperschaften	411	8 837	7 065	7 613	93 330	165 562	3 212	28 574	55 281
Sozialversicherung		411	382		7 613	10 770		3 212	5 637
<b>Insgesamt</b>	<b>160 152</b>	<b>169 994</b>	<b>146 240</b>	<b>838 828</b>	<b>1 169 232</b>	<b>1 295 956</b>	<b>213 563</b>	<b>381 013</b>	<b>440 039</b>

2. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten, Beschäftigte, Löhne und Gehälter  
in den Verwaltungsbezirken 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte			Löhne und Gehälter
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1969
	Anzahl						1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	772 670
Landkreise							
Ahrweiler	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	269 013
Altenkirchen (Ww.)	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	340 986
Bad Kreuznach	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	461 790
Bad Kreuznach, St	2 126	2 859	2 006	15 383	22 394	27 663	264 727
Birkenfeld	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	265 085
Idar-Oberstein, St	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	159 032
Cochem-Zell	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	127 120
Mayen-Koblenz	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	486 712
Andernach, St	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	139 796
Neuwied	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	469 362
Neuwied, St	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	275 129
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	200 812
Rhein-Lahn-Kreis	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	289 949
Lahnstein, St	810	871	708	7 021	8 373	7 967	81 586
Westerwaldkreis	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	445 583
RB Koblenz	62 730	66 285	57 111	308 534	419 384	464 840	4 129 082
Kreisfreie Stadt Trier	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	497 911
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	201 017
Bitburg-Prüm	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	169 125
Daun	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	112 872
Trier-Saarburg	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	220 866
RB Trier	22 784	23 993	20 132	93 850	127 106	143 357	1 181 791
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	232 948
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	575 452
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	181 116
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	1 586 565
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	1 150 208
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	196 879
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	288 309
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	220 474
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	308 223
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	193 451
Landkreise							
Alzey-Worms	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	130 086
Bad Dürkheim	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	272 124
Donnersbergkreis	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	141 633
Germersheim	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	269 154
Kaiserslautern	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	189 664
Kusel	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	110 305
Südliche Weinstraße	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	181 213
Ludwigshafen	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	130 338
Mainz-Bingen	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	384 813
Bingen am Rhein, St	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	112 485
Ingelheim am Rhein, St	703	706	642	5 139	7 077	8 967	112 183
Pirmasens	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	239 096
RB Rheinhessen-Pfalz	74 638	79 716	68 997	436 444	622 742	687 759	6 982 051
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	12 292 924
Kreisfreie Städte	38 780	43 957	38 262	337 992	505 788	558 241	6 204 206
Landkreise	121 372	126 037	107 978	500 836	663 444	737 715	6 088 718

### 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Koblenz</u>	4 604	5 478	4 869	39 569	56 501	72 319	8,6	10,3	14,9
<u>Landkreis Ahrweiler</u>	4 843	5 206	4 622	21 843	30 317	32 096	4,5	5,8	6,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Neuenahr-Ahrweiler, St	1 177	1 358	1 085	6 256	9 433	11 105	5,3	7,0	10,2
Grafschaft	245	216	188	650	706	596	2,7	3,3	3,2
Remagen, St	635	671	579	3 877	4 481	4 682	6,1	6,7	8,1
Sinzig, St	468	498	455	2 377	4 113	3 326	5,1	8,3	7,3
Verbandsgemeinden									
Adenau	724	728	709	2 079	2 841	3 124	2,9	3,9	4,4
Altenahr	441	538	517	1 533	2 364	2 648	3,5	4,4	5,1
Bad Breisig	512	530	467	2 396	3 321	3 328	4,7	6,3	7,1
Brohlthal	641	667	622	2 675	3 058	3 287	4,2	4,6	5,3
<u>Landkreis Altenkirchen (Ww.)</u>	4 464	4 745	4 176	27 761	35 272	38 250	6,2	7,4	9,2
Verbandsfreie Gemeinde									
Herdorf, St	223	252	210	1 680	2 258	1 964	7,5	9,0	9,4
Verbandsgemeinden									
Altenkirchen (Ww.)	929	944	867	4 079	5 254	6 599	4,4	5,6	7,6
Betzdorf	651	679	595	5 321	6 571	8 209	8,2	9,7	13,8
Daaden	339	375	354	1 934	2 965	2 997	5,7	7,9	8,5
Flammersfeld	374	415	352	1 358	2 035	1 844	3,6	4,9	5,2
Gebhardshain	236	304	273	811	1 291	1 419	3,4	4,2	5,2
Hamm (Sieg)	316	347	280	1 165	2 205	3 539	3,7	6,4	12,6
Kirchen (Sieg)	851	899	806	5 716	7 900	7 530	6,7	8,8	9,3
Wissen	545	530	439	5 697	4 793	4 149	10,5	9,0	9,5
<u>Landkreis Bad Kreuznach</u>	7 092	7 307	6 226	34 480	46 855	53 400	4,9	6,4	8,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Kreuznach, St	2 126	2 245	2 006	15 383	22 394	27 663	7,2	10,0	13,8
Kirn, St	551	614	745	5 033	6 257	6 926	9,1	10,2	9,3
Verbandsgemeinden									
Bad Kreuznach	337	311	206	768	800	676	2,3	2,6	3,3
Bad Münster am Stein-Ebernburg	580	587	490	1 785	2 614	2 277	3,1	4,5	4,6
Kirn-Land	358	381	349	713	1 420	1 730	2,0	3,7	5,0
Langenlonsheim	466	465	325	1 448	2 144	2 405	3,1	4,6	7,4
Meisenheim	550	489	397	1 813	2 593	2 475	3,3	5,3	6,2
Rüdesheim	846	824	654	1 886	2 443	2 744	2,2	3,0	4,2
Sobornheim	941	1 006	826	3 714	4 220	5 057	3,9	4,2	6,1
Stromberg	337	385	228	1 937	1 970	1 447	5,7	5,1	6,3
<u>Landkreis Birkenfeld</u>	5 533	5 959	5 035	18 976	28 983	33 533	3,4	4,9	6,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Gutsbezirk Baumholder	13	11	67	26	35	749	2,0	3,2	11,2
Idar-Oberstein, St	2 609	2 740	2 123	10 992	17 399	18 992	4,2	6,4	9,0
Verbandsgemeinden									
Baumholder	476	653	556	1 481	2 762	4 058	3,1	4,2	7,3
Birkenfeld	937	951	845	3 141	4 214	4 819	3,4	4,4	5,7
Herrstein	1 118	1 226	1 122	2 355	3 428	3 791	2,1	2,8	3,4
Rhaunen	380	378	322	981	1 145	1 124	2,6	3,0	3,5
<u>Landkreis Cochem-Zell</u>	3 575	3 690	2 961	11 504	16 541	17 716	3,2	4,5	6,0
Verbandsfreie Gemeinde									
Cochem, St	447	517	458	2 410	3 443	4 273	5,4	6,7	9,3
Verbandsgemeinden									
Cochem-Land	624	638	469	1 310	2 102	1 738	2,1	3,3	3,7
Kaisersesch	461	484	375	1 231	1 617	1 935	2,7	3,3	5,2
Treis-Karden	532	534	408	1 531	2 059	2 044	2,9	3,9	5,0
Ulmen	457	499	476	1 312	1 740	2 492	2,9	3,5	5,2
Zell (Mosel)	1 054	1 018	775	3 710	5 580	5 234	3,5	5,5	6,8



noch : 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Mayen-Koblenz</u>	7 778	8 408	6 884	40 990	54 650	54 190	5,3	6,5	7,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Andernach, St	1 038	1 345	1 055	9 577	13 962	13 552	9,2	10,4	12,9
Bendorf, St	581	683	680	4 314	5 883	5 704	7,4	8,6	8,4
Mayen, St	1 033	1 003	867	6 386	8 950	9 998	6,2	8,9	11,5
Verbandsgemeinden									
Andernach-Land	569	751	569	3 322	4 775	4 289	5,8	6,4	7,5
Maifeld	859	761	630	2 525	2 777	2 870	2,9	3,6	4,6
Mayen-Land	601	656	517	1 763	2 080	1 882	2,9	3,2	3,6
Mendig	495	498	433	1 833	2 513	2 753	3,7	5,0	6,4
Rhens	243	290	233	947	1 255	1 388	3,9	4,3	6,0
Untermosel	855	793	636	2 540	3 281	2 549	3,0	4,1	4,0
Vallendar	522	573	386	2 268	2 950	2 332	4,3	5,1	6,0
Weißenthurm	982	1 055	878	5 515	6 224	6 873	5,6	5,9	7,8
<u>Landkreis Neuwied</u>	6 451	6 916	6 016	37 284	50 305	50 788	5,8	7,3	8,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Neuwied, St	2 865	3 093	2 583	22 534	30 298	27 788	7,9	9,8	10,8
Verbandsgemeinden									
Asbach	546	536	508	1 912	2 394	3 203	3,5	4,5	6,3
Bad Hönningen	468	561	489	3 478	4 322	4 179	7,4	7,7	8,5
Dierdorf	384	386	320	1 031	1 161	1 762	2,7	3,0	5,5
Linz a. Rhein	682	697	585	3 246	4 708	5 291	4,8	6,8	9,0
Pudersbach	458	420	432	1 410	2 463	3 255	3,1	5,9	7,5
Rengsdorf	416	489	443	1 336	1 845	2 205	3,2	3,8	5,0
Unkel	396	430	367	1 432	1 883	1 733	3,6	4,4	4,7
Waldbreitbach	236	304	289	905	1 231	1 372	3,8	4,0	4,7
<u>Rhein-Hunsrück-Kreis</u>	4 827	4 645	4 197	16 738	21 930	26 761	3,5	4,7	6,4
Verbandsfreie Gemeinde									
Boppard, St	845	854	697	3 346	4 848	4 728	4,0	5,7	6,8
Verbandsgemeinden									
Emmelshausen	638	576	480	1 656	2 355	3 000	2,6	4,1	6,3
Kastellaun	668	599	635	1 740	2 182	3 118	2,6	3,6	4,9
Kirchberg (Hunsrück)	856	848	786	3 091	4 249	5 219	3,6	5,0	6,6
Rheinböllen	329	298	372	1 063	1 362	2 996	3,2	4,6	8,1
Sankt Goar-Oberwesel	672	703	526	2 686	2 953	2 717	4,0	4,2	5,2
Simmern	819	767	701	3 156	3 981	4 983	3,9	5,2	7,1
<u>Rhein-Lahn-Kreis</u>	6 042	6 237	5 157	28 310	34 739	34 722	4,7	5,6	6,7
Verbandsfreie Gemeinde									
Lahnstein, St	810	871	708	7 021	8 373	7 967	8,7	9,6	11,3
Verbandsgemeinden									
Bad Ems	894	1 032	802	4 969	6 034	5 548	5,6	5,8	6,9
Braubach	441	448	293	1 705	1 983	1 522	3,9	4,4	5,2
Diez	1 059	1 115	927	5 334	6 271	6 835	5,0	5,6	7,4
Hahnstätten	353	310	320	1 523	1 769	2 028	4,3	5,7	6,3
Katzenelnbogen	415	377	343	1 104	1 238	1 499	2,7	3,3	4,4
Loreley	806	805	632	2 911	3 626	2 814	3,6	4,5	4,5
Nassau	514	528	485	1 601	2 684	3 185	3,1	5,1	6,6
Nastätten	750	751	647	2 142	2 761	3 324	2,9	3,7	5,1
<u>Westerwaldkreis</u>	7 521	7 694	6 968	31 079	43 291	51 065	4,1	5,6	7,3
Verbandsgemeinden									
Bad Marienberg (Westerwald)	768	790	716	2 545	3 739	5 062	3,3	4,7	7,1
Hachenburg	965	1 011	887	3 447	4 935	5 525	3,6	4,9	6,2
Höhr-Grenzhausen	692	787	681	3 947	5 980	6 239	5,7	7,6	9,2
Montabaur	1 139	1 169	1 085	4 495	6 319	8 137	3,9	5,4	7,5
Ransbach-Baumbach	607	615	562	3 343	5 071	5 161	5,5	8,2	9,2
Rennerod	616	546	514	1 340	1 854	2 887	2,2	3,4	5,6
Selters (Westerwald)	646	633	565	2 154	2 301	2 890	3,3	3,6	5,1
Wallmerod	525	484	407	1 423	1 520	2 096	2,7	3,1	5,1
Westerburg	822	853	785	3 323	4 703	5 698	4,0	5,5	7,3
Wirges	741	806	766	5 062	6 869	7 370	6,8	8,5	9,6

noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Kreisfreie Stadt Trier</u>	4 340	5 097	4 131	33 663	48 432	51 337	7,8	9,5	12,4
<u>Landkreis Bernkastel-Wittlich</u>	6 235	6 443	5 220	19 528	26 250	29 215	3,1	4,1	5,6
Verbandsfreie Gemeinden									
Morbach	477	467	383	1 579	1 894	2 015	3,3	4,1	5,3
Wittlich, St	697	791	743	4 131	5 925	8 230	5,9	7,5	11,1
Verbandsgemeinden									
Bernkastel-Kues	1 635	1 684	1 234	5 011	6 462	6 424	3,1	3,8	5,2
Kröv-Bausendorf	479	446	366	1 052	1 582	1 485	2,2	3,5	4,1
Manderscheid	416	434	345	1 022	1 287	1 530	2,5	3,0	4,4
Neumagen-Dhron	407	488	346	1 047	1 495	1 351	2,6	3,1	3,9
Thalfang	317	390	338	802	1 080	1 660	2,5	2,8	4,9
Traben-Trarbach	861	789	701	2 706	3 802	3 571	3,1	4,8	5,1
Wittlich-Land	946	954	764	2 178	2 723	2 949	2,3	2,9	3,9
<u>Landkreis Bitburg-Prüm</u>	4 814	4 790	4 126	14 167	18 386	22 804	2,9	3,8	5,5
Verbandsfreie Gemeinde									
Bitburg, St	448	620	598	2 637	4 712	7 219	5,9	7,6	12,1
Verbandsgemeinden									
Arzfeld	531	485	414	1 201	1 546	1 798	2,3	3,2	4,3
Bitburg-Land	784	731	584	1 521	1 867	1 630	1,9	2,6	2,8
Irrel	429	441	401	975	1 211	1 462	2,3	2,7	3,6
Kyllburg	481	477	371	1 375	1 608	1 485	2,9	3,4	4,0
Neuerburg	620	607	531	1 494	1 780	2 160	2,4	2,9	4,1
Prüm	1 088	1 027	858	3 569	4 053	5 092	3,3	3,9	5,9
Speicher	433	402	369	1 395	1 609	1 958	3,2	4,0	5,3
<u>Landkreis Daun</u>	2 887	2 781	2 788	10 016	13 405	15 230	3,5	4,8	5,5
Verbandsgemeinden									
Daun	982	959	1 046	2 721	4 425	5 481	2,8	4,6	5,2
Gerolstein	715	688	659	3 380	3 839	4 458	4,7	5,6	6,8
Hillesheim	430	425	349	1 183	1 764	1 814	2,8	4,2	5,2
Kelberg	348	307	338	782	930	1 115	2,2	3,0	3,3
Obere Kyll	412	402	396	1 950	2 447	2 362	4,7	6,1	6,0
<u>Landkreis Trier-Saarburg</u>	4 508	4 882	3 867	16 476	20 633	24 771	3,7	4,2	6,4
Verbandsgemeinden									
Hermeskeil	476	537	472	1 965	2 722	3 184	4,1	5,1	6,7
Kell	317	354	328	840	1 342	1 953	2,6	3,8	6,0
Konz	829	958	751	4 129	4 364	7 937	5,0	4,6	10,6
Ruwer	409	398	320	2 663	3 153	2 728	6,5	7,9	8,5
Saarburg	1 040	1 038	827	3 156	4 182	4 118	3,0	4,0	5,0
Schweich	830	960	681	2 226	3 086	2 988	2,7	3,2	4,4
Trier-Land	607	637	488	1 497	1 784	1 863	2,5	2,8	3,8
<u>Kreisfreie Städte</u>									
Frankenthal (Pfalz)	1 248	1 383	1 214	11 504	19 521	20 778	9,2	14,1	17,1
Kaiserslautern	3 864	4 616	3 949	34 778	49 763	56 809	9,0	10,8	14,4
Landau i. d. Pfalz	1 905	1 966	1 811	12 599	17 557	21 240	6,6	8,9	11,7
Ludwigshafen a. Rhein	5 294	5 837	5 421	67 806	111 475	114 004	12,8	19,1	21,0
Mainz	5 700	6 850	6 215	46 475	80 460	97 124	8,2	11,7	15,6
Neustadt a. d. Weinstr.	2 476	2 705	2 383	18 367	21 437	20 866	7,4	7,9	8,8
Pirmasens	2 855	3 238	2 495	24 211	31 292	30 216	8,5	9,7	12,1
Speyer	1 548	1 722	1 590	12 745	20 628	21 662	8,2	12,0	13,6
Worms	3 413	3 378	2 736	24 419	31 575	32 245	7,2	9,3	11,8
Zweibrücken	1 533	1 687	1 448	11 856	17 147	19 641	7,7	10,2	13,6

noch : 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Alzey-Worms</u>	5 104	4 638	3 587	16 136	17 919	18 583	3,2	3,9	5,2
Verbandsfreie Gemeinden									
Alzey, St	809	854	675	4 470	5 895	6 490	5,5	6,9	9,6
Osthofen, St	265	257	215	1 371	1 583	1 526	5,2	6,2	7,1
Verbandsgemeinden									
Alzey-Land	1 169	985	730	2 776	2 693	2 482	2,4	2,7	3,4
Eich	580	517	366	1 350	1 301	1 555	2,3	2,5	4,2
Monshheim	426	407	305	1 385	1 379	1 300	3,3	3,4	4,3
Westhofen	554	515	398	1 407	1 619	1 411	2,5	3,1	3,5
Wöllstein	456	396	289	1 116	1 062	1 032	2,4	2,7	3,6
Wörrstadt	845	707	609	2 261	2 387	2 787	2,7	3,4	4,6
<u>Landkreis Bad Dürkheim</u>	5 381	5 555	4 636	22 993	30 826	31 363	4,3	5,5	6,8
Verbandsfreie Gemeinden									
Bad Dürkheim, St	837	930	787	3 958	5 447	5 560	4,7	5,9	7,1
Grünstadt, St	539	533	454	3 503	4 761	6 289	6,5	8,9	13,9
Haßloch	508	647	652	2 398	4 773	5 210	4,7	7,4	8,0
Verbandsgemeinden									
Deidesheim	468	478	362	1 296	1 536	1 385	2,8	3,2	3,8
Freinsheim	588	560	431	1 639	1 656	1 628	2,8	3,0	3,8
Grünstadt-Land	751	702	572	2 445	3 373	3 156	3,3	4,8	5,5
Hettenleidelheim	737	608	431	1 825	2 471	2 156	2,5	4,1	5,0
Lambrecht (Pfalz)	676	782	686	5 065	5 656	4 962	7,5	7,2	7,2
Wachenheim a. d. Weinstr.	277	315	261	864	1 153	1 017	3,1	3,7	3,9
<u>Donnersbergkreis</u>	3 674	3 729	3 164	12 127	15 804	17 847	3,3	4,2	5,6
Verbandsgemeinden									
Alsenz-Obermoschel	575	529	418	1 352	1 667	1 625	2,4	3,2	3,9
Eisenberg (Pfalz)	440	476	401	2 638	4 310	4 400	6,0	9,1	11,0
Göllheim	497	496	373	1 318	1 397	1 807	2,7	2,8	4,8
Kirchheimbolanden	883	862	782	3 171	3 694	4 266	3,6	4,3	5,5
Rockenhausen	714	779	689	2 005	2 486	3 542	2,8	3,2	5,1
Winnweiler	565	587	501	1 643	2 250	2 207	2,9	3,8	4,4
<u>Landkreis Germersheim</u>	3 479	3 608	3 505	13 830	18 143	28 967	4,0	5,0	8,3
Verbandsfreie Gemeinden									
Germersheim, St	356	418	485	2 271	3 332	6 439	6,4	8,0	13,3
Wörth a. Rhein, St	336	381	364	1 888	3 316	9 361	5,6	8,7	25,7
Verbandsgemeinden									
Bellheim	538	506	434	1 462	2 298	2 274	2,7	4,5	5,2
Hagenbach	337	365	358	878	1 247	1 563	2,6	3,4	4,4
Jockgrim	392	407	410	1 753	1 545	1 927	4,5	3,8	4,7
Kandel	549	542	471	2 226	2 535	3 228	4,1	4,7	6,9
Lingenfeld	485	502	471	1 365	1 696	1 977	2,8	3,4	4,2
Rülzheim	486	487	512	1 987	2 174	2 198	4,1	4,5	4,3
<u>Landkreis Kaiserslautern</u>	3 698	4 416	3 832	13 120	19 097	24 654	3,5	4,3	6,4
Verbandsgemeinden									
Bruchmühlbach-Miesau	304	381	316	1 058	1 605	3 923	3,5	4,2	12,4
Enkenbach-Alsenborn	486	567	537	1 802	2 788	3 561	3,7	4,9	6,6
Hochspeyer	257	291	226	986	1 205	1 177	3,8	4,1	5,2
Kaiserslautern-Süd	310	394	394	789	1 163	1 600	2,5	3,0	4,1
Landstuhl	608	764	720	3 275	5 445	5 330	5,4	7,1	7,4
Otterbach	342	379	282	869	1 133	1 052	2,5	3,0	3,7
Otterberg	359	399	343	1 211	1 463	1 342	3,4	3,7	3,9
Ramstein-Miesenbach	588	760	639	2 173	3 045	5 320	3,7	4,0	8,3
Weilerbach	444	481	375	957	1 250	1 349	2,2	2,6	3,6



noch: 3. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte in den verbandsfreien Gemeinden  
und Verbandsgemeinden 1950, 1961 und 1970

Verwaltungsbezirk	Arbeitsstätten			Beschäftigte					
				insgesamt			je Arbeitsstätte		
	1950	1961	1970	1950	1961	1970	1950	1961	1970
<u>Landkreis Kusel</u>	4 048	4 259	3 258	13 930	15 543	16 212	3,4	3,6	5,0
Verbandsgemeinden									
Altenglan	567	617	445	1 881	2 038	2 293	3,3	3,3	5,2
Glan-Münchweiler	493	526	356	1 466	1 380	1 180	3,0	2,6	3,3
Kusel	737	783	594	3 203	3 913	4 169	4,3	5,0	7,0
Lauterecken	872	811	586	2 859	3 030	3 126	3,3	3,7	5,3
Schönenberg-Kübelberg	512	626	517	1 702	1 632	1 541	3,3	2,6	3,0
Waldmohr	259	304	281	801	926	1 209	3,1	3,0	4,3
Wolfstein	608	592	479	2 018	2 624	2 694	3,3	4,4	5,6
<u>Landkreis Südliche Weinstraße</u>	5 044	4 957	4 227	17 692	22 529	24 384	3,5	4,5	5,8
Verbandsgemeinden									
Annweiler am Trifels	939	955	876	4 504	5 711	5 724	4,8	6,0	6,5
Bad Bergzabern	991	1 035	933	3 600	4 923	6 121	3,6	4,8	6,6
Edenkoben	1 088	995	804	3 472	4 458	4 551	3,2	4,5	5,7
Herxheim	559	580	523	2 216	3 227	3 579	4,0	5,6	6,8
Landau-Land	716	683	530	1 754	2 005	1 990	2,4	2,9	3,8
Maikammer	409	356	277	1 446	1 276	1 160	3,5	3,6	4,2
Offenbach a. d. Queich	342	353	284	700	929	1 259	2,0	2,6	4,4
<u>Landkreis Ludwigshafen</u>	3 485	3 989	3 616	10 550	13 313	17 869	3,0	3,3	4,9
Verbandsfreie Gemeinden									
Altrip	194	186	171	573	607	771	3,0	3,3	4,5
Bobenheim-Roxheim	225	283	215	655	972	1 603	2,9	3,4	7,5
Böhl-Iggelheim	249	282	257	754	1 090	1 510	3,0	3,9	5,9
Lambsheim	349	226	187	1 003	782	797	2,9	3,5	4,3
Limburgerhof	119	190	189	635	1 030	1 573	5,3	5,4	8,3
Mutterstadt	322	311	297	821	1 024	1 221	2,6	3,3	4,1
Neuhofen	142	172	161	359	445	535	2,5	2,6	3,3
Römerberg	256	221	187	564	561	721	2,2	2,5	3,9
Schifferstadt, St	525	615	566	1 911	2 701	3 746	3,6	4,4	6,6
Verbandsgemeinden									
Dannstadt-Schauernheim	308	333	316	1 004	974	1 167	3,3	2,9	3,7
Dudenhofen	259	318	269	1 093	1 114	1 073	4,2	3,5	4,0
Heßheim	189	219	220	354	460	546	1,9	2,1	2,5
Maxdorf	103	377	345	251	911	1 641	2,4	2,4	4,8
Waldsee	245	256	236	573	642	965	2,3	2,5	4,1
<u>Landkreis Mainz-Bingen</u>	6 729	6 520	5 474	29 046	37 555	41 929	4,3	5,8	7,7
Verbandsfreie Gemeinden									
Bingen am Rhein, St	1 378	1 451	1 222	8 273	11 740	12 136	6,0	8,1	9,9
Budenheim	198	240	206	1 480	2 028	2 277	7,5	8,5	11,1
Ingelheim am Rhein, St	703	706	642	5 139	7 077	8 967	7,3	10,0	14,0
Verbandsgemeinden									
Bingen-Land	711	675	615	2 375	2 557	2 048	3,3	3,8	3,3
Bodenheim	382	316	286	1 519	1 555	2 172	4,0	4,9	7,6
Gau-Algesheim	514	486	420	1 490	1 800	2 402	2,9	3,7	5,7
Guntersblum	455	414	304	1 132	1 061	973	2,5	2,6	3,2
Heidesheim am Rhein	188	212	193	878	949	1 213	4,7	4,5	6,3
Nieder-Olm	528	490	448	1 416	1 926	2 664	2,7	3,9	5,9
Nierstein-Oppenheim	1 128	1 065	781	3 791	5 025	4 353	3,4	4,7	5,6
Sprendlingen-Gensingen	544	465	357	1 553	1 837	2 724	2,9	4,0	7,6
<u>Landkreis Pirmasens</u>	4 160	4 663	4 436	22 260	31 158	31 366	5,4	6,7	7,1
Verbandsgemeinden									
Dahn	542	706	652	3 196	4 996	5 008	5,9	7,1	7,7
Hauenstein	448	544	449	3 995	5 226	4 785	8,9	9,6	10,7
Pirmasens-Land	472	531	484	1 628	2 838	3 144	3,4	5,3	6,5
Rodalben	660	740	768	4 997	6 548	6 594	7,6	8,8	8,6
Thaleischweiler-Fröschen	408	516	554	2 281	3 086	3 054	5,6	6,0	5,5
Waldfischbach-Burgalben	622	638	640	3 819	5 832	5 327	6,1	9,1	8,3
Wallhalben	400	324	273	802	868	1 059	2,0	2,7	3,9
Zweibrücken-Land	608	664	616	1 542	1 764	2 395	2,5	2,7	3,9
Rheinland-Pfalz	160 152	169 994	146 240	838 828	1 169 232	1 295 956	5,2	6,9	8,9

## B. Gewerbean- und -abmeldungen

## 1. Gewerbeanzeigen nach Grund der Meldung und Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Anmeldungen			Abmeldungen				Ummeldungen			
	insgesamt	wegen		insgesamt	wegen			insgesamt	wegen		
		Neuerichtung	Übernahme eines bereits bestehenden Betriebs		vollständiger Aufgabe	teilweise Aufgabe	Aufgabe eines weiterhin bestehenden Betriebs		Änderung der Betriebs-tätigkeit	Erweiterung der Betriebs-tätigkeit	Verlegung des Betriebs
Kreisfreie Stadt Koblenz	783	562	221	626	459	11	156	258	52	117	89
Landkreise											
Ahrweiler	710	532	178	499	368	2	129	173	53	66	54
Altenkirchen (Ww.)	785	573	212	670	499	9	162	116	12	50	54
Bad Kreuznach	860	653	207	606	425	8	173	255	81	90	84
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	553	398	155	518	341	24	153	88	11	51	26
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	355	218	137	411	282	5	124	39	7	23	9
Mayen-Koblenz	1 072	759	313	891	621	8	262	196	65	79	52
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	1 091	791	300	927	698	6	223	262	64	118	80
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	531	362	169	433	276	8	149	61	10	36	15
Rhein-Lahn-Kreis	699	522	177	589	417	17	155	103	10	43	50
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 155	836	319	903	606	12	285	120	10	78	32
RB Koblenz	8 594	6 206	2 388	7 073	4 992	110	1 971	1 671	375	751	545
Kreisfreie Stadt Trier	559	398	161	421	269	2	150	274	74	127	73
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	595	406	189	523	346	10	167	86	18	49	19
Bitburg-Prüm	480	340	140	370	245	5	120	79	21	40	18
Daun	331	227	104	237	160	4	73	49	11	24	14
Trier-Saarburg	584	430	154	474	313	6	155	75	10	43	22
RB Trier	2 549	1 801	748	2 025	1 333	27	665	563	134	283	146
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	290	217	73	241	160	6	75	68	1	36	31
Kaiserslautern	851	716	135	640	502	16	122	82	4	70	8
Landau i. d. Pfalz	277	200	77	235	141	7	87	134	35	53	46
Ludwigshafen a. Rhein	1 059	720	339	861	505	27	329	267	64	121	82
Mainz	1 035	846	189	624	434	6	184	116	17	53	46
Neustadt a. d. Weinstr.	442	301	141	368	246	5	117	71	—	37	34
Pirmasens	403	276	127	358	224	14	120	74	1	32	41
Speyer	381	269	112	324	225	7	92	126	13	64	49
Worms	504	361	143	395	250	3	142	186	34	98	54
Zweibrücken	182	113	69	164	99	3	62	89	29	28	32
Landkreise											
Alzey-Worms	598	478	120	449	329	4	116	98	12	58	28
Bad Dürkheim	824	629	195	659	476	8	175	121	15	61	45
Donnersbergkreis	406	293	113	382	278	14	90	58	9	26	23
Germersheim	649	486	163	517	370	9	138	87	16	47	24
Kaiserslautern	635	450	185	547	374	12	161	101	26	52	23
Kusel	404	289	115	349	254	5	90	61	11	34	16
Südliche Weinstraße	604	444	160	449	302	9	138	66	24	21	21
Ludwigshafen	787	602	185	573	440	9	124	113	18	61	34
Mainz-Bingen	1 008	774	234	692	490	11	191	128	19	57	52
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	571	423	148	478	342	7	129	68	13	39	16
RB Rheinhessen-Pfalz	11 910	8 887	3 023	9 305	6 441	182	2 682	2 114	361	1 048	705
Rheinland-Pfalz	23 053	16 894	6 159	18 403	12 766	319	5 318	4 348	870	2 082	1 396
Kreisfreie Städte	6 766	4 979	1 787	5 257	3 514	107	1 636	1 745	324	836	585
Landkreise	16 287	11 915	4 372	13 146	9 252	212	3 682	2 603	546	1 246	811

## 2. Angemeldete Gewerbebetriebe<sup>1)</sup>, Beschäftigte, Selbstständigkeitsgrad der Betriebe, Handwerksrolleneintragung und Wirtschaftszweige 1987

Wirtschaftszweig	Insgesamt					Mit Handwerksrolleneintragung	
	Be- triebe	voraus- sichtlich beschäf- tigte Arbeit- nehmer	nach Selbstständigkeitsgrad			Be- triebe	voraus- sichtlich beschäf- tigte Arbeit- nehmer
			selb- ständiger Gewerbe- betrieb	Zweig- nieder- lassung	unselb- ständige Zweig- stelle		
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	431	244	429	1	1	–	–
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung	–	–	–	–	–	–	–
Bergbau	–	–	–	–	–	–	–
Verarbeitendes Gewerbe	1 170	2 945	1 065	38	67	721	812
Chemische Industrie, Mineralölverarbeitung	4	83	3	–	1	–	–
Herstellung von Kunststoff- und Gummiwaren	23	54	23	–	–	1	–
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden, Feinkeramik, Glas	51	59	49	1	1	23	26
Metallerzeugung und -bearbeitung	171	501	160	4	7	79	111
Stahl-, Maschinen und Fahrzeugbau, EDV-Geräte	214	687	199	7	8	156	317
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik							
Herstellung von EBM-Waren, Musikinstrumente usw.	202	472	173	11	18	140	164
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	136	232	131	2	3	81	55
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	219	376	210	4	5	141	26
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	150	481	117	9	24	100	113
Baugewerbe	728	1 273	693	13	22	633	1 122
Bauhauptgewerbe	441	1 059	419	8	14	367	925
Ausbaugewerbe	287	214	274	5	8	266	197
Handel	6 348	3 235	5 667	200	481	8	9
Großhandel	553	634	483	19	51	1	–
Handelsvermittlung	1 340	101	1 333	4	3	–	–
Einzelhandel	4 455	2 500	3 851	177	427	7	9
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	822	693	710	62	50	2	1
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	1 515	127	1 486	13	16	–	–
Dienstleistungsgewerbe	5 880	3 795	5 579	116	185	16	32
Gastgewerbe	789	431	780	5	4	2	–
Heime	15	121	15	–	–	1	4
Wäscherei, Körperpflege, Fotoatelier u. a. persönliche Dienstleistungen	1 371	628	1 296	32	43	8	8
Gebäudereinigungen, Abfallbeseitigung u. a. hygienische Einrichtungen	198	704	187	4	7	2	20
Bildung, Wissenschaft, Kultur, Sport, Unterhaltung	632	246	531	38	63	2	–
Verlagsgewerbe	113	107	106	4	3	–	–
Gesundheits- und Veterinärwesen	110	17	110	–	–	–	–
Rechts- und Steuerberatung, Werbung							
Planung, Dienstleistungen für Unternehmen	1 837	1 283	1 775	19	43	–	–
Dienstleistungen, soweit anderweitig nicht genannt	815	258	779	14	22	1	–
<b>Insgesamt</b>	<b>16 894</b>	<b>12 325</b>	<b>15 629</b>	<b>443</b>	<b>822</b>	<b>1 380</b>	<b>1 976</b>

1) Nur Neuerrichtungen.



# XII. Produzierendes Gewerbe

## A. Verarbeitendes Gewerbe

### 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1985

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl			1 000 DM		DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	296	104 169	5 409 466	33 452 911	14 806 885	142 143	44,3
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	139	4 241	148 861	955 722	446 648	105 317	46,7
50 - 99	52	3 596	138 497	889 553	397 295	110 482	44,7
100 - 199	54	7 677	298 350	1 764 984	810 089	105 522	45,9
200 - 499	30	9 573	389 643	2 169 201	965 431	100 849	44,5
500 - 999	11	7 253	318 281	1 828 014	728 834	100 487	39,9
1 000 und mehr	10	71 829	4 115 834	25 845 437	11 458 589	159 526	44,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	130	12 168	490 916	2 121 428	1 208 318	99 303	57,0
Gew. von Natursteinen	17	1 586	66 729	334 762	209 453	132 064	62,6
Gew. von Sand und Kies	7	366	15 576	57 457	43 906	119 962	76,4
Herst. von feuerfester Grobkeramik	9	2 028	83 461	344 134	180 152	88 832	52,3
Herst. von Baustoffen aus Bims	14	848	29 865	138 609	66 749	78 713	48,2
Herst. von Betonergebnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	23	1 568	57 642	249 060	133 442	85 103	53,6
Herst. von Transportbeton	7	263	11 174	113 650	40 182	152 783	35,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	10	5 582	251 306	2 605 650	697 514	124 958	26,8
Gießereien	14	2 642	101 653	330 258	180 428	68 292	54,6
Chemische Industrie	69	72 714	4 135 077	25 723 134	11 711 536	161 063	45,5
Holzbearbeitung	27	2 988	109 191	598 031	255 073	85 366	42,7
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	13	2 702	114 971	796 366	271 399	100 444	34,1
Gummiverarbeitung	8	3 002	116 660	680 631	211 789	70 549	31,1
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	861	98 674	3 640 178	14 345 734	7 347 726	74 465	51,2
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	498	15 703	470 480	2 358 311	1 018 080	64 833	43,2
50 - 99	195	13 656	453 100	2 051 985	946 557	69 314	46,1
100 - 199	91	12 522	463 527	2 036 745	989 529	79 023	48,6
200 - 499	48	15 640	567 865	2 266 543	1 185 011	75 768	52,3
500 - 999	16	10 110	407 963	1 508 728	770 503	76 212	51,1
1 000 und mehr	13	31 043	1 277 242	4 123 423	2 438 046	78 538	59,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	83	5 779	219 142	697 583	369 052	63 861	52,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	211	38 938	1 581 855	5 509 074	3 066 786	78 761	55,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	272	24 298	820 775	4 159 389	1 805 751	74 317	43,4
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	100	11 858	403 030	1 455 618	798 407	67 331	54,9
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	2 526	82 658	237 517	160 775	63 648	67,7
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	106	11 723	406 167	1 785 353	889 968	75 916	49,8
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	34	3 404	116 776	490 578	223 041	65 523	45,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 140	110 043	562 176	255 935	81 508	45,5

1) Ohne Umsatzsteuer.

noch: 1. Unternehmen, Beschäftigung, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1985  
(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößeklasse	Unter- nehmen	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehalts- summe	Brutto- produk- tions- wert	Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl		1 000 DM			DM	%
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	699	81 813	2 802 001	12 426 358	6 085 963	74 389	49,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	367	11 830	334 508	1 374 349	690 219	58 345	50,2
50 - 99	167	11 570	335 966	1 356 465	699 790	60 483	51,6
100 - 199	80	11 181	353 903	1 765 553	835 904	74 761	47,3
200 - 499	60	18 030	597 215	2 760 324	1 302 111	72 219	47,2
500 - 999	15	10 164	393 177	1 841 917	873 410	85 932	47,4
1 000 und mehr	10	19 038	787 231	3 327 750	1 684 528	88 482	50,6
Feinkeramik	44	3 356	114 720	351 852	239 314	71 309	68,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	35	2 136	70 108	198 258	136 144	63 738	68,7
Herst. und Verarb. von Glas	18	10 036	422 004	1 732 167	916 875	91 359	52,9
Holzverarbeitung	110	11 032	413 577	1 567 539	775 466	70 292	49,5
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	48	4 756	165 376	624 310	327 955	68 956	52,5
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	44	2 319	65 921	286 009	143 761	61 993	50,3
Papier- und Pappeverarbeitung	43	6 330	236 960	1 309 370	573 239	90 559	43,8
Druckereien, Vervielfältigung	91	6 625	263 629	1 049 056	655 585	98 956	62,5
Herst. von Kunststoffwaren	119	15 634	582 053	3 065 305	1 385 226	88 603	45,2
Ledererzeugung	4	2 555	64 034	307 463	135 565	53 059	44,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	25						
Herst. von Schuhen	101	14 306	382 453	1 557 659	721 431	50 429	46,3
Textilgewerbe	26	5 115	154 061	668 258	321 218	62 799	48,1
Bekleidungsgewerbe	74	4 505	102 590	531 679	218 281	48 453	41,1
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	183	19 342	692 982	6 642 240	2 716 656	140 454	40,9
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	81	2 597	67 955	610 406	236 986	91 254	38,8
50 - 99	46	3 248	97 366	1 215 920	461 406	142 058	37,9
100 - 199	36	5 022	179 247	2 087 767	570 188	113 538	27,3
200 - 499	13	3 983	141 921	1 209 473	415 054	104 206	34,3
500 - 999	7	4 492	206 494	1 518 673	1 033 022	229 969	68,0
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	10	659	20 454	124 468	53 359	80 970	42,9
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	7	1 152	47 307	961 493	124 594	108 155	13,0
Brauereien und Mälzereien	24	3 653	160 737	979 200	546 955	149 728	55,9
Herst. und Verarb. von Wein	12	1 258	43 276	730 129	416 504	331 084	57,0
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	25	3 455	145 584	864 790	449 732	130 168	52,0
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 039</b>	<b>303 998</b>	<b>12 544 627</b>	<b>66 867 243</b>	<b>30 957 230</b>	<b>101 834</b>	<b>46,3</b>
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 085	34 371	1 021 803	5 298 788	2 391 932	69 592	45,1
50 - 99	460	32 070	1 024 929	5 513 923	2 505 048	78 112	45,4
100 - 199	261	36 402	1 295 027	7 655 049	3 205 709	88 064	41,9
200 - 499	151	47 226	1 696 645	8 405 542	3 867 608	81 896	46,0
500 - 999	49	32 019	1 325 915	6 697 333	3 405 769	106 367	50,9
1 000 und mehr	33	121 910	6 180 308	33 296 610	15 581 163	127 809	46,8

1) Ohne Umsatzsteuer.

## 2. Unternehmen, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1987

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz <sup>1)</sup>		
				ins- gesamt	aus eigener Er- zeugung 2)	je Unter- nehmen
	Monatsdurchschnitt					
	Anzahl			Mill. DM		1 000 DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	377	107 426	5 847	32 354	26 471	85 821
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	147	12 075	533	2 263	2 073	15 394
Gewinnung von Natursteinen	28	1 651	76	392	359	13 985
Gewinnung von Sand und Kies	17	495	24	98	65	5 765
Herst. von feuerfester Grobkeramik	8	1 968	86	313	289	39 173
Herst. von Baustoffen aus Bims	10	465	22	96	93	9 592
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	21	1 441	59	265	249	12 610
Herst. von Transportbeton	15	360	17	167	159	11 106
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	5 959	274	2 379	2 320	198 268
Gießereien	13	2 529	105	319	290	24 538
Chemische Industrie	73	75 204	4 439	24 214	19 225	331 705
Holzbearbeitung	84	3 531	138	751	727	8 936
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 721	128	723	-	55 653
Gummiverarbeitung	9	3 074	129	698	-	77 516
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	879	102 649	4 174	15 972	12 985	18 171
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	91	6 232	257	849	835	9 325
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	213	40 270	1 791	5 865	5 392	27 533
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	275	24 837	952	4 929	2 761	17 923
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	99	12 125	448	1 494	1 299	15 088
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	50	3 411	132	364	344	7 277
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	113	12 019	448	1 924	1 809	17 024
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	41	3 699	135	560	543	13 657
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 032	115	558	507	26 566
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	683	77 038	2 863	12 836	12 043	18 793
Feinkeramik	47	3 462	122	377	-	8 023
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	37	2 089	71	196	177	5 309
Herst. und Verarb. von Glas	18	10 399	502	1 979	1 814	109 953
Holzverarbeitung	114	8 914	318	1 307	1 277	11 462
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	47	3 817	141	576	565	12 264
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	47	2 338	73	358	328	7 614
Papier- und Pappeverarbeitung	43	6 595	269	1 492	1 433	34 700
Druckereien, Vervielfältigung	87	6 568	282	1 089	1 073	12 520
Herst. von Kunststoffwaren	116	15 579	636	3 309	3 005	28 256
Ledererzeugung	3	2 606				
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	27		72	343	-	11 419
Herst. von Schuhen	86	11 518	322	1 364	1 277	15 862
Textilgewerbe	24	4 733	163	689	674	28 722
Bekleidungsgewerbe	71	4 326	105	528	496	7 442
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	190	19 366	756	7 069	6 044	37 205
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	46	3 886	110	446	417	9 691
Obst- und Gemüseverarbeitung	13	628	21	131	126	10 044
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	6	1 046	46	847	825	141 149
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	35	2 552	77	703	683	20 084
Brauereien und Mälzereien	27	3 449	161	1 063	991	39 387
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 222	47	857	744	65 914
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	28	3 437	148	968	841	34 578
<b>Insgesamt</b>	<b>2 129</b>	<b>306 479</b>	<b>13 640</b>	<b>68 231</b>	<b>57 542</b>	<b>32 049</b>

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Umsatz aus eigenen Erzeugnissen und industriellen/handwerklichen Dienstleistungen im Bergbau und verarbeitenden Gewerbe.



## 3. Unternehmen, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1986

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	300	107 011	32 015 803	1 697 191	15 860	5,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	131	12 209	2 181 882	124 501	10 197	5,7
Gewinnung von Natursteinen	22	1 685	401 986	33 639	19 964	8,4
Gewinnung von Sand und Kies	10	420	77 534	6 091	14 502	7,9
Herst. von feuerfester Grobkeramik	8	2 000	312 744	10 085	5 043	3,2
Herst. von Baustoffen aus Bims	11	560	100 084	4 428	7 907	4,4
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	21	1 491	252 984	13 036	8 743	5,2
Herst. von Transportbeton	10	314	149 160	4 851	15 449	3,3
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	12	5 955	2 413 937	60 359	10 136	2,5
Gießereien	13	2 619	344 407	15 417	5 887	4,5
Chemische Industrie	73	75 267	24 084 122	1 394 429	18 526	5,8
Holzbearbeitung	25	2 858	631 517	20 654	7 227	3,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	13	2 724	734 545	33 252	12 207	4,5
Gummiverarbeitung	9	3 092	681 636	.	.	.
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	882	104 034	15 592 228	613 730	5 899	3,9
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	91	6 517	816 330	22 050	3 383	2,7
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	215	40 442	5 812 713	291 108	7 198	5,0
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	272	25 025	4 638 521	121 025	4 836	2,6
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	.	.	.	.	.	.
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	98	12 523	1 571 534	54 265	4 333	3,5
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	51	3 625	347 147	23 914	6 597	6,9
Stahlverformung	.	.	.	.	.	.
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	112	12 153	1 890 253	74 524	6 132	3,9
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	40	3 637	551 062	24 796	6 818	4,5
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	20	3 222	574 506	27 718	8 603	4,8
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	687	80 304	12 660 962	675 054	8 406	5,3
Feinkeramik	49	3 506	344 729	72 509	20 681	21,0
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	38	2 164	200 621	9 841	4 548	4,9
Herst. und Verarb. von Glas	18	10 377	1 900 750	90 290	8 701	4,8
Holzverarbeitung	114	10 391	1 433 170	62 335	5 999	4,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	48	4 670	688 304	23 329	4 996	3,4
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;	.	.	.	.	.	.
Edelsteingewerbe	47	2 421	334 173	10 582	4 371	3,2
Papier- und Pappeerarbeitung	43	6 531	1 423 400	118 391	18 128	8,3
Druckereien, Vervielfältigung	87	6 616	1 032 447	54 630	8 257	5,3
Herst. von Kunststoffwaren	116	15 560	3 169 283	181 661	11 675	5,7
Ledererzeugung	3	2 657	335 810	5 107	1 922	1,5
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	27					
Herst. von Schuhen	88	12 950	1 479 689	25 983	2 006	1,8
Textilgewerbe	24	4 834	692 085	40 879	8 457	5,9
Bekleidungsgewerbe	71	4 461	515 425	12 689	2 844	2,5
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	185	19 445	7 078 299	319 224	16 417	4,5
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	45	4 068	424 709	19 680	4 838	4,6
Obst- und Gemüseverarbeitung	12	708	125 538	4 523	6 388	3,6
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	6	1 097	1 103 354	11 606	10 580	1,1
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	35	2 242	741 161	15 093	6 732	2,0
Brauereien und Mälzereien	25	3 598	1 025 078	113 358	31 506	11,1
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 223	786 541	7 035	5 752	0,9
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	27	3 450	960 460	104 238	30 214	8,5
Insgesamt	2 054	310 794	67 347 290	3 305 200	10 635	4,9

## 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößengruppe	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produktionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt <sup>2)</sup>
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
<b>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</b>	433	112 546	5 724 890	37,4	15 302 144	135 963	41,7
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	223	6 221	224 025	34,4	651 072	104 657	4,3
50 - 99	73	5 106	199 112	36,7	542 530	106 253	3,5
100 - 199	69	9 870	379 734	36,9	1 029 034	104 259	6,7
200 - 499	39	12 725	549 196	40,4	1 358 529	106 761	8,9
500 - 999	19	12 244	523 076	46,6	1 121 989	91 636	7,3
1 000 und mehr	10	66 380	3 849 748	36,3	10 598 990	159 671	69,3
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	214	14 350	562 660	39,5	1 424 004	99 234	3,9
Gew. von Natursteinen	35	1 067	39 182	31,3	124 983	117 135	0,3
Gew. von Sand und Kies	14	392	16 652	37,6	44 285	112 972	0,1
Herst. von feuerfester Grobkeramik	20	2 796	111 384	42,0	265 193	94 847	0,7
Herst. von Baustoffen aus Bims	18	916	32 788	43,3	75 785	82 735	0,2
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großform. Fertigbauteile)	32	1 558	57 112	44,3	129 036	82 822	0,4
Herst. von Transportbeton	10	322	13 342	27,9	47 850	144 127	0,1
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	16	7 257	322 816	38,4	841 412	115 945	2,3
Gießereien	22	4 994	193 449	57,8	334 859	67 052	0,9
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	25	1 976	61 580	37,1	166 051	84 034	0,5
Chemische Industrie	89	71 278	4 081 117	36,0	11 350 997	159 250	30,9
Holzbearbeitung	31	2 734	99 956	42,4	235 603	86 175	0,6
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Papp- erzeugung	15	2 862	121 574	41,8	291 076	101 704	0,8
Gummiverarbeitung	16	6 421	242 621	48,0	505 512	78 728	1,4
<b>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</b>	1 049	145 537	5 648 190	48,0	11 760 906	80 810	32,0
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	583	17 695	534 281	46,6	1 147 569	64 853	9,7
50 - 99	227	15 844	531 048	48,3	1 100 083	69 432	9,4
100 - 199	117	16 371	596 087	47,3	1 260 638	77 004	10,7
200 - 499	75	23 304	848 921	50,3	1 689 122	72 482	14,4
500 - 999	25	16 076	618 839	55,2	1 121 768	69 779	9,5
1 000 und mehr	22	56 247	2 519 013	46,3	5 441 727	96 747	46,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahr- zeugbau	91	7 019	259 797	58,5	44 183	63 283	1,2
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	247	47 484	2 033 819	48,1	4 229 075	89 063	11,5
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahr- zeugen usw.	322	46 752	1 815 340	45,0	4 030 586	86 212	11,0
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 331	57 266	66,6	85 925	64 557	0,2
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	148	18 466	636 295	53,0	1 200 690	65 022	3,3
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	3 905	132 381	50,9	260 055	66 595	0,7
Stahlverformung	39	3 827	138 962	48,0	289 492	75 645	0,8
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	139	16 753	574 330	47,0	1 220 903	72 877	3,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	42	4 500	156 232	48,0	325 319	72 293	0,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 138	107 539	44,6	241 382	76 922	0,7

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.

## noch: 4. Betriebe, Beschäftigung und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1985

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Lohn- und Gehaltssumme		Nettoproduktionswert <sup>1)</sup>		
			ins- gesamt	Anteil am Netto- produk- tionswert	ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil an ins- gesamt 2)
	Anzahl		1 000 DM	%	1 000 DM	DM	%
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	807	87 597	2 962 334	46,8	6 335 430	72 325	17,2
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	413	13 200	371 831	47,2	787 287	59 643	12,4
50 - 99	195	13 571	385 790	50,4	765 001	56 370	12,1
100 - 199	91	12 502	402 963	43,6	923 457	73 865	14,6
200 - 499	81	23 989	827 507	45,0	1 840 751	76 733	29,0
500 - 999	21	13 447	543 719	50,0	1 087 771	80 892	17,2
1 000 und mehr	6	10 888	430 523	46,2	931 163	85 522	14,7
Feinkeramik	53	4 957	161 860	49,5	327 056	65 979	0,9
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	38	2 528	80 252	51,9	154 616	61 161	0,4
Herst. und Verarb. von Glas	20	8 400	359 510	47,5	756 448	90 053	2,1
Holzverarbeitung	117	10 909	400 124	52,8	758 470	69 527	2,1
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	51	4 740	164 734	50,4	326 899	68 966	0,9
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	44	2 319	65 921	45,9	143 761	61 993	0,4
Papier- und Pappeverarbeitung	47	5 996	220 550	39,8	554 611	92 497	1,5
Druckereien, Vervielfältigung	94	7 388	305 266	42,3	722 224	97 756	2,0
Herst. von Kunststoffwaren	132	14 783	558 559	42,6	1 311 766	88 735	3,6
Ledererzeugung	5	306	9 452	31,0	30 465	99 559	0,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	31	2 394	58 090	51,2	113 419	47 376	0,3
Herst. von Schuhen	136	16 753	449 638	53,8	836 521	49 933	2,3
Textilgewerbe	39	7 469	237 254	47,6	498 046	66 682	1,4
Bekleidungsgewerbe	89	5 923	136 110	48,2	282 644	47 720	0,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	199	20 029	725 375	21,6	3 356 830	167 598	9,1
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	88	2 774	74 995	28,8	260 506	93 910	7,8
50 - 99	55	4 013	125 308	22,8	548 430	136 663	16,3
100 - 199	36	4 844	171 812	32,8	524 378	108 253	15,6
200 - 499	15	4 859	186 660	28,2	662 172	136 277	19,7
500 - 999	5	3 539	166 599	12,2	1 361 343	384 669	40,6
1 000 und mehr	-	-	-	-	-	-	-
Obst- und Gemüseverarbeitung	11	747	22 515	36,6	61 465	82 282	0,2
Molkerei, Käserei; Herst. von Milch- präparaten, Schmelzkäse	8	1 148	47 307	38,1	124 268	108 247	0,3
Brauereien und Mälzereien	27	3 661	160 398	30,2	531 991	145 313	1,4
Herst. und Verarb. von Wein	12	1 258	43 276	10,4	416 504	331 084	1,1
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	27	3 075	129 129	30,4	424 430	138 026	1,2
<b>Insgesamt</b>	<b>2 488</b>	<b>365 709</b>	<b>15 060 789</b>	<b>41,0</b>	<b>36 755 310</b>	<b>100 504</b>	<b>100,0</b>
davon mit ... Beschäftigten							
bis 49	1 307	39 890	1 205 132	42,3	2 846 435	71 357	7,7
50 - 99	550	38 534	1 241 258	42,0	2 956 044	76 713	8,0
100 - 199	313	43 587	1 550 596	41,5	3 737 507	85 748	10,2
200 - 499	210	64 877	2 462 285	43,5	5 550 574	85 555	15,1
500 - 999	70	45 306	4 852 233	39,5	4 692 871	103 582	12,8
1 000 und mehr	38	133 515	6 799 284	40,1	16 971 879	127 116	46,2

1) Ohne Umsatzsteuer. - 2) Größenklassen an der Hauptgruppe.



## 5. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen und Betriebsgrößenklassen Ende September 1987

(Alle Betriebe, ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigte)

Wirtschaftszweig	Betriebe				Beschäftigte			
	ins-gesamt	mit . . . Beschäftigten			ins-gesamt	in Betrieben mit . . . Beschäftigten		
		1 - 49	50-199	200 u. mehr		1 - 49	50-199	200 u. mehr
		Anzahl				%		
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	1 043	835	137	71	119 881	8,8	12,0	79,2
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	542	471	60	11	16 351	35,6	36,9	27,5
Gewinnung von Natursteinen	76	76	—	—	1 216	100,0	—	—
Gewinnung von Sand und Kies	55	55	—	—	666	100,0	—	—
Herst. von feuerfester Grobkeramik	27	13	11	3	2 686	10,7	49,7	39,6
Herst. von Baustoffen aus Bims	74	69	5	—	1 063	59,3	40,7	—
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	107	96	11	—	2 199	56,5	43,5	—
Herst. von Transportbeton	37	34	3	—	537	66,1	33,9	—
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	18	12	6	6	6 441	14,3	—	85,7
Gießereien	30	17	6	7	4 780	8,2	19,5	72,3
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	42	35	7	—	2 162	33,0	—	67,0
Chemische Industrie	195	129	40	26	76 007	2,0	5,0	93,0
Holzbearbeitung	159	148	7	4	3 600	41,3	20,4	38,3
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	16	11	5	—	2 899	30,3	—	69,7
Gummiverarbeitung	28	21	7	—	6 926	13,1	—	86,9
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 649	1 174	353	122	153 341	14,8	22,2	63,0
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	151	114	32	5	7 795	30,2	39,9	29,9
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	416	277	97	42	50 326	9,8	19,1	71,1
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	339	239	80	20	48 023	14,6	14,4	71,0
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	8	8	—	—	1 373	—	100,0	—
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	258	175	58	25	19 193	14,1	30,8	55,1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	70	70	—	—	3 813	—	100,0	—
Stahlverformung	94	74	14	6	4 456	23,6	28,8	47,6
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	313	236	56	21	18 362	18,0	31,2	50,8
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	90	65	18	7	5 002	21,1	33,9	45,0
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	26	18	5	3	3 107	15,8	30,8	53,4
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 810	1 430	275	105	90 830	21,6	27,2	51,2
Feinkeramik	133	109	15	9	5 485	26,9	25,6	47,5
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	110	96	11	3	2 910	43,0	33,8	23,2
Herst. und Verarb. von Glas	41	27	6	8	9 229	4,2	5,9	89,9
Holzverarbeitung	242	186	46	10	10 777	26,9	35,6	37,5
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	79	54	20	5	4 987	20,7	33,3	46,0
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	319	303	16	—	3 600	58,6	—	41,4
Papier- und Pappeverarbeitung	90	62	19	9	6 675	14,4	28,3	57,3
Druckereien, Vervielfältigung	276	238	29	9	8 601	33,1	29,2	37,7
Herst. von Kunststoffwaren	283	214	49	20	16 671	19,5	27,7	52,8
Ledererzeugung	8	8	—	—	335	100,0	—	—
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	48	48	—	—	2 596	—	100,0	—
Herst. von Schuhen	165	98	48	19	13 850	14,3	33,4	52,3
Textilgewerbe	60	42	7	11	6 995	11,7	7,9	80,4
Bekleidungsgewerbe	145	109	31	5	6 016	33,4	42,0	24,6
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	332	223	89	20	20 598	17,6	41,7	40,7
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	48	31	17	—	3 152	28,3	71,7	—
Obst- und Gemüseverarbeitung	35	31	4	—	845	43,0	—	57,0
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	10	10	—	—	1 125	—	100,0	—
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	42	28	14	—	2 075	33,2	—	66,8
Brauereien und Mälzereien	36	19	13	4	3 498	11,6	37,0	51,4
Herstellung und Verarbeitung von Wein	26	18	8	—	1 333	22,3	—	77,7
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	42	23	19	—	3 124	10,6	—	89,4
<b>Insgesamt</b>	<b>4 834</b>	<b>3 662</b>	<b>854</b>	<b>318</b>	<b>384 650</b>	<b>14,7</b>	<b>21,2</b>	<b>64,1</b>

## 6. Betriebe und Beschäftigte nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Betriebe (Monatsdurchschnitt)			Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				
				insgesamt			je Betrieb	
	1986	1987	Ver- ände- rung	1986	1987	Ver- ände- rung	1986	1987
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	531	518	- 2,4	114 359	114 629	0,2	215	221
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	246	233	- 5,3	14 091	13 746	- 2,5	57	59
Gewinnung von Natursteinen	45	46	2,2	1 103	1 067	- 3,3	25	23
Gewinnung von Sand und Kies	26	24	- 7,7	513	518	1,0	20	22
Herst. von feuerfester Grobkeramik	20	19	- 5,0	2 674	2 584	- 3,4	134	136
Herst. von Baustoffen aus Bims	18	13	- 27,8	654	529	- 19,1	36	41
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	32	29	- 9,4	1 457	1 449	- 0,6	46	50
Herst. von Transportbeton	21	21	-	422	423	0,2	20	20
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	16	16	-	7 128	6 421	- 9,9	446	401
Gießereien	21	21	-	5 010	4 766	- 4,9	239	227
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	23	25	8,7	1 985	1 996	,06	86	80
Chemische Industrie	94	95	1,1	72 781	74 154	1,9	774	781
Holzbearbeitung	95	90	- 5,3	3 396	3 268	- 3,8	36	36
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	15	-	2 874	2 871	- 0,1	192	191
Gummiverarbeitung	16	17	6,3	6 423	6 731	4,8	401	396
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 062	1 072	0,9	147 161	147 492	0,2	139	138
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	97	98	1,0	7 224	7 244	0,3	74	74
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	250	248	- 0,8	48 905	48 543	- 0,7	196	196
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	321	322	0,3	46 837	47 367	1,1	146	147
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	6	-	1 314	1 334	1,5	219	222
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	149	150	0,7	18 489	18 256	- 1,3	124	122
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	59	56	- 5,1	3 886	3 701	- 4,8	66	66
Stahlverformung	40	45	12,5	3 913	4 063	3,8	98	90
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	140	147	5,0	16 593	16 984	2,4	119	116
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	43	49	14,0	4 533	4 690	3,5	105	96
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	21	-	3 073	2 982	- 3,0	146	142
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	809	785	- 3,0	85 844	83 555	- 2,7	106	106
Feinkeramik	55	56	1,8	4 836	4 876	0,8	88	87
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	39	39	-	2 479	2 366	- 4,6	64	61
Herst. und Verarb. von Glas	20	20	-	8 633	8 885	2,9	432	444
Holzverarbeitung	120	121	0,8	10 220	9 863	- 3,5	85	82
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	53	50	- 5,7	4 668	4 752	1,8	88	95
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	45	47	4,4	2 331	2 338	0,3	52	50
Papier- und Pappeverarbeitung	47	47	-	6 157	6 242	1,4	131	133
Druckereien, Vervielfältigung	95	89	- 6,3	7 439	7 315	- 1,7	78	82
Herst. von Kunststoffwaren	132	135	2,3	14 849	15 265	2,8	112	113
Ledererzeugung	5	4	- 20,0	302	286	- 5,3	60	72
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	31	33	6,5	2 439	2 436	- 0,1	79	74
Herst. von Schuhen	131	114	- 13,0	15 866	13 840	- 12,8	121	121
Textilgewerbe	36	35	- 2,8	6 944	6 787	- 2,3	193	194
Bekleidungsgewerbe	92	84	- 8,7	5 828	5 422	- 7,0	63	65
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	212	209	- 1,4	19 797	19 590	- 1,1	93	94
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	46	46	-	2 873	2 916	1,5	62	63
Obst- und Gemüseverarbeitung	14	14	-	753	698	- 7,3	54	50
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	8	8	-	1 116	1 111	- 0,5	140	139
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	37	37	-	2 016	2 042	1,3	54	55
Brauereien und Mälzereien	31	29	- 6,5	3 599	3 441	- 4,4	116	119
Herstellung und Verarbeitung von Wein	12	13	8,3	1 199	1 220	1,8	100	94
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	29	29	-	3 061	3 044	- 0,6	106	105
<b>Insgesamt</b>	<b>2 614</b>	<b>2 584</b>	<b>- 1,1</b>	<b>367 161</b>	<b>365 266</b>	<b>- 0,5</b>	<b>140</b>	<b>141</b>



## 7. Arbeiter und geleistete Arbeiterstunden nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Arbeiter (Monatsdurchschnitt)					Geleistete Arbeiterstunden		
	1986	1987	Ver- ände- rung	1986	1987	1986	1987	Ver- ände- rung
	Anzahl		%	% der Beschäftigten		1 000		%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	69 738	69 559	- 0,3	61,0	60,7	115 822	115 136	- 0,6
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	10 319	10 056	- 2,6	73,2	73,2	19 111	18 609	- 2,6
Gewinnung von Natursteinen	837	813	- 2,9	75,9	76,2	1 807	1 645	- 9,0
Gewinnung von Sand und Kies	352	350	- 0,6	68,6	67,6	807	828	2,6
Herst. von feuerfester Grobkeramik	1 939	1 869	- 3,6	72,5	72,3	3 241	3 046	- 6,0
Herst. von Baustoffen aus Bims	441	382	- 13,4	67,4	72,2	934	823	- 11,9
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 025	1 036	1,1	70,4	71,5	1 957	1 896	- 3,1
Herst. von Transportbeton	274	276	0,7	64,9	65,3	599	598	- 0,2
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	5 187	4 546	- 12,4	72,8	70,8	8 769	7 662	- 12,6
Gießereien	4 108	3 878	- 5,6	82,0	81,4	6 636	6 074	- 8,5
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	1 432	1 466	2,4	72,1	73,5	2 392	2 415	1,0
Chemische Industrie	37 981	38 728	2,0	52,2	52,2	60 578	61 900	2,2
Holzbearbeitung	2 680	2 590	- 3,4	78,9	79,3	4 936	4 599	- 6,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	2 304	2 293	- 0,5	80,2	79,9	4 108	4 072	- 0,9
Gummiverarbeitung	5 371	5 652	5,2	83,6	84,0	8 684	9 217	6,1
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	104 745	104 446	- 0,3	71,2	70,8	174 822	172 599	- 1,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	5 725	5 702	- 0,4	79,3	78,7	10 073	9 737	- 3,3
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	30 658	30 069	- 1,9	62,7	61,9	49 944	48 338	- 3,2
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	34 768	35 017	0,7	74,3	73,9	59 901	59 784	- 0,2
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	840	844	0,5	63,9	63,3	1 346	1 347	0,1
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	13 568	13 369	- 1,5	73,4	73,2	22 027	21 366	- 3,0
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	2 828	2 690	- 4,9	72,8	72,7	4 612	4 516	- 2,1
Stahlverformung	3 218	3 341	3,8	82,2	82,2	5 172	5 320	2,9
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	13 122	13 414	2,2	79,1	79,0	21 747	22 191	2,0
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	3 599	3 715	3,2	79,4	79,2	5 956	6 170	3,6
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	2 365	2 273	- 3,9	77,0	76,2	3 697	3 524	- 4,7
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	65 398	63 229	- 3,3	76,2	75,7	109 182	104 871	- 3,9
Feinkeramik	3 959	3 962	0,1	81,9	81,3	6 563	6 587	0,4
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	2 020	1 922	- 4,9	81,5	81,2	3 358	3 243	- 3,4
Herst. und Verarb. von Glas	5 817	5 950	2,3	67,4	67,0	9 893	10 052	1,6
Holzverarbeitung	8 052	7 766	- 3,6	78,8	78,7	13 445	13 184	- 1,9
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	3 533	3 609	2,2	75,7	76,0	5 732	5 868	2,4
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	1 549	1 544	- 0,3	66,5	66,0	2 504	2 439	- 2,6
Papier- und Pappeerarbeitung	4 284	4 340	1,3	69,6	69,5	7 550	7 570	0,3
Druckereien, Vervielfältigung	4 947	4 897	- 1,0	66,5	67,0	8 927	8 687	- 2,7
Herst. von Kunststoffwaren	10 760	11 096	3,1	72,5	72,7	18 453	18 834	2,1
Ledererzeugung	246	232	- 5,7	81,5	81,1	467	445	- 4,7
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	1 990	1 986	- 0,2	81,6	81,5	3 192	3 157	- 1,1
Herst. von Schuhen	13 679	11 831	- 13,5	86,2	85,5	22 112	18 735	- 15,3
Textilgewerbe	5 373	5 222	- 2,8	77,4	76,9	8 756	8 368	- 4,4
Bekleidungsgewerbe	4 742	4 403	- 7,2	81,4	81,2	7 320	6 813	- 6,9
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	13 059	12 840	- 1,7	66,0	65,5	24 890	24 155	- 3,0
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	1 965	1 990	1,3	68,4	68,2	3 606	3 444	- 4,5
Obst- und Gemüseverarbeitung	549	492	- 10,4	72,9	70,5	1 065	935	- 12,2
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,								
Schmelzkäse	779	804	3,2	69,8	72,4	1 803	1 765	- 2,1
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	1 399	1 363	- 2,6	69,4	66,8	3 083	2 917	- 5,4
Brauereien und Mälzereien	2 418	2 289	- 5,3	67,2	66,5	4 207	4 068	- 3,3
Herstellung und Verarbeitung von Wein	663	675	1,8	55,3	55,3	1 130	1 198	6,0
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	2 186	2 165	- 1,0	71,4	71,1	4 498	4 324	- 3,9
<b>Insgesamt</b>	<b>252 940</b>	<b>250 074</b>	<b>- 1,1</b>	<b>68,9</b>	<b>68,5</b>	<b>424 716</b>	<b>416 761</b>	<b>- 1,9</b>



## 8. Lohn- und Gehaltssumme nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt						Lohnsumme			
	1986	1987	Veränderung	1986	1987		1986	1987	1986	1987
	1 000 DM		%	% des Umsatzes			1 000 DM		% der Lohn- und Gehaltssumme	
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	5 874 085	6 150 519	4,7	17,7	18,1		2 884 484	3 001 768	49,1	48,8
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	585 503	593 076	1,3	21,0	21,4		393 987	398 707	67,3	67,2
Gewinnung von Natursteinen	48 091	46 112	-4,1	18,5	21,2		34 034	32 332	70,8	70,1
Gewinnung von Sand und Kies	23 511	24 715	5,1	23,3	25,4		15 097	16 037	64,2	64,9
Herst. von feuerfester Grobkeramik	110 090	109 084	-0,9	21,5	21,2		72 296	70 851	65,7	65,0
Herst. von Baustoffen aus Bims	27 363	25 177	-8,0	21,9	23,3		17 790	16 764	65,0	66,6
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	57 977	59 123	2,0	21,9	22,3		38 473	39 469	66,4	66,8
Herst. von Transportbeton	18 398	19 248	4,6	8,4	9,5		11 341	12 036	61,6	62,5
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	308 866	301 238	-2,5	10,7	11,7		199 880	190 902	64,7	63,4
Gießereien	205 620	200 714	-2,4	38,5	38,7		159 087	151 981	77,4	75,7
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	68 781	75 496	9,8	14,0	15,1		43 915	49 709	63,8	65,8
Chemische Industrie	4 151 346	4 389 743	5,7	17,7	17,9		1 678 581	1 772 121	40,4	40,4
Holzbearbeitung	132 105	127 342	-3,6	18,1	18,0		99 228	96 493	75,1	75,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	128 223	135 056	5,3	17,1	18,3		93 773	97 856	73,1	72,5
Gummiverarbeitung	253 431	287 282	13,4	23,8	25,1		197 478	225 647	77,9	78,5
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	6 047 066	6 282 950	3,9	23,1	23,4		3 793 646	3 913 736	62,7	62,3
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	289 702	289 988	0,1	34,8	33,3		218 477	215 588	75,4	74,3
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	2 199 179	2 241 273	1,9	30,4	30,9		1 161 878	1 161 637	52,8	51,8
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1 937 935	2 059 171	6,3	16,3	16,3		1 328 726	1 410 233	68,6	68,5
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	60 513	63 035	4,2	88,7	64,6		31 950	-	52,8	-
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	671 624	692 622	3,1	27,4	33,2		424 681	434 756	63,2	62,8
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	140 960	141 209	0,2	34,8	33,6		89 106	87 527	63,2	62,0
Stahlverformung	150 008	157 659	5,1	25,8	27,2		111 574	-	74,4	-
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	597 145	637 993	6,8	21,5	22,3		427 254	453 502	71,5	71,1
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	166 300	171 322	3,0	25,6	25,5		122 818	125 470	73,9	73,2
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	110 629	112 627	1,8	20,4	21,2		74 254	74 568	67,1	66,2
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	3 006 740	3 067 743	2,0	22,3	22,5		2 001 626	2 027 724	66,6	66,1
Feinkeramik	166 723	170 206	2,1	33,1	32,4		125 996	128 229	75,6	75,3
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	82 216	79 807	-2,9	37,6	37,0		61 223	60 064	74,5	75,3
Herst. und Verarb. von Glas	409 641	435 086	6,2	26,5	26,7		238 180	252 655	58,1	58,1
Holzverarbeitung	355 958	356 303	0,1	24,7	24,0		258 129	260 733	72,5	73,2
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	171 509	180 778	5,4	24,9	24,3		120 210	128 410	70,1	71,0
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	69 741	73 001	4,7	21,5	20,4		42 162	43 882	60,5	60,1
Papier- und Pappeverarbeitung	239 408	253 209	5,8	16,9	17,3		146 167	156 224	61,0	61,7
Druckereien, Vervielfältigung	318 756	323 757	1,6	26,8	26,3		191 982	195 780	60,2	60,5
Herst. von Kunststoffwaren	576 289	619 292	7,5	19,1	19,3		358 281	382 445	62,2	61,8
Ledererzeugung	9 615	9 455	-1,7	10,7	10,9		6 707	6 637	69,8	70,2
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	63 792	65 257	2,3	24,9	24,4		46 208	46 788	72,4	71,7
Herst. von Schuhen	426 858	388 419	-9,0	23,0	23,6		335 243	301 411	78,5	77,6
Textilgewerbe	234 509	242 009	3,2	20,3	21,4		158 402	162 457	67,5	67,1
Bekleidungsgewerbe	135 450	131 749	-2,7	20,0	20,7		94 169	90 483	69,5	68,7
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	755 479	780 983	3,4	8,9	9,2		443 842	450 307	58,8	57,7
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	71 149	75 548	6,2	24,5	24,6		45 732	49 954	64,3	66,1
Obst- und Gemüseverarbeitung	23 343	22 739	-2,6	15,4	15,0		14 687	13 619	62,9	59,9
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	50 455	48 668	-3,5	4,6	5,0		35 061	34 497	69,5	70,9
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	63 871	65 265	2,2	7,9	8,9		46 181	45 779	72,3	70,1
Brauereien und Mälzereien	156 964	159 902	1,9	16,1	16,1		91 967	92 733	58,6	58,0
Herstellung und Verarbeitung von Wein	43 086	47 001	9,1	5,5	5,5		17 471	19 405	40,5	41,3
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	126 338	127 341	0,8	14,5	14,6		82 269	82 383	65,1	64,7
<b>Insgesamt</b>	<b>15 683 370</b>	<b>16 282 195</b>	<b>3,8</b>	<b>19,3</b>	<b>19,6</b>		<b>9 123 598</b>	<b>9 393 535</b>	<b>58,2</b>	<b>57,7</b>

9. Umsatz nach Wirtschaftszweigen 1986 und 1987  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Insgesamt (ohne Umsatzsteuer)			Auslandsumsatz				
	1986	1987	Veränderung	1986	1987	Veränderung	1986	1987
	1 000 DM		%	1 000 DM		%	% des Umsatzes	
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	33 218 802	34 026 989	2,4	15 473 178	16 311 517	5,4	46,6	47,9
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	2 793 676	2 775 673	-0,6	523 935	521 777	-0,4	18,8	18,8
Gewinnung von Natursteinen	260 248	217 932	-16,3	11 162	9 778	-12,4	4,3	4,5
Gewinnung von Sand und Kies	100 759	97 115	-3,6	1 444	.	.	1,4	.
Herst. von feuerfester Grobkeramik	512 557	514 144	0,3	211 976	211 280	-0,3	41,4	41,1
Herst. von Baustoffen aus Bims	124 734	108 051	-13,4	1 974	.	.	1,6	.
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	264 768	265 286	0,2	.	2 092	.	.	0,8
Herst. von Transportbeton	217 919	201 841	-7,4	.	.	.	.	.
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	2 879 593	2 574 826	-10,6	1 053 739	987 923	-6,2	36,6	38,4
Gießereien	534 315	518 268	-3,0	89 037	109 134	22,6	16,7	21,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	492 151	499 645	1,5	106 835	108 027	1,1	21,7	21,6
Chemische Industrie	23 400 540	24 486 739	4,6	12 877 744	13 719 416	6,5	55,0	56,0
Holzbearbeitung	730 186	707 036	-3,2	201 683	196 676	-2,5	27,6	27,8
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	750 504	739 139	-1,5	267 601	266 636	-0,4	35,7	36,1
Gummiverarbeitung	1 066 571	1 144 990	7,4	.	.	.	.	.
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	26 225 142	26 797 674	2,2	9 589 014	9 761 380	1,8	36,6	36,4
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	831 407	871 309	4,8	30 406	29 357	-3,5	3,7	3,4
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	7 227 466	7 243 211	0,2	3 896 250	3 670 359	-5,8	53,9	50,7
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	11 890 303	12 635 151	6,3	4 447 632	4 847 861	9,0	37,4	38,4
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	68 232	97 546	43,0					
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	2 447 913	2 087 515	-14,7	450 210	404 943	-10,1	18,4	19,4
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	404 537	420 911	4,0	76 129	87 197	14,5	18,8	20,7
Stahlverformung	582 656	579 131	-0,6	84 425	87 913	4,1	14,5	15,2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	2 772 628	2 862 900	3,3	603 962	633 750	4,9	21,8	22,1
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	650 293	671 415	3,2	115 827	113 649	-1,9	17,8	16,9
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	542 666	532 291	-1,9	121 709	112 235	-7,8	22,4	21,1
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	13 468 225	13 655 516	1,4	2 996 429	3 057 642	2,0	22,3	22,4
Feinkeramik	503 492	524 747	4,2	140 312	148 079	5,5	27,9	28,2
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	218 526	215 738	-1,3	51 391	46 172	-10,2	23,5	21,4
Herst. und Verarb. von Glas	1 545 396	1 626 583	5,3	492 280	544 979	10,7	31,9	33,5
Holzverarbeitung	1 444 222	1 481 671	2,6	165 428	144 126	-12,9	11,5	9,7
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	688 846	743 029	7,9	57 999	65 027	12,1	8,4	8,8
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;								
Edelsteingewerbe	324 881	357 849	10,1	122 662	123 239	0,5	37,8	34,4
Papier- und Pappeerarbeitung	1 413 585	1 466 069	3,7	175 775	187 873	6,9	12,4	12,8
Druckereien, Vervielfältigung	1 187 989	1 232 758	3,8	47 613	46 728	-1,9	4,0	3,8
Herst. von Kunststoffwaren	3 016 437	3 203 454	6,2	891 129	960 389	7,8	29,5	30,0
Ledererzeugung	90 200	86 914	-3,6	19 089	22 667	18,7	21,2	26,1
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	256 602	267 393	4,2	26 761	29 020	8,4	10,4	10,9
Herst. von Schuhen	1 854 367	1 642 619	-11,4	389 740	337 134	-13,5	21,0	20,5
Textilgewerbe	1 154 806	1 129 510	-2,2	407 768	398 539	-2,3	35,3	35,3
Bekleidungsgewerbe	676 248	635 949	-6,0	114 872	114 869	-0	17,0	18,1
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	8 467 978	8 472 839	0,1	837 799	806 817	-3,7	9,9	9,5
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	290 474	306 774	5,6	.	.	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	151 647	151 869	0,1	12 052	12 329	2,3	7,9	8,1
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten,								
Schmelzkäse	1 103 355	973 388	-11,8	.	.	.	.	.
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	813 355	733 533	-9,8	.	.	.	.	.
Brauereien und Mälzereien	975 187	993 275	1,9	38 462	48 067	25,0	3,9	4,8
Herstellung und Verarbeitung von Wein	783 540	856 879	9,4	83 462	61 122	-26,8	10,7	7,1
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	870 694	870 294	-0,1	9 206	9 573	4,0	1,1	1,1
Insgesamt	81 380 147	82 953 018	1,9	28 896 420	29 937 356	3,6	35,5	36,1



## 10. Investitionen der Betriebe nach Wirtschaftszweigen 1986

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäftigte	Umsatz (ohne Umsatz- steuer)	Zugang an Anlagegütern		
	Ende September			ins- gesamt	je Beschäf- tigten	Anteil am Umsatz
	Anzahl					
			1 000 DM		DM	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	438	114 440	32 984 186	1 678 365	14 666	5,1
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	212	13 99	2 666 951	151 778	10 849	5,7
Gewinnung von Natursteinen	39	1 096	228 282	24 058	21 951	10,5
Gewinnung von Sand und Kies	17	444	81 487	6 143	13 836	7,5
Herst. von feuerfester Grobkeramik	19	2 680	508 287	18 418	6 872	3,6
Herst. von Baustoffen aus Bims	15	620	108 781	4 549	7 337	4,2
Herst. von Betonerzeugnissen						
(ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	29	1 491	258 275	14 504	9 728	5,6
Herst. von Transportbeton	13	373	182 412	6 175	16 555	3,4
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	17	6 730	2 829 093	60 415	8 977	2,1
Gießereien	21	5 036	533 912	27 396	5 440	5,1
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	25	2 143	537 458	10 878	5 076	2,0
Chemische Industrie	94	73 809	23 399 172	1 268 056	17 180	5,4
Holzbearbeitung	31	2 751	627 915	18 591	6 758	3,0
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	2 877	750 502	44 429	15 443	5,9
Gummiverarbeitung	17	6 430	1 067 922	57 509	8 944	5,4
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 070	149 940	26 242 885	1 091 765	7 281	4,2
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	98	7 574	829 514	.	.	.
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte						
und -Einrichtungen	250	49 764	7 243 564	464 664	9 337	6,4
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	323	47 498	11 892 807	347 466	7 315	2,9
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	1 322	68 234	.	.	.
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	147	18 883	2 435 579	96 799	5 126	4,0
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	3 902	401 528	27 642	7 084	6,9
Stahlverformung	44	4 029	593 166	33 741	8 375	5,7
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	145	16 968	2 778 493	86 130	5 076	3,1
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	48	4 695	664 477	28 661	6 105	4,3
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	21	3 177	537 019	17 544	5 522	3,3
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	793	86 270	12 264 498	764 894	8 866	5,7
Feinkeramik	58	4 953	491 898	75 642	15 272	15,4
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und						
Töpferwaren	40	2 453	220 472	.	.	.
Herst. und Verarb. von Glas	20	8 846	1 545 399	70 404	7 959	4,6
Holzverarbeitung	120	10 347	1 427 788	61 876	5 980	4,3
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	51	4 655	686 043	23 329	5 012	3,4
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	47	2 421	334 173	10 582	4 371	3,2
Papier- und Pappeerarbeitung	47	6 180	1 413 595	164 654	26 643	11,6
Druckereien, Vervielfältigung	90	7 387	1 172 490	66 883	9 054	5,7
Herst. von Kunststoffwaren	133	15 204	3 032 724	197 701	13 003	6,5
Ledererzeugung	4	284	87 413	718	2 528	0,8
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	33	2 501	258 915	4 431	1 772	1,7
Herst. von Schuhen	119	15 415	1 800 618	34 900	2 264	1,9
Textilgewerbe	36	6 913	1 154 235	63 655	9 208	5,5
Bekleidungsgewerbe	86	5 819	645 248	13 448	2 311	2,1
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	203	20 055	8 368 749	358 920	17 897	4,3
Herstellung von Backwaren und Dauerbackwaren	46	3 126	291 044	.	.	.
Obst- und Gemüseverarbeitung	13	782	150 049	.	.	.
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten,						
Schmelzkäse	8	1 088	1 103 354	.	.	.
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	37	1 953	786 243	12 616	6 460	1,6
Brauereien und Mälzereien	28	3 582	942 299	104 744	29 242	11,1
Herstellung und Verarbeitung von Wein	13	1 223	786 541	7 035	5 752	0,9
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser						
und Limonaden	29	3 078	873 088	100 241	32 556	11,5
Insgesamt	2 504	370 705	80 960 321	3 893 944	10 504	4,8



11. Betriebe und Beschäftigte nach Betriebsgrößenklassen in den Verwaltungsbezirken  
Ende September 1987

(Alle Betriebe, ohne Handwerksbetriebe mit weniger als 20 Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe				Beschäftigte			
	ins- gesamt	mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Betrieben mit ... Beschäftigten		
		1 - 49	50 - 199	200 und mehr		1 - 49	50 - 199	200 und mehr
		Anzahl				%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	83	60	14	9	9 518	11,4	15,0	73,6
Landkreise								
Ahrweiler	136	107	22	7	6 513	25,8	30,1	44,1
Altenkirchen (Ww.)	274	209	43	22	15 495	20,7	28,0	51,3
Bad Kreuznach	189	139	37	13	14 396	15,6	25,2	59,2
Bad Kreuznach, St	55	37	13	5	7 356	8,3	17,8	73,9
Birkenfeld	398	364	29	5	7 756	42,1	30,8	27,1
Idar-Oberstein, St	232	209	19	4	5 182	38,4	29,8	31,8
Cochem-Zell	56	42	11	3	2 611	26,0	31,1	42,9
Mayen-Koblenz	329	256	64	9	15 796	23,2	39,6	37,2
Andernach, St	55	37	18		4 763	11,1	88,9	
Mayen, St	48	36	12		2 522	34,3	65,7	
Neuwied	272	206	46	20	17 252	15,7	26,1	58,2
Neuwied, St	118	92	16	10	8 969	15,2	17,0	67,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	128	99	18	11	8 387	20,8	16,3	62,9
Rhein-Lahn-Kreis	149	111	30	8	7 813	24,0	41,2	34,8
Lahnstein, St	20	13	3	4	2 113	13,6	17,4	69,0
Westerwaldkreis	502	424	58	20	19 334	33,0	27,2	39,8
RB Koblenz	2 516	1 817	372	127	124 871	22,8	28,2	49,0
Kreisfreie Stadt Trier	124	80	33	11	9 898	17,3	33,0	49,7
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	142	103	28	11	8 790	22,3	29,2	48,5
Bitburg-Prüm	95	71	19	5	5 046	23,3	36,5	40,2
Daun	103	77	23	3	4 516	26,5	50,5	23,0
Trier-Saarburg	81	62	14	5	6 086	15,4	23,5	61,1
RB Trier	545	393	117	35	34 336	20,3	33,1	46,6
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	38	20	11	7	9 521	4,1	11,8	84,1
Kaiserslautern	86	56	20	10	17 324	6,8	10,7	82,5
Landau i. d. Pfalz	47	32	11	4	2 790	23,3	30,8	45,9
Ludwigshafen a. Rhein	98	66	17	15	63 839	1,9	2,8	95,3
Mainz	148	105	31	12	24 386	7,2	12,8	80,0
Neustadt a. d. Weinstr.	46	30	16		2 464	21,8	78,2	
Pirmasens	152	102	37	13	10 568	14,5	28,5	57,0
Speyer	69	46	16	7	6 137	11,2	22,6	66,2
Worms	83	50	19	14	10 137	9,9	17,8	72,3
Zweibrücken	28	19	9		5 000	7,6	92,4	
Landkreise								
Alzey-Worms	68	54	14	-	2 130	40,8	59,2	-
Bad Dürkheim	107	76	21	10	7 057	21,0	29,7	49,3
Donnersbergkreis	67	44	16	7	7 484	10,9	25,1	64,0
Germersheim	104	79	16	9	17 522	5,7	10,5	83,8
Kaiserslautern	72	55	9	8	4 774	24,0	17,8	58,2
Kusel	53	34	16	3	3 724	14,0	39,1	46,9
Südliche Weinstraße	98	79	14	5	5 706	21,8	26,0	52,2
Ludwigshafen	83	68	10	5	3 434	30,1	32,7	37,2
Mainz-Bingen	126	94	21	11	11 678	11,6	17,6	70,8
Bingen am Rhein, St	26	19	4	3	2 153	13,7	18,0	68,3
Ingelheim am Rhein, St	16	12	4		.	.	.	.
Pirmasens	200	143	47	10	9 768	23,1	44,5	32,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 773	1 252	365	156	225 443	9,3	15,6	75,1
Kammerbezirke								
Rheinhessen	425	303	85	37	48 331	10,3	17,0	72,7
Pfalz	1 348	949	280	119	177 112	9,1	15,2	75,7
Rheinland-Pfalz	4 934	3 662	854	318	384 650	14,7	21,2	64,1
Kreisfreie Städte	1 002	666	228	108	171 582	7,1	12,5	80,4
Landkreise	3 832	2 996	626	210	213 068	20,8	28,3	50,9

## 12. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz in den Verwaltungsbezirken 1980 und 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Betriebe (Monats- durchschnitt)		Beschäftigte (Monatsdurchschnitt)				Lohn- und Gehalts- summe	Umsatz (ohne Umsatzsteuer)	
	1980	1987	1980		1987			ins- gesamt	Aus- lands- umsatz
			Anzahl	je 1 000 Ein- wohner	Anzahl	je 1 000 Ein- wohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	61	49	8 984	79	9 155	83	405 219	2 390 873	22,8
Landkreise									
Ahrweiler	82	73	7 064	64	6 020	54	229 375	1 123 675	17,3
Altenkirchen (Ww.)	142	139	16 207	133	14 485	121	570 397	2 579 520	24,1
Bad Kreuznach	120	103	15 817	108	13 663	95	531 972	2 193 671	31,6
Bad Kreuznach, St	41	31	8 493	206	7 095	179	294 969	1 170 048	41,6
Birkenfeld	101	95	6 589	76	6 140	73	204 792	931 999	21,8
Idar-Oberstein, St	65	59	4 698	132	4 177	124	140 533	701 569	24,9
Cochem-Zell	45	31	3 318	54	2 423	41	88 014	460 337	29,1
Mayen-Koblenz	178	156	16 531	87	14 012	76	571 948	3 588 164	28,9
Andernach, St	41	29	5 804	215	4 409	167	189 985	1 579 558	39,9
Mayen, St	27	34	1 850	88	2 292	124	90 200	534 571	21,3
Neuwied	141	128	17 303	112	15 961	103	654 601	3 199 926	27,6
Neuwied, St	63	59	8 834	146	8 358	144	343 165	1 766 220	26,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	76	68	7 867	87	7 753	87	301 324	1 477 394	29,7
Rhein-Lahn-Kreis	91	91	7 707	65	7 319	63	274 537	1 391 350	25,8
Lahnstein, St	16	17	2 257	118	2 056	115	87 553	504 502	31,5
Westerwaldkreis	251	236	18 793	112	17 078	100	650 234	2 697 088	23,0
RB Koblenz	1 288	1 169	126 180	93	114 009	85	4 482 413	22 033 997	26,0
Kreisfreie Stadt Trier	99	91	10 855	114	9 414	102	368 804	2 887 656	23,1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	97	91	7 557	71	8 263	78	302 480	1 978 775	20,5
Bitburg-Prüm	62	56	4 780	54	4 846	56	179 184	1 032 592	14,2
Daun	61	57	4 323	78	4 108	74	153 901	725 005	12,8
Trier-Saarburg	55	46	7 090	57	5 872	47	207 917	819 480	28,6
RB Trier	374	241	34 605	74	32 503	70	1 212 286	7 443 508	20,8
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	31	29	10 646	244	9 414	212	455 613	1 484 342	32,5
Kaiserslautern	77	66	17 608	178	17 091	177	756 863	1 493 907	37,6
Landau i. d. Pfalz	39	33	3 021	83	2 721	77	100 237	470 869	7,1
Ludwigshafen a. Rhein	78	65	63 753	398	62 827	414	3 817 455	20 381 094	59,1
Mainz	92	94	23 860	128	23 963	127	1 247 496	4 746 535	28,6
Neustadt a. d. Weinstr.	33	30	3 026	60	2 265	47	91 999	412 700	23,1
Pirmasens	91	78	10 721	214	9 935	217	343 850	1 575 399	23,7
Speyer	45	41	7 647	175	5 899	137	266 650	930 041	15,5
Worms	64	57	10 263	140	9 762	136	436 519	2 818 407	35,8
Zweibrücken	28	21	5 932	170	4 951	152	218 551	862 996	49,0
Landkreise									
Alzey-Worms	42	37	2 194	23	1 892	19	70 452	426 652	9,1
Bad Dürkheim	80	72	7 357	63	6 814	57	274 051	1 671 952	23,0
Donnersbergkreis	50	46	6 422	96	7 231	109	278 701	1 411 989	22,1
Germersheim	62	57	16 572	165	16 895	166	808 318	8 201 027	.
Kaiserslautern	52	49	5 763	60	4 636	49	163 252	544 580	17,2
Kusel	41	35	4 251	57	3 599	49	122 198	521 969	21,5
Südliche Weinstraße	56	50	5 976	63	5 308	56	187 973	856 471	.
Ludwigshafen	48	44	3 593	29	3 099	24	121 425	567 449	18,9
Mainz-Bingen	70	62	14 103	89	11 052	68	545 323	2 810 809	19,4
Bingen am Rhein, St	16	14	2 226	94	2 102	95	86 622	515 180	9,5
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	157	108	13 367	136	9 400	97	280 571	1 286 343	20,6
RB Rheinhessen-Pfalz	1 237	1 074	236 075	131	218 754	122	10 587 497	53 475 531	42,4
Kammerbezirke									
Rheinhessen	268	250	50 420	98	46 669	89	2 299 790	10 802 403	27,3
Pfalz	969	824	185 655	144	172 085	135	8 287 707	42 673 138	46,2
Rheinland-Pfalz	2 899	2 584	396 860	109	365 266	101	16 282 196	82 953 036	36,1
Kreisfreie Städte	738	654	176 316	179	167 397	174	8 509 256	40 454 819	43,8
Landkreise	2 161	1 930	220 544	83	197 869	75	7 772 940	42 498 217	28,7

13. Index der Produktion nach Wirtschaftszweigen 1950 - 1987

(von Kalenderunregelmäßigkeiten bereinigt)

Wirtschaftszweig	1950	1960	1970	1975	1985	1986	1987
	Monatsdurchschnitt 1980 = 100						
PRODUZIERENDES GEWERBE INSGESAMT	11	33	75	84	99	101	103
PRODUZIERENDES GEWERBE (OHNE BAUHAUPTGEWERBE)	11	30	73	84	101	103	105
ELEKTRIZITÄTS- UND GASVERSORGUNG	9	25	48	70	121	119	126
Elektrizitätsversorgung	11	31	60	77	119	119	121
Gasversorgung	5	11	21	53	127	120	137
VERARBEITENDES GEWERBE	10	31	74	85	100	102	104
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	10	31	77	87	103	107	110
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	30	57	95	89	82	85	76
Gew. von Natursteinen	·	·	·	·	78	82	71
Herst. von Zement	·	53	113	91	68	68	65
Ziegeleien	·	·	·	·	79	85	91
Herst. von feuerfester Grobkeramik	·	99	132	103	83	80	75
Herst. von Betonergebnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	·	·	·	·	94	105	81
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	18	36	67	73	95	96	93
Gießereien	41	85	106	91	86	102	94
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	22	48	106	92	115	117	133
Chemische Industrie	6	27	81	92	112	117	123
Holzbearbeitung	41	69	89	98	107	117	107
Säge- und Hobelwerke	·	80	93	85	126	133	118
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	22	46	72	78	132	135	139
Gummiverarbeitung	6	12	60	80	106	108	123
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	8	22	69	83	100	98	97
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	31	61	82	98	86	97	91
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	13	27	70	80	97	100	99
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	1	4	61	79	99	94	96
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	5	21	59	80	122	111	96
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	57	86	109	101	93	80	78
Stahlverformung	·	18	75	88	100	108	110
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	·	28	78	84	90	92	97
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	·	28	83	85	69	68	72
Herst. von Feinstblechpackungen	·	37	73	80	114	136	141
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	·	·	·	·	95	93	91
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	16	43	80	85	93	97	97
Feinkeramik	27	65	80	82	70	66	63
Herst. und Verarb. von Glas	7	23	67	87	94	107	67
Holzverarbeitung	9	31	57	64	67	70	67
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	·	162	257	185	104	125	134
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	·	135	195	161	106	134	143
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	·	199	337	217	94	109	113
Papier- und Pappeverarbeitung	9	28	59	71	111	128	132
Druckereien, Vervielfältigung	19	37	66	72	101	105	107
Herst. von Kunststoffwaren	1	16	55	73	105	110	117
Lederverarbeitung (ohne Herstellung von Schuhen)	31	86	137	122	91	95	92
Herst. von Schuhen	62	139	164	112	90	82	74
Textilgewerbe	21	36	72	104	102	106	104
Bekleidungsgewerbe	17	75	152	132	83	85	69
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	12	32	65	80	137	106	111
Molkerei, Käseerei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	·	71	75	88	113	137	124
Brauereien und Mälzereien	·	57	90	97	95	95	95
Herst. und Verarb. von Wein	·	13	42	59	93	102	112
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	·	26	64	93	110	118	112
BAUHAUPTGEWERBE	21	49	87	84	82	87	87
Hochbau	·	·	81	84	78	83	80
Tiefbau	·	·	98	84	92	96	101



## 14. Index der Arbeitsproduktivität 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	Je Beschäftigten			Je geleisteter Arbeiterstunde		
	1975	1986	1987	1975	1986	1987
	1980 = 100					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	84	126	129	81	124	128
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	73	110	102	74	115	106
Gewinnung von Natursteinen	74	102	92	77	106	101
Gewinnung von Sand und Kies	89	83	90	101	92	92
Herst. von Zement	85	98	103	84	105	104
Ziegeleien	66	98	106	64	95	100
Herst. von feuerfester Grobkeramik	84	106	103	83	126	125
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	66	151	122	68	164	131
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	80	112	117	82	116	128
Gießereien	88	138	132	83	135	135
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	107	111	127	89	114	128
Chemische Industrie	90	132	136	87	124	128
Holzbearbeitung	97	182	168	87	168	165
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	64	149	153	65	148	154
Gummiverarbeitung	84	117	127	85	118	128
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	88	99	97	88	103	103
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	81	108	101	81	113	110
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	100	98	98	99	109	111
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	82	89	90	81	86	88
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	91	118	104	93	126	113
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	82	93	96	84	101	102
Stahlverformung	85	104	102	82	116	115
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	79	97	99	77	102	105
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	81	88	88	80	91	93
Herst. von Feinstblechpackungen	109	152	158	96	161	172
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	92	98	98	92	98	109
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	88	117	120	85	121	126
Feinkeramik	83	84	79	81	90	85
Herst. und Verarb. von Glas	91	112	115	85	116	120
Holzverarbeitung	69	95	95	66	98	95
Herst. von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;						
Edelsteingewerbe	180	136	146	156	152	167
Herst. von Gold- und Silberschmiedewaren, Schmuck aus Edelmetall	126	157	166	116	168	180
Bearb. von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	137	121	128	120	126	140
Papier- und Pappeverarbeitung	83	143	148	83	149	153
Druckereien, Vervielfältigung	81	115	119	72	122	128
Herst. von Kunststoffwaren	87	117	120	87	116	121
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	120	150	146	113	158	155
Herst. von Schuhen	111	107	110	107	108	115
Textilgewerbe	97	134	134	102	148	151
Bekleidungsgewerbe	120	115	101	108	114	100
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	75	111	117	73	115	124
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	99	165	151	96	152	141
Brauereien und Mälzereien	81	104	109	82	123	89
Herst. und Verarb. von Wein	60	128	139	62	140	145
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	105	121	116	100	135	134
<u>Bauhauptgewerbe</u>	87	106	109	79	115	117
<u>Insgesamt (ohne Energiewirtschaft)</u>	86	113	115	83	117	120
ohne Bauhauptgewerbe und Energiewirtschaft	86	113	116	84	116	120

B. Baugewerbe

1. Unternehmen, Beschäftigte, Brutto- und Nettoproduktionswert nach Wirtschaftszweigen 1979

Wirtschaftszweig Beschäftigtengrößenklasse	Unter- nehmen 1)	Be- schäf- tigte 1) 2)	Lohn- und Gehalt- summe 1) 2)	Brutto- produk- tionswert 1) 2) 3) 4)	Nettoproduktionswert 1) 2) 3) 4)		
					ins- gesamt	je Be- schäf- tigten	Anteil am Brutto- produk- tionswert (Netto- quote)
	Anzahl			1 000 DM		DM	%
BAUHAUPTGEWERBE	850	51 765	1 488 957	4 704 093	2 794 875	53 992	59,4
Hoch- und Tiefbau	763	43 931	1 222 679	3 923 421	2 347 283	53 431	59,8
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	191	13 402	367 397	1 133 724	677 301	50 537	59,7
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	346	14 042	348 618	1 007 625	628 428	44 753	62,4
Herstellung und Montage von Fertigteil- bauten	18	3 260	130 167	448 452	196 472	60 267	43,8
Tiefbau	208	13 227	376 497	1 333 620	845 082	63 891	63,4
Straßenbau	114	8 394	241 684	858 945	532 663	63 458	62,0
Sonstiger Tiefbau	94	4 833	134 813	474 675	312 419	64 643	65,8
Spezialbau	13	.	.	.	.	.	.
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei	34	.	.	.	.	.	.
Zimmerei und Dachdeckerei	40	1 468	38 797	127 997	79 968	54 474	62,5
AUSBAUGEWERBE	745	18 434	398 489	1 244 376	732 940	39 760	58,9
Bauinstallation	475	12 079	256 882	842 163	467 874	38 734	55,6
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	99	2 039	39 018	131 506	72 021	35 322	54,8
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	175	5 396	129 656	435 175	232 091	43 012	53,3
Elektroinstallation	210	4 644	88 208	275 482	163 762	35 263	59,4
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	270	6 355	141 607	402 213	265 066	41 710	65,9
Maler- und Lackierergewerbe	175	3 332	70 735	184 323	133 577	40 089	72,5
BAUGEWERBE	1 595	70 199	1 887 446	5 948 469	3 527 815	50 254	59,3
BAUHAUPTGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
20 bis 49	575	17 501	435 814	1 307 973	863 999	49 369	66,1
50 - 99	186	12 774	344 394	1 095 538	675 958	52 917	61,7
100 - 199	65	8 670	256 505	826 344	493 121	56 877	59,7
200 - 299	15	3 507	105 955	420 845	234 083	66 747	55,6
300 - 399	5	1 751	56 491	199 718	97 656	55 772	48,9
400 und mehr	4	7 562	289 798	853 675	430 058	56 871	50,4
AUSBAUGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	236	6 659	145 007	489 413	271 455	40 765	55,5
50 - 99	32	2 089	52 125	147 295	85 483	40 921	58,0
100 - 199	9	1 200	29 296	92 571	53 800	44 833	58,1
200 und mehr	4	2 140	53 386	128 552	89 694	41 913	69,8
BAUGEWERBE							
davon mit ... Beschäftigten							
10 bis 19	464	6 346	118 675	386 545	232 508	36 639	60,2
20 - 49	811	24 160	580 821	1 797 386	1 135 454	46 997	60,2
50 - 99	218	14 863	396 519	1 242 833	761 441	51 231	61,3
100 - 199	74	9 870	285 801	918 915	546 921	55 412	59,5
200 und mehr	28	14 960	505 630	1 602 790	851 491	56 918	53,1

1) Unternehmen des Bauhauptgewerbes mit 20 und mehr Beschäftigten, Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten. - 2) Ohne 21 Arbeitsgemeinschaften des Bauhauptgewerbes mit 777 Beschäftigten (Bruttoproduktionswert: 143 Mill. DM). - 3) Einschl. Arbeitsgemeinschaftsanteil, ohne Umsatzsteuer. - 4) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz.

## 2. Unternehmen, Beschäftigte, Jahresbauleistung und Investitionen nach Wirtschaftszweigen 1986

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Unternehmen 1)	Beschäftigte 1)	Jahres- bauleistung und sonstige Leistungen <sup>1)2)3)</sup>	Zugang an Anlagegütern <sup>1)2)</sup>
	Ende September			
	Anzahl		1 000 DM	
Bauhauptgewerbe	635	40 638	4 635 348	166 492
Hoch- und Tiefbau	541	32 840	3 635 429	152 329
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	133	9 793	1 065 308	41 260
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	191	8 135	804 078	23 432
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	13	2 560	371 935	6 074
Tiefbau	204	12 352	1 394 108	81 563
Straßenbau	110	7 795	931 533	47 612
Sonstiger Tiefbau	94	4 557	462 575	33 951
Spezialbau	16	} 5 882	} 999 919	9 156
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	22			974
Zimmerei und Dachdeckerei	56			4 033
Ausbaugewerbe <sup>4)</sup>	514	14 059	1 280 164	21 360
Bauinstallation	321	9 784	914 535	11 474
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	74	1 585	140 804	1 534
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits- technischen Anlagen	128	4 637	499 248	5 879
Elektroinstallation	119	3 562	274 483	4 061
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	193	4 275	365 629	9 886
Maler- und Lackierergewerbe	111	2 604	188 141	4 198
Insgesamt	1 149	54 697	5 915 512	187 852

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Beim Ausbaugewerbe: Umsatz. - 4) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.

## 3. Beschäftigte und Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen und Wirtschaftszweigen 1986

(Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Beschäftigte <sup>1)</sup>				Zugang an Anlagegütern <sup>1) 2)</sup>			
	ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten			ins- gesamt	in Unternehmen mit ... Beschäftigten		
		20 – 99	100 – 199	200 u. mehr		20 – 99	100 – 199	200 u. mehr
		Ende September				1 000 DM		
<u>Bauhauptgewerbe</u>	40 638	23 706	5 388	11 544	166 492	97 712	23 043	45 737
Hoch- und Tiefbau	32 840	20 550	.	.	152 329	89 391	23 043	39 895
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	9 793	5 282	2 154	2 357	41 260	19 987	8 659	12 614
Hoch- und Gerüstbau (ohne Fertigteilbau)	8 135	6 541	.	.	23 432	17 438	2 315	3 679
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 560	275	742	1 543	6 074	791	1 707	3 576
Tiefbau	12 352	8 452	1 662	2 238	81 563	51 175	10 362	20 026
Straßenbau	7 795	4 716	.	.	47 612	22 951	7 970	16 691
Sonstiger Tiefbau	4 557	3 736	.	.	33 951	28 224	2 392	3 335
Spezialbau	} 5 882	.	.	.	9 156	3 314	–	5 842
Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei		.	–	–	974	974	–	–
Zimmerei und Dachdeckerei		1 916	1 916	–	–	4 033	4 033	–
<u>Ausbaugewerbe<sup>3)</sup></u>	14 059	6 941	1 232	1 527	21 360	11 615	1 786	2 228
Bauinstallation	9 784	4 777	.	1 527	11 474	5 863	1 162	2 228
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 585	940	–	–	1 534	1 092	–	–
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	4 637	2 328	.	.	5 879	2 709	739	.
Elektroinstallation	3 562	1 509	529	.	4 061	2 062	423	.
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	4 275	2 164	.	–	9 886	5 752	624	–
Maler- und Lackierergewerbe	2 604	1 418	.	–	4 198	2 799	.	–
Insgesamt	54 697	30 647	6 620	13 071	187 852	109 327	24 829	47 965

1) Ohne Arbeitsgemeinschaften. - 2) Einschließlich Arbeitsgemeinschaftanteilen, ohne Umsatzsteuer. - 3) Unternehmen des Ausbaugewerbes mit 10 und mehr Beschäftigten.



## 4. Beschäftigung und Umsatz des Bauhauptgewerbes 1960 - 1987

(Alle Betriebe)

Beschäftigtengruppe Bauart	1960	1965	1970	1975	1980 <sup>1)</sup>	1983	1984	1985	1986	1987
Beschäftigte <sup>2)</sup>										
Tätige Inhaber	4 655	5 211	5 014	4 419	3 917	3 597	3 512	3 351	3 273	3 112
Kaufmännische und technische Angestellte	3 988	6 258	7 144	7 346	8 846	8 743	8 724	8 290	8 086	8 130
Facharbeiter, Poliere und Meister	39 893	51 204	48 493	40 440	40 026	35 621	34 902	32 545	31 338	30 687
Fachwerker und Werker	27 770	33 218	26 582	16 648	17 596	15 621	15 815	14 627	15 347	15 097
Gewerblich Auszubildende	2 708	3 142	2 165	2 249	5 028	5 049	5 042	4 545	3 820	3 035
<b>Insgesamt</b>	<b>79 014</b>	<b>99 034</b>	<b>89 398</b>	<b>71 102</b>	<b>75 413</b>	<b>68 631</b>	<b>67 995</b>	<b>63 358</b>	<b>61 864</b>	<b>60 061</b>
Geleistete Arbeitsstunden (1 000)										
Privater Bau	94 114	93 104	85 361	66 796	71 628	62 511	62 206	51 024	52 453	50 811
Wohnungsbau	60 097	58 783	55 477	45 184	47 182	40 321	39 540	31 351	31 814	29 197
Landwirtschaftlicher Bau	4 802	4 978	1 972	1 117	856	728	709	559	405	489
Gewerblicher Bau	29 215	29 343	27 912	20 495	23 590	21 462	21 957	19 114	20 234	21 125
Hochbau	.	.	.	17 303	17 162	15 952	16 345	14 189	14 751	14 894
Tiefbau	.	.	.	3 192	6 428	5 510	5 612	4 925	5 483	6 231
Öffentlicher und Verkehrsbau	52 484	74 825	69 098	50 552	41 316	34 500	33 550	31 739	32 853	33 105
Hochbau	13 914	21 490	15 736	12 050	8 485	7 914	7 634	7 735	8 034	7 293
Tiefbau	38 570	53 335	53 352	38 502	32 831	26 586	25 917	24 004	24 819	25 812
Straßenbau	19 595	24 323	26 163	17 774	17 826	14 138	14 060	13 099	13 616	15 255
Sonstiger Tiefbau	18 975	29 012	27 199	20 728	15 005	12 148	11 857	10 905	11 203	10 557
<b>Insgesamt</b>	<b>146 598</b>	<b>167 929</b>	<b>154 459</b>	<b>117 348</b>	<b>112 944</b>	<b>97 011</b>	<b>95 756</b>	<b>82 763</b>	<b>85 307</b>	<b>83 915</b>
Lohn- und Gehaltssumme (Mill. DM)										
Lohnsumme	401	830	1 076	1 377	1 845	1 871	1 873	1 650	1 757	1 722
Gehaltssumme	31	77	118	187	292	349	352	345	359	371
<b>Insgesamt</b>	<b>432</b>	<b>907</b>	<b>1 194</b>	<b>1 564</b>	<b>2 137</b>	<b>2 220</b>	<b>2 225</b>	<b>1 995</b>	<b>2 116</b>	<b>2 093</b>
Baugewerblicher Umsatz <sup>3)</sup> (Mill. DM)										
Privater Bau	780	1 310	1 552	2 136	4 063	3 856	4 120	3 529	3 554	3 829
Wohnungsbau	460	800	833	1 360	2 692	2 352	2 480	2 005	1 941	1 962
Landwirtschaftlicher Bau	38	60	52	39	47	53	53	41	30	32
Gewerblicher Bau	282	450	667	737	1 324	1 451	1 587	1 483	1 583	1 835
Hochbau	.	.	.	595	998	1 103	1 203	1 127	1 215	1 370
Tiefbau	.	.	.	142	326	348	384	356	368	465
Öffentlicher und Verkehrsbau	574	1 304	1 519	2 203	2 559	2 430	2 441	2 466	2 575	2 555
Hochbau	126	319	308	512	531	628	587	662	646	651
Tiefbau	448	985	1 211	1 691	2 028	1 802	1 854	1 804	1 929	1 904
Straßenbau	263	482	641	855	1 194	1 058	1 074	1 070	1 140	1 060
Sonstiger Tiefbau	185	503	570	836	834	744	780	734	788	844
<b>Insgesamt</b>	<b>1 354</b>	<b>2 614</b>	<b>3 071</b>	<b>4 339</b>	<b>6 622</b>	<b>6 286</b>	<b>6 561</b>	<b>5 995</b>	<b>6 129</b>	<b>6 384</b>

1) Bis 1975 ohne Fertigteil- und Gerüstbau. - 2) Monatsdurchschnitt. - 3) Ab 1970 ohne Umsatzsteuer.

### 5. Betriebe, Beschäftigte Ende Juni 1987 und Umsatz 1986 nach Wirtschaftszweigen und Beschäftigtengrößenklassen

Wirtschaftszweig	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betriebe							
Bauhauptgewerbe	3 727	2 237	791	449	171	55	24
Hoch- und Tiefbau	2 007	948	482	346		231	
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	317	106	61	62	56	25	7
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 148	641	321	146		40	
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	22	4	3	6		9	
Tiefbau	520	197	97	132	70	16	8
Straßenbau	188	40	31	97		20	
Sonstiger Tiefbau	332	157	66	105		4	
Gerüstbau, Fassadenreinigung	101	87	11		3		
Spezialbau	225	161	34	19	7	4	
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	427	320	82	25		-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	967	721	182	58	6		-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	414	339	56	19		-	-
Dachdeckerei	553	382	126		45		-
Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>	513	311		165	27	10	
Bauinstallation	324	179		117	20	10	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	189	132		48	7		
Beschäftigte							
Bauhauptgewerbe	61 847	10 318	10 671	13 279	11 581	7 403	8 595
Hoch- und Tiefbau	45 982	4 263	6 640	10 410		24 669	
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	12 906	476	884	1 970	3 716	3 354	2 506
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	15 187	3 059	4 397	4 093		3 638	
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	2 485	20	40	217		2 208	
Tiefbau	15 404	708	1 319	4 130	4 773	2 242	2 232
Straßenbau	9 054	156	445	4 792		3 661	
Sonstiger Tiefbau	6 350	552	874	4 111		813	
Gerüstbau, Fassadenreinigung	754	305	153		296		
Spezialbau	3 737	505	455	579	537	1 661	
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	3 399	1 625	1 070	704		-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	7 975	3 620	2 353	1 583	419	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	2 859	1 562	685	612		-	-
Dachdeckerei	5 116	2 058	1 668		1 390		-
Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>	12 597	4 174		4 901	1 796	1 726	
Bauinstallation	8 709	2 334		3 528	1 378	1 726	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	3 888	1 840		1 373	418		
Baugewerblicher Umsatz 1986 (ohne Umsatzsteuer) (1 000 DM)							
Bauhauptgewerbe	6 426 432	775 771	993 547	1 250 711	1 248 061	1 062 982	1 095 360
Hoch- und Tiefbau	4 944 280	351 781	559 421	962 042		3 071 034	
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	1 501 832	39 554	69 975	173 493	392 035	505 880	320 894
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	1 353 068	231 835	350 269	363 593		407 371	
Herstellung und Montage von Fertigteilbauten	377 202	1 780	3 819	24 376		347 227	
Tiefbau	1 712 177	78 612	135 358	400 580	517 352	294 498	285 777
Straßenbau	1 084 573	14 051	38 084	546 825		485 613	
Sonstiger Tiefbau	627 604	64 561	97 274	371 107		94 662	
Gerüstbau, Fassadenreinigung	46 819	13 656	12 059		21 104		
Spezialbau	396 062	31 866	44 906	68 388	52 997	197 906	
Stukkateur-, Gips- und Verputzergewerbe	331 442	99 568	170 980	60 894		-	-
Zimmerei und Dachdeckerei	707 827	278 899	206 180	156 329	66 420	-	-
Zimmerei und Ingenieurholzbau	240 592	117 461	60 996	62 135		-	-
Dachdeckerei	467 236	161 438	145 184		160 614		-
Ausbaugewerbe <sup>1)</sup>	1 179 465	341 035		449 663	177 701	211 067	
Bauinstallation	835 828	199 660		328 507	131 324	176 336	
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	343 637	141 374		121 155	46 377	34 730	

1) Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten.

6. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1987 und Umsatz 1986 des Bauhauptgewerbes  
nach Verwaltungsbezirken  
(Alle Betriebe)

Verwaltungsbezirk	Be- triebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeitsstunden				Lohn- und Gehalt- summe	Gesamt- umsatz 1986 (ohne Umsatz- steuer)
			ins- gesamt	Privater Bau		Öffent- licher und Verkehrs- bau		
				zu- sammen	Wohnungs- bau			
	Anzahl		1 000				1 000 DM	
Kreisfreie Stadt Koblenz	99	2 212	256	119	61	136	6 621	263 747
Landkreise								
Ahrweiler	138	1 628	226	154	80	73	4 548	144 809
Altenkirchen (Ww.)	114	1 567	210	79	60	131	4 985	199 594
Bad Kreuznach	133	1 939	240	152	120	88	5 669	169 180
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	88	1 841	222	107	71	116	5 283	225 107
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	89	1 244	164	76	60	88	3 603	114 627
Mayen-Koblenz	233	3 369	1 478	241	164	1 237	9 911	298 179
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	205	2 550	323	218	130	104	7 238	241 593
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	125	2 484	318	193	129	126	7 883	280 557
Rhein-Lahn-Kreis	121	2 072	257	133	83	124	6 247	188 830
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	274	5 088	646	440	210	206	16 100	567 717
RB Koblenz	1 619	25 994	4 340	1 912	1 167	2 428	78 088	2 693 940
Kreisfreie Stadt Trier	66	1 165	149	70	53	79	3 518	126 470
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	146	2 240	273	164	101	109	6 175	310 230
Bitburg-Prüm	119	2 859	327	233	151	93	9 841	375 134
Daun	63	926	121	49	26	71	2 651	77 481
Trier-Saarburg	133	2 154	247	157	108	90	6 126	189 702
RB Trier	527	9 344	1 117	674	440	443	28 311	1 079 017
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	23	384	37	32	23	5	1 082	61 306
Kaiserslautern	69	2 251	230	107	61	124	8 117	256 411
Landau i. d. Pfalz	34	671	73	47	24	26	1 820	54 624
Ludwigshafen a. Rhein	79	2 902	385	281	43	104	9 983	291 707
Mainz	114	2 872	335	192	96	143	9 920	448 607
Neustadt a. d. Weinstr.	47	1 070	130	90	42	40	3 186	99 969
Pirmasens	39	681	85	37	23	48	2 052	66 373
Speyer	34	697	78	50	20	28	2 121	66 904
Worms	58	897	124	86	60	38	2 620	87 080
Zweibrücken	26	839	96	60	16	36	2 847	78 351
Landkreise								
Alzey-Worms	99	1 168	143	80	64	63	3 429	105 880
Bad Dürkheim	130	1 391	169	131	93	39	3 687	118 254
Donnersbergkreis	67	894	116	69	41	46	2 665	84 221
Germersheim	108	1 181	142	111	82	30	3 049	115 504
Kaiserslautern	122	1 971	246	110	83	136	5 919	176 323
Kusel	62	1 115	140	92	78	49	3 445	121 123
Südliche Weinstraße	109	1 289	475	165	77	310	3 601	112 861
Ludwigshafen	98	1 412	175	153	64	21	3 911	171 697
Mainz-Bingen	151	1 648	201	145	102	57	4 560	157 684
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	112	1 175	139	98	72	40	3 068	86 687
RB Rheinhessen-Pfalz	1 581	26 509	3 519	2 135	1 165	1 384	81 082	2 761 566
Kammerbezirke								
Rheinhessen	422	6 586	803	501	322	301	20 529	799 251
Pfalz	1 159	19 923	2 716	1 633	842	1 082	60 551	1 962 313
Rheinland-Pfalz	3 727	61 847	8 976	4 721	2 772	4 255	187 481	6 534 523
Kreisfreie Städte	688	16 642	1 978	1 171	522	807	53 887	1 901 548
Landkreise	3 039	45 205	6 998	3 550	2 250	3 448	133 592	4 632 974



## 7. Bestand an wichtigen Baugeräten nach Beschäftigtengrößenklassen Ende Juni 1987

Geräteart	Ins- gesamt	In Betrieben mit ... Beschäftigten					
		1 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 - 199	200 und mehr
Betonmischer	6 418	2 060	1 726	1 398	694	329	211
dar.: unter 250 l Trommelinhalt	5 763	1 924	1 560	1 202	595	287	195
Transportbetonmischer und Agitatoren	121	3	4	29	46	21	18
Turmdrehkrane	1 897	347	479	457	310	180	124
bis unter 16 tm <sup>1)</sup>	702	215	246	143	55	36	7
16 bis unter 40 tm <sup>1)</sup>	959	130	220	276	177	95	61
40 bis unter 100 tm <sup>1)</sup> Lastmoment	202	2	12	36	68	43	41
100 tm und mehr <sup>1)</sup>	34	-	1	2	10	6	15
Mobil- und Autokrane	221	10	19	62	49	57	24
Aufzugswinden (einschl. Handkabelwinden)	499	173	142	101	33	25	25
Bauaufzüge	1 662	767	496	278	63	26	32
Förderbänder (keine Bauaufzüge)	495	141	130	119	69	23	13
Betonpumpen aller Art (ohne Betonspritzen)	66	4	9	18	13	20	2
Mörtelförder- und Verputzgeräte	1 453	742	423	233	37	13	5
Transporter mit Pritschen- oder Kastenaufbau							
0,5 bis 2,5 t Nutzlast (ohne Kleinbusse)	4 084	1 138	871	974	591	210	300
Lastkraftwagen (einschl. Zugmasch. m. Ladefläche)	5 933	1 315	1 153	1 345	1 053	581	486
dar.: 1,5 bis einschl. 12 t Nutzlast und UNIMOG	4 802	1 234	1 044	1 084	746	397	297
Vorderkipper, Dumper (Schütter)	320	30	56	78	84	52	20
Bagger	2 778	292	384	727	677	386	312
Seilbagger auf Raupen	111	10	10	20	26	29	16
Seilbagger, luftbereift	122	12	19	32	28	20	11
Hydraulikbagger auf Raupen	1 123	94	118	310	289	169	143
Hydraulikbagger, luftbereift	1 422	176	237	365	334	168	142
Planiertraupen	484	64	58	107	112	70	73
Lader	3 289	356	516	921	844	392	260
Ladegeräte auf Raupen	429	49	68	118	110	57	27
Ladegeräte, luftbereift	1 979	188	263	556	516	253	203
Hecktieflöffellader (Baggerlader)	881	119	185	247	218	82	30
Straßenhobel (Grader)	303	21	23	75	105	48	31
Rammhären aller Art (ohne Handrammen)	296	15	43	104	70	32	32
Verdichtungsmaschinen	7 750	779	1 145	1 945	1 927	1 047	907
Stampf- und Rüttelgeräte	6 027	698	965	1 490	1 449	727	698
Gummiradwalzen	213	5	15	69	72	40	12
Glattmantel- und Vibrationswalzen aller Art	1 510	76	165	386	406	280	197
Straßenbaumaschinen							
für Schwarzdecken							
Mischanlagen	28	-	-	10	7	11	-
Gußasphaltkoher	88	1	10	37	19	17	4
Fertiger	269	5	17	72	90	61	24
für Betonstraßen							
Fertiger und Verteiler	35	1	4	4	7	12	7
Kompressoren aller Art	4 006	902	754	970	688	410	282
Stahlrohr- und Stahlprofilgerüste in t	9 212	2 611	2 016	2 771	722	667	376
Grabenverbau aus Stahl in t	3 359	46	296	941	783	757	536

1) 10 kNm = 1 tm.

## 8. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz im Juni 1987 und Umsatz 1986 des Ausbaugewerbes nach Wirtschaftszweigen

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Be- triebe	Be- schäf- tigte	Ge- leistete Arbeits- stunden	Lohn- und Gehalt- summe	Gesamtumsatz (ohne Umsatzsteuer)	
					Juni 1987	Kalender- jahr 1986
	Anzahl		1 000	1 000 DM		
Bauinstallation	324	8 709	1 106	24 496	77 291	883 360
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	72	1 499	208	3 881	12 166	128 826
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheitstechnischen Anlagen	137	4 168	494	12 288	42 656	479 365
Elektroinstallation	115	3 042	404	8 327	22 469	275 169
Ausbaugewerbe (ohne Bauinstallation)	189	3 888	610	10 879	30 659	362 492
Glasergerwerbe	10	275	35	784	2 274	32 102
Malerei- und Lackierergewerbe	108	2 279	387	6 107	14 636	188 348
Bautischlerei	25	484	68	1 227	4 620	44 541
Parkettlegerei	2					
Fliesen-, Platten- und Mosaiklegerei	36	676	98	2 181	6 952	74 462
Estrichlegerei	5	123	13	396	1 591	17 467
Sonstige Fußbodenlegerei und -kleberei (ohne Estrichlegerei)	1					
Sonst. Ausbaugewerbe (ohne Ofen- und Herdsetzerei)	2	51	8	182	587	5 572
Insgesamt	513	12 597	1 716	35 375	107 950	1 245 852

C. Energiewirtschaft

1. Engpaßleistung der Elektrizitätswerke am Jahresende 1960 - 1986

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes <sup>1)</sup>					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
MW											
1960	243,9	35,1	29,0	6,1	208,8	378,9	2,0	376,9	375,5	–	1,4
1965	459,1	169,5	163,4	6,1	289,6	514,5	1,7	512,8	257,2	233,4	22,2
1970	607,0	208,5	202,4	6,1	398,5	583,5	1,7	581,8		573,3	8,5
1975	623,0	208,5	202,4	6,1	414,5	607,3	0,3	607,0		554,6	52,4
1980	890,6	208,5	202,4	6,1	682,1	620,1	0,3	619,8		546,5	73,3
1981	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	614,0	–	614,0		542,0	72,0
1982	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	612,2	0,1	612,1		531,2	80,9
1983	894,1	208,5	202,4	6,1	685,6	575,2	0,1	575,1		484,7	90,4
1984	892,9	207,3	201,2	6,1	685,6	524,1	0,1	524,0		389,1	134,8
1985	780,2	203,6	197,5	6,1	576,6	507,0	0,0	507,0		375,0	132,0
1986	2 028,0	203,6	197,5	6,1	1 803,2	507,0	0,1	506,9		395,5	111,4

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

2. Elektrizitätserzeugung 1960 - 1986

Jahr	Kraftwerke der Elektrizitätsversorgungsunternehmen					Kraftwerke von Betrieben des verarbeitenden Gewerbes <sup>1)</sup>					
	ins- gesamt	Wasserkraftwerke			Wärme- kraft- werke	ins- gesamt	Wasser- kraft- werke	Wärmekraftwerke			
		zu- sammen	Lauf- wasser	Speicher und Pump- speicher				zu- sammen	betrieben mit		
									Kohle	Heizöl	sonstigen Brenn- stoffen
1 000 MWh											
1960	912	143	131	12	769	1 810	5	1 805	1 805	–	–
1965	2 045	767	749	18	1 277	2 734	7	2 727	1 176	1 447	105
1970	2 800	984	970	14	1 816	3 713	6	3 707	1 224	2 436	47
1975	2 879	874	865	9	2 005	2 929	0	2 929	1 042	1 541	346
1980	3 721	1 065	1 053	12	2 656	3 021	–	3 021	1 150	1 387	484
1981	3 713	1 031	1 017	14	2 682	2 546	–	2 546	1 138	982	426
1982	2 606	999	988	11	1 607	2 256	–	2 256	973	839	443
1983	2 579	933	923	10	1 646	2 102	0	2 102	1 053	511	538
1984	3 080	1 058	1 045	13	2 022	1 983	0	1 983	1 037	329	616
1985	2 948	939	931	8	2 009	1 877	0	1 877	986	305	586
1986	5 410	1 024	1 014	10	4 386	2 186	0	2 186	1 045	538	603

1) Stromerzeugungsanlagen von über 1 000 kVA Nennleistung.

3. Elektrizitätsaustausch über die Landesgrenzen 1960 - 1986

Jahr	Strombezug aus anderen Bundesländern und dem Ausland						Stromlieferung an andere Bundesländer und das Ausland				Saldo
	ins- gesamt	Nord- rhein- Westfalen	Hessen	Baden- Württem- berg <sup>1)</sup>	Saarland	Ausland	ins- gesamt	Hessen	Saarland	Ausland	
1 000 MWh											
1960	5 138	3 836	62	543	602	95	539	399	140	–	4 599
1965	8 550	4 500	82	744	2 394	830	2 857	719	804	1 335	5 693
1970	12 473	6 672	84	1 610	3 301	806	3 979	997	1 360	1 622	8 494
1975	18 532	14 506	66	1 658	1 862	440	6 980	973	4 100	1 907	11 552
1980	25 477	16 905	969	1 829	5 569	205	10 443	2 018	6 449	1 976	15 034
1981	26 548	17 697	1 165	1 591	5 618	477	10 830	2 156	6 313	2 361	15 718
1982	26 800	17 543	2 173	1 409	5 265	410	9 784	2 162	5 133	2 489	17 016
1983	27 591	17 736	2 153	1 588	5 757	357	9 407	2 093	4 749	2 565	18 184
1984	28 393	19 321	1 585	1 681	5 435	371	10 109	2 141	5 273	2 695	18 284
1985	29 268	19 510	1 880	1 976	5 482	420	9 976	2 220	5 068	2 688	19 292
1986	27 529	17 472	1 290	3 406	4 920	441	10 381	2 261	5 133	2 987	17 148

1) Ab 1985 einschl. Bayern.

## 4. Stromabsatz an Endverbraucher nach Verbrauchergруппen 1960 - 1987

Jahr	Ins- gesamt	Industrie 1)	Verkehrs- ein- richtungen 2)	Übrige gewerbliche Wirtschaft	Öffentliche Ein- richtungen	Land- und Forst- wirtschaft	Haushalte
1 000 MWh							
1960	5 102	3 388	77	377	466	137	658
1965	7 655	4 666	65	643	688	220	1 372
1970	11 292	6 248	62	1 093	996	335	2 558
1975	14 238	7 105	85	1 483	1 109	399	4 057
1978	17 536	8 632	87	1 876	1 559	446	4 936
1979	18 017	8 931	90	1 941	1 578	455	5 022
1980	18 335	8 903	98	1 945	1 602	449	5 338
1981	18 505	9 393	72	1 915	1 654	414	5 057
1982	18 845	9 160	74	2 047	1 723	466	5 375
1983	19 522	9 548	71	2 066	1 827	481	5 529
1984	20 400	10 001	69	2 174	1 913	498	5 745
1985	21 141	10 426	69	2 201	1 984	497	5 964
1986	21 192	10 278	63	2 265	2 026	501	6 006
1987	21 085	9 860	63	2 344	2 153	495	6 113

1) Einschl. Industrie an Industrie über das öffentliche Netz. - 2) Ohne die Deutsche Bundespost, die unter den öffentlichen Einrichtungen erfaßt wird.

## 5. Gasversorgung 1960 - 1987

Jahr	Gesamt- aufkommen 1)	Gas- erzeugung	Gasabgabe an andere Bundesländer	Gasbezug von anderen Bundesländern				
				ins- gesamt	aus			
					Saarland	Nordrhein- Westfalen	Baden- Württemberg	Hessen 2)
Mill. m <sup>3</sup>								
1960	363	71	30	322	193	121	8	·
1965	352	74	39	317	156	141	20	·
1970	727	4	–	723	393	269	16	45
1975	1 800	1	–	1 799	834	609	348	8
1978	2 792	1	170	2 961	1 219	947	426	369
1979	3 369	1	237	3 605	1 590	1 036	571	408
1980	3 397	1	331	3 727	1 758	1 033	571	365
1981	3 538	2	231	3 767	1 732	1 060	623	352
1982	3 362	2	226	3 586	1 755	961	604	266
1983	3 780	2	236	4 014	2 037	1 004	692	281
1984	4 054	2	263	4 315	2 168	1 086	741	320
1985	4 296	2	282	4 576	2 271	1 204	757	344
1986	4 055	2	312	4 365	2 043	1 281	617	424
1987	4 630	2	352	4 980	2 173	1 559	625	622

1) Ohne Eigenverbrauch der Gaswerke, einschließlich der Übertragungsverluste. - 2) Bis 1968 in Baden-Württemberg enthalten.

## 6. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 1960 - 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Jahr	Ins- gesamt	Kohle				Heizöl		Gas		Strom
		zu- sammen	Stein- kohle und Stein- kohlen- briketts	Stein- kohlen- koks	Rohbraun- kohle und Braun- kohlen- briketts <sup>1)</sup>	ins- gesamt	mittel- schwer, schwer	ins- gesamt	Erdgas	
	1 000 t SKE		1 000 t				Mill. m <sup>3</sup>		Mill. kWh	
1960	4 803	3 378	1 959	986	682	349	-	242	-	5 213
1965	5 628	2 442	1 423	927	177	1 417	1 131	255	54	7 120
1970	6 392	1 232	1 051	150	59	2 375	1 905	533	343	9 496
1975	6 593	806	702	87	24	2 257	1 866	1 154	1 143	9 916
1978	7 261	889	764	97	45	2 321	1 958	1 426	1 420	11 297
1979	7 828	914	762	107	62	2 387	2 051	1 720	1 716	12 108
1980	7 509	989	818	109	93	2 080	1 802	1 773	1 767	11 901
1981	7 362	1 059	877	104	115	1 650	1 414	2 101	2 096	11 842
1982	6 876	964	823	93	72	1 445	1 230	2 062	2 054	11 391
1983	6 973	1 043	880	66	142	1 114	923	2 455	2 450	11 491
1984	7 064	1 098	910	69	176	988	805	2 591	2 591	11 886
1985	6 847	1 029	871	70	130	798	617	2 657	2 657	12 212
1986	6 364	962	807	61	140	752	554	2 350	2 350	12 331
1987	6 066	948	828	57	96	733	544	2 162	2 162	12 083

1) Rohbraunkohle im Verhältnis 2,65 : 1 umgerechnet.



7. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe nach Wirtschaftszweigen 1987  
(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Wirtschaftszweig	Kohle	Heizöl			Gas	Strom
	Ins- gesamt	Ins- gesamt	leichtes Heizöl	schweres Heizöl		
	t SKE	Tonnen				
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	922 586	484 386	57 699	426 687	1 674 417	8 850 579
Gew. und Verarb. von Steinen und Erden	193 165	31 625	17 394	14 231	128 453	544 746
Gewinnung von Natursteinen	81	5 384	5 375	9	47 005	—
Gewinnung von Sand und Kies	—	640	372	268	13 793	71
Herst. von feuerfester Grobkeramik	11	6 124	3 458	2 666	45 368	32 779
Herst. von Baustoffen aus Bims	—	104	104	—	5 190	1 926
Herst. von Betonzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	—	1 393	1 393	—	13 557	48
Herst. von Transportbeton	—	556	556	—	3 157	—
Eisenschaffende Industrie; NE-Metallerzeugung	·	·	·	6 508	121 691	727 633
Gießereien	—	7 252	·	·	·	164 326
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	—	·	·	—	·	39 505
Chemische Industrie	662 125	291 949	24 930	267 019	1 353 011	6 439 916
Holzbearbeitung	—	·	·	·	·	122 365
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeerzeugung	45 754	94 846	995	93 851	31 000	443 006
Gummiverarbeitung	—	8 161	2 375	5 786	26 980	244 997
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	14 467	93 983	63 424	30 559	124 556	1 291 801
Stahl- u. Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	·	·	·	54	5 074	25 026
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	9 931	19 890	15 444	4 446	31 752	365 097
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	4 438	42 298	20 122	22 176	39 984	489 252
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	—	·	·	—	·	6 864
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	—	8 382	·	·	3 085	80 177
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	—	·	·	·	·	15 559
Stahlverformung	·	·	·	·	10 955	110 447
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	·	·	·	1 403	30 104	199 379
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	—	4 960	4 598	362	50 920	9 607
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	—	937	874	63	53 575	7 914
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	927	97 526	44 220	53 306	255 901	1 539 198
Feinkeramik	—	4 003	·	·	30 810	91 249
Herst. von Steingut, Feinsteinzeug, Ton- und Töpferwaren	—	1 924	1 832	92	38 392	9 293
Herst. und Verarb. von Glas	—	46 168	·	·	145 317	380 662
Holzverarbeitung	·	4 250	3 757	493	·	86 256
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	·	3 154	2 661	493	49 638	91
Herst. v. Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.;	—	·	·	·	·	·
Edelsteingewerbe	—	1 117	1 117	—	652	8 056
Papier- und Pappeerarbeitung	—	4 573	2 468	2 105	33 954	243 860
Druckereien, Vervielfältigung	·	4 705	3 479	1 226	·	62 958
Herst. von Kunststoffwaren	·	15 896	9 745	6 151	·	401 475
Ledererzeugung	—	·	·	·	671	·
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	—	1 062	1 062	—	·	·
Herst. von Schuhen	—	4 426	·	·	317	32 466
Textilgewerbe	·	·	·	6 003	23 548	217 997
Bekleidungsgewerbe	—	2 046	·	·	390	8 927
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	10 389	57 250	23 529	33 721	106 896	401 514
Herstellung von Backwaren u. Dauerbackwaren	—	5 119	4 919	200	14 988	2 220
Obst- und Gemüseverarbeitung	—	3 019	2 886	133	10 509	1 195
Molkerei, Käserei; Herst. von Milchpräparaten, Schmelzkäse	—	9 951	1 237	8 714	42 036	6 511
Schlachthäuser, Fleischwarenindustrie, Fleischerei	—	3 069	2 988	81	19 786	4 479
Brauereien und Mälzereien	334	5 192	1 815	3 377	92 095	26 296
Herstellung und Verarbeitung von Wein	—	1 896	1 574	322	11 965	1 419
Mineralbrunnen, Herstellung von Mineralwasser und Limonaden	28	6 889	4 946	1 943	37 976	4 585
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>948 369</b>	<b>733 145</b>	<b>188 872</b>	<b>544 273</b>	<b>2 161 770</b>	<b>12 083 092</b>

## 8. Brennstoff- und Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe in den Verwaltungsbezirken 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Verwaltungsbezirk	Kohle insgesamt	Heizöl insgesamt	mittelschwer, schweres Heizöl	Gas	Strom
	t SKE	t		1 000 m <sup>3</sup>	1 000 kWh
Kreisfreie Stadt Koblenz	-	2 552	.	42 084	207 440
Landkreise					
Ahrweiler	.	13 486	8 327	.	67 124
Altenkirchen (Ww.)	.	.	5 208	20 616	199 716
Bad Kreuznach	.	9 767	48 097	247 176	.
Bad Kreuznach, St	.	.	.	21 850	141 501
Birkenfeld	-	6 325	1 545	7 244	53 691
Idar-Oberstein, St	-	3 313	.	2 719	30 230
Cochem-Zell	.	.	-	.	79 455
Mayen-Koblenz	.	.	.	113 998	630 385
Andernach, St	.	.	.	.	.
Mayen, St	-	.	.	3 855	161 585
Neuwied	16 766	14 131	.	73 391	341 404
Neuwied, St	.	2 813	.	28 481	151 998
Rhein-Hunsrück-Kreis	.	6 646	2 747	.	73 031
Rhein-Lahn-Kreis	7 057	10 377	6 854	48 426	137 642
Lahnstein, St	-	2 611	.	19 001	68 006
Westerwaldkreis	.	.	.	83 372	252 560
RB Koblenz	44 099	154 602	90 399	452 152	2 289 624
Kreisfreie Stadt Trier	.	.	5 147	21 490	293 169
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	.	11 963	6 712	.	141 869
Bitburg-Prüm	.	.	.	.	63 014
Daun	.	9 303	.	.	79 758
Trier-Saarburg	.	6 559	2 266	.	103 721
RB Trier	20 616	45 343	19 977	43 551	681 531
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	.	.	123	20 101	92 472
Kaiserslautern	11 386	4 371	1 203	41 473	329 569
Landau i. d. Pfalz	-	2 912	.	.	31 691
Ludwigshafen a. Rhein	616 070	222 371	207 487	1 232 669	6 096 098
Mainz	.	.	15 886	92 621	633 758
Neustadt a. d. Weinstr.	.	2 077	162	1 842	.
Pirmasens	.	.	74	6 532	80 564
Speyer	.	14 562	11 290	.	.
Worms	.	75 968	68 800	.	343 812
Zweibrücken	.	849	.	.	31 930
Landkreise					
Alzey-Worms	.	.	.	6 973	.
Bad Dürkheim	25 923	17 260	11 101	67 067	261 547
Donnersbergkreis	.	.	.	.	205 623
Germersheim	-	47 401	38 114	29 186	306 543
Kaiserslautern	.	1 576	402	.	40 428
Kusel	.	.	.	.	79 027
Südliche Weinstraße	.	.	.	.	.
Ludwigshafen	-	.	.	4 496	25 384
Mainz-Bingen	.	.	.	.	.
Bingen am Rhein, St	-	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.
Pirmasens	-	4 032	84	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	883 656	533 200	433 897	1 666 068	9 111 948
Kammerbezirke					
Rheinhessen	137 501	158 664	126 475	204 716	1 228 052
Pfalz	746 155	374 536	307 422	1 461 352	7 883 896
Rheinland-Pfalz	948 371	733 145	544 273	2 161 771	12 083 103
Kreisfreie Städte	752 018	378 258	311 064	1 562 368	8 303 398
Landkreise	196 353	354 887	233 209	599 403	3 779 705

## D. Handwerk

## 1. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Handwerkszweigen 1976/77

Handwerkszweig	Betriebe am 31.3.1977		Beschäftigte am 30.9.1976			Umsatz 1976 (einschl. Umsatzsteuer)			
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Betrieb	je Be- schäf- tigten
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	1 000 DM	%	1 000 DM	
<b>Bau und Ausbau</b>	6 918	- 15,6	70 397	- 17,0	10,2	4 331 091	77,0	626	62
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	1 655	- 16,6	33 203	- 26,8	20,1	2 036 424	52,4	1 230	61
Zimmerer	484	- 22,9	3 511	2,9	7,3	274 468	153,1	567	78
Dachdecker	566	- 10,9	4 281	9,2	7,6	289 182	97,4	511	68
Straßenbauer	195	14,0	7 036	14,9	36,1	520 013	114,9	2 667	74
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	400	60,6	2 821	12,8	7,1	213 071	153,7	533	76
Betonstein- und Terrazzohersteller	118	- 17,5	892	1,2	7,6	69 808	123,0	592	78
Steinmetzen und Steinbildhauer	336	± 0,0	1 629	14,0	4,8	119 827	146,6	357	74
Stukkateure	459	- 16,1	3 927	- 36,9	8,6	188 032	28,0	410	48
Maler und Lackierer	2 257	- 25,9	10 477	- 17,8	4,6	440 299	86,6	195	42
Schornsteinfeger	282	4,4	882	20,5	3,1	34 153	136,9	121	39
<b>Metall</b>	8 886	- 3,2	68 609	1,8	7,7	6 015 032	117,1	677	88
Schmiede	509	- 55,9	917	- 55,0	1,8	36 444	- 16,1	72	40
Schlosser	1 066	- 0,7	7 297	18,9	6,8	495 977	159,5	465	68
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	168	± 0,0	2 525	2,8	15,0	166 541	111,0	991	66
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	181	- 38,0	1 025	15,2	5,7	93 767	168,4	518	91
Büromaschinenmechaniker	109	- 15,5	645	- 1,4	5,9	54 918	176,5	504	85
Kraftfahrzeugmechaniker	1 797	29,9	20 258	1,2	11,3	2 260 931	132,6	1 258	112
Landmaschinenmechaniker	298	- 23,8	2 794	- 27,9	9,4	674 145	68,7	2 262	241
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	1 097	- 15,4	6 307	- 7,1	5,7	390 382	81,1	356	62
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	578	82,3	6 993	44,9	12,1	533 818	152,1	924	76
Elektroinstallateure	1 603	3,9	10 913	- 5,0	6,8	606 271	92,6	378	56
Elektromaschinenbauer	55	- 14,1	548	- 22,3	10,0	41 271	133,0	750	75
Radio- und Fernsehtechniker	393	35,1	1 895	9,8	4,8	174 506	147,7	444	92
Uhrmacher	386	- 23,4	1 219	- 17,2	3,2	97 453	70,4	252	80
Gold- und Silberschmiede, Aluminium- schläger	-	- 100,0	-	- 100,0	-	-	- 100,0	-	-
<b>Holz</b>	3 079	- 30,8	14 009	- 6,2	4,5	938 370	92,6	305	67
Tischler, Parkettleger	2 822	- 25,8	12 537	- 2,4	4,4	838 851	98,3	297	67
Rolladen- und Jalousiebauer	79	3,9	761	- 16,0	9,6	63 416	62,9	803	83
Wagner	65	- 74,5	107	- 64,9	1,6	2 783	- 3,1	43	26
Böttcher	23	- 80,7	33	- 87,0	1,4	2 865	- 46,0	125	87
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	38	- 67,2	222	- 28,4	5,8	13 304	66,9	350	60
<b>Bekleidung, Textil, Leder</b>	2 477	- 57,4	6 119	- 48,7	2,5	307 146	20,5	124	50
Herrenschneider	271	- 74,3	544	- 72,0	2,0	14 749	- 51,9	54	27
Damenschneider	354	- 69,2	805	- 59,4	2,3	16 640	48,7	47	21
Modisten	67	- 55,3	112	- 66,2	1,7	4 299	- 40,4	64	38
Kürschner	81	- 9,0	488	- 5,1	6,0	45 963	144,3	567	94
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	955	- 56,5	1 724	- 50,8	1,8	68 752	2,2	72	40
Sattler	80	- 51,2	278	- 33,0	3,5	15 001	28,2	188	54
Raumausstatter	586	- 29,0	1 900	- 26,4	3,2	131 170	36,6	224	69
<b>Nahrungsmittel</b>	5 879	- 23,5	31 503	- 4,3	5,4	2 938 286	65,2	500	93
Bäcker	2 965	- 26,5	14 146	- 5,7	4,8	878 388	53,1	296	62
Konditoren	293	- 8,2	2 216	0,1	7,6	94 482	57,6	322	43
Fleischer	2 378	- 16,7	14 442	- 0,6	6,1	1 833 767	77,9	771	127
Müller	156	- 53,8	459	- 49,7	2,9	118 529	9,8	760	258
Brauer und Mälzer, Weinküfer	87	- 36,0	240	- 7,7	2,8	13 120	94,7	151	55
<b>Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung</b>	3 403	- 12,8	26 021	17,8	7,6	670 495	134,0	197	26
Augenoptiker	208	32,5	1 379	66,5	6,6	131 036	261,7	630	95
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	63	- 1,6	522	0,2	8,3	38 031	127,4	604	73
Zahntechniker	114	26,7	1 952	158,5	17,1	127 555	734,6	1 119	65
Friseure	2 859	- 15,0	12 185	- 13,1	4,3	226 898	58,5	79	19
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	45	- 35,7	772	- 42,9	17,2	26 018	6,2	578	34
Wäscher und Plätter	40	- 59,2	627	- 39,8	15,7	22 404	56,1	560	36
<b>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</b>	1 091	- 27,2	5 118	- 12,1	4,7	359 680	92,8	330	70
Glaser	167	- 12,1	1 100	20,9	6,6	101 504	182,1	608	92
Farbsteinschleifer, Achtschleifer und Schmucksteingraveur	318	- 44,8	1 027	- 30,6	3,2	47 012	37,7	148	46
Fotografen	182	- 27,8	560	- 30,4	3,1	41 924	109,5	230	75
Buchbinder	48	- 46,7	175	- 42,8	3,6	8 845	16,6	184	51
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	207	- 3,3	1 132	1,3	5,5	65 277	143,4	315	58
Musikinstrumentenbauer	40	- 23,1	250	- 12,0	6,3	17 129	35,6	428	69
<b>Insgesamt</b>	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	15 560 100	89,5	490	70



## 2. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen 1949 - 1977

Handwerksgruppe	Betriebe				Beschäftigte				Umsatz <sup>1)</sup>			
	1949 <sup>2)</sup>	1963	1968	1977	1949 <sup>2)</sup>	1963	1967	1976	1949 <sup>2)</sup>	1962	1967	1976
	Anzahl								Mill. DM			
Bau und Ausbau	9 762	8 728	8 200	6 918	51 969	88 557	84 772	70 397	209	1 509	2 447	4 331
Metall	9 890	9 534	9 178	8 886	36 256	60 737	67 416	68 609	291	1 813	2 770	6 015
Holz	7 262	4 998	4 450	3 079	21 132	15 479	14 936	14 009	81	347	487	938
Bekleidung, Textil, Leder	17 225	8 493	5 813	2 477	32 232	15 263	11 920	6 119	108	231	255	307
Nahrungsmittel	10 237	8 780	7 681	5 879	29 259	32 856	32 914	31 503	329	1 349	1 779	2 938
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 876	4 117	3 903	3 403	10 443	20 326	22 090	26 021	38	191	287	671
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	989	2 023	1 498	1 091	3 198	6 200	5 820	5 118	22	139	187	360
<b>Insgesamt</b>	<b>59 241</b>	<b>46 673</b>	<b>40 723</b>	<b>31 733</b>	<b>184 489</b>	<b>239 418</b>	<b>239 868</b>	<b>221 776</b>	<b>1 077</b>	<b>5 579</b>	<b>8 211</b>	<b>15 560</b>

1) Einschließlich Umsatzsteuer. - 2) Ohne den Handwerkszweig Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur.

## 3. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz nach Handwerksgruppen und Beschäftigtengrößenklassen 1976/77

Handwerksgruppe	Ins- gesamt	Mit ... Beschäftigten						
		1	2 - 4	5 - 9	10 - 19	20 - 49	50 - 99	100 und mehr
Betriebe am 31. 3. 1977								
Bau und Ausbau	6 918	802	2 358	1 875	1 094	589	149	51
Metall	8 886	1 499	3 356	2 316	1 085	492	107	31
Holz	3 079	809	1 427	597	162	70	11	3
Bekleidung, Textil, Leder	2 477	1 243	970	197	51	16		-
Nahrungsmittel	5 879	215	3 100	1 975	501	75	8	5
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	3 403	526	1 452	1 059	233	84	23	26
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	1 091	248	510	224	84	25		-
Insgesamt	31 733	5 342	13 173	8 243	3 210	1 346	303	116
dagegen 1968	40 723	9 871	17 604	8 512	2 844	1 424	334	134
Veränderung in %	-22,1	-45,9	-25,2	-3,2	12,9	-5,5	-9,3	-13,4
Beschäftigte am 30. 9. 1976								
Bau und Ausbau	70 397	802	6 997	12 335	14 757	17 205	10 298	8 003
Metall	68 609	1 499	9 705	14 963	14 231	14 581	7 222	6 408
Holz	14 009	809	3 995	3 815	2 050	2 203	664	473
Bekleidung, Textil, Leder	6 119	1 243	2 480	1 238	630	528		-
Nahrungsmittel	31 503	215	9 265	12 479	6 260	1 958	509	817
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	26 021	526	4 348	6 654	2 984	2 375	1 629	7 505
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	5 118	248	1 412	1 436	1 090	932		-
Insgesamt	221 776	5 342	38 202	52 920	42 002	39 429	20 675	23 206
dagegen 1967	239 868	9 871	49 796	54 293	37 530	42 483	22 565	23 330
Veränderung in %	-7,5	-45,9	-23,3	-2,5	11,9	-7,2	-8,4	-0,5
Umsatz 1976 <sup>1)</sup> (1 000 DM)								
Bau und Ausbau	4 331 091	29 849	336 234	645 104	834 424	1 063 530	729 439	692 510
Metall	6 015 032	60 753	617 521	1 088 013	1 153 944	1 343 958	768 539	982 304
Holz	938 370	37 078	225 334	242 871	148 474	178 341	61 787	44 485
Bekleidung, Textil, Leder	307 146	22 396	120 984	83 296	52 956	27 513		-
Nahrungsmittel	2 938 286	19 697	739 670	1 057 602	653 794	252 860	60 470	154 192
Gesundheits- und Körper- pflege, Reinigung	670 495	7 775	102 205	187 139	116 086	113 952	54 162	89 178
Glas, Papier, Keramik, Sonstiges	359 680	10 700	82 904	94 087	84 126	87 863		-
Insgesamt	15 560 100	188 249	2 224 852	3 398 112	3 043 804	3 048 736	1 693 679	1 962 669
dagegen 1967	8 211 444	164 064	1 536 529	1 736 965	1 242 174	1 529 809	863 709	1 138 194
Veränderung in %	89,5	14,7	44,8	95,6	145,0	99,3	96,1	72,4

1) Einschließlich Umsatzsteuer.

4. Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb und ausgewählten Handwerkszweigen Ende September 1976

Handwerkszweig	Ins- gesamt	Weib- lich	Fa- milien- eigene Arbeits- kräfte <sup>1)</sup>	Familienfremde Arbeitskräfte				
				kfm. und tech- nische An- gestellte	Gesellen und sonstige Fach- arbeiter	An- gelernte und un- gelernte Arbeiter	Auszubildende	
	Anzahl	%		Anzahl				
<u>Bau und Ausbau</u>	70 397	6,8	8 454	6 501	35 877	14 965	414	4 186
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer	33 203	4,6	2 011	2 825	17 983	8 845	174	1 365
Zimmerer	3 511	7,5	594	382	1 577	618	25	315
Dachdecker	4 281	7,9	706	371	1 886	953	18	347
Straßenbauer	7 036	4,0	236	738	3 419	2 524	41	78
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	2 821	11,0	464	360	1 554	189	45	209
Betonstein- und Terrazzohersteller	892	8,4	132	127	314	283	10	26
Steinmetzen und Steinbildhauer	1 629	14,0	420	212	589	297	14	97
Stukkateure	3 927	6,9	559	276	2 456	436	14	186
Maler und Lackierer	10 477	10,8	2 775	860	4 971	386	61	1 424
Schornsteinfeger	882	17,6	364	93	317	9	3	96
<u>Metall</u>	68 609	14,1	11 132	12 693	25 672	4 048	2 334	12 730
Schmiede	917	11,9	625	33	149	27	1	82
Schlosser	7 297	10,3	1 375	933	2 898	743	103	1 245
Maschinenbauer (Mühlenbauer)	2 525	9,2	220	368	1 395	153	47	342
Mechaniker (Nähmaschinen-, Zweirad- und Kältemechaniker)	1 025	23,1	216	201	384	115	38	71
Büromaschinenmechaniker	645	21,4	107	203	215	12	26	82
Kraftfahrzeugmechaniker	20 258	12,7	2 122	4 720	7 188	826	1 026	4 376
Landmaschinenmechaniker	2 794	11,7	318	760	848	257	89	522
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	6 307	14,7	1 449	819	2 446	222	96	1 275
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	6 993	10,3	664	1240	3 524	454	177	934
Elektroinstallateure	10 913	15,0	2 136	1 469	4 021	323	330	2 634
Elektromaschinenbauer	548	15,0	72	88	197	84	12	95
Radio- und Fernsehtechniker	1 895	18,5	469	397	500	41	149	339
Uhrmacher	1 219	50,0	550	356	142	38	78	55
<u>Holz</u>	14 009	12,5	3 785	1 495	5 304	1 601	124	1 700
Tischler, Parkettleger	12 537	11,7	3 496	1 266	4 810	1 250	104	1 611
Rolladen- und Jalousiebauer	761	15,9	90	153	317	145	17	39
Wagner	107	9,3	77	3	17	9	-	1
Bürsten- und Pinselmacher, Korbmacher	222	33,8	41	25	51	97	-	8
<u>Bekleidung, Textil, Leder</u>	6 119	45,3	3 089	743	1 160	574	108	445
Herrenschneider	544	36,9	327	38	79	53	4	43
Damenschneider	805	85,7	385	32	136	75	10	167
Kürschner	488	71,9	101	96	176	79	5	31
Schuhmacher und Orthopädienschuhmacher	1 724	27,8	1 178	205	190	74	44	33
Sattler	278	23,0	110	47	64	42	3	12
Raumausstatter	1 900	37,4	817	293	443	172	39	136
<u>Nahrungsmittel</u>	31 503	43,9	9 656	5 357	7 930	3 624	1 098	3 838
Bäcker	14 146	43,6	5 086	2 300	3 240	1 394	438	1 688
Konditoren	2 216	52,5	463	294	505	421	100	433
Fleischer	14 442	43,9	3 728	2 697	4 097	1 676	551	1 693
Müller	459	22,4	238	55	58	92	9	7
Brauer und Mälzer, Weinküfer	240	28,8	141	11	30	41	-	17
<u>Gesundheits- und Körperpflege, Reinigung</u>	26 021	73,4	4 518	1 400	5 944	9 955	192	4 012
Augenoptiker	1 379	43,3	289	416	311	46	95	222
Bandagisten, Orthopädiemechaniker	522	45,2	76	161	174	45	23	43
Zahntechniker	1 952	41,5	133	218	618	565	28	390
Friseure	12 185	74,7	3 792	164	4 613	272	24	3 320
Färber- und Chemischreiniger, Wachszieher	772	69,7	59	126	33	546	1	7
Wäscher und Plätter	627	78,3	69	53	15	480	7	3
<u>Glas, Papier, Keramik, Sonstiges</u>	5 118	28,9	1 404	759	1 549	918	110	378
Glaser	1 100	13,0	209	161	433	184	15	98
Farbsteinschleifer, Achatschleifer und Schmucksteingraveur	1 027	31,5	412	96	237	247	10	25
Fotografen	560	54,5	244	101	104	16	28	67
Buchbinder	175	43,4	65	21	32	37	3	17
Buchdrucker, Siebdrucker, Chemigrafen	1 132	27,4	270	185	409	168	23	77
Musikinstrumentenbauer	250	18,8	43	45	88	37	13	24
<u>Insgesamt</u>	221 776	24,1	42 038	28 948	83 436	35 685	4 380	27 289
dagegen 1967	239 868	19,8	56 026	24 223	89 700	35 378	4 772	29 769
Veränderung in %	-7,5	12,7	-25,0	19,5	-7,0	0,9	-8,2	-8,3

1) Tätige Inhaber und tätige Mitinhaber einschließlich der unbezahlt mithelfenden Familienangehörigen.

## 5. Beschäftigte und Umsatz nach ausgewählten Gewerbe- und Wirtschaftszweigen 1985 - 1987

(ohne Nebenbetriebe)

Gewerbe- und Wirtschaftszweig	Beschäftigte			Umsatz <sup>1)</sup>		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	30. 9. 1976 = 100			VjD 1976 = 100		
<u>Gewerbe- und Wirtschaftszweig</u>						
Bau- und Ausbaugewerbe	91	90	87	129	138	143
Maurer, Beton- und Stahlbetonbauer, Straßen- und Brunnenbauer	87	85	84	126	132	140
Zimmerer und Dachdecker	111	108	100	143	153	149
Fliesen-, Platten- und Mosaikleger	102	105	102	140	174	147
Stukkateure	90	87	70	112	119	135
Maler und Lackierer	87	91	92	130	148	148
Metallgewerbe	100	100	99	159	173	179
Schlosser	99	104	110	177	202	228
Maschinenbauer	79	84	86	134	144	161
Kraftfahrzeugmechaniker	121	119	118	202	221	232
Klempner, Gas- und Wasserinstallateure	85	88	85	118	126	137
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer	104	102	102	148	165	162
Elektroinstallateure	89	91	87	138	143	150
Holzgewerbe	90	88	87	131	129	135
Tischler	89	87	86	130	128	133
Bekleidungs-, Textil- und Ledergerber	66	64	60	102	102	98
Nahrungsmittelgewerbe	97	93	91	113	111	105
Bäcker	104	102	98	127	131	122
Fleischer	94	86	86	106	100	96
Gewerbe für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungsgewerbe	114	115	125	150	160	164
Friseure	86	84	87	133	136	145
Gebäudereiniger	152	158	182	196	223	218
Glas-, Papier-, keramische und sonstige Gewerbe	85	84	80	113	115	113
<u>Wirtschaftszweig</u>						
Verarbeitendes Gewerbe	100	97	96	153	162	165
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	90	85	80	120	130	129
Metallerzeugung und -bearbeitung	113	108	113	201	214	203
Schlosserei, Schmiederei u. ä.	115	111	120	232	243	256
Stahl-, Maschinen- und Fahrzeugbau	114	114	114	200	221	235
Reparatur von Kfz und Fahrrädern, Lackierung	129	127	127	225	246	258
Elektrotechnik, Feinmechanik, Optik	100	105	105	141	162	170
Holz-, Papier- und Druckgewerbe	85	79	77	127	121	125
Herstellung von Bauelementen aus Holz (ohne Fertigteilbauten)	84	79	78	123	114	117
Leder-, Textil- und Bekleidungsgewerbe	67	66	63	114	114	112
Bekleidungsgewerbe	70	68	62	112	113	109
Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	98	93	91	115	113	106
Herstellung von Backwaren	102	100	96	129	133	124
Fleischverarbeitung (ohne Talgsmelzen u. ä.)	93	85	86	106	101	96
Baugewerbe	92	92	89	134	143	147
Bauhauptgewerbe	91	89	86	129	137	143
Hoch- und Tiefbau (ohne ausgeprägten Schwerpunkt)	87	84	83	115	120	129
Hochbau (ohne Fertigteilbau)	72	68	67	106	107	116
Straßenbau	108	115	111	155	182	175
Dachdeckerei	129	127	123	168	195	200
Ausbaugewerbe	93	96	94	140	153	154
Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	84	88	85	118	127	137
Installation von Heizungs-, Klima- und gesundheits-technischen Anlagen	95	93	94	140	153	151
Elektroinstallation	90	92	88	138	143	151
Maler- und Lackierergewerbe, Tapetenkleberei	88	91	90	134	150	150
Fußboden-, Fliesen- und Plattenlegerei	99	99	96	137	167	146
Handel	66	62	59	82	81	77
Einzelhandel	66	63	60	83	82	78
Dienstleistungen von Unternehmen und freien Berufen	116	116	128	154	164	168
Friseurgewerbe	86	84	87	133	136	144
Gebäudereinigung (ohne Fassadenreinigung)	151	157	180	195	221	216
<b>Insgesamt</b>	<b>97</b>	<b>96</b>	<b>95</b>	<b>138</b>	<b>145</b>	<b>148</b>

1) Ohne Umsatzsteuer.



## 6. Betriebe, Beschäftigte und Umsatz

Verwaltungsbezirk	Betriebe am 31. 3. 1977		Beschäftigte am 30.9.1976				An- gestellte einschl. Betriebs- leiter	Gesellen und Arbeiter	Aus- zu- bildende
	ins- gesamt	Verän- derung zu 1968	ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je				
					Betrieb	1 000 Ein- wohner			
Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl					
Kreisfreie Stadt Koblenz	899	- 21,7	10 950	- 5,7	12,2	94,1	1 937	6 461	1 375
Landkreise									
Ahrweiler	1 078	- 17,1	6 044	- 10,4	5,6	55,3	691	2 967	935
Altenkirchen (Ww.)	889	- 24,5	5 257	- 16,0	5,9	43,3	713	2 531	838
Bad Kreuznach	1 274	- 22,5	8 028	- 13,8	6,3	54,8	1 089	4 005	1 200
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 105	- 33,0	6 521	- 18,5	5,9	73,0	773	3 472	773
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	660	- 24,7	3 514	- 11,9	5,3	55,3	333	1 681	590
Mayen-Koblenz	1 664	- 21,7	18 980	- 5,5	6,6	57,8	1 260	5 766	1 637
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	1 477	- 18,0	10 324	1,4	7,0	67,3	1 377	5 545	1 394
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	837	- 27,9	5 816	- 12,5	7,0	65,1	758	3 103	864
Rhein-Lahn-Kreis	1 127	- 23,1	7 581	- 7,9	6,7	63,7	1 087	3 911	1 066
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 680	- 18,4	11 555	- 1,0	6,9	70,0	1 409	6 308	1 480
RB Koblenz	12 690	- 22,7	86 570	- 8,2	6,8	63,5	11 427	45 750	12 152
Kreisfreie Stadt Trier	865	- 19,8	7 787	- 21,3	9,0	79,2	1 159	4 104	1 482
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	1 099	- 26,8	8 199	8,1	7,5	76,2	872	4 637	1 252
Bitburg-Prüm	895	- 23,0	5 617	- 5,3	6,3	62,3	551	2 928	941
Daun	539	- 22,6	3 191	- 13,6	5,9	57,1	351	1 546	554
Trier-Saarburg	922	- 21,3	5 995	9,8	6,5	49,1	649	3 169	947
RB Trier	4 320	- 23,0	30 789	- 5,5	7,1	65,0	3 582	16 384	5 176
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	282	- 12,4	2 221	- 14,1	7,9	50,7	307	1 260	306
Kaiserslautern	792	- 18,2	7 723	- 10,0	9,8	77,1	1 284	4 415	1 080
Landau i. d. Pfalz	348	- 22,3	3 543	- 17,4	10,2	96,1	501	1 990	602
Ludwigshafen a. Rhein	978	- 23,0	9 703	- 17,3	9,9	58,7	1 229	5 967	1 274
Mainz	1 128	- 20,6	11 825	- 1,6	10,5	64,3	1 740	6 955	1 722
Neustadt a. d. Weinstr.	444	- 25,4	3 151	- 15,2	7,1	62,3	483	1 603	500
Pirmasens	546	- 16,4	3 587	- 8,6	6,6	68,5	513	1 939	487
Speyer	336	- 14,9	2 702	- 19,4	8,0	61,4	398	1 425	460
Worms	593	- 25,6	4 671	- 12,3	7,9	62,4	756	2 380	757
Zweibrücken	309	- 26,1	2 659	- 20,9	8,6	74,5	357	1 508	389
Landkreise									
Alzey-Worms	855	- 30,3	4 779	- 9,9	5,6	50,2	561	2 212	771
Bad Dürkheim	1 078	- 15,0	6 339	- 8,3	5,9	55,3	750	3 389	805
Donnersbergkreis	628	- 26,2	3 417	- 5,5	5,4	51,5	389	1 654	547
Germersheim	816	- 16,9	4 191	- 6,8	5,1	42,4	478	2 006	633
Kaiserslautern	900	- 16,1	7 183	- 19,2	8,0	74,3	769	4 595	656
Kusel	696	- 31,3	3 578	- 14,9	5,1	46,9	401	1 757	470
Südliche Weinstraße	950	- 24,8	5 625	0,6	5,9	58,2	726	2 956	699
Ludwigshafen	861	- 10,6	5 098	7,7	5,9	41,9	653	2 712	595
Mainz-Bingen	1 226	- 24,4	7 458	- 6,7	6,1	48,3	1 081	3 685	1 033
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	957	- 17,6	4 964	- 5,8	5,2	49,8	563	2 579	555
RB Rheinhessen-Pfalz	14 723	- 21,3	104 417	- 7,6	7,1	57,8	13 939	56 987	14 341
Kammerbezirke									
Rheinhessen	3 802	- 24,9	28 733	- 6,2	7,6	56,5	4 138	15 232	4 283
Pfalz	10 921	- 20,0	75 684	- 8,1	6,9	58,2	9 801	41 755	10 058
Rheinland-Pfalz	31 733	- 22,1	221 776	- 7,5	7,0	60,8	28 948	119 121	31 669
Kreisfreie Städte	7 520	- 21,0	70 522	- 12,3	9,4	70,4	10 664	40 007	10 434
Landkreise	24 213	- 22,4	151 254	- 5,2	6,3	57,2	18 284	79 114	21 235

1) Einschließlich der gesetzlichen Sozialkosten (Arbeitgeberanteile). - 2) Einschließlich Umsatzsteuer. - 3) Einschließlich der

## nach Verwaltungsbezirken 1976/77

Personalaufwendungen 1976 <sup>1)</sup>		Löhne	Gehälter	Umsatz 1976 <sup>2)</sup>			Umsatz aus eigenen Erzeug- nissen 3)	Verwaltungsbezirk
ins- gesamt	Anteil am Umsatz			ins- gesamt	Verän- derung zu 1967	je Beschäf- tigten		
1 000 DM	%			1 000 DM		%		
192 783	17,0	116 887	48 851	1 132 715	76,7	103	45,1	Kreisfreie Stadt Koblenz
89 466	21,6	63 142	13 412	413 341	84,6	68	79,0	Landkreise
84 103	21,4	57 153	15 185	392 322	72,4	75	75,5	Ahrweiler
125 138	23,6	83 442	23 644	529 659	64,0	66	78,2	Altenkirchen (Ww.)
.	.	.	.	.	.	.	.	Bad Kreuznach
94 652	21,9	66 050	15 180	432 032	71,2	66	78,1	Bad Kreuznach, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Birkenfeld
48 549	22,0	35 661	6 142	220 422	81,8	63	78,7	Idar-Oberstein, St
175 562	21,6	123 509	27 430	812 435	97,0	74	75,7	Cochem-Zell
.	.	.	.	.	.	.	.	Mayen-Koblenz
.	.	.	.	.	.	.	.	Andernach, St
177 946	23,4	121 347	31 112	759 070	102,8	74	81,2	Mayen, St
.	.	.	.	.	.	.	.	Neuwied
98 219	23,3	67 883	16 190	421 704	99,7	73	82,8	Neuwied, St
122 274	22,4	83 077	21 654	545 164	96,4	72	75,5	Rhein-Hunsrück-Kreis
.	.	.	.	.	.	.	.	Rhein-Lahn-Kreis
199 743	23,4	140 771	30 405	851 968	122,1	74	80,7	Lahnstein, St
								Westerwaldkreis
1 408 434	21,6	958 921	249 205	6 510 832	88,8	75	72,8	RB Koblenz
126 046	26,1	83 899	24 008	482 353	58,0	62	82,1	Kreisfreie Stadt Trier
123 518	23,0	87 487	17 910	537 791	129,8	66	82,4	Landkreise
84 571	23,7	61 071	11 168	356 241	105,6	63	81,4	Bernkastel-Wittlich
46 137	19,9	32 478	6 916	231 730	102,2	73	79,3	Bitburg-Prüm
95 359	24,8	68 973	12 246	384 765	122,0	64	82,7	Daun
								Trier-Saarburg
475 632	23,9	333 909	72 249	1 992 881	99,2	65	81,8	RB Trier
38 216	27,4	25 959	7 187	139 436	73,9	63	81,3	Kreisfreie Städte
142 628	23,9	92 125	30 531	596 611	97,0	77	73,6	Frankenthal (Pfalz)
58 892	26,3	39 529	10 899	224 191	70,5	63	80,1	Kaiserslautern
164 336	27,6	112 021	29 659	596 100	62,1	61	77,5	Landau i. d. Pfalz
199 710	27,5	130 992	41 450	725 295	78,0	61	81,8	Ludwigshafen a. Rhein
50 707	23,9	33 645	10 071	212 258	84,1	67	73,9	Mainz
55 407	22,3	37 725	10 063	248 354	97,8	69	76,7	Neustadt a. d. Weinstr.
46 289	23,3	30 690	9 128	198 677	59,6	74	73,2	Pirmasens
77 702	23,3	50 498	16 190	333 632	90,9	71	74,3	Speyer
41 956	25,1	29 458	6 730	167 236	61,4	63	81,6	Worms
								Zweibrücken
67 497	21,5	47 231	10 632	313 542	91,4	66	82,7	Landkreise
101 700	23,3	73 393	14 020	436 914	74,2	69	79,6	Alzey-Worms
48 908	20,9	34 705	7 206	234 321	107,4	69	77,8	Bad Dürkheim
56 880	19,5	39 771	8 939	291 101	86,0	69	77,5	Donnersbergkreis
98 057	24,2	68 027	16 272	405 033	96,6	56	81,9	Germersheim
45 940	20,3	32 291	7 012	226 314	74,2	63	79,3	Kaiserslautern
87 004	21,6	60 305	14 164	401 917	111,0	71	83,3	Kusel
86 555	20,4	60 848	13 777	424 572	148,6	83	84,2	Südliche Weinstraße
119 525	22,1	82 926	20 284	541 837	107,9	73	81,5	Ludwigshafen
.	.	.	.	.	.	.	.	Mainz-Bingen
72 519	21,4	52 581	9 790	339 045	80,9	68	81,2	Bingen am Rhein, St
								Ingelheim am Rhein, St
								Pirmasens
1 660 428	23,5	1 134 719	294 004	7 056 388	87,5	68	79,4	RB Rheinhessen-Pfalz
464 433	24,3	311 646	88 556	1 914 306	90,2	67	80,6	Kammerbezirke
1 195 995	23,3	823 073	205 448	5 142 082	86,6	68	79,0	Rheinhessen Pfalz
3 544 493	22,8	2 427 549	615 457	15 560 100	89,5	70	76,9	Rheinland-Pfalz
1 194 672	23,6	783 428	244 767	5 056 858	75,6	72	70,6	Kreisfreie Städte
2 349 822	22,4	1 644 122	370 690	10 503 240	97,0	69	80,0	Landkreise

handwerklichen Dienstleistungen mit Reparaturen.

XIII. Bautätigkeit und Wohnungen

A. Bautätigkeit

1. Baugenehmigungen und Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1987

Jahr	Baugenehmigungen				Baufertigstellungen					
	insgesamt		Errichtung neuer Gebäude		insgesamt			Errichtung neuer Gebäude		
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude 1)	Wohnungen	Wohnräume	Gebäude	Wohnungen	Wohnräume
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl	Mill. DM	Anzahl					
1960	20 144	1 517	20 144	1 308	18 333	31 449	138 713	18 333	26 344	114 146
1965	20 231	2 610	20 231	2 380	18 985	32 338	151 852	18 985	27 678	128 896
1970	16 988	3 282	16 988	2 998	14 991	24 379	116 091	14 991	22 611	106 655
1975	14 576	4 324	14 576	3 948	15 254	26 872	123 653	15 254	24 676	113 500
1980	22 676	6 659	18 365	6 082	21 896	25 142	125 159	18 032	23 789	117 101
1983	18 462	6 475	14 535	5 893	16 656	22 363	100 227	13 062	21 054	92 519
1984	15 335	5 261	11 774	4 661	17 403	25 541	112 201	13 758	24 081	103 946
1985	14 067	4 834	10 350	4 211	16 640	21 458	98 477	12 682	19 904	89 907
1986	15 050	5 306	10 881	4 543	14 433	16 543	78 697	10 748	15 191	71 198
1987	15 054	5 063	10 477	4 190	13 717	14 846	72 185	10 040	13 516	64 862

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

2. Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1960 - 1987

Jahr	Wohnbau								Nichtwohnbau	
	insgesamt			Errichtung neuer Gebäude					Gebäude 1)	veranschlagte reine Baukosten
	Gebäude / Baumaßnahmen 1)	Wohnungen	veranschlagte reine Baukosten	Gebäude	Wohnungen	umbauter Raum	veranschlagte reine Baukosten			
	Anzahl		Mill. DM	Anzahl		1 000 m <sup>3</sup>	Mill.DM	DM je m <sup>3</sup>	Anzahl	Mill. DM
1960	14 489	31 375	881	14 489	25 670	12 384	794	64,1	5 688	636
1965	16 156	32 757	1 576	16 156	28 159	14 710	1 466	99,6	4 075	1 034
1970	13 710	29 215	1 951	13 710	27 432	14 692	1 807	123,0	3 278	1 331
1975	11 801	20 968	2 499	11 801	18 590	11 965	2 266	189,4	2 775	1 825
1980	19 126	26 072	4 406	15 650	24 803	15 734	4 086	259,7	3 550	2 253
1983	15 293	26 502	4 608	12 179	25 002	13 723	4 268	311,0	3 169	1 868
1984	12 579	20 451	3 645	9 825	19 094	10 614	3 342	314,8	2 756	1 616
1985	11 390	16 660	3 193	8 524	15 230	9 014	2 870	318,4	2 677	1 641
1986	12 010	15 336	3 154	8 907	13 885	8 645	2 782	321,8	3 040	2 153
1987	11 949	13 025	2 991	8 558	11 782	8 030	2 593	322,9	3 105	2 071

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude.

3. Baufertigstellungen im Wohnbau 1960 - 1987

Jahr	Insgesamt			Errichtung neuer Gebäude							
	Gebäude / Baumaß- nahmen 1)	Wohn- nungen	Wohn- räume	Gebäude	Wohnungen		Wohnräume	Wohnfläche	umbauter Raum		
					zu- sam- men	sozialer Woh- nungs- bau 2)					
										Anzahl	
1960	13 032	30 850	133 604	13 032	25 905	9 440	110 601	4,3	1 650	63,7	11 365
1965	15 327	31 645	147 257	15 327	27 099	6 407	126 295	4,7	2 358	87,6	14 090
1970	11 992	23 900	113 947	11 992	22 173	3 321	104 721	4,7	2 069	93,3	12 019
1975	12 670	26 401	121 711	12 670	24 235	3 897	111 702	4,6	2 355	97,2	14 007
1980	18 626	24 431	123 075	15 421	23 126	4 778	114 747	5,0	2 448	105,9	15 186
1983	13 892	20 742	96 343	11 001	19 481	4 325	88 870	4,6	1 893	97,2	11 608
1984	14 405	24 045	108 569	11 501	22 660	4 609	100 590	4,4	2 143	94,5	12 882
1985	13 739	20 670	96 340	10 631	19 229	4 704	88 140	4,6	1 875	97,5	11 409
1986	11 835	16 042	77 084	9 005	14 721	3 992	69 766	4,7	1 487	101,0	9 065
1987	11 137	14 546	71 015	8 370	13 267	3 566	63 901	4,8	1 368	103,1	8 302

1) Bis einschließlich 1978 nur Errichtung neuer Gebäude. – 2) Bis einschließlich 1978 nur Erster Förderungsweg, ab 1979 Erster und Zweiter Förderungsweg.



## 4. Wohnungszugang im Wohn- und Nichtwohnbau nach Zahl der Räume 1960 - 1987

Jahr	Insgesamt	Mit . . . Räumen				Wohn- räume insgesamt	Wohnungen je 1 000 Einwohner	Von den Wohnungen wurden mit öffentlichen Mitteln gefördert	
		1 und 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungsweg	2. Förde- rungsweg
	Anzahl	%					Anzahl		
1960	31 449	5,2	25,4	34,7	34,7	138 713	9,3	9 677	·
1965	32 338	5,2	15,8	31,0	48,0	151 852	9,1	6 613	·
1970	24 379	6,6	11,6	28,7	53,1	117 348	6,6	3 415	·
1973	38 356	11,4	14,0	26,8	47,8	173 205	10,4	4 638	·
1974	33 174	10,0	14,8	25,4	49,8	152 313	9,0	4 190	·
1975	26 872	9,7	14,3	24,1	51,9	125 004	7,3	4 059	·
1976	25 365	8,9	13,8	21,9	55,4	120 399	6,9	3 788	·
1977	26 366	10,4	12,6	20,1	56,9	125 709	7,2	3 403	·
1978	25 205	8,1	12,4	18,1	61,4	124 616	6,9	3 544	·
1979	22 502	9,5	11,7	17,8	61,0	109 314	6,2	3 008	2 863
1980	25 142	6,7	12,6	17,9	62,8	125 159	6,9	2 582	2 975
1981	23 705	8,8	12,5	17,9	60,8	116 419	6,5	2 293	2 834
1982	23 051	13,4	14,6	17,8	54,2	106 865	6,3	2 052	2 651
1983	22 363	16,3	15,5	17,4	50,8	100 227	6,2	2 084	2 401
1984	25 541	15,3	18,2	19,6	47,0	112 201	7,0	2 455	2 313
1985	21 458	11,9	16,7	19,7	51,7	98 477	5,9	2 117	2 749
1986	16 543	10,2	13,9	20,0	55,9	78 697	4,6	2 236	1 918
1987	14 846	8,3	12,5	20,7	58,5	72 185	4,1	2 147	1 564

## 5. Wohnungszugang in Wohnbauten durch Neu- und Wiederaufbau nach Bauherren und Gebäudearten 1960 - 1987

Jahr	Insgesamt	Bauherr						Wohnungen in	
		Private Haushalte				gemein- nützige Wohnungs- unter- nehmen	Wirt- schafts- unter- nehmen und öffentliche Verwaltung	Ein- und Zwei- familien- häusern	Mehr- familien- häusern
		zusammen	darunter						
			Selb- ständige	Beamte und Angestellte	Arbeiter				
1960	25 905	18 253	6 413	3 790	5 858	6 055	1 597	15 187	10 718
1965	27 099	18 344	5 433	3 957	6 355	5 665	3 090	17 866	9 233
1970	22 173	15 608	5 056	4 496	4 606	3 777	2 788	13 655	8 518
1975	24 235	15 885	4 750	6 202	3 787	3 081	5 269	14 400	9 835
1980	23 126	17 469	3 890	9 117	3 499	1 779	3 878	17 782	5 344
1985	19 608	14 815	3 078	7 368	2 620	1 134	3 659	12 525	7 083
1986	14 843	11 452	2 354	6 187	2 034	731	2 660	10 718	4 125
1987	13 311	10 039	1 856	5 543	1 793	697	2 575	9 640	3 671
%	100	75,4	13,9	41,6	13,5	5,2	19,3	72,4	27,6

## 6. Fertigstellungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1987

Gebäudeart	Förde- rungs- fälle	Gebäude (Neubau)	Ge- förderte Wohn- fläche	Geförderte Wohnungen				Sonstige ge- förderte Wohn- einheiten
				ins- gesamt	darunter		vom Gebäude- eigen- tümer genutzt	
					in Neubauten			
					zu- sammen	Fertig- teilbau		
Anzahl		1 000 m <sup>2</sup>	Anzahl					
Wohngeb. ohne Eigentumswohnungen	2 518	2 422	368	3 423	3 297	494	2 430	87
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 975	1 927	241	1 975	1 927	380	1 955	–
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	478	436	62	580	533	114	475	–
Wohngebäude mit 3 und mehr Wohnungen und Wohnheime Von den Wohngebäuden ohne Eigentumswohnungen sind Familienheime	65	59	65	868	837	–	–	87
Wohngeb. mit Eigentumswohnungen	2 447	2 359	302	2 547	2 455	494	2 427	–
	288	–	28	288	269	7	.	–
Insgesamt	2 806	2 422	396	3 711	3 566	501	2 430	87

## 7. Wohnungszugang in den Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Mit . . . Räumen einschließlich Küche					Wohn- ungen je 1 000 Ein- wohner	Geförderte Wohnungen	
		1 oder 2	3	4	5 und mehr			1. Förde- rungs- weg	2. Förde- rungs- weg
					Wohn- ungen	Räume			
Kreisfreie Stadt Koblenz	294	36	86	50	122	724	2,7	88	16
Landkreise									
Ahrweiler	379	20	31	48	280	1 640	3,4	64	32
Altenkirchen (Ww.)	374	23	43	64	244	1 494	3,1	44	27
Bad Kreuznach	516	33	72	124	287	1 732	3,6	75	42
Bad Kreuznach, St	172	6	29	82	55	317	4,3	3	3
Birkenfeld	384	13	24	148	199	1 190	4,5	57	62
Idar-Oberstein, St	97	5	9	42	41	234	2,9	11	30
Cochem-Zell	132	8	19	28	77	459	2,2	27	15
Mayen-Koblenz	711	27	111	99	474	2 813	3,8	122	97
Andernach, St	101	3	22	13	63	391	3,8	16	7
Mayen, St	41	1	3	5	32	194	2,2	5	3
Neuwied	457	33	36	97	291	1 776	3,0	72	57
Neuwied, St	164	18	5	37	104	631	2,8	50	21
Rhein-Hunsrück-Kreis	318	25	41	38	214	1 350	3,6	49	33
Rhein-Lahn-Kreis	396	24	41	59	272	1 687	3,4	48	50
Lahnstein, St	82	1	12	11	58	351	4,6	10	22
Westerwaldkreis	562	25	28	109	400	2 404	3,3	77	98
RB Koblenz	4 523	267	532	864	2 860	17 269	3,4	723	529
Kreisfreie Stadt Trier	371	29	126	83	133	733	4,0	127	35
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	429	26	57	58	288	1 803	4,1	41	35
Bitburg-Prüm	376	21	49	79	227	1 387	4,3	54	33
Daun	236	10	30	35	161	1 003	4,2	24	25
Trier-Saarburg	401	26	44	43	288	1 846	3,2	67	100
RB Trier	1 813	112	306	298	1 097	6 772	3,9	313	228
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	248	2	1	164	81	436	5,6	9	10
Kaiserslautern	345	74	57	112	102	632	3,6	58	18
Landau i. d. Pfalz	93	9	18	22	44	262	2,6	18	9
Ludwigshafen a. Rhein	390	53	87	124	126	709	2,6	217	43
Mainz	868	208	157	178	325	1 813	4,6	94	96
Neustadt a. d. Weinstr.	208	35	35	41	97	610	4,3	15	18
Pirmasens	79	– 1	10	20	50	311	1,7	25	50
Speyer	226	40	34	65	87	532	5,3	39	10
Worms	368	26	52	117	173	1 016	5,1	70	18
Zweibrücken	135	9	12	44	70	401	4,1	40	9
Landkreise									
Alzey-Worms	560	64	54	128	314	1 825	5,7	46	63
Bad Dürkheim	584	30	82	133	339	2 085	4,9	53	50
Donnersbergkreis	312	46	35	62	169	1 021	4,7	34	22
Germersheim	538	26	60	84	368	2 238	5,3	74	83
Kaiserslautern	887	55	73	113	646	3 793	9,4	40	50
Kusel	332	14	29	45	244	1 528	4,5	48	40
Südliche Weinstraße	419	37	29	62	291	1 750	4,4	64	49
Ludwigshafen	802	49	97	186	470	2 716	6,2	50	47
Mainz-Bingen	747	69	80	148	450	2 691	4,6	54	58
Bingen am Rhein, St	58	11	6	5	36	211	2,6	7	4
Ingelheim am Rhein, St	67	3	9	14	41	255	3,1	3	1
Pirmasens	369	13	23	59	274	1 697	3,8	63	64
RB Rheinhessen-Pfalz	8 510	858	1 025	1 907	4 720	28 066	4,7	1 111	807
Kammerbezirke									
Rheinhessen	2 543	367	343	571	1 262	7 345	4,9	264	235
Pfalz	5 967	491	682	1 336	3 458	20 721	4,7	847	572
Rheinland-Pfalz	14 846	1 237	1 863	3 069	8 677	52 107	4,1	2 147	1 564
Kreisfreie Städte	3 625	520	675	1 020	1 410	8 179	3,8	800	332
Landkreise	11 221	717	1 188	2 049	7 267	43 928	4,2	1 347	1 232

## 8. Bauüberhang Ende Dezember 1986 und 1987

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	insgesamt			unter Dach		noch nicht unter Dach		noch nicht begonnen	
	1986	1987	Veränderung in %	1986	1987	1986	1987	1986	1987
<b>Wohnungen (Anzahl)</b>									
<u>Wohnbau</u>									
Wohngebäude mit									
1 Wohnung	10 525	11 101	5,5	5 742	5 869	1 752	2 154	3 031	3 078
2 Wohnungen	6 398	5 002	- 21,8	3 798	2 792	1 062	880	1 538	1 330
3 Wohnungen und mehr	8 546	6 678	- 21,9	3 579	2 387	1 465	1 712	3 502	2 579
Wohnheime	474	536	13,1	45	1	239	335	190	200
<u>Wohngebäude zusammen</u>	25 943	23 317	- 10,1	13 164	11 049	4 518	5 081	8 261	7 187
Öffentliche Bauherren	26	103	(296,2)	18	37	5	52	3	14
Unternehmen	7 693	6 547	- 14,9	2 882	2 254	1 232	1 756	3 579	2 537
Gemeinnützige Wohnungs- und ländliche Siedlungsunternehmen	1 616	1 258	- 22,2	720	409	207	435	689	414
Sonstige Wohnungsunternehmen	5 627	4 918	- 12,6	1 995	1 732	988	1 221	2 644	1 965
Sonstige Unternehmen (einschl. Immobilienfonds)	450	371	- 17,6	167	113	37	100	246	158
Private Haushalte	18 169	16 573	- 8,8	10 220	8 750	3 280	3 261	4 669	4 562
Organisationen ohne Erwerbscharakter	55	94	70,9	44	8	1	12	10	74
<u>Nichtwohnbau zusammen</u>	530	507	- 4,3	210	188	55	195	265	124
Anstaltsgebäude	4	-	-	4	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	85	75	- 11,8	30	26	14	42	41	7
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	43	31	- 27,9	28	19	4	6	11	6
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	365	368	0,8	130	129	34	142	201	97
Sonstige Nichtwohngebäude	33	33	0,0	18	14	3	5	12	14
<b>Umbauter Raum (1 000 m<sup>3</sup>)</b>									
Wohngebäude	15 757	14 896	- 5,5	8 564	7 645	2 763	3 083	4 430	4 168
Nichtwohngebäude	12 625	14 212	12,6	4 510	5 237	4 035	5 119	4 080	3 856
<b>Insgesamt</b>	28 383	29 108	2,6	13 075	12 882	6 798	8 202	8 510	8 023

## 9. Bewilligungen im öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau 1960 - 1987

Jahr	Insgesamt	Vollgeförderter reiner Wohnungsbau (Neu- und Wiederaufbau)							
	Wohnungen	Bauvorhaben	Gebäude	Wohnungen	gesamte Herstellungskosten		Finanzierung durch		
							öffentliche Mittel	Kapitalmarktmittel	sonstige Mittel
Anzahl	1 000 DM	DM je m <sup>2</sup> Wohnfläche	1 000 DM						
1960	5 674	2 292	2 749	4 843	154 444	412	50 130	48 139	56 175
1965	6 171	2 632	2 951	5 564	311 777	668	96 270	113 277	102 229
1970	4 079	1 686	1 786	3 466	267 226	852	69 715	99 929	97 582
1975	7 496	4 489	3 455	6 439	1 098 642	1 524	158 402	474 713	465 527
1978	8 023	5 365	4 458	7 085	1 411 623	1 782	158 092	766 752	486 779
1979	6 527	4 657	4 168	6 026	1 288 297	1 920	137 781	712 931	437 585
1980	6 273	4 045	3 697	6 076	1 436 375	2 266	175 922	736 678	523 775
1981	5 362	3 689	3 012	5 088	1 263 889	2 332	140 246	616 442	507 201
1982	4 905	2 690	2 158	4 744	1 176 638	2 541	175 464	556 050	445 124
1983	5 794	3 292	2 565	5 585	1 372 760	2 556	191 473	688 535	492 752
1984	5 485	3 269	2 501	5 276	1 345 725	2 628	188 162	687 024	470 539
1985	5 269	3 653	2 448	5 121	1 349 706	2 673	169 147	710 129	470 430
1986	3 799	2 876	2 499	3 553	1 076 008	2 677	178 624	511 789	385 595
1987	3 115	2 358	2 046	2 864	889 528	2 640	146 427	424 809	318 202



B. Wohnungen

1. Gebäude und Wohnungen nach Geschößzahl und Belegung 1978

Gebäudeart Zahl der Wohnungen Baualtersgruppe	Gebäude oder bewohnte Unterkünfte			Wohnungen				
	ins- samt	mit ... Vollgeschossen		ins- gesamt	bewohnte Haupt- und Zweit- wohnungen	belegt mit		öffentl. ge- fördert
		1 oder 2	3 u. mehr			Haus- halten	Personen	
	1 000							
Nichtlandwirtschaftl. Wohngebäude	755,0	660,0	95,0	1 287,5	1 237,0	1 252,7	3 353,3	140,7
bis 1918 errichtet	256,1	226,4	29,7	387,4	366,2	372,8	957,4	-
1919 – 1948   "	125,8	107,3	18,5	211,5	203,1	205,2	522,7	-
1949 – 1964   "	193,0	164,3	28,7	361,8	350,4	355,3	939,0	79,0
1965 – 1971   "	89,8	80,8	(9,0)	159,1	155,2	156,4	459,8	20,6
1972 und später "	90,3	81,2	(9,1)	167,7	162,1	163,0	474,4	40,0
Landwirtschaftliche Wohngebäude	29,4	27,5	-	39,3	38,5	38,7	132,0	-
Sonstige Gebäude mit Wohnraum	17,4	10,8	(6,6)	28,2	26,5	27,3	72,5	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>802,3</b>	<b>698,5</b>	<b>103,8</b>	<b>1 360,2</b>	<b>1 302,3</b>	<b>1 319,0</b>	<b>3 558,6</b>	<b>143,2</b>

2. Wohnungen nach ihrer Ausstattung 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Wohn- ungen ins- gesamt	Mit Sammel- heizung und Bad	Ohne Sammelheizung		Mit mehr als 1 WC in der Wohn- ung	Mit Doppel- -, Verbund- oder isolier- ver- glasten Fenstern	Mit Warmwasserversorgung				mit Balkon, Loggia
			mit Bad	ohne Bad			zu- sammen	zentral für das Ge- bäude	zentral für die Wohn- ung	Einzel- geräte	
	1 000						%				
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	54,3	37,8	6,0	22,7	24,6	94,6	35,8	8,4	55,8	42,5
Mietwohnungen	607,9	50,1	40,0	7,6	8,4	21,2	92,9	28,9	11,7	59,4	40,1
Eigentümerwohnungen	629,1	58,3	35,8	4,5	36,5	27,9	96,2	42,2	5,3	52,5	44,9
bis 1918 errichtet	366,2	32,5	52,8	12,4	10,5	12,8	88,9	17,3	6,4	76,3	19,4
1919 - 1948 "	203,1	41,9	48,5	7,4	14,1	18,8	93,2	25,0	7,2	67,8	31,5
1949 - 1964 "	350,4	52,9	41,9	3,7	22,0	14,3	97,0	29,1	11,1	59,8	49,5
1965 - 1971 "	155,2	84,4	13,5	-	36,5	37,4	99,0	59,6	8,3	32,1	68,9
1972 und später "	162,1	93,0	(5,2)	-	49,2	68,9	99,5	77,1	8,3	14,6	68,4
<b>Insgesamt</b>	<b>1 360,2</b>	<b>54,1</b>	<b>37,7</b>	<b>6,3</b>	<b>21,9</b>	<b>24,5</b>	<b>94,4</b>	<b>35,6</b>	<b>8,2</b>	<b>56,2</b>	<b>41,4</b>

3. Wohnungen nach Raumzahl und Fläche 1978

Gebäudeart Wohnungsart Baualtersgruppe	Insgesamt	Mit ... Räumen							Mit einer Fläche von ... m <sup>2</sup>					
		1	3	4	5	6	7		unter	40	60	80	100	120
		-					und		40	-	-	-	-	und
	1 000	2					mehr			60	80	100	120	mehr
									%					
Bewohnte Wohnungen in nichtlandwirtschaftl. Wohngebäuden	1 237,0	100,0	5,0	15,1	25,5	22,0	17,1	15,3	5,9	14,9	23,6	21,5	14,2	19,9
Mietwohnungen	607,9	49,1	9,4	24,2	33,9	18,9	8,6	5,0	10,6	23,0	30,9	20,8	9,1	5,6
Eigentümerwohnungen	629,1	50,9	(0,9)	6,2	17,4	24,9	25,4	25,2	(1,3)	7,1	16,7	22,2	19,1	33,6
bis 1918 errichtet	366,2	29,6	5,1	14,3	25,4	22,3	16,7	16,2	7,9	16,8	25,3	21,2	12,1	16,7
1919 - 1948 "	203,1	16,4	(4,0)	19,4	24,1	22,3	17,5	12,7	(4,7)	20,3	24,2	22,1	12,7	16,0
1949 - 1964 "	350,4	28,3	4,9	17,3	29,4	18,9	16,3	13,2	5,2	17,0	28,4	20,3	12,4	16,7
1965 - 1971 "	155,2	12,6	(5,5)	11,9	22,8	24,1	17,5	18,2	(4,7)	8,4	19,7	22,7	16,9	27,6
1972 und später "	162,1	13,1	(6,3)	9,4	21,7	25,2	19,1	18,3	(5,4)	(5,7)	12,8	22,8	22,1	31,2
<b>Insgesamt</b>	<b>1 360,2</b>	<b>-</b>	<b>5,6</b>	<b>14,9</b>	<b>25,3</b>	<b>21,6</b>	<b>17,0</b>	<b>15,6</b>	<b>6,3</b>	<b>14,9</b>	<b>23,4</b>	<b>21,3</b>	<b>14,1</b>	<b>20,0</b>

## 4. Gebäude- und Wohnungsbestand in den Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1987

Verwaltungsbezirk	Wohn- gebäude	Wohnungen								Räume
		ins- gesamt	mit . . . Wohnräumen							
			1	2	3	4	5	6	7 und mehr	
	Anzahl		%							Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	17 233	51 808	2,2	7,4	25,8	33,2	18,4	7,5	5,5	210 844
Landkreise										
Ahrweiler	31 131	51 418	1,0	6,3	21,0	26,5	20,0	14,0	11,2	233 689
Altenkirchen (Ww.)	33 960	51 962	0,6	6,8	19,5	24,1	20,8	16,3	11,9	241 540
Bad Kreuznach	38 217	62 791	1,4	5,7	18,3	24,8	19,2	15,6	15,0	297 331
Bad Kreuznach, St	7 018	19 065	2,8	8,9	25,3	30,4	16,9	8,9	6,8	78 302
Birkenfeld	23 880	39 036	0,4	5,5	19,3	24,4	18,5	17,0	14,9	186 718
Idar-Oberstein, St	8 293	16 180	0,4	5,4	24,5	29,2	17,6	12,5	10,4	72 175
Cochem-Zell	19 493	27 753	0,6	5,7	15,0	21,6	21,0	18,5	17,6	139 506
Mayen-Koblenz	47 732	80 862	0,8	7,0	22,6	27,5	19,5	13,4	9,2	357 904
Andernach, St	5 951	12 347	1,7	7,1	26,2	30,0	18,3	10,2	6,5	51 660
Mayen, St	4 224	8 939	1,2	8,1	26,0	30,9	16,1	9,8	7,9	37 552
Neuwied	41 394	69 808	1,4	6,7	22,0	26,6	19,6	13,7	10,0	312 224
Neuwied, St	13 887	28 424	1,3	7,3	25,7	29,7	18,9	10,2	6,9	120 457
Rhein-Hunsrück-Kreis	26 139	38 749	0,6	4,3	14,9	22,7	20,4	18,3	18,8	196 093
Rhein-Lahn-Kreis	29 462	51 811	0,7	6,0	20,2	28,4	19,2	13,4	12,1	237 729
Lahnstein, St	3 358	9 379	1,5	7,5	24,6	36,9	16,7	7,0	5,8	38 333
Westerwaldkreis	48 286	71 337	0,5	6,1	18,0	22,6	20,8	19,0	13,0	341 377
RB Koblenz	356 927	597 335	1,0	6,3	20,1	25,9	19,7	14,9	12,1	2 754 955
Kreisfreie Stadt Trier	17 240	47 319	3,9	8,6	24,8	30,5	17,3	8,4	6,5	191 819
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	32 461	45 187	0,6	5,2	14,5	21,3	22,1	18,6	17,7	226 582
Bitburg-Prüm	28 678	37 326	0,3	3,4	12,5	20,4	22,4	19,9	21,1	195 512
Daun	19 001	25 371	0,5	4,6	14,0	20,5	22,3	20,3	17,8	128 806
Trier-Saarburg	32 658	44 305	0,4	4,2	12,9	19,5	20,9	20,5	21,6	230 801
RB Trier	130 038	199 508	1,3	5,4	16,2	22,8	20,8	17,0	16,5	973 520
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	7 406	21 148	2,5	6,4	26,9	34,2	18,7	6,9	4,4	85 521
Kaiserslautern	16 616	51 144	5,1	9,5	26,4	31,8	16,1	6,4	4,7	197 366
Landau i. d. Pfalz	8 076	16 822	1,1	4,7	19,7	28,1	22,9	13,8	9,7	76 561
Ludwigshafen a. Rhein	23 582	76 895	2,8	9,3	31,6	32,4	14,5	5,8	3,6	292 926
Mainz	25 088	89 465	9,3	10,0	26,4	28,8	14,4	6,1	5,0	331 965
Neustadt a. d. Weinstr.	11 071	24 401	2,7	7,5	23,0	29,6	18,0	10,5	8,7	104 041
Pirmasens	9 585	26 338	0,9	10,8	32,7	30,8	13,4	6,9	4,5	102 017
Speyer	7 727	20 810	1,5	6,3	24,2	35,2	19,4	7,8	5,6	86 424
Worms	15 690	35 673	1,8	8,1	26,3	31,5	17,4	8,7	6,2	146 915
Zweibrücken	7 882	16 870	0,8	6,0	23,6	34,7	18,1	10,0	6,8	71 820
Landkreise										
Alzey-Worms	30 714	42 396	0,4	4,6	16,0	23,7	21,2	18,4	15,7	208 474
Bad Dürkheim	34 820	55 321	1,0	6,4	20,8	25,1	20,5	14,7	11,5	253 119
Donnersbergkreis	20 315	29 652	0,7	5,1	16,3	24,2	21,1	16,6	16,0	144 514
Germersheim	27 182	44 664	2,9	5,6	17,0	24,7	21,4	16,7	11,7	206 757
Kaiserslautern	28 273	45 704	1,0	5,5	17,5	25,6	21,4	15,9	13,1	215 598
Kusel	22 119	32 291	0,5	5,7	17,6	23,0	19,3	17,9	16,0	156 959
Südliche Weinstraße	28 905	43 089	1,3	6,6	18,6	23,3	19,9	16,0	14,3	202 890
Ludwigshafen	35 818	57 440	0,8	6,1	20,8	26,6	21,4	14,6	9,7	258 908
Mainz-Bingen	41 214	67 851	1,3	6,2	19,5	25,8	20,7	14,3	12,2	312 594
Bingen am Rhein, St	5 057	11 103	2,0	6,8	23,3	30,3	19,0	10,2	8,4	47 686
Ingelheim am Rhein, St	4 844	9 462	1,5	7,1	19,9	26,9	20,7	12,8	11,1	42 671
Pirmasens	28 713	43 733	0,6	6,5	19,8	23,4	19,2	17,1	13,4	206 451
RB Rheinhessen-Pfalz	430 796	841 707	2,5	7,1	22,5	27,7	18,6	12,1	9,5	3 661 820
Kammerbezirke										
Rheinhessen	112 706	235 385	4,3	7,6	22,5	27,4	17,9	11,1	9,2	999 948
Pfalz	318 090	606 322	1,8	7,0	22,5	27,8	18,9	12,4	9,6	2 661 872
Rheinland-Pfalz	917 761	1 638 550	1,8	6,6	20,9	26,4	19,3	13,7	11,3	7 390 295
Kreisfreie Städte	167 196	478 693	3,9	8,6	26,8	31,4	16,5	7,4	5,4	1 898 219
Landkreise	750 565	1 159 857	0,9	5,8	18,4	24,4	20,5	16,3	13,7	5 492 076

5. Wohngebäude und Modernisierungs-

Baujahr	Wohngebäude						Von den Wohnungen mit nach-		
	ins- gesamt	darin Woh- nungen	mit Modernisierung				Küchen	Bäder oder Duschen	Toiletten (WC)
			zu- sammen	darin Woh- nungen	Gebäude				
					mit nach- träglichen Einbauten	darin Woh- nungen			
1 000	%	1 000	%	1 000	%				
bis 1918 errichtet	274,7	411,2	43,3	188,9	67,0	129,2	13,5	46,6	39,0
1919 – 1948 "	129,1	215,5	45,8	105,2	70,7	69,5	(12,4)	40,1	30,8
1949 – 1964 "	196,7	368,2	40,1	137,9	68,7	87,4	(10,1)	24,1	13,8
1965 und später "	182,6	330,3	13,3	48,4	44,9	16,2	.	.	.
Insgesamt	783,1	1 325,2	35,9	480,4	66,3	302,3	12,5	37,7	28,8

6. Beurteilung der Wohngegend in Bezug auf Lärm,

Lfd. Nr.	Haushaltsgröße Alter des Haushaltsvorstands Zahl der Kinder	Zahl der Haushalte	Von 100 Haushalten				
			in Bezug auf				
			Lärm				
			gut	mittel-mäßig	sollte besser sein	unzu-mutbar	ohne Meinung
		1 000					An-
1	Haushalte mit 1 Person	294,2	33,1	30,0	17,4	9,0	5,6
2	2 Personen	377,0	36,0	29,3	16,3	9,6	5,1
3	3 "	259,4	37,8	29,5	14,6	9,1	6,0
4	4 "	207,2	40,7	28,4	14,7	7,9	5,3
5	5 und mehr Personen	151,2	38,4	30,8	15,3	8,5	(4,0)
6	Haushaltsvorstand unter 30 Jahre	149,8	37,0	30,6	15,3	8,1	(5,5)
7	30 – 40 "	225,6	40,9	28,7	14,1	8,2	4,6
8	40 – 50 "	247,4	38,7	29,5	15,8	7,9	5,0
9	50 – 60 "	231,4	36,2	29,4	15,9	9,9	5,1
10	60 – 65 "	92,0	35,4	30,3	16,4	(9,5)	.
11	65 Jahre und älter	342,8	33,3	29,5	16,9	9,8	6,2
12	Haushalte ohne Kinder	795,8	35,0	29,6	16,4	9,5	5,5
13	mit 1 Kind	238,4	37,9	29,9	14,6	8,4	5,9
14	mit 2 Kindern	171,3	41,9	28,4	14,7	8,1	(4,4)
15	mit 3 oder mehr Kindern	83,5	40,0	30,2	15,8	(6,9)	.
16	Insgesamt	1 289,0	36,8	29,5	15,8	9,0	5,3

7. Wohnungen in nichtlandwirtschaftlichen Wohngebäuden

Wohnungsart Baujahr	Ins- gesamt	Mit Sammelheizung					Darunter zentral- oder	
		zu- sammen	Fern- oder Block- heizung	Zentralheizung		Etagen- heizung	Kohle, Koks usw.	Öl
				zu- sammen	mit Meß- ein- richtungen			
	Anzahl	%						
Mietwohnungen	607 900	52,5	4,5	76,1	35,7	19,4	(3,2)	67,5
Eigentümerwohnungen	629 100	59,7	(1,4)	90,0	7,6	8,6	3,7	72,2
bis 1918 errichtet	366 200	34,8	-	73,5	14,9	24,9	(6,8)	64,5
1919 – 1948   "	203 100	44,1	-	81,3	15,1	17,2	-	64,6
1949 – 1964   "	350 400	54,5	-	82,9	19,0	16,5	(4,7)	72,3
1965 – 1971   "	155 200	86,2	(5,0)	90,2	21,9	(4,8)	-	83,2
1972 und später "	162 100	94,4	(5,3)	88,6	22,8	(6,1)	-	63,8
I n s g e s a m t	1 360 200	56,0	2,7	83,8	19,7	13,5	3,6	70,6



arbeiten ab 1973 nach Baualter 1978

träglischen Einbauten erhielten			An den Wohngebäuden mit Modernisierung wurden vorgenommen					Kosten der Modernisierung je Wohngebäude	Baujahr
Sammelheizung	zentrale Warmwasserversorgung	Doppel-, Verbundfenster, isolierverglaste Fenster	Maßnahmen im / am Gebäude	Innen-ausbau	Erweiterungen	größere Instandsetzungen	sonstige Maßnahmen		
%								DM	
26,9	16,8	28,9	78,7	29,8	16,1	51,4	25,4	19 162	bis 1918 errichtet
28,3	20,0	41,6	72,6	25,2	(15,2)	44,5	24,4	17 517	1919 – 1948 "
35,2	13,7	41,1	65,2	16,2	15,2	36,9	17,3	14 974	1949 – 1964 "
(35,2)	.	(35,8)	79,0	(22,6)	.	(39,1)	(23,5)	13 483	1965 und später "
30,1	16,5	35,7	73,7	24,4	15,7	44,8	22,7	17 137	Insgesamt

Luftverschmutzung und Verkehrssicherheit 1978

beurteilten ihre Wohngegend										Lfd. Nr.
Belastung durch					in Bezug auf Verkehrssicherheit für Kinder / ältere Menschen					
Luftverschmutzung										
gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	gut	mittel- mäßig	sollte besser sein	unzu- mutbar	ohne Meinung	
zahl										
44,0	22,3	12,2	5,3	10,4	33,7	23,4	25,8	6,6	4,6	1
48,4	22,0	11,6	4,8	8,8	35,1	24,4	25,3	7,3	3,9	2
51,5	19,9	9,0	5,1	10,7	35,1	24,4	26,7	7,3	(3,2)	3
52,9	20,1	9,6	(4,4)	9,2	36,6	25,7	25,5	6,6	(2,5)	4
55,6	22,4	7,3	(4,4)	7,4	36,6	25,5	25,4	7,2	(3,5)	5
47,5	23,0	11,6	(5,0)	8,3	32,0	22,8	26,0	7,8	7,1	6
52,9	20,6	9,6	5,2	8,0	34,2	23,0	27,8	7,7	(3,8)	7
51,2	21,1	9,5	4,8	9,5	36,9	25,3	24,7	6,4	(3,7)	8
50,8	20,6	10,0	4,8	9,7	37,8	23,9	24,5	6,1	(3,9)	9
48,7	21,7	11,7	-	(8,6)	37,2	26,8	23,7	(6,5)	-	10
46,7	21,9	10,9	4,8	10,8	33,8	25,4	26,4	7,4	(2,4)	11
47,5	21,7	11,3	4,9	9,8	34,9	24,3	25,3	6,8	4,2	12
51,0	21,0	9,4	5,3	9,3	34,8	25,0	26,2	7,6	(2,8)	13
54,2	19,4	9,2	(4,8)	9,3	36,2	25,0	26,2	7,3	-	14
56,2	23,6	(7,4)	-	(6,6)	36,8	24,6	27,5	(6,7)	-	15
49,6	21,4	10,4	4,9	9,4	35,2	24,5	25,7	7,0	3,7	16

nach Art der Beheizung 1978

etagenbeheizt durch		Mit Ofenheizung						Wohnungsart Baujahr
Gas	Strom	zu- sammen	mit einer Energieart				mit 2 Energie- arten	
			Kohle, Koks usw.	Öl	Gas	Strom		
%								
24,8	(2,3)	47,5	19,6	44,0	14,3	9,6	7,5	Mietwohnungen Eigentümerwohnungen bis 1918 errichtet 1919 – 1948   " 1949 – 1964   " 1965 – 1971   " 1972 und später "
19,2	3,8	40,3	24,0	40,6	5,3	9,7	10,6	
22,0	(5,0)	65,2	24,4	43,3	6,2	8,0	9,8	
25,7	·	55,9	21,7	43,2	11,0	(7,4)	8,9	
18,6	(2,6)	45,5	19,9	41,0	16,3	9,5	8,5	
12,0	·	13,8	·	52,3	·	·	·	
31,7	·	(5,6)	·	·	·	(69,2)	·	
21,1	3,0	44,0	22,1	42,8	9,7	9,3	8,8	Insgesamt

# XIV. Handel und Gastgewerbe

## A. Handel

### 1. Strukturdaten für Unternehmen des Großhandels 1984/85

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl				
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	572	2 606	1 675 714	2 930	643 022
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	117	824	689 421	5 892	836 676
Getreide, Saaten, Futtermittel	93	501	387 951	4 172	774 353
Lebendes Vieh	210	453	292 817	1 394	646 395
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	43	385	223 515	5 198	580 558
Häute, Felle	11	39	31 503	2 864	807 769
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	31	209	72 277	2 332	345 823
Technische Chemikalien, Rohdrogen	28	192	70 517	2 518	367 276
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	93	1 022	2 616 383	28 133	2 560 062
Mineralölerzeugnisse	71	911	2 371 886	33 407	2 603 607
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	66	1 340	819 845	12 422	611 825
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	42	1 245	717 546	17 084	576 342
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	566	7 699	3 092 596	5 464	401 688
Schnittholz	52	483	161 357	3 103	334 073
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	59	868	414 406	7 024	477 426
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	335	4 046	1 814 255	5 416	448 407
Altmaterial, Reststoffe	374	1 235	335 707	898	271 828
Eisen- und Stahlschrott	220	785	223 504	1 016	284 719
NE-Metallschrott	52	96	20 414	393	212 646
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	49	101	8 481	173	83 970
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1 888	16 496	8 660 169	4 587	524 986
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	101	3 838	2 649 107	26 229	690 231
Gemüse, Obst, Früchte	214	1 657	818 762	3 826	494 123
Wein	681	5 198	2 453 561	3 603	472 020
Bier, alkoholfreie Getränke	445	2 555	621 506	1 397	243 251
Tabakwaren	57	390	380 047	6 667	974 480
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	304	2 042	776 653	2 555	380 339
Schuhe	66	480	354 901	5 377	739 377
Galanteriewaren, Geschenkartikel	60	316	90 738	1 512	287 146
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	622	6 940	2 392 296	3 846	344 711
Kleisenwaren usw.	61	647	219 455	3 598	339 189
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	141	1 719	595 568	4 224	346 462
Möbel, Kunstgegenstände	96	1 096	409 617	4 267	373 738
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	314	1 403	347 063	1 105	247 372
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	247	971	222 862	902	229 518
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	898	8 285	3 256 491	3 626	393 059
Kraftfahrzeugteile und -reifen	149	1 579	660 420	4 432	418 252
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	129	1 111	263 866	2 045	237 503
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	111	1 177	242 766	2 187	206 258
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	244	2 266	726 484	2 977	320 602
Pharmazeutische Erzeugnisse	33	881	345 127	10 458	391 745
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	222	2 681	910 986	4 104	339 793
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	35	234	81 706	2 334	349 171
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	77	654	125 147	1 625	191 356
Umsatzgrößenklasse					
unter 1 000 000 DM Umsatz	3 514	8 800	1 110 870	316	126 235
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 136	19 036	6 901 762	3 231	362 564
10 000 000 und mehr " "	467	25 725	17 774 015	38 060	690 924
Neugründungen	120	1 048	119 535	996	114 060
Beschäftigtengrößenklasse					
1 - 2 Beschäftigte	2 656	4 052	1 816 173	684	448 216
3 - 5 "	1 720	6 516	3 035 433	1 765	465 843
6 - 9 "	747	5 343	2 341 843	3 135	438 301
10 und mehr "	1 114	38 698	18 712 731	16 798	483 558
I n s g e s a m t	6 237	54 609	25 906 180	4 154	474 394

## 2. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Großhandels 1984/85

Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl				
Getreide, Futter- und Düngemittel, Tiere	730	3 458	2 387 762	3 271	690 504
Getreide, Futter- und Düngemittel, o.a.S.	229	1 544	1 191 203	5 202	771 505
Getreide, Saaten, Futtermittel	121	595	544 406	4 499	914 968
Lebendes Vieh	214	479	325 950	1 523	680 480
Textile Rohstoffe und Halbwaren, Häute usw.	43	382	223 041	5 187	583 877
Häute, Felle	11	39	31 503	2 864	807 769
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	35	245	101 957	2 913	416 151
Technische Chemikalien, Rohdrogen	32	228	100 198	3 128	439 465
Feste Brennstoffe, Mineralölerzeugnisse	114	1 090	3 126 351	27 424	2 868 212
Mineralölerzeugnisse	90	970	2 881 238	32 014	2 970 349
Erze, Stahl, NE-Metalle usw.	81	1 378	672 370	8 301	487 932
Eisen (ohne Roheisen), Stahl und Halbzeug	55	1 279	578 351	10 515	452 190
Holz, Baustoffe, Installationsbedarf	641	7 510	3 088 161	4 818	411 207
Schnittholz	59	526	175 768	2 979	334 160
Sonstige Holzhalbwaren, Bauelemente aus Holz	65	828	379 557	5 839	458 402
Baustoffe, Bauelemente aus Mineralstoffen	377	3 989	1 836 205	4 871	460 317
Altmaterial, Reststoffe	385	1 349	529 221	1 375	392 306
Eisen- und Stahlschrott	230	899	417 019	1 813	463 870
NE-Metallschrott	52	96	20 414	393	212 646
Altmaterial, Reststoffe, o.a.S.	49	101	8 481	173	83 970
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	1 982	16 617	9 140 314	4 612	550 058
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	112	3 704	2 740 840	24 272	739 968
Gemüse, Obst, Früchte	215	1 126	804 001	3 740	714 033
Wein	693	5 325	2 505 636	3 6116	470 542
Bier, alkoholfreie Getränke	474	2 343	586 636	1 238	250 378
Tabakwaren	68	493	518 753	7 629	1 052 237
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	314	2 018	781 129	2 488	387 081
Schuhe	68	475	354 941	5 220	747 244
Galanteriewaren, Geschenkartikel	59	297	88 849	1 506	299 155
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	689	6 991	2 359 097	3 424	337 448
Kleisenwaren usw.	69	767	270 909	3 926	353 206
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	160	1 618	579 862	3 624	358 382
Möbel, Kunstgegenstände	108	988	332 809	3 082	336 851
Feinmech. u. optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	328	1 386	353 595	1 078	255 119
Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	253	956	226 619	896	237 049
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	1 047	8 470	3 409 143	3 256	402 496
Kraftfahrzeugteile und -reifen	198	1 802	705 260	3 562	391 376
Landmaschinen, landwirtschaftliche Geräte	158	1 234	291 652	1 846	236 347
Sonstige Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	129	851	253 274	1 963	297 619
Pharmazeutische, kosmetische u.ä. Erzeugnisse	266	3 214	1 558 509	2 859	484 913
Pharmazeutische Erzeugnisse	41	1 685	1 107 798	27 019	657 447
Papier, Druckerzeugnisse, Waren versch. Art, o.a.S.	229	3 048	1 063 824	4 646	349 024
Papier (ohne Schreib- und Druckpapier)	35	233	80 956	2 313	347 451
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	78	668	148 207	1 900	221 867
Umsatzgrößenklasse					
unter 1 000 000 DM Umsatz	3 767	9 454	1 214 466	322	128 461
1 000 000 - 10 000 000 " "	2 476	21 708	8 068 547	3 259	371 685
10 000 000 und mehr " "	532	25 475	19 416 488	36 497	762 178
Neugründungen	109	519	94 971	871	182 988
Beschäftigtengrößenklasse					
1 - 2 Beschäftigte	2 908	4 390	2 038 362	701	464 319
3 - 5 "	1 867	7 081	3 730 861	1 998	526 883
6 - 9 "	848	6 106	2 838 026	3 347	464 793
10 und mehr "	1 261	39 579	20 187 223	16 009	510 049
I n s g e s a m t	6 884	57 156	28 794 472	4 183	503 787



## 3. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Großhandels 1984/85

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	285	4 043	2 440 564	8 563	603 652
Landkreise					
Ahrweiler	161	673	317 383	1 971	471 594
Altenkirchen (Ww.)	198	1 700	969 863	4 898	570 508
Bad Kreuznach	262	3 309	1 579 229	6 028	477 253
Bad Kreuznach, St	104	1 789	934 525	8 986	522 373
Birkenfeld	302	1 641	481 797	1 595	293 600
Idar-Oberstein, St	219	1 245	352 155	1 608	282 855
Cochem-Zell	130	934	351 614	2 705	376 460
Mayen-Koblenz	337	2 633	2 113 906	6 273	802 851
Andernach, St	46	307	700 174	15 221	2 280 697
Mayen, St	53	472	166 596	3 143	352 958
Neuwied	327	2 272	824 650	2 522	362 962
Neuwied, St	3	6	1 160	387	193 333
Rhein-Hunsrück-Kreis	156	767	257 071	1 648	335 164
Rhein-Lahn-Kreis	176	794	249 324	1 417	314 010
Lahnstein, St	29	160	61 966	2 137	387 288
Westerwaldkreis	314	2 270	858 954	2 736	378 394
RB Koblenz	2 648	21 036	10 444 356	3 944	496 499
Kreisfreie Stadt Trier	269	2 561	1 105 580	4 110	431 699
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	253	2 286	1 526 842	6 035	667 910
Bitburg-Prüm	135	755	349 721	2 591	463 207
Daun	94	485	239 726	2 550	494 280
Trier-Saarburg	183	1 165	525 558	2 872	451 123
RB Trier	934	7 252	3 747 426	4 012	516 744
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	56	387	173 044	3 090	447 142
Kaiserslautern	194	2 837	1 374 676	7 086	484 553
Landau i. d. Pfalz	117	1 336	540 697	4 621	404 713
Ludwigshafen a. Rhein	196	2 242	1 301 292	6 639	580 416
Mainz	352	4 006	2 574 380	7 314	642 631
Neustadt a. d. Weinstr.	120	955	371 630	3 096	389 141
Pirmasens	167	2 042	1 205 444	7 218	590 325
Speyer	68	719	284 940	4 190	396 300
Worms	167	1 331	533 517	3 195	400 839
Zweibrücken	54	372	175 031	3 241	470 513
Landkreise					
Alzey-Worms	258	1 887	1 080 327	4 187	572 510
Bad Dürkheim	208	1 198	531 209	2 554	443 413
Donnersbergkreis	90	515	190 027	2 111	368 985
Germersheim	192	793	289 245	1 506	364 748
Kaiserslautern	124	949	333 016	2 686	350 913
Kusel	81	427	163 202	2 015	382 206
Südliche Weinstraße	222	1 562	621 595	2 800	397 948
Ludwigshafen	181	1 288	591 661	3 269	459 364
Mainz-Bingen	348	3 514	2 086 924	5 997	593 888
Bingen am Rhein, St	83	1 328	923 979	11 132	695 767
Ingelheim am Rhein, St	27	579	324 705	12 026	560 800
Pirmasens	107	508	180 830	1 690	355 965
RB Rheinhessen-Pfalz	3 302	28 868	14 602 690	4 422	505 844
Rheinland-Pfalz	6 884	57 156	28 794 472	4 183	503 787
Kreisfreie Städte	2 045	22 831	12 080 795	5 907	529 140
Landkreise	4 839	34 325	16 713 674	3 454	486 924

## 4. Strukturdaten für Unternehmen des Einzelhandels 1984/85

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	6 104	26 834	4 904 792	804	182 783
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	3 107	16 591	3 235 703	1 041	195 028
Kartoffeln, Gemüse, Obst	536	1 284	129 861	242	101 138
Wein, Spirituosen	417	2 701	522 028	1 252	193 272
Bier, alkoholfreie Getränke	712	1 926	268 235	377	139 271
Tabakwaren	567	1 719	473 217	835	275 286
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	4 143	24 713	3 291 713	795	133 198
Damenoberbekleidung	469	3 370	421 579	899	125 098
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	121	396	38 700	320	97 727
Gardinen, Dekorationsstoff	183	792	72 452	396	91 480
Schuhe	733	6 433	1 032 601	1 409	160 516
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	2 115	10 111	1 761 364	833	174 203
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	301	942	105 922	352	112 444
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	188	762	78 106	415	102 501
Möbel (ohne Büromöbel)	566	4 626	1 015 710	1 795	219 566
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	165	296	22 424	136	75 757
Galanteriewaren, Geschenkartikel	313	1 141	118 358	378	103 732
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	939	4 296	676 680	721	157 514
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	166	525	71 335	430	135 876
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	531	2 769	467 868	881	168 966
Musikinstrumente, Musikalien	107	424	72 307	676	170 535
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	848	3 537	458 147	540	129 530
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	284	1 015	109 406	385	107 789
Bücher, Fachzeitschriften	261	1 397	190 411	730	136 300
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 738	9 602	1 755 444	1 010	182 821
Apotheken	1 123	7 303	1 503 886	1 339	205 927
Drogerien u.ä.	237	910	98 378	415	108 108
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	150	453	160 977	1 073	355 358
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 399	8 688	2 256 807	1 613	259 761
Kraftwagen	844	6 502	1 859 230	2 203	285 947
Kraftwagenteile und -reifen	315	1 456	283 263	899	194 549
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	240	730	114 314	476	156 595
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 392	27 281	8 131 579	2 397	298 068
Blumen, Pflanzen	659	2 304	177 679	270	77 118
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	575	2 166	253 849	441	117 197
Brennstoffe	365	1 241	1 178 736	3 229	949 828
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	100	735	122 049	1 220	166 053
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	229	13 180	4 972 437	21 714	377 271
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchsgüter, a.n.g.)	453	2 951	800 355	1 767	271 215
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 1 000 000 DM Umsatz	16 597	44 308	4 486 677	270	101 261
1 000 000 - 10 000 000 " "	3 443	37 661	8 183 193	2 377	217 286
10 000 000 und mehr " "	185	31 419	10 556 479	57 062	335 990
Neugründungen	603	2 127	171 153	284	80 467
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	10 528	16 125	1 910 502	181	118 481
3 - 5 "	6 170	23 012	3 386 280	549	147 153
6 - 9 "	2 376	16 852	3 011 795	1 268	178 720
10 und mehr "	1 754	59 526	15 088 925	8 603	253 485
<b>Insgesamt</b>	<b>20 828</b>	<b>115 515</b>	<b>23 397 501</b>	<b>1 123</b>	<b>202 550</b>

## 5. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Einzelhandels 1984/85

Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl				
			1 000 DM		DM
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	7 503	32 094	6 917 308	922	215 533
Nahrungsmittel, Getränke usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	4 145	22 285	5 350 826	1 291	240 109
Kartoffeln, Gemüse, Obst	553	1 262	123 877	224	98 159
Wein, Spirituosen	426	1 892	329 297	773	174 047
Bier, alkoholfreie Getränke	786	1 959	275 851	351	140 812
Tabakwaren	654	1 801	503 904	771	279 791
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	5 101	26 145	3 756 660	736	143 686
Damenoberbekleidung	586	4 893	875 527	1 494	178 935
Pullover, Herrenwäsche, Damenblusen usw.	122	372	37 645	309	101 196
Gardinen, Dekorationsstoff	200	784	71 362	357	91 023
Schuhe	999	5 270	816 818	818	154 994
Einrichtungsgegenstände (ohne Elektrotechnik usw.)	2 290	10 484	1 939 100	847	184 958
Hausrat aus Metall und Kunststoff, a.n.g.	318	996	126 065	396	126 571
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	203	833	87 405	431	104 928
Möbel (ohne Büromöbel)	632	4 729	1 076 225	1 703	227 580
Antiquitäten, antike Teppiche, Münzen	171	282	20 962	123	74 333
Galanteriewaren, Geschenkartikel	341	824	79 116	232	96 015
Elektrotechnische Erzeugnisse, Musikinstrumente usw.	1 025	4 212	658 297	642	156 291
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	182	641	96 910	532	151 186
Rundfunk-, Fernseh- und phonotechnische Geräte	578	2 531	409 158	708	161 659
Musikinstrumente, Musikalien	114	427	70 891	622	166 021
Papierwaren, Druckerzeugnisse, Büromaschinen	942	3 704	493 196	524	133 152
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	301	1 023	110 576	367	108 090
Bücher, Fachzeitschriften	306	1 451	198 503	649	136 804
Pharmazeutische, kosmetische und medizinische Erzeugnisse usw.	1 936	10 281	1 943 258	1 004	189 015
Apotheken	1 126	7 303	1 503 886	1 336	205 927
Drogerien u.ä.	373	1 420	257 495	690	181 335
Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	173	521	221 555	1 281	425 250
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	1 468	8 875	2 322 718	1 582	261 715
Kraftwagen	882	6 692	1 922 949	2 180	287 350
Kraftwagenteile und -reifen	338	1 435	281 712	833	196 315
Zweiräder, Zweiradteile und -reifen	248	748	118 057	476	157 830
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art	3 887	30 411	7 453 621	1 918	245 096
Blumen, Pflanzen	759	2 376	186 212	245	78 372
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck	623	2 212	259 281	416	117 216
Brennstoffe	382	1 322	1 247 383	3 265	943 558
Waren verschiedener Art (ohne Nahrungsmittel)	156	1 700	321 033	2 058	188 843
Waren versch. Art, Hauptrichtung Nahrungsmittel	285	8 851	2 971 219	10 425	335 693
Sonstige Waren, a.n.g. (ohne Gebrauchtwaren, a.n.g.)	484	2 469	657 152	1 358	266 161
Umsatzgrößenklasse					
unter 1 000 000 DM Umsatz	18 875	49 968	5 258 223	279	105 232
1 000 000 - 10 000 000 " "	4 568	47 990	11 600 604	2 540	241 730
10 000 000 und mehr " "	310	26 926	8 713 325	28 108	323 603
Neugründungen	572	1 823	133 562	234	73 265
Beschäftigtengrößenklasse					
1 - 2 Beschäftigte	11 982	18 307	2 338 282	195	127 726
3 - 5 "	7 222	26 967	4 385 046	607	162 608
6 - 9 "	2 895	20 557	4 461 311	1 541	217 022
10 und mehr "	2 226	60 876	14 521 073	6 523	238 535
I n s g e s a m t	24 325	126 707	25 705 712	1 057	202 875



## 6. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Einzelhandels 1984/85

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl				
Kreisfreie Stadt Koblenz	914	7 388	1 392 036	1 523	188 419
Landkreise					
Ahrweiler	850	3 393	587 196	691	173 061
Altenkirchen (Ww.)	867	4 591	939 931	1 084	204 733
Bad Kreuznach	981	4 851	886 663	904	182 779
Bad Kreuznach, St	379	2 551	463 214	1 222	181 581
Birkenfeld	639	2 876	569 794	892	198 120
Idar-Oberstein, St	333	1 730	352 515	1 059	203 766
Cochem-Zell	442	1 622	308 499	698	190 197
Mayen-Koblenz	1 169	5 283	1 045 202	894	197 843
Andernach, St	220	1 109	181 143	823	163 339
Mayen, St	198	1 293	278 078	1 404	215 064
Neuwied	1 137	5 299	978 229	860	184 606
Neuwied, St	508	3 024	575 809	1 133	190 413
Rhein-Hunsrück-Kreis	603	2 594	512 251	850	197 475
Rhein-Lahn-Kreis	755	3 477	654 950	867	188 366
Lahnstein, St	131	785	172 474	1 317	219 712
Westerwaldkreis	1 091	5 297	1 073 935	984	202 744
RB Koblenz	9 448	46 671	8 948 685	947	191 740
Kreisfreie Stadt Trier	763	6 860	1 574 252	2 063	229 483
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	781	3 132	540 428	692	172 550
Bitburg-Prüm	630	2 710	552 834	878	203 998
Daun	376	1 645	291 303	775	177 084
Trier-Saarburg	582	2 445	479 401	824	196 074
RB Trier	3 132	16 792	3 438 218	1 098	204 753
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	290	1 894	401 118	1 383	211 784
Kaiserslautern	769	5 727	1 407 024	1 830	245 683
Landau i. d. Pfalz	337	2 213	405 576	1 203	183 270
Ludwigshafen a. Rhein	980	5 621	1 188 765	1 213	211 486
Mainz	1 201	8 709	1 898 893	1 581	218 038
Neustadt a. d. Weinstr.	389	2 207	412 470	1 060	186 892
Pirmasens	453	2 600	532 707	1 176	204 887
Speyer	331	1 991	405 532	1 225	203 683
Worms	584	3 939	860 458	1 473	218 446
Zweibrücken	244	1 350	254 899	1 045	188 814
Landkreise					
Alzey-Worms	568	2 619	561 340	988	214 334
Bad Dürkheim	707	3 393	756 685	1 070	223 014
Donnersbergkreis	401	1 333	267 911	668	200 984
Germersheim	591	2 449	440 610	746	179 914
Kaiserslautern	562	2 254	391 384	696	173 640
Kusel	439	1 753	321 597	733	183 455
Südliche Weinstraße	653	2 423	434 327	665	179 252
Ludwigshafen	740	3 031	655 329	886	216 209
Mainz-Bingen	896	4 950	1 111 157	1 240	224 476
Bingen am Rhein, St	198	1 842	473 227	2 390	256 909
Ingelheim am Rhein, St	143	769	168 613	1 179	219 300
Pirmasens	610	2 788	611 029	1 002	219 164
RB Rheinhessen-Pfalz	11 745	63 244	13 318 809	1 334	210 594
Rheinland-Pfalz	24 325	126 707	25 705 712	1 057	202 875
Kreisfreie Städte	7 255	50 499	10 733 730	1 479	212 553
Landkreise	17 070	76 208	14 971 985	877	196 462

## 7. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und

Nr.	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit . . . (in)	Tätige Personen am 31. 12. 1985	Brutto- lohn- und Gehalts- summe	Umsatz	darunter aus		Waren- eingang
		Anzahl	Mill. DM		Einzel- handel	Groß- handel	
					%		Mill. DM
431	<u>Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</u>	17 400	281	3 409	93,5	5,4	2 356
43111	Nahrungsmitteln, Getränken, usw. (ohne Reformwaren) o.a.S.	11 300	164	2 110	97,5	1,4	1 577
43190	Tabakwaren	1 400	16	460	82,9	16,9	355
432	<u>Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</u>	16 800	319	2 236	97,3	2,0	1 261
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	2 700	59	348	96,7	2,9	188
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	1 700	32	291	97,8	1,6	174
43235	Damenoberbekleidung	3 700	70	472	99,4	0,3	264
43281	Schuhen	4 300	78	571	95,8	3,8	335
433	<u>Einrichtungsgegenständen</u> (ohne elektrotechnische und Haushaltsgroßgeräte)	8 700	217	1 468	95,1	3,7	820
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	4 000	127	882	96,3	1,7	510
434	<u>Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten</u>	3 100	68	561	92,7	1,3	366
43440	Rundfunk-, Fernseh- und Phonotechnischen Geräten	1 900	35	301	90,0	1,5	193
435	<u>Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen</u>	1 700	30	273	96,4	2,6	175
43541	Büchern, Fachzeitschriften	900	14	128	99,6	0,4	82
436	<u>Pharmazeutischen und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmitteln, usw.</u>	7 400	134	1 461	99,0	0,8	884
43610	Apotheken	6 300	115	1 313	99,6	0,3	792
43661	Drogerien	700	11	89	99,9	0,1	57
437	<u>Kraft- und Schmierstoffen</u>	300	7	208	78,8	19,3	166
438	<u>Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör und -reifen</u>	4 500	108	1 268	81,5	9,5	881
43811	Kraftwagen	3 300	80	1 006	81,4	8,2	702
439	<u>Sonstigen Waren, Waren verschiedener Art</u>	20 300	473	7 034	93,6	4,5	5 003
43970	Brennstoffen	800	15	795	77,5	22,4	671
43983	Waren verschiedener Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel	12 500	303	4 680	97,8	0,4	3 351
43	Einzelhandel insgesamt	80 100	1 637	17 920	93,6	4,4	11 912
43	<u>Nach Erscheinungsformen</u>						
43	Ambulanter Handel	700	8	1 123	90,9	8,4	79
43	Versandhandel	1 800	71	526	90,4	8,1	215
43	Ladengeschäfte zusammen	71 400	1 434	15 148	95,4	2,6	10 002
43	SB-Waren-, Waren-, Kaufhäuser, Verbrauchermärkte	12 600	305	4 638	95,9	2,5	3 308
43	Übrige Ladengeschäfte mit Waren verschiedener Art	1 300	24	318	96,6	1,3	220
43	Supermärkte	3 300	69	821	98,1	0,6	626
43	Übrige Nahrungs- und Genußmittelgeschäfte	10 700	128	1 784	94,8	4,4	1 277
43	Ladengeschäfte anderer Art	42 100	869	7 210	94,1	3,5	4 335
43	Restlicher stationärer Einzelhandel	6 100	124	2 123	81,4	16,5	1 616
43	<u>Nach Beschäftigtengrößenklassen</u> (Unternehmen mit . . . Beschäftigten)						
43	1 - 5	13 000	178	2 663	93,8	5,1	1 814
43	6 - 9	14 700	244	2 652	91,5	7,0	1 720
43	10 - 19	14 200	288	2 729	92,0	5,2	1 773
43	20 - 49	10 900	244	2 277	88,6	8,2	1 528
43	50 - 99	3 500	85	688	92,5	4,6	443
43	100 und mehr	23 700	597	6 911	95,8	3,8	4 634
43	<u>Nach Umsatzgrößenklassen</u> (Unternehmen mit Umsatz von . . . bis unter . . . DM)						
43	unter - 500 000	7 000	64	758	97,2	0,7	480
43	500 000 - 1 000 000	12 000	155	1 600	96,3	2,2	1 006
43	1 000 000 - 2 000 000	13 900	244	2 345	94,2	3,8	1 481
43	2 000 000 - 5 000 000	14 100	315	2 935	92,2	4,6	1 883
43	5 000 000 - 10 000 000	6 900	171	1 725	88,5	9,4	1 191
43	10 000 000 - 25 000 000	4 100	98	1 274	85,4	12,8	903
43	25 000 000 und mehr	22 100	589	7 283	93,4	4,9	4 968

1) Unternehmen mit mindestens 250 000 DM Umsatz im vollen Geschäftsjahr. — 2) Bei Unternehmen mit Investitionen.

Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Einzelhandel <sup>1)</sup> im Jahre 1985

Material- und Warenbestand am		Waren-einsatz	Rohertrag		In-vestitionen ins-gesamt	darunter für		Investitionen je		Aufwen-dungen für ge-mietete oder ge-pachtete Sach-anlagen	Nr.
Anfang	Ende		ins-gesamt	Anteil am Umsatz ins-gesamt		Fahrzeuge, Einrich-tungsge-genstände, Maschinen, Geräte u.dgl.	Grund-stücke mit und ohne eigene Bauten	Be-schäf-tigten <sup>2)</sup>	1 000 DM Umsatz <sup>2)</sup>		
des Geschäftsjahres											
Mill. DM					%	Mill. DM		DM		Mill. DM	
293	377	2 343	1 067	31,3	31	21	9	2 767	12	31	431
156	159	1 574	536	25,4	16	9	7	2 075	10	22	43111
30	30	355	104	22,7	3	2	0	5 032	9	3	43190
518	505	1 274	962	43,0	31	19	11	3 088	22	43	432
76	73	191	157	45,2	5	4	1	2 291	19	3	43210
57	53	178	113	39,0	4	3	1	3 820	22	3	43231
104	103	265	207	43,8	4	4	0	1 629	13	10	43235
139	135	339	232	40,6	5	4	1	2 012	13	19	43281
335	324	831	637	43,4	20	11	9	3 286	19	56	433
169	171	507	375	42,5	13	6	7	4 881	21	20	43340
115	113	368	193	34,5	4	3	2	2 706	13	4	434
57	56	195	106	35,2	3	2	1	2 816	17	2	43440
34	34	175	99	36,1	2	2	0	2 493	14	2	435
17	17	82	46	36,2	1	1	–	3 609	22	1	43541
137	144	877	584	40,0	11	9	2	2 648	13	9	436
107	113	786	527	40,1	8	7	1	2 381	11	8	43610
18	18	57	33	36,3	2	1	0	4 817	38	0	43661
6	7	166	42	20,2	1	1	0	4 341	6	0	437
164	179	866	403	31,7	25	19	6	8 102	27	5	438
119	134	687	319	31,7	24	18	6	9 791	30	4	43811
654	656	5 001	2 033	28,9	49	40	10	2 775	8	152	439
16	14	674	121	15,2	7	6	0	11 569	13	1	43970
360	378	3 333	1 347	28,8	21	16	5	1 747	5	130	43983
2 256	2 268	11 900	6 020	33,6	174	125	49	3 187	13	303	43
12	12	79	44	35,7	2	2	0	4 340	23	1	43
97	101	210	316	60,0	3	3	0	2 365	7	4	43
1 990	2 001	9 991	5 156	34,0	146	103	43	3 011	13	291	43
368	380	3 296	1 342	28,9	20	16	5	1 653	4	132	43
36	39	217	101	31,8	1	1	0	1 405	6	6	43
61	63	625	196	23,9	5	4	1	1 609	7	15	43
135	137	1 274	510	28,6	16	10	6	3 015	16	11	43
1 356	1 343	4 348	2 862	39,7	97	66	30	3 785	21	118	43
157	154	1 619	504	23,7	23	17	6	5 386	16	7	43
367	352	1 831	832	31,2	35	21	13	7 955	35	7	43
391	395	1 716	936	35,3	28	19	9	4 000	19	14	43
388	387	1 774	955	35,0	26	21	5	3 058	15	23	43
295	302	1 521	756	33,2	26	15	11	3 111	14	33	43
96	103	436	252	36,6	12	10	1	3 591	19	11	43
718	730	4 622	2 289	33,1	46	39	7	2 000	7	214	43
141	130	491	267	35,3	22	9	12	10 438	108	2	43
333	328	1 011	589	36,8	14	10	4	2 987	24	8	43
343	360	1 465	880	37,5	21	18	3	2 717	17	16	43
384	366	1 902	1 033	35,2	34	22	12	3 791	19	24	43
228	238	1 181	544	31,5	16	12	4	2 764	11	26	43
111	113	901	373	29,3	13	9	4	3 710	11	13	43
716	734	4 949	2 334	32,0	54	45	8	2 935	9	213	43



## 8. Strukturdaten für Unternehmen des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85

Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl				
			1 000 DM		DM
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	68	179	19 392	285	108 335
Getreide, Futter- und Düngemittel	31	61	3 610	116	59 180
Häute, Felle, Leder	16	61	11 089	693	181 787
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	338	653	48 685	144	74 556
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	25	1 457	104	58 280
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	13	29	1 619	125	55 828
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	168	315	22 271	133	70 702
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52	96	5 526	106	57 563
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	420	1 001	67 613	161	67 546
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	205	13 869	220	67 654
Sonstige Nahrungsmittel	28	69	3 624	129	52 522
Wein, Spirituosen	246	502	36 806	150	73 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	498	935	76 386	153	81 696
Textilwaren, o.a.S.	152	289	19 444	128	67 280
Oberbekleidung	47	76	4 907	104	64 566
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	28	43	3 557	127	82 721
Schuhe	134	245	25 748	192	105 094
Metallwaren, Einrichtungsgegenstände	593	1 107	73 390	124	66 296
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	149	254	14 268	96	56 173
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	235	406	22 248	95	54 798
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	45	126	12 908	287	102 444
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	119	223	17 907	150	80 300
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	70	169	11 479	164	67 923
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	19	32	1 903	100	59 469
Spielwaren	9	25	2 033	226	81 320
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	429	946	89 230	208	94 324
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	120	244	24 705	206	101 250
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	88	233	28 485	324	122 253
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirtschaftszweige	94	202	15 627	166	77 361
Chemisch-technische Erzeugnisse	57	113	7 292	128	64 531
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	393	628	38 716	99	61 650
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	85	119	5 535	65	46 513
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	53	92	6 536	123	71 044
Fertigwaren, o.a.S.	103	148	8 628	84	58 297
Versandhandelsvertretung	193	312	12 191	63	39 074
für Getränke, Tabakwaren	3	10	439	146	43 900
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	49	1 459	49	29 776
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	46	60	3 344	73	55 733
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	71	125	3 348	47	26 784
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	557	2 114	166 587	299	78 802
Umsatzgrößenklasse					
unter 100 000 DM Umsatz	1 974	2 822	99 030	50	35 092
100 000 - 1 000 000 " "	1 417	4 344	372 877	263	85 837
1 000 000 und mehr " "	70	645	123 969	1 771	192 200
Neugründungen	98	233	7 792	80	33 442
Beschäftigtengrößenklasse					
1 - 2 Beschäftigte	2 676	3 791	244 240	91	64 426
3 - 5 "	700	2 494	208 882	298	83 754
6 - 9 "	131	919	84 999	649	92 491
10 und mehr "	52	840	65 548	1 261	78 033
I n s g e s a m t	3 559	8 044	603 668	170	75 046

## 9. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85

Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl				
Landwirtschaftliche Grundstoffe, Tiere, textile Rohstoffe usw.	68	175	19 292	284	110 240
Getreide, Futter- und Düngemittel	49	106	7 449	152	70 274
Häute, Felle, Leder	16	61	11 089	693	181 787
Technische Chemikalien, Erze, Holz, Baustoffe usw.	343	664	50 917	148	76 682
Technische Chemikalien, Rohdrogen, Kautschuk	14	25	1 457	104	58 280
Mineralölerzeugnisse (ohne Tankstellen)	15	34	2 208	147	64 941
Baustoffe, Bauelemente aus mineralischen Stoffen usw.	171	321	23 914	140	74 498
Installationsbedarf für Gas, Wasser und Heizung	52	96	5 526	106	57 563
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren	422	998	67 664	160	67 800
Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren, o.a.S.	63	205	13 869	220	67 654
Sonstige Nahrungsmittel	28	68	3 624	129	53 294
Wein, Spirituosen	247	502	36 806	149	73 319
Textilien, Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	498	927	74 616	150	80 492
Textilwaren, o.a.S.	151	288	17 944	119	62 306
Oberbekleidung	48	75	4 787	100	63 827
Herren-, Damen- und Kinderwäsche usw.	28	43	3 557	127	82 721
Schuhe	134	245	25 748	192	105 094
Metalwaren, Einrichtungsgegenstände	596	1 107	73 390	123	66 296
Metall- und Kunststoffwaren, a.n.g.	150	254	14 268	95	56 173
Elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	235	406	22 248	95	54 798
Feinkeramik und Glaswaren für den Haushalt	45	126	12 908	287	102 444
Möbel, Kunstgegenstände u.ä.	119	223	17 907	150	80 300
Feinmech. und optische Erzeugnisse, Schmuck usw.	71	164	11 275	159	68 750
Uhren, Edelmetallwaren, Schmuck u.ä.	19	32	1 903	100	59 469
Spielwaren	9	25	2 033	226	81 320
Fahrzeuge, Maschinen, technischer Bedarf	436	983	99 755	229	101 480
Fahrzeuge, Fahrzeugteile und -reifen	125	285	34 839	279	122 242
Maschinen (ohne Land- und Spezialmaschinen)	91	238	29 466	324	123 807
Technischer Spezialbedarf für bestimmte Wirt- schaftszweige	94	202	15 627	166	77 361
Chemisch-technische Erzeugnisse	56	104	6 702	120	64 442
Sonstige Waren, Waren verschiedener Art, o.a.S.	394	626	38 449	98	61 420
Kosmetische Erzeugnisse, Reinigungsmittel u.ä.	85	119	5 535	65	46 513
Schreib- und Papierwaren, Schul- und Büroartikel	54	92	6 536	121	71 044
Fertigwaren, o.a.S.	103	147	8 576	83	58 340
Versandhandelsvertretung	193	311	12 041	62	38 717
für Getränke, Tabakwaren	3	10	439	146	43 900
für Textilien, sonst. Bekleidung, Schuhe, Lederwaren	30	49	1 459	49	29 776
für elektrotechnische Erzeugnisse, a.n.g.	46	59	3 194	69	54 136
für Waren verschiedener Art, o.a.S.	71	125	3 348	47	26 784
Tankstellen (Absatz in fremdem Namen)	565	2 138	181 755	322	85 012
<u>Umsatzgrößenklasse</u>					
unter 100 000 DM Umsatz	1 989	2 834	99 498	50	35 109
100 000 - 1 000 000 " "	1 425	4 342	374 155	263	86 171
1 000 000 und mehr " "	76	695	148 036	1 948	213 001
Neugründungen	96	222	7 463	78	33 617
<u>Beschäftigtengrößenklasse</u>					
1 - 2 Beschäftigte	2 697	3 814	245 534	91	64 377
3 - 5 "	709	2 530	225 738	318	89 225
6 - 9 "	127	888	81 112	639	91 342
10 und mehr "	53	861	76 770	1 448	89 164
Insgesamt	3 586	8 093	629 154	175	77 741

## 10. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Handelsvermittlungsgewerbes 1984/85

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
Kreisfreie Stadt Koblenz	123	312	24 206	197	77 583
Landkreise					
Ahrweiler	117	306	19 082	163	62 360
Altenkirchen (Ww.)	88	235	27 207	309	115 775
Bad Kreuznach	152	347	22 838	150	65 816
Bad Kreuznach, St	44	117	7 216	164	61 675
Birkenfeld	55	128	9 705	176	75 820
Idar-Oberstein, St	31	88	7 927	256	90 080
Cochem-Zell	48	93	6 150	128	66 129
Mayen-Koblenz	201	444	31 067	155	69 971
Andernach, St	36	84	5 898	164	70 214
Mayen, St	18	37	3 358	187	90 757
Neuwied	174	347	25 034	144	72 144
Neuwied, St	76	165	13 040	172	79 030
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	164	15 191	217	92 628
Rhein-Lahn-Kreis	102	223	18 918	185	84 834
Lahnstein, St	19	44	3 016	159	68 546
Westerwaldkreis	225	500	38 045	169	76 090
RB Koblenz	1 355	3 099	237 444	175	76 620
Kreisfreie Stadt Trier	88	199	12 643	144	63 533
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	104	206	15 657	151	76 005
Bitburg-Prüm	47	86	5 098	108	59 279
Daun	37	61	2 802	76	45 934
Trier-Saarburg	99	196	14 473	146	73 842
RB Trier	375	748	50 672	135	67 743
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	33	138	13 651	414	98 920
Kaiserslautern	114	316	25 429	223	80 472
Landau i. d. Pfalz	54	155	10 858	201	70 052
Ludwigshafen a. Rhein	92	211	17 082	186	80 957
Mainz	170	373	25 263	149	67 729
Neustadt a. d. Weinstr.	66	188	10 035	152	53 378
Pirmasens	134	358	37 409	279	104 494
Speyer	46	102	6 586	143	64 569
Worms	88	171	14 406	164	84 246
Zweibrücken	33	71	4 413	134	62 155
Landkreise					
Alzey-Worms	93	187	12 454	134	66 599
Bad Dürkheim	145	339	24 705	170	72 876
Donnersbergkreis	37	78	4 857	131	62 269
Germersheim	71	158	7 622	107	48 241
Kaiserslautern	89	214	16 196	182	75 682
Kusel	41	81	6 586	161	81 309
Südliche Weinstraße	129	230	23 589	183	102 561
Ludwigshafen	118	241	19 549	166	81 116
Mainz-Bingen	162	385	36 078	223	93 709
Bingen am Rhein, St	32	76	7 114	222	93 605
Ingelheim am Rhein, St	13	33	2 219	171	67 200
Pirmasens	141	250	24 270	172	97 080
RB Rheinhessen-Pfalz	1 856	4 246	341 038	184	80 320
Rheinland-Pfalz	3 586	8 093	629 154	175	77 741
Kreisfreie Städte	1 041	2 594	201 981	194	77 865
Landkreise	2 545	5 499	427 173	168	77 682



## 11. Außenhandel nach Warengruppen 1986 und 1987

Warengruppe	Einfuhr				Ausfuhr			
	1986	1987			1986	1987		
		insgesamt	Anteil	Veränderung		insgesamt	Anteil	Veränderung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
ERNÄHRUNGSWIRTSCHAFT	2 262 617	2 070 171	11,8	- 8,5	1 876 438	1 785 838	6,0	- 4,8
<u>Lebende Tiere</u>	22 833	32 987	0,2	- 44,5	7 478	6 408	0,0	- 14,3
<u>Nahrungsmittel tierischen Ursprungs</u>	426 625	363 527	2,1	- 14,8	234 388	272 276	0,9	16,2
<u>Nahrungsmittel pflanzlichen Ursprungs</u>	971 932	927 103	5,3	- 4,6	451 269	453 007	1,5	0,4
<u>Genußmittel</u>	841 227	746 554	4,3	- 11,3	1 183 304	1 054 147	3,5	- 10,9
Wein	329 028	325 185	1,9	- 1,2	774 330	648 219	2,2	- 16,3
GEWERBLICHE WIRTSCHAFT	15 029 784	15 494 642	88,2	3,1	27 439 405	27 980 428	94,0	2,0
<u>Rohstoffe</u>	1 536 433	1 406 851	8,0	- 8,4	259 338	262 688	0,9	1,3
Erdöl, roh	946 839	884 350	5,0	- 6,6	-	-	-	-
Steine und Erden	103 379	89 631	0,5	- 13,3	180 912	180 822	0,6	- 0,1
Rohstoffe für chemische Erzeugnisse	160 682	112 175	0,6	- 30,2	7 355	7 356	0,0	0,0
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, roh	43 272	53 126	0,3	22,8	14 302	12 978	0,0	- 9,3
<u>Halbwaren</u>	2 998 459	2 838 829	16,2	- 5,3	1 749 797	1 721 155	5,8	- 1,6
Reyon (Kunstseide), synthetische Fäden, auch gezwirnt	170 746	149 213	0,8	- 12,6	2 153	3 220	0,0	49,6
Mineralische Baustoffe	72 513	81 408	0,5	12,3	198 703	191 608	0,6	- 3,6
NE-Metalle, roh, einschl. Legierungen und Altmetalle	218 794	203 239	1,2	- 7,1	154 531	82 501	0,3	- 46,6
Kraftstoffe und Schmieröle, Erdgas	1 516 696	1 286 666	7,3	- 15,2	176 236	182 724	0,6	3,7
Chemische Halbwaren	475 465	556 140	3,2	17,0	925 261	1 030 441	3,5	11,4
Düngemittel	76 011	83 722	0,5	10,1	396 585	379 745	1,3	- 4,3
<u>Fertigwaren</u>	10 494 893	11 248 962	64,0	7,2	25 430 270	25 996 585	87,3	2,2
<u>Vorerzeugnisse</u>	3 898 166	3 822 483	21,8	- 2,0	9 961 112	10 490 674	35,2	5,3
Leder	306 441	287 962	1,6	- 6,0	46 299	50 275	0,2	8,6
Glas	47 800	55 524	0,3	16,2	309 785	351 061	1,2	13,3
Kunststoffe	659 994	762 201	4,3	15,5	3 118 844	3 356 681	11,3	7,6
Chemische Vorerzeugnisse	1 664 640	1 526 999	8,7	- 8,3	4 300 111	4 552 484	15,3	5,9
Teerfarbstoffe	26 411	36 211	0,2	37,1	923 959	985 276	3,3	6,6
Blech aus Eisen	166 625	146 702	0,8	- 12,0	798 543	769 035	2,6	- 3,7
Edelsteine, Schmucksteine und Perlen, bearbeitet	110 709	119 226	0,7	7,7	183 396	211 797	0,7	15,5
<u>Enderzeugnisse</u>	6 596 727	7 426 479	42,2	12,6	15 469 157	15 505 911	52,1	0,2
Spinnstoffwaren	622 199	699 898	4,0	12,5	335 321	321 582	1,1	- 4,1
Schuhe aus Leder	582 607	712 004	4,1	22,2	260 104	205 390	0,7	- 21,0
Andere Lederwaren	48 747	58 489	0,3	20,0	34 924	32 038	0,1	- 8,3
Kautschukwaren	560 384	614 965	3,5	9,7	560 132	595 569	2,0	6,3
Eisenwaren	312 367	342 445	1,9	9,6	747 390	784 026	2,6	4,9
Maschinen	1 208 616	1 347 347	7,7	11,5	4 050 664	3 621 361	12,2	- 10,6
Maschinen für die Spinnstoff-, Leder- und Lederwarenindustrie	42 899	39 948	0,2	- 6,9	445 983	400 322	1,3	- 10,2
Landwirtschaftliche Maschinen (einschl. Ackerschlepper)	47 231	38 084	0,2	- 19,4	313 415	224 467	0,8	- 28,4
Pumpen, Druckluftmaschinen und dgl.	81 571	97 749	0,6	19,8	367 806	336 944	1,1	- 8,4
Papier- und Druckmaschinen	41 610	46 471	0,3	11,7	332 535	270 629	0,9	- 18,6
Büromaschinen	411 092	504 468	2,9	22,7	653 992	502 137	1,7	- 23,2
Elektrotechnische Erzeugnisse (einschl. elektrische Maschinen)	416 698	490 593	2,8	17,7	479 181	526 277	1,8	9,8
Chemische Erzeugnisse	845 670	913 358	5,2	8,0	2 895 394	2 994 398	10,1	3,4
Waren aus Kunststoffen	192 416	240 220	1,4	24,8	472 175	291 275	1,7	4,0
Pharmazeutische Erzeugnisse (einschl. unzubereitet)	140 383	148 858	0,8	6,0	685 105	784 582	2,6	14,5
Kraftfahrzeuge	1 237 288	1 383 545	7,9	11,8	4 416 119	4 712 672	15,8	6,7
Insgesamt	17 292 401	17 564 813	100,0	1,6	29 315 843	29 766 266	100,0	1,5

## 12. Außenhandel nach Herstellungs- und Verbrauchsländern 1986 und 1987

Land (Einfuhr aus . . . bzw. Ausfuhr nach . . .)	Einfuhr				Ausfuhr			
	1986	1987			1986	1987		
		insgesamt	Anteil	Verän- derung		insgesamt	Anteil	Verän- derung
	1 000 DM		%		1 000 DM		%	
Europa	12 917 770	13 243 268	75,4	2,5	21 939 738	22 747 772	76,4	3,7
Europäische Gemeinschaft								
Frankreich	2 449 828	2 398 026	13,7	- 2,1	3 910 427	4 043 477	13,6	3,4
Belgien-Luxemburg	2 085 942	1 973 990	11,2	- 5,4	2 352 932	2 475 654	8,3	5,2
Niederlande	2 188 679	2 451 132	14,0	12,0	2 094 870	2 194 317	7,4	4,7
Italien	1 681 840	1 756 621	10,0	4,4	2 656 645	2 831 899	9,5	6,6
Großbritannien	903 682	992 881	5,7	9,9	2 689 430	2 820 872	9,5	4,9
Irland	54 640	39 158	0,2	- 28,3	108 057	97 447	0,3	- 9,8
Dänemark	268 541	264 258	1,5	- 1,6	625 989	595 137	2,0	- 4,9
Griechenland	88 877	118 463	0,7	33,3	254 752	279 139	0,9	9,6
Portugal	92 594	105 323	0,6	13,7	156 512	190 468	0,6	21,7
Spanien	466 333	480 981	2,7	3,1	755 274	889 333	3,0	17,7
Norwegen	116 817	127 626	0,7	9,3	345 506	269 181	0,9	- 22,1
Schweden	247 173	237 256	1,4	- 4,0	680 963	700 245	2,4	2,8
Finnland	186 874	183 621	1,0	- 1,8	342 858	331 867	1,1	- 3,2
Schweiz	661 302	704 145	4,0	6,5	1 730 762	1 920 984	6,5	11,0
Österreich	612 661	620 514	3,5	1,3	1 465 356	1 429 361	4,8	- 2,5
Jugoslawien	240 070	275 916	1,6	14,9	386 004	345 611	1,2	- 10,5
Türkei	106 130	94 253	0,5	- 11,2	203 238	175 182	0,6	- 13,8
Sowjetunion	158 721	81 883	0,5	- 48,4	509 633	416 956	1,4	- 18,2
Polen	50 316	52 558	0,3	4,5	144 618	178 039	0,6	23,1
Tschechoslowakei	94 163	107 395	0,6	14,1	128 312	141 119	0,5	10,0
Ungarn	106 151	125 819	0,7	18,5	204 611	197 938	0,7	- 3,3
Rumänien	37 675	35 815	0,2	- 4,9	49 452	58 335	0,2	18,0
Afrika	1 153 756	887 159	5,1	- 23,1	1 144 726	1 044 413	3,5	- 8,8
Algerien	93 739	62 072	0,4	- 33,8	124 723	99 479	0,3	- 20,3
Libyen	104 282	14 746	0,1	- 85,9	54 788	66 960	0,2	22,2
Ägypten	30 196	6 896	0,0	- 77,2	115 378	120 534	0,4	4,5
Nigeria	664 002	573 650	3,3	- 13,6	109 815	71 831	0,2	- 34,6
Republik Südafrika	92 193	73 409	0,4	- 20,4	264 523	311 075	1,0	17,6
Amerika	1 377 122	1 302 996	7,4	- 5,4	2 926 915	2 670 732	9,0	- 8,8
USA	918 949	864 959	4,9	- 5,9	1 907 584	1 734 896	5,8	- 9,1
Kanada	122 798	115 554	0,7	- 5,9	247 262	236 195	0,8	- 4,5
Venezuela	6 357	4 459	0,0	- 29,9	59 988	85 111	0,3	41,9
Brasilien	147 553	184 255	1,0	24,9	202 648	143 562	0,5	- 29,2
Argentinien	85 612	63 279	0,4	- 26,1	104 744	90 902	0,3	- 13,2
Asien	1 737 664	2 053 238	11,7	18,2	2 990 722	3 052 495	10,3	2,1
Irak	164	2 067	0,0	-	105 578	47 648	0,2	- 54,9
Iran	2 731	3 121	0,0	14,3	298 988	287 660	1,0	- 3,8
Israel	46 960	40 545	0,2	- 13,7	168 261	193 520	0,7	15,0
Jordanien	1 278	50	0,0	- 96,1	22 097	29 026	0,1	31,4
Saudi-Arabien	140 070	121 184	0,7	- 13,5	227 794	195 116	0,7	- 14,4
Kuwait	60 909	36 602	0,2	- 39,9	39 798	25 025	0,1	- 37,1
Arabische Emirate	3 575	4 535	0,0	26,9	49 196	46 050	0,2	- 6,4
Thailand	58 419	70 430	0,4	20,6	76 347	123 654	0,4	62,0
Indonesien	31 811	25 115	0,1	- 21,1	107 452	108 348	0,4	0,8
Malaysia	65 145	75 990	0,4	16,6	61 791	68 071	0,2	10,2
Japan	832 866	991 602	5,6	19,1	613 810	579 697	1,9	- 5,6
Taiwan	82 315	138 229	0,8	67,9	136 674	150 288	0,5	10,0
Australien und Ozeanien	106 089	78 152	0,4	26,3	313 738	250 854	0,8	- 20,1
Australien	100 451	66 486	0,4	- 33,8	244 216	186 648	0,6	- 23,6
Insgesamt	17 292 401	17 564 813	100,0	1,6	29 315 843	29 766 266	100,0	1,5
davon:								
Industrialisierte westliche Länder	14 536 124	14 950 525	85,1	2,9	24 164 847	24 760 290	83,2	2,5
Europäische Gemeinschaften	10 280 955	10 580 833	60,2	2,9	15 604 887	16 417 743	55,2	5,2
Andere europäische Länder	2 184 088	2 252 053	12,8	3,1	5 218 767	5 234 458	17,6	0,3
Vereinigte Staaten und Kanada	1 041 747	980 513	5,6	- 5,9	2 154 846	1 971 091	6,6	- 8,5
Übrige Länder	1 029 334	1 137 126	6,5	10,5	1 186 348	1 136 999	3,8	- 4,2
Entwicklungsländer	2 206 008	2 069 443	11,8	- 6,2	3 716 721	3 591 562	12,1	- 3,4
OPEC-Länder	1 109 748	848 789	4,8	- 23,5	1 248 836	1 076 255	3,6	- 13,8
Sonstige Entwicklungsländer	1 096 260	1 220 655	6,9	11,3	2 467 885	2 515 307	8,5	1,9
Staatshandelsländer	550 269	544 845	3,1	- 1,0	1 434 270	1 414 413	4,7	- 1,4



### 13. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel nach ausgewählten Wirtschaftsgruppen 1984 - 1986

Nr.	Wirtschaftsgruppe Großhandel mit ...	Umsatz			Beschäftigte		
		1984	1985	1986	1984	1985	1986
		Meßzahl 1980 = 100					
401	Getreide, Futter- und Düngemitteln, Tieren	99,1	96,6	89,5	80,4	83,5	83,4
405	festen Brennstoffen, Mineralölzeugnissen	153,0	161,4	113,3	96,1	102,9	107,5
406	Erzen, Stahl, NE-Metallen	117,5	127,4	129,9	85,4	81,5	79,1
407	Holz, Baustoffen, Installationsbedarf	102,6	93,7	97,1	98,4	90,8	88,3
40	Rohstoffen und Halbwaren	117,8	117,2	104,9	92,3	89,9	88,8
411	Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren	108,8	111,6	107,0	93,8	93,0	89,7
412	Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren	75,2	78,3	72,8	72,3	68,3	67,2
413	Metallwaren, Einrichtungsgegenständen	98,1	96,5	97,9	96,5	95,1	93,2
416	Fahrzeugen, Maschinen, technischem Bedarf	104,4	106,1	108,2	102,9	107,0	107,6
418	pharmazeut., kosmet. u.ä. Erzeugnissen	93,8	100,1	105,4	84,4	82,8	80,8
419	Papier, Druckerzeugn., Waren versch. Art, o.a.S.	106,7	107,6	113,2	104,8	107,6	108,2
41	Fertigwaren	102,9	105,2	104,5	94,7	95,0	93,7
40/41	Großhandel	108,0	109,3	104,6	94,0	93,5	92,2

### 14. Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel nach ausgewählten Wirtschaftszweigen<sup>1)</sup> 1985 - 1987

Nr.	Wirtschaftszweig Einzelhandel mit ... (in)	Umsatz			Vollbeschäftigte		
		1985	1986	1987	1985	1986	1987
		1986 = 100					
431	<u>Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren</u>	98,5	100,0	104,7	102,6	100,0	101,0
43111	Nahrungsmitteln, Getränken usw. (ohne Reformwaren), o.a.S.	97,5	100,0	104,6	102,1	100,0	98,6
43190	Tabakwaren	100,3	100,0	99,9	94,7	100,0	98,0
432	<u>Textilien, Bekleidung, Schuhen, Lederwaren</u>	95,7	100,0	100,0	102,5	100,0	97,8
43210	Textilien, Bekleidung, o.a.S.	101,1	100,0	100,7	108,0	100,0	99,8
43231	Oberbekleidung, o.a.S.	91,2	100,0	97,9	98,3	100,0	89,5
43235	Damenoberbekleidung	94,3	100,0	16,6	101,8	100,0	102,7
43281	Schuhen	96,4	100,0	95,3	104,8	100,0	99,3
433	<u>Einrichtungsgegenständen (ohne elektro-technische und Haushaltsgroßgeräte</u>	101,4	100,0	107,0	109,3	100,0	98,7
43340	Möbeln (ohne Büromöbel)	100,9	100,0	109,1	109,6	100,0	100,0
434	<u>Elektrotechnischen Erzeugnissen, Haushalts- großgeräten, Musikinstrumenten</u>	96,1	100,0	104,1	103,3	100,0	101,2
43440	Rundfunk-, Fernseh- u. phonotechn. Geräte	94,6	100,0	102,9	106,8	100,0	100,5
435	<u>Papierwaren, Druckerzeugnissen, Büromaschinen</u>	100,9	100,0	99,6	102,4	100,0	95,9
43511	Schreib- u. Papierwaren, Schul- u. Büroartikel	99,8	100,0	100,4	108,5	100,0	92,5
43541	Büchern, Fachzeitschriften	98,8	100,0	102,0	98,7	100,0	97,4
436	<u>pharmazeut. und kosmetischen Erzeugnissen, medizinischen Artikeln, Reinigungsmittel usw.</u>	96,2	100,0	101,0	101,2	100,0	100,8
43610	Apotheken	96,2	100,0	100,7	101,5	100,0	100,6
43661	Drogerien	96,7	100,0	103,6	99,8	100,0	103,1
437	<u>Kraft- und Schmierstoffen</u>	131,4	100,0	91,3	105,4	100,0	119,9
43750	Tankstellen (Absatz in eigenem Namen)	131,4	100,0	91,3	105,4	100,0	119,9
438	<u>Fahrzeugen, Fahrzeugteilen, -zubehör u. -reifen</u>	88,1	100,0	108,9	99,4	100,0	103,3
43811	Kraftwagen	86,3	100,0	108,8	99,2	100,0	102,5
439	<u>sonstigen Waren, Waren verschiedener Art</u>	100,2	100,0	99,8	100,4	100,0	98,8
43970	Brennstoffen	145,3	100,0	82,0	97,8	100,0	101,4
43983	Waren versch. Art, Haupttrichtung Nahrungsmittel	93,6	100,0	104,1	92,6	100,0	102,8
43	Insgesamt	98,0	100,0	102,6	102,1	100,0	99,8

1) Nur Angaben von Unternehmen mit wirtschaftlichem Schwerpunkt in diesem Wirtschaftsbereich und einem Mindestumsatz im Jahr von 250 000 DM.



## B. Gastgewerbe

## 1. Strukturdaten für Unternehmen des Gastgewerbes 1984/85

Unternehmensgrößenklassen  Wirtschaftszweig	Unter- nehmen	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 31. Mai 1985		insgesamt	je Unter- nehmen	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
<b>Beherbergungsgewerbe</b>	3 933	21 318	1 222 814	311	57 361
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 - 50 000	531	977	17 652	33	18 068
50 000 - 100 000	619	1 516	44 573	72	29 402
100 000 - 200 000	969	3 072	138 653	143	45 134
200 000 - 500 000	1 166	6 095	357 040	306	58 579
500 000 - 1 Mill.	357	3 474	242 864	680	69 909
1 Mill. und mehr	170	5 601	406 269	2 390	72 535
Neugründungen	121	583	15 763	130	27 038
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 - 2	1 322	2 288	115 941	88	50 674
3 - 5	1 608	6 051	327 001	203	54 041
6 - 9	597	4 229	234 931	394	55 552
10 - 19	285	3 606	212 442	745	58 913
20 und mehr	121	5 144	332 499	2 748	64 638
<b>Beherbergungsgewerbe</b>					
Hotels	1 557	12 327	754 020	484	61 168
Gasthöfe	605	2 210	114 209	189	51 678
Pensionen	599	2 083	98 393	164	47 236
Hotels Garnis	734	2 809	154 412	210	54 970
Erholungs- und Ferienheime	58	422	17 033	294	40 363
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	115	701	50 419	438	71 924
Hütten	33	178	7 941	241	44 612
Campingplätze	179	506	24 543	137	48 504
Privatquartiere	53	82	1 844	35	22 488
<b>Gaststättengewerbe</b>	11 443	37 385	1 801 391	157	48 185
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 - 50 000	2 250	4 436	77 963	35	17 575
50 000 - 100 000	3 148	6 900	227 292	72	32 941
100 000 - 200 000	3 138	9 163	443 046	141	48 352
200 000 - 500 000	1 966	9 365	575 497	293	61 452
500 000 - 1 Mill.	341	3 236	224 381	658	69 339
1 Mill. und mehr	102	2 645	203 156	1 992	76 808
Neugründungen	498	1 640	50 056	101	30 522
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 - 2	6 333	10 552	537 296	85	50 919
3 - 5	3 897	14 349	646 143	166	45 031
6 - 9	835	5 819	290 484	348	49 920
10 - 19	298	3 729	178 925	600	47 982
20 und mehr	80	2 936	148 542	1 857	50 593
<b>Gaststättengewerbe</b>					
Speisewirtschaften	3 310	13 905	788 268	238	56 690
Imbisshallen	575	2 120	113 601	198	53 585
Schankwirtschaften	6 534	16 473	654 012	100	39 702
Bars, Tanzlokale, u. ä.	478	2 613	132 454	277	50 690
Cafés	212	1 068	52 184	246	48 861
Eisdielen	263	1 063	51 124	194	48 094
Trinkhallen	71	143	9 748	137	68 168
<b>Kantinen</b>	280	1 421	83 092	297	58 474
<b>Gastgewerbe insgesamt</b> (einschl. Kantinen)	15 656	60 124	3 107 297	198	51 681
Nach Umsatzgrößenklassen (Unternehmen mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 - 50 000	2 836	5 533	97 631	34	17 645
50 000 - 100 000	3 822	8 553	275 714	72	32 236
100 000 - 200 000	4 156	12 410	588 727	142	47 440
200 000 - 500 000	3 202	15 786	954 965	298	60 494
500 000 - 1 Mill.	726	6 922	485 473	669	70 135
1 Mill. und mehr	286	8 649	636 728	2 226	73 619
Neugründungen	628	2 271	68 057	108	29 968
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Unternehmen mit ... Beschäftigten)					
1 - 2	7 761	13 005	662 734	85	50 960
3 - 5	5 618	20 848	997 141	177	47 829
6 - 9	1 467	10 302	540 889	369	52 503
10 - 19	604	7 620	411 462	681	53 998
20 und mehr	206	8 349	495 070	2 403	59 297

## 2. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1984/85

Arbeitsstättengrößenklassen  Wirtschaftszweig	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 31. Mai 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
<b>Beherbergungsgewerbe</b>	3 975	21 916	1 283 366	323	58 558
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	544	1 013	17 996	33	17 765
50 000 – 100 000	630	1 537	45 353	72	29 507
100 000 – 200 000	973	3 078	139 218	143	45 230
200 000 – 500 000	1 181	6 181	361 470	306	58 481
500 000 – 1 Mill.	355	3 407	242 283	682	71 113
1 Mill. und mehr	174	6 125	461 500	2 652	75 347
Neugründungen	118	575	15 547	132	27 038
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	1 345	2 317	117 703	88	50 800
3 – 5	1 620	6 086	331 580	205	54 482
6 – 9	602	4 258	239 298	398	56 200
10 – 19	284	3 590	211 720	745	58 975
20 und mehr	124	5 665	383 065	3 089	67 620
<b>Beherbergungsgewerbe</b>					
Hotels	1 562	12 895	810 791	519	62 876
Gasthöfe	605	2 177	112 252	186	51 563
Pensionen	599	2 071	97 941	164	47 292
Hotels Garnis	757	2 886	160 372	212	55 569
Erholungs- und Ferienheime	60	420	16 922	282	40 290
Ferienzentren, Ferienhäuser, Ferienwohnungen	123	697	50 568	411	72 551
Hütten	34	179	7 986	235	44 615
Campingplätze	182	509	24 690	136	48 507
Privatquartiere	53	82	1 844	35	22 488
<b>Gaststättengewerbe</b>	11 738	38 016	1 849 051	158	48 639
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 311	4 519	79 659	34	17 628
50 000 – 100 000	3 247	7 093	234 355	72	33 040
100 000 – 200 000	3 205	9 314	452 224	141	48 553
200 000 – 500 000	2 017	9 479	591 693	293	62 421
500 000 – 1 Mill.	353	3 299	231 439	656	70 154
1 Mill. und mehr	112	2 710	210 921	1 883	77 831
Neugründungen	493	1 602	48 759	99	30 436
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	6 541	10 850	559 198	85	51 539
3 – 5	3 965	14 602	658 761	166	45 114
6 – 9	848	5 895	299 161	353	50 748
10 – 19	297	3 742	182 483	614	48 766
20 und mehr	87	2 927	149 448	1 718	51 058
<b>Gaststättengewerbe</b>					
Speisewirtschaften	3 395	14 848	843 025	248	56 777
Imbisshallen	636	1 970	119 619	188	60 720
Schankwirtschaften	6 606	16 295	639 989	97	39 275
Bars, Tanzlokale, u. ä.	509	2 615	133 207	262	50 940
Cafés	221	1 058	51 396	233	48 578
Eisdielen	298	1 083	52 265	175	48 259
Trinkhallen	73	147	9 549	131	64 959
<b>Kantinen</b>	309	1 449	86 748	281	59 867
<b>Gastgewerbe insgesamt</b> (einschl. Kantinen)	16 022	61 381	3 219 164	201	52 446
Nach Umsatzgrößenklassen (Arbeitsstätten mit Umsatz von ... bis unter ... DM)					
20 000 – 50 000	2 913	5 657	99 750	34	17 633
50 000 – 100 000	3 935	8 772	283 739	72	32 346
100 000 – 200 000	4 233	12 587	599 332	142	47 615
200 000 – 500 000	3 281	16 035	979 553	299	61 088
500 000 – 1 Mill.	739	6 940	493 882	668	71 165
1 Mill. und mehr	301	9 165	696 364	2 314	75 981
Neugründungen	620	2 225	66 544	107	29 907
Nach Beschäftigtengrößenklassen (Arbeitsstätten mit ... Beschäftigten)					
1 – 2	8 004	13 347	688 130	86	51 557
3 – 5	5 708	21 179	1 017 449	178	48 040
6 – 9	1 492	10 455	557 785	374	53 351
10 – 19	603	7 618	413 948	686	54 338
20 und mehr	215	8 782	541 852	2 520	61 700

## 3. Strukturdaten für Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1984/85

Verwaltungsbezirk	Arbeits- stätten	Beschäftigte	Umsatz 1984		
	am 29. März 1985		insgesamt	je Arbeits- stätte	je Be- schäftigten
	Anzahl		1 000 DM		DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	486	2 223	138 312	285	62 219
Landkreise					
Ahrweiler	680	2 964	164 395	242	55 464
Altenkirchen (Ww.)	437	1 465	76 041	174	51 905
Bad Kreuznach	619	2 372	121 871	197	51 379
Bad Kreuznach, St	215	976	57 257	266	58 665
Birkenfeld	473	1 758	87 206	184	49 605
Idar-Oberstein, St	155	592	30 819	199	52 059
Cochem-Zell	618	2 214	110 425	179	49 876
Mayen-Koblenz	813	2 879	152 650	188	53 022
Andernach, St	132	488	28 087	213	57 555
Mayen, St	103	361	19 247	187	53 316
Neuwied	720	2 716	144 777	201	53 305
Neuwied, St	242	847	42 431	175	50 096
Rhein-Hunsrück-Kreis	550	2 171	116 403	212	53 617
Rhein-Lahn-Kreis	623	2 196	108 049	173	49 203
Lahnstein, St	87	382	22 973	264	60 139
Westerwaldkreis	705	2 475	122 521	174	49 503
RB Koblenz	6 724	25 433	1 342 650	200	52 792
Kreisfreie Stadt Trier	410	2 353	136 629	333	58 066
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	812	2 817	144 102	177	51 154
Bitburg-Prüm	637	2 170	113 764	179	52 426
Daun	406	1 433	84 894	209	59 242
Trier-Saarburg	560	1 822	90 491	162	49 666
RB Trier	2 825	10 595	569 880	202	53 788
Kreisfreie Städte					
Frankenthal (Pfalz)	121	444	23 574	195	53 095
Kaiserslautern	419	1 840	101 031	241	54 908
Landau i. d. Pfalz	156	617	27 917	179	45 246
Ludwigshafen a. Rhein	453	1 729	103 053	227	59 603
Mainz	581	3 508	234 512	404	66 851
Neustadt a. d. Weinstr.	188	815	40 598	216	49 814
Pirmasens	207	712	40 073	194	56 282
Speyer	151	639	33 546	222	52 498
Worms	235	908	52 884	225	58 242
Zweibrücken	140	543	26 964	193	49 657
Landkreise					
Alzey-Worms	238	823	34 597	145	42 038
Bad Dürkheim	491	2 235	118 539	241	53 038
Donnersbergkreis	250	707	25 875	104	36 598
Germersheim	310	1 023	43 564	141	42 585
Kaiserslautern	408	1 462	64 035	157	43 800
Kusel	298	1 001	34 966	117	34 931
Südliche Weinstraße	525	2 061	89 450	170	43 401
Ludwigshafen	292	960	54 347	186	56 611
Mainz-Bingen	549	1 780	85 152	155	47 838
Bingen am Rhein, St	126	389	19 886	158	51 121
Ingelheim am Rhein, St	62	252	11 562	186	45 882
Pirmasens	461	1 546	71 958	156	46 545
RB Rheinhessen-Pfalz	6 473	25 353	1 306 635	202	51 538
Rheinland-Pfalz	16 022	61 381	3 219 164	201	52 446
Kreisfreie Städte	3 547	16 331	959 093	270	58 728
Landkreise	12 475	45 050	2 260 071	181	50 168



4. Kapazität der Fremdenverkehrsbetriebe am 1. Januar 1981 und 1987

Betriebsart Fremdenverkehrsgebiet	1981		1987						
	Betriebe 1)	Betten 2)	Betriebe <sup>1)</sup>			Zimmer und Wohn- ein- heiten <sup>1)</sup>	Betten		
			ins- gesamt	mit ... Betten			ins- gesamt 2)	in Zimmern mit ... Betten <sup>1)</sup>	
				9 - 99	100 und mehr			1 und 2	3 und mehr
Anzahl									
Hotels, Hotels garnis	1 941	64 406	1 864	1 778	86	39 514	71 469	64 701	6 768
Gasthäuser	1 146	17 800	1 082	1 081	1	9 787	17 958	16 301	1 657
Pensionen und Fremdenheime	625	10 433	661	659	2	6 213	11 311	10 218	1 093
Erholungs- und Ferienheime	94	5 759	147	117	30	4 641	9 804	5 490	4 314
Heilstätten, Kuranstalten	72	8 266	71	35	36	6 219	8 520	8 113	407
Ferienzentren	13	8 370	17	2	15	1 988	10 452	209	10 243
Ferienhäuser, -wohnungen	154	8 108	226	209	17	2 542	8 879	1 821	7 058
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	88	8 469	75	36	39	1 497	7 537	531	7 006
Kleinbetriebe und Privatquartiere	.	38 646	.	.	.	.	38 444	.	.
Rheintal	545	20 770	526	493	33	10 045	21 759	15 774	3 463
Rheinessen	156	6 573	155	142	13	4 078	7 580	6 474	889
Eifel/Ahr	866	36 848	842	798	44	13 977	38 805	19 527	11 478
Mosel/Saar	821	40 152	864	828	36	14 260	44 584	21 705	7 142
Hunsrück/Nahe/Glan	522	19 545	525	494	31	8 656	20 819	12 109	5 707
Westerwald/Lahn/Taunus	587	19 280	503	476	27	8 854	19 276	13 172	3 570
Pfalz	636	27 089	728	686	42	12 531	31 551	18 623	6 297
I n s g e s a m t	4 133	170 257	4 143	3 917	226	72 401	184 374	107 384	38 546

1) Ohne gewerbl. Kleinbetriebe und Privatquartiere. - 2) Einschl. gewerbl. Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden.

5. Ausstattung der Gästezimmer und Wohneinheiten am 1. Januar 1987

(Betriebe mit 9 und mehr Betten)

Betriebsart	Gästezimmer					nur flie- bendes Wasser	Wohneinheiten		
	Einzel- zimmer	Doppel- zimmer	Mehr- Bett- zimmer	Bad/Dusche			mit . . . Betten		
				mit	ohne		1 und 2	3 und 4	5 und mehr
Anzahl									
Hotels, Hotels garnis	10 087	27 280	2 027	28 480	3 120	7 712	27	88	5
Gasthäuser	2 219	7 036	515	4 158	1 263	4 253	5	7	5
Pensionen und Fremdenheime	1 506	4 327	285	3 363	498	2 204	51	33	11
Erholungs- und Ferienheime	1 830	1 472	324	1 668	78	1 680	454	324	237
Heilstätten, Kuranstalten	4 101	2 006	112	4 564	98	1 503	–	–	–
Ferienzentren	9	9	8	25	–	1	91	442	1 429
Ferienhäuser, -wohnungen	30	62	–	77	2	11	915	881	654
Jugendherbergen, Hütten u.ä.	34	75	32	39	8	85	198	355	803
Insgesamt	19 816	42 267	3 303	42 374	5 067	17 449	1 741	2 130	3 144

6. Gäste und Übernachtungen in Fremdenverkehrsbetrieben 1981 - 1987

Jahr <sup>1)</sup>	Beherbergungsbetriebe						Campingplätze		
	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste aus dem Ausland	Übernach- tungen von Ausländern	mittlere Aufent- haltsdauer	Gäste	Über- nachtungen	mittlere Aufent- haltsdauer
1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage	
1981	5 001	18 581	3,7	872	2 666	3,1	554	2 584	4,7
1982	5 007	18 327	3,7	852	2 536	3,0	651	3 136	4,8
1983	5 150	18 021	3,5	920	2 846	3,1	630	3 231	5,1
1984	5 254	18 385	3,5	1 256	3 797	3,0	671	3 207	4,8
1985	5 292	18 690	3,5	1 357	4 193	3,1	704	3 621	5,1
1986	5 240	18 775	3,6	1 256	4 103	3,3	728	3 728	5,1
1987	5 434	19 289	3,5	1 301	4 261	3,3	735	3 431	4,7

1) Einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden.

7. Fremdenübernachtungen nach Betriebsarten und ausgewählten Herkunftsländern 1987

(Betriebe mit 9 und mehr Betten <sup>1)</sup>)

Betriebsart	Über- nach- tungen		Anteil an der Ge- samtzahl der Über- nach- tungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- ländern		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Hotels	5 973	1 683	28,2	2,3	22,8	22,3	9,0	3,5	2,0	19,9
Hotels garnis	1 118	280	25,0	2,8	15,9	12,2	4,4	4,8	2,3	32,1
Gasthäuser	984	185	18,8	2,1	7,8	37,0	19,7	2,8	1,2	12,7
Pensionen und Fremdenheime	960	112	11,7	2,0	10,1	46,1	19,2	1,9	1,5	7,1
Erholungs- und Ferienheime	1 356	29	2,1	0,7	19,1	13,1	3,4	19,3	3,6	5,3
Heilstätten, Sanatorien, Kuranstalten	2 608	16	0,6	0,4	8,1	36,6	16,3	4,9	3,9	4,1
Ferienhäuser u.ä.	2 375	1 308	55,1	0,4	2,2	84,7	6,0	0,3	0,1	1,5
Privatquartiere <sup>1)</sup>	3 110	555	17,8	1,4	5,7	64,5	15,3	3,5	0,5	4,1
Jugendherbergen	805	93	11,6	1,0	17,0	8,6	3,9	11,4	0,8	27,4
Insgesamt	19 289	4 261	22,1	1,6	12,6	47,3	9,2	2,8	1,2	12,3

1) Einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden.

8. Fremdenübernachtungen nach Fremdenverkehrsgebieten, Gemeindegruppen  
und ausgewählten Herkunftsländern 1987

(Betriebe mit 9 und mehr Betten <sup>1)</sup>)

Fremdenverkehrsgebiet Gemeindegruppe	Über- nach- tungen		Anteil an der Ge- samtzahl der Über- nach- tungen	Übernachtungen von Auslandsgästen aus						
	ins- gesamt	von Aus- ländern		Schwe- den	Groß- britan- nien	Nieder- lande	Belgien/ Luxem- burg	Frank- reich	Schweiz	USA
	1 000			%						
Rheintal	1 997	562	28,1	1,4	49,6	9,9	4,6	4,0	1,4	9,4
Rheinessen	933	338	19,4	1,3	5,6	5,0	1,6	4,5	2,9	39,1
Eifel/Ahr	4 252	1 261	29,7	0,4	3,2	73,5	14,5	1,0	0,3	2,9
Mosel/Saar	4 127	1 128	27,3	3,4	12,8	57,9	10,5	2,3	0,9	3,9
Hunsrück/Nahe/Glan	2 397	440	18,4	0,6	3,0	56,1	9,3	3,0	1,1	17,1
Westerwald/Lahn/Taunus	2 065	109	5,3	0,7	7,3	57,0	5,8	5,1	2,2	5,4
Pfalz	3 518	423	12,0	1,5	7,9	12,3	3,0	5,8	2,6	42,6
Heilbäder	4 856	329	6,8	1,5	27,8	23,9	9,5	3,5	1,6	9,1
Luftkurorte	2 233	596	26,7	0,3	3,0	80,2	8,9	1,1	0,4	3,2
Erholungsorte	3 457	845	24,4	1,6	6,9	68,6	8,9	1,4	0,6	5,9
Fremdenverkehrsorte	7 918	2 362	29,8	1,9	15,4	34,5	9,1	3,6	1,5	17,1
Großstädte <sup>2)</sup>	1 776	634	35,7	2,1	12,3	6,3	2,7	6,8	2,9	32,5
Sonstige Gemeinden	825	129	15,7	0,5	3,7	47,3	13,7	3,0	1,6	18,6
Insgesamt	19 289	4 261	22,1	1,6	12,6	47,3	9,2	2,8	1,2	12,3

1) Einschl. gewerbliche Kleinbetriebe und Privatquartiere in bestimmten Gemeinden. – 2) Koblenz, Trier, Kaiserslautern, Ludwigshafen, Mainz.

9. Fremdenübernachtungen auf Campingplätzen 1987

(Urlaubs- und Dauercamping)

Fremdenverkehrsgebiet	Übernachtungen		Übernachtungen von Ausländern					
	ins- gesamt	mittlere Auf- enthalts- dauer	zu- sammen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Nieder- länder	Briten und Nordiren	Belgier
	Anzahl	Tage	Anzahl	%	Tage	Anzahl		
Rheintal	398 551	3,7	98 470	58,8	2,3	38 969	21 346	2 205
Rheinhausen	13 127	2,5	4 553	36,8	2,0	1 205	370	292
Eifel/Ahr	740 074	5,0	295 043	62,1	5,1	247 243	2 764	32 979
Mosel/Saar	708 205	4,8	388 618	65,5	5,6	295 333	45 151	11 482
Hunsrück/Nahe/Glan	287 218	4,8	70 196	54,6	3,7	60 736	4 563	1 258
Westerwald/Lahn/Taunus	816 176	5,8	31 587	27,5	3,6	25 885	1 770	635
Pfalz	467 743	3,7	86 306	40,9	3,7	66 411	7 151	2 612
Insgesamt	3 431 094	4,7	974 773	57,3	4,4	735 782	83 115	51 463

## 10. Fremdenverkehr in den Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Fremdenverkehrsbetriebe <sup>1)</sup>						Campingplätze		
	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Auslands-gäste	Übernachtungen von Ausländern	mittlere Aufenthaltsdauer	angekommene Gäste	Übernachtungen	mittlere Aufenthaltsdauer
	1 000		Tage	1 000		Tage	1 000		Tage
Kreisfreie Stadt Koblenz	199	321	1,6	78	119	1,5	.	.	.
Landkreise									
Ahrweiler	305	1 282	4,2	52	142	2,7	63	204	3,2
Altenkirchen (Ww.)	129	350	2,7	14	38	2,8	50	.	.
Bad Kreuznach	180	1 258	7,0	15	52	3,5	21	74	3,5
Bad Kreuznach, St	74	507	6,9	9	25	2,8	.	.	.
Birkenfeld	114	471	4,1	31	165	5,3	.	28	.
Idar-Oberstein, St	32	81	2,5	6	26	4,1	.	.	.
Cochem-Zell	396	1 526	3,9	134	456	3,4	51	202	4,0
Mayen-Koblenz	256	773	3,0	55	166	3,0	24	91	3,9
Andernach, St	41	145	3,6	15	35	2,3	.	.	.
Mayen, St	26	62	2,4	3	11	3,4	.	.	.
Neuwied	196	604	3,1	16	32	2,0	49	312	6,4
Neuwied, St	17	28	1,6	1	3	2,5	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	235	686	2,9	87	202	2,3	29	91	3,2
Rhein-Lahn-Kreis	226	1 028	4,5	64	171	2,7	44	178	4,1
Lahnstein, St	60	180	3,0	14	46	3,3	11	46	4,0
Westerwaldkreis	181	671	3,7	14	29	2,1	42	309	7,4
RB Koblenz	2 418	8 971	3,7	559	1 573	2,8	405	1 808	4,5
Kreisfreie Stadt Trier	251	451	1,8	65	103	1,6	.	.	.
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	464	2 003	4,3	91	399	4,4	.	.	.
Bitburg-Prüm	225	1 035	4,6	78	408	5,2	60	374	6,2
Daun	275	1 477	5,4	100	615	6,1	38	198	5,2
Trier-Saarburg	190	820	4,3	57	369	6,4	41	352	8,7
RB Trier	1 404	5 786	4,1	392	1 894	4,8	189	1 126	6,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	21	37	1,8	4	7	2,0	-	-	-
Kaiserslautern	78	178	2,3	22	67	3,0	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	14	24	1,7	3	4	1,6	-	-	-
Ludwigshafen a. Rhein	111	207	1,9	47	79	1,7	-	-	-
Mainz	303	619	2,0	130	266	2,0	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr.	45	139	3,1	3	9	2,7	-	-	-
Pirmasens	25	52	2,1	9	22	2,6	-	-	-
Speyer	28	51	1,8	5	8	1,7	-	-	-
Worms	44	93	2,1	13	30	2,3	-	-	-
Zweibrücken	25	60	2,4	6	22	3,4	.	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	35	50	1,4	7	9	1,4	-	-	-
Bad Dürkheim	249	795	3,2	19	40	2,1	.	.	.
Donnersbergkreis	33	107	3,2	4	11	2,8	23	72	3,1
Germersheim	26	76	2,9	3	10	3,5	5	15	2,9
Kaiserslautern	63	206	3,3	21	71	3,3	10	.	.
Kusel	34	115	3,4	3	12	4,4	.	.	.
Südliche Weinstraße	213	919	4,3	8	32	4,1	5	.	.
Ludwigshafen	20	45	2,3	2	4	2,6	.	.	.
Mainz-Bingen	123	252	2,0	37	66	1,8	13	30	2,3
Bingen am Rhein, St	45	82	1,8	14	22	1,6	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	6	13	2,0	1	3	3,5	.	.	.
Pirmasens	121	508	4,2	7	27	4,0	25	109	4,4
RB Rheinhessen-Pfalz	1 611	4 532	2,8	350	794	2,3	141	497	3,5
Rheinland-Pfalz	5 434	19 289	3,5	1 301	4 261	3,3	735	3 431	4,7
Kreisfreie Städte	1 144	2 232	2,0	384	736	1,9	43	88	2,0
Landkreise	4 289	17 045	4,0	916	3 525	3,8	692	3 343	4,8

1) Alle Beherbergungsbetriebe mit 9 und mehr Betten sowie Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe in bestimmten Gemeinden.



### 11. Beschäftigung und Umsatz sowie Material- und Warenbestände und Investitionen nach ausgewählten Wirtschaftszweigen im Gastgewerbe <sup>1)</sup> im Jahre 1985

Wirtschaftszweig	Tätige Personen am 31. 12. 1985	Bruttolohn- und Gehalts- summe	Umsatz		
			ins- gesamt	Be- herbergungs- leistungen	Gast- stätten- leistungen
	Anzahl	Mill. DM	%		
<u>Beherbergungsgewerbe</u>	14 100	185	912	28,2	66,1
Hotels	9 200	140	659	28,5	65,6
Gasthöfe	2 600	16	119	13,4	80,0
<u>Gaststättengewerbe</u> (einschl. Kantinen)	23 600	217	1 338	2,8	92,0
Speisewirtschaften	12 600	136	794	3,7	92,9
Schankwirtschaften	6 200	34	273	2,0	95,6
Bars, Tanzlokale u.ä.	2 200	19	108	1,2	82,1
<b>Insgesamt</b>	<b>39 100</b>	<b>421</b>	<b>2 336</b>	<b>12,7</b>	<b>81,9</b>

Wirtschaftszweig	Waren- eingang	Material- und Warenbestand am		Waren- einsatz	Rohertrag	
		Anfang	Ende		ins- gesamt	Anteil am Umsatz
		des Geschäftsjahres				
	Mill. DM					%
<u>Beherbergungsgewerbe</u>	236	20	20	238	674	73,9
Hotels	161	14	15	163	496	75,3
Gasthöfe	45	3	2	46	73	61,4
<u>Gaststättengewerbe</u> <u>(einschl. Kantinen)</u>	456	28	29	456	882	65,9
Speisewirtschaften	270	16	16	271	523	65,9
Schankwirtschaften	101	6	6	101	172	63,1
Bars, Tanzlokale u.ä.	26	2	2	25	82	76,4
<b>I n s g e s a m t</b>	731	50	51	736	1 600	68,5

Wirtschaftszweig	Investitionen					Auf- wendungen für gemietete oder gepachtete Sach- anlagen
	ins- gesamt	Fahrzeuge, Einrich- tungsge- genstände, Maschinen, Geräte u. dgl.	Grund- stücke mit und ohne Bauten	je Be- schäf- tigten 2)	je 1 000 DM Umsatz 2)	
		Mill. DM		DM		Mill. DM
<u>Beherbergungsgewerbe</u>	38	22	15	3 923	57	12
Hotels	28	14	14	4 314	58	8
Gasthöfe	5	5	0	3 320	72	2
<u>Gaststättengewerbe</u> (einschl. Kantinen)	50	34	16	4 106	65	35
Speisewirtschaften	27	17	9	3 844	53	29
Schankwirtschaften	6	5	1	2 660	73	1
Bars, Tanzlokale u.ä.	8	5	3	7 135	129	1
<b>Insgesamt</b>	<b>90</b>	<b>57</b>	<b>32</b>	<b>3 927</b>	<b>60</b>	<b>48</b>

1) Unternehmen mit mindestens 50 000 DM Umsatz im vollen Geschäftsjahr. – 2) Bei Unternehmen mit Investitionen.

## A. Gesamtstruktur

### 1. Arbeitsstätten und Beschäftigte der Verkehrsbereiche in den Verwaltungsbezirken am 27. Mai 1970

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Arbeitsstätten				
	Arbeits- stätten	Be- schäftigte	Löhne und Gehälter 1969 in 1000 DM	Eisen- bahnen	Straßen- verkehr	Binnen- schifffahrt	Deutsche Bundes- post	Spedition, Lagerei, 1)
Kreisfreie Stadt Koblenz	256	6 358	77 573	37	124	10	51	34
Landkreise								
Ahrweiler	323	1 620	18 783	27	142	7	127	20
Altenkirchen (Ww.)	323	2 681	30 856	29	151	–	138	5
Bad Kreuznach	322	2 670	26 819	31	130	1	148	12
Bad Kreuznach, St	69	1 447	13 049	5	40	–	16	8
Birkenfeld	281	1 120	11 086	11	148	–	113	9
Idar-Oberstein, St	68	608	6 668	5	42	–	17	4
Cochem-Zell	227	939	9 619	19	100	4	101	3
Mayen-Koblenz	442	2 550	27 163	34	255	25	117	11
Andernach, St	67	582	6 985	7	39	8	9	4
Mayen, St	46	687	7 808	5	30	–	9	2
Neuwied	329	1 980	21 426	22	172	15	110	10
Neuwied, St	105	1 014	11 399	9	71	11	10	4
Rhein-Hunsrück-Kreis	349	1 790	18 865	21	126	29	162	11
Rhein-Lahn-Kreis	394	2 810	29 897	38	114	84	149	9
Lahnstein, St	36	1 253	14 642	10	16	3	5	2
Westerwaldkreis	604	2 694	26 396	32	313	1	243	15
RB Koblenz	3 850	27 212	298 483	301	1 775	176	1 459	139
Kreisfreie Stadt Trier	177	6 044	78 737	29	68	1	45	34
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	332	1 424	14 123	20	149	2	143	18
Bitburg-Prüm	396	1 341	12 618	12	182	1	193	8
Daun	228	1 149	12 805	18	93	–	112	5
Trier-Saarburg	279	1 209	13 795	30	106	–	139	4
RB Trier	1 412	11 167	132 078	109	598	4	632	69
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	53	616	6 573	3	33	–	9	8
Kaiserslautern	195	5 153	61 823	18	117	1	24	35
Landau i. d. Pfalz	56	1 211	14 982	10	22	–	16	8
Ludwigshafen a. Rhein	297	6 009	75 034	25	154	22	40	56
Mainz	331	6 703	87 818	26	209	13	36	47
Neustadt a. d. Weinstr.	104	1 856	20 029	10	50	–	35	9
Pirmasens	86	986	10 248	2	50	–	17	17
Speyer	56	551	6 052	2	39	4	6	5
Worms	116	1 460	17 425	8	72	3	19	14
Zweibrücken	62	580	6 617	5	38	–	10	9
Landkreise								
Alzey-Worms	168	833	9 241	21	57	–	84	6
Bad Dürkheim	226	1 125	10 834	18	134	–	70	4
Donnersbergkreis	188	704	7 157	18	67	–	99	4
Germersheim	241	993	9 084	23	92	64	44	18
Kaiserslautern	206	941	9 045	16	100	–	78	12
Kusel	219	793	8 264	21	73	–	120	5
Südliche Weinstraße	225	751	6 974	13	115	1	90	6
Ludwigshafen	189	901	9 726	8	128	4	37	12
Mainz-Bingen	302	2 699	31 340	38	115	44	88	17
Bingen am Rhein, St	78	1 442	18 186	11	27	19	9	12
Ingelheim am Rhein, St	19	202	2 332	2	12	–	5	–
Pirmasens	226	887	8 863	16	91	–	108	11
RB Rheinhessen-Pfalz	3 546	35 752	417 129	301	1 756	156	1 030	303
Rheinland-Pfalz	8 808	74 131	847 690	711	4 129	336	3 121	511
Kreisfreie Städte	1 789	37 527	462 911	175	976	54	308	276
Landkreise	7 019	36 604	384 779	536	3 153	282	2 813	235

1) Einschließlich Luftfahrt, Flugplätze, Transport in Rohrleitungen, Verkehrsvermittlung.

## B. Eisenbahnen

## 1. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1986

Gütergruppen	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Lebende Tiere	0,1	0,0	–	0,1	0,0	–	–
Getreide	38,5	26,9	25,7	11,6	1,2	1,2	0,0
Kartoffeln	0,4	9,6	–	0,4	5,0	–	4,6
Frische Früchte, frisches und gefrorenes Gemüse	0,1	14,2	–	0,1	7,6	–	6,6
Spinnstoffe und textile Abfälle	4,7	20,3	0,2	0,5	18,4	4,0	1,7
Holz und Kork	173,1	36,9	2,6	95,3	8,5	75,2	25,8
Zuckerrüben	656,7	701,5	602,9	53,8	98,6	–	–
Sonstige pflanzliche, tierische und verwandte Rohstoffe	2,0	22,5	–	0,4	20,8	1,6	1,7
Zucker	2,5	–	–	0,1	–	2,4	–
Getränke	83,6	136,7	–	73,1	6,8	10,5	129,9
Genußmittel und Nahrungsmittelzubereitungen	30,3	6,4	–	12,7	4,4	17,6	2,0
Fleisch, Fische, Fleisch- und Fischwaren, Eier, Milch und Milcherzeugnisse, Speisefette	2,9	4,0	–	0,2	3,9	2,7	0,1
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	12,7	24,9	1,5	11,2	20,9	0,0	2,5
Futtermittel	134,2	21,5	5,2	27,1	16,3	101,9	0,0
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	18,4	14,6	1,0	15,2	1,6	2,2	12,0
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	14,2	341,3	14,2	–	318,5	–	8,6
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	0,5	170,9	0,5	–	170,4	–	–
Steinkohlen- und Braunkohlenkoks	0,0	71,3	–	0,0	60,5	–	10,8
Rohes Erdöl	–	–	–	–	–	–	–
Kraftstoffe und Heizöl	1 183,1	79,0	24,0	1 149,8	51,1	9,3	3,9
Natur-, Raffinerie- und verwandte Gase	72,9	127,5	6,8	49,4	78,6	16,7	42,1
Mineralölerzeugnisse a. n. g.	21,4	66,4	0,4	17,9	64,8	3,1	1,2
Eisenerze	4,7	1,0	–	4,7	0,4	–	0,6
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	3,8	8,6	–	3,2	8,2	0,6	0,4
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefelkiesabbrände	524,3	222,0	117,9	372,5	100,2	33,9	3,9
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	3,6	31,3	1,2	2,4	27,4	–	2,7
Stahlhalbzeug	108,9	1 388,9	0,4	107,1	1 387,9	1,4	0,6
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	43,3	355,4	0,7	30,4	275,3	12,2	79,4
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	401,0	253,3	54,8	271,0	160,8	75,2	37,7
Rohre u. ä. aus Stahl; rohe Gießereierzeugnisse und Schmiedestücke aus Eisen und Stahl	12,1	27,1	–	11,6	25,6	0,5	1,5
NE-Metall und NE-Metallhalbzeug	3,9	25,6	–	2,7	18,6	1,2	7,0
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	1 268,4	80,0	2,1	586,6	67,5	679,7	10,4
Salz, Schwefelkies, Schwefel	11,4	97,7	0,2	7,0	92,9	4,2	4,6
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	209,7	640,1	31,1	115,5	588,1	63,1	20,9
Zement und Kalk	138,4	55,3	26,5	111,0	27,0	0,9	1,8
Gips	1,1	0,1	–	1,1	0,1	–	–
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	154,2	16,3	4,7	120,3	9,3	29,2	2,3
Natürliche Düngemittel	1,7	41,8	–	1,3	41,8	0,4	0,0
Chemische Düngemittel	846,5	478,5	71,2	631,2	392,6	144,1	14,7
Chemische Grundstoffe	647,9	767,3	27,0	473,6	538,9	147,3	201,4
Aluminiumoxyd und -hydroxyd	9,1	4,4	–	3,1	4,3	6,0	0,1
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	4,7	73,5	2,1	1,3	14,9	1,3	56,5
Zellstoff und Altpapier	38,4	149,7	31,8	5,0	99,2	1,6	18,7
Sonstige chemische Erzeugnisse (einschl. Stärke)	589,9	317,0	66,5	344,5	121,6	178,9	128,9
Fahrzeuge	336,7	123,2	18,0	206,4	92,4	112,3	12,8
Landwirtschaftliche Maschinen	23,9	4,0	0,1	9,7	2,8	14,1	1,1
Elektrotechnische Erzeugnisse, andere Maschinen	24,3	11,0	0,3	19,0	7,7	5,0	3,0
Baukonstruktionen aus Metall; EBM-Waren	67,2	44,3	12,4	40,7	28,3	14,1	3,6
Glas, Glaswaren, feinkeramische u. ä. mineralische Erzeugnisse	51,2	44,4	5,3	40,6	36,1	5,3	3,0
Leder, Lederwaren, Textilien, Bekleidung	10,8	12,7	1,1	5,6	5,2	4,1	6,4
Sonstige Halb- und Fertigwaren	104,6	91,9	23,0	53,2	48,6	28,4	20,3
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	322,6	446,7	72,7	204,3	289,8	45,6	84,2
<b>Insgesamt</b>	<b>8 421,3</b>	<b>7 710,0</b>	<b>1 257,2</b>	<b>5 305,6</b>	<b>5 470,7</b>	<b>1 858,5</b>	<b>982,1</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 2. Güterverkehr der Eisenbahnen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1986

Verkehrsbezirk Land	Insgesamt	Trier	Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern	Ludwigs- hafen
1 000 t						
Versand an						
Rheinland-Pfalz	1 257	99	148	505	267	238
Trier	109	70	19	9	6	5
Koblenz	88	3	70	7	3	6
Mainz	130	6	7	69	18	30
Kaiserslautern	96	1	25	15	22	33
Ludwigshafen	834	19	26	404	219	165
Andere Bundesländer	5 240	132	1 127	497	2 018	1 466
Schleswig-Holstein	128	3	51	7	13	55
Hamburg	134	3	87	16	9	19
Niedersachsen	254	11	102	31	66	45
Bremen	216	1	88	17	25	86
Nordrhein-Westfalen	754	28	399	57	97	174
Hessen	495	15	142	94	129	115
Baden-Württemberg	1 911	26	99	86	1 226	474
Bayern	892	16	80	90	257	449
Saarland	438	29	68	100	193	49
Berlin (West)	19	1	12	0	3	2
DDR	66	1	20	24	0	20
Ausland	1 859	110	900	147	193	508
<b>Insgesamt</b>	<b>8 421</b>	<b>343</b>	<b>2 195</b>	<b>1 174</b>	<b>2 478</b>	<b>2 232</b>
Empfang aus						
Rheinland-Pfalz	1 257	109	88	130	96	834
Trier	99	70	3	6	1	19
Koblenz	148	19	70	7	25	26
Mainz	505	9	7	69	15	404
Kaiserslautern	267	6	3	18	22	219
Ludwigshafen	238	5	6	30	33	165
Andere Bundesländer	5 227	302	1 862	601	978	1 484
Schleswig-Holstein	41	1	10	2	11	16
Hamburg	126	11	36	23	18	38
Niedersachsen	277	9	52	31	69	116
Bremen	111	4	10	28	53	15
Nordrhein-Westfalen	2 247	139	1 564	206	118	219
Hessen	627	18	27	97	26	459
Baden-Württemberg	891	56	32	97	586	120
Bayern	329	30	105	99	33	62
Saarland	576	32	25	16	64	439
Berlin (West)	4	2	1	0	0	1
DDR	244	1	5	4	2	232
Ausland	982	104	124	144	154	456
<b>Insgesamt</b>	<b>7 710</b>	<b>516</b>	<b>2 079</b>	<b>879</b>	<b>1 230</b>	<b>3 005</b>

Quelle: Statistisches Bundesamt.

C. Binnenschifffahrt

1. Bestand an Binnenschiffen am 1. Januar 1960 - 1987

Jahr	Güterschiffe					Schlepper und Schubboote		Fahrgastschiffe		
	mit eigener Triebkraft			ohne eigene Triebkraft						
	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	Trag- fähigkeit in t	Anzahl	Maschinen- leistung in kW	Anzahl	zulässige Fahrgast- zahl	Maschinen- leistung in kW
1960	197	122 395	56 587	203	177 072	81	21 624	80	10 874	5 276
1965	302	217 175	97 223	120	105 082	88	21 887	90	13 688	7 610
1970	262	185 071	82 896	94	86 131	59	15 479	66	11 801	7 442
1971	255	190 392	85 575	86	88 195	51	14 022	65	11 794	7 470
1972	253	193 995	86 982	73	77 747	47	13 600	62	11 247	7 109
1973	243	195 167	87 708	69	74 843	45	13 034	62	11 330	7 389
1974	224	185 499	83 508	62	75 326	47	13 181	71	13 526	8 211
1975	220	182 149	82 692	57	71 929	43	12 276	68	13 348	8 264
1976	209	171 425	78 090	55	70 745	50	12 023	68	13 609	8 327
1977	198	161 055	72 155	55	71 838	46	10 692	67	13 364	8 231
1978	188	152 286	68 257	55	73 209	38	10 035	68	14 053	8 636
1979	182	150 535	67 713	45	63 734	36	8 735	70	14 823	9 844
1980	175	145 567	64 978	47	68 136	40	9 999	73	16 049	10 333
1981	165	146 021	65 349	45	67 711	42	10 588	72	16 409	11 049
1982	154	139 631	63 090	43	69 544	40	10 566	68	16 337	10 863
1983	150	138 489	62 399	44	71 190	41	11 198	67	16 003	10 909
1984	142	134 414	60 412	41	67 332	41	11 360	68	15 994	11 487
1985	133	125 567	56 712	36	55 666	38	10 537	70	16 804	13 218
1986	121	116 586	52 336	36	57 458	37	10 753	72	17 921	14 529
1987	115	110 046	49 343	53	69 178	36	10 649	80	19 113	15 858

Quelle : Statistisches Bundesamt.

2. Schiffsverkehr in wichtigen Häfen und nach Flaggen 1960 - 1987

Hafen Flagge	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
Anzahl der Güterschiffe								%		
In wichtigeren Häfen										
Linz	449	406	874	684	495	497	449	355	1,2	-20,9
Brohl	1 845	1 843	1 860	1 141	946	478	429	381	1,3	-11,2
Andernach	5 628	5 451	5 046	4 024	4 129	2 860	3 024	2 851	9,5	-5,7
Neuwied	5 568	4 084	3 614	1 915	1 779	778	597	611	2,0	2,3
Weißenthurm	1 527	2 205	1 266	772	599	288	219	191	0,6	-12,8
Bendorf	1 004	896	976	1 167	1 236	1 113	1 172	1 118	3,7	-4,6
Koblenz	2 804	2 678	2 643	2 162	1 805	1 594	1 540	1 356	4,5	-11,9
Lahnstein	4 752	3 209	1 910	1 017	765	739	711	645	2,1	-9,3
Trier	-	304	451	637	757	775	847	900	3,0	6,3
Bingen	2 228	2 166	1 660	1 033	831	655	603	522	1,7	-13,4
Budenheim	1 178	953	708	596	709	237	169	105	0,3	-37,9
Mainz	6 110	6 468	5 004	4 745	3 967	4 114	4 051	3 831	12,7	-5,4
Oppenheim	573	824	660	557	403	246	-	-	-	-
Worms	2 897	3 011	2 831	1 868	1 685	1 342	1 469	1 376	4,6	-6,3
Ludwigshafen	14 357	14 308	12 481	8 898	8 766	9 404	9 247	8 985	29,8	-2,8
Otterstadt	-	3 014	2 248	2 181	2 777	1 461	1 701	1 572	5,2	-7,6
Speyer	-	1 469	1 801	1 844	3 289	707	951	634	2,1	-33,3
Römerberg	-	1 006	1 458	591	1 525	967	839	930	3,1	10,8
Wörth	-	1 852	1 766	1 301	1 194	1 522	1 559	1 682	5,6	7,9
Nach ausgewählten Flaggen										
Deutschland	45 365	45 829	39 465	27 876	28 096	19 823	18 490	17 144	56,8	-7,3
Niederlande	15 573	15 915	12 359	8 908	9 320	8 602	9 516	9 365	31,0	-1,6
Belgien	2 625	2 737	2 407	1 941	1 264	1 322	1 331	1 190	3,9	-10,6
Schweiz	1 248	1 448	1 340	1 683	1 674	2 023	2 001	1 849	6,1	-7,6
Frankreich	407	608	1 681	1 479	844	761	605	566	1,9	-6,4
Insgesamt	65 281	66 614	57 424	41 980	41 318	32 599	32 026	30 168	100,0	-5,8

## 3. Güterumschlag in wichtigen Häfen 1960 - 1987

Hafen, Lösch- und Ladestellen	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987		
								ins- gesamt	Anteil	Verän- derung zum Vorjahr
1 000 t								%		
Linz	234	259	595	342	323	273	264	228	0,8	- 13,6
Brohl	998	1 023	1 315	838	757	427	401	359	1,2	- 10,5
Andernach	2 956	3 091	3 468	2 901	3 710	2 375	2 703	2 656	9,0	- 1,7
Neuwied	3 451	3 243	3 601	1 992	2 078	872	616	643	2,2	4,4
Weißenthurm	769	1 606	1 016	667	593	317	247	253	0,9	2,4
Bendorf	415	372	504	907	1 069	1 013	1 124	1 002	3,4	- 10,9
Koblenz	895	1 247	1 860	1 846	1 729	1 426	1 470	1 351	4,6	- 8,1
Lahnstein	1 274	1 147	1 098	552	534	518	546	582	2,0	6,6
Trier	–	210	306	568	709	720	818	822	2,8	0,5
Bingen	580	805	1 057	770	738	584	613	588	2,0	- 4,1
Budenheim	942	944	973	787	948	182	148	118	0,4	- 20,3
Mainz	2 025	2 929	3 081	3 346	3 759	3 338	3 655	3 504	11,8	- 4,1
Oppenheim	623	1 016	1 121	877	619	391	–	–	–	–
Worms	695	1 073	1 525	1 273	1 378	1 027	1 184	1 143	3,9	- 3,5
Ludwigshafen	7 267	8 053	9 303	7 149	7 860	8 475	8 848	9 542	32,2	7,8
Otterstadt	375	1 133	1 016	1 183	1 995	1 142	1 436	1 402	4,7	- 2,4
Speyer	1 102	738	1 324	1 689	3 484	671	1 037	723	2,4	- 30,3
Römerberg	653	443	858	614	1 387	1 050	905	1 097	3,7	21,2
Wörth	–	991	1 396	1 028	1 025	1 270	1 354	1 511	5,1	11,6
Insgesamt	27 567	33 270	39 726	32 243	37 379	28 605	29 723	29 637	100,0	- 0,3

## 4. Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen nach Hauptverkehrsrichtungen und Güterhauptgruppen 1987

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Getreide	233	160	1	49	18	184	141
Holz und Kork	78	38	-	55	-	23	38
Getränke	37	0	-	27	0	10	0
Getreide-, Obst und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	44	28	-	7	-	37	28
Futtermittel	173	172	1	58	17	115	154
Ölsaaten, Ölrüchte, pflanzliche und tierische Öle und Fette (ausgenommen Speisefette)	137	655	1	71	27	65	627
Steinkohle und Steinkohlenbriketts	201	1 539	192	2	971	7	371
Braunkohle, Braunkohlenbriketts und Torf	-	69	-	-	66	-	3
Kraftstoffe und Heizöl	1 128	5 500	169	544	1 861	415	3 470
Mineralölerzeugnisse a.n.g.	7	64	-	0	-	7	64
NE-Metallerze, -abfälle und -schrott	10	322	-	2	6	8	316
Eisen- und Stahlabfälle und -schrott, Schwefel- kiesabbrände	109	79	6	51	60	52	14
Roheisen, Ferrolegierungen, Rohstahl	1	60	-	1	7	0	53
Stahlhalbzeug	3	189	-	-	89	3	100
Stab- und Formstahl, Draht, Eisenbahnoberbau- material	75	41	-	31	18	44	23
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	563	18	3	27	5	533	11
NE-Metalle und NE-Metallhalbzeug	8	20	-	5	1	4	19
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacken	3 642	3 926	1 732	1 393	963	517	1 234
Salz, Schwefelkies, Schwefel	1	768	-	-	620	1	149
Sonstige Steine, Erden und verwandte Rohminerale	2 148	626	27	838	274	1 282	324
Zement und Kalk	311	419	108	79	8	124	306
Sonstige mineralische Baustoffe u. ä.	21	5	-	17	-	4	5
Natürliche Düngemittel	1	564	-	-	3	1	561
Chemische Düngemittel	1 103	254	62	201	69	840	126
Chemische Grundstoffe	684	2 119	182	98	684	404	1 255
Benzol, Teere u. ä. Destillationserzeugnisse	6	29	-	-	19	6	10
Zellstoff und Altpapier	1	89	-	1	14	0	75
Sonstige chemische Erzeugnisse	156	9	-	64	-	92	9
<b>Insgesamt</b>	<b>11 404</b>	<b>18 233</b>	<b>2 489</b>	<b>3 778</b>	<b>5 907</b>	<b>5 137</b>	<b>9 845</b>



5. Schiffs- und Güterdurchgangsverkehr an der Zählstelle Oberwesel 1960 - 1987 <sup>1)</sup>

Jahr	Bergverkehr				Talverkehr			
	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 2)	Anzahl	Trag- fähigkeit	Ladung	Aus- lastungs- grad 2)
		1 000 t		%		1 000 t		%
Güterschiffe insgesamt								
1960	63 265	55 729	44 607	82	63 964	56 239	13 529	73
1965	56 656	52 595	41 661	82	57 959	53 362	14 956	77
1970	43 122	42 335	34 026	87	46 729	45 621	17 564	85
1975	35 027	41 079	29 512	80	40 358	48 324	17 627	81
1980	31 859	41 669	32 812	84	36 293	47 431	18 031	83
1981	29 136	38 875	31 040	86	33 209	44 128	17 345	84
1982	28 463	38 922	31 457	87	32 157	43 770	17 655	85
1983	29 391	40 555	30 568	80	32 923	45 039	16 244	78
1984	29 368	41 207	29 820	76	32 229	45 141	15 761	75
1985	28 687	41 461	29 201	74	30 184	43 022	13 394	74
1986	30 336	44 576	34 445	80	31 552	45 685	14 942	80
1987	29 593	43 395	30 892	76	29 574	42 790	14 770	74
Güterschiffe mit eigener Triebkraft								
1960	46 537	36 210	28 644	81	47 221	36 478	7 086	70
1965	46 497	39 689	31 362	82	47 653	40 272	10 544	77
1970	38 931	36 135	30 448	88	41 967	38 481	14 261	85
1975	31 851	35 285	26 471	81	35 747	39 642	15 022	82
1980	28 600	35 188	28 867	86	31 986	38 696	14 866	85
1981	26 406	33 402	27 792	88	29 711	37 026	14 593	86
1982	25 681	33 213	27 992	89	28 693	36 629	14 955	87
1983	26 635	34 985	27 304	81	29 606	38 314	13 921	80
1984	26 739	35 877	26 962	78	29 085	38 745	13 610	77
1985	26 355	36 715	26 521	75	27 561	37 624	12 037	75
1986	27 643	39 020	30 846	82	28 597	39 516	13 657	81
1987	27 422	39 121	28 248	77	27 303	38 249	13 776	75
Güterschiffe ohne eigene Triebkraft								
1960	16 728	19 519	15 963	83	16 743	19 761	6 443	78
1965	10 159	12 906	10 299	83	10 306	13 090	4 412	78
1970	4 191	6 200	3 578	86	4 762	7 140	3 303	82
1975	3 176	5 794	3 041	67	4 611	8 682	2 605	75
1980	3 259	6 481	3 945	73	4 307	8 735	3 165	73
1981	2 730	5 473	3 248	72	3 498	7 102	2 752	77
1982	2 782	5 709	3 465	74	3 464	7 141	2 700	75
1983	2 756	5 570	3 264	70	3 317	6 725	2 323	70
1984	2 629	5 330	2 858	66	3 144	6 396	2 151	63
1985	2 332	4 746	2 680	64	2 623	5 398	1 357	64
1986	2 693	5 556	3 599	70	2 955	6 169	1 285	67
1987	2 171	4 274	2 644	66	2 271	4 541	994	60

1) bis 1986: Koblenzer Fähre. – 2) der beladenen Schiffe.

6. Güterdurchgangsverkehr an der Koblenzer Fähre nach Flaggen 1960 - 1987 <sup>1)</sup>

Jahr	Bergverkehr					Talverkehr				
	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz	Deutsch- land	Nieder- lande	Belgien	Frank- reich	Schweiz
	1 000 t									
1960	26 811	9 945	1 706	2 306	3 789	6 245	3 822	775	1 921	732
1965	23 196	10 382	2 295	2 061	3 669	6 367	4 866	1 335	1 380	967
1970	18 903	8 835	1 757	903	3 543	8 804	4 465	1 283	1 695	1 268
1975	16 053	6 877	1 657	998	3 857	8 878	4 354	1 128	1 632	1 608
1980	16 733	8 021	1 324	1 711	4 969	8 758	5 104	784	1 508	1 850
1981	15 932	7 536	1 314	1 218	5 005	8 649	5 069	750	1 029	1 823
1982	15 708	7 972	1 277	1 257	5 193	8 407	5 262	740	1 271	1 962
1983	14 664	8 351	1 351	1 193	4 961	7 401	5 179	703	1 065	1 883
1984	14 347	8 286	1 471	1 011	4 664	7 005	5 134	700	887	2 012
1985	14 154	8 528	1 350	807	4 328	5 985	4 633	547	626	1 583
1986	15 931	11 163	1 657	909	4 729	6 041	6 000	637	632	1 606
1987	15 018	10 287	1 293	498	3 796	6 585	5 803	568	361	1 453

1) bis 1986: Koblenzer Fähre.

## D. Straßenverkehr

## 1. Straßen des überörtlichen Verkehrs nach Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1988

Verwaltungsbezirk	Bestand					Veränderung zu 1978				
	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	ins- gesamt	Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen
	km									
Kreisfreie Stadt Koblenz	133,4	7,5	64,6	23,0	38,3	7,1	–	13,3	–	3,5
Landkreise										
Ahrweiler	670,6	36,4	152,1	246,1	236,0	-2,0	0,8	-6,3	2,0	-3,6
Altenkirchen (Ww.)	730,6	2,1	99,3	196,2	433,0	1,0	–	1,4	2,9	–
Bad Kreuznach	749,1	17,3	111,5	308,2	312,1	-1,4	–	-8,5	4,2	-4,0
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	586,1	9,8	87,8	246,9	241,6	-2,7	.	-5,0	1,1	-9,1
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	626,9	20,3	111,2	272,4	223,0	-0,0	–	0,5	-0,3	0,0
Mayen-Koblenz	843,6	66,9	182,9	317,1	276,7	-0,6	–	3,0	1,9	-5,7
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	727,6	26,7	86,5	274,5	339,9	0,3	–	1,3	0,0	0,4
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	941,6	33,7	153,1	352,6	402,2	-2,7	–	-1,8	2,3	-7,3
Rhein-Lahn-Kreis	754,4	0,6	161,2	255,2	337,4	-0,6	–	-1,3	1,9	-2,1
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	1 110,7	31,7	168,6	396,3	514,1	-0,8	-17,4	1,1	1,4	-1,9
RB Koblenz	7 874,5	253,0	1 378,8	2 888,5	3 354,2	-0,9	1,4	-0,9	1,7	-3,1
Kreisfreie Stadt Trier	119,8	8,6	42,2	29,3	39,7	8,1	24,6	15,0	3,2	2,3
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	1 088,7	37,4	188,4	388,1	474,8	-4,2	–	-8,3	1,9	-7,4
Bitburg-Prüm	1 658,8	38,1	240,5	550,2	830,0	-0,2	.	4,5	0,5	-6,1
Daun	878,7	15,3	147,8	301,7	413,9	-2,9	–	-2,1	2,3	-6,8
Trier-Saarburg	1 057,7	44,4	246,8	304,2	462,3	1,5	202,0	3,9	-0,7	-4,4
RB Trier	4 803,8	143,8	865,8	1 573,5	2 220,7	-1,1	93,5	0,6	1,0	-6,0
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	62,4	9,4	7,8	17,9	27,3	0,2	-1,1	-12,4	17,0	-4,5
Kaiserslautern	123,0	16,3	33,2	41,6	31,9	1,7	–	1,2	4,0	–
Landau i. d. Pfalz	82,8	–	24,8	29,2	28,8	3,0	–	1,2	4,7	2,9
Ludwigshafen a. Rhein	104,7	13,4	15,7	21,3	54,3	2,7	10,7	-32,9	-17,4	33,7
Mainz	140,1	20,8	12,3	48,5	58,5	-1,5	-15,4	–	-2,0	4,7
Neustadt a. d. Weinstr.	104,0	4,9	33,6	25,4	40,1	3,2	.	-1,2	-1,6	-2,2
Pirmasens	71,2	13,9	10,6	20,9	25,8	25,4	.	1,9	-3,2	4,0
Speyer	55,1	6,6	13,8	15,8	18,9	7,4	–	–	14,5	10,5
Worms	120,0	7,8	29,4	34,6	48,2	7,0	–	-2,3	-3,1	24,9
Zweibrücken	83,6	10,1	10,7	31,9	30,9	10,9	274,1	-0,9	1,3	1,6
Landkreise										
Alzey-Worms	533,8	58,1	72,2	235,7	167,8	4,1	77,7	-10,4	3,6	-2,5
Bad Dürkheim	438,5	32,1	76,7	208,9	120,8	0,5	17,6	3,8	4,0	-10,0
Donnersbergkreis	540,0	1,1	93,9	247,5	197,5	-4,4	–	-0,7	-0,1	-10,7
Germersheim	339,5	10,2	71,3	159,0	99,0	1,4	.	-10,9	1,6	0,6
Kaiserslautern	528,2	37,2	86,7	243,6	160,7	-1,4	–	-1,0	3,1	-8,1
Kusel	530,4	21,9	100,7	200,5	207,3	-0,5	–	-0,2	0,2	-1,4
Südliche Weinstraße	499,3	4,9	88,7	263,9	141,8	-2,4	.	-7,5	3,7	-12,1
Ludwigshafen	294,6	55,3	23,4	118,2	97,7	4,5	64,1	-48,6	14,4	-1,8
Mainz-Bingen	500,7	42,6	85,0	219,5	153,6	2,6	14,8	-13,7	8,6	2,1
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	687,2	11,5	82,9	328,0	264,8	2,7	.	0,1	–	2,6
RB Rheinhessen-Pfalz	5 839,1	378,1	973,3	2 511,9	1 975,8	1,2	39,8	-6,5	2,8	-2,0
Rheinland-Pfalz	18 517,5	774,8	3 218,0	6 973,9	7 550,8	-0,3	30,3	-2,3	1,9	-3,7
Kreisfreie Städte	1 200,1	119,3	298,7	339,4	442,7	5,3	26,9	1,4	0,3	7,3
Landkreise	17 317,3	655,6	2 919,2	6 634,5	7 108,0	-0,7	31,0	-2,6	2,0	-4,3

Quelle: Straßenverwaltung Rheinland-Pfalz.

2. Bestand an Kraftfahrzeugen am 1. Januar 1960 - 1988

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1970	1975	1980	1985	1988		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
	Anzahl					%		
Krafträder <sup>1)</sup>	136 861	16 976	15 226	43 051	91 548	85 718	-	- 4,0
Leichtkrafträder	-	-	-	11 714	32 236	19 684	-	- 22,4
Motorroller	27 636	6 090	2 142	1 624	2 320	2 933	-	5,4
Motorräder	97 568	10 886	13 084	29 713	56 992	63 101	100,0	3,2
unter 126 ccm Hubraum	22 089	3 049	2 896	4 394	3 952	-	-	-
126 - 249 " "	70 294	6 936	5 879	9 899	12 627	-	-	-
250 u. mehr " "	5 185	901	4 309	15 420	40 413	-	-	-
Personenkraftwagen <sup>2)</sup>	209 985	711 251	960 245	1 283 049	1 586 497	1 760 213	100,0	3,3
unter 1 000 ccm Hubraum	63 988	120 111	109 559	122 990	130 618	138 297	7,9	0,3
1 000 - 1 499 " "	121 218	399 508	470 378	517 453	584 600	589 424	33,5	- 0,1
1 500 - 1 999 " "	17 622	155 283	308 077	502 007	671 091	799 829	45,4	5,9
2 000 u. mehr " "	7 157	35 825	71 163	139 660	199 541	231 965	13,2	5,5
Kombinationskraftwagen	16 671	67 244	87 866	104 567	129 668	160 465	-	8,1
Lastkraftwagen	37 860	59 833	66 951	74 987	77 922	78 507	100,0	0,5
unter 1 000 kg Nutzlast	12 629	14 821	15 239	18 337	24 241	-	-	-
1 000 - 1 999 " "	8 787	17 256	17 690	19 448	16 871	-	-	-
2 000 - 4 999 " "	11 655	13 255	17 980	20 202	20 354	-	-	-
5 000 u. mehr " "	8 453	14 501	16 042	17 000	16 456	-	-	-
Omnibusse	1 499	2 563	3 707	4 726	4 833	4 990	-	0,9
Zugmaschinen	64 402	121 139	132 817	139 649	145 720	146 239	-	- 0,2
Sonderkraftfahrzeuge	825	5 052	6 881	10 189	15 821	19 429	-	7,1
Insgesamt	469 935	984 058	1 273 693	1 660 218	1 922 341	2 095 096	-	2,7

1) Ab 1980 einschließlich Leichtkrafträder. — 2) Ab 1986 einschließlich Kombinationskraftwagen.

3. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge 1960 - 1987

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Fahrzeugart Größenklasse	1960	1970	1975	1980	1985	1987		
						ins- gesamt	Anteil	Ver- änderung z. Vorjahr
Anzahl						%		
Krafträder <sup>1)</sup>	3 235	560	3 039	8 881	8 218	5 983	-	- 3,7
Leichtkrafträder	-	-	-	1 113	3 061	852	-	- 41,9
Motorroller	2 475	31	65	138	195	116	-	- 34,5
Motorräder	760	529	2 974	7 630	4 962	5 015	100,0	9,8
unter 126 ccm Hubraum	339	131	496	319	73	39	0,8	21,9
126 - 249 " "	409	152	1 299	1 807	507	319	6,4	- 15,6
250 u. mehr " "	12	246	1 179	5 504	4 382	4 657	92,9	12,0
Personenkraftwagen	49 926	107 938	111 145	126 327	123 721	148 367	100,0	- 1,3
unter 1 000 ccm Hubraum	15 653	11 358	13 928	10 414	11 127	10 314	7,0	- 22,5
1 000 - 1 499 " "	26 641	50 359	48 037	53 074	35 804	41 785	28,2	3,0
1 500 - 1 999 " "	5 849	36 985	38 611	44 912	62 203	78 799	53,1	0,8
2 000 u. mehr " "	1 783	8 996	10 485	17 804	14 532	17 399	11,7	- 4,4
Kombinationskraftwagen	3 921	10 329	8 425	11 860	14 585	20 210	-	9,5
Lastkraftwagen	5 597	7 923	6 042	8 262	5 722	6 661	100,0	8,3
unter 1 000 kg Nutzlast	1 815	1 815	1 221	2 985	2 463	2 830	42,5	6,5
1 000 - 1 999 " "	1 370	2 213	1 401	1 525	1 012	1 263	20,0	22,9
2 000 - 4 999 " "	875	2 212	1 236	1 944	1 097	1 207	18,1	3,9
5 000 u. mehr " "	1 537	1 683	1 184	1 808	1 150	1 361	20,4	4,7
Omnibusse	242	361	362	342	186	214	-	-
Zugmaschinen	8 046	5 404	5 083	4 387	2 849	2 044	-	18,5
Sonderkraftfahrzeuge	253	775	457	988	901	395	-	- 58,2
Insgesamt	71 243	132 858	133 553	161 047	156 182	185 045	-	0,1

1) Ab 1980 einschließlich Leichtkrafträder.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.



## 4. Bestand an Kraftfahrzeugen in den Verwaltungsbezirken am 1. Januar 1988

(ohne Bundespost, Bundesbahn und Bundeswehr)

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Omni- busse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge
Kreisfreie Stadt Koblenz	57 985	2 137	46 614	4 751	2 981	124	588	790
Landkreise								
Ahrweiler	63 765	2 522	48 840	5 098	2 390	154	4 155	606
Altenkirchen (Ww.)	69 046	3 127	53 990	4 884	2 348	306	3 835	556
Bad Kreuznach	82 874	3 412	61 823	6 768	2 816	180	7 115	760
Bad Kreuznach, St	20 393	707	16 053	1 728	1 026	111	487	281
Birkenfeld	51 011	2 242	40 211	3 519	1 590	138	2 865	446
Idar-Oberstein, St	18 502	718	15 348	1 412	625	62	174	163
Cochem-Zell	36 971	1 534	25 760	2 987	1 359	90	4 988	253
Mayen-Koblenz	103 835	4 365	81 376	7 588	4 587	189	4 785	945
Andernach, St	14 195	493	11 396	1 031	836	8	270	161
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	89 073	3 461	70 323	7 058	3 513	278	3 611	829
Neuwied, St	31 384	1 106	25 603	2 389	1 482	60	421	323
Rhein-Hunsrück-Kreis	55 153	2 312	40 028	3 960	1 942	211	6 198	502
Rhein-Lahn-Kreis	65 773	3 219	50 310	4 901	2 279	109	4 291	664
Lahnstein, St	8 653	314	7 139	691	328	13	83	85
Westerwaldkreis	103 205	4 191	78 937	7 356	4 727	282	6 774	938
RB Koblenz	778 691	32 522	598 212	58 870	30 532	2 061	49 205	7 289
Kreisfreie Stadt Trier	44 842	1 739	35 539	3 508	2 741	231	585	499
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	64 983	2 279	44 589	5 202	2 580	187	9 611	535
Bitburg-Prüm	55 804	1 885	38 038	3 359	2 272	169	9 618	463
Daun	35 771	1 265	25 750	2 126	1 403	129	4 798	300
Trier-Saarburg	72 805	2 841	53 717	4 458	2 100	193	9 017	479
RB Trier	274 205	10 009	197 633	18 653	11 096	909	33 629	2 276
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	23 206	874	19 309	1 556	765	30	443	229
Kaiserslautern	49 459	1 687	40 512	3 762	2 391	198	355	554
Landau i. d. Pfalz	21 824	747	16 983	1 874	930	14	1 063	213
Ludwigshafen a. Rhein	78 871	3 143	64 883	6 076	2 943	228	812	786
Mainz	92 682	3 659	74 461	8 194	3 592	243	1 216	1 317
Neustadt a. d. Weinstr.	29 644	1 320	22 853	2 525	1 105	37	1 510	294
Pirmasens	25 736	917	20 998	2 030	1 271	67	264	189
Speyer	24 246	970	19 893	1 812	1 023	35	260	253
Worms	38 812	1 603	30 869	2 892	1 733	75	1 271	369
Zweibrücken	17 812	783	14 481	1 289	653	49	385	172
Landkreise								
Alzey-Worms	65 142	2 563	44 099	5 891	1 847	102	10 064	576
Bad Dürkheim	75 268	3 249	56 812	6 161	2 518	110	5 811	607
Donnersbergkreis	40 045	1 717	29 731	2 932	1 227	88	4 012	338
Germersheim	62 646	2 763	49 019	4 172	2 077	101	3 939	575
Kaiserslautern	53 640	2 140	42 389	3 926	1 974	156	2 525	530
Kusel	41 898	1 862	32 879	2 439	1 237	84	3 079	318
Südliche Weinstraße	63 912	2 552	44 247	4 980	2 173	154	9 244	562
Ludwigshafen	78 517	3 658	62 415	5 852	2 551	59	3 342	640
Mainz-Bingen	102 415	4 582	72 717	10 576	3 227	82	10 353	878
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	56 425	2 398	44 353	4 003	1 642	108	3 457	464
RB Rheinhessen-Pfalz	1 042 200	43 187	803 903	82 942	36 879	2 020	63 405	9 864
Rheinland-Pfalz	2 095 096	85 718	1 599 748	160 465	78 507	4 990	146 239	19 429
Kreisfreie Städte	505 119	19 579	407 395	40 269	22 128	1 331	8 752	5 665
Landkreise	1 589 977	66 139	1 192 353	120 196	56 379	3 659	137 487	13 764

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

5. Zulassungen fabrikneuer Kraftfahrzeuge und Besitzumschreibungen in den Verwaltungsbezirken 1986

Verwaltungsbezirk	Zulassungen				Besitzumschreibungen			
	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen	ins-gesamt	Personen- und Kombi-nations-kraftwagen	Kraft-räder	Last-kraft-wagen
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 494	5 774	150	415	12 306	11 061	567	531
Landkreise								
Ahrweiler	4 719	4 356	151	154	13 371	12 179	601	275
Altenkirchen (Ww.)	5 996	5 464	214	201	15 542	14 133	791	276
Bad Kreuznach	6 596	5 982	257	204	16 781	15 070	911	407
Bad Kreuznach, St	2 230	2 039	72	82	4 319	3 905	188	155
Birkenfeld	4 214	3 900	142	118	9 685	8 797	517	145
Idar-Oberstein, St	1 869	1 763	46	51	3 876	3 613	157	59
Cochem-Zell	2 903	2 662	99	82	6 680	5 982	372	132
Mayen-Koblenz	9 121	8 237	386	333	22 969	19 981	1 105	563
Andernach, St	1 533	1 394	49	73	3 110	2 815	148	104
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	7 603	6 964	219	286	18 507	16 843	911	404
Neuwied, St	2 921	2 651	85	138	6 105	5 635	274	125
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 337	3 921	126	153	10 850	9 722	581	191
Rhein-Lahn-Kreis	5 949	5 415	251	178	13 765	12 391	804	242
Lahnstein, St	782	725	32	22	1 860	1 731	78	26
Westerwaldkreis	9 951	9 003	366	419	20 929	18 854	1 014	499
RB Koblenz	67 883	61 678	2 361	2 543	160 393	145 013	8 174	3 665
Kreisfreie Stadt Trier	4 888	4 433	91	297	8 607	7 652	503	352
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	4 680	4 214	159	187	11 312	10 041	537	263
Bitburg-Prüm	5 225	4 737	120	185	10 935	9 642	540	271
Daun	2 711	2 478	67	85	7 015	6 300	286	168
Trier-Saarburg	5 857	5 388	112	212	13 073	11 587	809	214
RB Trier	23 361	21 250	549	966	50 942	45 222	2 675	1 268
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	2 056	1 919	53	59	4 845	4 382	268	133
Kaiserslautern	5 926	5 472	128	265	10 145	9 295	416	259
Landau i. d. Pfalz	2 302	2 125	55	85	4 144	3 786	181	100
Ludwigshafen a. Rhein	7 122	6 498	250	249	16 778	15 280	884	431
Mainz	9 309	8 533	282	354	18 411	16 927	867	413
Neustadt a. d. Weinstr.	2 729	2 503	101	87	5 389	4 868	286	149
Pirmasens	2 896	2 679	91	104	5 028	4 620	211	159
Speyer	2 528	2 341	77	83	5 124	4 677	284	116
Worms	3 701	3 422	130	106	7 829	7 114	415	199
Zweibrücken	1 463	1 319	71	47	3 405	3 098	206	65
Landkreise								
Alzey-Worms	5 251	4 756	234	97	11 435	10 167	639	238
Bad Dürkheim	6 355	5 852	231	138	13 659	12 197	848	316
Donnersbergkreis	3 233	2 936	113	74	7 809	6 990	419	149
Germersheim	6 739	6 320	187	135	11 953	10 710	725	317
Kaiserslautern	4 454	4 081	175	114	10 594	9 554	571	282
Kusel	3 033	2 787	132	66	8 303	7 532	431	170
Südliche Weinstraße	5 088	4 604	196	110	11 112	9 869	642	258
Ludwigshafen	6 425	5 885	257	156	14 492	12 970	935	376
Mainz-Bingen	8 469	7 689	339	223	19 449	17 391	1 139	450
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4 502	4 152	198	87	10 576	9 582	555	212
RB Rheinhessen-Pfalz	93 581	85 873	3 300	2 639	200 480	181 009	10 922	4 792
Rheinland-Pfalz	184 825	168 801	6 210	6 148	411 815	371 244	21 771	9 725
Kreisfreie Städte	51 414	47 018	1 479	2 151	102 011	92 760	5 088	2 907
Landkreise	133 411	121 783	4 731	3 997	309 804	278 484	16 683	6 818

Q u e l l e : Kraftfahrt-Bundesamt.

## 6. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Hauptverkehrsrichtungen und Gütergruppen 1986

Gütergruppe	Insgesamt		Binnen- verkehr	Verkehr mit anderen Bundesländern und der DDR		Verkehr mit dem Ausland	
	Versand	Empfang	Versand Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t						
Land-, forstwirtschaftliche und verwandte Erzeugnisse (einschl. lebende Tiere)	1 732	1 221	262	1 264	615	206	344
Holz und Kork	1 058	584	179	721	287	158	118
Andere Nahrungs- und Futtermittel	4 925	3 085	706	3 658	1 982	561	397
Getränke	2 940	1 166	400	2 302	591	238	175
Getreide-, Obst- und Gemüseerzeugnisse, Hopfen	401	503	100	281	332	20	71
Feste mineralische Brennstoffe	54	164	—	45	158	9	6
Erdöl, Mineralölerzeugnisse, Gase	1 177	785	234	875	517	65	34
Kraftstoffe und Heizöl	977	562	179	775	375	23	8
Erze und Metallabfälle	224	225	43	126	160	55	22
Eisen, Stahl und NE-Metalle (einschl. Halbzeug)	870	1 083	48	577	752	245	283
Stahlbleche, Bandstahl, Weißblech und -band	412	475	14	280	333	118	128
Steine und Erden (einschl. Baustoffe)	5 344	3 526	1 126	3 470	1 963	748	437
Sand, Kies, Bims, Ton, Schlacke	1 345	882	208	778	589	359	85
Sonstige Steine und Erden und verwandte Rohminerale	965	726	307	576	306	82	113
Zement und Kalk	384	451	98	228	283	58	70
Sonstige mineralische Baustoffe u.ä.	2 592	1 341	501	1 853	707	238	133
Düngemittel	346	151	20	277	77	49	54
Chemische Erzeugnisse	3 825	2 135	199	2 085	1 213	1 541	723
Chemische Grundstoffe	542	448	29	294	253	219	166
Sonstige chemische Erzeugnisse	3 058	1 382	143	1 624	778	1 291	461
Fahrzeuge, Maschinen, sonstige Halb- und Fertigwaren sowie besondere Transportgüter	5 710	5 825	619	3 989	4 381	1 102	825
Baukonstruktionen aus Metall: EBM-Waren	564	440	39	445	361	80	40
Sonstige Halb- und Fertigwaren	2 145	1 720	169	1 532	1 224	444	327
Besondere Transportgüter (einschl. Sammel- und Stückgut)	1 694	2 257	244	1 295	1 807	155	206
<b>Insgesamt</b>	<b>24 206</b>	<b>18 198</b>	<b>3 450</b>	<b>16 176</b>	<b>11 624</b>	<b>4 580</b>	<b>3 124</b>

## 7. Fernverkehr mit Lastkraftwagen nach Verkehrsbezirken und Hauptverkehrsrichtungen 1986

Verkehrsbezirk Land	Versand				Empfang			
	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen	ins- gesamt	Trier und Koblenz	Mainz	Kaisers- lautern und Ludwigshafen
	1 000 t							
Rheinland-Pfalz	3 450	1 888	642	920	3 450	1 793	700	956
Trier	853	575	146	132	607	423	87	97
Koblenz	940	548	181	210	1 281	701	319	261
Mainz	700	406	152	142	642	327	152	163
Kaiserslautern	693	245	118	329	562	192	89	281
Ludwigshafen	264	113	45	106	358	151	54	154
Andere Bundesländer	16 157	8 430	2 646	5 082	11 602	5 626	2 168	3 808
Schleswig-Holstein	283	181	38	64	136	87	20	29
Hamburg	245	104	50	91	170	87	31	53
Niedersachsen	940	546	133	260	738	377	156	205
Bremen	199	112	27	60	117	62	14	42
Nordrhein-Westfalen	5 334	3 737	570	1 027	4 756	3 051	655	1 049
Hessen	2 272	1 253	438	581	1 923	687	478	757
Baden-Württemberg	3 123	1 060	528	1 534	2 007	527	431	1 050
Bayern	2 215	758	659	798	1 038	396	270	373
Saarland	1 272	515	154	603	626	301	102	223
Berlin (West)	274	163	47	64	92	52	12	28
DDR	17	12	2	3	20	15	2	2
Ausland	4 580	1 844	690	2 045	3 124	1 228	673	1 223
<b>Insgesamt</b>	<b>24 206</b>	<b>12 175</b>	<b>3 981</b>	<b>8 050</b>	<b>18 198</b>	<b>8 665</b>	<b>3 545</b>	<b>5 989</b>

Quelle: Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.



8. Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen 1985 - 1987

Unternehmen Beschäftigte	insgesamt		Kommunale und gemischtwirtschaft- liche Unternehmen		Nichtbundes- eigene Eisenbahnen		Private Unternehmen		Deutsche Bundesbahn <sup>3)</sup>	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987
Unternehmen	508	497	16	16	6	6	485	474	1	1
Beschäftigte	7 127	6 988	2 242	2 251	140	133	3 461	3 370	1 284	1 234
Fahrer und Schaffner	4 852	4 780	1 302	1 306	93	94	2 557	2 513	900	867
Sonstiges Fahrpersonal	432	396	162	165	4	-	123	84	143	147
Technisches Personal	956	934	594	599	26	21	181	178	155	136
Verwaltungspersonal	887	878	184	181	17	18	600	595	86	84

Fahrzeugart	Fahrzeugbestand				Sitz- und Stehplätze			
	1985	1986	1987		1985	1986	1987	
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
Anzahl			%	Anzahl		%		
Straßenbahnen	103	102	99	-2,9	17 354	17 229	16 748	-2,8
Gelenktriebwagen	92	92	90	-2,2	15 742	15 742	15 425	-2,0
Gelenkbeiwagen	8	8	7	-12,5	1 312	1 312	1 148	-12,5
Obusse	10	-	-	-	1 299	-	-	-
Triebwagen	1	-	-	-	90	-	-	-
Gelenkwagen	9	-	-	-	1 209	-	-	-
Kraftomnibusse	4 868	4 917	4 952	0,7	380 509	385 917	386 945	0,3
normaler Bauart	4 601	4 623	4 639	0,3	345 308	346 239	345 149	-0,3
Gelenkwagen	227	255	262	2,7	32 316	36 871	38 189	3,6
Einseinhalb- und Doppeldecker	40	39	51	30,8	2 885	2 807	3 607	28,5

Verkehrsart Verkehrsform	Länge der Linien							
	1985	1986	1987					
			ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr	Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	Nichtbun- deseigene Eisen- bahnen	private Unter- nehmen	Deutsche Bundes- bahn <sup>3)</sup>
km		%		km				
Straßenbahnen	102	101	96	- 5,0	96	-	-	-
Obusse	11	-	-	-	-	-	-	-
Kraftomnibusse	38 175	35 900	35 440	- 1,3	1 855	1 314	15 874	16 397
Orts- und Nachbarorts- linienverkehr	2 018	2 018	2 153	6,7	1 235	87	560	271
Überlandlinienverkehr	17 728	16 781	16 278	- 3,0	421	904	1 705	13 248
Berufsverkehr	11 710	10 342	9 893	- 4,3	14	207	7 876	1 796
Schülerfahrten (§ 43 PBefG)	6 166	6 307	6 850	8,6	186	115	5 466	1 083
Markt- und Theaterfahrten	553	452	267	- 40,9	-	-	267	-
Insgesamt	38 288	36 001	35 536	- 1,3	1 951	1 314	15 874	16 397

Verkehrsart Verkehrsform	Beförderte Personen			Personen-Kilometer			Einnahmen 1)		
	1986	1987		1986	1987		1986	1987	
		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr		ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
	1 000	%		1 000	%		1 000 DM	%	
Allgemeiner Linienverkehr	218 729	211 740	-3,2	1 734 555 <sup>r</sup>	1 677 905	-3,3	233 941	233 245	-0,3
Sonderformen des Linien- verkehrs <sup>2)</sup>	43 407	40 934	-5,7	498 244	459 807	-7,7	20 477	18 231	-11,0
Berufsverkehr	6 360	5 815	-8,6	103 092	94 408	-8,4	13 885	13 248	-4,6
Schülerverkehr (§ 43 PBefG)	3 113	3 163	1,6	33 961	35 041	3,2	6 506	4 901	-24,7
Freigestellter Schülerverkehr	33 890	31 913	-5,8	360 772	329 681	-8,6	—	—	—
Gelegenheitsverkehr	4 410	4 871	10,5	1 256 385	1 382 190	10,0	75 418	84 830	12,5
Ausflugsfahrten	1 105	1 146	3,7	393 477	438 150	11,4	22 001	25 402	15,5
Ferienziel-Reisen	100	108	8,0	147 681	160 203	8,5	9 626	11 501	19,5
Mietwagenverkehr	3 205	3 617	12,9	715 227	783 837	9,6	43 791	47 926	9,4
Insgesamt	266 546	257 545	-3,4	3 489 184 <sup>r</sup>	3 519 901	0,9	329 836	336 306	2,0
Kommunale und gemischt- wirtschaftliche Unternehmen	123 227	121 662	-1,3	639 150	634 980	-0,7	96 708	96 653	-0,1
Nichtbundeseigene Eisenbahnen	7 056	6 576	-6,8	92 061	87 560	-4,9	7 826	7 508	-4,1
Private Unternehmen	34 785	34 586	-0,6	1 554 454	1 667 865	7,3	97 956	105 136	7,3
Deutsche Bundesbahn <sup>3)</sup>	101 478	94 722	-6,7	1 203 519	1 129 497	-6,2	127 346	127 009	-0,3

1) Ohne Freigestellten Schülerverkehr. - 2) Einschließlich Markt- und Theaterfahrten. - 3) Im Laufe des Jahres 1983 war die schrittweise Überleitung des früheren Postbusverkehrs auf den Geschäftsbereich Bahnbus der Deutschen Bundesbahn erfolgt.

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1960 - 1987

Unfallfolgen Verkehrsteilnehmer	1960	1970	1975	1980	1985	1987	
						ins- gesamt	Verän- derung z. Vorjahr
							%
Anzahl							
Unfälle	56 450	88 793	82 873	110 846	120 580	127 294	2,5
mit Personenschaden	20 861	22 461	20 709	23 174	19 559	19 404	- 2,4
mit nur Sachschaden	35 589	66 332	62 164	87 672	101 021	107 890	3,4
Getötete	1 021	1 209	954	840	524	501	- 12,3
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftträdern	201	50	105	101	74	66	- 17,5
Personenkraftwagen	302	649	498	403	302	267	- 21,0
Güterkraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	54	43	22	27	8	18	.
Bussen	1	-	4	17	1	-	-
Sonderkraftfahrzeugen	3	2	2	1	1	3	-
Mopeds und Mofas	85	52	39	61	18	12	- 7,7
Fahrrädern	97	86	57	44	18	40	29,0
anderen Fahrzeugen	9	3	2	2	-	1	.
Fußgänger	269	321	224	183	94	93	- 6,1
Verletzte	28 080	32 642	28 886	31 270	25 788	25 625	- 2,2
Fahrer und Mitfahrer von							
Kraftträdern	5 772	1 627	2 955	3 277	4 368	2 988	- 20,5
Personenkraftwagen	10 085	22 061	17 636	17 728	14 278	16 039	4,2
Güterkraftfahrzeuge <sup>1)</sup>	1 064	1 053	578	848	522	648	3,8
Bussen	172	195	232	371	256	184	- 18,2
Sonderkraftfahrzeuge	33	67	28	22	52	69	16,9
Mopeds und Mofas	3 986	1 343	2 091	3 694	1 437	1 112	- 15,4
Fahrrädern	2 319	1 764	1 847	2 167	2 332	2 269	- 6,6
anderen Fahrzeugen	140	66	72	25	50	31	29,2
Fußgänger	4 501	4 441	3 358	3 110	2 375	2 254	- 3,6

1) Einschließlich landwirtschaftlicher Zugmaschinen.

10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer 1986 und 1987

Verkehrs- teilnehmer	1986				1987			
	ins- gesamt	an Unfällen mit			ins- gesamt	an Unfällen mit		
		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>		Ge- töteten	Ver- letzten	nur Sach- schaden <sup>1)</sup>
Krafträder	4 222	89	3 490	643	3 461	78	2 816	567
Personenkraftwagen	97 710	600	24 613	72 497	101 827	518	25 109	76 200
Busse	939	18	269	652	981	9	269	703
Güterkraftfahrzeuge	6 568	73	1 602	4 893	6 958	82	1 703	5 173
Landwirtschaftliche Zugmaschinen	576	13	218	345	590	14	209	367
Sonderkraftfahrzeuge	440	6	124	310	452	7	131	314
Mopeds und Mofas	1 539	15	1 352	172	1 331	13	1 151	167
Fahrräder	2 708	35	2 580	93	2 528	42	2 401	85
Andere Fahrzeuge	114	2	32	80	144	4	40	100
Fußgänger	2 457	113	2 334	10	2 376	98	2 267	11
Andere Personen	23	3	20	-	31	1	30	-
Insgesamt	117 296	967	36 634	79 695	120 679	866	36 126	83 687

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Straßenarten 1986 und 1987

Straßenart	Unfälle <sup>1)</sup>						Verunglückte					
	1986			1987			1986			1987		
	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	ins- gesamt	inner- halb von Ortschaften	außer- halb	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte	Ge- tötete	Schwer- ver- letzte	Leicht- ver- letzte
Bundesautobahnen	4 020	-	4 020	4 096	-	4 096	42	475	968	51	428	1 062
Bundesstraßen	14 566	7 613	6 953	14 558	7 728	6 830	234	2 385	5 331	198	2 225	5 282
Landesstraßen	14 613	8 186	6 427	15 019	8 429	6 590	173	2 383	4 960	134	2 281	5 138
Kreisstraßen	6 467	3 932	2 535	6 719	4 204	2 515	55	998	2 080	52	931	2 018
Gemeindestraßen	21 731	20 520	1 211	22 389	21 191	1 198	67	1 649	4 961	66	1 534	4 726
Insgesamt	61 397	40 251	21 146	62 781	41 552	21 229	571	7 890	18 300	501	7 399	18 226

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem Beteiligten.



## 12. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden 1987

Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts	Art der Ursache	Ins- gesamt	Inner- orts
	Anzahl	%		Anzahl	%
Fehler der Fahrzeugführer	24 341	56,9	Beim Abbiegen	99	99,0
Verkehrstüchtigkeit	2 314	52,5	An Haltestellen	28	96,4
Alkoholeinfluß	1 993	54,5	An anderen Stellen	624	87,3
Einfluß anderer berauschender Mittel (z.B. Drogen, Rauschgift)	15	53,3	Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	187	78,1
Übermüdung	175	22,9	Unzulässiges Halten oder Parken	41	78,0
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	131	61,1	Mangelnde Sicherung haltender oder liegendegebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	48	39,6
Straßenbenutzung	1 835	49,3	Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	98	96,9
Benutzung der falschen Fahrbahn, auch Richtungsbahn, oder verbotswidrige Benutzung anderer Straßenteile	364	77,5	Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	85	58,8
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	1 471	42,3	Ladung, Besetzung	90	45,6
Geschwindigkeit, nicht angepaßte Mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	7 613	40,8	Überladung, Überbesetzung	19	47,4
In anderen Fällen	1 032	58,6	Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	71	45,1
Abstand	6 581	37,9	Anderer Fehler beim Fahrzeugführer	257	53,3
Ungenügender Sicherheitsabstand	2 409	58,7	Technische Mängel, Wartungsmängel	362	41,4
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	2 330	59,2	Beleuchtung	58	51,7
Überholen	79	45,6	Bereifung	119	17,6
Unzulässiges Rechtsüberholen	1 448	36,7	Bremsen	81	66,7
Überholen trotz Gegenverkehrs	69	68,1	Lenkung	18	38,9
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	322	14,0	Andere Mängel	86	44,2
Überholen trotz unzureichender Sicht- verhältnisse	457	56,7	Fehler der Fußgänger	1 600	89,5
Überholen ohne Beachtung des nach- folgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausschereins	66	19,7	Verkehrstüchtigkeit	130	76,9
Fehler beim Wiedereinordnen nach rechts	147	8,8	Alkoholeinfluß	119	77,3
Sonstige Fehler beim Überholen	96	27,1	Falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn	1 353	92,3
Fehler beim Überholtwerden	224	46,4	An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	45	97,8
Vorbeifahren	67	35,8	Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrs- regelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	27	100,0
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge beim Vorbei- fahren an haltenden Fahrzeugen, Absperungen oder Hindernissen	240	87,1	In der Nähe von Kreuzungen oder Ein- mündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	115	97,4
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahr- zeugen, Absperungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausschereins	72	81,9	An anderen Stellen	322	96,3
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten d. Reißverschlußverfahrens	168	89,3	Durch plötzliches Hervortreten hinter Sichthindernissen	745	91,4
Vorfahrt, Vorrang	164	68,9	Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	99	75,8
Nichtbeachten der Regel „rechts vor links“	3 596	73,6	Durch sonstiges falsches Verhalten	23	95,7
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	521	95,6	Nichtbenutzen des Gehweges	22	13,6
Nichtbeachten der Vorfahrt des durch- gehenden Verkehrs auf Autobahnen oder Kraftfahrstraßen	2 569	70,7	Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	17	100,0
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	27	14,8	Spielen auf oder neben der Fahrbahn	55	74,5
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	82	14,6	Anderer Fehler der Fußgänger	1 354	42,9
Nichtbeachten des Vorranges entgegen- kommender Fahrzeuge	240	91,3	Straßenverhältnisse	1 310	43,1
Nichtbeachten des Vorranges von Schienen- fahrzeugen an Bahnübergängen	148	64,9	Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn	78	47,4
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	9	44,4	Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	724	31,9
Fehler beim Abbiegen	3 085	77,8	Schnee, Eis	465	60,2
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	1 803	73,0	Regen	26	26,9
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z.B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	517	78,7	Andere Einflüsse	34	23,5
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	765	88,5	Zustand der Straße	9	100,0
An Fußgängerüberwegen	1 018	91,8	Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	25	32,0
An Fußgängerfurten	206	99,0	Anderer Zustand der Straße	137	35,0
	61	98,4	Witterungseinflüsse	34	14,7
			Sichtbehinderung durch Nebel	34	35,3
			Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	54	57,4
			Blendende Sonne	10	0,0
			Seitenwind	315	23,5
			Hindernisse und sonstige Unfallsursachen	15	73,3
			Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstelle auf der Fahrbahn	164	2,4
			Wild auf der Fahrbahn	82	41,5
			Anderes Tier auf der Fahrbahn	44	45,5
			Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	10	50,0
			Sonstige Ursachen		
			Ursachen insgesamt	28 113	57,4



## 13. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte nach Unfalltypen 1987

Unfalltyp	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte				Unfälle mit nur Sachschaden 1)
	insgesamt	mit Getöteten	mit Schwerverletzten	mit Leichtverletzten	insgesamt	Getötete	Schwerverletzte	Leichtverletzte	
Innerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	1 586	42	581	963	2 131	43	727	1 361	3 623
Abbiege-Unfall	1 743	10	356	1 377	2 147	11	387	1 749	3 602
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	2 940	17	675	2 248	3 718	17	750	2 951	9 448
Überschreiten-Unfall	1 530	55	728	774	1 665	55	750	860	33
Unfall durch ruhenden Verkehr	717	4	144	569	812	4	150	658	4 287
Unfall im Längsverkehr	1 980	19	323	1 638	2 528	19	376	2 133	4 484
Sonstiger Unfall	822	9	226	587	940	9	243	688	4 757
Insgesamt	11 318	156	3 033	8 129	13 941	158	3 383	10 400	30 234
Außerhalb von Ortschaften									
Fahrunfall	3 341	150	1 437	1 754	4 859	168	1 906	2 785	4 713
Abbiege-Unfall	676	18	209	449	1 082	19	299	764	964
Einbiegen/Kreuzen-Unfall	963	27	337	599	1 571	28	453	1 090	1 850
Überschreiten-Unfall	77	15	44	18	93	15	48	30	1
Unfall durch ruhenden Verkehr	66	2	26	38	104	2	32	70	189
Unfall im Längsverkehr	2 209	78	663	1 468	3 449	88	959	2 402	4 010
Sonstiger Unfall	754	22	269	463	1 027	23	319	685	1 416
Insgesamt	8 086	312	2 985	4 789	12 185	343	4 016	7 826	13 143

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden unter 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

## 14. Verunglückte Kinder, Jugendliche und Heranwachsende nach Alter und Geschlecht 1987

Voll- endetes Lebens- jahr	Insgesamt					Weiblich				
	ins- gesamt	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer	zu- sammen	Fuß- gänger	Rad- fahrer	Führer	Mit- fahrer
				von Kraftfahrzeugen					von Kraftfahrzeugen	
0	35	3	–	–	32	18	2	–	–	16
1	40	9	–	–	29	18	5	–	–	11
2	86	28	–	–	51	34	11	–	–	23
3	149	69	1	–	76	58	21	–	–	36
4	148	69	5	–	72	56	25	1	–	29
5	161	81	19	–	57	65	28	3	–	32
0 - 5	619	259	25	–	317	249	92	4	–	147
6	230	117	43	–	70	102	50	13	–	39
7	231	102	46	–	82	89	42	6	–	41
8	194	79	61	–	52	73	36	10	–	26
9	188	76	65	–	47	81	35	20	–	26
10	170	57	67	–	46	62	27	17	–	18
11	162	52	63	–	46	68	26	15	–	26
12	186	37	97	1	50	71	19	22	–	30
13	180	29	99	2	49	68	12	30	–	26
14	211	32	99	1	78	92	15	25	–	51
6 - 14	1 752	581	640	4	520	706	262	158	–	283
0 - 14	2 371	840	665	4	837	955	354	162	–	430
15	437	35	91	163	148	152	13	27	21	91
16	1 078	30	89	669	288	269	19	34	60	154
17	1 202	44	91	618	447	326	16	30	50	229
18	1 422	37	66	918	400	493	17	24	250	201
19	1 459	30	42	954	433	491	16	20	257	198
20	1 340	43	48	877	372	418	15	19	221	163
0 - 20	9 309	1 059	1 092	4 203	2 925	3 104	450	316	859	1 466

## 15. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte in den Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Straßenverkehrsunfälle					Verunglückte			
	ins-gesamt	Unfallfolgen		Unfallort <sup>1)</sup>		ins-gesamt	Ge-tötete	Schwer-verletzte	Leicht-verletzte
		Per-sonen-schaden	nur Sach-schaden	inner-halb von Ortschaften	außer-halb				
Kreisfreie Stadt Koblenz	6 634	770	5 864	2 248	497	976	14	161	801
Landkreise									
Ahrweiler	3 363	595	2 768	953	912	838	14	285	539
Altenkirchen (Ww.)	3 690	563	3 127	1 239	671	773	11	246	516
Bad Kreuznach	4 594	757	3 837	1 452	900	1 055	9	306	740
Bad Kreuznach, St	1 949	277	1 672	789	116	357	3	87	267
Birkenfeld	3 393	416	2 977	979	623	568	12	152	404
Idar-Oberstein, St	1 427	148	1 279	472	118	200	3	43	154
Cochem-Zell	1 871	283	1 588	375	550	379	7	132	240
Mayen-Koblenz	5 873	966	4 907	1 826	1 299	1 215	19	359	837
Andernach, St	843	110	733	317	87	130	2	32	96
Mayen, St	1 068	135	933	407	146	175	2	52	121
Neuwied	5 008	742	4 266	1 636	926	999	20	304	675
Neuwied, St	2 503	332	2 171	979	209	414	4	96	314
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 053	514	2 539	660	835	802	16	313	473
Rhein-Lahn-Kreis	3 613	572	3 041	1 216	597	743	15	224	504
Lahnstein, St	837	97	740	244	92	120	2	29	89
Westerwaldkreis	5 873	950	4 923	1 585	1 327	1 383	30	400	953
RB Koblenz	46 965	7 128	39 837	14 169	9 137	9 731	167	2 882	6 682
Kreisfreie Stadt Trier	4 384	540	3 844	157	147	739	18	209	512
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 713	547	3 166	740	886	765	25	297	443
Bitburg-Prüm	3 381	562	2 819	635	795	847	21	294	532
Daun	1 749	290	1 459	416	427	407	11	146	250
Trier-Saarburg	3 232	532	2 700	655	816	751	19	271	461
RB Trier	16 459	2 471	13 988	4 159	3 071	3 509	94	1 217	2 198
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	1 733	272	1 461	589	201	324	3	75	246
Kaiserslautern	6 255	646	5 609	2 128	460	849	10	179	660
Landau i. d. Pfalz	1 936	299	1 637	824	149	388	4	94	290
Ludwigshafen a. Rhein	6 413	1 009	5 404	2 860	296	1 228	6	219	1 003
Mainz	7 928	932	6 996	3 868	508	1 162	8	166	988
Neustadt a. d. Weinstr.	1 954	275	1 679	747	169	376	12	121	243
Pirmasens	1 895	264	1 631	724	107	332	5	79	248
Speyer	1 611	267	1 344	661	151	309	4	72	233
Worms	2 909	388	2 521	1 544	294	484	11	130	343
Zweibrücken	1 271	160	1 111	512	112	214	5	71	138
Landkreise									
Alzey-Worms	2 625	512	2 113	731	713	685	21	204	460
Bad Dürkheim	3 859	661	3 198	1 197	826	850	21	250	579
Donnersbergkreis	2 072	350	1 722	604	487	477	8	135	334
Germersheim	2 783	503	2 280	852	551	703	19	192	492
Kaiserslautern	3 714	630	3 084	940	866	869	18	217	634
Kusel	1 987	312	1 675	526	360	418	9	121	288
Südliche Weinstraße	2 898	557	2 341	698	591	808	29	262	517
Ludwigshafen	3 028	597	2 431	1 004	668	774	10	209	555
Mainz-Bingen	4 494	719	3 775	1 625	845	951	21	250	680
Bingen am Rhein, St	830	119	711	268	126	163	3	40	120
Ingelheim am Rhein, St	790	116	674	347	110	133	3	26	104
Pirmasens	2 505	452	2 053	590	667	685	16	254	415
RB Rheinhessen-Pfalz	63 870	9 805	54 065	23 224	9 021	12 886	240	3 300	9 346
Rheinland-Pfalz	127 294	19 404	107 890	41 552	21 229	26 126	501	7 399	18 226
Kreisfreie Städte	44 923	5 822	39 101	18 418	3 091	7 381	100	1 576	5 705
Landkreise	82 371	13 582	68 789	23 134	18 138	18 745	401	5 823	12 521

1) Ohne Unfälle mit nur Sachschaden von weniger als 1 000 DM bei jedem der Beteiligten.

## E. Luftverkehr

## 1. Starts auf Landeplätzen 1987

Flugplatz	Ins- gesamt 1)	Verän- derung zu 1986	Motorflug				Motor- segler	Segel- flug
			gewerblicher Verkehr		nichtgewerblicher Verkehr			
			zu- sammen	Schul- flüge	zu- sammen	Schul- flüge		
	Anzahl	%	Anzahl					
Ailertchen	2 886	- 4,2	-	-	2 084	37	212	585
Bad Dürkheim	5 481	- 22,2	286	161	4 977	1 674	214	4
Bad Neuenahr-Ahrweiler	5 621	- 45,1	-	-	2 303	73	2 160	1 158
Betzdorf-Kirchen	7 161	- 25,0	-	-	6 159	-	186	816
Dierdorf-Wienau	4 076	- 25,9	-	-	1 611	-	446	2 019
Germersheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Hoppstädten-Weiersbach	2 513	53,6	-	-	805	-	1 363	345
Idar-Oberstein	4 004	- 12,8	-	-	1 524	218	663	1 817
Jakobsberg	33	153,8	4	-	29	-	-	-
Koblenz-Winningen	18 199	22,8	5 687	5 298	8 000	135	3 064	1 437
Lachen-Speyerdorf	2 116	- 29,5	-	-	1 099	18	183	834
Langenlonsheim	9 745	1,2	-	-	6 161	735	1 126	2 458
Ludwigshafen-Unfallklinik	2 529	103,0	-	-	2 529	-	-	-
Mainz-Finthen	5 364	- 13,8	-	-	3 088	1 008	582	1 694
Mainz-Lerchenberg	17	- 37,0	17	-	-	-	-	-
Mainz-Universitätskliniken	183	- 6,2	-	-	183	-	-	-
Nannhausen	1 440	34,2	-	-	1 363	-	77	-
Neumagen-Dhron	1 435	- 5,2	-	-	106	-	187	1 142
Oppenheim	4 926	- 8,3	-	-	562	-	2 072	2 292
Pirmasens-Zweibrücken	11 896	8,3	2 054	1 752	7 478	264	1 670	293
Saffig	22	- 52,2	-	-	22	18	-	-
Schweighofen	5 638	10,0	-	-	2 339	-	2 775	524
Sobernheim-Domberg	4 054	11,9	-	-	2 374	68	618	1 062
Speyer	11 309	1,6	1 237	1 070	6 772	417	1 558	1 538
Traben-Trarbach	3 707	3,9	-	-	1 790	-	723	1 194
Trier-Föhren	13 203	- 0,2	-	-	10 947	4 400	792	24
Weinsheim	-	-	-	-	-	-	-	-
Worms	24 958	12,3	9 870	9 581	12 016	3 956	1 946	1 093
Insgesamt	152 516	- 1,4	19 155	17 862	86 321	13 021	22 617	22 328

1) Einschließlich Militärverkehr.

## 2. Starts auf Segelflugplätzen 1987

Flugplatz	Ins- gesamt	Verän- derung zu 1986	Motorflug		Motor- segler	Segelflug		
			Schlepp- starts	übrige Flüge		zu- sammen	Schlepp- starts	Winden- starts
	Anzahl	%	Anzahl					
Bad Breisig-Mönchsheide	6 116	9,0	894	371	824	4 027	894	3 133
Bad Marienberg-Oberroßbach	1 205	- 29,4	51	-	111	1 043	51	992
Büchel	1 843	- 7,2	160	190	345	1 148	160	988
Bundenthal-Rumbach	128	- 35,0	-	34	94	-	-	-
Daun-Senheld	3 207	59,6	433	1 504	837	433	433	-
Ernzen	369	- 47,1	79	211	-	79	79	-
Eßweiler	1 282	0,9	64	1	210	1 007	64	943
Grünstadt-Quirnheimer Berg	3 022	4,8	377	122	339	2 184	377	1 807
Haßloch	1 282	8,3	1	-	142	1 139	1	1 138
Kell	1 854	- 6,5	-	-	32	1 822	-	1 822
Kirn	3 129	- 25,1	24	90	280	2 735	24	2 711
Konz-Könon	4 072	14,7	288	184	504	3 096	288	2 808
Kusel in Langenbach	1 464	- 6,5	40	227	95	1 102	40	1 062
Landau-Ebenberg	4 321	- 26,0	731	376	676	2 538	731	1 807
Ludwigshafen-Dannstadt	7 955	8,3	1 382	396	2 205	3 972	1 382	2 590
Mendig	1 504	97,6	25	436	-	1 043	25	1 018
Montabaur	3 342	12,2	346	148	384	2 464	346	2 118
Nastätten	3 169	- 10,2	20	-	501	2 648	20	2 628
Singhofen	1 473	13,0	18	-	186	1 269	18	1 251
Utscheid	2 497	28,6	-	900	457	1 140	-	1 140
Wershofen	3 492	- 17,8	86	108	250	3 048	86	2 962
Insgesamt	56 726	- 0,1	5 019	5 298	8 472	37 937	5 019	32 918



# XVI. Geld und Kredit, Versicherungen

## 1. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1985 – 1987

Kreditnehmer Art des Kredites Einleger Art der Einlage	1985	1986	1987				
	insgesamt			Kredit- banken	Spar- kassen	Kredit- genossen- schaften	Sonstige Kredit- institute
	Mill. DM						
Kredite <sup>1)</sup> an Nichtbanken							
<u>Kredite an Unternehmen und Privatpersonen</u>	70 558	71 547	73 976	9 375	24 635	18 098	21 868
Kurzfristige Kredite	15 450	14 345	13 905	3 997	4 781	3 790	1 337
Buchkredite und Darlehen	13 290	12 323	11 885	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	2 160	2 020	2 020	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	7 666	6 625	6 234	1 151	1 624	2 487	972
Langfristige Kredite	47 447	50 579	53 828	4 223	18 231	11 821	19 553
<u>Kredite an öffentlich-rechtliche Körperschaften</u>	12 684	12 104	12 110	114	2 598	277	9 121
Kurzfristige Kredite	548	451	279	20	128	14	117
Buchkredite und Darlehen	544	437	264	.	.	.	.
Wechseldiskontkredite	4	15	17	.	.	.	.
Mittelfristige Kredite	1 508	1 187	900	41	309	22	528
Langfristige Kredite	10 627	10 465	10 929	52	2 160	241	8 476
I n s g e s a m t	83 242	83 651	86 086	9 489	27 233	18 375	30 989
Einlagen und aufgenommene Kredite <sup>2)</sup> von Nichtbanken							
<u>Einlagen von Unternehmen und Privatpersonen</u>	58 689	62 792	67 081	7 224	30 284	22 035	7 538
Sichteinlagen	8 808	9 585	10 200	1 774	4 582	3 399	445
Termingelder	14 731	15 540	16 936	2 189	3 681	4 030	7 036
Spareinlagen	35 150	37 667	39 945	3 261	22 021	14 606	57
<u>Einlagen von öffentlich-rechtlichen Körperschaften</u>	2 751	2 998	3 142	749	1 409	367	617
Sichteinlagen	696	757	701	76	479	116	30
Termingelder	1 689	1 905	2 074	644	639	205	586
Spareinlagen	367	336	367	29	291	46	1
I n s g e s a m t	61 440	65 790	70 223	7 973	31 693	22 402	8 155

1) Einschl. durchlaufender Kredite und Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. – 2) Ohne durchlaufende Kredite.

Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

## 2. Kredite der Kreditinstitute an inländische Nichtbanken 1985 – 1987

Kreditnehmer	1985	1986	1987			
	insgesamt			kurzfristig <sup>1)</sup>	mittelfristig	langfristig
	Mill. DM					
Unternehmen und wirtschaftlich selbständige Privatpersonen	42 092	42 003	42 857	10 741	2 816	29 300
Land- und Forstwirtschaft	2 496	2 396	2 404	580	181	1 644
Energiewirtschaft, Bergbau	976	996	908	59	58	791
Verarbeitendes Gewerbe	8 736	8 693	8 991	3 520	407	5 065
Baugewerbe	2 984	2 887	2 880	976	256	1 648
Handel	7 124	7 225	7 300	2 927	446	3 927
Dienstleistungsgewerbe	19 775	19 807	20 374	2 679	1 468	16 225
Handwerk	4 549	4 602	4 736	1 453	300	2 983
Wohnungsbaukredite	3 498	3 498	3 436	301	458	2 678
Unselbständige und sonstige Privatpersonen <sup>2)</sup>	27 900	29 031	30 534	3 072	3 370	24 091
Ratenkredite	4 042	4 245	4 380	57	1 173	3 150
Nichtratenkredite	4 864	4 929	5 112	2 616	832	1 664
Wohnungsbaukredite	9 881	10 099	10 493	400	1 365	8 727

1) Einschließlich Wechseldiskontkredite. – 2) Einschließlich Organisationen ohne Erwerbscharakter.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

## 3. Bankstellennetz Ende Dezember 1987

Verwaltungsbezirk	Bankstellen insgesamt	Kreditbanken			Sparkassen und Girozentralen	Kreditgenossenschaften	Sonstige Kreditinstitute
		zusammen	Großbanken	Regional- u. sonstige Kreditbanken			
Kreisfreie Stadt Koblenz <sup>1)</sup>	270	25	14	11	109	134	2
Landkreise							
Ahrweiler	127	4	4	–	61	62	–
Altenkirchen (Ww.)	80	5	5	–	34	41	–
Bad Kreuznach	136	6	4	2	50	80	–
Birkenfeld	105	6	5	1	43	56	–
Cochem-Zell	109	1	1	–	29	79	–
Neuwied	118	5	4	1	57	56	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	112	1	1	–	28	83	–
Rhein-Lahn-Kreis	139	3	3	–	52	84	–
Westerwaldkreis	289	3	3	–	187	99	–
RB Koblenz	1 485	59	44	15	650	774	2
Kreisfreie Stadt Trier <sup>1)</sup>	202	14	7	7	92	95	1
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	177	4	4	–	80	93	–
Bitburg-Prüm	135	1	1	–	39	95	–
Daun	74	–	–	–	28	46	–
RB Trier	588	19	12	7	239	329	1
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	24	8	5	3	11	5	–
Kaiserslautern <sup>1)</sup>	145	14	5	9	75	55	1
Landau i. d. Pfalz <sup>1)</sup>	152	9	3	6	59	84	–
Ludwigshafen a. Rhein <sup>1)</sup>	152	32	17	15	57	62	1
Mainz <sup>1)</sup>	256	33	16	17	73	142	8
Neustadt a. d. Weinstr.	40	8	3	5	17	15	–
Pirmasens <sup>1)</sup>	133	12	4	8	50	71	–
Speyer	24	6	3	3	9	9	–
Worms <sup>1)</sup>	157	8	4	4	47	102	–
Zweibrücken	30	3	1	2	17	10	–
Landkreise							
Bad Dürkheim	96	7	5	2	36	53	–
Donnersbergkreis	86	–	–	–	28	58	–
Germersheim	75	3	–	3	28	44	–
Kusel	94	2	–	2	43	49	–
RB Rheinhessen-Pfalz	1 464	145	66	79	550	759	10
Rheinland-Pfalz	3 537	223	122	101	1 439	1 862	13

1) Einschl. des die kreisfreie Stadt umgebenden Landkreises.

Quelle: Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.

## 4. Sparverkehr 1950 - 1987

Jahr	Alle Kreditinstitute					Sparkassen				
	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften	Spareinlagen am Jahresende		Gut- schriften und Zinsen	Last- schriften	Saldo der Gut- und Last- schriften
	ins- gesamt	prämien- begünstigt				zu- sammen	prämien- begünstigt			
Mill. DM										
1950	249	9	214	171	43	174	6	142	116	26
1955	1 122	108	800	584	216	771	59	552	402	150
1960	2 687	148	1 773	1 373	400	1 823	84	1 189	924	265
1965	5 588	474	3 803	2 950	853	3 746	316	2 511	1 974	537
1970	10 493	963	7 043	5 982	1 061	6 650	599	4 293	3 675	618
1975	20 188	2 178	13 681	9 923	3 758	11 758	1 283	7 489	5 578	1 911
1978	25 578	1 750	14 083	12 418	1 665	14 813	1 048	7 735	6 764	971
1979	26 275	1 951	14 428	13 764	664	15 201	1 173	7 837	7 449	388
1980	26 556	2 190	15 427	15 196	231	15 290	1 320	8 035	7 945	90
1981	26 410	2 380	17 388	17 707	- 319	15 269	1 424	8 888	8 908	- 20
1982	28 923	2 344	19 819	17 348	2 471	17 023	1 401	10 566	8 812	1 754
1983	30 546	1 897	20 422	18 832	1 590	17 917	1 131	11 168	10 287	881
1984	31 910	1 539	19 631	18 314	1 317	18 916	933	10 560	9 560	1 000
1985	35 796	1 480	20 305	18 303	2 002	20 027	877	10 371	9 261	1 110
1986	38 293	1 402	22 155	19 619	2 536	21 230	817	10 476	9 273	1 203
1987	40 617	1 391	22 167	19 889	2 278	22 437	775	10 422	9 216	1 206

Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz, Sparkassen- und Giroverband Rheinland-Pfalz.

## 5. Spareinlagen bei den Sparkassen nach Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1986 und 1987

Verwaltungsbezirk	Sparkassen	Sparkassen- bücher	Spareinlagen				
			1986	1987	Ver- änderung	je Einwohner 1987 <sup>1)</sup>	je Sparkassen- buch 1987
	1987						
	Anzahl	1 000 DM		%	DM		
Kreisfreie Stadt Koblenz <sup>2)</sup>	2	395 094	2 203 199	2 280 338	3,5	7 742	5 772
Landkreise							
Ahrweiler	1	130 711	673 153	708 683	5,3	6 451	5 422
Altenkirchen (Ww.)	1	105 490	496 675	519 505	4,6	4 686	4 925
Bad Kreuznach	1	206 239	943 825	991 790	5,1	6 882	4 809
Birkenfeld	1	115 182	554 180	580 299	4,7	6 865	5 038
Cochem-Zell	1	66 407	322 030	341 236	6,0	5 784	5 139
Neuwied	3	186 696	1 040 174	1 089 019	4,7	7 038	5 833
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	96 514	537 767	566 586	5,4	6 378	5 871
Rhein-Lahn-Kreis	7 <sup>3)</sup>	105 971	560 865	600 308	7,0	5 167	5 665
Westerwaldkreis	9 <sup>4)</sup>	233 612	1 168 212	1 261 473	8,0	7 409	5 400
RB Koblenz	27	1 641 916	8 500 080	8 939 237	5,2	6 657	5 444
Kreisfreie Stadt Trier <sup>2)</sup>	2	335 113	1 555 277	1 627 209	4,6	7 484	4 856
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	1	133 168	609 246	681 439	11,8	6 441	5 117
Bitburg-Prüm	2	99 684	543 413	574 597	5,7	6 606	5 764
Dahn	1	70 572	355 686	369 144	3,8	6 606	5 231
RB Trier	6	638 537	3 063 622	3 252 389	6,2	6 978	5 094
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	1	46 498	223 619	244 413	9,3	5 508	5 256
Kaiserslautern <sup>2)</sup>	3	289 686	1 380 731	1 454 794	5,4	7 624	5 022
Landau i. d. Pfalz <sup>2)</sup>	3	183 756	952 765	999 788	4,9	7 646	5 441
Ludwigshafen a. Rhein <sup>2)</sup>	3	293 382	1 399 897	1 500 241	7,2	5 325	5 114
Mainz <sup>2)</sup>	2 <sup>5)</sup>	289 180	1 288 328	1 354 189	5,1	3 850	4 683
Neustadt a. d. Weinstr.	1	49 499	246 151	264 374	7,4	5 476	5 341
Pirmasens <sup>2)</sup>	1	128 040	581 399	614 142	5,6	4 292	4 796
Speyer	1	72 929	311 635	335 100	7,5	.	4 595
Worms <sup>2)</sup>	2	164 965	785 798	841 273	7,1	4 932	5 100
Zweibrücken	2	91 221	418 931	447 649	6,9	.	4 907
Landkreise							
Bad Dürkheim	2	159 753	723 446	767 331	6,1	6 465	4 803
Donnersbergkreis	2	73 364	339 731	359 169	5,7	5 420	4 896
Germersheim	1	110 660	517 726	548 480	5,9	5 387	4 956
Kusel	1	106 104	497 136	514 205	3,4	7 005	4 846
RB Rheinhessen-Pfalz	25	2 059 037	9 667 293	10 245 148	6,0	5 701	4 976
Rheinland-Pfalz	58	4 339 490	21 230 995	22 436 774	5,7	6 222	5 170

1) Bevölkerungsstand am 30. 6. 1987. - 2) Einschl. des die kreisfreie Stadt umgebenden Landkreises. - 3) Nur 7 Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden. - 4) Einschl. der 8 Hauptzweigstellen der Nassauischen Sparkasse, Wiesbaden. - 5) Einschl. der auf die rechtsrheinischen Hauptzweigstellen der Sparkasse Mainz entfallenden Einlagen.

Quelle : Landeszentralbank in Rheinland-Pfalz.



## 6. Bauspargeschäft der Bausparkassen 1960 - 1987

Jahr	Bauspareinlagen am Jahresende 1)		Zahlungseingänge			Aus- zahlungen 4)	Ausleihungen am Jahresende		Neuabschlüsse	
			Spargeld 2)	Prämien 3)	Zinsen und Tilgungen		Bau- darlehen	Zwischen- kredite	ins- gesamt	Vertrags- summe
	Mill. DM	DM je Einw.	Mill. DM					Anzahl	Mill. DM	
1960	486	143	187	23	48	222	255	85	33 747	619
1965	1 188	332	419	46	124	598	677	320	66 567	1 448
1970	2 298	630	771	99	271	1 182	1 508	628	127 535	3 035
1975	4 657	1 266	1 256	204	581	1 788	3 274	602	143 276	3 962
1980	6 891	1 894	1 799	133	1 029	3 077	5 654	1 179	215 780	6 939
1981	7 270	1 997	1 779	141	1 149	3 338	6 418	1 402	172 595	5 760
1982	7 702	2 118	1 696	138	1 288	3 122	6 810	1 741	138 113	4 700
1983	8 091	2 227	1 751	81	1 465	3 092	6 974	1 989	148 125	4 985
1984	8 029	2 216	1 566	68	1 539	3 178	7 252	2 176	158 410	5 041
1985	7 963	2 203	1 477	65	1 726	2 933	7 253	2 301	167 413	5 336
1986	7 806	2 161	1 464	62	1 744	2 776	7 174	2 278	173 288	5 501
1987	7 552	2 094	1 514	61	1 754	2 813	6 806	2 161	178 526	5 598

1) Bauspargeschäft der privaten und öffentlichen Bausparkassen mit Sitz im Bundesgebiet und Bausparern in Rheinland-Pfalz. –  
2) Ohne Zinsgutschriften. – 3) Eingänge, nicht Gutschriften. – 4) Auszahlungen von Bauspareinlagen, von Baudarlehen  
aus Zuteilungen und aus Zwischenkreditgewährung sowie von sonstigen Baudarlehen.

Q u e l l e : Statistisches Bundesamt.

## 7. Wechsel- und Scheckproteste 1960 - 1987

Einheit	1960	1965	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987
Wechselproteste										
Anzahl	35 415	28 697	19 824	15 285	11 028	12 264	10 875	11 160	8 468	7 134
1 000 DM	24 315	43 836	43 837	72 365	81 870	96 486	100 813	96 989	70 814	50 632
DM je Wechsel	687	1 528	2 211	4 734	7 424	7 867	9 270	8 691	8 363	7 097
Scheckproteste										
Anzahl	32 811	35 903	56 792	79 246	92 146	97 192	103 703	111 311	107 737	101 671
1 000 DM	18 554	31 679	47 406	90 309	148 480	197 970	295 077	356 344	195 417	193 894
DM je Scheck	565	882	835	1 140	1 611	2 037	2 845	3 201	1 813	1 907

## 8. Entwicklung der Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1987

Jahr	Insolvenzen insgesamt 1)	Konkurse				Ver- gleichs- verfahren	Konkurse von Erwerbsunternehmen		
		eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse		an- gemeldete Forde- rungen in 1 000 DM	zu- sammen		Verar- beitendes Gewerbe	Bau- gewerbe	
		ins- gesamt	mangels Masse abgelehnte Verfahren						Anschluß- konkurse
1960	147	124	30	6	-	29	79	19	11
1965	150	132	46	1	27 723	19	91	25	19
1970	222	199	100	4	44 016	27	130	35	29
1973	268	259	122	1	216 943	10	184	46	39
1974	385	367	204	9	297 878	27	268	63	76
1975	499	483	327	9	324 842	25	327	85	88
1976	545	539	424	4	604 204	10	374	98	106
1977	444	444	350	2	152 122	2	307	74	88
1978	466	462	370	1	209 893	5	335	84	78
1979	426	425	322	1	120 063	2	279	55	52
1980	446	441	366	-	166 597	5	325	74	110
1981	619	617	477	1	306 065	3	452	97	129
1982	800	792	646	-	420 959	8	621	128	175
1983	899	888	742	2	541 274	13	672	150	147
1984	806	800	623	-	1 724 108	6	616	117	174
1985	914	909	709	3	567 404	8	716	128	210
1986	980	980	803	-	612 413	-	757	138	178
1987	959	955	758	-	549 206	4	677	134	168

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen eine eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

9. Konkurse und Vergleichsverfahren 1960 - 1987

Rechtsform der Gemeinschuldner Alter der Erwerbsunternehmen Wirtschaftszweig der Erwerbsunternehmen	1960	1965	1970	1975	1980	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
Insolvenzen der Gemeinschuldner nach Rechtsformen <sup>1)</sup>												
Erwerbsunternehmen	106	109	147	342	330	454	629	683	621	721	757	680
Nicht im Handelsregister eingetragene Unternehmen	41	51	58	85	105	145	153	230	213	253	233	169
Einzelfirmen	31	35	35	77	61	66	115	91	88	91	121	160
Personengesellschaften	23	12	25	68	29	34	56	60	57	66	59	57
Kapitalgesellschaften	11	11	29	111	135	209	304	299	262	311	343	292
Sonstige im Handelsregister eingetragene Unternehmen	-	-	-	1	-	-	1	3	1	-	1	2
Andere Gemeinschuldner	47	41	75	157	116	165	171	216	185	193	223	279
Private Personen	-	18	30	102	57	91	110	112	107	115	140	179
Nachlässe und Sonstige	-	23	45	55	59	74	61	104	78	78	83	100
Insgesamt	153	150	222	499	446	619	800	899	806	914	980	959
Insolvenzen nach dem Alter der Erwerbsunternehmen <sup>1)</sup>												
unter 8 Jahren <sup>2)</sup>	-	-	63	207	241	340	484	525	450	537	568	490
8 und mehr Jahre	-	-	84	135	89	114	145	158	171	184	189	190
Insgesamt	106	109	147	342	330	454	629	683	621	721	757	680
Insolvenzen der Erwerbsunternehmen nach Wirtschaftszweigen <sup>1)</sup>												
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung und Fischerei	3	1	6	6	3	7	13	9	13	6	23	17
Energiewirtschaft, Wasserversorgung und Bergbau	1	-	-	2	-	-	-	-	-	-	-	-
Verarbeitendes Gewerbe	29	34	40	90	76	99	133	154	120	129	138	134
Baugewerbe	12	22	33	93	111	129	176	147	174	211	178	168
Großhandel	20	14	25	47	41	57	78	85	84	87	94	67
Handelsvermittlung	4	2	1	3	1	7	4	-	2	3	2	5
Einzelhandel	27	24	23	29	37	38	76	98	65	71	110	79
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	3	4	6	17	17	25	37	33	33	42	24	35
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	-	-	2	-	-	2	5	3	1	5	7	1
Dienstleistungen	7	8	11	55	44	90	107	154	129	167	181	174
Insgesamt	106	109	147	342	330	454	629	683	621	721	757	680

1) Konkurse und Vergleichsverfahren ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. -  
2) Bis einschließlich 1974 : Unter 6 Jahre sowie 6 und mehr Jahre.

10. Finanzielle Ergebnisse der in den Jahren 1960 - 1986 eröffneten und bis zum Ende  
des jeweils folgenden Jahres abgeschlossenen Konkurse und Vergleichsverfahren

Jahr	Insolven- zverluste zu- sammen	Konkurse						Vergleichsverfahren			
		er- öffnete Kon- kurse	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Konkurse					er- öffnete Ver- gleichs- ver- fahren	darunter bis zum Ende des folgenden Jahres abgeschlossene Vergleichsverfahren		
			zu- sammen	Kon- kurs- verluste 1)	Deckungsquote der Konkurse mit Masse				zu- sammen	Ver- gleichs- verluste	Ver- gleichs- quote
					zu- sammen	bei bevor- rech- tigten	bei nicht bevor- rech- tigten				
								Schulden			
	1 000 DM	Anzahl		1 000 DM	%			Anzahl		1 000 DM	
1960	9 305	94	48	6 165	9,4	56,3	6,4	29	20	3 140	51,1
1965	22 267	86	81	19 424	12,7	47,0	8,5	19	17	2 843	41,5
1970	51 445	99	97	45 764	7,0	40,9	2,2	27	24	5 681	38,9
1975	251 470	156	130	249 220	5,4	15,7	2,2	25	12	2 250	43,5
1980	145 801	75	35	144 281	1,6	8,9	0,1	5	5	1 520	39,4
1981	100 478	140	76	98 410	11,0	37,5	7,3	3	3	2 068	36,0
1982	70 778	146	71	59 341	12,8	43,3	6,2	8	5	11 437	40,2
1983	364 675	146	94	351 130	2,7	30,2	0,3	13	8	13 545	47,9
1984	168 352	177	84	166 704	3,0	18,4	0,6	6	2	1 648	58,8
1985	268 722	200	127	265 464	3,7	26,7	1,0	8	3	3 258	60,3
1986	333 335	177	130	333 335	4,1	23,1	1,3	–	–	–	–

1) Einschließlich eröffnete Konkurse, die mangels Masse eingestellt wurden.



# XVII. Öffentliche Sozialleistungen

351

## A. Sozialversicherung

### 1. Gesetzliche Krankenversicherung 1970 - 1987

Gesetzliche Krankenversicherung <sup>1)</sup>	Einheit	1970	1980	1987			
				ins- gesamt	Orts- kranken- kassen	Betriebs- kranken- kassen	Innungs- kranken- kassen
Kassen	Anzahl	98	69	66	25	33	8
Mitglieder <sup>2)</sup>	Anzahl	763 549	748 903	732 321	579 706	88 508	64 107
versicherungspflichtig	Anzahl	671 543	682 181	663 078	533 708	71 566	57 804
Männer	Anzahl	559 585	537 192	524 894	401 589	73 184	50 121
versicherungspflichtig	Anzahl	484 493	488 593	477 729	373 728	58 566	45 435
Frauen	Anzahl	203 964	211 711	207 427	178 117	15 324	13 986
versicherungspflichtig	Anzahl	187 050	193 588	185 349	159 980	13 000	12 369
Rentner	Anzahl	349 890	395 090	382 706	326 295	42 569	13 842
Leistungsfälle <sup>3)</sup>							
Arbeitsunfähigkeitsfälle	Anzahl	764 525	945 642	991 273	721 060	193 059	77 154
	je 100 Mitglieder	100,1	126,3	135,4	124,4	218,1	120,0
Männer	Anzahl	559 021	693 203	729 059	508 458	158 165	62 436
	je 100 Mitglieder	99,9	129,0	138,9	126,6	216,1	125,0
Frauen	Anzahl	205 504	252 439	262 214	212 602	34 894	14 718
	je 100 Mitglieder	100,8	119,2	126,4	119,4	227,7	105,2
Arbeitsunfähigkeitstage <sup>4)</sup>	1 000	13 449	16 372	15 666	11 668	2 914	1 084
	je 100 Mitglieder	1 761	2 186	2 139	2 013	3 293	1 691
	je Fall	17,6	17,3	15,8	16,2	15,1	14,1
Männer	1 000	9 761	11 928	11 486	8 150	2 456	879
	je 100 Mitglieder	1 744	2 220	2 188	2 030	3 357	1 755
	je Fall	17,5	17,2	15,8	16,0	15,5	14,1
Frauen	1 000	3 668	4 442	4 180	3 517	458	205
	je 100 Mitglieder	1 789	2 098	2 015	1 975	2 989	1 462
	je Fall	17,9	17,6	15,9	16,6	13,1	13,9
Mutterschaftshilfefälle <sup>5)</sup>	Anzahl	24 653	15 286	15 556	11 898	2 506	1 152
	je 100 Mitglieder	3,2	2,0	2,1	2,1	2,8	2,0
Sterbegeldfälle <sup>5)</sup>	Anzahl	4 740	3 427	3 095	2 486	420	189
	je 1 000 Mitglieder	6,2	4,6	4,2	4,3	4,8	3,0
Erfolgswirksame Reineinnahmen	1 000 DM	911 824	3 035 927	4 485 919	3 409 672	812 602	263 645
Beiträge zur allgemeinen	1 000 DM	647 076	2 090 601	3 203 296	2 303 904	671 395	227 997
Krankenversicherung <sup>6)</sup>	DM je Mitglied	847,46	2 791,55	4 374,17	3 974,26	7 585,70	3 556,51
Beiträge zur Kranken-	1 000 DM	226 821	744 643	1 078 000	947 379	120 610	10 011
versicherung der Rentner	1 000 DM	899 293	3 069 667	4 471 384	3 395 883	815 197	260 304
Erfolgswirksame Reinausgaben	1 000 DM	569 909	1 692 029	2 265 624	1 639 217	470 231	156 177
Leistungen an Mitglieder und	DM je Mitglied	746,39	2 259,34	3 093,76	2 827,67	5 312,86	2 436,19
ihre Familienangehörigen							
Krankenbehandlung <sup>7)</sup>	1 000 DM	137 186	302 317	473 391	325 335	115 298	32 758
Zahnbehandlung	1 000 DM	43 068	111 797	158 772	110 056	36 184	12 532
Arzneien und Heilmittel <sup>8)</sup>	1 000 DM	111 856	430 943	506 668	361 034	112 213	33 421
Krankenhauspflege und							
Kuraufenthalt	1 000 DM	143 716	487 618	670 328	505 297	119 346	45 684
Krankengeld	1 000 DM	80 408	228 245	283 750	208 024	55 801	19 926
Mutterschaftshilfe	1 000 DM	31 788	74 531	55 829	42 542	9 207	4 080
Sterbegeld	1 000 DM	3 624	6 456	7 398	5 225	1 598	575
Leistungen an Rentner und	1 000 DM	286 475	1 171 791	1 934 260	1 526 585	339 189	68 487
ihre Familienangehörigen	DM je Rentner	818,77	2 965,88	5 054,17	5 023,73	7 967,98	4 947,75
Kranken- u. Zahnbehandlung <sup>7)</sup>	1 000 DM	71 774	219 333	347 845	269 100	66 722	12 023
Arzneien und Heilmittel <sup>8)</sup>	1 000 DM	100 790	385 102	627 029	496 864	108 821	21 344
Krankenhauspflege und							
Kuraufenthalt	1 000 DM	93 027	476 687	802 691	635 436	137 821	29 434
Sterbegeld	1 000 DM	13 938	41 951	68 024	54 668	10 885	2 471
Vermögen							
Rohvermögen	1 000 DM	268 034	678 848	1 211 276	692 398	436 272	82 607
Betriebsmittel <sup>9)</sup>	1 000 DM	80 816	170 019	582 388	228 714	330 427	23 247
Langfristige Geldanlagen <sup>10)</sup>	1 000 DM	71 528	173 285	130 937	58 713	58 965	13 259
Forderungen	1 000 DM	74 235	255 975	345 981	277 961	42 648	25 372
Verpflichtungen	1 000 DM	123 122	360 134	737 840	385 765	325 180	26 895
Langfristige Verpflichtungen	1 000 DM	1 082	1 240	5 985	5 985	—	—
Kurzfristige Verpflichtungen	1 000 DM	110 421	338 873	706 012	356 880	324 755	24 377
Reinvermögen	1 000 DM	144 912	318 714	473 436	306 633	111 092	55 712

1) Ohne Betriebskrankenkassen der Deutschen Bundesbahn, der Deutschen Bundespost, des Bundesverkehrsministeriums, Bundesknappschaft und Ersatzkassen. – 2) Mitglieder (ohne Rentner). – 3) Leistungsfälle ohne Rentner und deren Familienangehörige. – 4) Ohne Wartetage. – 5) Mitglieder und Familienangehörige. – 6) Einschl. Beiträge für Empfänger von Schlechtwettergeld. – 7) Einschl. vertrauensärztlicher Tätigkeit. – 8) Einschl. Zahnersatz. – 9) Einschl. kurz- und mittelfristiger Geldanlagen. – 10) Einschl. Rücklagen.

Quelle: Bundesverbände der Orts-, Betriebs- und Innungskrankenkassen.



2. Rentenanträge und -bestand bei der Arbeiterrentenversicherung 1960 - 1987

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987
Eingegangene Rentenanträge	39 466	43 904	52 645	51 608	50 272	55 829	64 449	63 405
Rentanträge am Ende des Jahres	6 965	6 827	8 817	7 028	8 064	9 527	10 658	9 132
Neu bewilligte Renten	31 506	36 939	42 669	44 612	40 270	45 748	49 895	50 392
Versichertenrenten	22 245	26 460	30 954	31 270	27 072	32 710	36 994	36 850
Witwen- und Witwerrenten	6 502	7 210	8 436	9 628	9 687	9 585	9 779	10 367
Waiseneinzelrenten	2 759	3 269	3 279	3 714	3 511	3 453	3 122	3 175
Rentenbestand (ohne ruhende Renten) am Jahresende	285 696	328 483	395 091	462 633	495 753	510 910	516 476	524 690
Versichertenrenten	154 029	189 269	239 873	290 608	312 863	330 470	336 582	344 322
Witwen- und Witwerrenten	104 860	117 796	132 197	147 027	158 856	163 996	164 786	166 374
Waiseneinzelrenten	26 807	21 418	23 021	24 998	24 034	16 444	15 108	13 994

Quelle : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

3. Erfolgs- und Vermögensrechnung der Arbeiterrentenversicherung 1980 - 1987

Berichtsmerkmal	1980	1985	1986	1987	
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr
Erträge					
Beiträge einschl. Kosten und Gebühren	2 813 773	3 229 123	3 425 784	3 419 268	- 0,19
Zuschüsse und Erstattungen aus öffentlichen Mitteln	844 884	1 038 287	1 064 645	1 110 267	4,29
Vermögenserträge sonst. Erstattungen und sonstiger Einnahmen	332 222	513 319	524 516	405 187	- 22,75
I n s g e s a m t	3 990 879	4 780 729	5 014 945	4 934 722	- 1,60
Aufwendungen					
Rehabilitationsmaßnahmen	142 799	150 375	169 687	180 601	6,43
Krankenversicherung der Rentner	385 763	325 189	290 349	269 479	- 7,19
Rentenleistungen	3 320 184	4 085 813	4 206 331	4 360 482	3,66
Beitragserrstattungen	17 978	66 961	13 866	9 592	- 30,82
Vermögensaufwendungen	1 225	247	232	276	18,97
Verwaltungs- und Verfahrenskosten	80 432	92 985	96 471	100 354	4,03
I n s g e s a m t	3 948 381	4 721 600	4 776 936	4 920 784	3,01
Vermögen am Jahresende					
Aktiva	742 152	695 754	926 852	951 159	2,62
Barmittel und Giroguthaben					
einschl. Termineinlagen	261 402	98 067	259 074	315 277	21,69
Forderungen	49 029	65 378	104 171	102 459	- 1,64
Rücklagevermögen	58 214	85 319	191 984	148 916	- 22,43
Rechnungsabgrenzung u. sonst. Aktiva	299 311	361 685	371 623	384 507	3,47
Verpflichtungen	37 307	14 421	170 206	180 574	6,09
Überschuß der Aktiva	619 933	518 638	756 646	770 585	1,84

Quelle : Landesversicherungsanstalt Rheinland-Pfalz.

4. Arbeitslosenversicherung 1960 - 1987

Berichtsmerkmal	1960	1965	1970	1975	1980	1985	1986	1987
Leistungsempfänger <sup>1)</sup> (Monatsdurchschnitt)								
Insgesamt	12 335	7 170	7 990	51 588	32 598	80 705	77 944	76 773
Männer	10 142	6 131	5 913	34 200	16 644	51 156	47 561	46 372
Frauen	2 193	1 039	2 077	17 388	15 954	29 549	30 383	30 401
Arbeitslosengeld	10 672	6 755	7 154	43 855	26 074	49 824	47 733	48 263
Männer	8 640	5 743	5 148	27 775	12 011	28 325	25 535	26 027
Frauen	2 032	1 012	2 006	16 080	14 063	21 499	22 198	22 237
Arbeitslosenhilfe	1 663	415	836	7 733	6 524	30 881	30 211	28 510
Männer	1 502	388	765	6 425	4 633	22 831	22 026	20 345
Frauen	161	27	71	1 308	1 891	8 050	8 185	8 165
Gezahlte Unterstützungen (1 000 DM)								
Arbeitslosengeld	35 914	28 799	44 399	485 689	452 900	808 671	794 683	846 689
Arbeitslosenhilfe	3 981	1 229	2 841	72 902	77 056	430 937	433 630	423 397

1) Ohne Kindergeld und ohne Krankengeld.

Quelle : Landesarbeitsamt Rheinland-Pfalz-Saarland.

## B. Kriegsfolgelasten

## 1. Kriegsofopferversorgung 1965 - 1987

Versorgungsberechtigte Versorgungsleistungen	1965	1970	1975	1980	1985	1987
Versorgungsberechtigte am Jahresende						
Beschädigte mit einer Minderung der Erwerbsfähigkeit von	86 949	78 910	69 446	60 635	50 890	46 995
30 %	32 340	29 004	24 999	21 487	17 851	16 498
40 %	14 996	13 479	11 700	10 009	8 330	7 680
50 %	15 955	13 247	11 209	9 602	7 898	7 246
60 %	5 576	5 804	5 425	4 955	4 300	3 960
70 %	7 121	5 676	4 824	4 220	3 544	3 292
80 %	4 796	4 573	4 199	3 669	3 147	2 927
90 %	1 154	2 134	2 369	2 332	2 000	1 846
100 %	5 011	4 993	4 721	4 361	3 820	3 546
Witwen und Witwer	68 098	65 607	61 717	57 206	50 608	47 793
Halbwaisen	5 488	2 813	1 966	1 375	872	714
Vollwaisen	469	392	393	399	444	459
Elternanteile	10 797	9 423	6 742	4 141	2 043	1 477
Elternpaare (Kopfzahl)	6 420	3 656	1 592	554	136	82
<b>Insgesamt</b>	<b>178 221</b>	<b>160 801</b>	<b>141 856</b>	<b>124 310</b>	<b>104 993</b>	<b>97 520</b>
Versorgungsleistungen (1 000 DM)						
Rentenversorgung	322 538	405 377	599 220	733 345	719 094	698 163
Ärztliche Versorgung	19 901	32 420	47 876	55 159	57 425	55 736
Orthopädische Versorgung	5 492	6 267	9 887	10 753	10 118	9 212
Verwaltungskosten	14 496	20 411	32 854	44 492	42 050	44 162
<b>Insgesamt</b>	<b>362 427</b>	<b>464 475</b>	<b>689 837</b>	<b>843 749</b>	<b>828 687</b>	<b>807 273</b>

Quelle: Landesversorgungsamt Rheinland-Pfalz.

## 2. Ausgaben der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten 1980 - 1987

Hilfeart	1980			1985			1987		
	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger	ins- gesamt	örtliche Träger	über- örtlicher Träger
	1 000 DM								
Berufsfördernde Leistungen	2 274	-	2 274	741	-	741	537	-	537
Beihilfen	1 613	-	1 613	604	-	604	457	-	457
Darlehen	661	-	661	137	-	137	80	-	80
Erziehungsbeihilfen	10 732	3 332	7 400	4 755	1 226	3 530	3 317	752	2 565
ohne Hochschulstudium	5 194	3 332	1 862	2 066	1 226	840	1 489	752	737
zum Hochschulstudium	5 538	-	5 538	2 689	-	2 689	1 827	-	1 827
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt <sup>1)</sup>	6 441	5 975	466	7 141	6 638	503	8 615	8 037	577
Erholungshilfe	4 752	-	4 752	4 665	-	4 665	5 399	-	5 399
Wohnungshilfe	88	-	88	83	-	83	212	-	212
Beihilfen	36	-	36	38	-	38	63	-	63
Darlehen	52	-	52	45	-	45	148	-	148
Hilfen in besonderen Lebenslagen	31 630	12 003	19 627	42 902	10 636	32 266	56 505	11 503	45 002
Beihilfen	30 510	12 001	18 509	42 180	10 635	31 545	55 292	11 503	43 790
Darlehen	1 121	3	1 117	722	1	721	1 212	-	1 212
<b>Insgesamt</b>	<b>55 917</b>	<b>21 310</b>	<b>34 607</b>	<b>60 288</b>	<b>18 500</b>	<b>41 788</b>	<b>74 583</b>	<b>20 292</b>	<b>54 292</b>
nach dem BVG <sup>2)</sup>	54 541	21 299	33 242	59 614	18 467	41 147	74 006	20 242	53 764
nach dem SVG <sup>3)</sup>	1 376	11	1 365	673	32	641	578	50	527
Sonderfürsorgeberechtigte	7 304	-	7 304	5 764	-	5 764	5 357	-	5 357

1) Einschließlich der Ausgaben für einmalige Leistungen. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 3) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

### 3. Empfänger von laufenden Leistungen der Kriegsofopferfürsorge nach Hilfearten Ende Dezember 1980 - 1987

Hilfeart	1980			1985			1987		
	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger	ins-gesamt	örtliche Träger	über-örtlicher Träger
Berufsfördernde Leistungen zur beruflichen Fortbildung, Umschulung usw.	126	-	126	113	-	113	45	-	45
zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	74	-	74	88	-	88	24	-	24
	52	-	52	25	-	25	21	-	21
Erziehungsbeihilfen ohne Hochschulstudium	2 661	821	1 840	1 009	241	768	696	151	545
zum Hochschulstudium	1 480	821	659	482	241	241	341	151	190
	1 181	-	1 181	527	-	527	355	-	355
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt für Beschädigte	1 140	1 076	64	1 365	1 282	83	1 296	1 201	95
für Hinterbliebene	238	174	64	228	145	83	204	109	95
	902	902	-	1 137	1 137	-	1 092	1 092	-
Hilfen in besonderen Lebenslagen	5 711	4 444	1 267	4 104	2 313	1 791	4 562	2 253	2 309
<b>Insgesamt</b>	<b>9 638</b>	<b>6 341</b>	<b>3 297</b>	<b>6 591</b>	<b>3 836</b>	<b>2 755</b>	<b>6 599</b>	<b>3 605</b>	<b>2 994</b>
nach dem BVG <sup>1)</sup>	9 554	6 338	3 216	6 473	3 829	2 644	6 531	3 595	2 936
nach dem SVG <sup>2)</sup>	84	3	81	118	7	111	68	10	58
Sonderfürsorgeberechtigte	1 916	-	1 916	1 242	-	1 242	1 211	-	1 211

1) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschließlich der entsprechenden Leistungen nach dem Gesetz über den Zivildienst.

### 4. Einmalige Leistungen der Kriegsofopferfürsorge 1980 - 1987

Hilfeart	Fälle einmaliger Leistungen		
	1980	1985	1987
Berufsfördernde Leistungen	173	40	26
darunter			
an Beschädigte ohne Kfz-Hilfe	23	8	8
Zur Beschaffung von Kraftfahrzeugen usw.	150	32	18
Ergänzende Hilfe zum Lebensunterhalt	2 973	2 490	2 171
für Beschädigte	770	597	512
für Hinterbliebene	2 203	1 893	1 659
Erholungshilfe	6 753	5 525	5 896
für Beschädigte	2 475	1 871	1 879
für Hinterbliebene	4 278	3 654	4 017
Wohnungshilfe	20	18	28
Hilfe in besonderen Lebenslagen	1 987	1 156	1 154
<b>Insgesamt</b>	<b>11 906</b>	<b>9 229</b>	<b>9 275</b>
nach dem BVG <sup>1)</sup>	11 867	9 198	2 228
nach dem SVG <sup>2)</sup>	39	31	47
Sonderfürsorgeberechtigte	1 843	1 686	1 215

1) Einschl. der entsprechenden Leistungen (Fälle) nach dem Gesetz über die Unterhaltsbeihilfe für Angehörige von Kriegsgefangenen und nach dem Häftlingshilfegesetz. - 2) Einschl. der entsprechenden Leistungen (Fälle) nach dem Gesetz über den Zivildienst.





2. Empfänger von Wohngeld nach Haushaltsgröße, monatlichen bereinigten Einnahmen und Wohnkostenbelastungen vor und nach Gewährung des Wohngelds 1987

Monatliche bereinigte Einnahmen <sup>1)</sup> nach Haushaltsgröße von mehr als ... bis ... DM	Ins-gesamt	Durchschnittliche monatliche Wohnkostenbelastung ... Gewährung des Wohngelds				davon mit einem Belastungsgrad <sup>2)</sup> nach Gewährung des Wohngelds von ... bis unter ... %				
		vor		nach		unter 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
		Anzahl	DM	% 2)	DM	% 2)	Anzahl			
Insgesamt	89 036	409	27,2	271	18,0	7 461	25 367	24 713	15 235	16 260
bis 500	5 526	222	52,2	88	20,6	503	1 552	1 527	732	1 212
500 - 750	12 679	259	40,4	125	19,6	952	3 487	3 640	2 200	2 400
750 - 1 000	17 149	313	35,8	183	20,9	377	3 601	4 863	3 816	4 192
1 000 - 1 500	23 961	370	30,1	236	19,3	1 647	6 135	6 811	4 576	4 792
1 500 - 2 000	9 578	464	27,1	304	17,7	1 127	2 692	2 834	1 612	1 313
2 000 - 3 000	9 430	564	22,6	406	16,3	1 331	3 555	2 574	1 059	911
3 000 - 4 000	8 531	714	20,8	583	17,0	793	3 584	2 004	983	1 167
4 000 - 5 000	1 880	835	19,2	703	16,1	341	373	402	228	236
5 000 und mehr	302	977	17,4	822	14,7	90	88	58	29	37
Haushalte mit 1 Person	41 553	285	32,7	178	20,3	2 585	9 726	11 363	8 235	9 644
bis 500	5 408	219	51,2	88	20,5	483	1 530	1 513	723	1 159
500 - 750	10 848	245	38,7	123	19,4	859	3 079	3 025	1 878	2 007
750 - 1 000	12 311	299	34,4	189	21,8	343	2 262	3 364	2 988	3 354
1 000 - 1 500	11 575	332	27,5	246	20,4	679	2 438	3 051	2 426	2 981
1 500 und mehr	1 411	352	20,0	278	16,0	221	417	410	220	143
Haushalte mit 2 Personen	16 221	387	31,3	245	19,8	797	3 693	5 271	3 389	3 071
bis 500	90	313	91,9	87	25,6	20	18	10	7	35
500 - 1 000	5 273	333	40,9	160	19,6	311	1 308	1 645	975	1 034
1 000 - 1 500	6 765	387	31,3	243	19,6	275	1 699	2 164	1 388	1 239
1 500 - 2 000	3 307	450	26,5	348	20,5	129	521	1 170	812	675
2 000 und mehr	786	497	22,3	416	18,6	62	147	282	207	88
Haushalte mit 3 Personen	9 989	476	28,8	309	18,7	442	2 804	3 694	1 707	1 342
bis 1 000	1 288	388	43,5	166	18,6	75	391	458	172	192
1 000 - 1 500	3 539	420	33,9	224	18,1	206	1 088	1 146	647	442
1 500 - 2 000	2 391	497	28,8	320	18,6	111	700	817	422	341
2 000 und mehr	2 771	569	23,1	476	19,3	50	615	1 273	466	367
Haushalte mit 4 Personen	12 331	615	23,5	455	17,4	991	5 511	3 070	1 251	1 508
bis 1 500	1 806	422	34,8	184	14,8	359	789	423	108	127
1 500 - 2 000	1 604	504	28,9	263	15,1	292	740	341	120	111
2 000 - 2 500	1 344	552	24,4	353	15,6	173	670	309	82	110
2 500 - 3 000	2 471	605	21,7	457	16,4	105	1 350	523	238	255
3 000 und mehr	5 106	736	21,7	638	18,8	62	1 962	1 747	703	905
Haushalte mit 5 Personen	5 628	663	21,7	479	15,7	1 027	2 623	956	496	526
bis 1 500	374	451	34,0	174	13,1	143	156	39	11	25
1 500 - 2 000	707	480	27,4	217	12,4	264	302	77	32	32
2 000 - 2 500	562	562	24,9	302	13,4	170	247	80	32	33
2 500 - 3 000	699	587	21,2	380	113,7	188	336	96	31	48
3 000 - 3 500	1 140	655	20,0	482	14,7	164	626	163	108	79
3 500 - 4 000	1 281	752	20,1	615	16,5	75	651	272	140	143
4 000 und mehr	865	910	21,1	817	19,0	23	305	229	142	166
Haushalte mit 6 und mehr Personen	3 314	672	19,1	427	12,2	1 619	1 010	359	157	169
bis 2 000	386	504	29,0	180	10,3	247	821	33	9	15
2 000 - 3 000	783	563	22,7	248	10,0	490	190	60	19	24
3 000 - 4 000	950	648	18,3	402	11,3	481	319	77	33	40
4 000 - 5 000	901	762	17,2	586	13,2	314	333	133	67	54
5 000 und mehr	294	979	17,5	823	14,7	87	86	56	29	36

1) Alle Einnahmen der zum Haushalt rechnenden Familienmitglieder (einschließlich der Beträge nach § 12 a und §§ 14 - 17 WoGG), jedoch ohne die Aufwendungen zur Erwerbung, Sicherung und Erhaltung der Einnahmen (§ 12 WoGG) sowie die Einnahmen zur Verringerung der Miete oder Belastung (§ 13 WoGG). - 2) Anteil der Wohnkosten an den bereinigten Einnahmen.



D. Sozialhilfe

1. Bruttoausgaben der Sozialhilfe 1960 - 1987

Jahr	Sozialhilfe zusammen			Sozialhilfe ohne Tbc-Hilfe			Tbc-Hilfe		
	Insgesamt <sup>1)</sup>	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen	Insgesamt	außerhalb von Einrichtungen	in Einrichtungen
	1 000 DM								
1960 <sup>2)</sup>	48 724	23 218	25 506	41 472	18 996	22 476	5 412	2 935	2 477
1965	99 606	47 516	52 090	91 986	42 607	49 379	6 532	4 194	2 338
1970	161 563	77 291	84 272	155 823	73 940	81 883	5 734	3 345	2 389
1975	371 011	163 162	207 849	364 540	158 983	205 557	5 137	3 674	1 463
1978	488 231	200 643	287 589	483 949	197 463	286 487	4 282	3 180	1 102
1979	522 009	209 557	312 452	518 081	206 728	311 353	3 928	2 829	1 099
1980	566 410	223 396	343 013	562 496	221 222	341 273	3 914	2 174	1 740
1981	644 665	245 912	398 753	641 734	243 740	397 995	2 930	2 172	758
1982	690 017	263 509	426 508	686 758	261 442	425 316	3 259	2 067	1 192
1983	790 118	284 446	505 672	788 604	283 981	504 623	1 514	465	1 049
1984	849 866	302 959	546 906	848 512	302 517	545 994	1 354	442	912
1985	930 794	358 020	572 773	929 493	357 815	571 677	1 301	205	1 096
1986	1 044 587	416 072	628 061	1 043 242	415 618	627 171	1 345	454	890
1987	1 144 815	470 162	674 653	1 143 917	469 845	674 072	897	317	580

Ausgaben je Einwohner in DM

1960 <sup>2)</sup>	14,41	6,87	7,54	12,27	5,62	6,65	1,60	0,87	0,73
1965	27,81	13,27	14,54	25,68	11,89	13,79	1,82	1,17	0,65
1970	43,86	20,98	22,88	42,30	20,07	22,23	1,56	0,91	0,65
1975	101,21	44,51	56,70	99,44	43,37	56,07	1,40	1,00	0,40
1978	134,46	55,26	79,21	133,28	54,38	78,90	1,18	0,88	0,30
1979	143,68	57,68	86,00	142,60	56,90	85,70	1,08	0,78	0,30
1980	155,50	61,33	94,17	154,43	60,73	93,69	1,07	0,60	0,48
1981	177,05	67,54	109,51	176,24	66,94	109,30	0,80	0,60	0,21
1982	189,75	72,46	117,29	188,85	71,89	116,96	0,90	0,57	0,33
1983	217,45	78,28	139,17	217,04	78,16	138,88	0,42	0,13	0,29
1984	234,51	83,60	150,91	234,14	83,48	150,66	0,37	0,12	0,25
1985	257,48	99,04	158,44	257,12	98,98	158,14	0,36	0,06	0,30
1986	289,25	115,21	173,91	288,88	115,09	173,67	0,38	0,13	0,25
1987	317,21	130,28	186,94	316,96	130,19	186,78	0,25	0,09	0,16

1) Bis 1975 einschließlich Sozialhilfe und Tbc-Hilfe für Zugewanderte. – 2) Ausgaben für Fürsorgeleistungen.

2. Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe 1960 - 1987

Jahr	Bruttoausgaben					Einnahmen			Reine Ausgaben			
	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	überörtlicher Träger		ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	Ersatz- lei- stungen	ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Land- kreise	über- ört- licher Träger
				zu- sammen	Tbc- Hilfe							
	1 000 DM	%					1 000 DM	%	1 000 DM	%		
1960 <sup>1)</sup>	48 724	26,2	37,6	36,2	11,5	12 148	24,9	-	36 576	26,1	36,9	37,0
1965	99 606	20,2	29,1	50,7	6,6	17 316	17,4	12 471	82 290	19,3	28,1	52,6
1970	161 563	26,5	42,2	31,3	1,8	29 129	18,0	13 684	132 434	26,0	43,1	30,9
1975	371 011	26,0	38,7	35,3	1,4	77 075	20,8	40 247	293 936	24,2	38,0	37,8
1978	488 231	21,2	29,9	48,8	0,9	117 264	24,0	56 737	370 966	21,1	30,4	48,6
1979	522 009	20,5	29,3	50,2	0,8	123 743	23,7	61 916	398 265	20,0	29,6	50,4
1980	566 409	20,6	28,5	50,9	0,7	140 837	24,9	73 137	425 572	20,0	29,1	50,9
1981	644 665	19,8	27,3	52,9	0,5	150 817	23,3	78 433	493 848	19,9	27,1	52,5
1982	690 017	20,3	26,9	52,8	0,5	170 313	24,7	88 528	519 704	19,9	26,9	53,1
1983	790 118	19,5	24,8	55,7	0,2	180 219	22,8	93 870	609 899	19,3	24,0	56,7
1984	849 866	19,1	24,4	56,4	0,2	191 222	22,5	96 482	658 643	19,0	23,9	57,1
1985	930 794	20,1	26,0	53,9	0,1	206 273	22,2	105 410	724 521	20,4	25,9	53,7
1986	1 044 587	20,4	26,4	53,2	0,1	221 642	21,3	114 531	822 945	20,1	25,8	54,1
1987	1 144 815	20,1	27,6	52,2	0,1	246 677	21,5	124 160	898 138	19,7	26,7	53,6

1) Ausgaben und Einnahmen für Fürsorgeleistungen.



## 3. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Art der Hilfe 1987

Art der Hilfe	Insgesamt			Hilfe außerhalb von Einrichtungen		Hilfe in Einrichtungen	
	1 000 DM	%	DM je Einw.	1 000 DM	%	1 000 DM	%
<u>Hilfe zum Lebensunterhalt</u>	428 332	37,4	118,68	386 561	82,2	41 771	6,2
Laufende Leistungen außerhalb von Einrichtungen	328 111	28,7	90,92	328 111	69,8	–	–
Einmalige Leistungen außerhalb von Einrichtungen	58 450	5,1	16,20	58 450	12,4	–	–
Laufende und einmalige Leistungen in Einrichtungen	41 771	3,6	11,58	–	–	41 771	6,2
<u>Hilfe in besonderen Lebenslagen</u>	715 586	62,5	198,28	83 284	17,7	632 302	93,7
Hilfe zum Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	357	0,0	0,10	357	0,1	–	–
Vorbeugende Gesundheitshilfe	3 783	0,3	1,05	453	0,1	3 330	0,5
Krankenhilfe	52 664	4,6	14,59	23 321	5,0	29 343	4,4
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	995	0,1	0,28	187	0,0	808	0,1
Eingliederungshilfe für Behinderte	280 126	24,5	77,62	5 499	1,2	274 627	40,7
Blindenhilfe	3 975	0,4	1,10	2 802	0,6	1 173	0,2
Hilfe zur Pflege	362 584	31,7	100,47	46 626	9,9	315 958	46,8
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	1 567	0,1	0,43	1 395	0,3	171	0,0
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	7 205	0,6	2,00	965	0,2	6 241	0,9
Altenhilfe	1 637	0,1	0,45	1 582	0,3	55	0,0
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	693	0,1	0,20	97	0,0	596	0,1
<u>Tbc-Hilfe</u>	897	0,1	0,25	317	0,1	580	0,1
Heilbehandlung	894	0,1	0,25	314	0,1	580	0,1
Hilfe zur Eingliederung in das Arbeitsleben	–	–	–	–	–	–	–
Hilfe zum Lebensunterhalt	–	–	–	–	–	–	–
Sonderleistungen	–	–	–	–	–	–	–
Vorbeugende Hilfe	3	0,0	0,00	3	0,0	–	–
<b>Insgesamt</b>	<b>1 144 815</b>	<b>100,0</b>	<b>317,21</b>	<b>470 162</b>	<b>100,0</b>	<b>674 653</b>	<b>100,0</b>

## 4. Sozialhilfeempfänger nach Hilfearten und Alter 1986

Hilfeart <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männlich	Weiblich	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	im Alter von ... Jahren		
						unter 50	50 bis unter 65	65 und mehr
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt	100 115	41 766	58 349	98 160	1 993	77 240	10 651	12 224
Hilfe in besonderen Lebenslagen	58 032	25 133	32 899	30 364	28 263	32 739	6 776	18 517
Aufbau oder Sicherung der Lebensgrundlage	33	18	15	33	–	23	6	4
Vorbeugende Gesundheitshilfe	2 055	459	1 596	799	1 257	1 397	218	440
Krankenhilfe	15 348	7 395	7 953	13 569	2 164	12 595	1 636	1 117
Hilfe für werdende Mütter und Wöchnerinnen	140	–	140	97	65	139	1	–
Eingliederungshilfe für Behinderte <sup>2)</sup>	13 537	8 129	5 408	1 169	12 373	12 289	1 013	235
Tuberkulosehilfe	171	116	55	98	73	116	45	10
Blindenhilfe	1 419	581	838	959	460	520	224	675
Hilfe zur Pflege	25 323	8 409	16 914	13 218	12 222	5 697	3 725	15 901
Hilfe zur Weiterführung des Haushalts	493	125	368	481	12	135	83	275
Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten	500	392	108	207	293	411	72	17
Altenhilfe	259	37	222	230	29	4	22	233
Hilfe in anderen besonderen Lebenslagen	229	71	158	191	38	113	22	94
<b>Insgesamt</b>	<b>142 539</b>	<b>60 008</b>	<b>82 531</b>	<b>113 348</b>	<b>30 195</b>	<b>98 683</b>	<b>15 590</b>	<b>28 266</b>

1) Personen, die Hilfen verschiedener Art erhalten haben, sind bei jeder Hilfeart erfaßt, in der Zusammenfassung zu den Gesamtzahlen (Hilfe zum Lebensunterhalt, Hilfe in besonderen Lebenslagen) jedoch nur einmal enthalten. – 2) Einschließlich Schul- und Berufsausbildung.

## 5. Bruttoausgaben der Sozialhilfe nach Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Ausgaben		Hilfe zum Lebensunterhalt		Hilfe in besonderen Lebenslagen						
	insgesamt	je Einwohner	zusammen	in Einrichtungen	zusammen	vorbeugende Gesundheitshilfe	Krankenhilfe	Eingliederungshilfe für Behinderte	Blindenhilfe	Hilfe zur Pflege	Altenhilfe
	1 000 DM	DM									
Kreisfreie Stadt Koblenz	25 653	234,71	20 373	1 166	5 279	124	2 902	15	–	2 079	49
Landkreise											
Ahrweiler	12 325	110,91	9 764	912	2 561	88	831	80	–	1 446	14
Altenkirchen (Ww.)	15 921	132,96	12 146	1 341	3 775	56	1 391	145	–	2 107	3
Bad Kreuznach	23 153	160,73	16 597	1 959	6 557	220	2 079	4	–	4 103	40
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	12 682	150,39	10 302	1 393	2 380	97	1 099	56	–	1 037	–
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	4 621	78,63	3 419	412	1 202	10	413	30	–	738	6
Mayen-Koblenz	33 895	183,43	25 864	1 755	8 032	381	3 799	155	–	3 570	–
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	23 849	154,09	18 977	2 273	4 873	519	1 693	75	–	2 556	0
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 572	85,11	5 915	832	1 657	100	447	87	–	1 015	2
Rhein-Lahn-Kreis	13 344	114,89	10 889	1 685	2 454	55	1 428	6	–	935	14
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	24 436	143,65	17 867	1 460	6 569	191	2 312	68	–	3 969	–
RB Koblenz	197 451	147,12	152 113	15 187	45 339	1 841	18 394	720	–	23 555	126
Kreisfreie Stadt Trier	31 486	337,84	27 345	2 290	4 140	66	1 953	219	–	1 677	94
Landkreise											
Bernkastel-Wittlich	12 655	119,79	8 719	1 554	3 936	14	1 042	161	–	2 566	–
Bitburg-Prüm	12 599	145,48	9 395	716	3 203	49	822	173	–	2 114	0
Dau	5 873	105,12	4 410	183	1 462	30	407	93	–	881	11
Trier-Saarburg	10 697	86,00	8 256	1 061	2 441	54	241	225	–	1 896	–
RB Trier	73 310	157,42	58 125	5 804	15 184	212	4 465	871	–	9 133	105
Kreisfreie Städte											
Frankenthal (Pfalz)	5 984	133,87	5 113	832	871	16	313	14	–	509	–
Kaiserslautern	22 513	234,84	18 920	1 256	3 593	19	1 206	149	–	1 917	36
Landau i. d. Pfalz	7 173	203,32	5 726	442	1 447	38	681	51	–	567	3
Ludwigshafen a. Rhein	37 944	249,21	25 656	1 891	12 287	315	3 110	392	–	7 160	1 027
Mainz	50 767	267,03	43 853	3 545	6 914	311	3 248	282	–	2 506	–
Neustadt a. d. Weinstr.	10 394	215,38	8 909	1 364	1 485	57	531	71	–	697	90
Pirmasens	12 473	273,67	10 561	1 022	1 912	20	1 032	42	–	808	–
Speyer	6 683	154,88	5 289	793	1 394	51	507	84	–	611	57
Worms	12 241	168,82	10 654	898	1 587	27	691	2	–	647	44
Zweibrücken	7 267	223,12	6 044	792	1 223	52	652	11	–	453	6
Landkreise											
Alzey-Worms	9 938	100,61	7 136	614	2 802	181	393	150	–	2 048	–
Bad Dürkheim	14 320	120,41	11 759	1 216	2 561	44	1 294	9	–	1 164	19
Donnersbergkreis	6 179	93,03	4 783	449	1 395	49	300	77	–	954	14
Germersheim	11 217	109,45	9 280	629	1 937	58	856	78	–	890	–
Kaiserslautern	8 269	87,44	6 327	792	1 942	44	393	4	–	1 457	16
Kusel	8 126	110,79	6 124	310	2 001	59	697	111	–	1 101	7
Südliche Weinstraße	6 842	71,55	5 079	593	1 763	27	633	6	–	1 052	4
Ludwigshafen	9 334	71,68	7 086	461	2 249	25	1 308	27	–	839	31
Mainz-Bingen	18 652	114,20	12 975	2 302	5 678	323	963	166	–	4 103	16
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim a. Rh., St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	8 902	91,64	6 817	578	2 085	9	855	83	–	1 069	–
RB Rheinhessen-Pfalz	275 218	152,80	218 093	20 779	57 124	1 726	19 665	1 812	–	30 553	1 370
Überörtlicher Träger	598 836	165,93	–	–	598 836	4	10 140	276 723	3 975	299 343	35
Rheinland-Pfalz	1 144 815	317,21	428 332	41 771	716 483	3 783	52 664	280 126	3 975	362 584	1 637
Kreisfreie Städte	230 577	239,49	188 445	16 292	42 132	1 095	16 828	1 333	–	19 631	1 406
Landkreise	315 402	119,19	239 887	25 478	75 515	2 684	25 696	2 070	–	43 610	196

**6. Haushalte von Empfängern laufender Hilfe zum Lebensunterhalt 1986  
nach Hauptursache der Hilfestellung und regionaler Gliederung**

Verwaltungsbezirk	Haushalte oder Haushalt- stelle ins- gesamt	Nach Hauptursache der Hilfestellung								Hilfe- em- pänger ins- gesamt
		Krankheit	Tod des Er- nährers	Ausfall des Er- nährers	Unwirt- schaft- liches Verhalten	Verlust des Arbeits- platzes	Unzu- reichende versicher- ungs- o. Versor- gungsan- sprüche	Unzurei- chendes Erwerbs- ein- kommen	Sonstige Ursachen	
Kreisfreie Stadt Koblenz	2 506	107	52	382	17	801	540	136	471	4 647
Landkreise										
Ahrweiler	1 454	74	15	318	20	501	311	66	149	2 827
Altenkirchen (Ww.)	1 650	123	17	446	21	397	329	33	284	3 184
Bad Kreuznach	2 904	281	18	260	30	690	642	109	874	5 106
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	1 365	96	26	337	7	337	388	101	73	2 451
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	706	42	11	95	2	129	148	48	231	1 110
Mayen-Koblenz	2 655	153	39	605	5	589	568	113	583	4 908
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	2 586	178	44	582	33	827	487	94	341	4 615
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	923	52	8	177	9	219	206	46	206	1 671
Rhein-Lahn-Kreis	1 407	72	12	238	-	319	338	60	368	2 464
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	2 076	127	32	425	21	380	486	65	540	3 690
RB Koblenz	20 232	1 305	274	3 865	165	5 189	4 443	871	4 120	36 673
Kreisfreie Stadt Trier	3 354	822	2	521	76	532	134	67	1 200	5 924
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	988	46	12	141	16	146	350	40	237	1 560
Bitburg-Prüm	1 179	94	19	244	22	222	361	91	126	2 157
Daun	650	66	6	139	-	134	129	25	151	1 219
Trier-Saarburg	1 164	49	19	315	7	287	337	44	106	2 191
RB Trier	7 335	1 077	58	1 360	121	1 321	1 311	267	1 820	13 051
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	812	30	1	166	16	245	173	35	146	1 430
Kaiserslautern	2 083	144	7	460	150	571	432	128	191	3 787
Landau i. d. Pfalz	1 199	62	6	124	-	399	198	94	316	1 838
Ludwigshafen a. Rhein	4 214	660	10	664	85	803	208	126	1 658	7 437
Mainz	5 312	567	-	798	-	1 813	1 225	526	383	8 068
Neustadt a. d. Weinstr.	1 341	225	2	303	14	267	75	31	424	2 235
Pirmasens	1 502	113	22	242	9	440	318	86	272	2 745
Speyer	686	146	3	103	4	116	102	24	188	1 194
Worms	1 195	86	17	133	3	378	298	61	219	2 368
Zweibrücken	852	53	15	188	13	273	134	54	122	1 560
Landkreise										
Alzey-Worms	1 118	104	11	161	3	310	249	68	212	2 041
Bad Dürkheim	1 229	78	4	201	11	276	238	25	396	2 223
Donnersbergkreis	790	53	10	103	9	185	123	19	288	1 379
Germersheim	1 299	175	32	299	8	340	179	55	211	2 409
Kaiserslautern	882	43	7	127	1	202	223	27	252	1 538
Kusel	778	85	8	128	18	124	128	52	235	1 276
Südliche Weinstraße	650	55	4	129	6	180	175	32	69	1 219
Ludwigshafen	817	106	-	140	25	5	-	9	532	1 584
Mainz-Bingen	1 363	102	22	322	15	312	342	72	176	2 479
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim a. Rh., St	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	975	94	8	128	2	180	151	21	391	1 594
RB Rheinhessen-Pfalz	29 097	2 981	189	4 919	392	7 419	4 971	1 545	6 681	50 404
Überörtlicher Träger	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rheinland-Pfalz	56 664	5 363	521	10 144	678	13 929	10 725	2 683	12 621	100 128
Kreisfreie Städte	25 056	3 015	137	4 084	387	6 638	3 837	1 368	5 590	43 233
Landkreise	31 608	2 348	384	6 060	291	7 291	6 888	1 315	7 031	56 895



E. Jugendhilfe

1. Erzieherische Hilfen 1960 - 1987

Jahres- ende	Pflegekinder		Minderjährige unter Amtspflegschaft		Minderjährige unter Amtsvormundschaft				Minderjährige unter Erziehungsbeistandschaft			
	ins- gesamt	auf 1 000 Kinder unter 16 Jahren	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gesetz- liche	be- stellte	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	gerichtl. angeordn.	frei- willige
							Amts- vormundschaft				Erziehungs- beistandschaft	
1960	3 639	4,9	–	–	36 529	32,8	34 941	1 588	2 253	2,0	871	1 382
1965	4 242	4,8	–	–	34 226	30,2	32 183	2 043	351	0,3	264	87
1970	2 908	3,2	23 775	19,6	5 478	4,7	3 296	2 182	317	0,3	131	186
1975	3 276	3,8	19 043	19,4	4 695	4,8	2 163	2 532	208	0,2	67	141
1978	3 318	4,3	18 342	20,3	4 577	5,0	1 899	2 678	322	0,3	86	236
1979	3 469	4,6	18 289	20,9	4 542	5,1	1 868	2 674	303	0,3	75	228
1980	3 677	5,1	18 545	21,8	4 512	5,3	1 794	2 718	288	0,3	80	208
1981	3 715	5,4	18 507	22,4	4 497	5,5	1 769	2 728	297	0,4	77	220
1982	3 524	5,3	19 154	24,1	4 556	5,7	1 990	2 567	281	0,4	48	233
1983	3 408	5,3	19 618	25,6	4 557	5,9	1 867	2 690	284	0,4	45	239
1984	3 446	5,6	19 878	27,0	4 391	6,0	1 528	2 863	290	0,4	36	254
1985	3 442	5,8	20 388	28,7	4 197	5,9	1 462	2 735	271	0,4	28	243
1986	3 396	5,8	21 195	30,7	4 069	5,9	1 476	2 593	159	0,2	23	136
1987	3 401	6,3	22 054	35,1	3 984	6,3	1 495	2 489	156	0,2	23	133

Jahres- ende	Minderjährige in freiwilliger Erziehungshilfe				Minderjährige in Fürsorgeerziehung					
	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	Jungen	Mädchen	ins- gesamt	auf 1 000 Minder- jährige	vor- läufige	end- gültige	Jungen	Mädchen
							Fürsorgeerziehung			
1960	821	0,8	488	333	1 887	1,9	390	1 497	1 033	854
1965	1 332	1,2	797	535	1 504	1,3	118	1 386	804	700
1970 <sup>1)</sup>	1 249	1,1	776	473	1 145	1,0	83	1 062	646	499
1975	1 108	0,9	709	399	296	0,3	49	247	193	103
1978	1 232	1,3	839	393	263	0,2	30	233	179	84
1979	1 184	1,3	773	411	211	0,2	15	196	146	65
1980	1 117	1,3	729	388	166	0,2	10	156	120	46
1981	956	1,2	644	312	144	0,2	6	138	102	42
1982	882	1,1	609	273	86	0,1	–	86	57	29
1983	835	1,1	578	257	57	0,1	–	57	40	17
1984	777	1,1	543	234	49	0,1	–	49	31	18
1985	676	1,0	466	210	36	0,1	–	36	24	12
1986	551	0,8	388	163	17	0,0	–	17	16	1
1987	477	0,8	347	130	11	0,0	–	11	11	–

1) Bis 1974 unter 21 Jahre.

Art der Unterbringung	Freiwillige Erziehungshilfe				Fürsorgeerziehung			
	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung	untergebrachte Minderjährige			im Berufsaus- bildungsver- hältnis oder in sonstiger be- rufl. Bildung
	ins- gesamt	Jungen	Mädchen		ins- gesamt	Jungen	Mädchen	
Heime	412	312	100	105	10	10	–	5
Eigene Familie	25	13	12	6	–	–	–	–
Andere Familien	11	6	5	3	–	–	–	–
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	7	6	1	3	–	–	–	–
Sonstige Unterbringung	22	10	12	3	1	1	–	–
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>477</b>	<b>347</b>	<b>130</b>	<b>120</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>–</b>	<b>5</b>

## 2. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen

Verwaltungsbezirk	Einrichtungen				Verfügbare Plätze			
	insgesamt	darunter der			insgesamt	darunter der		
		öffentlichen	freien	privatge- werblichen		öffentlichen	freien	privatge- werblichen
Träger				Träger				
Kreisfreie Stadt Koblenz	90	7	83	–	3 940	–	3 940	–
Landkreise								
Ahrweiler	81	19	61	1	3 594	792	2 797	5
Altenkirchen (Ww.)	92	30	60	2	4 320	1 474	2 802	44
Bad Kreuznach	123	49	71	3	5 461	2 628	2 807	26
Bad Kreuznach, St	49	12	36	1	1 429	350	1 079	–
Birkenfeld	66	31	33	2	3 020	1 195	1 813	12
Idar-Oberstein, St	26	11	15	–	1 238	430	808	–
Cochem-Zell	65	15	49	1	2 958	537	2 321	100
Mayen-Koblenz	172	33	136	3	6 493	925	5 566	12
Andernach, St	23	2	20	1	835	–	835	–
Mayen, St	23	4	18	1	805	–	805	–
Neuwied	102	23	78	1	5 033	1 206	3 812	15
Neuwied, St	55	11	44	–	2 151	344	1 807	–
Rhein-Hunsrück-Kreis	71	24	47	–	3 655	1 205	2 450	–
Rhein-Lahn-Kreis	85	20	64	1	3 982	750	3 197	35
Lahnstein, St	11	3	8	–	475	–	475	–
Westerwaldkreis	119	34	84	1	5 959	1 518	4 441	–
RB Koblenz	1 066	285	766	15	48 415	12 230	35 936	249
Kreisfreie Stadt Trier	96	5	89	2	4 281	41	4 185	55
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	107	40	63	4	4 699	1 882	2 792	25
Bitburg-Prüm	110	41	68	1	4 065	1 460	2 605	–
Dau	62	28	34	–	2 445	1 012	1 433	–
Trier-Saarburg	188	73	112	3	5 853	1 120	4 546	187
RB Trier	563	187	366	10	21 343	5 515	15 561	267
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	27	19	8	–	1 388	1 038	350	–
Kaiserslautern	109	18	87	4	3 329	670	2 519	140
Landau i. d. Pfalz	52	13	39	–	1 706	50	1 656	–
Ludwigshafen a. Rhein	128	44	84	–	4 875	1 432	3 443	–
Mainz	162	64	98	–	5 456	2 388	3 068	–
Neustadt a. d. Weinstr.	44	12	32	–	1 796	493	1 303	–
Pirmasens	38	13	25	–	1 489	302	1 187	–
Speyer	48	9	38	1	1 986	330	1 566	90
Worms	67	9	58	–	2 266	250	2 016	–
Zweibrücken	25	4	21	–	999	–	999	–
Landkreise								
Alzey-Worms	71	34	37	–	3 399	1 515	1 884	–
Bad Dürkheim	95	46	49	–	4 302	1 777	2 525	–
Donnersbergkreis	57	24	33	–	2 696	1 069	1 627	–
Germersheim	61	24	37	–	3 684	1 355	2 329	–
Kaiserslautern	107	17	90	–	3 563	1 125	2 438	–
Kusel	61	21	38	2	2 919	985	1 928	6
Südliche Weinstraße	83	17	66	–	4 168	705	3 463	–
Ludwigshafen	80	15	64	1	4 204	250	3 948	6
Mainz-Bingen	124	53	76	–	6 431	2 470	3 961	–
Bingen am Rhein, St	21	2	19	–	1 063	50	1 013	–
Ingelheim am Rhein, St	17	7	10	–	868	450	418	–
Pirmasens	120	32	87	1	4 041	878	3 103	60
RB Rheinhessen-Pfalz	1 564	488	1 067	9	64 697	19 082	45 313	302
Rheinland-Pfalz	3 193	960	2 199	34	134 455	36 827	96 810	818

## nach Art des Trägers und Verwaltungsbezirken am 31. Dezember 1986

Tätige Personen							Verwaltungsbezirk
insgesamt	männlich	weiblich	darunter bei			als Vollzeit- beschäftigte	
			öffentlichen	freien	privatge- werblichen		
570	99	471	75	495	–	432	Kreisfreie Stadt Koblenz
360	45	315	84	273	3	240	Landkreise
469	66	403	149	310	10	355	Ahrweiler
624	89	535	291	326	7	461	Altenkirchen (Ww.)
264	59	205	91	167	6	204	Bad Kreuznach
394	54	340	143	243	8	278	Bad Kreuznach, St
129	18	111	54	75	–	107	Birkenfeld
337	27	310	55	282	–	262	Idar-Oberstein, St
775	135	640	101	657	17	594	Cochem-Zell
112	13	99	15	92	5	77	Mayen-Koblenz
242	79	163	9	228	5	186	Andernach, St
980	213	767	394	576	10	750	Mayen, St
698	189	509	319	379	–	563	Neuwied
477	90	387	126	351	–	335	Neuwied, St
422	56	366	96	308	18	300	Rhein-Hunsrück-Kreis
52	10	42	7	45	–	40	Rhein-Lahn-Kreis
683	76	607	171	510	2	496	Lahnstein, St
							Westerwaldkreis
6 091	950	5 141	1 685	4 331	75	4 503	RB Koblenz
604	113	491	73	528	3	471	Kreisfreie Stadt Trier
626	82	544	186	417	23	470	Landkreise
424	40	384	135	289	–	305	Bernkastel-Wittlich
199	32	167	89	110	–	106	Bitburg-Prüm
677	139	538	90	569	18	501	Daun
							Trier-Saarburg
2 530	406	2 124	573	1 913	44	1 853	RB Trier
188	25	163	153	35	–	132	Kreisfreie Städte
560	113	447	189	360	11	447	Frankenthal (Pfalz)
446	200	246	49	397	–	380	Kaiserslautern
884	180	704	468	416	–	683	Landau i. d. Pfalz
1 076	244	832	612	464	–	808	Ludwigshafen a. Rhein
295	84	211	100	195	–	229	Mainz
325	62	263	75	250	–	257	Neustadt a. d. Weinstr.
445	99	346	122	322	1	317	Pirmasens
336	49	287	65	271	–	280	Speyer
152	29	123	24	128	–	112	Worms
							Zweibrücken
313	16	297	155	158	–	248	Landkreise
564	102	462	217	347	–	443	Alzey-Worms
505	92	413	112	393	–	345	Bad Dürkheim
341	28	313	125	216	–	286	Donnersbergkreis
402	57	345	91	311	–	306	Germersheim
281	55	226	96	181	4	203	Kaiserslautern
518	84	434	64	454	–	414	Kusel
398	24	374	43	353	2	290	Südliche Weinstraße
652	46	606	224	428	–	501	Ludwigshafen
126	13	113	6	120	–	99	Mainz-Bingen
166	16	150	48	118	–	132	Bingen am Rhein, St
463	75	388	88	369	6	341	Ingelheim am Rhein, St
							Pirmasens
9 144	1 664	7 480	3 072	6 048	24	7 022	RB Rheinhessen-Pfalz
17 765	3 020	14 745	5 330	12 292	143	13 378	Rheinland-Pfalz



3. Einrichtungen, verfügbare Plätze und tätige Personen  
der Jugendhilfe am 31. Dezember 1986 nach Trägerart

Art der Einrichtung	Einrich- tungen ins- gesamt	Davon		Verfü- bare Plätze ins- gesamt	Davon		Tätige Perso- nen ins- gesamt	Davon	
		öffent- liche Träger	nicht- öffent- liche Träger <sup>1)</sup>		öffent- liche Träger	nicht- öffent- liche Träger <sup>1)</sup>		öffent- liche Träger	nicht- öffent- liche Träger <sup>1)</sup>
	Anzahl			Anzahl			Anzahl		
Heime für Säuglinge und Kleinkinder	1	-	1	21	-	21	8	-	8
Heime für Kinder und Jugendliche	65	2	63	2 776	98	2 678	1 910	66	1 844
Heime für behinderte Kinder und Jugendliche	19	4	15	1 279	324	955	950	262	688
Aufnahme- und Übergangsheime, Jugendschutzstellen	5	1	4	53	10	43	17	3	14
Beobachtungsheime und Diagnose- zentren	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pädagogisch betreute selbständige Wohngemeinschaften	4	2	2	28	6	22	6	2	4
Pädagogisch betreute Wohngruppen	15	8	7	101	45	56	17	-	17
Heime für werdende Mütter und Heime für Mutter und Kind	4	1	3	91	32	59	24	2	22
Kur-, Genesungs- und Erholungs- heime für Kinder und Jugendliche	6	1	5	520	55	465	138	10	128
Jugendwohnheime, Schülerheime, Wohnheime für Auszubildende	81	4	77	4 374	278	4 096	660	31	629
Krippen	17	8	9	408	234	174	109	70	39
Kindergärten	1 723	555	1 168	110 698	34 096	76 602	9 606	2 915	6 691
Horte	60	24	36	2 010	851	1 159	287	137	150
Kindergartenähnliche Einrichtungen, z. B. Spielkreise	14	6	8	309	125	184	30	12	18
Tagesstätten für behinderte Kinder und Jugendliche	6	1	5	156	10	146	33	3	30
Großpflegestellen	2	-	2	10	-	10	3	-	3
Einrichtungen der Stadtrand- erholung <sup>2)</sup>	16	6	10	-	-	-	41	35	6
Kinder- und Jugendferien-/ -erholungsstätten <sup>2)</sup>	28	7	21	-	-	-	67	15	52
Familienferienstätten <sup>2)</sup>	21	1	20	-	-	-	134	12	122
Pädagogisch betreute Spielplätze u. ä. <sup>2)</sup>	19	13	6	-	-	-	54	48	6
Jugendheime <sup>2)</sup>	384	86	298	-	-	-	54	8	46
Jugendzentren, Jugendferienheime, Häuser der offenen Tür <sup>2)</sup>	182	87	95	-	-	-	633	392	241
Jugendzeltplätze <sup>2)</sup>	86	49	37	-	-	-	19	16	3
Jugendherbergen und Jugend- gästehäuser	54	3	51	6 854	264	6 590	326	11	315
Jugendübernachtungshäuser	31	2	29	1 009	100	909	9	4	5
Jugendtagungsstätten, Jugend- bildungsstätten	61	5	56	3 758	299	3 459	326	20	306
Erziehungs-, Jugend- und Familien- beratungsstellen <sup>2)</sup>	82	6	76	-	-	-	442	54	388
Drogen- und Suchtberatungsstellen <sup>2)</sup>	39	4	35	-	-	-	130	18	112
Einrichtungen der Mitarbeiter- fortbildung <sup>2)</sup>	8	-	8	-	-	-	24	-	24
Einrichtungen der Eltern- und Familienbildung <sup>2)</sup>	18	1	17	-	-	-	106	7	99
Zusammen	3 051	887	2 164	134 455	36 827	97 628	16 163	4 153	12 010
Gemeinden ohne Jugendamt <sup>2)</sup>	30	30	-	-	-	-	47	47	-
Jugendämter <sup>2)</sup>	41	41	-	-	-	-	1 088	1 088	-
Landesjugendämter <sup>2)</sup>	1	1	-	-	-	-	22	22	-
Oberste Landesjugendbehörde <sup>2)</sup>	1	1	-	-	-	-	20	20	-
Zusammen	73	73	-	-	-	-	1 177	1 177	-
Geschäftsstellen eines freien Trägers der Jugendhilfe <sup>2)</sup>	57	-	57	-	-	-	376	-	376
Arbeitsgemeinschaften und sonstige Zusammenschlüsse von Trägern der Jugendhilfe <sup>2)</sup>	12	-	12	-	-	-	49	-	49
Insgesamt	3 193	960	2 233	134 455	36 827	97 628	17 765	5 330	12 435

1) Freie und privatgewerbliche Träger. - 2) Für diese Einrichtungen wurde die Zahl der verfügbaren Plätze nicht ermittelt.

4. Jugendhilfe nach Verwaltungsbezirken 1987<sup>1)</sup>

Verwaltungsbezirk	Bruttoausgaben aus öffentlichen Mitteln					Einnahmen		Reine Ausgaben	
	ins- gesamt	je Ein- wohner <sup>2)</sup>	Maßnahmen der Jugend- wohlfahrtsbehörden		Zu- schüsse an Träger der freien Jugend- hilfe	ins- gesamt	Anteil an den Brutto- aus- gaben	zu- sammen	Anteil an den Brutto- aus- gaben
			außerhalb von	in Einrichtungen					
1 000 DM	DM	1 000 DM			%	1 000 DM	%		
Kreisfreie Stadt Koblenz	11 247	102,90	953	4 446	5 848	651	5,8	10 596	94,2
Landkreise									
Ahrweiler	5 970	53,72	552	3 715	1 703	553	9,3	5 417	90,7
Altenkirchen (Ww.)	4 547	37,97	818	929	2 800	359	7,9	4 188	92,1
Bad Kreuznach	8 337	57,88	1 275	4 488	2 575	1 143	13,7	7 194	86,3
Bad Kreuznach, St	5 919	149,17	676	4 091	1 152	952	16,1	4 967	83,9
Birkenfeld	4 927	58,43	808	2 547	1 573	553	11,2	4 374	88,8
Idar-Oberstein, St	3 428	101,91	449	2 039	940	389	11,4	3 039	88,6
Cochem-Zell	2 669	45,40	231	1 027	1 410	109	4,1	2 560	95,9
Mayen-Koblenz	10 138	54,86	968	4 134	5 036	525	5,2	9 612	94,8
Andernach, St	2 409	90,70	115	978	1 316	127	5,3	2 281	94,7
Mayen, St	1 441	78,47	76	590	774	75	5,2	1 366	94,8
Neuwied	9 144	59,08	1 487	3 595	4 063	679	7,4	8 465	92,6
Neuwied, St	5 087	87,69	636	1 978	2 474	361	7,1	4 726	92,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 542	51,05	708	2 206	1 628	424	9,3	4 118	90,7
Rhein-Lahn-Kreis	5 171	44,52	630	779	3 762	255	4,9	4 916	95,1
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	7 592	44,63	552	3 613	3 427	1 090	14,4	6 502	85,6
RB Koblenz	74 283	55,35	8 981	31 478	33 824	6 341	8,5	67 942	91,5
Kreisfreie Stadt Trier	10 799	115,87	538	4 256	6 005	438	4,1	10 361	95,9
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	3 181	30,11	662	281	2 239	377	11,8	2 805	88,2
Bitburg-Prüm	3 250	37,53	760	262	2 228	452	13,9	2 798	86,1
Dau	1 566	28,04	531	433	602	267	17,0	1 300	83,0
Trier-Saarburg	5 107	41,05	671	1 001	3 434	380	7,4	4 727	92,6
RB Trier	23 904	51,33	3 161	6 234	14 508	1 913	8,0	21 991	92,0
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	6 453	144,36	433	5 444	576	797	12,4	5 656	87,6
Kaiserslautern	16 419	171,27	1 535	10 655	4 230	1 470	9,0	14 950	91,0
Landau i. d. Pfalz	3 455	97,94	478	931	2 047	304	8,8	3 151	91,2
Ludwigshafen a. Rhein	35 496	233,13	2 362	27 737	5 407	2 978	8,4	32 518	91,6
Mainz	29 623	155,81	3 422	22 282	3 920	357	1,2	29 266	98,8
Neustadt a. d. Weinstr.	4 813	99,73	312	2 789	1 712	693	14,4	4 120	85,6
Pirmasens	6 159	135,14	414	4 066	1 679	748	12,1	5 412	87,9
Speyer	3 440	79,72	236	1 485	1 720	597	17,3	2 844	82,7
Worms	8 242	113,67	1 104	4 363	2 776	687	8,3	7 556	91,7
Zweibrücken	2 103	64,58	448	403	1 253	231	11,0	1 872	89,0
Landkreise									
Alzey-Worms	4 385	44,39	540	1 849	1 996	436	9,9	3 949	90,1
Bad Dürkheim	7 253	60,98	711	3 443	3 099	405	5,6	6 848	94,4
Donnersbergkreis	3 366	50,67	875	916	1 575	291	8,6	3 075	91,4
Germersheim	4 708	45,94	533	1 958	2 217	246	5,2	4 462	94,8
Kaiserslautern	5 484	57,99	876	1 456	3 152	1 047	19,1	4 437	80,9
Kusel	4 354	59,36	688	1 486	2 180	246	5,7	4 108	94,3
Südliche Weinstraße	4 632	48,44	736	1 339	2 558	292	6,3	4 340	93,7
Ludwigshafen	6 842	52,54	1 163	1 507	4 172	424	6,2	6 418	93,8
Mainz-Bingen	7 736	47,36	911	2 974	3 851	653	8,4	7 082	91,6
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	4 587	47,22	289	1 891	2 407	279	6,1	4 308	93,9
RB Rheinhessen-Pfalz	169 552	94,13	18 054	98 972	52 525	13 181	7,8	156 371	92,2
Überörtlicher Träger	160 544	44,48	4 928	65 485	90 131	2 951	1,8	157 593	98,2
Rheinland-Pfalz	428 282	118,67	35 124	202 170	190 989	24 385	5,7	403 897	94,3
Kreisfreie Städte	138 252	143,59	12 224	88 856	37 172	9 950	7,2	128 301	92,8
Landkreise	129 487	48,93	17 973	47 829	63 686	11 485	8,9	118 002	91,1

1) Ohne Ausgaben und Einnahmen der kreisangehörigen Gemeinden ohne eigenes Jugendamt sowie ohne Aufwendungen der Zweckverbände. – 2) Bevölkerungsstand am 31. 12. 1987.

F. Behinderte und Rehabilitation

1. Schwerbehinderte nach der schwerwiegendsten Art sowie der Ursache ihrer Behinderung  
Ende Dezember 1987

Art der Behinderung	Ins- gesamt	An- geborene Behinde- rung	Arbeits- unfall, Berufs- krank- heit	Ver- kehrs- unfall	Häus- licher Unfall	Son- stiger Unfall	Kriegs-, Wehr-, Zivil- dienst- beschädi- gung	Sonstige Ur- sachen
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	7 557	–	859	272	54	175	4 154	2 043
Funktionseinschränkungen der Gliedmaßen der Wirbelsäule	39 813 43 024	1 128 213	1 851 227	533 72	136 16	309 38	8 002 680	27 854 41 778
Sonstige Einschränkungen der Stützfunktionen des Rumpfes	7 393	139	76	20	7	15	223	6 913
Blindheit	2 748	260	38	9	4	8	203	2 226
Hochgradige Sehbehinderung	731	24	2	1	–	–	6	698
Sonstige Sehbehinderung	8 349	147	146	15	8	50	792	7 191
Hochgradige Hörbehinderung, Gehörlosigkeit, Taubstummheit	9 070	928	58	4	1	6	360	7 713
Verlust einer Brust oder beider Brüste	4 553	–	–	–	–	–	–	4 553
Herz- und Kreislauferkrankungen	56 141	192	14	1	1	–	458	55 475
Beeinträchtigung der Funktion der Atemwege	11 574	37	91	4	2	4	1 594	9 842
der Verdauungsorgane	11 322	25	18	5	–	–	491	10 783
der Harnorgane	4 948	26	12	2	–	2	171	4 735
der Geschlechtsorgane	4 849	15	–	1	–	2	63	4 768
der inneren Sekretion, des Stoffwechsels	4 868	63	7	2	3	1	79	4 713
Querschnittslähmung	753	65	97	113	17	45	33	383
Hirnorganische Störungen	12 727	645	272	236	15	85	1 618	9 856
Störungen der geistigen Entwicklung, Schizophrenie, affektive Psychosen	13 943	5 301	13	16	4	10	38	8 561
Sonstige Behinderungen	22 796	522	361	88	9	33	2 612	19 171
Insgesamt	267 159	9 730	4 142	1 394	277	783	21 577	229 256

Quelle : Landesversorgungsamt.

2. Schwerbehinderte nach Staatsangehörigkeit und Alter Ende Dezember 1987

Staats- angehörigkeit	Insgesamt		Im Alter von ... bis unter ... Jahren							
			unter 6	6 - 15	15 - 25	25 - 35	35 - 45	45 - 55	55 - 65	65 und mehr
	Anzahl	%								
Deutsche	263 846	98,8	985	2 361	7 569	11 394	13 572	37 433	84 765	105 767
Franzosen	257	0,1	2	4	9	9	31	33	93	76
Griechen	158	0,1	2	10	9	6	13	60	52	6
Italiener	542	0,2	10	17	31	30	67	175	164	48
Jugoslawen	416	0,2	1	10	16	18	110	129	106	26
Spanier	135	0,1	–	5	5	8	11	39	61	6
Türken	695	0,3	31	88	117	57	96	201	93	12
Staatenlose	200	0,1	–	–	–	6	8	6	108	72
Sonstige	910	0,3	10	22	40	46	138	170	298	186
Insgesamt	267 159	100,0	1 041	2 517	7 796	11 574	14 046	38 246	85 740	106 199

Quelle : Landesversorgungsamt.



## 3. Schwerbehinderte nach dem Grad der Behinderung und Verwaltungsbezirken Ende Dezember 1987

Verwaltungsbezirk	Behinderte		Mit einem Grad der Behinderung von ... bis unter ... %					
	ins-gesamt	% der Bevölkerung	50 - 60	60 - 70	70 - 80	80 - 90	90 - 100	100
Kreisfreie Stadt Koblenz	12 040	11,1	3 044	1 846	1 384	2 153	651	2 962
Landkreise								
Ahrweiler	7 625	6,9	1 944	1 187	819	1 302	380	1 993
Altenkirchen (Ww.)	8 596	7,2	2 269	1 338	1 008	1 467	431	2 083
Bad Kreuznach	12 369	8,6	3 109	1 931	1 386	2 078	597	3 268
Bad Kreuznach, St	4 381	11,0	956	674	495	808	226	1 222
Birkenfeld	5 762	6,9	1 510	875	671	920	285	1 501
Idar-Oberstein, St	2 489	7,4	597	341	283	453	134	681
Cochem-Zell	4 168	7,1	1 018	621	431	693	213	1 192
Mayen-Koblenz	13 316	7,3	3 648	2 132	1 489	2 061	618	3 368
Andernach, St	1 974	7,4	547	308	239	303	86	491
Mayen, St	1 394	7,6	369	195	158	246	71	355
Neuwied	11 972	7,8	3 142	1 993	1 314	1 976	556	2 991
Neuwied, St	5 271	9,1	1 369	857	552	917	248	1 328
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 920	6,7	1 690	995	685	947	259	1 344
Rhein-Lahn-Kreis	8 791	7,6	2 256	1 365	952	1 396	401	2 421
Lahnstein, St	1 669	9,3	408	262	203	301	84	411
Westerwaldkreis	10 403	6,2	2 960	1 741	1 246	1 608	454	2 394
RB Koblenz	100 962	7,6	26 590	16 024	11 385	16 601	4 845	25 517
Kreisfreie Stadt Trier	10 437	11,2	2 210	1 609	1 310	1 957	762	2 589
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 052	5,8	1 407	964	739	1 041	396	1 505
Bitburg-Prüm	4 852	5,7	1 139	759	656	791	290	1 217
Daun	3 930	7,1	997	582	508	662	228	953
Trier-Saarburg	8 438	6,8	2 203	1 371	1 109	1 332	517	1 906
RB Trier	33 709	7,3	7 956	5 285	4 322	5 783	2 193	8 170
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	3 090	7,0	884	477	329	510	174	716
Kaiserslautern	6 794	7,1	1 747	1 071	880	1 093	410	1 593
Landau i. d. Pfalz	3 335	9,5	904	525	423	527	226	730
Ludwigshafen a. Rhein	12 498	8,3	3 785	2 073	1 503	1 853	682	2 602
Mainz	18 635	9,9	4 697	2 875	2 233	3 314	1 055	4 461
Neustadt a. d. Weinstr.	3 919	8,2	1 036	623	516	646	221	877
Pirmasens	4 272	9,4	1 210	697	531	670	242	922
Speyer	3 414	8,0	984	525	423	528	203	751
Worms	5 805	8,1	1 566	892	681	937	307	1 422
Zweibrücken	2 833	8,7	786	466	361	438	176	606
Landkreise								
Alzey-Worms	7 056	7,2	2 051	1 160	829	1 124	324	1 568
Bad Dürkheim	7 115	6,0	2 223	1 170	831	1 031	340	1 520
Donnersbergkreis	3 926	6,0	981	564	473	545	191	1 172
Germersheim	5 558	5,5	1 894	914	592	805	266	1 087
Kaiserslautern	5 626	6,0	1 630	902	719	789	283	1 303
Kusel	4 403	6,1	1 313	739	543	582	245	981
Südliche Weinstraße	6 951	7,3	2 024	1 137	845	1 053	350	1 542
Ludwigshafen	8 279	6,4	2 824	1 413	1 014	1 107	393	1 528
Mainz-Bingen	12 434	7,7	3 546	2 028	1 445	2 134	639	2 642
Bingen am Rhein, St	2 097	9,5	559	334	249	385	119	451
Ingelheim am Rhein, St	1 320	6,0	374	215	158	230	57	286
Pirmasens	6 545	6,8	1 988	1 061	791	933	329	1 443
RB Rheinhessen-Pfalz	132 488	7,4	38 073	21 312	15 962	20 619	7 056	29 466
Rheinland-Pfalz	267 159	7,5	72 619	42 621	31 669	43 003	14 094	63 153
Kreisfreie Städte	87 072	9,1	22 853	13 679	10 574	14 626	5 109	20 231
Landkreise	180 087	6,9	49 766	28 942	21 095	28 377	8 985	42 922

Quelle: Landesversorgungsamt.

4. Rehabilitationsmaßnahmen 1986

Art der Behinderung/Krankheit	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Trägerschaft						Art der Maßnahme		
		Gesetzliche Krankenversicherung	Gesetzliche Unfallversicherung	Gesetzliche Rentenversicherung	Kriegsopferversorgung und -fürsorge	Sozialhilfe	Arbeitsförderung	Medizinische Maßnahmen	Berufsfördernde Maßnahmen	Maßnahmen zur sozialen Eingliederung
Tuberkulose	568	252	3	23	239	17	34	404	49	115
Poliomyelitis u. sonst. nicht durch Arbo-Viren hervorgerufene Viruskrankheiten des Zentralnervensystems	41	14	-	11	3	1	12	26	12	3
Sonstige infektiöse und parasitäre Krankheiten	353	203	15	120	5	-	10	338	12	4
Neubildungen	8 473	5 833	-	2 622	6	-	12	8 438	31	4
Diabetes mellitus	3 395	2 697	-	541	34	-	123	3 227	135	34
Sonstige Endokrinopathien, Ernährungs- u. Stoffwechselkrankheiten sowie Störungen im Immunitätssystem, Krankheiten des Blutes u. der blutbildenden Organe	1 911	441	-	1 349	5	-	116	1 773	136	2
Psychosen	3 491	2 942	-	228	6	32	283	3 167	309	17
Alkoholabhängigkeit	1 692	675	-	991	-	26	-	1 673	14	6
Medikamenten- u. Drogenabhängigkeit	202	58	-	139	-	5	-	200	-	2
Umschriebene Entwicklungsrückstände	3 064	21	-	4	2	147	2 890	26	2 890	148
Sonstige Neurosen, Persönlichkeitsstörungen (Psychopathien) und andere nichtpsychotische psychische Störungen	5 954	1 476	-	3 796	55	84	543	5 291	583	85
Oligophrenien (Schwachsinn)	715	28	-	17	8	90	572	44	581	90
Enzephalomyelitis disseminata (Multiple Sklerose)	321	216	-	86	8	-	11	302	16	3
Zerebrale Kinderlähmung	80	2	-	28	3	16	31	23	38	19
Epilepsie	769	496	-	76	10	3	184	563	197	9
Blindheit und geringes Sehvermögen	333	4	-	14	190	9	116	131	134	68
Sonstige Affektionen des Auges und seiner Anhangsgebilde	639	407	-	66	18	-	148	459	167	13
Taubheit	123	40	-	9	11	5	58	52	64	8
Sonstige Krankheiten des Ohres und des Warzenfortsatzes	224	47	12	26	11	5	123	85	126	13
Sonstige Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	1 958	1 075	-	435	292	4	152	1 732	178	49
Hypertonie u. Hochdruckkrankheiten	3 332	1 345	-	1 879	13	-	95	3 179	144	9
Herzkrankheiten	13 510	9 193	-	3 844	86	-	387	12 944	525	43
Sonst. Krankh. des Kreislaufsystems	7 160	5 523	1	1 407	52	-	177	6 888	236	36
Krankheiten der Atmungsorgane (ohne Tbk)	6 120	1 977	221	3 522	93	2	305	5 681	404	39
Krankheiten der Verdauungsorgane	4 033	2 173	4	1 588	67	-	201	3 753	269	12
Krankheiten der Nieren und ableitenden Harnwege	1 416	1 012	-	286	31	-	87	1 309	97	10
Krankheiten der männl. und weibl. Geschlechtsorgane, Komplikationen in der Schwangerschaft, bei Entbindung und im Wochenbett	557	324	-	186	7	-	40	517	40	-
Krankheiten der Haut und des Unterhautzellgewebes	1 843	790	93	415	5	-	540	1 202	638	3
Krankheiten des Skeletts, der Muskeln und des Bindegewebes	30 823	8 385	3	18 336	324	15	3 760	26 321	4 419	93
Kongenitale Anomalien	477	225	-	168	4	12	68	381	81	15
Fraktur der Wirbelsäule m. Rückenmarksschädigung (Querschnittslähmung)	270	54	47	11	26	4	128	82	143	60
Sonstige Frakturen und intrakranielle Verletzungen	9 691	5 847	2 642	442	370	2	388	8 734	953	388
Traumatische Abtrennung von Gliedmaßen oder Teilen von Gliedmaßen	1 299	28	177	42	952	-	100	670	253	421
Sonstige Verletzungen und Schädigungen	4 829	1 531	2 366	91	646	1	194	4 237	464	274
Komplikationen nach chirurgischen Eingriffen	57	20	-	1	1	1	34	20	35	2
Vergiftungen durch Drogen, Medikamente, Seren und Impfstoffe	148	102	6	5	5	-	30	111	31	7
Symptome und schlecht bezeichnete Affektionen	1 402	912	-	275	69	-	146	1 248	154	-
<b>Insgesamt</b>	<b>121 273</b>	<b>56 368</b>	<b>5 590</b>	<b>43 079</b>	<b>3 657</b>	<b>481</b>	<b>12 098</b>	<b>105 231</b>	<b>14 558</b>	<b>2 104</b>

1) Ohne Mehrfachzählungen.

## A. Finanzen des Landes und der Gemeinden (Gv.)

## 1. Ausgaben des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985 und 1986

Ausgabeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	7 459 649	7 798 119	5 340 818	5 566 748	2 118 831	2 231 371
Löhne und Gehälter	6 162 071	6 429 552	4 267 360	4 431 788	1 894 711	1 997 764
Versorgungsbezüge	1 041 671	1 088 205	848 582	887 792	193 089	200 413
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	240 471	264 367	212 249	233 894	28 222	30 473
Personalbezogene Sachausgaben	15 435	15 994	12 626	13 273	2 809	2 721
Laufender Sachaufwand	2 490 829	2 555 779	838 726	897 433	1 652 103	1 658 346
Zinsausgaben	1 756 695	1 778 377	1 235 332	1 279 922	521 363	498 455
an öffentlichen Bereich	20 549	15 190	11 111	5 669	9 438	9 521
an andere Bereiche	1 736 147	1 763 187	1 224 222	1 274 253	511 925	488 934
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	6 090 014	6 552 210	3 241 714	3 367 760	2 848 300	3 184 450
an öffentlichen Bereich	3 392 020	3 618 304	1 615 985	1 613 378	1 776 035	2 004 926
an andere Bereiche	2 697 995	2 933 906	1 625 730	1 754 382	1 072 265	1 179 524
Schuldendiensthilfen	217 314	177 767	206 796	166 938	10 518	10 829
an öffentlichen Bereich	8 248	5 967	6 319	4 093	1 929	1 874
an andere Bereiche	209 066	171 800	200 477	162 845	8 589	8 955
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung	18 014 501	18 862 252	10 863 386	11 278 801	7 151 115	7 583 451
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 248 527	3 486 989	–	–	1 460 448	1 570 230
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	14 765 974	15 375 263	10 863 386	11 278 801	5 690 667	6 013 221
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 448 465	2 596 848	608 339	640 903	1 840 126	1 955 945
Baumaßnahmen	1 921 381	2 054 374	472 443	495 283	1 448 938	1 559 091
Erwerb von unbeweglichen Sachen	311 287	305 749	25 776	28 866	285 511	276 883
Erwerb von beweglichen Sachen	215 797	236 725	110 120	116 754	105 677	119 971
Vermögensübertragungen	1 291 800	1 310 399	986 114	1 104 874	305 686	205 525
an öffentlichen Bereich	803 582	783 830	595 574	687 470	208 008	96 360
an andere Bereiche	488 218	526 570	390 540	417 405	97 678	109 165
Darlehen	451 420	572 153	435 568	555 708	15 852	16 445
an öffentlichen Bereich	111 709	193 230	111 254	192 789	455	441
an andere Bereiche	339 711	378 923	324 314	362 919	15 397	16 004
Erwerb von Beteiligungen	49 317	35 476	8 499	5 992	40 818	29 484
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	40 437	36 457	19 869	10 866	20 568	25 591
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung	4 281 439	4 551 333	2 058 389	2 318 343	2 223 050	2 232 990
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	627 232	633 744	–	–	74 420	74 381
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	3 654 207	3 917 589	2 058 389	2 318 343	2 148 630	2 158 609
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	18 420 181	19 292 852	12 921 775	13 597 144	7 839 297	8 171 830
Saldo	–	–	–	–	85 618	–
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	2 011 142	1 787 263	1 231 619	1 396 868	779 523	390 395
Zuführungen an Rücklagen	393 434	269 471	7 857	21 861	385 577	247 610
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	184 848	140 681	–	–	184 848	140 681
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	2 589 424	2 197 414	1 239 476	1 418 728	1 349 948	778 686
Saldo	837 369	1 392 989	1 037 680	1 326 533	–	66 456



## 2. Einnahmen des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985 und 1986

Einnahmeart	Insgesamt		Land		Gemeinden und Gemeindeverbände	
	1985	1986	1985	1986	1985	1986
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	11 502 249	11 579 227	8 181 717	8 386 006	3 320 532	3 193 221
Steuerähnliche Einnahmen	93 726	99 957	74 156	80 925	19 570	19 032
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	931 595	937 555	285 569	293 581	646 026	643 974
Zinseinnahmen	110 871	96 065	49 159	31 748	61 712	64 317
vom öffentlichen Bereich	5 344	5 061	376	181	4 968	4 880
von anderen Bereichen	105 527	91 004	48 783	31 567	56 744	59 437
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	5 412 648	5 858 584	2 158 218	2 459 910	3 254 430	3 398 674
vom öffentlichen Bereich	4 977 585	5 386 446	1 947 817	2 241 366	3 029 768	3 145 080
von anderen Bereichen	435 063	472 138	210 401	218 544	224 662	253 594
Schuldendiensthilfen	18 272	20 421	12 970	11 150	5 302	9 271
vom öffentlichen Bereich	17 355	19 842	12 970	11 150	4 385	8 692
von anderen Bereichen	917	579	–	–	917	579
Sonstige laufende Einnahmen	1 319 960	1 383 622	339 248	356 594	980 712	1 027 028
Gebühren, sonstige Entgelte	1 068 510	1 116 624	238 253	248 483	830 257	868 141
Sonstige Verwaltungseinnahmen	136 110	137 114	62 337	65 206	73 773	71 908
Erstattungen von Verwaltungsausgaben						
von anderen Bereichen	115 340	129 885	38 658	42 906	76 682	86 979
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	19 389 321	19 975 436	11 101 037	11 619 915	8 288 284	8 355 521
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	3 248 527	3 486 989	–	–	1 460 448	1 570 230
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	16 140 794	16 488 447	11 101 037	11 619 915	6 827 836	6 785 291
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	234 502	221 296	20 288	17 224	214 214	204 072
Vermögensübertragungen	1 393 668	1 363 846	495 453	431 877	898 215	931 969
vom öffentlichen Bereich	1 045 645	1 063 583	484 831	419 327	560 814	644 256
von anderen Bereichen	348 022	300 263	10 621	12 550	337 401	287 713
Darlehensrückflüsse	148 589	136 839	127 126	101 829	21 463	35 010
vom öffentlichen Bereich	3 152	3 991	2 171	1 950	981	2 041
von anderen Bereichen	145 437	132 848	124 955	99 879	20 482	32 969
Veräußerung von Beteiligungen	6 897	7 738	–	–	6 897	7 738
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	109 550	162 985	78 840	91 254	30 710	71 731
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 893 206	1 892 704	721 707	642 184	1 171 499	1 250 520
abzüglich Zahlungen von gleicher Ebene	627 232	633 744	–	–	74 420	74 381
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 265 974	1 258 960	721 707	642 184	1 097 079	1 176 139
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	17 406 768	17 747 407	11 822 743	12 262 099	7 924 915	7 961 430
Saldo	1 013 413	1 545 445	1 099 032	1 335 045	–	210 400
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	3 218 304	3 314 929	2 272 156	2 725 296	946 148	589 633
Entnahmen aus Rücklagen	208 489	275 474	5 000	19 965	203 489	255 509
Überschüsse aus Vorjahren	–	–	–	–	–	–
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	3 426 793	3 590 403	2 277 156	2 745 261	1 149 637	845 142
Saldo	–	–	–	–	200 311	–

**3. Gesamtausgaben, unmittelbare Ausgaben und Nettoausgaben  
des Landes und der Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1986**  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)	Land	Gemeinden (Gv.)
	1 000 DM		Anteil an dem jeweiligen Gesamtbetrag für Land und Gemeinden (Gv.) zusammen in %		% der Gesamtausgaben, unmittelbaren Ausgaben bzw. Nettoausgaben insgesamt	
Gesamtausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	939 951	985 780	48,8	51,2	6,9	12,1
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 045 596	257 826	80,2	19,8	7,7	3,1
Schulen und vorschulische Bildung	2 204 025	867 957	71,7	28,3	16,2	10,6
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	913 417	12 639	98,6	1,4	6,7	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	212 003	193 178	52,3	47,7	1,6	2,4
Kulturelle Angelegenheiten	150 375	210 879	41,6	58,4	1,1	2,6
Soziale Sicherung	1 666 182	1 636 496	50,4	49,6	12,2	20,0
Gesundheit, Sport und Erholung	441 058	413 615	51,6	48,4	3,2	5,1
Wohnungswesen und Raumordnung	472 320	290 364	61,9	38,1	3,5	3,5
Kommunale Gemeinschaftsdienste	10 108	1 014 640	1,0	99,0	0,1	12,4
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	320 123	67 326	82,6	17,4	2,4	0,8
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	435 764	137 585	76,0	24,0	3,2	1,7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	753 477	805 360	48,3	51,7	5,5	9,9
Wirtschaftsunternehmen	203 531	306 620	39,9	60,1	1,5	3,8
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	94 231	264 125	26,3	73,7	0,7	3,2
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 734 983	707 437	84,1	15,9	27,5	8,7
I n s g e s a m t	13 597 144	8 171 827	62,5	37,5	100,0	100,0
Unmittelbare Ausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	935 300	993 300	48,5	51,5	8,4	12,9
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 024 165	256 169	80,0	20,0	9,3	3,3
Schulen und vorschulische Bildung	2 086 712	894 456	70,0	30,0	18,8	11,7
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	908 636	10 454	98,9	1,1	8,2	0,1
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	211 288	193 298	52,2	47,8	1,9	2,5
Kulturelle Angelegenheiten	127 932	208 833	38,0	62,0	1,2	2,7
Soziale Sicherung	1 326 664	1 384 998	48,9	51,1	12,0	18,0
Gesundheit, Sport und Erholung	387 400	408 391	48,7	51,3	3,5	5,3
Wohnungswesen und Raumordnung	406 691	286 339	58,7	41,3	3,7	3,7
Kommunale Gemeinschaftsdienste	2 410	997 325	0,2	99,8	0,0	13,0
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	270 516	66 737	80,2	19,8	2,4	0,9
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	133 066	127 604	51,0	49,0	1,2	1,7
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	535 859	748 039	41,7	58,3	4,8	9,8
Wirtschaftsunternehmen	202 574	271 290	42,7	57,3	1,8	3,5
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	94 231	264 103	26,3	73,7	0,9	3,5
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 429 435	566 390	81,1	18,9	21,9	7,4
I n s g e s a m t	11 082 879	7 677 726	59,1	40,9	100,0	100,0
Nettoausgaben						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	777 160	950 441	45,0	55,0	7,2	16,0
Öffentliche Sicherheit und Rechtsschutz	1 043 074	233 779	81,7	18,3	9,6	3,9
Schulen und vorschulische Bildung	2 200 339	747 944	74,6	25,4	20,3	12,6
Wissenschaft, Forschung und Entwicklung	789 457	10 812	98,6	1,4	7,3	0,2
Förderung des Bildungswesens und sonstiges Bildungswesen	136 460	189 398	41,9	58,1	1,3	3,2
Kulturelle Angelegenheiten	149 256	174 596	46,1	53,9	1,4	2,9
Soziale Sicherung	799 585	1 395 287	36,4	63,6	7,4	23,5
Gesundheit, Sport und Erholung	436 495	364 537	54,5	45,5	4,0	6,1
Wohnungswesen und Raumordnung	431 605	234 192	64,8	35,2	4,0	3,9
Kommunale Gemeinschaftsdienste	10 108	954 368	1,0	99,0	0,1	16,1
Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	198 118	59 949	76,8	23,2	1,8	1,0
Energie- und Wasserwirtschaft, Gewerbe	369 207	114 125	76,4	23,6	3,4	1,9
Verkehrs- und Nachrichtenwesen	561 602	615 169	47,7	52,3	5,2	10,4
Wirtschaftsunternehmen	184 721	252 785	42,2	57,8	1,7	4,3
Allgemeines Grund- und Kapitalvermögen, Sondervermögen	92 951	255 372	26,7	73,3	0,8	4,3
Allgemeine Finanzwirtschaft	2 651 778	- 613 000	.	.	24,5	- 10,3
I n s g e s a m t	10 831 916	5 939 754	64,6	35,4	100,0	100,0



## 4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1981 - 1987

Steuerart	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
a) 1 000 DM							
Steueraufkommen nach Steuerarten							
<b>Gemeinschaftsteuern</b>	13 259 598	13 905 065	14 527 703	15 239 254	15 989 415	16 202 085	17 466 401
Steuern vom Einkommen	9 112 168	9 527 755	9 864 550	10 430 782	11 261 925	11 705 857	12 159 490
Lohnsteuer	6 299 825	6 713 436	6 978 705	7 374 354	7 927 435	8 122 360	8 524 176
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	1 235 728	1 293 748	1 307 804	1 371 694	1 471 472	1 478 269	1 539 232
Veranlagte Einkommensteuer	1 629 731	1 539 903	1 227 153	1 195 498	1 260 239	1 486 641	1 476 844
Kapitalertragsteuer	204 130	203 726	174 369	248 838	246 567	324 817	349 557
Körperschaftsteuer	978 482	1 070 690	1 484 323	1 612 092	1 827 684	1 772 039	1 808 913
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	144 128	191 656	333 801	270 932	295 819	512 647	399 247
Steuern vom Umsatz	4 147 430	4 377 310	4 663 153	4 808 472	4 727 490	4 496 228	5 306 911
Umsatzsteuer	2 567 115	2 711 962	2 941 933	2 856 916	2 713 842	2 714 029	3 558 559
Einfuhrumsatzsteuer	1 580 315	1 665 348	1 721 220	1 951 556	2 013 648	1 782 199	1 748 352
<b>Bundessteuern</b>	1 939 354	1 962 732	1 967 819	1 797 512	1 539 526	1 540 461	1 583 981
Kapitalverkehrsteuern	8 866	12 848	17 392	15 788	24 105	20 148	22 493
Versicherungssteuer	7 029	7 827	8 320	11 820	11 469	11 663	11 268
Wechselsteuer	10 334	10 552	10 485	11 385	11 068	8 999	8 137
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	1 912 151	1 930 591	1 931 223	1 755 018	1 492 831	1 499 616	1 541 610
Zölle	124 054	123 438	122 249	141 861	135 936	121 962	131 696
Tabaksteuer	21	879	382	143	202	127	120
Kaffeesteuer	62 083	59 876	53 666	58 500	52 435	50 836	50 847
Zuckersteuer	149	104	44	63	33	-36	-66
Branntweinmonopol	581 843	584 875	544 270	610 002	597 313	611 685	579 762
Schaumweinsteuer	273 605	297 610	322 587	311 205	311 686	322 615	353 035
Mineralölsteuer	869 096	862 609	886 829	632 338	394 107	391 238	425 223
Sonstige Verbrauchsteuern	1 300	1 200	1 196	906	1 119	1 189	993
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer	858	912	399	3 501	53	35	81
Sonstige Bundessteuern	116	3	-	-	-	-	392
<b>Landessteuern</b>	842 861	869 850	907 924	882 279	901 102	1 049 346	1 032 825
Vermögensteuer	198 474	201 823	224 471	172 049	172 532	174 108	210 239
Erbschaftsteuer	39 930	48 544	53 612	60 774	57 376	68 487	69 384
Kraftfahrzeugsteuer	407 664	421 962	434 192	456 297	463 669	587 665	524 157
Rennwett- und Lotteriesteuer	104 739	105 319	104 975	102 462	112 202	124 034	131 722
Feuerschutzsteuer	13 614	14 529	16 822	18 180	22 875	21 354	23 360
Biersteuer	78 440	77 670	73 849	72 517	72 448	73 698	73 963
<b>Gemeindesteuern</b>	1 826 752	1 781 629	1 749 516	2 062 226	2 196 874	2 031 967	2 017 321
Grundsteuer A	31 431	31 687	32 183	32 850	32 534	31 881	32 558
Grundsteuer B	292 863	302 479	327 568	341 384	354 958	371 154	375 482
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	1 344 481	1 297 383	1 198 036	1 504 702	1 613 411	1 430 609	1 415 284
Lohnsummensteuer	832	227	-68	110	223	9	14
Grunderwerbsteuer	114 507	104 786	143 293	135 484	145 526	145 957	140 771
Sonstige Gemeindesteuern	42 637	45 069	48 504	47 696	50 222	52 357	53 212
<b>Insgesamt</b>	17 868 565	18 519 276	19 152 962	19 981 271	20 626 917	20 823 859	22 100 528
Außerdem : Die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	-	-	21 757	- 830	- 18 589	- 677	- 140
Steuerverteilung							
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	8 851 064	9 254 248	9 492 804	9 625 605	9 693 286	9 711 014	10 470 984
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	3 951 951	4 137 834	4 316 835	4 572 651	4 941 887	5 132 255	5 329 669
vom Umsatz	2 799 590	3 002 363	3 101 113	3 149 649	3 096 581	2 922 622	3 449 555
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	160 169	151 319	107 037	105 793	115 292	115 676	107 779
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	6 733 316	7 054 259	7 390 390	7 791 697	8 181 717	8 386 007	8 960 025
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	3 933 695	4 118 972	4 293 093	4 544 582	4 907 745	5 104 154	5 298 290
vom Umsatz	1 796 591	1 914 118	2 082 336	2 259 043	2 257 578	2 116 831	2 521 131
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	160 169	151 319	107 037	105 793	115 292	115 676	107 779
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	2 698 090	2 712 177	2 775 043	3 121 614	3 331 337	3 259 860	3 304 744
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>1)</sup>	1 188 962	1 237 634	1 230 581	1 285 236	1 377 859	1 441 059	1 499 829
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage <sup>1)</sup>	1 026 856	990 299	992 982	1 278 853	1 370 014	1 217 442	1 202 878

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.



## noch: 4. Kassenmäßiges Steueraufkommen nach Steuerarten und seine Verteilung 1981 – 1987

Steuerart	1981	1982	1983	1984	1985	1986	1987
<b>b) Veränderung zum Vorjahr in % Steueraufkommen nach Steuerarten</b>							
<b>Gemeinschaftsteuern</b>	- 1,3	4,9	4,5	4,9	4,9	1,3	7,8
Steuern vom Einkommen	- 1,8	4,6	3,5	5,7	8,0	3,9	3,9
Lohnsteuer	1,9	6,6	4,0	5,7	7,5	2,5	4,9
Einnahmen aus der LSt-Zerlegung	- 5,1	4,7	1,1	4,9	7,3	0,5	4,1
Veranlagte Einkommensteuer	- 12,2	- 5,5	- 20,3	- 2,6	5,4	18,0	- 0,7
Kapitalertragsteuer	4,0	- 0,2	- 14,4	42,7	- 0,9	31,7	7,6
Körperschaftsteuer	- 6,4	9,4	38,6	8,6	13,4	- 3,0	2,1
Einnahmen aus der KSt-Zerlegung	- 12,5	33,0	74,2	- 18,8	9,2	73,3	- 22,1
Steuern vom Umsatz	- 0,1	5,5	6,5	3,1	- 1,7	- 4,9	18,0
Umsatzsteuer	- 6,6	5,6	8,5	- 2,9	- 5,0	0,0	31,1
Einfuhrumsatzsteuer	12,5	5,4	3,4	13,4	3,2	- 11,5	- 1,9
<b>Bundessteuern</b>	11,3	1,2	0,3	- 8,7	- 14,4	0,1	2,8
Kapitalverkehrsteuern	- 10,3	44,9	35,4	- 9,2	52,7	- 16,4	11,6
Versicherungsteuer	10,7	11,4	6,3	42,1	- 3,0	1,7	- 3,4
Wechselsteuer	19,1	2,1	- 0,6	8,6	- 2,8	- 18,7	- 9,6
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer)	11,4	1,0	0,0	- 9,1	- 14,9	0,5	2,8
Zölle	12,0	- 0,5	- 1,0	16,0	- 4,2	- 10,3	8,0
Tabaksteuer	- 95,6	.	- 56,5	- 62,6	41,3	- 37,1	- 5,5
Kaffeesteuer	1,6	- 3,6	- 10,4	9,0	- 10,4	- 3,0	0,0
Zuckersteuer	- 56,8	- 30,2	- 57,7	43,2	- 47,6	.	.
Branntweinmonopol	7,3	0,5	- 6,9	12,1	- 2,1	2,4	- 5,2
Schaumweinsteuer	11,8	8,8	8,4	- 3,5	0,2	3,5	9,4
Mineralölsteuer	15,1	- 0,7	2,8	- 28,7	- 37,7	- 0,7	8,7
Sonstige Verbrauchsteuern	14,7	- 7,7	- 0,3	- 24,2	23,5	6,3	- 16,5
Ergänzungsabgabe zur Körperschaftsteuer	.	.	.	.	.	.	.
Sonstige Bundessteuern	.	- 97,4	.	-	-	-	.
<b>Landessteuern</b>	4,0	3,2	4,4	- 2,8	2,1	16,5	- 1,6
Vermögensteuer	11,6	1,7	11,2	- 23,4	0,3	0,9	20,8
Erbschaftsteuer	5,2	21,6	10,4	13,4	- 5,6	19,4	1,3
Kraftfahrzeugsteuer	- 0,2	3,5	2,9	5,1	1,6	26,7	- 10,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	6,7	0,6	- 0,3	- 2,4	9,5	10,5	6,2
Feuerschutzsteuer	16,1	6,7	15,8	8,1	25,8	- 6,6	9,4
Biersteuer	2,3	- 1,0	- 4,9	- 1,8	- 0,1	1,7	0,4
<b>Gemeindesteuern</b>	- 7,2	- 2,5	- 1,8	17,9	6,5	- 7,5	- 0,7
Grundsteuer A	- 2,3	0,8	1,6	2,1	- 1,0	- 2,0	2,1
Grundsteuer B	2,2	3,3	8,3	4,2	4,0	4,6	1,2
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital	- 8,7	- 3,5	- 7,7	25,6	7,2	- 11,3	- 1,1
Lohnsummensteuer	.	.	.	.	.	.	.
Grundwerbsteuer	2,5	- 8,5	36,7	- 5,4	7,4	0,3	- 3,6
Sonstige Gemeindesteuern	- 0,5	5,7	7,6	- 1,7	5,3	4,3	1,6
<b>Insgesamt</b>	- 0,5	3,6	3,4	4,3	3,2	1,0	6,1
Außerdem : Die dem Bund zufließende Investitionshilfeabgabe	-	-	.	.	.	.	.
<b>Steuerverteilung</b>							
<b>Steuereinnahmen des Bundes</b>	1,2	4,6	2,6	1,4	0,7	0,2	7,8
Bundesanteil an den Steuern vom Einkommen	- 1,9	4,7	4,3	5,9	8,1	3,9	3,8
vom Umsatz	- 0,1	7,2	3,3	1,6	- 1,7	- 5,6	18,0
Bundesanteil an der Gewerbesteuerumlage	- 5,6	- 5,5	- 29,3	- 1,2	9,0	0,3	- 6,8
<b>Steuereinnahmen des Landes</b>	- 0,8	4,8	4,8	5,4	5,0	2,5	6,8
Landesanteil an den Steuern vom Einkommen	- 1,9	4,7	4,2	5,9	8,0	4,0	3,8
vom Umsatz	0,1	6,5	8,8	8,5	- 0,1	- 6,2	19,1
Landesanteil an der Gewerbesteuerumlage	- 5,6	- 5,5	- 29,3	- 1,2	9,0	0,3	- 6,8
<b>Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände</b>	- 4,4	0,5	2,3	12,5	6,7	- 2,1	1,4
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer <sup>1)</sup>	- 0,9	4,1	- 0,6	4,4	7,2	4,6	4,1
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital nach Abzug der Gewerbesteuerumlage <sup>1)</sup>	- 8,8	- 3,6	0,3	28,8	7,1	- 11,1	- 1,2

1) Ergebnisse der Schlußabrechnung.

## 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1985 - 1987

Ausgabeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	5 340 818	5 566 748	5 764 321	3,0	4,2	3,5
Löhne und Gehälter	4 267 360	4 431 788	4 573 606	2,9	3,9	3,2
Aufwendungen für Abgeordnete usw.	14 528	14 582	16 143	5,5	0,4	10,7
Dienstbezüge und dgl.	4 252 832	4 417 206	4 557 463	2,9	3,9	3,2
Versorgungsbezüge	848 582	887 792	928 391	3,8	4,6	4,6
Beihilfen, Unterstützungen und dgl.	212 249	233 894	249 005	1,9	10,2	6,5
Personalbezogene Sachausgaben	12 626	13 273	13 319	5,0	5,1	0,3
Laufender Sachaufwand	838 726	897 433	919 507	6,5	7,0	2,5
Sächliche Verwaltungsausgaben	673 241	713 230	727 947	6,9	5,9	2,1
Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	108 704	106 753	108 026	9,0	- 1,8	1,2
Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	108 363	107 335	103 285	3,4	- 0,9	- 3,8
Mieten und Pachten	37 186	43 604	46 386	3,5	17,3	6,4
Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben	418 988	455 538	470 250	7,6	8,7	3,2
Erstattungen an andere Bereiche	46 904	45 610	38 901	- 5,0	- 2,8	- 14,7
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	118 580	138 592	152 659	9,5	16,9	10,1
Zinsausgaben	1 235 332	1 279 922	1 322 262	8,5	3,6	3,3
an öffentlichen Bereich	11 111	5 669	9 090	- 8,5	- 49,0	60,3
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	11 111	5 669	9 090	- 8,5	- 49,0	60,3
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	1 224 222	1 274 253	1 313 172	8,7	4,1	3,1
an Sozialversicherungsträger	31 287	27 895	24 444	19,7	- 10,8	- 12,4
für sonstige Kreditmarktmittel	1 192 935	1 246 358	1 288 728	8,4	4,5	3,4
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	3 241 714	3 367 760	3 623 029	2,6	3,9	7,6
an öffentlichen Bereich	1 615 985	1 613 378	1 791 261	3,5	- 0,2	11,0
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	23 978	23 252	22 231	- 6,1	- 3,0	- 4,4
an Länder	12 567	12 785	13 676	- 2,7	1,7	7,0
Allgemeine Finanzzuweisungen an Gemeinden (Gv.)	1 177 130	1 129 672	1 189 323	3,2	- 4,0	5,3
Übrige an Gemeinden (Gv.)	398 521	443 787	562 197	5,4	11,4	26,7
an Zweckverbände	340	460	375	3,7	35,3	- 18,5
an Sozialversicherungsträger	3 448	3 422	3 459	- 6,4	- 0,8	1,1
an andere Bereiche	1 625 730	1 754 382	1 831 769	1,7	7,9	4,4
an Unternehmen	181 272	219 470	237 943	9,7	21,1	8,4
Renten, Unterstützungen u.ä.	623 585	696 782	741 216	- 1,3	11,7	6,4
an kommunale Sondervermögen	40	375	-	- 37,5	.	.
an soziale oder ähnliche Einrichtungen	395 972	421 132	444 937	6,5	6,4	5,7
an Ausland	424 860	416 623	407 673	- 1,0	- 1,9	- 2,1
Schuldendiensthilfen	206 796	166 938	161 142	- 2,1	- 19,3	- 3,5
an öffentlichen Bereich	6 319	4 093	3 640	- 38,2	- 35,2	- 11,1
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	6 319	4 093	3 640	- 38,2	- 35,2	- 11,1
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	200 477	162 845	157 503	- 0,3	- 18,8	- 3,3
an Unternehmen	25 161	24 946	23 139	9,1	- 0,9	- 7,2
an kommunale Sondervermögen	49 586	49 475	50 199	- 6,2	- 0,2	1,5
an Sonstige	125 730	88 424	84 165	0,5	- 29,7	- 4,8
Ausgaben der laufenden Rechnung	10 863 386	11 278 801	11 790 261	3,6	3,8	4,5

## noch : 5. Ausgaben des Landes nach Arten 1985 - 1987

Ausgabearart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	608 339	640 903	619 112	14,4	5,4	-3,4
Baumaßnahmen	472 443	495 283	459 632	14,2	4,8	-7,2
Sonstige Sachinvestitionen	135 895	145 620	159 481	15,3	7,2	9,5
Erwerb von unbeweglichen Sachen	25 776	28 866	31 790	-21,9	12,0	10,1
Erwerb von beweglichen Sachen	110 120	116 754	127 691	29,7	6,0	9,4
Vermögensübertragungen	986 114	1 104 874	1 133 491	-8,7	12,0	2,6
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	595 574	687 470	699 878	-10,1	15,4	1,8
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	9 998	9 000	10 601	0,7	-10,0	17,8
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	584 327	674 966	686 301	-10,3	15,5	1,7
an Zweckverbände	1 249	3 504	2 976	-28,1	180,5	-15,1
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	390 540	417 405	433 613	-6,4	6,9	3,9
an Unternehmen	132 203	150 842	163 027	-8,6	14,1	8,1
an kommunale Sondervermögen	70 786	76 712	77 075	27,2	8,4	0,5
an Sonstige	187 551	189 851	193 510	-13,6	1,2	1,9
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	-	-	-	-	-	-
Darlehen	435 568	555 708	551 450	33,8	27,6	-0,8
an öffentlichen Bereich	111 254	192 789	201 597	457,0	73,3	4,6
an Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	111 254	192 789	201 597	457,0	73,3	4,6
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
an Sozialversicherungsträger	-	-	-	-	-	-
an andere Bereiche	324 314	362 919	349 854	6,1	11,9	-3,6
an Unternehmen	24 270	15 830	17 070	48,3	-34,8	7,8
an Sonstige	300 043	347 089	332 783	3,7	15,7	-4,1
Erwerb von Beteiligungen	8 499	5 992	3 270	-5,8	-29,5	-45,4
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	19 869	10 866	19 653	-7,7	-45,3	80,9
an Bund	19 861	10 697	19 645	-7,7	-46,1	83,6
an Lastenausgleichsfonds	-	161	-	-	.	.
an ERP-Sondervermögen	8	8	8	0,0	0,0	0,0
an Länder	-	-	-	-	-	-
an Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
an Zweckverbände	-	-	-	-	-	-
Ausgaben der Kapitalrechnung	2 058 389	2 318 343	2 326 976	4,6	12,6	0,4
Gesamtausgaben						
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	12 921 775	13 597 144	14 117 237	3,8	5,2	3,8
Saldo	-	-	-	-	-	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	1 231 619	1 396 868	1 376 774	-0,3	13,4	-1,4
an Sozialversicherungsträger	57 431	54 487	45 047	100,4	-5,1	-17,3
der sonstigen Kreditmarktmittel	1 174 188	1 342 381	1 331 727	-2,7	14,3	-0,8
Zuführungen an Rücklagen	7 857	21 861	3 315	71,8	178,2	-84,8
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	-	-	103 714	-	-	.
Ausgaben für besondere Finanzierungs-vorgänge	1 239 476	1 418 728	1 483 803	-0,0	14,5	4,6
Saldo	1 037 680	1 326 533	1 279 528	-4,2	27,8	-3,5



6. Einnahmen des Landes nach Arten 1985 - 1987

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1 000 DM			%		
Laufende Rechnung						
<u>Steuern</u>	8 181 717	8 386 006	8 960 027	5,0	2,5	6,8
Gemeinschaftsteuern und Gewerbesteuer-umlage	7 280 614	7 336 661	7 927 202	5,4	0,8	8,0
Einkommen- und Körperschaftsteuer	4 907 745	5 104 154	5 298 290	8,0	4,0	3,8
Steuern vom Umsatz	2 257 578	2 116 831	2 521 131	-0,1	-6,2	19,1
Gewerbesteuerumlage	115 292	115 676	107 779	9,0	0,3	-6,8
Landessteuern	901 103	1 049 346	1 032 825	2,1	16,5	-1,6
Vermögensteuer	172 532	174 108	210 239	0,3	0,9	20,8
Erbschaftsteuer	57 376	68 487	69 384	-5,6	19,4	1,3
Kraftfahrzeugsteuer	463 669	587 665	524 157	1,6	26,7	-10,8
Rennwett- und Lotteriesteuer	112 202	124 035	131 722	9,5	10,5	6,2
Biersteuer	72 448	73 698	73 963	-0,1	1,7	0,4
Sonstige Landessteuern	22 875	21 354	23 360	25,8	-6,6	9,4
<u>Steuerähnliche Abgaben</u>	74 156	80 925	94 554	3,9	9,1	16,8
<u>Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit</u>	285 569	293 581	289 874	6,8	2,8	-1,3
Mieten und Pachten	30 779	33 209	33 711	3,6	7,9	1,5
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	2 184	11 335	8 064	-77,5	419,0	-28,9
Konzessionsabgaben	13 263	5 370	865	35,7	-59,5	-83,9
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	239 343	243 667	247 234	9,7	1,8	1,5
<u>Zinseinnahmen</u>	49 159	31 748	28 266	-7,7	-35,4	-11,0
vom öffentlichen Bereich	376	181	129	10,6	-51,9	-28,7
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	376	181	129	10,6	-51,9	-28,7
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	48 783	31 567	28 137	-7,8	-35,3	-10,9
<u>Laufende Zuweisungen und Zuschüsse</u>	2 158 218	2 459 910	2 380 539	7,7	14,0	-3,2
vom öffentlichen Bereich	1 947 817	2 241 366	2 146 924	8,0	15,1	-4,2
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	1 213 143	1 267 887	1 262 425	-1,0	4,5	-0,4
Allgemeine Finanzaufweisungen von Ländern	381 394	487 711	361 050	52,2	27,9	-26,0
Übrige von Ländern	11 034	12 675	14 350	5,0	14,9	13,2
von Gemeinden (Gv.)	319 689	449 872	484 696	7,7	40,7	7,7
von Zweckverbänden	18 692	18 508	18 916	7,0	-1,0	2,2
von Sozialversicherungsträgern	3 866	4 713	5 487	51,3	21,9	16,4
von anderen Bereichen	210 401	218 544	233 615	5,2	3,9	6,9
<u>Schuldendiensthilfen</u>	12 970	11 150	8 405	-1,3	-14,0	-24,6
vom öffentlichen Bereich	12 970	11 150	8 405	-1,3	-14,0	-24,6
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	12 970	11 150	8 405	-1,3	-14,0	-24,6
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	-	-	-	-	-	-
<u>Sonstige laufende Einnahmen</u>	339 248	356 594	366 433	-1,0	5,1	2,8
Gebühren, sonstige Entgelte	238 253	248 483	257 765	-0,8	4,3	3,7
Sonstige Verwaltungseinnahmen	62 337	65 206	64 743	-5,5	4,6	-0,7
Erstattungen von Verwaltungsausgaben						
von anderen Bereichen	38 658	42 906	43 925	5,5	11,0	2,4
Einnahmen der laufenden Rechnung	11 101 037	11 619 915	12 128 098	5,3	4,7	4,4

## noch : 6. Einnahmen des Landes nach Arten 1985 - 1987

Einnahmeart	Insgesamt			Veränderung zum Vorjahr		
	1985	1986	1987	1985	1986	1987
	1 000 DM			%		
Kapitalrechnung						
<u>Veräußerung von Sachvermögen</u>	20 288	17 224	9 042	8,7	- 15,1	- 47,5
<u>Vermögensübertragungen</u>	495 453	431 877	412 150	- 8,8	- 12,8	- 4,6
Zuweisungen für Investitionen vom öffentlichen Bereich	474 505	408 675	388 941	- 8,8	- 13,9	- 4,8
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	357 251	396 719	383 239	- 13,1	11,0	- 3,4
von Ländern	112	53	94	- 46,2	- 52,7	77,4
von Gemeinden (Gv.)	117 142	11 902	5 608	7,3	- 89,8	- 52,9
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
Sonstige Vermögensübertragungen vom öffentlichen Bereich	10 326	10 652	10 988	3,1	3,2	3,2
von Bund	10 326	10 652	10 988	3,1	3,2	3,2
Zuschüsse für Investitionen von anderen Bereichen	10 621	12 550	12 221	- 16,0	18,2	- 2,6
<u>Darlehensrückflüsse</u>	127 126	101 829	101 233	- 1,6	- 19,9	- 0,6
vom öffentlichen Bereich	2 171	1 950	1 489	- 21,9	- 10,2	- 23,6
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	-	-	-	-	-	-
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	2 171	1 950	1 489	- 21,9	- 10,2	- 23,6
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
von Sozialversicherungsträgern	-	-	-	-	-	-
von anderen Bereichen	124 955	99 879	99 744	- 1,1	- 20,1	- 0,1
von Unternehmen	72	513	2 661	132,3	.	418,7
von Sonstigen	124 884	99 366	97 082	- 1,2	- 20,4	- 2,3
<u>Veräußerung von Beteiligungen</u>	-	-	-	-	-	-
<u>Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich</u>	78 840	91 254	76 387	4,1	15,7	- 16,3
von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen	78 840	91 254	76 387	4,1	15,7	- 16,3
von Ländern	-	-	-	-	-	-
von Gemeinden (Gv.)	-	-	-	-	-	-
von Zweckverbänden	-	-	-	-	-	-
Einnahmen der Kapitalrechnung	721 707	642 184	598 811	- 5,9	- 11,0	- 6,8
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	11 822 743	12 262 099	12 726 910	4,5	3,7	3,8
Saldo	1 099 032	1 335 045	1 390 327	- 3,5	21,5	4,1
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme bei Sozialversicherungsträgern	2 272 156	2 725 296	2 741 310	- 2,0	19,9	0,6
an sonstigen Kreditmarktmitteln	5 000	10 000	-	- 85,7	100,0	.
	2 267 156	2 715 296	2 741 310	- 0,7	19,8	1,0
Entnahmen aus Rücklagen	5 000	19 965	22 021	0,0	299,3	10,3
Einnahmen aus besonderen Finanzierungsvorgängen	2 277 156	2 745 261	2 763 331	- 2,0	20,6	0,7
Saldo	-	-	-	-	-	-

## 7. Ausgaben und Einnahmen des Landes

(ohne besondere

Lfd. Nr.	Ausgabe- / Einnahmeart	Ins- gesamt	Po- litische Führung und zentrale Ver- waltung	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz	Schulen und vor- schu- lische Bildung	Hoch- schulen; Wissen- schaft, Forschung und Ent- wicklung außerhalb der Hoch- schulen	Förde- rung des Bildungs- wesens, sonstiges Bildungs- wesen
Aus-							
1	Personalausgaben	5 764 321	804 439	801 279	1 844 743	449 535	8 191
2	Beamtenbezüge	3 141 323	421 735	657 272	1 647 151	180 111	1 948
3	Angestelltenvergütungen	881 345	218 629	104 305	165 067	170 458	3 572
4	Arbeiterlöhne	132 996	20 431	24 800	10 130	33 677	926
5	Sonstige Personalausgaben, Versorgungsbezüge	1 608 657	143 644	14 901	22 395	65 289	1 744
6	Laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	2 232 678	127 841	190 655	20 284	213 026	46 059
7	Unterhaltung des unbeweglichen Vermögens	108 026	542	123	–	–	95
8	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	103 285	14 613	24 069	3 671	43 077	656
9	Mieten und Pachten	46 386	33 522	4 141	1 629	2 098	291
10	Übriger laufender Sachaufwand, Zinsausgaben an andere Bereiche	1 974 981	79 164	162 322	14 983	167 851	45 017
11	Sachinvestitionen	619 112	46 333	35 239	4 700	158 350	3 997
12	Baumaßnahmen	459 632	33 702	17 434	2 188	95 788	2 952
13	Erwerb von unbeweglichen Sachen	31 790	–	–	–	10	–
14	Erwerb von beweglichen Sachen	127 691	12 631	17 805	2 512	62 551	1 045
15	Erwerb von Beteiligungen	3 270	–	–	–	–	–
16	Unmittelbare Ausgaben (ohne Zahlungen an andere Bereiche)	8 619 382	978 613	1 027 173	1 869 727	820 911	58 247
17	Zahlungen an andere Bereiche	2 772 738	17 119	16 384	284 091	102 200	155 550
18	Laufende Zuschüsse	1 989 271	17 119	13 325	274 483	87 172	67 525
19	Renten, Unterstützungen u. ä.	741 216	1 188	5 757	374	56	38 814
20	Laufende Zuschüsse an soziale und ähnliche Einrichtungen	444 937	12 716	7 568	274 109	3 006	28 711
21	Übrige laufende Zuschüsse	803 119	3 215	–	–	84 111	–
22	Vermögensübertragungen	433 613	–	3 058	9 608	15 027	6 764
23	Darlehen	349 854	–	–	–	–	81 262
24	Unmittelbare Ausgaben	11 392 120	995 732	1 043 557	2 153 818	923 111	213 797
25	Zahlungen an öffentlichen Bereich	2 725 118	22 064	48 479	109 250	9 864	855
26	Laufende Zuweisungen, Zinsausgaben und Schuldendiensthilfen	1 803 990	14 584	47 128	36 905	4 949	569
27	Vermögensübertragungen	699 878	7 480	1 351	72 345	4 915	287
28	Darlehen und Tilgungsausgaben	221 250	–	–	–	–	–
29	Gesamtausgaben	14 117 237	1 017 796	1 092 036	2 263 068	932 975	214 653
30	abzüglich Zahlungen vom öffentlichen Bereich	2 633 262	171 824	2 465	3 917	101 343	77 860
31	Nettoausgaben	11 483 975	845 972	1 089 571	2 259 150	831 633	136 792
Unmittelbare							
32	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	289 874	727	19 344	5 592	7 587	179
33	Gebühren, sonstige Entgelte	257 765	7 645	153 483	2 333	1 563	56
34	Steuern und steuerähnliche Abgaben, übrige laufende Einnahmen, Zinseinnahmen von anderen Bereichen	9 191 387	68 039	4 119	2 943	1 308	186
35	Laufende Zuschüsse und Schuldendienst- hilfen von anderen Bereichen	233 615	5 936	69 860	234	70 796	6 634
36	Veräußerung von Sachvermögen	9 042	269	276	26	41	2
37	Veräußerung von Beteiligungen	–	–	–	–	–	–
38	Vermögensübertragungen und Darlehens- rückflüsse von anderen Bereichen	111 964	–	–	–	143	7 240
39	Unmittelbare Einnahmen	10 093 648	82 616	247 082	11 128	81 438	14 298



## nach Arten und Aufgabenbereichen 1987

Finanzierungsvorgänge)

Kulturelle An- gelegen- heiten	Soziale Sicherung	Gesund- heit, Sport und Erholung	Wohnungs- wesen, Raum- ordnung und kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- nährung, Land- wirt- schaft und Forsten	Energie- und Wasser- wirt- schaft, Gewerbe, Dienst- leistungen	Ver- kehrs- und Nach- richten- wesen	Wirt- schafts- unter- nehmen	All- gemeines Grund- und Kapital- vermögen, Sonder- vermögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft	Lfd. Nr.
DM										
gaben										
29 524	90 736	54 851	99 134	71 548	29 071	163 604	127 430	–	1 190 235	1
2 692	36 192	14 092	51 703	31 705	9 956	24 472	49 456	–	12 839	2
19 760	47 446	34 595	23 459	32 658	15 172	34 663	11 560	–	–	3
3 117	5 475	3 653	18 855	3 753	2 483	5 046	650	–	–	4
3 956	1 623	2 511	5 117	3 432	1 460	99 424	65 764	–	1 177 396	5
17 409	55 669	13 793	14 339	18 583	14 015	64 961	62 256	58 131	1 315 658	6
475	–	–	–	–	2 591	47 542	89	56 569	–	7
1 294	4 783	2 338	1 829	1 239	327	1 303	2 578	1 508	–	8
318	898	384	542	318	84	2 096	65	–	–	9
15 323	49 988	11 071	11 968	17 026	11 014	14 020	59 523	54	1 315 658	10
8 547	17 264	4 187	2 328	2 488	9 486	278 389	6 929	40 876	–	11
5 158	12 697	1 055	–	543	4 994	253 071	415	29 634	–	12
2 165	–	–	–	–	–	17 038	1 336	11 241	–	13
1 224	4 567	3 132	2 328	1 945	4 492	8 280	5 178	–	–	14
–	–	–	–	–	–	–	3 270	–	–	15
55 480	163 669	72 831	115 801	92 620	52 573	506 953	199 884	99 007	2 505 893	16
76 018	1 180 511	325 113	284 524	206 685	84 427	31 162	5 399	–	3 557	17
63 484	1 142 475	138 309	19 215	131 778	5 507	25 322	–	–	3 557	18
104	694 783	135	–	–	–	–	–	–	4	19
62 002	31 224	24 760	–	–	841	–	–	–	–	20
1 378	416 467	113 414	19 215	131 778	4 666	25 322	–	–	3 553	21
12 533	37 693	186 804	14 179	67 397	70 831	5 719	4 000	–	–	22
–	342	–	251 129	7 511	8 090	120	1 399	–	–	23
131 498	1 344 180	397 943	400 325	299 305	137 000	538 115	205 283	99 007	2 509 450	24
26 505	411 467	68 394	96 002	46 850	291 983	200 234	1 339	–	1 391 832	25
24 103	411 462	1 747	375	12 438	519	34 200	1 339	–	1 213 674	26
2 403	5	27 398	95 569	34 412	129 176	166 034	–	–	158 504	27
–	–	39 249	59	–	162 289	–	–	–	19 653	28
158 003	1 755 646	466 337	496 327	346 155	428 983	738 349	206 622	99 007	3 901 281	29
2 720	896 833	2 828	53 615	122 399	57 761	191 448	19 275	730	928 244	30
155 283	858 813	463 510	442 712	223 756	371 222	546 901	187 347	98 277	2 973 037	31
Einnahmen										
461	306	7 768	112	1 179	1 019	3 758	234 480	7 360	–	32
5 984	31 057	7 266	27 193	14 783	5 522	650	228	–	–	33
422	10 033	2 042	31 185	9 960	50 232	1 875	1 060	2 092	9 005 889	34
685	64 077	346	0	3 139	10 517	1 261	131	–	–	35
–	13	1	22	43	32	1 450	878	5 990	–	36
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	37
874	4 166	1 584	81 025	7 469	2 651	2 728	2 688	1 396	–	38
8 426	109 653	19 007	139 538	36 572	69 973	11 723	239 467	16 838	9 005 889	39

## 8. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 – 1986

Ausgabeart	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Personalausgaben	1 887 450	1 941 271	1 992 648	2 038 240	2 118 831	2 231 371
Löhne und Gehälter	1 674 964	1 723 221	1 774 604	1 819 787	1 894 711	1 997 764
Versorgungsbezüge	185 329	189 467	188 863	188 316	193 089	200 413
Beihilfen, Unterstützungen u. dgl.	23 875	25 672	26 360	27 450	28 222	30 473
Personalbezogene Sachausgaben	3 282	2 911	2 821	2 687	2 809	2 721
Laufender Sachaufwand	1 368 597	1 414 093	1 428 857	1 523 786	1 652 103	1 658 346
Sächliche Verwaltungsausgaben	1 243 522	1 284 936	1 293 372	1 374 675	1 491 791	1 482 508
Erstattungen an andere Bereiche	105 142	109 842	116 615	128 449	137 695	151 992
Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke	19 933	19 315	18 870	20 662	22 617	23 846
Zinsausgaben	510 302	587 751	529 793	520 415	521 363	498 455
an öffentlichen Bereich	12 163	12 893	11 781	10 930	9 438	9 521
an andere Bereiche	498 139	574 858	518 012	509 485	511 925	488 934
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 427 297	2 492 790	2 575 016	2 689 979	2 848 300	3 184 450
an öffentlichen Bereich	1 498 567	1 551 575	1 626 961	1 690 883	1 776 035	2 004 926
an andere Bereiche	928 730	941 215	948 055	999 096	1 072 265	1 179 524
Schuldendiensthilfen	10 669	13 052	12 831	12 069	10 518	10 829
an öffentlichen Bereich	2 067	2 578	2 635	2 802	1 929	1 874
an andere Bereiche	8 602	10 474	10 196	9 267	8 589	8 955
Bruttoausgaben der laufenden Rechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	6 204 315 1 264 545	6 448 957 1 303 744	6 539 145 1 341 202	6 784 489 1 395 699	7 151 115 1 460 448	7 583 451 1 570 230
Gesamtausgaben der laufenden Rechnung	4 939 770	5 145 213	5 197 943	5 388 790	5 690 667	6 013 221
Kapitalrechnung						
Sachinvestitionen	2 264 001	2 007 554	1 863 671	1 795 856	1 840 126	1 955 945
Baumaßnahmen	1 851 042	1 637 582	1 494 998	1 442 218	1 448 938	1 559 091
Erwerb von unbeweglichen Sachen	296 605	271 598	279 791	251 410	285 511	276 883
Erwerb von beweglichen Sachen	116 354	98 374	88 882	102 228	105 677	119 971
Vermögensübertragungen	302 123	282 046	281 380	296 216	305 686	205 525
Zuweisungen für Investitionen						
an öffentlichen Bereich	203 212	188 650	194 669	207 171	208 008	96 360
Zuschüsse für Investitionen						
an andere Bereiche	95 958	91 617	85 536	88 579	97 191	108 515
Sonstige Vermögensübertragungen						
an andere Bereiche	2 953	1 779	1 175	466	487	650
Darlehen	18 929	13 464	12 554	12 229	15 852	16 445
an öffentlichen Bereich	2 864	1 782	190	522	455	441
an andere Bereiche	16 065	11 682	12 364	11 707	15 397	16 004
Erwerb von Beteiligungen	37 444	29 258	57 391	65 614	40 818	29 484
Tilgungsausgaben an öffentlichen Bereich	32 973	25 583	26 538	24 040	20 568	25 591
Bruttoausgaben der Kapitalrechnung abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	2 655 470 92 813	2 357 905 87 038	2 241 534 74 799	2 193 955 80 604	2 223 050 74 420	2 232 990 74 381
Gesamtausgaben der Kapitalrechnung	2 562 657	2 270 867	2 166 735	2 113 351	2 148 630	2 158 609
Gesamtausgaben (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	7 502 427	7 416 080	7 364 678	7 502 141	7 839 297	8 171 830
Saldo	-	-	-	47 763	85 618	-
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldentilgung	565 637	843 275	905 229	947 933	779 523	390 395
an Sozialversicherungsträger	11 515	11 809	13 151	13 993	14 541	15 779
der sonstigen Kreditmarktmittel	552 852	828 738	889 197	932 925	761 465	367 770
der inneren Darlehen	1 270	2 728	2 881	1 015	3 517	6 846
Zuführungen an Rücklagen	217 634	235 309	237 838	313 955	385 577	247 610
Deckung von Vorjahresfehlbeträgen	179 022	143 941	152 507	170 414	184 848	140 681
Ausgaben für besondere Finanzierungsvorgänge	962 293	1 222 525	1 295 574	1 432 302	1 349 948	778 686
Saldo	330 662	281 322	49 129	-	-	66 456

## 9. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten 1981 - 1986

Einnahmeart	1981	1982	1983	1984	1985	1986
	1 000 DM					
Laufende Rechnung						
Steuern	2 660 036	2 702 095	2 741 811	3 109 808	3 320 532	3 193 221
Steuerähnliche Einnahmen	17 570	20 346	22 670	19 549	19 570	19 032
Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	478 897	508 290	546 876	584 342	646 026	643 974
Mieten und Pachten	124 292	137 672	148 325	149 464	155 337	157 773
Gewinne aus Unternehmen und Beteiligungen	33 625	36 655	37 911	31 928	38 433	36 608
Konzessionsabgaben	140 863	165 010	190 423	224 126	222 589	246 654
Sonstige Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	180 117	168 953	170 217	178 824	229 667	202 939
Zinseinnahmen	78 004	73 383	53 828	58 790	61 712	64 317
vom öffentlichen Bereich	6 242	7 115	5 836	4 922	4 968	4 880
von anderen Bereichen	71 762	66 268	47 992	53 868	56 744	59 437
Laufende Zuweisungen und Zuschüsse	2 905 823	2 946 060	2 999 912	3 112 386	3 254 430	3 398 674
vom öffentlichen Bereich	2 730 803	2 753 723	2 796 359	2 898 747	3 029 768	3 145 080
von anderen Bereichen	175 020	192 337	203 553	213 639	224 662	253 594
Schuldendiensthilfen	11 529	11 661	6 117	6 054	5 302	9 271
vom öffentlichen Bereich	9 699	10 555	5 696	5 314	4 385	8 692
von anderen Bereichen	1 830	1 106	421	740	917	579
Sonstige laufende Einnahmen	785 692	847 469	927 061	944 506	980 712	1 027 028
Bruttoeinnahmen der laufenden Rechnung	6 937 551	7 109 304	7 298 275	7 835 435	8 288 284	8 355 521
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	1 264 545	1 303 744	1 341 202	1 395 699	1 460 448	1 570 230
Gesamteinnahmen der laufenden Rechnung	5 673 006	5 805 560	5 957 073	6 439 736	6 827 836	6 785 291
Kapitalrechnung						
Veräußerung von Sachvermögen	270 362	242 198	305 097	263 695	214 214	204 072
Vermögensübertragungen	1 030 409	955 777	916 566	886 088	898 215	931 969
Zuweisungen für Investitionen	671 988	586 674	551 562	567 053	560 814	644 256
vom öffentlichen Bereich	358 421	369 103	365 004	319 035	337 401	287 713
Zuschüsse für Investitionen	20 963	25 575	21 631	18 890	21 463	35 010
von anderen Bereichen	2 604	4 919	1 329	2 281	981	2 041
von anderen Bereichen	18 359	20 656	20 302	16 609	20 482	32 969
Veräußerung von Beteiligungen	1 564	1 554	12 838	10 393	6 897	7 738
Schuldenaufnahme vom öffentlichen Bereich	20 857	12 824	16 225	11 706	30 710	71 731
Bruttoeinnahmen der Kapitalrechnung	1 344 155	1 237 928	1 272 357	1 190 772	1 171 499	1 250 520
abzüglich Zahlungen von Gemeinden (Gv.)	92 813	87 038	74 799	80 604	74 420	74 381
Gesamteinnahmen der Kapitalrechnung	1 251 342	1 150 890	1 197 558	1 110 168	1 097 079	1 176 139
Gesamteinnahmen (ohne besondere Finanzierungsvorgänge)	6 924 348	6 956 450	7 154 631	7 549 904	7 924 915	7 961 430
Saldo	578 079	459 630	210 047	–	–	210 400
Besondere Finanzierungsvorgänge						
Schuldenaufnahme	1 027 591	1 284 537	1 125 346	1 115 944	946 148	589 633
bei Sozialversicherungsträgern	6 363	6 404	7 210	5 818	12 993	5 378
an sonstigen Kreditmarktmitteln	1 020 318	1 277 525	1 116 959	1 108 209	927 631	583 366
von inneren Darlehen	910	608	1 177	1 917	5 524	889
Entnahmen aus Rücklagen	265 364	219 310	219 357	189 119	203 489	255 509
Einnahmen aus besonderen Finanzierungs- vorgängen	1 292 955	1 503 847	1 344 703	1 305 063	1 149 637	845 142
Saldo	–	–	–	127 239	200 311	–



**10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und  
Gebietskörperschaftsgruppen 1986**  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
Insgesamt							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	1 025 895	745 059	73 942	206 896	7 420	1 033 315	983 036
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	270 785	160 044	53 692	57 049	5 046	275 831	248 395
Schulen und vorschulische Bildung	1 041 490	312 491	284 278	444 721	76 254	1 117 744	894 681
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	272 209	139 525	46 009	86 673	12 288	284 497	234 727
Soziale Sicherung	1 395 188	204 182	18 802	1 172 204	501 960	1 897 148	1 405 477
Gesundheit, Sport und Erholung	410 037	143 987	115 001	151 051	20 606	430 643	366 183
Wohnungswesen und Raumordnung	289 822	79 449	144 596	65 776	5 790	295 612	237 675
Kommunale Gemeinschaftsdienste	1 000 455	238 425	339 195	422 835	56 475	1 056 930	957 498
Wirtschaftsförderung	195 193	46 296	72 722	76 174	14 295	209 488	174 926
Verkehrswesen	748 637	55 130	583 482	110 023	69 468	818 105	615 767
Wirtschaftsunternehmen	273 448	100 108	29 877	143 463	45 330	318 778	254 943
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	264 293	6 671	194 356	63 266	2 624	266 917	255 562
Allgemeine Finanzwirtschaft	490 290	–	–	490 290	1 321 157	1 811 447	– 689 105
Insgesamt	7 677 726	2 231 371	1 955 945	3 490 413	2 138 711	9 816 437	5 939 754
Kreisfreie Städte							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	291 494	213 844	9 724	67 926	1 450	292 944	281 566
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	91 657	67 630	9 358	14 669	328	91 985	87 547
Schulen und vorschulische Bildung	285 794	96 831	67 587	121 376	2 421	288 215	250 257
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	134 615	85 252	13 467	35 896	4 103	138 718	118 942
Soziale Sicherung	570 384	103 036	6 469	460 879	67 054	637 438	547 817
Gesundheit, Sport und Erholung	137 968	65 080	22 454	50 434	387	138 355	123 820
Wohnungswesen und Raumordnung	108 718	45 024	31 279	32 415	193	108 911	89 235
Kommunale Gemeinschaftsdienste	350 061	132 884	71 218	145 959	3 299	353 360	341 469
Wirtschaftsförderung	20 914	6 068	5 872	8 974	2 282	23 196	19 897
Verkehrswesen	202 369	24 656	136 195	41 518	287	202 656	140 712
Wirtschaftsunternehmen	65 967	11 326	10 564	44 077	195	66 162	60 259
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	74 753	2 107	47 181	25 465	99	74 852	72 656
Allgemeine Finanzwirtschaft	215 848	–	–	215 848	52 951	268 799	84 361
Insgesamt	2 550 536	853 738	431 365	1 265 433	135 048	2 685 584	2 218 533
Verbandsfreie Gemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	139 918	103 135	11 567	25 216	569	140 487	135 594
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	32 378	15 285	9 518	7 575	39	32 417	28 895
Schulen und vorschulische Bildung	78 125	28 458	23 659	26 008	6 213	84 338	65 475
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	29 408	9 057	7 889	12 462	674	30 082	26 870
Soziale Sicherung	137 429	20 626	2 840	113 963	12 778	150 207	75 591
Gesundheit, Sport und Erholung	82 715	30 702	24 005	28 008	989	83 704	75 103
Wohnungswesen und Raumordnung	46 073	8 147	29 465	8 461	135	46 208	30 069
Kommunale Gemeinschaftsdienste	131 648	38 302	51 978	41 368	6 551	138 199	128 226
Wirtschaftsförderung	19 667	3 637	6 038	9 992	965	20 632	19 736
Verkehrswesen	101 549	11 650	70 131	19 768	215	101 764	83 603
Wirtschaftsunternehmen	28 865	9 350	1 864	17 651	2 030	30 895	27 639
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	62 854	1 624	49 392	11 838	68	62 922	61 682
Allgemeine Finanzwirtschaft	64 378	–	–	64 378	169 514	233 892	163 193
Insgesamt	955 010	279 978	288 348	386 686	200 741	1 155 751	921 682

# noch: 10. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und Gebietskörperschaftsgruppen 1986

(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Ausgaben				Zahlungen an öffent- lichen Bereich	Brutto- ausgaben	Netto- ausgaben
	ins- gesamt	Personal- ausgaben	Sach- investi- tionen	übrige unmittel- bare Ausgaben			
	1 000 DM						
Ortsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	87 045	53 657	7 527	25 861	1 379	88 424	84 125
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 411	901	48	462	225	1 636	1 605
Schulen und vorschulische Bildung	88 780	55 815	20 177	12 788	15 494	104 274	58 488
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	41 477	5 860	19 492	16 125	1 313	42 790	33 163
Soziale Sicherung	38 912	5 496	7 926	25 490	39 464	78 376	65 692
Gesundheit, Sport und Erholung	101 223	20 314	54 511	26 398	8 314	109 537	87 671
Wohnungswesen und Raumordnung	97 525	395	83 707	13 423	1 046	98 571	77 353
Kommunale Gemeinschaftsdienste	239 954	33 667	122 794	83 493	6 724	246 678	211 463
Wirtschaftsförderung	76 540	10 943	41 480	24 117	2 349	78 889	64 975
Verkehrswesen	337 602	17 355	282 856	37 391	14 578	352 180	289 265
Wirtschaftsunternehmen	155 558	72 769	8 823	73 966	41 095	196 653	157 675
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	121 611	2 456	95 803	23 352	2 358	123 969	116 123
Allgemeine Finanzwirtschaft	63 953	-	-	63 953	924 774	988 727	724 862
Insgesamt	1 451 590	279 627	745 143	426 820	1 059 111	2 510 701	1 972 456
Verbandsgemeinden							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	357 970	270 087	29 615	58 268	2 029	359 999	341 297
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	97 059	41 828	30 207	25 024	1 267	98 326	82 619
Schulen und vorschulische Bildung	233 690	61 915	89 701	82 074	21 098	254 788	176 397
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	8 800	3 294	2 329	3 177	816	9 616	7 179
Soziale Sicherung	200 461	29 609	655	170 197	22 374	222 835	75 320
Gesundheit, Sport und Erholung	54 281	15 804	12 194	26 283	3 282	57 563	47 186
Wohnungswesen und Raumordnung	5 055	3 314	139	1 602	289	5 344	4 722
Kommunale Gemeinschaftsdienste	125 201	27 044	72 337	25 820	22 206	147 407	106 523
Wirtschaftsförderung	36 151	8 203	15 295	12 653	3 217	39 368	27 454
Verkehrswesen	5 197	1 019	2 931	1 247	91	5 288	4 101
Wirtschaftsunternehmen	18 680	6 205	8 351	4 124	1 718	20 398	5 004
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	3 167	295	1 812	1 060	97	3 264	3 196
Allgemeine Finanzwirtschaft	63 148	-	-	63 148	58 117	121 265	- 659 300
Insgesamt	1 208 857	468 617	265 564	474 677	136 602	1 345 459	221 696
Landkreise							
Politische Führung und zentrale Verwaltung	144 443	102 533	13 425	28 485	1 993	146 436	135 429
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	48 280	34 400	4 561	9 319	3 187	51 467	47 729
Schulen und vorschulische Bildung	328 329	51 292	77 966	199 071	31 028	359 357	318 261
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	32 828	17 312	1 878	13 638	3 242	36 070	32 442
Soziale Sicherung	447 510	45 354	912	401 244	360 290	807 800	640 962
Gesundheit, Sport und Erholung	33 688	12 050	1 835	19 803	7 634	41 322	32 241
Wohnungswesen und Raumordnung	32 451	22 569	7	9 875	4 127	36 578	36 296
Kommunale Gemeinschaftsdienste	153 591	6 527	20 869	126 195	17 695	171 286	169 817
Wirtschaftsförderung	30 003	9 564	4 701	15 738	5 481	35 484	31 109
Verkehrswesen	101 920	452	91 369	10 099	54 297	156 217	98 086
Wirtschaftsunternehmen	3 377	459	274	2 644	292	3 669	3 365
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 906	190	167	1 549	2	1 908	1 903
Allgemeine Finanzwirtschaft	80 954	-	-	80 954	115 801	196 755	- 968 514
Insgesamt	1 439 273	302 699	217 963	918 611	605 068	2 044 341	579 121

**11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und  
Gebietskörperschaftsgruppen 1986**  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto-einnahmen
	ins-gesamt	Einnahmen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittelbare Einnahmen		
1 000 DM						
Insgesamt						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	90 806	5 712	27 641	57 455	50 279	141 085
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	82 245	1 993	72 742	7 511	27 436	109 681
Schulen und vorschulische Bildung	49 550	10 121	26 823	12 607	223 063	272 613
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	52 267	4 295	37 767	10 205	49 770	102 037
Soziale Sicherung	277 045	4 346	26 788	245 910	491 671	768 716
Gesundheit, Sport und Erholung	54 456	6 780	30 690	16 986	64 460	118 916
Wohnungswesen und Raumordnung	132 303	4 708	40 942	86 653	57 937	190 240
Kommunale Gemeinschaftsdienste	666 425	16 311	561 399	88 715	99 432	765 857
Wirtschaftsförderung	64 326	5 765	26 845	31 716	34 562	98 888
Verkehrswesen	217 810	2 694	9 302	205 814	202 338	420 148
Wirtschaftsunternehmen	515 825	473 869	6 056	35 898	63 835	579 660
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	251 559	107 385	914	143 260	11 355	262 914
Allgemeine Finanzwirtschaft	3 274 748	–	229	3 274 519	2 500 552	5 775 300
I n s g e s a m t	5 729 361	643 974	868 141	4 217 243	3 876 683	9 606 044
Kreisfreie Städte						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	28 143	1 440	10 682	16 021	11 378	39 521
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	20 934	723	18 284	1 927	4 438	25 372
Schulen und vorschulische Bildung	13 627	4 439	6 264	2 924	37 958	51 585
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	21 407	1 629	17 316	2 462	19 776	41 183
Soziale Sicherung	119 987	3 481	17 796	98 710	89 621	209 608
Gesundheit, Sport und Erholung	15 434	1 879	8 346	5 209	14 535	29 969
Wohnungswesen und Raumordnung	55 035	3 874	15 166	35 995	19 676	74 711
Kommunale Gemeinschaftsdienste	325 366	7 590	279 705	38 071	11 891	337 257
Wirtschaftsförderung	8 291	521	1 624	6 146	3 299	11 590
Verkehrswesen	41 258	2 281	6 663	32 314	61 944	103 202
Wirtschaftsunternehmen	139 423	128 894	659	9 870	5 903	145 326
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	78 145	42 104	256	35 785	2 196	80 341
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 284 380	–	44	1 284 336	184 438	1 468 818
I n s g e s a m t	2 151 430	198 853	382 806	1 569 770	467 051	2 618 481
Verbandsfreie Gemeinden						
Politische Führung und zentrale Verwaltung	9 243	691	2 629	5 923	4 893	14 136
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	7 226	375	5 691	1 160	3 522	10 748
Schulen und vorschulische Bildung	3 850	1 057	1 834	959	18 863	22 713
Wissenschaft und Forschung, kulturelle Angelegenheiten	6 201	869	3 910	1 422	3 212	9 413
Soziale Sicherung	23 546	354	1 661	21 531	74 616	98 162
Gesundheit, Sport und Erholung	9 613	1 063	5 592	2 958	8 601	18 214
Wohnungswesen und Raumordnung	13 554	411	2 214	10 929	16 139	29 693
Kommunale Gemeinschaftsdienste	78 661	1 745	64 960	11 956	9 973	88 634
Wirtschaftsförderung	5 034	482	2 480	2 072	896	5 930
Verkehrswesen	40 440	211	1 728	38 501	18 161	58 601
Wirtschaftsunternehmen	65 500	59 319	600	5 581	3 256	68 756
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	44 633	18 677	228	25 728	1 240	45 873
Allgemeine Finanzwirtschaft	610 526	–	1	610 525	70 699	681 225
I n s g e s a m t	918 025	85 254	93 527	739 243	234 069	1 152 094



noch : 11. Einnahmen der Gemeinden (Gv.) nach Arten, Aufgabenbereichen und  
Gebietskörperschaftsgruppen 1986  
(ohne besondere Finanzierungsvorgänge)

Aufgabenbereich	Unmittelbare Einnahmen				Zahlungen vom öffentlichen Bereich	Brutto- einnahmen
	ins- gesamt	Einnahmen aus wirtschaft- licher Tätigkeit	Gebühren, sonstige Entgelte	übrige unmittel- bare Einnahmen		
1 000 DM						
Ortsgemeinden						
Politische Führung und zentrale						
Verwaltung	5 369	1 219	1 025	3 125	4 299	9 668
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	1 192	53	940	199	31	1 223
Schulen und vorschulische Bildung	10 240	819	7 544	1 877	45 786	56 026
Wissenschaft und Forschung, kulturelle						
Angelegenheiten	5 632	1 190	1 858	2 584	9 627	15 259
Soziale Sicherung	6 788	179	3 047	3 562	12 684	19 472
Gesundheit, Sport und Erholung	10 648	2 160	4 134	4 354	21 866	32 514
Wohnungswesen und Raumordnung	33 223	342	577	32 304	21 218	54 441
Kommunale Gemeinschaftsdienste	35 840	6 528	18 954	10 358	35 215	71 055
Wirtschaftsförderung	36 244	2 414	15 813	18 017	13 914	50 158
Verkehrswesen	130 198	137	765	129 296	62 915	193 113
Wirtschaftsunternehmen	248 321	236 172	2 602	9 547	38 978	287 299
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	119 848	42 685	415	76 748	7 846	127 694
Allgemeine Finanzwirtschaft	1 258 164	–	173	1 257 991	263 865	1 522 029
I n s g e s a m t	1 901 709	293 899	57 849	1 549 961	538 245	2 439 954
Verbandsgemeinden						
Politische Führung und zentrale						
Verwaltung	39 049	1 235	9 887	27 927	18 702	57 751
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	12 037	835	7 559	3 643	15 707	27 744
Schulen und vorschulische Bildung	6 646	2 107	2 048	2 491	78 391	85 037
Wissenschaft und Forschung, kulturelle						
Angelegenheiten	2 766	48	2 153	565	2 437	5 203
Soziale Sicherung	36 656	34	3 588	33 034	147 515	184 171
Gesundheit, Sport und Erholung	13 583	956	8 841	3 786	10 377	23 960
Wohnungswesen und Raumordnung	1 384	11	774	599	622	2 006
Kommunale Gemeinschaftsdienste	72 523	390	44 478	27 655	40 884	113 407
Wirtschaftsförderung	5 024	338	1 559	3 127	11 914	16 938
Verkehrswesen	3 241	–	13	3 228	1 187	4 428
Wirtschaftsunternehmen	8 270	1 182	2 195	4 893	15 394	23 664
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	1 948	1 124	–	824	68	2 016
Allgemeine Finanzwirtschaft	11 838	–	11	11 827	780 565	792 403
I n s g e s a m t	214 967	8 258	83 108	123 600	1 123 763	1 338 730
Landkreise						
Politische Führung und zentrale						
Verwaltung	8 836	1 083	3 418	4 335	11 007	19 843
Öffentliche Sicherheit und Ordnung	40 856	6	40 268	582	3 738	44 594
Schulen und vorschulische Bildung	9 699	1 494	3 956	4 249	41 096	50 795
Wissenschaft und Forschung, kulturelle						
Angelegenheiten	10 383	459	9 251	673	3 628	14 011
Soziale Sicherung	90 068	299	696	89 073	166 838	256 906
Gesundheit, Sport und Erholung	5 178	722	3 777	679	9 081	14 259
Wohnungswesen und Raumordnung	29 065	65	22 211	6 789	282	29 347
Kommunale Gemeinschaftsdienste	154 035	58	153 302	675	1 469	155 504
Wirtschaftsförderung	2 841	309	2 110	422	4 375	7 216
Verkehrswesen	2 673	65	133	2 475	58 131	60 804
Wirtschaftsunternehmen	46 303	40 296	–	6 007	304	46 607
Allgemeines Grund- und Sondervermögen	6 979	2 791	15	4 173	5	6 984
Allgemeine Finanzwirtschaft	109 840	–	–	109 840	1 165 269	1 275 109
I n s g e s a m t	516 752	47 647	239 136	229 969	1 465 220	1 981 972

## 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1986

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personalausgaben	Sächlicher Verwaltungsbetriebsaufwand	Zuweisungen und Zuschüsse	insgesamt	Baumaßnahmen	
1 000 DM							
<u>Allgemeine Verwaltung</u>	801 225	597 902	198 236	5 087	77 933	53 870	852 522
Gemeindeorgane	123 878	103 453	18 158	2 267	1 060	369	122 893
Rechnungsprüfungsamt	15 669	14 990	679	–	4	–	15 638
Hauptverwaltung	327 665	221 489	103 554	2 622	52 977	40 878	371 541
Finanzverwaltung	205 404	180 892	24 400	112	707	28	199 936
Besondere Dienststellen der allgemeinen Verwaltung	27 220	23 166	4 051	3	110	19	26 607
Einrichtungen für die gesamte Verwaltung	93 394	48 810	44 555	29	23 043	12 561	108 846
Einrichtungen für Verwaltungsangehörige	7 995	5 102	2 839	54	32	16	7 061
<u>Öffentliche Sicherheit und Ordnung</u>	219 574	160 044	57 625	1 905	57 924	30 063	272 444
Polizeivollzugsdienst	3 365	2 982	383	–	302	295	3 640
Öffentliche Ordnung	135 713	107 116	28 010	587	2 064	1 131	135 541
Brandschutz	74 525	45 782	27 907	836	52 710	28 448	124 498
Katastrophenschutz	5 500	4 082	1 297	121	1 378	189	6 822
Rettungsdienst	471	82	28	361	1 470	–	1 939
<u>Schulen</u>	708 897	210 047	462 872	35 978	277 479	223 006	908 592
Schulverwaltung	26 716	20 333	6 007	376	296	6	23 914
Grund- und Hauptschulen	268 047	91 366	151 459	25 222	133 682	110 634	359 304
Realschulen	38 440	10 100	25 795	2 545	17 978	13 212	50 326
Gymnasien	65 431	25 730	39 427	274	33 234	28 379	97 440
Berufsbildende Schulen	67 305	25 932	40 316	1 057	40 528	31 637	100 136
Sonderschulen	47 519	21 811	21 052	4 656	15 884	12 081	60 433
Schulzentren	36 784	11 404	24 686	694	34 465	26 827	57 764
Sonstiges	158 655	3 371	154 130	1 154	1 412	230	159 275
<u>Wissenschaft, Forschung, Kulturpflege</u>	228 887	139 525	67 681	21 677	59 009	35 739	276 609
Verwaltung kultureller Angelegenheiten	5 031	3 633	1 052	346	493	366	5 484
Wissenschaft, Forschung	10 370	6 797	2 046	1 527	3 179	128	13 363
Museen, Sammlungen, Ausstellungen	21 668	12 565	8 058	1 045	10 804	7 360	31 251
Theater, Konzerte, Musikpflege	109 891	75 777	26 424	7 690	8 158	5 855	112 124
Sonstige Kunstpflege	2 068	434	737	897	383	3	2 432
Volksbildung	48 988	28 777	14 750	5 461	2 773	921	50 509
Volkshochschulen	25 383	12 192	8 290	4 901	903	305	25 627
Öffentliche Büchereien	22 506	16 142	5 963	401	1 850	616	23 866
Heimatspflege	29 796	11 429	14 187	4 180	29 056	20 111	56 308
Kirchen	1 075	117	427	531	4 163	995	5 137
<u>Soziale Sicherung</u>	1 967 977	306 625	507 671	1 153 681	80 979	37 366	1 752 794
Verwaltung der sozialen Angelegenheiten	178 745	158 819	15 963	3 963	271	41	173 388
Sozialhilfe nach dem BSHG	1 082 735	–	400 353	682 382	634	–	866 701
Einrichtungen der Sozialhilfe und der Kriegsopferfürsorge	30 235	17 031	13 204	–	4 337	3 805	30 155
Kriegsopferfürsorge und ähnliche Maßnahmen	49 470	–	2 711	46 759	15	–	48 648
Jugendhilfe nach dem JWG	139 628	–	31 000	108 628	–	–	129 727
Einrichtungen der Jugendhilfe	163 826	130 775	33 009	42	37 705	33 520	158 513
Kindergärten	120 146	102 445	17 659	42	23 470	21 569	106 109
Förderung von anderen Trägern der Wohlfahrtspflege und Jugendhilfe	166 139	–	188	165 951	38 017	–	196 350
Weitere soziale Bereiche	73	–	–	73	–	–	73
Sonstige soziale Angelegenheiten	157 126	–	11 243	145 883	–	–	149 239

## noch : 12. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Aufgabengebieten 1986

Aufgabengebiet	Ausgaben des Verwaltungshaushalts				Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Gesamtausgaben
	insgesamt	Personal- ausgaben	Sächlicher Ver- waltungs- und Betriebs- aufwand	Zu- weisungen und Zuschüsse	insgesamt	Bau- maß- nahmen	
	1 000 DM						
<u>Gesundheit, Sport, Erholung</u>	316 103	143 987	130 948	41 168	150 878	103 562	415 262
Gesundheitsverwaltung	1 660	888	295	477	58	–	1 717
Krankenhäuser	5 836	626	853	4 357	10 854	3 390	16 347
Sonstige Einrichtungen und Maß- nahmen der Gesundheitspflege	23 619	10 856	2 944	9 819	1 613	544	23 404
Förderung des Sports	19 831	4 068	4 621	11 142	23 086	330	40 305
Eigene Sportstätten	41 772	16 726	24 741	305	62 774	54 642	95 243
Badeanstalten	103 561	28 962	60 919	13 680	21 653	18 135	98 792
Park- und Gartenanlagen	109 777	77 562	32 075	140	22 899	19 569	123 056
Sonstige Erholungseinrichtungen	10 047	4 299	4 500	1 248	7 941	6 951	16 400
<u>Bau- und Wohnungswesen, Verkehr</u>	707 333	317 412	375 143	14 778	815 575	671 819	1 448 621
Bauverwaltung	167 713	146 571	21 138	4	439	–	165 227
Städteplanung, Vermessung, Bau- ordnung	113 241	73 181	37 289	2 771	154 431	84 733	265 283
Wohnungsbauförderung (Wohnungsfürsorge)	11 366	6 267	992	4 107	17 316	1 923	28 563
Gemeindestraßen	167 663	47 729	117 902	2 032	421 919	389 188	551 341
Kreisstraßen	65 146	2 308	62 557	281	110 634	95 088	170 492
Bundes- und Landstraßen	12 871	2 684	10 187	–	58 795	55 729	68 122
Straßenbeleuchtung und -reinigung	140 496	30 331	110 001	164	16 284	12 384	141 686
Parkeinrichtungen	8 874	2 410	6 134	330	12 211	11 673	16 000
Wasserläufe, Wasserbau	19 963	5 931	8 943	5 089	23 546	21 101	41 907
<u>Öffentliche Einrichtungen, Wirtschaftsförderung</u>	880 679	248 457	593 879	38 343	425 118	329 757	1 039 937
Abwasserbeseitigung	275 437	42 787	224 409	8 241	172 274	141 103	284 776
Abfallbeseitigung	247 502	36 256	200 011	11 235	33 586	23 200	242 805
Märkte	9 078	2 603	6 457	18	2 242	1 464	9 287
Schlacht- und Viehhöfe	6 217	3 281	2 832	104	135	90	5 144
Bestattungswesen	81 818	43 578	37 768	472	34 965	29 974	99 919
Sonstige öffentliche Einrichtungen	36 811	5 813	29 203	1 795	101 202	86 981	124 547
Hilfsbetriebe der Verwaltung	113 138	73 775	39 361	2	18 092	6 434	109 601
Förderung der Land- und Forst- wirtschaft	46 238	21 556	22 792	1 890	25 845	23 966	67 622
Fremdenverkehr, sonstige Förde- rung von Wirtschaft und Verkehr	64 440	18 808	31 046	14 586	36 777	16 545	96 236
<u>Wirtschaftliche Unternehmen, allgemeines Grund- und Sondervermögen</u>	365 298	107 363	224 926	33 009	256 301	73 912	573 722
Verwaltung der wirtschaftlichen Unternehmen	628	587	41	–	5	–	633
Versorgungsunternehmen	9 676	1 412	7 676	588	19 673	11 248	27 703
Wasserversorgung	3 365	726	2 564	75	8 155	1 853	10 407
Verkehrsunternehmen	1 671	275	1 021	375	– 80	– 80	750
Verbundene Versorgungs- und Verkehrsunternehmen	18 042	2 579	675	14 788	18 994	–	37 027
Unternehmen der Wirtschafts- förderung	17 742	4 095	9 023	4 624	14 080	11 679	28 771
Land- und forstwirtschaftliche Unternehmen	213 761	90 937	112 357	10 467	4 162	2 659	208 401
Kur- und Badebetriebe, sonstige wirtschaftliche Unternehmen	4 891	807	2 794	1 290	2 272	1 219	6 121
Allgemeines Grundvermögen	95 702	6 666	88 909	127	196 362	47 155	261 754
Allgemeines Sondervermögen	3 185	5	2 430	750	833	32	2 562
<u>Allgemeine Finanzwirtschaft</u>	1 282 197	–	1 380	1 280 817	801 597	–	1 410 023
<b>Insgesamt</b>	<b>7 478 170</b>	<b>2 231 371</b>	<b>2 620 361</b>	<b>2 626 443</b>	<b>3 002 793</b>	<b>1 559 091</b>	<b>8 950 523</b>



13. Ausgaben der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Verwaltungsbezirken 1986

Verwaltungsbezirk	Ausgaben des Verwaltungshaushalts		Ausgaben des Vermögenshaushalts		Bereinigte Bruttoausgaben		Nettoausgaben	
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM	DM je Einwohner
Kreisfreie Stadt Koblenz	284 679	2 575	113 949	1 031	353 508	3 198	287 675	2 602
Landkreise								
Ahrweiler	240 342	2 173	85 017	769	291 821	2 638	167 751	1 517
Altenkirchen (Ww.)	270 206	2 245	92 042	765	332 624	2 764	171 984	1 429
Bad Kreuznach	365 427	2 529	121 745	843	439 996	3 045	243 380	1 684
Bad Kreuznach, St	100 520	2 525	27 250	685	110 652	2 780	85 626	2 151
Birkenfeld	205 582	2 414	68 136	800	252 737	2 968	138 023	1 621
Idar-Oberstein, St	63 962	1 878	22 397	658	78 621	2 309	58 213	1 709
Cochem-Zell	154 279	2 600	60 833	1 025	192 175	3 238	98 354	1 657
Mayen-Koblenz	455 941	2 468	168 350	911	547 198	2 962	328 121	1 776
Andernach, St	57 851	2 183	16 118	608	63 336	2 390	53 750	2 028
Mayen, St	34 443	1 857	13 123	708	44 054	2 375	33 175	1 789
Neuwied	401 036	2 591	112 255	725	465 577	3 008	289 328	1 869
Neuwied, St	121 473	2 085	38 951	668	141 766	2 433	116 147	1 993
Rhein-Hunsrück-Kreis	233 332	2 624	85 398	960	278 062	3 127	151 748	1 707
Rhein-Lahn-Kreis	287 442	2 461	86 841	743	330 959	2 833	181 885	1 557
Lahnstein, St	47 939	2 641	11 602	639	38 560	2 125	28 397	1 565
Westerwaldkreis	380 376	2 236	159 409	937	485 440	2 853	262 939	1 545
RB Koblenz	3 278 642	2 436	1 153 975	857	3 970 097	2 950	2 321 188	1 725
Kreisfreie Stadt Trier	255 504	2 743	54 657	587	265 067	2 846	210 110	2 256
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	254 809	2 397	92 219	868	320 483	3 015	164 594	1 549
Bitburg-Prüm	232 628	2 654	84 857	968	291 106	3 322	137 902	1 574
Daun	159 575	2 855	55 943	1 001	197 758	3 538	107 467	1 923
Trier-Saarburg	266 965	2 136	127 107	1 017	355 307	2 843	169 788	1 359
RB Trier	1 169 481	2 499	414 783	886	1 429 721	3 055	789 861	1 688
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	98 190	2 230	27 246	619	111 746	2 537	94 826	2 153
Kaiserslautern	209 992	2 161	52 148	537	243 096	2 501	190 740	1 963
Landau i. d. Pfalz	90 777	2 572	28 728	814	102 925	2 917	74 592	2 114
Ludwigshafen a. Rhein	563 958	3 687	147 137	962	580 952	3 798	519 447	3 396
Mainz	511 240	2 712	106 173	563	544 098	2 886	479 399	2 543
Neustadt a. d. Weinstr.	103 615	2 138	22 890	472	122 529	2 528	96 821	1 997
Pirmasens	129 401	2 793	31 894	688	132 967	2 870	107 502	2 320
Speyer	95 883	2 235	32 565	759	115 635	2 696	95 399	2 224
Worms	183 369	2 554	35 654	497	192 547	2 681	162 756	2 267
Zweibrücken	87 065	2 643	25 072	761	95 419	2 897	74 169	2 252
Landkreise								
Alzey-Worms	193 243	1 970	101 267	1 033	272 747	2 781	148 986	1 519
Bad Dürkheim	274 639	2 321	83 508	706	321 439	2 717	204 238	1 726
Donnersbergkreis	161 082	2 428	53 149	801	198 282	2 988	103 441	1 559
Germersheim	259 473	2 557	92 078	907	284 710	2 806	187 657	1 849
Kaiserslautern	216 471	2 294	76 141	807	259 954	2 754	135 024	1 431
Kusel	171 199	2 325	64 734	879	214 859	2 918	101 786	1 382
Südliche Weinstraße	208 620	2 187	95 138	997	273 048	2 862	158 550	1 662
Ludwigshafen	247 023	1 913	96 222	745	303 581	2 351	201 211	1 558
Mainz-Bingen	378 512	2 339	167 522	1 035	496 579	3 068	306 491	1 894
Bingen am Rhein, St	38 931	1 750	11 475	516	46 675	2 098	39 093	1 757
Ingelheim am Rhein, St	50 899	2 348	20 349	939	62 101	2 865	57 421	2 649
Pirmasens	203 818	2 091	81 686	838	250 580	2 571	135 075	1 386
RB Rheinhessen-Pfalz	4 387 570	2 442	1 420 952	791	5 117 693	2 849	3 578 110	1 992
Bezirksverband Pfalz	73 807	58	13 079	10	77 613	61	29 278	23
Rheinland-Pfalz	8 909 504	2 468	3 002 793	832	10 595 121	2 935	6 718 445	1 861
Kreisfreie Städte	2 613 673	2 711	678 114	703	2 860 490	2 967	2 393 439	2 482
Landkreise	6 222 020	2 351	2 311 594	874	7 657 019	2 894	4 295 721	1 623
darunter: Große kreisangeh. Städte	516 018	2 157	161 265	674	585 765	2 448	471 822	1 972

## 14. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft der Gemeinden nach Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Realsteuer- auf- bringungs- kraft	Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Gemeinden 1)
			ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Gewerbe- steuer nach Ertrag und Kapital	
	1 000 DM		DM je Einwohner				
Kreisfreie Stadt Koblenz	83 401	127 589	759,18	1,16	151,81	606,22	1 161,42
Landkreise							
Ahrweiler	34 269	76 147	309,08	6,57	105,41	197,10	686,79
Altenkirchen (Ww.)	45 143	86 576	376,93	4,82	93,22	278,89	722,88
Bad Kreuznach	51 036	102 163	354,12	9,81	67,15	277,16	708,87
Bad Kreuznach, St	20 802	36 316	524,06	0,81	45,74	477,51	914,89
Birkenfeld	40 440	66 805	478,38	6,53	95,66	376,19	790,26
Idar-Oberstein, St	26 222	36 856	775,64	0,77	114,71	660,16	1 090,19
Cochem-Zell	20 625	37 805	349,57	18,13	82,88	248,57	640,77
Mayen-Koblenz	112 781	174 099	610,67	6,98	89,62	514,07	942,68
Andernach, St	22 600	31 376	853,27	2,46	129,48	721,33	1 184,64
Mayen, St	8 436	15 345	457,90	3,29	109,63	344,98	832,93
Neuwied	88 359	142 037	571,01	4,04	118,87	448,09	917,89
Neuwied, St	40 934	62 842	703,65	1,71	133,54	568,40	1 080,24
Rhein-Hunsrück-Kreis	36 924	64 928	415,64	14,06	93,47	308,11	730,86
Rhein-Lahn-Kreis	38 223	78 202	328,97	8,46	85,23	235,28	673,05
Lahnstein, St	9 290	16 464	517,25	1,34	122,18	393,73	916,70
Westerwaldkreis	71 154	125 969	417,92	5,73	93,54	318,65	739,86
RB Koblenz	622 356	1 082 318	463,45	7,14	97,75	358,56	805,98
Kreisfreie Stadt Trier	54 008	86 009	582,52	0,25	135,70	446,57	927,67
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	42 905	71 657	405,56	20,06	87,63	297,86	677,35
Bitburg-Prüm	33 388	54 336	383,87	18,22	80,21	285,44	624,73
Daun	18 481	34 422	330,74	13,97	72,39	244,38	616,02
Trier-Saarburg	25 966	63 900	208,23	14,09	69,11	125,03	512,41
RB Trier	174 748	310 324	374,95	13,45	89,02	272,47	665,84
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	21 590	42 677	486,50	3,65	130,87	351,98	961,68
Kaiserslautern	51 700	90 299	536,54	0,70	152,16	383,69	937,12
Landau i. d. Pfalz	18 827	32 850	535,10	9,11	126,70	399,29	933,62
Ludwigshafen a. Rhein	250 759	300 603	1 651,27	1,18	173,01	1 477,08	1 979,50
Mainz	130 239	208 689	687,97	1,35	112,85	573,77	1 102,38
Neustadt a. d. Weinstr.	20 703	42 624	428,85	7,61	125,35	295,89	882,94
Pirmasens	32 535	49 740	710,31	1,19	151,81	557,31	1 085,92
Speyer	20 245	39 882	471,60	1,40	151,95	318,25	929,05
Worms	45 369	72 892	629,59	6,73	131,34	491,52	1 011,51
Zweibrücken	12 917	26 526	396,29	3,26	134,48	258,54	813,83
Landkreise							
Alzey-Worms	28 688	62 448	291,17	32,80	80,98	177,39	633,83
Bad Dürkheim	54 140	103 088	456,13	15,55	104,44	336,14	868,52
Donnersbergkreis	24 582	45 910	370,93	16,57	84,40	269,97	692,76
Germersheim	80 663	115 103	792,26	8,10	96,04	688,12	1 130,53
Kaiserslautern	29 557	63 432	312,94	6,13	104,81	202,00	671,59
Kusel	20 455	44 509	278,66	7,83	66,64	204,19	606,35
Südliche Weinstraße	31 712	66 090	331,79	23,17	90,91	217,70	691,47
Ludwigshafen	43 837	105 613	337,50	7,48	107,09	222,93	813,11
Mainz-Bingen	68 077	132 942	419,02	15,58	87,16	316,28	818,27
Bingen am Rhein, St	15 021	24 026	679,47	6,54	130,00	542,94	1 086,81
Ingelheim am Rhein, St	12 058	20 989	553,78	7,49	118,79	427,51	964,01
Pirmasens	37 391	69 951	384,34	7,84	95,03	281,47	719,03
RB Rheinhessen-Pfalz	1 023 985	1 715 870	569,79	9,29	112,67	447,83	954,78
Rheinland-Pfalz	1 821 089	3 108 512	505,01	9,03	104,06	391,93	862,02
Kreisfreie Städte	742 292	1 120 379	772,16	2,30	140,64	629,22	1 165,46
Landkreise	1 078 796	1 988 133	407,90	11,47	90,76	305,67	751,73

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuerumlage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.



## 15. Schlüsselzuweisungen der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1980 - 1988

Verwaltungsbezirk	1980	1986	1987	1988	1980	1986	1987	1988
	1 000 DM				DM je Einwohner			
Kreisfreie Stadt Koblenz	15 622	15 570	21 791	19 627	136,61	140,50	198,24	179,81
Landkreise								
Ahrweiler	32 102	35 510	38 662	40 223	292,43	315,05	344,00	357,45
Altenkirchen (Ww.)	32 731	40 652	41 063	41 340	268,72	329,03	334,04	337,82
Bad Kreuznach	38 972	47 070	52 080	52 536	266,63	317,58	352,66	356,78
Bad Kreuznach, St	3 023	4 288	4 574	4 917	73,37	107,55	115,24	124,39
Birkenfeld	22 163	28 996	31 675	31 702	251,36	326,47	359,82	363,39
Idar-Oberstein, St	1 990	2 899	3 148	2 871	55,10	82,50	90,69	83,79
Cochem-Zell	20 979	25 918	28 936	27 981	337,65	412,19	464,34	451,63
Mayen-Koblenz	52 505	37 206	27 908	44 853	276,99	194,65	146,70	235,92
Andernach, St	1 358	1 497	1 843	1 796	50,66	55,19	68,52	66,74
Mayen, St	2 545	2 148	2 228	2 600	120,17	113,27	118,97	139,50
Neuwied	38 877	37 809	41 219	38 493	252,85	237,74	259,98	242,83
Neuwied, St	5 357	4 429	5 329	5 007	88,20	71,77	87,00	81,95
Rhein-Hunsrück-Kreis	31 438	34 503	34 402	35 806	349,98	375,78	377,51	393,57
Rhein-Lahn-Kreis	33 452	41 033	41 161	42 401	283,47	348,07	350,87	362,73
Lahnstein, St	1 449	1 740	720	1 296	75,37	95,28	39,92	72,21
Westerwaldkreis	45 085	60 095	64 149	59 063	271,11	343,94	367,54	338,44
RB Koblenz	363 926	404 361	423 046	434 026	267,62	292,68	307,66	316,45
Kreisfreie Stadt Trier	18 260	21 090	25 240	28 884	189,94	224,26	269,06	308,13
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	37 991	44 337	47 368	46 377	355,54	400,71	430,97	424,62
Bitburg-Prüm	37 808	45 054	46 775	48 363	421,70	484,82	506,29	527,93
Dau	21 564	25 244	26 191	26 873	388,24	425,31	444,76	457,60
Trier-Saarburg	53 075	57 452	59 591	61 506	431,84	447,28	465,17	480,99
RB Trier	168 697	193 176	205 164	212 002	358,10	397,96	424,68	440,60
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	5 604	6 447	5 480	9 147	128,96	142,43	121,24	200,83
Kaiserslautern	15 536	21 944	24 119	28 054	156,94	220,87	243,84	285,95
Landau i. d. Pfalz	7 316	8 481	9 683	10 082	199,78	228,50	263,59	275,43
Ludwigshafen a. Rhein	2 688	2 508	2 564	2 637	16,67	16,00	16,50	17,00
Mainz	9 116	9 918	17 408	21 108	49,34	56,63	98,94	119,29
Neustadt a. d. Weinstr.	10 144	12 032	13 034	13 983	201,57	236,38	256,95	277,69
Pirmasens	8 487	9 928	10 961	13 498	167,27	194,80	217,70	270,64
Speyer	6 438	7 093	8 944	9 216	147,63	159,96	201,15	206,88
Worms	7 484	13 045	12 341	14 655	101,65	174,44	165,55	196,11
Zweibrücken	9 533	10 538	11 966	12 584	271,17	301,23	345,40	367,36
Landkreise								
Alzey-Worms	27 591	33 817	37 373	37 386	288,78	337,85	373,07	371,52
Bad Dürkheim	25 493	27 991	28 286	29 588	220,87	229,78	232,28	242,47
Donnersbergkreis	20 505	24 564	26 870	26 767	309,26	360,23	396,00	394,81
Germersheim	19 465	14 536	13 535	18 623	194,74	140,79	130,88	179,11
Kaiserslautern	32 788	37 064	38 225	41 806	342,50	377,92	391,76	428,73
Kusel	28 101	31 573	34 694	33 302	372,29	409,63	452,71	436,31
Südliche Weinstraße	25 163	31 400	32 674	33 862	263,95	321,17	333,83	345,31
Ludwigshafen	28 752	28 706	29 941	30 410	233,18	220,24	228,84	231,64
Mainz-Bingen	30 430	34 331	34 733	35 098	194,88	209,69	211,25	212,81
Bingen am Rhein, St	1 194	1 549	1 477	1 645	50,11	65,51	63,07	70,79
Ingelheim am Rhein, St	467	314	333	338	24,42	15,00	15,75	16,00
Pirmasens	30 642	35 343	37 821	36 424	310,28	348,40	374,24	361,11
RB Rheinhessen-Pfalz	351 276	401 260	430 651	458 229	195,10	219,10	235,51	250,47
Rheinland-Pfalz	883 898	998 797	1 058 862	1 104 257	243,40	270,06	287,21	299,89
Kreisfreie Städte	116 226	138 595	163 531	183 473	117,52	142,23	168,47	189,35
Landkreise	767 672	860 202	895 331	920 784	290,52	315,80	329,65	339,37



**16. Vollbeschäftigtes Personal des Landes und der Gemeinden (Gv.)  
nach Aufgabenbereichen und Dienstverhältnissen 1970 - 1987**

Aufgabenbereich Dienstverhältnis	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986	1987
<b>Insgesamt</b>								
<b>I n s g e s a m t</b>	113 495	130 174	135 326	135 945	135 483	134 898	134 310	134 154
Beamte und Richter	48 085	57 430	61 683	63 152	62 819	62 078	61 612	61 327
Angestellte	42 347	49 871	50 674	50 352	50 170	50 045	49 948	50 314
Arbeiter	23 063	22 873	22 969	22 441	22 494	22 775	22 750	22 513
<b>Verwaltung</b>	102 763	122 149	126 915	127 963	127 516	126 678	126 139	125 805
Beamte und Richter	46 975	56 335	60 514	61 959	61 636	60 896	60 371	60 122
Angestellte	39 808	48 040	48 828	48 545	48 350	48 199	48 056	48 287
Arbeiter	15 980	17 774	17 573	17 459	17 530	17 583	17 712	17 396
<b>Wirtschaftsunternehmen</b>	10 732	8 025	8 411	7 982	7 967	8 220	8 171	8 349
Beamte	1 110	1 095	1 169	1 193	1 183	1 182	1 241	1 205
Angestellte	2 539	1 831	1 846	1 807	1 820	1 846	1 892	2 027
Arbeiter	7 083	5 099	5 396	4 982	4 964	5 192	5 038	5 117
<b>Land</b>								
<b>I n s g e s a m t</b>	72 124	83 014	85 803	86 082	85 405	84 502	83 777	83 127
Beamte und Richter	42 043	50 201	54 104	55 275	54 926	54 149	53 576	53 158
Angestellte	21 937	24 528	23 240	22 627	22 317	22 066	22 114	22 016
Arbeiter	8 144	8 285	8 459	8 180	8 162	8 287	8 087	7 953
<b>Verwaltung</b>	68 475	79 594	82 342	82 936	82 271	81 256	80 659	80 062
Beamte und Richter	41 107	49 230	53 104	54 249	53 901	53 124	52 550	52 123
Angestellte	21 535	24 164	23 027	22 435	22 115	21 864	21 898	21 787
Arbeiter	5 833	6 200	6 211	6 252	6 255	6 268	6 211	6 152
<b>Wirtschaftsunternehmen</b>	3 649	3 420	3 461	3 146	3 134	3 246	3 118	3 065
Beamte	936	971	1 000	1 026	1 025	1 025	1 026	1 035
Angestellte	402	364	213	192	202	202	216	229
Arbeiter	2 311	2 085	2 248	1 928	1 907	2 019	1 876	1 801
<b>Gemeinden und Gemeindeverbände</b>								
<b>I n s g e s a m t</b>	41 371	47 160	49 523	49 863	50 078	50 396	50 533	51 027
Beamte	6 042	7 229	7 579	7 877	7 893	7 929	8 036	8 169
Angestellte	20 410	25 343	27 434	27 725	27 853	27 979	27 834	28 298
Arbeiter	14 919	14 588	14 510	14 261	14 332	14 488	14 663	14 560
<b>Verwaltung</b>	34 288	42 555	44 573	45 027	45 245	45 422	45 480	45 743
Beamte	5 868	7 105	7 410	7 710	7 735	7 772	7 821	7 999
Angestellte	18 273	23 876	25 801	26 110	26 235	26 335	26 158	26 500
Arbeiter	10 147	11 574	11 362	11 207	11 275	11 315	11 501	11 244
<b>Wirtschaftsunternehmen <sup>1)</sup></b>	7 083	4 605	4 950	4 836	4 833	4 974	5 053	5 284
Beamte	174	124	169	167	158	157	215	170
Angestellte	2 137	1 467	1 633	1 615	1 618	1 644	1 676	1 798
Arbeiter	4 772	3 014	3 148	3 054	3 057	3 173	3 162	3 316

1) Ab 1975 einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.

## 17. Personal des Landes nach Dienstverhältnissen, Laufbahngruppen und Aufgabenbereichen 1987

Dienstverhältnis Laufbahngruppe	Insgesamt			Verwaltung			Krankenanstalten			Wirtschafts- unternehmen		
	ins- gesamt		weiblich	zu- sammen		weiblich	zu- sammen		weiblich	zu- sammen		weiblich
	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Vollbeschäftigtes Personal												
Beamte	52 228	11 763	22,5	51 018	11 722	23,0	175	24	13,7	1 035	17	1,6
Höherer Dienst	14 005	2 416	17,3	13 745	2 401	17,5	131	14	10,7	129	1	0,8
Gehobener Dienst	23 663	8 057	34,0	22 737	8 034	35,3	29	7	24,1	897	16	1,8
Mittlerer Dienst	14 017	1 289	9,2	13 993	1 286	9,2	15	3	20,0	9	–	–
Einfacher Dienst	543	1	0,2	543	1	0,2	–	–	–	–	–	–
Richter	930	117	12,6	930	117	12,6	–	–	–	–	–	–
Angestellte	22 016	11 491	52,2	17 716	8 553	48,3	4 071	2 829	69,5	229	109	47,6
Höherer Dienst	2 817	667	23,7	2 176	502	23,1	641	165	25,7	–	–	–
Gehobener Dienst	5 168	1 881	36,4	4 720	1 579	33,5	428	301	70,3	20	1	5,0
Mittlerer Dienst	13 555	8 660	63,9	10 455	6 254	59,8	2 891	2 298	79,5	209	108	51,7
Einfacher Dienst	476	283	59,5	365	218	59,7	111	65	58,6	–	–	–
Arbeiter	7 953	1 131	14,2	5 191	444	8,6	961	595	61,9	1 801	92	5,1
<b>Insgesamt</b>	<b>83 127</b>	<b>24 502</b>	<b>29,5</b>	<b>74 855</b>	<b>20 836</b>	<b>27,8</b>	<b>5 207</b>	<b>3 448</b>	<b>66,2</b>	<b>3 065</b>	<b>218</b>	<b>7,1</b>
darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	75 174	23 371	31,1	69 664	20 392	29,3	4 246	2 853	67,2	1 264	126	10,0
Höherer Dienst	17 752	3 200	18,0	16 851	3 020	17,9	772	179	23,2	129	1	0,8
Gehobener Dienst	28 831	9 938	34,5	27 457	9 613	35,0	457	308	67,4	917	17	1,9
Mittlerer Dienst	27 572	9 949	36,1	24 448	7 540	30,8	2 906	2 301	79,2	218	108	49,5
Einfacher Dienst	1 019	284	27,9	908	219	24,1	111	65	58,6	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit mindestens der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Beamte	6 330	5 690	89,9	6 328	5 689	89,9	1	1	100,0	1	–	–
Höherer Dienst	1 462	1 119	76,5	1 460	1 118	76,6	1	1	100,0	1	–	–
Gehobener Dienst	4 598	4 314	93,8	4 598	4 314	93,8	–	–	–	–	–	–
Mittlerer Dienst	270	257	95,2	270	257	95,2	–	–	–	–	–	–
Einfacher Dienst	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Richter	30	30	100,0	30	30	100,0	–	–	–	–	–	–
Angestellte	6 042	5 405	89,5	5 184	4 591	88,6	750	707	94,3	108	107	99,1
Höherer Dienst	863	410	47,5	822	383	46,6	41	27	65,9	–	–	–
Gehobener Dienst	1 041	908	87,2	982	849	86,5	57	57	100,0	2	2	100,0
Mittlerer Dienst	3 982	3 939	98,9	3 256	3 236	99,4	620	598	96,5	106	105	99,1
Einfacher Dienst	156	148	94,9	124	123	99,2	32	25	78,1	–	–	–
Arbeiter	1 692	1 613	95,3	1 484	1 419	95,6	145	139	95,9	63	55	87,3
<b>Insgesamt</b>	<b>14 094</b>	<b>12 738</b>	<b>90,4</b>	<b>13 026</b>	<b>11 729</b>	<b>90,0</b>	<b>896</b>	<b>847</b>	<b>94,5</b>	<b>172</b>	<b>162</b>	<b>94,2</b>
darunter :												
Beamte, Richter und Angestellte zusammen nach Laufbahngruppen	12 402	11 125	89,7	11 542	10 310	89,3	751	708	94,3	109	107	98,2
Höherer Dienst	2 355	1 559	66,2	2 312	1 531	66,2	42	28	66,7	1	–	–
Gehobener Dienst	5 639	5 222	92,6	5 580	5 163	92,5	57	57	100,0	2	2	100,0
Mittlerer Dienst	4 252	4 196	98,7	3 526	3 493	99,1	620	598	96,5	106	105	99,1
Einfacher Dienst	156	148	94,9	124	123	99,2	32	25	78,1	–	–	–
Teilzeitbeschäftigte mit weniger als der Hälfte der regelmäßigen Wochenarbeitszeit												
Angestellte	3 014	1 263	41,9	2 956	1 226	41,5	58	37	63,8	–	–	–
Arbeiter	563	518	92,0	393	374	95,2	2	–	–	168	144	85,7
<b>Insgesamt</b>	<b>3 577</b>	<b>1 781</b>	<b>49,8</b>	<b>3 349</b>	<b>1 600</b>	<b>47,8</b>	<b>60</b>	<b>37</b>	<b>61,7</b>	<b>168</b>	<b>144</b>	<b>85,7</b>

## 18. Vollbeschäftigtes Personal der Gemeinden (Gv.) nach Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Ins- gesamt	Dienstverhältnis			Aufgabenbereich		
		Beamte	An- gestellte	Arbeiter	Verwaltung (ohne Krankenanstalten)	Kranken- anstalten und Wirt- schafts- unter- nehmen 1)	
						je 10 000 Einwohner	Anzahl
		Anzahl					Anzahl
<u>Kreisfreie Städte</u>	21 524	3 198	11 174	7 152	14 652	152,2	6 872
Koblenz	2 434	388	1 378	668	1 610	146,0	824
Trier	2 017	415	815	787	1 336	143,5	681
Frankenthal (Pfalz)	1 230	139	728	363	703	158,8	527
Kaiserslautern	2 967	298	1 669	1 000	1 364	141,0	1 603
Landau i. d. Pfalz	847	109	463	275	524	148,5	323
Ludwigshafen a. Rhein	3 936	548	2 278	1 110	2 641	173,6	1 295
Mainz	3 230	637	1 728	865	3 191	168,8	39
Neustadt a. d. Weinstr.	604	140	271	193	466	96,3	138
Pirmasens	1 089	151	448	490	635	137,8	454
Speyer	944	86	463	395	639	149,1	305
Worms	1 606	198	680	728	1 076	149,4	530
Zweibrücken	620	89	253	278	467	142,7	153
<u>Landkreise</u>	28 017	4 817	16 042	7 158	20 569	77,7	7 448
darunter :							
Große kreisangehörige Städte	3 746	494	2 167	1 085	2 491	104,4	1 255
RB Koblenz	13 440	2 246	7 821	3 373	9 654	78,1	3 786
Ahrweiler	962	188	535	239	925	83,4	37
Altenkirchen (Ww.)	1 479	185	1 031	263	829	68,9	650
Bad Kreuznach	1 588	269	926	393	1 233	85,4	355
Bad Kreuznach, St	476	89	230	157	424	106,8	52
Birkenfeld	1 449	197	954	298	727	85,6	722
Idar-Oberstein, St	958	68	689	201	324	95,4	634
Cochem-Zell	559	93	292	174	438	73,9	121
Mayen-Koblenz	1 876	366	1 018	492	1 452	78,5	424
Andernach, St	276	50	134	92	276	104,1	-
Mayen, St	216	45	98	73	189	102,4	27
Neuwied	1 890	258	1 131	501	1 456	94,0	434
Neuwied, St	1 076	109	684	283	672	115,3	404
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 049	180	618	251	661	74,3	388
Rhein-Lahn-Kreis	1 120	233	523	364	881	75,5	239
Lahnstein, St	181	37	59	85	167	92,3	14
Westerwaldkreis	1 468	277	793	398	1 052	61,7	416
RB Trier	3 897	637	2 143	1 117	2 942	78,6	955
Berncastel-Wittlich	1 164	196	537	431	870	82,0	294
Bitburg-Prüm	865	161	516	188	728	83,4	137
Daun	575	105	306	164	463	82,7	112
Trier-Saarburg	1 293	175	784	334	881	70,4	412
RB Rheinhessen-Pfalz	10 680	1 934	6 078	2 668	7 973	76,8	2 707
Alzey-Worms	906	153	589	164	734	74,6	172
Bad Dürkheim	1 455	245	796	414	1 024	86,2	431
Donnersbergkreis	905	139	548	218	511	77,1	394
Germersheim	1 418	174	886	358	796	78,3	622
Kaiserslautern	874	196	454	224	736	77,9	138
Kusel	787	135	498	154	526	71,5	261
Südliche Weinstraße	1 115	167	660	288	743	77,7	372
Ludwigshafen	953	226	498	229	900	69,4	53
Mainz-Bingen	1 496	320	789	387	1 334	82,3	162
Bingen am Rhein, St	271	48	105	118	222	100,3	49
Ingelheim am Rhein, St	292	48	168	76	217	100,8	75
Pirmasens	771	179	360	232	669	68,6	102
<u>Bezirksverband Pfalz</u>	1 486	154	1 082	250	716	5,6	770
<u>Insgesamt</u>	51 027	8 169	28 298	14 560	35 937	99,5	15 090

1) Einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen.



## 19. Schulden des Landes nach Arten 1970 - 1987

Schuldenart	1970	1975	1980	1985	1986	1987	
						ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr
1 000 DM						%	
<u>Schulden aus Kreditmarktmitteln</u>	1 681 244	4 487 105	8 606 775	15 401 503	16 470 370	18 081 648	9,8
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	1 631 066	4 106 980	8 353 984	15 034 549	16 142 903	17 794 228	10,2
Anleihen	681 900	587 176	187 914	15 000	450 000	480 000	6,7
Kassenobligationen	70 000	—	—	—	—	—	—
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	878 376	3 519 082	8 119 070	14 594 949	15 355 303	16 933 828	10,3
bei Banken und Sparkassen	860 912	3 470 318	7 673 046	11 546 593	12 164 636	13 634 328	12,1
bei Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	17 464	48 764	446 024	3 048 356	3 190 667	3 299 500	3,4
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	—	—	—	100 000	100 000	100 000	0,0
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	—	—	—	4 000	24 000	59 000	145,8
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	27	22	—	—	—	—	—
Restkaufgelder	—	—	—	—	—	—	—
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	763	700	47 000	320 600	213 600	221 400	3,7
Kredite von Sozialversicherungen von der Bundesanstalt für Arbeit	50 178	380 125	252 791	366 954	327 467	287 420	-12,2
von Sozialversicherungen	3 607	2 715	1 767	817	599	369	-38,4
von öffentlichen Zusatzversorgungs- einrichtungen	15 617	119 535	20 765	5 524	4 795	4 021	-16,1
	30 954	257 875	230 259	360 613	322 073	283 030	-12,1
<u>Ausgleichsforderungen</u>	344 246	308 593	266 116	217 551	206 899	195 911	-5,3
der Banken und Sparkassen der Versicherungsunternehmen und Bausparkassen	267 587	235 578	189 538	134 075	119 892	113 602	-5,2
der Postscheck- und Postsparkassenämter	31 995	27 785	21 944	14 937	13 198	12 340	-6,5
Ankauffonds der Deutschen Bundesbank	4 250	4 250	4 249	4 249	4 249	4 249	0,0
	40 395	40 960	50 368	64 276	69 547	65 720	-5,5
<u>Auf fremde Währungen lautende Schulden</u>	—	—	—	—	—	—	—
<u>Schulden bei Verwaltungen</u>	685 684	677 682	770 798	1 009 731	1 080 402	1 135 838	5,1
beim Bund	567 173	617 680	756 937	1 009 310	1 080 260	1 135 704	5,1
für Wohnungsbau	548 078	610 981	755 818	1 008 686	1 079 751	1 135 315	5,1
Sonstige	19 095	6 699	1 119	624	509	389	-23,6
beim Lastenausgleichsfonds	117 325	59 581	13 675	271	—	—	—
für Wohnungsbau	101 649	50 175	10 540	271	—	—	—
Sonstige	15 676	9 406	3 135	—	—	—	—
beim ERP-Sondervermögen	1 186	421	186	150	142	134	-5,6
bei Ländern	—	—	—	—	—	—	—
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	—	—	—	—	—	—	—
bei Zweckverbänden	—	—	—	—	—	—	—
Fundierte Schulden insgesamt	2 711 174	5 473 380	9 643 689	16 628 785	17 757 671	19 413 397	9,3
Schwebende Schulden							
(Kassenverstärkungskredite)	24 187	134 789	20 289	921	234 302	—	—
Buchkredite der Deutschen Bundesbank	24 187	134 789	—	—	—	—	—
Sonstige Kassenkredite	—	—	20 289	921	234 302	—	—
Innere Schulden	1 400	1 276	1 152	26	25	23	-8,0
Bürgschaften (Haftungssumme)	253 843	658 572	661 736	474 705	438 609	507 663	15,7
für Wohnungsbau	178 424	301 570	399 021	177 702	174 064	155 733	-10,5
für allgemeine Wirtschaftsförderung	75 419	357 002	262 715	297 003	264 545	351 930	33,0
für sonstige Zwecke	—	—	—	—	—	—	—

## 20. Schulden der Gemeinden (Gv.) nach Arten und Gebietskörperschaftsgruppen 1987

Schuldenart	Ins- gesamt	Kreis- freie Städte	Kreisangehörige Gemeinden, Verbandsgemeinden und Landkreise				
			zu- sammen	Ver- bands- freie Ge- meinden	Ver- bands- ge- meinden	Orts- ge- meinden	Land- kreise
	1 000 DM						
Schulden aus Kreditmarktmitteln	7 179 987	2 955 660	4 198 303	949 402	858 947	1 096 820	1 293 134
Kreditmarktmittel im engeren Sinn	7 056 152	2 890 514	4 140 423	935 551	844 275	1 084 380	1 276 217
Anleihen	–	–	–	–	–	–	–
Schulden bei inländischen Kreditinstituten und Versicherungen	7 038 607	2 881 249	4 132 143	931 433	843 105	1 081 389	1 276 216
bei Sparkassen	1 849 131	438 703	1 399 922	200 938	284 278	370 167	544 539
bei Girozentralen	2 636 151	1 231 690	1 401 000	327 123	293 389	363 411	417 077
bei sonstigen Kreditinstituten	2 432 485	1 147 685	1 273 552	395 630	243 991	332 233	301 698
bei Bausparkassen	24 143	3 754	20 389	659	5 368	13 804	558
bei Versicherungsunternehmen	96 697	59 417	37 280	7 083	16 079	1 774	12 344
Schulden bei Bundesbahn und Bundespost	124	89	35	9	–	26	–
Schulden bei ausländischen Kreditinstituten und sonstigen ausländischen Stellen (auf inländische Währung lautend)	–	–	–	–	–	–	–
Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	143	–	143	134	–	9	–
Restkaufgelder	5 213	359	4 854	3 180	–	1 674	–
Übrige Schulden aus Kreditmarktmitteln	12 065	8 817	3 248	795	1 170	1 282	1
Kredite von Sozialversicherungen	123 835	65 146	57 880	13 851	14 672	12 440	16 917
Schulden bei der Bundesanstalt für Arbeit	20 424	1 091	19 102	2 205	5 891	9 586	1 420
Schulden bei Sozialversicherungen	2 980	472	2 508	483	167	35	1 823
Schulden bei öffentlichen Zusatz- versorgungseinrichtungen	100 431	63 583	36 270	11 163	8 614	2 819	13 674
Auf fremde Währungen lautende Schulden	10 620	–	10 620	–	1 977	8 643	–
Schulden bei Verwaltungen	248 667	71 123	177 543	44 128	83 092	26 735	23 588
bei Bund und LAF	17 504	4 224	13 280	2 626	4 080	5 057	1 517
beim ERP-Sondervermögen	50 159	22 074	28 084	7 086	7 707	2 501	10 790
bei Ländern	159 092	44 785	114 307	30 885	62 427	14 714	6 281
bei Gemeinden und Gemeindeverbänden	18 175	40	18 135	3 531	6 914	2 690	5 000
bei Zweckverbänden	3 737	–	3 737	–	1 964	1 773	–
Fundierte Schulden insgesamt	7 439 274	3 026 783	4 386 466	993 530	944 016	1 132 198	1 316 722
Kassenkredite	86 073	21 811	64 262	15 250	39 836	–	9 176
Innere Schulden	9 154	5 667	3 487	–	652	2 565	270
Mittel von Sonderrücklagen	6 421	4 118	2 303	–	652	1 381	270
Mittel von Sondervermögen ohne Sonderrechnung	2 733	1 549	1 184	–	–	1 184	–
Bürgschaften (Haftungssumme)	729 000	576 905	151 817	100 788	686	19 952	30 391
für Wohnungsbau	94 992	57 191	37 801	21 441	495	2 882	12 983
für Wirtschaftsunternehmen	583 462	486 510	96 952	73 987	–	12 213	10 752
Schulden der Eigenbetriebe	2 655 092	605 267	2 049 825	249 919	1 661 255	69 827	68 824
aus Kreditmarktmitteln	2 395 439	597 494	1 797 945	228 538	1 438 136	65 043	66 228
bei Verwaltungen	259 653	7 773	251 880	21 381	223 119	4 784	2 596

## 21. Schuldenstand, -aufnahme und -tilgung der Gemeinden (Gv.) sowie Schulden der Eigenbetriebe und kommunalen Krankenanstalten in den Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände					Schulden der Eigen- betriebe Ende 1987	Schulden der Kranken- anstalten Ende 1987
	Schuldenstand Ende 1987			Schulden- aufnahme	Schulden- tilgung		
	insgesamt		aus Kredit- markt- mitteln				
			1987				
	1 000 DM	DM je Einwohner	1 000 DM				
Kreisfreie Stadt Koblenz	431 958	3 932	430 058	30 416	13 567	6 210	10 377
Landkreise							
Ahrweiler	174 405	1 573	169 809	13 858	7 250	72 709	–
Altenkirchen (Ww.)	179 984	1 503	179 082	16 346	8 537	150 710	31 964
Bad Kreuznach	260 723	1 809	238 637	30 527	12 527	87 266	116
Bad Kreuznach, St	93 905	2 366	90 477	6 044	2 939	–	–
Birkenfeld	122 979	1 455	120 810	5 199	5 354	99 421	14 968
Idar-Oberstein, St	65 174	1 928	64 648	3 423	2 153	32 051	14 924
Cochem-Zell	72 610	1 231	67 653	8 428	5 005	38 009	–
Mayen-Koblenz	341 770	1 851	318 783	37 193	18 988	53 746	47
Andernach, St	63 674	2 404	61 168	6 480	3 107	800	–
Mayen, St	31 864	1 730	30 583	6 636	2 004	9 370	–
Neuwied	356 855	2 306	354 751	29 674	18 330	94 173	13 604
Neuwied, St	154 400	2 654	152 605	15 953	6 761	–	13 604
Rhein-Hunsrück-Kreis	70 284	791	66 905	7 166	6 275	65 212	7 858
Rhein-Lahn-Kreis	245 703	2 115	222 777	15 492	9 957	117 962	4 239
Lahnstein, St	58 946	3 282	48 845	4 822	2 588	–	–
Westerwaldkreis	243 406	1 430	237 214	22 241	10 287	175 697	5 966
RB Koblenz	2 500 677	1 862	2 406 479	216 540	116 077	961 115	89 139
Kreisfreie Stadt Trier	405 925	4 378	396 553	33 530	12 764	58 439	–
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	183 677	1 736	173 238	15 262	9 056	118 674	–
Bitburg-Prüm	171 317	1 970	166 696	17 444	12 615	85 423	–
Daun	125 052	2 238	122 123	17 484	6 046	69 412	–
Trier-Saarburg	238 539	1 913	224 204	37 487	17 506	73 462	12 886
RB Trier	1 124 510	2 413	1 082 814	121 207	57 987	405 410	12 886
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	100 920	2 274	94 578	15 443	3 499	38 675	16 062
Kaiserslautern	250 308	2 598	246 220	21 050	5 271	125 012	9 034
Landau i. d. Pfalz	99 799	2 836	85 341	10 711	3 404	19 612	337
Ludwigshafen a. Rhein	460 310	3 031	441 830	269	11 411	39 586	9 868
Mainz	489 780	2 587	487 993	47 000	17 953	99 380	–
Neustadt a. d. Weinstr.	184 964	3 831	182 188	8 000	5 083	72 212	–
Pirmasens	170 551	3 724	167 852	23 555	7 307	45 002	34 515
Speyer	94 452	2 200	92 722	5 486	4 364	40 067	16 073
Worms	249 372	3 461	242 655	7 030	10 096	51 840	62 893
Zweibrücken	88 444	2 714	87 670	1 700	3 561	9 232	–
Landkreise							
Alzey-Worms	190 361	1 932	179 788	34 483	13 208	81 068	3 217
Bad Dürkheim	235 226	1 982	221 122	19 593	9 774	109 313	3 920
Donnersbergkreis	137 174	2 070	135 126	7 553	7 670	73 731	331
Germersheim	111 288	1 093	106 019	7 397	5 983	40 772	9 614
Kaiserslautern	99 496	1 053	98 442	9 459	7 668	56 602	–
Kusel	127 785	1 741	124 557	8 852	6 851	57 034	23 098
Südliche Weinstraße	78 179	818	75 043	10 278	5 619	104 119	6 032
Ludwigshafen	161 718	1 245	157 679	6 445	7 477	58 269	–
Mainz-Bingen	368 359	2 267	349 245	50 247	18 841	108 378	632
Bingen am Rhein, St	27 027	1 223	26 092	–	1 773	32 859	–
Ingelheim am Rhein, St	63 442	2 914	61 810	10 200	1 922	–	632
Pirmasens	89 576	921	88 600	9 470	6 889	58 663	–
RB Rheinhessen-Pfalz	3 788 062	2 108	3 664 670	304 021	161 929	1 288 567	195 626
Bezirksverband Pfalz	26 025	20	26 024	–	972	–	20 401
Rheinland-Pfalz	7 439 274	2 063	7 179 987	641 768	336 965	2 655 092	318 052
Kreisfreie Städte	3 026 783	3 149	2 955 660	204 190	98 280	605 267	159 159
Landkreise	4 386 466	1 659	4 198 303	437 578	237 713	2 049 825	138 492



## B. Steuern

## 1. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Steuerpflichtige <sup>1)</sup> mit einem Gesamtbetrag der Einkünfte von									
	unter 16 000 DM		16 000 - 25 000 DM		25 000 - 50 000 DM		50 000 - 100 000 DM		100 000 DM und mehr	
	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM	Steuer- pflich- tige	1 000 DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	10 017	75 643	6 245	129 833	16 812	604 462	8 434	548 110	1 239	257 382
Landkreise										
Ahrweiler	9 459	72 794	5 868	122 157	16 999	604 062	6 475	416 007	993	206 616
Altenkirchen (Ww.)	10 191	76 236	6 111	126 706	18 229	644 476	5 793	366 643	739	182 830
Bad Kreuznach	12 512	95 408	8 216	170 671	21 277	750 571	7 960	510 861	1 160	252 420
Bad Kreuznach, St	3 390	26 402	2 121	43 932	5 566	197 602	2 519	163 614	486	106 148
Birkenfeld	7 277	56 952	5 514	114 605	13 008	456 071	4 027	255 515	716	179 341
Idar-Oberstein, St	3 054	24 020	2 204	45 753	5 138	181 382	1 834	117 230	394	101 442
Cochem-Zell	5 469	42 747	3 483	72 397	8 429	295 340	2 143	134 561	343	71 511
Mayen-Koblenz	15 178	114 633	9 367	194 859	28 612	1 020 265	10 933	697 644	1 517	306 404
Andernach, St	2 076	15 452	1 234	25 557	3 710	133 193	1 613	104 468	312	71 487
Mayen, St	1 706	13 244	1 007	20 764	2 695	96 951	1 080	68 867	202	40 706
Neuwied	12 280	90 492	6 943	144 399	21 709	781 290	9 545	617 278	1 442	296 488
Neuwied, St	4 877	35 309	2 712	56 380	8 622	310 311	3 984	256 862	625	128 785
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 223	53 810	4 519	93 896	13 129	462 453	4 346	276 129	655	154 347
Rhein-Lahn-Kreis	10 721	77 187	6 298	131 364	17 737	627 026	6 108	386 645	840	171 896
Lahnstein, St	1 852	13 186	981	20 395	2 696	96 671	1 235	79 564	152	33 632
Westerwaldkreis	13 792	101 606	8 634	179 594	25 375	898 816	8 348	529 674	1 227	258 612
RB Koblenz	114 119	857 508	71 198	1 480 482	201 316	7 144 829	74 112	4 739 066	10 871	2 337 846
Kreisfreie Stadt Trier	9 014	67 286	4 837	100 155	12 481	444 021	4 928	318 608	957	235 373
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	8 764	69 253	5 884	122 014	14 746	513 628	4 219	267 175	660	150 751
Bitburg-Prüm	7 376	57 453	5 100	106 039	10 686	370 385	2 925	184 653	449	95 924
Daun	5 305	39 741	3 363	69 830	8 179	284 721	2 176	137 885	358	76 999
Trier-Saarburg	10 534	79 317	7 112	148 604	17 238	600 861	5 074	320 642	609	130 882
RB Trier	40 993	313 050	26 296	546 642	63 330	2 213 616	19 322	1 228 962	3 033	689 929
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	3 658	25 062	1 734	35 814	6 567	244 299	3 747	245 607	686	115 731
Kaiserslautern	8 649	63 472	4 871	101 607	14 762	530 236	6 530	424 796	1 046	192 875
Landau i. d. Pfalz	3 397	25 878	2 111	43 904	5 356	191 629	2 406	155 800	481	97 519
Ludwigshafen a. Rhein	15 262	103 319	6 548	135 192	24 124	895 499	12 796	836 013	1 825	297 843
Mainz	14 173	99 440	6 975	145 142	23 595	861 855	15 427	1 035 949	2 821	539 016
Neustadt a. d. Weinstr.	4 031	30 851	2 272	46 938	7 035	256 576	3 596	235 992	662	131 613
Pirmasens	3 926	30 451	2 714	56 009	6 119	221 017	3 025	193 517	534	129 756
Speyer	3 154	24 133	1 894	39 167	6 205	227 118	3 466	227 141	503	88 812
Worms	6 201	44 798	3 312	68 729	10 751	388 830	4 865	316 208	755	158 209
Zweibrücken	2 822	21 141	1 608	33 414	4 699	169 117	2 109	137 016	325	59 306
Landkreise										
Alzey-Worms	7 894	58 012	4 914	102 254	14 926	536 451	5 810	375 868	696	143 423
Bad Dürkheim	9 380	66 886	5 189	107 117	17 190	627 778	8 751	572 221	1 603	289 526
Donnersbergkreis	5 422	42 020	3 603	75 168	10 658	375 853	3 375	214 073	383	85 120
Germersheim	8 255	58 091	4 651	97 013	16 034	586 108	7 493	482 726	700	125 404
Kaiserslautern	7 787	58 125	4 771	99 469	15 625	559 842	5 601	354 832	575	102 027
Kusel	5 532	42 519	4 192	88 148	12 376	435 224	3 362	209 501	333	72 095
Südliche Weinstraße	8 083	61 474	5 226	109 102	14 509	521 162	5 559	355 938	762	149 980
Ludwigshafen	9 914	65 375	4 812	99 841	18 505	693 547	11 786	769 721	1 660	274 690
Mainz-Bingen	13 244	94 949	7 053	146 716	23 106	834 558	12 548	829 995	1 910	525 678
Bingen am Rhein, St	2 395	17 337	1 306	27 175	3 490	125 110	1 579	102 137	315	88 154
Ingelheim am Rhein, St	1 796	12 517	810	16 849	2 962	107 651	1 928	128 692	343	213 082
Pirmasens	7 241	55 335	5 105	105 668	14 245	513 033	5 159	322 811	600	139 018
RB Rheinhessen-Pfalz	148 025	1 071 328	83 555	1 736 411	266 387	9 669 730	127 411	8 295 726	18 860	3 717 639
Rheinland-Pfalz	303 137	2 241 885	181 049	3 763 535	531 033	19 028 176	220 845	14 263 754	32 764	6 745 414
Kreisfreie Städte	84 304	611 471	45 121	935 904	138 506	5 034 659	71 329	4 674 758	11 834	2 303 434
Landkreise	218 833	1 630 414	135 928	2 827 632	392 527	13 993 517	149 516	9 588 996	20 930	4 441 980

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte.

2. Lohn- und Einkommensteuerpflichtige nach Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte 1983

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Insgesamt <sup>1)</sup>				Einkommen- steuerpflichtige <sup>1) 2)</sup>		Nichtveranlagte Lohnsteuerpflichtige <sup>1)</sup>		
	Steuer- pflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Steuer- pflich- tige	Gesamt- betrag der Einkünfte	Steuer- pflich- tige	Anteil an den Steuer- pflich- tigen ins- gesamt	Gesamt- betrag der Einkünfte
	Anzahl	%	1 000 DM	%	Anzahl	1 000 DM	Anzahl	%	1 000 DM
1 - 8 000 DM	170 485	13,4	652 802	1,4	24 531	134 845	145 954	85,6	517 957
8 000 - 16 000 "	132 652	10,4	1 589 083	3,5	50 483	604 442	82 169	61,9	984 641
16 000 - 25 000 "	181 049	14,3	3 763 535	8,2	65 281	1 354 039	115 768	63,9	2 409 496
25 000 - 30 000 "	130 592	10,3	3 597 322	7,8	62 075	1 731 613	68 517	52,5	1 865 708
30 000 - 40 000 "	245 691	19,4	8 528 503	18,5	151 692	5 255 256	93 999	38,3	3 273 247
40 000 - 50 000 "	154 750	12,2	6 902 351	15,0	99 417	4 455 435	55 333	35,8	2 446 915
50 000 - 75 000 "	177 794	14,0	10 612 678	23,0	154 871	9 377 064	22 923	12,9	1 235 614
75 000 - 100 000 "	43 051	3,4	3 651 076	7,9	42 995	3 646 358	56	0,1	4 718
100 000 und mehr "	32 764	2,6	6 745 414	14,7	32 738	6 740 855	26	0,1	4 560
Insgesamt	1 268 828	100,0	46 042 764	100,0	684 083	33 299 907	584 745	46,1	12 742 856

1) Nur Steuerpflichtige mit einem positiven Gesamtbetrag der Einkünfte. - 2) Einschließlich veranlagte Lohnsteuerpflichtige.

3. Lohnsteuerpflichtige, Bruttolohn und Lohnsteuer nach Bruttolohngruppen 1983

Bruttolohngruppe	Lohnsteuerpflichtige			Bruttolohn		Jahres-Lohnsteuer	
	Fälle	Steuerpflichtige					
	Anzahl		%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Insgesamt							
1 - 2 400 DM	107 252	89 277	7,2	108 139	0,3	388	0,0
2 400 - 4 800 "	80 539	64 069	5,1	226 160	0,5	1 568	0,0
4 800 - 7 200 "	55 271	43 111	3,5	256 735	0,6	2 915	0,1
7 200 - 9 600 "	53 488	40 959	3,3	343 024	0,8	7 296	0,1
9 600 - 12 000 "	48 049	33 817	2,7	364 054	0,8	12 920	0,2
12 000 - 16 000 "	88 895	57 793	4,6	802 113	1,9	42 321	0,7
16 000 - 20 000 "	87 472	54 087	4,3	975 338	2,3	73 465	1,2
20 000 - 25 000 "	115 552	80 098	6,4	1 808 758	4,2	170 847	2,7
25 000 - 36 000 "	374 193	257 273	20,7	7 903 017	18,5	920 606	14,5
36 000 und mehr "	470 574	524 882	42,2	29 985 568	70,1	5 098 973	80,5
Insgesamt	1 481 285	1 245 366	100,0	42 772 907	100,0	6 331 300	100,0

4. Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, Einkommen und Steuerschuld nach der Art der Steuerpflicht 1983

Art der Steuerpflicht	Steuerpflichtige		Gesamtbetrag der Einkünfte		Einkommen		Festgesetzte Einkommensteuer	
	Anzahl	Verän- derung zu 1980 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1980 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1980 in %	Mill. DM	Verän- derung zu 1980 in %
Veranlagte mit Einkommen	685 195	15,5	33 353,1	19,6	27 618,6	19,8	6 653,1	15,4
Unbeschränkt Steuerpflichtige	684 083	15,5	33 299,9	19,6	27 565,9	19,8	6 628,0	15,2
Steuerbelastete	635 528	16,5	32 753,9	19,6	27 313,3	19,8	6 628,0	15,2
Nichtsteuerbelastete	48 555	3,7	546,0	16,4	252,6	17,2	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	1 112	6,0	53,2	66,3	52,7	66,3	25,1	120,2
Veranlagte mit Verlusten	28 381	39,2	-233,5	52,1	-559,3	38,3	-	-
Unbeschränkt Steuerpflichtige	27 773	39,1	-227,5	52,5	-550,6	38,1	-	-
Beschränkt Steuerpflichtige	608	46,5	-6,0	39,5	-8,7	52,6	-	-
Nichtveranlagte	26 467	-31,2	-	-	-	-	-	-



5. Unbeschränkt Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte und Steuerbelastung nach Größenklassen 1980 und 1983

Größenklasse des Gesamtbetrags der Einkünfte	Steuerpflichtige					Gesamtbetrag der Einkünfte					Festgesetzte Einkommen- steuer	
	1980		1983		Verän- derung	1980		1983		Verän- derung	1980	1983
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%		% des Einkommens	
1 - 8 000 DM	24 212	4,1	24 531	3,6	1,3	130,7	0,5	134,8	0,4	3,1	0,9	2,1
8 000 - 12 000 "	22 202	3,7	25 508	3,7	14,9	221,8	0,8	254,8	0,8	14,9	3,7	4,9
12 000 - 16 000 "	23 286	3,9	24 975	3,7	7,3	327,2	1,2	349,7	1,1	6,9	6,1	6,9
16 000 - 25 000 "	68 272	11,5	65 281	9,5	-4,4	1 423,8	5,1	1 354,0	4,1	-4,9	10,5	10,5
25 000 - 50 000 "	283 279	47,8	313 184	45,8	10,6	10 305,7	37,0	11 442,3	34,4	11,0	17,9	17,7
50 000 - 75 000 "	115 228	19,4	154 871	22,6	34,4	6 915,7	24,8	9 377,1	28,2	35,6	21,7	20,6
75 000 - 100 000 "	28 422	4,8	42 995	6,3	51,3	2 414,0	8,7	3 646,4	10,9	51,1	27,2	25,2
100 000 - 250 000 "	22 229	3,8	27 588	4,0	24,1	3 172,3	11,4	3 808,5	11,4	20,1	36,1	33,9
250 000 - 500 000 "	3 872	0,7	3 846	0,6	-0,7	1 294,6	4,6	1 277,9	3,8	-1,3	45,9	45,2
500 000 - 1 Mill. "	998	0,2	914	0,1	-8,4	663,4	2,4	606,8	1,8	-8,5	49,7	49,2
1 Mill. und mehr "	414	0,1	390	0,1	-5,8	979,7	3,5	1 047,7	3,1	6,9	52,3	53,4
Insgesamt	592 414	100,0	684 083	100,0	15,5	27 848,8	100,0	33 299,9	100,0	19,6	25,0	24,0

6. Einkunftsarten der unbeschränkt Einkommensteuerpflichtigen 1977 - 1983

Einkunftsart	Fälle				Einkünfte				Ein- künfte je Fall 1983
	1977	1980	1983	Verän- derung 1983 zu 1980	1977	1980	1983	Verän- derung 1983 zu 1980	
	Anzahl			%	1 000 DM			%	
Land- und Forstwirtschaft	32 356	41 293	44 978	8,9	582 964	681 580	830 184	21,8	18 458
Gewerbebetrieb	102 878	110 099	108 239	- 1,7	4 203 631	5 103 377	4 754 391	- 6,8	43 925
Selbständige Arbeit	26 574	31 691	31 171	- 1,6	1 327 085	1 817 389	1 871 348	3,0	60 035
Nichtselbständige Arbeit	368 429	500 940	583 601	16,5	12 759 955	20 633 181	26 404 704	28,0	45 244
Kapitalvermögen	71 963	116 484	130 067	11,7	337 647	736 235	854 160	16,0	6 567
Vermietung und Verpachtung	108 022	118 805	130 658	10,0	495 796	618 622	758 590	22,6	5 806
Sonstige Einkünfte	72 945	84 800	100 621	18,7	188 045	267 802	429 573	60,4	4 269
Summe der Einkünfte	783 167	1 004 112	1 129 335	12,5	19 895 123	29 858 186	35 902 950	20,2	31 791

7. Einkünfte ausgewählter freier Berufe 1983

Art der freiberuflichen Tätigkeit	Steuer- pflich- tige	Einkünfte aus selbständiger Arbeit		Gesamtbetrag der Einkünfte		Ein- kommen	Festgesetzte Einkommen- steuer
	Anzahl	1 000 DM	% des Ge- samtbetra- ges der Einkünfte	1 000 DM	DM je Steuer- pflich- tigen	1 000 DM	
Rechtsanwälte und Patentanwälte	973	109 096	97,3	112 095	115 206	96 385	33 729
Notare	152	58 863	108,6	54 183	356 467	49 548	22 784
Wirtschaftsprüfer, Steuerberater und Steuerbevollmächtigte <sup>1)</sup>	1 464	160 751	100,0	160 729	109 788	135 606	44 222
Ärzte	3 263	634 553	98,8	641 970	196 742	568 684	233 205
Zahnärzte	1 189	281 168	108,2	259 921	218 605	232 899	99 653
Tierärzte	135	9 173	75,6	12 132	89 867	9 974	2 997
Heilpraktiker und sonstige Heilberufe	853	35 652	77,8	45 830	53 728	35 192	8 369
Architekten und Bauingenieure <sup>2)</sup>	1 775	156 235	93,2	167 553	94 396	138 488	46 214
Sonstige Ingenieure und Techniker <sup>3)</sup>	441	35 057	88,2	39 738	90 109	33 346	10 778
Künstlerische Berufe	405	15 194	78,2	19 421	47 953	15 625	4 442
Sonstige	2 827	106 557	68,5	155 447	54 987	125 166	31 782
Insgesamt	13 477	1 602 309	96,0	1 669 019	123 842	1 440 913	538 175
Außerdem: Zusammenveranlagte Ehe- gatten mit beiderseitigen Einkünften aus selbständiger Arbeit	946	158 118	90,8	174 189	184 132	153 994	62 633

1) Einschl. vereidigte Buchprüfer und sonstige Wirtschaftsberater. - 2) Einschl. Garten- und Landschaftsarchitekten, Innenarchitekten sowie Vermessungsingenieure, aber ohne Film- und Bühnenarchitekten. - 3) Einschl. Chemiker und Chemotechniker.



8. Unbeschränkt Körperschaftsteuerpflichtige, Einkommen und Körperschaftsteuerschuld nach der Höhe des Gesamtbetrags der Einkünfte und Rechtsformen 1980 und 1983

Gesamtbetrag der Einkünfte	Körperschaftsteuerpflichtige <sup>1)</sup>			Einkommen			Festgesetzte Körperschaftsteuer			
	1980		1983	1980		1983	1980	1983	1980	1983
	%	Anzahl	%	1 000 DM		%	% des Einkommens			
unter 12 000 DM	47,1	3 732	47,9	0,6	14 654	0,5	0,6	0,5	42,1	41,0
12 000 - 25 000 "	12,2	922	11,8	0,7	15 139	0,6	0,7	0,6	46,5	45,4
25 000 - 50 000 "	10,5	845	10,9	1,2	27 879	1,0	1,2	1,0	45,5	45,1
50 000 - 100 000 "	10,2	705	9,1	2,2	46 956	1,7	2,3	1,7	44,3	44,6
100 000 - 200 000 "	7,8	591	7,6	3,5	79 464	2,9	3,5	2,9	44,1	44,8
200 000 - 500 000 "	6,1	500	6,4	6,1	150 405	5,5	6,1	5,6	43,3	45,2
500 000 - 1 000 000 "	2,8	206	2,6	6,3	141 625	5,1	6,3	5,4	43,6	46,5
1 000 000 - 2 000 000 "	1,5	118	1,5	6,7	162 010	5,9	7,0	6,1	44,8	45,4
2 000 000 - 5 000 000 "	0,9	86	1,1	8,7	245 454	8,9	8,4	9,3	42,2	45,8
5 000 000 - 10 000 000 "	0,5	37	0,5	10,6	257 421	9,3	11,1	9,9	45,8	46,7
10 000 000 und mehr "	0,4	46	0,6	53,4	1 616 081	58,6	52,8	57,0	42,9	42,8
Insgesamt	100,0	7 788	100,0	100,0	2 757 088	100,0	100,0	100,0	43,5	44,0
AG (einschl. KG a.A.)	0,6	39	0,5	41,2	1 033 879	37,5	39,1	35,1	41,3	41,2
Gesellschaft m.b.H.	81,5	6 264	80,4	42,3	1 038 235	37,7	44,2	37,1	45,5	43,3
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	6,8	413	5,3	6,8	204 862	7,4	7,0	8,9	44,8	52,5
Betriebe gewerblicher Art von Körperschaften des öffentlichen Rechts	2,1	163	2,1	8,3	425 407	15,4	8,2	16,8	42,8	48,0

1) Ohne Organgesellschaften.

9. Einheitswert der gewerblichen Betriebe nach Einheitswertgruppen am 1. Januar 1980 und 1983

Einheitswertgruppe	Betriebe <sup>1)</sup>					Einheitswert				
	1980		1983		Veränderung	1980		1983		Veränderung
	Anzahl	%	Anzahl	%		Mill. DM	%	Mill. DM	%	
unter 10 000 DM	2 439	6,0	1 452	4,5	-40,5	14	0,1	8	0,0	-42,9
10 000 - 20 000 "	3 052	7,4	1 821	5,6	-40,3	46	0,2	28	0,1	-39,1
20 000 - 50 000 "	8 244	20,1	5 764	17,7	-30,1	269	1,2	195	0,8	-27,5
50 000 - 250 000 "	19 516	47,7	15 597	48,0	-20,1	2 255	10,5	1 908	7,9	-15,4
250 000 - 1 000 000 "	5 646	13,8	5 776	17,8	2,3	2 620	12,2	2 690	11,2	2,7
1 000 000 - 10 000 000 "	1 811	4,4	1 835	5,7	1,3	4 807	22,3	4 944	20,5	2,9
10 000 000 und mehr "	234	0,6	228	0,7	-2,6	11 532	53,5	14 364	59,5	24,6
Insgesamt	40 942	100,0	32 473	100,0	-20,7	21 542	100,0	24 137	100,0	12,0

1) Ohne Banken, Versicherungen und Beteiligungsgesellschaften.

10. Vermögen und Steuerschuld der unbeschränkt vermögensteuerpflichtigen Personen nach Vermögensgruppen am 1. Januar 1983

Vermögensgruppe nach der Höhe des Gesamtvermögens	Nichtnatürliche Personen			Natürliche Personen				
	insgesamt	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld	insgesamt	Rohvermögen	Schulden und sonstige Abzüge	Gesamtvermögen	Jahressteuerschuld
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM			
unter 30 000 DM	1 686	40	0	-	-	-	-	-
30 000 - 50 000 "	1 700	68	0	-	-	-	-	-
50 000 - 70 000 "	1 674	94	1	-	-	-	-	-
70 000 - 100 000 "	858	71	0	871	96	18	77	0
100 000 - 250 000 "	1 589	245	2	9 930	2 036	261	1 775	4
250 000 - 500 000 "	672	238	2	11 057	4 599	672	3 927	12
500 000 - 1 000 000 "	476	335	2	5 854	4 647	648	3 999	15
1 000 000 und mehr "	953	15 212	106	3 209	12 293	1 570	10 723	51
Insgesamt	9 608	16 304	114	30 921	23 671	3 170	20 501	81

### 11. Einheitswerte der bebauten Grundstücke nach Grundstücksarten und Gemeindegrößenklassen 1935 und 1964

Gemeinde- größenklasse nach der Zahl der Einwohner	Grundstücke		Einheitswerte					
	1964		1935		1964			Ver- änderung in %
	Anzahl	%	1 000 DM	DM je Grund- stück	1 000 DM	%	DM je Grund- stück	
Bebaute Grundstücke insgesamt								
unter 1 000	101 021	18,7	538 894	5 334	1 616 530	9,6	16 002	200,0
1 000 - 3 000	123 310	22,8	833 665	6 761	2 555 762	15,1	20 726	206,6
3 000 - 5 000	39 917	7,4	346 842	8 689	1 033 192	6,1	25 884	197,9
5 000 - 10 000	71 812	13,3	712 261	9 918	2 056 324	12,2	28 635	188,7
10 000 - 20 000	40 424	7,5	473 617	11 716	1 321 772	7,8	32 698	179,1
20 000 - 50 000	52 593	9,7	804 717	15 301	2 131 505	12,6	40 528	164,9
50 000 - 100 000	36 709	6,8	604 685	16 472	1 499 773	8,9	40 856	148,0
100 000 - 200 000	74 652	13,8	1 684 871	22 570	4 682 292	27,7	62 722	177,9
Insgesamt	540 438	100,0	5 999 552	11 101	16 897 149	100,0	31 266	181,6
Mietwohngrundstücke								
unter 1 000	4 093	6,7	44 800	10 946	97 838	3,4	23 904	118,4
1 000 - 3 000	5 828	9,5	66 460	11 404	164 238	5,7	28 181	147,1
3 000 - 5 000	2 880	4,7	49 023	17 022	109 768	3,8	38 114	123,9
5 000 - 10 000	6 303	10,3	107 999	17 135	255 869	8,9	40 595	136,9
10 000 - 20 000	4 634	7,6	91 340	19 711	203 874	7,1	43 995	123,2
20 000 - 50 000	10 081	16,4	221 194	21 942	480 091	16,8	47 623	117,0
50 000 - 100 000	7 387	12,0	158 760	21 492	307 496	10,7	41 627	93,7
100 000 - 200 000	20 132	32,8	552 605	27 449	1 249 724	43,6	62 076	126,2
Insgesamt	61 338	100,0	1 292 180	21 067	2 868 898	100,0	46 772	122,0
Geschäftsgrundstücke								
unter 1 000	6 504	21,8	66 050	10 155	234 223	5,5	36 012	254,6
1 000 - 3 000	6 049	20,2	114 172	18 875	399 780	9,4	66 090	250,2
3 000 - 5 000	1 978	6,6	51 224	25 897	187 149	4,4	94 615	265,4
5 000 - 10 000	3 687	12,3	124 615	33 798	448 601	10,6	121 671	260,0
10 000 - 20 000	2 091	7,0	84 283	40 308	314 843	7,4	150 571	273,6
20 000 - 50 000	3 159	10,6	166 831	52 811	582 974	13,7	184 544	249,4
50 000 - 100 000	2 163	7,2	135 620	62 700	431 429	10,2	199 459	218,1
100 000 - 200 000	4 286	14,3	476 650	111 211	1 647 632	38,8	384 422	245,7
Insgesamt	29 917	100,0	1 219 446	40 761	4 246 630	100,0	141 947	248,2
Gemischt genutzte Grundstücke								
unter 1 000	8 933	13,8	79 462	8 895	225 385	7,6	25 231	183,6
1 000 - 3 000	13 682	21,2	148 226	10 834	419 456	14,1	30 658	183,0
3 000 - 5 000	4 949	7,7	68 250	13 791	192 358	6,4	38 868	181,8
5 000 - 10 000	9 484	14,7	140 064	14 768	369 794	12,4	38 991	164,0
10 000 - 20 000	5 284	8,2	92 495	17 505	239 641	8,0	45 352	159,1
20 000 - 50 000	7 264	11,3	161 812	22 276	405 876	13,6	55 875	150,8
50 000 - 100 000	5 071	7,9	131 529	25 937	299 849	10,1	59 130	128,0
100 000 - 200 000	9 829	15,2	309 210	31 459	829 990	27,8	84 443	168,4
Insgesamt	64 496	100,0	1 131 048	17 537	2 982 347	100,0	46 241	163,7
Einfamilienhäuser								
unter 1 000	66 091	24,6	262 791	3 976	806 887	18,0	12 209	207,0
1 000 - 3 000	72 398	26,9	344 928	4 764	1 090 814	24,4	15 067	216,2
3 000 - 5 000	20 606	7,7	113 370	5 502	356 390	8,0	17 295	214,4
5 000 - 10 000	33 850	12,6	203 126	6 001	604 633	13,5	17 862	197,7
10 000 - 20 000	18 497	6,9	126 320	6 829	358 664	8,0	19 390	183,9
20 000 - 50 000	20 297	7,5	153 438	7 560	413 933	9,3	20 394	169,8
50 000 - 100 000	12 896	4,8	100 190	7 769	273 424	6,1	21 202	172,9
100 000 - 200 000	24 112	9,0	200 578	8 319	565 822	12,7	23 466	182,1
Insgesamt	268 747	100,0	1 504 740	5 599	4 470 566	100,0	16 635	197,1
Zweifamilienhäuser								
unter 1 000	13 735	12,5	81 585	5 940	239 648	10,6	17 448	193,7
1 000 - 3 000	24 134	21,9	156 253	6 474	470 486	20,8	19 495	201,1
3 000 - 5 000	9 150	8,3	64 179	7 014	185 012	8,2	20 220	188,3
5 000 - 10 000	17 999	16,3	134 369	7 465	370 031	16,4	20 558	175,4
10 000 - 20 000	9 459	8,6	77 615	8 205	199 548	8,8	21 096	157,1
20 000 - 50 000	11 234	10,2	98 915	8 805	240 860	10,6	21 440	143,5
50 000 - 100 000	8 969	8,1	77 589	8 651	185 034	8,2	20 630	138,5
100 000 - 200 000	15 472	14,1	140 023	9 050	369 991	16,4	23 914	264,2
Insgesamt	110 152	100,0	830 527	7 540	2 260 610	100,0	20 523	172,2

## 12. Umsatzsteuerpflichtige, deren steuerbarer Umsatz und Umsatzsteuervorauszahlung nach Wirtschaftsabteilungen 1974 - 1986

Wirtschaftsabteilung	1974	1976	1978	1980	1982	1984	1986
Umsatzsteuerpflichtige (Anzahl)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	9 467	10 152	11 066	9 938	10 452	11 098	6 933
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	576	337	322	287	296	291	292
Verarbeitendes Gewerbe	20 442	20 040	20 289	19 854	19 596	19 467	19 563
Baugewerbe	9 621	9 549	9 921	11 604	11 533	11 692	11 526
Handel	33 802	33 648	34 422	31 093	31 240	32 376	32 453
Großhandel und Handelsvermittlung	11 741	12 041	12 555	9 949	10 024	10 203	10 107
Einzelhandel	22 061	21 607	21 867	21 144	21 216	22 173	22 346
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	4 553	4 620	4 866	4 821	4 886	5 039	5 232
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	451	436	468	650	735	784	833
Dienstleistungen	26 885	28 663	31 880	31 905	34 339	38 038	41 591
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	307	294	280	486	487	527	560
<b>Insgesamt</b>	<b>106 104</b>	<b>107 739</b>	<b>113 514</b>	<b>110 638</b>	<b>113 564</b>	<b>119 312</b>	<b>118 983</b>
Steuerbarer Umsatz <sup>1)</sup> (Mill. DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	722	1 003	1 165	1 276	1 431	1 539	1 268
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	1 881	2 566	2 994	3 550	4 651	5 176	5 697
Verarbeitendes Gewerbe	40 677	48 856	53 092	64 608	70 541	79 497	78 972
Baugewerbe	5 343	5 337	5 985	10 976	10 106	10 648	10 381
Handel	27 480	32 088	36 699	40 486	44 467	47 346	47 325
Großhandel und Handelsvermittlung	16 609	18 946	21 703	23 751	26 081	26 263	26 009
Einzelhandel	10 871	13 142	14 996	16 735	18 387	21 083	21 316
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 832	2 140	2 510	2 978	3 172	3 675	3 975
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	346	468	516	1 919	2 886	2 825	4 155
Dienstleistungen	4 826	5 875	7 784	8 354	9 860	11 188	12 366
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	582	798	870	1 004	1 155	1 268	1 527
<b>Insgesamt</b>	<b>83 689</b>	<b>99 132</b>	<b>111 615</b>	<b>135 151</b>	<b>148 268</b>	<b>163 162</b>	<b>165 663</b>
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 DM)							
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	20 084	24 213	39 867	61 586	68 523	45 164	19 370
Energie- und Wasserversorgung, Bergbau	23 184	41 607	54 541	33 908	72 959	102 018	99 095
Verarbeitendes Gewerbe	711 732	856 293	1 080 074	1 058 869	821 207	767 758	818 405
Baugewerbe	260 029	238 059	258 211	629 074	564 730	586 820	570 139
Handel	385 478	368 132	492 532	546 791	571 050	586 727	676 125
Großhandel und Handelsvermittlung	179 056	141 600	195 839	206 092	196 042	175 651	226 821
Einzelhandel	206 422	226 532	296 693	340 700	375 008	411 076	449 304
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	60 919	62 874	74 246	87 333	90 464	101 205	116 295
Kreditinstitute und Versicherungsgewerbe	5 817	10 064	1 273	10 358	52 254	64 781	- 279 566
Dienstleistungen	171 664	254 154	395 595	385 674	559 554	680 071	761 260
Organisationen ohne Erwerbszweck, Gebietskörperschaften und Sozialversicherung	- 1 614	- 111	268	- 2 536	- 1 283	514	742
<b>Insgesamt</b>	<b>1 637 293</b>	<b>1 855 285</b>	<b>2 396 607</b>	<b>2 811 057</b>	<b>2 799 457</b>	<b>2 935 058</b>	<b>2 781 866</b>

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer); in den Jahren 1974 - 1978 nach § 19 UStG Besteuerte: Bruttoumsatz (einschl. Umsatzsteuer).



### 13. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Wirtschaftsbereichen und Umsatzgrößenklassen 1980 - 1986

Umsatzgrößenklasse in DM	Umsatzsteuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz <sup>1)</sup>			
	1980	1982	1984	1986	1980	1982	1984	1986
	Anzahl				Mill. DM			
Insgesamt								
20 000 – 50 000	17 946	17 718	19 725	18 322	627	618	685	635
50 000 – 100 000	20 982	21 590	22 610	22 276	1 523	1 572	1 649	1 630
100 000 – 250 000	28 475	29 838	30 826	31 159	4 614	4 843	4 993	5 063
250 000 – 500 000	17 603	18 055	18 522	18 812	6 237	6 410	6 578	6 680
500 000 – 1 000 000	11 659	12 033	12 439	12 612	8 182	8 441	8 706	8 830
1 000 000 – 5 000 000	10 952	11 238	11 868	12 306	22 472	23 000	24 335	25 130
5 000 000 – 10 000 000	1 580	1 580	1 711	1 832	10 953	10 887	11 756	12 725
10 000 000 und mehr	1 441	1 512	1 611	1 664	80 543	92 497	104 459	104 971
Insgesamt	110 638	113 564	119 312	118 983	135 151	148 268	163 162	165 663
Produzierendes Gewerbe (Abt. 1 - 3)								
20 000 – 50 000	2 348	2 441	2 481	2 536	82	85	87	89
50 000 – 100 000	3 378	3 301	3 325	3 276	250	243	245	242
100 000 – 250 000	7 385	7 266	6 958	6 970	1 256	1 239	1 179	1 186
250 000 – 500 000	7 119	6 959	6 913	6 775	2 552	2 502	2 496	2 440
500 000 – 1 000 000	5 144	5 227	5 206	5 209	3 595	3 653	3 640	3 636
1 000 000 – 5 000 000	4 780	4 698	4 938	4 889	9 918	9 701	10 180	10 117
5 000 000 – 10 000 000	804	739	789	842	5 564	5 099	5 425	5 848
10 000 000 und mehr	787	794	840	884	55 917	62 775	72 068	71 492
Insgesamt	31 745	31 425	31 450	31 381	79 134	85 297	95 321	95 050
Handel (Abt. 4)								
20 000 – 50 000	3 603	3 576	3 915	3 946	125	124	135	136
50 000 – 100 000	4 447	4 386	4 657	4 662	326	324	343	341
100 000 – 250 000	7 535	7 538	7 675	7 608	1 245	1 252	1 272	1 262
250 000 – 500 000	5 533	5 520	5 646	5 536	1 961	1 965	2 011	1 981
500 000 – 1 000 000	4 217	4 217	4 258	4 200	3 009	3 003	3 024	2 981
1 000 000 – 5 000 000	4 577	4 766	4 883	5 126	9 385	9 790	10 137	10 572
5 000 000 – 10 000 000	634	661	711	762	4 424	4 555	4 885	5 292
10 000 000 und mehr	547	576	631	613	20 011	23 455	25 538	24 761
Insgesamt	31 093	31 240	32 376	32 453	40 486	44 467	47 346	47 325
Dienstleistungsbereich (Abt. 5 - 9)								
20 000 – 50 000	8 342	8 391	9 715	10 671	292	293	338	368
50 000 – 100 000	9 893	10 505	11 072	11 937	716	761	805	870
100 000 – 250 000	11 374	12 280	13 325	14 243	1 787	1 935	2 103	2 259
250 000 – 500 000	4 395	4 909	5 257	5 824	1 536	1 718	1 833	2 029
500 000 – 1 000 000	2 114	2 365	2 748	2 978	1 453	1 634	1 891	2 062
1 000 000 – 5 000 000	1 503	1 685	1 931	2 179	2 993	3 338	3 798	4 231
5 000 000 – 10 000 000	138	174	203	384	944	1 197	1 396	10 204
10 000 000 und mehr	103	138	137		4 533	6 196	6 791	
Insgesamt	37 862	40 447	44 388	48 216	14 254	17 072	18 956	22 022

1) Nettoumsatz (ohne Umsatzsteuer).

## 14. Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz nach Verwaltungsbezirken 1980 – 1986

Verwaltungsbezirk (Gebietsstand am 31. 12. 1984)	Umsatzsteuerpflichtige			Steuerbarer Umsatz		
	1980	1984	1986	1980	1984	1986
	Anzahl			Mill. DM		
Kreisfreie Stadt Koblenz	3 482	3 834	3 958	5 615	6 773	7 646
Landkreise						
Ahrweiler	3 501	3 766	3 870	2 508	2 730	2 778
Altenkirchen (Ww.)	3 283	3 536	3 593	3 430	3 916	4 363
Bad Kreuznach	4 264	4 617	4 649	4 786	4 964	4 746
Bad Kreuznach, St	1 355	1 461	1 547	1 922	1 766	1 789
Birkenfeld	3 308	3 410	3 452	2 600	2 803	2 965
Idar-Oberstein, St	1 646	1 668	1 690	1 807	1 810	1 911
Cochem-Zell	2 607	2 847	2 400	1 506	1 698	1 571
Mayen-Koblenz	5 522	5 845	5 878	5 849	7 058	8 732
Andernach, St	908	988	975	1 644	1 917	1 739
Mayen, St	670	768	744	968	1 286	1 672
Neuwied	4 974	5 441	5 713	7 067	7 950	8 099
Neuwied, St	1 998	2 154	2 194	3 898	4 470	4 431
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 614	2 793	2 941	2 347	2 542	2 918
Rhein-Lahn-Kreis	3 309	3 405	3 531	2 858	2 864	2 926
Lahnstein, St	526	537	545	622	623	662
Westerwaldkreis	5 132	5 652	5 971	5 247	5 857	6 308
RB Koblenz	41 996	45 146	45 956	43 812	49 154	53 054
Kreisfreie Stadt Trier	2 923	3 165	3 284	4 137	4 841	4 862
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	4 781	5 011	4 451	3 693	4 155	4 327
Bitburg-Prüm	2 551	2 758	2 876	2 347	2 498	2 568
Daun	1 660	1 787	1 893	1 448	1 673	1 772
Trier-Saarburg	3 631	3 941	3 365	1 973	2 251	2 274
RB Trier	15 546	16 662	15 869	13 597	15 418	15 803
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	996	1 079	1 120	2 820	2 578	2 848
Kaiserslautern	2 895	3 089	3 227	3 575	4 274	4 382
Landau i. d. Pfalz	1 472	1 673	1 637	1 952	2 072	2 178
Ludwigshafen a. Rhein	3 566	3 800	3 848	23 310	33 220	31 279
Mainz	4 643	5 199	5 421	9 629	15 110	12 865
Neustadt a. d. Weinstr.	1 801	1 912	1 937	1 653	1 340	1 460
Pirmasens	2 049	1 988	2 040	3 152	3 738	4 059
Speyer	1 227	1 381	1 485	1 293	1 525	1 545
Worms	2 264	2 449	2 539	2 751	3 152	3 260
Zweibrücken	958	970	1 029	898	980	1 002
Landkreise						
Alzey-Worms	3 669	4 098	3 568	4 462	5 244	5 205
Bad Dürkheim	3 987	4 275	4 382	2 896	3 439	3 700
Donnersbergkreis	1 668	1 801	1 821	1 314	1 452	1 524
Germersheim	2 494	2 742	2 808	1 397	1 571	1 651
Kaiserslautern	2 416	2 608	2 693	1 388	1 554	1 686
Kusel	1 633	1 732	1 772	1 055	1 178	1 237
Südliche Weinstraße	4 270	4 629	4 106	2 493	2 919	3 055
Ludwigshafen	2 888	3 215	3 395	2 299	2 746	3 052
Mainz-Bingen	5 263	5 867	5 372	6 986	7 782	8 051
Bingen am Rhein, St	875	944	933	2 014	1 957	2 064
Ingelheim am Rhein, St	595	659	651	1 832	2 345	2 426
Pirmasens	2 937	2 997	2 958	2 420	2 716	2 766
RB Rheinhessen-Pfalz	53 096	57 504	57 158	77 741	98 590	96 806
Rheinland-Pfalz	110 638	119 312	118 983	135 151	163 162	165 663
Kreisfreie Städte	28 276	30 539	31 525	60 784	79 602	77 387
Landkreise	82 362	88 773	87 458	74 367	83 560	88 276

## 1. Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke in den Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Veräußerungs- fälle	Fläche der landwirtschaft- lichen Nutzung (FdIN)	Kaufwert		Durchschnittliche	
			insgesamt	je ha FdIN	FdIN je Ver- äußerungsfall	Ertragsmeß- zahl (in 100) je ha FdIN
	Anzahl	ha	1 000 DM	DM	ha	EMZ
Kreisfreie Stadt Koblenz	42	14	856	62 547	0,33	66
Landkreise						
Ahrweiler	203	112	2 862	25 611	0,55	41
Altenkirchen (Ww.)	229	99	1 371	13 887	0,43	39
Bad Kreuznach	260	160	2 020	12 632	0,61	48
Bad Kreuznach, St	10	7	249	38 299	0,65	75
Birkenfeld	131	113	1 026	9 063	0,86	37
Idar-Oberstein, St	7	2	50	27 452	0,26	31
Cochem-Zell	298	223	2 310	10 377	0,75	39
Mayen-Koblenz	426	232	7 640	32 954	0,54	53
Andernach, St	14	4	214	47 727	0,32	51
Mayen, St	23	13	368	27 956	0,57	43
Neuwied	203	88	1 791	20 400	0,43	48
Neuwied, St	20	4	285	71 231	0,20	57
Rhein-Hunsrück-Kreis	232	194	2 033	10 453	0,84	39
Rhein-Lahn-Kreis	242	126	1 829	14 531	0,52	47
Lahnstein, St	4	1	43	54 833	0,20	62
Westerwaldkreis	301	115	1 199	10 438	0,38	39
RB Koblenz	2 567	1 475	24 936	16 909	0,57	44
Kreisfreie Stadt Trier	23	6	164	25 783	0,28	43
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	228	99	1 222	12 355	0,43	41
Bitburg-Prüm	329	304	6 538	21 525	0,92	36
Daun	319	202	2 375	11 758	0,63	36
Trier-Saarburg	248	121	1 451	11 964	0,49	37
RB Trier	1 147	732	11 751	16 046	0,64	37
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	23	14	1 703	122 553	0,60	71
Kaiserslautern	25	13	400	30 520	0,52	52
Landau i. d. Pfalz	23	7	393	53 795	0,32	80
Ludwigshafen a. Rhein	36	15	2 005	135 587	0,41	60
Mainz	28	12	1 512	125 597	0,43	61
Neustadt a. d. Weinstr.	20	8	846	103 999	0,41	54
Pirmasens	5	.	.	.	.	.
Speyer	2	.	.	.	.	.
Worms	25	24	1 633	67 023	0,97	73
Zweibrücken	57	43	840	19 471	0,76	48
Landkreise						
Alzey-Worms	121	90	4 634	51 271	0,75	72
Bad Dürkheim	114	60	3 684	61 840	0,52	70
Donnersbergkreis	140	90	2 719	30 219	0,64	48
Germersheim	164	67	2 991	44 653	0,41	72
Kaiserslautern	215	132	1 489	11 295	0,61	43
Kusel	277	82	577	7 023	0,30	37
Südliche Weinstraße	174	72	2 732	38 202	0,41	71
Ludwigshafen	178	99	7 794	78 534	0,56	68
Mainz-Bingen	142	84	4 239	50 221	0,59	70
Bingen am Rhein, St	14	5	136	25 726	0,38	61
Ingelheim am Rhein, St	13	4	145	40 400	0,28	70
Pirmasens	131	60	1 023	17 125	0,46	42
RB Rheinhessen-Pfalz	1 900	975	41 352	42 392	0,51	59
Rheinland-Pfalz	5 614	3 182	78 039	24 522	0,57	47
Kreisfreie Städte	309	160	10 493	65 637	0,52	60
Landkreise	5 305	3 023	67 546	22 347	0,57	46



## 2. Baulandverkäufe und Kaufwerte in den Verwaltungsbezirken 1987

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Baureifes Land			Rohbauland		
	Kauffälle	Fläche	Kaufsumme	Kauffälle	Fläche	Kaufwert je m <sup>2</sup>	Kauffälle	Fläche	Kaufwert je m <sup>2</sup>
	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	1 000 DM	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM	Anzahl	1 000 m <sup>2</sup>	DM
Kreisfreie Stadt Koblenz	292	383	25 614	134	104	157,50	4	4	68,91
Landkreise									
Ahrweiler	415	431	18 040	246	156	88,58	30	27	34,37
Altenkirchen (Ww.)	458	621	10 424	285	258	32,11	38	37	11,04
Bad Kreuznach	475	537	21 146	349	258	69,39	28	46	13,68
Bad Kreuznach, St	86	86	8 004	73	52	140,83	2	.	.
Birkenfeld	346	358	6 598	211	151	33,11	51	61	12,50
Idar-Oberstein, St	76	76	2 373	64	50	35,44	7	20	20,99
Cochem-Zell	203	185	4 196	137	84	36,13	25	18	11,86
Mayen-Koblenz	794	727	35 450	404	236	95,51	68	56	24,87
Andernach, St	48	58	4 523	39	23	140,01	-	-	-
Mayen, St	69	96	4 875	35	16	115,98	1	.	.
Neuwied	389	456	20 816	252	194	77,18	38	52	41,24
Neuwied, St	126	151	9 037	73	50	120,21	10	10	61,20
Rhein-Hunsrück-Kreis	326	928	12 178	220	179	45,37	26	187	10,89
Rhein-Lahn-Kreis	315	251	12 972	264	180	66,15	45	54	17,37
Lahnstein, St	49	23	4 218	45	20	199,50	4	3	90,53
Westerwaldkreis	480	533	18 175	382	320	41,77	16	37	20,23
RB Koblenz	4 493	5 411	185 607	2 884	2 120	63,82	399	579	18,11
Kreisfreie Stadt Trier	187	598	9 029	79	45	126,29	9	10	21,48
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	357	496	9 459	208	210	31,96	21	30	9,65
Bitburg-Prüm	339	535	8 862	196	183	33,73	12	10	9,17
Daun	142	232	3 336	74	66	30,62	11	29	11,65
Trier-Saarburg	315	312	10 748	262	197	45,62	33	53	11,13
RB Trier	1 340	2 174	41 435	819	700	42,15	86	132	11,54
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	53	46	10 706	44	39	261,16	1	.	.
Kaiserslautern	70	181	11 629	48	50	151,48	-	-	-
Landau i. d. Pfalz	222	412	10 860	50	29	136,96	2	.	.
Ludwigshafen a. Rhein	280	422	40 765	161	71	195,70	15	177	109,37
Mainz	174	198	55 166	145	109	404,95	12	15	130,71
Neustadt a. d. Weinstr.	97	97	13 922	69	63	194,34	7	7	65,99
Pirmasens	45	49	3 901	33	32	112,27	3	3	23,75
Speyer	28	27	3 536	26	18	194,90	-	-	-
Worms	109	272	13 477	76	44	188,82	-	-	-
Zweibrücken	85	136	5 526	56	51	60,84	7	4	22,38
Landkreise									
Alzey-Worms	212	195	12 789	188	121	80,47	9	5	21,55
Bad Dürkheim	240	310	16 108	152	106	119,55	9	13	41,09
Donnersbergkreis	282	404	10 215	180	145	45,26	20	36	11,83
Germersheim	237	159	16 495	226	153	107,18	-	-	-
Kaiserslautern	345	436	13 405	259	200	49,48	35	72	16,11
Kusel	136	137	1 204	31	26	16,38	56	63	8,41
Südliche Weinstraße	398	474	17 426	246	173	76,32	33	45	22,83
Ludwigshafen	409	382	44 075	296	173	213,66	35	32	74,99
Mainz-Bingen	559	717	62 380	424	281	165,09	21	52	77,70
Bingen am Rhein, St	87	235	9 855	49	37	138,71	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	65	108	7 110	39	23	197,94	5	5	59,43
Pirmasens	350	340	8 711	235	200	36,72	24	20	17,54
RB Rheinhessen-Pfalz	4 331	5 393	372 297	2 945	2 086	129,70	289	547	59,62
Rheinland-Pfalz	10 164	12 977	599 339	6 648	4 907	88,73	774	1 258	35,47
Kreisfreie Städte	1 642	2 821	204 132	921	656	202,61	60	223	100,81
Landkreise	8 522	10 157	395 207	5 727	4 251	71,15	714	1 035	21,37

3. Baulandverkäufe und Kaufwerte nach Grundstücksgrößenklassen 1986 und 1987

Grundstücks- größenklasse	Baureifes Land				Rohbauland			
	Fläche		Kaufwerte je m <sup>2</sup>		Fläche		Kaufwerte je m <sup>2</sup>	
	1986	1987	1986	1987	1986	1987	1986	1987
	1 000 m <sup>2</sup>		DM		1 000 m <sup>2</sup>		DM	
100 - 300 m <sup>2</sup>	165	177	135,14	152,83	37	28	33,97	24,77
300 - 500 "	484	465	134,53	134,33	59	47	31,03	24,34
500 - 1 000 "	2 672	2 666	80,12	79,39	200	172	32,32	33,05
1 000 - 3 000 "	1 264	1 130	63,10	74,24	487	338	24,99	25,20
3 000 und mehr "	444	470	95,91	107,31	712	373	20,33	42,47
Insgesamt	5 029	4 907	84,27	88,73	1 495	1 258	24,22	35,47

4. Baulandverkäufe nach Preisgrößenklassen 1987

Preisgrößenklasse	Baureifes Land					Rohbauland				
	ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern				ins- gesamt	in Gemeinden mit ... Einwohnern			
		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr		unter 5 000	5 000 - 20 000	20 000 - 100 000	100 000 und mehr
unter 1 DM je m <sup>2</sup>	-	-	-	-	-	4	4	-	-	-
1 - 2 "	} 25	-	-	-	-	6	-	6	-	-
2 - 5 "		20	5	-	-	52	52	-	-	-
5 - 10 "		161	146	10	5	161	143	13	5	-
10 - 15 "	242	219	16	7	-	119	108	11	-	-
15 - 20 "	302	276	22	4	-	103	80	16	7	-
20 - 25 "	357	299	42	16	-	66	38	16	12	-
25 - 30 "	392	289	94	9	-	56	43	7	6	-
30 - 35 "	303	256	35	12	-	25	14	6	5	-
35 - 40 "	287	237	39	11	-	29	20	5	4	-
40 - 45 "	285	216	55	14	-	6	-	6	-	-
45 - 50 "	243	191	42	10	-	12	8	-	4	-
50 - 75 "	1 025	377	247	101	-	54	33	7	8	6
75 - 100 "	647	311	170	142	24	33	7	16	10	-
100 - 150 "	938	334	304	238	62	} 48	} 9	13	6	19
150 - 200 "	582	165	181	138	98					
200 - 300 "	604	112	243	152	97					
300 - 400 "	139	} 11	} 41	} 90	68	-	-	-	-	-
400 - 500 "	78					-	-	-	-	-
500 und mehr "	38					-	-	-	-	-
Insgesamt	6 648	3 759	1 546	903	440	774	559	119	65	31

5. Preisindizes für Wohngebäude und für den Straßenbau 1965 - 1988

Leistungsart	1965	1970	1975	1983	1984	1985	1986	1987	1987				1988
	Jahresdurchschnitt								Febr.	Mai	Aug.	Nov.	Febr.
	1980 = 100												
Wohngebäude Gesamtkosten	-	52,7	72,4	111,4	114,3	115,1	116,8	119,2	118,0	119,1	119,7	119,8	120,2
Bauleistungen am Bauwerk	40,1	52,0	72,1	111,2	114,0	114,5	116,2	118,6	117,4	118,5	119,1	119,2	119,7
dagegen 1976 = 100	53,7	69,6	96,7	149,1	152,8	153,5	155,8	158,9	157,3	158,8	159,6	159,8	160,4
1970 = 100	77,1	100,0	138,9	214,1	219,3	220,5	223,8	228,2	226,0	228,1	229,3	229,5	230,4
1962 = 100	114,7	148,8	206,6	318,6	326,5	328,1	333,0	339,6	336,3	339,5	341,2	341,5	342,9
Rohbauarbeiten	40,5	53,9	70,1	108,2	110,4	110,0	111,4	113,1	112,1	113,3	113,6	113,5	113,7
Ausbauarbeiten	40,3	51,2	75,1	115,5	119,2	121,1	123,1	126,3	124,9	126,0	126,9	127,4	128,2
Einfamiliengebäude	39,6	51,3	71,4	110,7	113,4	113,8	115,4	117,6	116,5	117,6	118,1	118,2	118,7
Mehrfamiliengebäude	40,1	52,0	72,3	111,4	114,3	114,8	116,6	118,9	117,7	118,9	119,5	119,6	120,1
Gemischt genutzte Gebäude	40,9	53,0	72,6	111,5	114,3	115,0	116,8	119,2	118,0	119,2	119,8	119,9	120,4
Straßenbau	48,5	57,2	72,3	99,5	100,8	102,6	104,8	105,8	105,0	105,9	106,2	106,2	106,4

Quelle: Statistisches Bundesamt.

## 6. Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte 1975 - 1988

Industriezweig	1975	1984	1985	1986	1987	1987		1988
	Jahresdurchschnitt					Febr.	Dez.	Febr.
	1980 = 100							
Elektrischer Strom, Gas, Fernwärme und Wasser	78,6	141,0	146,1	141,8	123,7	126,9	123,8	124,0
Bergbauliche Erzeugnisse (ohne Erdgas)	72,3	131,7	133,9	127,9	126,2	125,6	127,1	126,3
ERZEUGNISSE DES VERARBEITENDEN GEWERBES (ZUSAMMEN)	83,1	116,0	118,3	114,9	114,3	113,7	114,7	114,7
ERZEUGNISSE DES GRUNDSTOFF- UND PRODUKTIONSGÜTERGEWERBES	79,4	118,0	120,9	106,1	102,4	101,5	102,6	101,5
Mineralölerzeugnisse	61,4	124,5	127,8	82,0	76,2	74,1	73,2	70,0
Steine und Erden, Asbestwaren, Schleifmittel	80,6	117,7	119,9	121,5	122,2	121,9	122,3	122,4
Eisen und Stahl	96,3	115,3	119,9	115,4	107,3	107,7	108,0	107,4
NE-Metalle und -Metallhalbzeug	68,8	114,0	110,9	92,1	89,0	81,8	103,0	99,1
Gießereierzeugnisse	81,7	117,8	122,3	125,2	126,5	125,5	127,6	127,5
Erzeugnisse der Ziehereien und Kaltwalzwerke, Stahlverformung	89,1	114,0	117,9	119,0	116,8	117,5	116,2	116,2
Chemische Erzeugnisse	86,9	118,1	121,6	114,6	110,9	111,1	110,6	110,7
Schnittholz, Sperrholz und sonstiges bearbeitetes Holz	70,3	94,9	94,0	94,8	94,3	94,6	93,6	93,6
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe	94,6	115,8	121,0	116,3	113,7	113,7	113,3	113,8
Gummiwaren	82,7	118,5	123,2	124,8	124,3	123,9	125,5	124,1
ERZEUGNISSE DES INVESTITIONSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	84,6	115,5	118,4	121,1	123,3	122,5	124,1	124,7
Stahlbauerzeugnisse und Schienenfahrzeuge	79,7	119,1	121,0	124,4	127,0	125,9	127,6	128,1
Maschinenbauerzeugnisse (einschl. Ackerschlepper)	80,1	118,0	122,0	126,2	129,8	128,4	130,6	131,7
Straßenfahrzeuge	83,5	117,5	121,4	125,3	128,8	127,8	130,1	131,2
Elektrotechnische Erzeugnisse	90,9	111,4	113,0	114,1	115,3	114,7	116,0	116,2
Feinmechanische und optische Erzeugnisse ; Uhren	85,7	112,5	114,9	117,5	118,7	118,3	119,2	119,9
Eisen-, Blech- und Metallwaren	81,2	117,1	119,2	121,0	122,2	121,7	122,5	123,0
Büromaschinen ; Datenverarbeitungsgeräte und -einrichtungen	118,9	102,2	103,2	100,6	96,9	98,5	94,9	94,3
ERZEUGNISSE DES VERBRAUCHSGÜTER PRODUZIERENDEN GEWERBES	82,6	114,5	117,4	118,6	119,9	119,2	120,6	120,9
Musikinstrumente, Spielwaren, Sportgeräte, Schmuck, belichtete Filme, Füllhalter u. ä.	68,9	113,2	115,6	116,8	119,2	118,0	119,3	120,0
Feinkeramische Erzeugnisse	81,5	116,7	120,2	123,0	125,2	124,0	125,9	126,6
Glas und Glaswaren	82,7	109,5	110,3	110,3	110,7	110,4	111,0	110,6
Holzwaren	77,4	117,5	120,4	123,9	127,2	125,8	128,3	129,1
Papier- und Pappwaren	90,1	116,0	120,5	120,1	120,5	120,2	120,7	121,0
Druckereierzeugnisse	81,6	112,8	117,6	120,0	121,9	120,8	122,6	122,4
Kunststofferzeugnisse	82,6	109,7	110,8	110,9	111,4	110,8	112,3	113,0
Leder	71,3	124,4	128,4	127,1	125,5	125,5	126,8	127,4
Lederwaren und Schuhe	74,6	113,9	117,5	119,8	121,3	121,1	121,7	122,0
Textilien	88,1	116,2	118,9	118,3	118,1	117,7	118,5	118,8
Bekleidung	84,4	115,9	118,5	120,8	122,2	121,5	122,8	123,0
ERZEUGNISSE DES NAHRUNGS- UND GENUSSMITTELGEWERBES	88,5	114,8	114,2	113,4	110,5	111,3	110,5	110,4
Erzeugnisse des Ernährungsgewerbes	89,4	113,5	112,7	111,5	108,3	109,2	108,3	108,2
Tabakwaren	82,5	128,5	130,0	133,7	134,0	134,2	134,0	134,0
<b>Insgesamt</b>	<b>82,3</b>	<b>119,2</b>	<b>121,8</b>	<b>118,2</b>	<b>115,6</b>	<b>115,5</b>	<b>116,1</b>	<b>116,0</b>

Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 7. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte 1975 - 1988

Erzeugnis	1975	1984	1985	1986	1987	1987		1988
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1980 = 100							
Pflanzliche Produkte	79,5	106,5	101,1	98,7	98,5	101,1	101,2	101,1
Getreide	92,9	105,2	92,6	91,3	89,8	97,2	87,0	88,7
Brotweizen	91,6	100,4	89,9	89,9	87,4	94,8	83,7	85,1
Brotroggen	93,1	104,2	92,7	92,8	88,1	96,6	83,8	85,6
Braugerste	97,5	116,2	94,2	94,8	99,9	102,5	103,5	108,7
Futterhafer	94,6	117,6	95,1	87,5	98,0	102,4	98,2	95,3
Saatgut	84,6	114,4	103,6	97,2	95,9	99,5	92,2	95,7
Hackfrüchte	80,6	107,6	93,0	102,1	97,7	98,8	98,6	96,3
Speisekartoffeln	128,2	109,8	53,1	92,9	75,1	78,7	79,1	69,2
Zuckerrüben	89,4	106,7	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9	104,9
Ölpflanzen (Raps)	86,0	117,1	107,6	103,3	89,4	108,3	82,4	83,0
Tabak	93,8	104,1	105,1	104,1	102,3	101,7	103,0	103,0
Hopfen	35,1	95,6	94,7	93,9	96,5	93,9	96,5	96,5
Obst	115,6	131,2	126,1	128,2	128,0	116,0	156,2	152,5
Gemüse	72,0	111,9	106,0	94,5	112,7	113,6	127,5	136,7
Weinmost	66,1	83,4	111,2	72,6	75,1	72,6	75,1	75,1
Tierische Produkte	96,0	107,0	103,9	96,6	92,2	93,1	94,4	89,1
Schlachtvieh	101,8	106,7	102,4	91,3	84,3	85,0	84,5	79,4
Bullen	98,5	110,5	102,4	94,5	93,8	95,7	94,5	89,7
Kühe	97,7	101,7	100,7	91,0	87,0	86,9	86,9	89,4
Färsen	97,3	106,9	102,6	94,5	90,4	90,8	90,9	91,3
Kälber	103,2	106,6	106,3	104,9	103,5	103,0	108,7	106,2
Schweine	106,0	105,9	102,3	87,7	75,9	76,0	75,7	67,7
Schafvieh, geschlachtet	-	109,0	107,3	102,8	91,7	101,2	93,7	107,3
Schlachtgeflügel, lebend	86,9	106,6	105,3	101,3	95,7	97,4	93,7	91,1
Nutz- und Zuchtvieh	99,5	102,0	104,0	89,9	82,5	87,7	81,5	85,4
Milch	89,5	109,9	108,6	109,2	107,3	103,5	113,8	108,2
Eier	82,5	97,5	86,6	76,4	86,0	112,7	85,9	66,6
Wolle	60,2	116,6	129,3	76,3	81,8	77,8	88,3	88,2
<b>Insgesamt</b>	<b>91,1</b>	<b>106,9</b>	<b>103,1</b>	<b>97,2</b>	<b>93,9</b>	<b>95,3</b>	<b>96,3</b>	<b>92,5</b>

Ohne Mehrwertsteuer.

## 8. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel 1975 - 1988

Betriebsmittel	1975	1984	1985	1986	1987	1987		1988
	Jahresdurchschnitt					April	Dez.	April
	1980 = 100							
Einkauf von Waren und Dienstleistungen für die laufende Produktion	83,7	115,6	113,8	104,7	98,5	99,7	97,5	98,0
Dünge- und Bodenverbesserungsmittel	90,4	109,5	115,4	110,6	95,4	96,7	94,8	95,7
Futtermittel	89,4	113,5	103,6	97,5	89,5	91,5	87,0	87,5
Saatgut	80,9	120,6	116,8	114,5	114,5	115,2	115,8	113,1
Nutz- und Zuchtvieh	99,1	101,9	104,2	89,8	82,0	87,4	81,2	85,1
Pflanzenschutzmittel	128,0	153,8	136,0	132,4	132,7	132,8	132,8	131,6
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektrischer Strom	62,3	123,2	127,5	91,2	83,8	83,0	82,9	80,6
Allgemeine Wirtschaftsausgaben	82,9	116,8	119,0	119,1	120,5	120,5	121,1	122,1
Unterhaltung der Wirtschaftsgebäude	77,8	118,7	121,1	123,6	126,7	125,5	128,1	128,9
Unterhaltung von Maschinen und Geräten einschl. technischer Hilfsmaterialien	78,2	120,3	123,4	126,1	128,6	128,2	129,4	130,2
Ausgaben für Neubauten und neue Maschinen	81,5	118,3	120,4	122,8	125,1	124,7	126,2	127,2
Neubau landwirtschaftlicher Betriebsgebäude	72,0	113,5	114,1	115,6	117,7	116,8	118,5	118,9
Neuanschaffung größerer Maschinen	83,9	119,2	121,8	124,3	126,7	126,3	127,8	129,0
<b>Insgesamt</b>	<b>83,3</b>	<b>116,1</b>	<b>115,2</b>	<b>108,4</b>	<b>103,9</b>	<b>104,8</b>	<b>103,4</b>	<b>104,0</b>

Ohne Mehrwertsteuer.

Quelle: Statistisches Bundesamt.

9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1987

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für			
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit	pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Behér- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
1980 = 100										
Alle privaten Haushalte										
1965	54,1	61,1	53,8	45,2	36,1	59,1	45,3	50,1	58,9	55,0
1970	61,0	65,3	58,8	62,0	40,9	63,4	56,9	56,6	68,5	61,6
1975	82,0	84,9	80,1	82,6	67,7	83,0	80,4	81,2	89,6	79,7
1978	91,1	94,5	90,7	92,3	74,8	91,3	90,9	89,0	95,5	90,0
1979	94,9	96,1	94,6	95,3	90,4	94,3	94,7	93,1	97,9	94,2
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,3	104,8	105,1	104,4	116,3	105,8	105,2	108,7	103,7	107,1
1982	111,9	111,3	109,8	109,7	125,6	110,6	111,0	112,6	107,9	113,5
1983	115,6	114,3	113,0	115,6	124,5	113,7	115,6	117,1	111,4	118,5
1984	118,4	116,0	115,7	120,0	128,8	115,9	118,0	120,1	114,2	120,8
1985	121,0	116,9	118,4	123,9	133,4	117,7	119,7	123,2	116,2	125,7
1986	120,7	117,6	120,6	126,4	116,4	119,1	121,5	118,3	117,8	130,1
1987	121,0	117,0	122,2	128,7	106,1	120,5	122,8	119,5	119,1	132,6
1987 Januar	120,6	117,0	121,5	127,5	109,3	119,8	122,2	118,4	119,4	130,7
Februar	120,7	117,6	121,7	127,9	106,7	120,0	122,4	118,3	119,5	131,5
März	120,7	117,4	121,9	128,1	106,0	120,1	122,5	118,5	119,5	131,5
April	121,0	117,9	122,0	128,3	105,1	120,3	122,6	119,7	119,2	131,5
Mai	121,1	118,3	122,0	128,4	104,7	120,4	122,8	119,8	119,1	131,5
Juni	121,3	118,0	122,1	128,6	106,0	120,5	122,8	120,0	119,0	132,6
Juli	121,3	117,6	122,1	128,8	106,4	120,5	122,9	120,1	118,7	132,9
August	121,2	116,6	122,2	128,9	107,2	120,7	122,9	120,3	118,3	133,3
September	120,9	116,1	122,6	129,2	105,6	120,8	123,1	119,4	118,3	133,6
Oktober	121,1	115,8	122,8	129,3	106,1	120,9	123,2	119,9	118,7	134,1
November	121,1	115,8	122,8	129,4	105,2	120,9	123,3	119,9	119,3	134,1
Dezember	121,3	116,2	122,9	129,6	105,0	121,0	123,4	120,0	119,8	134,3
4-Personen-Arbeitnehmer-Haushalte mit mittlerem Einkommen										
1965	55,1	61,5	53,1	43,6	40,5	62,1	51,3	50,9	58,9	52,8
1970	61,7	65,3	58,3	60,6	45,9	65,4	62,1	56,7	67,6	61,4
1975	82,6	84,9	79,5	82,3	70,9	83,7	83,2	80,0	89,4	81,8
1978	91,6	94,5	90,3	92,0	78,0	91,4	92,2	88,1	95,2	91,6
1979	95,0	96,2	94,4	95,0	91,0	94,3	95,5	92,4	97,6	95,8
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,3	104,8	105,2	104,5	117,4	105,8	104,6	109,3	104,3	106,6
1982	112,0	111,2	110,0	109,8	127,0	110,6	112,5	112,7	109,2	112,4
1983	115,6	114,0	113,4	115,8	126,1	113,6	119,3	116,8	112,9	117,3
1984	118,4	115,7	116,3	120,2	130,2	115,9	121,6	119,5	115,7	119,8
1985	120,9	116,6	119,1	124,2	135,0	117,7	123,3	122,3	117,7	125,1
1986	120,7	117,1	121,5	126,7	119,6	119,1	124,7	116,3	119,4	130,3
1987	120,8	116,5	123,1	128,9	106,3	120,4	125,7	117,3	120,7	132,9
1987 Januar	120,4	116,4	122,5	127,8	110,2	119,7	125,3	116,3	120,7	131,0
Februar	120,6	117,1	122,6	128,1	107,7	119,9	125,4	116,1	120,9	131,6
März	120,6	116,9	122,8	128,3	106,8	120,1	125,5	116,3	121,0	131,6
April	120,9	117,4	122,9	128,5	105,7	120,2	125,6	117,7	120,8	131,6
Mai	120,9	117,7	123,0	128,7	105,1	120,3	125,7	117,8	120,8	131,6
Juni	121,1	117,4	123,0	128,8	106,0	120,4	125,7	117,7	120,7	133,1
Juli	121,0	117,0	123,0	129,0	106,3	120,4	125,8	117,7	120,5	133,4
August	120,9	116,0	123,1	129,2	106,9	120,6	125,8	118,0	120,2	133,7
September	120,6	115,6	123,5	129,4	105,5	120,6	125,9	117,0	120,2	134,1
Oktober	120,7	115,3	123,7	129,5	105,7	120,8	126,0	117,6	120,5	134,2
November	120,7	115,3	123,8	129,6	105,0	120,9	126,1	117,5	120,9	134,1
Dezember	120,9	115,6	123,8	129,8	104,7	120,9	126,1	117,6	121,3	134,4
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen										
1965	53,5	60,4	54,0	45,2	36,9	60,1	42,2	51,7	58,9	54,2
1970	60,8	64,9	58,9	61,4	41,6	64,1	55,1	56,9	68,0	61,9
1975	81,8	84,5	80,3	82,9	66,7	82,8	80,0	80,7	88,6	78,8
1978	91,0	94,3	90,8	92,4	73,0	90,9	90,8	88,7	95,2	90,5
1979	94,8	96,2	94,6	95,4	89,9	94,0	94,5	92,9	97,4	94,6
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
1981	106,6	105,0	105,1	104,4	117,9	106,1	105,3	109,2	104,6	107,9
1982	112,2	111,2	109,8	109,6	127,3	110,9	110,0	113,0	109,6	115,5
1983	116,0	114,0	113,2	115,2	125,5	114,1	114,4	117,5	113,0	121,4
1984	118,7	115,7	115,9	119,5	129,9	116,5	116,9	120,3	115,6	123,7
1985	121,5	116,6	118,7	123,2	134,8	118,4	118,7	123,3	117,7	129,0
1986	121,4	117,2	121,0	125,6	115,2	119,8	120,6	117,7	119,5	133,5
1987	121,9	116,8	122,6	127,7	101,3	121,2	121,7	118,9	120,8	136,4

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## noch : 9. Preisindex für die Lebenshaltung 1965 - 1987

Jahr Monat	Gesamt- lebens- haltung	Nahrungs- mittel, Getränke, Tabak- waren	Beklei- dung, Schuhe	Woh- nungs- mieten	Energie (ohne Kraft- stoffe)	Möbel, Haus- haltsge- räte u. a. Güter für die Haus- haltsfüh- rung	Güter für				pers. Aus- stattung, Dienstleist. des Beher- bergungs- gewerbes sowie Güter sonst. Art
							Gesund- heits- und Körper- pflege	Verkehr und Nach- richten- über- mittlung	Bildung, Unter- haltung, Freizeit		
1980 = 100											
noch : 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen											
1987 Januar	121,4	116,6	121,9	126,6	105,7	120,4	121,2	117,7	120,9	134,1	
Februar	121,6	117,4	122,1	126,9	102,7	120,7	121,3	117,6	121,0	134,9	
März	121,6	117,2	122,3	127,1	101,7	120,8	121,4	117,8	121,1	135,0	
April	121,9	117,7	122,4	127,3	100,6	121,0	121,6	119,2	120,9	135,0	
Mai	121,9	118,0	122,4	127,4	100,0	121,2	121,7	119,3	120,9	135,0	
Juni	122,2	117,7	122,5	127,6	100,9	121,2	121,7	119,4	120,8	136,6	
Juli	122,2	117,4	122,5	127,8	101,4	121,3	121,7	119,5	120,6	136,8	
August	122,1	116,4	122,6	127,9	102,1	121,4	121,8	119,7	120,3	137,3	
September	121,9	115,8	123,0	128,1	100,3	121,5	121,9	118,7	120,3	137,6	
Oktober	122,1	115,5	123,2	128,3	100,7	121,6	122,0	119,2	120,6	138,1	
November	122,1	115,5	123,2	128,4	99,7	121,7	122,1	119,1	121,0	138,1	
Dezember	122,3	115,9	123,3	128,5	99,4	121,7	122,2	119,2	121,4	138,3	
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern											
1965	53,8	62,2	52,4	43,0	40,4	59,9	50,1	47,7	52,6	54,0	
1970	61,3	65,4	70,0	60,8	46,5	64,7	60,3	57,6	64,1	63,9	
1975	82,6	85,1	79,6	82,1	72,5	84,4	81,6	86,5	87,7	81,2	
1978	91,8	94,7	90,4	92,1	80,6	91,4	91,5	90,8	94,3	92,1	
1979	94,9	95,9	94,6	95,0	91,2	94,1	95,4	94,1	98,1	95,5	
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1981	106,1	105,0	105,0	104,5	116,5	105,6	104,7	107,8	104,1	105,9	
1982	112,1	110,9	109,6	109,9	126,0	110,4	115,4	112,4	108,3	111,0	
1983	115,9	113,3	112,8	116,2	126,5	113,5	124,6	116,2	113,0	114,8	
1984	118,7	115,4	115,5	120,8	130,1	115,7	126,8	117,5	117,1	116,8	
1985	121,1	116,1	118,3	125,0	134,7	117,5	128,4	119,0	119,7	120,0	
1986	121,4	116,3	120,4	127,6	126,0	119,2	129,9	115,7	122,1	123,8	
1987	120,9	115,0	122,2	129,9	113,3	120,8	131,1	116,3	123,9	126,7	
1987 Januar	120,8	115,0	121,4	128,7	116,8	120,1	130,6	115,5	124,8	124,9	
Februar	121,1	116,0	121,6	129,1	115,1	120,3	130,7	115,4	124,7	125,8	
März	121,0	115,6	121,8	129,3	114,3	120,4	130,8	115,8	124,7	125,8	
April	121,2	116,3	121,9	129,5	113,0	120,5	130,9	116,6	124,1	125,8	
Mai	121,4	117,0	122,1	129,7	112,1	120,7	131,0	116,6	124,0	125,8	
Juni	121,4	116,6	122,1	129,8	113,0	120,7	131,1	116,5	123,8	127,0	
Juli	121,3	116,0	122,1	130,1	113,0	120,8	131,2	116,6	123,2	127,3	
August	120,8	114,3	122,3	130,2	113,2	121,0	131,2	116,8	122,6	127,3	
September	120,5	113,5	122,6	130,4	112,5	121,1	131,3	116,3	122,6	127,6	
Oktober	120,4	112,9	122,9	130,6	112,5	121,3	131,4	116,5	122,9	127,7	
November	120,5	113,0	122,9	130,7	112,2	121,5	131,5	116,3	124,1	127,7	
Dezember	120,8	113,5	123,0	130,9	112,0	121,6	131,6	116,3	124,9	127,9	
Einfache Lebenshaltung eines Kindes											
1965	51,7	57,5	51,7	42,6	34,0	59,1	50,0	36,2	48,4	-	
1970	58,7	61,0	57,0	60,6	40,4	63,3	61,1	47,9	59,6	-	
1975	81,7	84,3	79,2	80,7	67,6	83,8	85,1	74,3	86,1	-	
1978	91,4	93,5	89,9	91,5	74,1	92,4	92,8	88,8	94,4	89,2	
1979	95,0	95,7	94,2	94,6	90,2	95,0	95,6	96,3	96,6	93,4	
1980	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
1981	105,8	105,6	105,3	104,6	114,1	105,7	105,3	107,8	105,4	105,0	
1982	111,0	110,4	110,0	110,0	122,7	110,7	110,7	119,5	111,5	109,6	
1983	114,1	112,4	113,4	116,5	121,2	113,5	114,0	127,0	117,0	113,3	
1984	117,0	115,0	116,2	121,0	125,6	115,9	116,5	128,6	119,7	116,4	
1985	118,5	114,7	119,0	125,3	129,9	117,8	118,2	130,0	121,8	119,3	
1986	118,9	114,6	121,5	128,0	110,0	119,2	120,2	132,5	124,1	121,9	
1987	119,5	114,7	123,0	130,3	104,7	120,4	121,7	134,2	125,7	123,3	
1987 Januar	118,6	113,4	122,4	129,2	107,2	119,9	121,0	132,8	124,9	122,5	
Februar	119,2	114,8	122,5	129,5	104,4	120,0	121,2	133,0	125,2	122,8	
März	119,2	114,5	122,6	129,7	103,9	120,1	121,3	134,3	125,4	123,0	
April	120,0	116,2	122,8	129,9	103,3	120,2	121,4	134,3	125,5	123,1	
Mai	121,0	118,3	122,8	130,1	102,9	120,4	121,6	134,4	125,5	123,3	
Juni	120,8	117,7	122,9	130,2	104,1	120,4	121,6	134,4	125,6	123,4	
Juli	120,0	115,8	122,9	130,5	105,0	120,4	121,7	134,4	125,8	123,5	
August	119,3	113,9	123,0	130,6	106,3	120,5	121,8	134,8	125,8	123,5	
September	119,0	113,1	123,4	130,8	104,5	120,7	121,9	134,9	125,9	123,6	
Oktober	118,8	112,6	123,6	131,0	105,6	120,8	122,0	134,6	126,1	123,7	
November	118,8	112,6	123,7	131,1	104,6	120,8	122,1	134,4	126,2	123,8	
Dezember	119,2	113,4	123,7	131,3	104,2	120,9	122,2	134,5	126,3	123,8	

Quelle: Statistisches Bundesamt.



## 10. Verbraucherpreise 1965 - 1988

Ware <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1985	1987	Sep- tem- ber 1988	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
Nahrungs- und Genußmittel									
Rindfleisch zum Kochen	1 kg	7,30	6,77	9,16	10,39	12,06	11,54	11,74	
Rindfleisch zum Braten	1 kg	9,90	10,03	13,60	15,19	17,22	16,49	16,77	
Schweinefleisch zum Braten	1 kg	-	9,86	12,23	13,21	12,62	11,76	11,34	
Schweinekoteletts	1 kg	8,13	8,43	10,19	11,42	12,22	11,45	11,24	
Schweinebauchfleisch	1 kg	4,84	4,88	6,05	7,32	8,98	8,25	7,97	
Kalbsschnitzel	1 kg	-	-	22,50	26,83	29,40	29,93	30,29	
Feine Leberwurst	1 kg	-	9,32	12,40	13,73	15,43	15,40	15,58	
Jagdwurst	1 kg	7,51	8,43	11,52	14,00	16,23	16,08	16,25	
Fleischwurst	1 kg	-	-	7,45	9,29	11,37	11,37	11,29	
Gekochter Schinken	1 kg	12,81	14,33	17,38	20,74	23,51	23,35	23,43	
Schinkenspeck	1 kg	-	-	17,85	20,45	22,68	22,33	22,29	
Brathähnchen	1 kg	5,25	3,75	4,25	4,84	4,96	4,78	4,54	
Kabeljau (Dorsch)	1 kg	3,95	4,95	7,74	9,85	12,31	14,82	16,29	
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet	1 kg	5,12	6,53	10,54	12,23	15,92	19,32	19,78	
Rotbarsch-/Goldbarsch-Filet, Tiefkühlware	1 kg	-	4,21	9,67	10,50	11,12	12,37	14,32	
Makrelen	1 kg	-	4,82	6,43	6,60	7,45	7,91	8,52	
Heringe in Tomatensoße	ca. 200 g	0,82	0,86	1,43	1,74	1,84	1,79	1,75	
Ölsardinen	ca. 125 g	-	1,38	1,59	1,57	1,69	1,81	1,76	
Deutsche Eier	10 Stück	2,52	1,99	2,29	2,60	2,65	2,62	2,50	
Frische Vollmilch	1 Liter	0,68	0,75	1,08	1,15	1,20	1,18	1,21	
Sahne, süß	200 g	-	-	1,16	1,17	1,11	1,10	1,09	
Joghurt ohne Fruchtzusätze	1 kg	-	-	3,07	3,37	3,61	3,29	3,18	
Camembert	125 g	-	1,07	1,60	1,90	2,01	1,99	1,98	
Emmentaler	1 kg	6,21	8,35	12,39	14,60	15,67	15,50	15,79	
Deutsche Markenbutter	250 g	1,98	1,90	2,13	2,38	2,41	2,17	2,14	
Pflanzen-Margarine	500 g	1,46	1,64	2,42	2,34	3,22	1,71	1,58	
Mayonnaise	250 g	-	1,38	1,77	1,68	1,46	1,37	1,34	
Pflanzenöl	1 Liter	-	1,70	3,81	3,58	4,71	3,33	3,10	
Roggenbrot	1 kg	1,09	1,34	2,12	2,61	2,95	3,04	3,12	
Mischbrot	1 kg	1,11	1,38	2,16	2,59	2,96	3,00	3,07	
Weißbrot	500 g	0,70	0,83	1,24	1,58	1,86	1,93	1,97	
Roggen-Vollkornbrot	500 g	-	0,90	1,42	1,75	1,90	1,97	2,05	
Brötchen	1 kg	2,20	2,31	3,36	4,45	5,57	5,76	5,93	
Hefegebäck	1 kg	-	-	6,03	8,20	10,55	10,42	10,78	
Weizenmehl	1 kg	1,06	1,01	1,12	1,36	1,45	1,22	1,18	
Weizengrieß	500 g	0,65	0,78	1,51	1,53	1,69	1,59	1,58	
Linsen	1 kg	2,22	2,18	3,52	3,34	4,04	3,40	2,62	
Fertige Suppen	1 Beutel	0,70	-	0,82	0,97	1,16	1,22	1,26	
Eiernudeln	500 g	1,36	-	1,53	1,68	1,99	2,30	2,32	
Haferflocken	1 kg	-	-	2,75	3,08	3,13	2,90	2,84	
Zucker	1 kg	1,24	1,14	1,69	1,80	1,97	1,92	1,91	
Junge Erbsen, in Dosen	850 ml	1,58	1,26	1,38	1,87	2,20	1,98	1,85	
Grüne Bohnen, in Dosen	850 ml	-	1,12	1,22	1,56	1,60	1,47	1,33	
Sauerkraut, in Dosen	850 ml	-	-	1,49	1,82	2,10	1,85	1,69	
Rotkohl, in Gläsern	720 ml	-	-	1,26	1,47	1,69	1,64	1,70	
Spinat, Tiefkühlware	1 kg	-	2,03	2,45	2,97	3,13	3,39	3,79	
Erdbeer-Konfitüre	450 g	-	-	1,89	2,36	2,40	2,25	2,27	
Bienenhonig	1 kg	5,02	4,18	6,87	7,72	8,56	8,18	8,19	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1988

Ware <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1985	1987	Sep- tem- ber 1988	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Nahrungs- und Genußmittel									
Vollmilchschokolade	100 g	0,87	0,96	1,04	1,26	1,25	1,29	1,22	
Pralinen	1 kg	.	11,60	16,58	25,69	30,15	33,97	33,10	
Kakao-Schnellgetränk	1 kg	.	.	6,70	9,36	8,38	7,51	7,03	
Apfelsaft	1 Liter	0,78	0,66	1,09	1,22	1,35	1,29	1,34	
Schwarzer Johannisbeersaft	0,7 Liter	.	1,38	1,75	2,60	2,48	2,33	2,20	
Wasser mit Fruchtgeschmack	0,7 Liter	0,88	0,79	0,81	0,85	0,88	0,92	0,93	
Tafelwasser	0,7 Liter	.	0,37	0,53	0,54	0,64	0,62	0,62	
Bohnenkaffee	500 g	8,38	7,38	8,04	11,66	11,22	9,05	8,35	
Schwarzer Tee	43,75 g	.	.	2,90	2,86	2,44	2,89	2,74	
Flaschenbier	0,5 Liter	0,64	0,64	0,81	0,84	0,90	0,91	0,91	
Doppelkorn oder Tafelaquavit	0,7 Liter	5,58	6,87	8,22	9,58	12,29	12,45	12,05	
Weinbrand	0,7 Liter	.	7,53	10,00	11,67	14,51	14,60	14,63	
Weißwein	0,7 Liter	.	2,29	2,94	3,64	3,99	3,98	3,89	
Deutscher Sekt	0,75 Liter	.	6,22	6,06	6,25	6,94	6,87	6,84	
Kartoffeln	2 1/2 kg	1,14	1,18	1,74	1,85	2,06	2,27	2,22	
Weißkohl	1 kg	0,76	0,79	0,96	1,12	1,23	1,16	1,31	
Wirsingkohl	1 kg	0,94	0,90	1,14	1,43	1,95	1,79	1,52	
Blumenkohl	1 kg	1,43	1,31	1,94	2,35	2,91	2,91	2,34	
Kopfsalat	1 kg	2,14	2,03	2,66	3,16	3,95	4,00	2,02	
Zwiebeln	1 kg	0,87	1,23	1,35	1,71	1,72	1,71	1,62	
Tomaten	1 kg	2,26	2,29	3,33	4,07	4,06	4,02	2,67	
Äpfel	1 kg	1,40	1,07	2,11	2,58	3,30	2,88	3,00	
Birnen	1 kg	.	.	2,05	2,76	3,35	3,30	2,87	
Weintrauben	1 kg	2,67	3,21	4,26	5,99	5,85	5,78	3,05	
Zitronen	1 kg	1,59	1,77	2,60	2,91	3,85	2,83	2,83	
Apfelsinen	1 kg	1,55	1,40	1,87	2,34	3,25	2,67	3,20	
Bananen	1 kg	1,55	1,41	1,59	1,98	2,77	2,64	2,17	
Textil- und Lederwaren									
Herrenanzug, reine Schurwolle	1 Stück	187,00	200,00	260,53	314,10	352,22	371,84	403,80	
Herrenanzug, Mischgewebe	1 Stück	164,00	175,00	225,05	279,04	310,72	327,99	344,40	
Herrenmantel	1 Stück	77,80	98,00	146,52	199,54	217,08	224,80	236,24	
Berufsanzug	1 Stück	22,20	24,00	35,94	49,41	55,89	59,38	60,46	
Knabenjeans	1 Stück	.	12,58	18,14	31,39	37,35	41,07	42,47	
Herren-Pullover	1 Stück	.	.	54,10	64,27	79,25	94,38	100,92	
Damen-Kostüm	1 Stück	.	156,00	206,05	301,24	327,70	368,07	398,69	
Damen-Kleid, reine Schurwolle	1 Stück	.	130,00	147,76	223,01	252,33	280,92	309,92	
Damen-Kleid, Chemiefaser	1 Stück	72,80	78,70	104,18	140,01	158,58	163,25	178,30	
Hemdbluse	1 Stück	.	.	27,24	41,31	54,59	56,26	67,53	
Mädchen-Kleid	1 Stück	17,64	23,90	32,64	51,33	50,09	54,97	55,91	
Damen-Pullover	1 Stück	.	.	45,06	56,58	71,06	76,81	84,28	
Kleiderschürze	1 Stück	.	16,11	22,17	30,38	30,68	28,57	28,93	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.

## noch: 10. Verbraucherpreise 1965 - 1988

Ware <sup>1)</sup>	Mengen- einheit	1965	1970	1975	1980	1985	1987	Sep- tem- ber 1988	
		Jahresdurchschnitt							
		DM							
noch: Textil- und Lederwaren									
Herren-Oberhemd, reine Baumwolle	1 Stück	21,90	23,50	32,25	44,91	46,42	45,04	46,01	
Herren-Oberhemd, Mischgewebe	1 Stück	16,47	19,84	26,98	34,08	40,06	41,81	41,61	
Herren-Unterhemd, ohne Arm	1 Stück	.	.	8,01	9,07	10,95	11,38	11,95	
Herren-Unterhose, Slip	1 Stück	4,36	4,77	8,40	9,00	9,72	10,27	11,20	
Damen-Hemd	1 Stück	.	.	7,24	8,91	11,09	11,70	12,40	
Damen-Slip	1 Stück	.	.	4,23	4,93	6,25	6,63	7,11	
Damen-Nachthemd, Batist	1 Stück	.	17,18	24,27	33,44	40,13	47,71	52,95	
Mädchen-Garnitur	1 Garnitur	4,17	5,17	9,26	10,72	11,73	12,36	12,86	
Herren-Hut	1 Stück	24,90	27,10	37,95	58,81	65,28	68,41	72,45	
Herren-Taschenschirm	1 Stück	33,70	28,70	31,67	39,20	41,95	47,70	50,55	
Herren-Socken, kurz	1 Paar	2,91	3,35	4,46	5,29	7,56	8,08	8,54	
Kinder-Strümpfe	1 Paar	3,02	3,58	4,78	5,60	6,54	6,40	6,41	
Damenschirm	1 Stück	.	20,80	26,15	34,61	42,81	43,87	45,50	
Damen-Feinstrumpfhose	1 Stück	.	.	3,72	4,30	4,52	4,48	4,54	
Strickgarn, reine Schurwolle	50 g	1,79	2,06	3,05	3,39	4,65	4,86	4,91	
Bettbezug-Garnitur	1 Garnitur	.	25,60	45,20	72,03	82,56	76,63	73,87	
Geschirrtuch	1 Stück	1,77	1,86	3,38	4,60	5,32	5,78	5,80	
Frottierhandtuch	1 Stück	4,12	4,03	7,22	9,85	12,34	13,05	13,13	
Herren-Slipper, Gummisohle	1 Paar	32,10	37,60	59,10	80,53	93,24	96,94	97,31	
Herren-Schnürhalbschuhe, Ledersohle	1 Paar	40,70	49,70	81,59	111,98	132,06	138,60	143,59	
Damen-Sporthalbschuhe, Gummisohle	1 Paar	28,20	34,30	57,26	79,29	92,55	94,98	97,89	
Damen Pumps, Ledersohle	1 Paar	36,80	42,30	71,92	102,73	119,75	128,76	131,93	
Kinder-Schnürhalbschuhe, Gummisohle	1 Paar	22,50	26,90	41,58	57,01	65,69	67,10	68,67	
Sonstige industrielle Erzeugnisse									
Dielen-Spiegel, Kristallglas	1 Stück	.	42,30	63,80	86,54	129,77	144,27	142,39	
Küchen-Wand-Hängeschrank	1 Stück	.	.	140,09	181,24	233,25	210,19	231,09	
Wohnzimmertisch	1 Stück	.	195,00	262,10	392,82	517,17	568,91	617,05	
Liegesofa	1 Stück	289,00	367,00	541,28	819,52	1 086,23	910,94	976,63	
Kleiderschrank	1 Stück	.	.	390,58	423,92	505,60	512,25	527,19	
Auflegematratze, Federkern	1 Stück	.	.	207,88	250,83	314,41	334,39	325,94	
Schaumstoffmatratze	1 Stück	.	152,00	210,42	233,83	280,11	295,16	301,58	
Daunen-Einziehdecke	1 Stück	.	144,00	237,42	354,67	493,62	551,56	523,73	
Bettfedern	1 kg	.	35,70	56,61	78,07	100,95	76,61	67,00	

1) Hinsichtlich Verpackungsart, Abgabemenge und Qualität die jeweils gebräuchlichsten Artikel.



# XX. Löhne und Gehälter

415

## A. Struktur

1. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der voll- und teilzeitbeschäftigten Arbeitnehmer der höchsten tarifmäßigen Altersstufe nach Leistungsgruppen im Oktober 1972 und 1978

Geschlecht Leistungsgruppe	Bezahlte Wochenarbeitszeit				Bruttostundenverdienst				Brutto- wochenverdienst	
	1972		1978		1972		1978		1972	1978
	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	ins- gesamt	Mehr- arbeits- stunden	insgesamt	
	Stunden				DM					
Vollzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter	45,7	4,6	43,3	2,7	7,93	9,23	12,64	14,56	362	547
1	45,8	4,8	43,4	2,9	8,31	9,62	13,10	15,10	380	568
2	45,5	4,4	43,1	2,3	7,57	8,85	12,26	13,87	344	529
3	45,6	4,6	43,2	2,7	6,92	8,19	10,94	12,87	315	472
Weibliche Arbeiter	40,7	1,0	40,5	0,6	5,63	6,81	9,19	11,10	229	372
1	40,1	0,6	40,0	0,4	6,19	7,25	9,93	11,78	248	397
2	40,6	0,9	40,4	0,6	5,68	6,91	9,22	11,62	231	373
3	40,9	1,1	40,6	0,8	5,48	6,69	8,99	10,63	224	365
Teilzeitbeschäftigte										
Männliche Arbeiter	20,1	0,2	25,2	0,2	5,76	8,10	12,13	12,40	116	305
1	23,8	0,2	28,7	0,1	6,64	8,97	13,68	9,85	158	392
2	18,7	0,3	24,2	–	5,59	7,43	11,58	–	104	280
3	20,4	0,2	20,4	0,6	5,53	8,91	9,16	13,35	113	187
Weibliche Arbeiter	23,2	0,1	23,5	0,1	5,10	5,97	8,61	10,21	118	202
1	24,4	0,1	25,2	–	5,83	7,32	9,66	19,93	142	244
2	24,0	0,1	24,5	0,1	5,14	5,42	8,78	11,74	123	216
3	22,5	0,1	22,4	0,1	4,96	6,49	8,29	8,44	112	185

2. Bruttojahresverdienste und nicht laufende Zahlungen der Angestellten im Oktober 1978

Wirtschaftsbereich	Insgesamt <sup>1)</sup>			Leistungsgruppe				
				I b	II	III	IV	V
	Jahres- verdienst	nicht laufende Zahlungen	nicht laufende Zahlungen					
			DM	%				
Männliche Angestellte								
Energiewirtschaft	43 497	5 072	11,7	15,4	12,2	11,2	10,0	-
Verarbeitendes Gewerbe	45 427	4 844	10,7	11,6	10,7	10,3	10,4	9,3
Chemische Industrie	52 510	6 055	11,5	11,5	11,6	11,6	11,5	9,6
Baugewerbe	41 405	2 969	7,2	6,6	8,4	6,5	6,3	-
Handel	32 771	2 747	8,4	11,7	9,3	7,5	7,6	6,9
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	39 473	5 101	12,9	13,1	13,5	12,7	11,9	13,2
I n s g e s a m t	42 351	4 417	10,4	11,6	10,7	10,0	9,8	9,7
Weibliche Angestellte								
Verarbeitendes Gewerbe	28 146	2 846	10,1	11,1	10,6	10,3	9,6	9,1
Chemische Industrie	34 603	3 970	11,5	11,7	11,6	11,6	11,0	10,7
Handel	19 901	1 528	7,7	9,5	7,2	8,0	7,6	6,6
Kreditinstitute und Ver- sicherungsgewerbe	28 029	3 671	13,1	-	13,0	12,7	13,4	13,0
I n s g e s a m t	25 246	2 524	10,0	10,8	9,8	10,3	9,7	10,0

1) Einschl. der Sonderzuwendungen der Angestellten, die während des ganzen Jahres bei demselben Unternehmen unter Arbeitsvertrag standen. Ohne Angestellte mit einem Bruttomonatsverdienst von 7 500 DM und mehr.

3. Personalkosten je Arbeitnehmer nach Kostenarten im produzierenden Gewerbe  
und im Groß- und Einzelhandel 1984  
(Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr)

Art der Personalkosten	Produzierendes Gewerbe				Handel		
	insgesamt		Ar- beiter	Ange- stellte	ins- gesamt	Groß- handel	Einzel- handel
	DM	%					
Entgelt für geleistete Arbeit	29 360	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Personalnebenkosten insgesamt	23 804	81,1	82,7	78,7	71,4	61,7	61,6
dar.: Gesetzliche Personalnebenkosten	10 077	34,3	38,0	29,0	31,6	30,5	30,9
Sonderzahlungen	4 553	15,5	14,6	16,8	13,5	9,9	9,2
Gratifikationen, 13. Monatsgehalt, Gewinn- beteiligungen u. ä.	2 958	10,1	8,5	12,3	9,5	6,0	4,7
Urlaubsgeld	1 159	3,9	4,4	3,3	2,6	2,4	3,4
Vermögenswirksame Leistungen	436	1,5	1,7	1,1	1,3	1,5	1,1
Vergütung arbeitsfreier Tage	6 882	23,4	24,6	21,7	22,8	21,6	22,2
Urlaubsvergütung	4 033	13,7	13,9	13,6	13,6	13,0	13,4
Gesetzl. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	1 366	4,7	5,8	3,0	3,8	3,5	4,1
Sonst. Lohn- u. Gehaltsfortzahlung im Krankheitsfall	26	0,1	0,1	0,0	0,1	0,0	0,0
Vergütung gesetzlicher Feiertage und sonstiger Ausfallzeiten	1 456	5,0	4,9	5,1	5,3	5,1	4,6
Aufwendungen für Vorsorgeeinrichtungen	9 914	33,8	33,7	33,9	27,6	25,2	22,9
Arbeitgeberpflichtbeiträge zur Sozialversicherung	7 139	24,3	26,8	20,7	22,3	21,9	21,8
Renten-, Kranken- und Arbeitslosen- versicherungsbeiträge	6 431	21,9	23,7	19,3	21,2	20,5	20,6
Unfallversicherungsbeiträge	708	2,4	3,1	1,4	1,1	1,3	1,2
Aufwendungen für die betriebliche Altersversorgung	2 746	9,4	6,7	13,1	5,2	3,3	1,0
dar.: Nettozuführung zu den Pensionsrück- stellungen	1 547	5,3	4,2	6,8	2,1	1,6	0,5
Aufwendungen für sonstige Vorsorgeeinrichtungen	29	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Sonstige Personalnebenkosten	2 455	8,4	9,8	6,3	7,6	5,0	7,4
Entlassungsentschädigungen	214	0,7	0,6	1,0	0,4	0,5	0,3
Sonstige gesetzliche Aufwendungen	116	0,4	0,6	0,1	0,2	0,1	0,3
Familienunterstützungen	51	0,2	0,2	0,2	0,6	0,0	0,0
Wohnungsfürsorge	53	0,2	0,2	0,2	0,1	0,0	0,0
Beihilfen im Krankheitsfall	16	0,1	0,0	0,1	0,1	0,0	0,0
Verpflegungszuschüsse, Auslösungen u. ä.	399	1,4	2,0	0,5	0,4	0,5	0,2
Naturalleistungen	20	0,1	0,1	0,1	0,1	0,1	0,0
Aufwendungen für Belegschaftseinrichtungen	353	1,2	1,4	1,0	0,2	0,1	0,1
Ausbildungsvergütungen	670	2,3	2,8	1,5	4,0	2,7	5,2
Sonstige Aufwendungen für die berufliche Aus- und Weiterbildung	432	1,5	1,7	1,1	1,2	0,7	1,1
Sonstige Zuwendungen	132	0,5	0,3	0,6	0,3	0,3	0,2
Personalkosten insgesamt	53 164	181,1	182,7	178,7	171,4	161,7	161,6
dar.: Bruttolöhne und -gehälter	40 795	138,9	139,3	138,5	136,3	131,5	131,4

4. Personal- und Personalnebenkosten je Arbeitnehmer im produzierenden Gewerbe 1981 und 1984  
(Unternehmen mit 10 Arbeitnehmern und mehr)

Wirtschaftszweig	Personalkosten			Personalnebenkosten				
				zusammen			Anteil an den Personalkosten	
	1981	1984	Verän- derung	1981	1984	Verän- derung	1981	1984
	DM		%	DM		%		
Be- und Verarbeitung von Steinen und Erden; Herstellung und Verarbeitung von Glas	45 877	54 860	19,6	18 486	23 974	29,7	40,3	43,7
Chemische Industrie (ohne Chemiefaserindustrie)	64 395	76 204	18,3	30 659	39 024	27,3	47,6	51,2
Herstellung von Metallerzeugnissen (ohne Maschinen- und Fahrzeugbau)	41 732	45 557	9,2	17 056	19 062	11,8	40,9	41,8
Maschinenbau	45 521	52 522	15,4	18 817	23 054	22,5	41,3	43,9
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	39 352	45 506	15,6	15 199	17 995	18,4	38,6	39,5
Textilgewerbe	34 079	40 967	20,2	13 610	17 206	26,4	39,9	42,0
Schuh- und Bekleidungsgewerbe	27 007	30 602	13,3	10 099	11 169	10,6	37,4	36,5
Be- und Verarbeitung von Holz	41 910	47 357	13,0	17 049	19 266	13,0	40,7	40,7
Papier- und Papierzeug und -verarbeitung, Druckerei- und Verlagsgewerbe	43 709	50 476	15,5	17 415	20 966	20,4	39,8	41,5
Verarbeitung von Gummi und Kunststoffen	40 837	46 352	13,5	16 934	18 934	17,3	39,5	40,8
Baugewerbe	41 859	46 023	9,9	17 653	19 669	11,4	42,2	42,7
Produzierendes Gewerbe	45 668	53 164	16,4	19 494	23 804	22,1	42,7	44,8
Arbeiter	39 548	45 614	15,3	16 980	20 650	21,6	42,9	45,3
Angestellte	60 519	70 307	16,2	25 593	30 965	21,0	42,3	44,0

## 5. Monatliche Dienstbezüge der Landesbeamten 1986 und 1987

Besoldungsgruppe	Ab 1. Juli 1986				Ab 1. Juli 1987			
	Erste		Höchste		Erste		Höchste	
	Dienstaltersstufe							
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
1	1 646	1 775	1 924	2 052	1 702	1 836	1 989	2 122
2	1 708	1 837	2 020	2 149	1 767	1 900	2 089	2 222
3	1 788	1 916	2 117	2 246	1 848	1 982	2 189	2 322
4	1 832	1 961	2 214	2 342	1 895	2 028	2 289	2 422
Mittlerer Dienst								
5	1 876	2 005	2 310	2 439	1 940	2 073	2 389	2 522
6	1 951	2 080	2 453	2 582	2 017	2 151	2 536	2 669
7	2 060	2 189	2 680	2 809	2 130	2 263	2 771	2 904
8	2 129	2 258	2 923	3 052	2 201	2 334	3 023	3 156
Gehobener Dienst								
9	2 345	2 480	3 204	3 339	2 425	2 565	3 312	3 452
10	2 508	2 643	3 614	3 749	2 593	2 733	3 736	3 876
11	2 816	2 952	4 044	4 180	2 912	3 052	4 182	4 322
12	3 011	3 146	4 475	4 610	3 113	3 253	4 627	4 767
Höherer Dienst								
13	3 406	3 542	4 987	5 122	3 522	3 662	5 157	5 297
14	3 485	3 621	5 535	5 670	3 604	3 744	5 723	5 863
15	3 839	3 974	6 265	6 400	3 969	4 109	6 478	6 618
16	4 187	4 322	6 993	7 128	4 329	4 469	7 231	7 371

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.

## 6. Monatsvergütungen der Angestellten im öffentlichen Dienst ab 1. Juli 1987

Vergütungsgruppe BAT	Angestellte bei Bund und Ländern				Angestellte in Kommunalverwaltungen			
	Anfangsvergütung		Endvergütung		Anfangsvergütung		Endvergütung	
	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)	Ledige 1)	Ver- heiratete 1) 2)
	DM							
Einfacher Dienst								
X	1 875	2 009	2 148	2 282	1 875	2 009	2 148	2 282
IX b	1 971	2 106	2 238	2 373	1 971	2 106	2 238	2 373
IX a	2 023	2 158	2 322	2 457	2 023	2 158	2 322	2 457
Mittlerer Dienst								
VIII	2 071	2 205	2 399	2 534	2 078	2 212	2 478	2 612
VII	2 188	2 322	2 633	2 767	2 195	2 329	2 680	2 815
VI b	2 312	2 446	2 890	3 025	2 322	2 457	2 933	3 068
VI a	2 312	2 446	3 071	3 206	-	-	-	-
V c	2 406	2 541	3 126	3 261	2 464	2 598	3 220	3 355
Gehobener Dienst								
V b	2 548	2 689	3 422	3 563	2 658	2 799	3 585	3 726
V a	2 548	2 689	3 491	3 632	-	-	-	-
IV b	2 794	2 936	3 815	3 956	2 851	2 993	3 951	4 092
IV a	2 994	3 135	4 379	4 520	3 069	3 211	4 362	4 504
III	3 234	3 376	4 743	4 885	3 310	3 451	4 825	4 966
Höherer Dienst								
II b	3 444	3 585	4 853	4 994	-	-	-	-
II a	3 639	3 780	5 268	5 410	3 658	3 799	5 427	5 569
I b	4 010	4 151	5 944	6 086	3 949	4 090	6 014	6 155
I a	4 417	4 558	6 423	6 564	4 268	4 410	6 672	6 813
I	4 729	4 870	7 319	7 460	4 621	4 762	7 394	7 536

1) Ohne Stellenzulage. - 2) Ohne Kinderzuschlag.



## B. Entwicklung

## 1. Verdienstentwicklung in der Industrie 1965 - 1987

Jahr	Ins- gesamt	Energie- wirt- schaft	Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien			Investitionsgüter- industrien		Verbrauchsgüter- industrien		Nah- rungs- und Genuß- mittel- in- dustrien	Bau- gewerbe (Hoch- und Tiefbau)
			zu- sammen	Industrie der Steine und Erden	Che- mische Industrie	zu- sammen	Ma- schinen- bau	zu- sammen	Schuh- industrie		
Bruttowochenlöhne der männlichen Arbeiter 1960 = 100											
1965	161	167	161	174	160	158	156	158	155	154	163
1970	229	236	230	245	228	227	225	219	195	215	233
1975	340	382	338	363	343	336	314	328	294	346	343
1979	443	488	441	456	447	438	414	430	370	439	445
1980	466	509	458	481	460	465	449	452	396	461	472
1982	512	578	506	502	518	511	474	491	434	526	506
1983	536	605	536	532	547	531	496	511	450	548	532
1984	544	597	541	546	541	539	516	526	460	555	544
1985	561	607	553	552	553	566	547	542	476	567	550
1986	582	627	573	575	573	584	565	562	487	585	568
1987	607	659	599	591	599	608	581	588	497	607	589
1988 Jan.	615	681	624	568	638	612	582	601	515	624	559
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	10,4	15,0	11,2	11,3	10,2	11,4	12,0	10,1	6,1	9,2	9,4
1970	14,9	12,1	14,4	16,3	14,9	13,7	14,3	12,7	6,9	13,7	18,0
1975	4,4	8,1	1,1	3,2	1,0	6,6	1,0	4,0	8,2	6,5	5,9
1979	5,9	4,0	5,5	6,3	5,0	6,5	5,9	4,5	6,7	4,0	8,0
1980	5,1	4,3	3,7	5,4	2,8	6,1	8,5	5,1	7,2	5,0	5,9
1982	4,6	5,9	5,3	-	6,6	4,5	3,4	3,0	3,4	6,7	3,0
1983	4,7	4,7	5,9	5,8	5,5	4,0	4,6	4,1	3,7	4,1	5,2
1984	1,5	- 1,4	1,0	2,7	- 1,0	1,5	3,9	3,0	2,4	1,2	2,3
1985	3,1	1,7	2,2	1,1	2,2	5,0	6,0	3,1	3,5	2,2	1,1
1986	3,6	3,2	3,6	4,3	3,6	3,2	3,4	3,6	2,2	3,2	3,3
1987	4,3	5,2	4,4	2,6	4,6	4,2	2,7	4,7	2,0	3,8	3,8
1988 Jan.	5,1	4,9	7,3	5,0	8,3	3,7	3,3	4,1	1,7	3,7	4,8
Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten 1960 = 100											
1965	151	148	151	155	152	151	151	154	142	151	157
1970	217	209	217	221	219	213	209	222	212	218	240
1975	356	339	364	377	366	360	339	360	306	322	371
1979	461	418	463	474	466	476	438	465	394	426	495
1980	500	441	507	511	513	513	475	503	428	459	522
1982	556	492	565	557	571	575	523	553	461	504	576
1983	585	518	586	572	591	612	545	590	478	528	619
1984	603	525	603	590	606	638	566	606	491	542	639
1985	623	544	629	611	632	649	589	627	504	559	655
1986	650	573	659	630	662	677	618	647	520	576	687
1987	672	597	678	644	682	705	646	671	528	602	688
1988 Jan.	687	602	701	658	708	717	663	684	547	622	666
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %											
1965	9,1	8,7	9,8	9,9	10,4	10,2	11,6	7,6	5,1	8,9	6,4
1970	11,6	10,7	11,7	14,5	10,9	10,4	10,0	11,5	9,0	11,7	15,9
1975	7,4	6,0	7,3	7,3	7,8	8,7	9,1	8,1	8,2	6,4	4,2
1979	6,1	3,9	4,6	5,8	4,2	7,9	6,9	7,5	7,1	4,7	9,2
1980	8,4	5,4	9,5	7,8	10,0	7,8	8,3	8,1	8,6	7,8	5,4
1982	5,2	3,4	5,4	3,6	5,0	6,7	5,6	3,9	1,1	3,8	3,7
1983	5,1	5,4	3,8	2,6	3,6	6,5	4,2	6,8	3,8	4,8	7,5
1984	3,2	1,4	2,9	3,1	2,4	4,2	3,8	2,6	2,7	2,7	3,1
1985	3,2	3,5	4,2	3,5	4,4	1,8	4,1	3,4	2,7	3,1	2,6
1986	4,3	5,3	4,8	3,1	4,8	4,2	4,9	3,3	3,0	3,1	4,9
1987	3,5	4,3	2,9	2,3	2,9	4,2	4,5	3,7	1,7	4,5	0,0
1988 Jan.	3,2	3,3	3,6	6,1	3,3	3,1	4,7	3,4	3,8	4,3	- 2,5

## 2. Entwicklung der Bruttomonatsverdienste im Handel, bei Kreditinstituten, Versicherungen und im öffentlichen Dienst 1965 - 1987

Jahr	Männliche kaufmännische Angestellte im Handel, bei Kreditinstituten und Versicherungen					Angestellte im öffentlichen Dienst 1)	Beamte im öffentlichen Dienst 2)
	insgesamt	Großhandel	Einzelhandel	Kredit- institute	Ver- sicherungs- gewerbe		
1960 = 100							
1965	157	157	161	151	137	131	129
1970	227	227	234	215	204	185	172
1975	373	379	375	351	342	277	255
1979	477	480	494	436	450	317	294
1980	511	513	531	467	479	337	312
1982	556	563	536	522	527	364	337
1983	589	569	616	537	540	374 <sup>3)</sup>	344
1984	604	587	618	553	561	375 <sup>4)</sup>	344 <sup>5)</sup>
1985	622	603	619	574	592	387	355
1986	650	621	653	603	607	401	367
1987	677	642	674	629	630	414	380
1988 Jan.	683	641	653	641	642	414	380
Veränderung zum Vorjahr bzw. Vorjahresmonat in %							
1965	10,2	8,8	14,0	8,9	5,5	5,6	3,2
1970	13,0	11,6	14,1	13,8	14,4	14,2	10,1
1975	7,4	7,1	7,5	7,4	7,2	6,0	6,0
1979	5,9	6,4	5,3	4,9	8,9	4,0	4,0
1980	7,1	6,9	7,4	7,1	6,4	6,3	6,3
1982	5,2	4,9	2,5	6,2	4,6	3,6	3,6
1983	5,9	1,2	14,9	2,8	2,4	2,5	2,0
1984	2,7	3,2	0,4	2,9	3,9	1,0	-
1985	2,9	2,6	0,2	3,9	5,5	3,2	3,2
1986	4,6	3,0	5,4	5,0	2,6	3,5	3,4
1987	4,2	3,4	3,2	4,4	3,8	3,4	3,4
1988 Jan.	3,2	1,8	- 1,3	4,0	5,7	-	-

1) Angestellter nach BAT VI b (40 Jahre, ledig). — 2) Inspektor (Bes. Gr. A 9; höchste Dienstaltersstufe, ledig). — 3) Gültig ab 1. 7. 1983 — 4) Gültig ab 1. 3. 1984 — 5) Gültig ab 1. 7. 1984.

## 3. Entwicklung der Bruttowochenverdienste der männlichen Vollgesellen im Handwerk 1965 - 1987

Jahr	Ins- gesamt	Kraft- fahrzeug- reparatur	Schlos- serei	Tischler- handwerk	Bäckerei	Flei- scherei	Klemp- nerei, Gas- und Wasser- in- stallation	Elektro- in- stallation	Maler- handwerk
1960 = 100									
1965	163	157	164	159	165	165	164	165	164
1970	226	226	230	222	229	231	236	249	212
1975	353	334	346	356	348	350	345	383	354
1980	471	460	471	505	444	435	470	487	462
1983	521	498	519	548	513	491	515	562	513
1984	536	516	528	579	526	504	527	575	525
1985	549	532	548	579	543	513	534	614	528
1986	565	551	571	587	553	525	547	653	549
1987	578	566	578	602	571	533	565	647	567
Veränderung zum Vorjahr in %									
1965	10,3	8,4	6,6	8,8	10,2	10,6	10,6	10,4	11,9
1970	12,7	14,5	14,8	9,7	8,0	9,8	21,3	20,4	11,3
1975	5,6	6,1	3,3	3,2	5,9	7,0	4,3	8,0	6,7
1980	7,8	8,3	8,7	8,3	8,3	9,6	8,0	7,2	7,2
1983	3,2	2,7	3,1	3,8	5,8	3,1	2,2	3,1	3,4
1984	3,0	3,5	1,7	5,8	2,4	2,7	2,3	2,3	2,3
1985	2,4	3,2	3,7	0,0	3,3	1,9	1,3	6,8	0,5
1986	3,0	3,5	4,2	1,4	1,7	2,3	2,4	6,4	4,1
1987	2,3	2,7	1,3	2,5	3,3	1,5	3,4	- 1,0	3,2

4. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der männlichen Industriearbeiter 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1987				Ver- änderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
					1	2	3	
	Anzahl							%
<u>Energiewirtschaft</u>	42,2	41,6	41,4	41,2	41,2	41,6	41,0	-
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	41,8	42,3	40,8	40,8	40,8	40,7	41,7	0,2
Industrie der Steine und Erden	44,7	45,0	42,7	42,9	43,2	42,9	42,3	- 0,9
Eisenschaffende Industrie	39,3	42,4	41,1	41,5	41,4	42,1	41,4	1,0
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	40,2	41,4	40,6	40,1	40,4	40,1	38,3	- 1,7
Ziehereien und Kaltwalzwerke	38,5	41,4	39,1	39,7	40,3	39,0	40,6	0,8
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	41,1	42,2	41,0	40,6	40,5	40,7	41,3	0,2
Chemische Industrie	41,3	41,4	39,9	40,0	40,0	39,9	41,1	0,8
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	44,9	44,0	43,2	42,0	43,1	40,7	40,5	- 2,3
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	41,7	44,2	44,2	44,1	44,9	43,9	43,3	0,9
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	40,2	40,7	40,5	40,8	41,1	40,6	41,7	0,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	41,1	42,0	40,9	40,3	40,7	39,9	39,4	- 1,0
Stahl- und Leichtmetallbau	43,2	43,8	42,3	41,9	42,7	41,2	38,7	- 2,1
Maschinenbau, Lokomotivbau	40,6	42,5	41,4	40,4	40,9	40,0	39,0	- 1,9
Straßenfahrzeugbau	41,1	40,8	40,3	39,9	40,2	39,5	39,1	-
Schiffbau	42,3	42,7	39,4	39,7	39,6	(40,5)	.	- 2,2
Elektrotechnische Industrie	40,4	41,4	41,1	40,1	40,4	39,5	39,4	- 1,2
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	40,3	41,0	40,7	40,4	40,3	40,4	(41,6)	0,5
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	42,0	42,4	41,0	40,7	41,3	40,3	40,3	- 0,5
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	41,1	41,7	41,2	41,3	41,4	41,2	41,3	-
Feinkeramische Industrie	41,6	42,2	41,7	41,8	41,6	41,9	41,7	- 0,2
Glasindustrie	40,6	41,1	41,4	41,9	42,3	41,6	41,5	1,0
Holz verarbeitende Industrie	41,2	41,8	40,3	40,8	40,8	40,9	40,4	0,5
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	41,6	39,8	40,4	40,1	40,3	39,9	39,3	- 1,2
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	42,6	43,3	42,6	42,6	43,2	42,1	42,6	- 0,7
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	42,0	42,3	41,1	40,7	40,7	40,5	41,5	- 0,5
Kunststoff verarbeitende Industrie	40,5	41,8	41,8	41,7	41,8	41,6	41,6	- 0,5
Leder erzeugende Industrie	43,6	41,6	42,4	42,3	(43,2)	41,9	42,7	1,4
Leder verarbeitende Industrie	40,5	39,0	40,0	40,2	40,1	40,5	39,8	0,2
Schuhindustrie	40,6	40,9	40,4	40,2	40,4	40,0	39,9	- 0,7
Textilindustrie	41,1	42,1	41,0	41,4	41,7	41,1	42,0	-
Spinnerei, Zwirnerei	41,9	41,3	40,3	41,4	40,6	41,4	42,6	0,2
Weberei	38,2	42,1	41,7	42,1	43,2	41,7	41,5	0,7
Bekleidungsindustrie	39,1	43,6	41,1	41,4	41,1	41,6	(41,0)	- 0,2
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	46,0	45,2	44,0	44,1	44,4	43,5	43,8	- 0,2
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	49,2	47,8	43,9	43,1	42,1	45,1	40,4	- 2,9
Brauerei und Mälzerei	43,4	43,3	41,8	41,9	42,0	40,9	42,4	0,5
Tabak verarbeitende Industrie	41,6	41,2	41,2	40,5	40,9	40,2	(40,2)	- 1,0
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	42,3	42,3	40,9	41,1	41,1	41,2	40,7	0,7
<u>I n s g e s a m t</u>	41,8	42,2	41,1	40,9	41,0	40,7	40,6	- 0,2



## 5. Bruttostunden- und -wochenverdienste der männlichen Industriearbeiter 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1987					Brutto- wochen- ver- dienst 1987
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Energiewirtschaft</u>	11,68	15,74	18,77	20,46	20,72	17,92	16,29	5,2	844
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	10,91	14,60	18,14	19,63	20,66	18,71	16,01	4,2	802
Industrie der Steine und Erden	10,14	13,33	16,16	17,18	17,71	16,96	16,12	3,2	744
Eisenschaffende Industrie	10,21	13,83	17,01	18,35	18,62	17,40	15,55	3,7	761
Eisen-, Stahl- und Tempergießerei	10,27	14,00	17,46	18,74	19,71	17,98	16,73	3,7	754
Ziehereien und Kaltwalzwerke	9,09	12,78	14,87	16,16	17,38	15,44	14,46	4,4	643
NE-Metallerzeugung (einschl. NE-Metallgießerei)	10,01	13,64	17,38	18,79	19,91	17,25	14,74	5,0	767
Chemische Industrie	11,83	15,77	19,56	21,13	22,08	19,80	15,47	3,8	845
Sägewerke und Holz bearbeitende Industrie	9,24	12,10	14,85	16,28	16,83	15,19	16,47	4,2	686
Holzschliff, Zellstoff, Papier und Pappe erzeugende Industrie	9,80	13,50	16,63	17,96	19,07	17,98	16,40	4,8	791
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	10,55	14,07	17,22	18,69	19,14	18,61	14,91	4,6	762
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	10,12	13,76	17,02	18,56	19,35	17,92	16,20	4,9	748
Stahl- und Leichtmetallbau	10,13	13,81	16,35	17,50	18,43	15,68	16,04	4,3	736
Maschinenbau, Lokomotivbau	10,22	13,85	17,00	18,52	19,41	17,47	16,26	4,5	749
Straßenfahrzeugbau	10,91	14,69	17,99	19,75	19,99	19,92	17,87	5,6	786
Schiffbau	9,44	12,37	15,83	17,27	17,57	(15,06)	.	4,9	689
Elektrotechnische Industrie	9,31	12,89	16,28	17,94	18,97	15,41	13,76	5,9	720
Feinmechanische, optische und Uhrenindustrie	9,92	13,46	16,62	17,94	18,66	16,34	(13,53)	5,2	724
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	9,34	12,59	15,44	16,63	17,92	16,16	14,69	4,0	678
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	9,37	12,81	15,52	16,78	18,07	15,80	14,94	4,5	694
Feinkeramische Industrie	9,98	13,17	15,00	15,80	16,92	15,48	14,55	3,0	661
Glasindustrie	10,32	14,47	17,60	18,84	19,82	17,76	18,02	4,6	791
Holz verarbeitende Industrie	9,33	13,05	15,98	16,70	17,82	15,75	13,70	9,3	684
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	8,57	10,89	14,13	15,31	16,03	14,45	11,80	4,9	615
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	8,81	12,10	15,13	16,77	18,71	15,99	15,22	6,7	713
Druckerei- und Vervielfältigungs- industrie	11,19	14,55	17,76	19,35	20,43	16,69	16,83	4,2	788
Kunststoff verarbeitende Industrie	9,42	12,96	15,47	16,80	17,97	16,25	14,45	4,9	702
Leder erzeugende Industrie	7,45	10,91	13,39	14,07	(15,94)	13,91	13,33	2,3	595
Leder verarbeitende Industrie	7,59	10,55	12,83	13,64	14,52	12,73	10,89	4,0	549
Schuhindustrie	8,05	10,87	13,30	13,98	14,89	13,83	11,72	2,6	561
Textilindustrie	8,70	11,58	14,83	16,24	17,36	15,71	13,74	4,4	672
Spinnerei, Zwirnerei	8,72	11,66	14,57	15,74	15,54	16,06	14,48	4,2	656
Weberei	8,67	11,45	13,39	14,73	15,96	14,69	13,17	5,1	619
Bekleidungsindustrie	8,30	12,08	13,38	14,45	16,18	13,62	(13,50)	4,3	597
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	9,23	12,56	15,62	16,65	17,65	15,80	14,19	4,1	735
Obst und Gemüse verarbeitende Industrie	7,97	10,68	12,94	13,71	15,08	14,08	10,84	3,2	590
Brauerei und Mälzerei	10,12	13,60	16,56	17,82	18,20	16,45	16,28	4,4	747
Tabak verarbeitende Industrie	9,83	13,92	17,08	18,89	22,04	16,91	(15,56)	6,7	765
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	9,73	13,48	16,29	17,27	18,01	16,63	14,86	2,7	714
<u>I n s g e s a m t</u>	10,15	13,80	16,95	18,34	19,27	17,58	15,55	4,4	752

## 6. Bezahlte Wochenarbeitsstunden der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	1975	1978	1985	1987				
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr
					1	2	3	
Anzahl								%
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	39,5	39,7	39,1	39,4	39,2	39,5	39,4	0,5
Chemische Industrie	39,7	39,9	39,1	39,5	39,2	39,5	39,9	0,5
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	38,3	39,1	39,5	39,7	.	39,9	39,0	0,8
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	38,5	39,4	39,1	38,5	39,1	38,2	38,5	- 0,8
Elektrotechnische Industrie	37,7	39,4	39,0	38,2	39,4	37,5	38,4	- 1,3
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	39,3	39,3	39,0	38,5	38,2	38,6	38,4	0,3
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	39,2	39,4	39,3	39,1	38,9	39,0	39,3	- 0,5
Feinkeramische Industrie	39,9	39,8	39,4	40,1	40,0	39,6	40,4	-
Glasindustrie	38,8	39,0	40,3	39,9	39,7	39,6	40,1	- 0,5
Holz verarbeitende Industrie	39,0	39,5	38,6	38,6	39,1	39,9	37,9	- 1,3
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	38,4	39,1	39,2	38,8	39,5	38,8	38,6	- 0,8
Kunststoff verarbeitende Industrie	38,4	39,7	39,8	39,8	42,6	40,1	39,4	0,3
Leder erzeugende Industrie	40,7	40,2	40,4	40,8	.	40,8	40,8	0,5
Leder verarbeitende Industrie	39,3	38,3	39,5	39,3	39,3	39,5	39,2	- 0,5
Schuhindustrie	39,2	39,4	39,2	39,0	38,7	39,0	39,3	- 0,8
Textilindustrie	38,7	39,1	39,3	39,0	38,7	39,0	39,0	0,3
Bekleidungsindustrie	39,4	39,3	39,2	38,6	38,7	38,3	39,1	- 1,5
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	41,2	40,0	40,5	40,3	40,7	40,5	40,1	- 1,0
I n s g e s a m t	39,0	39,5	39,3	39,0	39,0	39,0	39,0	- 0,5

## 7. Bruttostunden- und -wochenverdienste der weiblichen Industriearbeiter 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1987					Brutto- wochen- ver- dienst 1987
				ins- gesamt	Leistungsgruppe			Ver- änderung zum Vorjahr	
					1	2	3		
	DM							%	DM
<u>Grundstoff- und Produktionsgüter- industrien</u>	8,49	11,36	13,62	14,90	18,19	15,35	13,12	4,3	588
Chemische Industrie	8,69	11,69	13,72	15,04	18,45	15,31	12,86	4,2	595
Gummi und Asbest verarbeitende Industrie	8,40	11,25	14,29	15,57	-	15,85	14,39	4,8	618
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	7,53	10,49	13,01	14,09	17,23	14,14	13,95	3,6	542
Elektrotechnische Industrie	7,29	10,29	12,54	13,38	13,75	12,14	13,85	2,8	512
EBM-Warenindustrie, Stahl- verformung	7,09	9,72	12,12	13,15	(14,81)	12,88	13,21	3,5	506
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	6,67	9,14	11,11	11,82	12,53	11,90	11,48	3,1	462
Feinkeramische Industrie	8,17	10,83	12,17	12,88	12,99	12,78	12,92	2,5	517
Glasindustrie	7,61	10,53	12,97	13,88	(15,80)	14,23	13,34	3,6	552
Holz verarbeitende Industrie	7,50	10,63	13,16	13,22	15,05	13,16	12,71	-0,6	511
Musikinstrumenten-, Sportgeräte-, Spiel- und Schmuckwarenindustrie	5,81	7,79	9,76	10,87	12,43	11,21	10,12	6,8	423
Kunststoff verarbeitende Industrie	6,42	8,66	10,80	11,50	10,69	12,17	11,21	4,6	458
Leder erzeugende Industrie	5,78	8,89	11,40	12,08	-	(12,59)	(11,41)	1,4	493
Leder verarbeitende Industrie	5,75	8,08	9,72	10,56	13,18	10,73	10,03	4,5	415
Schuhindustrie	6,43	8,82	10,97	11,51	12,25	11,61	10,87	1,9	450
Textilindustrie	6,88	9,22	11,25	12,03	12,47	12,22	11,69	3,2	470
Bekleidungsindustrie	6,38	8,47	10,12	10,94	11,10	11,37	9,40	3,4	421
<u>Nahrungs- und Genußmittel- industrien</u>	6,38	8,81	11,16	11,88	13,86	13,43	10,91	3,5	479
I n s g e s a m t	7,13	9,84	11,99	12,95	13,78	13,03	12,72	3,8	505

### 8. Bruttomonatsverdienste der männlichen kaufmännischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1987					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Industrie (einschl. Baugewerbe)</u>	2 485	3 490	4 309	4 651	5 771	3 939	2 958	2 623	3,5
Energiewirtschaft	2 377	3 095	3 818	4 194	5 575	3 851	2 922	·	4,3
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	2 682	3 739	4 610	4 969	6 054	4 092	3 244	2 931	2,9
Chemische Industrie	2 828	3 958	4 835	5 216	6 281	4 238	3 454	3 159	2,9
Investitionsgüterindustrien	2 452	3 496	4 369	4 744	5 825	3 867	2 775	(2 425)	4,2
Elektrotechnische Industrie	2 301	3 265	4 051	4 424	5 450	3 638	2 624	·	4,3
Verbrauchsgüterindustrien	2 342	3 274	4 023	4 307	5 519	3 904	2 805	2 299	3,7
Feinkeramische Industrie	2 420	3 228	3 796	4 106	5 154	3 759	(3 093)	·	3,4
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 492	3 381	4 074	4 342	5 664	4 370	3 181	·	4,2
Schuhindustrie	2 001	2 802	3 409	3 572	4 608	3 257	2 319	· (1 607)	1,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	2 220	3 168	3 892	4 190	5 153	3 838	2 884	(2 499)	4,5
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	2 339	3 289	3 914	4 075	4 663	3 730	2 692	·	− 0,8
<u>Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe</u>	2 029	2 778	3 301	3 596	4 796	3 350	2 454	2 358	4,2
Großhandel	1 968	2 665	2 983	3 176	4 478	3 209	2 379	2 054	3,4
Einzelhandel	1 914	2 712	3 065	3 335	4 339	3 096	2 256	·	3,2
Kreditinstitute	2 224	2 959	3 635	3 984	5 243	3 553	2 685	2 810	4,4
Versicherungsgewerbe	2 162	3 027	3 742	3 984	4 734	3 676	2 917	(2 657)	3,8
I n s g e s a m t	2 238	3 085	3 781	4 103	5 354	3 629	2 606	2 422	3,9

### 9. Bruttomonatsverdienste der männlichen technischen Angestellten in Industrie und Handel 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1987					Veränderung zum Vorjahr
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				
					II	III	IV	V	
	DM								%
<u>Energiewirtschaft</u>	2 794	3 740	4 586	4 959	5 990	4 490	3 009	·	3,2
<u>Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien</u>	2 905	3 887	4 813	5 223	6 372	4 688	4 178	2 927	3,8
Chemische Industrie	2 986	3 988	4 925	5 354	6 598	4 783	4 254	(3 027)	3,7
<u>Investitionsgüterindustrien</u>	2 565	3 516	4 406	4 729	5 624	4 205	3 482	(2 773)	3,5
Elektrotechnische Industrie	2 463	3 387	4 247	4 494	5 522	3 991	3 214	·	3,0
<u>Verbrauchsgüterindustrien</u>	2 387	3 248	3 996	4 302	5 219	3 974	3 252	2 624	3,5
Feinkeramische Industrie	2 347	3 200	3 691	3 926	4 339	3 708	·	·	3,9
Glasindustrie	2 718	3 462	4 340	4 684	5 680	3 925	(2 838)	·	5,2
Holz verarbeitende Industrie	2 312	3 256	3 848	4 173	5 102	3 782	2 986	·	4,4
Papier und Pappe verarbeitende Industrie	2 436	3 322	4 249	4 708	5 317	4 444	3 385	·	3,9
Druckerei- und Vervielfältigungsindustrie	2 680	3 562	4 354	4 669	5 154	4 657	(3 102)	·	3,3
Kunststoff verarbeitende Industrie	2 562	3 407	4 145	4 300	5 334	4 070	3 496	(2 719)	0,1
Leder erzeugende Industrie	(2 201)	(3 034)	(4 206)	(4 781)	·	·	·	·	3,9
Leder verarbeitende Industrie	1 917	2 588	3 367	3 417	(4 225)	3 250	·	·	2,9
Schuhindustrie	1 993	2 776	3 381	3 558	4 372	3 333	2 976	(2 286)	2,4
Textilindustrie	2 402	3 282	4 142	4 535	5 770	3 886	(3 092)	·	4,4
Bekleidungsindustrie	2 162	3 130	3 743	4 094	4 880	3 783	(3 134)	·	5,8
<u>Nahrungs- und Genußmittelindustrien</u>	2 517	3 377	4 288	4 592	5 326	4 213	3 191	·	3,3
<u>Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</u>	2 761	3 694	4 365	4 676	5 477	4 260	3 693	·	2,7
I n s g e s a m t	2 655	3 646	4 456	4 823	5 822	4 335	3 795	2 763	3,8



10. Bruttomonatsverdienste der weiblichen kaufmännischen Angestellten  
in Industrie und Handel 1975 - 1987

Wirtschaftszweig	1975	1980	1985	1987					
				ins- gesamt	Leistungsgruppe				Verän- derung zum Vorjahr
					II	III	IV	V	
	DM								%
Industrie (einschl. Baugewerbe)	1 665	2 313	2 822	3 053	4 731	3 290	2 493	2 059	3,6
Energiewirtschaft	1 858	2 530	3 003	3 229	(5 268)	3 519	2 717	2 456	3,1
Grundstoff- und Produktionsgüterindustrien	1 908	2 639	3 230	3 483	5 287	3 589	2 733	2 408	3,4
Investitionsgüterindustrien	1 550	2 180	2 711	2 937	4 701	3 139	2 446	2 113	3,6
Verbrauchsgüterindustrien	1 436	2 036	2 482	2 707	4 268	3 028	2 321	2 009	4,7
Nahrungs- und Genußmittelindustrien	1 520	2 148	2 667	2 892	3 852	3 159	2 499	2 196	4,3
Baugewerbe (Hoch- und Tiefbau)	1 552	2 016	2 322	2 427	(3 106)	2 762	2 263	(1 383)	0,5
Handel, Kreditinstitute und Versicherungs- gewerbe	1 290	1 816	2 270	2 487	3 617	2 888	2 147	1 880	4,8
Großhandel	1 191	1 724	2 080	2 222	(3 358)	2 558	1 989	1 888	3,6
Einzelhandel	1 147	1 624	1 986	2 153	3 355	2 436	1 917	1 583	3,8
Kreditinstitute	1 645	2 236	2 764	3 014	4 586	3 305	2 639	2 368	4,2
Versicherungsgewerbe	1 643	2 350	3 009	3 218	4 305	3 383	2 772	2 487	3,5
Insgesamt	1 423	1 987	2 481	2 719	4 119	3 084	2 268	1 927	4,7

11. Bruttobarverdienste der landwirtschaftlichen Arbeitskräfte im Bundesgebiet  
im September 1965 - 1987

Jahr	Ständig beschäftigte familienfremde Arbeitskräfte in Betrieben mit 50 und mehr ha LN							
	im Monatslohn in Hausgemeinschaft mit freier Kost und Wohnung				im Stundenlohn außer Hausgemeinschaft			
	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter	zusammen	Quali- fizierte Arbeiter	Land- arbeiter	Nichtquali- fizierte Arbeiter
	DM							
1965	-	-	520	409	3,08	3,41	3,09	2,91
1970	-	-	769	505	4,34	4,68	4,33	3,87
1975	967	1 252	1 027	761	7,26	7,61	7,07	6,47
1980 1)	-	-	-	-	10,63	11,14	10,24	8,79
1985	-	-	-	-	13,30	13,87	12,62	10,82
1986	-	-	-	-	13,51	14,19	13,40	11,99
1987	-	-	-	-	-	-	-	-

1) Nur männliche Arbeitskräfte, ohne Kost und Wohnung.

12. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Vollgesellen im Handwerk  
nach Handwerkszweigen 1970 - 1987

Handwerkszweig	Bezahlte Wochenarbeitszeit			Bruttostundenverdienst			Bruttowochenverdienst		
	1970	1980	1987	1970	1980	1987	1970	1980	1987
	Stunden			DM					
Kraftfahrzeugreparatur	43,7	41,2	39,6	5,89	12,72	16,26	257	524	645
Schlosserei	46,5	43,2	42,2	6,02	13,30	16,73	281	575	705
Tischlerhandwerk	44,6	43,0	41,3	5,50	13,07	16,20	246	561	668
Zentralheizungs- und Lüftungs- bauer	-	42,3	40,8	-	14,29	17,02	-	604	695
Bäckerei	45,1	42,7	42,3	6,07	12,47	16,20	274	533	685
Fleischerei	45,5	42,0	41,0	6,48	13,28	16,65	295	557	682
Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	43,4	41,5	40,4	6,41	13,37	16,50	278	555	667
Elektroinstallation	45,9	41,3	40,2	5,78	12,63	17,22	265	521	692
Malerhandwerk	43,6	40,9	40,6	5,84	13,53	16,76	254	554	680
Insgesamt	44,7	41,9	40,9	5,98	13,15	16,56	266	551	676

# XXI. Versorgung und Verbrauch

425

## A. Laufende Wirtschaftsrechnungen

### 1. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Haushalten von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 1965 - 1986

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1980	1984	1985	1986
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 951,56	2 429,54	3 824,46	5 220,38	6 004,22	6 256,71	6 347,06
des Haushaltsvorstandes	1 919,52	2 412,00	3 792,38	5 122,68	5 854,52	6 055,95	6 138,11
der Ehefrau	8,83	9,04	27,91	97,70	149,70	200,76	208,95
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	23,21	8,50	4,17				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	62,70	97,26	176,09	224,11	626,39	712,76	709,02
Empfangene Einkommensübertragungen	91,92	127,01	362,22	394,57	401,51	414,84	448,70
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	18,52	11,53	141,39	187,17	181,19	179,32	158,52
von Sonstigen	16,69	10,20	137,22	179,70	168,89	167,09	150,50
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,83	1,33	4,17	7,47	12,30	12,23	8,02
	73,40	115,48	220,83	207,40	220,32	235,52	290,18
Einkommen (brutto) zusammen	2 106,18	2 653,81	4 362,77	5 839,06	7 032,12	7 384,31	7 504,77
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	236,95	401,68	833,14	1 214,32	1 500,64	1 614,53	1 558,72
Nettoeinkommen	1 869,23	2 252,13	3 529,63	4 624,74	5 531,48	5 769,78	5 946,05
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	92,7	91,5	87,7	89,4	85,4	84,7	84,6
des Haushaltsvorstandes	91,1	90,9	86,9	87,7	83,3	82,0	81,8
der Ehefrau	0,4	0,3	0,6	1,7	2,1	2,7	2,8
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	1,1	0,3	0,1				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,0	3,7	4,0	3,8	8,9	9,7	9,4
Empfangene Einkommensübertragungen	4,4	4,8	8,3	6,8	5,7	5,6	6,0
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	0,9	0,4	3,2	3,2	2,6	2,4	2,1
von Sonstigen	0,8	0,4	3,1	3,1	2,4	2,3	2,0
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,1	0,1	0,1	0,1	0,2	0,2	0,1
	3,5	4,4	5,1	3,6	3,1	3,2	3,9
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	11,3	15,1	19,1	20,8	21,3	21,9	20,8
Nettoeinkommen	88,7	84,9	80,9	79,2	78,6	78,2	79,2
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	446,99	487,91	654,33	834,44	930,17	948,93	943,87
Bekleidung, Schuhe	173,39	199,12	282,63	352,43	389,48	396,80	429,81
Wohnungsmieten	190,29	261,63	421,39	587,20	793,71	853,00	841,03
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	59,88	70,57	118,49	204,39	264,23	271,16	265,26
Übrige Güter für die Haushaltsführung	169,91	192,35	301,53	409,51	346,57	308,06	349,61
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	255,08	282,54	468,57	579,42	685,18	719,20	747,03
Körper- und Gesundheitspflege	83,18	121,83	177,39	233,16	252,92	277,53	277,16
Bildung und Unterhaltung	125,37	157,15	272,98	375,01	462,45	482,89	499,78
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	67,79	94,37	152,18	223,51	261,60	261,02	222,68
Ausgaben für den privaten Verbrauch	1 571,88	1 867,47	2 849,49	3 799,08	4 386,31	4 518,59	4 576,22
%							
Nahrungs- und Genußmittel	28,5	26,1	23,0	22,0	21,2	21,0	20,6
Bekleidung, Schuhe	11,0	10,7	9,9	9,3	8,9	8,8	9,4
Wohnungsmieten	12,1	14,0	14,8	15,5	18,1	18,9	18,4
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	3,8	3,8	4,2	5,4	6,0	6,0	5,8
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,8	10,3	10,6	10,8	7,9	6,8	7,6
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	16,2	15,1	16,4	15,3	15,6	15,9	16,3
Körper- und Gesundheitspflege	5,3	6,5	6,2	6,1	5,8	6,1	6,1
Bildung und Unterhaltung	8,0	8,4	9,6	9,9	10,5	10,7	10,9
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,3	5,1	5,3	5,9	6,0	5,8	4,9
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

2. Wirtschaftsrechnungen in 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten mit mittlerem Einkommen 1965 - 1986

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1980	1984	1985	1986
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1 002,36	1 361,32	2 267,31	3 172,27	3 618,69	3 772,91	3 935,77
des Haushaltsvorstandes	981,56	1 353,77	2 241,70	3 126,99	3 540,27	3 699,05	3 862,88
der Ehefrau	11,73	4,41	14,46	45,28	78,42	73,86	72,89
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	9,07	3,14	11,15				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	34,67	66,15	128,57	179,72	306,40	343,54	369,37
Empfangene Einkommensübertragungen	70,24	79,32	287,85	345,31	377,18	381,27	390,75
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	31,83	23,80	168,20	216,77	234,22	226,76	206,32
von Sonstigen	30,20	22,30	159,10	205,56	211,02	197,60	192,07
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,63	1,50	9,10	11,21	23,20	29,16	14,25
	38,41	55,52	119,65	128,54	142,96	154,51	184,42
Einkommen (brutto) zusammen	1 107,27	1 506,79	2 683,73	3 697,30	4 302,27	4 497,72	4 695,89
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	146,96	285,84	583,63	854,90	1 043,96	1 113,75	1 101,31
Nettoeinkommen	960,31	1 220,95	2 100,10	2 842,40	3 258,31	3 383,97	3 594,58
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	90,5	90,3	84,5	85,8	84,1	83,9	83,8
des Haushaltsvorstandes	88,6	89,8	83,5	84,6	82,3	82,2	82,3
der Ehefrau	1,1	0,3	0,5	1,2	1,8	1,6	1,6
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	0,8	0,2	0,4				
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	3,1	4,4	4,8	4,9	7,1	7,6	7,9
Empfangene Einkommensübertragungen	6,4	5,3	10,7	9,3	8,8	8,5	8,3
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	2,9	1,6	6,3	5,9	5,4	5,0	4,4
von Sonstigen	2,7	1,5	5,9	5,6	4,9	4,4	4,1
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	0,1	0,1	0,3	0,3	0,5	0,6	0,3
	3,5	3,7	4,5	3,5	3,3	3,4	3,9
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	13,3	19,0	21,7	23,1	24,3	24,8	23,5
Nettoeinkommen	86,7	81,0	78,3	76,9	75,7	75,2	76,5
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	352,01	384,77	536,79	685,97	739,53	735,86	747,92
Bekleidung, Schuhe	105,09	118,11	177,70	227,40	229,22	234,30	265,48
Wohnungsmieten	98,35	168,45	279,52	400,51	526,68	562,62	574,71
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	39,52	50,82	91,09	158,85	189,44	208,20	209,87
Übrige Güter für die Haushaltsführung	87,97	98,11	177,90	229,54	210,94	200,95	263,55
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	85,11	118,13	248,15	341,15	464,65	424,05	479,77
Körper- und Gesundheitspflege	30,27	39,18	54,49	72,79	87,36	89,53	88,48
Bildung und Unterhaltung	57,58	79,45	159,50	210,79	275,05	286,35	299,63
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	25,20	32,15	76,07	116,15	122,23	119,95	102,33
Ausgaben für den privaten Verbrauch	881,10	1 089,17	1 801,21	2 443,15	2 845,10	2 861,81	3 031,74
%							
Nahrungs- und Genußmittel	40,0	35,3	29,8	28,1	26,0	25,7	24,7
Bekleidung, Schuhe	11,9	10,8	9,9	9,3	8,1	8,2	8,8
Wohnungsmieten	11,2	15,5	15,5	16,4	18,5	19,7	19,0
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	4,5	4,7	5,1	6,5	6,7	7,3	6,9
Übrige Güter für die Haushaltsführung	10,0	9,0	9,9	9,4	7,4	7,0	8,7
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	9,7	10,9	13,8	14,0	16,3	14,8	15,8
Körper- und Gesundheitspflege	3,4	3,6	3,0	3,0	3,1	3,1	2,9
Bildung und Unterhaltung	6,5	7,3	8,9	8,6	9,7	10,0	9,9
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	2,8	2,9	4,2	4,8	4,3	4,2	3,4
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.



### 3. Wirtschaftsrechnungen in 2-Personen-Haushalten von Renten- und Sozialhilfeempfängern mit geringem Einkommen 1965 - 1986

Einnahmen/Ausgaben	1965	1970	1975	1980	1984	1985	1986
Einnahmen je Haushalt und Monat							
DM							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	1,12	0,03	-	-	-	-	0,29
des Haushaltsvorstandes	0,42	-	-	-	-	-	0,10
der Ehefrau	0,70	0,03	-	-	-	-	0,18
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	20,23	28,13	60,50	91,82	147,08	139,55	148,52
Empfangene Einkommensübertragungen	379,59	529,97	851,49	1 238,48	1 504,57	1 563,03	1 686,21
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	371,74	516,97	832,68	1 210,91	1 479,78	1 537,15	1 643,65
von Sonstigen	366,14	509,44	820,32	1 183,48	1 448,12	1 497,74	1 602,41
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	5,60	7,53	12,36	27,43	31,66	39,41	41,24
	7,85	13,00	18,81	27,58	24,79	25,88	42,56
Einkommen (brutto) zusammen	400,94	558,13	911,99	1 330,31	1 651,65	1 702,58	1 835,02
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,10	0,71	-	-	27,80	53,88	72,98
Nettoeinkommen	400,84	557,42	911,99	1 330,31	1 623,85	1 648,70	1 762,04
%							
Einkommen aus unselbständiger Arbeit (brutto)	0,3	0,0	-	-	-	-	0,0
des Haushaltsvorstandes	0,1	-	-	-	-	-	0,0
der Ehefrau	0,2	0,0	-	-	-	-	0,0
der Kinder und sonstiger Haushaltsmitglieder	-	-	-	-	-	-	-
Einkommen aus freiberuflicher Tätigkeit und aus Vermögen	5,0	5,0	6,6	6,9	8,9	8,2	8,1
Empfangene Einkommensübertragungen	94,7	95,0	93,4	93,1	91,1	91,8	91,9
Laufende Einnahmen aus Übertragungen vom Staat	92,7	92,6	91,3	91,1	89,6	90,3	89,6
von Sonstigen	91,3	91,3	89,9	89,0	87,7	88,0	87,3
Einmalige (unregelmäßige) Einkommensübertragungen	1,4	1,3	1,4	2,1	1,9	2,3	2,2
	2,0	2,3	2,1	2,1	1,5	1,5	2,3
Einkommen (brutto) zusammen	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
Einkommensteuern und Pflichtbeiträge zur Sozialversicherung	0,0	0,1	-	-	1,7	3,2	4,0
Nettoeinkommen	100,0	99,9	100,0	100,0	98,3	96,8	96,0
Ausgaben je Haushalt und Monat							
DM							
Nahrungs- und Genußmittel	192,88	222,73	312,32	391,76	461,97	456,86	466,86
Bekleidung, Schuhe	27,84	37,35	56,55	79,32	85,89	80,00	90,94
Wohnungsmieten	62,33	106,19	181,90	262,24	348,70	365,76	373,71
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	27,44	40,07	62,04	102,92	135,19	149,25	156,42
Übrige Güter für die Haushaltsführung	33,29	41,18	76,14	102,34	93,40	95,29	112,10
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	10,61	20,09	39,74	84,34	117,27	140,90	155,43
Körper- und Gesundheitspflege	11,94	18,65	32,71	57,33	63,48	73,89	71,22
Bildung und Unterhaltung	12,97	22,75	35,87	53,86	83,15	87,62	96,24
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	4,79	8,62	20,76	36,70	45,61	47,98	48,20
Ausgaben für den privaten Verbrauch	384,09	517,63	818,03	1 170,80	1 434,66	1 497,55	1 571,12
%							
Nahrungs- und Genußmittel	50,2	43,0	38,2	33,5	32,2	30,5	29,7
Bekleidung, Schuhe	7,3	7,2	6,9	6,8	6,0	5,3	5,8
Wohnungsmieten	16,2	20,5	22,2	22,4	24,3	24,4	23,8
Elektrizität, Gas, Brennstoffe u.ä.	7,1	7,7	7,6	8,8	9,4	10,0	10,0
Übrige Güter für die Haushaltsführung	8,7	8,0	9,3	8,7	6,5	6,4	7,1
Güter für							
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	2,8	3,9	4,9	7,2	8,2	9,4	9,9
Körper- und Gesundheitspflege	3,1	3,6	4,0	4,9	4,4	4,9	4,5
Bildung und Unterhaltung	3,4	4,4	4,4	4,6	5,8	5,9	6,1
Persönliche Ausstattung; sonstige Güter	1,2	1,7	2,5	3,1	3,2	3,2	3,1
Ausgaben für den privaten Verbrauch	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

Quelle: Statistisches Bundesamt.

4. Monatlicher Verbrauch an

Nahrungsmittel	4-Personen-Haushalt von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen								
	1984	1985	Verän- derung	1984	1985	Verän- derung	1984	1985	Verän- derung
	kg 1)		%	DM		%	DM je kg 1)		%
<u>Tierische Nahrungsmittel</u>	-	-	-	314,49	215,06	0,2	-	-	-
Milch									
Vollmilch (Liter)	19,80	19,70	- 0,5	19,96	19,98	0,1	1,01	1,01	-
Kondensierte Milch	0,726	0,758	4,4	2,19	2,41	10,0	3,02	3,18	5,3
Butter	2,130	1,969	- 7,6	18,92	16,36	- 13,5	8,88	8,31	- 6,4
Käse									
Weich-, Hart- und Schnittkäse	2,946	2,891	- 1,9	35,63	35,32	- 0,9	12,09	12,22	1,1
Frischer Käse (Quark)	1,859	1,805	- 2,9	5,85	5,93	1,4	3,15	3,29	4,4
Eier (Stück)	55	53	- 3,6	13,31	12,32	- 7,4	0,24	0,23	- 4,2
Schmalz und Rohfette	0,062	0,068	9,7	0,36	0,41	13,9	5,81	6,03	3,8
Fleisch und Fleischwaren									
Rindfleisch	1,466	1,457	- 0,6	20,03	19,79	- 1,2	13,66	13,58	- 0,6
Schweinefleisch	3,157	3,136	- 1,0	32,15	32,20	0,2	10,15	10,27	1,2
Hackfleisch	1,388	1,394	0,4	13,91	13,72	- 1,4	10,02	9,84	- 1,8
Geflügel	1,376	1,349	- 2,0	9,98	10,31	3,3	7,25	7,64	5,4
Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren	0,769	0,791	2,9	8,26	8,87	7,4	10,74	11,21	4,4
Räucherfleisch (auch Dörrfleisch)	0,322	0,292	- 9,3	3,78	3,44	- 9,0	11,74	11,78	0,3
Schinken	0,653	0,671	2,8	13,08	13,64	4,3	20,03	20,33	1,5
Wurst und Wurstwaren	5,235	5,173	- 1,2	67,96	67,19	- 1,1	12,98	12,99	0,1
Fische									
Frische Fische	0,519	0,519	-	4,92	5,12	4,1	9,48	9,87	4,1
Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)	-	-	-	8,95	8,94	- 0,1	-	-	-
<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>	-	-	-	263,81	263,32	- 0,2	-	-	-
Brot und Backwaren									
Schwarz- und Mischbrot	8,851	8,825	- 0,3	26,93	27,81	3,3	3,04	3,15	3,6
Weißbrot und Weizenkleingebäck	4,850	4,811	- 0,8	23,99	24,91	3,8	4,95	5,18	4,6
Feingebäck und Dauerbackwaren	2,807	2,882	2,7	25,91	26,87	3,7	9,23	9,32	1,0
Nährmittel									
Weizenmehl	2,116	1,976	- 6,6	2,17	2,01	- 7,4	1,03	1,02	- 1,0
Teigwaren	1,106	1,079	- 2,4	3,77	3,84	1,9	3,41	3,56	4,4
Hülsenfrüchte	0,102	0,086	- 15,7	0,27	0,26	- 3,7	2,65	3,02	14,0
Öl und Pflanzenfette									
Margarine	1,719	1,642	- 4,5	6,35	6,02	- 5,2	3,69	3,67	- 0,5
Speiseöl	-	-	-	2,22	2,63	18,5	-	-	-
Kartoffeln	9,200	8,700	- 5,4	7,62	4,93	- 35,3	0,83	0,57	- 31,3
Gemüse									
Frisches Gemüse	-	-	-	27,68	27,71	0,1	-	-	-
Gemüsekonserven	-	-	-	17,07	17,68	3,6	-	-	-
Obst									
Frisches Obst (ohne Südfrüchte)	8,334	7,906	- 5,1	21,19	20,30	- 4,2	2,54	2,57	1,2
Südfrüchte, frische	6,391	6,127	- 4,1	14,67	15,34	4,6	2,30	2,50	8,7
Zucker und Süßwaren									
Zucker	2,565	2,434	- 5,1	5,17	4,86	- 6,0	2,02	2,00	- 1,0
Kakao	0,334	0,330	- 1,2	2,08	2,03	- 2,4	6,23	6,15	- 1,5
Schokolade	1,699	1,591	- 6,4	19,02	19,10	0,4	11,19	12,01	7,3
<u>Genußmittel (einschl. Getränke in Gaststätten)</u>	-	-	-	166,75	172,41	3,4	-	-	-
Bohnenkaffee	1,094	1,168	6,8	22,68	25,63	13,0	20,73	21,94	5,8
Echter Tee	0,081	0,082	1,2	2,71	2,75	1,5	33,46	33,54	0,2
Alkoholische Getränke									
Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)	5,60	5,40	- 3,6	31,72	31,29	- 1,4	5,66	5,79	2,3
Bier (Liter)	13,70	14,30	4,4	21,81	23,06	5,7	1,59	1,61	1,3
Branntwein und Liköre	-	-	-	13,87	14,62	5,4	-	-	-
Getränke in Gaststätten	-	-	-	53,96	54,04	0,1	-	-	-
Tabak und Tabakwaren									
Zigarren (Stück)	2	2	-	0,70	0,65	- 7,1	0,35	0,33	- 5,7
Zigaretten (Stück)	96	102	6,3	16,65	17,89	7,4	0,17	0,18	5,9
Tabak	0,025	0,024	- 4,0	2,39	2,28	- 4,6	95,60	95,00	- 0,6
Ernährung insgesamt <sup>2)</sup>	-	-	-	930,37	949,11	2,0	-	-	-

1) Mengeneinheit ist 1 Kilogramm, sofern in der Vorspalte nicht eine andere Mengeneinheit angegeben ist.    2) Einschl. sonstiger

## Nahrungsmitteln 1984 und 1985

4-Personen-Arbeitnehmerhaushalt mit mittlerem Einkommen									Nahrungsmittel
1984	1985	Veränderung	1984	1985	Veränderung	1984	1985	Veränderung	
kg 1)	%		DM	%		DM je kg 1)	%		
.	.	.	268,04	262,93	- 1,9	.	.	.	<u>Tierische Nahrungsmittel</u>
									Milch
17,40	16,80	- 3,4	17,34	16,63	- 4,1	1,00	0,99	- 1,0	Vollmilch (Liter)
0,965	0,848	- 12,1	2,82	2,54	- 9,9	2,92	3,00	2,7	Kondensierte Milch
1,379	1,274	- 7,6	12,09	10,46	- 13,5	8,77	8,21	- 6,4	Butter
									Käse
2,055	2,011	- 2,1	22,72	22,23	- 2,2	11,06	11,05	- 0,1	Weich-, Hart- und Schnittkäse
1,332	1,312	- 1,5	4,15	4,23	1,9	3,12	3,22	3,2	Frischer Käse (Quark)
51	51	-	11,84	11,25	- 5,0	0,23	0,22	- 4,3	Eier (Stück)
0,068	0,054	- 20,6	0,34	0,28	- 17,6	5,00	5,19	3,8	Schmalz und Rohfette
									Fleisch und Fleischwaren
1,331	1,306	- 1,9	16,10	15,15	- 5,9	12,10	11,60	- 4,1	Rindfleisch
3,766	3,686	- 2,1	32,79	31,77	- 3,1	8,71	8,62	- 1,0	Schweinefleisch
1,338	1,322	- 1,2	12,57	11,89	- 5,4	9,39	8,99	- 4,3	Hackfleisch
1,356	1,279	- 5,7	8,17	7,98	- 2,3	6,03	6,24	3,5	Geflügel
									Sonstiges frisches Fleisch und sonstige Fleischwaren
0,728	0,753	3,4	6,74	7,22	7,1	9,26	9,59	3,6	Räucherspeck (auch Dörrfleisch)
0,342	0,300	- 12,3	3,77	3,35	- 11,1	11,02	11,17	1,4	Schinken
0,511	0,499	- 2,3	9,54	9,18	- 3,8	18,67	18,40	- 1,4	Wurst und Wurstwaren
5,632	5,617	- 0,3	66,52	65,86	- 1,0	11,81	11,73	- 0,7	Fische
									Frische Fische
0,410	0,376	- 8,3	3,52	3,31	- 6,0	8,59	8,80	2,4	Fischwaren, Fischdauerwaren und Fischgerichte (auch Salzheringe)
.	.	.	7,15	6,90	- 3,5	.	.	.	
.	.	.	212,18	206,14	- 2,8	.	.	.	<u>Pflanzliche Nahrungsmittel</u>
									Brot und Backwaren
8,286	8,078	- 2,5	23,11	22,97	- 0,6	2,79	2,84	1,8	Schwarz- und Mischbrot
4,227	4,190	- 0,9	20,13	20,36	1,1	4,76	4,86	2,1	Weißbrot und Weizenkleingebäck
2,581	2,608	1,0	22,21	22,30	0,4	8,61	8,55	- 0,7	Feingebäck und Dauerbackwaren
									Nährmittel
1,960	1,839	- 6,2	1,97	1,77	- 10,2	1,01	0,96	- 5,0	Weizenmehl
1,147	1,086	- 5,3	3,58	3,46	- 3,4	3,12	3,19	2,2	Teigwaren
0,102	0,097	- 4,9	0,25	0,26	4,0	2,45	2,68	9,4	Hülsenfrüchte
									Öl und Pflanzenfette
2,150	2,005	- 6,7	7,19	6,60	- 8,2	3,34	3,29	- 1,5	Margarine
.	.	.	1,82	2,04	12,1	.	.	.	Speiseöl
9,700	9,600	- 1,0	7,02	4,42	- 37,0	0,72	0,46	- 36,1	Kartoffeln
									Gemüse
.	.	.	18,58	17,87	- 3,8	.	.	.	Frisches Gemüse
.	.	.	13,65	14,03	2,8	.	.	.	Gemüsekonserven
									Obst
5,909	5,851	- 1,0	14,15	13,84	- 2,2	2,39	2,37	- 0,8	Frisches Obst (ohne Südfrüchte)
5,046	4,808	- 4,7	11,07	11,17	0,9	2,19	2,32	5,9	Südfrüchte, frische
									Zucker und Süßwaren
2,457	2,392	- 2,6	4,87	4,62	- 5,1	1,98	1,93	- 2,5	Zucker
0,303	0,310	2,3	1,79	1,80	0,6	5,91	5,81	- 1,7	Kakao
1,328	1,242	- 6,5	14,15	13,80	- 2,5	10,66	11,11	4,2	Schokolade
.	.	.	139,60	143,05	2,5	.	.	.	<u>Genußmittel (einschl. Getränke in Gaststätten)</u>
									Bohnenkaffee
1,047	1,112	6,2	21,08	23,60	12,0	20,13	21,22	5,4	Echter Tee
0,042	0,043	2,4	1,28	1,34	4,7	30,48	21,16	2,2	Alkoholische Getränke
									Wein, Most, Sekt, Schaumwein (Liter)
3,70	3,50	- 5,4	16,42	16,14	- 1,7	4,44	4,61	3,8	Bier (Liter)
15,70	16,00	1,9	23,79	24,32	2,2	1,52	1,52	-	Branntwein und Liköre
.	.	.	11,21	11,71	4,5	.	.	.	Getränke in Gaststätten
.	.	.	33,85	33,98	0,4	.	.	.	Tabak und Tabakwaren
									Zigarren (Stück)
1	1	-	0,54	0,39	- 27,8	0,54	0,39	- 27,8	Zigaretten (Stück)
155	150	- 3,2	26,93	26,56	- 1,4	0,17	0,18	5,9	Tabak
0,046	0,050	8,7	3,79	4,23	11,6	82,39	84,60	2,7	
.	.	.	740,18	736,58	- 0,5	.	.	.	Ernährung insgesamt <sup>2)</sup>

Nahrungsmittel, alkoholfreier Getränke, fertiger Mahlzeiten, Speisen in Kantinen und Gaststätten.



B. Einkommens- und

1. Ausstattung privater Haushalte mit

Lfd. Nr.	Ausstattung	Von allen rheinland-pfälzischen Haushalten verfügt . . . über das angegebene Gebrauchsgut		Soziale Stellung des Haushaltsvorstandes						Haus-		
				Selbst- ständiger	Be- amter	Ange- stellter	Ar- beiter	Land- wirt	Nicht- er- werbs- tätiger	1 Person	2	
		1 000	%									
Gebrauchsgüter für Verkehrsmittel												
1	Personenkraftwagen	957	71,6	89,3	97,9	89,2	87,4	91,7	44,8	32,1	73,2	
2	und zwar fabrikneu gekauft	580	43,4	(58,4)	64,5	56,1	44,9	(53,8)	29,6	(15,9)	49,9	
3	gebraucht gekauft	465	34,8	(42,0)	42,7	44,4	50,1	(48,2)	17,3	(16,2)	28,0	
4	Kraftrad	155	11,6	·	(13,0)	9,7	20,5	(18,5)	(5,7)	·	(7,7)	
5	Fahrrad	846	63,3	(75,2)	82,8	81,8	72,5	(65,9)	43,0	32,2	54,7	
6	Telefon	1 128	84,4	97,7	89,2	90,8	83,5	89,2	78,8	67,3	87,9	
Gebrauchsgüter für Bildung, Kultur und Freizeit												
7	Fernsehgerät	1 278	95,7	97,5	97,2	95,1	98,1	99,5	93,6	88,3	97,6	
8	und zwar Farbfernsehgerät	979	73,3	82,2	75,9	77,0	78,6	(78,9)	66,2	52,0	79,1	
9	Schwarz-Weiß-Fernsehgerät	569	42,6	(42,9)	47,5	45,7	43,9	(34,1)	39,7	42,9	32,0	
10	Rundfunkgerät	1 084	81,2	(79,1)	81,3	83,0	82,4	83,5	79,7	80,6	81,6	
11	Stereo-Rundfunkgerät	195	14,6	(18,5)	25,8	19,4	16,2	·	8,7	(8,3)	13,7	
12	Plattenspieler	370	27,7	(30,1)	34,6	33,5	29,7	(39,2)	21,4	(17,8)	25,8	
13	Tonbandgerät <sup>1)</sup>	430	32,2	(31,2)	48,4	42,6	38,4	(30,7)	20,5	(16,9)	27,6	
14	Stereo-Anlage	543	40,6	(53,5)	53,1	53,3	49,1	(25,0)	25,7	(20,0)	37,0	
15	Photoapparat	1 050	78,6	91,1	94,8	91,8	88,2	84,5	61,0	50,3	76,7	
16	und zwar Pocket-Kamera	457	34,2	(32,8)	49,2	40,9	45,2	(29,1)	21,8	(16,1)	29,6	
17	Spiegelreflexkamera	325	24,3	(43,3)	47,4	39,5	22,8	·	11,3	(9,6)	21,9	
18	übrige Photoapparate	632	47,3	(65,1)	49,1	55,1	50,4	(55,9)	38,2	30,3	45,1	
19	Schmalfilmkamera	169	12,6	(28,6)	20,7	18,6	14,6	·	(4,9)	·	(9,4)	
20	Projektionsapparat	408	30,5	(57,0)	54,1	48,8	27,3	(19,7)	15,9	(10,0)	27,3	
21	und zwar für Dia	312	23,4	(36,3)	44,9	40,0	18,0	·	13,1	(9,0)	22,4	
22	für Schmalfilm	161	12,1	(29,0)	20,3	17,7	12,8	·	(4,9)	·	(9,4)	
Gebrauchsgüter für die häusliche Versorgung												
23	Kühlschrank	1 102	82,5	82,1	83,6	80,4	84,3	96,2	81,6	75,2	84,3	
24	Gefrierschrank, -truhe	772	57,8	(66,8)	64,8	62,0	64,8	96,7	46,8	(28,1)	59,1	
25	Kühl- und Gefrierkombination	218	16,3	(22,9)	20,3	21,7	15,6	·	12,9	(9,2)	17,9	
26	Geschirrspülmaschine	317	23,7	(60,8)	43,7	37,4	20,6	(47,3)	8,6	·	15,9	
27	Elektrisches Grillgerät	522	39,1	(44,9)	43,5	42,7	47,7	(26,9)	30,8	(20,8)	40,5	
28	Nähmaschine	927	69,4	(72,7)	73,6	70,6	69,7	78,3	66,9	53,6	68,6	
29	und zwar mechanisch	270	20,2	·	(13,5)	10,9	(13,0)	(23,6)	31,0	(26,9)	24,5	
30	elektrisch	686	51,4	(61,7)	62,5	62,4	58,0	(60,7)	37,8	(27,4)	46,2	
31	Elektrische Bügelmaschine	193	14,4	(29,3)	(16,1)	14,8	(12,2)	(19,2)	12,9	·	14,2	
32	Elektrische Waschmaschine	1 181	88,4	95,9	93,3	91,1	92,3	99,8	82,1	65,8	93,0	
33	Elektrische Wäscheschleuder	314	23,5	·	(14,9)	16,1	23,3	(33,9)	29,6	(21,7)	26,4	
34	Elektrischer Wäschetrockner	192	14,4	(36,2)	22,0	18,5	16,4	(20,1)	(6,2)	·	(10,3)	
35	Staubsauger, Klopfsauger	1 263	94,5	98,4	98,5	97,6	97,6	94,1	89,8	83,2	98,1	

1) Auch Kassetten- und Radiorecorder, Kassetten-Tape-Deck.

## Verbrauchsstichproben

## ausgewählten Gebrauchsgütern im Januar 1983

haltgröße			Monatliches Haushaltsnettoeinkommen						Anschaffungsjahr							Lfd. Nr.	
3	4	5 und mehr	unter 800	800 1 200	1 200 1 800	1 800 2 500	2 500 5 000	5 000 10 000	1982	1981	1980	1979	1978	1977 1973	vor 1973		nicht mehr be- kannt
Personen			DM						%								

## und Nachrichtenübermittlung

88,9	94,5	97,9	-	(26,1)	53,6	80,0	92,6	95,3	22,3	15,3	17,1	13,3	11,1	17,4	(3,3)	-	1
54,6	58,7	46,8	-	-	26,5	45,2	60,2	(72,7)	17,6	14,0	17,3	13,3	12,7	20,8	(4,3)	-	2
43,6	49,0	64,1	-	(13,5)	27,4	37,4	44,3	(46,1)	30,7	17,3	16,7	12,5	8,3	12,2	(2,0)	-	3
13,1	20,7	25,8	-	-	(7,5)	(12,3)	16,2	-	29,3	(18,4)	(12,7)	(9,6)	-	(16,0)	(7,8)	-	4
80,2	91,4	91,0	(31,8)	(32,4)	45,8	71,3	77,5	85,1	19,5	13,7	13,1	9,9	6,8	15,1	17,7	(4,2)	5
90,8	91,8	93,7	(48,2)	(67,6)	77,6	89,6	93,6	97,6	6,8	7,3	8,3	8,3	7,8	22,7	36,9	(2,0)	6

## Unterhaltung und Freizeit

98,3	98,8	98,4	(77,8)	90,6	95,2	97,9	98,4	99,3	11,2	8,9	10,0	10,8	12,3	31,8	12,7	(2,2)	7
81,1	83,8	77,8	(32,3)	(48,9)	66,1	77,6	85,7	88,6	12,5	9,4	11,2	11,5	13,7	32,8	7,6	-	8
46,5	50,4	53,9	(51,9)	(48,7)	37,1	40,4	42,2	(55,2)	(6,3)	(5,8)	(6,1)	(7,8)	7,7	27,9	33,2	(5,2)	9
79,2	81,4	85,3	(83,0)	(77,7)	80,3	81,4	82,1	78,6	7,3	8,0	10,1	9,0	9,9	23,9	26,9	4,9	10
18,7	20,1	(16,0)	-	-	(10,0)	15,2	19,7	(19,2)	(11,5)	(8,6)	(6,1)	(10,0)	(8,5)	30,4	22,7	-	11
29,5	36,4	42,2	-	(18,4)	(26,0)	24,8	33,4	(38,9)	(6,4)	(6,7)	(7,7)	(8,2)	(9,5)	26,8	29,0	(5,7)	12
39,9	47,2	46,3	-	(16,3)	(22,7)	33,4	41,4	(46,4)	12,9	12,8	13,9	8,6	9,8	23,4	16,3	(2,3)	13
53,4	55,4	55,1	-	-	29,5	45,3	52,2	(71,6)	13,2	10,1	14,1	13,4	14,0	24,0	9,7	-	14
93,8	97,2	97,0	(31,8)	(43,8)	68,0	86,1	93,7	95,8	9,4	8,9	11,4	9,3	8,3	21,1	26,9	4,7	15
44,3	50,4	48,7	-	-	27,7	36,0	44,0	(45,6)	13,2	10,3	15,5	11,9	11,0	23,6	10,3	(4,1)	16
33,2	38,4	28,9	-	-	(11,8)	23,9	35,6	(51,4)	13,2	12,3	15,2	10,5	(9,5)	20,7	16,1	-	17
53,7	60,5	64,2	-	(24,5)	38,9	50,3	56,7	(66,2)	6,5	6,4	7,7	6,9	(5,8)	19,0	40,2	7,6	18
20,3	23,2	(17,5)	-	-	-	13,6	18,8	(26,1)	-	-	(8,4)	(7,9)	(8,3)	40,1	26,6	-	19
44,2	45,0	42,4	-	-	(14,5)	33,5	43,0	(67,6)	(6,3)	(6,2)	11,3	(7,0)	7,6	28,5	30,4	(2,6)	20
32,6	30,9	32,6	-	-	(10,3)	24,2	33,6	(55,6)	(7,4)	(6,4)	(11,3)	(7,1)	(6,3)	23,9	34,9	(2,7)	21
19,7	22,0	(15,8)	-	-	-	13,2	17,4	(27,2)	-	(7,2)	(10,5)	(7,6)	(9,2)	35,2	23,7	-	22

## Haushaltsführung

83,2	86,3	88,6	(63,2)	(83,7)	86,6	83,3	82,7	80,8	7,2	6,1	8,3	7,5	8,3	27,8	32,1	(2,8)	23
67,9	73,9	85,3	-	(29,1)	47,4	61,5	68,0	78,1	8,1	6,1	8,6	7,8	10,0	31,4	26,2	(1,9)	24
19,4	20,8	(16,1)	-	-	(10,9)	18,1	22,1	(26,1)	(12,2)	(7,2)	(10,0)	(10,7)	(11,1)	33,9	(13,3)	-	25
32,6	44,1	50,1	-	-	(8,0)	16,4	37,5	(65,9)	10,4	10,3	12,6	10,5	14,5	28,5	12,7	-	26
50,3	49,6	41,2	-	(23,3)	30,2	46,4	45,9	(52,8)	(7,0)	6,1	9,6	9,6	11,6	34,6	17,6	(4,0)	27
72,7	81,6	87,4	(41,1)	(68,4)	60,6	73,4	74,8	82,5	(3,4)	(3,7)	3,9	4,8	6,0	18,4	51,9	8,0	28
13,2	(12,2)	(17,2)	-	(36,8)	(23,2)	16,9	15,1	-	-	-	-	-	-	-	72,7	21,9	29
61,7	72,7	74,8	-	(32,4)	38,6	57,8	63,2	(71,1)	(4,3)	(4,6)	5,0	6,3	8,0	23,9	44,6	(3,2)	30
16,5	19,1	29,0	-	-	(5,0)	14,7	19,7	(36,8)	-	-	(6,5)	(5,6)	(5,9)	25,7	46,0	-	31
97,0	98,5	99,1	(53,0)	(75,9)	80,4	94,8	96,3	98,5	7,8	8,3	9,1	8,6	10,5	27,6	26,6	(1,3)	32
22,6	22,2	(23,4)	-	(25,7)	(23,6)	24,4	20,5	(26,0)	(5,5)	-	(4,6)	-	(3,9)	15,8	53,9	(11,6)	33
17,2	27,8	28,7	-	-	(7,8)	14,8	20,0	(31,9)	(14,7)	(12,7)	15,9	(10,7)	(12,9)	23,4	(8,6)	-	34
97,7	99,1	99,2	(66,9)	88,9	92,8	98,3	99,0	99,7	10,1	8,6	11,0	9,5	10,8	25,6	20,9	(3,5)	35

# XXII. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen

## 1. Entstehung, Verwendung und Verteilung des Sozialprodukts 1970 – 1986

Berichtsmerkmal	1970	1975	1980	1983	1984	1985	1986
	Mill. DM						
Entstehung des Sozialprodukts							
Produktionswert	83 687	128 404	192 934	217 881	228 028	235 419	...
- Vorleistungen	50 239	77 917	119 932	134 913	142 014	146 444	...
= Bruttowertschöpfung	33 447	50 488	73 002	82 968	86 015	88 975	96 136
+ Nichtabzugsfähige Umsatzsteuer <sup>1)</sup> und Einfuhrabgaben <sup>2)</sup>	2 469	3 552	5 966	6 659	7 105	7 011	...
= Bruttoinlandsprodukt	35 916	54 040	78 968	89 627	93 120	95 986	103 474
- Abschreibungen	3 766	6 400	9 630	11 728	12 284	12 759	...
= Nettoinlandsprodukt zu Marktpreisen	32 150	47 640	69 338	77 899	80 836	83 227	...
- Indirekte Steuern <sup>3)</sup> abzüglich Subventionen	4 282	5 861	9 483	9 817	10 380	10 266	...
= Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	27 868	41 778	59 855	68 082	70 455	72 960	79 278
+ Einkommen aus den anderen Bundesländern und dem Ausland (Saldo) <sup>4)</sup>	486	1 636	1 727	523	1 907	2 415	1 234
= Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)	28 354	43 415	61 582	68 605	72 362	75 375	80 511
Verwendung des Sozialprodukts							
Privater Verbrauch	20 238	32 110	46 012	53 386	55 492	57 277	59 503
Staatsverbrauch	6 694	12 681	17 296	19 565	20 429	21 158	22 075
Bruttoanlageinvestitionen	9 803	11 663	20 008	19 929	20 620	20 051	21 311
Vorratsveränderung, Außenbeitrag <sup>5)</sup>	-333	-778	-2 621	-2 729	-1 515	-85	1 819
Bruttosozialprodukt	36 402	55 676	80 695	90 151	95 026	98 401	104 708
Verteilung des Sozialprodukts							
Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten (Nettowertschöpfung)	27 868	41 778	59 855	68 082	70 455	72 960	79 278
Einkommen aus unselbständiger Arbeit	17 664	29 580	42 858	47 070	48 762	50 369	52 674
Einkommen aus Unternehmertätigkeit und Vermögen	10 204	12 198	16 997	21 012	21 693	22 591	26 603
Einkommen aus den anderen Bundesländern und dem Ausland (Saldo) <sup>4)</sup>	486	1 636	1 727	523	1 907	2 415	1 234
Nettosozialprodukt zu Faktorkosten (Volkeinkommen)	28 354	43 415	61 582	68 605	72 362	75 375	80 511
Einkommen der privaten Haushalte <sup>6)</sup>	27 661	42 678	60 596	67 984	71 496	74 410	...
Einkommen der Unternehmen und des Staates	694	737	985	621	866	964	...
Einkommen der privaten Haushalte und seine Verwendung							
Einkommen der privaten Haushalte <sup>6)</sup>	27 661	42 678	60 596	67 984	71 496	74 410	...
+ Empfangene laufende Übertragungen	6 000	12 267	16 825	19 787	20 227	20 944	...
- Geleistete laufende Übertragungen	9 045	17 563	26 648	30 007	31 683	33 236	...
= Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach der Umverteilung <sup>6)</sup>	24 616	37 381	50 773	57 764	60 041	62 118	...
- Privater Verbrauch	20 238	32 110	46 012	53 386	55 492	57 277	59 503
= Ersparnis	4 378	5 271	4 761	4 378	4 549	4 842	...

1) Aufkommen an Steuern vom Umsatz sowie einbehaltene Umsatzsteuer auf Grund von gesetzlichen Sonderregelungen. - 2) Einfuhrzölle, Verbrauchsteuern auf Einführen, Abschöpfungsbeträge und Währungsausgleichsbeträge auf eingeführte landwirtschaftliche Erzeugnisse, jedoch ohne Einfuhrumsatzsteuer. - 3) Produktionssteuern, nichtabzugsfähige Umsatzsteuer, Einfuhrabgaben. - 4) Aus den anderen Bundesländern und dem Ausland empfangene abzüglich der an die anderen Bundesländer und das Ausland geleisteten Erwerbs- und Vermögenseinkommen. - 5) Ausfuhr minus Einfuhr (einschließlich Erwerbs- und Vermögenseinkommen). - 6) Private Haushalte einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck; nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden, einschließlich nichtentnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.



## 2. Entstehung des Inlandsprodukts 1970 – 1987

Jahr	Brutto- wert- schöpfung	Bruttoinlandsprodukt				Nettowertschöpfung (Nettoinlandsprodukt zu Faktorkosten)			
		in jeweiligen Preisen		in Preisen von 1980		insgesamt		darunter Einkommen aus unselbständiger Arbeit	
	Mill. DM	DM je Er- werbstätigen im Inland	Mill. DM	DM je Er- werbstätigen im Inland	Mill. DM	DM je Er- werbstätigen im Inland	Mill. DM	DM je Arbeitnehmer im Inland	
Insgesamt									
1970	33 447	35 916	24 311	58 884	39 857	27 868	18 863	17 664	15 317
1975	50 488	54 040	38 126	65 610	46 289	41 778	29 475	29 580	25 765
1976	55 200	59 344	42 367	69 680	49 747	45 943	32 800	31 915	27 911
1977	59 345	63 781	45 247	72 362	51 334	49 416	35 056	34 403	29 641
1978	63 031	67 862	47 837	73 798	52 021	52 349	36 901	36 663	31 194
1979	68 574	74 067	51 635	77 382	53 946	56 658	39 499	39 661	33 082
1980	73 002	78 968	54 587	78 968	54 587	59 855	41 375	42 858	35 291
1981	76 108	82 117	57 132	78 996	54 961	62 293	43 340	44 733	36 983
1982	79 523	85 754	60 656	79 487	56 224	65 072	46 028	45 777	38 541
1983	82 968	89 627	63 961	80 653	57 556	68 082	48 585	47 070	40 145
1984	86 015	93 120	66 447	82 016	58 524	70 455	50 274	48 762	41 428
1985	88 975	95 986	68 405	82 598	58 864	72 960	51 996	50 369	42 726
1986	96 136	103 474	73 575	85 233	60 604	79 278	56 370	52 674	44 520
1987	100 086	108 001	76 433	87 104	61 644	...	...	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %									
1976	9,3	9,8	11,1	6,2	7,5	10,0	11,3	7,9	8,3
1977	7,5	7,5	6,8	3,8	3,2	7,6	6,9	7,8	6,2
1978	6,2	6,4	5,7	2,0	1,3	5,9	5,3	6,6	5,2
1979	8,8	9,1	7,9	4,9	3,7	8,2	7,0	8,2	6,1
1980	6,5	6,6	5,7	2,0	1,2	5,6	4,7	8,1	6,7
1981	4,3	4,0	4,7	0,0	0,7	4,1	4,7	4,4	4,8
1982	4,5	4,4	6,2	0,6	2,3	4,5	6,2	2,3	4,2
1983	4,3	4,5	5,4	1,5	2,4	4,6	5,6	2,8	4,2
1984	3,7	3,9	3,9	1,7	1,7	3,5	3,5	3,6	3,2
1985	3,4	3,1	2,9	0,7	0,6	3,6	3,4	3,3	3,1
1986	8,0	7,8	7,6	3,2	3,0	8,7	8,4	4,6	4,2
1987	4,1	4,4	3,9	2,2	1,7	...	...	...	...
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	151	150	157	111	116	150	156	167	168
1976	165	165	174	118	125	165	174	181	182
1977	177	178	186	123	129	177	186	195	194
1978	188	189	197	125	131	188	196	208	204
1979	205	206	212	131	135	203	209	225	216
1980	218	220	225	134	137	215	219	243	230
1981	228	229	235	134	138	224	230	253	241
1982	238	239	250	135	141	234	244	259	252
1983	248	250	263	137	144	244	258	266	262
1984	257	259	273	139	147	253	267	276	270
1985	266	267	281	140	148	262	276	285	279
1986	287	288	303	145	152	284	299	298	291
1987	299	301	314	148	155	...	...	...	...

3. Bruttowertschöpfung nach  
(in jeweili-

Jahr	Brutto- wert- schöpfung insgesamt (unbereinigt 1)	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			insgesamt	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
Mill. DM									
1970	34 409	1 631	18 387	797	15 008	2 582	4 788	2 932	1 857
1975	52 448	1 832	25 537	1 336	20 910	3 291	7 094	4 287	2 807
1976	57 262	2 190	28 015	1 422	23 017	3 576	7 823	4 791	3 032
1977	61 572	2 294	29 823	1 459	24 445	3 920	8 480	5 237	3 243
1978	65 438	2 134	31 432	1 574	25 491	4 367	9 164	5 681	3 482
1979	71 211	2 112	34 694	1 573	28 227	4 895	9 875	6 182	3 693
1980	75 911	1 973	36 314	1 613	29 200	5 500	10 639	6 696	3 942
1981	79 523	2 169	36 960	1 775	29 826	5 360	11 021	6 916	4 104
1982	83 507	2 514	38 217	1 971	30 971	5 276	11 421	7 173	4 248
1983	87 388	1 932	40 309	2 023	32 773	5 513	12 149	7 739	4 410
1984	90 514	2 297	41 277	2 125	33 567	5 584	12 510	7 845	4 665
1985	93 429	2 296	42 381	2 179	35 067	5 135	12 600	7 798	4 803
1986	100 684	2 186	47 768	2 241	40 154	5 373	12 801	7 837	4 965
1987	104 695	1 938	49 767	2 091	42 056	5 620	13 063	8 037	5 026
Veränderung zum Vorjahr in %									
1976	9,2	19,6	9,7	6,4	10,1	8,7	10,3	11,8	8,0
1977	7,5	4,8	6,5	2,6	6,2	9,6	8,4	9,3	7,0
1978	6,3	-7,0	5,4	7,9	4,3	11,4	8,1	8,5	7,4
1979	8,8	-1,0	10,4	-0,1	10,7	12,1	7,8	8,8	6,0
1980	6,6	-6,6	4,7	2,6	3,4	12,4	7,7	8,3	6,8
1981	4,8	9,9	1,8	10,0	2,1	-2,6	3,6	3,3	4,1
1982	5,0	15,9	3,4	11,0	3,8	-1,6	3,6	3,7	3,5
1983	4,6	-23,1	5,5	2,7	5,8	4,5	6,4	7,9	3,8
1984	3,6	18,9	2,4	5,1	2,4	1,3	3,0	1,4	5,8
1985	3,2	-0,0	2,7	2,5	4,5	-8,1	0,7	-0,6	2,9
1986	7,8	-4,8	12,7	2,8	14,5	4,6	1,6	0,5	3,4
1987	4,0	-11,3	4,2	-6,7	4,7	4,6	2,0	2,6	1,2
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	152	112	139	168	139	127	148	146	151
1976	166	134	152	178	153	138	163	163	163
1977	179	141	162	183	163	152	177	179	175
1978	190	131	171	198	170	169	191	194	188
1979	207	129	189	197	188	190	206	211	199
1980	221	121	197	202	195	213	222	228	212
1981	231	133	201	223	199	208	230	236	221
1982	243	154	208	247	206	204	239	245	229
1983	254	118	219	254	218	214	254	264	238
1984	263	141	224	267	224	216	261	268	251
1985	272	141	230	273	234	199	263	266	259
1986	293	134	260	281	268	208	267	267	267
1987	304	119	271	262	280	218	273	274	271

1) Die bereinigten Ergebnisse in Tab. 1 und 2 unterscheiden sich von den hier nachgewiesenen unbereinigten Ergebnissen durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 2) Einschließlich Nutzung durch Eigentümer.

Wirtschaftsbereichen 1970 – 1987  
gen Preisen)

Dienstleistungsunternehmen				Unternehmen zusammen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
insgesamt	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung <sup>2)</sup>	Sonstige Dienst- leistungs- unternehmen		insgesamt	Staat	Private Haus- halte u. private Organisationen ohne Erwerbs- zweck	
Mill. DM								
5 246	808	1 920	2 518	30 053	4 357	3 785	572	1970
9 680	1 725	3 380	4 575	44 143	8 305	7 207	1 098	1975
10 509	1 782	3 633	5 094	48 536	8 725	7 561	1 165	1976
11 693	1 914	3 913	5 866	52 291	9 281	8 045	1 236	1977
12 848	2 101	4 209	6 537	55 578	9 861	8 566	1 295	1978
14 061	2 283	4 514	7 264	60 742	10 469	9 077	1 391	1979
15 615	2 545	4 866	8 205	64 541	11 370	9 846	1 525	1980
17 329	2 899	5 245	9 185	67 479	12 044	10 420	1 624	1981
18 959	3 351	5 713	9 895	71 112	12 396	10 685	1 711	1982
20 156	3 622	6 245	10 289	74 546	12 842	11 036	1 806	1983
21 226	3 720	6 712	10 794	77 310	13 204	11 296	1 908	1984
22 466	3 741	7 118	11 606	79 743	13 686	11 655	2 031	1985
23 537	3 815	7 366	12 356	86 292	14 392	12 218	2 174	1986
24 923	3 890	7 737	13 296	89 690	15 005	12 678	2 327	1987
Veränderung zum Vorjahr in %								
8,6	3,3	7,5	11,3	10,0	5,1	4,9	6,1	1976
11,3	7,4	7,7	15,2	7,7	6,4	6,4	6,1	1977
9,9	9,8	7,6	11,5	6,3	6,2	6,5	4,8	1978
9,4	8,6	7,2	11,1	9,3	6,2	6,0	7,4	1979
11,1	11,5	7,8	12,9	6,3	8,6	8,5	9,6	1980
11,0	13,9	7,8	11,9	4,6	5,9	5,8	6,5	1981
9,4	15,6	8,9	7,7	5,4	2,9	2,5	5,4	1982
6,3	8,1	9,3	4,0	4,8	3,6	3,3	5,6	1983
5,3	2,7	7,5	4,9	3,7	2,8	2,4	5,7	1984
5,8	0,6	6,0	7,5	3,1	3,6	3,2	6,4	1985
4,8	2,0	3,5	6,5	8,2	5,2	4,8	7,1	1986
5,9	2,0	5,0	7,6	3,9	4,3	3,8	7,0	1987
1970 = 100								
100	100	100	100	100	100	100	100	1970
185	214	176	182	147	191	190	192	1975
200	221	189	202	162	200	200	204	1976
223	237	204	233	174	213	213	216	1977
245	260	219	260	185	226	226	226	1978
268	283	235	288	202	240	240	243	1979
298	315	253	326	215	261	260	267	1980
330	359	273	365	225	276	275	284	1981
361	415	298	393	237	285	282	299	1982
384	448	325	409	248	295	292	316	1983
405	461	350	429	257	303	298	334	1984
428	463	371	461	265	314	308	355	1985
449	472	384	491	287	330	323	380	1986
475	482	403	528	298	344	335	407	1987



noch: 3. Bruttowertschöpfung nach  
(in Preisen)

Jahr	Brutto- wert- schöpfung insgesamt (unbereinigt 1)	Land- und Forst- wirtschaft, Fischerei	Warenproduzierendes Gewerbe				Handel und Verkehr		
			insgesamt	Energie- und Wasser- versorgung, Bergbau	Verarbei- tendes Gewerbe	Baugewerbe	insgesamt	Handel	Verkehr und Nachrichten- übermittlung
Mill. DM									
1970	56 266	2 225	27 764	1 136	22 208	4 421	7 767	4 865	2 902
1975	62 772	2 122	30 019	1 428	23 986	4 604	8 244	5 297	2 947
1976	66 367	2 149	32 403	1 497	26 084	4 822	8 739	5 598	3 141
1977	69 145	2 320	33 473	1 569	26 832	5 071	9 236	5 937	3 299
1978	70 809	2 254	33 744	1 620	26 839	5 285	9 684	6 181	3 503
1979	74 333	2 082	35 978	1 598	28 926	5 454	10 189	6 503	3 686
1980	75 912	1 973	36 314	1 613	29 200	5 500	10 639	6 696	3 942
1981	76 335	2 051	35 584	1 656	28 794	5 133	10 826	6 749	4 077
1982	76 983	2 702	35 152	1 598	28 532	5 021	10 719	6 664	4 055
1983	78 167	2 350	36 052	1 611	29 215	5 226	11 066	6 947	4 119
1984	79 421	2 479	36 299	1 608	29 405	5 287	11 334	6 957	4 377
1985	80 293	2 343	36 276	1 575	29 809	4 892	11 369	6 837	4 532
1986	82 951	2 243	37 863	1 616	31 277	4 970	11 701	6 998	4 703
1987	84 568	2 098	38 664	1 671	31 950	5 042	11 843	7 048	4 796
Veränderung zum Vorjahr in %									
1976	5,7	1,2	7,9	4,8	8,7	4,7	6,0	5,7	6,6
1977	4,2	8,0	3,3	4,8	2,9	5,2	5,7	6,1	5,0
1978	2,4	-2,8	0,8	3,2	0,0	4,2	4,8	4,1	6,2
1979	5,0	-7,6	6,6	-1,3	7,8	3,2	5,2	5,2	5,2
1980	2,1	-5,2	0,9	0,9	1,0	0,8	4,4	3,0	6,9
1981	0,6	3,9	-2,0	2,7	-1,4	-6,7	1,8	0,8	3,4
1982	0,8	31,7	-1,2	-3,5	-0,9	-2,2	-1,0	-1,3	-0,5
1983	1,5	-13,0	2,6	0,8	2,4	4,1	3,2	4,2	1,6
1984	1,6	5,5	0,7	-0,2	0,6	1,2	2,4	0,1	6,3
1985	1,1	-5,5	-0,1	-2,1	1,4	-7,5	0,3	-1,7	3,5
1986	3,3	-4,3	4,4	2,6	4,9	1,6	2,9	2,4	3,8
1987	2,0	-6,4	2,1	3,4	2,2	1,4	1,2	0,7	2,0
1970 = 100									
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	112	95	108	126	108	104	106	109	102
1976	118	97	117	132	117	109	113	115	108
1977	123	104	121	138	121	115	119	122	114
1978	126	101	122	143	121	120	125	127	121
1979	132	94	130	141	130	123	131	134	127
1980	135	89	131	142	131	124	137	138	136
1981	136	92	128	146	130	116	139	139	140
1982	137	121	127	141	128	114	138	137	140
1983	139	106	130	142	132	118	142	143	142
1984	141	111	131	142	132	120	146	143	151
1985	143	105	131	139	134	111	146	141	156
1986	147	101	136	142	141	112	151	144	162
1987	150	94	139	147	144	114	152	145	165

1) Die bereinigten Ergebnisse in Tab. 1 und 2 unterscheiden sich von den hier nachgewiesenen unbereinigten Ergebnissen durch Abzug der unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen. – 2) Einschließlich Nutzung durch Eigentümer.

Wirtschaftsbereichen 1970 – 1987  
von 1980)

Dienstleistungsunternehmen				Unternehmen zusammen	Staat, private Haushalte und private Organisationen ohne Erwerbszweck			Jahr
insgesamt	Kredit- institute, Versicherungs- unternehmen	Wohnungs- vermietung <sup>2)</sup>	Sonstige Dienst- leistungs- unternehmen		insgesamt	Staat	Private Haus- halte u. private Organisationen ohne Erwerbs- zweck	
Mill. DM								
9 762	1 467	3 202	5 094	47 519	8 748	7 554	1 194	1970
11 960	1 881	3 932	6 147	52 345	10 427	9 038	1 389	1975
12 580	1 969	4 165	6 446	55 871	10 497	9 090	1 406	1976
13 547	2 094	4 360	7 093	58 576	10 569	9 164	1 405	1977
14 288	2 282	4 538	7 467	59 970	10 839	9 416	1 423	1978
15 025	2 452	4 752	7 821	63 274	11 059	9 590	1 468	1979
15 615	2 545	4 866	8 205	64 541	11 370	9 846	1 525	1980
16 323	2 562	5 087	8 673	64 783	11 552	10 002	1 549	1981
16 819	2 640	5 245	8 934	65 391	11 591	10 007	1 585	1982
17 005	2 641	5 401	8 964	66 473	11 694	10 069	1 625	1983
17 413	2 635	5 629	9 149	67 525	11 896	10 200	1 696	1984
18 243	2 744	5 794	9 705	68 231	12 062	10 296	1 765	1985
18 885	2 924	5 926	10 035	70 692	12 259	10 435	1 824	1986
19 522	3 071	6 055	10 395	72 127	12 441	10 544	1 898	1987
Veränderung zum Vorjahr in %								
5,2	4,7	5,9	4,9	6,7	0,7	0,6	1,2	1976
7,7	6,4	4,7	10,0	4,8	0,7	0,8	-0,1	1977
5,5	9,0	4,1	5,3	2,4	2,6	2,7	1,3	1978
5,2	7,4	4,7	4,7	5,5	2,0	1,9	3,2	1979
3,9	3,8	2,4	4,9	2,0	2,8	2,7	3,8	1980
4,5	0,7	4,5	5,7	0,4	1,6	1,6	1,6	1981
3,0	3,0	3,1	3,0	0,9	0,3	0,0	2,3	1982
1,1	0,0	3,0	0,3	1,7	0,9	0,6	2,5	1983
2,4	-0,2	4,2	2,1	1,6	1,7	1,3	4,4	1984
4,8	4,1	2,9	6,1	1,0	1,4	0,9	4,1	1985
3,5	6,6	2,3	3,4	3,6	1,6	1,3	3,3	1986
3,4	5,0	2,2	3,6	2,0	1,5	1,0	4,0	1987
1970 = 100								
100	100	100	100	100	100	100	100	1970
123	128	123	121	110	119	120	116	1975
129	134	130	127	118	120	120	118	1976
139	143	136	139	123	121	121	118	1977
146	156	142	147	126	124	125	119	1978
154	167	148	154	133	126	127	123	1979
160	173	152	161	136	130	130	128	1980
167	175	159	170	136	132	132	130	1981
172	180	164	175	138	133	132	133	1982
174	180	169	176	140	134	133	136	1983
178	180	176	180	142	136	135	142	1984
187	187	181	191	144	138	136	148	1985
193	199	185	197	149	140	138	153	1986
200	209	189	204	152	142	140	159	1987

4. Verwendung des Bruttosozialprodukts 1970 – 1986

Jahr	Bruttosozialprodukt		Privater Verbrauch		Staatsverbrauch		Bruttoanlageinvestitionen			
							insgesamt		Ausrü- stungen	Bauten
	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	in Preisen von 1980	in jeweiligen Preisen	
Mill. DM										
1970	36 402	59 696	20 238	33 351	6 694	13 181	9 803	16 644	3 767	6 035
1975	55 676	67 602	32 110	39 244	12 681	15 845	11 663	15 232	3 880	7 783
1976	61 071	71 717	34 986	40 991	13 347	16 022	12 985	16 282	4 483	8 502
1977	65 022	73 767	37 805	42 767	13 930	15 998	14 486	17 463	5 306	9 180
1978	69 852	75 974	40 359	44 515	14 910	16 522	16 089	18 510	5 823	10 266
1979	75 994	79 397	43 534	46 089	15 925	16 898	17 874	19 276	6 544	11 330
1980	80 695	80 695	46 012	46 012	17 296	17 296	20 008	20 008	6 981	13 027
1981	83 157	79 988	48 498	45 740	18 534	17 668	20 034	19 109	7 024	13 011
1982	85 902	79 612	50 649	45 597	18 983	17 491	19 655	18 250	6 500	13 155
1983	90 151	81 113	53 386	46 556	19 565	17 524	19 929	18 157	6 936	12 993
1984	95 026	83 665	55 492	47 235	20 429	17 997	20 620	18 351	6 864	13 756
1985	98 401	84 649	57 277	47 827	21 158	18 231	20 051	17 533	7 182	42 869
1986	104 708	86 280	59 503	49 955	22 075	18 657	21 311	18 172	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %										
1976	9,7	6,1	9,0	4,5	5,2	1,1	11,3	6,9	15,5	9,2
1977	6,5	2,9	8,1	4,3	4,4	-0,1	11,6	7,3	18,4	8,0
1978	7,4	3,0	6,8	4,1	7,0	3,3	11,1	6,0	9,7	11,8
1979	8,8	4,5	7,9	3,5	6,8	2,3	11,1	4,1	12,4	10,4
1980	6,2	1,6	5,7	-0,2	8,6	2,4	11,9	3,8	6,7	15,0
1981	3,1	-0,9	5,4	-0,6	7,2	2,1	0,1	-4,5	0,6	-0,1
1982	3,3	-0,5	4,4	-0,3	2,4	-1,0	-1,9	-4,5	-7,5	1,1
1983	4,9	1,9	5,4	2,1	3,1	0,2	1,4	-0,5	6,7	-1,2
1984	5,4	3,1	3,9	1,5	4,4	2,7	3,5	1,1	-1,0	5,9
1985	3,6	1,2	3,2	1,3	3,6	1,3	-2,8	-4,5	4,6	-6,4
1986	6,4	1,9	3,9	4,5	4,3	2,3	6,3	3,6	...	...
1970 = 100										
1970	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100
1975	153	113	159	118	189	120	119	92	103	129
1976	168	120	173	123	199	122	132	98	119	141
1977	179	124	187	128	208	121	148	105	141	152
1978	192	127	199	133	223	125	164	111	155	170
1979	209	133	215	138	238	128	182	116	174	188
1980	222	135	227	138	258	131	204	120	185	216
1981	228	134	240	137	277	134	204	115	186	216
1982	236	133	250	137	284	133	201	110	173	218
1983	248	136	264	140	292	133	203	109	184	215
1984	261	140	274	142	305	137	210	110	182	228
1985	270	142	283	143	316	138	205	105	191	213
1986	288	145	294	150	330	142	217	109	...	...



## 5. Volkseinkommen und Einkommen der privaten Haushalte 1970 – 1986

Jahr	Volkseinkommen					Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte nach der Umverteilung <sup>1)</sup>	
	insgesamt			darunter Einkommen der privaten Haushalte <sup>1)</sup>			
	Mill. DM	DM je Erwerbstätigen (Inländer)	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner	Mill. DM	DM je Einwohner
Mill. DM							
1970	28 354	18 094	7 778	27 661	7 588	24 616	6 735
1975	43 415	28 881	11 804	42 678	11 604	37 381	10 163
1976	47 669	32 060	13 035	46 737	12 781	40 275	11 013
1977	50 657	33 853	13 898	50 074	13 738	42 728	11 723
1978	54 339	36 105	14 951	53 219	14 643	45 644	12 559
1979	58 585	38 535	16 132	57 164	15 740	48 839	13 448
1980	61 582	40 182	16 923	60 596	16 652	50 773	13 952
1981	63 333	41 565	17 389	62 507	17 162	52 818	14 502
1982	65 221	43 432	17 922	64 658	17 768	54 737	15 041
1983	68 605	46 034	18 881	67 984	18 710	57 764	15 897
1984	72 362	48 505	19 949	71 496	19 711	60 041	16 552
1985	75 375	50 455	20 825	74 410	20 559	62 118	17 163
1986	80 511	53 771	22 289	...	...	...	...
Veränderung zum Vorjahr in %							
1976	9,8	11,0	10,4	9,5	10,1	7,7	8,4
1977	6,3	5,6	6,6	7,1	7,5	6,1	6,4
1978	7,3	6,7	7,6	6,3	6,6	3,8	7,1
1979	7,8	6,7	7,9	7,4	7,5	7,0	7,1
1980	5,1	4,3	4,9	6,0	5,8	4,0	3,8
1981	2,8	3,4	2,8	3,2	3,1	4,0	3,9
1982	3,0	4,5	3,1	3,4	3,5	3,6	3,7
1983	5,2	6,0	5,3	5,1	5,3	5,5	5,7
1984	5,5	5,4	5,7	5,2	5,3	3,9	4,1
1985	4,2	4,0	4,4	4,1	4,3	3,5	3,7
1986	6,8	6,6	7,0	...	...	...	...
1970 = 100							
1970	100	100	100	100	100	100	100
1975	153	160	152	154	153	152	151
1976	168	177	168	169	168	164	163
1977	179	187	179	181	181	174	174
1978	192	200	192	192	193	185	186
1979	207	213	207	207	207	198	199
1980	217	222	218	219	219	206	207
1981	223	230	224	226	226	215	215
1982	230	240	230	234	234	222	223
1983	242	254	243	246	247	235	235
1984	255	268	256	258	260	244	245
1985	266	279	268	269	271	252	254
1986	284	298	287	...	...	...	...

<sup>1)</sup> Nach Abzug der Zinsen auf Konsumentenschulden, einschließlich nicht entnommene Gewinne der Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit.

## XXIII. Umweltschutz

## A. Abfallbeseitigung

## 1. Einrichtungen der öffentlichen Abfallbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1984

Verwaltungsbezirk	Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung								Im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr tätige Transportunternehmen
	insgesamt	Deponien für			Müllverbrennungsanlagen	Kompostierungsanlagen	sonstige Beseitigungsanlagen	Umladestationen	
		Hausmüll, Sperrmüll, hausmüll-ähnliche Gewerbeabfälle	Bodenaushub und Bauschutt	Sonderabfälle					
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Landkreise									
Ahrweiler	6	3	2	-	-	-	-	1	5
Altenkirchen (Ww.)	1	1	-	-	-	-	-	-	5
Bad Kreuznach	4	2	-	-	-	1	-	1	3
Bad Kreuznach, St	1	-	-	-	-	-	-	-	2
Birkenfeld	3	2	-	-	-	-	1	-	2
Idar-Oberstein, St	1	-	-	-	-	-	1	-	1
Cochem-Zell	10	-	4	-	-	-	-	6	1
Mayen-Koblenz	5	1	1	-	-	-	-	3	1
Andernach, St	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Mayen, St	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Neuwied	4	2	-	-	-	-	-	2	2
Neuwied, St	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	2	3	-	-	-	-	1	1
Rhein-Lahn-Kreis	3	1	-	-	-	-	-	2	2
Lahnstein, St	1	-	-	-	-	-	-	1	1
Westerwaldkreis	2	2	-	-	-	-	-	-	1
RB Koblenz	45	17	10	-	-	1	1	16	19
Kreisfreie Stadt Trier	1	-	1	-	-	-	-	-	1
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	2	1	1	-	-	-	-	-	1
Bitburg-Prüm	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Daun	1	1	-	-	-	-	-	-	2
Trier-Saarburg	2	2	-	-	-	-	-	-	1
RB Trier	7	5	2	-	-	-	-	-	6
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	-	-	-	-	-	-	-	-	1
Kaiserslautern	-	-	-	-	-	-	-	-	4
Landau i. d. Pfalz	3	-	1	-	-	1	-	1	6
Ludwigshafen a. Rhein	2	-	1	-	1	-	-	-	3
Mainz	1	-	-	-	-	-	1	-	7
Neustadt a. d. Weinstr.	2	-	1	-	-	-	-	1	2
Pirmasens	2	-	1	-	-	-	-	1	2
Speyer	2	1	1	-	-	-	-	-	1
Worms	3	-	2	-	-	-	-	1	7
Zweibrücken	1	1	-	-	-	-	-	-	1
Landkreise									
Alzey-Worms	5	1	3	-	-	1	-	-	2
Bad Dürkheim	6	1	4	1	-	-	-	-	1
Donnersbergkreis	4	1	2	-	-	-	-	1	2
Germersheim	2	1	1	-	-	-	-	-	1
Kaiserslautern	2	1	1	-	-	-	-	-	1
Kusel	3	1	-	-	-	-	-	2	2
Südliche Weinstraße	3	2	1	-	-	-	-	-	4
Ludwigshafen	3	1	2	-	-	-	-	-	4
Mainz-Bingen	8	2	5	-	-	-	-	1	9
Bingen am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	7
Ingelheim am Rhein, St	1	-	1	-	-	-	-	-	7
Pirmasens	-	-	-	-	-	-	-	-	5
RB Rheinessen-Pfalz	52	13	26	1	1	2	1	8	47
Rheinland - Pfalz	104	35	38	1	1	3	2	24	69
Kreisfreie Städte	18	3	8	-	1	1	1	4	31
Landkreise	86	32	30	1	-	2	1	20	48

## 2. Ausstattung der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung 1980 - 1984

Art der Ausstattung	Insgesamt			Regierungsbezirk			Kreis- freie Städte	Land- kreise		
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz				
	1980	1982	1984							
	Anzahl									
Behandlungs- und Beseitigungsanlagen	100	105	104	45	7	52	18	86		
Gewichtsermittlung										
ständiges Wiegen	14	17	16	1	–	15	7	9		
gelegentliches Wiegen	8	4	7	3	–	4	1	6		
Schätzung	47	47	55	28	4	23	7	48		
Keine Ermittlung	31	37	26	13	3	10	3	23		
Volumenermittlung										
Schätzung über Ladevolumen der Fahrzeuge oder Behälter	70	70	67	23	6	38	12	55		
Schätzung des Inhalts der Sammelgefäße	6	6	17	16	–	1	1	16		
Messung in der Anlage	7	8	4	2	–	2	1	3		
Keine Ermittlung	17	21	16	4	1	11	4	12		
Altstoffauslese <sup>1)</sup>										
Altmetalle	16	13	18	7	–	11	5	13		
Altpapier	3	3	7	6	–	1	–	7		
Glas	7	6	4	3	–	1	1	3		
Sonstiges	1	4	9	7	–	2	1	8		
Keine Auslese	79	89	83	35	7	41	13	70		
Einrichtungen zur Abfallvorbehandlung <sup>1)</sup>										
Zerkleinerung	7	8	7	1	–	6	6	1		
Entwässerung	8	7	6	1	1	4	2	4		
Sonstige Vorbehandlung	3	2	10	2	–	8	4	6		
Keine Einrichtungen	84	90	86	42	6	38	10	76		

1) Mehrfachzählungen möglich.

## 3. Abfallaufkommen der Anlagen für die öffentliche Abfallbeseitigung nach Abfallgruppen 1980 - 1984

Abfallgruppen	Insgesamt			Regierungsbezirk			Kreis- freie Städte	Land- kreise
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz		
	1980	1982	1984					
	Angelieferte Mengen in Tonnen <sup>1)</sup>							
Hausmüll, hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll, Straßenkehricht, Marktabfälle	2 632 183	2 448 716	2 283 914	779 798	303 749	1 200 367	262 960	2 020 954
Bauschutt, Straßenaufbruch	2 575 854	2 247 722	2 094 978	323 846	121 561	1 649 571	474 322	1 620 656
Bodenaushub			1 057 765	289 494	36 095	732 176	226 685	831 080
Öl- oder sonstig verunreinigte Böden, verbrauchte Ölbinder, chem. verunreinigter Bauschutt	6 127	9 441	15 600	2 141	1 415	12 044	–	15 600
Fett-, Öl- und Benzinabscheiderinhalte, Schlamm aus Öltrennanlagen, Tank- und Anlagenreinigung, Sandfangrückstände	3 370	20 150	27 047	594	100	26 353	12 724	14 323
Schlämme aus Abwasserreinigung kommunaler Kläranlagen, Fäkalien, Kanal- und Sinkkastenschlamm	76 278	76 371	109 863	37 079	2 369	70 415	24 217	85 646
Sonstige feste produktionsspezifische Abfälle aus Industrie und Gewerbe	228 679	388 427	328 301	140 140	50	188 111	16 210	312 091
Schlämme von Industrie und Gewerbe (einschl. Schlämme aus Abwasser- reinigung)	176 901	72 461	56 985	17 084	–	39 901	3 600	53 385
Aschen, Schlacken und Stäube aus Abfallverbrennungsanlagen, Kompost, flüssige und sonstige Abfälle	11 752	31 879	26 906	3 800	50	23 056	–	26 906
Krankenhausabfälle	8 289	3 749	2 074	74	–	2 000	1 750	324
Insgesamt	5 719 433	5 298 916	6 003 433	1 594 050	465 389	3 943 994	1 022 468	4 980 965

1) Ohne an Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle angelieferte Abfallmengen.



4. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Verwaltungsbezirken 1984

Verwaltungsbezirk		Abfallmenge		Abfuhr und Verbleib					
		ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	Im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	zu außer- betrieb- lichen Anlagen ab- gefahren	an weiter- ver- arbeitende Betriebe oder Altstoff- handel abgegeben	in betriebseigenen Beseitigungsanlagen beseitigt		
							zu- sammen	auf Deponien	in Verbren- nungs- anlagen 1)
	Anzahl	1 000 t							
Kreisfreie Stadt Koblenz	97	472	0	9	403	29	32	32	0
Landkreise									
Ahrweiler	124	377	5	3	161	19	195	192	3
Altenkirchen (Ww.)	166	2 076	0	2	1 127	59	887	881	7
Bad Kreuznach	171	210	0	3	116	24	67	65	2
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	133	572	0	4	396	8	163	163	0
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	68	71	—	2	46	10	13	—	13
Mayen-Koblenz	245	1 487	45	8	988	150	341	337	4
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	198	666	8	13	437	82	133	109	24
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	112	868	0	2	829	24	13	7	6
Rhein-Lahn-Kreis	153	246	0	4	192	15	35	34	1
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	333	985	0	8	670	64	244	242	2
RB Koblenz	1 800	8 028	58	56	5 365	485	2 122	2 061	61
Kreisfreie Stadt Trier	142	277	—	6	149	30	92	90	2
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	159	716	—	3	530	125	58	50	8
Bitburg-Prüm	100	538	0	0	439	78	21	17	4
Daun	83	226	0	1	175	45	6	4	2
Trier-Saarburg	88	270	0	1	239	26	4	0	4
RB Trier	572	2 028	0	11	1 533	303	181	161	20
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	42	70	—	1	56	13	1	—	1
Kaiserslautern	102	275	0	11	182	81	1	—	1
Landau i. d. Pfalz	52	103	0	2	64	27	9	0	9
Ludwigshafen a. Rhein	126	1 108	7	10	94	163	841	465	376
Mainz	170	445	0	23	373	38	11	10	1
Neustadt a. d. Weinstr.	46	50	0	0	41	8	—	—	—
Pirmasens	105	40	0	1	28	11	0	—	0
Speyer	54	57	2	2	38	16	1	—	1
Worms	82	169	0	4	84	9	72	64	8
Zweibrücken	35	97	—	1	81	15	0	—	0
Landkreise									
Alzey-Worms	62	83	—	1	67	9	7	6	0
Bad Dürkheim	117	371	—	4	134	58	175	174	1
Donnersbergkreis	71	384	10	2	344	26	13	2	11
Germersheim	83	101	1	5	65	26	5	—	5
Kaiserslautern	93	217	0	4	203	9	2	2	0
Kusel	59	134	1	1	124	6	1	1	1
Südliche Weinstraße	91	300	—	2	282	11	4	0	4
Ludwigshafen	75	782	—	2	602	178	1	0	0
Mainz-Bingen	105	353	—	1	275	21	55	42	13
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	162	90	0	0	62	15	12	11	1
RB Rheinhessen-Pfalz	1 732	5 229	21	78	3 199	741	1 211	778	433
Rheinland-Pfalz	4 104	15 286	79	146	10 097	1 529	3 514	3 000	514
Kreisfreie Städte	1 053	3 163	9	69	1 594	441	1 059	661	398
Landkreise	3 051	12 123	70	76	8 503	1 088	2 455	2 339	116

1) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

### 5. Abfallaufkommen im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern nach Abfallhauptgruppen und Wirtschaftsbereichen 1984

Lfd. Nr.	Abfallhauptgruppe Wirtschaftszweig	Be- triebe	Abfallmenge		Abfuhr und Verbleib					
			ins- gesamt	darunter von anderen Be- trieben über- nommen	im Rahmen der öffent- lichen Müll- abfuhr abgeholt	zu außer- betrieb- lichen Behand- lungs- u. Beseiti- gungsan- lagen ab- gefahren	an weiter- verar- beitende Betriebe oder Alt- stoffhan- del ab- gegeben	in betriebseigenen Beseitigungsanlagen beseitigt		
								zu- sammen	auf Deponien	in Verbren- nungs- anlagen 1)
		Anzahl	1 000 t							
01	Bauschutt, Bodenaushub	1 136	11 802	4	2	9 374	248	2 177	2 177	-
02	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	50	17	-	0	11	3	3	3	0
03	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	533	358	5	5	132	110	111	111	0
04	Asche, Schlacke, Ruß aus der Verbrennung	179	88	0	1	10	29	47	47	-
05	Metallurgische Schlacken und Krätzen	39	73	-	0	47	15	11	11	-
06	Metallabfälle	1 797	375	2	0	1	372	2	0	2
07	Oxide, Hydroxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produktionsspezifische Abfälle	52	29	-	0	4	15	11	11	-
08	Säuren, Laugen, Schlämme, Laborabfälle, Chemikalienreste, Detergentien, sonstige flüssige produktionsspezifische Abfälle	375	145	40	1	60	5	79	67	12
09	Lösungsmittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	433	87	0	0	11	5	72	0	72
10	Mineralölabfälle, Ölschlämme, Phenole	1 727	56	0	2	29	13	12	2	10
11	Kunststoff-, Gummi- und Textilabfälle	1 404	94	14	5	25	34	30	7	22
12	Schlämme aus Wasseraufbereitung	100	39	-	0	34	1	3	3	-
13	Sonstige Schlämme (einschl. Abwasserreinigung)	349	965	4	1	77	73	814	539	275
14	Hausmüllähnliche Gewerbeabfälle, Küchen- und Kantinenabfälle, Abfälle aus Belegschaftsunterkünften, Kehricht, Gartenabfälle	3 438	353	6	120	184	27	22	8	13
15	Papier- und Pappeabfälle	252	52	0	3	6	42	1	1	0
16	Sonstige organische Abfälle	1 310	746	3	4	88	536	118	13	105
17	Krankenhausspezifische Abfälle	156	4	0	1	2	0	1	-	1
18	Abfälle a.n.g.	134	3	-	0	1	1	0	-	0
Insgesamt		4 104	15 286	79	146	10 097	1 529	3 514	3 000	514
Produzierendes Gewerbe		3 904	15 224	79	108	10 080	1 525	3 511	3 000	511
Elektrizitäts-, Gas-, Fernwärme- und Wasserversorgung		222	176	0	1	137	27	11	11	-
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe		2 680	3 623	69	101	808	1 229	1 485	982	503
Baugewerbe		1 002	11 425	10	6	9 135	269	2 015	2 007	8
Krankenhäuser		200	62	0	38	17	4	3	0	3

1) Abfallverbrennungsanlagen und normale Feuerungsanlagen.

6. Abfallaufkommen <sup>1)</sup> im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern

Verwaltungsbezirk	Abfallaufkommen insgesamt	Darunter nachweispflichtige Abfälle 2)	Bauschutt, Straßenaufbruch, Bodenaushub	Ofenausbruch, Hütten- und Gießereischutt	Formsand, Kernsand, Stäube, andere feste mineralische Abfälle	Asche, Schlacke, Ruß, aus der Verbrennung	Metallurgische Schlacken und Krätzen	Metallabfälle,	Oxide, Hydr-oxide, Salze, radioaktive Abfälle, sonstige feste produk-tions-spezi-fische Abfälle	Säuren, Laugen, Schläm-me, Labor-abfälle, Chemika-lienreste, Deter-gentien, sonstige flüssige produktionsspe-zifische Abfälle
t										
Kreisfreie Stadt Koblenz	471 942	3 666	414 284	-	905	24	-	7 465	-	847
Landkreise										
Ahrweiler	377 315	344	331 117	-	12 540	-	-	2 950	223	2 729
Altenkirchen (Ww.)	2 075 700	3 963	1 976 867	840	8 631	-	41	20 437	1 835	202
Bad Kreuznach	210 104	265	165 057	-	3 082	287	-	8 696	-	895
Bad Kreuznach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Birkenfeld	571 557	736	541 068	-	9 274	25	-	4 995	-	1 137
Idar-Oberstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Cochem-Zell	70 500	217	39 677	-	1 422	578	-	688	-	2
Mayen-Koblenz	1 486 678	860	1 140 913	1 458	85 925	95	-	54 343	-	99 407
Andernach, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Mayen, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Neuwied	665 755	7 987	433 146	856	7 901	-	-	26 431	7 274	1 875
Neuwied, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	868 074	631	835 043	-	1 132	121	-	7 802	-	373
Rhein-Lahn-Kreis	246 098	582	202 849	-	2 037	57	-	2 503	-	427
Lahnstein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	984 691	780	871 843	227	24 567	35	98	8 722	-	209
RB Koblenz	8 028 412	20 029	6 951 864	4 430	157 416	1 473	16 178	145 032	22 237	108 103
Kreisfreie Stadt Trier	276 576	437	167 894	-	5 610	169	-	13 628	84	861
Landkreise										
Bernkastel-Wittlich	716 445	771	571 341	-	2 663	498	-	9 281	-	161
Bitburg-Prüm	538 330	297	439 104	-	3 323	877	-	1 903	-	87
Daun	226 372	705	171 158	-	6 357	309	-	1 913	-	646
Trier-Saarburg	270 399	1 010	237 049	-	2 337	178	-	5 515	-	291
RB Trier	2 028 122	3 219	1 586 545	1 177	20 290	2 031	44 645	32 239	115	2 046
Kreisfreie Städte										
Frankenthal (Pfalz)	70 061	155	31 992	-	3 843	9	-	4 646	-	53
Kaiserslautern	275 003	199	158 705	1 781	13 698	1 926	-	67 287	11	148
Landau i. d. Pfalz	102 807	71	72 347	-	92	1 640	-	322	-	320
Ludwigshafen a. Rhein	1 107 817	81 438	137 680	2 839	80 250	46 929	7 226	55 040	-	21 611
Mainz	445 342	1 405	322 403	2 937	14 176	25 565	644	5 815	377	4 021
Neustadt a. d. Weinstr.	50 381	46	39 098	-	100	-	-	1 726	-	-
Pirmasens	39 962	93	22 814	-	365	-	-	959	-	28
Speyer	56 937	4 035	31 008	-	5 086	-	-	2 341	-	177
Worms	168 773	145	118 944	-	9 803	1 100	-	3 780	-	950
Zweibrücken	97 267	202	68 824	-	7 183	161	-	8 864	-	-
Landkreise										
Alzey-Worms	83 046	147	71 758	-	230	-	-	2 418	-	26
Bad Dürkheim	370 976	1 777	144 223	-	773	1 823	-	11 477	-	697
Donnersbergkreis	384 049	208	309 997	2 426	35 394	952	-	13 011	-	250
Germersheim	110 153	1 825	50 582	-	2 920	289	-	9 220	-	-
Kaiserslautern	217 392	80	195 120	811	2 758	-	-	913	-	72
Kusel	133 639	90	119 868	-	195	-	-	620	-	-
Südliche Weinstraße	299 805	343	265 983	-	850	29	-	4 689	-	2 908
Ludwigshafen	782 399	259	759 105	-	2 006	-	-	2 124	-	-
Mainz-Bingen	352 708	2 301	275 744	-	728	2 790	-	1 893	-	3 072
Bingen am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ingelheim am Rhein, St	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens	89 680	5	67 346	-	60	56	-	444	5	8
RB Rheinhessen-Pfalz	5 229 199	94 823	3 263 541	11 883	180 511	84 515	12 079	197 586	6 401	34 414
Rheinland-Pfalz	15 285 733	118 071	11 801 950	17 490	358 217	88 019	72 902	374 857	28 753	144 563
Kreisfreie Städte	3 162 868	91 892	1 585 993	9 552	141 111	78 753	58 212	171 873	3 901	29 041
Landkreise	12 122 865	26 183	10 215 958	7 938	217 105	9 270	14 690	202 988	24 853	115 524

1) Einschl. von anderen Betrieben übernommene Abfälle. - 2) Gem. Verordnung zu § 2 Abs. 2 Abfallbeseitigungsgesetz.



## nach Abfallhauptgruppen und Verwaltungsbezirken 1984

Lösungs- mittel, Farben, Lacke, Klebstoffe	Mineral- öl- abfälle, Öl- schlamm- e, Phenole	Kunst- stoff-, Gummi- und Textil- abfälle	Schlamm- e aus Wasser- aufbe- reitung	Sonstige Schlamm- e (einschl. Ab- wasser- reini- gung)	Hausmüll- ähnliche Gewerbe- abfälle (Küchen/ Kantinen- abfälle, Abfälle aus Beleg- schafts- unter- künften, Kehricht, Garten- abfälle)	Papier- und Pappe- abfälle	Sonstige orga- nische Abfälle	Kranken- haus- spezi- fische Abfälle	Sonstige Abfälle	Verwaltungsbezirk
t										
402	1 855	572	3 862	5 026	13 435	689	19 481	162	65	Kreisfreie Stadt Koblenz
97	576	955	-	1 311	10 600	4 579	9 094	384	-	Landkreise
566	6 143	716	116	1 327	19 631	307	37 787	200	-	Ahrweiler
238	903	5 235	28	1 558	10 509	1 584	11 228	156	28	Altenkirchen (Ww.)
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bad Kreuznach
29	538	170	3 522	2 784	5 590	-	1 846	44	5	Bad Kreuznach, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Birkenfeld
221	115	967	101	1 112	2 645	-	22 577	76	-	Idar-Oberstein, St
291	1 472	2 009	-	41 945	15 596	156	29 705	103	64	Cochem-Zell
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mayen-Koblenz
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Andernach, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mayen, St
2 980	6 775	8 704	11 799	63 259	18 938	4 587	67 501	532	221	Neuwied
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Neuwied, St
144	518	1 277	-	189	6 438	110	12 351	29	9	Rhein-Hunsrück-Kreis
650	226	954	138	4 792	13 283	3 106	6 055	86	76	Rhein-Lahn-Kreis
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Lahnstein, St
123	1 691	2 222	1 213	6 184	17 136	1 097	49 171	109	-	Westerwaldkreis
5 741	20 811	23 781	22 012	129 486	133 801	16 846	266 797	1 880	525	RB Koblenz
233	1 321	1 040	86	4 171	15 281	1 556	18 670	287	46	Kreisfreie Stadt Trier
54	582	1 301	455	4 954	6 893	1 265	116 628	255	84	Landkreise
20	277	1 086	-	1 076	5 340	799	84 202	40	-	Bernkastel-Wittlich
44	225	307	-	553	5 016	-	39 058	-	459	Bitburg-Prüm
168	1 288	2 102	246	1 344	5 686	4	14 024	-	-	Dau
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Trier-Saarburg
519	3 692	5 836	1 093	12 099	38 216	3 624	272 583	620	753	RB Trier
78	206	955	-	-	9 276	-	18 292	-	132	Kreisfreie Städte
99	4 691	1 015	-	471	10 360	1 940	11 864	149	29	Frankenthal (Pfalz)
5	392	21 281	-	766	3 580	915	1 081	-	-	Kaiserslautern
73 942	6 635	14 646	-	615 860	31 301	1 329	8 620	295	52	Landau i. d. Pfalz
950	6 052	1 433	-	5 809	42 067	4 082	5 169	307	-	Ludwigshafen a. Rhein
160	177	178	-	2 339	2 140	3 033	124	-	-	Mainz
278	120	962	-	-	4 912	1 009	8 321	54	89	Neustadt a. d. Weinstr.
1 063	3 343	199	-	1 024	7 221	4 398	963	89	19	Pirmasens
198	4 854	2 827	209	961	12 361	657	11 326	-	-	Speyer
147	327	59	-	776	3 294	-	5 300	-	-	Worms
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Zweibrücken
146	101	116	-	69	2 286	4 795	1 030	-	-	Landkreise
194	1 590	3 346	248	163 818	5 593	627	36 407	61	101	Alzey-Worms
42	562	8 002	389	819	5 597	546	5 236	-	5	Bad Dürkheim
1 785	960	1 458	1 309	2 990	10 186	3 651	15 406	-	-	Donnersbergkreis
45	261	2 949	35	550	5 207	-	7 776	-	11	Germersheim
31	415	2 118	-	1 807	3 504	313	4 620	-	-	Kaiserslautern
264	148	446	-	9 177	4 840	2 415	7 650	22	-	Kusel
204	106	612	7 100	3 477	4 575	-	2 643	-	77	Südliche Weinstraße
1 588	496	392	-	12 502	8 877	914	38 774	-	73	Ludwigshafen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Mainz-Bingen
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Bingen am Rhein, St
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	Ingelheim am Rhein, St
2	85	1 429	-	32	3 935	65	16 086	-	114	Pirmasens
81 218	31 519	64 424	15 409	823 428	181 112	31 241	206 686	1 945	1 287	RB Rheinhessen-Pfalz
87 478	56 022	94 041	38 514	965 013	353 129	51 711	746 065	4 444	2 565	Rheinland-Pfalz
77 555	29 973	45 167	7 693	637 383	155 228	19 689	109 211	1 618	925	Kreisfreie Städte
9 926	26 053	48 873	30 822	327 629	197 901	32 023	636 855	2 828	1 640	Landkreise

## B. Wasserversorgung und Abwasserbehandlung

### 1. Anlagen zur öffentlichen Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Anlagen zur Wassergewinnung <sup>1)</sup> für die öffentliche Wasserversorgung	Länge des Kanalnetzes zum Weiterleiten des Abwassers <sup>2)</sup>				Öffentliche Kläranlagen
		insgesamt	Mischkanalisation	Trennkanalisation		
				Schmutzwasser	Regenwasser	
	Anzahl	km				Anzahl
Kreisfreie Stadt Koblenz	14	374,8	243,5	55,2	76,1	3
Landkreise						
Ahrweiler	102	556,4	336,5	101,9	118,0	19
Altenkirchen (Ww.)	60	724,7	679,8	19,6	25,3	17
Bad Kreuznach	107	772,1	659,2	46,4	66,5	58
Bad Kreuznach, St	3	122,4	115,8	0,4	6,2	2
Birkenfeld	84	632,4	444,8	96,8	90,8	42
Idar-Oberstein, St	1	169,0	154,4	8,6	6,0	11
Cochem-Zell	66	392,1	277,7	65,0	49,4	51
Mayen-Koblenz	62	785,9	645,7	75,1	65,1	39
Andernach, St	4	122,3	94,8	16,6	10,9	1
Mayen, St	1	99,3	91,3	3,0	5,0	2
Neuwied	90	687,6	631,4	38,1	18,1	29
Neuwied, St	7	186,4	181,0	2,6	2,8	2
Rhein-Hunsrück-Kreis	79	588,4	479,7	56,0	52,7	80
Rhein-Lahn-Kreis	182	575,7	519,7	36,1	19,9	45
Lahnstein, St	4	53,6	53,6	–	–	3
Westerwaldkreis	221	1 180,3	1 127,3	27,9	25,1	92
RB Koblenz	1 067	7 270,4	6 045,3	618,1	607,0	475
Kreisfreie Stadt Trier	6	345,7	321,2	12,2	12,3	6
Landkreise						
Bernkastel-Wittlich	71	742,8	469,3	127,5	146,0	39
Bitburg-Prüm	104	490,2	447,6	21,0	21,6	73
Daun	85	413,4	334,4	42,9	36,1	49
Trier-Saarburg	51	760,9	641,3	52,4	67,2	80
RB Trier	317	2 753,0	2 213,8	256,0	283,2	247
Kreisfreie Städte						
Frankenthal (Pfalz)	1	137,5	137,5	–	–	1
Kaiserslautern	6	378,3	345,7	16,3	16,3	5
Landau i. d. Pfalz	10	171,2	158,3	5,8	7,1	4
Ludwigshafen a. Rhein	4	445,7	411,8	12,3	21,6	–
Mainz	8	528,0	432,0	48,0	48,0	1
Neustadt a. d. Weinstr.	8	246,3	118,1	56,0	72,2	4
Pirmasens	1	206,3	178,2	11,0	17,1	9
Speyer	1	158,8	137,8	10,5	10,5	1
Worms	–	284,7	266,9	6,3	11,5	1
Zweibrücken	3	190,3	143,5	26,4	20,4	2
Landkreise						
Alzey-Worms	29	386,9	355,6	13,7	17,6	21
Bad Dürkheim	48	560,5	415,4	78,2	66,9	27
Donnersbergkreis	44	271,3	215,0	30,9	25,4	21
Germersheim	16	454,5	344,1	55,3	55,1	27
Kaiserslautern	51	536,8	472,1	34,3	30,4	50
Kusel	30	419,4	352,2	31,8	35,4	30
Südliche Weinstraße	70	463,4	356,9	47,1	59,4	22
Ludwigshafen	11	530,5	438,9	41,1	50,5	11
Mainz-Bingen	40	716,5	610,8	51,2	54,5	22
Bingen am Rhein, St	2	101,7	55,7	21,9	24,1	3
Ingelheim am Rhein, St	8	84,6	78,2	3,2	3,2	1
Pirmasens	71	490,1	367,2	71,9	51,0	50
RB Rheinhessen-Pfalz	452	7 577,0	6 258,0	648,1	670,9	309
Rheinland-Pfalz	1 836	17 600,4	14 517,1	1 522,2	1 561,1	1 031
Kreisfreie Städte	62	3 467,6	2 894,5	260,0	313,1	37
Landkreise	1 774	14 132,8	11 622,6	1 262,2	1 248,0	994

1) Gewinnungsanlagen für Roh- und Reinwasser. – 2) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen.

## 2. Wasseraufkommen und Wasserabgabe der öffentlichen Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk <sup>1)</sup>	Betriebe	Wasser- aufkommen / Wasser- abgabe	Eigen- gewinnung	Fremdbezug		Wasser- abgabe an Letzt- verbraucher	Wasser- abgabe zur Weiter- leitung	Sonstiger Wasser- verbrauch
				von WVU aus Rheinland- Pfalz	von sonstigen Ein- richtungen			
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>						
Kreisfreie Stadt Koblenz	2	13 066	9 991	3 075	–	7 843	4 628	595
Landkreise								
Ahrweiler	10	7 429	6 544	331	554	5 775	291	1 363
Altenkirchen ( Ww. )	34	11 141	2 319	4 576	4 246	5 717	4 464	960
Bad Kreuznach	11	13 769	12 317	1 452	–	10 022	1 586	2 161
Bad Kreuznach, St	2	7 867	7 656	211	–	6 232	315	1 320
Birkenfeld	7	10 279	9 457	800	22	7 752	794	1 733
Idar-Oberstein, St	1	3 525	3 525	–	–	2 539	529	457
Cochem – Zell	6	5 015	4 558	457	–	3 799	699	517
Mayen – Koblenz	20	19 150	16 997	2 153	–	16 620	529	2 001
Andernach, St	2	3 208	3 163	45	–	2 822	7	379
Mayen, St	3	4 239	3 974	265	–	3 234	386	619
Neuwied	20	10 783	10 770	13	–	9 401	169	1 213
Neuwied, St	2	6 538	6 528	10	–	5 764	156	618
Rhein – Hunsrück – Kreis	11	3 130	3 021	109	–	2 785	140	205
Rhein – Lahn – Kreis	10	8 137	8 106	7	24	6 743	116	1 278
Lahnstein, St	1	1 509	1 502	7	–	1 243	–	266
Westerwaldkreis	14	10 038	10 008	30	–	9 023	–	1 015
RB Koblenz	145	111 937	94 088	13 003	4 846	85 480	13 416	13 041
Kreisfreie Stadt Trier	5	16 679	15 173	1 506	–	9 607	4 653	2 419
Landkreise								
Bernkastel – Wittlich	11	12 904	9 717	3 187	–	7 565	3 621	1 718
Bitburg – Prüm	9	10 265	9 935	330	–	6 941	185	3 139
Daun	5	5 420	5 284	114	22	4 155	104	1 161
Trier – Saarburg	5	6 053	3 746	2 307	–	4 580	–	1 473
RB Trier	35	51 321	43 855	7 444	22	32 848	8 563	9 910
Kreisfreie Städte								
Frankenthal ( Pfalz )	1	3 918	3 918	–	–	3 843	–	75
Kaiserslautern	2	8 639	8 589	–	50	7 081	342	1 216
Landau i. d. Pfalz	2	4 357	4 228	129	–	3 667	35	655
Ludwigshafen a. Rhein	1	15 783	15 783	–	–	15 050	2	731
Mainz	1	14 484	11 989	–	2 495	13 081	602	801
Neustadt a. d. Weinstr.	1	3 955	3 859	96	–	3 617	213	125
Pirmasens	3	5 633	4 779	854	–	3 374	1 534	725
Speyer	1	3 628	3 628	–	–	2 994	355	279
Worms	1	5 528	–	28	5 500	5 372	–	156
Zweibrücken	2	3 413	3 135	37	241	2 966	38	409
Landkreise								
Alzey – Worms	8	7 558	5 397	2 161	–	6 218	434	906
Bad Dürkheim	16	10 077	9 656	421	–	8 955	423	699
Donnersbergkreis	9	4 806	2 403	2 403	–	3 722	613	471
Germersheim	7	7 160	7 145	11	4	6 189	197	774
Kaiserslautern	15	9 695	8 490	1 205	–	5 065	3 811	819
Kusel	10	6 501	3 137	3 364	–	3 445	2 302	754
Südliche Weinstraße	9	7 226	6 225	980	21	4 856	1 536	834
Ludwigshafen	7	5 019	4 662	357	–	4 847	–	172
Mainz – Bingen	11	12 921	11 410	1 511	–	9 160	2 452	1 309
Bingen am Rhein, St	2	1 675	1 675	–	–	1 431	96	148
Ingelheim am Rhein, St	1	1 624	1 624	–	–	1 393	146	85
Pirmasens	11	3 560	2 874	686	–	3 254	8	298
RB Rheinhessen – Pfalz	118	143 861	121 307	14 243	8 311	116 756	14 897	12 208
Rheinland – Pfalz	298	307 119	259 250	34 690	13 179	235 084	36 876	35 159
Kreisfreie Städte	22	99 083	85 072	5 725	8 286	78 495	12 402	8 186
Landkreise	276	208 036	174 178	28 965	4 893	156 589	24 474	26 973

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Betriebes.



## 3. Öffentliche Wasserversorgung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Ge- meinden	Wohnbevölkerung 1983		Anschluß- grad	Wasserabgabe an Letztverbraucher <sup>1)</sup>			
		insgesamt	mit Anschluß an die öffent- liche Wasser- versorgung		insgesamt	Haushalte	Gewerbliche Unternehmen	Sonstige Abnehmer
	Anzahl	1 000	%	1 000 m <sup>3</sup>				
Kreisfreie Stadt Koblenz	1	111,8	111,8	100,0	8 195	6 330	228	1 637
Landkreise								
Ahrweiler	74	111,1	110,6	99,6	6 513	5 930	163	420
Altenkirchen (Ww.)	119	121,7	119,6	98,3	5 972	5 119	555	298
Bad Kreuznach	119	145,4	145,1	99,8	9 622	7 181	1 501	940
Bad Kreuznach, St	1	40,4	40,4	100,0	3 684	2 316	830	538
Birkenfeld	96	86,6	86,5	99,8	7 776	3 839	532	3 405
Idar-Oberstein, St	1	34,7	34,7	100,0	2 539	1 531	357	651
Cochem-Zell	91	60,2	59,9	99,6	3 762	3 332	260	170
Mayen-Koblenz	85	187,2	186,7	99,7	11 714	9 306	1 499	909
Andernach, St	1	26,9	26,9	100,0	1 860	1 500	-	360
Mayen, St	1	19,7	19,6	99,8	1 768	922	646	200
Neuwied	62	155,4	154,4	99,3	9 162	8 211	784	167
Neuwied, St	1	59,1	59,1	100,0	3 785	3 498	287	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	133	90,7	90,7	100,0	6 087	5 655	213	219
Rhein-Lahn-Kreis	138	117,7	116,9	99,3	6 863	5 285	522	1 056
Lahnstein, St	1	18,8	18,8	99,7	1 243	859	191	193
Westerwaldkreis	191	169,8	169,7	100,0	9 007	8 003	533	471
RB Koblenz	1 109	1 357,5	1 351,9	99,6	84 673	68 191	6 790	9 692
Kreisfreie Stadt Trier	1	95,1	95,1	100,0	7 069	6 321	417	331
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	108	107,1	106,7	99,7	7 635	6 081	746	808
Bitburg-Prüm	237	88,6	88,3	99,7	6 964	6 473	166	325
Daun	109	56,2	55,9	99,5	4 357	2 919	922	516
Trier-Saarburg	103	125,1	124,8	99,7	6 992	5 640	482	870
RB Trier	558	472,0	470,8	99,7	33 017	27 434	2 733	2 850
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	1	43,7	43,7	100,0	3 072	2 542	431	99
Kaiserslautern	1	99,0	98,5	99,5	6 747	5 111	623	1 013
Landau i. d. Pfalz	1	35,9	35,9	100,0	3 003	2 303	220	480
Ludwigshafen a. Rhein	1	156,7	156,7	100,0	15 050	7 515	7 535	-
Mainz	1	187,1	187,1	100,0	13 596	10 942	1 278	1 376
Neustadt a. d. Weinstr.	1	49,7	49,7	100,0	3 617	3 460	122	35
Pirmasens	1	47,4	47,4	100,0	2 779	2 324	364	91
Speyer	1	43,9	43,6	99,3	2 994	2 335	400	259
Worms	1	72,9	72,9	99,9	5 985	4 493	1 046	446
Zweibrücken	1	33,9	33,9	100,0	2 256	1 962	194	100
Landkreise								
Alzey-Worms	69	97,0	96,9	100,0	5 206	4 805	348	53
Bad Dürkheim	48	117,0	116,9	99,9	7 668	6 133	1 134	401
Donnersbergkreis	81	67,0	66,8	99,7	3 719	3 105	366	248
Germersheim	31	101,9	101,8	99,9	6 189	5 204	493	492
Kaiserslautern	50	95,2	95,0	99,8	5 402	4 544	493	365
Kusel	98	74,2	74,0	99,7	3 445	3 039	110	296
Südliche Weinstraße	75	95,4	95,4	100,0	5 520	4 408	696	416
Ludwigshafen	25	127,2	127,0	99,9	6 905	6 441	219	245
Mainz-Bingen	66	160,8	160,7	99,9	9 682	8 377	855	450
Bingen am Rhein, St	1	22,9	22,9	100,0	1 627	1 279	294	54
Ingelheim am Rhein, St	1	20,8	20,8	100,0	1 393	1 116	233	44
Pirmasens	83	98,0	97,9	99,9	4 559	4 135	169	255
RB Rheinhessen-Pfalz	636	1 804,0	1 801,8	99,9	117 394	93 178	17 096	7 120
Rheinland-Pfalz	2 303	3 633,5	3 624,5	99,8	235 084	188 803	26 619	19 662

1) Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz der empfangenden Gemeinde.

## 4. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser <sup>1)</sup>		
		insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	insgesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>					
Kreisfreie Stadt Koblenz	55	5 015	4 729	286	21 775	16 252	3 321
Landkreise							
Ahrweiler	72	4 146	4 015	130	9 227	4 215	2 511
Altenkirchen (Ww.)	142	6 769	6 372	397	16 332	10 654	682
Bad Kreuznach	108	5 040	4 470	570	26 211	12 938	393
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	90	1 183	884	299	2 141	1 524	10
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	39	159	12	147	2 739	2 594	30
Mayen-Koblenz	161	25 936	24 695	1 241	868 290	95 746	1 521
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	131	10 717	10 096	621	34 363	19 173	366
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	70	484	279	205	1 890	1 556	6
Rhein-Lahn-Kreis	91	8 697	8 455	242	23 565	20 071	103
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	241	1 914	1 331	584	8 390	7 319	52
RB Koblenz	1 200	70 060	65 338	4 722	1 014 923	192 042	8 995
Kreisfreie Stadt Trier	91	1 825	754	1 071	37 594	35 992	69
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	89	1 151	577	573	6 875	5 977	84
Bitburg-Prüm	56	1 539	1 331	208	9 414	7 274	147
Daun	61	2 211	1 425	787	3 566	2 187	16
Trier-Saarburg	49	1 374	1 148	226	5 646	4 689	278
RB Trier	346	8 100	5 235	2 865	63 095	56 119	594
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz)	27	1 474	1 211	263	15 599	11 333	3 466
Kaiserslautern	67	2 398	2 059	339	196 873	176 927	133
Landau i. d. Pfalz	36	573	.	.	3 030	1 897	75
Ludwigshafen a. Rhein	70	1 227 019	1 209 982	17 037	1 664 917	1 427 859	29 191
Mainz	93	16 280	14 709	1 571	96 389	44 305	518
Neustadt a. d. Weinstr.	31	4 057	3 893	164	5 158	2 900	37
Pirmasens	83	372	.	.	11 828	11 357	101
Speyer	45	4 368	4 073	295	18 951	5 252	997
Worms	61	21 052	19 891	1 162	126 307	117 442	861
Zweibrücken	21	548	494	54	1 316	790	17
Landkreise							
Alzey-Worms	38	655	559	96	673	75	14
Bad Dürkheim	73	17 049	16 055	994	41 371	17 176	733
Donnersbergkreis	51	992	637	355	6 925	6 117	309
Germersheim	59	6 867	6 409	458	253 328	36 544	2 249
Kaiserslautern	47	534	391	143	918	372	147
Kusel	34	581	462	119	840	63	43
Südliche Weinstraße	53	4 019	3 765	253	14 702	2 819	498
Ludwigshafen	49	1 727	1 556	171	3 693	2 521	41
Mainz-Bingen	61	6 404	5 836	568	17 728	15 684	337
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	135	488	374	114	9 159	9 027	2
RB Rheinhessen-Pfalz	1 134	1 317 457	1 292 859	24 597	2 489 704	1 890 460	39 769
Rheinland-Pfalz	2 680	1 395 619	1 363 436	32 184	3 567 724	2 138 619	49 360
Kreisfreie Städte	680	1 284 981	1 262 299	22 683	2 199 737	1 852 306	38 786
Landkreise	2 000	110 636	101 134	9 501	1 367 985	286 315	10 572

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

5. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Gesamt- nutzung 1)	Ab- wasser auf- kommen <sup>2)</sup>	Ableitung des Abwassers vor der Behandlung in					
			öffentliche Kanalisation <sup>3)</sup>		Oberflächen- gewässer <sup>3)</sup>		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen <sup>3)</sup>	
			1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%
Kreisfreie Stadt Koblenz	21 775	4 235	826	19,5	.	.	.	.
Landkreise								
Ahrweiler	9 227	2 733	172	6,3	2 348	85,9	221	8,1
Altenkirchen (Ww.)	16 332	6 499	305	4,7	2 779	42,8	3 396	52,3
Bad Kreuznach	26 211	4 366	1 206	27,6	950	21,8	2 160	49,5
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	2 141	555	220	39,6	8	1,4	309	55,7
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	2 739	125	112	89,6	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	868 290	23 413	1 035	4,4	5 125	21,9	16 673	71,2
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	34 363	8 377	586	7,0	5 092	60,8	2 691	32,1
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 890	458	119	26,0	185	40,4	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	23 565	4 999	125	2,5	3 278	65,6	1 376	27,5
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	8 390	1 194	524	43,9	.	.	350	29,3
RB Koblenz	1 014 923	56 954	5 230	9,2	20 934	36,8	28 940	50,8
Kreisfreie Stadt Trier	37 594	1 289	648	50,3	.	.	335	26,0
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	6 875	548	219	40,0	.	.	312	56,9
Bitburg-Prüm	9 414	1 069	889	83,2	.	.	179	16,7
Daun	3 566	1 132	367	32,4	562	49,6	192	17,0
Trier-Saarburg	5 646	1 064	161	15,1	.	.	487	45,8
RB Trier	63 095	5 102	2 284	44,8	1 085	21,3	1 505	29,5
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	15 599	861	670	77,8	–	–	186	21,6
Kaiserslautern	196 873	1 596	1 139	71,4	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz	3 030	109	85	78,0	–	–	25	22,9
Ludwigshafen a. Rhein	1 664 917	1 212 620	1 330	0,1	1 006 290	83,0	205 651	17,0
Mainz	96 389	14 466	1 707	11,8	11 711	81,0	.	.
Neustadt a. d. Weinstr.	5 158	3 990	291	7,3	.	.	893	22,4
Pirmasens	11 828	236	229	97,0	–	–	.	.
Speyer	18 951	3 711	300	8,1	.	.	2 085	56,2
Worms	126 307	15 427	745	4,8	12 810	83,0	.	.
Zweibrücken	1 316	493	311	63,1	.	.	.	.
Landkreise								
Alzey-Worms	673	557	134	24,1	413	74,1	.	.
Bad Dürkheim	41 371	15 645	362	2,3	5 779	36,9	9 439	60,4
Donnersbergkreis	6 925	578	236	40,8	228	39,4	.	.
Germersheim	253 328	6 424	1 352	21,0	3 589	55,9	1 472	22,9
Kaiserslautern	918	494	80	16,2	.	.	.	.
Kusel	840	409	110	26,9	.	.	286	69,9
Südliche Weinstraße	14 702	3 606	130	3,6	.	.	1 841	51,1
Ludwigshafen	3 693	1 467	737	50,2	502	34,2	206	14,0
Mainz-Bingen	17 728	5 770	493	8,5	3 151	54,6	2 097	36,3
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	9 159	360	158	43,9	.	.	–	–
RB Rheinhessen-Pfalz	2 489 704	1 288 819	10 599	0,8	1 050 773	81,5	228 070	17,7
Rheinland-Pfalz	3 567 724	1 350 873	18 113	1,3	1 072 789	79,4	258 515	19,1
Kreisfreie Städte	2 199 737	1 259 033	8 281	0,7	1 036 135	82,3	214 207	17,0
Landkreise	1 367 986	91 842	9 832	10,7	36 657	39,9	44 308	48,2

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. – 2) Vor der Behandlung. – 3) Einschl. des von anderen Betrieben übernommenen Abwassers.



## 6. Wasseraufkommen und Wassernutzung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983

Wirtschaftszweig	Betriebe	Wasseraufkommen			Innerhalb des Betriebes genutztes Wasser <sup>1)</sup>		
		insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	insgesamt	Kühl- wasser	Kessel- speise- wasser
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>					
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	560	1 341 767	1 320 073	21 694	2 877 667	1 797 977	35 730
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	262	17 432	16 487	945	27 636	11 084	605
Gewinnung von Natursteinen	44	524	481	44	139	22	-
Gewinnung von Sand und Kies	24	5 136	5 125	11	4 883	119	-
Herst. von feuerfester Grobkeramik	23	411	283	128	809	253	351
Herst. von Baustoffen aus Bims	22	220	105	115	218	2	32
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	39	888	756	132	1 164	334	-
Herst. von Transportbeton	21	480	324	156	514	8	6
Gießereien	23	1 945	1 689	256	8 724	6 523	22
Chemische Industrie ; Mineralölverarbeitung	96	1 256 390	1 246 890	9 502	1 848 792	1 608 715	32 270
Holzbearbeitung	108	310	94	216	3 111	2 856	88
Säge- und Hobelwerke	103	103	60	43	761	637	51
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	1 063	12 330	8 075	4 255	351 421	68 203	8 268
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	100	169	5	164	366	119	0
Maschinenbau ; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	242	3 124	2 077	1 047	53 009	9 180	3 402
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	335	5 414	4 097	1 316	260 213	24 684	4 668
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	148	634	306	327	3 110	2 274	1
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	56	283	27	257	803	351	2
Stahlverformung	37	1 060	785	275	9 454	9 057	2
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	140	1 565	779	786	24 333	22 459	195
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	41	339	196	143	1 476	918	4
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	22	399	264	135	15 648	15 520	2
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	837	15 484	12 640	2 844	264 236	219 067	3 553
Feinkeramik	55	622	88	534	2 470	652	486
Herstellung und Verarbeitung von Glas	21	3 708	3 324	385	30 607	17 156	58
Holzverarbeitung	134	383	199	184	3 257	907	2 077
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	57	248	.	.	281	111	36
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	40	167	39	128	263	133	-
Herst. von Schmuck aus Edelmetall, Phantasieschmuck	18	49	9	40	92	57	-
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u. ä.	10	11	.	.	11	4	-
Papier- und Pappeverarbeitung	49	4 486	4 274	212	23 992	824	255
Druckereien, Vervielfältigung	88	1 160	.	.	1 530	1 290	8
Herst. von Kunststoffwaren	136	2 107	1 438	624	37 696	36 862	232
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	32	17	-	17	17	0	-
Herst. von Schuhen	149	415	291	124	859	705	21
Textilgewerbe	38	2 193	1 965	228	163 218	160 507	290
Bekleidungsgewerbe	88	113	.	.	117	3	12
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	220	26 038	22 648	3 391	74 400	53 371	1 808
Ernährungsgewerbe	217	25 687	.	.	74 048	53 125	1 794
Obst- und Gemüseverarbeitung	18	554	253	300	2 788	2 287	35
Brauereien und Mälzereien	31	6 991	6 610	381	16 006	11 137	310
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	33	5 615	4 989	625	4 763	1 284	128
Tabakverarbeitung	3	352	.	.	352	246	14
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>2 680</b>	<b>1 395 619</b>	<b>1 363 436</b>	<b>32 184</b>	<b>3 567 724</b>	<b>2 138 619</b>	<b>49 360</b>

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt.

7. Abwasserbeseitigung des verarbeitenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1983

Wirtschaftszweig	Gesamt- nutzung 1)	Ab- wasser auf- kommen 2)	Ableitung des Abwassers vor der Behandlung in					
			öffentliche Kanalisation		Oberflächen- gewässer		betriebseigene Abwasser- behandlungs- anlagen	
			1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%	1 000 m <sup>3</sup>	%
<u>Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe</u>	2 877 667	1 308 139	5 071	0,4	1 053 333	80,5	238 369	18,2
Gewinnung und Verarb. von Steinen und Erden	27 636	10 674	1 674	15,7	6 620	62,0	1 949	18,3
Gewinnung von Natursteinen	139	158	127	80,4	.	.	.	.
Gewinnung von Sand und Kies	4 883	4 482	947	21,1	3 393	75,7	.	.
Herst. von feuerfester Grobkeramik	809	284	77	27,1	122	43,0	.	.
Herst. von Baustoffen aus Bims	218	53	22	41,5	.	.	-	-
Herst. von Betonerzeugnissen (ohne Bims, großformatige Fertigbauteile)	1 164	721	35	4,9	599	83,1	77	10,7
Herst. von Transportbeton	514	251	49	19,5	153	61,0	.	.
Gießereien	8 724	1 565	263	16,8	1 269	81,1	.	.
Chemische Industrie ; Mineralölverarbeitung	1 848 792	1 233 733	1 903	0,2	.	.	.	.
Holzbearbeitung	3 111	206	97	47,1	50	24,3	9	4,4
Säge- und Hobelwerke	761	80	21	26,3	.	.	.	.
<u>Investitionsgüter produzierendes Gewerbe</u>	351 421	10 282	4 622	45,0	3 186	31,0	2 371	23,1
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienenfahrzeugbau	366	166	150	90,4	.	.	.	.
Maschinenbau ; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	53 009	2 293	1 564	68,2	292	12,7	422	18,4
Straßenfahrzeugbau, Rep. von Kraftfahrzeugen usw.	260 213	4 851	1 417	29,2	2 199	45,3	1 229	25,3
Elektrotechnik, Rep. von Haushaltsgeräten	3 110	618	360	58,3	95	15,4	117	18,9
Feinmechanik, Optik, Herst. von Uhren	803	274	213	77,7	.	.	28	10,2
Stahlverformung	9 454	704	145	20,6	284	40,3	.	.
Herst. von Eisen-, Blech- und Metallwaren	24 333	1 296	721	55,6	253	19,5	289	22,3
Herst. von Stahlblechwaren (ohne Möbel)	1 476	285	185	64,9	.	.	60	21,1
Herst. von Metallwaren (ohne Kurzwaren)	15 648	232	116	50,0	67	28,9	37	15,9
<u>Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe</u>	264 236	13 106	3 047	23,2	4 734	36,1	4 408	33,6
Feinkeramik	2 470	426	96	22,5	.	.	307	72,1
Herst. und Verarb. von Glas	30 607	3 209	972	30,3	.	.	.	.
Holzverarbeitung	3 257	259	147	56,8	110	42,5	1	0,4
Herst. von Holzmöbeln (ohne Polstermöbel)	281	169	66	39,1	102	60,4	0	0,0
Herst. von Musikinstrumenten usw.; Schmuck- waren, Edelsteingewerbe	263	138	42	30,4	.	.	94	68,1
Herst. von Schmuck aus Edelmetall, Phantasieschmuck	92	49	22	44,9	.	.	26	53,1
Bearbeitung von Edel- und Schmucksteinen, Perlen u.ä.	11	10	.	.	.	.	-	-
Papier- und Pappeverarbeitung	23 992	4 029	129	3,2	1 287	31,9	2 613	64,9
Druckereien, Vervielfältigung	1 530	1 135	277	24,4	.	.	.	.
Herst. von Kunststoffwaren	37 696	1 427	643	45,1	714	50,0	.	.
Lederverarbeitung (ohne Herst. von Schuhen)	17	17	.	.	.	.	-	-
Herst. von Schuhen	859	411	.	.	.	.	-	-
Textilgewerbe	163 218	1 859	447	24,0	492	26,5	920	49,5
Bekleidungsgewerbe	117	102	.	.	.	.	-	-
<u>Nahrungs- und Genußmittelgewerbe</u>	74 400	19 345	5 136	26,5	9 406	48,6	4 154	21,5
Ernährungsgewerbe	74 048	19 053	.	.	9 406	49,4	4 154	21,8
Obst- und Gemüseverarbeitung	2 788	383	204	53,3	-	-	179	46,7
Brauereien und Mälzereien	16 006	5 202	2 876	55,3	1 539	29,6	.	.
Mineralbrunnen, Herst. von Mineralwasser und Limonaden	4 763	2 385	436	18,3	1 224	51,3	.	.
Tabakverarbeitung	352	292	.	.	-	-	-	-
<b>I n s g e s a m t</b>	<b>3 567 724</b>	<b>1 350 873</b>	<b>17 875</b>	<b>1,3</b>	<b>1 070 659</b>	<b>79,3</b>	<b>249 302</b>	<b>18,5</b>

1) Mehrfach oder im Kreislauf genutztes Wasser wurde entsprechend der Zahl der Nutzungen mehrfach gezählt. - 2) Vor der Behandlung.

## 8. Öffentliche Abwasserbeseitigung in den Verwaltungsbezirken 1983

Verwaltungsbezirk	Wohn- bevölke- rung	Anschlußgrad an		Abwasseraufkommen <sup>1)</sup>			Abwasserableitung	
		Sammel- kanali- sation	Klär- anlagen	insgesamt	Häusliches Abwasser	Abwasser von Gewerbe- betrieben <sup>2)</sup>	zur Klär- anlage	unbehandelt in Gewässer und/oder Untergrund
	1 000	%		1 000 m <sup>3</sup>				
Kreisfreie Stadt Koblenz	111,8	95,5	72,3	8 275	5 642	2 633	6 399	1 876
Landkreise								
Ahrweiler	111,1	85,6	56,5	6 542	5 430	1 112	4 575	1 967
Altenkirchen (Ww.)	121,7	83,6	48,2	5 469	4 536	933	3 129	2 340
Bad Kreuznach	145,4	95,0	93,8	9 491	7 103	2 388	9 401	90
Bad Kreuznach, St	40,4	98,5	98,5	3 863	2 438	1 425	3 863	–
Birkenfeld	86,6	90,1	65,4	7 099	3 620	3 479	5 831	1 268
Idar-Oberstein, St	34,7	98,2	59,5	2 270	1 491	779	1 430	840
Cochem-Zell	60,2	93,2	71,1	3 657	2 845	812	2 789	868
Mayen-Koblenz	187,2	88,9	86,8	12 702	10 667	2 035	12 496	206
Andernach, St	26,9	93,5	93,5	3 030	2 675	355	3 030	–
Mayen, St	19,7	96,6	96,6	2 216	1 608	608	2 216	–
Neuwied	155,4	83,5	56,2	8 488	6 992	1 496	5 574	2 914
Neuwied, St	59,1	82,2	91,8	3 372	2 470	902	3 353	19
Rhein-Hunsrück-Kreis	90,7	97,0	70,5	5 036	4 280	756	3 692	1 344
Rhein-Lahn-Kreis	117,7	96,7	37,1	6 413	5 247	1 166	2 886	3 527
Lahnstein, St	18,8	99,5	16,9	1 273	1 076	197	158	1 115
Westerwaldkreis	169,8	96,7	66,8	9 986	8 557	1 429	7 256	2 730
RB Koblenz	1 357,5	91,2	66,9	83 158	64 919	18 239	64 028	19 130
Kreisfreie Stadt Trier	95,1	98,6	98,5	11 314	7 134	4 180	11 308	6
Landkreise								
Bernkastel-Wittlich	107,1	95,6	61,1	7 508	5 561	1 947	5 363	2 145
Bitburg-Prüm	88,6	69,8	59,7	4 783	3 538	1 245	4 272	511
Daun	56,2	91,3	57,1	3 401	2 206	1 195	2 569	832
Trier-Saarlburg	125,1	94,6	84,0	7 532	5 893	1 639	6 561	971
RB Trier	472,0	90,6	74,0	34 538	24 332	10 206	30 073	4 465
Kreisfreie Städte								
Frankenthal (Pfalz)	43,7	100,0	100,0	4 106	2 720	1 386	4 106	–
Kaiserslautern	99,0	100,0	100,0	10 902	6 122	4 780	10 902	–
Landau i. d. Pfalz	35,9	99,7	92,2	3 232	1 572	1 660	3 100	132
Ludwigshafen a. Rhein	156,7	99,7	99,7	10 747	7 747	3 000	10 747	–
Mainz	187,1	99,4	99,4	14 975	9 846	5 129	14 975	–
Neustadt a. d. Weinstr.	49,7	99,2	99,2	4 396	4 161	235	4 396	–
Pirmasens	47,4	99,7	99,7	3 454	2 454	1 000	3 454	–
Speyer	43,9	100,0	100,0	2 840	2 129	711	2 840	–
Worms	72,9	96,4	96,4	5 967	1 967	4 000	5 967	–
Zweibrücken	33,9	99,4	99,4	2 831	2 330	501	2 831	–
Landkreise								
Alzey-Worms	97,0	71,5	68,6	6 061	4 706	1 355	5 892	169
Bad Dürkheim	117,0	92,0	91,5	6 835	5 438	1 397	6 803	32
Donnersbergkreis	67,0	70,2	68,3	2 531	1 856	675	2 475	56
Germersheim	101,9	99,6	99,6	5 659	4 467	1 192	5 659	–
Kaiserslautern	95,2	94,3	94,3	6 075	4 890	1 185	6 072	3
Kusel	74,2	84,4	83,3	2 867	2 554	313	2 833	34
Südliche Weinstraße	95,4	89,5	84,3	6 358	4 760	1 598	5 984	374
Ludwigshafen	127,2	99,5	99,5	6 902	5 837	1 065	6 902	–
Mainz-Bingen	160,8	91,2	84,3	9 688	6 937	2 751	8 813	875
Bingen am Rhein, St	22,9	100,0	99,7	1 515	1 020	495	1 511	4
Ingelheim am Rhein, St	20,8	99,5	99,5	1 540	1 116	424	1 540	–
Pirmasens	98,0	90,3	82,3	4 061	3 748	313	3 736	325
RB Rheinhessen-Pfalz	1 804,0	93,7	91,9	120 487	86 241	34 246	118 487	2 000
Rheinland-Pfalz	3 633,5	92,3	80,3	238 183	175 492	62 691	212 588	25 595

1) Berechnet nach dem Trockenwetterabfluß. — 2) Einschl. Abwasser landwirtschaftlicher Betriebe.



C. Investitionen für Umweltschutz

1. Umweltschutzinvestitionen des verarbeitenden Gewerbes in den Verwaltungsbezirken 1986

Verwaltungsbezirk	Betriebe		Gesamt-investi-tionen	Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamt-investi-tionen
	ins-gesamt	mit Umwelt-schutz-investi-tionen		zu-sammen	Abfall-be-seitigung	Ge-wässer-schutz	Lärm-be-kämpfung	Luft-rein-haltung	
	Anzahl		1 000 DM					%	
Kreisfreie Stadt Koblenz	49	5	83 865	348	28	36	25	259	0,4
Landkreise									
Ahrweiler	72	8	53 443	1 250	89	146	702	314	2,3
Altenkirchen (Ww.)	132	15	110 111	1 191	102	243	297	548	1,1
Bad Kreuznach	98	12	118 972	1 975	200	356	1 092	326	1,7
Bad Kreuznach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Birkenfeld	93	17	32 937	1 028	250	531	55	192	3,1
Idar-Oberstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Cochem-Zell	29	2	28 470	.	.	.	.	.	.
Mayen-Koblenz	152	22	113 412	2 329	277	76	749	1 227	2,1
Andernach, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Mayen, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Neuwied	127	15	137 834	7 866	66	3 570	221	4 009	5,7
Neuwied, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Rhein-Hunsrück-Kreis	67	2	48 870	.	.	.	.	.	.
Rhein-Lahn-Kreis	92	12	110 037	1 749	117	831	37	765	1,6
Lahnstein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Westerwaldkreis	233	26	123 344	2 371	282	838	431	820	1,9
RB Koblenz	1 144	136	961 296	22 237	1 441	6 648	3 796	10 351	2,3
Kreisfreie Stadt Trier	92	11	97 267	901	—	458	13	429	0,9
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	81	11	99 008	3 707	40	238	1 083	2 346	3,7
Bitburg-Prüm	52	2	84 020	.	.	.	.	.	.
Daun	56	7	50 821	242	10	204	7	21	0,5
Trier-Saarburg	40	4	37 804	.	.	.	.	.	.
RB Trier	321	35	368 920	5 085	67	987	1 114	2 917	1,4
Kreisfreie Städte									
Frankenthal (Pfalz)	30	2	78 347	.	.	.	.	.	.
Kaiserslautern	65	5	210 554	.	.	.	.	.	.
Landau i. d. Pfalz	35	3	23 531	44	10	29	—	5	0,2
Ludwigshafen a. Rhein	65	10	1 029 452	133 127	3 928	33 215	5 740	90 245	12,9
Mainz	90	10	315 939	7 044	24	1 971	76	4 973	2,2
Neustadt a. d. Weinstr.	29	2	11 794	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	77	3	64 772	53	—	—	10	43	0,1
Speyer	40	6	65 028	2 589	110	1 790	—	689	4,0
Worms	55	5	164 710	.	.	.	.	.	.
Zweibrücken	19	1	22 649	.	.	.	.	.	.
Landkreise									
Alzey-Worms	36	4	29 572	.	.	.	.	.	.
Bad Dürkheim	68	15	58 579	6 982	55	6 459	85	383	11,9
Donnersbergkreis	44	10	66 479	2 206	24	528	322	1 332	3,3
Germersheim	53	4	155 512	10 895	1 613	285	627	8 370	7,0
Kaiserslautern	45	2	24 903	.	.	.	.	.	.
Kusel	33	6	53 126	153	37	49	—	67	0,3
Südliche Weinstraße	47	4	26 027	.	.	.	.	.	.
Ludwigshafen	42	6	11 502	640	8	50	35	547	5,6
Mainz-Bingen	60	8	111 063	.	.	.	.	.	.
Bingen am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Ingelheim am Rhein, St	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Pirmasens	106	3	40 186	.	.	.	.	.	.
RB Rheinhessen-Pfalz	1 039	109	2 563 727	191 660	8 148	48 648	7 052	127 813	7,5
Rheinland-Pfalz	2 504	280	3 893 943	218 982	9 656	56 283	11 962	141 081	5,6
Kreisfreie Städte	646	63	2 167 908	164 806	6 239	38 120	5 911	114 537	7,6
Landkreise	1 858	217	1 726 035	54 176	3 417	18 163	6 051	26 544	3,1

## 2. Umweltschutzinvestitionen des produzierenden Gewerbes nach Wirtschaftszweigen 1986

Wirtschaftszweig Größenklasse	Betriebe		Gesamt- investi- tionen	Umweltschutzinvestitionen					Anteil an den Gesamt- investi- tionen
	ins- gesamt	mit Umwelt- schutz- investi- tionen		zu- sammen	Abfall- be- seiti- gung	Ge- wässer- schutz	Lärm- be- kämp- fung	Luft- rein- haltung	
	Anzahl		1 000 DM					%	
<u>Energie- und Wasserversorgung</u>	314	21	899 438	82 823	–	26 805	551	55 466	9,2
Energieversorgung	148	8	636 302	.	.	.	.	.	.
Wasserversorgung	166	13	263 134	.	.	.	.	.	.
<u>Verarbeitendes Gewerbe</u>	2 504	280	3 893 943	218 982	9 656	56 283	11 962	141 081	5,6
Grundstoff- und Produktionsgütergewerbe	438	88	1 678 365	173 409	6 728	46 183	7 545	112 953	10,3
Gewinnung und Verarbeitung von Steinen und Erden	212	33	151 777	5 837	361	239	363	4 873	3,8
Eisenschaffende Industrie; NE-Metall- erzeugung	17	3	60 415	.	.	.	.	.	.
Gießereien	21	3	27 397	2 028	–	–	–	2 028	7,4
Ziehereien, Kaltwalzwerke; Mechanik	25	1	10 877	.	.	.	.	.	.
Chemische Industrie	94	27	1 268 056	144 387	6 143	36 865	5 813	95 566	11,4
Holzbearbeitung	31	7	18 591	3 612	–	31	1 048	2 533	19,4
Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- und Pappeerzeugung	15	6	44 429	7 398	–	6 610	22	766	16,7
Gummiverarbeitung	17	4	57 509	1 485	30	271	185	999	2,6
Investitionsgüter produzierendes Gewerbe	1 070	102	1 091 765	30 860	2 180	4 222	2 328	22 130	2,8
Stahl- und Leichtmetallbau, Schienen- fahrzeugbau	98	5	.	316	–	35	41	240	1,4
Maschinenbau; Büromaschinen, ADV-Geräte und -Einrichtungen	250	26	464 664	2 444	101	1 009	154	1 180	0,5
Straßenfahrzeugbau, Reparatur von Kraftfahrzeugen usw.	323	24	347 466	21 054	1 764	431	1 142	17 718	6,1
Schiffbau, Luft- und Raumfahrzeugbau	6	3	.	.	.	.	.	.	.
Elektrotechnik, Reparatur von Haushaltsgeräten	147	13	96 799	1 032	7	156	187	682	1,1
Feinmechanik, Optik, Herstellung von Uhren	57	2	27 641	.	.	.	.	.	.
Stahlverformung	44	6	33 741	336	–	65	74	196	1,0
Herstellung von Eisen-, Blech- und Metallwaren	145	23	86 130	3 477	17	729	730	2 000	4,0
Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe	793	64	764 893	9 656	728	3 696	1 057	4 175	1,3
Feinkeramik	58	13	75 641	538	8	141	87	302	0,7
Herstellung und Verarbeitung von Glas	20	5	70 404	.	.	.	.	.	.
Holzverarbeitung	120	12	61 876	568	97	49	27	395	0,9
Herstellung von Musikinstrumenten, Schmuckwaren usw.; Edelsteingewerbe	47	7	10 583	183	57	124	–	2	1,7
Papier- und Pappeerarbeitung	47	3	164 655	.	.	.	.	.	.
Druckereien, Vervielfältigungen	90	6	66 883	.	.	.	.	.	.
Herstellung von Kunststoffwaren	133	7	197 701	1 803	147	20	896	739	0,9
Ledererzeugung	4	–	718	–	–	–	–	–	–
Lederverarbeitung	152	3	39 331	.	.	.	.	.	.
Textilgewerbe	36	6	63 654	.	.	.	.	.	.
Bekleidungsgewerbe	86	2	13 447	.	.	.	.	.	.
Nahrungs- und Genußmittelgewerbe	203	26	358 920	5 057	20	2 182	1 031	1 824	1,4
Produzierendes Gewerbe insgesamt <sup>1)</sup>	2 818	301	4 793 381	301 805	9 656	83 088	12 513	196 548	6,3
mit ... Beschäftigten									
unter 49	1 609	95	734 929	32 100	648	28 844	621	1 988	4,4
50 – 99	543	56	279 688	4 995	444	3 300	54	1 196	1,8
100 – 199	332	52	446 321	6 786	254	2 746	1 054	2 732	1,5
200 – 999	294	78	1 404 045	97 591	2 676	12 065	3 905	78 945	7,0
1 000 und mehr	40	20	1 928 398	160 333	5 635	36 133	6 878	111 686	8,3
mit einem Umsatz von ... DM									
unter 1 000 000 <sup>2)</sup>	286	21	416 140	.	.	.	.	.	.
1 000 000 – 2 000 000	259	12	125 570	.	.	.	.	.	.
2 000 000 – 10 000 000	1 305	92	424 843	26 256	483	23 211	357	2 205	6,2
10 000 000 – 50 000 000	711	96	723 138	17 169	1 060	8 646	2 359	5 103	2,4
50 000 000 und mehr	257	80	3 103 689	237 954	7 999	46 564	9 483	173 909	7,7

1) Ohne Baugewerbe. - 2) Einschl. Betriebe ohne Umsatzangabe.

D. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe

1. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe 1975 - 1987

Jahr	Unfälle bei der Lagerung			Unfälle beim Transport		
	Unfälle	aus- gelaufene	wieder- gewonnene	Unfälle	aus- gelaufene	wieder- gewonnene
		Menge des wasser- gefährdenden Stoffes			Menge des wasser- gefährdenden Stoffes	
	Anzahl	m <sup>3</sup>		Anzahl	m <sup>3</sup>	
1975	48	70	27	22	15	3
1976	50	85	41	13	52	5
1977	41	81	23	23	78	26
1978	47	77	24	27	79	39
1979	31	40	22	22	27	14
1980	55	116	73	25	106	27
1981	46	5 071	3 023	12	11	1
1982	44	195	158	19	63	24
1983	47	43	31	25	261	159
1984	41	37	28	15	16	7
1985	73	72	54	34	81	9
1986	84	153	79	29	74	42
1987	97	80	40	30	109	26

2. Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe nach Art des Unfalles  
1985 - 1987

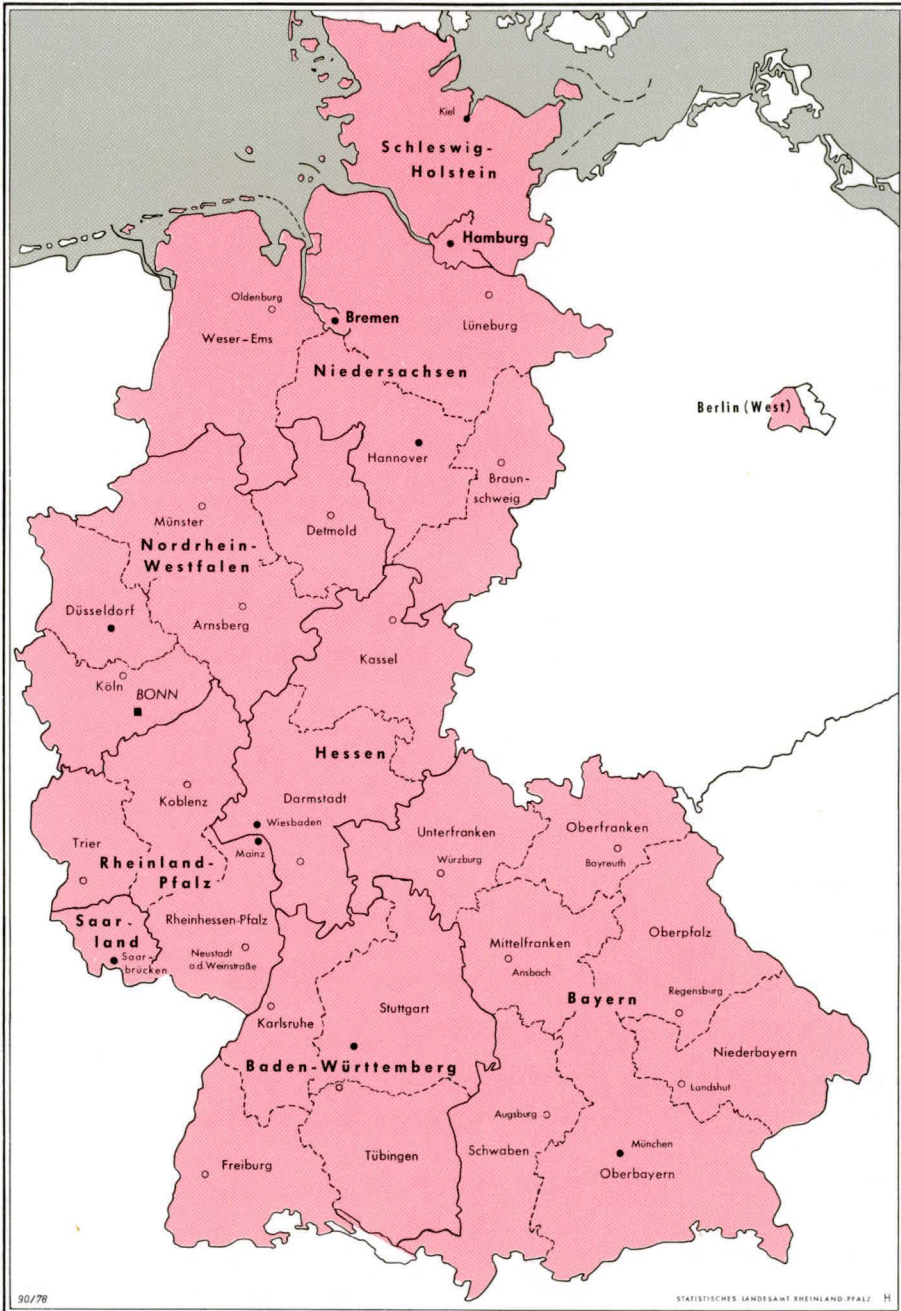
Unfall/Ursache/Folge	Insgesamt			Regierungsbezirke					
				Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz	Koblenz	Trier	Rhein- hessen- Pfalz
	1985	1986	1987	1986			1987		
Unfälle	107	113	127	39	12	62	25	12	90
Unfälle bei der Lagerung	73	84	97	29	8	47	·	·	67
Unfallursachen <sup>1)</sup>									
beim Füllen	33	41	61	14	6	21	15	7	39
durch Materialschaden <sup>2)</sup>	20	22	18	8	4	10			14
durch menschliches Verhalten	23	17	21	7	·	10	13	5	11
sonstige Ursachen	17	21	13	6	·	15			9
Unfälle beim Transport	34	29	30	10	4	15	·	·	23
Unfallursachen <sup>1)</sup>									
durch technische Mängel am Fahrzeug	}	7	10	}	6	3	}	·	5
durch technische Mängel nicht am Fahrzeug <sup>3)</sup>			·			·		·	·
durch menschliches Verhalten			13			9		·	12
sonstige Ursachen	7	10		5		·		·	
Ausgelaufene, nicht wiedergewonnene Menge des wassergefährdenden Stoffes (m <sup>3</sup> )	90	106	122	·	·	89	3	33	86
Unfallfolgen <sup>1)</sup>									
Verunreinigung des Bodens oder einer Kanalisation	97	114	129	42	14	58	32	8	89
Verunreinigung eines Gewässers oder einer Wasserversorgung	41	39	43	18	4	17	14	5	24

1) Pro Unfall sind mehrere Ursachen oder Unfallfolgen möglich. - 2) Einschließlich Korrosion, mechanische Beschädigung, Brand/Explosion. - 3) Einschließlich Sicherheitseinrichtungen.



# Bundesrepublik Deutschland

Stand 1.1.1980



Bundesrepublik Deutschland

1. Fläche und Bevölkerung 1939 - 1986

Land	Fläche 1986	Bevölkerung				
		1939	1950	1961	1970	31. 12. 1986
	km <sup>2</sup>	1 000				
Schleswig-Holstein	15 727,90	1 589	2 595	2 317	2 494	2 613
Hamburg	754,70	1 712	1 606	1 832	1 794	1 571
Niedersachsen	47 439,20	4 539	6 797	6 640	7 082	7 196
Bremen	404,23	563	559	706	723	654
Nordrhein-Westfalen	34 067,94	11 945	13 208	15 912	16 915	16 677
Hessen	21 113,91	3 479	4 324	4 814	5 382	5 544
Rheinland-Pfalz	19 847,76	2 960	3 005	3 417	3 645	3 611
Baden-Württemberg	35 751,39	5 476	6 430	7 759	8 895	9 327
Bayern	70 552,86	7 084	9 184	9 515	10 479	11 026
Saarland	2 569,31	889	955 <sup>1)</sup>	1 073	1 120	1 042
Berlin (West)	480,14	2 750	2 147	2 197	2 122	1 879
Bundesgebiet	248 709,34	42 988	50 809	56 185	60 651	61 140

1) Stand: 14. 11. 1951.

2. Gemeinden nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1986

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit . . . Einwohner									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
Schleswig-Holstein	1 131 <sup>1)</sup>	491	300	160	51	35	44	31	14	3	2
Hamburg	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Niedersachsen	1 030	30	245	271	100	91	117	99	62	7	8
Bremen	2	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2
Nordrhein-Westfalen	396	–	–	–	–	5	74	128	122	38	29
Hessen	426	–	1	10	31	94	142	99	37	7	5
Rheinland-Pfalz	2 303	1 142	549	317	120	65	72	19	12	4	3
Baden-Württemberg	1 111	50	46	155	192	222	245	121	60	12	8
Bayern	2 051	2	227	659	346	377	262	124	37	11	6
Saarland	52	–	–	–	–	–	13	27	11	–	1
Berlin (West)	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Bundesgebiet	8 504 <sup>1)</sup>	1 715	1 368	1 572	840	889	969	648	355	82	66

1) Einschl. der bewohnten gemeindefreien Gebiete und Bezirke.

3. Bevölkerung nach Gemeindegrößenklassen Ende Dezember 1986

Land	Ins- gesamt	Gemeinden mit . . . Einwohner									
		unter 500	500 – 1 000	1 000 – 2 000	2 000 – 3 000	3 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 und mehr
		1 000					%				
Schleswig-Holstein	2 613	5,0	8,3	8,6	4,7	5,1	11,6	15,8	14,8	8,9	17,3
Hamburg	1 571	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Niedersachsen	7 196	0,2	2,6	5,2	3,3	4,9	12,1	18,5	25,8	6,5	21,0
Bremen	654	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Nordrhein-Westfalen	16 677	–	–	–	–	0,1	3,4	10,9	22,5	15,3	47,7
Hessen	5 544	–	0,0	0,3	1,4	6,8	18,3	24,2	17,8	8,1	23,2
Rheinland-Pfalz	3 611	8,2	10,8	12,3	8,0	6,9	13,3	7,8	11,6	8,9	12,5
Baden-Württemberg	9 327	0,2	0,4	2,6	5,0	9,3	18,0	17,5	19,4	8,7	19,0
Bayern	11 026	0,0	1,7	8,6	7,7	13,1	16,3	15,2	9,7	6,5	21,2
Saarland	1 042	–	–	–	–	–	9,8	38,9	33,6	–	17,7
Berlin (West)	1 879	–	–	–	–	–	–	–	–	–	100,0
Bundesgebiet	61 140	0,7	1,7	3,7	3,3	5,6	11,2	14,6	17,4	9,1	32,8

## 4. Bevölkerung nach Altersgruppen Ende Dezember 1986

Land	Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren							
	unter 6	6 - 15	15 - 18	18 - 21	21 - 45	45 - 60	60 - 65	65 und älter
	%							
Schleswig-Holstein	5,5	8,7	4,3	5,3	35,2	20,1	5,1	15,7
Hamburg	4,8	7,0	3,3	4,6	35,7	20,9	5,6	18,2
Niedersachsen	5,8	9,2	4,5	5,3	34,2	20,1	5,4	15,6
Bremen	5,0	7,8	3,8	4,9	34,9	20,2	5,7	17,7
Nordrhein-Westfalen	5,9	8,7	4,1	5,1	34,7	21,1	5,6	14,8
Hessen	5,6	8,6	4,0	4,8	35,8	20,3	5,6	15,3
Rheinland-Pfalz	6,0	9,0	4,1	5,1	34,1	20,4	5,8	15,4
Baden-Württemberg	6,3	9,1	4,2	5,1	35,9	20,1	5,1	14,2
Bayern	6,2	9,1	4,1	4,9	35,6	19,8	5,3	15,0
Saarland	5,8	8,4	3,8	4,9	35,0	21,2	6,1	14,7
Berlin (West)	5,8	7,8	3,3	4,2	36,7	19,3	4,4	18,5
Bundesgebiet	5,9	8,8	4,1	5,0	35,2	20,4	5,4	15,2

## 5. Bevölkerung nach überwiegendem Lebensunterhalt 1970

Land	Erwerbstätigkeit					Rente und dgl.	Durch Angehörige
	ins- gesamt	Land- und Forst- wirtschaft	Produ- zierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienst- leistungen		
	%						
Schleswig-Holstein	37,4	3,5	14,1	7,6	12,2	18,2	44,3
Hamburg	42,0	0,5	15,2	12,5	13,8	19,7	38,3
Niedersachsen	38,3	3,9	17,6	6,8	10,1	17,1	44,6
Bremen	39,4	0,6	15,1	12,0	11,7	17,2	43,4
Nordrhein-Westfalen	38,2	1,2	21,0	6,8	9,2	16,0	45,7
Hessen	40,7	2,2	20,3	7,4	10,9	16,1	43,2
Rheinland-Pfalz	37,9	3,5	18,0	6,2	10,1	16,3	45,9
Baden-Württemberg	42,9	2,9	24,1	6,0	9,9	14,6	42,5
Bayern	43,1	5,1	20,9	6,7	10,4	16,7	40,2
Saarland	33,4	0,7	17,6	6,3	8,8	16,5	50,1
Berlin (West)	42,4	0,2	18,7	8,7	14,8	26,8	30,8
Bundesgebiet	40,1	2,7	20,1	7,0	10,3	16,7	43,2

## 6. Bevölkerung nach höchstem Schulabschluß 1970

Land	Allgemeinbildende Schulen			Berufsbildende Schulen			Noch in Aus- bildung	Noch nicht in Aus- bildung
	Volks- schule	Mittlere Reife	Abitur	Berufs- fach- Fachschule	Ingenieur- schule	Hoch- schule		
	%							
Schleswig-Holstein	53,7	8,9	1,2	6,3	0,8	2,0	15,3	11,8
Hamburg	54,3	10,7	2,0	7,1	1,1	2,6	13,3	8,9
Niedersachsen	56,5	6,5	1,0	6,1	0,6	1,8	15,8	11,7
Bremen	54,6	10,2	1,7	6,0	0,9	1,9	14,1	10,5
Nordrhein-Westfalen	58,5	5,5	1,1	5,8	0,7	1,9	15,8	10,8
Hessen	56,0	7,4	1,5	6,3	0,9	2,4	15,2	10,3
Rheinland-Pfalz	59,7	4,3	0,9	5,1	0,6	1,8	16,7	11,0
Baden-Württemberg	56,0	5,4	1,1	6,4	0,8	2,2	16,6	11,5
Bayern	57,1	6,4	1,0	5,6	0,7	2,2	16,4	10,8
Saarland	60,2	3,0	0,6	5,2	0,7	1,9	18,0	10,4
Berlin (West)	56,2	9,8	1,9	9,3	1,1	2,8	11,7	7,2
Bundesgebiet	57,1	6,3	1,1	6,0	0,7	2,1	15,8	10,8



7. Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit 1970

Land	Insgesamt	Evangelische Kirche in Deutschland und evangelische Freikirchen	Römisch-katholische Kirche	Christlich orientierte Sondergemeinschaften	Jüdische Religionsgemeinschaft	Sonstige Religionsgemeinschaften	Gemeinschaftslose und ohne Angabe der Religionsgemeinschaft
		Anzahl	%				
Schleswig-Holstein	2 494 104	86,5	6,0	0,8	0,0	0,8	5,9
Hamburg	1 793 823	73,6	8,1	1,1	0,1	1,3	15,7
Niedersachsen	7 082 158	74,6	19,5	0,7	0,0	0,8	4,1
Bremen	722 718	82,4	10,2	0,7	0,0	1,2	5,6
Nordrhein-Westfalen	16 914 118	41,9	52,5	1,1	0,0	1,4	3,2
Hessen	5 381 705	60,5	32,8	1,2	0,1	1,6	3,9
Rheinland-Pfalz	3 645 437	40,7	55,7	0,6	0,0	0,8	2,1
Baden-Württemberg	8 895 048	45,8	47,4	2,0	0,0	2,0	2,8
Bayern	10 479 386	25,7	69,9	0,8	0,1	1,2	2,3
Saarland	1 119 742	24,1	73,8	0,5	0,0	0,4	1,2
Berlin (West)	2 122 346	70,2	12,5	1,3	0,3	1,9	14,0
Bundesgebiet	60 650 585	49,0	44,6	1,1	0,1	1,3	3,9

8. Eheschließungen, Geborene und Gestorbene 1986

Land	Eheschließungen		Lebendgeborene		Gestorbene <sup>1)</sup>		Geborenen- bzw. Gestorbenen- (-) überschuß		Nicht-ehe-lich Lebend-geborene	Im 1. Lebens-jahr Ge-storbene <sup>2)</sup>
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl	auf 1 000 Einw.	auf 1 000 Lebendgeborene	
Schleswig-Holstein	15 631	6,0	24 693	9,4	30 979	11,9	- 6 286	- 2,4	120,5	7,8
Hamburg	9 180	5,8	13 404	8,5	21 973	13,9	- 8 569	- 5,4	189,8	8,7
Niedersachsen	42 740	5,9	71 226	9,9	84 071	11,7	- 12 845	- 1,8	102,2	8,3
Bremen	3 904	5,9	5 745	8,7	8 707	13,3	- 2 962	- 4,5	193,9	9,2
Nordrhein-Westfalen	103 402	6,2	171 891	10,3	191 430	11,5	- 19 539	- 1,2	88,3	10,3
Hessen	32 520	5,9	52 587	9,5	63 385	11,5	- 10 798	- 2,0	85,9	8,1
Rheinland-Pfalz	22 814	6,3	37 181	10,3	43 214	12,0	- 6 033	- 1,7	78,3	8,9
Baden-Württemberg	55 705	6,0	101 616	10,9	93 003	10,0	8 613	0,9	76,5	6,8
Bayern	67 061	6,1	118 439	10,8	120 489	11,0	- 2 050	- 0,2	90,5	7,7
Saarland	7 214	6,9	10 493	10,1	12 912	12,4	- 2 419	- 2,3	88,8	8,2
Berlin (West)	11 941	6,4	18 688	10,0	31 727	17,0	- 13 039	- 7,0	207,3	12,5
Bundesgebiet	372 112	6,1	625 963	10,3	701 890	11,5	- 75 927	- 1,2	95,5	8,7

1) Ohne Totgeborene, nachträglich beurkundete Kriegssterbefälle und gerichtliche Todeserklärungen. - 2) Unter Berücksichtigung der Geburtenentwicklung in den vorhergehenden 12 Monaten.

9. Wanderungssaldo 1986

Land	Insgesamt		Aus Wanderungen zwischen den Ländern des Bundesgebietes	Aus Wanderungen über die Grenzen des Bundesgebietes				
				zu-sammen	Berlin (Ost)	DDR	Ausland <sup>1)</sup>	ungeklärt und ohne Angabe <sup>2)</sup>
	Anzahl	auf 1 000 Einw.	Anzahl					
Schleswig-Holstein	4 807	1,8	1 862	2 945	32	653	2 237	23
Hamburg	- 48	- 0,0	- 7 131	7 083	64	552	6 332	135
Niedersachsen	12 054	1,7	- 4 779	16 833	161	1 935	14 627	110
Bremen	- 2 766	- 4,2	- 5 322	2 556	13	222	2 284	37
Nordrhein-Westfalen	21 989	1,3	- 28 364	50 353	341	5 239	44 761	12
Hessen	25 042	4,5	4 490	20 552	158	2 323	18 071	-
Rheinland-Pfalz	2 421	0,7	- 7 047	9 468	49	1 009	7 580	830
Baden-Württemberg	46 797	5,0	17 667	29 130	173	4 162	24 596	199
Bayern	54 820	5,0	27 222	27 598	161	3 629	23 811	- 3
Saarland	- 1 382	- 1,3	- 4 603	3 221	9	145	2 890	177
Berlin (West)	32 180	17,2	13 536	18 644	3 407	2 397	12 887	- 47
Bundesgebiet	195 914	3,2	7 531 <sup>a)</sup>	188 383	4 568	22 266	160 076	1 473

1) Einschl. Ostgebiete des Deutschen Reiches. - 2) Einschl. Personen auf See und ohne festen Wohnsitz. - a) Der Saldo der Wanderungen zwischen den Bundesländern ist nicht ausgeglichen, da sich mit dem Inkrafttreten neuer Landesmeldegesetze in einigen Bundesländern die definitorische Grundlage für die Erfassung der Wanderungsbewegungen geändert hat.

10. Berufe des Gesundheitswesens und Krankenhäuser Ende Dezember 1986

Land	Berufe des Gesundheitswesens <sup>1)</sup>				Krankenhäuser <sup>2)</sup>				
	Ärzte		Zahnärzte		Anzahl	Anzahl der Betten		Krankenpflegepersonal (ohne Schüler)	
	Anzahl	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.		insgesamt	auf 100 000 Einw.	Anzahl	auf 100 000 Einw.
Schleswig-Holstein	6 625	254	1 705	65	130	27 135	1 039	11 908	456
Hamburg	6 288	400	1 403	89	44	16 343	1 040	10 968	698
Niedersachsen	16 484	229	3 909	54	324	67 877	943	32 739	455
Bremen	2 245	343	414	63	17	7 907	1 209	4 679	715
Nordrhein-Westfalen	42 490	255	9 229	55	556	179 991	1 079	90 648	544
Hessen	15 780	285	3 788	68	325	66 902	1 207	27 818	502
Rheinland-Pfalz	8 939	248	1 932	53	200	41 470	1 148	17 159	475
Baden-Württemberg	25 330	272	6 081	65	604	98 819	1 060	45 007	483
Bayern	29 812	270	7 493	68	706	122 571	1 112	50 315	456
Saarland	2 864	275	512	49	46	12 146	1 165	5 484	526
Berlin (West)	8 158	434	1 589	85	119	33 223	1 768	18 365	977
Bundesgebiet	165 015	270	38 055	62	3 071	674 384	1 103	315 090	515

1) Quelle: Bundesärzte- bzw. Bundeszahnärztekammer. — 2) Quelle: Krankenhausstatistik.

11. Allgemeinbildende Schulen und Kollegs 1986

Land	Schüler										
	Insgesamt	Schul- kinder- gärten und Vor- klassen	Grund- schulen	schul- artun- abhängige Orien- tierungs- stufen	Haupt- schulen	Real- schulen	Gym- nasien	Inte- grierte Gesamt- schulen	Freie Wal- dorf- schulen	Sonder- schulen	Kollegs (einschl. Abend- haupt- schulen, -realschulen und -gym- nasien)
Schleswig-Holstein	296 682	7 114	92 953	–	47 735	58 563	71 134	2 055	2 357	13 634	1 137
Hamburg	166 101	6 373	46 454	1 013	17 905	15 856	50 497	17 509	2 510	6 867	1 117
Niedersachsen	857 871	12 595	276 392	130 345	100 787	124 200	162 372	16 878	4 024	28 617	1 661
Bremen	72 618	1 318	21 032	10 745	5 733	9 311	17 405	2 422	502	3 237	913
Nordrhein-Westfalen	1 989 995	13 071	624 123	–	396 593	265 778	512 075	66 479	8 770	84 401	18 705
Hessen	609 685	3 836	204 666	52 636	46 731	77 476	146 744	51 023	2 858	19 273	4 442
Rheinland-Pfalz	392 195	1 212	137 435	–	86 069	51 132	98 917	3 368	859	12 606	597
Baden-Württemberg	1 063 363	6 688	350 539	1 054	192 380	190 031	252 427	7 809	14 657	43 731	4 047
Bayern	1 199 736	–	416 708	634	301 609	154 443	278 614	2 962	3 523	38 660	2 583
Saarland	105 086	354	37 585	–	21 807	13 516	24 596	2 607	651	3 348	622
Berlin (West)	201 392	9 757	61 161	29 099	10 555	15 179	41 076	23 151	1 035	7 087	3 292
Bundesgebiet	6 954 724	62 318	2 269 048	225 526	1 227 904	975 485	1 655 857	196 263	41 746	261 461	39 116

12. Berufsbildende Schulen 1986

Land	Schüler								
	Insgesamt	Berufs- schulen (einschl. Berufs- sonder- schulen)	Berufsauf- bau- schulen	Berufs- fach- schulen	Fachober- schulen	Berufliche Gymnasien/ Fach- gymnasien	Fach- schulen	Schulen des Gesund- heitswesens (einschl. Pflege- vorschulen)	Kollegschu- len, Berufs-/ Techn. Ober- schulen, Fach-/ Be- rufsakadem.
Schleswig-Holstein	120 015	92 870	446	11 157	1 074	5 007	4 669	4 219	573
Hamburg	77 845	54 449	194	11 734	2 411	2 746	3 697	2 614	–
Niedersachsen	343 916	254 140	509	45 984	8 151	11 403	9 439	14 290	–
Bremen	39 940	31 173	99	5 359	1 487	–	812	1 010	–
Nordrhein-Westfalen	736 017	504 047	439	98 396	22 976	–	18 432	32 732	58 995
Hessen	230 878	176 499	356	18 952	8 328	8 306	8 302	10 135	–
Rheinland-Pfalz	156 310	118 533	956	17 465	3 515	2 099	6 943	6 799	–
Baden-Württemberg	438 704	293 248	1 121	79 718	–	30 815	16 745	16 004	1 053
Bayern	457 083	366 206	3 382	19 898	22 834	–	15 541	15 774	13 448
Saarland	50 166	35 610	630	5 716	2 819	–	3 018	2 373	–
Berlin (West)	61 197	45 364	–	4 261	1 962	1 278	3 033	5 299	–
Bundesgebiet	2 712 071	1 972 139	8 132	318 640	75 557	61 654	90 631	74 069	111 249



13. Auszubildende 1986

Land	Insgesamt	Davon im Ausbildungsbereich						
		Industrie und Handel	Hand- werk	Land- wirtschaft	Öffentlicher Dienst	Freie Berufe	Hauswirt- schaft	See- schifffahrt
Schleswig-Holstein	80 399	35 594	30 071	3 762	3 602	6 719	441	210
Hamburg	47 902	27 088	14 414	799	1 973	3 169	95	364
Niedersachsen	215 068	88 524	85 293	8 867	13 222	17 103	1 652	407
Bremen	25 063	14 656	7 313	195	901	1 870	68	60
Nordrhein-Westfalen	501 188	258 368	173 244	10 270	18 820	36 763	3 708	15
Hessen	154 476	77 641	53 464	3 389	8 667	10 492	823	-
Rheinland-Pfalz	106 726	48 691	41 853	3 701	3 976	7 701	804	-
Baden-Württemberg	271 031	144 148	89 447	8 085	10 614	17 347	1 390	-
Bayern	329 419	150 607	136 756	9 682	8 370	22 488	1 516	-
Saarland	30 935	15 524	11 238	728	883	2 200	362	-
Berlin (West)	43 040	21 344	14 687	769	2 102	4 019	119	-
Bundesgebiet	1 805 247	882 185	657 780	50 247	73 130	129 871	10 978	1 056

14. Studien- und Berufswünsche 1987

Land	Maß- ein- heit	Befragte Schüler		Mit Studienabsicht		Unentschlossene		Ohne Studienabsicht	
		ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich	ins- gesamt	weib- lich
Schleswig-Holstein	Anzahl	10 042	4 569	6 198	2 408	2 101	1 037	1 743	1 124
	%	100,0	100,0	61,7	52,7	20,9	22,7	17,4	24,6
Hamburg	Anzahl	7 320	3 550	3 989	1 691	1 855	931	1 476	928
	%	100,0	100,0	54,5	47,6	25,3	26,2	20,2	26,1
Niedersachsen	Anzahl	34 127	15 436	20 464	7 854	8 602	4 217	5 058	3 365
	%	100,0	100,0	60,0	50,9	25,2	27,3	14,8	21,8
Bremen	Anzahl	3 588	1 598	2 145	829	878	438	565	331
	%	100,0	100,0	59,8	51,9	24,5	27,4	15,7	20,7
Nordrhein-Westfalen	Anzahl	77 422	35 182	47 615	18 448	18 102	8 620	11 705	8 114
	%	100,0	100,0	61,5	52,4	23,4	24,5	15,1	23,1
Hessen	Anzahl	27 669	12 530	15 763	5 946	7 213	3 513	4 693	3 071
	%	100,0	100,0	57,0	47,5	26,1	28,0	17,0	22,5
Rheinland-Pfalz	Anzahl	14 663	6 426	9 910	3 746	2 587	1 227	2 166	1 453
	%	100,0	100,0	67,6	58,3	17,6	19,1	14,8	22,6
Baden-Württemberg	Anzahl	34 519	16 348	20 982	8 489	8 871	4 445	4 666	3 414
	%	100,0	100,0	60,8	51,9	25,7	27,2	13,5	20,9
Bayern	Anzahl	40 379	18 490	25 587	9 882	9 821	5 079	4 971	3 529
	%	100,0	100,0	63,4	53,4	24,3	27,5	12,3	19,1
Saarland	Anzahl	4 280	1 852	2 671	979	1 048	518	561	355
	%	100,0	100,0	62,4	52,9	24,5	28,0	13,1	19,2
Berlin (West)	Anzahl	8 247	3 793	5 766	2 449	1 428	722	1 053	622
	%	100,0	100,0	69,9	64,6	17,3	19,0	12,8	16,4
Bundesgebiet	Anzahl	262 256	119 774	161 090	62 721	62 509	30 747	38 657	26 306
	%	100,0	100,0	61,4	52,4	23,8	25,7	14,7	22,0

15. Hochschulen WS 1987/88

Land	Studenten <sup>p</sup> insgesamt		Davon an									
			Uni- versitäten <sup>1)</sup>		Gesamt- hochschulen		Kunst- hochschulen		Fachhochschulen (ohne Verwalt.- fachhochschulen)		Verwaltungs- fachhoch- schulen	
	insges.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.	zus.	weibl.
Schleswig-Holstein	33 362	12 535	20 690	9 523	-	-	342	188	11 329	2 311	1 001	513
Hamburg	61 380	24 142	45 730	19 732	-	-	1 710	695	12 950	3 305	990	410
Niedersachsen	129 432	48 920	100 944	40 339	-	-	2 096	1 114	23 418	6 334	2 974	1 133
Bremen	16 525	6 417	10 239	4 582	-	-	-	-	6 081	1 762	205	73
Nordrhein-Westfalen	435 155	163 118	249 382	103 579	82 846	25 701	5 668	2 819	88 595	27 011	8 664	4 008
Hessen	124 779	45 722	75 483	31 190	10 540	3 881	1 296	616	32 633	7 819	4 827	2 216
Rheinland-Pfalz	62 692	24 866	43 693	19 119	-	-	-	-	16 847	5 036	2 152	711
Baden-Württemberg	196 961	70 768	146 770	55 800	-	-	3 833	1 923	39 102	9 746	7 256	3 299
Bayern	227 583	89 443	170 122	72 424	-	-	2 480	1 241	50 519	13 884	4 462	1 894
Saarland	21 721	8 777	18 038	7 842	-	-	285	139	3 206	732	192	64
Berlin (West)	101 199	41 587	85 525	35 731	-	-	4 452	2 290	8 531	2 161	2 691	1 405
Bundesgebiet	1 410 789	536 295	966 616	399 861	93 386	29 582	22 162	11 025	293 211	80 101	35 414	15 726

1) Einschl. der pädagogischen und theologischen Hochschulen.



## 16. Ergebnisse der Bundestagswahl vom 25. Januar 1987

Land	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Un- gültige Zweit- stim- men	Von den gültigen Zweitstimmen entfielen auf									
				CDU/CSU		SPD		F.D.P.		GRÜNE		sonstige Parteien	
				1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%	1 000	%
Schleswig-Holstein	2 039	84,4	0,8	716	41,9	679	39,8	161	9,4	136	8,0	14	0,8
Hamburg	1 258	83,0	0,6	389	37,4	428	41,2	100	9,6	115	11,0	7	0,7
Niedersachsen	5 628	85,0	0,7	1 970	41,5	1 967	41,4	420	8,8	354	7,4	37	0,8
Bremen	522	82,7	0,8	124	28,9	199	46,5	38	8,8	62	14,5	6	1,3
Nordrhein-Westfalen	12 828	85,4	0,8	4 358	40,1	4 693	43,2	909	8,4	813	7,5	97	0,9
Hessen	4 180	85,7	1,2	1 463	41,3	1 370	38,7	324	9,1	334	9,4	48	1,4
Rheinland-Pfalz	2 875	86,7	1,3	1 111	45,1	912	37,1	223	9,1	184	7,5	32	1,3
Baden-Württemberg	6 831	83,1	1,2	2 617	46,7	1 643	29,3	671	12,0	559	10,0	118	2,1
Bayern	8 320	81,7	0,8	3 716	55,1	1 817	27,0	546	8,1	518	7,7	142	2,1
Saarland	847	87,3	1,7	299	41,2	317	43,5	50	6,9	51	7,1	10	1,3
Bundesgebiet ohne Berlin (West)	45 328	84,3	0,9	16 762	44,3	14 026	37,0	3 441	9,1	3 126	8,3	513	1,4

## 17. Ergebnisse der letzten Wahlen zu den Länderparlamenten

Land <sup>1)</sup>	Datum der letzten Landtags- wahl	Wahl- be- rechtigte	Wahl- be- teiligung	Ungültige Stimmen	Von den gültigen Stimmen entfielen auf				
					CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	sonstige Parteien
					1 000	%			
Schleswig-Holstein	8. 5. 1988	2 041	77,4	0,9	33,3	54,8	4,4	2,9	4,7
Hamburg	17. 5. 1987	1 248	79,5	0,8	40,5	45,0	6,5	7,0	1,0
Niedersachsen	15. 6. 1986	5 589	77,3	0,6	44,3	42,1	6,0	7,1	0,5
Bremen	13. 9. 1987	519	75,6	0,7	23,4	50,5	10,0	10,2	5,8
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	12 706	75,2	0,8	36,5	52,1	6,0	4,6	0,8
Hessen	5. 4. 1987	4 168	80,3	1,0	42,1	40,2	7,8	9,4	0,5
Rheinland-Pfalz	17. 5. 1987	2 867	77,0	1,3	45,1	38,8	7,3	5,9	2,9
Baden-Württemberg	20. 3. 1988	6 872	71,8	1,1	49,0	32,0	5,9	7,9	5,2
Bayern	12. 10. 1986	8 265	70,1	2,0	55,8	27,5	3,8	7,5	5,4
Saarland	10. 3. 1985	844	85,0	1,7	37,3	49,2	10,0	2,5	1,0
Berlin (West)	10. 3. 1985	1 507	83,6	1,2 <sup>2)</sup>	46,4	32,4	8,5	-	12,8

1) Berlin: Abgeordnetenhaus, Bremen und Hamburg: Bürgerschaft. - 2) Einschl. ausgefallene Stimmen.

## 18. Sitzverteilung im Bundestag und in den Länderparlamenten auf Grund der letzten Wahlen

Parlament	Datum der letzten Wahl	Abgeordnete insgesamt	CDU/CSU	SPD	F.D.P.	GRÜNE	Sonstige Parteien
Bundestag <sup>1)</sup>	25. 1. 1987	497	223 <sup>2)</sup>	186	46	42	-
Länderparlament							
Schleswig-Holstein	8. 5. 1988	74	27	46	-	-	1
Hamburg	17. 5. 1987	120	49	55	8	8	-
Niedersachsen	15. 6. 1986	155	69	66	9	11	-
Bremen	13. 9. 1987	100	25	54	10	10	1
Nordrhein-Westfalen	12. 5. 1985	227	88	125	14	-	-
Hessen	5. 4. 1987	110	47	44	9	10	-
Rheinland-Pfalz	17. 5. 1987	100	48	40	7	5	-
Baden-Württemberg	20. 3. 1988	125	66	42	7	10	-
Bayern	12. 10. 1986	204	128	61	-	15	-
Saarland	10. 3. 1985	51	20	26	5	-	-
Berlin (West)	10. 3. 1985	144	69	48	12	-	15

1) Ohne die 22 Abgeordneten (11 CDU, 7 SPD, 2 F.D.P., 2 AL) von Berlin (West), die z.Z. nur beratende Stimme haben. -

2) Einschl. 1 Überhangmandat in Baden-Württemberg.

19. Erwerbstätige nach Stellung im Beruf und Ausländer im März 1987

Land	Ins- gesamt	Stellung im Beruf					Erwerbstätige Ausländer	
		Selb- ständige	Mit- helfende Familien- angehörige	Beamte	Angestellte	Arbeiter		
	(einschl. Auszubildende)							
	1 000	%					1 000	%
Schleswig-Holstein	1 155,4	9,7	1,9	12,9	40,8	34,7	42,7	3,7
Hamburg	725,5	8,8	( · )	8,3	52,6	29,7	71,5	9,9
Niedersachsen	2 993,1	8,9	3,4	9,3	36,9	41,5	118,1	3,9
Bremen	260,8	8,4	( · )	8,7	49,1	33,6	15,0	5,8
Nordrhein-Westfalen	6 840,4	8,2	1,2	8,8	42,3	39,6	555,4	8,1
Hessen	2 533,0	8,0	1,9	9,0	45,3	35,9	259,1	10,2
Rheinland-Pfalz	1 584,0	9,7	3,0	9,5	38,5	39,2	80,9	5,1
Baden-Württemberg	4 343,8	9,4	2,0	7,4	39,6	41,7	418,5	9,6
Bayern	5 350,8	10,1	4,8	8,0	37,5	39,5	379,0	7,1
Saarland	410,1	8,4	( · )	10,4	39,8	40,6	21,4	5,2
Berlin (West)	875,9	7,9	( · )	8,9	45,4	37,5	119,3	13,6
Bundesgebiet	27 072,8	9,0	2,4	8,7	40,7	39,2	2 080,9	7,7

20. Erwerbstätige nach Wirtschaftsabteilungen im März 1987

Land	Land- und Forst- wirt- schaft	Energie- wirt- schaft	Ver- arbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe	Handel	Verkehr	Kredit- institute	Dienst- lei- stungs- gewerbe	Organi- sationen o.E. und private Haushalte	Gebiets- körper- schaften, Sozial- ver- sicherung
	%									
Schleswig-Holstein	5,4	1,2	20,4	7,4	14,5	6,9	3,9	22,9	1,7	15,7
Hamburg	( 1,2 )	1,6	18,5	4,5	16,4	11,5	5,6	29,3	1,4	9,9
Niedersachsen	7,1	1,9	29,0	6,5	12,5	5,8	3,1	20,5	1,9	11,8
Bremen	( · )	( · )	24,2	4,9	16,6	10,4	4,0	24,1	( 2,8 )	10,9
Nordrhein-Westfalen	2,1	3,9	33,6	6,4	12,5	5,6	3,4	20,6	2,1	9,8
Hessen	2,8	1,2	32,3	6,5	12,1	7,3	4,7	22,1	1,6	9,5
Rheinland-Pfalz	5,4	0,9	33,6	7,4	11,2	5,0	3,1	19,1	1,6	12,5
Baden-Württemberg	4,0	0,7	38,6	6,9	11,9	4,2	3,7	20,4	1,4	8,2
Bayern	7,7	0,9	34,4	6,5	11,9	4,9	3,4	20,1	1,8	8,4
Saarland	( 1,6 )	6,8	30,0	5,9	12,9	6,0	3,8	20,4	( 1,6 )	11,1
Berlin (West)	( 0,9 )	1,7	23,3	6,9	11,9	6,4	3,1	29,1	2,3	14,3
Bundesgebiet	4,4	1,9	32,5	6,5	12,4	5,7	3,6	21,2	1,8	10,0

21. Sozialversicherungspflichtig beschäftigte ausländische Arbeitnehmer nach Landesarbeitsamtsbezirken Ende Juni 1987

Landesarbeitsamtsbezirk	Beschäftigte		Türken		Jugoslawen		Italiener		Griechen	
	ins- gesamt	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich	zu- sammen	weib- lich
Schleswig-Holstein-Hamburg	74 571	25 012	27 922	8 656	9 830	3 792	2 968	661	2 658	1 032
Niedersachsen-Bremen	98 206	28 215	36 033	9 922	12 077	4 292	9 302	1 599	5 129	2 019
Nordrhein-Westfalen	413 333	106 592	153 738	29 960	55 207	18 484	41 346	9 112	30 836	10 960
Hessen	182 223	58 664	51 892	14 087	32 300	13 120	22 600	5 739	10 257	3 911
Rheinland-Pfalz-Saarland	70 945	18 579	18 587	4 287	7 860	2 572	11 988	2 301	2 110	707
Baden-Württemberg	377 382	119 555	101 326	25 115	95 170	37 469	65 809	16 373	30 081	12 433
Nordbayern	78 365	27 635	31 240	10 683	12 707	5 480	7 643	1 967	6 255	2 638
Südbayern	203 344	67 171	52 285	15 348	52 204	18 853	17 562	4 001	10 737	4 350
Berlin (West)	90 490	36 011	45 400	17 058	14 699	7 381	2 478	494	2 850	1 200
Bundesgebiet	1 588 859	487 434	518 423	135 116	292 054	111 443	181 696	42 247	100 913	39 250

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

## 22. Landwirtschaftliche Betriebe mit 1 und mehr ha landwirtschaftlich genutzter Fläche nach Betriebsgrößenklassen 1987

Land	Ins- gesamt	Mit ... ha LF						
		1 - 2	2 - 5	5 - 10	10 - 20	20 - 50	50 - 100	100 und mehr
Schleswig-Holstein	29 580	3 086	3 156	2 396	3 089	10 183	6 301	1 369
Hamburg <sup>1)</sup>	1 295	492	296	141	142	.	.	13
Niedersachsen	106 523	12 303	15 578	12 222	17 148	34 096	13 090	2 086
Bremen	404	58	75	30	59	111	67	4
Nordrhein-Westfalen	87 653	10 946	15 647	12 953	17 446	25 492	4 549	620
Hessen	52 485	6 795	12 018	9 651	10 601	11 323	1 823	274
Rheinland-Pfalz	51 238	8 772	11 803	9 389	9 340	9 745	1 981	208
Baden-Württemberg	116 052	20 040	25 488	22 328	24 019	21 151	2 647	379
Bayern	234 066	19 931	39 535	50 605	66 039	52 915	4 387	654
Saarland	3 561	591	811	519	544	698	344	54
Berlin (West)	120	34	36	15	10	.	.	-
Bundesgebiet	682 977	83 048	124 443	120 249	148 437	165 894	35 245	5 661

1) 1985.

## 23. Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen in der Landwirtschaft 1985

Land	Betriebsformen									Standard- betriebs- ein- kommen
	Marktfrucht- betriebe		Futterbau- betriebe		Veredlungs- betriebe		Dauerkultur- betriebe		Landwirt- schaft- liche Gemischt- betriebe	
	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe	zu- sammen	Spezial- betriebe		
	% 1)									
										DM/Betrieb
Schleswig-Holstein	20,7	11,5	63,1	49,7	7,3	4,5	0,6	0,6	2,5	56 000
Niedersachsen	26,8	15,9	46,4	28,7	13,4	5,7	1,5	1,4	7,9	36 900
Nordrhein-Westfalen	25,8	13,5	39,3	19,9	13,0	4,1	0,6	0,5	9,5	31 500
Hessen	39,0	21,2	44,0	12,8	2,1	0,5	3,0	2,7	8,0	18 600
Rheinland-Pfalz	21,6	13,0	26,6	13,9	2,1	0,6	41,0	37,0	4,1	24 100
Baden-Württemberg	24,1	14,1	40,6	18,6	3,1	0,8	15,7	12,8	7,5	16 600
Bayern	24,1	13,4	57,4	32,5	2,4	0,5	2,8	1,8	6,4	20 200
Saarland	36,8	26,3	44,7	21,1	5,3	2,6	5,3	2,6	2,6	18 300
Stadtstaaten	7,4	3,7	25,9	22,2	3,7	0,0	11,1	11,1	0,0	46 000
Bundesgebiet	25,5	14,4	46,9	25,4	5,7	2,0	7,7	6,5	6,9	25 400

1) Bezogen auf die Gesamtzahl der landwirtschaftlichen Betriebe.

## 24. Nutzung der Bodenflächen 1985

Land	Gesamt- fläche	Gebäude- und Frei- fläche	Be- triebs- fläche	Er- holungs- fläche	Ver- kehrs- fläche	Land- wirt- schafts- fläche	Wald- fläche	Wasser- fläche	Flächen anderer Nutzung
	ha	%							
Schleswig-Holstein	1 572 679	5,1	0,5	0,6	3,9	74,8	8,9	4,6	1,5
Hamburg	75 469	33,7	1,0	7,8	11,2	30,7	4,2	8,0	3,3
Niedersachsen	4 743 752	5,7	0,6	0,5	4,6	64,2	20,7	2,2	1,5
Bremen	40 424	30,1	0,5	7,3	12,2	34,1	1,8	11,5	2,4
Nordrhein-Westfalen	3 406 711	10,3	1,1	0,9	6,1	54,5	24,6	1,5	1,0
Hessen	2 111 412	6,0	0,3	0,5	6,4	45,3	39,6	1,2	0,7
Rheinland-Pfalz	1 984 720	5,3	0,4	0,5	5,4	46,1	39,4	1,3	1,5
Baden-Württemberg	3 574 085	5,8	0,3	0,5	4,9	50,1	36,5	0,9	1,0
Bayern	7 055 290	3,7	0,3	0,4	3,8	54,2	33,7	1,7	2,2
Saarland	256 804	10,6	1,0	0,6	5,8	46,8	33,1	0,8	1,3
Berlin (West)	48 013	41,9	1,1	9,9	17,1	5,0	16,0	6,8	2,2
Bundesgebiet	24 869 359	6,0	0,5	0,6	4,9	55,2	29,6	1,8	1,5



## 25. Anbau von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1987

Land	Getreide						Hackfrüchte		Futterpflanzen	Ölfrüchte	Hülsenfrüchte
	insgesamt	Weizen	Roggen	Wintergerste	Sommergerste	Hafer	Kartoffeln	Zuckerrüben			
	% des Ackerlandes										
Schleswig-Holstein	58,4	25,7	8,0	18,6	2,9	3,1	0,7	2,7	16,0	18,3	1,5
Hamburg	50,4	18,0	8,3	15,2	3,3	4,0	0,3	0,2	16,6	12,6	1,3
Niedersachsen	63,7	18,0	10,6	17,6	7,8	5,7	4,9	8,3	13,9	3,7	2,3
Bremen	57,1	19,0	10,2	13,0	7,0	7,5	0,2	0,1	27,0	8,9	1,6
Nordrhein-Westfalen	69,4	22,0	4,8	25,6	4,4	6,0	1,6	7,1	15,2	2,9	1,3
Hessen	73,0	28,1	5,8	20,8	6,3	9,7	1,6	4,2	10,1	7,4	0,7
Rheinland-Pfalz	73,9	24,6	6,6	11,4	19,1	8,5	2,7	5,2	7,2	6,2	1,7
Baden-Württemberg	66,1	26,3	1,9	11,1	11,6	8,9	1,7	2,7	17,7	6,5	2,0
Bayern	59,9	24,0	2,6	13,6	10,4	5,5	3,3	3,7	23,6	5,5	1,1
Saarland	78,6	18,2	15,7	10,2	15,7	14,1	1,1	0,0	12,4	4,2	1,1
Berlin (West)	62,9	0,7	53,5	1,3	2,2	4,2	1,8	0,0	11,9	0,0	0,0
Bundesgebiet	64,6	23,0	5,7	16,8	8,6	6,3	2,8	5,2	16,8	6,0	1,5

## 26. Ernte von Feldfrüchten und Futterpflanzen 1987

Land	Getreide					Hackfrüchte		Raps und Rübsen	Silo- mais
	Weizen	Roggen 1)	Winter- gerste	Sommer- gerste	Hafer	Kar- toffeln	Zucker- rüben 2)		
	1 000 t								
Schleswig-Holstein	1 135	165	673	71	85	121	494	314	1 512
Hamburg	10	2	6	1	1	1	1	2	22
Niedersachsen	2 066	690	1 499	572	448	3 282	6 264	175	8 672
Nordrhein-Westfalen	1 551	228	1 469	208	297	702	3 998	94	6 580
Hessen	825	125	518	131	212	227	1 064	109	2 026
Rheinland-Pfalz	552	108	205	336	140	337	1 235	64	878
Baden-Württemberg	1 071	64	439	371	333	305	1 220	153	4 192
Bayern	2 686	189	1 262	766	468	1 849	4 216	349	16 791
Saarland	31	24	17	25	22	11	.	4	167
Bundesgebiet <sup>3)</sup>	9 932	1 599	6 090	2 481	2 008	6 836	19 049	1 265	40 858

1) Hessen einschl. Wintermenggetreide. – 2) Länder- und Bundesergebnisse aus unterschiedlichen Quellen, deshalb Addition zum Bundesergebnis nicht möglich. – 3) Einschl. Bremen und Berlin (West).

## 27. Gemüse-, Obst- und Weinbau 1987

Land	Gemüse- anbau	Obsternte 1)				Wein	
		Äpfel	Kirschen		Pflaumen und Zwetschen	Ertrags- rebläche	Weinmost- ernte
			zu- sammen	Sauer- kirschen			
	ha	t				ha	hl
Schleswig-Holstein	4 563	11 264	1 183	1 143	82	–	–
Hamburg	619	25 551	1 053	899	372	–	–
Niedersachsen	7 190	183 925	14 884	8 140	1 714	–	–
Nordrhein-Westfalen	10 867	51 838	6 514	6 403	571	20	1 494
Hessen	4 083	7 536	3 114	1 936	196	3 115	217 499
Rheinland-Pfalz	4 817	31 338	28 613	26 560	5 991	61 246	6 322 959
Baden-Württemberg	5 975	175 795	17 668	5 576	13 254	24 013	1 953 279
Bayern	5 446	12 086	3 007	917	1 542	4 783	435 588
Saarland	188	843	92	65	50	99	11 567
Bundesgebiet	43 798 2)	500 175	76 127	51 638	23 772	93 276	8 942 386

1) Nur Marktbobstbau. – 2) Einschl. Bremen und Berlin (West).

## 28. Viehbestand im Dezember 1987

Land	Rinder		Schweine			Schafe
	ins-gesamt	Milch-kühe	ins-gesamt	Jung- und Mast-schweine 1)	Zucht-sauen	
	in 1 000					
Schleswig-Holstein	1 497	480	1 632	963	169	196
Hamburg 1)	12	3	6	3	1	3
Niedersachsen	3 220	1 010	7 561	4 968	802	192
Bremen 1)	16	5	4	2	1	1
Nordrhein-Westfalen	1 949	567	6 282	3 931	668	170
Hessen	788	253	1 182	712	126	139
Rheinland-Pfalz	579	202	592	337	68	118
Baden-Württemberg	1 708	626	2 310	1 112	321	236
Bayern	5 048	1 908	4 056	2 298	492	344
Saarland	69	23	42	25	4	13
Berlin (West) 2)	1	0	3	2	0	2
Bundesgebiet	14 887	5 077	23 670	14 353	2 652	1 414

1) Ergebnis geschätzt. – 2) Dezember 1986.

## 29. Tierische Erzeugung 1987

Land	Fleisch						Milch	
	Ins-gesamt <sup>1)</sup>	Rinder	Kälber	Schweine <sup>1)</sup>	Schafe und Ziegen	Pferde	Milch-leistung je Kuh	Milch-erzeugung
	Schlachtmenge in t						kg	1 000 t
Schleswig-Holstein	377 702	165 312	1 158	208 544	2 098	590	4 802	2 388
Hamburg	40 877	17 900	4 235	18 556	70	116	.	.
Niedersachsen	1 116 933	214 696	20 124	880 237	1 220	655	5 590	5 763
Bremen	47 012	26 796	82	20 047	19	67	.	.
Nordrhein-Westfalen	1 404 028	278 172	41 414	1 077 561	5 580	1 300	5 043	2 967
Hessen	197 909	70 477	395	124 701	2 147	189	4 884	1 283
Rheinland-Pfalz	168 161	56 337	380	109 940	1 210	294	4 223	881
Baden-Württemberg	508 751	247 353	7 429	249 914	3 689	366	4 031	2 648
Bayern	1 010 381	498 669	13 464	495 084	2 168	996	4 178	8 354
Saarland	15 310	9 174	56	5 842	189	49	4 611	111
Berlin (West)	22 862	6 853	32	14 852	1 106	20	.	.
Bundesgebiet	4 909 924	1 591 738	88 769	3 205 278	19 496	4 642	4 631	24 436

1) Ohne Schweinehausschlachtungen.

## 30. Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten und Beschäftigte am 27. Mai 1970 sowie Lohn- und Gehaltssummen 1969 nach Wirtschaftsbereichen

Land	Insgesamt			Produzierendes Gewerbe <sup>1)</sup>			Tertiärbereich		
	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter	Arbeits-stätten	Be-schäftigte	Löhne und Gehälter
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	86 422	813 384	7 740	22 923	369 399	3 729	63 499	443 985	4 011
Hamburg	82 125	970 721	11 603	14 851	347 143	4 483	67 274	623 578	7 120
Niedersachsen	266 337	2 593 320	24 801	68 994	1 311 568	13 583	197 343	1 281 752	11 218
Bremen	27 012	372 645	4 169	5 275	158 908	1 908	21 737	213 737	2 261
Nordrhein-Westfalen	564 311	6 728 125	73 935	150 841	3 719 790	44 998	413 470	3 008 335	28 937
Hessen	219 881	2 285 776	24 430	62 723	1 163 783	12 940	157 158	1 121 993	11 490
Rheinland-Pfalz	146 240	1 295 956	12 293	41 590	649 389	6 740	104 650	646 567	5 553
Baden-Württemberg	352 800	3 892 355	39 986	117 110	2 317 849	25 235	235 690	1 574 506	14 751
Bayern	417 355	4 076 925	37 844	128 607	2 272 783	21 941	288 748	1 804 142	15 903
Saarland	43 187	424 823	4 289	8 917	229 300	2 541	34 270	195 523	1 748
Berlin (West)	82 769	952 858	10 059	17 170	416 419	4 627	65 599	536 439	5 432
Bundesgebiet	2 288 439	24 406 888	251 149	639 001	12 956 331	142 725	1 649 438	11 450 557	108 424

1) Einschl. gewerbliche Land- und Forstwirtschaft.

31. Betriebe, Beschäftigung und Energieverbrauch im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Betriebe	Beschäftigte		Ge- leistete Arbeiter- stunden	Lohn- und Gehalts- summe	Energieverbrauch			
		ins- gesamt	Arbeiter			Kohle	Heizöl	Gas	Strom
	Monatsdurchschnitt								
	Anzahl	1 000	Mill.	Mill. DM	1 000 T SKE	1 000 t	Mill. cbm	Mill. kWh	
Schleswig-Holstein	1 527	164	111	186	6 842	169	917	468	3 056
Hamburg	773	136	73	118	7 101	23	213	326	4 294
Niedersachsen	4 170	646	473	764	28 181	2 525	965	4 959	18 344
Bremen	339	76	49	85	3 548	1 137	230	421	1 833
Nordrhein-Westfalen	10 805	1 952	1 355	2 216	89 489	24 552	5 502	12 841	76 991
Hessen	3 624	629	404	652	29 232	610	519	2 158	11 029
Rheinland-Pfalz	2 584	365	250	417	16 282	948	733	2 162	12 083
Baden-Württemberg	9 341	1 433	955	1 522	65 625	1 095	1 911	1 770	21 548
Bayern	9 388	1 355	920	1 482	56 662	1 327	1 689	2 778	23 672
Saarland	588	136	105	169	5 920	4 582	133	773	4 769
Berlin (West)	1 025	163	107	168	7 149	17	253	41	2 127
Bundesgebiet	44 164	7 055	4 802	7 779	316 031	36 985	13 065	28 697	179 746

32. Beschäftigte im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe nach hauptbeteiligten Wirtschaftsgruppen 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten; Monatsdurchschnitt)

Land	Bergbau		Grundstoff- und Produktionsgüter- gewerbe		Investitionsgüter produzierendes Gewerbe		Verbrauchsgüter produzierendes Gewerbe		Nahrungs- und Genußmittel- gewerbe	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
Schleswig-Holstein	424	0,2	25 143	1,9	88 122	2,3	28 247	2,2	22 221	5,0
Hamburg	-	-	-	-	73 194	2,0	10 388	0,8	17 754	4,0
Niedersachsen	15 168	7,5	108 217	8,1	342 997	9,1	110 592	8,4	68 839	15,6
Bremen	-	-	-	-	49 233	1,3	-	-	12 532	2,8
Nordrhein-Westfalen	155 822	76,6	513 271	38,2	861 997	22,9	317 283	24,3	103 173	23,3
Hessen	6 133	3,0	157 478	11,7	338 270	9,0	96 073	7,3	30 808	7,0
Rheinland-Pfalz	-	-	114 630	8,5	147 491	3,9	83 555	6,4	19 590	4,4
Baden-Württemberg	-	-	-	-	934 515	24,9	279 069	21,4	55 256	12,5
Bayern	1 066	0,5	169 410	12,6	762 602	20,3	337 355	25,8	84 875	19,2
Saarland	23 816	11,7	31 102	2,3	58 692	1,6	14 670	1,1	7 242	1,6
Berlin (West)	-	-	18 400	1,4	101 324	2,7	22 982	1,8	20 139	4,6
Bundesgebiet	203 439	100,0	1 344 212	100,0	3 758 437	100,0	1 306 264	100,0	442 429	100,0

33. Umsatz und Anlageinvestitionen im Bergbau und im verarbeitenden Gewerbe 1987

(Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)

Land	Umsatz							Anlage- investitionen 1986		
	ins- gesamt	Berg- bau	Grund- stoff- u. Produk- tions- güter- gewerbe	Investi- tions- güter produ- zierendes Gewerbe	Ver- brauchs- güter produ- zierendes Gewerbe	Nah- rungs- und Genuß- mittel- gewerbe	Auslands- umsatz			
	Mill. DM	%					Mill. DM	%	Mill. DM	%
Schleswig-Holstein	35 945	0,3	21,0	37,0	15,1	26,6	8 097	22,5	1 461	2,0
Hamburg	68 941	-	-	20,1	2,3	14,8	8 874	12,9	1 207	1,6
Niedersachsen	150 708	2,0	18,4	51,4	11,4	16,8	48 331	32,1	6 903	9,5
Bremen	22 570	-	-	56,1	-	26,7	8 416	37,3	792	1,1
Nordrhein-Westfalen	408 384	5,9	35,0	37,1	13,9	8,1	117 751	28,8	18 514	25,4
Hessen	115 414	0,5	33,3	45,0	12,6	8,6	34 189	29,6	7 438	10,2
Rheinland-Pfalz	82 953	-	41,0	32,3	16,5	10,2	29 937	36,1	3 894	5,3
Baden-Württemberg	271 864	-	-	60,2	15,9	7,1	87 003	32,0	14 143	19,4
Bayern	248 870	0,1	16,3	54,5	18,2	10,9	82 680	33,2	15 111	20,7
Saarland	26 291	13,6	25,8	47,4	6,8	6,4	8 193	31,2	1 315	1,8
Berlin (West)	44 890	-	10,8	31,6	10,5	47,1	5 030	11,2	2 168	3,0
Bundesgebiet	1 476 830	2,2	26,7	45,6	13,9	11,6	438 501	29,7	72 946	100,0



## 34. Bauhauptgewerbe 1987

Land	Be- triebe am 30. 6.	Be- schäftigte (MD)	Geleistete Arbeitsstunden						Lohn- und Gehalt- summe	Umsatz
			ins- gesamt	privater Bau		Öffentlicher und Verkehrsbau				
				zu- sammen	Woh- nungs- bau	zu- sammen	Hoch- bau	Tief- bau		
	Anzahl		Mill.						Mill. DM	
Schleswig-Holstein	3 178	39 653	50	30	18	19	5	14	1 263	4 127
Hamburg	1 211	21 526	26	16	5	9	2	8	861	2 934
Niedersachsen	6 479	104 071	130	79	46	50	13	37	3 456	10 751
Bremen	478	10 245	13	8	3	5	2	3	375	1 275
Nordrhein-Westfalen	14 094	222 091	274	189	87	83	19	64	7 986	23 045
Hessen	4 290	87 309	106	61	33	44	11	34	3 073	9 314
Rheinland-Pfalz	3 727	60 061	84	50	29	33	7	26	2 093	6 384
Baden-Württemberg	9 969	170 879	216	143	89	72	19	52	5 888	18 804
Bayern	12 822	220 758	280	172	105	104	34	70	7 682	23 770
Saarland	941	15 663	20	11	5	9	2	7	552	1 674
Berlin (West)	1 841	32 547	39	24	13	15	6	9	1 284	4 017
Bundesgebiet	59 030	984 803	1 237	784	434	442	119	322	34 514	106 094

## 35. Baufertigstellungen 1986

Land	Insgesamt		Wohnbauten <sup>1)</sup>				Nichtwohnbauten <sup>1)</sup>	
	Wohnungen		Gebäude	Woh- nungen	Wohn- räume 2)	ver- anschlagte reine Baukosten	Gebäude	ver- anschlagte reine Baukosten
	Anzahl	auf 10 000 Einwohner	Anzahl			Mill. DM	Anzahl	Mill. DM
Schleswig-Holstein	9 745	37,3	6 061	8 876	40 766	1 412	1 276	949
Hamburg	4 512	28,7	1 313	4 466	18 197	630	189	258
Niedersachsen	22 358	31,1	13 433	19 555	93 984	3 284	4 162	1 953
Bremen	1 124	17,2	525	1 026	4 200	141	136	323
Nordrhein-Westfalen	54 650	32,8	26 637	50 264	219 940	8 633	4 573	4 382
Hessen	20 594	37,1	8 961	17 963	81 593	3 179	1 945	2 077
Rheinland-Pfalz	16 543	45,8	9 011	14 843	70 002	2 845	1 737	1 289
Baden-Württemberg	54 623	58,6	22 646	48 683	213 407	8 627	4 735	4 480
Bayern	59 081	53,6	28 761	54 209	251 385	11 445	9 390	6 489
Saarland	3 105	29,8	1 681	2 571	12 943	585	249	240
Berlin (West)	5 605	29,8	1 832	5 265	21 741	1 086	219	932
Bundesgebiet	251 940	41,2	120 861	227 721	1 028 158	41 868	28 611	23 372

1) Errichtung neuer Gebäude. - 2) Zimmer mit 6 und mehr m<sup>2</sup> Wohnfläche und Küchen.

## 36. Wohnverhältnisse 1978

Land	Bewohnte Wohnungen 1)		Mit ... m <sup>2</sup> Fläche					Mit Sammel- heizung	Mit Ofen- heizung oder Mehr- raum- ofen	Mit Bad, WC und Sammel- heizung	Mit Doppel-, Verbund- oder isolierver- glasten Fenstern
			unter 40	40 – 60	60 – 80	80 – 100	100 und mehr				
	1 000		%								
Schleswig-Holstein	910,0	4,0	9,4	21,0	26,6	19,0	24,0	79,4	20,6	72,6	51,2
Hamburg	742,6	3,2	10,9	34,7	32,6	12,4	9,4	69,8	30,2	66,7	25,8
Niedersachsen	2 555,1	11,1	6,4	17,7	26,9	19,6	29,4	72,2	27,8	68,3	34,7
Bremen	301,2	1,3	7,4	29,2	33,4	15,0	15,0	86,8	13,2	81,1	27,1
Nordrhein-Westfalen	6 490,9	28,2	9,3	23,2	29,9	17,8	19,8	66,2	33,8	60,3	18,7
Hessen	2 090,8	9,1	7,3	18,3	27,8	19,5	27,1	66,7	33,3	62,5	26,4
Rheinland-Pfalz	1 302,3	5,7	5,9	14,7	23,4	21,3	34,7	56,1	43,9	53,2	24,4
Baden-Württemberg	3 339,0	14,5	6,8	16,2	26,7	22,8	27,5	60,7	39,3	55,9	68,7
Bayern	3 900,5	17,0	8,7	18,9	25,6	19,4	27,4	52,7	47,3	48,8	75,6
Saarland	393,9	1,7	4,5	12,6	23,7	23,5	35,7	52,4	47,6	47,3	15,1
Berlin (West)	980,2	4,2	15,8	30,8	28,2	13,2	12,0	65,1	34,9	60,5	84,8
Bundesgebiet	23 006,5	100,0	8,3	20,4	27,7	19,1	24,5	63,9	36,1	59,2	42,8

1) Ohne Freizeitwohneinheiten.

37. Einfuhr aus ausgewählten Herstellungsländern 1987

Zielland	Ins- gesamt	Frank- reich	Belgien – Luxem- burg	Nieder- lande	Italien	USA	Groß- britan- nien	Libyen	Schweiz	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	9 741	4,3	3,7	7,8	4,2	4,6	11,3	0,0	3,4	7,7
Hamburg	35 453	13,6	2,1	4,9	3,9	9,0	6,3	0,3	0,9	9,8
Niedersachsen	28 873	8,2	9,1	14,0	6,6	5,2	7,3	0,2	2,2	5,3
Bremen	15 046	3,5	3,4	6,3	3,3	4,5	8,9	–	0,5	20,8
Nordrhein-Westfalen	119 476	10,6	11,1	18,0	7,7	3,9	7,3	0,3	2,6	6,9
Hessen	47 228	13,9	6,3	10,4	9,5	11,5	8,6	0,0	4,4	6,8
Rheinland-Pfalz	17 565	13,7	11,2	14,0	10,0	4,9	5,7	0,1	4,0	5,6
Baden-Württemberg	58 223	15,0	5,0	5,9	14,3	6,0	5,6	0,6	12,7	3,7
Bayern	61 904	7,1	4,1	4,8	14,8	7,4	6,4	1,9	4,5	5,6
Saarland	6 517	42,6	9,6	5,1	4,4	3,2	12,0	0,0	2,0	1,7
Berlin (West)	7 248	11,1	4,0	8,7	15,3	4,0	3,3	0,0	4,1	5,4
Bundesgebiet	419 076	11,4	7,0	10,7	9,4	6,4	7,1	0,5	4,5	6,6

Zahlen der Zeile Bundesgebiet : Einschließlich DDR und Berlin (Ost), Ausland und Nicht ermittelte Zielländer.

38. Ausfuhr in ausgewählte Verbrauchsländer 1987

Herstellungsland	Ins- gesamt	Frank- reich	Italien	Nieder- lande	Belgien – Luxem- burg	USA	Groß- britan- nien	Schweiz	Schwe- den	Japan
	Mill. DM	Anteil in %								
Schleswig-Holstein	10 156	8,6	5,6	9,0	3,6	5,5	7,9	4,2	3,7	1,8
Hamburg	10 450	11,7	4,6	7,0	4,6	7,5	7,2	3,6	3,2	2,4
Niedersachsen	44 985	10,3	8,4	11,2	8,3	8,9	9,2	4,7	3,4	1,9
Bremen	9 880	10,1	6,0	5,9	8,4	16,3	16,4	2,4	3,9	2,8
Nordrhein-Westfalen	134 850	10,3	7,6	11,5	11,9	6,5	8,9	4,6	2,9	1,2
Hessen	40 085	10,5	7,3	7,2	6,1	7,9	11,6	6,9	3,7	3,0
Rheinland-Pfalz	29 766	13,6	9,5	7,4	8,3	5,8	9,5	6,5	2,4	1,9
Baden-Württemberg	95 973	12,7	8,7	5,9	4,1	15,6	6,7	8,6	3,1	2,6
Bayern	83 518	10,0	12,4	5,7	4,7	14,0	8,5	5,8	2,8	2,6
Saarland	9 107	28,6	9,4	7,6	7,4	3,1	13,2	3,7	5,0	0,3
Berlin (West)	9 017	14,8	9,1	8,2	4,7	4,0	10,6	4,8	2,5	4,9
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	527 377	12,1	8,7	8,7	7,4	9,5	8,8	6,1	3,0	2,0

1) Einschließlich Waren ausländischen Ursprungs, Waren aus Nicht ermittelten Herstellungsländern, Rückwaren und Ersatzlieferungen sowie in geringem Umfange Waren, die aus der DDR und Berlin (Ost) stammen. Außerdem auch Sendungen mit Werten bis 3 000 DM, für die eine Aufgliederung nach Herstellungsländern nicht vorgenommen wird.

39. Güterverkehr auf Eisenbahnen, Binnenwasserstraßen und mit Lastkraftwagen 1986

Land	Eisenbahnverkehr		Binnenschifffahrt		Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen <sup>1)</sup>	
	Versand	Empfang	Versand	Empfang	Versand	Empfang
	1 000 t					
Schleswig-Holstein	3 194	4 125	2 011	1 645	7 700	9 372
Hamburg	13 034	10 294	4 869	4 571	10 477	8 123
Niedersachsen	28 618	32 752	9 436	13 068	37 433	39 329
Bremen	8 286	12 589	2 133	3 612	5 699	5 129
Nordrhein-Westfalen	131 914	105 869	55 685	75 321	77 843	67 567
Hessen	9 425	9 119	1 927	11 981	22 748	26 530
Rheinland-Pfalz	8 421	7 710	11 422	18 397	24 206	18 198
Baden-Württemberg	16 600	22 515	18 740	24 095	39 318	44 592
Bayern	23 147	34 962	4 938	8 717	53 091	56 804
Saarland	17 458	18 184	117	241	3 700	4 729
Berlin (West)	500	5 255	3 199	4 184	4 150	7 152
Bundesgebiet	260 596	263 374	114 476	165 833	286 365	287 534

1) Gewerblicher-, Möbel- und Werkfernverkehr.

Q u e l l e : Für Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen : Bundesanstalt für den Güterfernverkehr / Kraftfahrt-Bundesamt.

## 40. Straßen des überörtlichen Verkehrs am 1. Januar 1987

Land	Insgesamt		Bundes- auto- bahnen	Bundesstraßen		Landesstraßen		Kreisstraßen	
	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)		zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)	zu- sammen	Orts- durch- fahrten 1)
	km								
Schleswig-Holstein	9 788	1 976	385	1 932	386	3 537	755	3 934	835
Hamburg	231	135	78	153	135	—	—	—	—
Niedersachsen	27 947	5 185	1 129	4 953	857	8 724	1 877	13 141	2 451
Bremen	113	36	46	67	36	—	—	—	—
Nordrhein-Westfalen	29 846	7 226	1 988	5 544	1 652	12 385	3 235	9 929	2 339
Hessen	16 365	3 464	929	3 331	686	7 090	1 530	5 015	1 248
Rheinland-Pfalz	18 639	3 870	766	3 218	590	6 978	1 459	7 678	1 821
Baden-Württemberg	27 389	5 207	926	4 553	959	10 103	2 015	11 807	2 233
Bayern	40 821	7 335	1 925	7 113	1 266	13 781	2 746	18 002	3 323
Saarland	2 199	771	223	406	147	784	309	786	315
Berlin (West)	140	74	42	98	74	—	—	—	—
Bundesgebiet	173 478	35 279	8 437	31 368	6 788	63 382	13 926	70 291	14 565

1) Einschließlich Längen in Unterhaltungspflicht Dritter.

## 41. Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern am 1. Januar 1988

Land	Kraft- räder	Personen- kraft- wagen	Kombi- nations- kraft- wagen	Last- kraft- wagen	Kraft- omnibusse einschl. Obusse	Zug- maschinen	Sonder- kraft- fahrzeuge	Kraft- fahrzeug- anhänger
Schleswig-Holstein	49 334	1 033 007	122 346	53 611	2 811	73 818	16 521	93 748
Hamburg	21 150	563 341	66 152	35 024	1 628	5 045	9 512	35 887
Niedersachsen	139 143	2 965 003	316 882	149 039	8 513	247 130	41 225	279 193
Bremen	9 024	236 057	26 937	13 241	612	2 432	3 740	19 660
Nordrhein-Westfalen	303 241	6 844 402	709 808	329 284	16 921	211 129	79 660	458 346
Hessen	126 226	2 445 354	280 126	118 596	5 771	140 987	32 533	150 631
Rheinland-Pfalz	85 718	1 599 748	160 465	78 507	4 990	146 239	19 429	125 193
Baden-Württemberg	241 857	4 040 572	176 723	198 645	8 485	311 526	59 921	369 201
Bayern	297 131	4 700 940	479 118	235 363	12 898	578 603	68 911	366 320
Saarland	22 659	464 384	32 879	21 504	1 434	13 109	4 895	35 729
Berlin (West)	37 034	621 338	65 858	43 979	2 278	3 424	12 505	36 691
Bundesgebiet <sup>1)</sup>	1 332 517	25 514 146	2 737 294	1 276 793	66 341	1 733 442	348 852	1 970 599

1) Ohne Bundesbahn, Bundespost und Bundeswehr.

Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt.

## 42. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte 1987

Land	Unfälle				Verunglückte			
	ins- gesamt	mit Personen- schaden	mit nur Sachschaden		ins- gesamt	Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
			zu- sammen	von 3 000 DM und mehr bei einem der Beteiligten				
Schleswig-Holstein	86 011	15 808	70 203	13 093	20 720	337	4 687	15 696
Hamburg	64 651	10 312	54 339	9 395	13 532	102	1 740	11 690
Niedersachsen	217 208	38 791	178 417	26 274	51 309	1 147	13 558	36 604
Bremen	23 634	3 593	20 041	3 493	4 236	43	717	3 476
Nordrhein-Westfalen	541 625	81 691	459 934	50 744	105 277	1 544	28 327	75 406
Hessen	180 780	29 861	150 919	35 697	39 876	792	9 049	30 035
Rheinland-Pfalz	127 294	19 404	107 890	20 935	26 126	501	7 399	18 226
Baden-Württemberg	273 619	47 607	226 012	39 025	65 171	1 291	16 723	47 157
Bayern	323 092	61 269	261 823	45 703	84 938	1 964	23 141	59 833
Saarland	34 887	5 513	29 374	5 651	7 306	108	1 419	5 779
Berlin (West)	103 851	11 597	92 254	10 551	14 012	134	1 854	12 024
Bundesgebiet	1 976 652	325 446	1 651 206	260 561	432 503	7 963	108 614	315 926



43. Fremdenverkehr 1987<sup>1)</sup>

Land	Für den Fremden- verkehr verfügbare Betten <sup>2)</sup>	Fremdenübernachtungen					
		insgesamt			Auslandsgäste		
		Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer	Ausnutzung der Betten- kapazität	Über- nachtungen	Anteil an der Gesamtzahl der Über- nachtungen	mittlere Auf- enthalts- dauer
	Anzahl	1 000	Tage	%	1 000	%	Tage
Schleswig-Holstein	151 752	17 137	5,6	39,4	709	4,1	1,9
Hamburg	21 246	3 144	1,8	43,7	1 072	34,1	1,9
Niedersachsen	211 684	25 147	3,9	39,5	1 763	7,0	2,4
Bremen	5 590	822	1,9	41,7	212	25,8	2,3
Nordrhein-Westfalen	226 225	29 524	3,1	37,5	4 377	14,8	2,5
Hessen	188 099	25 464	3,5	43,0	4 126	16,2	2,0
Rheinland-Pfalz	150 208	16 178	3,4	32,0	3 714	23,0	3,1
Baden-Württemberg	265 126	35 843	3,6	40,1	4 402	12,3	2,2
Bayern	500 961	65 448	3,9	38,5	7 369	11,3	2,1
Saarland	10 508	1 285	2,9	36,2	124	9,6	2,1
Berlin (West)	28 632	5 799	2,9	56,3	1 226	21,1	3,0
Bundesgebiet	1 760 031	225 791	3,6	39,0	29 094	12,9	2,3

1) Ohne gewerbliche Betriebe unter 9 Betten und ohne Privatquartiere - 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 25 Monaten.

44. Kredite und Einlagen der Kreditinstitute Ende Dezember 1987

Land	Kredite an Nichtbanken <sup>1)</sup>				Einlagen von Nichtbanken <sup>2)</sup>			
	ins- gesamt	kurz- fristig	mittel- fristig	lang- fristig	ins- gesamt	Sicht- einlagen	Termin- einlagen <sup>3)</sup>	Spareinlagen <sup>4)</sup>
	Mill. DM							
Schleswig-Holstein	76 627	9 298	4 511	62 818	55 066	7 559	27 357	20 150
Hamburg	114 471	19 066	10 621	84 784	68 314	13 177	37 681	17 456
Niedersachsen	182 183	28 537	14 402	139 244	148 891	22 268	57 690	68 933
Bremen	25 991	4 696	2 025	19 270	20 245	3 129	10 043	7 073
Nordrhein-Westfalen	440 774	81 835	33 193	325 746	410 734	64 617	171 567	174 550
Hessen	290 249	45 782	23 844	220 623	233 072	33 468	133 327	66 277
Rheinland-Pfalz	88 172	14 390	7 262	66 520	83 409	11 011	31 781	40 617
Baden-Württemberg	278 257	54 528	25 192	198 537	257 275	39 045	102 432	115 798
Bayern	422 752	65 761	28 744	328 247	362 500	44 634	179 372	138 494
Saarland	22 439	4 153	1 791	16 495	22 561	3 583	8 372	10 606
Berlin (West)	79 688	10 246	7 025	62 417	76 703	9 556	49 067	18 080
Bundesgebiet <sup>5)</sup>	2 180 767	346 663	165 972	1 668 132	1 884 274	269 205	898 806	716 263

1) Einschließlich durchlaufender Kredite sowie Forderungen aus Namensschuldverschreibungen. - 2) Einschließlich aufgenommenener Kredite. - 3) Einschließlich Verbindlichkeiten aus Namensschuldverschreibungen, Inhaber-Sparschuldverschreibungen, Sparkassenobligationen, Sparbriefe sowie durchlaufende Kredite. - 4) Ohne Sparbriefe. - 5) Bundesgebiet einschließlich Kreditinstitute mit überregionalen Aufgaben ohne Filialnetz sowie Post giro- und Postsparkassenämter.

45. Arbeiterrentenversicherung und Kriegsofferversorgung 1987, Kriegsofferversorge 1986

Land	Arbeiterrentenversicherung		Kriegsofferversorgung		Kriegsofferversorge	
	Renten- empfänger <sup>1)</sup>	ausgezahlte Renten <sup>5)</sup>	Versorgungs- berechtigte <sup>1)</sup>	Beschädigte	Empfänger 1) 2)	Ausgaben 3)
	Anzahl	Mill. DM	Anzahl		Mill. DM	
Schleswig-Holstein	338 927	3 289 445	61 467	24 361	4 159	72
Hamburg	297 145	3 000 867	39 596	17 917	3 934	45
Niedersachsen	1 090 366	10 562 874	181 891	80 578	15 223	169
Bremen			23 276	10 733	1 583	19
Nordrhein-Westfalen	2 155 456	22 260 460	365 213	168 386	42 307	452
Hessen	669 450	6 731 784	143 987	67 004	13 652	130
Rheinland-Pfalz	519 170	4 931 124	97 098	46 781	7 173	78
Baden-Württemberg	1 216 054	11 861 686	234 372	115 460	13 231	153
Bayern	1 483 050	15 176 768	268 422	132 922	17 875	163
Saarland	97 638	1 031 878	25 255	12 271	1 657	15
Berlin (West)	321 040	3 564 388	52 286	17 942	6 631	77
Bundesgebiet	8 798 028 <sup>4)</sup>	86 308 115 <sup>4)</sup>	1 492 863	694 355	130 425	1 373

1) Am Ende des Jahres. - 2) Ohne Empfänger einmaliger Leistungen. - 3) Bruttoausgaben einschließlich für Empfänger einmaliger Leistungen. - 4) Einschließlich Bundesbahnversicherungsanstalt und Seekasse. - 5) Vorläufige Ergebnisse.

Quelle: Bundesministerium für Arbeit und Sozialordnung sowie Statistisches Bundesamt.

## 46. Arbeitslosengeld und Arbeitslosenhilfe 1987

Landesarbeitsamtsbezirk	Empfänger (Jahresdurchschnitt)			Ausgezählte Unterstützungen		
	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld	Arbeitslosen-hilfe	ins-gesamt	Arbeitslosen-geld <sup>1)</sup>	Arbeitslosen-hilfe <sup>1)</sup>
	Anzahl			Mill. DM		
Schleswig-Holstein-Hamburg	128 662	67 660	61 002	2 240	1 259	981
Niedersachsen-Bremen	236 558	129 629	106 929	4 011	2 328	1 683
Nordrhein-Westfalen	453 716	241 176	212 540	7 747	4 399	3 348
Hessen	95 065	61 601	33 464	1 646	1 131	516
Rheinland-Pfalz-Saarland	114 706	67 102	47 604	1 916	1 190	726
Baden-Württemberg	125 257	85 821	39 436	2 116	1 532	583
Bayern	207 746	153 583	54 163	3 716	2 879	837
Berlin (West)	49 353	27 597	21 756	891	535	356
Bundesgebiet	1 411 060	834 167	576 893	24 283	15 251	9 030

1) Einschließlich der Kranken- und Rentenversicherungsbeiträge.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit.

## 47. Sozialhilfe und sonstige Leistungen der Sozialhilfeträger 1986

Land	Bruttoausgaben		Hilfe zum Lebens-unterhalt	Hilfe in besonderen Lebenslagen	Außerhalb von Ein-richtungen	In Ein-richtungen	Sonstige Leistungen <sup>1)</sup>
	ins-gesamt	je Einwohner <sup>2)</sup>					
	Mill. DM	DM					
Schleswig-Holstein	1 138	435	459	678	487	651	9
Hamburg	1 216	772	518	698	616	600	1
Niedersachsen	2 946	409	1 176	1 771	1 281	1 665	25
Bremen	491	748	262	229	273	218	1
Nordrhein-Westfalen	7 393	443	3 264	4 129	3 476	3 917	45
Hessen	2 003	362	831	1 172	875	1 128	25
Rheinland-Pfalz	1 045	289	383	662	417	628	4
Baden-Württemberg	2 510	270	858	1 652	971	1 539	28
Bayern	2 538	231	848	1 690	862	1 675	37
Saarland	404	387	198	205	205	199	3
Berlin (West)	1 514	810	598	916	621	893	2
Bundesgebiet	23 198	380	9 395	13 802	10 084	13 113	180

1) Krankenversorgung gemäß LAG, Geschlechtskrankenfürsorge (ohne Hamburg), Sozialhilfe (einschließlich Tbc-Hilfe) sowie lagermäßige Unterbringung für Flüchtlinge aus Ungarn mit Ausnahme der Aussiedler, Weihnachtsbeihilfen sowie Sozialhilfe und Kostenersatz für Deutsche im Ausland. - 2) Bevölkerungsstand: Durchschnitt des Jahres.

48. Realsteueraufbringungskraft und Steuereinnahmekraft<sup>1)</sup> der Gemeinden 1987

Land	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Ge- meinden	Realsteueraufbringungskraft				Steuer- einnahme- kraft der Ge- meinden
	ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer		ins- gesamt	Grund- steuer A	Grund- steuer B	Ge- werbe- steuer	
	Mill. DM					DM je Einwohner				
Schleswig-Holstein	1 203,6	35,8	301,7	866,1	2 179,3	460,73	13,71	115,48	331,54	834,21
Hamburg	1 492,8	1,6	268,7	1 222,5	2 414,8	952,84	1,04	171,52	780,28	1 541,31
Niedersachsen	3 581,1	94,3	817,9	2 668,9	6 057,5	498,15	13,12	113,77	371,26	842,64
Bremen	455,7	0,5	100,8	354,4	731,7	696,56	0,75	154,11	541,69	1 118,54
Nordrhein-Westfalen	10 648,1	87,3	2 042,3	8 518,5	17 580,5	638,67	5,24	122,49	510,94	1 054,47
Hessen	3 957,6	34,2	708,5	3 214,9	6 473,1	713,90	6,16	127,81	579,93	1 167,67
Rheinland-Pfalz	1 892,3	33,6	392,3	1 466,4	3 179,7	524,75	9,31	108,79	406,65	881,77
Baden-Württemberg	7 397,3	67,6	1 214,1	6 115,6	11 519,4	791,14	7,23	129,85	654,05	1 231,99
Bayern	6 767,5	114,8	1 279,0	5 373,7	11 209,7	612,83	10,40	115,82	486,61	1 015,09
Saarland	418,4	2,9	126,2	289,4	755,0	401,89	2,80	121,18	277,91	725,20
Berlin (West)	1 555,0	0,2	181,3	1 373,5	1 945,6	825,20	0,13	96,22	728,85	1 032,50
Bundesgebiet	39 369,4	472,9	7 432,8	31 463,8	64 046,3	643,68	7,73	121,52	514,43	1 047,15

1) Realsteueraufbringungskraft abzüglich Gewerbesteuermulage und zuzüglich Gemeindeanteil an der Einkommensteuer.



49. Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985

Gebietskörperschaft	Gesamt- ausgaben (ohne besondere Finan- zierungs- vorgänge)	Laufende Rechnung				Kapitalrechnung			Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Per- sonal- ausgaben	Ifd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) an öffentlichen Bereich		zu- sammen	Bau- maß- nahmen	Ver- mögens- über- tra- gungen, Darlehen	
				zu- sammen	an Ge- meinden (Gv.)				
Mill. DM									
Bund	259 449,4	223 632,0	36 670,0	65 781,9	1 350,2	35 817,3	5 944,9	26 421,1	45 057,1
Lastenausgleichsfonds	1 517,0	1 188,0	–	29,0	29,0	329,0	–	329,0	–
ERP-Sondervermögen	4 358,1	544,2	–	3,1	–	3 813,9	–	3 788,1	1 196,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	234 576,3	198 121,3	96 627,6	38 269,4	31 189,0	39 483,4	6 487,3	28 899,3	25 894,3
Schleswig-Holstein	9 297,2	7 758,6	3 696,1	1 402,8	1 188,0	1 538,6	372,8	1 050,3	1 762,7
Hamburg	12 227,6	10 554,6	5 345,0	550,2	9,7	1 673,0	872,2	516,4	896,6
Niedersachsen	26 207,3	22 493,4	10 772,0	5 732,3	5 231,0	3 713,9	504,4	2 881,2	2 746,5
Bremen	5 263,1	4 594,0	2 139,2	212,0	4,2	669,1	255,1	306,6	1 259,9
Nordrhein-Westfalen	56 158,5	46 814,6	22 043,4	10 049,3	8 770,0	9 343,9	393,4	8 211,8	8 040,0
Hessen	19 566,1	16 440,6	8 290,6	4 162,3	3 022,4	3 125,5	610,8	2 269,4	2 809,5
Rheinland-Pfalz	12 921,8	10 863,4	5 340,8	1 747,7	1 573,7	2 058,4	472,4	1 421,7	1 239,5
Baden-Württemberg	33 531,4	28 731,8	13 926,5	8 073,5	5 880,6	4 799,6	872,5	3 437,8	3 329,0
Bayern	37 183,0	29 424,7	15 733,6	5 388,5	4 956,6	7 758,3	1 242,6	5 951,0	1 817,4
Saarland	4 708,0	4 003,9	1 677,5	600,3	543,4	704,1	133,0	478,9	823,4
Berlin (West)	20 540,6	16 441,8	7 663,0	350,6	9,4	4 098,9	758,1	2 374,2	1 169,7
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	143 553,4	131 159,6	39 504,8	30 159,2	24 059,9	37 766,0	23 130,6	5 453,7	15 418,1
Schleswig-Holstein	5 557,6	4 922,5	1 641,0	987,9	809,3	1 529,7	918,0	283,8	384,5
Niedersachsen	17 100,3	16 687,6	4 694,2	3 882,6	3 341,6	4 290,3	2 437,0	936,7	1 674,2
Nordrhein-Westfalen	44 164,0	43 790,9	13 669,8	9 749,0	8 722,7	9 350,2	5 811,4	972,6	4 412,7
Hessen	14 668,4	13 381,2	3 980,6	2 591,4	2 154,5	3 454,5	2 205,6	463,1	2 009,4
Rheinland-Pfalz	7 844,3	7 150,5	2 118,6	1 785,7	1 446,2	2 229,1	1 455,0	321,6	1 349,9
Baden-Württemberg	25 652,3	21 314,6	6 028,2	5 189,4	2 725,5	7 278,1	4 586,8	794,3	2 037,3
Bayern	26 466,7	21 690,9	6 716,2	5 291,5	4 336,2	9 234,3	5 454,0	1 621,0	3 283,5
Saarland	2 100,0	2 221,4	656,2	681,6	524,0	399,8	262,8	60,6	266,5

50. Einnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Arten 1985

Gebietskörperschaft	Gesamt- einnahmen (ohne besondere Finan- zierungs- vorgänge)	Laufende Rechnung					Kapitalrechnung		Be- sondere Finan- zierungs- vorgänge
		zu- sammen	Steuern und steuer- ähnliche Ein- nahmen	lfd. Zuweisungen (einschl. Schulden- diensthilfen) vom öffentlichen Bereich		Geb- ühren, sonstige Entgelte	zu- sammen	Vermö- gensüber- tragungen (einschl. Schulden- aufnahme v. öffentl. Bereich)	
				zu- sammen	von Ge- meinden (Gv.)				
Mill. DM									
Bund	236 683,6	234 065,4	208 031,0	520,8	168,5	2 713,1	2 618,2	187,7	67 796,7
Lastenausgleichsfonds	1 497,0	1 278,0	3,0	1 267,0	—	—	219,0	—	—
ERP-Sondervermögen	4 260,5	1 062,6	—	—	—	—	3 197,9	—	1 025,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	217 687,7	207 639,5	158 640,8	29 431,2	3 069,7	6 249,3	13 076,6	9 789,2	42 666,0
Schleswig-Holstein	8 451,8	7 971,5	5 783,5	1 673,4	61,6	120,1	480,3	439,5	2 611,3
Hamburg	11 538,3	11 089,5	8 692,4	509,7	12,9	938,6	448,8	369,9	1 440,7
Niedersachsen	24 598,8	22 999,3	16 199,0	3 163,9	327,7	186,4	1 599,5	1 222,4	4 351,8
Bremen	4 302,7	4 002,5	2 656,0	592,0	12,8	329,5	300,2	158,3	2 160,6
Nordrhein-Westfalen	48 937,1	46 375,7	41 253,3	2 496,2	76,9	948,8	2 561,5	2 110,9	15 255,2
Hessen	18 625,5	17 514,7	15 238,5	960,1	75,5	127,3	1 110,8	783,1	3 753,1
Rheinland-Pfalz	11 822,7	11 101,0	8 255,9	1 961,1	319,7	238,3	721,7	574,3	2 277,2
Baden-Württemberg	32 477,8	30 484,9	25 311,0	3 139,0	2 025,9	855,9	1 993,0	1 185,5	4 396,3
Bayern	36 197,6	33 638,1	27 563,0	2 034,6	142,2	1 905,5	2 559,5	2 069,6	2 741,3
Saarland	3 530,0	3 206,6	2 314,0	631,4	8,7	62,7	323,4	257,3	2 005,2
Berlin (West)	20 233,7	19 255,7	5 374,1	12 269,8	5,8	536,3	978,1	618,6	1 671,7
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	144 621,0	149 367,3	56 359,6	58 208,4	24 333,3	17 678,5	20 625,9	15 580,9	14 035,8
Schleswig-Holstein	5 456,3	5 539,0	1 948,2	2 106,3	818,5	844,4	812,0	683,2	459,0
Niedersachsen	17 244,4	18 785,1	5 992,2	8 903,3	3 354,3	2 186,8	2 337,0	1 916,2	1 601,4
Nordrhein-Westfalen	43 594,0	46 665,7	17 216,5	18 829,5	8 886,0	5 347,2	5 905,5	4 588,9	4 616,5
Hessen	14 872,4	15 334,7	6 153,2	5 298,3	2 121,8	2 058,4	1 705,0	1 313,9	1 541,2
Rheinland-Pfalz	7 925,4	8 288,6	3 340,1	3 038,2	1 457,6	807,6	1 172,2	923,5	1 149,6
Baden-Württemberg	26 206,0	25 263,1	10 010,2	8 975,2	2 812,0	2 950,1	3 883,3	2 509,9	1 807,8
Bayern	27 298,4	27 119,0	10 949,7	9 936,3	4 364,1	3 200,3	4 637,9	3 515,5	2 688,9
Saarland	2 024,0	2 372,1	749,6	1 121,3	518,9	283,7	173,1	130,0	171,4



# 51. Unmittelbare Ausgaben von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) nach Aufgabenbereichen 1985

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Politi- sche Führung, zentrale Ver- waltung, Aus- wärtige An- gelegen- heiten	Öffent- liche Sicher- heit und Rechts- schutz, Ver- tei- digung	Bil- dungs- wesen, kultu- relle An- gelegen- heiten	Soziale Siche- rung, Gesund- heit, Sport und Erholung	Woh- nungs- wesen, Raum- ordnungs- kommuna- le Gemein- schafts- dienste	Er- näh- rung, Land- wirt- schaft und Forsten	Wirt- schaft und Ver- kehr	Wirt- schafts- unter- nehmen, allge- meines Grund- und Kapital- ver- mögen	All- gemeine Finanz- wirt- schaft
Mill. DM										
Bund	184 141,0	16 641,5	51 798,3	10 368,7	35 914,8	694,4	480,1	16 040,8	14 452,4	37 750,0
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	5 137,5	165,1	—	3,0	1 599,9	—	—	2 819,8	25,0	524,6
Länder (einschl. Stadtstaaten)	184 364,5	13 361,0	20 059,6	60 984,2	21 232,4	9 810,5	4 200,6	12 171,1	5 847,0	36 698,0
Schleswig-Holstein	7 272,1	605,2	800,5	2 147,3	770,6	232,8	212,0	653,7	46,6	1 803,5
Hamburg	11 504,0	750,3	1 129,9	2 609,2	2 573,1	1 111,5	30,1	790,5	373,7	2 135,8
Niedersachsen	19 229,0	1 409,0	2 202,9	6 982,1	1 453,1	686,5	632,6	1 415,9	411,7	4 035,3
Bremen	5 017,4	369,3	384,5	1 050,7	1 012,3	440,1	16,2	350,2	280,3	1 113,8
Nordrhein-Westfalen	41 376,5	2 801,7	4 871,3	14 871,4	3 802,8	1 523,0	595,6	2 291,7	595,2	10 023,7
Hessen	14 251,7	1 155,8	1 786,3	5 035,4	889,3	803,7	358,1	703,0	446,0	3 074,1
Rheinland-Pfalz	10 365,5	869,0	992,5	3 119,9	1 486,1	388,7	244,2	661,3	290,8	2 313,0
Baden-Württemberg	23 393,0	1 665,2	2 487,5	9 297,8	1 503,1	722,9	637,2	1 409,7	992,0	4 677,6
Bayern	28 502,5	2 112,3	3 265,6	10 910,3	2 246,6	1 323,3	1 409,8	1 996,8	624,1	4 613,5
Saarland	3 903,9	278,6	337,9	985,5	438,2	68,2	25,6	809,4	100,3	860,2
Berlin (West)	19 548,9	1 344,7	1 800,7	3 974,7	5 057,0	2 509,8	39,2	1 088,9	1 686,4	2 047,6
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	135 207,0	13 866,0	4 587,9	20 808,1	37 916,0	21 601,0	417,2	12 626,9	10 735,9	12 648,0
Schleswig-Holstein	5 172,6	571,7	250,9	831,0	1 631,9	786,7	10,8	504,3	252,0	333,4
Niedersachsen	16 249,9	1 672,7	671,2	2 526,2	5 154,6	2 383,8	39,0	1 513,8	824,0	1 464,8
Nordrhein-Westfalen	42 981,3	4 472,9	1 569,8	6 174,5	13 707,8	6 314,2	49,4	3 409,2	2 811,8	4 471,7
Hessen	13 855,2	1 394,9	421,0	2 191,9	4 032,7	2 374,8	54,9	922,9	988,0	1 474,1
Rheinland-Pfalz	7 353,7	872,5	227,7	1 223,7	1 644,2	1 202,7	68,2	831,5	549,4	733,8
Baden-Württemberg	22 978,9	2 339,8	668,3	3 602,1	5 741,4	4 024,7	129,4	2 152,9	2 519,4	1 800,9
Bayern	24 732,6	2 297,3	708,3	4 011,6	5 494,8	4 217,4	60,7	3 143,0	2 699,4	2 100,2
Saarland	1 882,8	244,1	70,8	247,2	508,6	296,7	4,9	149,3	92,0	269,1
DM je Einwohner										
Bund	3 017,95	272,75	848,94	169,94	588,62	11,38	7,87	262,89	236,87	618,70
Lastenausgleichsfonds und ERP-Sondervermögen	84,20	2,70	—	0,05	26,22	—	—	46,21	0,41	8,60
Länder (einschl. Stadtstaaten)	3 021,61	218,98	328,76	999,50	347,99	160,79	68,84	199,48	95,83	601,46
Schleswig-Holstein	2 782,28	231,52	306,25	821,57	294,83	89,07	81,10	250,11	17,83	690,00
Hamburg	7 253,86	473,09	712,45	1 645,23	1 622,46	700,84	18,99	498,44	235,64	1 346,71
Niedersachsen	2 669,40	195,59	305,80	969,26	201,71	95,30	87,82	196,56	57,15	560,19
Bremen	7 562,79	556,61	579,62	1 583,68	1 525,92	663,43	24,34	527,82	422,44	1 678,90
Nordrhein-Westfalen	2 479,96	167,92	291,97	891,35	227,93	91,28	35,70	137,36	35,67	600,78
Hessen	2 576,87	208,99	322,99	910,45	160,79	145,32	64,75	127,12	80,64	555,83
Rheinland-Pfalz	2 864,03	240,12	274,22	862,04	410,63	107,39	67,48	182,72	80,34	639,08
Baden-Württemberg	2 528,27	179,97	268,85	1 004,89	162,46	78,13	68,87	152,35	107,21	505,54
Bayern	2 600,35	192,71	297,93	995,38	204,97	120,73	128,62	182,17	56,94	420,90
Saarland	3 724,08	265,78	322,35	940,05	418,04	65,03	24,47	772,10	95,69	820,56
Berlin (West)	10 551,79	725,83	971,94	2 145,38	2 729,61	1 354,69	21,15	587,70	910,27	1 105,22
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	2 375,67	243,63	80,61	365,61	666,21	379,54	7,33	221,86	188,64	222,23
Schleswig-Holstein	1 979,00	218,74	95,99	317,94	624,35	300,99	4,11	192,93	96,40	127,55
Niedersachsen	2 255,85	232,21	93,18	350,67	715,57	330,92	5,41	210,15	114,38	203,34
Nordrhein-Westfalen	2 576,14	268,09	94,09	370,08	821,60	378,45	2,96	204,34	168,53	268,02
Hessen	2 505,18	252,22	76,13	396,31	729,16	429,40	9,92	166,87	178,64	266,53
Rheinland-Pfalz	2 031,87	241,06	62,90	338,14	454,30	332,30	18,84	229,76	151,80	202,76
Baden-Württemberg	2 483,52	252,88	72,23	389,31	620,52	434,98	13,98	232,69	272,29	194,63
Bayern	2 256,42	209,59	64,62	365,98	501,31	384,76	5,54	286,74	246,28	191,61
Saarland	1 796,08	232,87	67,55	235,80	485,18	283,04	4,70	142,44	87,75	256,75

52. Vollbeschäftigtes Personal von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) am 30. Juni 1986 <sup>1)</sup>

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)	Ins- gesamt	Verwaltung	Wirtschafts- unternehmen 2)
	Anzahl			je 10 000 Einwohner		
Bund <sup>3)</sup>	311 803	308 773	3 030	51	51	0
Länder (ohne Stadtstaaten)	1 258 972	1 227 671	31 301	221	216	5
Schleswig-Holstein	57 499	56 936	563	220	218	2
Niedersachsen	164 576	161 222	3 354	229	224	5
Nordrhein-Westfalen	331 556	329 911	1 645	199	198	1
Hessen	137 002	130 244	6 758	248	236	12
Rheinland-Pfalz	83 777	80 659	3 118	232	223	9
Baden-Württemberg	214 500	208 500	6 000	231	224	7
Bayern	241 951	232 879	9 072	220	212	8
Saarland	28 111	27 320	791	269	262	7
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	969 209	899 626	69 583	170	158	12
Schleswig-Holstein	42 558	36 920	5 638	163	141	22
Niedersachsen	113 466	110 306	3 160	158	153	5
Nordrhein-Westfalen	279 150	269 758	9 392	168	162	6
Hessen	105 939	94 591	11 348	192	171	21
Rheinland-Pfalz	50 533	45 480	5 053	140	126	14
Baden-Württemberg	169 600	156 200	13 400	182	168	14
Bayern	191 532	170 983	20 549	174	155	19
Saarland	16 431	15 388	1 043	157	147	10
Stadtstaaten	300 506	271 125	29 381	733	661	72
Hamburg	91 734	91 533	201	582	581	1
Bremen	36 896	36 896	-	561	561	-
Berlin (West)	171 876	142 696	29 180	920	764	156
Insgesamt	2 840 490	2 707 195	133 295	465	443	22

1) Bund und übrige Bundesländer einschließlich der Beschäftigten nach §§ 91 - 97 Arbeitsförderungsgesetz. Vorläufiges Ergebnis -  
2) Gemeinden (Gv.) einschließlich allgemeines Grund- und Sondervermögen. - 3) Ohne Deutsche Bundesbahn, Deutsche Bundespost  
und Anstalten des Bundes.

53. Schulden von Bund, Ländern und Gemeinden (Gv.) Ende 1987

Gebietskörperschaft	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen	Ins- gesamt	Schulden aus Kreditmarkt- mitteln	Schulden bei Ver- waltungen
	Mill. DM			DM je Einwohner		
Bund <sup>1)</sup>	440 477	430 032	3	7 202	7 031	0
Lastenausgleichsfonds	850	847	3	14	14	0
ERP-Sondervermögen	5 713	5 713	-	93	93	-
Länder (ohne Stadtstaaten)	267 108	241 146	22 336	4 681	4 226	391
Schleswig-Holstein	17 047	15 769	1 141	6 526	6 036	437
Niedersachsen	36 767	33 547	2 761	5 115	4 667	384
Nordrhein-Westfalen	95 539	86 722	7 811	5 730	5 202	469
Hessen	25 663	23 474	1 829	4 629	4 234	330
Rheinland-Pfalz	19 413	18 082	1 136	5 384	5 014	315
Baden-Württemberg	33 663	29 790	3 173	3 600	3 186	339
Bayern	29 898	24 867	4 260	2 707	2 252	386
Saarland	9 119	8 894	224	8 759	8 542	215
Gemeinden und Gemeinde- verbände (ohne Stadtstaaten)	115 855	106 103	9 139	2 030	1 860	160
Schleswig-Holstein	3 205	2 475	728	1 227	947	279
Niedersachsen	16 406	14 922	1 473	2 282	2 076	205
Nordrhein-Westfalen	40 645	38 646	1 762	2 438	2 318	106
Hessen	15 910	13 434	2 433	2 870	2 423	439
Rheinland-Pfalz	7 439	7 175	249	2 063	1 990	69
Baden-Württemberg	14 251	13 311	804	1 524	1 424	86
Bayern	15 373	13 703	1 618	1 392	1 241	147
Saarland	2 626	2 438	72	2 522	2 342	69
Stadtstaaten	44 790	36 830	7 228	10 915	8 975	1 761
Hamburg	17 124	15 744	1 001	10 920	10 040	638
Bremen	12 303	11 921	324	18 823	18 239	496
Berlin (West)	15 362	9 165	5 903	8 164	4 870	3 137
Insgesamt	-	819 822	-	-	13 404	-

1) Ohne Deutsche Bundesbahn und Deutsche Bundespost; einschließlich der ab 1. 1. 1980 übernommenen Schulden des Lasten-  
ausgleichsfonds.



## 54. Lohn-, Einkommen- und Körperschaftsteuerpflichtige 1983

Land	Lohnsteuerpflichtige			Einkommensteuerpflichtige 1)			Körperschaftsteuerpflichtige 1) 2)		
	ins- gesamt	Brutto- lohn	Jahres- lohn- steuer	ins- gesamt	Gesamt- betrag der Ein- künfte	Fest- gesetzte Ein- kommen- steuer	ins- gesamt	Ein- kommen	Fest- gesetzte Körperschaft- steuer
	Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM		Anzahl	Mill. DM	
Schleswig-Holstein	873 234	31 405	4 814	491 022	24 874	5 055	4 610	1 366	649
Hamburg	550 711	21 225	3 747	347 690	20 657	5 177	6 393	3 212	1 389
Niedersachsen	2 372 551	82 520	12 308	1 340 393	64 443	12 736	12 472	4 627	2 089
Bremen	224 261	7 888	1 218	130 829	6 656	1 454	2 165	735	225
Nordrhein-Westfalen	5 762 078	210 491	32 735	3 055 933	163 896	35 692	37 662	16 867	7 292
Hessen	1 942 943	72 697	11 746	1 173 780	60 552	12 707	13 491	8 740	3 736
Rheinland-Pfalz	1 245 366	42 773	6 331	684 083	33 300	6 628	7 788	2 811	1 214
Baden-Württemberg	3 521 686	125 301	19 458	2 057 133	104 679	21 913	25 037	14 556	6 987
Bayern	3 889 902	135 173	20 734	2 169 656	109 472	23 197	24 010	11 043	5 033
Saarland	328 335	11 869	1 750	171 222	7 910	1 537	1 978	462	215
Berlin (West)	728 703	26 452	4 290	435 665	23 005	4 667	4 653	1 946	606
Bundesgebiet	21 439 770	767 794	119 131	12 057 406	619 444	130 763	140 259	66 365	29 435

1) Veranlagte unbeschränkt Steuerpflichtige mit Einkommen. - 2) Ohne Organgesellschaften; einschl. steuerbefreite Körperschaften.

## 55. Umsatzsteuerpflichtige 1986, Einheitswerte der gewerblichen Betriebe und Vermögensteuerpflichtige 1983

Land	Umsatzsteuerpflichtige 1)			Gewerbliche Betriebe 2)			Vermögensteuerpflichtige 3)		
	Anzahl	steuer- barer Umsatz	Steuer- voraus- zahlung	Anzahl	Roh- betriebs- vermögen	Einheits- wert	Anzahl	Roh- ver- mögen	Jahres- steuer- schuld
		Mill. DM			Mill. DM			Mill. DM	
Schleswig-Holstein	73 832	103 286	1 935	23 703	65 338	12 008	22 391	16 501	53
Hamburg	61 611	280 297	4 573	24 226	172 993	34 240	23 948	27 714	97
Niedersachsen	193 454	335 037	3 297	89 920	364 191	60 045	69 255	50 653	164
Bremen	19 704	50 340	469	7 793	72 251	8 301	7 375	7 147	25
Nordrhein-Westfalen	514 545	1 163 421	19 526	186 581	1 092 245	199 587	171 112	166 799	568
Hessen	179 878	404 949	4 843	64 219	748 219	74 202	59 907	49 964	167
Rheinland-Pfalz	118 983	165 663	2 782	33 794	170 761	28 328	30 921	23 671	81
Baden-Württemberg	309 247	624 773	10 552	102 785	624 794	116 479	118 353	94 449	327
Bayern	368 665	638 382	10 868	123 078	535 639	94 191	127 648	108 690	371
Saarland	29 884	52 884	1 099	12 192	41 889	5 935	5 889	4 448	14
Berlin (West)	60 055	90 841	1 797	23 087	106 609	18 676	30 460	21 285	72
Bundesgebiet	1 929 860 <sup>4)</sup>	3 929 062 <sup>4)</sup>	62 052 <sup>4)</sup>	691 378	3 994 929	651 992	667 259	571 321	1 939

1) Nur solche mit einem Umsatz über 20 000 DM. - 2) Einschließlich Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe und Beteiligungsgesellschaften. - 3) Unbeschränkt steuerpflichtige natürliche Personen. - 4) Einschließlich Bundesbahn und Bundespost.

## 56. Arbeitszeiten und Arbeitsverdienste der Industriearbeiter und Angestellten in Industrie und Handel im Oktober 1987

Land	Bezahlte Wochenarbeitsstunden der Industriearbeiter			Bruttostundenverdienste der Industriearbeiter			Bruttomonatsverdienste der Angestellten in Industrie und Handel		
	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich	ins- gesamt	männ- lich	weib- lich
	Anzahl			DM					
Schleswig-Holstein	40,6	40,9	38,9	17,43	18,22	13,26	3 537	4 155	2 667
Hamburg	40,7	40,8	39,5	19,77	20,48	14,96	4 198	4 752	3 364
Niedersachsen	40,4	40,7	39,0	18,00	18,70	14,22	3 685	4 309	2 687
Bremen	40,5	40,6	39,6	19,33	19,87	14,02	3 928	4 521	2 843
Nordrhein-Westfalen	40,8	41,0	39,5	18,08	18,74	13,58	3 964	4 558	2 896
Hessen	40,5	40,8	39,2	18,09	18,89	14,03	4 000	4 539	3 063
Rheinland-Pfalz	40,8	41,2	39,0	17,68	18,55	13,02	3 898	4 508	2 795
Baden-Württemberg	40,4	40,8	38,9	18,16	19,18	14,27	4 066	4 704	2 940
Bayern	40,3	40,8	38,7	16,75	17,82	13,22	3 809	4 443	2 836
Saarland	40,2	40,4	39,0	18,24	18,88	13,31	3 867	4 463	2 745
Berlin (West)	39,8	40,2	38,7	17,89	19,05	14,40	3 647	4 536	3 152
Bundesgebiet	40,5	40,8	39,0	17,84	18,70	13,75	3 925	4 533	2 903



57. Bruttostundenlöhne der Industriearbeiter im Oktober 1987

Land	Männlich				Weiblich			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Schleswig-Holstein	18,22	19,13	16,87	15,21	13,26	15,76	13,90	12,58
Hamburg	20,48	21,29	18,56	16,23	14,96	18,03	15,64	13,55
Niedersachsen	18,70	19,34	18,38	15,20	14,22	15,05	15,05	13,01
Bremen	19,87	20,58	18,63	15,80	14,02	15,58	14,91	12,92
Nordrhein-Westfalen	18,74	19,78	17,83	15,95	13,58	14,93	13,87	13,26
Hessen	18,89	19,71	18,14	15,23	14,03	16,35	14,27	13,42
Rheinland-Pfalz	18,55	19,50	17,78	15,72	13,02	13,83	13,09	12,81
Baden-Württemberg	19,18	20,23	18,06	16,49	14,27	16,04	14,28	14,10
Bayern	17,82	18,67	16,81	15,11	13,22	14,52	13,44	12,61
Saarland	18,88	19,72	17,77	16,01	13,31	13,49	13,99	12,92
Berlin (West)	19,05	20,34	17,30	15,79	14,40	15,51	14,74	14,04
Bundesgebiet	18,70	19,64	17,77	15,83	13,75	15,18	13,98	13,36

58. Bruttowochenverdienste der Industriearbeiter im Oktober 1987

Land	Männlich				Weiblich			
	ins- gesamt	Leistungsgruppe			ins- gesamt	Leistungsgruppe		
		1	2	3		1	2	3
	DM							
Schleswig-Holstein	746	779	697	630	516	623	547	485
Hamburg	836	871	755	660	591	709	618	535
Niedersachsen	761	792	739	623	554	591	586	507
Bremen	807	838	748	650	555	623	584	514
Nordrhein-Westfalen	768	809	733	652	536	595	548	522
Hessen	770	804	737	627	549	644	556	528
Rheinland-Pfalz	764	805	730	642	508	544	508	502
Baden-Württemberg	783	826	738	669	556	621	558	548
Bayern	727	762	683	622	511	563	517	492
Saarland	763	797	717	650	519	521	544	505
Berlin (West)	765	818	692	639	558	602	575	541
Bundesgebiet	764	802	725	647	536	594	544	522

59. Bruttomonatsverdienste der Industrieangestellten im Oktober 1987

Land	Männlich					Weiblich				
	ins- gesamt	Leistungsgruppe				ins- gesamt	Leistungsgruppe			
		II	III	IV	V		II	III	IV	V
DM										
Schleswig-Holstein	4 155	5 245	3 906	2 788	2 424	2 667	4 156	3 252	2 256	1 964
Hamburg	4 752	5 800	4 184	3 192	2 659	3 364	4 788	3 558	2 684	2 382
Niedersachsen	4 309	5 458	3 982	2 757	2 222	2 687	4 454	3 312	2 288	1 891
Bremen	4 521	5 585	4 161	3 077	2 512	2 843	4 159	3 220	2 388	2 145
Nordrhein-Westfalen	4 558	5 490	4 125	2 994	2 696	2 896	4 284	3 266	2 361	2 273
Hessen	4 539	5 536	3 977	2 997	2 618	3 063	4 602	3 240	2 452	2 251
Rheinland-Pfalz	4 508	5 622	4 057	3 101	2 494	2 795	4 300	3 169	2 334	1 955
Baden-Württemberg	4 704	5 948	4 459	3 193	2 306	2 940	4 620	3 492	2 627	2 041
Bayern	4 443	5 629	3 891	2 764	2 327	2 836	4 744	3 302	2 386	2 075
Saarland	4 483	5 293	4 041	2 930	2 549	2 745	4 156	3 276	2 369	2 329
Berlin (West)	4 536	5 518	4 075	3 064	2 580	3 152	4 571	3 443	2 541	2 144
Bundesgebiet	4 533	5 595	4 119	2 973	2 463	2 903	4 490	3 325	2 423	2 087

## 60. Bruttoinlandsprodukt der Bundesländer 1970 und 1987

Land	Bruttoinlandsprodukt in jeweiligen Preisen				Bruttoinlandsprodukt in Preisen von 1980			
	1970	1980	1985	1987 <sup>P</sup>	1970	1980	1985	1987 <sup>P</sup>
Mill. DM								
Schleswig-Holstein	23 038	53 265	64 158	69 729	39 155	53 265	55 380	57 404
Hamburg	33 593	68 182	86 045	90 480	57 059	68 182	73 417	75 769
Niedersachsen	66 428	148 823	179 559	195 069	113 259	148 823	154 518	159 806
Bremen	11 023	22 264	25 934	27 504	18 002	22 264	22 318	22 956
Nordrhein-Westfalen	193 468	406 362	488 348	528 171	324 110	406 362	414 880	427 169
Hessen	62 443	144 396	182 236	201 758	104 897	144 396	154 225	162 428
Rheinland-Pfalz	35 916	78 968	95 986	108 001	58 884	78 968	82 598	87 104
Baden-Württemberg	105 331	231 254	288 224	324 298	175 116	231 254	248 550	263 111
Bayern	107 379	249 756	323 463	361 320	179 322	249 756	279 634	295 671
Saarland	9 881	22 308	27 920	30 142	17 091	22 308	23 539	24 232
Berlin (West)	26 801	53 362	69 978	76 148	45 925	53 362	58 952	61 369
Bundesgebiet	675 300	1 478 940	1 831 850	2 012 620	1 132 820	1 478 940	1 568 010	1 637 020
Anteil am Bundesergebnis in %								
Schleswig-Holstein	3,4	3,6	3,5	3,5	3,5	3,6	3,5	3,5
Hamburg	5,0	4,6	4,7	4,5	5,0	4,6	4,7	4,6
Niedersachsen	9,8	10,1	9,8	9,7	10,0	10,1	9,9	9,8
Bremen	1,6	1,5	1,4	1,4	1,6	1,5	1,4	1,4
Nordrhein-Westfalen	28,6	27,5	26,7	26,2	28,6	27,5	26,5	26,1
Hessen	9,2	9,8	9,9	10,0	9,3	9,8	9,8	9,9
Rheinland-Pfalz	5,3	5,3	5,2	5,4	5,2	5,3	5,3	5,3
Baden-Württemberg	15,6	15,6	15,7	16,1	15,5	15,6	15,9	16,1
Bayern	15,9	16,9	17,7	18,0	15,8	16,9	17,8	18,1
Saarland	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5	1,5
Berlin (West)	4,0	3,6	3,8	3,8	4,1	3,6	3,8	3,7
Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
DM je Erwerbstätigen im Inland								
Schleswig-Holstein	24 156	53 943	67 189	72 343	41 056	53 943	57 997	59 556
Hamburg	34 764	76 816	102 871	108 346	59 048	76 816	87 774	90 730
Niedersachsen	22 160	51 687	65 269	69 867	37 782	51 687	56 166	57 237
Bremen	30 153	62 316	80 251	85 605	49 245	62 316	69 060	71 450
Nordrhein-Westfalen	27 780	58 763	74 598	79 777	46 539	58 763	63 375	64 521
Hessen	25 689	59 784	77 156	83 361	43 155	59 784	65 297	67 111
Rheinland-Pfalz	24 311	54 587	68 405	76 433	39 857	54 587	58 864	61 644
Baden-Württemberg	25 094	54 589	68 886	75 711	41 720	54 589	59 404	64 426
Bayern	22 242	51 609	67 273	73 259	37 144	51 609	58 158	59 949
Saarland	22 717	50 415	66 587	72 079	39 295	50 415	56 137	57 945
Berlin (West)	28 385	61 258	81 049	86 828	48 639	61 258	68 279	69 976
Bundesgebiet	25 425	56 281	71 973	77 777	42 651	56 281	61 607	63 262

61. Bruttowertschöpfung der Bundesländer nach Wirtschaftsbereichen 1987<sup>P</sup>

Land	Bruttowertschöpfung insgesamt (bereinigt) 1)	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	Waren- produzierendes Gewerbe	Handel und Verkehr	Dienstleistungs- unternehmen	Staat, private Haushalte und private Organi- sationen ohne Erwerbszweck
Mili. DM						
Schleswig-Holstein	65 414	2 526	23 520	10 628	18 502	13 251
Hamburg	78 236	224	22 077	21 131	28 852	9 554
Niedersachsen	183 638	6 139	77 444	26 344	48 456	33 712
Bremen	24 755	51	9 442	6 646	6 051	3 705
Nordrhein-Westfalen	487 232	4 890	225 568	73 467	135 590	70 157
Hessen	189 949	1 626	71 152	32 632	69 123	24 060
Rheinland-Pfalz	100 086	1 938	49 767	13 063	24 923	15 005
Baden-Württemberg	304 008	4 133	158 342	38 674	79 913	36 947
Bayern	337 888	7 574	146 581	49 026	106 601	43 668
Saarland	28 231	153	13 178	4 307	7 589	4 305
Berlin (West)	69 455	106	31 541	8 431	17 630	14 307
Bundesgebiet	1 868 790	29 360	828 610	284 350	543 230	268 670
Anteil der Wirtschaftsbereiche in %						
Schleswig-Holstein	95,6	3,7	34,4	15,5	27,0	19,4
Hamburg	95,6	0,3	27,0	25,8	35,3	11,7
Niedersachsen	95,6	3,2	40,3	13,7	25,2	17,5
Bremen	95,6	0,2	36,5	25,7	23,4	14,3
Nordrhein-Westfalen	95,6	1,0	44,3	14,4	26,6	13,8
Hessen	95,6	0,8	35,8	16,4	34,8	12,1
Rheinland-Pfalz	95,6	1,9	47,5	12,5	23,8	14,3
Baden-Württemberg	95,6	1,3	49,8	12,2	25,1	11,6
Bayern	95,6	2,1	41,5	13,9	30,2	12,4
Saarland	95,6	0,5	44,6	14,6	25,7	14,6
Berlin (West)	96,4	0,1	43,8	11,7	24,5	19,9
Bundesgebiet	95,6	1,5	42,4	14,6	27,8	13,7
Anteil der Bundesländer in %						
Schleswig-Holstein	3,5	8,6	2,8	3,7	3,4	4,9
Hamburg	4,2	0,8	2,7	7,4	5,3	3,6
Niedersachsen	9,8	20,9	9,3	9,3	8,9	12,5
Bremen	1,3	0,2	1,1	2,3	1,1	1,4
Nordrhein-Westfalen	26,1	16,7	27,2	25,8	25,0	26,1
Hessen	10,2	5,5	8,6	11,5	12,7	9,0
Rheinland-Pfalz	5,4	6,6	6,0	4,6	4,6	5,6
Baden-Württemberg	16,3	14,1	19,1	13,6	14,7	13,8
Bayern	18,1	25,8	17,7	17,2	19,6	16,3
Saarland	1,5	0,5	1,6	1,5	1,4	1,6
Berlin (West)	3,7	0,4	3,8	3,0	3,2	5,3
Bundesgebiet	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0

1) Die Bruttowertschöpfung insgesamt weicht von der Summe der Bruttowertschöpfung für alle Wirtschaftsbereiche ab, da von der Bruttowertschöpfung der einzelnen Wirtschaftsbereiche noch nicht die unterstellten Entgelte für Bankdienstleistungen abgesetzt sind.



## 62. Öffentliche Wasserversorgung 1983

Land	Wasser- versorgungs- betriebe	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
		ins- gesamt	Eigen- gewinnung	Fremd- bezug	an Letzt- verbraucher	zur Weiter- verteilung	Eigenverbrauch und Verluste
	Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>					
Schleswig-Holstein	555	242	218	24	185	42	15
Hamburg	15	139	106	32	132	2	5
Niedersachsen	547	696	560	136	470	171	54
Bremen	2	48	9	39	45	2	2
Nordrhein-Westfalen	721	1 918	1 526	392	1 373	414	131
Hessen	484	659	450	209	392	214	54
Rheinland-Pfalz	298	307	259	48	235	37	35
Baden-Württemberg	1 289	1 180	756	424	623	427	131
Bayern	2 705	1 047	930	117	804	118	125
Saarland	49	97	73	24	67	19	11
Berlin (West)	1	190	190	–	189	–	1
Bundesgebiet	6 666	6 523	5 078	1 444	4 515	1 444	564

## 63. Öffentliche Abwasserbeseitigung 1983

Land	Sammelkanalisationen				Kläranlagen			
	Kanal- netz <sup>1)</sup>	Abwasser- aufkommen <sup>2)</sup>	Abwasserableitung		ins- gesamt	mit biologischer Behandlung	Abwasser <sup>4)</sup>	
			zur Kläranlage	unbe- handelt <sup>3)</sup>			ins- gesamt	häusliches Abwasser
	km	Mill. m <sup>3</sup>			Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>		
Schleswig-Holstein	12 912	163	160	2	670	626	184	115
Hamburg	4 564	162	161	1	7	7	171	125
Niedersachsen	43 073	417	413	4	1 062	918	527	306
Bremen	2 366	50	48	2	4	3	68	42
Nordrhein-Westfalen	65 548	1 211	1 199	13	1 338	1 224	2 954	847
Hessen	26 073	416	382	34	571	466	651	303
Rheinland-Pfalz	17 600	238	213	26	1 031	633	393	155
Baden-Württemberg	43 585	668	642	25	1 244	1 215	1 593	517
Bayern	44 020	995	954	41	2 825	1 518	1 405	639
Saarland	5 335	62	42	20	57	45	99	31
Berlin (West)	5 063	171	171	–	3	3	66	40
Bundesgebiet	270 138	4 553	4 385	168	8 812	6 658	8 110	3 121

1) Ohne Zuleitungskanäle zu den Kläranlagen. – 2) Trockenwetterabfluß. – 3) In Oberflächengewässer und / oder Untergrund.  
4) Vor der Behandlung.

## 64. Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung in der Wirtschaft 1983

Land	Erfafte Betriebe	Wasseraufkommen			Abwasseraufkommen <sup>1)</sup>				Betriebs-eigene Abwasser-behand-lungs-anlagen
		ins-gesamt	Eigen-gewin-nung	Fremd-bezug	ins-gesamt	Ableitung			
						in öffent-liche Kana-lisation <sup>2)</sup>	in eigene Abwasser-behand-lungs-anlage	unmittel-bar in Gewässer oder Untergrund	
Anzahl	Mill. m <sup>3</sup>							Anzahl	
Schleswig-Holstein	1 585	125	92	34	113	30	25	58	156
Hamburg	890	378	363	16	366	16	61	289	104
Niedersachsen	4 339	736	662	74	648	54	171	423	576
Bremen	342	380	374	7	364	6	344	14	44
Nordrhein-Westfalen	10 877	5 127	4 607	520	4 631	331	565	3 736	1 619
Hessen	3 796	734	675	59	692	32	155	505	712
Rheinland-Pfalz	2 680	1 396	1 363	32	1 371	30	259	1 083	391
Baden-Württemberg	9 650	770	701	69	720	94	154	473	1 449
Bayern	9 464	1 127	967	160	1 052	136	188	728	1 310
Saarland	603	413	367	47	350	9	69	272	279
Berlin (West)	1 074	42	25	17	38	16	7	15	101
Bundesgebiet	45 300	11 228	10 194	1 034	10 346	753	1 998	7 595	6 741

1) Einschließlich 1,3 Mrd. m<sup>3</sup> ungenutzt abgeleitetes Wasser. – 2) Einschließlich Abgabe an andere Betriebe.

65. Öffentliche Abfallbeseitigung 1984

Land	Anlagen <sup>1)</sup>		Abfallmengen					
	ins-gesamt	Deponien	ins-gesamt	Hausmüll, ähnliche Gewerbeabfälle, Sperrmüll	Bodenaushub, Bauschutt, Straßenaufbruch	Klärschlamm	Abfälle produktions-spezifischer Art	sonstiger Abfallarten
	Anzahl		1 000 t					
Schleswig-Holstein	203	170	3 812	1 710	1 516	222	162	200
Hamburg	3	–	406	406	–	–	–	–
Niedersachsen	219	207	7 578	4 149	2 710	331	279	108
Bremen	4	2	971	493	297	25	127	30
Nordrhein-Westfalen	205	164	21 178	9 620	8 477	523	1 373	1 186
Hessen	597	569	10 748	3 228	6 802	205	283	229
Rheinland-Pfalz	104	74	6 004	2 284	3 153	110	385	72
Baden-Württemberg	875	839	22 058	2 766	16 658	578	1 908	148
Bayern	1 089	1 055	11 793	4 085	6 370	264	421	653
Saarland	41	38	1 115	427	562	12	75	39
Berlin (West)	7	–	437	437	–	–	–	–
Bundesgebiet	3 347	3 118	86 101	29 604	46 545	2 271	5 014	2 667

1) Einschließlich Bauschuttdeponien, Umladestationen und Sammelstellen für Gewerbeabfälle.

66. Abfallbeseitigung im produzierenden Gewerbe und in Krankenhäusern 1984

Land	Betriebe	Abfallaufkommen		Entsorgung					
		insgesamt	darunter von anderen Betrieben übernommen	im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr abgeholt	selbst oder durch Dritte abgefahren zu		beseitigt in betriebseigenen		an weiterverarbeitende Betriebe oder Altstoffhandel abgegeben
					öffentlichen Abfallbeseitigungsanlagen 1)	sonstigen Anlagen (u. a. Sonderabfallbeseitigungsanlagen)	Deponien	Verbrennungsanlagen 2)	
	Anzahl	1 000 t							
Schleswig-Holstein	2 546	7 943	154	60	5 104	243	1 438	28	1 071
Hamburg	1 413	3 495	850	286	1 820	126	471	16	776
Niedersachsen	7 517	18 792	270	149	8 962	755	4 254	490	4 183
Bremen	575	1 042	4	15	581	18	203	5	220
Nordrhein-Westfalen	15 432	60 857	2 498	397	31 125	6 691	11 072	870	10 703
Hessen	5 645	13 412	617	230	10 008	580	913	159	1 521
Rheinland-Pfalz	4 104	15 286	79	146	9 956	140	3 000	514	1 529
Baden-Württemberg	13 753	32 076	405	229	23 753	363	1 992	1 162	4 576
Bayern	14 114	35 217	1 169	299	19 852	2 497	5 719	926	5 924
Saarland	1 038	5 059	100	21	2 476	58	1 525	103	876
Berlin (West)	1 788	4 412	61	61	3 269	379	–	10	692
Bundesgebiet	67 925	197 590	6 207	1 893	116 905	11 850	30 588	4 284	32 070

1) Hausmüllbeseitigungsanlagen, Bauschutt- u. Bodenaushubdeponien. – 2) Abfallverbrennungsanlagen u. normale Feuerungsanlagen.

67. Investitionen für Umweltschutz im produzierenden Gewerbe 1985

Land	Unternehmen		Bruttoanlageinvestitionen					
	ins- gesamt	mit Um- weltschutz- investi- tionen	ins- gesamt	Umweltschutzinvestitionen				
				zu- sammen	Abfall- be- seitigung	Gewässer- schutz	Lärm- be- kämpfung	Luft- rein- haltung
Anzahl		Mill. DM						
Schleswig-Holstein	2 200	111	1 498	22	4	6	2	10
Hamburg	1 272	87	3 687	262	13	52	14	183
Niedersachsen	5 839	370	7 740	521	36	94	13	378
Bremen	502	34	595	65	0	6	1	59
Nordrhein-Westfalen	13 613	1 173	23 894	2 276	143	372	131	1 630
Hessen	4 885	453	8 233	527	29	128	13	356
Rheinland-Pfalz	3 562	272	3 495	154	9	66	6	73
Baden-Württemberg	11 249	913	17 929	685	38	158	28	461
Bayern	12 567	819	16 867	822	54	107	28	633
Saarland	889	60	1 812	149	2	34	13	100
Berlin (West)	1 653	99	2 492	152	3	43	13	92
Bundesgebiet	58 231	4 391	88 243	5 635	332	1 066	263	3 974



## Quellennachweis

Der Quellennachweis enthält nur Veröffentlichungen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz. Für die Fundstellen des Materials, das nicht auf eigenen Erhebungen beruht, wird auf die Veröffentlichungen der als Quelle angegebenen Institutionen und Organisationen verwiesen. Im folgenden wird zunächst ein Überblick über die Veröffentlichungsreihen des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz gegeben, dem sich eine chronologische Zusammenstellung der bisher erschienenen Bände der Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz und der kleinen Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz anschließt.

Bei den nach Sachgebieten geordneten statistischen Berichten wird im Interesse einer größeren Übersichtlichkeit auf den Nachweis der einzelnen Jahrgänge und Nummern verzichtet. In der Regel wurde jede Berichtsreihe mit der Einführung der betreffenden Statistik aufgenommen. Hierüber informieren die Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen zu den einzelnen Kapiteln. Da die Statistischen Berichte in erster Linie der schnellen Publikation aktueller Zahlen dienen, dürfte es außerdem die Brauchbarkeit des Quellennachweises nicht wesentlich beeinträchtigen, wenn nur der gegenwärtige Stand der Berichtsreihen wiedergegeben wird und Änderungen in Titel und Erscheinungsweise unerwähnt bleiben. Den Berichtsreihen sind die für alle Statistischen Landesämter einheitlichen systematischen Kennziffern und – durch Gedankenstrich getrennt – die Angaben über die Periodizität vorangestellt.

### Statistische Monatshefte

Die Statistischen Monatshefte Rheinland-Pfalz erscheinen seit Anfang 1958 und enthalten neben Aufsätzen, die in erster Linie der Darstellung und Kommentierung aktueller statistischer Ergebnisse gewidmet sind, regelmäßig wiederkehrende Übersichten mit wichtigen, kurzfristig erfaßten Angaben aus der Bevölkerungs- und Wirtschaftsstatistik. Seit 1961 sind den April- und Oktoberheften Beilagen mit den wichtigsten Ergebnissen für Regierungsbezirke, kreisfreie Städte, Landkreise und große kreisangehörige Städte aus allen Gebieten der Statistik beigelegt. Vorläufer dieser Zeitschrift waren die Wirtschaftszahlen Rheinland-Pfalz (1948 bis 1955) und der Zahlenspiegel Rheinland-Pfalz (1956 bis 1957), die sich auf die Veröffentlichung von statistischen Monatszahlen beschränkten.

### Statistisches Jahrbuch

Das Statistische Jahrbuch bildet das grundlegende Nachschlagewerk über die Sachgebiete der Statistik. Von 1948 bis 1957 wurde es jährlich unter dem Titel Jahresergebnisse der Statistik von Rheinland-Pfalz herausgegeben. Es will nach dem jeweils neuesten Stand der statistischen Ergebnisse ein statistisches Gesamtbild des Landes geben, wobei das gesamte zur Verfügung stehende Material verarbeitet wird, ohne Rücksicht darauf, wann und von welcher Stelle es erhoben und aufbereitet worden ist. Da das

Statistische Jahrbuch aufgrund seiner ganzen Anlage, insbesondere auch durch die Aufnahme von Entwicklungsreihen, seinen Zweck als Nachschlagewerk für einen längeren Zeitraum erfüllt, wird es im zweijährlichen Turnus herausgegeben.

### Rheinland-Pfalz heute

Rheinland-Pfalz heute ist eine vierfarbige Broschüre, die seit 1973 jährlich herausgegeben wird. Auf 20 Seiten gibt sie einen Überblick über die wichtigsten Eckdaten aus dem Bereich der amtlichen Statistik für das Land Rheinland-Pfalz. Darüber hinaus enthält sie ausgewählte Daten über die kreisfreien Städte, Landkreise und das Bundesgebiet. Eine Sonderseite ist jeweils einem aktuellen Thema gewidmet. Das Heft wendet sich in erster Linie an den nicht ständig mit Statistik befaßten Bürger.

### Die kreisfreien Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz

Der 420 Seiten starke Band bietet eine statistische Kurzbeschreibung aller kreisfreien Städte und Landkreise des Landes. In die Darstellung sind auch die Verbandsgemeinden und Gemeinden einbezogen. Die Grundlage bildet das umfangreiche Zahlenmaterial des großen Zählungswerkes der Jahre 1970 bis 1972 und der zahlreichen, in kürzeren Zeitabständen regelmäßig zur Durchführung gelangenden Erhebungen. Eine Neuauflage ist im Anschluß an die Volkszählung 1987 vorgesehen.

### Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik

Rheinland-Pfalz im Spiegel der Statistik ist eine 1968 herausgegebene Sonderveröffentlichung. Sie vereinigt das Material der zahlreichen Einzelstatistiken in einer geschlossenen, dem wirtschaftlichen Kreislauf folgenden Darstellung und bietet es in einer allgemeinverständlichen textlichen Interpretation, welche von Tabellen und Schaubildern ergänzt wird.

### Handbuch der Finanzstatistik

Seit 1953 erscheint jährlich das Handbuch der Finanzstatistik für Rheinland-Pfalz, früher unter dem Titel Taschenbuch der Finanz- und Steuerstatistik für Rheinland-Pfalz, das umfangreiches Material über die Finanzen von Land, Gemeinden und Gemeindeverbänden enthält.

### Verzeichnisse

Neben den Reihen, deren Aufgabe die unmittelbare Publikation statistischer Ergebnisse ist, werden Verzeichnisse verschiedener Art herausgegeben, deren Zusammenstellung in Verbindung mit der Durchführung bestimmter statistischer Arbeiten erfolgt: Amtliches Gemeindeverzeichnis, Alphabetisches und Systematisches Gemeindeschlüsselverzeichnis, Wohnplätze, Verzeichnis der allgemeinbildenden Schulen, Verzeichnis der berufsbildenden Schulen, Verzeichnis der Krankenhäuser, Krankenhäuser und Heime sowie Oberbürgermeister, Landräte und Bürgermeister.



### Statistik von Rheinland-Pfalz

Die Reihe Statistik von Rheinland-Pfalz bringt seit 1949 in Einzelbänden die Ergebnisse der in längeren Zeitabständen durchgeführten großen Erhebungen sowie für größere Zeiträume zusammengefaßte Ergebnisse laufender Erhebungen. Bis 1957 wurden Bände geringeren Umfanges der „Kleinen Schriftenreihe des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz“ zugewiesen.

#### Band

- 1 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946  
– Volkszählung
- 2 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946  
– Berufszählung
- 3 Volks- und Berufszählung vom 29. Oktober 1946  
– Gemeindestatistik
- 4 Die Wahl zum Ersten Bundestag am 14. August 1949
- 5 Die Industrie in den Jahren 1936, 1944, 1946, 1947
- 6 Index der industriellen Produktion
- 7 Das Handwerk
- 8 Die allgemeinbildenden Schulen, Schuljahr 1950/1951
- 9 Die natürliche Bevölkerungsbewegung in den Jahren 1946 - 1950
- 10 Die Steuerkraft der Finanzamtsbezirke in den Rechnungsjahren 1936, 1947 - 1950
- 11 Die Landtagswahl und die Bezirkstagswahl im Regierungsbezirk Pfalz am 29. April 1951
- 12 Die Wohnbevölkerung  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 12/I Koblenz, 12/II Trier, 12/III Montabaur, 12/IV Rheinhessen, 12/V Pfalz
- 13 Die Berufszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 13/I Koblenz, 13/II Trier, 13/III Montabaur, 13/IV Rheinhessen, 13/V Pfalz
- 14 Die Wohnungszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 14/I Koblenz, 14/II Trier, 14/III Montabaur, 14/IV Rheinhessen, 14/V Pfalz
- 15 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung –  
– Volkszählung am 13. September 1950  
Heft 15/I Koblenz, 15/II Trier, 15/III Montabaur, 15/IV Rheinhessen, 15/V Pfalz
- 16 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950
- 17 Die Wohnbevölkerung  
– Volkszählung am 13. September 1950
- 18 Die Berufszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse

#### Band

- 19 Die Wohnungszählung  
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse
- 20 Die nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstättenzählung  
– Volkszählung am 13. September 1950 – Landesergebnisse  
Teil I Text – Teil II Tabellen
- 21 Gemeindestatistik:  
Ergebnisse der Volks-, Berufs-, Wohnungszählung und der nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstättenzählung 1950 sowie der landwirtschaftlichen Erhebungen 1949/1950
- 22 Amtliches Gemeindeverzeichnis mit Ergebnissen der Volkszählung vom 13. September 1950
- 23 Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungsjahren 1949/1950
- 24 Die Kommunalwahlen am 9. November 1952  
Ergebnisse der Wahlen zu den Gemeindevertretungen und Kreistagen des Landes, zu den Amtsvertretungen der Ämter der Regierungsbezirke Koblenz und Trier sowie zum Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz
- 25 Die Finanzen der Gemeinden und Gemeindeverbände Rechnungsjahre 1948 (DM-Abchnitt), 1949 und 1950
- 26 Landwirtschaftliche Betriebszählung am 22. Mai 1949 und Schleppererhebung 1950  
– Ergänzungsband
- 27 Die Landwirtschaft  
– Eine Strukturuntersuchung nach den Ergebnissen der landwirtschaftlichen Betriebszählung vom 22. Mai 1949 und anderer agrarstatistischer Erhebungen
- 28 Die Pendelwanderung  
– Nach den Ergebnissen der Berufszählung 1950
- 29 Die Wahl zum Zweiten Bundestag am 6. September 1953
- 30 Die Besteuerung des Arbeitslohnes 1950
- 31 Die Besteuerung der veranlagten Einkommen 1950
- 32 Die Besteuerung des Umsatzes 1950
- 33 Die Gehalts- und Lohnstrukturerhebungen  
Teil A Die Gehalts- und Lohnstruktur in der gewerblichen Wirtschaft im November 1951  
Teil B Die Lohnstruktur in der Forstwirtschaft im Forstwirtschaftsjahr 1952 - 1953  
Teil C Die Gehalts- und Lohnstruktur in der Landwirtschaft 1953  
Teil D Die Gehalts- und Lohnstruktur im Weinbau 1953
- 34 Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1950
- 35 Das Bau- und Wohnungswesen in den Jahren 1950 - 1952
- 36 Anbauflächen und Ernteerträge der wichtigsten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1949 - 1953

Band		Band	
37	Amtliches Gemeindeverzeichnis – Bevölkerungsstand 31. Dezember 1954 Gebietsstand 1. April 1955	76	Die Bautätigkeit im Jahre 1958
38	Die Wahl zum Landtag am 15. Mai 1955	77	Die Gemeindestraßen im Jahre 1956
39	Die Wahlen zum Landtag und Bundestag 1947 - 1955 Ergebnisse in den Gemeinden	78	Produktions- und Absatzverhältnisse des Weinbaus 1957
40	Die berufsbildenden Schulen im Schuljahr 1956/57	79	Die Vermögensbesteuerung und die Einheits- wertfeststellung des gewerblichen Betriebs- vermögens 1957
41	Der Umsatz 1954 und seine Besteuerung	80	Die Steuerkraft der kreisfreien Städte und Landkreise des Landes im Rechnungsjahr 1958
42	Anbauflächen und Ernteerträge der wichtig- sten Feldfrüchte und Futterpflanzen 1950/ 1954	81	Die Bevölkerungsentwicklung 1951 - 1958
43	Die öffentliche Fürsorge in den Rechnungs- jahren 1951 - 1954	82	Bodennutzung und Ernte im Jahre 1959
44	Die Verkehrsstruktur	83	Die Viehwirtschaft im Jahre 1959
45	Die Viehwirtschaft 1949 - 1955	84	Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1958
46	Die Kommunalwahlen am 11. November 1956	85	Die Bautätigkeit im Jahre 1959
47	Einkommen und Verbrauch in privaten Haus- haltungen 1950 - 1955 – Statistik der Wirtschaftsrechnungen	86	Die Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1957
48	Der Umsatz 1955 und seine Besteuerung	87	Die Kommunalwahlen am 23. Oktober 1960
49	Die veranlagten Einkommen 1954 und ihre Besteuerung	88	Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1959
50	Der Umsatz 1956 und seine Besteuerung	89	Die Industrie in den Jahren 1950 - 1960
51	Das Bau- und Wohnungswesen 1953 - 1955	90	Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1959
52	Amtliches Gemeindeverzeichnis 1957	91	Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1959
53	Die Wahl zum Dritten Deutschen Bundestag am 15. September 1957	92	Bodennutzung und Ernte im Jahre 1960
54	Die Viehwirtschaft 1956	93	Die Viehwirtschaft im Jahre 1960
55	Der Weinbau 1950 - 1957	94	Die Wahl zum Vierten Bundestag am 17. Sep- tember 1961
56	Wohnungen, Wohnparteien und Mieten am 25. September 1956	95	Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1960
57	Die allgemeinbildenden Schulen 1957/1958	96	Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1960
58	Bodenbenutzung und Ernte 1957 Fünfjahresdurchschnitte 1952/1956	97	Die Bevölkerungsentwicklung im Jahre 1960
59	Die Umlagen der Landkreise, der Ämter und des Bezirksverbandes 1953 - 1957	98	Die Bautätigkeit im Jahre 1960
60	Gemüseanbau und Gemüseernte 1950 - 1957	99	Die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Jahre 1961
61	Obstanbau und Obsternte 1950 - 1957	100	Bodennutzung und Ernte 1961
62	Das Handwerk 1956	101	Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung im Jahre 1958
63	Gemeindestatistik 1958	102	Die Entwicklung der öffentlichen Finanzen in den Rechnungsjahren 1951 - 1960
64	Die Viehwirtschaft 1957	103	Die Industrie im Jahre 1961
65	Der Umsatz und seine Besteuerung 1957	104	Die Viehwirtschaft im Jahre 1961
66	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1955	105	Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1961
67	Die Hochbautätigkeit 1956 - 1957	106	Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1961
68	Die Vermögensbesteuerung und die Einheits- wertfeststellung des gewerblichen Betriebs- vermögens 1953	107	Die Bautätigkeit im Jahre 1961
69	Die Wahl zum Landtag am 19. April 1959	108	Amtliches Gemeindeverzeichnis, Ausgabe 1962
70	Bodenbenutzung und Ernte 1958 Fünfjahresdurchschnitte 1953/1957	109	Gemeindestatistik 1960/61 Teil I: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit
71	Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe in den Rechnungsjahren 1955 - 1957	110	Gemeindestatistik 1960/61 Teil II: Gebäude und Wohnungen Teil III: Arbeitsstätten (ohne Landwirtschaft)
72	Der Umsatz und seine Besteuerung 1958	111	Gemeindestatistik 1960/61 Teil IV: Betriebsstruktur der Landwirtschaft Teil V: Gemeindefinanzen
73	Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1957		
74	Die Viehwirtschaft 1958		
75	Der Wein- und Gartenbau im Jahre 1958		



Band	Band
112 Die Wohnplätze am 31. Dezember 1963	140 Die Viehwirtschaft im Jahre 1963
113 Pendelwanderung und Arbeitszentren im Jahre 1961	141 Die Forstwirtschaft im Jahre 1960
114 Die Bevölkerung im Jahre 1961	142 Die Kommunalwahlen am 25. Oktober 1964
115 Die wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung im Jahre 1961	143 Die allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen im Jahre 1964
116 Die wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbspersonen im Jahre 1961	144 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1963
117 Die Struktur der Haushalte und Familien im Jahre 1961	145 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1963
118 Gebäude, Wohnungen und Wohnparteien im Jahre 1961	146 Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1961
119 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960 Teil I: Betriebe, Besitzverhältnisse, Bodennutzung, Viehhaltung	147 Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1962
120 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960 Teil II: Arbeitskräfte, Erwerbstätigkeit, Vorbildung, Mechanisierung, Gebäude	148 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1964
121 Die Betriebsverhältnisse in der Land- und Forstwirtschaft im Jahre 1960 Teil III: Mechanisierungsstufen, Arbeitskräfte, Viehbesatz und Zugkraftgefüge in Vollerwerbsbetrieben	149 Die Viehwirtschaft im Jahre 1964
122 Die Betriebsverhältnisse im Erwerbsgartenbau im Jahre 1961	150 Die Industrie im Jahre 1964
123 Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten im Jahre 1961	151 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1964
124 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Großhandel, Einzelhandel und in der Handelsvermittlung im Jahre 1960	152 Die Wahl zum Fünften Deutschen Bundestag am 19. September 1965
125 Die Unternehmens- und Betriebsstruktur im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe im Jahre 1960	153 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1964
126 Gewerblicher Verkehr und Werkverkehr der gewerblichen Wirtschaft im Jahre 1962	154 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1963
127 Die öffentliche Fürsorge und Jugendhilfe im Rechnungsjahr 1962	155 Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Jahre 1963
128 Das Straßennetz am 1. Januar 1961	156 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1965
129 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1962	157 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1964
130 Die Wahl zum Landtag am 31. März 1963	158 Das Bauhauptgewerbe in den Jahren 1950 bis 1965
131 Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1960	159 Die Viehwirtschaft im Jahre 1965
132 Die Industrie im Jahre 1962	160 Die Industrie im Jahre 1965
133 Die Viehwirtschaft im Jahre 1962	161 Bauwirtschaft, Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1965
134 Bauwirtschaft und Bautätigkeit im Jahre 1962	162 Die Arbeitskräfte der Land- und Forstwirtschaft 1964/65
135 Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1961	163 Struktur, Beschäftigte, Aufwand, Ertrag und Investitionen des verarbeitenden Gewerbes und des Bauhauptgewerbes im Jahre 1962
136 Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1961 und 1962	164 Das Handwerk im Jahre 1963
137 Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1962	165 Der Obstbau im Jahre 1965
138 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1963	166 Sozialhilfe, Kriegsofferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1965
139 Die Industrie im Jahre 1963	167 Der Weinbau im Jahre 1964
	168 Die Viehwirtschaft im Jahre 1966
	169 Bodennutzung und Ernte im Jahre 1966
	170 Amtliches Gemeindeverzeichnis 1967 mit Daten zur Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1963 bis 1965
	171 Die Wahl zum Landtag am 23. April 1967
	172 Territorialverhältnisse der Gemeinden von 1789 bis zur Bildung des Landes
	173 Das Straßennetz am 1. Januar 1966
	174 Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1966
	175 Die Industrie im Jahre 1966
	176 Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1966



Band		Band	
177	Das Sozialprodukt in den Jahren 1950 bis 1966	213	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1969
178	Der Umsatz und seine Besteuerung im Jahre 1966	214	Die Struktur der Industrie 1967
179	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1965	215	Das Handwerk 1968
180	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1966	216	Die Struktur des Baugewerbes 1967
181	Der Güterverkehr in den Jahren 1956 bis 1965	217	Das produzierende Gewerbe 1968
182	Bodennutzung und Ernte im Jahre 1967	218	Der Handel 1968
183	Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1967	219	Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe 1968
184	Die Industrie im Jahre 1967	220	Gemeindestatistik 1970 Teil I: Gebäude und Wohnungen 1968
185	Die Viehwirtschaft im Jahre 1967	221	Gemeindestatistik 1970 Teil II: Bevölkerung und Erwerbstätigkeit 1970
186	Das Vermögen, seine Feststellung und Besteuerung 1966	222	Gemeindestatistik 1970 Teil III: Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten 1970
187	Bautätigkeit und Wohnungswesen im Jahre 1967	223	Gemeindestatistik 1970 Teil IV: Landwirtschaft 1971/72 A: Grunderhebung in der Land- und Forstwirtschaft
188	Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung im Jahre 1965	223	Gemeindestatistik 1970 Teil IV: Landwirtschaft 1971/72 B: Vollerhebung in der Land- und Forstwirtschaft
189	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1967	224	Gemeindestatistik 1970 Teil V: Weitere Strukturdaten
190	Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1967	225	Amtliches Gemeindeverzeichnis 1975
191	Struktur der landwirtschaftlichen Betriebe im Jahre 1966	226	Wohnplätze und sonstige Gemeindeteile 1970
192	Bodennutzung und Ernte im Jahre 1968 (Gemeindergebnisse)	227	Gebäude, Wohnverhältnisse und Mieten 1968
193	Die Bevölkerungsentwicklung in den Jahren 1966 und 1967	228	Die Bevölkerung 1970
194	Das Bauhauptgewerbe im Jahre 1968	229	Haushalts- und Familienstruktur 1970
195	Die Kommunalwahlen am 8. Juni 1969	230	Wirtschaftliche und soziale Struktur der Bevölkerung 1970
196	Die Viehwirtschaft im Jahre 1968	231	Ausbildungsstand der Bevölkerung 1970
197	Die Industrie im Jahre 1968	232	Wirtschaftliche, soziale und berufliche Gliederung der Erwerbstätigen 1970
198	Die Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1968	233	Pendelwanderung und Arbeitszentren 1970
199	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe im Jahre 1968	234	Die nichtlandwirtschaftlichen Arbeitsstätten 1970
200	Das Bauhauptgewerbe 1969	235	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971 Teil I: Betriebe, Rechtsformen, Bodennutzung, Viehhaltung
201	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1968	236	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971 Teil II: Besitzverhältnisse, Teilstücke, Maschinenverwendung
202	Der Umsatz und seine Besteuerung 1968	237	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971 Teil III: Arbeitsverhältnisse
203	Die Wahl zum Sechsten Deutschen Bundestag am 28. September 1969	238	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1971 Teil IV: Sozialökonomische Gliederung der Betriebe
204	Ertrag, Kapital und Lohnsumme des Gewerbes und ihre Besteuerung 1966	239	Das Bauhauptgewerbe 1970
205	Bodennutzung und Ernte 1969	240	Die Landwirtschaft 1970
206	Die Viehwirtschaft 1969		
207	Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1966		
208	Die Personalstruktur des öffentlichen Dienstes 1968		
209	Die Straßenverkehrsunfälle 1969		
210	Die Industrie 1969		
211	Die Bevölkerungsentwicklung 1968		
212	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1969		

Band		Band	
241	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1968	283	Das Handwerk 1977 – Ergebnisse der Handwerkszählung vom 31. März 1977
242	Die Bevölkerungsentwicklung 1969	284	Die Wahl zum Neunten Landtag am 18. März 1979
243	Straßenverkehrsunfälle 1970	285	Die Wahl zum Europäischen Parlament am 10. Juni 1979
244	Die Industrie 1970	286	Die Kommunalwahlen am 10. Juni 1979
245	Die Wahl zum Siebten Landtag am 21. März 1971	287	Die Landwirtschaft 1979 – Mit Vergleichszahlen seit 1941
246	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1970	288	Amtliches Gemeindeverzeichnis 1979
247	Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1968	289	Die Landwirtschaft 1980
248	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1970	290	Die Wahl zum Neunten Deutschen Bundestag am 5. Oktober 1980
249	Der Umsatz und seine Besteuerung 1970	291	Gehalts- und Lohnstruktur 1978
250	Die Landwirtschaft 1971	292	Die Unternehmen des Einzelhandels 1979
251	Das Bauhauptgewerbe 1971	293	Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
252	Die Industrie 1971	294	Die Unternehmen des Gastgewerbes 1979
253	Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung 1969	295	Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1979
254	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1971	296	Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1979
255	Der Außenhandel 1950 - 1971	297	Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1979
256	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1971	298	Verarbeitendes Gewerbe 1950 - 1980
257	Das Straßennetz am 1. Januar 1971	299	Die Bevölkerung der Gemeinden 1815 - 1980
258	Die Landwirtschaft 1972	300	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 1: Bodennutzung und Viehhaltung der Betriebe
259	Die Industrie 1972	301	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 2: Besitzverhältnisse und Arbeitskräfte der Betriebe
260	Das Bauhauptgewerbe 1972	302	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 3: Gemeindeergebnisse
261	Der Umsatz und seine Besteuerung 1972 – Ergebnisse der Umsatzsteuerstatistik 1972	303	Betriebsverhältnisse der Land- und Forstwirtschaft 1979 – Teil 4: Ergebnisse für kreisfreie Städte und Landkreise
262	Betriebsverhältnisse im Weinbau 1972	304	Betriebsverhältnisse im Weinbau 1979
263	Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1972	305	Betriebsverhältnisse im Gartenbau 1981 – Ergebnisse der Gartenbauerhebung 1981/82
264	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1972	306	Die Landwirtschaft 1981 – Mit Vergleichszahlen seit 1949
265	Die Wahl zum Siebten Deutschen Bundestag am 19. November 1972	307	Die Landwirtschaft 1982 – Mit Vergleichszahlen seit 1949
266	Straßenverkehrsunfälle 1972	308	Die Wahl zum Zehnten Deutschen Bundestag am 6. März 1983
267	Sozialhilfe, Kriegsopferfürsorge und öffentliche Jugendhilfe 1972	309	Die Wahl zum Zehnten Landtag am 6. März 1983
268	Der Bruttolohn und seine Besteuerung 1971	310	Die Landwirtschaft 1983 – Mit Vergleichszahlen seit 1949
269	Die Industrie 1973	311	Die Wahl zum Europäischen Parlament am 17. Juni 1984
270	Das Bauhauptgewerbe 1973	312	Die Kommunalwahlen am 17. Juni 1984
271	Die Kommunalwahlen am 17. März 1974	313	Die Landwirtschaft 1984
272	Die Landwirtschaft 1973	314	Die Landwirtschaft 1985
273	Straßenverkehrsunfälle 1973	315	Amtliches Gemeindeverzeichnis 1985
274	Bautätigkeit und Wohnungswesen 1973		
275	Die Gehalts- und Lohnstruktur im Oktober 1972		
276	Die Volksentscheide am 19. Januar 1975		
277	Die Wahl zum Achten Landtag am 9. März 1975		
278	Die Industrie 1974		
279	Die veranlagten Einkommen und ihre Besteuerung 1971		
280	Die Industrie 1975		
281	Die Wahl zum Achten Deutschen Bundestag am 3. Oktober 1976		
282	Die Landwirtschaft 1977		



## Band

- 316 Die Wahl zum Elften Deutschen Bundestag am 25. Januar 1987
- 317 Die Wahl zum Elften Landtag am 17. Mai 1987
- 318 Die Unternehmen des Einzelhandels 1985
- 319 Die Unternehmen des Großhandels und der Handelsvermittlung 1985
- 320 Die Unternehmen des Gastgewerbes 1985
- 321 Die Arbeitsstätten des Einzelhandels 1985
- 322 Die Arbeitsstätten des Großhandels und der Handelsvermittlung 1985
- 323 Die Arbeitsstätten des Gastgewerbes 1985
- 324 Die Landwirtschaft 1986
- 325 Die Landwirtschaft 1987

**Kleine Schriftenreihe von Rheinland-Pfalz**

## Heft

- 1 Volksschülerhebung im Volksschuljahr 1947/48
- 2 Der Schuldenstand der Gemeinden und Gemeindeverbände am 20. Juni 1948
- 3 Die Finanzlage der Gemeinden und Gemeindeverbände im Rechnungsjahr 1948
- 4 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz und der Phil.-Theol. Hochschule in Trier im Sommersemester 1949 und Wintersemester 1949/50
- 5 Die allgemeinbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949
- 6 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. Mai 1949
- 7 Die Kriminalstatistik in den Jahren 1947 - 1949
- 8 Stand und Bewegung der hypothekarischen Verschuldung nach der Währungsumstellung
- 9 Die gerichtlichen Ehelösungen in den Jahren 1947 - 1952
- 10 Die Verbrauchbesteuerung in den Rechnungsjahren 1947 - 1949
- 11 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung im Jahre 1949
- 12 Die Kriegsgefangenen und Vermissten - Ergebnisse der Registrierung in der Zeit vom 1. bis 11. März 1950 -
- 13 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1949
- 14 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes in den Rechnungsjahren 1947, 1948 und 1949
- 15 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier - im Sommersemester 1950 und Wintersemester 1950/51 -
- 16 Ergebnisse der Kriminalstatistik in den Jahren 1950 - 1952
- 17 Die allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1951/52

## Heft

- 18 Der Obstbau  
- Ergebnisse der Obstbaumzählung 1951 sowie der Obsternten 1950 und 1951 -
- 19 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. September 1950
- 20 Die Realsteuerhebesätze der Gemeinden im Rechnungsjahr 1950
- 21 Die Lohnerhebung 1949/50 in der Landwirtschaft, im Weinbau und in der Forstwirtschaft
- 22 Die gewerblichen Straßenverkehrsbetriebe im Mai 1951  
- Nach der Zusatzerhebung zur Volkszählung am 13. September 1950 -
- 23 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 15. November 1951
- 24 Die immatrikulierten Studierenden an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz und der Theologischen Fakultät in Trier im Sommersemester 1951 und Wintersemester 1951/52
- 25 Die Einnahmen und Ausgaben des Landes im Rechnungsjahr 1950
- 26 Die allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1952/53
- 27 Die Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände  
- Am 31. März 1950, 1951 und 1952 -
- 28 Der Gartenbau - Ergebnisse der Erhebung über Betriebsverhältnisse im Gemüse-, Obst- und Gartenbau vom 15. Oktober 1950
- 29 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1952
- 30 Die allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1953/54
- 31 Die berufsbildenden Schulen nach dem Stand vom 25. November 1953
- 32 Die allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1954/55
- 33 Die familieneigenen Arbeitskräfte in den land- und forstwirtschaftlichen Betrieben 1953 und 1954
- 34 Die allgemeinbildenden Schulen - Schuljahr 1955/56
- 35 Ergebnisse der Hochschulstatistik des Wintersemesters 1954/55
- 36 Die Verkehrsunfälle auf den Bundesstraßen 9 und 42 - im Rahmen der Straßenverkehrsunfälle im Jahre 1954 -
- 37 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1955
- 38 Die Erbschaftsbesteuerung in den Jahren 1953 - 1955



## Heft

- 39 Der Personalstand der öffentlichen Verwaltung am 2. Oktober 1955
- 40 Die Volksbegehren nach Artikel 29 Absatz 2 des Grundgesetzes vom 9. bis 22. April 1956
- 41 Die Schulden von Land und Gemeinden (Gv.) 1953 - 1956
- 42 Die Straffälligkeit in den Jahren 1953 - 1955
- 43 Endgültige Ergebnisse der Bodennutzung und Ernte 1956  
- Fünfjahresdurchschnitte 1951/1955 -
- 44 Die Arbeitskräfte der Landwirtschaft im Juli 1956
- 45 Das Sozialprodukt von 1950 - 1955

**Statistische Berichte**

Die Statistischen Berichte dienen der Veröffentlichung der jeweils neuesten Ergebnisse von periodischen Statistiken und der ersten Resultate von nur in mehrjährigen Abständen durchgeführten Erhebungen, deren Aufbereitung sich ihres großen Umfanges wegen über einen längeren Zeitraum erstreckt. Gegenwärtig umfaßt das Veröffentlichungsprogramm über 90 Reihen Statistischer Berichte. Mit der Publikation von Statistischen Berichten wurde 1950 begonnen. Bis Ende 1955 liefen sie unter dem Titel Statistische Mitteilungen.

*Gebiet und Bevölkerung*

Bevölkerungsvorgänge	A I 1/II 1/III 1-vj
Bevölkerungsvorgänge	A I 1, 3, 4/II 1/III 1-j
Wohnbevölkerung der Gemeinden	A I 2-hj
Bevölkerungsprognose	A I 6-j

*Bevölkerungsbewegung*

Gerichtliche Ehelösungen	A II 2-j
--------------------------	----------

*Gesundheitswesen*

Gesundheitswesen	A IV 1, 2, 4-6
Tuberkulose-Fürsorgefälle	A IV 5-j
Sterbefälle nach Todesursachen und Verwaltungsbezirken	A IV 3 j

*Bildung und Kultur*

Allgemeinbildende Schulen	B I 1-j
Studien- und Berufswünsche	B I 3-j
Ausländische Schüler	B I 6-j
Ergebnisse der regionalen Schülerprognose	B I 7-j
Mainzer Studienstufe	B I 8-j
Ausbildungsplatzsituation des Schulentlassungsjahrgangs	B I 9-j
Berufsbildene Schulen	B II 1-j
Auszubildende	B II 5-j
Studenten an Hochschulen	B III 1-hj
Studienseminare	B III 2-hj
Ausbildungsförderung nach dem Bafög	B III 6-j
Weiterbildung	B IV 1-j

*Kirchliche Verhältnisse*

Keine Veröffentlichung

*Rechtspflege und öffentliche Sicherheit*

Rechtskräftige Aburteilungen B VI 1-j

*Wahlen*

Wahl zum Bundestag	B VII 1-4j
Wahl zum Bundestag, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 1 R-4j
Struktur der Bundestagswahlkreise	B VII 1-S-4j
Wahl zum Landtag	B VII 2-4j
Wahl zum Landtag, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 2 R-4j
Struktur der Landtagswahlkreise	B VII 2-S-4j
Kommunalwahlen	B VII 3-5j
Europa- und Kommunalwahlen	
Struktur der Verwaltungskreise	B VII 3-S-5j
Wahl zum Europäischen Parlament	B VII 4-5j
Wahl zum Europäischen Parlament, Repräsentative Wahlstatistik	B VII 4 R-5j

*Erwerbstätigkeit*

Bevölkerung und Erwerbstätigkeit	A I 5/A VI 2-j
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer	A VI 5-vj

*Land- und Forstwirtschaft, Fischerei*

Bodennutzung	C I 1-j
Nutzung der Bodenflächen	C I 1/S 4j
Anbau von Gemüse und Erdbeeren zum Verkauf	C I 3-j
Bestockte Rebflächen	C I 5-j
Anbau von Blumen und Zierpflanzen zum Verkauf	C I 6-3j
Obstanbauerhebung	C I 8-5j
Wachstumstand und Ernte von Feldfrüchten und Grünland (April-November)	C II 1-m
Getreideernte	C II 1/S 1-j
Kartoffelernte	C II 1/S 2-j
Ernteberichterstattung über Gemüse (Mai-Oktober)	C II 2-m
Ernteberichterstattung über Obst (Mai-Oktober)	C II 3-m
Wachstumstand der Reben (Mai-September)	C II 4-m
Weinmosternte	C II 4-j
Pflanzenbestände in Baumschulen	C II 5-j
Schweinebestand (April, August)	C III 1-vj
Rinder- und Schafbestand (Juni)	C III 1-vj

Viehbestand (Dezember)	C III 1-vj	<i>Handel und Gastgewerbe</i>	
Schlachtungen, Milcherzeugung und -verwendung	C III 2, C III 3-m	Umsatz und Beschäftigung im Einzelhandel und im Gastgewerbe	G I 1/G IV 3-m/j
Schädigung des Schlachtviehs durch Krankheiten und Schädlinge	C III 4-j	Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Einzelhandel und Gastgewerbe	G I 3/G IV 3-j
Arbeitskräfte in den landwirtschaftlichen Betrieben	C IV 1-j	Wareneingang, Material- und Warenbestand, Rohertrag und Investitionen im Großhandel und in der Handelsvermittlung	G I 4-j
Schlepper- und Mähdrescherbestand i. d. Landwirtschaft	C IV 2/C IV 4-3j	Absatzintensität im Einzelhandel	G I 1/S-2j
Weinbestände	C IV 5-j	Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung im Großhandel	G I 2-j
Größenstruktur der landwirtschaftlichen Betriebe und Forstbetriebe	C IV 7-j	Handels- und Gaststättenzählung 1985	GO/HGZ 1-10
Weinerzeugung	C IV 8-j	Aus- und Einfuhr	G III 1/G III 3-m/j
Agrarberichterstattung	C IV 9-2j	Warenverkehr mit Berlin (West)	G II 1-j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j	Warenverkehr mit der DDR und Berlin (Ost)	G II 2-j
<i>Unternehmen und Arbeitsstätten</i>		Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1-m/j
Gewerbeanzeigen	D I 2-vj/j	Gäste und Übernachtungen im Fremdenverkehr	G IV 1/S-hj
<i>Produzierendes Gewerbe</i>		Beherbergungskapazität für den Fremdenverkehr	G IV 2-j
Betriebe, Beschäftigung und Umsatz des verarbeitenden Gewerbes	E I 1-m	<i>Verkehr</i>	
Verarbeitendes Gewerbe -VE-	E I 1/3-m	Straßenverkehrsunfälle	H I 1-m/j
Verarbeitendes Gewerbe	E I 1/4-m/j	Bestand an Kraftfahrzeugen und Kraftfahrzeuganhängern	H I 2-hj
Bergbau und verarbeitendes Gewerbe im September		Zulassung und Besitztumschreibung von Kraftfahrzeugen sowie Fahrerlaubnisprüfungen	H I 2-j
- Alle Industriebetriebe und Handwerksbetriebe mit 20 und mehr Beschäftigten -	E I 1/7-j	Bestand an motorisierten Zweirädern am 1. Juli	H I 2/S
Verarbeitendes Gewerbe nach Verwaltungsbezirken	E I 1/S-j	Personenverkehr der Straßenverkehrsunternehmen	H I 4-vj/j
Index der Produktion im produzierenden Gewerbe	E I 2-m/j	Güterverkehr der Eisenbahnen	H I 5-j
Produktion ausgewählter Erzeugnisse im verarbeitenden Gewerbe	E I 5-j	Güterfernverkehr mit Lastkraftwagen	H I 6-j
Investitionen im produzierenden Gewerbe	E I 6-j	Grenzüberschreitender Güterverkehr mit Lastkraftwagen	H I 7-j
Verarbeitendes Handwerk	E I 9-m/j	Straßen des überörtlichen Verkehrs	H I 8-j
Beschäftigung in der Energie- und Wasserversorgung	E IV 1-j	Güterverkehr der Verkehrszweige 1970 - 1977	H I 5/6/8
Umsatz und Beschäftigung im Handwerk	E V 1-vj/j	Straßennetz 1976	H/Gemeindestraßen
<i>Bautätigkeit und Wohnungen</i>		Binnenschifffahrt	H II 1-m/j
Baugewerbe	E II/III 1-m/j	Unternehmen der Binnenschifffahrt	H II 1/S-j
Bauhauptgewerbe im Juni (Totalerhebung)	E II 2-j	Luftverkehr	H III 1-j
Ausbaugewerbe im Juni (jährliche Erhebung)	E III 2-j	<i>Geld und Kredit</i>	
Baugenehmigungen	F II 1-m/j	Zahlungsschwierigkeiten	J I 1-vj
Baufertigstellungen	F II 2-j	Zahlungsschwierigkeiten (Finanzielle Ergebnisse)	J I 1-j
Bauüberhang am 31.12. . . .	F II 3-j	Spareinlagen	J I 4-vj
Bestand an Wohngebäuden und Wohnungen	F II 4-j		
Bewilligungen im sozialen Wohnungsbau	F II 5-j		
Wohngehd	F II 11-vj/j		



*Öffentliche Sozialleistungen*

Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen	K I 1 Teil 1-j
Sozialhilfe – Empfänger	K I 1 Teil 2-j
Jugendhilfe	K I 3-j
Kriegsopferfürsorge	K I 5-j

*Öffentliche Finanzen*

Aufkommen an staatlichen Steuern	L I 1-m
Gemeindefinanzen	L II 2-vj
Haushaltsansätze der Gemeinden mit 10 000 und mehr Einwohnern und der Landkreise	L II 4-j
Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen	L II 8-j
Schulden des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 1-j
Personal des Landes und der kommunalen Körperschaften	L III 2-j
Der Umsatz und seine Besteuerung	L IV 1-2j
Das lohnsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 2-3j
Das einkommensteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 3-3j
Anteil der Gemeinden an der Summe der durch die Lohn- und Einkommensteuerstatistik ermittelten Einkommensteuerbeträge	L IV 21-3j
Einkommenschichtung (Konsolidierte Ergebnisse der Lohn- und Einkommensteuerstatistik)	L IV 2/0-3j
Körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung	L IV 4-3j
Betriebsvermögen der Gewerbebetriebe nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte	L IV 5-3j
Das Grundvermögen nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964	L IV 6a
Einheitswerte des Grundvermögens nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964 (Gemeindeergebnisse)	L IV 6b
Das land- und forstwirtschaftliche Vermögen nach der Hauptfeststellung der Einheitswerte am 1. 1. 1964	L IV 7a
Einheitswerte des land- und forstwirtschaftlichen Vermögens nach der Hauptfeststellung zum 1. 1. 1964 (Gemeindeergebnisse)	L IV 7b
Steuerpflichtige Vermögen	L IV 8-3j

Die Erbschaftbesteuerung	L IV 9
Die Gewerbesteuerpflichtigen, ihr Gewerbeertrag und Gewerkekapi tal 1970	L IV 10a
Die Lohnsummenbesteuerung 1970	L IV 10b

*Preise*

Preise und Preisindizes für landwirtschaftliche und gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)	M I 1-m
Ausgewählte landwirtschaftliche Erzeugerpreise und Verbraucherpreise für Nahrungsmittel	M I 1/S
Verbraucherpreise	M I 2-m
Preisindizes für die Lebenshaltung im Bundesgebiet	M I 2-m
Preisindizes für Bauwerke im Bundesgebiet	M I 4-vj
Kaufwerte für Bauland	M I 6-hj
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	M I 7-j

*Löhne und Gehälter*

Verdienste und Arbeitszeiten in Industrie und Handel	N I 1-vj
Verdienste und Arbeitszeiten im Handwerk	N I 2-hj
Bruttojahresverdienste in Industrie und Handel	N I 4-j
Personalkosten im produzierenden Gewerbe und im Dienstleistungsbereich 1981	N I 1/S

*Versorgung und Verbrauch*

Keine Veröffentlichung

*Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen*

Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung	P I 1
Entstehung, Verteilung und Verwendung des Sozialprodukts	P I 2
Bruttoinlandsprodukt der kreisfreien Städte, Landkreise und Regionen in Rheinland-Pfalz	P II 1
Bruttoinlandsprodukt und Bruttowertschöpfung 1970 bis 1983	P III S

*Umweltschutz*

Öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung	Q I 1-4j
Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung im Verarbeitenden Gewerbe	Q I 2-2j
Unfälle bei der Lagerung und beim Transport wassergefährdender Stoffe	Q I 3-j



Öffentliche Abfallbeseitigung Q II 1-2j  
 Gewerbliche Abfallbeseitigung Q II 2-2j  
 Investitionen für Umweltschutz  
 im produzierenden Gewerbe Q III 1-j

**Gemeinschaftsveröffentlichungen der  
 Statistischen Landesämter**

Bruttoinlandsprodukt der  
 kreisfreien Städte und Land-  
 kreise in der Bundesrepublik  
 Deutschland 1957 und 1961 Heft 1

Bruttoinlandsprodukt der kreis-  
 freien Städte und Landkreise  
 in der Bundesrepublik  
 Deutschland  
 1957, 1961 und 1964 Heft 2

Bruttoinlandsprodukt der kreis-  
 freien Städte und Landkreise  
 1957 bis 1966 Heft 3

Bruttoinlandsprodukt der kreis-  
 freien Städte und Landkreise  
 1961, 1968 und 1970 Heft 4

Entstehung, Verteilung und  
 Verwendung des Sozialpro-  
 dukts in den Ländern 1960  
 bis 1970 Heft 5

Bruttoinlandsprodukt der kreis-  
 freien Städte und Landkreise  
 1970 und 1972 Heft 6

Entstehung des Bruttoinlands-  
 produkts in den Ländern der  
 Bundesrepublik Deutschland  
 1960 - 1976 Heft 7

Bruttoinlandsprodukt und Brutto-  
 wertschöpfung der kreis-  
 freien Städte und Landkreise  
 in der Bundesrepublik  
 Deutschland  
 1970, 1972 und 1974 Heft 8

Entstehung, Verteilung und  
 Verwendung des Sozial-  
 produkts in den Ländern  
 der Bundesrepublik  
 Deutschland  
 1960 bis 1976 Heft 9

Bruttoinlandsprodukt und Brut-  
 towertschöpfung der kreis-  
 freien Städte und Landkreise  
 in der Bundesrepublik  
 Deutschland 1976 Heft 10

Bruttoanlageinvestitionen  
 in den Ländern der Bundes-  
 republik Deutschland  
 1960 - 1979 Heft 11

Entstehung, Verteilung und  
 Verwendung des Sozialpro-  
 dukts in den Ländern der  
 Bundesrepublik Deutschland  
 1970 bis 1981 Heft 12

Entstehung, Verteilung und  
 Verwendung des Sozialpro-  
 dukts in den Ländern der  
 Bundesrepublik Deutsch-  
 land 1970 bis 1982 Heft 13

Bruttowertschöpfung der  
 kreisfreien Städte und  
 Landkreise in der Bundes-  
 Republik Deutschland  
 1980 und 1982 Heft 14

Entstehung, Verteilung und  
 Verwendung des Sozial-  
 produkts in den Ländern  
 der Bundesrepublik  
 Deutschland 1970 bis 1985 Heft 15

Bruttowertschöpfung der  
 kreisfreien Städte und  
 Landkreise in der Bundes-  
 republik Deutschland  
 1980, 1982 und 1984 Heft 16

# Alphabetisches Sachregister

Das Sachregister enthält alle wichtigen Stichworte des Tabellenteils mit Ausnahme der Zeitreihen wichtiger Ergebnisse, die ohnehin einen schnellen Überblick gewähren. Vorbemerkungen und Begriffserläuterungen sind nicht eingearbeitet, da sie eine bloße Erläuterung des Tabellenteils darstellen und auf Grund einer einheitlichen Gliederung ein unmittelbarer Zusammenhang besteht, der das sofortige Auffinden der erläuternden Textstelle gewährleistet. Unberücksichtigt blieben ferner die landeskundlichen Angaben, um den systematischen Rahmen des Sachregisters nicht zu sprengen. Auch die im Tabellenteil erscheinenden geographischen Begriffe sind nicht mit aufgenommen, dafür ist das Sachregister um eine ebenfalls alphabetisch geordnete Aufstellung der nach Kreisen und Verbandsgemeinden gegliederten Angaben erweitert.

Die im Statistischen Jahrbuch enthaltenen Angaben konnten wegen ihres großen Umfangs nicht vollständig im Sachregister aufgeführt werden. Insbesondere bei weitgehenden Untergliederungen erscheinen daher im Sachregister nur der Oberbegriff und seine Gliederungsmerkmale. So wurde nicht jeder einzelne Industriezweig aufgeführt, sondern nur das Stichwort „Industrie“.

	Seite		Seite		Seite
<b>A</b>					
Abbauland	240	Anbaugelände		Arbeitskräfte in landwirtschaftlichen Betrieben	235
Abfälle	441	— Rebflächen	250	Arbeitslose	222
Abfallaufkommen	441	Angestellte		— Berufsgruppe	223
Abfallbeseitigung	440, 482	— Erwerbstätigkeit	211, 464	— Personengruppe	223
Abfallbeseitigungsanlagen	440	— Gemeinden	391	Arbeitslosengeld	129, 473
Abfallgruppen	441	— Gewerkschaftsmitglieder	224	Arbeitslosenhilfe	129, 473
Abfallhauptgruppen	443	— Handel, Kreditinstitute, Versicherungen	415	Arbeitslosenquote	222
Abfallmengen	441	— Handwerk	298	Arbeitslosenversicherung	352
Abgeordnete	198, 463	— Land	391	Arbeitsproduktivität	
Abgeurteilte Personen	186	— Wirtschaftsrechnungen	425	— Index	283
Abitur	128	Angestellte in Industrie und Handel		Arbeitsstätten	
Abiturienten		— Arbeitsverdienste	477	— Einzelhandel	312
— Studienwünsche	176	— Arbeitszeiten	477	— Gastgewerbe	322
Abschlußprüfungen		— Verdienste	423	— Gewerbeabmeldungen	266
— Berufliche Bildung	178	Angestelltenhaushalt		— Gewerbeanmeldungen	266
— Wissenschaftliche Hochschulen	180	— Wirtschaftsrechnungen	425	— Großhandel	309
Abwasser	446	Anlagegüter		— Handelsvermittlungsgewerbe	317
Abwasserableitung	453	— Zugänge	271, 279	— Nichtlandwirtschaftliche	259
Abwasseraufkommen	453	Anlageinvestitionen		— Verkehr	329
Abwasserbehandlung	446	— Baugewerbe	285	Arbeitsstunden	
Abwasserbeseitigung		— Bergbau	468	— Bauhauptgewerbe	286, 469
— Verarbeitendes Gewerbe	446, 450, 452, 481	— Verarbeitendes Gewerbe	271, 279, 468	Arbeitsverdienste	415
— Verarbeitendes Gewerbe	450	— Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen	432	— Handwerk	424
Ackerbohnen	245	Apotheken	164	— Industrie	415
Ackerland	228, 242	Apotheker	163	— Industrie und Handel	477
Äpfel	249	Approbation	163	— Landwirtschaft	424
Ärzte	163, 461	Aprikosen	249	Arbeitszeiten	415
Allgemeinbildende Schulen	165, 166, 459, 461	Arbeiter		— Handwerk	424
— Lehrer	168	— Erwerbstätigkeit	211, 464	— Industrie und Handel	477
— Schulabgänger	172	— Geleistete Stunden	276	Arbeitszeiten	415
Alter		— Gemeinden	391	Ärzte	163, 164
— Bevölkerung	122, 124	— Handwerk	298	— in freier Praxis	164
— Gestorbene	143	— Land	391	— Krankenhäuser	164
Altersgruppen	126	— Mitglieder des DGB	224	Aufenthaltsdauer	
— Eingebürgerte Personen	133	— Verdienste im Handwerk	424	— Ausländer	132
Altersunterschied		Arbeiterrentenversicherung	352, 472	— Eingebürgerte Personen	133
— Eheschließende	137	Arbeiterstunden		— Gäste	325
— Geschiedene	140	— Verarbeitendes Gewerbe	276, 468	Ausbauende Betriebe	234
Amtsgerichte	191	Arbeitnehmer, ausländische	464	Ausbaugewerbe	284, 289
Amtspflegeschäft	361	Arbeitnehmerhaushalt		Ausbildungsbereiche	177, 462
Amtsvormundschaft	361	— Wirtschaftsrechnungen	426	Ausbildungsjahre	177
Anbau		Arbeitnehmerorganisationen	224	Ausbildungsverhältnisse	177
— Feldfrüchte	244, 466	Arbeitsamtsbezirke	222	Ausfuhr	319, 470
— Futterpflanzen	466	Arbeitsgerichte	190	Ausgabearten	
— Gartengewächse	234			— Besondere Finanzierungsvorgänge	369
— Gemüse	248			— Kapitalrechnung	369
				— Laufende Rechnung	369



	Seite		Seite		Seite
Ausgaben		— Baugewerblicher Umsatz	286	Berufsfelder	
— Bund	474	— Beschäftigte	284	— Berufsschüler	174
— Gemeinden (Gv.)		— Betriebe	287	Berufsgruppen	177
369, 371, 380, 382, 386,	474	— Bruttoproduktionswert	284	— Berufsschüler	174
— Haushalte	425	— Bruttowertschöpfung	432	Berufsschüler	174
— Jugendhilfe	365	— Investitionen	285	Berufsschulen	173, 461
— Kreisfreie Städte	382	— Jahresbauleistung	285	Berufswünsche	462
— Kriegsopferfürsorge	353	— Lohn- und Gehaltssumme	284	Berufungen	190
— Land 369, 371, 374, 378,	474	— Nettoproduktionswert	284	Beschädigte	
— Landkreise	383	— Unternehmen	284	— Kriegsfolgelasten	353
— Ortsgemeinden	383	— Wirtschaftszweige	284	Beschäftigte	
— Sozialhilfe	357	Baugewerblicher Umsatz	286	— Ausbaugewerbe	285, 289
— Verbandsfreie Gemeinden	382	Bauhauptgewerbe	284, 288, 469	— Baugewerbe	284
— Verbandsgemeinden	383	Bauherren		— Bauhauptgewerbe	284, 469
Ausländer	131	— Wohnungszugang	301	— Bergbau	468
— Aufenthaltsdauer im		Baukosten	300	— Einzelhandel	311, 314, 321
Bundesgebiet	132	Baulandpreise	406	— Gastgewerbe	322
— Sozialversicherungs-		Baulandverkäufe	406	— Großhandel	308, 321
pflichtig Beschäftigte	464	Baumobst	249	— Handelsvermittlungs-	
— Staatsangehörigkeit	131	Baumobstbetriebe	235	gewerbe	316
— Übernachtungen	325	Baumobststränge	248	— Handwerk	294
— Wanderungen	150, 151	Baumschulen	243	— Nichtlandwirtschaftliche	
Auslandsumsatz		Baureifes Land		Arbeitsstätten	259
— Verarbeitendes		— Verkäufe	406	— Verarbeitendes	
Gewerbe	278, 468	Bauspareinlagen	349	Gewerbe	268, 468
Außenhandel	319	Bauspargeschäft	349	— Verkehr	329
— Herstellungs- und		Bausparkassen	349	Beschäftigtengrößenklassen	
Verbrauchsländer	320	Bautätigkeit	300	— Baugewerbe	284
— Warengruppen	319	Bauüberhang	303	— Handwerk	295
Ausstattung		Beamte		— Verarbeitendes Gewerbe	268
— Abfallbeseitigungsanlagen	441	— Erwerbstätigkeit	211, 464	Beschäftigungsverhältnis	
— Gästezimmer und Wohn-		— Gemeinden	391	— Lehrer	168
einheiten	325	— Land	391	Beschwerden	190
— Haushalte	430	— Mitglieder des DGB	224	Beseitigungsanlagen	441
— Wohnungen	304	— Wirtschaftsrechnungen	425	Besitzumschreibungen	
Auszubildende	177, 462	Beamtenbesoldungsgruppen	417	— Kraftfahrzeuge	338
— Ausbildungsbereiche	177, 178	Beamtenbund	224	Besitzverhältnisse	
— Ausbildungsjahre	177, 178	Beamtenhaushalt		— Landwirtschaft	225
— Ausbildungsverhält-		— Wirtschaftsrechnungen	425	Besoldungsgruppen	
nisse	177, 178	Beerdigungen	183	— Landesbeamte	417
— Berufsgruppen	177, 178	Behandlungsanlagen	441	Besondere Finanzierungs-	
— Erwerbstätigkeit	211	Beherbungsbetriebe	325	vorgänge	
— Handwerk	296	Beherbungsgewerbe	322	— Öffentliche Finanzen	369
— bei Handwerkskammern	178	— Kapazität	325	Bestandene Abschluß-	
— bei übrigen Ausbildungs-		Behinderte	366, 367	prüfungen	
bereichen	178	Belastungsquote		— Hochschulen	180
Autobahnen	335, 471	— Erwerbstätigkeit	210	Bestattungen	183
<b>B</b>		Beobachtungsstationen		Bestockte Rebflächen	233, 250
Banken		— Wetter	238	Beteiligung am	
— Einlagen	346	Bergbau	468	Erwerbsleben	210
— Kredite	346	Berufe		— Eingebürgerte Personen	133
Bankstellennetz	347	— Arbeitslose	223	Betriebe	
Bars	328	— Gesundheitswesen	164, 461	— Ausbaugewerbe	287, 289
BAT	417	— Krankenhäuser	461	— Baugewerbe	287
Baualter	304	Berufliche Ausbildung		— Bauhauptgewerbe	287, 469
Baudarlehen	349	— Abschlußprüfungen	178	— Bergbau	468
Baufertigstellungen	300, 469	Berufliche Gymnasien	173, 461	— Bodennutzung	228
Baugenehmigungen	300	Berufsaufbauschulen	173, 461	— Handwerk	294
Baugeräte	289	Berufsbildende		— Landwirtschaft	225, 465
Baugewerbe	284, 464	Schulen	128, 173, 461	— Selbstständigkeitsgrad	267
— Anlageinvestitionen	285	Berufsfachschulen	128, 173	— Verarbeitendes	
— Arbeitsstunden	286			Gewerbe	272, 468



	Seite		Seite		Seite
– Vermögen, Schulden, Einheitswert	400	Bezirkstag des Bezirksverbandes Pfalz		Büchereien	181
Betriebseinkommen		– Sitzverteilung	199	Bullen	258
– Landwirtschaft	232	Biersteuer	372	Bund	
Betriebsfläche		Bildung	165	– Ausgaben	474
– Landwirtschaftliche Betriebe	240	Bildungsgang		– Einnahmen	474
Betriebsgrößenklassen		– Schüler an Fachschulen	175	– Schulden	476
– Landwirtschaft	225	Binnenschifffahrt	332, 470	– Unmittelbare Ausgaben	475
– Verarbeitendes Gewerbe	274	– Gütergruppen	333	– Vollbeschäftigtes Personal	476
Betriebskrankenkassen	351	– Güterumschlag	333	Bundesausbildungs-förderungsgesetz	
Betriebsmittel		– Güterverkehr	333	– finanzieller Aufwand nach	
– Einkaufspreisindex landwirtschaftlicher Betriebsmittel	409	Binnenschiffe		Ausbildungsstätten	179
Betriebssysteme		– Bestand	332	– geförderte Ausbildungsstätten	179
– Landwirtschaft	230	Binnenverkehr		Bundesautobahnen	335, 471
Bettenkapazität		– Binnenschifffahrt	333	Bundesrepublik	458
– Beherbergungsbetriebe	325	Birnen	249	Bundessteuern	372
Bettenzahl		Blindenschulen	168, 170	Bundesstraßen	335, 471
– Krankenhäuser	161, 162	Blumenkohl	247	Bundestag	
Bevölkerung	114, 458	Bodenaushub und Bau-schutt	440	– Sitzverteilung der Abgeordneten aus Rheinland-Pfalz	198
– Abnahme	114, 121	Bodenflächen	240, 465	Bundestagswahlen	196, 463
– Alter	122, 124	Bodennutzung		– Ergebnisse	196, 201
– Altersgruppen	126, 459	– Betriebe	228, 242	– Stimmabgabe	199
– Ausländer	131	Bodennutzung und Ernte	238	– Wahlbeteiligung	199
– Bewegung	133	Brand		Bußgeldverfahren	193
– Erwerbsfähige	210	– Schäden	195		
– Familienstand	124, 126	– Ursachen	195	<b>C</b>	
– Gemeindegroßenklassen	114, 458	Brennstoff- und Energieverbrauch		Campingplätze	326
– Geschlecht	124, 126	– Verarbeitendes Gewerbe	291	Chinakohl	247
– Höchster Schulabschluß	128, 459	Bruttoanlageinvestitionen	438	Christlich Demokratische Union	196
– nach Verwaltungsbezirken	115, 121	– Verwendung			
– Privathaushalte	129	Bruttobarverdienste		<b>D</b>	
– Religionszugehörigkeit	126, 460	– Landwirtschaftliche Arbeitskräfte	424	Dauergrünland	229, 243
– Überwiegender Lebensunterhalt	129, 459	Bruttoinlandsprodukt	479	Dauerkulturbetriebe	231
– Verbandsfreie Gemeinden	116	– Bundesländer	479	Deponien	440
– Verbandsgemeinden	116	– Entstehung	433	Deutsche Angestellten-Gewerkschaft	224
– Zunahme	114, 121	Bruttojahresverdienste		Deutsche Bundesbahn	340
Bevölkerungsabnahme	114, 121	– Angestellte	415	Deutsche Bundespost	329
Bevölkerungsbewegung	134	Bruttolohn	398	Deutscher Beamtenbund	224
Bevölkerungsdichte	114, 115	Bruttomonatsverdienste		Deutscher Gewerkschaftsbund	224
Bevölkerungs-entwicklung	114, 121	– Angestellte	423	Dienstbezüge	
Bevölkerungsstand	114	– Entwicklung	419	– Landesbeamte	417
Bevölkerungszunahme	114, 121	– Industriearbeitende	478	Dienstleistungsunternehmen	
Bewährungsstrafen	187	Bruttoproduktionswert		– Bruttowertschöpfung	435
Bewilligungen		– Baugewerbe	284	Dienstverhältnisse	377
– Öffentlich geförderter sozialer Wohnungsbau	303	– Verarbeitendes Gewerbe	268	Drillingsgeburten	143
Bezahlte Wochenarbeitsstunden		Bruttosozialprodukt		Düngerversorgung	
– Industriearbeiter	420	– Verwendung	438	– Landwirtschaft	249
Bezahlte Wochenarbeitszeit	415	Bruttostundenlöhne		<b>E</b>	
Bezirkstag der Pfalz		– Industriearbeiter	478	Ehedauer	140
– Ergebnisse der Wahlen	198	Bruttostundenverdienste	415	Ehlich Lebendgeborene	142
		– Entwicklung	419	Ehelösungen	139
		– Industriearbeiter	421, 478	Ehescheidungen	
				– Alter der Geschiedenen	139
				– Altersunterschied der Ehegatten	140

	Seite		Seite		Seite
– Antragsteller	139	– Landkreise	385	Ernährungswirtschaft	
– Art der Entscheidung	139	– Ortsgemeinden	385	– Außenhandel	319
– Ehedauer	140	– Steuern	370	Ernte	
– Staatsangehörigkeit		– Verbandsfreie		– Feldfrüchte	244, 466
der Ehegatten	140	Gemeinden	384	– Futterpflanzen	466
– Zahl der Kinder	140	– Verbandsgemeinden	385	– Obst	249
Eheschließende		Einrichtungen der Jugend-		Ernteerträge	244
– Alter	136	hilfe	364	Errichtung neuer Gebäude	300
– Altersunterschied	137	Einrichtungen der öffent-		Erststimmen	
– Familienstand	136	liche Abfallbeseitigung	440	– Wahlen	200
– Heiratsalter	137	Einrichtungen der Weiter-		Erwerbsfähige Bevölkerung	210
– Religionszugehörigkeit	138	bildung	180	Erwerbsleben	
– Staatsangehörigkeit	136	Einwohner	123	– Beteiligung	210
Eheschließungen	134, 136, 460	Einzelgewerkschaften	224	Erwerbslose	210
– Familienstand der Ehe-		Einzelhandel		Erwerbspersonen	211
partner	136	– Beschäftigte	311	– Altersgruppen	211
– Staatsangehörigkeit	136	– Investitionen	315	– Wanderungen	149
Eigentümerwohnungen	304	– Material- und Warenbe-		Erwerbsquoten	210, 211
– Eingebürgerte Personen	133	stände	314	– Altersgruppen	211
– Altersgruppen	133	– Umsatz	311	Erwerbstätige	
– Aufenthaltsdauer	133	– Unternehmen	311	– Ausländer	464
– Beteiligung am Erwerbs-		– Wirtschaftszweige	311	– Empfänger von Wohn-	
leben	133	Einzelhandelsumsätze	311	geld	355
– Frühere Staatsangehörig-		Eisenbahnen	330, 470	– Geschlecht	210
keit	133	– Gütergruppen	330	– nach Stellung im	
– Hochschulabschluß	133	– Güterverkehr	330	Beruf	211, 464
Einbürgerungen	133	Eistage	239	– nach Wirtschaftsabtei-	
– Art	133	Elektrizitätsabsatz	291	lungen	210
– Personengruppen	133	Elektrizitätsaustausch	290	– Wohngeldempfänger	355
Einfamilienhäuser		Elektrizitätserzeugung	290	– Wirtschaftsabteilungen	464
– Wohnungszugang	301	Elektrizitätsverbrauch	291	– Wirtschaftsbereiche	211
Einfuhr	319, 470	Elektrizitätswerke	290	Erwerbstätigkeit	210, 459
Einheitswert		Empfänger		Erzeugerpreise	
– Bebaute Grundstücke	401	– Kriegsofferfürsorge	354	– Gewerblicher Produkte	408
– Gewerbliche		– Wohngeld	355	– Index	408
Betriebe	400, 477	Enderzeugnisse		– Landwirtschaftlicher	
Einkaufspreise		– Außenhandel	319	Produkte	409
– Landwirtschaftliche		Energieverbrauch	468	Erziehungsbeistandschaft	361
Betriebsmittel	409	Energiewirtschaft	290	Erziehungsheime	361
Einkommen		– Bruttowertschöpfung	434	Erziehungshilfe	361
– aus unselbständiger		– Erwerbstätige	464	Erziehungsmaßregeln	188
Arbeit	432	Entwicklung		Europawahlen	196
– Einkommensteuer-		– Konkurse und Ver-		– Ergebnisse	196, 203
pflichtige	397	gleichsverfahren	349	– Stimmabgabe	200
– Haushalte	425	Erbschaftsteuer	372	– Wahlbeteiligung	200
– private Haushalte	439	Erdbeeren	246	Evangelische	126
Einkommensstichprobe	430	Erfolgs- und Vermögens-		Evangelische Kirche	183, 460
Einkommensteuer-		rechnung		Export	470
pflichtige	397, 477	– Arbeiterrenten-		– Außenhandel	319
Einkünfte		versicherung	352		
– Steuerpflichtige in freien		Ergänzungsabgabe zur		<b>F</b>	
Berufen	399	Körperschaftsteuer	372	Fachhochschulen	179, 462
Einkunftsarten	399	Erholungsfläche	240	– Studenten	179
Einlagen		Erholungsheime	322	Fachoberschulen	173, 175, 461
– Kreditinstitute	346, 472	Erkannte Strafen	187	Fachoberschüler	
Einleger		Erkrankungen		– Studienwünsche	176
– Kreditinstitute	346	– Meldepflichtige Krank-		Fachschulen	128, 173, 175, 461
Einnahmen		heiten	160	Fächergruppen	
– Bund	474	– Tuberkulose	160	– Hochschulen	179
– Gemeinden (Gv.)		Erledigte Verfahren		Färsen	
	370, 381, 384, 474	– der Arbeitsgerichte	190	– Bestand	256
– Haushalte	425	– der Finanzgerichte	191	Fahrgastschiffe	332
– Kreisfreie Städte	384	– der Sozialgerichte	190		
– Land	370, 376, 378, 474	– der Verwaltungsgerichte	191		



	Seite		Seite		Seite
Familien		Freie Demokratische Partei	196	Geborenen-	
– Alter der Kinder	130	Freie Waldorfschulen	165, 172	überschuß	114, 121, 134
– Alter des Familien-		Freigemeinnützige Kranken-		Gebrauchsgüter	430
vorstandes	130	häuser	161	Geburten	141
– Familienstand	129	Freiheitsstrafen	187	– Staatsangehörigkeit	
– Kinderzahl	130	Freilandgemüse	248	der Eltern	141
Familienarbeitskräfte		Freisprüche	186	– Überschuß	114, 121, 134, 460
– Landwirtschaftliche		Fremdenheime	325	Gefangene	189, 190
Betriebe	235	Fremdenübernach-		Gehälter	415
Familienfremde Arbeits-		tungen	326, 472	– Angestellte im öffent-	
kräfte	236, 296	Fremdenverkehr	327, 472	lichen Dienst	417
Familienstand	124, 129	Fremdenverkehrsbetriebe	325	– Landesbeamte	417
Feldfrüchte	244, 466	Frischerbsen	248	Gehaltssummen	
Ferienhäuser, Ferien-		Frosttage	239	– Baugewerbe	284
wohnungen	322	Fruchtarten		– Verarbeitendes	
Ferienheime	322	– Anteil am Ackerland	246	Gewerbe	264, 277
Ferienzentren	322	Frühkartoffeln	245	Gehörlosenschulen	168, 170
Ferkel		Fürsorgeerziehung	361	Geistigbehinderten-	
– Bestand	257	Futterbaubetriebe	230	schulen	168, 170
Fernverkehr		Futtererbsen	245	Geistliche	183
– Lastkraftwagen	339, 470	Futterpflanzen	229, 244, 466	Geld	346
Fertigwaren				Geldstrafen	187
– Außenhandel	319			Geleistete Arbeitsstunden	
Feuchtigkeit		<b>G</b>		– Bauhauptgewerbe	286, 469
– Klima	238	Gärtnerische Nutzfläche	234	– Verarbeitendes Gewerbe	276
Feuerschutzsteuer	372	Gäste		Gemeindefinanzen	369
Feuerwehr		– Mittlere Aufenthaltsdauer	325	Gemeinden	
– Brandschäden	195	– Übernachtungen	325	– Ausgaben	
– Brandursachen	195	Gästezimmer	325	369, 371, 380, 382, 386, 474	
– Einsätze	195	Gartenbaubetriebe	231, 234	– Einnahmen	370, 381, 384, 474
Filmtheater	182	Gartengewächse	234, 246	– Einwohner	123
Finanzen		Gasabgabe	291	– Größenklassen	114, 458
– Bund	474	Gasaufkommen	291	– Schlüsselzuweisungen	390
– Gemeinden (Gv.)	369, 474	Gasbezug	291	– Schulden	395, 476
– Land	369, 474	Gaserzeugung	291	– Unmittelbare Ausgaben	475
– Öffentliche	369	Gastarbeiter	464	– Vollbeschäftigtes	
Finanzgerichte	191, 194	Gastgewerbe	308, 322	Personal	391, 476
Finanzielle Ergebnisse		– Beschäftigte	322, 328	Gemeinden und Bevölkerung	114
– Konkurse und Vergleichs-		– Investitionen	328	Gemeinderäte	199
verfahren	350	– Material- u. Warenbestand	328	Gemeinderatswahlen	197, 205
Fischerei	225	– Umsatz	322, 328	Gemeindesteuern	372
Fläche		– Unternehmen	322	Gemeindeverbände	
– Bundesrepublik, Länder	458	– Wirtschaftszweige	322	– Ausgaben	
– Land- und Forstwirt-		Gasthöfe	322	369, 371, 380, 382, 386	
schaft	225, 465	Gaststättengewerbe	322	– Einnahmen	370, 381, 384
– Verbandfreie Gemeinden		Gasversorgung	291	– Schulden	395
und Verbandsgemeinden	116	Gebäude	300	– Vollbeschäftigtes	
– Verwaltungsbezirke	115	– Arten	301	Personal	391
Flaggen		– Baujahr	304	Gemeinnützige Wohnungs-	
– Schiffsverkehr	332, 334	– Bautätigkeit	300	unternehmen	301
Flugplätze	345	– Belegung	304	Gemeinschaftslose	126
Flurbereinigung	237	– Geschoßzahl	304	Gemeinschaftssteuern	372, 378
Forstbetriebe	233	Gebäudebestand	305, 469	Gemischtbetriebe	231
– Bodennutzung	242	Gebäude- und Freiflächen	240	Gemüse	246, 466
Forstpflanzen in Baum-		Gebiet- und Bevölkerung	114	– Anbau und Ernte	247
schulen	254	Gebietskörperschaften		Generalstaatsanwalt-	
Forstwirtschaft	225	– Ausgaben	382	schaften	191
Fortbildungsprüfung		– Einnahmen	384	Genußmittel	
– berufliche Bildung	178	– Erwerbstätige	464	– Außenhandel	319
Fortzüge	149	Gebietkörperschaftsgruppen	382	Genußmittelgewerbe	269
Franzosen	131	– Schulden	395	Gerichte	191
Frauenüberschuß	126	Geborene	134, 141, 460	Gerichtliche Ehelösungen	139



	Seite		Seite		Seite
Gerichtliche Entscheidungen	186	Girozentralen	347	– Beschäftigte	294
Gerste	244	Grasanbau		– Beschäftigtengrößen-	
Gesamtausgaben		– Ackerland	246	klassen	295
– Land und Gemeinde	371	Griechen	131, 464	– Betriebe	294
Gesamtbetrag der Einkünfte	400	Großhandel	308	– Handwerksgruppen	295
Gesamthochschulen	462	– Beschäftigte	308	– Handwerkszweige	294
Gesamtrechnungen		– Umsatz	308	– Umsatz	294
– Volkswirtschaftliche	432	– Unternehmen	308	– Verdienstenwicklung	419
Gesamtschulen		– Wirtschaftszweige	308	Handwerkskammern	
– Integrierte	171	Grüne	196	– Auszubildende	178
Gesamtstruktur		Grüne Pflückbohnen	248	Handwerksrolleneintragung	267
– Verkehr	329	Grünmais	246	Handwerkszweige	294
Geschäftsfall	191	Grunderwerbsteuern	372	Hauptanbaubgebiete	
– Ordentliche Gerichte	192, 193	Grundschulen	165, 168, 169	– Freilandgemüse	248
– Ordentliche Gerichtsbarkeit	191	Grundsteuer	372	Hauptberufliche Lehrer	165, 174
– Staatsanwaltschaften, Verwaltungs- und Finanzgerichtsbarkeit	191, 194	Grundstoffgewerbe	268	Hauptschulen	165, 168, 169
– Strafsachen und Bußgeldverfahren	193	Grundstücke		Hauptverkehrsrichtungen	
– Zivilsachen	192	– Einheitswert	401	– Fernverkehr mit Lastkraftwagen	339
Geschiedene	124	Grundstücksgrößenklassen		– Güterverkehr auf den Binnenwasserstraßen	333
– Eheschließungen	136	– Baulandverkäufe	407	– Güterverkehr auf Eisenbahnen	330
Geschlecht	124	– Kaufwerte	407	Hausgärten	242
Gesellen		Grund- und Hauptschulen	165, 168, 169, 461	Haushalte	
– Handwerk	298	Güterdurchgangsverkehr		– Ausgaben und Einnahmen	425
Gesetzliche Krankenversicherung	351	– Koblenzer Fähre	334	– Genußmittelverbrauch	428
Gestorbene	134, 143, 148, 460	– Zählstelle Oberwesel	334	– Größe	306
Gestorbenenüberschuß	114, 121, 134, 460	Gütergruppen		– Haushaltsvorstand	306
Gesundheitsämter		– Binnenschifffahrt	333	– Kinderzahl	306
– Personal	163	– Eisenbahnen	330	– Nahrungsmittelverbrauch	428
Gesundheitswesen	155	– Fernverkehr mit Lastkraftwagen	339	– Preisindex für die Lebenshaltung	410
– Berufe	164, 461	Güterhauptgruppen		Haushalte, private	
– Schulen	461	– Binnenschifffahrt	333	– Ausgaben	425
Getötete		Güterschiffe	332	– Ausstattung	430
– Straßenverkehr	341	Güterumschlag	333	– Bruttowertschöpfung	432
Getreide	228, 244, 466	Güterverkehr		– Einkommen	425
Gewässer		– Eisenbahnen	330, 470	Haushaltsgröße	129, 355
– Fläche	241	– Lastkraftwagen	339, 470	Haushaltsvorstand	
Gewerbean- und -abmeldungen	266	– Schiffe	332, 470	– Soziale Stellung	129
– Beschäftigte	267	Gurken	248	Haus- und Nutzgärten	242
– Gewerbebetriebe	267	Gymnasien	165, 171, 461	Hausmüll, Sperrmüll	440
– Handwerksrolleneintragung	267	– Berufliche	173, 175	Heilstätten	325
– Selbständigkeitsgrad der Betriebe	267	Hackfrüchte	246, 466	Heiratsalter	137
Gewerbesteuer		Häfen		Heiratshäufigkeit	138
– Ertrag und Kapital	372	– Schiffsverkehr	332	Heiße Tage	239
Gewerbebezweige		Häfen, Lösch- und Ladestellen	333	Herstellungsländer	
– Handwerk	297	Hafer	245	– Außenhandel	320
Gewerbliche Ausbildungsberufe	177	Halbwaren		Heuertrag	246
Gewerbliche Produkte		– Außenhandel	319	Hilfearten	
– Preisindex	408	Handel	308	– Kriegsopferfürsorge	353
Gewerbliche Wirtschaft		– Bruttowertschöpfung	434	– Sozialhilfe	357
– Außenhandel	319	– Erwerbstätige	464	Hitzetage	239
Gewerblicher Bau	286, 288	– Verdienstenwicklung	419	Hochschulabschluß	
Gewerkschaften	224	Handelsdünger	249	– Eingebürgerte Personen	133
		Handelsvermittlungsgewerbe		Hochschulen	128, 462
		– Beschäftigte	316	Holzeinschlag	
		– Umsatz	316	– Holzsorten	254
		– Unternehmen	316	Hotels	322
		– Wirtschaftszweige	316	Hotels Garnis	322
		Handwerk	294		
		– Arbeitsverdienste	424		
		– Arbeitszeiten	424		

	Seite		Seite		Seite
Hülsenfrüchte	245	Jugendarbeitsschutzgesetz		Kommunale Büchereien	181
Hütten		— Untersuchungen	155	Kommunale Kranken-	
— Beherbergungsgewerbe	322	— Untersuchungsbefund	155	anstalten	396
Hutungen	243	Jugendherbergen	325	— Schulden	396
		— Übernachtungen	326	Kommunale Vertretungs-	
<b>I</b>		Jugendhilfe	361	körperschaften	199
Imbißhallen	322	Jugendstrafen	188	Kommunalwahlen	204
Import	470	Jugendstrafrecht	188	Kompostierungsanlagen	440
— Außenhandel	319	Jugoslawen	131, 464	Konkurse	
Index		Jungschweine	257	— Entwicklung	349
— Arbeitsproduktivität	283	Justizvollzugsanstalten	189, 190	Konkurse und Vergleichs-	
— der Einkaufspreise land-				verfahren	349
wirtschaftlicher Betriebs-		<b>K</b>		— Finanzielle Ergebnisse	350
mittel	409	Kälber		Kopfsalat	247
— der Erzeugerpreise ge-		— Bestand	256	Kraftfahrzeuganhänger	471
werblicher Produkte	408	— Schlachtungen	258	Kraftfahrzeugbestand	336, 471
— der Erzeugerpreise land-		Kanalisation	446	Kraftfahrzeugsteuer	372
wirtschaftlicher Produkte	409	Kantinen	322	Kraftfahrzeugzulassungen	336
— Produktion im verarbei-		Kapitalrechnung		Krafträder	
tenden Gewerbe	282	— Öffentliche Finanzen	369	— Bestand	336
Industrie		Kapitalverkehrssteuern	372	— Zulassung	336
— Arbeitsverdienste	415	Karotten	247	Kraftwerke	290
— Arbeitszeiten	415	Kartoffeln	228, 245	Krankenhäuser	161, 162, 461
— Verdienstentwicklung	418	Kassenmäßiges Steuer-		— Ärzte	164
Industrieangestellte		aufkommen	372	— Betten	161, 162
— Bruttomonatsverdienste	478	Katholiken	126	— Abfallaufkommen	442
Industriearbeiter		Katholische Kirche	183	— Abfallbeseitigung	482
— Arbeitsverdienste	477	Kaufmännische Angestellte		— Personal	163, 461
— Arbeitszeiten	477	— Verdienste	418, 423	Krankenkassen	351
— Bezahlte Wochenarbeits-		Kaufmännische Ausbildungs-		Krankenversicherung	351
stunden	420	berufe	177	Krankheiten	160
— Bruttostundenlöhne	478	Kaufwerte	405	Kredit	346
— Bruttostundenverdienste	421	Keltertrauben	250	Kreditbanken	346
— Bruttowochenver-		Kinderzahl	130	Kredite	346, 472
dienste	421, 478	Kinos	182	Kreditgenossenschaften	346
— Verdienstentwicklung	418	Kirchen	183	Kreditinstitute	346, 472
Industrie- und Handels-		Kirchenaustritte	183	— Angestellte	415
kammern		Kircheneintritte	183	— Einlagen	346, 472
— Auszubildende	177	Kirchliche Verhältnisse	183	— Erwerbstätige	464
Ingenieurschule	128	Kirchliches Leben	183	— Kredite	346, 472
Inlandsprodukt	433	Kläranlagen	446	— Spareinlagen	348
— Entstehung	433	Klagen	190	— Sparverkehr	348
Innungskrankenkassen	351	Klassen	165, 170	— Verdienstentwicklung	419
Insolvenzen	350	Klassenfrequenzen	169, 170, 171	Kreditinstitute und Ver-	
Integrierte Gesamt-		Klassenstufen	169, 170, 171	sicherungen	
schulen	165, 171, 461	Klassenzahl	169	— Bruttowertschöpfung	432
Investitionen		Klee	246	Kreditnehmer	346
— Baugewerbe	285	Klima	238	Kreisfreie Städte	
— Einzelhandel	314	Koblenzer Fähre		— Ausgaben	382
— Gastgewerbe	328	— Güterdurchgangsverkehr	334	— Einnahmen	384
— Verarbeitendes		Körnermais	245	Kreisstraßen	335, 471
Gewerbe	271, 279	Körperbehinderten-		Kreistage	199
— Umweltschutz	454, 482	schulen	168, 170	Kreistagswahlen	197
Investitionsgüter produzier-		Körperschaftsforsten	233	Kriegsfolgelasten	353
des Gewerbe	268	Körperschaftsteuer-		Kriegsopferfürsorge	353, 472
Investitionshilfeabgabe	373	pflichtige	400, 477	— Einmalige Leistungen	354
Italiener	131, 464	Körperschaftsteuerschuld	400	Kriegsopferversorgung	353, 472
		Kohlrabi	247	Kühe	258
<b>J</b>		Kollegs	172, 461	Kultur	165
Jahresbauleistung		Kombinationskraftwagen		Kunsthochschulen	462
— Baugewerbe	285	— Bestand	336	Kuranstalten	325
		— Zulassung	336	Kurzarbeiter	222



	Seite		Seite		Seite
<b>L</b>					
Lagerei		Landwirtschaftliche Grund-		Lohnsummen	
– Verkehr	329	– Kaufwerte	405	– Baugewerbe	277
Land		Landwirtschaftliche		– Verarbeitendes	
– Ausgaben		– Maschinen	236	– Gewerbe	268, 277
369, 371, 374, 378, 474		Landwirtschaftliche		Lohn- und Gehaltssumme	
– Einnahmen	370, 376, 378, 474	– Nutzfläche	225, 465	– Baugewerbe	284
– Schulden	394, 476	Landwirtschaftliche Produkte		– Verarbeitendes	
– Unmittelbare Ausgaben	475	– Erzeugerpreisindex	409	– Gewerbe	268
– Vollbeschäftigtes		Landwirtschaftliche		Lohnsummensteuer	372
– Personal	391, 476	– Wohngebäude	304	Luftfeuchtigkeit	238
Landeplätze	345	Landwirtschaftlicher Bau	286	Lufttemperatur	238
Länderparlamente	463	Lastkraftwagen		Luftverkehr	345
Landesarbeitsgericht	190	– Bestand	336	Luzerne	246
Landesbeamte		– Fernverkehr	339	<b>M</b>	
– Dienstbezüge	417	– Zulassung	336	Mähdrescher	
Landesfinanzen	369	Laufbahngruppen	392	– Landwirtschaft	237
Landessozialgericht	190	– Laufende Rechnung		Mähweiden	243
Landessteuern	372	– Öffentliche Finanzen	369	Männerüberschuß	126
Landesstraßen	335, 471	Laufende Wirtschafts-		Marktfuchtbetriebe	230
Landgerichte	191	– rechnungen	425	Mastschweine	229, 257
Landkreise		Lebende Tiere		Material- und Warenbestände	
– Ausgaben	383	– Außenhandel	319	– Einzelhandel	314
– Einnahmen	385	Lebendgeborene	134, 141, 460	– Gastgewerbe	328
Landtag		Lebendgeburtenfolge	142	Medizinische Berufe	163
– Sitzverteilung	198	Lebenserwartung	143	Mehrfamilienhäuser	
Landtagswahlen	196, 463	Lebenshaltungskosten		– Wohnungszugang	301
– Ergebnisse	196, 202	– Index	409	Mehrheitswahl	197, 205
– Stimmabgabe	200	Lebensmittel		Mehrlingsgeburten	143
– Wahlbeteiligung	200	– Verbrauch im Haushalt	428	Mehrlingskinder	143
Land- und Forstwirtschaft	225	Lebensunterhalt		Mehrpersonenhaushalte	129
Landwirtschaft	225, 465	– Bevölkerung	129	Meisterprüfungen	178
– Arbeitsverdienste	424	Lederwarenpreise	413	Meldepflichtige Krankheiten	160
– Besitzverhältnisse	225	Ledige	124	Mietwohnungen	304
– Betriebe	225, 465	– Eheschließungen	136	Mietzuschuß	355
– Betriebseinkommen	232	Legehennen		Milch	
– Betriebsgrößen-		– Bestand	255	– Erzeugung	258
– Klassen	225, 465	– Betriebe	229	– Verwendung	258
– Betriebsmittel	409	Legehennenhaltung	229	Milchkühe	228, 255
– Betriebssysteme	230, 465	Legitimität		Minderjährige	
– Bruttowertschöpfung	434	– Kinder	141	– Jugendhilfe	361
– Düngerversorgung	249	Lehrer	165	Mirabellen	249
– Einkaufspreisindex	409	– an allgemeinbildenden		Mischehen	138
– Erwerbstätige	464	– Schulen	168	Mischkanalisation	446
– Erzeugerpreisindex land-		– an berufsbildenden		Mitglieder	
– wirtschaftlicher Produkte	409	– Schulen	174	– Berufsverbände	224
– Gemischtbetriebe	231	Lehrerfort- und -weiter-		– Sportvereine	182
– Standardbetriebs-		– bildung	180	Mithelfende Familien-	
– einkommen	232, 465	Leichtverletzte		– angehörige	
– Weinbaubetriebe	231, 233	– Straßenverkehr	341, 343	– Erwerbstätigkeit	211, 464
Landwirtschaftlich genutzte		Leistungen		– Handwerk	296
– Fläche	225, 242, 465	– Kriegsofferfürsorge	354	Mittlere Reife	128
Landwirtschaftliche Arbeits-		Lernbehinderten-		Modernisierung	
– kräfte		– schulen	168, 170	– Wohngebäude	306
– Bruttobarverdienste	424	Löhne	415	Möhren	247
Landwirtschaftliche Betriebe		Löhne und Gehälter	415	Monatsvergütungen	
– Arbeitskräfte	235	– Nichtlandwirtschaftliche		– Angestellte	417
– Tierhaltung	228	– Arbeitsstätten	260	Most	252
Landwirtschaftliche Fläche	241	– Verkehr	329	Motorflug	345
		Lohnsteuer	372, 398	Motorsegler	345
		Lohnsteuerpflichtige	397, 477	Müllverbrennungsanlagen	440



	Seite		Seite		Seite
<b>N</b>					
Nahrungsmittel		— Jugendhilfe	361	Pfirsiche	249
— Außenhandel	319	— Kläranlagen	446	Pflaumen	249
— Verbrauch im Haushalt	428	— Kommunale Büchereien	181	Pflegekinder	361
Nahrungsmittelgewerbe	269	— Krankenhäuser	161	Pflegetage in Kranken-	
Nahrungs- und Genußmittel		— Mittel für den sozialen		häusern	161
— Preise	412	Wohnungsbau	303	Pharmazeutische Berufe	163
Natürliche Bevölkerungs-		— Schulden	394	Porree	247
bewegung	134	— Sicherheit	184	Preise	405
Natürliche Personen		— Sozialleistungen	351	— Bauland	406
— Vermögensteuerpflichtige	400	— Theater	181	— Industrielle Erzeugnisse	414
Nebenberufliche Lehrer	165	— Wasserversorgung	446, 481	— Nahrungs- und Genuß-	
Nettoausgaben		Öffentlicher Bau	286, 288	mittel	412
— Land und Gemeinde	371	Öffentlicher Dienst		— Textil- und Lederwaren	413
Nettoproduktionswert		— Verdienstentwicklung	419	— Verbraucherpreise	412
— Baugewerbe	284	— Vergütungen	417	Preisgrößeklassen	
— Verarbeitendes		Öffentlicher und Verkehrsbau	286, 288	— Baulandverkäufe	407
Gewerbe	268, 272	Ölfrüchte	245	Preisindex	
Nettosozialprodukt zu		Offene Stellen	222	— Lebenshaltung	410
Faktorkosten	433	Omnibusse		Preisindizes	
Neu- und Wiederaufbau	301	— Bestand	336	— Straßenbau	407
Niederschlagsmengen	238	— Zulassung	336	— Wohngebäude	407
Nichtausbauende Betriebe		Ordentliche Gerichte	191	Private Haushalte	
— Weinbau	234	Organisationen ohne		— Ausgaben	425
Nichtbanken	347	Erwerbszweck		— Ausstattung	430
Nichtehelich Geborene	134, 460	— Erwerbstätige	464	— Bruttowertschöpfung	432
Nichterwerbspersonen	210	Ortsgemeinden		— Einkommen	425, 439
Nichterwerbstätige		— Ausgaben	383	— Erwerbstätige	464
— Empfänger von Wohn-		— Einnahmen	385	Volkseinkommen	439
geld	355	Ortskrankenkassen	351	Private Krankenhäuser	161
Nichtlandwirtschaftliche		<b>P</b>			
Arbeitsstätten und		Pachtfläche	225	Privater Verbrauch	438
Beschäftigte	259, 467	Parteien	196, 463	Privatforsten	233
Nichtlandwirtschaftliche		Pensionen	322	Privathaushalte	
Wohngebäude	306	Personal		— Bevölkerung	129
— Art der Beheizung	306	— Apotheken	163	— Personenzahl	129
Nicht mehr genutzte land-		— Bund	476	Privatkrankenhäuser	161
wirtschaftliche Fläche	242	— Gemeinden	391, 476	Privatquartiere	322
Nichtwohnbau	300, 469	— Gemeindeverbände	391	Produktion	
Niederschlag	238	— Gesundheitsämter	163	— Index	282
Nutzfläche		— Krankenhäuser	163	Produktionsgütergewerbe	268
— Landwirtschaftliche	225	— Land	391, 476	Produzierendes Gewerbe	268
Nutzgärten	242	Personalaufwendungen	299	— Abfallaufkommen	442
<b>O</b>					
Oberlandesgerichte	191	Personalkosten		— Abfallbeseitigung	482
Oberverwaltungsgericht	191	— Einzelhandel	416	— Bruttowertschöpfung	432
Obstanbaubetriebe	235	— Großhandel	416	— Umweltschutzinvesti-	
Obstanlagen	229, 242	— Produzierendes Gewerbe	416	tionen	455, 482
Obstart	235	Personalnebenkosten		Promotionen	180
Obstbau	466	— Produzierendes Gewerbe	416	Protestanten	126
Obsternte	249, 466	Personenkraftwagen		Protestantische Kirche	183
Obstgehölze in Baum-		— Bestand	336	<b>R</b>	
schulen	254	— Zulassung	336	Raumzahl	304
Öffentlich geförderter sozialer		Personenschaden		Räume	301
Wohnungsbau	301	— Straßenverkehrsunfälle	341	Realschulen	165, 170, 461
Öffentliche		Personenverkehr		Realsteueraufbringungskraft	
— Abfallbeseitigung	440, 482	— Straßenverkehrsunter-		der Gemeinden	389, 473
— Abwasserbesei-		nehmen	340	Rebfläche	229, 233, 243, 250
tigung	453, 481	Personenzahl	129	Rebsorten	250
— Finanzen	369	Pfarrer	183	Rechtsformen	
		Pfarrseelsorger	183	— Steuern	400
		Pferde	255	Rechtspflege	184

	Seite		Seite		Seite
Rehabilitation	366	— Berufsaufbauschulen	175	Sonstige Gemeindesteuern	372
Rehabilitationsmaßnahmen		— Berufliche Gymnasien	175	Sonstige industrielle Erzeug-	
— Behinderte	368	— Fachoberschulen	175	nisse	
Religionsgemeinschaften	126	— Fachschulen	176	— Preise	414
Religionszugehörigkeit		— Berufsschulen	174	Sozialdemokratische Partei	
— Bevölkerung	126, 460	— Grundschulen und		Deutschlands	196
— Eheschließende	138	Hauptschulen	169	Sozialer Wohnungsbau	
— Eltern Lebendgeborener	142	— Höchster Schulabschluß	128	— Baufertigstellungen	300
Rennwett- und Lotteriesteuer	372	Schulabgänger	165, 172	Sozialgerichte	190
Rentenansprüche und Rentenbestand	352	Schulabschluß	128, 459	Sozialhilfe	357, 473
Rentenempfänger		Schularten	168, 459, 461	— Abgaben	357
— Wirtschaftsrechnungen	427	Schulden der Eigenbetriebe	396	— Bruttoausgaben	357
Richter		Schulden der Gemeinden		— Einnahmen	357
— Erwerbstätigkeit	211	(Gv.)	395, 476	— Empfänger	358
— Land	391	Schulden des Bundes	476	Sozialhilfeempfänger	
Rinderbestand	255	Schulden des Landes	394, 476	— Wirtschaftsrechnungen	427
Rinderhaltung	228	Schulden, öffentliche	394	Sozialleistungen	
Römisch-katholische Kirche	183, 460	Schuldenarten	394	— Öffentliche	351
Roggen	244	Schuldenaufnahme	396	Sozialprodukt	432
Rohbauland		Schuldenstand	396	— Entstehung	432
— Verkäufe	406	Schuldentilgung	396	— Verteilung	432
Rohrtrag		Schulen	165, 169, 459, 461	— Verwendung	432
— Einzelhandel	315	— Allgemeinbildende	165, 166	Sozialversicherung	351
Rohstoffe		Schulentlassungen	165	Sozialversicherungspflichtig	
— Außenhandel	319	Schulformen	168	Beschäftigte	212
Rosenkohl	247	Schulkindergärten	168	— Ausbildung	215
Rotkohl	247	Schwangerschaftsabbrüche	155	— Ausländer	464
Rotmost		Schweinebestand	255	— Berufe	216
— Ernte	252	Schweinehaltung	228	— Staatsangehörigkeit	213
Rotweinrebsorten	250	Schwerbehinderte	366	— Stellung im Beruf	213
Runkelrüben	246	— Staatsangehörigkeit	366	— Wirtschaftszweige	217
<b>S</b>		Schwerverletzte		Spätkartoffeln	245
Sachschaden		— Straßenverkehr	343	Spanier	131
— Straßenverkehr	341	Seelsorger	183	Spareinlagen	348
Säuglingssterblichkeit	143	Segelflug	345	Spargel	247
Sammelkanalisation	453	Segelflugplätze	345	Sparkassen	346
Sauerkirschen	249	Selbständige		Sparkassenbücher	348
Schafe	255	— Erwerbstätigkeit	211, 464	Spарverkehr	348
Schankwirtschaften	328	Selbständigkeitsgrad		Spedition	
Scheckproteste	349	— Betriebe	267	— Verkehr	329
Scheidungen	139	Sellerie	247	Speisewirtschaften	328
Schiffsdurchgangsverkehr		Silomais	246	Speisezwiebel	247
— Zählstelle Oberwesel	334	Sitzverteilung		Spinat	247
Schiffsverkehr	332	— Bundestag	198, 463	Sportarten	
— Flaggen	332	— Kommunale Vertretungs-		— Mitglieder von Sport-	
— Häfen	332	körperschaften	199	vereinen	182
Schlachtmengen	258	— Länderparlamenten	463	Sportvereine	182
Schlachtungen	258	— Landtag	198	Sprachbehinderten-	
Schlepper		Sommergerste	245	schulen	168, 170
— Binnenschifffahrt	332	Sommergetreide	245	Staat	
— Landwirtschaft	236	Sommertage	239	— Bruttowertschöpfung	434
Schlüsselzuweisungen		Sommerweizen	244	Staatenlose	132
— Gemeinden (Gv.)	390	Sonderabfälle	440	Staatsangehörigkeit	131
Schneedecke	239	Sonderkraftfahrzeuge		— Eheschließungen	136
Schneefall	239	— Bestand	336	— Geburten	141
Schubboote		— Zulassung	336	— Geschiedene	140
— Binnenschifffahrt	332	Sonderschulen	165, 170, 461	— Wanderungen	154
Schüler	165, 461	Sonderschulkindergärten	168	Staatsanwaltschaften	191, 194
— Allgemeinbildende		Sonnenscheindauer	239	Staatsforsten	233
Schulen	165	Sonstige Bundessteuern	372	Staatsverbrauch	438
		Sonstige Dienstleistungen		Stadtträte	199
		— Bruttowertschöpfung	435	Stadttratswahlen	197







	Seite		Seite		Seite
— Einnahmen	385	Verkehrsteilnehmer		Wärme kraftwerke	290
— Wahlergebnisse	205	— Straßenverkehrsunfälle	341	Wahlberechtigte	196
Verbandsgemeinderäte	199	Verletzte		Wahlbeteiligung	196, 199, 200
Verbandsgemeinderats-		— Straßenverkehr	341, 471	Wahlen	196, 463
wahlen	197, 205	Vermögensteuer	372	Waldfläche	228, 233, 241
Verbraucherpreise	412	— Vermögensteuer-		Wanderungen	149, 460
— Genußmittel	412	pflichtige	400, 477	— Altersgruppen	149
— Lederwaren	413	Versicherungen	346	— Ausländer	149, 151
— Nahrungsmittel	411	— Angestellte	415	— Herkunfts- und Zielländer	150
— Textilwaren	413	— Verdienstentwicklung	419	— Staatsangehörigkeit	154
Verbrauchsgüter produzie-		Versicherungsteuer	372	Wanderungs-	
rendes Gewerbe	269	Versorgungsberechtigte		saldo	114, 121, 149, 460
Verbrauchsländer		— Kriessopferversorgung	353	Warengruppen	
— Außenhandel	320	Versorgungsleistungen		— Außenhandel	319
Verbrauchsstichprobe	430	— Kriessopfer	353	Warenproduzierendes Ge-	
Verbrauchssteuern	372	Versorgung und Verbrauch	425	werbe	
Verbrennungsanlagen	440, 442	Verunglückte		— Bruttowertschöpfung	434
Verdienste		— Straßenverkehr	341, 471	Wasserabgabe	447
— Angestellte in Industrie		Verurteilte Personen		Wasseraufkommen	447, 449, 451
und Handel	423	— Altersgruppen	187, 188, 189	Wasserbezug	447
— Landesbeamte und Ange-		— Erkannte Strafen	187	Wasserfläche	241
stellte im öffentlichen		— Gerichtliche Entschei-		Wassergefährdende Stoffe	
Dienst	417	dung	186	— Unfälle	456
— Landwirtschaftliche		— Geschlecht	187, 188, 189	Wassergewinnungsanlagen	447
Arbeitskräfte	424	— Strafbare Handlung		Wasserkraftwerke	290
— Technische Angestellte	423	185, 186, 187, 188		Wassernutzung	449, 451
Verdienstentwicklung		— Straßenverkehrsdelikten	189	Wasserversorgung	446, 481
— Handel	419	Verwahrte	189, 190	Wechselproteste	349
— Industrie	418	Verwaltungsfachhoch-		Wechselsteuer	372
— Kreditinstitute	419	schulen	462	Weiden	243
— Öffentlicher Dienst	419	Verwaltungsgerichte	191, 194	Wein	466
— Versicherungen	419	Verwitwete	124	Weinanbaugebiete	250
— Vollgesellen im Hand-		— Eheschließungen	136	Weinarten	253
werk	419	Viehbestand	255, 467	Weinbau	233, 466
Veredelungsbetriebe	230	Viehhalter	255	— Anbaugebiete	233
Verfahrensarten	193	Viehwirtschaft	255	— Betriebsgrößenklassen	234
Verfahrenseinstellungen	186	Volkseinkommen	439	— Weinabsatz	234
Verfügbares Einkommen	439	— Privater Haushalte	439	— Weinausbau	234
Vergleichsverfahren	349	Volkshochschulen	180	Weinbaubetriebe	231, 233
— Entwicklung	349	Volksschulabschluß	128	Weinbestände	253
Vergütung		Volksschulen	128	Weinmosternte	252
— Angestellte im öffentlichen		Volkswirtschaftliche Gesamt-		Weinmostgüte	253
Dienst	417	rechnungen	432	Weißkohl	247
Verhaltensbehinderten-		Vollbeschäftigtes Personal		Weißmost	
schulen	170	— Bund	476	— Ernte	252
Verheiratete	124	— Gemeinden	391, 476	Weißweinrebsorten	250
Verheiratetenquote	138	— Land	391, 476	Weiterbildung	
Verkaufsanbau		Vollgeförderter reiner Woh-		— Einrichtungen	180
— Baumobst	235	nungsbau	303	— Lehrer	180
Verkehr	329	Vollgesellen im Handwerk		— Stoffgebiete	181
— Bruttowertschöpfung	434	— Verdienstentwicklung	419	Weiterbildungseinrich-	
— Erwerbstätige	464	Vollzeitbeschäftigte	415	tungen	180
Verkehrsbau	286, 288	Vorbestrafte	187	Weizen	244
Verkehrsbereiche		Vorerzeugnisse		Wetter	
— Gesamtstruktur	329	— Außenhandel	319	— Wetterwarten	238
Verkehrsbezirke		Vorschulische Einrichtun-		Wiesen	243
— Eisenbahnen	331	gen	165	Wintergerste	244
— Fernverkehr mit Lastkraft-		<b>W</b>		Wintermenggetreide	245
wagen	339	Wähler	196	Winterraps	245
Verkehrsfläche		Wählergruppen	197	Winterweizen	244
— Straßen, Wege, Plätze	241	Wählervereinigungen	196	Wirsing	247

	Seite		Seite		Seite
Wirtschaften		Wohnkostenbelastungen	356	Zahl der Kinder	
– Gastgewerbe	322	Wohnräume	300	– Geschiedene	140
Wirtschaftsrechnungen	425	Wohnungen	304, 469	Zahnärzte	163, 164, 461
Wirtschaftszweige		– Ausstattung	304	Zivilsachen	192
– Ausbaugewerbe	289	– Bautätigkeit	300	Zölle und Verbrauchs-	
– Baugewerbe	284	– Belegung	304	steuern	372
– Einzelhandel	311	– Fläche	304	Zuchtmittel	188
– Gastgewerbe	322	– Geschößzahl	304	Zuchtsauen	228, 255
– Großhandel	308	– Raumzahl	304	– Bestand	255
– Handelsvermittlungs-		Wohnungsbau		– Haltung	228
gewerbe	317	– Bauhauptgewerbe	286, 288	Zuckerrüben	229, 245
– Nichtlandwirtschaftliche		– Öffentliche Bewilligungen	303	Zugang an Anlagegütern	
Arbeitsstätten	259	Wohnungsbestand	305	– Baugewerbe	285
– Verarbeitendes Gewerbe	268	Wohnungsgrößen	301	– Verarbeitendes	
Wissenschaftliche Hoch-		Wohnungsunternehmen		Gewerbe	271, 279
schulen	179	– Gemeinnützige	301	Zugmaschinen	
– Abschlußprüfungen	180	Wohnungsvermietung		– Bestand	336
– Studenten	179	– Bruttowertschöpfung	435	– Zulassung	336
Witterungsverhältnisse	238	Wohnungszugang		Zulassungen	
Wochenverdienste		– Bauherren	301	– Kraftfahrzeuge	336
– Industriearbeiter	421	– Gebäudearten	301	Zuzüge	149
Wohnbau	300, 469	– Zahl der Räume	301	Zweitstimme	
Wohneinheiten	325	Wohnverhältnisse	469	– Wahlen	196, 200
Wohnfläche	300			Zwetschen	249
Wohngebäude	306			Zwillingsgeburten	143
– Preisindizes	407			Zwischenkredite	
Wohngegend				– Bausparkassen	349
– Lärm, Luftverschmutzung,		<b>Z</b>			
Verkehrssicherheit	306	Zählstelle Oberwesel			
Wohngeld		– Güterdurchgangsverkehr	334		
– Wohngeldempfänger	355	– Schiffdurchgangsverkehr	334		

### Angaben für Kreise

	Seite		Seite		Seite
Abfälle	442	Ausgaben		– Nichtlandwirtschaftliche	
Abfallaufkommen	442, 444	– Gemeinden	388	Arbeitsstätten	260
Abfallbeseitigung	440, 450	Ausländer	131	– Verarbeitendes Gewerbe	280
Abfallhauptgruppen	444	– Staatsangehörigkeit	131	– Verkehrsbereiche	329
Abfallmenge	442	– Wanderungen	151	Besitzumschreibungen	
Abwasserbehandlung	446	Auslandsumsatz		– Kraftfahrzeuge	338
Abwasserbeseitigung	446, 453	– Verarbeitendes Gewerbe	281	Betriebe	
– Verarbeitendes Gewerbe	450	Banken	347	– Bauhauptgewerbe	288
Ackerland	242	Bankstellennetz	347	– Gastgewerbe	327
Allgemeinbildende Schulen	166	Bauhauptgewerbe	288	– Handwerk	298
Arbeitsstätten		Baulandpreise	406	– Landwirtschaft	226, 242
– Einzelhandel	313	Baulandverkäufe	406	– Verarbeitendes Gewerbe	280
– Gastgewerbe	324	Baumschulen	243	Betriebseinkommen	
– Gewerbeabmeldungen	266	Bautätigkeit	302	– Landwirtschaft	232
– Gewerbeanmeldungen	266	Behinderte	367	Betriebsfläche	240
– Gewerbeanzeigen	266	Beschäftigte		Betriebsgrößenklassen	
– Großhandel	308	– Bauhauptgewerbe	288	– Landwirtschaft	226
– Handelsvermittlungs-		– Gastgewerbe	324	– Verarbeitendes Gewerbe	280
gewerbe	318	– Großhandel	310	Betriebssysteme	
– Verkehrsbereiche	329	– Handelsvermittlungs-		– Landwirtschaft	230
Arbeitsstunden		gewerbe	318	Bettenzahl	
– Bauhauptgewerbe	288	– Handwerk	298	– Krankenhäuser	162



	Seite		Seite		Seite
Bevölkerung	115, 127	Kanalisation	450	Schafe	257
— Alter	122	Kaufwerte		Schlüsselzuweisungen der	
Bevölkerungsdichte	115	— Landwirtschaftliche		Gemeinden	390
Bevölkerungsentwicklung	121	Grundstücke	405	Schüler	166
Binnenschifffahrt	329	— Bauland	406	Schulabschluß	128
Bodenflächen		Kläranlagen	446	Schulden	396
— Nutzung	240	Kommunalwahlen	204	Schulen	166
Bodennutzung		Kraftfahrzeugbestand	337	Schweine	257
— Landwirtschaftliche		Krankenhäuser	162	Sonderschulen	166
Betriebe	242	— Abfallaufkommen	442, 444	Sozialhilfe	359
Brennstoff- und Energie-		Lagererei	329	— Haushalte von	
verbrauch	293	Landtagswahl	202	Empfängern	360
Bruttoausgaben der Sozial-		Land- und Forstwirtschaft		— Hauptursachen der Hilfe-	
hilfe	359	— Sozialversicherungs-		gewährung	360
Bundestagswahl	201	pflichtig Beschäftigte	217	— Regionale Gliederung	360
Campingplätze	327	Landwirtschaftliche Betriebe		Sozialversicherungspflichtig	
Dauergrünland	243	— Betriebsgrößenklassen	226	Beschäftigte	212
Deutsche Bundespost	329	— Bodennutzung	242	Spareinlagen	348
Eheschließungen	135	Landwirtschaftliche Grundstücke		Spedition	329
Einkommensteuerpflichtige	397	— Kaufwerte	405	Staatsangehörigkeit	131
Einzelhandel	313	Landwirtschaftliche Nutz-		Standardbetriebseinkommen	
Einzelhandelsumsätze	313	fläche	226	— Landwirtschaft	232
Eisenbahnen	329	Landwirtschaftsfläche	241	Steuerbarer Umsatz	404
Erholungsfläche	240	Lebendgeborene	135	Steuereinnahmekraft der	
Erwerbstätigkeit	213	Legehennen	257	Gemeinden	389
Europawahl	203	Lehrer	166	Straßennetz	335
Fläche	115	Löhne und Gehälter		Straßenverkehr	335
Forstbetriebe		— Nichtlandwirtschaftliche		Straßenverkehrsunfälle	344
— Bodennutzung	242	Arbeitsstätten	260	Umsatz	
Fortzüge	151	Lohnsteuerpflichtige	397	— Bauhauptgewerbe	288
Fremdenverkehr	327	Nichtlandwirtschaftliche Ar-		— Einzelhandel	313
Gastgewerbe	324	beitsstätten	260	— Gastgewerbe	324
Gebäudebestand	305	Nicht mehr genutzte land-		— Großhandel	310
Gebäude- und Freifläche	240	wirtschaftliche Fläche	242	— Handelsvermittlungs-	
Geborene	135	Nutzgärten	242	gewerbe	318
Geburtenüberschuß	135	Obstanlagen	242	— Handwerk	298
Gemeinden		Öffentliche		— Verarbeitendes Gewerbe	281
— Ausgaben	388	— Abfallbeseitigung	440	Umsatzsteuerpflichtige	404
— Realsteueraufbringungs-		— Abwasserbeseitigung	453	Umweltschutz	440
kraft	389	— Wasserversorgung	446	Umweltschutzinvestitionen	454
— Schlüsselzuweisungen	390	Öffentliche Finanzen	388	Unland	241
— Steuereinnahmekraft	389	Preise		Unternehmen	
Gestorbene	135	— Bauland	406	— Gewerbeanmeldungen	266
Gestorbenenüberschuß	135	Produzierendes Gewerbe		— Gewerbeabmeldungen	266
Großhandel	310	— Abfallaufkommen	442, 444	Verarbeitendes Gewerbe	280
Grundschulen	166	— Sozialversicherungs-		— Abfallbeseitigung	450
Gymnasien	167	pflichtig Beschäftigte	217	— Wasseraufkommen	449
Handel und Verkehr		Realschulen	167	— Wassernutzung	449
— Sozialversicherungs-		Realsteueraufbringungskraft		— Umweltschutzinvesti-	
pflichtig Beschäftigte	217	der Gemeinden	389	tionen	454
Handwerk	298	Rebfläche	243	Verkehr	329
Handwerksbetriebe	298	Religionszugehörigkeit	127	Verkehrsfläche	240
Hauptschulen	166	Rinder	256	Verunglückte	
Haus- und Nutzgärten	242			— Straßenverkehrsunfälle	344
Investitionen				Viehbestand	256
— Umweltschutz	454			Vollbeschäftigtes Personal	
Jugendhilfe	362, 365			— Gemeinden (Gv.)	393



	Seite		Seite		Seite
Wahlen	201, 202, 203, 204	Wasserfläche	241	Wohnungsbestand	305
Waldfläche	241	Wassergewinnungsanlagen	446	Wohnungszugang	302
Wanderungen	151, 152	Wassernutzung	449		
Wanderungssaldo	121, 151	Wasserversorgung	446, 448	Zulassungen	
Wasserabgabe	447	Wasserverwendung	453	— Kraftfahrzeuge	338
Wasseraufkommen	447, 449	Wohnungen	302	Zuzüge	151

### Angaben für Verbandsgemeinden und verbandsfreie Gemeinden

	Seite		Seite		Seite
Arbeitsstätten		Gebiet	116	— Verbandsgemeinden	395
— Nichtlandwirtschaftliche	261	Gemeinderatswahlen	205	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	217
Beschäftigte	261				
Bevölkerung	116	Nichtlandwirtschaftliche Arbeitsstätten	261	Verbandsgemeinderatswahlen	205
— Bevölkerungsdichte	116				
Erwerbstätigkeit	217	Schulden	395	Wahlen	205
Fläche	116	— Verbandsfreie Gemeinden	395	Wahlergebnisse	205